Ger 28.1

HARVARD COLLEGE LIBRARY

VE RI TAS

HOHENZOLLERN COLLECTION

IN COMMEMORATION OF THE VISIT OF
HIS ROYAL HIGHNESS
PRINCE HENRY OF PRUSSIA
MARCH SIXTH, 1902
ON BEHALF OF HIS MAJESTY
THE GERMAN EMPEROR

PRESENTED BY ARCHIBALD CARY COOLIDGE PH.D.
ASSISTANT PROFESSOR OF HISTORY

FROM THE LIBRARY OF PROFESSOR KONRAD VON MAURER
OF MUNICH. № 156

Digitized by Google

Oberbayeriſches Archiv

für

vaterländiſche Geſchichte,

herausgegeben

von dem

hiſtoriſchen Vereine

von und für

Oberbayern.

Fünfundzwanzigſter Band.

Die Urkunden des Kloſters Indersdorf.

Zweiter Band.

München, 1864.
Druck von Dr. C. Wolf & Sohn.
(In Commiſſion von G. Franz.)

Digitized by Google

1891

Digitized by Google

Die

Urkunden des Klosters

Indersdorf.

Gesammelt und regestirt

von Friedrich Hector Grafen Hundt,

K. B. Kämmerer und Ministerialrath im Staatsministerium des Innern, Mitglied der K. B. Akademie der Wissenschaften.

Herausgegeben

von dem historischen Vereine von und für Oberbayern als Festgabe am Schlusse des ersten Vierteljahrhunderts seines Bestehens.

Zweiter Band,

nebst Registern.

München, 1864.

Druck von Dr. C. Wolf & Sohn.

Digitized by Google

Digitized by Google

XX. Probst Ulrich IV. Schirm. erw. 14/XI 1470, † 12/III. 1479.

Nr. 994. 1471. 16/III. Johannes Goſſolt, in decr. lic. Cañus et Archidiaconus ecc̃lie Auguſt. Rv̄dique Johannis Ep̃i Aug. Vic̃ius in ſp. g. decernit in preſentia Mg̃ri Jodoci Pflantzeman, procuratoris Pp̃ti et C. Moñii V., et Mg̃ri Franſciſci Rewter, in decr. lic. cañi Aug. ecc̃lie procuratoris Leonardi, definitive :.. Leonardum Frank ad Ecc̃liam Iunkenhofen minime fuiſſe neque eſſe inſtituendum ſeu inueſtiendum, ipſius quoque petitionem .. minime eſſe admittendam ob non fundatam neque probatam ejus intentionem .. die Saturni 16ma m. Martii p̄ntibus h. v. Erh. Wagner ſcriba, et Friderico Roner procur. cauſ. curie Aug̃. Jacobus Wirſung Notarius ſſst.

O. S. ab.

Nr. 995. 1471. 24/IV. Paulus Ep̃s ſ. ſ. Dei confirmat Pp̃to et conuentui Moñii in Vndensdorff privilegia .. Specialiter .. ſ. Michaelis in Swabhauſen. ſſ. Petri et Pauli in Seybolſtorf, ac ſ. Laurentii in Heriſhauſen, Friſingeñ. et Moguntiñ. prouincie Auguſteñ. dioc. parrochiales ec̃clias canonice annexas. Dat. Rome apud Sanctumpetrum .. Octauo Kł. May Poñtus ao Septimo. *Subscr.:* A. de Collis. Jo. de Aglone. *In revoluto:* Jo. Jacobi.

O. Bleisiegel Pabst Paul II. wie früher an gelb und roth seidner Schnur.

Nr. 996. 1471. 25/IV. Vdalr. p̃pto, Vdalr. decano t. q. C. Moñii b. et intemerate v. Marie in Vndenſtorf o. ſ. Aug. Cañ. reg. Fr. Johannes Pp̃tus, Nicolaus decanus ac C. Moñii ſ., atque Eximii martiris Georgii in Auguſta ord. predicti Auguſt. d. bonorum operum participationem concedunt .. in die ſ. Marci euangeliſte.

O. mit 2 ovalen S. in grünem und weissem Wachs.

Nr. 997. 1471. 22/V. Vlr. Betz zue Haimperſtorf, Anna ſ. e. wirtin, Sigmund Ir bayder e. Sohn bekennen, das *ihnen* die Erw. gaiſtl. Frau Gaudentiana, Maiſterin zum Holz, v. der C. verlihen handt Ihren hof zue H. auf 3 leib v. nit lenger .. mit des ed. v. v. Junkhers, Heinr. von Freyberg I. Z.: die erb. Pt Veit zu Altmoſhoff v. Narciſs Verg zue Elling .. Geben auf den h Aufer abend.

Späte lässige Abschrift auf, dem Donationsbuche beigefügten Papierblättern f. 150.

Nr. 998. 1471. 5/VI. Hs Hawſner von Riethem, der z. Richter zu Grauenpurchhem, v. Matheis Tötenrieder d. z. Bg̃mſtr daſelben *sprechen* als von Irrung zwiſchen Hſen Prawn von Wengen v. Chczen Gieſſer von da: was der Prawn der zeit in dem Puchgrundt gerewdt hat, das ſol Im v. ſ.

Digitized by Google

e. v. n. alſo beleiben v. fürbaſer nicht weytter reytten noch machen .. SS .. an Mitwochen in der h. pfingſtfeyarn.

Alte Abschrift.

Nr. 999. 1471. 10/XI. Hs Gröss d. z. wonhaft vnnd pḡr zu Gundolfing, Lienhartt von Scheiern d. z. g. zu Wagenried v. Hs Viechtter d. z. g. zu Hürttelbach Bekennen als an ſtatt v. von wegen Lienhartten, Elſpeten v. Barbaran, Hannſen Anderll ſäligen zu Arnczell eelich v. leiblich Sun v. tochtter geſwiſtergitt für *ihre* vetter v. hausfrawen .. das *sie* vertaillt vnd ains worden mit H. Anderlls verlaſſen hawsfrawen Katherina Rüedlin, Irer Steuſſmuetter, die dann in des gn. H. von Vnd. gucz beſiczung belaſſen wirdet mit Irm kinde .. mit des ed. v. w. Erhartten Sinczhauſſers zu V. I. Z.: die beſch. V. Poll von Glan, Pt Müllner daſelbes, M. Vorſter von Pettenpach, Jḡ Vorſter ſein prueder von Arnczell. Sonntag vor ſ. Marteins tag.

O. S. wie früher.

Nr. 1000. 1471. 14/XI. Gaſtel Pluemoſſer d. z. g. zu Pettenpach verkauft *seinen* leib v. leibgeding v. gerechtigkait, dy *er* auff dem hoff zu Weſternholczhauſſen gehabt nach lawt ains brieffs, der *ihm* in dem g. Kranſperg darvm geſprochen iſt, *seinem* l. Swager Kunczen Pälln .. Auch iſt aufsgedingt worden, das Kcz Päll .. *seinem* vater Steffel Pluemoſſer pawn ſol daz guetl, daz aufs dem hoff genomen iſt, dar auff er Siczt ſein lebttag v. ob der beñ. St. Pl. vor *ihm* oder *seiner* Sweſter Annen abgieng, So ſol daz guetl an *ihn*, Gaſtel, widerumb fallen .. Kauff v. ſpruchleutt: der wirdig v. geyſtl. H. H. Jḡ Hochreitter, Dechant v. pfarrer zu Holczhanſen v. dy erb. v. beſch. Pt Hueber, Haimeran von Glan, V. Pawr von Gundackerſtarff .. mit des erb. v. v. Petter dez Detenrieder zu Vnderſtarff I. Z.: die erb. w. Chünratt Vlm v. V. Weber paid zu den zeiten zu V... dez pfincztags nach ſ. Marteins tag.

O. „S. Peter † Dette ...“ Ein Hahn erhebt sich mit gehobnen Flügeln auf dem Helme; sonst unkenntlich, nun zerstört. B. v. Egkher hält es für einen Drachenkopf mit Flügeln. Exc. f. 371. Doch offenbar nur der Töttenrieder Wappen, s. bei Nr. 1028.

Nr. 1001. 1471. 20/XI. Vlr. Kappelmair zu Kappelhoff *wird* .. von Pr. Vlrich des g. zu V. Hoff, Cappelhoff oder Gogelhoff beñ., verlaſſen auff das jar allain von liechtmeſſen ſchirſt kunftig .. ze dienen 3 ſeck rokken, 3 ſ. habern, 6 ſch. pḡ wiſgult, ainen Centen ayr, 10 käſs, 10 hüner, ain weiſat v. 10 ſtifft pḡ, v. komen in dy pauſtifft .. *Er* ſol auch kain Vogttej ziehen laſſen auff das guet in kainerlaj weiſs, V. ob *er* von leibs aygenſchafft wegen wurtt genött ichtes zethun mit tungen faren, dienſten, wie das wurd benennt, zu dem ſchloſs Eyſoltzied, das ſol *er* in kainer weiſs thuen bei verlieſung aller *seiner* gerechtigckait auff dem gut, Es wär dann, das *er* von dem Herrn von Eyſolzried einen genugſamen verſigelten brief (erhält), das ſolhs

Digitized by Google

von *seines* leibs aygenſchafft begerd werd v. nit vom gut.. mit des erſ. v. E. Sintzhauſer zu V. I. Z.: Pt Hewſermair pawm. zu V. v. Hs Polſter zu Sultzmoſs.. an S. Corbinian tag.

Pap. Urk. S. abg. Aufschrift: Kappelhoff bei Einspach.

Nr. 1002. 1472. 7/I. Erhard GutJar, Weber zu V., Márgareth ſ. e. h., Hanſl, Liendl v. Erhard, ſein 3 sun, Haintz Sneider zu groſsen Yntzmoſsen, Kathrei ſ. h., Kathrei Mânchingerin Witib, in dem w. Gotshaus V. Pawfraw v. des beñ. Gutiars ſweſter, Beckennen.. Als das w. g. v. l. Fr. zu V. vber 40 Jar Inngehatt, als ſein aygen gut erſeſſen In ſtiller gerueter gwer v. nutz on all rechtlich anſprach v. Hindrumb ein guet zu Petenpach, darauff yetz ſitzt v. pawt des g. Hinderſäſs Liendel Hayler v. ainen tzechend Stangenried, dem g. geben v. erkaufft durch.. Erharden Br. vom Htzen Vogler zu Vnd. v. Marg. ſ. h., des die vorgeſchriben Kathrej Sneiderin zu Y. vnd Elſs, des St. Plomosers zu Holtzhauſen hauſſraw, baid töchter ſein, Auch vom Fridel Gutiar zu V. auch geſeſſen v. Agneſen ſeiner tochter, der die Kathrej Mânchingerin tochter iſt, v. Erhart Gutiar ir ſun.. alſo haben *sie* ichtz ze ſprechen.. gen v. wider h. Vlrichen Brobſt v. C. v. ſind ganntz vertedingt .. mit E. Sintzhauſers zu V. I. Z.: der Edl veſt Chonrad von Eyſenhouen zu Vmpach, Pt. Kürſner zu Vnd., Chtz Schâberl zu Hürtelbach, M. Vorſter zu P., V. Tanmair zu Aſpach, V. Sedlmair zu Glanperghach v. Ch. Mandel, des gotſhauſs vberreŵter.. an Pfintztag nach dem heyligen obristem tag.

O. S. wie früher.

Nr. 1003. 1472. 23/II. Ich St. Plomoſer zu Weſterholzhauſen v. Ich Elſpet ſ. e. h. bekennen Als der Erw... Vlreich Br. zu V. mitbenanten Stephan darumb, das Ich offenlich ſeines, als meines rechten gruntherrn verlaugend wider mein trew v. verſigelt brieff, v. redt, Ich hiet nichts von Im, ſunder von dem gotſhaus ze Scheiern, dy ſelben brief er mir vorhielt, des alles kain worhait iſt.. het genomen in ſein ſtraff v. das pilleich tet, Auch durch gepet meiner hawſſrawen v. der nachgeſchriben, do ich mit trewen an aides ſtatt Im verlobt, des gotſhauſs trewer Hinderſaſs zeſein, Vnd ſo Ich Elſpet vermainte ettwas ze haben an des g. guet zu Petenpach ligend, darauf yetz ſitzt L. Hailer, v. zu ainem tzehend zu Stangenried, das gut vnd zehend vor 40 Jaren dem beñ. g. V. zekauffen geben iſt worden von Paulſen Ekhart v. vom Htzen Vogler, meinem l. Vater, dem got gnad, baid zu V. g... alſo bin ich St. Pl. v. ich Elſpet ſ. h. durch den v. E. Sintzhauſer richter zu V., Pt Albrechten Landambtman, Pt Hewſermair pawm., auch baid zu V., M. Vorſter zu P., Chtzen Widman zu Holtzhauſen v. Hsl Walther zu Tewflach mit dem beñ. Erw. Herrn Prelaten v. ſ. C... ganntz verricht, vertedingt v. geaynt von wegen der ſtraff v. vancknuſs, Spruch vmb das guet v. zehend v. vmb all ſach, Handluub, Vordrunb v. anſprach, ye geſachet biſs

Digitized by Google

auff den tag dato des briefs . . *S*: Sintzhauſer. Z: 2 *der Vorigen* . . an Sontag Reminiſcere in der H. Vaſten.

O. S. ab.

Nr. 1004. 1472. 3/III. Connrad Eyſenreich, Bg̃r zů München vnd Anna ſ. e. h. verkauffen dem erb. Hſen Ochſſen, dem pierprew, auch bg̃r, Anna ſ. e. h. *ihren* Anger, 2 tgw. frey ledig vor vnſers herrn tor zwiſchen des Zartman v. des Rogers Pecken Änger, ſtöſst auf die gaſſen, die gen Veldtmoching get, von *ihrem* Vetter Hs Niger fäl. *ihnen* worden, vmb 49 g. r. . . v. haben den zu München vor offem Stat Rechten mit lautter ſtym zwiſchen den vier wennden auf v. vbergeben, geſtätigt, geuertigt v. mit gerichtz hant eingeantwurtt . . den kauf haben gemacht die erb. A. Hafner, Prew, W. Streybing *ihr* Aydem, Hr̃ Rutt, ſchmid v. Hs Graf ſchuſter, all 4 bg̃r. S. des erſ. w. Wilhalmen Gollhüters vnntterRichter zu M. Z: L. Rånertzhauſer ſchneider v. Hs Tüntzel ſchleiffer b. b. . . Eritag nach dem S. Oculi in der vaſten.

O. „S. Wilhalm Golhvter": zwei mit dem Hintertheile zusammenstossende Pferdsköpfe in der T. und aus dem gekr. Helme sich wieder erhebend.

Nr. 1005. 1472. 13/IV. Liendl Vorſter zu Ärntzell hat . . h. V. Br. den hoff zu A. verlaſſen auf 12 Jar. S. des Richters E. Sintzhauſer. Z: her Vlrich pfarrer zu Mynnenpach, Jg̃ Kiſtler, M. Smid b. zu V., Andre *sein* ſun, M. Vorſter zu P. *sein* bruder . . Montag nach dem Sontag genant Miſericordia dñi nach Oſtern.

Pap. Urk. stark beschädigt.

Nr. 1006. 1472. 20/V. Hs Gartenſhauſer, Pfarrer zu Pipiſried, Hs Schreiber, Cl. Küman, paid kirchprobſt der K. des h. ſ. Dyoniſi daſelbs geben den reiniſchen gulden järlicher ewiger gult . . erkauft von Cuncz Schneider fäl. v. Kunigund ſ. e. h. aus gut . . v. flecken wiſmads . . zw abloſen dem Erb. maiſter Petern Störn, Petronellen ſ. e. h. vmb 20 g. r. . . mit des v. Erh. Sinczhauſer d. z. R. zu V. I. Z.: Hs Påler zu V., Hs Weber zu Werd . . an mitichen in der Pfingſtwochen.

O. S. wie früher.

Nr. 1007. 1472. 3/VII. Anna, Petern Springers zu Puech fäl. Witibe v. Anna Ir eliche tochter Beckennen . . Nachdem vnd . . von wegen des Gotshaus V. aygen grunt v. gerewt des Holcz, genant der Schåchen, zwiſchen Egloſried v. Puech gelegen, *sie* . . Nu erlnndert worden ſein durch die Eltiſten v. peſten in kuntſchafftz weys, *ihnen* grunt v. gerewt abgeſagt v. dem g. V. zugefugt worden ſind . . das durch gepet des Wolgeborn Edlen Hr̃n H. Johannſen von Frawnberg, Hr̃n zum Hag, v. ſunderlich durch den Ed. v. Oswalden Schönnpuechler, den zeitten pfl. zu Kranſperg, *ihre* gn. H. von V. erpeten worden v. der Pfleger *sie* vertragen hat, Auch der Schachen *ihnen* verlaſſen worden iſt 8 ganntze Jar . . iärlich dem g. V. ze raichen . .

Digitized by Google

ain pfunt pḡ L. w. an yedem ſ. Gallentag, das erſt angend Jar nur ain halb pfund. S: der Schönpüchler. Z.: Hs Waldkircher, Thoman Widerlein Richter zu Hergertzhoffen v. Hs Viſcher zu V. .. Erichtag nach ſ. Vlrich tag.

O. S. Aus einer Krone erheben sich gen rechts gewendet Hals und Kopf eines Storchs in der Tartsche und auf dem Helm.

Nr. 1008. 1472. 30/X. Margareth Sedelmairin Witib zu Cappelhoff, als *ihr* l. hauswirt Vlr. S., dem got genad, vergieng v. *sie* dem Br. V. ſ. g. aigen Hoff ze Cappelhoff oder Gogelhoff mit aller zugehörunb mit freyſtifft auf gab, hat *ihr* g. herr, angeſechen got, *ihr* v. *ihrer* freundt dyemutig gepet v. *ihr* den vorḡ. hoff verlaſſen auf ain Jar von Liechtmeſs ſchierſt kunfftig.. gult 3 ſeckh rockhen, 3 ſ. habern Münicher maſs, 6 ſch. pḡ zu wiſgult, ain centen ayr, 10 hüner, 10 käſs, ain weyſat, 12 ſtift pḡ.. *sie* ſol.. ichtes dem hoff zugehorend.. vbergeben.. noch *ihren* tochterman Wilhalm Schuſter zu Erlſpurg zu *sich* in das gut ſetzen onn ſunder wiſſen v. willen *ihrer* gn. hr̄n.. mit des Erſam v.E. Sintzhauſers des R. I. Z: M. Vorſter zu P., Cr̄. Mandel zu V... an freitag vor Aller Heyligen tag.

Pap. Urkunde mit S. wie vor.

Nr. 1009. 1472. 18/XII. Michael Vorster zu Petenpach, Veit vnd Kuntz ſein ſunn, Bekennen für *sich* v. i. h. als *sie* furgenomen heten, ſpruch v. vordrumb zu ſetzen zu v. gen dem.. H. V. Br. zu V. v. ſ. C. von wegen lannger dienſt, arbait, Mue v. ſchaden, beſunder das *sie* von den ſlendern verprunnen wåren, doch on all ſchuld *ihrer* beñ. gnediger Herrn, ſein ſie durch den Str. Ed. V. v. w. Hr̄n Heinrichen von Kamerberg zu Hilkerſhauſen, Hſen Winterſhofer, richter zu Kranſperg, E. Sintzhauſer r. zu V., Jḡ Petenpeckh zu Yetzndorff v. Vlr. Schiltperger, den *sie* all ſach auffgeben vn̄d hinderganngk getan haben, alſo bericht.. M. Vorſter iſt ſchuldig beliben dem w. G. verrechends gelts 14 pfunt v. 40 pḡ Münicher, dy ſchuld biſs an 4 pfunt iſt *ihm* von gnaden v. kainer *seiner* gerechtigkait abgeſprochen v. nachgelaſſen worden.. auch ſoll *er* v. ſ. h. das Vorſtlehen gütel, dartzu 2 Höltzer gehörend, Achrain v. Erlach, innen haben, weſenlich v. pawlich halten, Auch järlich verdienen nach lawt des leibgedingbrieff v. dy Höltzer treulich behuetten.. auch des gotshaus aigen gerewt ackher, als *er* die hat ausgerewtt v. inngehabt in der Heiligen wiſs, zu Petenpach gelegen, 10 jar, dye fruchtpar tze machen v. paulichen tzehalten, davon tze dienen, Es ſein dye ackher beſået oder nit, ain halb pfunt M. pḡ.. dem ſun Veit Vorſter *wird* verlaſſen des g. Hofſtat v. garten, darauf die Kårrin iſt geſeſſen vnd hat dy tzymer mitſambt dem kaſten von ir gekauſt v. ſind ſein aigen.. auch das wiſmad, Schrannen genant vnd den puhler, den aufzcreutten, als das dy Karrin auch hat Inngehabt, auch ain gut tagwerck wiſmad in den roſanger, das der Jḡ Plåbſch zu Petenpach dem gn. Herrn hat in der ſtifft freiledigklich aufgeben, dy ſtuck alle 10 Jar nacheinander von Lichtmeſsen

Digitized by Google

künftig.. davon tze dienen.. ain pfunt M. pg̃ on abgangk.. M. V. v. Veit, v. Chtz ſein ſun verloben gehorſam v. dienſtper zeſein *ihren* gened. Hr̃n v. ſ. n., beſunder Irs g. Vorſt v. Höltzer, ſouil prait, weit, verr, v. wie ſy *ihnen*, auch auff ſo langs tzeit, vnd In geuellig iſt, *baiden* oder ainen enpfelhen, mit allen trewen v. vleyſs behütten v. bewaren v. bereitten tzu allem tzeit auff *ihre* müe v. koſtunb, dar In das gotsh. mag holtz, ligends, ſtends v. affterſleg, klain v. groſs, nemen v. prauchen on *ihrer* v. menigklichs widerred. *Sie* ſollen nyemat ichts darIn laſſen abſlahen, vergunnen noch hingeben, noch anders handeln, dann wie das *ihren* gn. Hr̃n wol geuallig iſt. Dy mogen, wen ſy wellen, Ir vorſt v. holtzer enpfelhen, wen v. wie ſy verluſt, v. wenn dy 10 Jar alſo vergangen ſind, oder Innerhalb der Jar mit tod *sie* oder *ihrer* ainer vergangen wåren, ſo dann ſind dy güter v. all ſtuckh, *ihnen* baideu obbeſchriben verlaſſen, *ihren* gn. Hr̃n, Irn Conuent v. g. gantz freiledig worden.. Jg̃ Vorſter, Liendl Vorſter baid tze Ärntzell vnd Ott Loher zu Hilkerſhauſen, all drei des beñ. M. Vorſter gebrüder.. *begeben sich aller Ansprüche dessfalls*.. S. des Ritters Hr̃ Kamerbergers. Z: Hs Kamrer, Pt Hueber v. Hs Sloſſer all zu V... Freitag vor S. Thoman des h. zwelfboten tag.

Pap. Urkunde mit aufg. S.

Nr. 1010. 1473. 16/I. Hs Müllner zu Aſpach bekennt.. von wegen der Irrunge mit.. V. des w. g. V. Prelat von wegen ausſteender gülte, So *sein* bruder Th. Müllner Selig weyland von der müll Aſpach. als leibgeding von dem w. g. gehabt, ſchuldig worden iſt, deſhalben der beñ. gn. Herr ſeine gelaſſne hab in verbot gelegt hette, das dy vnuerrugkt belibe, biſs ſein gnade der ſelben ausſtenden gült.. bezalt v. verricht wurde.. das ſie Auff den Str. Edl. v. dy v. w. H. Hnr̃. von Kamerberg Ritter zu Hilkerſhauſen, E. Sintzhauſer R. zu V. gegangen, *seins* gn. herrn tayl Darzu geben, Jg̃en Petenpecken zu Yetzenndorf v. Jg̃ Wagner, pfleger zu Weichs, als nachgeſetzt an ſtat Jg̃en Schmids zu Yetzendorf *seins* tayls.. Sy haben *ihnen* ainen tag beſtimpt, S. Thoman von Chandlberg tag, den auf ſuntag nagſt darnach erſtreckt.. vber *sein* verachten der tagſetzung nit ſprechen wellen, ſunder abermals erſtregckt auf Sambtztag vor ſ. Anthoni.. v. *ihn* vertragen gen ſeinen gnaden v. allain angeſehen *sein* armut aus gnaden.. dy auſſtanden gult des Th. hin v. abgeſprochen.. weyter ſol er das Vrbar als leibgeding ſelbs beſitzen.. ob *er* aber das verkauffen wolt . nit anderſt, dann ainem frumen, gelewntten, vermugenden man, der dem w. g. vmb gult vnd guts vordrumb gut ſey.. S: Hr̃ Kamerbergers. Z: auch bei den ſachen: dy v. w. v. Erſ. Mich Muckentaler Richter, Vlrich g̃ſchreiber, baid zu Dachaw, Hs Wintterſhouer Richter, Wilhalm g̃ſchr. zu Krannſperg, Sigm. Eberſpeck zu Kamer, Hs Zeller, g̃ſchreiber zu Schrobenhauſen, Pt Tö-

Digitized by Google

tenrieder, Pt Hueber baid zu V. v. Jḡ ſchmid zu Yetzendorf v. v. a. e. l. . . an Sambtztag vor ſ. Anthony tag.

Pap. Urkunde mit aufgedrucktem S.

Nr. 1011. 1473. 6/IV. Wir dy hernach geſchriben, Seruacy Vrſarer zu Ärnpach, dy gemain nachpawrſchafft zu Ärnpach v. Grubhoff v. annder vmbſäſs Beckennen . . Nachdem vnd wir gemainklich vil geliten v. geprechen gehebt haben in dem gemainen altem fartwegv. gaſſen, den wir von tieff.- v. vnwegſamkeit wegen nit mochten beſuechen . . v. langtzeit gebeten . . H. Vlrichen Br. zu V. . . Alſo ſein gnad . . hat mir vorḡ. Vrſarer . . . geben den Wiſſleckh gen dem Oſteranger vor des Werndel ſchuſters Eberwein zu Arenpach czwiſchen der czwayr äckher, gehörend in des Golers des von Vndenſdorf mayrhoff . . ze nieſſen . . als frey aigen . . darumb dass ich beñ. S. zu dem gemainen weg v. ſtraſs zwiſchen des Golers garten v. meinem ackher geben han ein vorhaubt vor dem ackher v. ainen pifang Im anfang des ackhers . . in der mitt des pifangs mag ich machen ainen graben v. das chot herein auff meinen ackher ſlahen . . darauff dy nachpawrſchafft ſollen machen auff Ir koſtumb den erſten czawn allain v. nachmals nymer, doch ſol Ich In dartzu geben Holtz tze notdurfft. Dartzu hat des w. gotſhauſs Pernried mair der Seytz mit willen ſeines Hrn ainen tail auch geben . . das alles zu v. fur ainen gemainen fartweg v. ſtraſs . . Herwidervmb Wir S. V. v. g. nachpawrſchafft obḡ. mit des durchl. hochg. Fürſten v. HH. Sigmunds Pf. b. Rein, H. in O. v. NB. vnſeres gñ. H. gunſt v. gnedigen willen haben wir mit gemainem rat v. willen auch von pilleichkait v. danckhperkait wegen dem vḡ. Erw. H. zu V. ſeinem C. Nachkomen y. g. dy alten gaſſen dy ein fartweg iſt geweſen, czwiſchen des W. Eberweins czu A. v. Berchtold Golers zu Grubhoff anger an ayner ſeyt v. an der anndern anſtoſſend an des Golers garten, darumb das wir der gaſſen von ſeiner tieff v. vnwegſamkait nit mochten prauchen weder gen müll noch annder vnſer notdurfft, mit wagen v. roſſen noch anndern̄ ſachen . . dy ſelben gaſſen, ſo lang vnd weyt dy iſt, von ainem ort zu dem andern . . geben . . auch der vns gannczlich vertzigen haben . . S.: S. Vrſarer v. czu merer ſicherhait der v. w. E. Sintzhauſer d. z. R. zu V. von Servaty v. der gemainen nachpawrſchafft mit vleiſs erbeten . . Z. der v. w. Criſtoff Prunner czu Carphoff v. Haymeram Egermair zu Glan . . Geſchehen an Eritag Nach dem Sontag Judica in der Vaſten.

O. Beide S. ab.

Nr. 1012. 1473. 29/IV. Kuncz Käſreich bḡr zu Dachaw verkauft Hſen Engelprechtsmüller auf der Engelprechtsmüll ſ. h. v. e. *seinen* drittaill aufs der wiſen zu Eberſpach, des ain tagwerch iſt, hinder der Camer gaſſen zwiſchen des Tanmairs von Than v. L. Hindermairs von Eberſpach wiſen gegelegen, v. *sein* drittaill aufs der rottin, die gerwis, des zway tagwerch ſind,

Digitized by Google

zu Engl. g., ſtoſſet an der ain ſeitten auf die Glan, an der andern auf die gemain zwiſchen der von Zillhouen v. des Winckelmairs von Paſſenpach wiſen, auſs der beñ. wiſen järlich dem lieben Herrn ſ. Martein v. ſ. g. zu Weichs air pfunt wachs gett.. mit des erb. Vlr. Petenpecken d. z. vnder Richter zw Dachaw I. Z.: Jg Peck, Hs Vend b. b. zu D., Chtz Frůt von Gallgen.. pſincz tag vor Inuencionis ſ. crucis.

O. S. Vlrich Petenpeck: Tartsche senkrecht getheilt, zeigt in jedem Felde eine Art Hohlkelle; über dem Helme halten 2 Arme eine Schaufel (wohl die Werkzeuge zum Brodeinschiessen).

Nr. 1013. 1473. 18/VI. Guilhelmus Tatz et Hainricus de Baruth, V. J. dř, Cañi ac Rñi Dñi Johannis Epi Friſ. Commiſſarii et judices ſpĺter deputati.. inter Vlricum Pp̄tum ac C. M. V. actores et Joannem plebanum in Ärnpach reum de et ſuper limitibus ecctiarum p̄chialium Vndenſdorf et A. ac certis decimarum noualium.. ſententiam.. ferimus: Quia ex dictis teſtium et atteſtationibus.. non conſtat, infra cujus parochie limites fundi, qui de nouo ad culturam redacti ſunt, ſituati exiſtunt, et de quorum decimis contentio eſt.. Ordinamus.. vt Dñus Joh. p̄bnus in Ärnpach Rv̄dum D. V. Pp̄tum atque illius C. adiunctis ſibi duobus vicinis plebanis accedat et petat, quatinus caſu quo prefat. decimis (ſic) novalium aliquit iure Moñio V. competeret, illud Jus unacum decimis hujusmodi ſibi ac ecctie ſue in Ä. condonet, Ipſeque Pp̄ts et C. hujusmodi petitioni benigne debent aſſentire, Nosque auctoritate Dñi Epi prefati decimas Novalium ipſo dño plebano ac illius ecctie in Ä. donamus.. Lecta, lata et promulgata.. Friſinge die 18ᵛᵃ M. Junii in Stuba H. de Baruth p̄ntibus Winhardo Dürrenpacher p̄bno in Günzelhofen, Joh. Puechler alias Packh et Joh. Maulperger cauſarum conſiſtorii Capituli Friſ. procuřibus. *In reverso*: Georgius Tuchinger plebanus in Jorcz, Notarius, p̄ntisque cae Scriba ſſst.

O. S. verletzt.

Nr. 1014. 1473. 19/VII. Jörg Hochreyter, die tzeit pfarrer v. Dechant zu Weſternholtzhauſen in Freyſ. biſtumb, hat mit.. H. V. Br. v. C. zu V. ainen durchſchlechten wechſel getan v. In geben v. geaigend den Widem zu Euchenhofen in Krannſp. lanndgericht, der *ihm* als dem rechten pfarrer der beñ. Kirchen W. zugehört, fur frey, ledig, vnuogtper aigenn mit grunt, poden, allen eren, nutzen, rechten, hoſſtet, garten, ånger, wismad, ackher, holtz, holtzmarch, waid, waſſer v. aller tzugehörumb ze veld, dorff v. allenthalben, beſuecht oder vnbeſuecht, nichts aufgenomen, noch hindangeſetzt, weder wenig noch vil in kainerlej weyſs; Dofür.. haben dy Erw. hřn *ihm* v. allen nachkomen, der kirchen Pfarrern, geben Irs gotshauſs fr. l. a. gütel zu Weſternholtzhauſen, darauff yetz ſitzt v. Innhat, Pt Haffner, darein kain Holtz v. Holtzmarch gehört, Auch dartzu den ackher bei ainer Jughart, den der alt Walther zu Holtzhauſen gerewt v. tzepaw pracht mit-

Digitized by Google

ſambt dem tzehent auf dem ackher, der dem w. g. V. zugehört hat. S. der Ed. v. Oſwald Schönpüchler, dz. Pfl. zu Kr. Z. auch bey den ſachen: dy v. w. E. Sintzhauſer R., Pt Tötenrieder, baid tzu V., Wilhalm Geroltzrieder, g̃ſchreiber zu Kr. v. Pt Sedlmair Zymerman zu Eberſpach.. Montag vor ſ. Mariä Magdalena tag.

O. S. wie früher.

Nr. 1015. 1473. 25/VII. Magdalena Schmidin, Hanſen S. ſein Witib zu Pipiſried, Criſtoff ihr Sun mit Rat.. Cunraden Wabrers, pğr zu Augſpurg, Hſen ſchmids leiplichen pruders.. zů bezalen die mercklichen geltſchuld, die dann der beñ. Hs Schmid ze gelten hinder im verlaſſen hat, mit namen Hannſen dem Prawn, pğr zu Augſpurg, 6 gulden v. *ihm* beñ. Cſſen für ſein müterlich erbe 10 g. r. v. den heiligen zu Pipiſried v. andern geltern.. wol 20 g. .. verkauffen ainen g. r. i. e. geltz aus dem aigen das der beñ. Hs S. zu Pipiſried ainen tail ererbt, den andern von prüdern erlöſt hat, dem beſch. Paulſen Chůman.. vmb 20 g. r... auf ſ. Gallen tag.. loſung auf *ihrer* aller leib leb tag v. nit lenger.. S.: E. Sintzhauſer R. Z.: die Erb. maiſter Hs Tegerſeer v. V. Weber d. z. paid zu Vndenſtarff, v. Hs Rueger v. Hs Schuſter p. zu P. Spruchman: der geiſtlich Her Her Hs Gartenſshauſer d. z. Pfarrer zu P., Th. Vend v. *Vorige*.. an ſ. Jacobs tag des h. zw. b.

O. S. wie früher.

Nr. 1016. 1473. 25/VII. Criſtoff, Hſen Schmid Sun *wird* mit *seiner* ſteuffmüter, Magdalena Schmidin, v. *ihren* kinden durch Hr̃n Hſen Gartenſshauſer, Pf., Hſen Schreiber vnd Claſen Chuman zu Pipiſried aufgericht, das *er* 10 g. r. fur vaterlich v. muterlich Erbe *erhält*. S: E.Sintzhauſer. Z: Hs Rueger v. Hs Schuſter p. zu P... an ſ. Jacobs tag.

O. S. wie früher.

Nr. 1017. 1473. 13/IX. Altare ſ. prothomartiris Stephani in ſacriſtia dedicatum eſt per Rm̃um D. pr̃um et D. D. Johannem Frey, Ep̃um Salonenſis eccl̃ie ad inſtanciam Vetis pr̃is et D. D. Vdalrici Schirm pp̃ti.. conceſſitque omnibus deuotione viſitantibus predictum altare *certis diebus* 40 dies indulgentiarum. Eodem die per eundem Rm̃um Patrem dedicatum eſt altare in habitatione Pp̃ti.. conceſſitque omnibus ipſe deuotum viſitantibus *certis diebus* 40 dies indulgenciarum. Actum ſecunda feria ante feſtum exaltationis ſ. Crucis anno D. u. ſ.

Vorm. im Cal. vetustissimum.

Nr. 1018. 1473. 10/XI. Jacobus Kraml p̃br plebanus eccl̃ie p̃chlis in Gallenpach Auguſt. d, recognoſcit, quod Vdalricus Pp̃tus Monii C. r. in V. eccl̃iam ſuam in Newlen d. Aug. pref., ad ſe et ſuum Moñium pleno jure ſpectantem, c. o. p. ei ad annos tres a feſto purificationis ſ. M. futuro in locatum commiſit regendam et animarum curam fidelium agendam..

Digitized by Google

Leonardus decanus in Herczhauſſen .. ſigillum decanatus impreſſit Sub a. Nat. dñi Millmo quadringenteſimo Tercia decima M. Novembris pñtibus Dñis Conradi Mädll pbnus in Areſing et Johannis Riether ordinis thewtonicorum et Petri pbnus in Dachau (ſic).

Pap. Urkunde. S. ab. Da fest steht, dass Probst Johann am 9/XI. 1470 starb und Probst Ulrich am 14/XI. 1470 gewählt und am 17/XI. bestätigt ward, so muss Tercio gelesen werden, was durch das treugegebene Latein des Schlusses sich erklärt.

Nr. 1019. 1473. 13/XII. Wolfḡg Moſawer bḡr zu München verkauft dem erb. Hſen Vtzen, metzger v. bḡr, Barbara ſ. e. h *seiner* aygen anger, 2 tagw. vor Sentlinger tor in ſ. Peters feld zwiſchen der von Sentling vnd Hſen Wiechſſers Anger vmb 90 g. r... vor offem Statrechten v. vbergeben geuertigt mit gerichtzhand zwiſchen der vier wennd nach des bůchs ſag.. Mit des erſ. v. w. Ludwigen Parts d. z. vntterrichter zu M. I. Z: Jg Newnkircher v. Cr̄. Kiemſſeer ſaltzſtöſl b. b... an ſ. Ottilia v. Lucia tag der h. Junckfrawen.

S. das bärtige Haupt in der T. und im Profil auf dem Helme.

Nr. 1020. 1474. 7/II. Erh. Zymerman, Pḡr zu Altenmünſter hat ainen Ewigen pleiplichen v. verpunden Wechſel gemacht mit *seinem* vetter Paulſen Siber zu Pipiſried .. wiſmat v. äcker *gegen dessen* erbtail, den Er ererbt hat von ſeinem vater Vlr. Siber ſäl. Erharts pruder, an der hub zu Reicherſhauſen in Aichacher Landg. gelegen v. lechen von dem v. ſtr. Ritter H. Heinrichen Kamerberger zu Heltgerſhauſen, Pfl. zu Gerelfing etc... von Vbertewrung wegen zalt P. Siber 18 g. r... mit der E. v. w. d. bḡr des m. Alt. I. Z: Hs Haller v. Friedrich Heinſperger p. p. Spruchman: paider gůt frewndt, Hs Schůſter v. Hs Siber paid zu Pipiſried .. an mantag nach V. l. Fr. liechtmeſs tag.

O. S. wie früher.

Nr. 1021. 1474. 9/II. Jacob Plaicher zw Schiltpergk, Barbara ſ. e. h. verkaufen *ihr* aigen zu Pipiſried .. pomgarten, ackher, wiſſflecken .. vmb 26 g. r... frey ledigs aigen, erkaufft von Cr̄. Schluttenperger .. an Hſen Schuſter zu P. v. Kathrina ſ. e. h. mit des E. v. v. Hannſen Aurberger zw Satelberg I. Z: V. Pawr zu Aſchpach, V. Gerawtman zw Randoltzried; Spr: Cuntz Michel zu Aſpach, Hs Wild v. L. Pawr paid zu Ried .. an Mitbochen nach ſ. Dorothea tag.

O. S. hans .. wie früher; nun Tartsche schief unter dem Helme mit gestülptem Spitzhut und Busch.

Nr. 1022. 1474. 15/III. Martein Prant der z. Landr. zu Aichach .. an dem landrechten daſelben an offner Schrannen zugericht *sitzend* .. auf Th. Vends clage *gegen* Lorentzen Weinmair zu ainer holtzmarch, genant Anlaſsloch, im Landgericht hie liegend, vmb ain glichew tailung .. *auf Befehl* Herzog Ludwigs ddto Landſhut an Sambtztag nach Juliane Anno etc. 74ᵗᵒ

Digitized by Google

(19/II) vnd Spruchbrief vnter Hr̄n Hainr. Kamerbergers I. als obman.. hat in rat v. in *sich* erfunden, auf ſein begeren rechtlich entschaiden v. zurecht gericht, das der Vend nach aufweiſung ſeines ſpruchbriefs zu der tailung mit gerichtshillff v. gwalt zugelaſſen werde, v. Im der grunt v. boden mit gerichtshant, gwalt v. ſtab rechtlich eingeantwort v. zu fürpan geben worden als recht iſt;.. gerichtsbrieue ze geben.. ertailten die an der ſchrannen zum Rechten, das der Richter wol ſchuldig.. die Erſ. v w. Pt Ärb, bg̃rmaiſter, Jg̃ Mändell, Hř. Winhair, Hs Eifellein, Martan Kegler, Jg̃ Schmauſer v. maiſter Doman Schmid, all des Rats.. Eritag n. Sunt. Oculi in d. h. v.

O. S. ab.

Nr. 1023. 1474. 25/VII. Oswald Schonpüchler zu den zeitten Pfl. zu Kr. *spricht als Schiedsrichter* zwiſchen Pr. V. v. C. v. Hs Engelprechczmüllner zu Engellprechtzmüll v. ſeinem malz, der vermaintt, demnach Si v. er zwai tail zechantz erkaufft v. In dem Hoff v. gutt zu Lanntznried habennt iſt, v. di bemellten hr̄n von V. nu den drittail.. *dass sie*.. aus allen den ackern, darczu aus allen den Newpruchen v. grawtten, di yeczo ſind oder furan.. gemacht werden, Sunderlich aus allenn dem, was der pflůeg, Ätten v. die hawn berůerend iſt, geleich mit ainander taillen Alle Jar v. Jerlichenn, Anhebenn zunemen die beñ. hr̄n v. V. die erſtenn garb, darnach der beñ. E. die anndern garb.. SS. an ſ. Jacobs tag des h. Zweliſſpotten.

O. in duplo. S. ab.

Nr. 1024. 1474. 13/X. Anno Dñi 1474 in die Cholomanni ambo horrea nr̄a igne exuſta ſunt plena frugibus.

Vorm. im Cal. vetust.

Nr. 1025. 1474. 22/XI. Leonh. Kelner zu Pipinſsried, Barbara ſ. e. h. hat Pr. Vlreich verlaſſen die Taffern zu P... drew jar von ſ. Jorgen tag nagſt künfftig.. geben 12 ſch. M. pg̃ in dye ſtifft., mit des erſ. v. w. Chr̄. Mändel R. zu V. I. Z: Claſs Kueman v. Johann Schreiber p. z. P..., an Eritag, ſ. Cecilie der h. Junckfrawen tag.

Pap. Urkunde. S. aufgedrückt, wie bei Nr. 1027.

Nr. 1026. 1475. 16/I. Peter Hueber LanndAmptman zu Krantſperg v. dj zeit g. zu Vnndenſdorff bekennt.. Als.. Br. J. ſäl. *seinem* vatter ſäl. Albrechtten Hueber des g. hoffſtat v. gutel, dj öd genant, g. zu V., verlaſſen hatt.. v. *er* nu Hſen Hutt ſchueſters zu V. hawffung v. zimber, gepawt auff des g. gruntt v. podem erkaufft hat.. hat auff gepet des E. v. O. Schonnpuchler pfl., Hs Wintterſhoffer Lanntr., Wilhalm Gewolczrieder g̃ſchreiber zu Kr., H. Vlr. Br. zu V... *ihm alles* verlaſſen.. *er* verlobtt.. alles zethun mit vndertäniger gehorſam, Als einem Hinderſäſsenn v. gerichtzman pillichen zugehortt nach herkumen, allter gewonhaitt der Hoffmarich Vnd., darczu auch.. zekumen in ir pawſtifft v. Solang vnd *ihm* dj ſtuck verlaſſen all jar

zu dienen.. von der Öde 30 pg̃, von der hofſtatt v. gartten auff dem Eſpam 18 pg̃, ain madtag, ain weiſatt, v. von der Hofſtatt v. garten des Huttſchůeſters 18 pg̃, ainen Madtag v. weyſatt, v. von den baiden Hofſtetten alle ſchararbaitt, v. von dem Wiſsmatt v. Ackern, die der Huttſchueſter Innen hat gehabtt, Sibenn ſch. v. 6 ſtiſſtpg̃.. Abſtiſtung *vorbehalten*. S. der v. v. w. Hs Winttershoffers L. zu Kr. Z.: die w. v. v. Jg̃ Sinczhauſer v. Wilh. Erfinger v. noch mer leutt genůg.. Montag vor Anthony.

O. S. In der Tartsche die offne Hand, über dem Helm zwischen Büffelhörnern ein Stern, s. S. Nr. 148. Cfr. M. B. X. T. 11.

Nr. 1027. 1475. 2/V. Ich Chunrat Mändel d. z. Richter meins gñ. Herren etc. zu V. Bekenn.. als Ich an Erichtag vor ſ. Jg̃en tag Anno etc. im 75ſten mit gewaltigem ſtab an dem gericht ſaſs zu V. in der hofmarch an offner ſchrannen, da kam für mich dy Erber fraw Katherina Månichingerin witib mit vorſprechen v. anweiſer v. hat in angedingtem rechten.. fürpringen laſſen.. Sy ſey des w. g. V. v. der Erw. Stifft vor zeiten wirtin, auch dienerin geweſen v. noch ſeye, v. von den ſelbigen Irn gñ. hr̃n ir vil gut, hilff v. gab geſchehen; Sy ſey auch von In auſsgeheyrat v. Ir ain merklich heyratgut vom gotſhauſs geben worden; auch nachmals ſy Ir wirtin zu Vnd. geweſen ſey manig Jar, ſy v. Ir hauſs wirt fäl. manigerlai.. empfangenn v. genoſſen. Demnach welle ſy anſehen das tödlich leben v. Ir ſel hail vnd ſy habe noch biſsher erſpart fünff Silbren Pecher v. ein Scheibentiſch, vnd ſtee darvmb hye vor gericht an offner ſchranne v. welle die.. pey gůter vernunſt v. geſunthait Irs leibs vermachen dem w. g. V. v. den erw. hr̃n Br. v. C. Herfür ſtünd der Erb. man Erhart Weber zu V. g. v. lieſs reden in a. r.: Sein ſchweſter dy Månchingerin ſtünd hye vorg̃. wie ſy hiet 5 S. p... dye ſy.. vermachen (wolt).. Getrawt der g̃. Erhard, das ſy das vnpillichen tåte, angeſehen, das er Ir brůder wår, v. vil klainer kind hiette mit mer ſeinen wortten etc. Doch ward durch dy nachpawren an der ſchrannen v. annder erbrer ſo vil darein geraten v. geredt, Darmit der g̃. Erh. der g̃. Mån. ſolh vbergeben gantz nachgab, v. den erw. hr̃n allen, i. n. v. g. v. l. frawen wol vergunnet.. Vnd auf das ſtund der v. v. w. E. Sintzhauſer dar entgagen v. redt aus Im ſelbs in a. r.: Alſo nachdem vnd er von der obg̃. K. M. hört das ſy dy.. wolte einantwurten, Alſo ſtee er hye vor g. an ſtat der vorg̃. ſ. gn. h. v. C. als Ir geſetzter gewaltiger anwalt, v. welle dy vorg̃. ſtuck an Ir ſtat empfahen.. als recht iſt.. V. ſetzten das zu payder ſeit mit mer wortten zum rechten. Alſo fragt Ich obg̃. r. des rechtens on der ſchrannen. Da gab volg frag v. das recht: Das recht ſolte haben ainen auffchub zwiſchen hie v. des nåchſten rechten, ob yemant kåm, der wider das gemelt vermachen v. vbergeben ſein wollte.. Das recht ward aufgeſchoben nach laut der vrtail. Alſo zu dem nåchſten rechten komen ſy auf bayder partey wider her.. v. melten.. Ir red wie vor..

Digitized by Google

Alſo fragt Ich.. Da gab v. fr. v. d. r.: Der geſchworem ambtman ſülle 3 ſtund mit lautter ſtym vber dy offen ſchrannen rüffen, ob yemant hye ſei.. der kām herfür v. tāt das, wie recht wār.. Nach der geſprochen vrtail rüfft der Ambtman.. Nyemants kam. Darauf begerten dy gemelten tail, wie es nu weyter beſten ſolde, darvber des rechten zu fragen. Alſo fragt Ich.. Da gab.. das recht: dy vorḡ. Mānch. ſolde herein geen in dy ſchrannen v. dye obḡ. 5 ſ. pecher v. den ſcheibentiſch hye an den ſtab vber v. aufgeben aufs ir gewalt, nutz v. gwer In gerichtshand frey ledig v. loſs. Deſsgeleichen ſülle der ḡ. Sintzh. meins obḡ. gn. hr̄n v. ſ. C. anwalt auch her ein gen In dyᵉ ſchrann, v. ſölich vbergeben v. vermachen von dem ſtab v. g. h. empfahen v. aufnemmen, v. wenn das geſchehen ſey, beger dann der vḡ. S. als ein anwalt, wieuor ſolicher vertigung, vbergab v. vermachens zewgen v. vertigung brieff; den ſüll man Im geben nach herkömen des rechtens. Auf ſölich obḡ. vrtail v. rechtſprach.. *(geschieht alles genau so)*.. Darauf begert.. E. S... brieff ze geben, den Ich In alſo hye mit gib v. g. w. mit m. a. a. I. An dem rechten ſind geſeſſen v. vrtailer geweſen: der veſt Pt. Tötenrieder v. dye Erb. Jḡ Kiſtler, Claſs Metzgär, V. Weber, Hs Mieſsperger, M. Schmid, Matheis Schärppel, A. Peck, M. Peck, Hs Päler ſchneider, Hs Hewſermair, A. Höflinger, Jḡ Rädelmair, Hs Müllner all zu V. g. v. Hs Päl, Symon Schuſter v. Pt. Mülner, all 3 zu Glan. Des rechtens ſ. vorſprechen g.: der oſtḡ. E. Sintzhauſer v. Pt Hūber zu V. g. Das recht hat ſich ergangen an Erichtag nach ſ. Philippen v. ſ. Jacobs tag der h. zw.

O. S. „S. cunrad. mandel": in der Tartsche ein liegender Halbmond, darüber ein sechseckiger Stern, auf dem Helm ein Federbusch.

Nr. 1028. 1475. 29/V. Hanns Prawn zu Wengen in Rainer Landg. .. Als *er* ettlich vergangen Jar bei dreyn ervordert ze kömen.. offt ermont, alles veracht v. wider *sein* trew, brieff v. inſigel nit volfüret hat v. ganntz vngehorſam iſt geweſen, Kam mit Wolfgang ſ. ſun v. Chtz Roch *sein* nachpawr on Sontag vor v. h. fronleichnams tag.. bekennt 23 ℔ 6 ſch. 20 pḡ 2 metzen hanif ſchuldig zu ſein.. Bei der rechnumb im gotſhaus V. ſind geweſen H. Vlrich daſelbs ſchaffer, E. Sintzhauſer, Cr̄. Mändel r., V. Hueber ambtmann, aindleff pfund 6 ſch. 20 pḡ *werden* abgelaſſen.. er gibt den hof auf.. Darnach hat h. V. ſchaffer den verlaſſen ſeinem ſun Wolfgang Prawn.. der 12 pſ. pḡ v. 2 m. hanif bezalt auf ſ. Michels tag.. nach laut des Erbbriefs; porgen: Chtz Roch zu Illichdorf v. Hs Smaltzhafen zu Eſchlingen. S: dy w. v. v. Jḡ Eyſenreich zu Ärnpach v. Matheis Tötenrieder zu Grauen Burgkheym. Z: dy beſch. Veit Nickel von Töting, V. Hörlinger zu Wengen, V. Hūber zu Ottmarshart.. an Montag nach des h. fronleichnams tag.

O. mit 2 S. 1. Eysenreich wie früher. 2. Tötenrieder: in der Tartsche 2 Streithähne auf 3 Hügeln; einer erhebt sich mit ausgespreiteten Flügeln aus dem Helme.

Nr. 1029. 1475. 15/VI. Ich Wilhalm Jobs zu Illichdorf v. Ich Chr̄.

Digitized by Google

Permut zu Panſallgen bekennen.. fur vnns v. Jḡen Kürſner, Hainrichen K. zu Illichdorf ſäl. Elichen Sun, als geſetzt trager v. gerhaben durch den Ed. v. V. Sigm. Pirchaimer der tzeit Stat vnd Landtfogt zu Rayn, des geñ. Jḡen v. ſeiner geſwiſterget, die noch nit zu irn v. J. k. ſind.. Als der eḡ. Hr̄ Kürſner von.. Joh. Br. v. C. iren aigen hoff zu Illichdorf beſtanden hat zu erbrecht Innhalt den ſelben pawgeding briefs ſage.. das ye der nachſt erb ayner auff den anndern den geñ. hoff beſitzen ſol etc. Alſo haben wir geñ. trager erſuecht den wol erw. In got geiſtl. v. v. h. hr̄n Vlrichen Br.. v. ſein gnad gar dymutigklichen gepeten, den geñ. hoff dem geñ. Jḡen K. vns baiden in tragers weiſe als ſeinen gerhaben zu verlaſſen, das ſein gñ. gethan.. v. wir den enpfanngen v. zu Handt Lon geben dye drey gulden Reyniſch, als der erbrecht prieff Inn halt. Als nu der geñ. Jḡ K. noch nit zu ſeinen tagen v. krefften komen iſt, den geñ. Hoff ze pawn, So ſind Elſpet Kürſnerin, des Jḡen mueter, die erbrecht auff dem Hoff zugeſprochen worden acht Jar, die ſich von liechtmeſſen nachſt vergangen vor datum des briefs anfahennt.. Innhalt ains briefs vnder des ḡ. S. Pirkchaimers l. auſsgegangen.. doch alſo, das dy geñ. Kurſnerin v. Ir man den hoff pewlichen v. weſenlichen machen.. v. alles volbringen bei verlieſung ir geſtifften 8 Jar, darumb ſy geben hat ze anfal fünfft g. R... Vnd nachmals von ſtund an nach auſsgang der geñ. 8 Jar, Sol der geñ. Jḡ K. ſich ſelbs in aigner perſon, ob er bej leben iſt, In den geñ. Hoff ziehen, den beſitzen bei verlieſung aller ſeiner gerechtigkait. Tädinger: die v. v. w. Matheus Tötenrieder, der tzeit bḡrmſtr zu Grafenpurckhaym, Pt Töttenrieder zu Vnd., Chr̄. Mändel R. daſ., Chr̄. Roch zu Illichdorf. S.: M. Töttenrieder. Z. Chr̄. Roch, Hs Schatter zu Wittenhauſen v. Hs Atich zu Obernhauſen.. geben zu Grafenpurckhaim an ſ. Veits tag.

O. S. wie vor.

Nr. 1030. 1475. 23/VIII. Walthauſer Ridler, bḡr zu München.. hat.. V. Br. zu V. verlaſſen ſein frey aigen hofſtat zw Pelhaim In Dachawer l. g., darauf yetzo iſt Kuntzl Märckel.. *er* ſol iärlich dienen 60 pḡ M. w. v. ainen madtag zethun oder darfur 10 pḡ.. auch wann *ihm* v. ſ. e. die beñ. hr̄n die beñ. hofſtat nymer laſſen wolten, alsdann ſo iſt die den beñ. hr̄n v. irm g. frey ledig v. loſs.. S. S. an ſ. Bartholomeus abent des h. Zw.

O. S. der Pfeil im gen rechts aufsteigenden Bande in der Tartsche und auf dem Flug über dem Helme.

Nr. 1031. 1475. 10/X. Albrecht Phallnnczgraue bey Reine, Hertzoge iu O. v. N. Bairn etc. *bestätigt* dem Br. v. C. der Stifft des w. v. l. fr. g. zu Vnndenſtorff die *Zoll- und Mauthfreiheit für allen Wein*, des ſy allda in dem Gotzhaus notturſtig ſeyen aufzutrinkhen v. zuuerzern.. Ine von weylennd dem hochg. F. *ſeinem* l. H. v. Vater Hz Albrecht gegeben nach laut

Digitized by Google

deſſelben briefs des datum zu Starnberg am montag vor ſ. Lorennzen des h. mřs tag 1446 .. zu München am Eritag vor ſ. Gallen tag.

O. S. ab. Vgl. B. I. Nr. 730 S. 392.

Nr. 1032. 1475. 29/X. Ich Leonardt Weber, Hannſen Wirts Seligen Sune weyllande zw Herczhawſen Bekenn In krafte diſs Offenn Brieffs für mich, All mein Erben, Freunde, Nachkömen v. menigklichen von meinen wegen: Als Ich Gegen dem wirdigenn In gotte herren Vllrichen Brobſte, Seinem Wirdigen Conuent des G. v. Stifftes V. vber genugſame verbrieffte, Vrkundüge[,] verczeihunge Erdacht Spräch, die ich durch geſchrifftliche Erfordrunge geſucht v. furgenomen hane, Antreffende ain vermainte, Erkawſte gunſt[.] Des gotzhawfs aigen gietlein zw Herczhawſen, Darumbe Ich vormalen mit obenberürtem meinem Gnedigen Herren v. C. gennczlichen deſshalben geaint worden bine, Dermaſſen Das ſein Gnade mir meiner Erſten Ellichen hawſſrawen v. vnnſer Baider Elichen, leiblichen erben ain ander gietell zw Herczhawſen aus ſeiner gnaden v. gotzhawfs giettern, An hoffſtat, gezimeren, wiſmad, veldigklichen ain Juchart agkers, doch Järlichen mit Sechs ſchilling Pfenningen zins gülten v. Stifftrecht tun, beſtellt v. gelaſſen hette, v. ſo aber meins weſens v. wonnunge da nit ſein, deſhalben ich mein yecz berurte gerechtigkaitt weitter verkawffen han wellen, So bin ich durch die Nachbenennten gen ſeinen gnaden an alles widerſprechen, geferlich aufzuge v. verrere waigerunge wolbedacht v. mit gutem willen gennczlichen geaint, dermaſſen das mir ſein genade fur mein obenermelt gedacht Spruch v. gerechtigkait des gemellten gietleins Geben ſole v. hat .xlviij. Gulldein Reinſch lanndes werunge, der ich daczumalen an mitell berait aufgericht v. bezalt worden bine, darauf auch ich ſein genade, C., g., Nachkomen alle die Iren fur mich v. manigklichen v. m. w. gannez guitt v. ledig ſage der beñ. Spruch, gerechtigkait des gietleins, Summa gellts v. ſcheden. Ich bine auch darauf mit gutem freyem willen des gietleins abſtenndig worden, das aufgeben, mich des auch aller Gagenwirtiger v. kunfftiger Spruch für mich m. E. Fr.. N. v. men. v. m. w. Gegen ſeinen g. C. g. v. allen den Iren In der aller höchſten form der verzeihnuſſe gannez v. plößlich Begeben v. verzigen v. verzeich mich der In kreffte v. vrkunde des briefs, den ich für m. m. e., N. v. men. v. m. w. dem beñ. m. gned. Hřn, Seiner gn. g. v. Nachkomen Gibe, beſigelten mit des v. w. Jgen Kegken aygem bey Ende anhangendem Innſigell, auf mein gar vleiſſig gebette, Im, ſ. E. v. J. anſchaden angehaugen, darvnder Ich mich bey getrewen verpinden ze halden Innhallt des brieffs. Gebetten Z. vmb ſein J. Sein die Erſamen Cř. Kürſner, Hagenawforſter, Hs Eberlein v. Hs Oberndarffer Bgr zu Schrobenhauſen. Spruchleut: Herr Vllrich pfarrrer zw Zell, Benanter Kegk, Hs Weber zw Hahelſpach v. Vll Weber zw Herczhawſen. Geſchehen v. geben an Suntag nach Simonis v. Jude der Zw. Anno Mileſimo etc.

O. S. ab. Ganz treu; die störenden Interpunctionen umklammert.

Digitized by Google

Nr. 1033. 1475. 14/XI. Ich Anna Thanathe, Witib, In des G. V. ſpital pfründtnerin Bekenn o. m. d. br. vor a. m. fur m. all m. e. fr. v. n. Als mein lieber Hauſwirt Cr̄. Thannathe, ettwan zu Glan geſeſſen, dem got gnad, für ſich v. mich auf vnnſer baid leib lebtag pfründt vns baiden von den Erw. In got gſtl. H. Br. v. C. des w. g. zu V. nach lawt Ires beſigelten briefs erkaufft hat. Vnd ſo ich, beñ. Ann, alterſhalber verdröſſen bin, v. beger mit mererer rue got ze dyenen, Auch durch den E. J. g. g. h. H. Vlrichen Br., Vlrichen Dechant v. C. des bem. w. G. von wegen zwayer andechtigen Junckfrawn von Münichen, dye mit höher andacht willen haben, In dem ſpital Ir lebtag got ze dienen, In vberzegeben dy ſtuben v. kamer aneinander, darInn Ich wonunb gehebt han, erſuecht bin worden. V. das mein gnedig hr̄n gewalt heten, den zwayn Junckfrawn das ze orden. Alſo durch wolbedechtigem zeytigem rat, mit gutem vnbetwungen willen v. gunſt meiner frewndt hernachgeſchriben, Han Ich mich meinen gñ. hr̄n ergeben auf meins leib lebtag In der beſchaiden, das Ich kain kue hinfür wil haben, v. mein hr̄n v. Ir nachkömen ledig ſag des haēſs v. aller füer, zu der kue mir vorgeſchriben nymermer dy ze geben. nach ze laſſen v. frey aufgib, v. mich verzeich der ſtuben, kamer daran, auch ainer kamer gegenvber, dy Ich auch Inngehebt han, aus gnad meiner hr̄n, Dye ze laſſen wem v. wye ſy wellen, In der beſlieſſunb: Ich ſol mein lebtag all tag ain maſs milich In dem pawhof erſuechen v. holen, von meinen hr̄n geſchafft mir ze geben on widerred on geuerlich. In der ſtuben, darInn Ich yetz bin, ſöllen mir mein hr̄n ainen winckel v. ſtat aufzaigen, DarInn Ich wonunb mit meinem leib allain mög haben, nach Irer erkantnüſs, yetz v. hinfür. Es wär dann, das Ich in kranckhait kām, v. pettriſs wurd, ſo ſol Ich auſs der ſtuben ganntz weichen v. legen laſſen in des ſpitals gemaine ſtuben, oder wo mein hr̄n auſs gnaden ſchaffen, nach der kranckhait gelegenhait. Mein hr̄n geben wir järlich drew fueder holtz, v. nicht mer, dabej Ich mög mein ſpeyſs kochen, v. ze Oſtern vier pfund ſmaltz von ſundern gnaden, v. darvber was v. wie der pfründt leibgeding brieff lawtt, v. Innhalt beleibt ſtāt in ſeiner krafft. Aufgenomen wieuor geſchriben ſtet. Dawider noch gen meinen hr̄n, Conuent, Irn nachkömen v. gotshauſs, han weder Ich, noch kain mein e., fr. noch n., noch yemant von vnnſern wegen nymermer ichts ze kriegen, ze klagen, ze begern, noch zeſuechen, wenig noch vil, mit recht noch on recht, v. In kainerlaj weyſs. V. ob kunſtlich ichts dawider geredt, erſuecht v. getan, nichts ausgenomen, Das ſol alles, zu allem zeit, v. vor aller menigklich verloren v. vnrecht ſeyn, on verrer waygrunb v. eintrag. Alles vngeuerlich v. getrewlich. Das Ich vorḡ. Ann, Auch zu mir Hs Ytzelmair zu Alberſshofen mein ſwager, v. Andre Viertzighaller ſchueſter zu V. mein veter, für ſich, Ir hauſſrawn, all v. e. fr. v. n. verlobt mit handgeben trewn haben, v. wir beñ. Hs Y. v. A. V., alſo in krafft des brieffs bekennen, mit des Erſ. w.

Chrſten Mändel, dyzeit R. zu V., von vns ben. Ann, Y. v. V. v. yedes mit vleyſs gepeten ſein aigen I. gedruckht hat auff den brieff ze end der geſchrifft. Dar vnder wir vns, auch für v. h. e. fr. v. n. mit trewn verpinden, Alles hie Inn begriffen ſtät ze halten, v. dawider nymer ze thun. Der gepet vmb das I., Auch bej den ſachen geweſen v. helffen betedingen, Dy Erſ. Erb. v. w. Herr Leonhard Puëchel, Pfarrer ze Moching, Vlr. Petenpekh gſchr. zu Dachaw, Wilh. Geroltzrieder gſchr. zu Kranſperg, v. Vlr. Hueber zu Otmarſhart, auch vil andrer erberr lewt. Geſchehen an Eritag nach ſand Marteins tag. Von Criſti gepurd vergangen Tawſend Vierhundert In funff v. Sibentzigkiſten Jare.

Pap. Urkunde mit aufg. S. wie früher.

Nr. 1034. 1475. 16/XI. Hanns Dawm d. z. g. zu Aſpach.. in des erw. In Gott Vater Hrn V. Br... zu Vnderſtorff väncknus genomen v. komen, verhandlung halben, So *er* wider *seinen* genedigen hrn von V. v. G. gehanndelt v. tan hat, das *er* vber ſ. gnaden willen v. wiſſen des g. holcz abgeſchlagen, vber ſein v. des pflegers von Crantſperg verpietung ain hauſs darauſs gearbait v. aufgeſeczt, auch das *er* 2 Jar vngeſtifft vber iren willen auf irem gut geſeſſen v. in ir Stifft nie kömen iſt, darauf *er* dann kain recht v. gerechtikait gehebt, darumb *ihn* dann der obg. pfleger geſtrafft, als *er* wol verſchuldt hab.. ye doch ſo haben ſich *sein* gut hrn v. fr. vmb *ihn* angenomen v. gepeten, das *ihn* ſein gnad.. ledig laſſen.. doch alſo das *er* oder yemant v. ſ. w. ſolich *sein* vancknuſs.. gen den durchl. hochg. Furſten v. H. Hz. Ludwigen v. Hz. Sigmunden v. B. iren gnaden land v. lewten, gen *seinen* gened. hrn von V... allen den iren.. In argk v. rachfal nymermer anden, äfern oder rechen v. nich*tz* darumb zu Ine zeuodern.. haben, gewinnen ſollen, wöllen oder mögen.. auch hat er an den aufsStenden verfallen zwo Jargulten, 22 pfunt 32 pg, ein Swein, nachlaſs piſs auf aindleff pf., die *er* in 8 tagen zuſampt der hewrig gült, mit nomen 6 ſchäffel korn, 4 ſch. habern, 1 ſch. kern, 1 ſch. gerſten, die wiſsgult v. ander küchendienſt zwiſchen hie v. liechtmeſſen in Ir gotſshauſs antwurt.. als *er* des alles zu halten ainen gegeben gelerten ſtarken aid mit aufgepoten vingern Zu got v. den heiligen In den brieff geſchworen hat. Wär aber das *er* die artickel v. *seinen* ayd durch *sich* ſelbs oder annder.. vberfuer.. des *er* mit zwain erbern mannen vberweiſt wurd, das got an *ihn* nit welle, So iſt *er* alſdann ain erloſer, trewloſer, mainaidiger man v. ſol darumb zu *ihm* gericht v. gefaren werden.. Porgen: die erb. Hs Poſch zu Solern, *sein* Sweher, L. Poſch *sein* Swager, L. Schropp von Kolbach, Hs Toldlein daſ., Hs Müller, Jg Weber, Claſ Pader, V. Hunderkäs als 4 von Aſpach.. die porgen alle v. yeder beſunder bekennen der Porgſchafft v. haben die an aides ſtatt gelobt dem Ed. v. Hannſen Hunt zu Lautterbach,. d. z. LanntRichter zu Dachaw, *welcher siegelt.* Z.: V. Petenpeck gſchreiber zu D., Chr. Mändel,

R. zu V., M. Vorſter von P., A. Sneider von Aſpach .. pfincztag vor ſ. Elſpeten tag.

O. S. ab.

Nr. 1035. 1475. 25/XI. Ich Vlr. Weichenperger zu Almóſsmoſs Bekenn.. Als Ich ettlich zeit hinder des E... H. V. Br. v. C. aigem hof zu A. geſeſſen pin .. v. von dem ſelben hof Ich halben zehenten von meinem paw jårlichen eingenomen hab v. des geleichen auſs den lehen akhern pey 20 Jugharten auch halben zehenten.. v. doch der geñ. Zehent aller gehört zw ſampt ander meins gñ. hr̃n Zehenhten zu Almoſsmoſs, V. ſo nu mein hr̃ ſolichs bericht iſt worden, ſo hat er das nit lenger erleiden wellen, Angeſehen das es aun Zehennter vil Irrung pringt.. Alſo hat mein gn. hr̃ ſouil mit mir geredt, alſo das Ich den geñ. Zehenten.. auf v. vbergeben han.. Auch pin ich meinem gñ. hr̃n ſchuldig geweſen 4 ſekh rokken v. ain pfundt pg̃, die hat er.. von wegen aufgab des Zehennten.. aufs gnaden ergeben. Mer han ich gepeten.. nachdem vnd Ich den geñ. Z. nymer nieſſen ſulle, ſey mir dy gult zu gelten vom hof zeſchwär, v. das ſein gnad von mir nu mynder gult nem. Iſt alſo geredt worden, ſein gnad well ſein anwalt herauf ſchicken nach ſ. Jg̃en tag ſchierſt v. den hof zu feld beſichten laſſen. Erkennen dye mitſampt andern erbern lewten, dy darzu gevodert werden, das Ich dye alt gult geben müge, dye ſol Ich alſo on widerred geben.. wurde aber in rat erfunden, das mir ain nachlaſſen beſchehen ſolte, pey dem ſelben ſpruch ſol v. wil Ich auch beleiben. Noch mer han Ich gar dyemutigklich gepeten.. nachdem vnd Ich gar hart verdorben pin durch ain prunſt, wie wol das iſt, das es meins hr̃n. v. ſ. C. halben ſchulden nit geſchehen iſt, ſunder durch ainen meinen nachpawren verprunnen pin von aigen fewr v. den hof hertigklich erzymert han, mir ain nachlaſſen ze thun an der gult, das mein gñ. hr̃ gethan v. mir nachgelaſſen v. ergeben hat, zu Prantſtewr auch von Irs Zehends wegen.. 14 ſch. pg̃, 4 ſch. rokken, 16 ſtifft pg̃, 1 m. habern, dar an Ich ain volles genugen gehabt han, haben ſol v. wil v. in dankperkait zu allem gut nymmer vergeſſen. Vnd des alles zu warem vrkund gib Ich .. den br. mit des Erſ. w. Chr̃. Mǻndel der z. R. zu V. I. Z.: dy erb Hs Degerſeer, maurer, Hs Mieſsperger v. M. Peck all 3 zu V. Dapey: Hr Vlreich ſchafner zu V., M. Vorſter zu P. v. V. Huber vberreyter, Pt Hewſermair pawm., Vrban Maurer v. Pt Wideman zu Aſpach .. an ſ. Kathrein tag.

Pap. Urk. mit aufg. S. wie früher.

Nr. 1036. 1476. 16/I. Rr̃ende Pater ſ. q. v. p. Anno elapſo quendam librum, qui intitulatur Cronica ſummorum pontificum nec non et martirologium ſanctorum etc. de comodatum recepit xiij.. o. ſ.ᵘ S... Auguſte, qui liber meus pro tunc fuerat. Sed nunc eandem v. p. ac vr̃o moñio libere

reſigno ac tribuo in perpetuis poſſidendum. Super quibus ec. etc. v. p. et vr̃is fr̃ibus ac meis patribus ac dñis vr̃libus fraternitatem intimo ex corde deſideraui, quod meum deſiderium vr̃a rr̃enda paternitas nunc liberaliſſime compleuit, pro quo ec etc. v. p. ac omnibus p̄ribus ac fr̃ibus meis et vr̃is cordiales gratiarum actiones reſſero, Volens aput omnipotentem Deum ſimiliter et aput homines refuſionem facere Et meliorem ſi in futurum poſſum, eo faciam melius ſecundum gratiam michi a Deo datam. Et valeat vr̃a Pr̃nitas ac omnes fr̃es et pr̃es mei in ſeculum caſtiſſime genitricis Marie virginis, vr̃e patrone et mee adjuvante. Signatura hec manuum mearum ſcript. In die ſ. Marcelli pape et martiris Anno etc. Λ6^{to}. Jhes (Johannes) Holer vicarius chori S. Mauricii Aug.(uste).

Pap. Urk. aufgeklebt dem Rückdeckel des Cod. Ind. 122 der K. Bibl. C. l. 7522.

Nr. 1037. 1476. 19/I. Johannes Goſſolt, In decr lic. Cañus et Archidiac. ecc̄lie Aug. r̃dique D. Johis Ep̄i Aug. in ſp. V. g. confirmat Pp̄ti Vdalrici et C. Moñii V. emtionem ſeu reemtionem decimae cujusdam laicalis in Almesmoſen Aug. dioc. a nobilibus et famoſis viris Johanne et Heinrico de Ebron in Wildenberg, fratribus ac Barbara, nata de Paulſtorf, et Veronica, nata de Pientzenaw, uxoribus ſuis.. cum Sig. dicti dñi Auguſteñ.. Auguſte die Veneris 19ma m. Januarii. *In reverso*: Jacobus Wirfung Notarius ſſst.

O. S. in r. W. an rother Schnur „S. Johannis dei et apl' .." Brustbild der h. Jungfrau mit dem Kinde in gothischem Schreine, unten 2 Schilde: r. einfach gespalten, l. die Montfort'sche Fahne.

Nr. 1038. 1476. 22/II. Hanns Arnnoltt weillentt g. zu Pettenpach auff dem Widem v. Andre A. ſein Sun.. haben dem Pr. V. die Stifftung des Widems widerumb auffgeben, v. vbergeben auch ettliche *ihre* varnde hab v. gutt mit des Probſts Wiſſen Ainem ſeiner genaden Hinderſaſſen, genant Jacob, Vlrichen Pawrn zu Werd ſun, nachdem vnd Hs Arnollt aus vngehorſamkaitt in des beñ. *ihres* gn. hr̃n gewiſhait v. vancknuss komen iſt.. S.: O. Schönpüchler, Pfl. zu Crantſpergk. Z.: der Ed. v. v. Bernhartt Pawſcher d. z. Pfl. zu Schrobenhauſſen, auch die Erb. v. w. Wilhalm Gerolczrieder, g̃ſchreiber zu Kr. v. Hs Kother der Meczger zu V... An pfintztag vor Herrn vaſnacht.

O. S. ab.

Nr. 1039. 1476. 23/II. Peter Rüedell zu Glann.. iſt mit Pr. V. verrichtt v. vertädingtt.. vmwegen ettlicher Handlung, So *er* v. Michell vorſter zu Pettenpach, ſchlachens v. ander Handlung halben gegeneinander fürgenomen.. Auch hat *sein* gn. herr, angeſehenn Gott, *sein* gar diemuttigs gepett, So *er*, *sein* hauſſraw v. kind ſeins goczhaus aigen ſeyen.. genad beweiſt, indem Sein genad *ihn* hat aufgenommen zu ainem diener von Haus auff drey Jar von Liechtmeſſen nächſt vergangenn v. nit lenger noch weitter ..*er* ſol v. wil.. gehorſam ſein, Wie v. wo Si *ihn* hin prauchen, Es ſej

Digitized by Google

reitten oder gen, Iren genaden zu ere v. nutz; Jårlichen gibtt *ihm* ſ. gn. ain ſchäffel rögken v. ainen Rock des gemainen Riettenburgers; Auch hat ſ. gn. *ihm* etlich altte ſchuld .. bei 4 pf. pḡ ablaſſen v. *ihm* verlaſſen das wiſmad, So *er* von ſ. gn. Innhat, auch den Zechentten, jerlich ſchuldig aus *ſeinem* aigen guttel zu Glann .. die 3 Jar. S.: O. Schönnpüchler, Pfl. zu Kr. Z: dj Ed. v. v. w. P. Pawſcher Pfl zu Schr., Criſtoff Prunner zu Karphoffen v. Vlr. Schonnperger, Caſtner vnd wirtt zu Kranntſpergk. An freitag vor Herrn Vaſnachtt, was an S. Mathie Zwelif potten Abendtt des Jares w. o. nach Chr. gepurdt etc.

O. S. w. fr. Hienach ward Mathias am Schalttag den 24. Febr. damals begangen.

Nr. 1040. 1476. 15/III. . Hotis Johães, cognomento Dachawer, p̄bnus in Gerolzſpach, moribus et ſcientia clarus, confrater ñr, qui diem clauſit extremum xv Marcii anno Dñi M cccc lxxvi in laudem Omnipotentis ac patrone ñre gl. v. Marie ſueque anime perhenne ſuffragium delegauit equum bonum, quem pro xii flor. comparauit, qui et, vt ultime placuit voluntati, ñro eſt oblatus ac preſentatus Moñio. Det Jeſus ipſius animam ſelicibus inheſuram perhennibus. Item et quendam librum Sermonum de Tempore et Sanctorum Inpergameno.

Vorm. im Cal. vetuſtissimum.

Nr. 1041. 1476. 29/III. Ich Hs Schatz, Ich Kathrein v. Ich Anna, baid des g̃. H. Sch. El. v. leiplich Sweſtern, zu klain Perkhofen wonhaft, Bekennen all drew geſchwiſtergith.. Der vermainten ſprüch halben, ſo wir geſetzt haben, Als zu dem E. .. V. Br des w. G. V. v. ſeiner genaden C. von wegen ains gutteins, zu Eckenhofen g., das vor zeiten Hs Mullner von Odeltzhauſen vnnſer l. vetter ſåliger den armen ſunderſiechen im Siechhawſs zu Vndenſdorff für ain fr. l. gut durch ſein ſel hail vermacht, vbergeben v. mit gericht hannde eingeantwurtt het, dann aufgenomen 50 pḡ ewigsgeltz, die dem w. g vor dar aufs gangen ſind. Deſſelben vermachens v. vbergab wir vermaintten vnſer vetter ſ. kain gewalt noch macht gehabt hiet, angeſehen das daſſelb gutlein Ir vätterlich v. müterlich haimgiends erb geweſen v. noch ware. Vnnſer geñ. herr liefs vns dar zu kòmen v. widerfaren. v. bey zwaintzigk Jaren v. lennger wären ſy des aufsgelegen, der aufſtenden gult aufrichtung zethün. Darwider vnnſer g̃. herr reden v. furbringen liefs zwen vnuermailigt verſigelt g̃briefe; Der erſt aufsganngen in der hofmarch Klainperkhofen vnder Albr. Geſchwinvbels I., Der ander auf der Landtſchrannen Aichach vnder Er. Höhenbergers I. mitſampt ainem genügſamen gewaltzbrieſe. In den geñ. brieſen clärlichen begriffen Solch vertigung genügig geſchehen wåre nach ordnung der rechten. Dann darInn begriffen ſtünd, wie vnnſer l. müter Elſpeth Sch. ſolh gemelt vertigung nicht gen hiet laſſen wellen, v. das verantwurtt Im rechten. So ſy aber Im rechten kain ſtannd hiet thün mügen, wår ſolich ir erb veruertigt worden. Getrawn wir, das vns ſölich vertigung brieff nicht pinden

Digitized by Google

füllen. Nach dem vnd wir auf baider Parthey red v. widerrede nach notdurfft erſcheinen lieſſen vor dem E. v. Hannſen Huntt zu Lauterbach, Lanndtr. zu Dachaw, dem Erſ. w. V. Pettenpecken g̃ſchr. daſelben, Die wir auf baider ſeytten wilkürlichen erwelt hetten zu vberhörern, für ſy zu kömen. Alſo von den zwayn Eg̃. Vberhörern v. anndern hr̃n, geiſtlichen v. weltlichen, v. annderr Erberlewt wir geñ. geſchwiſtergith hoch, v. groſs erſücht, ermant v. gepeten worden ſind, Demnach ſo ſy in den geñ. 3 brieffen kainen mangel noch nachthail nyndert vinnden möchten, v die vertigung.. geſchehen, wie recht wäre; Das alles wir anſehen, voran got ze lob v. die armen ſiechen menſchen, v. In ſolich geñ. Ir gutel verlolgen v. darpey beleiben laſſen; wir wären des got, der gerechtikait, vnnſer ſel vnd gewiſſen wol ſchuldig. Darzu wir antwurt geben haben, das wir des ye nicht thun mügen noch wellen, vnd vns des geñ. vnnſers vätterlichen erbs nicht verwegen noch auſsligen laſſen, v. ſolt vns groſs darauf gen, v. wellen des vnnſer ſel v. gewiſſen halben on ſchaden wol einnemen. Nach rat der obg̃ vberhörer, anndrer weyſer herren v. frumer lewt der obg̃. vnnſer gn. herrn In rat funden: ee ſich ſein gnade mit der Strennigkait wider vns In die ſache legen ſülle, ſo wir ſölich geñ. gutel auf vnnſer gewiſſen an nemen wellen, v. die armen nit darpey beleiben laſſen, ſeinen gnaden v. ſ. g. gotſhauſs weyter mü v. ſchadens zu vermeiden, ſulle ſein gnad vns ſolich geñ. gutel nachgeben. Alſo mit rat.. vns v. g. herr das g̃. gutel nachgeben hat, auſs genaden v. gar von kainer gerechtikait wegen.. doch vnentgolten ſ. gn. C. v. nachkomen an den 50 pg̃ e. g... iärlichen auf ſ. Gallen tag 14 t. v. o. n... Ob wir des nicht thäten, ſo hat vns.. vnſer gen. herr darauf zepfennten v. ze nötten.. als vmb herren v. gatergult recht iſt. Vnd darmit verzeichen wir vns.. aller vodrung, zerung.. Auch iſt geredt worden, wir 3 geſw. haben ainen prüder Im lanndt mit namen Lienhart Schatz v. haben nit wiſſen, ob er lebentig oder tod iſt. Ob der zü lannde käm, füllen v. wellen wir vnnſer gen. h. v. C. ain ſurſtandt ſein.. Zu pefferr ſicherhait haben wir In zu r. porgen geſetzt dy Erb. Pt Goler zu Lochof, V. Seidel zu Klain P. der g̃. Anna Schätzin Elicher man.. Pey den ſachen ſ. g. dye Erw. Hr̃n. H. Lienh. Püchler, kamrer v pfarrer zu Moching, H. Hs pfarrer zu Hürtelbach, H. Vlrich herren Schafner, die v. Erh. v. Jg̃, dy Sintzhauſer, geprüder, Chr̃. Mändel R. zu V., Pt Huber Landamptman zu Kr., M. Vorſter zu P. S: Hs Huntt.. freitag vor Judica in der h. vaſten.

O. S. wie früher.

Nr. 1042. 1476. 27/V. Hs Hofman Renntmeiſter im Oberlannde.. als Ortmann mit gleichem Zuſatz, Nämlich H. Jg̃ Mayr, Pfarrer zu S. Moritzen zw Ingolſtatt v. Pt Hirn zw Newburg auf der Weitſchuechen, des Erſ. H. Wolfganngen, Zugeſellen zw ſ. Moritzen zu I. v. Hannſen ſeins Bruders, tayl, v. Steffan Reyſaher, Caſtner zw Newburg v. Hs Scherer Bg̃mſter

Digitized by Google

zu Burgkheym auf des Cuntzen Albrechts v. Anna ſ. h. tayl, *spricht über* Erbgunſt ainſs Hofs zu Illichdorf, den der C. Albrecht innhat v. des G. V. grundt aygen iſt: das C. A. vnd Anna bei der Erbgunſt des hofs gerübigklich Innhaben.. Darnach den Weitſchuehen geben v. aufsrichten ſulen 32 guldin R. allter ſchuld v. 6 guld. 4 ſch. pḡ, 18 metzen korn, 18 m. habern Rainer maſs v. darzu ain Pantzer v. zu dem allem 49 g. R. *in Fristen*.. Mer das das Holtz, der Gern geñ. bei Haſelbach, Hrn Wolfganngen v. Hſen W. völligen vnd beleyben ſol.. S.: der Obmann.. montag nach dem Suntag Exaudi.

O. „Sigillvm Johis Hofmann“: in der Tartsche ein Helm mit Decke; über ihr erhebt sich ein rechts schauender Adler zur Hälfte.

Nr. 1043. 1476. 12/X. Ich Barbara Lückmairin, Petern L. ſäl. zu Eglofsried eliche wittibe v. Ich Jḡ L., ir El. Sune bekennen.. Als Ich Barbara . alt v. krank.. den hof zu Eglofsried mit freyem güten willen aufgeben han in freyer ſtiſt, als ſtiſtrecht iſt, für mich v. allermänigklichs von meinen wegen, Nachmals hat ſ. gn. V. Br. mir Jḡ L. den hof verlaſſen von liechtmeſſen nachſt künftig 3 Jar.. järlichen darvon ze dienen zu r. gultzeit nach Irs Salpüchs ſag.. V. nach den 3 Jaren Sol v. mag mein gen. herr oder ſ. n. den hof verlaſſen, gien wem v. wie ſy verluſt on alles Irren, engen v. hindernifs mein ſelbs, m. hauſſraw v. vnnſer baider erben, ſrewnt v. allermënigklichs von vnnſern wegen; Als mir mein gen. herr vergünnt hat, zu heyratten zu ſeiner genaden Gotſhauſs aigen Junkfrawen, Chtz Stanngenrieders zu Tälmſtarff el. tochter, V. von dem geſtanndt der 3 Jar han ich ſeinen genaden geben zu Erung 3 guldein R. S: Chr̄. Mändel R. Z: M. Vorſter zu P., V. Hüber zu Ottmarshart, Chr̄. Päl zu Weſterholtzhawſen, Hs Küpfferl zu Hörgenpach.. an Sambſtag nach ſ. Dyoniſy tag.

Pap. Urkunde. S. wie früher.

Nr. 1044. 1476. 16/X. Htis Dñs Johannes Püchelczryeder, decanus ad S. Johannem Friſinge donauit vobis pannum rubrum ſericenum, vulgariter „roter moſirter ſamat“, ccv vlnas, valentem xxiiii flor. ren. et voluit, ut pro gratitudine condonaremus in Dachaw ad miſſam primam, vdlt fruemeſs, caſulam de panno damaſti nigram pro 8 flor. adparatam, quam talem miſimus in Dachaw feria quarta die S. Galli anno 1476. Hanc accepit ad manus Vlr. Petenpeckh, ſcriba in Dachaw, et committendam vitricis et procuratoribus forma ſolita.

Verm. im Cal. Vetust. mit dem Beisatz: „Obiit 79.“

Nr. 1045. 1476. 19/XI. Jac. Gaiſmair der mülner zu Herczhawſen v. Margreth ſ. e. h. verkaufen *ihre* frey aigen äcker.. zu 24, 6, 6 v. 6 pifang.. dem Erw... V. Br. v. C. vmb 9 g. güter r. Kauſlewt: die Erw. Hrn Jörig Dechant v. p̄ſr zu Weſterholtzhawſen, Vlrich p̄ſr zu Münenpach, Pecz Ächtter zu Herczhawſen v. M. Vorſter zu P... mit des v. w. Sixſten

Rapperſczellers wonhaft czů Schrobenhauſen I. Z: die erb. Chr̄. Kürſner vorſter v. Caſper Maurer, b. bg̃r czů Schr. . . an ſ. Elſpethen tag.

O. S. des Rappersszeller: Tartsche, einmal gespalten, zweimal getheilt, gleich grosse Felder; auf dem Helm Büffelhörner, vgl. M. B. X. T. 9.

Nr. 1046. 1476. 16/XII. Jg̃ Furtmair zu Jungkenhofen verkauſt *sein* Äckerlein bei ainer halben Jugkhart mit ſampt den wiſsflecken, darzu gehörent, g. in veld Jungkenhofen im Hageweyer ze rain And. Vnuerdarben . . vmb 5 guldein guter R. dem . . . Pr. V. S: Chr. Mǻndel R. Z: Her Vlr. pfarrer zu Münnenpach, Hs Metzger v. Chtz Cämel, paid zu Oberndorf, v. M. Vorſter zu P. . . Montag nach ſ. Lucientag.

O. S. wie früher.

Nr. 1047. 1477. 24/II. Der erb. w. Vlrich Petenpeck Vnderrichter zu Dachaw ſigelt an S. Mathias tag des h. Apoſtels . .

O. fehlt. Nach B. v. Egkhers Exc. auch das S. wie früher l. c. f. 384.

Nr. 1048. 1477. 10/V. Ich Chr̄. Mändel der czeit R. zů Vndensdorff bekenn . . mit vollem gewalt v. gewaltzbriefe als ain anwalt des Erw. in got g. h. v. V. Hr̄n Vlrichen Br. des w. G. V. v. ſeiner genaden C. Als mein gen. h. v. ſ. g. Conuent ain pewnt ligent gehabt haben zů Holczkirchen am darff zwůſchen v. l. Frawen von Hoflach v. ſ. Peters von Holczkirchen grüntt, v. die geñ. pewnt gehört hat gien Alling in meins g. h. hof, den der Künig pawt, So aber meins g. h. mair auf dem hof zů Alling nichtz darInn erretten haben mügen, han ich . . als ain anwalt . . die pewnt . . verwechſſelt mit dem Erb. man Siluester Maurer zů Holczkirchen geſeſſen, vmb ſeinen frey aigen acker . . auf dem perg Allinger veld nach Puchhaymer weg, der dritt acker vom weg her, der halb gien Alling warcz, ſtoſt auf V̊. Vöſels acker. Tädinger die Erb. Hr̄. Stumpeck, L. Künig, Cr̄. Mair, Syman wirt, all vier zu Alling, v. St. Mair zu Gilcking . . SS. an Sampſtag vor dem h. Auſertag.

Nebst Revers S. Mawrers zu Holczkirchen in Starenberger lantgericht vom selben Tage mit gl. S. in Abschriften in dem gleichzeitigen „Saalbuche“ im Reichsarchive lit. f. Alle aus demselben entnommenen Urkunden sind fortan durch Vorsetzen von † bezeichnet.

† Nr. 1049. 1477. 20/V. Chr̄. Rüger zů Rotpach . . bekennt . . als *er sich* verhayrat hat zů der Erbern frawen Dorotheen, Petern Grůpmairs ſäl. el. wittiben, mit willen v. gůnſt des Br. V. zu V. *seins* gn. H., nachmals hat *ihm* ſ. gn. Herr ſein v. ſ. gnaden C. frey aigen hof zu Rotpach . . verlaſſen von liechtmeſs nächſt künftig drew jar . . järlich zu dienen 5 ſeck roggen, 4 ſ. habern, ain ſ. veſen, ain ſ. gerſten, ain pf. pg̃ zu wiſsgült, 100 ayr, 20 käſs, 10 hünr, zwo genſs, ain weyſat, 12 ſtift dn. vnd die vogttey gien Fürſtenveld ain meczen habern, ain hün . . Täd.: Chr̄. Mǻndel r. zu V., Johannes kamrer, Pt. Rüdel zu Glan, Pt Hewſermair, Coñcz meczger, baid zu V. . . Vmb die geñ. 3 geſtift jar hat *er* ſ. gn. hr̄n geben

Digitized by Google

zů erung 6 guld. rein. S. des Erſ. Cř. Mändels. Z: Hs Koch, V. Stiglmair, baid zu V., Hs Rüger zu Rotpach.. Erichtag nach v. Hřn Fronleichnamstag, Anno 1477 Jar.

Die erste Urkunde in dem vorbezeichneten Saalbuche.

Nr. 1050. 1477. 17/VI. Cř. Seehouer Bḡr zu München verkauft dem beſch. Hannſen Engelprechtsmüllner auf der Engelprechtsmül den Drittail aufs der wiſen zu Eberſpach, des ain tagwerch iſt, hindter der Camer gaſſenn, ſtöſſet auf die gemain, alls ſy ein end hat zwiſchen des Thanmayrs v. Than v. L. Hindermayrs von Eberſpach wiſen, V. ſeinen aigen drittentaill aufs der Rötin, die gerwiſs, des zway tagwerch ſind zů E., ſtoſſt auf die Glan v. auf die gemain zwiſchen der von Zilhouen v. des Winckelmayrs von Påfenpach wiſen.. mit des fürſichtigen v. weyſen Ludwigen Parts d. z. Vnnterrichter zu München I. Z: die Erb. Erh. Voburger Satler v. Cř. Herdegen, baid bḡr zu M... an Eritag nach ſ. Veits tag.

O. „S. Ludwig Part": T: ein Kopf mit starkem Barte, auf dem H. Brustbild eines Mannes mit Bart gen rechts gewendet.

† Nr. 1051. 1477. 2/VII. Elſpeth Wagnerin zu V. verkauft *ihr* hawſs zu V. in der hofmarch auf dem Eſpam, wie es yecz erzymert iſt, v. was von pillichait in das hawſs gehören ſol, dem. Br. V. vmb 8 pf. pḡ l. w. Kauflewt: Hs Schmid von Mpching, Hs Weber, *ihr* Sun, Pt. Albrecht, V. Weber, b. zu V., M. Vorſter zu P.. S: Chř. Mändel r. Teſtes im brieff genant: M. Vorſter, Hs Viſcher zu V... Mitwochen vor ſ. Vlrichs tag.

† Nr 1052. 1477. 5/VII. Hs Wagner zu Glan bekennt.. Als *er* von.. Br. V. ain hawſs v. ſtadel hat g. zu V. zwiſchen A. Pecken v. M. Schmids geſäſſen, vmb 28 pf. pḡ.. Auch hat *er ihm* seiner genaden halbs viertail verlaſſen.. ain Jar.. das *er* ſ. genaden verdienen ſol v. davon v. von der hofſtat, darauf das hawſs v. ſtadel ſteet, ze gult geben nach ſ. genaden ſalpuchs ſag.. v. die ſcharwerk vnd ehaft thůn als ander gerichcz lewt in ſ. gñ. hofmarch. S: Mändel r. T: Martein Müllner zů V., M. Vorſter zu P... an Sampſtag nach ſ. Vlrichs tag.

† Nr. 1053. 1477. 6/VII. Johannes Schreiber, genannt Maurer zu V. bekennt.. als *ihm* ſ. gñ. Herr von V. ain hawſs vergünt hat ze pawen auf die gemain in ſ. gñ. hofmarch zu V., vnd nů (er) daſſelb hawſs, gelegen pey dem hůthawſs, mit *seins* gñ. h. günſt verkauft hat Hſen Paler dem ſchneider zu V. vmb 7 gulden, die *er* Im ſchuldig was v. gelten ſolt, darfur *er* Im das geñ. hawſs.. eingeantwurt hat.. mit ſ. gnaden hannt.. Kaufflewt: der v. v. w. Erh. Sinczhawſer, Pt. Albrecht v. Erh. Gůtjar, all 3 zu V. S: E. Sintzhauſer. T: M. Vorſter zu P., V. Huber zu O., Hs Kocher zu V... Sůntag nach ſ. Vlrichstag.

† Nr. 1054. 1477. 6/VII. Ich Martein Müllner zu V. bekenn..

Digitized by Google

Als ich von .. Br. V. ain hawſs erkauft han .. auf dem Eſchpam vmb newnthalb pf. pḡ. Als das ſ. genad erkauft hette von E. Wagnerin wittiben, Alſo han ich meinem gn. Hrn verlobt den czins von der hofſtat des Hawſs järlichen zů geben, der darauf geſeczt iſt, das geñ. hauſs gien nyemancz verkauffen, Sunder ſein genad das vor anpieten, Als der Hofmarch recht iſt. Ich ſol v. wil auch kain Ingehewſs zů mir einnemen on ſeiner g. willen, Auch ſol ich ain getrewer gehorſamer gerichczman ſein v. alle ſcharwerch thůn als ander ſeiner g. gerichczlewt .. vnder.. Mändels I. T: Jḡ Kiſtler zu V., M. Vorſter zu P... Sůntag nach ſ. Vlrichs tag.

† Nr. 1055. 1477. 13/VII. Anna Widenmänin zů V... verkauft *ihre* czymer, hawſs v. Stadel mit aller Irer zůgehörung, die da ſteend zů V. in der hofm. auf.. V. Br. v. C. hofſtat neben des A. Pecken geſäſs gelegen, darczů all frücht v. ſenng auf ſ. genaden halben viertail von traid v. hew, auch das geſtrö recht v. redlichen *ihrem* geñ. gñ. hrn vmb 25 pf. pḡ. Porgen: Hr̄. Kirchmair von Fürholzen, Hs Weſtermair vom Waſen; Kaflewt: M. Schmid, Pt. Hewſermair, paid von V. M. Vorſter zu P., Hr̄. Kirchmair. Dapey *ihr* frewnt: M. Geltinger, Syman Geltinger, *ihr* prüder, baid zu Günczelhawſen v. Pt. Eyſel von Teitenhawſen. S: Mändel r. T: Chr̄ Mieſsperger zu V., Hs Yczelmair von Alberczhofen .. an S. Margrethen tag.

† 1056. 1477. 4/VIII. Chůntz Vogler von Walgerſshofen.. Als *er sich* verheyrat hat zu der Erb. frawen Chünigunden, V̊. Schabenperger czu Wynnden ſäl el. wittiben mit willen v. g. Br. V... Nachmalen vmb diemutigs gepet So hat *ihm sein* geñ. Herr des C. Hof zu Wynnden verlaſſen ..zu erung gab *er* 9 g. r. S: des Ed. v. v. Engelharten Hünnt zů Lauterbach. T: Hs Rorwiſer von Paldſsweiſs v. Seycz von Hillperſsried .. Mäntag vor ſ. Oſwalds tag.

Nr. 1057. 1477. 16/X. Wir Vlr. Br. des w. Stifftes v. L. frawen zu V. v. wir der g. C. daſelben verjehen v. bekennen.. das wir verlaſſen haben .. Conraten Albr: v. v. v. G. aigen groſſen Hof zu Ilichdorff in Rainer gericht g... dauon ze dienen .. all gült nach v. Salpuchs ſag .. mit namen 10 müttel roggen, 2 m. waytzen, 2 m. gerſten v. ye fur ain müttel 5 metzen Rainer maſs, 8 müttel habern, ye für ains fünf metzen habermaſs, als in rainer gericht gewonlichen iſt. Vier metzen öll; für may v. herbſtewr 2 pfuntt pḡ v. für wiſsgült 12 ſch. münichner pḡ, 200 ayr, 60 käſs, 20 hünr, 4 gennſs vnd 12 ſtift pḡ, oder für yeden käſs ſouil geltz, als annder vnnſers Gotſhauſs mair gebent. Deſgeleichen für hönr, genſs v. ayr, doch ſtet es allzeit in vnnſerm willen, welhes wir nemen. V. ob ſy alles obgeſchriben zu rechter gultzeit nit gäben, ſo haben wir gewalt, den geñ. Alber v. ain yeglichen, der auf dem gůt ſitzet, vmb aufſtend v. järliche verfallen gült ze notten v. ze pfentten, als ain yeder herr vmb ſein gult wol thun

Digitized by Google

mag on annder gerichts gewalt. Vnd ob mercklicher lanndtprech mit ſchawr oder piſes geſchäch, Den füllen ſy vns vor, zu rechter zeit, verkünden. V. ſo wir beſehen v. beſchawt haben, ſo ſol es beſteen pey 4 mannen, von vns zwen, vnd von dem geñ. Chontzen Albr: zwen darzů geben. V. was dy bekennen abgangs, dar pey ſolt es beleyben. Der geñ. A... ſol den hof.. allenthalben påwlichen v. weſenlichen halten.. nichtes rainen, tailen, ſchmelern, verkümern, verkauffen, noch vbergeben.. on vnnſern v. v. C. g. v. willen. V. welher den Hof Inn hat, Der ſol järlichen kömen in v. pawſtifft v. den geñ. hof von vns empfahen. Vnd wenn der geñ. C. A. mit tod abgangen iſt oder ſeine recht ainem ſeinem erben wolt vbergeben, Dasſelb ſol beſchehen vor vns oder v. n. v. mit v. willen v. wiſſen. Vnd derſelb ſol von new das gůt von vns zu ſolchen rechten empfahen v. beſtien, v. vns da verſprechen v. genůg thůn, alles das zu volfüren v. ſtät ze halten, das oben an dem brieff begriffen iſt. Alſo ſtet es ye von ainem erben auf den anndern. Doch als offt ain Erb abſtirbt oder aufsgeſtift wirt, der ſol vns geben on widerrede 6 guldein Reyniſch. Auch ob er oder ain in Irer erbſchafft Ire recht wolten ainem anndern aufſerhalb, der nit in Ir Erbſchafft gehört, vbergeben oder verkauffen, das füllen ſy vns vor anpieten, v. dieſelben recht ze kauffen geben nach pillichen landtläffigen ſachen. Wolten wir der nit kauffen, So ſol der, der ſolichs vermaint ze kauffen, vns fürpracht werden, v. vns darumb dyemitigklichen piten, Im ze leichen. Vnd mag derſelb vnnſerm gut vor ſein, v. darumb genůg thůn, So ſol er vns vnnſern eg̃. hof vor aufgeben, v. der annder tail zu ſolichen rechten empfahen, v. mit vns aynig werden, nach vnnſerm willen, v. auch vmb all gült, ſchuld, v. des guts vodrung genůg thůn, v. ſtien in allen pinden hieuor begriffen. V. ob der geñ. A... gult nicht gäb.. oder.. Artikel vberfůr.. welhes Jars wir In darumb zuſpräch en, v. ermonen in v. pawſtifft, So ſol *er* ſolichs abthun, wennten v. aufsrichten in dem nachſtkunftigen Jar darnach.. Geſchäh es nit. ſo iſt dann der ſelb erb.. geſchaiden von allen ſeinen rechten v. ſteend dann dy ander erben In allen pünden hie vor geſchriben vnd ſein vns auch ſchůldig all aufsligend gult, ſchäden v. gůts vordrung aufszerichten v. abzethun on alles widerſprechen. V. ob ſy alſo von Iren rechten gantz verfielen, So mügen wir dann v. eg̃ hof.. frey ledig verlaſſen, wem v. wie vns verluſt.. Es iſt auch zu wiſſen, als V. Weytſchůch v. Ctz W. ſein ſun fäl. dem geñ. hof zu erbrecht vormals Inngehabt haben, Deſgeleichen des C. jungen W. hausfraw nach Irs mans abgang auch gerechtikait darzů vermaint zehaben.. iſt der geñ. C. Albr. mit Ir vertragen worden Innhalt ains Spruchbriefs.. durch dy v. v. w. Hſen Hoffman Ränntmeiſter Im Obern lannde, St. Reyſaher, Kaſtner zu Newburg, Math. Tölenrieder zu Purgkhaym .. Des zu warem vrkundt, So geben wir.. den brieff mit vnnſern, der Prelatur v. des C. I... an ſ. Gallen tag.

O. Beide S. ab.

Nr. 1058. 1477. 16/X. *Revers* des Cuntz Albrecht zw Illatorff. S: der v. w. Steffan Reyſacher d. z. Caſtner zw Neuburck. Z: der Erſ. w. Matheſis Döttenrieder v. Hs Glinſs, baid wonhafft zw Burckhaim.. an ſ. Gallen tag.

O. S.: „steffan reisaher“; T. quer durch ein Band, darin eine Rose, getheilt; aus dem gekrönten Helme erhebt sich ein Rosenstock mit 3 Rosen; sehr hübsch.

† Nr. 1059. 1477. 21/X. Ich Cr̄. Rotmair zů Puchſchlagen v. Ich Kathrein ſ. e. h. Bekennen.. Als Hs Präckmair, mein geñ. Kathrein el. man, auf.. Br. V. v. des C. aigen hof zů Stephanſsperg g. mit tod vergangen, So han ich.. meinen g. h. erſücht.. mir vergünen zů heyraten zu dem obḡ. V. Rotmair, ſein gnad anſech Sechs claine chind, die ich allain ye nit erziehen müge; ſein gnad mich ellende wittiben v. meiner frewnd diemütigen gepet angeſehen v. mir vergüntt zů dem geñ. R. ze heyraten, als derſelb vnſer heyrat v. vermachen den kinden verſchriben iſt in meins gen. Herrn Tädingspůch. Vnd aufs gütigkait So hat mir V. R. mein g. h. den hof verlaſſen.. Täd.: Her Lienhart pfarrer zu Holtzhauſen, Hs Winttknecht zů Průgk, Pt. Präckmair von Germanſsſchwank v. Hs Müller von Füſſperg. S: Mändel r. T: Her Conrat Inczw zů Troſtperg v. M. Vorſter zu P... an ſ. Vrſulen der h. Junckfrawen tag. (Cr̄. *am Eingange scheint Schreibfehler.*)

† Nr. 1060. 1477. 21/X. Als Haintz Höchel, der Elſp. Höchlynn zů Ottmerſshartt elicher man, mit tod vergangen.. *wird* auf *ihr* vnd A. Höchl irs Süns erpiten.. die hüb zů Ottm. A. Höchl verlaſſen.. ain jar.. gült 3 ſeck roggen, 3 ſ. habern, ain ſ. veſen, ain ſ. gerſten, ain pf. pḡ ze wiſs gült, 100 ayr, 10 käſs, 10 hünr, ain madtag, ain weyſat, für die fartt gen Hereſshauſen 32 pḡ v. 6 ſtiſt pḡ.. Hennſel v. Vlr. die Höchl geprüder, v. A. Hegkmair zu Petenpach, ir ſchwager für Kathrein ſ. h., dann für Mędalen, Annen v. Marg. ire geſchwiſtergeth, die noch zů iren tagen nit kömen ſein.. ſind veraint.. mit des Ed. v. v. Criſtoffen Prunners zu Carphofen I. Z: der v. E. Sinczhauſer zu V., Pt Wilhalm zu Ottm. v. A. Ebſſer zu Frawnhofen.. an ſ. Vrſulen der h. J. tag.

† Nr. 1061. 1477. 25/X. Als A. Öttelmair zů Weyern, auf des Br. V. v. C. gut g. *sein* weſen mit w. v. g. *seins* gn. herrn verkert auf ain ringers gut, v. ſeiner genaden den hof.. auf geben.. wird er auf demütig gepet Hannſen Füchſſel verlaſſen aus gütigkait drew jar.. vmb die gewonlich gült nach ſ. g. ſalpůchs ſag auf ain geſchaw v. halbs Obſs in dem pamgarten.. zů erůng 4 guld. r... Pargen: V. Seytz zu Gruphof, Hs Streber v. Hs Eyſenman baid zů Ried, v. A. Ebſſer zu Fr. S: Mändel r. T: Cſſ. Prunner zu C., V. Hüber zů Otmerſshart, Johannes Kamrer v. Hs Koch, baid zu V... Samptztag vor Symonis et Jude.

† Nr. 1062. 1477. 3/XI. Hs Rottenkolber zu Hörgenpach *erhält*

Digitized by Google

als *ſein* l. vatter Erh. Rottenkolber mit tod vergien, den hof aus gütigkait .. von liechtmeſs ſchierſt künftig vmb die gült nach ſ. p. ſag. Täd.: Her Hanns Techant zu Holtzhauſen, Her Hs Cling, p̃fr zu Hürtelbach v. Cſſ. Prunner zu C. v. M. Vorſter zu P. S: Mändel r. T: *aus den Vorigen* .. Mäntag nach aller Hayligen tag.

† Nr. 1063. 1477. 3/XI. Hs Sollinger zů Sittenpach *erhält*, als Hanns S. *sein* vatter ſäl. mit tod vergangen, des Stifts gütlein .. mit willen *seiner* műter v. ſ. jüngern vnuerheyraten ſchweſtern .. 3 jar .. gült: 7 ſch. pg̃, 10 pg̃ für ain madtag v. 6 ſtift pg̃; Porgen Hs Schleim v. Hs Schmid, baid zu S. S: Mändel r. Z: die Erb. Cr̃. Weber von S. v. M. Vorſter zu P. *Tag wie vor.*

† Nr. 1064. 1477. 4/XI. Haymeran Päl zu Ödenholczhawſen .. als *er* mit *seinen* geſchwiſtergeth auf des g. hof zu Öd. geſeſſen, So er aber mit *diesen* gütlichen vertragen worden, als der ſelb vertrag in ſ. gn. herrn tädingspůch verſchriben ſteet, hat .. diemütigklichen erpetten, das *ihm* ſ. genad den hof verlaſſen .. ain jar .. Vmb das geſtift jar v. das *ihm* ſ. g. herr vergünnt hat cze heyraten zů her Johannſen Frawnbergers aigen lewten, darvmb gibt *er* ain erung 5 guld. r. Porg: V. Päl zu Glan. S: des v. v. w. Cſſ. Prünner zu Carphoſen. Z: die erb. M. Vorſter zu P., V. Huber zu O... Erichtag vor ſ. Lienhartz tag.

Nr. 1065. 1477. 4/XI. Ich her Berchtold pfarrer zu Weichs v. Haymram Päl, kirchbrobſt zu ſ. Jorigen zů Ödenholtzhawſen Bekennen .. als wir kömen ſind für den Erw... V. Br. zu V. v. ſein genad dyemutigklichen erſücht v. gepeten, wie das geñ. gotshauſs S. Jg̃en ain meſner haben müſs. Derſelb meſner ain groſſen abgang hab an ainer ſtadel hoſtat. Nu hab ſ. gnad v ſ. g. G. ain gruntt, auf den ſelben perg ſtöſſent, darauf yetz ain heggen ſtet v. gehört in ſ. genaden G. aigen hof daſelben, den yetzo dy Seyfridin pawet .. Alſo hat ſ. gn. angeſehen den heiligen ritter ſand Jorigen v. vnnſer dyemütig gepet v. ſ. gn. diener darauf geſchickt, ſölichs beſichten v. dem meſner mit namen Kittel Weber ain hofſtat auſsgangen v. vermercken laſſen von ainer ſtift auf dy anndern, als lang ſ. genad v. ſ. g. nachkömen verluſt v. nit lennger. Es ſol auch der oder ain yeder meſner .. iärlichen darvon geben newn pg̃ auf ain yeden ſ. Gallen tag .. mit des Erſ. v. Cſſ. Prunner zu Karphouen I. Z: M. Vorſter zu P., V. Huber zu O... an Eritag vor des h. beichtiger ſ. Leonhards tag.

O. S. wie früher: die Tartsche mit dem Schöpfbrunnen und 2 Adlerflügel auf dem gekr. Helme.

† Nr. 1066. 1477. 8/XI. Als Hs Wäler mit tod vergangen, *ward der Wittwe* Angnes Wälerin auf *ihr* v. der Gerhaben *ihrer* 2 kind, Annen v. Marg., Hs Weber zů Werd v. Hs Schůſters zů Pippiniſsried gepet .. ver-

günnt ze heyraten zů Jg̃en Prülmaiſter, des G. Vndenſsdorf aigen man v. diener, v. *dieſem* der hof zu Weſterholtzhawſen verlaſſen.. 3 jar.. zu dienen 20 ſch. dñ. guter 1 w. 100 ayr, 10 käſs, 10 hüner, ain madtag, ain weyſat v. für die vogtay ain halb ℔ pg̃, vom acker in der hagenaw 15 pg̃ v. 12 ſtift pg̃. S: Mändel r. Z: Cr̃ Päl czu Holczhauſen v. M. Vorſter zu P... Samptztag vor ſ. Marteins tag.

† Nr. 1067. 1477. 11/XI. Elſp. Sigmairin zů Eberſpach, Cr̃., Jg̃ v. Jacob die Sigmair, geprüder, *ihr* eliche Sune bekennen.. als *sie* auf das G. V. hof geſeſſen v. *ihnen* nymer fügſam iſt, lennger mit ainander den geñ. hof cze pawen v mit ainder hawſs cze haben, So haben *sie ihren* geñ. hr̃n iren hof frey ledigklichen auf geben.. Nachmalen auf gepet hat *ihr* g. herr den hof Conraten Sigmair verlaſſen.. 3 jar.. gült: 6 ſeck roggen, 6 ſ. habern, 1 ſ. waitzen, 1 ſ. gerſten, ain pf. pg̃ cze wiſsgült, 100 ayr, 10 hünr, 10 kaſs, ain madtag, ain weyſat, ain roſs gien Kelhaim, 32 ſůder miſcz aufsczefüren im tünget, v. cze vogttey 4 ſch pg̃ v. 12 ſtifft pg̃. S: Cſſ. Prünner czů C. Z: die Erb. V. Tanmair v. Pt. Kirchmair, baid zu Aſpach.. an S. Marteins tag.

† Nr. 1068. 1477. 16/XI. Contz Schůſter von Glan v. Hs Hiren czů Vnd. bekennen.. Als C. Schuſter *sein* weſen anderſswo hin verkertt v. mit ſ. g. hr̃n willen gen Weichſs in die hofmarch geczogen, hat *er* das gütel ſ. genaden aufgeben v. *seine* zymmer auf dem gütel mit ſ. gen. willen verkauſt dem Hs Hiren v... erpeten, das ſ. genad *ihm* Hs H. das gutel verlaſſen hat.. ain jar.. gült 7 ſch. pg̃, ain weyſat v. 6 Stift pg̃. S: Mändel r. T: M. Schmid, A. Peck, baid zu V., Pt Rüdel czü Glan.. Suntag nach Martini.

† Nr. 1069. 1477. 20 XI. Hs wirtt czů Herczhawſen.. auf des G. Taferrn geſeſſen verkauſt, ſo *sein* füg nymer was darauf zů beleiben, die czymer der Taferrn, hawſs v. ſtadel mit ſ. genadigen willen v. günſt Jacoben Obſſer, bg̃r zu Schrobenhauſen v. gibt ſ. g. die Taferrn.. auf v. hat erpeten, das *sie* dem gen. Obſſer verlaſſen wird. Seine genaden hat *ihm* Hannſen verlaſſen ſ. g. aigen hoſſtat, die der Rainlen inne gehabt v. aufgeben hat, v. *ihm* vergünt von Rainlen ſeine zymer abczůkauffen.. von der hoſſtat dient *er* 4 ſch. 18 pg̃ v. 2 hennen. Mer wird *ihm* verlaſſen das wiſmad, das gerewtel.. von allem gibt *er* 7 ſch. 6 pg̃. mitſampt der vorgen. gult.. v. wenn *er* von ſ. g. hr̃n alſo abgeſtift würde, So ſol *er seine* zymer ſeinen g. czekauffen geben nach 4 man rat, oder ainem der ſ. gen. auch geuällig iſt.. S: Cſſ. Prünner zu C. T: der v. E. Sintzhawſer zu V., Jg̃ Wagner czü Ärſingen.. pfinztag nach ſ. Elſpethen tag.

† Nr. 1070. 1477. 20/XI. Ich Jac. Obſſer, bg̃r czü Schrobenhauſen bekenn.. als Hs Wild der wirtt czü Hertzhawſen auf des.. V. Br.

Digitized by Google

zu V. Tafern langczeit geſeſſen, vnd ſo er chain chint v. ain alte erbere frawen het, was er verdroſſen cze ſchenken v. dieſelbe Tafern mit aller zugehörung meinem gñ. Hr̄n frey ledigklichen aufgeben, Innhalt ains briefs ſeinen g der ſachhen gegeben, v. ich gen. Hanns*) Obſſer han dem geñ. Hſen ſeine czymer.. abkauſt mit ſ. g. willen v. w. Nachmalen ich, der g̃. Hs wirtt v. annder frům lewt von vnſern wegen vnſerm gn. hr̄n diemutigklichen aberpeten, das ſein g. mir gen. Jacoben Obſſer ſ. v. ſ. C. gruntt v. alle gerechtigkait ſeiner g. Taferrn verlaſſen hat von liechtmeſs.. 3 jar.. ze dienen 13 ſch. pg̃.. Ich ſol v. wil auch czöll v. all ſachh trewlichen einnemen v. hanthaben, was zu der Taferrn gehörtt, wie das Hs wirtt vor eingenomen hat; Auch die průgk vber die Parr, weg v. ſteg machhen vnd verſorgen on meins gn. hr̄n ſchaden, darczů ich zwelf fuder holcz hacken mag enhalh der Parr auf Herczhauſer gemain v. nicht mer on der nachtpawren willen.. v. wenn alſo die geñ. 3 jar hin v. vergangen ſind, So ſol ich die grünt der Taferrn czů dorf v. czů veld, die prugk, weg v. Steg allenthalben weſenlichen v. ordenlichen nach mir ligen laſſen, vnentgolten gien ainen andern wirtt.. *S. Z. und Tag wie vor.*

† Nr. 1071. 1477. 24/XI. Lienharten Schuſter zu Walſshofen wird nach *seiner* l. můter tod das gütlen auf ſ. v. ſ. průders Wolfgang gepet verlaſſen.. 3 Jar.. gült: 12 ſch. v. 6 ſt. pg̃. Porg: Wolfg. Schuſter pg̃r zu S. Lienhart. S: Mändel r. T: die Erw. Hs Kolmüllner, Hs Koch b. zu V., V. Huber zu O... an ſ. Kätherein der hail Junckfrawen abent.

† Nr. 1072. 1477. 16/XII. Jacobus Wirſung, clicus Aug. p. Imp̄. aucte Notarius teſtatur, quod Johannes Obermair p̄br Friſ. dioc. Vicarius perpetuus p̄chialis ecclie in Heriſshauſen coram Johanne Goſſolt, in decr. lic. Caño et Archidiacono ecclie Aug. Rv̄dique Johannis Ep̄i in ſp. Vicario g. et Heinrico Breſſlawer, Conventuali Moñii Vnd. promiſit, cedulam ſe velle inconvulſe obſervare .·. talis tenoris: Ego J. O. Recognoſco, Quia vr̄les Rloſi p̄res d. V. pp̄tus et C.. in V.. ad eccliam in H. ipſis et moñio incorporatam me preſentarunt vti vic̄um p̄petuum.. ipſis reſervantes curiam dotalem cum ſ. a., quam eciam michi locarunt ad dies, quibus vic̄us in H. extitero, pro cenſu annuo.. ad feſtum ſ. Galli ſoluendo 3 libr. dñ. et 12 dñ. Monac.. Nichil quoque attemptabo in preiudicium iuris et incorporacionis, Ac dotem bene cultam et bono ſtatu cuſtodiam atque relinquam.. Affignaboque dñis meis inſtrumentum ſub manu Notarii publici.. Ac ſingula expediam, Juraque hujusmodi defenſabo propriis labore et impendiis.. ſemotis omnibus dolo et fraude, trado in cujus teſtimonium hanc cedulam dñis meis feria Tercia poſt feſtum ſ. Lucie a. u. ſ... Acta ſunt hec Auguſte in domo habitacionis prefati dñi Vicarii.. pr̄entibus Johanne Stromair Vic. Chori ecclie

*) lege: Jacob.

Digitized by Google

S. Mauricii Aug. et Johanne Halder plebano in Menchingen Aug. d. Teſtibus .. Sixti PP. IV anno 7mo, die vero Martis 13ma M. Decembris.

O. mit Notarlatszeichen. Im Datum ist ein Irrthum und der 16. December einzustellen, welcher auf einen Dienstag fiel.

Nr. 1073. 1477. 16/XII. Johannes Goſſolt .. in Sp. Vic. g. mandat Decano et Camerario Capituli in Tottenried, quatinus Johannem Obermair, quia de ecctia pchiali in Perkhouen, Friſing. d., ad perpetuam vicariam ecctie pchlis in Heriſhauſen Auguſt. d. per verſem v. Dñum Heinricum Baruther v. J. d. Cañum ecctie Friſ. et rdique Sixti Epi Friſ. in ſp. Vicum g. de conſenſu ſuo ex cauſa permutacionis translatus eſt, ad poſſeſſionem inducant .. Sigillum dicti dñi Epi quo in Vicariatus officio vtitur .. Auguſte XVII Kł. Januarii.

O. S. des Bischofs Johann II, Grafen von Werdenberg aus dem Hause Montfort, wie früher.

Nr. 1074. 1478. 6/I. *Johanns Abbt des Cl. zum H. Creutz zu Donawerth gibt zu vernehmen, wie dass Abbt Heinrich zu S. Vlrich in Augsburg, Christian Härb, Räntmeister, Wigeles von v. zu Weichs, Pfl. zu Fridperg, Ritter, als Schiedmänner die Irrungen zwischen Fr. Gaudentiana, Maisterin zum Holtz u. Vlr. Pfaffenzeller von Haymperstorf u. Anna s. h. wegen des Hofes verglichen haben. S: Abbt Heinr. und W. von Weichs. Täd.: die E. v. v. Ernst von Welden, Wolfgang von Knöringen zu Gablungen, Joerg Saller .. den 6ten Jaenner.*

O. fehlt. Nach B. v. Egkhers Exc. l. c. 366.

Nr. 1075. 1478. 9/I. Wir Gawdencia Maiſterin v. der Conuente gemainigclich des G. v. Cl. zum Holtz, S. Bened. ord. Augſp. Bistumbs bechennen .. das wir mit wolbedachtem müt, gütter vorbetrachtunge, mit zeitigem rate, den wir mit belütter glogken in vnnſerm Capitel, alls ſitlich v. gewonlich iſt, gehebt haben v. auch beſonder mit gonſt, w. v. w. des hochw. F. v. HH. Johannſen Biſchofe zu Augſpurg v. gn. Hrn vnnſer kirchen vnd kirchenſatz des hailigen S. Johanns des Täuffers zu Haymperſdorff, allen zehenden, klain v. groſſen, v. vnnſer 3 Höffe ouch zu H., *deren Bauleute [L. Schaumbeck, M. Kramer, Anna Betzin] und Gulten aufgezählt werden:* vnd vnnſer hofſtat .. Auch vnnſern Hofe zu Illichdorf, den Hs Bawr bawet v. vnnſer Gutlin zu Kündhauſen, das Märklin Gyſs zu Betmiſs innhat .. v. was zu den vorg. güttern allen v. yedem Inbeſonder gehört, ob erd v. vnder erde, zedorff v. velde, an hewſern, Stedel, hofſtetten, an banden, bawen, bainden, Baugärten, Änger, äckern, wiſen, waſen, an 2 holtz, holtzmarcken, an veld, an waſſer, waſſerfluſſen, waſſerlaitten, an wun, wayd, Egärten, an Awen, an werd, zu weg v. zu ſteg. Es ſey oder werde an diſem brief benempt oder vnbenempt, an beſüchten oder vnbeſüchten v. künftigclich erfunden v. beſücht wirdet, mit beſetzen v. zu entſetzen, wie das alles genannt, gehaiſſen oder wa das gelegen iſt, ichtes vſgenomen, noch hindangeſectzt, Alls wirs

Digitized by Google

v. v. vordern ſeligen mänige Jar jn ſtiller nutzlicher gewer herbracht, ingehebt v. genoſſen haben, vnnſer v. v. g. Rechtz aigen iſt, für frey aigen ledig vnuerkömbert v. fur Rechtz aigen, Recht v. redlich verkauft v. zu ch. g. haben dem Erw... V̊. Pr. zu Vnderſsdorff, ſ. G., C. v. nachkomen, Oder wem ſy die.. ſtuck.. gebent oder.. laſſent, Doch dem landſfürſten an ſeiner oberkait v. Rechten onnbegriffen v. onn ſchaden, In zehaben, zebrauchen, zenützen v zenyeſſen hinfüro ewigclich alls ander ires g. aigentlich gutter onn vnnſer v. g. v. n. v. onn allermängclichs irrung, einträg v. anſprache gerüwigclich Vmb 928 guldin, gutter Rein. v. 4 Müncher ſch. pḡ gemainer L. w. v. vmb 30 g. R. darüber zu güttiger erung, die wir all alſo berait von In.. eingenomen v. anderhalb an vnnſer v. v. g. nutz.. gelegt v. groſſen ſchaden.. gewendt haben. V. alſo haben wir dem obḡ. Probſt.. die obgeſchriben güt.. mit aller v. yedes zügehörnde eeheſtin v. gewaltſamy, gewonhaiten, gülten v. rechten freylich, willigclich v. vnbezwungentlich vff offner v. freyer ſtraſſen des Reichs v. auch mit allen wordten v. werken, die dartzu gehörn, wie Recht iſt, mitſampt den eltern briefen daruber begriffen vber vffgegeben, eingeantwürt, ergeben v. gegeben, v. ſeyen auch ledigclich v. vnbezwungeklich davon geſtanden v. getretten, v. ſy geſetzt In ir gerübte gewere, vnd haben vnns aller vnnſer Recht.. gar v. gentzlich verzigen.. In kraft ditz briefs, Alſ man ſich aigens durch recht v. billich vffgeben v. vertzeihen ſoll nach aigenſ recht, nach lands v. der herrſchaft rechten v. gewonhaiten, darin die.. gut.. gelegen ſind. Wir v. g. v. n. Söllen In, irem g. v. n. diſen kauff allſo ſtetten v. vertigen v. daruff ir Recht gewern ſein.. Vnd wurde In daruber die obḡ. gut.. oder ir ain tails.. wie oft oder von wem das geſchehe, Irrig oder anſprach mit dem Rechten In ſollichen zillen, darInn man aigen.. vertigen ſol, Die ſelben Irrung.. Söllen wir In zehand v. vnuertzogenlich.. entloſen, abtün, gelten vſtragen, richtig v. onn anſprache machen.. Wo wir oder v. n. des allſo nit tätten, So habend der obḡ. Probſt.. allzeit darnach vollen gewalt vnd güte Recht onne gericht v. onne clag, oder ob ſy wöllen, mit gaiſtlichem oder weltlichem rechten v. mit clag vnns v. g. v. n. an allen v. leüten v. güten, ligendem v varendem, gegenwirtigem v. künftigem, gemainigclich oder beſonder, allenthalben v. vnuerſchaidenlich darumb anzegriffen, zenöten, zepfenden v. zetriben In Stetten, Marckten, dörffern v. vff dem lande, wie v. wa ſy des bekomen mogen v. In aller beſte füget, ymer ſo lang, oſt, vil v. genüg, vntz In damit die obḡ. ſtuck.. richtig v. onn anſprach worden ſind.. Damit (dawider) ſy ouch, ir helfer, noch yemantz von iren wegen nichtzit wider vnns, noch wider y. v. v. w. fräueln noch verſchulden ſöllen, können, noch enmögen. V. das ouch vor dem allem v. yedem, So vorgeſchriben ſtatt, noch dawider vnns v. g. v. n. noch dhain vnnſer hab v. güt, ligends noch varnds gantz nichtz noch yemands ſchirmen, freyen, friden,

Digitized by Google

verhelfen noch bedecken ſol, kan, noch mag dhain freyung, ainung, geſelſchaft, puntnuſs, gelait, gewalt, bot, noch verbot, gericht noch recht, gaiſtlichs noch weltlichs, dhain kamergericht, Hoff, Stett, noch landgericht, noch ander gerichte, Appellirn, freyhait, noch genad, noch ſunſt ichtes, das zu ſchirmen erdacht oder furgezogen werden möchte in kain weiſs noch weg, dann wir vnns aller v. yeder freyheit, priuilegia, genad, Rechts v. alles anders ſchutz v. ſchirms, So wir yetzo haben oder füran erlangen oder durch aigne bewegnuſs gegeben werden möchte von Bapſten, kaiſer, kungen, Biſchofen, oder ander herrſchaften v. gerichten gaiſtlichen v. weltlichen, damit wir vns wider die ob v. nach geſchriben ſachen, punckten v. artickeln ainem oder mer ſperren, ſetzen oder reden möchten, gantz vertzigen haben. V. das auch wäre, das wir oder v. n oder ſunſt yemant anders icht allt mer oder ander brief, So vber die obḡ. gût v. ſtuck lutten wären, Innhetten, funden, vber kurtz oder langtzeit fürtzaigten, vber die briefe, die wir In yetzo .. eingeantwurt haben, darInn die obberürten ſt. v. g. gar oder ir ain tails oder ichtes, ſo dartzu oder darein gehördte oder mit ander gûten begriffen wäre, In welcher weiſs, form oder mainung das käm, ir wäre ainer oder mer, der oder dieſelben brieff alle ſeyen beſigelt oder nicht, Söllen nun füran wider diſen gegenwirtigen kauff v. briefe Tod, kraftlos v. vnnütz haiſſen v. ſein.. Söllen nunfüro dem obḡ. Probſt.. kainen ſchaden ſagen, beren noch bringen, an dhainen ſtetten in dhain weiſs noch wege. Doch ſöllen wir noch v. n. In das gütlin, zu Kündhawſen gelegen, das der obḡ. M. Gyſs Inhat, ob das.. irrig oder anſprächig wurde.. nicht ſchuldig ſein zevertigen in kainen weg. Auch iſt nämlich beredt worden, das die obḡ. bawleut vff den güttern ſitzen, So In denn Ir lebtag v. beſonder der obḡ. Anna Betzin v. Sigmunden Irem Sonn beider lebtag verlihen, wie In die verlaſſen ſein, dabi beliben v. nit weytter noch höher geſtaigt ſöllen werden, die weill ſy die in irem leben inhaben v. beſitzen, V. beſonnder Anna B. v. irem Sonn egemelt Sölle järlich der groſs zehend zu Haymperſsdorff ir baider lebtag.. nach 4 man erkantnuſs zu kauffen gegeben werden, Sonder all argliſt v. geuärde hierInn vernütten v. vſgeſchloſſen ſein ſol, alles getrewlich v. vngeuarlich. V. des alles zu warem ſtettem veſtem guten vrkunde, So geben wir dem obḡ. Pr. diſen br. beſigelt Mit des obḡ. H. F. v. H. H. Joh. B. zu A. v. g. h. J. der das durch v. vmb vnnſer vleiſſiger bete willen offennlich herangehenckt hatt zugezewgknuſs, Im ſelbſt v. ſeiner genaden ſtift v. nachkomen oun ſchaden. V. dartzu haben wir obḡ. Maiſterin v. C. vnnſer aigne Inſigele ouch off. h. g. vnns, v. G. v. n. zubezewgen, was vorgeſchriben ſtatt. Bey dem Kauf ſind geweſen die Erw. Erſ. Edel v. veſt Her Jḡ Abt zu Fultebach, Her Johanns Bropſt zu dem h. Creutz, Her Criſtan Herb Rentmaiſter v. vicarier der hohengeſtift zu Augſpurg, Ernſt von Wålden v. vill a. e. l. genûg. Geben vff freytag nach d. h. Dreykünig tage.

Digitized by Google

O. Des Bischofs S. fehlt. Das 2. rund, der Heiland mit einem Lamm, unten ein Schild mit einem springenden Thiere. Das 3. oval: „Sigilvm conventvs. Kapitoli. im. holtz" Brustbild des Heilands, darüber das Lamm mit dem Kreuze. Die Besitzungen geben in Haimpersdorf Gült zusammen: 3 schäffel Waitzen 1 sch. Kern, 31 sch. Rogken, 31 sch. Haber; jeder Hof 45 pg. zu Wisgült, 15 pg. Holzgeld, 12 pg. ze weysatt, 20 Herbst schoür, 20 käs, ain Vastnachthennen, 200 ayr; die hofstatt nur jährlich 14 pg. 4 Herbstschoür u. 1 Vasnachthennen; der Hof zu Illichdorf 4 sch. Münchner zu Wisgült, 1 Metzen Hanfs, 8 Herbstschoür, 12 Kaes, 100 ayr vnd gibt ze wegloss, So wen er davon schaidt, 4 sch. M. pg., 4 sch. haber v. 4 metzen Gersten; das Kundhawser Gutl, 1 Metzen hanif u. 1 V. henne; immer 7 Metzen Roggen u. 6 Metzen Habern Rainer Metzen für ain schaff.

† Nr. 1076. 1478. 2/II. Chontz Schoeberl von Pippiniſsried.. So *er* in armut kömen v. dy hub nymer vermöcht zepawen, het *ihm* ſein gnad vergunt ain wechſel mit Hſen Siber vmb dy hub, dy der geñ. Hs ſeinen gn. verdient hat, geñ. des Adeltzhauſers hüb, Alſo hat *er* die hub, darauf *er* geſeſſen, frey aufgeben v. *ward ihm* Sibers hub verlaſſen ain jar.. vmb die genant gült ain pfunt pg̃, ain madtag, zwo vaſnachthennen, ain weyſat oder 12 pg̃ v. 6 ſt. pg̃. S: Mändel r. Z: Pt Albrecht, M. Vorſter.. an V. l. Fr. tag liechtmeſs.

† Nr. 1077. 1478. 2/II. Hs Siber zuPipiniſsried.. Als *er* auf des C. hub, gen. des Adeltzhauſers hub geſeſſen.. So *ihm* aber die gen. hub zu klein was ze pawen.. *erhält jene Schöberls* 3 Jar vmb dy gult: 2 pf. pg̃, ain vaſsnahthennen, ain weiſat, 6 ſtiſt pg̃, v. ze vogttey ain metzen habern.. *S., Z. und T. wie vor.*

* Nr. 1078. 1478. 6/II. Contz Schoeberl hat.. aufgeben ein Hub zu Pipinsried, die wir ..verlaſſen haben Hſen Siber.. Z. u. Täd.: Pt Albrecht zu V., Hs Schuſter, Pauls Siber, Gaſtel Plomoſer, Pt Schöberln, alle 4 zu Pippinſsried v. M. Vorſter . am freitag nach Liechtmeſs.

So lautet der Eintrag der beiden vorgängigen Gutswechsel in dem von Probst Virich V. (Brodkorb) geführten Tädingbuch, welches hiemit beginnt. Was aus demselben entnemmen ist, wird fortan durch Vorsetzung des Zeichens * kenntlich gemacht. Für viele Jahre laufen Saalbuch und Tädingbuch neben einander und ergänzen sich manchmal. Die Zusätze sind dann mit den betreffenden Zeichen eingeführt.

† Nr. 1079. 1478. 22/II. Pauls Schloſſer *ward* vergunt, als V. Weber von V. Hawſs v. Stadel g. zů V. in der hofmarh, das die Widenmänin Innen gehabt, gekauſt hat von Hs Wagner zů Glan, So er aber den kauf nit behalten wolt, den kauf an *sich* zůnemen.. vmb 27 pf. pg̃ v. von gnaden wegen hat Br. V. *ihm* verlaſſen ſ. v. ſ. gn. C. halbsviertail, wie das die Widenmänin vor innen gehabt, mitſampt hofſtat v. gärtlen, darauf die zymer ſteendt.. 1 jar ze dienen vom h. viertail 6 ſch. pg̃, von der hofſtat v. g. 20 pg̃, ain madtag, ain weiſat, 6 ſt. pg̃.. all Schararbait v. ehaſt.. auch hat *er* verlobt, das *er* nit will.. auch chain Ingehewſet, frawen noch man, zů *ihm* einnemen, weder vmb clain, noch vmb groſs, Spilen noch kartten laſſen, alles on willen v. wiſſen *seins* gen. h. pey verlieſſung *seiner* ſtiſt-

Digitized by Google

recht.. 3 Pargen: Hs Glan Schneider v. Pärttel Schneider b. zu V. v. Syman Schüſter zu Glan. S: Mändel r. Z: die Erb. Hs Degerfeer maurer zu V., Pt Rüdl zu Glan, M. Vorſter zu P... Suntag nach Reminiſcere in der vaſten.

† Nr. 1080. 1478. 22/II. Hs Wagner zu Glan.. als er von.. H. V. Br. v. C. erkauft hat, hawſs v. ſtadel, das da ſteet auf ſ. g. aigen hofſtat zu V. zwiſchen A. Pecken v. M. Schmids geſäſſen, vmb 28 pf. pg̃ mit allen frůchten, traid v. hew, das gewachſen was auf dem halben viertail, das *ihm* ſ. gn. verlaſſen het vmb ain genante gůlt etc., *So ihm* aber der geñ. kauf v. beſtandt nit fugſam was zu behalten, ſo hat *er*.. ab erpeten, das *ihn* ſ. genad des kaufs v. beſtands ledig v. můſſig gelaſſen v. hat für die obbemelten frücht bezalt 4 gulden r. S: Mändel r. Z: V. Päll von Glan, Hs Glanſchneider zů V.. Suntag Oculi in der vaſten.

* Nr. 1081. 1478. 2/III. *Auf* Peters von Hochmuting *Ableben erhält das von ihm auf Leibgeding besessne Gut, dessen Sohn* Balthaſar auf 10 Jare durch gebet H. Herzogs Sigmund, *der das Kl.* mit Balthaſarn wegen aller vnainigkait, zwietracht v. ſchäden, ſo der prunſt wegen zu Hochmu ting oder andern erlauffen, *vergleicht. Balth. und Erben sollen bei dem Abtreten* das bericht auf dem gut laſſen, nämlichen 4 ſchäffel roggen, 4 ſch. habern, 4 fuder harthå, ain pflug. ain wagen, zwo hennen, ain hanen.. järlich zu dienen 20 pf. pg̃ guter l. w. gattergült, ½ pf. pg̃ für den zehent, 60 dñ. für ain weiſat v. 12 ſt. pg̃.. er ſol dem Kloſter 20 rinder auf ſeiner waid Hochmuting gien laſſen järlichen, dieſelben rinder als ſein aigen gut verſorgen trewlich on gefärde, des Kl. panholz inhaben v. beſorgen, nutzen nach des Förſters auszaigung, aber nichts verkaufen.. Mäntag nach Letare.

* Nr. 1082. 1478. 9/III. Vlr Weber kauft das *auf des Kl. hofstat erbaute*, von Elſp. Widmanin *erkaufte*, an Hs Wagner von Glan *überlassene u. zurückgegebene* Haws von Br. V vmb 27 pf. Münchn. pg̃. Z: Pt Stör zu Freiſing, M. Schmid, A. Peck v. Pt Hewſermair pawmaiſter, all 3 von V... Mäntag nach judica in der vaſten.

In Vergleichung mit Nr. 1080 scheint die förmliche Regelung im Tld. B. bald früher, bald später erfolgt zu sein, als die Verbriefung, welche in Abschrift das Saalbuch gibt.

* Nr. 1083. 1478. 9/III. Wigileis Weichſer von Weichs, Ritter, Pfl. von Fridberg mit Veit vom Eglöfſtein, Pfl. von Vobürg, Matheis von Weichs, Heinr. Ebran zu Wildenberg, Pfl. zu Schrobenhauſen *vergleichen* das Kl. mit dem *nach Abrechnung des Schaffners Hrn Vlrich* entlaſſenen Wagenknecht Hs Häcklain *dahin, dass dieser* von gnaden v. kainer gerechtigkeit wegen 2 ſekh roggen, 2 ſ. kerns v. 2 pf. pg̃ *erhält.* Z: Criſtof Sallar v. Pernhart von Awer, baid wonhaft zu Fridberg.. SS. Mantag nach judica.

Digitized by Google

† Nr. 1084. 1478. 12/III. Ich Hs Häckhel g. zu V. Bekenn.. als von ſolicher ſprüch v. anfordrung, So ich vermaint zu haben v. dy furgenomen hett zu dem Erw.. V. Br.. Als von wegen ettlicher jar dienſt v. auſsligends ſolds, Auch als ich dem hochgeb. f. meinem g. h. Hz. Albrecht etc. mit roſs v. wagen bin zugeſchafft worden, In den kriegslöſſern durch fodrung Hr̃n Thoman von Preyſing ſäligen geſaren bin, mit dem mich m g. h. von Vnnderſtorff zu ſaren mit ainen wagen geſchafft hat.. darumb v. darfür mir m. g. h. v. V. ain volkömens auſsrichten gethan hat biſs an mein m. hsfr. v. v. e. volkömens benügen bis auf diſen hewtigen tag, nichts darInn auſsgeſchaiden bis auf dato dis briefs. Darzw mir der obgemelt m. g. h. auſs genaden .. nachgelaſſen hat 3 pf. pg̃, dye ich Im vber als mein einnemen, meiner dienſt v. ſold in redlicher rechnung ſchuldig worden pin v. darzü zwen ſekk rogken, v. 2 metzen waitzen, des ich ſein genaden gar pillichen dankper ſein ſol v. wil.. Bey ſolchem vertrag iſt geweſen dy Ed. v. ſtr. H. Wig. von Weichs, Ritter, pfl. von Fridberg v. Wolffperg, Math. v. Weichs, V. v. Eglofſtain pfl. zu Foburg, Hr̃. Ebran zu Wildenberg, pfl. zu Schr. S: W. v Weichs. Z: dy veſten Cff. Saller v. Bernh. von Awer b. zu Fr.. pfintztag vor dem Palmtag

Nr. 1085. 1478. 2/IV. Wir Baudencia Häflerin, Maiſterin des G. v. Cl. zum Holtz S. Bened. ord. Augſp. piſtumbs B. v. der C. g. bechennen.. Als nün wir v. v v. G. güter zu Haimerſdorf v. zu Zilchdorf verchauft haben.. dem w. H. Bropſt zu Ynderſdorf v. ſ. G... yetzo mit freyem gutem willen vnſern gantzen vollen gewalt v. macht vbergegeben v. empfolhen haben dem beſchaiden Wilhalmen Schober zü Hettlingen vnnſerm Hinderſeſſen, zaiger ditz briefs, die arm leut, So vff den güttern ſitzen ſein, von vnſern wegen v. an vnſer ſtatt irer aid v. gelupnuſs, So ſy vnns von der eg̃. güter wegen ſchuldig vnd pflichtig geweſt ſein, ledig ze ſagen.. mit vnſer maiſterin v. C. I... vff Donrſtag vor ſ. Ambroſy des h. Biſchofs tage.

Pap. Urk. mit 2 aufg. S. Sehr lässig geschrieben; nach Nr. 1075 zu verbessern.

* Nr. 1086. 1478. 5/IV. Pauls Herman zu V. kauft der Widmänin Gut vmb 27 pf. pg̃. S: Mändel. Z: Hs Degerſeer Maurer zu V., Pt Rodl zu Gl., M. Vorſter zu P. Bürgen: Hs Glanſchneider v. Pärtl Schneider zu V. v. Simon Schuſter zu Glan. Darpey: Her Vlr. des Kl. Schaffner, Hs Kocher, Matheys Schärppl, Hanſl Viſcher v. Hs Päler ſchneider, all 4 zu V., V. Huber Überreiter, Pt. Hewſermair p., Jg̃ Schneider zu Karphofen, A. Effer v. Hs Huber, baide zu Frawnhofen.. Suntag miſericordia Domini.

Nr. 1087. 1478. 11/IV. Sixtus epus ſ. ſ. Dei confirmat Mo̅nio in Vndenſsdorf translationem, conceſſionem et donationem juris patronatus ſeu preſentandi perſonam ydoneam ad parochialem ecctiam ſ. J. Baptiſte ville in Haymperſdorff Auguſten. d., quod Gaudencia Abbatiſſa et C.Mo̅nii Sanctimonia-

lium in Holtz vnacum omnibus et ſingulis decimis et juribus via donationis in Pp̃tum et C. M. in V. tranſtulerunt . . Rome apud Sanctumpetrum Tertio Id. Aprilis . . Ao pontus Septimo. *Subscripserunt:* N. de Gottifredis. G. de Fuentis. F. de Suno; *Columna secunda:* Albertus — Jo. de Ferariis. *In revoluto:* G. de la Fiera.

O. Bleisiegel an gelb und roth seidner Schnur: Sixtus Pp. IIII. Rückseits die Köpfe der Ap. Petrus und Paulus.

Nr. 1088 1478. 18/IV. Sixtus epus ſ. ſ. Dei . . mandat Epo Auguſten et Aug. et Friſing. Officialibus . . ad petitionem Udalrici Ppti et C. Monii in V. . . quod ipſi quedam Allodia et poſſeſſiones in Dioc. Aug. conſiſtentia cum nonnullis agris, paſcuis, pratis, aquis, aquarum decurſibus . . necnon quoſdam decimales fructus in Almaſmoſen Aug. d. conſiſtentes et a Johanne et Heinrico de Ebran, ſribus in Wildenberg, laicis ac Barbara de Paulſtorf Johis et Veronica de Pientzenaw Hrici predictorum mulieribus . . emerunt et emtionem per tunc Officialem Epi Aug. confirmari obtinuerunt . . quatinus illi vel duo aut unus ex eis . . vocatis dictis conjugibus et aliis, qui fuerint euocandi . . emptionem auctе aplica approbent . . Dat. Rome apud Sanctumpetrum . . Quarto decimo Kl. Maji Pontus Ao Septimo. *Subscripserunt:* N. de Gottifredis, L. Griſus *In reverso:* C. de Ybertie.

O. Bleisiegel wie vor an Spagat. Abg. M. B. X. 313.

* Nr. 1089. 1478. 20/IV. *Als nach Kauf von* Haympersdorf und Illichdorf *die Hintersassen* Lienh. Schampeck, M. Camerer, V. Pfaffenzeller zu H. v. Hs Pawr zu J. zu Vndersdorf *zu huldigen verweigerten, ward der* Schaffner Herr Vlrich nach Rain vor den Ed. v. v. Vlrichen Marſchalk, Pfl., *geschickt, woselbst jedem* in Sunderhait ſein hof verlaſſen ward, bis auf V. Pfaffenzeller. Dapey: C. Mändel des Kl. Richter, der Kagermair, bg̃r zu Rain, Anthoni Crad daſelbſt . . Mäntag vor ſ. Jörig tag.

* Nr. 1090. 1478. 25/IV. Jg̃ Huber vnſer Diener in der pfiſter v. als viehhirt . . quittirt den lon von 7 pf. 5 ſch. v. 7 pg̃. S: Mändel. Z: V. Huber von O. ſein Bruder, Pt Hewfermair p v. Contz Metzger b. v. V. . . Sampſtag poſt geori.

* Nr. 1091. 1478. Diepold Lewberſtorffer *gibt* vns zwo quittung von mü v. zerung, die er gen Pechaym gethan ſolt haben gegen vnſern widerſachern, darvmb vns nit wiſſent geweſen. SS. *Ohne Tag;* ſo eingereiht.

* Nr. 1092. 1478. 26/IV. Hs Luckmair von Sollern *erhält* den ſchlag oben in der Wintla neben Jacoben von Camer gerewt, auf 12 jar . . zugeben die erſten 6 jar 1 pf. pg̃, die zweiten 10 ſch. pg̃ . . S: Mändel. Z: Clas Zymmermann von Junckenhofen, M. Schmid von P. Täd: Her Hainr. Kamerberger, M. Vorſter . . Suntag nach Geori.

† Nr. 1093. 1478. 26/IV. M. Schmid zü Schwabhauſen in Cran-

Digitized by Google

ſperger Lantg. v. Anna ſ. h. Bekennen.. als Anna mit Margreth *ihrer* ſchweſter des G. hūb mit *ihrem* vetter Connczen Vennden etliche jar gepawen v. ſo *sie sich* geſchwiſtergeth mit einander vertragen v. geaint ſein worden mit *ihrem* vettern, ſo hat M. S. v. Anna .. erpeten, das *ihnen* die hūb verlaſſen ward 3 Jar mitſampt dem ſchlag vor dem ſchenckenſchlag.. *sie* dienen jūrlich 25 ſch. pḡ, 1 Centen air, 5 kaeſs, 5 hūnr, 1 madtag, 1 weyſsat v. 6 ſt. pḡ. S: der E. v. ſtr. Her Hr̄. von Camerberg zu Hillgerſshauſen, ritter. Z: der Erw H. H. Hanns pſr̄ zu Pippiniſsried, der ed. v. v. Wigileis Hüntt von Lautſerbach zū Kaltenberg. * *Tädinger*: im T. B. weiter: M. Vorſter, Hs Schuſter zu Pippiniſsried, Cſſ. Pruner, Wilh. ḡſchreiber zu Cranſperg, C. Mandel, Pt Weber.. Suntag nach Geori.

† Nr. 1094. 1478. 26/IV. Ich Matheis Vrſinger czu Gundagkerſtarff Bekenn.. Als ich czu Gundagkerſstorff von aigem ſewr verprunen vnd verdarben pin, v. doch mir aufs aigem mutwillen fürgenomen, meins hr̄n von Vndenſsdorff veint halben verprunen ſolt ſein, das ſich doch warlichen nit erfynnden chunde oder mochte, dannoch mein g. h. mir aufs genaden zymerholcz czu prantſtewr geben hat, des ich mich alles nitt genügen han laſſen wellen, v. darüber meinen h. von V. mit ſrömder vberclag verclagt vor meinen g. h. Herczog Ludwigen etc, wie wol ich meinen h. von V. vnpillichen verclagt han, dannoch aufs güttgkait gab mir mein g. h. ain glaitt, für In czü kömen. Alſo han ich mit mir pracht den E. v. Str. H. Hr̄chen von Camerberg zu Hillgerſshauſen ritter, hat ſein Strennigkait ſouil darein geredt vnd mich mit meinem g. h. gütlichen veraint v. vertragen, demnach das ich meinem g. h. durch gotz willen gar diemütigklichen gepeten, mir ſölich mein frömd fürnemen v. vberclag czü vergeben v. mir gnad v. Barmherczigkait czü beweyſen, v. mich des hinfur nit engelten laſſe. Darauf ich meinem g. h. mit hantgeben trewen verlobt, nū hinfür ain gehorſamer getrewer hinderſäſs czü ſein. Auch was ich ſ. gnaden ſchuldig aufsligender gült ain ſack roggen v. drew viertail, 14 ſch. pḡ 10 dn̄,; das alles ich v. ander mein gut frewnt meinem g. h. gar diemutigklich ab erpeten, v. mir das aufs genaden nachgelaſſen hat, v. darmit ſol noch wil ich gen̄. Vrſinger noch niemantz anders von meinen wegen von der gen̄. ſach wegen, v. alles das ſich der ſachen halben vntz her auf den tag ye verloffen hat, gancz nichtes mer czü meinem g. h. v. ſ. g. Convent cze ſprechen noch czü ſuchen haben, nit anden, äfern, mit recht on recht, mit chainen andern ſachen allenthalben nichtes hindangeſetzt In chain weiſe. Des czü warem vrchünt, So gib ich g. V. meinem g. h. v. ſ. C. den brief verſigelten mit des vorḡ. meines h. H. Hr̄chen von C. aigem fürgedrucktem Inſigel, Das er vmb meiner fleiſſiger gepet willen czü endt der geſchrift In den brief gedrückt hat, doch Im ſelbs, ſ. e. v. I. on ſchaden. Darunder ich mich etc. Teſtes im brief: V. Pawr von Gundagerſſtarff v. Pauls von Geyrſperg. Des br. datum an Suntag nach Geori.

Digitized by Google

* Nr. 1095. 1478. 6/V. Vlr. Pfaffenzeller *wird* der Hof zu Haimpersdorf verlaſſen im Rainer G. Dapey: H. Vlr. Schaffner, C. Mändel r., M. Vorſter, Hs Kocher von V., Schampeck, Camerer v. der alt Camerer von Haimpersdorf.. Mitwochen nach des h. Creutz ſynndung.

* Nr. 1096. 1478. 16/V. *H. Vlr. der Schaffner vergleicht die Ansprüche Hs Grässels zu Randolzried, der vermaint, einen Acker des Kl. zu besitzen, wogegen Contz Sedlmair des Kl. Hindersass einen seiner Acker inne habe, verzeicht sich als des Klosters Anwalt des gen. Ackers u. verlässt ihn Hsen Grässel für freis aigen, der sich des Ackers dann vnderwunden.* Dapey: Mändel der R., M. Vorſter zu P., V. Huber vberreitter, M. Kamerer zu Randolzried.. Sampſtag nach den pfingſtveiern.

* Nr 1097. 1478. 17/V. *Auf* Cr̄. Künigs von Alling *Absterben erhält* Lienhart Con des alten Künigs Tochtermann den Hof zu A... 3 guld. r. zu ainer erung. S: Mändel. Z: H. Vlr. Pfarrer zu Münenbach, Hainz Stumpeck v. Hr̄. Rietmair b. zu Alling. Täd: Herr Jobs, Abbt zu Fürſtenveld, Hs Mair, Lienh. v. Cuntz die Künig, alle 3 zu A., M. Vorſter zu P... Suntag vor ſ. Helena.

* Nr. 1098. 1478. 18/V. *Nachdem* wir die güter mitſampt Kirche v. Kirchenſatz zu Haimperſdorff von der Maiſterin vom Holtz erkauſt.. haben wir verlaſſen, ſovil die vom Holtz gerechtigkait dar an gehabt haben.. dem Erſ. Herrn Hſen (Jg̃en*) Roſſtaler, vicari der kirchen von Oſterzhauſen, von Liechtmeſs nächſt vergangen 3 jar mit der vnderſchaid, das der geñ. H. Hs vnſer Kirchen vnd nachtpawrn zu H., wer zu der kirchen gehört, trewlichen verſorgen vnd fürſehen mit allen pfärrlichen rechten v. mit allem dem, des ſy der ſachhen halber notdürſtig ſein.. er ſol fur all ſein mü v. arbait einnemen vom groſſen zehent 3 ſeckh roggen, 3 ſ. habern v. allen klainen zehenten, auch den zechenten aus den cepewnten v. ſich ſonſt halten, wie bei denen vom Holtz. S: Mändel. Z: W. Schober von Hettlingen v. V. Huber von O.. Montag vor Helene.

Nr. 1099. 1478. 18/V. Peter Stör, pḡr zu Freiſing, für *sich* vnd Petronellen ſ. e. h. iſt vertragen mit frawen v. witiben Chungunden Schneiderin zů Pipiſried.. vmb all anſprach von des angers wegen zu Aichach zu irm mann ſäligen, Chtzen Schneider.. hat einen wiſflecken zu Pipiſried *erhalten* in der låa.. S: E. Sintzhauſer zu V. Z: Pauls Karr zu Schwaphauſen, Pt Vogler zu Petenpach. Tädingſman: der v. E. Sintzhauſer, Her Hs Gartenhauſer pfr̄. zu P., Pt Albrecht Amptman zu Krantſpergk, Hs Schreiber zu P.. an Mantag nachſt vor v. l. herrn fronleichnams tag.

O. S. wie früher.

---

*) Fünfmal steht Hanns, einmal Jörg; in der Abschrift im Donationsbuche f. 141 ebenso Hanns.

Digitized by Google

Nr. 1100. 1478. 5/VI. Johannes Abbte des w. G. zum H. Creutz zu Thonawerd in Augſp. B. S. Ben. O. *gibt* der Erw. g. Fr. Gaudenciana Maiſterin des Kl. zum Holtz *vidimirte Abschrift* eines am Dornſtag nach dem h. dreyer Künig tage desſ. J. von Hainrich Abbte des G. zu S. Vlrich v. S. Affren zu Augſpurg, Criſtannus Hårb, Renntmaiſter, Wigeles von Weychs zu Weychs, Pfl. zu Fridberg, Ritter, *erlassenen Spruchbriefs* über *ihre Irrung* mit Vlr. Pfaffenzeller von Haymperſsdorff, *zweiten* hauſswirt der Anna: zuerſt das all Irrung.. auch aller vnwill.. ab, hingelegt v. ain verſönte ſach haiſſen v. ſein ſol.. zum andern, das der beſtandbriefe, So von der Maiſterin.. auch das Revers der Anna v. Irem Sun, den ſi bey irem vorigen Eelichen hauſswirt ſäl. gehabt hat.. bey.. krefften pleiben ſöllen; zum dritten, das V. Pfaffenzeller ainen auffitz auf dem beñ. hoff ſeiner eḡ. h. Annen lebtag v. nicht furo haben ſol..; zum vierden: Nachdem der beñ. hoff.. in ödweys gelegen v. dardurch in vnpaw komen iſt, den widerumb in weſenlichait ze pringen v. deſtbas pawlichen zü behalten, das als danne die beñ. fr. Gaud. dem beñ. Pf.. geben v. mit aufrichtung des briefs bezalen ſoll 22 guldin R. gemayner l. w. an gold oder Münſs, die Sie Im auch yetzo alſo par Erberklich entricht v. bezalt hatt; zum fünften, das die ſchuld von hynntterſtelliger vnbezalter gult.. ganntz v. gar tod v. ab ſein ſoll; v. zum Sechſsten ob der beñ. Pf. obgerurter geſchickthalben lanndshuld zü erwerben bedurffent v. notturftig ſein wurd, das er ſollich lannds Huld auf ſeyn aygenn koſt, mue v. zerung Erlangen v. auſspringen (ſoll) S: der Abt v W. von Weichs. Dabei v. Tädinger: die Ed. v. v. Ernſt von Welden, Wolffganng von Knöringen zü Gablungen, Jḡ Saller v. a. e. L. genug. *Vidimus ertheilt*.. auff S. Bonifacius des h. Erczb. v. Martrers tag.

O. Ovales S. in rothem Wachse: ein Bischof mit Buch und Stab sitzend unter gothischer Halle; unten ein Schild mit einem dreifachen Kreuze.

† Nr. 1101. Nr. 1478. 8/VI. Elſp. Martinin, Wittib zü Hörgenpach gibt den hof auf, ir Tochtermann Pauls Weber *erhält ihn* auf 3 jar. Für der Martinin Kinder Hs, Lienh., Magd., Anna v. Kath. porgen Pt. Griefswirtt zü Schwabhawſen, Hs Perckmair v. V. Pawr ḃ. zü Rumelczhawſen. S: Cff. Prunner zu C. Z: Pt Huber zu V. lanntamptman zu Cranſperg v. Pt. Rüdel zu Glan.. mantag vor ſ. Veitstag. * *Im T.-B. heisst* P. Huber: P. Albrecht.

† Nr. 1102. 1478. 13/VI. Sixſt Stainacher zü Stercharczried.. als *er* etliche aichreifer v. bei 12 claffter ſcheitter cloben v. abgehawen auf maynung das holtz gehöret ſeinem g. h. von V. in ſ. g. hof zu St... darumb *ihn* die Eyſenreichin zü Adelczhawſen zü Fridberg auf der Lantſchrannen mit klag fürgenomen.. das *er* in merklich ſchäden kömen iſt.. wie wol *er sich* ſelbs darein pracht hat, wann ſ. g h. ſölichen vberhaw nit erlawbt hat.. yedoch von genaden wegen ſind *ihm* 8 pf. 3 ſch. 3 pḡ an ausſtender gült nachgelaſſen v. der Hof des G. auf 6 Jahr verlaſſen worden, davon järlich

Digitized by Google

zu dienen 5 pf. pḡ, 100 air, 8 kas, 8 hünr, ain weyſat oder 24 pḡ, 12 ſt. pḡ. S: E. Sintzhauſer. T: Mändel der R., Seicz Schwegler zů Hereſshawſen vnd V. Huber vberr. zu Otm... Sampſtag vor S. Veitstag. * Dabei H. Vlr. Schaffner.

* Nr. 1103. 1478. 15/VI. *Auf Ableben* Thoman Müllners v. ſeines bruders haben wir vnſer mul zu Peterſshauſen M. Müllner, Thoman M. Sun, zu Leibgeding verlaſſen. S: Mändel. Z: A. Schneider zu Aſpach, Pt Waltenhofer zu Perterſshauſen, Hs Kolmülner zu Ayrſpurg, Hs Zott zu Pfaffenhofen; Dabei H. V. der Schaffner, Th. Schropp zu Kolbach, Pt. Hewſermair.. an ſ. Veits tag.

* Nr. 1104. 1478. 18/VI. *Auf* Peter von Ramelſpach, vnſers Hinderſäſs Klag zu Cranſperg, *dass* die von Vierkirchen ainen beſuchweg im feld Engenwiſen vor dem Loch v. holtz, genannt Praitentzeil, über ſeinen wiſfleck weiter eingeleüttet hetten, denn pillichait auf Im ertragen mocht.. *vergleichen* Hz. Sigmunds Kaſtner zu München, der Ed. v. v. Hs Scheitt, Ernſt Türwentter müllner richter daſelben, *des* Hzs *Bevollmächtigte* mitſampt H. Hr̄. Kamerberger, Ritter, zu Hilggerſshauſen, Schafhawſer Lantrichter zu Cranſperg vnd andere die Sache vnd *setzen die Breite auf 19 Schuh fest.* Dabei: Herr V. Schaffner, Pt Albrecht Lantamptman von Cr., V. Pärtl. Pt Spächter v. St. Granz zu Vttenhofen, Pt von Ramelſpach; von Vierkirchen, J't Schlintzger, Jḡ Schlintzger, Hs Graſsmair, Hs Rüdl, Weber, Hs Älbel, Hs Siber, V. Graus, Hs Palderſshuſer, Hs Schirm, Hs Schneider, Hs Pewrl, Hainz Zäch, V. Schuſter, Jḡ Wernlen, M. Schuſter, W. Schmid, Jḡ Precher.. pfintztag vor ſ. Johanns tag Sünbenden.

Nr. 1005. 1478. 20/VI. Lienh. Lechinger Lederſchneider v. Hs Kapfſer Ledrär v. die zeit baid von ainem Rat der Stat München geſetzt Pfleger v. Gerhaben Hannſen Wäblingers des ledrärs, im leben pḡr zu München, ſaligen kind, geñ. Peter, verkaufen den beſch. Ctzen Närlmair von Moching, Hſen Koch von Viekirchen v. Jḡen Härtweg, C. Ns tochterman des obḡ. kinds fünfften, Auch den Sechſten tail, So *sie* als pfleger von Th. Pfiſter zu Lotzpach als volligen anwalt v. Procurator Hanſen Prugkflegels des Schuſters, im leben bḡr czu München ſ., kind Anna erkaufft haben, Alſo zwen tail an dem Gütel zů Purtelhouen, in Dachawer Lg... das zu lehn Rürrt von *ihrem* gn. h. dem Biſchof zu Freyſing.. vmb vierthalben v. zwaintzigk g. r. g. l. w... mit des fürſichtigen v. w. Sigmunden Gunthers. Vnderrichter zu München l. Z: Hs Slintzger v. Johannes Hoffſteter, bḡr zu M.. an Sambſtag Nach Viti.

O. S. verletzt: ein gen rechts springendes Thier (Fuchs?), in der Tartsche, Helm.

† Nr. 1106. 1478. 22/VII. Hs Päl zu Arnoldzhofen Bekennt.. das er vber all Sprüch v. äusſtend gült.. in rechnung 24 g. r. 5 ſch. 12

pḡ.. nach rat 4 ſrumer man Ch. Mändel r; Pt Hewſermair, pawmaiſter, V. Päl von Glan v. Hs Koch wirtt zů Vierkirchen *dahin verglichen* (*ſamt ſ. h. Kunigund) das ſ. g. herr V. Br. für die obḡ. ſum geltz weardt von *ihm* genomen haben ain roſs, 4 rinder v. 5 ſchaf.. S: Mändel. T: V. Päl, Hs Graſsmair czů Vierkirchen, Cez Metzger zu V.. in die Marie Magdalena.

Nr. 1107. 1478. 15/VIII. Heinricus Baruther, v. J. dř. Cañus ac ř. Sixti Epi Friſ. in ſp. Vičus et officialis g... Judex et Executor a ſede aplica ſpecialiter deputatus confirmat in preſentia Mḡri Georgii Neuburger, Pp̄ti Vdalrici et C. b. M. v. in. V. ſyndici et procuratoris et Venl̄is et circumſpecti viri Dn̄i Wolfgangi de Weichs, Cañi Friſ., Johannis, Henrici, Barbare et Vervnice de Ebran procuratoris teſtibus: Alberto Zymerman, In decr. Lic. Caño Lubuceñ., Paulo Weydacher de Weydach et Johanne Werder de Vogktarewt pbro, clerō et laico Friſ. et Saltzburg. dioceſium, *Emtionem decimarum in Almosmos* Friſinge in domo ſolite reſidentie Anno Poñtus Sixti IV Septimo, die vero Veneris, quinta decima m. Auguſti. Mathias Krempel de Gadem, clerus Friſ. d. publ. imp. aucte Notarius et Officii Vicariatus Scriba confecit Inſtrumentum.

O. In 4to auf 6 mit rother Schnur gehefteten Blättern mit Not. z. Siegel fehlt. Alle bezüglichen Urkunden sind eingeschaltet.

* Nr. 1108. 1478. 9/IX. Als Anna, Erh. Werders ſäl. wittib, vnſern hof zů Ärntzel *nach Abgang* irs mannes ettliche jar gepawn hat mit irn kindern v. frömden Ehalten, v. ſo nu ſölichs nymer ir ſug geweſen, ſo hat ſie den hoff vns frey ledig aufgeben, wie ſtift recht iſt, v. wir haben auf *Bitten* den verlaſſen Ctz Scheuerl irn tochtermann v. ſ. h Barbara auf 3 jar.. Für die vnvogtpern kind Henſel, Jḡ v. Elſlen *verspricht* Hř Härttl zu Ewſenhoſen v. Cř. Härttl zu Carphoſen v. ſetzen zu pḡn Hſen Walther zu Tewſlachen vnd Hſen Rottenkolber daſelbs. S: Mändel; dabey: H. Hanns der Schaffner, Pt Albrecht, M. Vorſter, Hs Criſtel zu Schwabhauſen, Hs Schewrl Bḡr zu Altenmünſter, Th. Schmid zu Pippiniſsried, Jḡ Lawrein zu Ärntzell, A. Gotlieb zu Walgerſshoſen Z: *weiter* Cř. Päl zu W. holtzhauſen, Pt Rüdel zu Gl.. Mantag nach V. l. Fr. tag natiuitatis.

† Nr. 1109. 1478. 19/IX. Gaſtl Pawr zů Perkirchen *wird*, als *sein* ſchweher mit tod vergangen, Clas Pawr v. Elſpet *sein* ſchwiger vaſt alt v. Cranck worden.. die hůb verlaſſen 3 jar nach Salpůchs ſag.. erung 8 g. r. Er v. Elſpeth Cläſin geben cze porgen.. vmb gült v. gutzvodrung V. Clas von Velgeding, Jḡ Peter v. Jḡ Newmaier zu P. v. Ctz Mair zu Günding. S: Mändel r Z: Ůlr. Törwärtel czu Dachaw v. M. Vorſter zu P... Samptztag vor S. Matheis apli tag.

† Nr. 1110. 1478. 19/IX. Ich Jac. Zächerlen zu Schmärenczell v. ich Lienhartt Thömelmair von Perg Bekennen.. Als mir geñ. J. der Erw.

V. Br. ſ. v. ſ. C. aigen hof zu Schmarenczell verlaſſen het, So ich aber den nymer vermocht cze pawen v. dem nymer vor mocht geſein, han ich m. h. mitſampt vnſern guten frewnt vnſerm g. hrn anpracht, mein hawſsfraw hab ain ſchweſter dienent in dem pawhof zu V. v. ich ain knecht der g. Thömelmair, mein g. h. ain vergünen thün, Sy baide czämmen cze heyraten, vnd czü mir in den hof einziehen laſſen, Hat mein g. h. angeſehen vnſer aller diemütigs gepet, den heyrat vergünt v. mir. g. J. v mir g. Th. ſ. gnaden hof vns baiden zu ainander verlaſſen .. 6 jar von liechtmeſsen nach Salpuchs ſag .. das hewrig jar ſol ich Jac. all gult v. anders ſelbs aufsrichten, wann ich all frücht v. vexug ſelbs einnym. Aber auf die haberſat nächſt künſtig füllen wir baide mair haberſamen, wägen, pflüg, als pawgeſchirr, roſs, rinder v. ander notturft geleich mit ainander yedes halbs haben v. darlegen .. v. auf S. Jacobstag nächſt anfangen, all frücht geleich .. tailen v.. aufsrichten .. Es iſt auch geredt, das ich Lienh. all mein dienſt, traid vnd gelt, was mir Jac. ſchuldig iſt, Sol ich in dem hof laſſen, vns baiden mairn cze nücz, Darnach .. in den 6 Jaren hawſs v. ſtadel auf meines g. h. hof pawen v. ſetzen Auf mein ſelbs gelt v. ſchaden, doch ſol ich Jac die arbeitter verköſten. Mer .. das ich Jac. dem Lienh. v. ſ. h. von yetz datum des briefs vncz auf ſ. Jacobstag die koſt geben ſol v. trewlich mit ainander arbaiten .. pargen: Hs Örtl zü Holczhauſen, Pt Püchl zü Awſhawſen, M. Vorſter zu P. v. Pt Rüdel zü Gl. S: Mändl r. T: V. Huber zü O., Pt Hewſermair p. zu V... Sampſtag vor S. Matheus tag Apli. * Nota: Hs Xgſotbacker gibt L. Tömelmair zu ſeiner Tochter 8 ℔ pg̃ an gelt v. weerdt als heyratgut v. Jac. Zächerlen von Schmergenzell geit Im auch ze heyratgut ain roſs, ain kalben rind v. der heyrat iſt beſchloſſen nach lanndsrecht.

Nr. 1111. 1478. 3/X. Hs Hewſermair, bg̃r zu Pfaffenhofen, v. Waltpurg ſ. e. h. verkauſen awſs *ihrem* annger v. gartten pey der ſtat 5 guldein g. R. ewigs zinſs v. gelts dem .. V. Br. v. C. vmb 100 g. g. R. als vmb gattergult vnd ewigs gelts recht iſt, nach der ſtat recht zu Pf... auf ainen yeden ſ. Andres tag, 14 t. v. oder n. aufszurichten .. *auch ist* ain ewiger widerkauf verguntt .. yeder guldein vmb 20 g. r. l. w. S: Mändel, r. Z: Pt Adler der peck, Hs Pranntz, b. bg̃r zu Pf... an ſambtztag nach ſ. Michahels tag.

O. mit S. wie früher.

Nr. 1112. 1478. 4/X. Wir V. Br.. Bekennen .. das wir mit verayntem willen In ewigs zeit all jar järlichen zu geſchicktem v. wolgefügtem zeit. dy 5 guldein r. ewigs geltz. dy wir haben erkaufft von Hſen Hewſermair. thüchſcherer. bg̃r zu Pf. Innhalt des kauffbriefs. den wir dar vmb beſigelten von Im haben. vmb dy 100 g. r. dy der Erwirdig. Maiſter Conrad Onſarg. licenciat In geiſtlichen rechten. dem ewigen got. v. Marie ze lob. ſeiner. v. allen gelaubigen ſelen ze troſt. bezalt. v. aufsgeben hat. Dye

Digitized by Google

ſelbigen 5 g. R. wellen wir vnnſern armen kindern. dürftigen. in vnnſerm veldſiechhauſs v. v. ſpital. wenn das Ir notdurfft des leibs. Irer wonunb. gewannt. v. annderes ayſchet. ſo verer ſölh gelt erraichet. mit vleiſs mittailen. v. den armen ze nütz auſs geben. als wir ſolchs aus gottes gericht ſchuldig ſeyen. v am yeder Prelat ſolhs verantwurtten mueſs. des gewiſſen. damit wir pinden wann das gelt iſt lautter geordnet allmuſen. auſſerhalb der täglichen pfründt dy ſy von dem Gotshauſs haben. V. ob der beñ. Hewſermair. ſölh ewig gelt widerumb zu ſeinen hennden erkaufft. v. 100 g. darvmb vns gantz bezalt. v. gibt. Sollen v. wellen wir. In vorgeſchribner maſs das gelt anlegen vnd widerkauffen ewig 5 g. den armen durfftigen. V. deſtmynner ſo lang das gelt nit erkaufft iſt. den ſunder ſiechen v. ſpitalern armen. zu Irer notturft. all jar järlichen mittailen v. anlegen. V. ſölhs auſsgeben oder anlegen. vor. oder nach. ainen Conuent erInnern. alles getrewlich v. ongeuerlich. Der brieff wirt eingeſchriben. In vnnſer ſalpuch. järlich verleſen. v. wol volbracht. Des zu vrknndt. haben wir v. Pr. Sigill. an den br. gehenngt . . an ſ. Franciſſen tag.

o. s. ab. Auch die Interpunction treu gegeben.

* Nr. 1113. 1478. 18/X. Maiſter A. Ziegler zü Altenmünſter *quittirt über weitere* 3 g. 5 ſch. pg̃ *über erhaltene* 2 g. *womit* durch den ſchaffner H. Vlrich *bestellte* 8000 Stain, ye 1000 zu 6 ſch. 10 pg̃, *welche, weil er* in vanknuſs kam, vergeſſen wurden, aber an den pawmaiſter zu Wagenried geliefert ſind, *berichtigt sind.* S: Mändel. Z: Pt Keltenhofer maler († bgr zü Augſpurg), Hs Schewrl zu Alt., M. Vorſter zu P. Dabey: Albr. Huber zu V., Pt Rüdl zu Gl., Pt Hewſermair p. V. Huber.. Suntag nach ſ. Gallen tag.

* Nr. 1114. 1478. 18/X. Wir haben v. wiſmad Putzenwerd enhalb Dachaw pey der wirmmüll v. ain wiſsmad auſſerhalb der Schwaigg, paid ainſs v. zwaintzig tagwerch, die . . Matheys Pömerlen zu Straſspach aufgegeben . . verlaſſen den hinderſäſsen Hs Herel zu Pelhaym v. V. Pfuntmair zu Ärzpach, järlich dauon ze dienen 2 pf. pg̃.. nit lenger dann vns verluſt.. *Tag wie vor.*

* Nr. 1115. 1478. Vlr. Pfaffenzeller *erhält, weil er* den zehenten von Haimperſtarff gien Newlen gefuert, vnd zu der oed zupawt worden, hewr das jar *einen Nachlass* von 1 ſack roggen v. 1 ſack habern. Dabey: Her Pauls pfr̃ zu Hillgerſshuſen, Her Cr̃. Intzü, pfr̃ zu Hereſshauſen, Her Hs der Schaffner. S: Mändel r. T: V. Huber vberrewtter . . zu Aichach in der Stift an der gemain. (Ohne Tag, nach der Reihung eingestellt)

* Nr. 1116. 1478. 22/X. Als Elspeth Pränttlin zu Obernrot vnſer v. v. C. aigen gütl vns lang zeit verdient mit irem Sun Hſen Präntl, So ſy aber vaſt alt v. krank worden, v. dem geñ. irm Sun nymer helfen hat mü-

Digitized by Google

gen, haben wir Ilſen Präntl, vnſers G. aigen man, vergünt ze heyraten, wo er hin wil, v. vmb den ſelben günſt ze heyraten, hat er vns geben vier g. r. v. haben Im verlaſſen vnſer gütl mit aller zugehörung von liechtmeſs künftig drew iar v. nit lenger, järlich daruon ze dienen ain pfunt pḡ, zwen metzen haniſs, 1 madtag, 1 weiſat, 6 ſtift dn̄. v. von dem wiſsmad, gen̄. der gennſsfuſs, in der aw zwen v. zwaintzig ſch. dn̄. v. 12 dn̄. ze weiſat. V. vmb die gunſt, Im ze heyraten, damit ſol vnſer gut vnuerpfennt ſein, v. ſol ſein müter fürſehen v. verſargen getrewlich vns v. v. C. vnengolten. Er ſol das gen̄. gutlen ze dorff v. zü veld pewlichen v. weſenlichen machen, halten v. nach den gen̄. 3 jaren nach Im ligen laſſen nach lanndsrecht, noch die 3 geſtiſten jar nyemantz vbergeben noch verkümern on vnſern willen v. rat, v. nach den dreyen Jaren weder er noch ſ. h. nichtz zu dem ĝ. vnd gütl zu ſprechen noch ze ſuchen haben In chain weiſe. Er geit kain brieff. Täd: C. Mändel, Jḡ Präntl ſein prüder zu Happach, M. Vorſter zu P., V. Huber vberr... Pfinztag nach ſ. Vrſulen tag.

* Nr. 1117. 1478. 3/XI Jḡ Vorſter gibt den Hof zu Ärntzell auf, ſein Sun St. Vorſter *erhält ihn*. Dabey: Her Hs der Sch., Cr̄. Mändel R. Joh. Kamrer, M. Vorſter, V. Huber.. gibt 1 g. erung.. Hat kein brief geben. Erichtag nach Aller Heyligen tag.

† Nr. 1118. 1478. 4/XI. Kathrein Hüberin wittib zu Frawnhofen v. A. Huber *ihrem* Sun wird .. nach Abgang Fridrich Hubers *ihres* e. mans ſ. gn. hūb zu leibgeding mit einander auf 3 jar.. dienen 6 ſeck rogken, 5 ſ. habern, 100 ayr, 6 käſs, 6 hünr, 2 genſs, 18 ſch. pḡ ze wiſsgült, im tunget 16 fuder miſtz zeſüren, 32 pḡ für Hereſshawſer vartt, 12 ſt. dn̄, ain waiſat oder 16 pḡ.. zu erung geben *sie* 6 g. v. *ihr* g. h. hat von der hūb verlaſſen dreyer maden weit, auf der Rorwiſs, ſtoſſent auf die Rot, dem A. Ebſſer In ſeiner gnaden gut. Porgen: V. Torwärttel zü Dachaw, A. Ebſſer zw Fr. v. H. Halptmair zu Nydernrot. S: Mändel. r. T: Joh. Kamrer, Pt Hewſermair p. V. Huber, vberr... Mitwochen nach aller Hailigen tag.

* Nr. 1119. 1478. 8/XI. Als V̊ll Paule S. Bartholomeus gütl zu Dachſperg aufgeben, haben wir das mitſampt Hern Hannſen Wällſer pfarrer v. den kirchpröbſten dem genannten Jḡen Dachſperger verlaſſen 3 jar. Dabei: H. Hs Wellſer pſr̄, Cr̄. Mändel R., Clas Metzger, M. Schmid, Hs Müllner, all 3 zu V., Hs Weber von Weerd, M. Vorſter, Hennſel Viſcher amptman.. Suntag vor ſ. Martini.

* Nr. 1120. 1478. 15/XI. Als Th. Müllners von Pertterſshauſen leibgeding ledig worden, v. er im müllholtz bey 4 jucharten ackers gerewtt, v. ettlich wiſsfleckl, alles gelegen an der Wintla, das alles ſein Sun vbergeben hat, ſo haben wir das Ilſen Sigmair zu Solern v. hinderſaſs verlaſſen 3 jar.. dient ain pf. pḡ gült järlich, ſoll aber nit weiter rainen, noch rewt-

Digitized by Google

ten. Dabei: H. Hs der Sch., Cr̄. Mändel, Hs Kamrer, V. Huber v. Hs Luckmair von Solern.. Suntag nach Martini.

* Nr. 1121. 1478. 16/XI. Als die 3 geprüder Märtl, A. v. Corbinian die Hegkmair das haufs auf v. grund zu Pettenpach, worauf ir vetter St. Hegkmair ſitzt, als ir väterlich erb anſprachen, haben wir.. ire vettern, Hs Hegkmair zu Härreſszell v. Stephan, auf die ſie ſich erpoten, vorgerufen.. die ſagten, das In darvmb nichtz wiſſent wär, *worauf jene abgewiesen werden..* vermainen ſie gerechtigkait ze haben auf dem geñ. hawfs, ſo wellen wir darumb In rechtens ſein an enden v. ſtetten, wie recht iſt. Dapey H. Hs der ſch., Cr̄. Mändel r., Hs Kamrer, V. Huber Hennſel Viſcher, M. Vorſter . an S. Othmars tag.

* Nr. 1122. 1478. 22/XI. Zwiſchen Jḡ Schneider zu Carphofen v. vnſerm Gaſtknecht Symon *war* Irrung v. zwytracht, v. in ainem aufrur *hat* Symon von Jḡen ainen merklichen leibſchaden empfangen, indem er in mit ainem meſſer zwir durch ain diech geſtochen. M. Schmid, Clas Metzger, b. zu V., Haimeran Pawr v. V. Päl b. zu Glan, *sprechen nun mit dem Probste* beide zu guten frewnten v. dem Symon für leibſchäden v. fräuel 2 pf. pḡ auch ſol der Jḡ Schneider das gericht abtragen an des Symons ſchaden. Dabey: A. Peck, M. Peck, Pauls Bader v. Hs Viſcher all 4 zu V., Hs Streber zu Ried, Pt Hewfermair p... Suntag vor ſ. Kathrein tag.

† Nr. 1123. 1478. 23/XI. V. Cramer von Ottmerſshart *wird* des C. gütel zu O., als Hs Ayreſſer mit ſr. g. willen darob czogen in die hofmarch zu Weichs, v. *ihm* ſeine zymer auf dem gutel verkauſt, aus gnaden verlaſſen 6 jar.. zu dienen 3 ſch. pḡ, 4 meczen roggen, 1 madtag, halbs Obs, ain weyſat, 6 ſt. dñ. *Er hat* auch verlobt gehorſam zu ſein mit arbait In ſeiner g. pawhof.. Sein g. h. hat hindan genomen das gärtl v. die päm darjnn, gelegen zwiſchen V. Hubers v. Zänngkel Webers gärtten. Hs Cramer czu Ottm., Elſpeth ſ. e. h., V. Kramer v. Hs Cramer ſein pruder *verzichten auf Ansprüche* ains clain gutleins wegen zu Ärnzell. Porgen: Hs Streber v. Hs Eyſenman b. zu Ried. S: Mändel. T: V. Paule von Praitenwiſen, A. v. St. die Heggmair zu Pettenpach.. Mäntag vor ſ. Kathrein tag.

Nr. 1124. 1478. 25/XI. Wolfgang Prawn zü Wengen v. Barbara ſ. Eliche h. *wird* verlaſſen der hof zu W. in Rainer landg. zu ainem r. leibgeding auf baider leibs lebtag.. dienen 6 mutt roggen, 5 metzen 4 mutt habern, 5 metzen 2 müttel waitzen, 2 müttel gerſten, 2 metzen hanifs, alles rainer mafs, 15 ſch. pḡ ze wiſsgült, 100 air, 30 käſs, 10 hünr, 2 genſs v. 12 ſt. pḡ.. S. des Ed. v. v. Mathewſen Tötenrieders zu Purckhaym. Z: die erb. Chr̄. Roch, v. V. Peck b. bḡr daſelben.. an ſ. Kathrein tag.

O. S. wie früher.

Digitized by Google

Nr. 1125. 1478. 27/XI. Ich Wolfḡg Prawn zw W. in R. l. g. bechenn .. das ich aufs wolbedachtem muett v. nach erberlewt v. ander meiner gwetten frewint radt dye erbrecht v. erbgunſt, dye ich gehabt hab auff.. V. Br. v. C. aigen hoff zw W., darauff ich ytzo geſeſſen pin, dye ſelbigen erbrecht mein l. vatter Hs Prawn von br. Johannſen loblicher gedächtnuſs v. ſ. C. erkaufft v. mir.. übergeben hatt, ſich der verzigen v. des meinem g. h. ain verczeich brief geben hatt, ſo ich aber meine pawrecht nicht lenger gehaben, noch erſparen mocht, ſchuld halben, ſo ich meinem g. h. ſchuldig peliben pin v. die nit anders bezalen chūnde, ſo habe ich die beñ. mein pawrecht v. gunſt v. alle mein gerechtikaitt.. recht v. redlichen verkauft.. dem beñ. m. g. h. V. br. v. ſ. g. C. vmb 38 pf. pḡ g. l. w. dye ich ſeiren gn. in ainer redlichen rechnung alter v. newer gwelt ſchuldig pin worden, v. alſo hab ich .. aufgeben v... erbrecht brieff.. eingeantwurtt.. Täd. v. kauff.: die Erſ. Her Sigx Haug, caplan zu Wengen, Mathes Töttenriedrer, V. Peck v. Cř. Roch, bḡr zu Burckhain. S. auch für Hs ſein vater des ed v. v. Hſen Hauſners zu Riethain v. M. Töttenriedrers zu B... Freitag nach ſ. Kathrein tag.

O. „S. hanns hawsner.“ In der T. ein aufgerichteter Steinbock mit auswärts gewendeten Hörnern, aus dem Helme wachsend; kein Hirsch wie M. B. X. T. VII. Das des Töttenrieders wie früher.

* Nr. 1126. 1478. 30/XI. Contz Pawr zu Angelprechtzmünſter hat vnſer gutl daſelbſt, garten, hofſtat v. 3 acker in allen veldern zu anderthalb tagwerch an Contzen Wagner vbergeben, dem wir es verlaſſen haben 10 Jar.. dient järlich 40 Rḡbgr Pḡ in die pawſtiſt nach Pfaffenhofen an ſ. Andreas tag. Der brief nit gefertigt. Z: Her Jḡ Straſſer, pfř von Ofentzhauſen, Hs Hewſermair zu Pfaffenhofen, Jḡ Pründel zymerman von Rorbach, Criſtof Müllner von Ebertzhauſen.. an ſ. Andreas tag. † Iſt durch vnſern Richter C. Mändel vnd Hs Hewſermair vor ainem pḡmſtr zu Geyſenwelt vnd andern der brief abgethan vnd der obḡ. Ctz Wagner dem pḡmſtr, geñ. Stöberlen, verlobt, die zymer auf vnſerm grunt, von Ctzen Pawr erkauſt zu zalen.. Als im tädingspüch geſchriben ſtet, datum Sampſtag vor dem aufer tag 1479 jar.

† Nr. 1127. 1478. 30/XI. Hs Zennger von Rinttperg wird der hof, dem *sein* ſchweher (* Hs Cöndel) alt v. kranck worden, nymer vor mocht geſein, verlaſſen 3 jar.. zu dienen in die pawſtiſt auf ſ. Andreas tag gien Pfaffenhofen oder in das G. zu Vnd. 9 ſch. Rḡbgr pḡ v. 12 ſtiſt dñ. Porg: Hs Nydermair von Ror. S: Mändel. T: Ctz Perkmair von Eſchelbach, V. Überrewter zu V... *Tag wie vor.*

* Nr. 1128. 1478. 30/XI. Auf Hs auf der Lachen zu Vttenhofen *Ableben wird* das gut *dem Sohne* Franz auf der Lachen verlaſſen. Kein Brief.

Digitized by Google

Porgen: Hs Niedermair von Ror, V. Gerewtmair von Grewthof, Hs Sedelmair von Gerolzhofen, Hs Hewſermair von Pf. Z: Hs Schmid von Vtt., V. Huber von O., Hs Candel von Vnd. *Tag wie vor.*

* Nr. 1129. 1478. 30/XI. Andre, Kathr. Höchelmairin zu Affalterbach Sun, *erhält von der Mutter aufgegebenen Acker und Gründe als Zubau.* Dabei: Balther Caſtner, H. Hs Schaffner, Hs Hewſermair baid zu Pf., C. Mändel r., V. überr... geit chain brief. *Tag wie vor.*

* Nr. 1130. 1478. 23/XII. Oswald Schönnpüchler zu Süning, pfl. zu Crantſperg, Hanns Hundt, Lantrichter zu Dachaw, v. V. Pettenpeck, g̃ſchreiber daſelbs *vergleichen*, Br. Vlr. zu V. mit Cff. Prünner zu Carphofen wegen vermainter ſpruch v. dienſt *dahin*, *dass* Prunner des Kl. groſsen zechenten zu Piffles zwei Jare lang *erhält*.. Mittwoch nach ſ. Thomastag Apli. *Späterer Zusatz:* Da vordret der prunner hundert gulden für ſein ſprüch. da kam der kamrer mit der geſchrifft, da was ſein ſach nichts.

Nr. 1131. 1478. 29/XII. Jg̃ Erl, Bg̃r zue Kelhaim v. ſ. h. verkaufen dem.. Pr. V. v. C. *ihre* zwoe Rieb Weingartten am dennckenGeſtaig zue Kelhaim g. mitſambt der Anwanden oben v. vnten, erkauft von Hſen Häberl.. mit des Erb. v. v. Leonhart von Egk, Lantr. v. Mauttners zue Kelhaim I. Kauffleut: A. Vogel g̃ſchreiber, Jg̃ Lewtel, Hs Awngkhover v. Jg̃ Arnolt. Z: Hs Swob, L. Wagner b. bg̃r zue K... an Eritag ſ. Thoma von Candelbergk tag 1479.

O. Für uns 1478. S.: verletzt; T. durch Querband mit einer Rose getheilt, welche auf dem gekr. Helme zwischen Büffelhörnern sich wiederholt.

† Nr. 1132. 1478. 31/XII. Lienh. Wernlen ſchüſter zu Schwabhawfen.. ſo *er sein* ſach verkert v. auf die padſtuben daſelben gezogen iſt, gibt das gütel ſ. g. auf, v. es wird St. Clügeiſen dem ſchmid verlaſſen ain jar.. ze dienen 6 ſch. pg̃, 1 madtag, ain waiſat, 6 ſt. pg̃. Porgen: Hs Criſtel, Hs Weis v. Hs Schlüſſelberger, all 3 zu Schwabhauſen, Hs Schmid ſeinen vettern zu Weiggerſshofen v. Math. Pauls von groſſen Berckhofen. S: Mändel r. Z: Pt Huber, Lantamptman, V. Weber zu V... pfincztag vor dem Obriſten 1479.

* Nr. 1133. 1479. 4/I. *Die Irrung zwischen den Brüdern* Erhart v. Hs Pawr zu Weerd *wird ausgeglichen* v. E. *verspricht* gehorſam. Pürgen: Hs pawr der pruder, Jac. Pawr von Pettenpach, auch pruder, M. Vorſter daſ., Hs Hörgenpeck mülner zu V. v. der lang Contz Hewſermair von Alberſpach. Dabei: Mändel r., Pt Albrecht, Hs Herman, Pt Hewſermair, Tegerſeer maurermeiſter, Hs Koch, Hs Viſcher, Hennſel Albrecht all zu V., Veit Vorſter zu P... Montag vor dem Öbriſten.

† Nr. 1134. 1479. 15/I. Ich Erhart Pawr von Werdt Bekenn.. von Sölicher Irrung v. zwittrachtt, die geweſen ſind zwiſchen mein auf

Digitized by Google

ainem, v. Hſen Pawrn m. prûders des andern auf die mainûng, yeder tail wolt den hof zû W. allain ſelbs beſiczen, Sölich v. Irrung ich mitſampt m. prûder pey dem Erw. . . V. Br. Pt Hûber (*Albrecht) lannta. zû Cr., lang Ctz Hewſermair zû A, Haymeran Pawrn zû Glan v. M. Vorſter zû P. gancz zu ſtätt beliben ſein v. vns ain tag genent, für ſy ze kömen v. vns den ſprûch ze öffen. Vber ſölichen hindergang mein trew v. gelüb, das ich meinem g. h. v. den viern gethan hett, Als pald ich haym kom gien Werdt, jagtt ich meinen geñ. prûder mit gewalt mit ainem ploſſen meſ(n)er aws dem hof, darumb mich m. g. h. In ſein ſtraf v. vancknuſs angenomen, Hat mein prûder v. a. m. g. fr. meinen g. h. erſûcht. . alſo das mich ſ. g. aws vancknuſs gelaſſen, demnach das ich in dem hindergang beleiben . . ſol v. von der vancknuſs wegen . . nymer mer anden . . Darauf mein g. h. vnd die 4 den ſprûch geoffnet . . alſo am erſten, das ich E. von meinem geñ. pr. Hſen awſs meins g. h. hof ziehen v. den rawmen ſol yecz auf liechtmeſs . . am andern, das Hs m. pr mir 5 jar nächſt nach ainander künſtig alle jar geben v. raichen ſol ain ſack roggen v. ain meczn kerens, die 5 jar v. nicht lennger, v. das mir mein prûder mein elters kind ain jar ziechen, mit ſpeiſs v. gewantt fürſehen (ſol), als wärs ſein aigen kind. Ob aber ich meinem prûder das kind nit laſſen wolt, Sol er mir darfür geben ain reiniſchen g. Am leſten: welher tail den ſpruch nit hielt, wär meinem g. h. v. ſ. C. zu peen verfallen 10 g. r. v. dem andern vmb ſein ſprûch v. ſchäden. Darauf ich meinem g. h. den hof frey ledigklichen aufgeben han, als ſtift recht iſt . . v. ze porgen geſeczt die Erb. Barth. Schneider, V. Weber paid zu V., Claſen v. Jac. Pawr mein prûder p. zu P., v. M. Vorſter daſ. . . mit Mändels I. Z: Auguſtein Saller zu V., Pt Rûdel zu Gl. . . freytag vor Anthony. — * Dabei noch: H. Hans der Sch., Hs Herman zu V., Symon Schuſter zu Glan v. Hennſel Lûdel zu Holczhauſen.

† Nr. 1135. 1479. 15/I. Hans Pawr *übernimmt* den Hof zu Weerdt auf 6 Jar. *S. Z. T. wie vor.*

† Nr. 1136. 1479. 3/II. Jḡ Glanſchneider *wird*, ſo ſein vater Hs mit tod vergangen v. *er* hawſs v. ſtadel auf ſ. g hofſtat von ſeinen geſchwiſtergethen erkaufft hat, das gütel auf der Egglesgaſſen verluſſen . . dient ain pf. pḡ, 1 madtag, ain weyſat. S: Mändel r. T: Pt Albrecht lanta., Pt Hewſermair p. Ctz Hewſermair der lennger zu Alberſpach v. Hs Weber zu Weerd . . an Mitwochen nach liechtmeſen.

* Nr. 1137. 1479. 7/II. Die Glanſchneider *zahlen ihrer* Stewſmutter Elſpeth Glanſchneiderin, des alten Hermans tochter, fur iren lidlon v. das ſy das kind, das Ir ir man fäliger verlaſſen hat, deſter paſs erziehen müge, 8 pf. pḡ. Dabei: Auguſtin Saller, Ch. Mändel r., Pt Albrecht, Jḡ Kiſtler, V. Weber, Cl. Metzger, Hs Tegerſeer maurer, all 7 zu V., V. Päll

Digitized by Google

zu Glan, V. überreiter, Hs Pewrlen zu Pettenpach v. Ctz Hugger zu Ottmerſshauſen.. Suntag vor Appollonia virginis.

Nr. 1138. 1479. 22/II. Hertzog Sigmund *spricht über* die Hub zu Aſpach, Krantſperger Landg., gen̄. die zerriſſen Hub, *woran Erbrechte behaupten*: Martein Töldl von Viechhauſen, Ctz Zaher von Welſhouen, Perchtold ſein bruder, Agnes Töldlin von Pachern, Anna Zimmermanin von Einſpach, Elſpet, Hſen Spiegels, dem Got genad, hausfraw v. witib, Elſpet Aireſſerin von Weichs, Kunigund Toldlin v. Jḡ Töldel ir bruder von Widentzhausen, Kathrei Spieglin von Altſteten, auch Ctz Criſtel, Hſen ſein Bruder: 1mo das H. V. Br. v. C. die hob.. ewiklichen nutzen v. nieſſen ſollen; 2do C. Criſtl v. ſeine miterben ſollen *sie* dem ben̄. G. mueſſig frey ledig v. vnanſprach machen; 3tio Pr. V. ſol *ihnen* von frids wegen v. kainer gerechtigkeit.. 28 r. gulden g. w. geben.. an Mantag vor Mathie des h zwelfpoten.

O. Des Herzogs S. in rothem Wachs: das viertheilige Schild von 5 runden Blättern umschlossen; oben S.

Nr. 1139. 1479. 4/III. Jḡ Taufenttewfel zu Klain Intzenmoſs *gibt* des Kl. Hof auf.. So er in groſs verderben kömen iſt on alle ſchuld ſ. gn. Herrn, Alſo das *er* ſeins verderbens halben den Hof nymer vermocht ze pawen.. als ſtift recht iſt.. Durch *sein* v. a. ſ. g. frewnt diemütigs gepet hat ſein g. h. den gen̄. hof verlaſſen Andreen Halpmair *seinem* tochtermann 3 jar v. das gütlen, da Andre *sein* bruder aufgeſeſſen, das vor ettlichen jaren auſs dem hof genomen worden iſt. Jḡ v. A. geben den brief mit des veſt. Auguſtin Sallers wirt zu Vnndenſdorff aigem I. Z: Hs Dalmair von Durchſam, Pt Rüdel von Gl. v. Th. Wernlen von Ramelſpach.. Pfinztag vor Reminiſcere

Pap. Urk. mit aufg. S. In der T: ein gen rechts springendes halbes Einhorn, auf dem gekrönten Helm wiederholt.

* Nr. 1140. 1479. 4 III. Andre Halpmair *übernimmt das von* Jḡ TawfentTewfel *gebaute* gut zu Yntzenmoſs u. das gütl, das Andre Tawfenttewfel gebaut hat, auf 3 Jar, ſein Schweher *erhält* aus dem hofe in jedes feld 1 Juchart ackers v. das Wismad wie das A. Tawfenttewfel vor genoſſen. Porgen: M. Halpmair ſein bruder von Weilbach, Hs Halpmair von Welſshofen. Jḡ Tawfenttewfel der ſchweher ſchuldet 6 ſeckh roggen, 11 ſ. habern, 8 pf. v. 78 pḡ; A. Tawfenttewfel, 6 ſ. roggen v. 5 ſ. habern, 2 weiſat, als angeſchlagen zu 9 gulden; fünf zalen ſi auf Geori ſchierſt, 4 auf Michelis darnach kunftig; porgen u. ſelbgelter Caſper Tawfenttewfel, Hs Scheyrer von Inntzenmoſs, *S und Tag wie vor.*

† Nr. 1141. 1479. 4/III. Ich A. Halpmair von Ärtzpach bekenn.. *Hof und Gütel wie vor*.. ze dienen 7 ſack roggen, 7 ſ. habern, 10 ſch. pḡ.

Digitized by Google

wiſsgült, v. von der halben Claſſerin, item von dem halben Cloſter anger zu Vttenhoſen zwelfſthalben ſch. pḡ, 100 air, 10 cäſs, 10 hönr, ain kelbaim roſs, ain madtag, ain weiſat, 12 ſt. pḡ.. Es iſt noch hierinnen zu merken, das mein genädiger Her Jḡen Tawſenttewfel auſs dem hof vergünt hat ze-nemen in yedes veld ain juchart aekers v. das wiſmad, wie das A. Tawſenttewfel vor genoſſen hat, die äcker v die wiſsmad mitſampt der hofſtat Ich für meinen ſchweher meinem gn. h. all jar vergülten ſol.. *Bürgen*, S. *und Tag wie vor, nur noch* Hs Arnolt zu Ynnczenmoſs.

† Nr. 1142. 1479. 4/III. Franz auf der Lachen zu Vttenhoſen.. als Br. V. nach abgang *seines* vaters *ihm* den hof 3 Jar verlaſſen het, So *er* aber dieſelben Jars ſelbs nit beſitzen wolt v. *sein* ſach verpeſſert, So hat *er* die 3 jar mit ſ. g. h. willen Vlrichen Perckmair d. z. zu Rorbach vbergeben, ze dienen 28 metzen roggen, 28 m. habern, 50 Rḡbḡer pḡ, 100 ayr, 10 käſs, 10 hönr, 12 ſt. pḡ. S: Mändel. T: Augenſtein Saller wirt zu V., Pauls Karr zü Schwabhauſen, v. Ctz (*Schmid) wirt zü Rörnmoſs. *T. w. v.* *Pgen: Her Oſwald pſr̄ zu Vttenhoſen ſein prüder, Hs Hewſermair bḡr zü Pf.

† Nr. 1143. 1479. 4/III. Käthrein Marteinin zü Ried, als *sie* das gütel nymer vermocht zepawen, gibt *es* mitſampt *ihren* ſünen Vlr., A. vnd Wolfgang auf, v. *es* wird Lienhart Kneuſſel irem tochtermann verlaſſen das jar allain. S: Mändel. Z: Hs Protkarb zu Mamendorf. P. Hewſermair pawm. *Tag wie vor.*

† Nr. 1144. 1479. 7/III. Hs Märckel ſchneider bḡr zu Altenmünſter, als *er* die zymmer der Taferrn in der hofmarch zü Pippiniſsried erkauft het von dem erb. L. Kellner wirtt, die da ſtiend auf des.. Br. V. v. ſ. C. grünt v. podem, hat *ihm sein* g. h. die Taferrn verlaſſen von S. Jörgen tag 3 jar.. 1 pſ. pḡ, ain madtag, ain weyſat, 2 hennen, vom wiſmat der Prüll ½ pſ. Pḡen: Pauls Lang v. Marckhart pader, b. bḡr zu Altenm. S: Mändel. Z: Jḡ Kiſtler, M. Schmid, Pt Hewſermair all zu V... Suntag reminiſcere.

XXI. Probst Ulrich V. Protkorb, erwählt 20/III. 1479, resign. 1493, † 6/II. 1495.

Nr. 1145. 1479. 20/III. R̃mo D̃no Sixto Friſing. frater Petrus ſenior profeſſus, totusque Conuentus.. in Vndenſtarff. Patre Vlrico cain dicti Mon̄ii Pp̄to oie (*deest*) viam vniuerſe carnis ingreſſo.. ad electionem pp̄ti.. legitime.. procedentes D̃num Joannem Abbatem Mon̄ii Weyhenſteuen, D̃nos Petrum Ridler, decr̄. et Heinricum de Baruth, vtriusque juris dr̄es, Vicarium.. Ep̄i ac Can̄os ecclie friſ. ac fr̄es Conradum Oneſarg. decr̄. lic. et Joannem Welſer compromiſſarios eligerunt.. Compromiſſarii vnanimi conſenſu in confratrem Fr̄em Vlricum Protkarpp de Mammendorf conuenerunt, hujus mon̄ii pro-

Digitized by Google

feſſum et in ſacerdocio conſtitutum.. qui victus precibus et inſtantia omnium ñrum, licet cum difficultate non modica electioni.. conſenſit.. Quo facto electum cum cantico letitie et ympno Te deum laudamus extra locum Capitularum ad Chorum ipſius ecc̃ie duxerunt, et ipſo ibidem aliquamdiu proſtrato cunctis campanis ſolemniter pulſatis premiſſis verſiculo et oratione de ſ. ſpiritu In et ad Stallum ſolitum electo predicto locato et inducto publicationeque ad populum ſolemniter et publice ſacta Notarium.. vt.. inſtrumenta faceret, requiſiuerunt.. Acta ſunt hec in loco Capitulari Moñii.. die Sabbati vigeſima m. Marcii.. Poñtus Sixti P. IV. anno octauo.. P̃ntibus Egregio v. j. d. v. Pirckhemer ac Re̓lo f̃re Mauro profeſſo in Weyhenſteuen, Nec non h. v. Nicolao Mörner in Altomünſter et Petro Wintermair In Kleinperckhouen plebanis teſtibus.. Mathias Krempl de Gadem cle̓̃us friſ. d. Not publ. inſtrumentum confecit.

O. bei dem erzbischöflichen Ordinariate; Not. zeichen; sehr verletzt. Warum Probst Schirm hier Cain genannt wird, hier unerklärlich.

* Nr. 1146. 1479. 16/IV. Arnolt Tawſſenttewfel in Ynntzenmoſs *ist* 17 ſch. 8 pg̃ ſchuldig, gibt ein kalben rind für 10 ſch. pg̃ v. *erhält Nachlass des Uebrigen*.. Schadens von waſſerlaiten v. von ſchauerswegen. Dabei: Her Vlr. Schaffner, Ch. Mändel R., Hůber vberreiter, maiſter Hs Koch, Ctz Metzger.. freitag in der Oſterwochen.

* Nr. 1147. 1479. 26/IV. Hs Frank, Staudigls aidem von Pippinisried v. pürtig von Mammendorf, hat des Kl. ſchäffer Veitten zu Wagenried pey des vorigen Probſts Vlrichs etc. ainen huntt zu kauffen geben, *für den er* nun 60 pg̃ *erhält* vnd das Kloſter des hunds ledig zelt. Dabei: H. Vlr. der ſch., Mändel R., Pruder Hs Kuchenmaiſter v. Henſel Viſcher amptmann.. Mäntag nach ſ. Jörigen tag.

* Nr. 1148. 1479. 6/V. Hs Werlen zu Hochenzell *hat einen Garten vom Kloster* innen v. davon gedient 75 pg̃. *Hierauf* hat er Haus vnd Stadel on vnſer wiſſen gepawt; *nun muss er* jarlich 3 ſch. pg̃ geben; die zymmer ſind ſein. Täd: H. Hs Eſswurm, Pfarrer zu Rörenmoſs, Mändel R., Wilhalm von Ramelsried, Pt Hewſermair pawm... Pſinztag poſt inventionem ſ. Crucis.

† Nr. 1149. 1479. 6/V. Jg Männdel von Hännttenczhofen bekennt .. Als Hs Allinger zů Sigmerſshawſen auf des Erw.. V. Br. v. C. hub geſeſſen v. 9 Jar darauf geſtift geweſen, der er 5 nit erſeſſen iſt, dieſelben 5 jar hat er *ihm* mit ſ. g. h. willen vbergeben .. ze erung 6 g. r... Porg: ſ. l. vater V. der Mändel von Hännttentzhofen. S: Mändel. Z: Wilhalm von Ottmershart, Hs Allinger zu Pachern .. pſinztag nach des h. Crücztag als es funden ward.

* Nr. 1150. 1479. 17/V. Wir haben das gütl zu Angelbrechtsmünſter Ctz Wagner verlaſſen.. *nach* Ctz Pawr, *von dem* er die zymer

kauſen ſoll, aber nit bezalen will, wir gäben im dann wider, das er zu Pfaffenhofen in der ſtift aufgeben het, 3 ſch. erung, ſiglgelt v. newſtift; vnſer Richter C. Mändel hat den g̃. Ctzen W. geuordert fur ain purgermaiſter zu Geiſenueld, iſt daſelbs ſo uil geredt, das C. W. dem pg̃mr Vlr. Stöberlen mit hantgeben trewn verlobt hat, das er die zymer Ctzen Pawrn zallen ſol, vns an ſchaden, v. für das er in der ſtift ausgeben, hat Im der pg̃mr geſprochen ain halbs pfunt pg̃. v der ſtift brief abtan, v. er ſol. die 40 Rg̃ſpger alle jar antwurtten in vnſer pawſtift auf ſ. Andres tag gien Pfaffenhofen; v. hat verlobt die zymer auf v. gutt nit zu verkauffen noch zu verkümern gien niemants nit on vnsern willen; vnſers gütels iſt ain gartt v. die hofſtat an ain ander, am hurren aws, vnd drew äckerlach in alle velder, v. der drey äckerlach ſind bey anderthalben juchhart. Darpey: Hs Füg, Statſchreiber zu Geiſenueld, Hs Hewfermair bgr zu Pf... Mäntag vor dem auffertag.

* Nr. 1151. 1479. 21/V. Als Lienhart wagenknecht, gen̄. Topff, ain Ingehewſs vber vnſers richters pot eingenomen het, vnſer Schaffer uordert In für ſich, Er ſolt das abtragen; Er wolt des nicht thun v. gab vnſerm ſchaffer grobe hache wortt: wir hietten In herein genött zu dienen, v. wär in groſs verdärben v. ſchäden kömen v. hieten des gegen Im nie erkennt, v. wolt vns an frömd endt vordern; auf das lieſſen wir In nemen in vnſer ſtraff; daraus er gelaſſen iſt, demnach das er noch niemants von ſeiner wegen vns, vnſerm Conuent vnd allen den vnſern von der vancknüſs wegen nichtz deſter veintter ſein ſol, v. yetz v. hinfür in argem nymer mer anden, äfern, noch rächen in chain weiſs, v. vnſerm richter den handel abtragen, v. hat bekennt, das er in ſein ſchaden ſeinenthalben kömen ſei, v. Im vmb all ſein dienſt v. arbait vntz auf den tag ain vols genügen geſchehen iſt; das alles hier Innen geſchriben ze halten ſind porgen die erb. V. Weber, Matheis Schärpel, Pauls pader v. Hennſel viſcher all 4 zu V. Darpey: Mändel R., V. Huber, Cl. Mezger, A. Viertzighaller.. freitag nach dem auffertag.

* Nr. 1152. 1479. 2/VI. Als ſich vnſer knecht im pawhof, mit namen Jorig Eberlen v. Wölfel Martein mit Hs Roten ſchmidknecht v. Hſel ſchůchknecht mit ainander entzwait v. ain mütwillen an ainander mit ſchlachen in vnſerm gotzhaws verpracht, darümb wir ſy alle 4 mit ainander veraint haben, die ſachen chain tail gegen dem andern weder anden, äfern noch rechen ſol, ſy noch nyemantz von Iren wegen, dann vmb die fräuel im Gotzhaws begangen, haben wir ſy in vnſern türn laſſen legen; vmb irer v. ander Erberer leut fleiſſiger gepet haben wir ſy daraus laſſen, Alſo das ſy all 4 niemantz von iren wegen vns, v. C., noch niemantz andern von der vanknuſs wegen gantz nichts deſter veintter ſein füllen, Solichs.. Porgen: Hs Wagner, L. Rot, des ſchmidknecht pruder, Cr̃. ſchuſter, Johannes Kamrer,

Digitized by Google

Hs Herold, Hs Pfleger, St. ſtadelmaiſter, all 7 des gotzhaus diener v. Hs Härttl Weber zu V... Mitwochen inn Pfingſtveiern.

Nr. 1153. 1479. 11/VIII. Als Contz Päl zu Weſterholczhauſen ettlich frömd weg gegen vns fürgenomen hett, Am erſten, ſo hat er vns on vnſer wiſſen in vnſerm hinterſchlag ain pranſt gemacht, pey anderthalbes juchartt weit v. lanck, ſtoſst vnden giem moſs auf die volocherin, iſt vns der pranſt wider zu vnſerm hintterſchlag zugeſprochen worden; doch hat der Päl vns aberpetten, das wir In yetz auf die Roggen ſat den pranſt mit korn ſäen laſſen, dauon ſol er vns ze gült geben nach der hernach beñ. 4ſpruchman Rat, v. wenn er auf dem pranſt daſelben korn darab ſchneitt, ſol vns der Päl denſelben pranſt v. vnſern grünt frey, ledig v. vnuerruckt ligen laſſen zü v hintterſchlag, v. der weg, der von den ſchlegen hinein geth auf die volocherin, Sol hinfür allwegen ſchaiden v. ain march ſein zwiſchen des pranſts am hintterſchlag v. des puchſchorn, der in des Pälen leibgeding vnſers hofs gehörtt. Item an vnſerm puchſchorn am purckſtal het ſich der Päl vnderwunden der halben Seichen an der gerewtt wiſs v. vber halbe Seichen herauf an den perg eintzogen vnſers gruntz, v. preyn darein geſät. Iſt alſo getädingt, das hinfür die halbe Seichen zwiſchen des puchſcharren vnd der gerewtt wiſen ain march ſein ſol, v. der Päl, wil er ſein gerewt wiſen verfriden, Sol ers mitten in der Seichen verfriden v. nit weitter herüber in den puchSchorn. Item vnten am pfaffenzagel am egk auf der Straſs gien Holtzhawſen in vnſerm holtz hat vns der Päl ettlich fewchtten hingeben v. ablaſſen hawen vber die march, ſind march vernewt durch die Tädingslewtt, alſo der weg, der vor dem hochholtz herüber geth vom Gütterſpach durch den Pfaffenzagel gerechen herab auf das perchwiſel ſchaidet vnſern pfaffenzagel v. den gruntt, der ins Pälen leibgeding vnſers hofs gehörtt. Item als der Päl vor dem Kolenried giem perchwiſel ye lennger ye verrer gerewtt v. geäckertt hat, von denſelben äckern iſt vns zu dem Kolenried 14 pifang geſprochen worden, als der Rain yetz vom perchwiſel hinauf auf den Kolenried gemacht iſt. Am leſten iſt geſprochen worden, als Gaſtl Plomoſer das perchwiſel als ein leibgedinger derſelben zeit vnſers geñ. hofs vnſern vordern dem würd. gotzhawſs nachgeben hat Innhalt ains briefs, dieſelben wiſen der Päl anſtat ſeiner hausfrawen vns yetz durch die ſpruchlewt auch nachgeben hat, vnd ſich der für ſich v. ſ. e. yetz v. hinfür in ewig zeit vertzigen. Der ſachen ſind ſpruchlewt geweſen den wir paid parttey mit trewn verlobt pey irem ſpruch ſtätt zu beleiben m. n. Ch. Mändel v. r., M. Vorſter zu P., V. Püchl zu Stangenried, Vll Pawr von Gundaggerſsdorff. Darpey vnd mit geweſen: Gaſtl Plomoſer, Hs Götz von Euchenhouen, alt Walther von Holtzhawſen, Hs Hewſermair, Hs Herman v. V. Weber, Pt Albrecht, A. Viertzighaller, all 5 zu V., Ctz Hewſermair von Alberſpach, geſchehen am Mitwochen nach laurenti a. u. ſ. — v. für ſölichen fräuel allen iſt vns vom Pälen geſprochen zway pf. pḡ zu bezalen in 14 tagen. *(Vollständig.)*

Digitized by Google

* Nr. 1154. 1479. 25/VIII. Wölfel, M. ſchmids ſūn v. Lienh. Erh. Webers ſūn *geben Urphede* der vancknūſs wegen, *weil sie* in des Kl. peltz gartten an obs ſchaden gethan hetten. Porgen: die beiden Vätter, Mändel r., Pt Hewſermair p. v. Cr̃. vnſer ſchuſter .. mitwoch nach ſ. Bartholomeus tag.

* Nr. 1155. 1479. 10/IX. Vlr. Perckmair hat vnſerm hof zu Vttenhofen zu 3 jaren beſtanden; So in aber ſein herrſchaft, darhinder er geſeſſen iſt, nit von In varen haben laſſen wellen, hat er den hof aufgeben v. Hs Perckmair ſein bruder den vbernomen .. hat geben 2 g. erung. S: Mändel. Z: Her Jğ Straſſer, Pfarrer zu Ofentzhauſen v. V. Huber v̈berr .. freitag nach v. Fr. tag nativitatis.

* Nr. 1156. 1479. 18/X. Hs Sundermair hat in dem panholtz zu Pölken ob 4 juchart holtz abgehawtt v. geprennſt, *soll gestraft werden, macht Gegenforderungen*, *weil sein vater von des Kl. hof zu Arnoltshofen vertrieben worden, was die Bücher aber nicht bestätigen; wird dahin verglichen, dass er* den pranſt zu v. hof *erhält von beiden* 10 ſch pğ zu r. gültzeit dient, auf alle Anſprüche aber *verzichtet.* Täd: L. Graſsmair von Dörnpach, Mändel r., M. Vorſter zu P., V. Huber v̈b... Montag vor ſ. Vrſula tag.

Nr. 1157. 1479. 21/X. Johannem Pp̃tum t. q. C. Moñii ſ. Crucis Auguſte Vdalricus Pp̃tus, Joannes decanus t. q. c. in Vndensdorff recipiunt in confraternitatem die 21ᵐᵃ m. Octobris.

Perg.-Blatt mit ausgerissenem Siegel.

Nr. 1158. 1479. 21/X. Veronica Priorin v. C. des G. ſ. Nicolai zu Augſpurg ſ. Ben. O nimmt V. Br., Joh. Dechant v. g. C. des w. G. Vnderſdorff in die gemain gaiſtlicher prūderſchaft auf .. an der h. junckfrawn v. martrerin Vrſula v. ir geſellſchefft tag.

O. S. ab.

* Nr. 1159. 1479. 22/X. Vlr. Weylerawer von Jungkenhofen v. ſein nachtpawrn, in die ſtift gevodert, wolten die gült nit geben, auf die maynung, Im wär das korn verdorben; wir chunden nit vinden, das wir Im ſchuldig wären nachzelaſſen; wie dem allem gab vns der geñ. Weylerawer pöſe, grobe wort vnder augen, die vns von Im nit ze leyden waren In v. gotzhawſs; wir lieſſen In legen in vnſern turn; Ain zeit darinnen gehalten; Darauſs wir In laſſen haben auf maynung, das er vns durch gotz willen gepeten hat, Im ſölichs zū vergeben, v. vns ain porgſchaft than .. Pğen: Clas Zymerman v. Pauls Lynndermair baid zu Junggenhofen .. Auch die gült entrichtet er trewlich .. freitag vor Simonis et Jude.

* Nr. 1160. 1479. 24/X. Als Vlr. Stängel vor ettlichen zeiten ain fräuel mit andern in v. gotzhauſs begangen, darumb er in vancknūſs angeñomen vnd gien Dachaw gefürtt, daſelbs ain vrſech geben .. v̈ber das

Digitized by Google

alles er in vnſerm pawhof mit vnſern pawfrawn ain mütwillen angefangen v. ſy mit ainem ploſſen meſer gejagt v. ſich vor Im in ain keler verſchlieſsen müſſen .. H. Vlr. der Sch., Erh. Sintzhawſer, Ch. Mändel der R. v. Pt Hüber lantamptmann *ſollen* als vierer ſprechen .. auſs genaden *wird ihm vergeben* vnd er verlobt mit trewen hinfür in v. gotzhauſs v. pawhof chain vnzucht oder mütwillen nymer mer thun noch anfachen. Darpey: prüder Hs, maiſter Hs Tegerſeer maurer, maiſter Hs zymermann, M. Vorſter, P., V. vb. v. V. Funck von Tannern v. Pt Albrecht.. Suntag vor Symon v. Juda.

* Nr. 1161. 1479. 3/XI. Pauls Karr von Schwabhauſen *erhält* für vil mü v. zerung, *welche ihm* die irrung der wiſmad wegen, geñ. die Schwabhauſerin, gelegen in moſs pey Graffolfing von march v. pfanttung wegen vor gericht zu Dachaw v. anderer enden vergangen, *Nachlass* von 5 ſch. 22 pg̃ ausſtender gült. Dabei: Her V. Sch., H. Hs Zäch Conventherr, Mändel r., M. Vorſter, Hſel Viſcher, V. Hůber vb... Mitwoch nach aller hailigen tag.

† Nr. 1162. 1479. 7/XI. Hs Held zu Gärberſshawſen, Als Margreth Heldin ſ. l. műter, So ir nymer vermaint was den hof ze pawen, *ihn* aufgeben .. *wird* er verlaſſen ain jar v. nit lennger on all lantſchuld v erũng, darůmb, das *er sich* verheyrat hat nach ſ. g. willen zů ainer diern im pawhof, Elſen Weberin .. doch gült nach Salpůchs ſag .. Lorencz Held zu Praitenaw, Hs Held der ſchneider, der M. Heldin ſűne, v. Margreth H., ir ſchweſter, geben für *sich* v. Kathrein v. Dorothea *ihre* ſchweſtern den hof auf.. S: Mändel r. Z: Clas Zymermann von Jungkenhofen, M. Vorſter zu P... Suntag vor Martini.

* Nr. 1163. 1479. 7/XI. Als Hs Groſs zu Pettenbach v. gut darauf er ſitzt, ettlich zeit gepawen, järlichen davon dient 14 ſch. pg̃, v. zum gut genoſſen ain wiſmad oder anger, leit an des Hegkmair Ezz, der nit darein gehörtt. In vnſer freym ſtiſt hat er vns die hůb v. wiſsmad aufgeben, wie ſtiſt recht iſt; die hůb haben wir Im gern laſſen wellen v. den anger vns behalten zu vnſerm nutz; alſo wolt er nit vns ſtiſten dann nach ſeinem willen, v. wolt vns chainer abſtiſt ſein, v. vor vns grobe tröliche wort auſszogen, darvmb wir In annemen lieſsen, v. In gelegt haben wolten in vnſerm turn. Alſo ward ſouil darein geredt, das er vns ainer ſtiſt eingieng v. haben Im die hůb mitſampt dem anger verlaſſen vntz auf die nächſte ſtiſt vmb 18 ſch. pg̃, die zu bezalen zu rechter gültzeit.. *Er gibt auch Urphede*.. Täd: Mandel R., V. vbr., M. Vorſter, Hſel Viſcher. In peyweſen H. V. Sch., Tegerſeer maurer, V. Wideman v. Jg̃ Härttl, all 3 zu V. *Tag wie vor.*

* Nr. 1164. 1479. 10/XI. Hs Prugger, Pt Schäffer v. L. Härttel, all 3 v. hinderſäſſen zu Wagenried.. in vnſer ſtiſt gevordert.. durch geſchriſt v. mit Erb. lewten eigentlichen bericht, das die zimmer ir aller

Digitized by Google

dreyen vnſers g. aigen ſind v. zu Wagenried gehörent.. Wenn alle drey oder yeder in Sunderhait dauon zeucht oder ſchaidet lebentiger oder totter, ſollen wir.. die föld ze dorf v. ze veld mit den zymern v. allenthalben pewlichen v. weſenlichen vinden vnentgolten.. Auch als Lienhart ain news hawſs gepawn hat, haben wir Im aus genaden dartzu geben als zimmerholtz, rawchs v. awſsgewarchtz, v. wir ſelbs den zimerlewten die koſt geben; das hawſs v. ſtadel v. ander zymer ſullen pey Wagenried beleiben. S: Mändel. Z: Joh. Kamrer, Hs Kocher von V., Hs Münſinger v. Erh. Jobs von Wagenried.. Mitwochen vor Martini.

Nr. 1165. 1479. 14/XI. Ich Lienhart Lang, Hſen L. ſäligen zu Sannditzell leiplicher Süne Bekenn.. als mein vater.. mit tod vergangen, So han Ich meinen g. h. von V. diemutigklichen ab erpeten, alſo das er mir den geñ. frey aigen hoff.. mitſampt den 8 tagwerchen wiſsmads im moſs g. verlaſſen hat von liechtmeſs ſchierſt künftig 3 jar.. järlichen zu dienen 4 ſeckh roggen, 3 ſ. habern, 100 ayr, 6 cäſs, 6 hönr, ain weiſshat oder 16 pg̃, 1 pf. pg̃ ze wiſsgült v. 12 ſt. pg̃... Es iſt auch nämlichen geredt worden, das ich die geñ. 8 t. wiſsmads an ſtat meines h. v. V. vom moſsrichter enpſachen ſol m. h. on ſchaden, Des geleichen von ainem tagwerch ain pg̃ järlichs zins.. Ich Margareth des obg̃. Hſen L. eliche wittib bekenn.. das ich.. den hof auffgeben han.. Täd: der erber v. veſt Hs Pöſchner zu Greymoltzhawſen, Pt Hawſermair zu V., Pt Rüdel zu Glan.. mit des E. v. v. Jg̃en Sanndiczellers zu Sanndiczell aigem I. SZ: die erb. M. Kop, Clement Netzenfuſs, Hs Zigler all 3 zu Sannd... Suntag nach ſ. Marteins tag.

O. „S. Jorik sanndiczeller“. T. mit dem Ochsenkopf, der auch die Helmdecke bildet mit verlängerten Hörnern. Im Tädingbuch dabei: *Nota: die obg. 8 t. wissmads vermaint die Langin sich entziehen für ir aigen v. gehörten mit in v. hof, das wir fürkömen haben mit dem obg. brief.

* Nr. 1166. 1479. 14/XI. Wir haben Berchtold Zynntzrer von Almſmoſs.. anſehen ſein armůt v. das Im der Reyff hewr das jar ſchaden gethan hab, awſs genaden.. nachgelaſſen driithalben ſack roggen, 4 ſch. 44 pg̃. Auch hat der geñ. Petz drei hoffſtetter gehabt, die Im in v. hof järlichen dient haben, alsdann die grünt der hoffſtett v. gärtlach in v. hof gehörnt. Alſo hat vns der geñ. Zinntzrer die zwo hoffſtett frey ledigklichen aufgeben, die erſt, die Matheis Vogel innen gehabt, hoffſtat, garten v. 6 piſang ackers iſt dem verlaſſen worden *für* järlich 60 pg̃, die ander hoffſtat v. garten, die L. Müllner innen gehabt, auch dem *für* ein halb pfunt pg̃ järlich. Die zymer auf bayden hoffſtetten ſind der geñ. hinderſeſſen; damit ſüllen ſy nit anders handelen mit verkaufen, dann mit v. willen. Auch die dritt hoffſtat, darauf St. Strobel ſitzet, haben wir dem Synntzrer vergüntt, das Im der geñ. Strobel die hoffſtat in v. hof verdienen ſol, doch hat Synntzrer

im willen, des hoſs zymer v. geſäſs auf die geñ. des Strobel hoſſtat (zu) ſetzen, v. des hoſs hoſſtat rawmen v. ercymern (zu) laſſen. Ob aber die herrſchaft des gerichtz nit geſtaten wolt v. der Synntzrer wider zymern müſt, Soll damit nit anders gehanndelt werden, dann mit v. willen.. Suntag nach Martini.

* Nr. 1167. 1479. 14/XI. Wir haben dem Pt Pewttelrogg zu Almſsmoſs, der.. vil auſſtender gült ſchuldig v... antzogen; Er hab der Jäger ettlicho zeit groſſen ſchaden genomen, ſchawrs v. yetz des Reyſs, 5 ſeck roggen — das korn gilt desmals 1 ſack 9 ſch. pg̃ — nachgelaſſen. Derſelbe hat ain hofſtat verlaſſen Lienhartten Rŭmell von Almſsmoſs v. mit heyrat verkümmertt; alſo hat der g. Rumel vns eg. hofſtat v. garten mit Ir zugehörung aufgeben v. alle ſeine gerechtigkait; deſsgeleichen der g. Pewttelrogg vns die auch nachgeben, v. der g̃. Rŭmel die hofſtat widerumb von vns beſtanden, v. gibt vns järlich dauon ze gült (leer), dann die zymer auf der hofſtat ſind des Rumels; wenn er die verkauffen wolt, ſol er vns die vor anpieten, oder einem andern geben nach v. willen v. nit anders.. die ausſtend traid gült zalt Pewttelrogg mit 7 pf. 6 ſch. pg̃ ab. *Tag wie vor.*

* Nr. 1168. 1479. 14/XI. Wir haben die hofſtat, die Hs Rumel zu Almſsmoſs aufgeben, dem Contz Rüdel verlaſſen.. dient iärlich 60 pg̃; dy zymer ſind des Rüdel; ob er die verkaufen wolt, ſol er vns die anpieten, ſünſt nit anders damit handeln gien niemantz dann mit v. willen. *T. w. v.*

* Nr. 1169. 1479. 14/XI. Matheis Vogel, L. Müllner, L. Rumel v. Ctz Rüdel zu Alm. *geben als* hinderſaſſen einen brief vnter Erh. Sintzhauſers I., *worin* L. Rumels reichniſs zu 24 pg̃ gattergült *bestimmt ist.* Z: Hs Rumel, Martin Sigk von Almſsmoſs. *T. w. v.* Täd. *bei allen:* Pt Albrecht, Pt Rüdel, M. Vorſter; V. Weber, Jg Kiſtler, Clas Metzger, all 3 zu V.

* Nr. 1170. 1479. 20/XI. Als wir Annen Tanoltin, pfröndtnerin in v. Spittal für vns vodern haben laſſen in gegenwürttigkait Irer frewntſchaft v. anderer erberer lewt, mit Ir geredt, demnach vnd wir alle tödlich ſind, v. vns vor ettlichen zeitten nach abgang der pfröndterin vmb ir verlaſſen hab v. gŭt groſs irrung erſtanden ſind, vns, v. C., v. irer ſel zu fürkŏmen, v. an ſy begert, das ſy yetz bey Irem leben v. geſuntt vor Irer frewndtſchaft offenlichen bekenn, wes ſy mangel hab gegen vns an Irer pfrŏnt, von der Stuben, der ku, oder anderer ſachen wegen; Auch als ſy pawfraw hinnen geweſen iſt, ob ir gelont ſey oder nit. Auch was ſy von Parſchaft oder anderer hab v. gut vorhannden hab, wo ſy ſey, v. wer Irs behalt. Darauf ſtand die g. Tanoltin herfür v. bekennt offenlichen auf Ir trew zu ganzer warhait: Sy hiet chainen mangel an Irer pfröndt, v. die Stŭben, darein ſy die pfröndt kauſt, het ſy mitt gutem willen vbergeben;

Digitized by Google

Deſsgeleichen die kü, darfür wir Ir millich lieſſen geben, daran ſy ain gut genügen hiet; Auch als ſy in vnſerm pawhof pawfraw geweſen iſt, vmb denſelben dienſt ir auch aufsrichtung geſchehen ſey, vntz an ir genügen; Sy hab auch chain parſchaſt weder golt noch gelt, dan ain halb pfunt pḡ nit vil mynder oder mer, v. nit mer von hab v. gut dann Ir gewant v. ir vederwat, das ſy täglichen nützen ſey; Sy hab auch weder vns, v. C., noch niemantz andern nichtz zu behalten geben, v. behalten ir auch nichtz weder clain noch groſs, v. hab nit mer, dann wie vor ſtett; Es ſey auch der gemain nachtperſchaft gůt wiſſent, das ſy v. ir hauſswirtt vor zeitten vmb vil geltz v. zu ſchaden kōmen ſein. Pey der ſag ſ. g. her Vlr. vnſer ſch., E. Sintzhauſer, Ch. Mändel v. r., maiſter Jḡ kiſtler, A. peck baid zu V., Hs Droſchel von Hewfern, St. Rädlmair von Siggerſshofen, V. Widenman von Glan, Pt Hewſermair p., v. V. Huber von O. Samptztag vor ſ. Katherein tag.

† Nr. 1171. 1479. 6/XII. Ich Anna Rotfüſſin.. als *ich* langzeit in dem w. G. v. czů Wagenried gedient hab, So ich aber alt v. cranck worden pin.. So han ich.. ab erpetten alſo das.. Br. V. mich in ſ. g. ſpital genomen hat in die gemaynnen pfröntt, die ich nemen v. nieſſen ſol mit ſpeiſs, prott v. gelt, Auch thůn v. halten als ain anderew perſon In der gemainen pfröntt mit Spinnen v. allen ſachen. Auch ſo hat mir H. Wolfgang meines g. h. Sagranmaiſter in trews hant behalten 14 gulden r. an golt v. an gelt. Die.. ſüllen pey dem w. G. zu V. beleiben, wenn got der herr vber mich pewtt, das geſchach in cürcz oder vber lanck.. Ob ich.. abgieng, ee vnd mein änlen ſich verheyratet, ſüllen mein hern ir mein pettlen geben. Verheyrat ſich aber mein Änlen vor meinem tod, So ſeyen Im m. h. das pettlen nymer ſchuldig ze geben.. Soll alles dem g. v. Spital beleyben.. Ich Barbara, Erh. Werders von Ärntzell tochter, Ich Anna Rotfuſſin, Pt Rotfuſs ſäl. tochter, Ich Agnes, St. Rädelmairs von Siggerſshofen hawſfraw, Haintz Rüdels von Perckhofen tochter, bekennen in craft des briefs, wes ſych vnſer paſs A. R. hierinnen verſchriben hat.. mit Mändels I. Z: Hs Protkorb zů Hammendarff, Pt Hewfermair, Hs Kocher meczger, Erh. Gutjar all 3 zu V... an ſ. Niclas tag. * *Im Tädingbuch ein Zettel beigelegt:* Annen Rotfüſſin verlaſſen hab: Am erſten ain trůchen, ain plabs frawen mänteln, 1 alts ſchwartz frawen mänteln, 1 rietenburger frawen röckel, zway pelzlach, 1 alts plabs frawenröckel, zwei alte Schůrlitzlach, 2 claine ainfache ſchlairlach, ain alts pettlen, ain pölſterlen, zway küſslen, drew leilach, v. 3 alt deck.

* Nr. 1172. 1479. 15/XII. Als wir Hſen Hafner von Pettenpach in v. ſtift gevordert, v. vns vnſer gütl frey aufgab; wir wolten In nymer ſtiften, wann wir wurden warlichen bericht, das er pillichen ain mererew gült wol möcht geben; wir wolten der gült pey Erbern lewtten ſein beliben. Des er chains thun wolt, v. zoch an, als er auf v. gütl geſtift worden wär, hiet er für den, der vor darauf geſeſſen wär, fünf gült awfsgericht

Digitized by Google

v. gien Wagenried in vnſerm pawhoff höſſen (helfen?) geben, das in ſeinem geding nit Herkömen wär. das ſich nit erfand, v. mit frömden wortten ſich gegen vns erzeigt, er v. ſein hawſsfraw; wir lieſſen Im zuſagen ain abſtiſt tag nach lanndesrecht v. das er vns den verpargt hiet, oder mit vns ſtiſten nach lewt rat. Das er als veracht hat; wir lieſſen In legen in vnſer Straff; Daraus iſt er gelaſſen, verpargt von vancknüſs wegen.. v. damit abgeſprochen all ſein vordrung vntz auf den hewtigen tag. Nachmalen hat er.. aberpeten, das wir Im v. gütl.. verlaſſen das jar.. vntz auf die nächſte ſtiſt.. er gibt 5 ſch. pḡ, ain waiſat, 6 ſt. pḡ. Pḡen der vancknuſs halben: Pt Vogler, Jḡ Blabſch, St. v. A. Heggmair, alle 4 zu Petenpach. S: Mändel. Z: Pt Hewſermair der p., V. vb... Mitwochen nach Lucie.

* Nr. 1173. 1479. 19/XII. Oſswald Schönpüchler zu Sünding, Pfl. von Cranſperg, Wilhalm von Kamer, Mathews Wildenwartter zu Ewrenpach *vergleichen* Contz Mieſperger v. Hs Müllner, baid von V., die lange zeit wider einander im rechten geſtanden von ains graben wegen *dahin*, *dass* der Mieſperger aufsricht, was das gericht angeth, v. dem Müllner 20 ſch. pḡ auf ſ. Johannes tag Sunbenden zalt. Dabei: Jḡ Kiſtler, Clas Metzger, M. ſchmid, Hs Kocher, Math. Schärppel.. Suntag vor ſ. Thomas tag.

* Nr. 1174. 1479. 19/XII. *Auf derselben* gepet haben wir dem Ctzen Mieſperger, dem wir haben am Auffertag abſagen laſſen vor der gemain nachtperſchaft von Vndenſsdorf auf maynung, wir wolten Im des Gotzhauſs wydem nit lenger laſſen dann auf die nächſte ſtiſt im 79 Jar, v. ſolt ſich pey zeiten fürſehen mit einem andern güt, wann er hielt ſich vnnachtperlich v. prächt vns v. die nachtpern manigsmal in vnpillich müe v. zerung.. den widem noch auf ein jar verlaſſen v. nit lenger.. S: O. Schönpüchler. Z: Jḡ Kiſtler, M. Schärppel, Hs Kocher v. M. Vorſter.. *Tag wie vor.*

* Nr. 1175. 1479. 19/XII. Pauls Siber von Pippiniſsried, gien Cranſperg vor den Lantpfleger geuordert, als er vnſer Holtz abgehawen v. verprennſt hat on v. wiſſen.. hat offenlich geredt, der von V. hiet In välchlichen v. leckerlichen vmb ſein gutt pracht; von dem pfleger aber nun gien Vndenſsdorf geuordert, bekennt er.. *die red* hab er than in zorn v. von chainer warhait wegen, v. *es wird* Im vergeben.. Dabei *dieselben und* H. Vlr. der ſch., C. Mändel, r. *T. w. v.*

* Nr. 1176. 1479. 19/XII. O. Schönpüchler pfl. von Cr. hat vns veraint mit Contz Päl von Weſterholzhauſen, der aus v. hof ain hofſtat verlaſſen hat Contzen Hafner, *dahin*, *dass* Hafner die hofſtat *behält* vnd Päl 16 jare lang aus der hofſtat alle jar 4 hönr v. 16 ſt. pḡ dienen ſol, nach 11 jaren *(die übrigen sind vergangen)* gibt Hafner die hofſtat auf, die zimmer auf der hofſtat aber ſind ſein. Tädinger: *die 3 Edeln*; dabei *die Vo-*

rigen. *T. w. v.* Nota: der brief iſt nit aufgericht, wann Päl hat nit vmb Inſigel peten.

* Nr. 1177. 1479. 29/XII. Als Hs Wagner, ettliche jar vnſer wagner geweſen v. abzogen iſt gien Pfaffenhofen; wir haben mit H. W. gerait, v. alle ſach, ſein lon, weinpüch, ſchuchpüch, kaſtsholz, traid, gegen einander abzogen v. bezalt.. dann mer zog er an, Im wären käſs v. etwas an ſeiner pfröndten abprochen worden, annders dann Im verdingt wär, darvmb vns nit wiſſent.. doch haben wir im geben awſs genaden den haber v. gerſten zehenten von zwain halben viertaill zu V. zum Erh. Gutjar vnd Arnolt Schneiderin, darzu der wagnerin zwen ſchway Caſs, ain ſiertail korns v. ain vartt thun laſſen gien Pfaffenhofen.. Darpey: H. Vlr. d. ſch., Mändel, Pt Hewſermair, V. Huber v̈b... Mitwochen nach Kindelstag 1480.

* Nr. 1178. 1479. 29/XII. Jḡ Mändel v. Pt Siber *kaufen* das holtz auf dem Schlag zu Sigmerſshauſen, geñ. die Spatzentäding, vmb 7 g. r. v. ſüllen den ſchlag abhawen v. rawmen vntz auf ſ. Jorigen tag ſchierſt; doch haben wir dem Mändel awſszaigen laſſen ain ortt am veld im ſchlag ze rewten v. ze acker machen v. zu den äckern in v. hůb nieſſen, wie er ſtat an vns vindet, v. den ſchlag drew jar hayen v. verfriden, darmit ander holtz herwider wachſen müge v. nichtz mer daran ze ſprechen haben. Täd: Mändel R., Pt Hewſermair p., V. Hůber v̈b. *Tag w. v. 1480.*

* Nr. 1179. 29/XII. Jḡ Nydermair v. M. Weſtermair *kaufen* das holtz auf des Gotzhawſs ſchlag zu Siggerſshofen vmb 18 g. v. ſollen den ſchlag rawmen vnd das holtz darob hacken von ſ. Georgen tag ſchierſt v̈ber ain jar v. darnach den ſchlag hayen, verfriden v. behütten, darmit ander holtz herwider wachſen müge. Täd. *und Tag wie vor; 1480.*

† Nr. 1180. 1480. 13/I. Zu wiſſen als A. Schneider zu Aſpach mit tod vergangen, haben ſich ſein erben, A. ſchmid von Kümenczhofen von wegen ſ h. Künigůnd v. Irer ſchweſtern von Ainhofen, Auch Adelhait, des ḡ. Sch. wittib, der verlaſſen hab v. gůt vnderwůnden v. einczogen.. v. vermainten das hawſs auf v. gütel gehörnt In czů (* die zymer ſölten In nach volgen), das dann vnpillichen wär geweſen; yedoch das ſölichs alles mit lieb beſtünde, Seyen wir der ſachen auf baider parttey beliben pey dem E. v. v. O. Schönpüchler, pſl zu Cr. Der hat den Erben geſprochen von vns 3 pf. pḡ, v. 10 ſch. pḡ awſsligender gült auch hin v. ab, v. die zimmer auf vnſerm gütel ſüllent vns yecz v. hinfür ewigklichen bey v. gütel beleiben.. Brief gegeben vnder.. Schönpüchlers I... am achtoten des Öbriſten.

* Nr. 1181. 1480. 13/I. Als wir vnſer v. des G. aigen Kirchen zu Gämppach Augſpurger Biſchtůmbs verlaſſen haben Her Jḡen Straſſer pfr̄ zu Oſentzhauſen von liechtmeſen künftig nach datum des briefs ain jar vnd nit lenger, demnach das er v. v. v. C. aigen K. Gämppach v. die perſon, die

Digitized by Google

darzü gehörent, trowlichen verſargen v. fürſehen ſol mit allen pfärrlichen rechten v. mit allem dem, des ſy der ſachen halben notdürftig ſein, allenthalben gantz nichts hindan geſetzt v. mit meſs haben in vnſrer kirchen zu tägen v. zeitten, wie von alter her kömen iſt, für ſolich ſein mü v. arbait ſol er einnemen v. haymen, auch nieſſen allen groſſen v. clain zehennten, der zü vnſerr pfarr gehört, v. allew anderew pfärrlichen recht, doch von dem zechenten v. von allen ſachen Sol er vns geben 5 pf. pg̃ l. w. zu r. gült zeit, v. vns die antwürtten in v. gotzhawſs on vnſern ſchaden, Auch die Conmiſion, das freithof gelt, Biſchöfliche v. fürſtiche ſtewr, alles ſelbs aufsrichten, vns vnentgolten v. on ſchaden. Er ſol v. wil ſich gegen vns v. den pfarrkindern zu Gämppach dermaſſen alſo halten mit meſs haben vnd mit allen pfärrlichen rechten v. allen dingen, wie von alter her kömen iſt, v. chain fremde newung machen, v. wenn das genant jar hin v. vergangen iſt, als dann von ſtund an, ſol er vnſer kirchen G. frey ledigklichen ligen laſſen v. füllen v. mügen (wir) die verlaſſen, gen wem v. wie vns verlüſt, on all irrung v. züſprüch des g̃. H. Jg̃en v. menigklichen von ſeinen wegen. Er hat vns geben ain brief vnder des Edl. Albrechten Hawſsners zu Purkſtal I.; T. im brief: Joh. Kamrer zu V. v. Lienh. Pruckpeck zu Prugkpach geſeſſen. Datum.. pfinztag nach ſ. Erhardstag.

* Nr. 1182. 1480. 16/I. A. Ottlmair von Ottmerſhart hat dem Lanndt R. zu Dachau Hannſen Hunt in gewürtigkait des Str. ed. v. H. Hainr. Camerberger zu Hilkertzhauſen, O. Schönpüchlers, pfl. zu Kr. v. Vlr. Petenpecken g̃ſchreiber zu Dachaw gelobt v. ain benügen tan mit den hernach benanten, das er mit ſeinem herrn von V. ſ. g. v. allen den Iren von der prunſt v. aller vergangen ſprüch wegen an recht nichts zu ſchaffen haben oder yemant von ſeinen wegen; mer iſt Im an dem 6 pf. 6 pg̃ verrechents gellt ain pf. pg̃ abgeſprochen worden v. die ander Sum ſol er zallen zwiſchen hie v. ſ. Jg̃entag. Pg̃en: Haintz Ottlmair zu Glan, Pt Wilhalm von Ottm., Hs Eiſenman von Ried.. ſuntag vor Anthoni.

* Nr. 1183. 1480. 16/I Als Erh. Glan Schneider v. ſein prüder mit V. Stänngel ain widerwärttigkait mit ainander gehabt, dardurch der St. von dem Gl. lemig geſchlagen worden, Darfür iſt Im getädingt 6 g. r. v. von dem Mändl, des Erh. ſchneiders knecht, 3 ſch. pg̃ v. das gericht füllend die Schneider abtragen v. ſind zu guten frewnt geſprochen worden v. welher tail die bericht nit hielt, Der iſt dem Lanndsfürſten verfallen 32 pf dn̄. Täd: H. Hr̃. v. Camerberg ritter, O. Schönpüchler pfl. zu Cr., Hs Hunntt lantr. zu D., V. Pettenpeck g̃ſchr. daſelbs. *Tag wie vor.* Deſsgleichen Pt Albrecht mit den glanſchneidern on ains v. von den g. ſpruchman zu ganzer ſtätt verricht.. Deſsgl. Hs Wagner, vnſer diener, der den Hennſel, V. Webers ſun, wüntt geſchlagen; Dapey C. Mändel R., Pt Albrecht, V. Hüber, Hſel Viſcher.

† Nr. 1184. 1480. 16/I. Ich Vlr. Püchel zu Stanngenried v. Ich M. Püchel ſein ſun bekennen . . als Ich V. hinder m. h. Br. Johannſen ſel. ged. 9 jar geſtifft worden pin geweſen auf ſ. v. ſ. C. aigen gütter zu St. Innhalt ains briefs, dieſelben auſs v. hin ſein. In den geñ. Jaren han ich mich gegen m. h. von V. vngehorſam gehalten, dermaſſen, darvmb mich der Erw. . . h. V. Br. auf ſeinen güttern nymer lennger leiden noch haben, ſunder abſtifften wellen, das wol pillichen wär geweſen. Dann durch gepet des E. v. Str. H. Hr̃. Kamerbergers zu Hillgk., Ritter, Pfl. zu Gerolfing, Auch der Ed. v. v. O. Schönpüchlers zu Sünding, Pfl. zu Kr., Hſen Huntts zu Lautterbach, Lantr. zu D., v. des fürſicht. v. w. Vlr. Petenpeckchen g̃ſchr. daſellbs v. das Ich mich gantz in meins herrn gnad ergab, hat mir m. h. gnad beweiſt v. mir den hof darauf Ich vntz her geſeſſen pin, v. darzü das gütell, geñ. Rauch Vll gütel, baide vrbar mit Irer zugehörung verlaſſen . . drew jar, ſol geben järlich 3 pf. M. pg̃, ain centen air, 10 käſs, 10 hünr, 1 madtag, 1 weiſat oder 24 dñ., ain tungtag, mit namen 32 füder miſtz auffüren Im tungent v. 12 ſt. dñ. Es iſt auch ze wiſſen, das mir obg̃. M. Püchel m. h. von V. in ſunderhait gnad beweiſen v. mir den hof zu Stanngenried, geñ. Aichſtock, dye obg̃. 3 jar verlaſſen hat . . dienen 14 ſs. dñ., 50 air, 5 hünr, 5 käſs, 1 madtag, 1 weiſat, ain tungtag, nämlichen 16 füder miſtz, 12 ſt. dñ . . . ſie haben gewalt vmb järlich v. auſſtend gült ze pfennten v. ze nötten . . Wir ſüllen auch baid . . kain holtz abhawen ze prennſten, noch auf den grünnten nichtz rewtten, dann nach willen v. geſchäfft vnſer g̃. hr̃n von V. v. ſeiner anwalt pey verlieſung vnnſrer ſtiftrecht. Auch . . weder tailen, rainen, verkümern, noch andere ſetzen . . Auch als Ich M. ain Hawſs zu Stanngenried gepawn han, darzü ſol ich ain ſtadel ſetzen, oder das ain ſtadel laſſen ſein v. ain hawſs darzü pawen, das dem güt zymlichen v. geleich iſt . . mit Hr̃ des Kamerbergers, R., I. Z: O. Schönpühler, V. Petenpeckh g̃ſchr. . *Tag wie vor.*

† Nr. 1185. 1480. 24/II. Ich Her Hs Cranperger, pfr̃ zü Oſterczhauſen, Bekenn . . das mir der . . Vlr. Br. ſ. v. ſ. C. aigen kirchen czü Haynperſtarff, Augſp. B. verlaſſen hat von Liechtmeſen nächſt vergangen vor datum des br. 3 jar v. nit lenger, demnach das ich . . die kirchen v. die nachpawru zü H. v. wer czü der geñ. kirchen gehörtt, trewlichen verſargen v. verſehen . . wie uor herkömen iſt. V. für ſölich mein mü v. arbait hat mir mein gn. herr vergüntt einczenemen die 3 jar alle jar vom groſſen zechenten zu H, 3 ſeck roggen, 3 ſ. habern v. allen klainen zehent v. den zehennten awſs den eepewnten. Ich ſol v. wil mich auch gen meinen g. h. v. den pfarrlewten zu H. halten mit pfärrlichen rechten v. mit allen dingen, wie uon alter herkömen iſt v. chain frömde newůng machen, v. wenn alſo die geñ. 3 jar gantz awſs v. vergangen ſind, oder ob ich in den 3 jaren von Oſterzhauſen von dannen czüge, v. mein ſache anderhalb hin verkeren

Digitized by Google

wolt, welbes geſchieht, Alsdann von ſtund an ſol v. wil ich g. H. Hs meins g. h. kirchen H. frey ledig v. loſe ligen laſſen v. gantz nichtes mer darnach ze ſprechen haben v. mein g. h. ſol v. mag ſ. g. kirchen verlaſſen gien wem v. wie Im verlüſt.. mit.. Mändels I. T: die erb. Wolfgangus Prew zu V., V. Hüber zu O., L. Schambeck v. Hs Camrer baid zw Haymperſtarff.. pfinztag vor Reminiſcere.

Nr 1186. 1480. 29/II. Ich Thoman der Harenczeller v. Oſſan mein Eleichew Wirtin vergechen.. daz wir ſchuldig worden ſein v. gelten ſüllen dem Erb. v. beſch. Pt dem Solbar v. ſ. wirtin v. allen Iren payden erben, oder wer den prieff mit Irem gutten Willen Inn hat, neyn pf. pḡ Müncher w. v. 3 ſch. pḡ.. ſüllen Richtten v. beczallen mit beraitten gelt auf ſ. Marteins tag, der ſchirſt chümpt. Täten wir des nit, waſ er ſein hin nach ſchaden nem, wie er den ſchaden benant, chünt oder benant, nichts aufgenomen, ſeinen wortten dar vmb czü gelauben vngeſworen, denſelben ſchaden ſol ich.. allen abtun.. des czu ainen meren ſicherhait.. So haben wir v. v. erben Im v. Iren E. eingeſecz vnſer Aygen guat v. hab Harenczell grunt v. pödem.. alſ mein vodern v. ich Inn gehabt habent. Das mochten ſy verkauffen oder verſeczen für Ir aygen guat v. hab, daran ſullen wir ſy, noch chain v. e. ſy Irren noch Engen Inn kainerlay weiſ, v. wem ſy es alſo ſaczten oder zü kauffen geben, der tät auch nit wider vns.. mit aygen ..v. Offen vnder des Erbergen w. Lienhartz Püchlärs I. Z: die Erb. Chr̃. Pefftenäcker, Hs Vnbericht.. des Erchtag Inn der andern Vaſt wochen.

O. Beide S. ab.

* Nr. 1187. 1480. 8/III. Her Walthauſer, Pfr̃ zu Rotpach, *gibt* ainen acker, der zu ſeiner Kirchen R. gehört hat, des da iſt 17 piſang, im veld pey der lanckwid am Roſſenberg ze Rain an Rüſſelſchmids acker, darfür haben wir Im geben ain holtz, ain güten juchart weit, mit gruntt v. podem, gelegen im Riethoff ze rain an des von Scheyern holtz v. hat gehörtt in v. hof, den Contz Modelhart pawt. Täd: Her V. der ſch., Mändel r., V. vb., Ctz Schnatterpeck von Teyſenhawſen, Pt Schnatterpeck v. Ctz Modelhart der jünger zu R... Mitwochen vor Letare.

* Nr. 1188. 1480. 8/III. Als Ctz Rüger v. Pt Schnatterpeck, der Hailigen hinderſaſſ daſelbs ain irrung mit ainander gehabt von vier zawnſtett wegen zwiſchen iren gärtten, iſt alſo getädingt: Als der pfarrer ſeinen zawn macht zwiſchen ſeinem garten v. des g̃. Rügers gartten, alſo ſüllen hinfür paid hinderſäſſen Ir gärtten auf der zawnſtat her, dann von des pfarrers zawn yeden halben tail machen v. verfriden, als In dann yetz awſzaigt iſt. Täd: Hs Huntt Lanntr. zu D., Hs Walthauſer pfr̃, Martein Crawtwadel von Teyſenhofen, Fridl Mair von Rotpach. *Tag w. v.*

* Nr. 1189 1480. 5/IV. Als Hs Condel lang zeit meins vorigen

Digitized by Google

Herrn v. vaters diener geweſen iſt, mit Im awſszogen gen Pfeffers, in die Gaſtein oder ander ende, daſelbs Im mein alter herr verhaiſſen hab ain gůten rock, 1 ſack roggen, hew v. anders, das vns nit wiſſent geweſen iſt; wir haben mit Im gerechnet, vmb was wir Im ſchuldig geweſen ſind v. er vns auch; iſt alles gegen einander hin v. abzogen worden, v. ain gantz volle Rechnůng than vmb alle ſach vntz auf den hewtigen tag, dann ain zechenten von Mieſperger v. Hſen Pauern von Werdt; die paiden zehennten waren wol 5 pſt pg̃ werdt; dann von ſeiner vorg̃. vordrung v. antzüg wegen haben wir vmb den geñ. zehennten nit mer von Im genomen, dann zwen gulden r. v. haben ſeiner frawen hinawſsgeben ain metzen kerns. Dabei: H. V. v. ſch., Mändel r., Joh. Kamrer, Pt Hewſermair, Hs Härttel, Hs pfleger, St. ſtadelmeiſter, Vlr. Hofvierer.. Mitwochen in Oſterveiern.

† Nr. 1190. 1480. 19/IV. Hs Prugger, Pt ſchäffer v. L. Bärttl, die drey Söldner zu Wagenried g. in ſeiner genaden ſtiſt gevordert.. der mainůng, So *ihr* weſen zu W. nymer wär, Solte *ihrer* yedem die czymer, darInnen er geſeſſen, nachvolgen.. *erkennen*.. durch geſchrift v. mit andern erb. leuten aigentlichen bericht.. *an*, das die zymer aller dreyer des w. g. aigen ſind, v. zů Wagenried gehörent, v. hewſer v. Städel geben *sie* frey ledig v. loſs auf v. v̈ber... v. wenn *sie* all drey oder yeder in Sůnderhait darvon ziechen oder ſchaiden lebentig oder todt, So füllen *sie* des w. g. Söld gütl, darauf *ihrer* yeder geſeſſen iſt, ze darff v. zu veld, mit den czymern v. allenthalben mit allem zugehören pewlichen v. weſenlichen nach *ihnen* ligen laſſen, vnentgolten gien andern hinderſäſſen nach lanndsrecht.. Mitwochen vor ſ. Jg̃en tag. S: Mändel r. Z: J. Kamrer, Maiſter Hs Koch, baid zu V., Hs Münſinger pawmaiſter zu Wagenried, Erh. Jobs zu Pettenpach.

* Nr. 1191. 1480. 23/IV. Auf Abrechnung mit Hs gſothacker, der langzeit in v. pawhof geſot gehackt hat, bleibt er aine ſumme ſchuldig; wir haben Im ain pf. v. 57 pg̃ nachgelaſſen v. 2 pf. ſoll er abdienen.. Dabey: H. V. der ſch., Mändel r., Pt Hewſermair p, V. v̈b., Ctz metzger.. Suntag vor Geori.

* Nr. 1192. 1480. 27/IV. St. Walthern haben wir v. hůb zu Weſterholtzhauſen verlaſſen.. er ſol die holtzmarch trew hütten, kain holtz verkauffen, Sunder darin hacken ſein prennholtz, die gründ der hub zu verfriden v. nit mer. S: Erh. Sintzhauſer. Z: V. Mair von Gundaggerſtorff, V. Püchel von Stangenried, M. Vorſter von P.. pſinztag poſt Geori.

Nr. 1193. 1480. 2/VI. Kathrina Schluttenpergerin.. zu Münichen.. für *sich* Hanſen Schlutenperger, pg̃r zu Weilhaim *ihrem* pruder als *seine* gwalthaberin nach gwaltbrief mit des w. Sigmund Gunthers, Vnterrichter zu Münichen Sigel.. verkaufft Cunigundten Schluttenpergerin, *ihres* pruders Cr.

Schluttenpergers witiben v. Hannſen v. Annen *seinen* kindern *ihre* paide tail aigens, ererbt vom vater Matheis Schl. v. Schweſter Annen ſäligen, an dem gut zu Pipiſried vmb 4 g. r. mit des E. v. ſtr. Rt H. Hr̃ Kamerbergers zu Heltgerſhauſen, Pfl. zu Gerolſingen I. Z: der wirdig Her Her Pauls ſein Heinreich Pfarrer zu Heltgerſhauſen, Gabriel Schmid v. Jg̃ Sedlmair, paid daſelben. Dabey: H. Hs Gartenſhauſer Pfr̃ zu P., Th Vend v. Hs Schreiber.. freitag vor ſ. Eraſms tag.

O. S. wie früher.

* Nr. 1194. 1480. 11/VI. Erhart Sintzhauſer von V. bekennt, das *ihm* 128 g., die der alt H. Br. Vlrich ſäliger von des Gotshawſs notdurft halber entlechent hatte, durch den H. Vlrichen ſchaffner, H. Stephan v. H. Hanſen Zächen, Conventpruder mit guten v. gerechten gulden zurück bezalt worden.. in dem Gotzhawſs in der Freiſinger ſtuben.. Darpey.. Cr̃ Mändel r., J. Kamrer, Pt Albrecht v. Hs Viſcher.. Suntag vor S. Veitz tag

* Nr. 1195. 1480. 11/VI. Als Anna, L. Fürſten, ſchuſters zu Glan Wittib, die hofſtat v. gärtl ſambt 12 piſang ackers von vns gehabt, geheyrat hat zu Vrban pader von Pelhaym on vnſern willen ... haben die Erb. Vlr., Jg̃, Haymeran v. A. die Fürſten, geprüder, Lienharten eliche Süne mitſampt Vrban pader für ſich, ſ. h. v. 4 kinder, L., Pt, Marg. v. Elspeth ir hawſs v. zymer mit zugehören auf v. eg̃. hofſtat vns verkauft vmb 23 ſch. pg̃. Kawſlewt: Pt Hewſermair p., Hs Viſcher, Haymeran Pawr, V. Päl baid von Glan. Dapey: Pt Müllner, Haym. Schuſter, Haym. Wiltmoſer von Glan, Hs Degerſeer maurermaiſter, Hs zymerman, V. Funk, Hs Koch. *T. w. v.*

* Nr. 1196. 1480. 11/VI. Lorenz Eberlen v. ſ. h. Vrſula haben vns das gütl zu Ried, das Sy, ir voriger v. ietziger hauſwirt, ettliche zeit gepawn, auf geben, v. ir Sun Jg̃ Eberlen *trüt* in ir geſtifts jar *ein*. Darpey: H. V. d. ſch, Mändel r., Jg̃ Kiſtler, Eyſenman von Ried, A. Ebſſer von Frawnhofen, Pt Hewſermair, V. Huber, Hs Viſcher. *T. w. v.*

* Nr. 1197. 1480. 18/VII. Die Irrung zwiſchen H. V. Brobſt vnd prelatt zu V. v. ſeiner g̃dn pfarrkirchen zu Seybolſdorff, *dann* H. Jg̃en Lindenmair, pfr̃ zu Thuntzelſhauſen von aines zehents wegen aus 3 hällgen ackern zwiſchen Seybolſsdorff v. Thuntzelſhauſen *wird von den* ſpruchleuten H. Conr. Pfr̃ zu Holenpach v. Hs Kobolt zu Seyboldſdorff auf des von V. tail, v. Hs Dornlein v. Schotter, baid zu Holenpach auf des von Th. tail *dahin verglichen*, *dass* der acker mit 4 piſang der kirchen gen Seiboldſdorff v. zwen acker mit 5 piſang gen Thüntzelhauſen gewieſen werden. Dabei: Alexius pfr̃ zu Seybolſdorff, Nöll Schotter von Ächterhoff, A. pader zu Holenpach.. erchtag vor Maria Magdalena.

Nr. 1198. 1480. 11/VIII. Ich Katherina Schätzin, Hs Schatz, Barbara ſ. eelichen h. Säligen eeliche leipliche tochter bekenn . alſs von des gütelſs wegen zue Eckenhofen, darauf yetzund V. Swartzman Sitzett, das

dann mein v. anderer meiner geſwiſtriget väterlich v. müeterlich erbtayll iſt v. daraus gett järlichen dem w. g. zu V. 50 pḡ l. w. vnd iſt vns etweuil jar aufsgelegen, Söliehs hat angeſehen mein l brüder Hs Schatz bḡr zu Altomünſter v. vns das vmb ain merckliche Summa geltz widervmb zuwegen prachtt. auff das Im zue ergetzung, auch angeſehen bruderlichen trew v. frewntſchafftt, hab ich Im.. meinen tayll erbtaylſs auffgeben.. mit der Erſ. w. der bḡr deſs margkts zue Altom. I. Z: Fritz Heinſperger, Hs Schuſter b. bḡr daſ... freitag nach ſ. Lorentzen tag.

0. S. wie früher.

* Nr. 1199. 1480. 1/X. Als Irrung geweſen zwiſchen Hs Streber v. Hs Xgſothacker zu Ried von wegen der päm, die da ſtendt zwiſchen ir baider an der pewnt hinder des Strebers Stadel, Alſo hat ſy H. Vlr. v. Schaffner bericht, wenn die päm zwiſchen ir frücht tragend, v. wenn ſy der Str. ſchutten wil, Sol er das dem Hſen züſagen, v. was auf Hſen Gſothackers grünt vallet, füllen ſy geleich mit ainander clawben v. tailen; wil aber der Str. den Hſen ſein tail peſſern oder wieuil er im hintzü geit, iſt vnſer wolgefallen v. nit wider vns. Darpey: Mändel r., Pt Hewſermair p., Hs Viſcher, V. Huber.. Suntag poſt Michahelis.

† Nr. 1200. 1480. 10/X. Gaſtl Plomofer auf des.. Br. v. C. gütel zu Pipperſsried g.. ſo *ihn* geltz not v. armüt darzü czwüngen hat, hat *er es* auffgeben.. er hat mit Winhart Schäffler zu Weſterholtzhauſen erpetten, das *es* dem verlaſſen *wird* 3 jar.. Auch als Winhart dem Gaſtl ain Süm gelts der ſachen halben geben hat, das *er* ab *seines* hr̄n aigen gütel auf geſtanden iſt, von des ſelben geltz wegen Sol *er* zu dem gütel kain gerechtigkait haben, noch anziechen in chain weiſe.. mit H. Hr̄. Camerbergers zü Hilgk. rt pfl. zu Gerolfing I. Z: L. Tälffel wirt zü Hilgkerſshawſen, M. Vorſter zu P. Pt Rüdel zu Gl... erichtag poſt Dionyſii.

* Nr. 1201. 1480. 23/X. Contz Talmair, der ain kaſten auf v. gut zu Egenhofen hat, ſol den bei dem gut laſſen mitſampt andern zymern, wenn er dauon ſchaidet, lebentiger oder totter. Täd: Mändel r., M. Vorſter, V. Hüber, v̈berr... Mäntag poſt Gallí.

* Nr. 1202. 1480. 25/X. Hs Linttmairn zu Obernrot haben wir die ringe gült, *nachdem* wir die hub haben beſichten laſſen.. erhöht auf järlich 13 ſch. pḡ, ain madtag, ain weyſat oder 10 dn̄. v. 6 ſt. pḡ. Täd: H. Vlr. d. ſch., J. Kamrer, M. Vorſter, V. Hüber.. Mitwochen nach ſ. Vrſule.

† Nr. 1203. 1480. 27/X. Anna Seyfridin, wittib zu Ödenholzhauſen.. nü kranck worden.. gibt den hof auf; er wird irem Sune Hs verlaſſen ain jar, zu dienen 3 pſ. pḡ, 100 air, 10 cäſs, 10 hönr, 32 fuder miſts im tunget awſs ze furen, ain fürſpan gen Kelhaym, ain weyſat v. 12 ſt. dn̄. Täd. v. S: Mändel r. Z: St. Heckmair, M. Vorſter, baid zu P. Hs Kocher, V. v̈b... freitag vor Simonis et Jude.

Digitized by Google

* Nr. 1204. 1480. 7/XI. Die pawmanin von Pettenpach, die langſt pillichen ain mererew gült wol möcht geben haben, ſol hinfür 2 pf. pḡ ſtatt zwainzig ſch. pḡ geben v. den claindienſt wie uor. Täd: Mändel, M. Vorſter, V. Hüber.. Erichtag vor Martini.

* Nr. 1205. 1480. 7/XI. Hs Krymair zu Pettenpach, hat den kaſten, den er on v. wiſſen auf v. gut geſetzt, hin für allzeit pey dem gut zu laſſen v. mitſampt andern zymern pewlichen v. weſenlichen nach im ligen ze laſſen. Täd: Mändel, J. Kamrer, M. Vorſter, V. Huber. *T. w. v.*

* Nr. 1206. 1480. 7/XI. Als A. Höchel ain kaſten auf v. gut zu Ottmarſshartt geſetzt hat, auf maynung, wenn er von dem gůt züg, wolt er den abprechen v. mit im von dannen fürn, iſt alſo getädingt, es ſol der kaſten pey dem gůt beleiben.. Täd: Mändel r., M. Vorſter, V. vb. *T. w. v.*

† 1207. Nr. 1480. 11/XI. Anna Zinzrerin wittibe v. Hs Sigel ir Sune zu Almſsmoſs bekennen.. als Anna nach *ihres* hauſswirts fäligen tod.. den hof frey aufgeben, *ward er* Hs Sigeln verlaſſen 3 jar. Auch hat ſ. g. h. Im ain hofſtat vorbehalten, die vor Inn hof gehört hat, die da ligt gegen des hofs geſäſs über die gaſſen am veld; *sie wird* Annen verlaſſen das jar allain.. gult 32 pḡ v. die zymer auf der hofſtat ſind *ihr*, ob *sie* die verkawffen wolt, ſol *sie* die *ihren* Hr̄n von V. vor anpieten.. Vmb gult, gutz vordrung v. für der A. Zinzrerin Siben kind haben baide pargen geſetzt: L. Sigeln v. L. Hainrichen, baid zu Mainpach. S: Mändel r. Z: die Erb. Maiſter Hs Koch, V. Hüber, Pauls Wäler all 3 zu V... an S. Marteins tag.

† Nr. 1208. 1480. 12/XI. Almſsmoſs, die Hofſtetter all. Matheis Vogel v. L. Müllner, baid zů A. v. baid des alten Zinzerers hinderſäſſen geweſen, L. Rümel, des Pewttelrogen hinderſäſs, v. Ctz Rüdel, Hſen Rümels hinderſäſs daſelbs, bekennen.. Als wir auf des.. Br. zu V. v. C. frey aigen hofſtet geſeſſen ſein, v. dieſelben den obḡ. pawrn järlichen verzinſt haben in die geñ. höff, die ſye von vnſerm ḡd. hr̄n inn haben, Demnach vnd v. g. herr von V. den ḡ. pawern die hofſtet nymer laſſen hat wellen, So hat vns v. ḡd. herr die geñ 4 hofſtet, yedem beſůnder aine verlaſſen, Alſo das wir Im järlichen verdienen füllen v. wellen in ſ. genaden G. Matheis Vogel 60 pḡ, L. Müllner ain halb pf. pḡ, L. Rumel 24 pḡ, Ctz Rüdel 60 pf. pḡ.. welher vnder vns auf den ḡ. hofſtetten nymer beleiben wolt, oder von v. g. hr̄n abgeſtiſt wurden zu rechter ſtiſtzeit, So ſind die zymer auf den hofſtetten vnſer, die.. füllen wir ſein genaden anpieten.. v. gien niemants.. verkauffen, dann mit v. g. h. willen v. rat. Täd: Jḡ Kiſtler, V. Weber, Pt Albrecht, all 3 zu V., Clas Metzger, M. Vorſter zu P., Pt. Rüdel zu Gl... mit des v. v. w. E. Sintzhawfers zu V. I. Z: Hs Rumel v. Martin Sigl, beed zu Almſsmoſs.. Suntag nach Martini.

Nr. 1209. 1480. 17/XI. Anna Zyntzrerins *Uebergabe wie Nr. 1207*

Digitized by Google

zweimal, an ſ. Marteins tag, *und* an freitag nach Otmarus; *dabei noch als erster Zeuge*: Her Jetzw zw Hereſshauſen (*zweitmals* „Intzw pfarrer“).

* Nr. 1210. 1480. 22/XI. Als Clas Kaynman ettlich jar v. aigen hof zu Pippiniſsried gepawn hat, v. ain claine gült dauon geben, wir haben den hof beſichten laſſen v. wolten In auf den drittail geſtift haben, hat er vns v. ſein gut frewnt diemütigklichen erpetten, Das wir In des drittails vertragen, v. Im den hof verlaſſen haben das jar allain, wie ſtift v. lanndsrecht iſt, v. geit vns zu der alten gült, die er vns vor geben hat, ain ſack roggen, 1 ſ. habern v. ain halb pf. pg̃. Auch als Hs Scharrer verweſer des Gotzhawſs ze Altenmünſter vns mit kuntſchaft zu Pipperſsried am Ödenmoſs, ſtoſt auf den vorſt, in mü v. zerung pracht hat, an derſelben zerung hat vns der geñ. Chünman geben drew pf. pg̃. Täd: Herr Hanns yetz pfarrer daſelbs v. Johannes Schreiber ibidem . . Mitwochen vor ſ. Kathrei tag.

* Nr. 1211. . . . . Als Hennſel Weber langzeit vnſer hailigen gütl zu Aſchpach gepawn hat, v. meſner geweſen, v. ſo ſeins weſen nymer dageweſen iſt, hat er vns v. den kirchpröbſten das gütl frey ledig aufgeben für ſich v. all ſein prüder, erben v. frewnt, ganz nichtes mer zu ſprechen noch zu ſuchen haben ſullen; die zymer auf dem gütl ſind Hs Webers geweſen; die hat er mit v. v. der kirchbröbſt willen ze kauffen geben Lienharten Räber; wir haben dem g̃. Räber das hailigen gütl dazu verlaſſen vmb die gewonlich gült wie uor v. das meſen ampt verlaſſen; das ſol er trewlichen awſsrichten, dem pfarrer v. den kirchbröbſten gehorſam ſein, v. der nachtperſchaft, v. trewlichen dienen, v. thun, was ainem meſsner zůgehortt. Er ſol auch den opferwein awſspringen v. ainem pfarrer zutragen, als dann andrer meſsner im piſtumb gewonhait iſt, v. järlichen ſich erzaigen in vnſer ſtift mit 6 ſt. pg̃. V. wenn ſein weſen da nymer iſt, v. ſein ſach verkern wolt, oder zu welhem jar wir In abſtiften, Sol er vns die zymer auf v. v. der hailigen grunt anpieten, v. vns die ze kauffen geben, nach lantläffigen ſachen, v. das gütl pewlichen v. weſenlichen nach Im ligen laſſen nach lanndsrecht, v. mügen das nachmalen verlaſſen gien wem v. wie vns verluſt on irrung ſein v. mengklichs von ſeinen wegen. Täd: H. Vlr. v. ſch., Her Chunrat, vnſer vicari daſelbs. *(Ohne Datum so eingereiht.)*

* Nr. 1212. 1480. 3/XII. Berthold Hagen zu Milttach *wird auf Besichtigung des* gütls durch *des Kl.* diener *gesteigert auf* 4 ſeck roggen, 4 ſ. habern, 10 ſch. pg̃ wiſsgült, 100 air, 10 cäſs, 10 hönr, ain weiſat vnd 12 ſt. pg̃. Täd: Mändel r., Pt Albrecht, M. Vorſter, L. Graſsmair von Dörenpach, Hs Sandermair zu Pölken . . Suntag vor ſ. Niclas tag.

* Nr. 1213. 1480. 3/XII. Als Hs Schäffer ettlich jar v. ſchäffknecht zu Wagenried geweſen, So er aber ain hauſsfraw genomen het, v. ſeins weſen nymer da was, wann In ſein hauſfraw nymer dienen wolt laſſen, alſo haben wir mit Im gerait vmb all ſein dienſt v. arbait vntz auf

Digitized by Google

den tag, v. In aller ſachhen zalt v. awſsgericht vntz an ſein völs genügen. In beyweſen H. V. v. ſch., Mändels v. r., M. Vorſter, V. Hüber vb., Pt Hewſermair pawm. v. Veit ſchäffer zu Wagenried. *T. w. v.*

* Nr. 1214. 1480. 6/XII. Die pawrn von Haymperſtorff, *welche* für yeden cäſs nur 1 pg̃ geben wolten, haben für yeden 3 pg̃ v. 3 pg̃ für ain hun v. die ander groſs v. clain gült nach des Convents koſbriefs ſag zu geben. Täd: der Ed. v. v. Peter Tewfel zum Püchel v. Chr̃ Mändel der r. .. zu Schrobenhauſen an ſ. Niclas tag.

* Nr. 1215. 1480. 6/XII. Pt Tewfel zum Püchel .. hat vns brief v. Inſigel geben, das wir die zwen vilzſchuch, die wir aus lieb v. frewntſchaft im ettlich jar geben .. im, ſ. nachkomen noch erben hinfur nicht füllen geben dürfen. *Ort u. T. w. v.*

* Nr. 1216. 1480. 6/XII. Aus v. Hubo zu Maltzhauſen, die yetz Mang Schwäbel pawt, ſind 36 piſang ackers v. zwen gärten in frömd hennt vnpillichen on v. wiſſen verkauft v. zwleſt in Matheis Merkls 3 kinder gewalt vmb aindlef pf. pg̃ komen. Für Erber lewt in Schrobenhauſen gerufen .. haben die kinder vns die güter als freys aigen aufgeben, wir haben ſie In verlaſſen zur geñ. hub nach Inhalt ains briefs vnder Hannſen Zellers I. Doch haben wir In von genaden v. chainer gerechtickait wegen *an dem Kauf zu* 11 pf. pg̃ 8 pf. pg̃ hinausgeben. Täd: Pt Tewfel zum Püchel, Hs Plöckl v. Chr̃. Stainpeck, Hs Zeller, all 3 zu Schr. *Ort u. T. w. v.*

Nr. 1217. 1480. 7/XII Criſtof Winntershofer, Landr. zu Schrobenhauſen bekennt .. als *er* das Lantgericht nach ornung rechtens offenlich beſeſſen hat, kam vor *ihn* H. Vlrich Zehentner pfr̃ zu Münenpach, d. z. gewaltiger Caplan zu Jungkhenhofen, Clas Zymerman v. Hs Lindenmair kirchbröbſt v. hailigen pfleger daſelbſt, v. brachten durch Fürſprechen St. Zinngieſſer vor: Weilend Symon Roll, Elſpeth Panczlin ſein hauſſraw. haben ain gütlen auff mittel des dorffs Jungkhenhofen an der ſchmitgaſſen gegen des Chuntz Ottelſpurger Hoffachen vber gelegen mitſampt ainem gewircht garthen .. ainen tail von Hs Mair, den andern tail von dem w. gotſhauſs des h. riters ſ. Georgen zu Holtzhauſen in Weichſſer pfarr erkaufft; daſſelbe gütl lang beſeſſen .. v. nach abgang des Symon Röllen die Elſpet *es* zu .. ſelgerät beſtimt, davon yeder pf̃ järlich 60 pg̃ für ainen jartag zwain meſſen zwiſchen ſ. Micheln v. ſ. Gallen tag *erhalten soll; nun will sie es übergeben*, hat den einzigen Erben Pt Metzger zu Jungkhenhofen von wegen ſeiner hausfrau durch fronpoten von der ſchrannen auff das recht beruffen laſſen .. *da aber niemand erschien*, *wird* von German Conradi, Bg̃rmaiſter, Hs prew, Pauls Stiger v. Vlr. Obſer Bg̃r des rates zu Schrobenhauſen gerichtsbrief zu geben erkannt .. *und gegeben* an pfinztag nach Nicolai in der mindern zal im 80ſten.

Aus der beglaubigten Abschrift im Transsumpt vom 14/III. 1511 Nr. 1818.

Nr. 1218. 1480. 7/XII. Lienhart Håber, die zeit zw Wingkelhauſen Von wegen v. an ſtatt Margreth ſ. e. h., Wolfganng v. Anna geſchwiſſterot, Alle 3 weilanndt Mergkl Matheis zw Maltzhauſen Eliche leibliche Kinder Bekennen, das *sie* die Stiſſtgunſt des Gütleins zw Maltzhauſen, das des w. G. V. Rechts Aigen iſt, die ſelb Stiſſtgunſt von weylannd A. Matheis zw M. *ihrem* Enen von Jgen Pfeiffer v. Werndlein Walhen fäl. vmb Ainlf pf. pg̃ .. Erkauft .. iſt, v. nachdem aber derſelben Briue ainer Etwas weyter dann die gunſt annzaigt, derhalben *sie sich* deſſelben gütleins mit ganntzer Aigenſchafft angezogen v. mainten zw gebrauchen, dann dem Gotzhaus 60 pg̃ als ſeelgerät dauon zw geben, Aber aus vnnderweiſung der nachbeſtimbten Seyen *sie* .. abgeſtannden v. haben .. gunſt, Brieue v. gerechtigkait .. vbergegeben. Dargegen Sy *ihnen* aus genaden geben v. Bezalt haben 8 pf. pg̃ l. w. .. mit des Ed. v. v. w. Pt Teüfell züm Pühell v. Hſen Zellers g̃ſchreibers zw Schr. I. Z: die Erſ. Cr̃. Rainpergkh v. Hs Plögkell Bg̃r zw Schr. Geben auf pfintztag nach ſ. Niclauſtag Anno etc. der mindern Zale in dem Achzigiſten Jaren.

O. Beide S. ab.

* Nr. 1219. 1480. 10/XII. A. Höchel von Ottmerſshart *wird* durch gepet ſeiner hawſſrawen v. anderer aufs vancknüſs laſſen, in die er genomen ward aus ſtraff, weil er in vnſerm Weſterſchlag trotz verbotes gehackt hat .. für In ſtendt ze porgen die erb. A. Peck v. Hs Kocher paid zu V... Suntag nach ſ. Niclas tag.

† Nr. 1220. 1480. 13/XII. Clas Krahaymer zü Weilach *wird*, als *sein* ſchwecher, genant Veler, nü mit tod vergangen, das gütel zu W. verlaſſen 3 jar, daruon ze dienen 10 ſch. pg̃, ain madtag oder 10 pg̃, ain weyſat oder 10 pg̃ v. 6 ſt. pg̃. Täd: der Ed. v. v. Hs Awrburger zü Satelberg, der Erw. h. h. V̊lrich pfr̃ zu Münnenpach, Mändel r. zu V. v. Pauls Lindenmair zü Jungkenhofen. S: der Awrburger. Z: die Erb. Hs Tiſchler wirt zü Satelberg v. Cl. Zymerman zü Jungk... an ſ. Lucien tag. * Vor hat er im leibgeding brief nit mer geben, dann 6 ſch.; item gibt järlich der hinderſäſs der auf dem gütl ſitzt, von der vnttern wiſen auf dem kayt 1 metzen gerſten den graſshüttern.

* Nr. 1221. 1480. 17/XII. Contz Mieſperger, der auf v. widem zu Vndenſsdorff geſeſſen, hat ſich gegen vns v. der nachtperſchaft dermaſen gehalten, alſo das .. nach innhalt ains briefs .. er on all gnad darumb abziechen ſoll; auf ſein v. ettlicher frumer nachtpern fleiſſiger gepet .. *wird* er noch ain jar belaſſen. Ob er ſich nit hielt mit vns v. den nachtpern, das wär im jar oder zu der ſtift zeit, Sol er on alle widerred vom widem ziechen vnd dem gen̄. brieff genüg thün. Pg̃en: Jg̃ Kiſtler v. Hs Kocher; Dabei: Mändel r., M. Vorſter, Pt Hewſermair, V. Håber, Hs Viſcher, Hſel Hackprett v. Hs Kiffling, viſcher .. Suntag vor ſ. Thomans tag apli.

Digitized by Google

* Nr. 1222. 1480. 17/XII. Vll Paule.. *dessen* hub zu Prayttenwiſen wir haben beſichten laſſen durch v. diener, auf den drittail ze ſtiften, hat erpetten, das wir In pey ainer genanten gült laſſen beleiben.. gibt fortan 3 ſeck roggen, 3 ſ. habern, 6 ſch. pg̃ ze wiſsgült v. 1 pf. pg̃ von der klaſſerin, 1 Zenten air, 5 cäſs, 5 hünr, ain madtag, ain weiſat, 6 ſt. pg̃ v. der hennenloch iſt Im auch in der genanten gült zu der hub verlaſſen. Täd: Mändel r., M. Vorſter zu P., V. Hüber v̈b. *T. w. v.*

* Nr. 1223. 1480. 26/XII. Contz Hügker zu Ottmerſshauſen *lässt sich, um das Stiften* auf den drittail zu *vermeiden*, ſteigerung gefallen der genanten gült auf 8 ſeck roggen, 7 ſ. habern v. claindienſt wie uor. Täd: Mändel, r., Maiſter Hs zymermann, V. Hüber v̈b., A Viertzighaller, Jg̃ Nydermair von Siggerſshofen.. an ſ. Stephanstag 1481.

* Nr. 1224. 1480 29/XII. Lienhart wagenknecht verkauſt vns ſein haws auf dem Eſchpam, das er von Pt Albrécht gekauſt v. 4 jar genoſen, mit allen pewen v. zugehörung vnden v. oben mit dem Marſtal vnd ain ſchuppfen.. vmb zwelfthalben gulden v. 2 metzen korns ze leykauf ſeiner frawen.. an ſ. Thomas tag von Candelberg 1481.

* Nr. 1225. ... St. Weber der ſtadelmaiſter *wird* auf weichennächten für ſeinen jardienſt ganz bezalt, vordrett aber noch 3 ellen weiſs lodentůch v. 6 ellen Hannifreiſtentůch, das wir Im nit verdingt hetten.. *erhält es* aber awſs genaden. Täd: Mändel r., Hs zymerman, V. Huber v̈b., A. Vierzighaller, Jg̃ Nydermair von S. *(Öhne Datum so gereiht).* NB. Der genant Stadlmaiſter will die 6 ellen nit bekomen haben v. wird mit 3 ellen ladentůch abgefunden v. iſt damit zalt aller ſach vntz yetzo auf weichennächten im 82 jar (1481).

* Nr. 1226. 1481. 8/I. Als wir ain gütel zu Kindhauſen, Rainer gerichts erkauſt haben von der vom Holtz mitſampt andern güttern, das gen̄. gütel die vom Holtz verſchriben hat ainem geſchlächt, gen̄. die Guiſſen, als das yetzo innhat Jacob Guiſs zu Petems.. *wird* durch den Ed. v. v. Lienharten Gůmpenperger, Pſl. zu Schrobenhauſen, Hſen Zeller, g̃ſchreiber daſelbs die gült des J. Guiſs geordnet. Dabey: H. Vlr. der ſch., Mändel r., Hs Conrade bg̃r zu Schr... an Mäntag nach dem Öbriſten.

† Nr. 1227. 1481. 10/I. Hs Winhart zů Salach geſeſſen *erhält*, als Cr̃. Winhart *sein* l. vater ſäl. des.. Br. v. C. frey aigen gütel zů Mittelſteten in Rainer landg. ettlich jar gepawn v. mit 12 ſch. pg̃ v. 6 ſt. pg̃ verzinſt hat, So er mit tod vergangen, das gütel, *er* ſol *gleiche* gult.. antwortten Iren anwälten oder dienern gien Rain in Ir pawſtiſſt, v. das gütl von In enpſachen, als ſtiſt recht iſt. Ob *er* des nicht entät.. zepſenten vnd zenötten.. mit des fürſichtigen v. w. Hſen Rothůts, bg̃r (*und wirt) zu Rain l. Täd: die Erb. Caſpar Crad v. Anthoni Crad bg̃r zu R... an mitwochen nach der hayligen dreyer künig tag.

Digitized by Google

† Nr. 1228. 1481. 14/I. Lienh. Hailer zů Pettenpach.. als *ſein* g. h. das gut vmb dieſelben gült nymer laſſen wolt, Er hat *es* beſichten laſſen v. auf das gůt geſeczt 2 pf. pg̃ ze gült v. allen clain dienſt wie uor· Barbara *ſeine* hauſsfrau bekennt auch chain gerechtigkait zu dem geñ. gut ze haben. S: Chr̃. Mändel r. Z: Pawls von Geirſperg v. M. Vorſter zu P... Suntag vor Anthoni.

Nr. 1229. 1481. 20/I. Wir Vlreich Brobſt des wirdigen G. v. I. frawen zu Vnndenſdorff Bekennen v. thun kunt offenlichen mit dem brief für vns, v. Conuent v. nachkömen, wem diſer brief zu verleſen furkumpt: Als dye beſch. Jg̃ v. Jacob, die Gews, gebrüder, v. Margareth, Ir ſweſter, Marquartten Gewſſen eliche leibliche kinder, auf ainem gütlen zů Kindhawſen von der w. frawen Margarethen Marſchalkin, weilandt maiſterin zum Holtz v. Irem Conuentt, dahin ſolichs gütel mit der aigenſchafft des grundes der Zeit gehört, erbrecht erlanngt, v. noch haben, Innhalt des ſelben erbbrieffs. Vnd ſo wir nun ſolichs obeſtymtes gütlen mit anndern ſtücken v. gütern erkawfft, haben die obg̃. Gewſſen mit vns Irrung gehabt in raichung der gült. Demnach So ſeyen wir gen den geñ. Gewſſen durch den Ed. v. v. Leonhartten von Gumppenperg, pſl. zu Schrobenhawſen, v. Hſen Zeller Geſ̃ſchreiber daſelbs dermaſſen zů ſtät v. endtlich geaint, das vns v. v. C. die g̃. Gewſſen.. järlichen auf Galli angeſärd als gattergült raichen v. g. ſullen 30 pg̃ v. für ain metzen roggen v. 1 m. habern 26 pg̃ l. w. Thut 56 pg̃. Die anndern gült 7 m. roggen, ſo vil habern v. das öle Rainer maſs (ſoll) Innhalt des Erbbriefs S. Johannſen zu Haimperſsdorf geraicht werden, ſo lang vnd ains Prelaten v. ſ. C. wille v. gefallen iſt. V. wann der Erben ainer mit tod abgeth, ſo ſol der nächſt anſtendt erb das beſtimpt gütel von ainem Prelaten mit 6 pg̃ zu Stifftlehen nemen v. enpfachen v. Im das alſs denn an verhinderunge Innhalt des erbbriefs gelihen werden, v. derſelb Erbbrief bei wirden beleiben, damit on abgenomen, noch gemyndert ſein. alles getrewlich on geſärde. Des zu Vrchunt haben wir den geñ. Erben den brief geben mit vnſerm, der Prelatur v. C. payden anhanngenden I. Der beſigelt v. geben iſt auf Sampſtag Fabiani v. Sebaſtiani Im Ains v. Achtzigkiſtem Jar.

Beide Siegel ab — ohne Bezeichnung des Jahrhunderts.

Nr. 1230. 1481. 20/I. *Revers der drey* Gews.. mitt L. von Gumppenperg *ihres* gunſtigen Herrn aigem Bey Ende anhangendem Innſigill. Z: W. Strobell v. Hs Smid, Baid Bg̃r zw Betmiſs. *Tag wie vor.*

O. S: „lienhart gvm..“ Tartsche mit 3 geschlossenen Seeblättern im Bande; Helm mit Büffelhörnern.

Nr. 1231. 1481. 21/I. Hs Pawr zů Ilichdarff.. So *er* alt v. cranck worden iſt v. chain hawſſrawen hette.. gibt den hof auf, *der* A. Pawr verlaſſen *wird* von liechtmeſen ſchierſt künftig ain jar.. gült nach Irs Salpuchs ſage. Täd: der Erw. H. H. Vlr. Schaffner in dem geñ. G. Her Alexius pſ̃r

zü Seybolſtarff, der Ed. v. v. Matheis Töttenrieder zü Graffenpurckhaim, *der auch sigelt*, Ch. Mändel r. Z: L. Schmidt v. St. Keyler zü Ilichdarff.. an Süntag nach ſ. Vabians v. Sebaſtians tag.

Pap. Urk. mit aufg. Siegel.

* Nr. 1232. 1481. 4/II. Als Contz Schöberlen ſich des gütls zu Hürtelbach verzichen, haben wir das Wolfg̃. Pawr von Egkern verlaſſen, des Ctz Tochterman. Pg̃en: Htz Pawr von Hürttelbach, Hs Martin von Euſenhofen.. Suntag nach Liechtmeſſen. NB. W. Pawr ſol alle jar geben 1 pf. wachs auf vnſern Sagran, die weil er ſein hauſfrawen, des Schöberlens tochter hat, vnd nit lenger.

† Nr. 1233. 1481. 4/II. Martein Ewſcher zu Ärnpach So *sein* vatter, auf dem Sedel zu Ewſenhofen geſeſſen, in geltz not darzü zwüngen, das er den Sedl nymer vermocht, alſo iſt *er* mit *seins* gn. hr̃n willen ab ſeinem gut zu Ärnpach geczogen auf den Sedel gen Ewſ. on *seines* vatters ſtat v. er v. Elſs ſ. h. haben die hub zu Ärnpach aufgeben.. Darnach *wird sie* Jg̃ Goler durch *beider* gepet verlaſſen 3 jar.. gült nach Salpuch. M. E. v. h. geben *ihrer* abſtiſt, J. G. *seiner* aufſtiſt brief.. mit Mändels I. Z: Pals Karr zu Schwabhauſen v. A. Goler zu Renſshofen, v. (*der frawen gepet) Hs Ewſcher der alt v. Alban Ewſcher ſein Sun, baid zu Ewſenhofen. *T. w. v.*

* Nr. 1234. 1481. 5/II. Als vnſer gütl zu Weyern der Schölderlin vor zeiten von v. vordern in leibgedingsweiſe verſchriben geweſen iſt, v. die ire recht mit v. willen verkaufft hette Gerdrawtten, Lienharten Paiern hauſfrawen, So nu die Schölderlin mit tod verging, haben wir die Gerdrawtten ettlich zeit auf dem gütl ſitzen laſſen vngeſtiſt, ob ir genanter man wider zu ir kömen wär, das noch nit geſchehen iſt. Durch gepet ir v. anderer irer guten frewnt haben wir ir das g̃. gütl verlaſſen ain jar vntz auf die nächſten ſtiſt. Demnach ſol ſy vns dauon dienen 10 ſch. pg̃, ain madtag oder 10 pg̃, ain weiſat oder 10 pg̃ v. 6 ſtiſt pg̃. Pg̃en: Hs wirtt zu Schwabhauſen v. Htz Pair zu Pelhaim., an Mäntag nach liechtmeſen.

* Nr. 1235. 1481. 5/II. Als Gaſtl Plomoſer das gütl zu Pippiniſsried aufgeben, haben wir das Winhart Schäffler verlaſſen, v. ſo des Winhart weſen nymer da was, v. er es aufgeben.. Hs Rüppel ſchuſter. Täd: Mändel R., J. Kamrer, Pt Hewſermair, V. vberreiter v. Hs Clain zu Pipperſsried. Pg̃en: Vll Weber zu V., Hs Weber zu Werdt. *T. w. v.*

* Nr. 1236. 1481. 11/II. Als Hs Wolſchlacher vnſer gütl zu Clain Weiggerſshofen lang zeit inne gehabt v. das pey 5 jaren on v. willen vermairtt; wir haben In zu mereren malen vor v. gñ. H. Herzog Sigmunden vordern laſſen, daſelbs er antwurtt gab, mein alter herr, brobſt Johannes löblicher gedächtnuſs hiet Im verſprochen das geñ. gütl ſein lebtag, v. zoch ſich des auf lewt, v. hat die nie fürpringen wellen. auf das wir In mit dem rechten fürgenomen haben auf der lantſchrannen Dachaw auf mainung, ob er

Digitized by Google

gerechtigkait, brief oder lewt hiet, ſolt er Im rechten fürpringen. Im ward zu recht verkünt v. gepotten. Er verachtet das recht. Darauf der richter vns des Wolfchlachers klag v. anſprach entſchlagen, v. vns das gut zu vnſer freyen ſtift eingeantwurt hat, nach laut v. ſag ains gerichtzbriefs, denn wir beyhenndig haben.. Suntag nach ſ. Altonis tag.

* Nr. 1237. 1481. 11/II. Als wir vnſer gütl zu Wenig Weigerſshofen vom Wolfchlacher mit recht ledig gemacht, haben wir es verlaſſen Hſen Wagner, der diſsmal darauf geſeſſen, ain jar vntz auf die nächſten ſtift; gült 21 ſch. pǧ, ain madtag oder 10 pǧ, ain weiſat oder 10 pǧ, 6 ſt. pǧ. Täd: Hs Ödmair zu Egenhoſen, Pt Hewſermair pawmaiſter, V. Huber vb., maiſt. Hs Kolmüllner v. M. Schmid zu V. *T. w. v.*

Nr. 1238. 27/II. Ich Sigmund Birgkamer der zeitt Lanntr. zu Aichach Bekenne.. als ich an dem lantrechten da ſelbs mit gewaltigem Stab an offner Schrannen zu gericht ſaſs, kam für mich in rechten Hs Schacz bǧr zu Altenmünſter, ließs durch vorſprechen reden in verdingtem rechten v. fürbringen v. clagt zu Vtzen Seidlen v. ſ. h. geſeſſen zu Klainen perckhofen als vmb iren gleichen taill des güttleſs zu Egkenhoffen gelegen, den Im die obǧ. Vtz Seidlin ſein ſweſter mitſampt irm manne gegeben haben, kun v. muge er an gerichts hillff von ine nit bekemen, das ſy Im dan vertigen wollen nach büchs ſag des verleſen artikels, „Wer dem andern aigen oder lechen geitt etc.“ Vnd hatt die nach fronbotz bott Im rechten beclagt, Biſſs lang in rechtlich antwortt erſchinen v. geſtanden iſt genannter Vtz Seidlin, v. ſein hauſfraw lieſſen durch vorſprechen reden: Es ſey nit ninnder Hs Sch. ſey ains mals zu ir kumen, hab begertt, das ſy im iren taill an dem ſelben guttlin zu E. g. vbergebe, nachdem es in langzeitt aufgelegen ſey, welle er beſechen, ob er in das als ir erb mug einbringen v. das wälle er thun auff ſein aygen koſt v. zerung, In on alle entgeltnuſs. Dar auff ſy im dan ain vergunnen getan. er habe aber das ſelb ir erb von dem von Inderſtorff, der das in handen hab, nit einbringen mugen. Der von Ind. habe im auch das auff ſeine bloſſe wortt nit leichen wollen. auff das habe ſy ſich ſelbes perſonlich zu dem von I. gefugt, wolte ſy anderſt ir erb nit verloren laſſen werden, den erſucht v. gebetten, biſſs lang ir der von I. das ſelb ir erb verlihen, das ſy dan auch von ime enpfangen hab, v. das habe ſy getan an alls irs bruder H. Sch. entgeltnuſs, Sunder ſy habe das auff ir ſelbs mue, koſt v. zerung einbracht.. Getrawtt irem bruder H. Sch. vber ſollichſs weitter nicht ſchuldig ze ſein, Sunder bey irm erb gehanthabt. Darwider Hs Sch. reden ließs wie uor v. des mer: Er hett zwo ſweſtern, wer die Seydlin aine, die hett erſucht v. ine lautter zu erkennen geben, das ſy ain güttlin mit einander hetten, das wäre in als ir recht Naturlich erb langzeit aufgelegen v. hette der von I. in handen; wolte ſy ym verhelffen v. mit im darlegen, waſs dar auff ging, wolte er fleiſs fürkeren.. das ſy aber das nit thun haben wollen,

Digitized by Google

Sondern ſy bed ſweſtern haben im irn tail an dem guttlin willigklichen auff v. vbergeben Auff mainung, mug er das ein bringen v. vill genieſſen, wollen Si im vergungen v. fur an nicht mer darein red.. Vnd nach dem V. Seidel v. ſ. h. des yecz in abrede ſein, So welle er ir laugen nit zu gutt nemen, Sonder ſy des weyſen.. Vnd auff ir beder recht facz han ich richter zu recht erkantt, das Schacz zu ſollich ſeiner erpotner weiſung gelaſſen ſol werden v. ferrer geſcheehen, waſs recht ſey. Hie her auff ſtelt Sch. zu zewgen in recht Hlzen Albis von Klain perckhofen v. Hs Weber von Eckenhofen. Den word durch mich r. zugeſprochen, ob ſy H. Sch. des rechtens auff lautt ſeinſs erpiettens verholffen möchten ſein oder wolten, das dann ſ. geſchäch, w. r. w. Dar auff die zwen zeugen in verdingten rechten durch vorſprechen reden lieſſen, das V. S im geredt v. zugeſagt hab, Si welle auff ſein koſt v. zerung mit im ziechen, wa er ir des guttleſs halben notturſtig ſey, aber Inderſtorff ſey von ir nit benentt; das mugen ſy mit irn ayden, wo ſy die S. des nit erlaſſen wolle, nach buchs ſag bereden, wie recht ſey. Alſo hatt H. Sch. des ain gegeben ayde zu gott v. den heiligen geſworn. Dar wider aber V. Seidlin reden lieſs: ir bruder H. Sch. hab ſich erpotten zu weiſen, das ſy mit im auff ſein koſt v zerung ziechen wäll gen Vnderſtorff v. andern enden; Nu vernem ſy von den zeugen, das ſy ynn V. halben nit verhelffen mugen; Vnd ſo die zeugen auff lautt ſeinſs erpietens nit verhelffen mugen; So verhoffe ſy, ym ſey bruch deſshalben geſchechen des artikels „Wer ſich zewgs vermiſt v. wem bruch dar an geſchicht etc." Darwider H. Sch. reden lieſs: So ym die zeugen des verhelffen mugen, das ym ſein ſweſter geredt hab, ſy wäll mit ym ziechen, wo er ir notturfftig werde, So habe er genug erczeugt, dan ob er ir weitter dan gen I. notturfftig geweſen wäre, muſte ſy auch mit im zogen ſein.. Vnd auff ir baider taill recht facz han ich R. zu recht erkantt, wa die geczewgen ſallich ir ſag mit irn ayden beſtätigen mugen, Das dan Sch. damit genug erczewgt hab. Hieherauff haben die obḡ. zwen zewgen Sollichiv ir ſag mit iren ayden beſtätt v. des gelertt ayde geſworn, Das ſein ayd Rain vnd nit main ſey, alles nach ordnung der rechten v. wie recht iſt Herkomen. Des rechtens begertt ym H. Sch. nach lengs gerichtzbrieff. Der ym durch die erſamen fürſichtigen v. weyſen Hſen Criſtell Der zeitt bḡrmaiſter, Hs Eyſlen, Hř. Winhartt, T. Schmid, Cř. Roch, L. Teitter, Jḡ Hauck, Hs Riedermair, A. Müllner v. A. Schaffler Des ratz diſmals an der ſchrannen geſeſſen auf ir ayde zu geben erkantt iſt v. den ich lme auch alſo v. g. w. mit meinen fürgedrucktem Inſigill, mir v. m. e. on ſchaden, Gibe am erchtag Nach Mathie ap̄li Anno etc. Octuageſimo primo etc.

Pap. Urk. mit aufg. Siegel: ein gen rechts springendes zweiköpfiges Thier in der T., auf dem H. drei gestielte Becher. Erstmals auch Indersdorf urkundlich.

Nr 1239. 1481. 20/II. Sixtus Ep̄s Friſing. concedit indulgentias 40 dierum omnibus, qui Capellam ſ. Crucis in Allgerſpach *certis* diebus viſita-

uerint ac ad fulcimentum, conſeruationem et manutentionem manus porrexerint adjutrices.. perpetuis temporibus. Ex caſtro ſuo Friſingeñ. die 20ma m. Martij.

O. mit rundem S. in rothem Wachse; ein Bischof sitzt segnend unter reichem gothischen Baldachine, 2 Schilde seitwärts, r. der Mohrenkopf, l. die Tanne zwischen Bergen (Tannberg).

* Nr. 1240. 1481. 27/III. Als Hs Schärpel zu V. vnd Vlrich pawmaiſter zu Glan Irrung v. zwitracht mit ainander gehabt haben vmb leibſchäden, die V. dem Sch. gethan ſolt haben, der ſachen halben Sy paid parttey gerichtsbrief peyhenndig haben, dann der Sch. hat dem Pawmaiſter das recht vor meinem gdg. h. Hz Albrechten etc. v. ſeiner genaden rätten abgewunnen; nach vil ergangen dingen hat Jg Schmid von Yetzendorf ſich des Sch. angenomen, desgeleichen M. Schmid zu Nydernrot des g. pawmaiſters, doch mit payder parttey willen v. wiſſen; Die habent ain bericht gemacht mit hilff her Vlrichen, v. Sch., Cſſen Prunner, Lanntr. zü Cranſperg, Wilhalm Gewolzrieder gſchreiber daſelbs, v. habent die Parttey zu gantzer ſtat bericht, v. ſy am erſten zü guten frewnten geſprochen, v. alle die darunder verdacht v. gewont ſind geweſen, die ſache in argem nymer mer ande[r]n, noch äfern in chain weiſs; züm andern iſt dem g. Sch. geſprochen fur ſein leibſchaden v. aller ſeiner ſchäden, die er der ſachen halben genomen hat, Sechs g. r., die ſol im pawmaiſter awſsrichten v. bezalen in den nächſt künftigen dreyen jaren; das iſt all quattember ain halben gulden on all ſein ſchaden, v. Sch. ſol das gericht zu Vndenſsdorff abtragen, Pawmaiſter das gericht ze Münichen. Darpey: Mändel v. r., Pt Albrecht, Hs Viſcher, Symon Schuſter, Hs prew v. Hs Rotfüſs zu Ried.. am Erichtag nach Oculi.

* Nr. 1241. 1481. 27/III. Als Hs Höflinger zu Glan ſeinen pruder A. Höflinger mit recht zu V. angeuertigt v. zü im clagt hat, er hab in von dem ſeinen gejagt v. darpey geredt: Du lecker, wärs on dein früm nachtpern, Ich wolt dich ſein entziechen, das dir aller deiner gulden not beſchäch. Des Im Andre in lawgen ſtand. Item ſo hat A. ſeinen pruder Hanſen clagt vmb ſein müterlich erb; ſein ſy der ſach zu gantzer ſtat bericht.. welher ſchaden hat mit gericht v. zerung, ſol er ſelbs awſsrichten, Hs ſol das gericht zu Cranſperg abtragen, v. A. das gericht ze V., Hs dem A. für ſein vätterlich v. müterlich erb 3 gulden r. geben, A. ſeinem pruder ain quittung, v. ain tail ſol geben ſigelgelt, der (andere) ſchreiberlon. Darpey: Mändel R., Pt Albrecht, Hs Viſcher, Hennſel Albrecht. *T. w. v.*

Nr. 1242. 1481. 1/IV. Hs Eſel d. z Amptman ze Kamer v. Anna ſ. elliche h. W. Täſchlers ſäl. el. Tochter verkaufen *ihrem* l. ſchwager vnd prüder Hſen Täſchler, viſcher ze Kamer, Margretten ſ. h. *ihren* gleichen erbtail, So vnd *sie* ererbt haben von W. T. aus dem güettel ze Solern, das freys aigen iſt, vmb 6 g. r... mit des w. v. Hannſen Tewttenhouers ze Glan-

Digitized by Google

perchach aigen I. Z: die erb. v. w. Hs Schaffler ze K., Kainrad Sedelmair daſ. Täd: Kunr. Schmid ze K., Steffan ſein Diener, L. Wagner ze Allerſshawſen.. Suntag nach miterfaſten.

O. S. Hanns teitenhof.. ein nach rechts schreitender Hahn in der T. und auf dem gekrönten Helme.

Nr. 1243. 1481. 1/IV. Jg̃ Trenbeck v. Barbara ſ. e. h. verkaufen dem beſch. Hſen Fiſcher *ihrem* l. brueder v. ſwager zw Kamer, ſ. h. *ihren* geleichen Erbtail, So *sie* ererbt an dem güettel zw Solern von *ihrem* l. Vater v. ſweher W. Täſchler. Z: Hs Pernhäckel d. z. wirt zu Kamer, vnd Chuencz Schmitt daſ. Täd. v. ſpruchlewt die beſch. *auch* Liendl Sundermair zu K., Hs Arnolt zu Waltenhofen v. Hs Schorrer zw Solern. *S. u. T. w. v*

O. S. wie vor.

* Nr. 1244. 1481. 1/V. Die Irrung mit Vlr. Weichenperger von Almſsmoſs wegen zehenten v. weil er zu zweyen malen verprunnen, *wird* durch nachlaſs aus genaden *ausgeglichen*. Täd: Mändel R., Chr̃. Hewſermair von Alberſpach, M. Vorſter v. P., Hs Viſcher zu V... in die philippi et jacobi.

* Nr. 1245. 1481. 6/V. Hs Pair, Gerdrawt Weber ſ. h. haben die leibgeding recht, die die Schölderlin auf des Conuents gůt zu Weyern gehebt, abkauſt mit vnſerm willen; nu die gemelt Schölderlin mit tod vergangen, ſo iſt das leibgeding ledig worden.. wir haben die geñ. Gertrawden ettlich zeit darauf ſitzen laſſen von Ir clain wegen, So ſy aber das gütl nymer vermocht ze pawen, hat ſy vns das aufgeben, wie ſtiſt recht iſt; wir haben das verlaſſen Pärttel Weber von Werdt vntz auf die nächſt ſtiſt.. S: Mändel. Z: V. der Weber zu V., Chr̃. Hewſermair zu A., Hs Krewtmair von Krewtt, Pt Goler von Lochhof.. am Suntag nach des h. crütztag im mayen. — Wir haben der geñ. frawen von irer armut wegen vergunt, drei jar pey dem geñ. P. Weber zu ſein, ſy v. irew kind, v. aine aigne kamer im hawſs haben, dar Inn ſy ir wonung hat; Sy mit Im holtz v. liecht laſſen nieſſen, v. ir ain ku v. ain ſäcklen ſtellen, auf ir fůr, ain viertail leins ſäen an ain beraiten acker; vmb die übergab v. von genaden wegen haben wir zu geben der frawen v. iren kindern, das ir der geñ. Pärttl geben ſol, v. bezalen 4 gulden, yetz das erſt ain gulden, das leſt zwen gulden, v. ſol die jar gantz awſs nieſſen den wiſsflecken Im kaltenprunnen; mer haben wir der frawen genad beweiſt, das ſy yetzo im künſtigen Schnitt zwey awſszaigte äckerlach, ains mit korn, ains mit habern abſchneiden v. die frücht darauf mit iren kindern nieſſen v. nach awſsgang der dreyer jar on alle widerred vnſer gütel raẘmen v. awſs dem hawſs ziechen v. nymer mer nichts dar nach zu ſuchen haben (ſoll).

* Nr. 1246. 1481. 6/V. Merckl v. Andre die Heckmair zu Pettenpach v. Corbi(ni)an Hegkmair ir pruder zu Othmerſshart verloben mit trewen,

Digitized by Google

der Anuordrung auf das hawſs, das da ſtet auf v. hof zu Pettenpach, darauf yetz St. Hegkmair ſitzet, abzuſten v. nymer zu gedenken.. auf vorlage ains briefs. Darpey: H. V. v. ſch., Mändel r., M. Vorſter, V. Huber v. der geñ. St. Hegkmair.. Suntag vor S Seruatii.

* Nr. 1247. 1481. 7/V. Nach Vlr. Küppferlens tod wolt in v. widem zu Ärnzell ſein průder Lienhart Küppferlen zu Hochenried mit gewalt eingezogen ſein.. wir werelen vns ſeins gewaltz mit gerichtpot v. hilff zu Cranſperg.. baide partey *wurden* vor den e. v. v. O. Schönpüchler, pfl. zu Cranſperg geuordert, den kindern gerhaben geſetzt, Hs Küpfferlen zu Hörgenpach v. Pt Rüdl zu Glan.. wir mit den Gerhaben veraint v. den kindern von vns geſprochen für die frücht aindliff g. r. v. der widem frey ledig v. los. S. des geñ. Pflegers.. am Mitwoch nach des h. Crüztag im Mayen.

* Nr. 1248. 1481. 14/V. Als Matheis Schärpel zu V. v. ſein vater ſäliger vns langzeit ob fünfzig Jaren järlichen ain pfunt Wachs geben hat, darumb das er der famer wirt iſt, v. gaſtung mit In halt, dann pey Siben jaren hat er vns das pf. wachs ye nymer geben wellen; wir haben In mer dann ainoſt pfennten laſſen; Er hat vns der ſachen halben mit vnpillicher vberclag verclagt gen meinen g. H. Hz Albrechten etc.; auf vnſer vndterricht ſich funden hat, Das er vns vnpillichen verclagt hat. Der geñ. Schärpel.. gen vns ergeben.. zalt das weiſat v. 6 ſt. pg̃, deren er ſich gewidert, von der hofſtat, auf der er ſitzt, die ander gült wie vor.. für die aufsligenden pſt. wachs ain pſt. pg̃. Täd: der erb. V. Weber, Auguſtin Saller, baid zu V., M. Vorſter zu P., Pt Rüdel zu Glan, Martin Vend zu Stangenried.. an Mäntag nach ſ. Servatii.

* Nr. 1249. 1481. 14/V. Martin Vend von Stangenried zalt 4 pf. wachs auf V. l. Fr. Sagran zum liecht wegen ſchaden in v. panholtz als ſtraff, v. iſt Im vergunt auf das gut von dem abgehackten holtz ain kaſten zu ſetzen für v. für allwegen pey dem gut mitſampt andern zymern beleiben ſol. Täd: Aug. Saller, V. Weber baid von V., M. Vorſter zu P., Pt Rüdel von Glan. *T. w. o.*

Nr. 1250. 1481. 21/V. Ich S. Pirgkhaymer d. z. L. zu Aichach Bekenne.. Als ich an dem Lanndrechten daſelbs mit Gewaltigem Stab in offner Schrannen zugericht ſas, kam für gericht Hs Schatz bg̃r zu Alten Münſter, lies durch vorſprechen in verdingten Rechten reden: Demnach vnd er ſein Sweſſter, die Vtz Seidlin v. Irn man V. S. zu Klainperckhofen g. ainer vertigung halb ires gleichen tails an dem gutlein zu Egkennhofen ligund, den Si Im vbergeben haben, alhie Im Landrechten beclagt, Derhalben er Si derſelben vbergab Im rechten erzeugt v. gegn Ine behabte Recht erlanngt lautt deſſelben voraufgangen Gzbriefs offenlich verleſen. Hieranf ſo Ste er alhie Bigerunde In auf ſolich ſeine behabte v. erlanngte Recht einzeſetzen. Des geleſen Artigkels „Wer vor dem Richter icht behabt, der ſol der erſt werer

ſein vor dem Richter v. ſol Im der R. darzu gehollſenn ſein.“ Darwider V. S. in v. R. reden lis: ſeines Swagers Hſen Sch. begern befrembde in v. nit vnbillichen, angeſehen, das er gegen Ime nichtz erlanngt hab, Wan Im ſey daſſelb gütlein, zu E. ligund, zu heyratgut gegeben, darmit derſelb tail des berurten gütlins Nwmaln ſein vnd nichtz ſeiner hauſſrawen ſej; Verhoſſt des Sch. begern Im an demſelben tail des g. dhainerlay Irrung noch verhindrung bringen, Sull mit Recht erkandt werden. Darwider Sch. reden: Inn dem eingelegten verleſen Gsbriue vinde man, das er ſein Sweſſter ſolich wortt vnd vbergebens genügſamlich erzeugt hab; Vnd ob V. S. vermainet, Im das verheirat ſolte ſein geweſen, Hette er das billichen zu den zeiten, vnd er ſeiner hauſſrawen Im rechten bej v. neben ir an der ſeitten geſtannden gemellt. Vnd verhoſſt, das in des S. vnbilliche einrede nit verhinderung bringen, Sunder auf ſeine behabte v. erlangte recht, wie oberürt, Eingeſetzt; Sull mit Recht erkannt werden. Vnd auf ir baider furbringen v. rechtſatz han Ich R. zu recht erkannt v. geſprochen: Demnach V. S. ſeiner hausfrawen Inn den hangunden Rechten neben v. bej ir an der ſeitten geſtannden, v. derhalben kainerlay einrede getan, Das dann die aufgangen Vrtell v. Gsbriue billichen bey kreſſten bileib, v. Sch. auf lautt ſeines Vrtelbriefs eingeſetzt wurde, V. hab nachmaln V. S. zum gut icht zuſprechen, mug er das furnemen v. beclagen, als recht ſey. Vnd auf das V. S. die Vrtell ze gut genomen, nicht darwider gereth, So han Ich g̃. R. Hſen Sch. in krafft ſeiner verleſen vrtelbriefs eingeſetzt v. des zeſurpan getan alles nach ordnung Rechtes, wie recht iſt. Der einſatzung zeſampt herkumen Rechtes begerte Im Hs Sch. g̃zbrieff, Der Im durch die Erſ. fuerſ. v. w. Hſen Criſtel d. z. Bg̃rmaiſter, Hſen Eyſellein, V. Tallinger, Hr̃. Winhart, Gg̃ Haugk, Hſen Riedermair, A. Müllner, Cr̃. Rohen, Toman Schmid v. A. Schäffler, all des Rats diſmals an der Schranne geſeſſen, vff ir aide zu geben erkannt iſt v. den Ich.. Gibe an erichtag nach Sonntag Canntate.

O. S. wie früher.

† Nr. 1251. 1481. 28/VI. Petronella, Berchtold Zachers zū Stetten ſäl. eliche wittib, v. Lienhart v. Elſpeth *ihre* kinder geben des C. hof zu St. in Dachawer gericht, So *sie* vil awfsligender ſchuld v. gült ſchuldig geweſen, auf, v. *er wird* von fleiſſigen gepett wegen A. Seytz *ihren* tochterman verlaſſen das jar allain.. ſol daruon dienen 5 ſeck roggen, 5 ſ. habern, 1 pf. pg̃, 15 cäſs, 15 hönr, zwo genſs, ain madtag, ain weiſat oder 24 pg. vnd 12 ſtiſt dn̄. *Seiner* Schwiger hat *sein* gn̄. herr.. das traid nach dem geringſten angeſchlagen v. ettlich ſchuld von gelt nachgelaſſen, belibe ſi dannoch ſchuldig 20 pf. pg., die *er* auf *sich* genomen, 10 pſt. berait beczalt hat v. alle jar 7 ſch pg. bezalen wil vncz auf volle werung der 10 pf... Täd: her Zacherias pfarrer.. zu Rumelczhawſen, Hs Perckmair, V. Hinttermair, Hs Crewtmair daſelben. S: Mändel. Z: her Zacherias, Hs Schmid zu

Digitized by Google

Ärnpach, M. Vorſter zu P... an Mäntag nach ſ. Vrbans tag. * Die ausſtände angeſlagen: der ſack roggen ze 5 ſch. pg̃, galt das korn ſiben ſch. pg̃, der habern zu 3 ſch. pg̃, galt ain ſack der zeit 1 pf. pg̃. Pg̃en: V. Seitz von Ärnpach, L. Seitz zu Grůphof.. Mäntag vor vrbani 21/V.

Nr. 1252. 1481. 28/V. Hs Schmid zu Tülling in Rayner Landtg. *ist* in der Irrung *über* ain tagwerch wiſmads, zwimädigs, ligt zu Tülling pey Eſelmül, doran ligen 2 tgw. w. gehörnt gen Schönveld v. ain acker an dem Graſsweg von T. gien Rayn, pey 19 piſang.. durch den E. v. v. Lienh. von Gumppenperg, pfl. zů Schrobenhauſen, die v. v. w. Jg̃ Hawſner, Richter zu Purckheim, Math. Tötenrieder, Hs Präntl v. V. Peck, all drey pg̃r daſelbs, dermaſſen entlich geaint, Alſo das *er seinen* hr̃n von V. v. ſ. C. Nun füron als rechten Grüntherren dauon iärlichen auf ſ. Marteins tag als gattergült raichen ſull 3 ſch. pg̃ Münicher werung, v. wann der Erben ainer mit tod vergeth, oder ain newer prelat angeth, So ſol der nächſt anſtendt erb das beſtympt gütel v. ſtuck von ainem Prelaten mit 15 pg̃ zu Stiftlehen nemen v. empfachen. S: L. von Gumppenperg. Z: die Obgenannten.. Montag nach ſ. Vrbani tag des h. pabſt v. martrers.

O. S. wie früher, was künftig überall gilt, wo keine Bemerkung beigefügt ist. Die Abschrift im Tädingbuch nennt M. Tötenrieder als Tädinger. Abschrift des von Probst Ulrich eodem ausgefertigten Briefes liegt bei.

* Nr. 1253. 1481. 30/V. Als V. Schmid zu Carphofen mit tod vergangen, So hat ſich Anna Schmidin mit irer ſtewſtochter Margaretha veraint v. vertragen v. geit ir für ir vaterlich v. müterlich erb v. fur all vergangen ſache Sechzechen pfũnt pg̃ v. ſol ir die bezalen v. aufsrichten on all iren ſchaden auf zwo friſten, berait gelt v. chain werdt.. Auch ſo ſind der g̃. Margrethen irer tochter geſprochen zwo trůchen, die ſtend in der kirchen zů Rott, darInn ſind bey 24 ellen Rupſſen tůch v. bey 6 pf. flachs, ain pett mit ſeiner zůgehörung v. irer müter ſäligen leibgewant. Täd: H. V. der ſch., Cſſ Prunner, lantr. zu Cranſperg, Hs Berchtold pſr̃ zu Weichs, Th. Schmid zu Pippersried, Erh. Sintzhauſer v. Pt Albrecht baid zů V. Darpey: Mändel R., Clas metzger, Vll weber, A. v. Hs die Weber geprüder zu Glan.. Mitwochen vor Eraſimi.

Nr. 1254. 1481. 6/VI. Leonhartt Täſchler, W. T. e. Sun v. Anna ſ. e. h. verchawffen *ihrem* l. bruder Hs Täſchler d. z. viſcher ze Chamer, Margareten ſ. h. *ihren* geleichen erbtail aws dem gütel ze Solern.. *wofür sie* aufgerichtet v. piczalt ſein worden.. *sie* obgemellte wirttlewtt geben den brief mit des w. v. Hs Tewttenhofers zw Glanperchach I. Z: die erb. L. Eman d z. meſner ze Kamer, Hs Vlman daſelben. Täd: Hs Pernhäckel d. z. wirt ze Kamer, Hs Schmid ze Kienberg, Kainrad Schmid ze Kamer v. Hs Pfleger ze Salmanning.. mitwochen vor dem h. pfingſtag. O.

* Nr. 1255. 1481. 7/VI. Als Hs Schwab, ſailer von Ottmerſshart,

v̈ber v. richters Chr̄. Mändel pot pey ain pf. pḡ im vorzaichen vor v. kirchen ſeil v. ſtrick vail hat gehabt; alſo het Im der ḡ. Mändel die ſail herawſsgeworffen; alſo wolt ſy der ſailer nymer nemen v. ſprach, wir bieten Im das ſein genomen. v. redt an Mangen enden vil tröliche wortt, des wir vmb In nit verſchult hetten. Nu hat der Erber Hs Schmid von Ärnpach ſouil mit dem ḡ. Sailer geredt, das wir vns die ſail ſelbs haben v. die nützen zů vnſrer notdůrſt, v. Im nit mer darfür geben, dann wie er ſy gien andern lewten verkauft hiet, das v richter Im die von vnſern wegen bezalt hat. Auf das ſo hat der ſailer dem ḡ. Hs Schmid verlobt, der ſach yetz v. hinfür nymer zů anden, noch zu äſern in chain weiſe; des zewgs iſt geweſen 2 par ſilſail, 3 halffen vnd 12 pfennıngſtrick. Täd: Hs ſchmid, Cr̄. pader zu Ärnpach. L. Schrank zu Ottmerſshart.. pfinztag vor dem hailigen pfingſtag.

† Nr. 1256. 1481. 10/VI. Lienhart Pärttel, geñ. Widenmann, d. z. zů Wagenried g, hat Br. V. verlaſſen des G. ſrey aigen widem zů Ärnczell ain jar, daruon ze dienen 2 pf. pḡ ze wiſsgült, 100 a., 5 h., 5 c., 1 madtag. ain weiſat oder 16 pḡ, 16 füder miſtz im tunget zw Wagenried awſs zů füren v. 12 ſt. pḡ. Dann 10 piſang ackers in der pewnt am widemacker ſind *ihm* nicht verlaſſen. Auch als *sein* g h. den widem von dem Küpp̈ſerlen ledig gemacht v. In aindliff g. geben für die frücht, auch das gericht auf dem widem nachgelaſſen v. die habern ſelbs beſät, auch für zerung v. ſchaden. hat *er* L *seinem* hr̄n geben 22 g., die ſol noch wil *er* weder yetz noch hinfur, weder für ain erung noch lanndſchuld nit anziechen.. S: Mändel. T: Hs Hegkmair zu Härreſszell, St. Vorſter v. Jḡ Lawrein, baid zu Ärnzell.. an dem h. pfingſttag.

Nr. 1257. 1481. 12/VI. Ich Jḡ Töttenrieder, yeczo weſenlich zw München, Bekenn.. als mir mein l. aidem v. tochterman Vlr. Winthamer, bḡr zw München v. Barbara ſ. h. mein l. tochter Sölh lieb, frewndtſchaſt v. gütten willen In geſundthait v. kranckait allczeit billgelich biſs her wol pej 19 Jarn erczaigt, beweiſt v. mitgetailt, V. mir Irn tiſch mit eſſen mitſampt dem wein darüber geben haben, v. darzu mich mit aller Nottorſſt fürſehen, des ich In zu gedancken, Darumb ſo zaig, verſchreib v. verweyſs ich den obḡ... ſölh Aczung mitſampt 19 g r. Irs Heyratgůt, So ich In noch ſchuldig pin. auf meinem aigen Hoff zu Laymeringen in ſridberger Herſchaſt v. in rieden pfarr gelegen, Darauf dann yeczo ſiczt v. pawt A. Haffner, Alſo der maſs, das ſy des alles in vorgeſchribner Maſs nach meinem tod darauf habent, aufhebent, wartent v. bekoment ſein ſöllen vor allen andern ſeinen kindern.. one Irrung v. widerſprechen aller geiſtlicher v. werltlicher Rechten.. V. pey ſölher meiner mainung, willen v. bekanntnuſs v. der verſchreibung iſt geweſen Die furſ. Erſ. v. w Maiſter Hs Kirchmair, Licenciat bäbſtlicher rechten v. derzeit Statſchreiber zu München v. Sigm. Ligſalcz, bḡr daſelbſt.. Mit des Ligſalcz I. Z: die erb. v. beſch Wolſḡ Viecht-

Digitized by Google

wanger, kiſtler v. Cſ. Kiemſſeer, falczſtöſel b. bḡr zu M... Erchtag nach dem h. Pfingſttag.

O. Siegel in grünem Wachse: der Pfeil in dem nach rechts aufstrebenden Bande der T. und auf dem Hute auf dem Helme. An der Stelle des S. N. 137 auf T. IX abgebildet.

* Nr. 1258. 1481. 23/VII. Pt Rüdl von Glan wird mit Hs Huber von Frawnhofen, *dessen* ſün er wamas, hoſen v. andres geben het, auf 3 pf pḡ verglichen, *wogegen* er den Huber auch ſeins verclagens halber.. gen Herzog Sigmünd.. on ſchaden halten ſol. Täd: H. V. der ſch., der E. v. v. O. Schönpühler, pſl. zu Cr., Cſſ Prunner, W. Gewolczrieder, baid daſelbs, Mändel, V. Weber, Sym. ſchuſter, all 3 zu V.. mäntag vor ſ. Jacobs tag.

* Nr. 1259. 1481. 21/VIII. Als Heinrich Wagenknecht zu Ried mit tod vergangen, haben wir das gütel zu Ried dem Sün Andreen W. dem koch zu Ried verlaſſen.. Derſelb iſt ettlich zeit darauf geſeſſen v. hat darauf nymer beleiben v. ſein ſach verpeſſern wellen, v. iſt mit ſ. hauſ-frawen v. kindern zogen gien Plümental, v. ſich daſelbs zu einem koch ver-dingt, des wir Im vergünt haben. Alſo.. in ſeinem abzug von v. gütl hat er vns zu kauffen geben auf zwain jucharten das korn, iſt geſchätzt bey drein Schöbern, v. habern v. gerſten v. was der zeit auf des geñ. v. gütls äckern geſtanden iſt, bey ainem menad häſs v. ettliche ſtückl von ſeinem hawſrat, iſt geſchatzt für ain pf. pḡ v. ain kü, für das alles haben wir im bezalt zwelff gulden güter reiniſcher v. dazu zwen ſ. roggen; wir haben für in awſsgericht ſein pawerlon 11 ſch pḡ. So was er vns demnach auſsli-gende gult v. andrer ſchuld, ins Weinpüch v. ſonſt ſchuldig, Das ſich in ainer rechnüng fande, ob 5 g. r., die wir Im zuſampt den 12 g. nach geben haben. Spruchleut: Mändel R., Ctz metzger, Hs Streber zu Ried, Hs Rot-ſüſs daſelbs v. Hürtl Weber zu Carphoſen. S: Mändel. Z: die geñ. Erich-tag vor Bartholomaei apli.

Nr. 1260. 1481. 12/IX. Walther von Gumpenberg d. z. pſl. zu Dachaw, Wolfgang Michelſpeck zu Egenhoſen, Lienh. Mändel d. z. Richter zu Pruck v. Vlr. Oſtermair bḡr zu Dachaw als gewillkurent Spruchlewt.. Als von ſolher Irrung v. ſpruch, So geweſen v. erſtannden ſind zwiſchen der gemainen nachparſchaft von ſ. Steffanſperg an ainem v. der Hewgel von Teyfenhoſen v. irer mitgewonten anndern tails Als von des einfangs wegen, den Hs. Jacoben Sneiders Sun von Swainpach. zwiſchen des obḡ. dorſs perg v. Teyfenhoſen gelegen auf dem wegpach eingeſanngen, einzeint, zu acker ge-macht, v. mit korn geſäet v. Im die Hewgel in beſtann's weys verlaſſen hetten, darauf die von perg ain trieb v. beſuch mit allem irem vich ver-mainten zu haben v. gehabt hieten, darumb baid tail geneinander in recht kömen v. geſtanden ſein.. *sprechen*, das die von Steffanſperg iren trib v. beſuch mit irem vich auf den vorḡ. grunt wegpach füron ewiclich

Digitized by Google

haben . . ſullen . . mit der obḡ. dreyer ſpruchman I. . . an mitwochen vor des crewcz tag ſeiner erhöhung.

0. mit 3 S. 1. wie früher. 2. Michelspeck: senkrecht gespalten, rechts geweckt, links leer; die Helmzier verletzt. 3. Mandel: Brustbild eines Mannes, in der T. mit einer Lilie auf der Brust, auf dem gekrönten H. zwischen Adlerflügeln rechtsschauend.

* Nr. 1261. 1481. 1/X. Die Groſſen ſind mit ainander veraint von irer müter verlaſſen hab wegen; das Haus, darin die Gröſſin geſeſſen, ſol Hs Krymair prauchen v. nieſſen zu des C. gut, darauf er yetzo ſitzt vnd zuſampt der andern gült järlich geben ain halb pf. pḡ v. yetzo 60 pḡ zu erung . . alle zymer mitſampt dem haws . . beleiben bei dem gute . . Täd: H. V. der ſch., Mändel r., M. Vorſter, V. vb. . . mäntag nach Michahelis.

* Nr. 1262. 1481. 9/X. Als A. Wagenknecht, der Koch, ab vnſerm gütel zu Ried mit v. willen gezogen iſt, v. wir Im den Schnitz habern v. korn v. ettlich ſtückel ſeiner varenden hab abkauft haben, als das alles vor geſchrieben ſtet, Alſo haben wir denſelben kawff vergünt Hennſel Rotten, Margarethen Schmidin ſ. h., baide v. Gotzhawſs aigen, v. In den ze kaffen geben vmb 15 g. r. v., als ſy baide in v. pawhof gedient haben, aws genaden haben wir In an dem kawf nachgelaſſen 4 g. r. v. 72 pḡ v. zwei ſ. rogken . . wir haben Im das gütl verlaſſen . . das jar allain vntz auf die nächſte ſtiſt . . Item als ſich die zway elewt zeſamen verheyrat haben, So hat die geñ. Margreth irem ḡ. hawſswirt zw pracht 16 pf. pḡ, zwo trüchen, dar Inne ettlich leinwat v. flachs, ain pettgewant, v. ain vertigung von irem vatter, So hat Ir der ḡ. Ir hawſswirt zü pracht 16 ſeck rogken v. ettlichs gelt, v. der heyrat iſt gemacht nach lanndsrecht . . Darpey H. V. der Sch., Hr̃ Rot zu Hebertshauſen, Jḡ Rot zu Paichenhauſen, Ctz Lengenmoſer zu Nydernrot, Herman zu Allgerſspach, Th. Schmid zu Pipperſsried, Pt Rüdl zu Gl., Pt Hewſermair, V. Päl, Hs Streber zu Ried . . in die ſ. Dioniſy.

† Nr. 1263. 1481. 27/X. Jḡ Oettl *gibt* des C. hüb zü Obern Marnpach auf v. hat erpetten, das *sie* L Gannſſer d. z. zü Waczenried verlaſſen *wurde* ain jar . . ze dienen 2 ſ. rogken, 2 ſ. habern, 1 pf. pḡ ze wiſsgult, 50 a., 5 c, 5 h., 1 madtag, ain weiſat oder 16 pḡ v. 6 ſt. dñ . . die ausſtänd 2 ſ. roggen, 2 ſ. habern v. 13 ſch. pḡ v. 23 pḡ hat *auf Nachlass der halben Gült* Gannſſer awſgericht v. 2 g. r. zü erung geben. S: der E. v. v. Jḡ Eyſenreich von Ärnpach. Z: M. Vorſter zu P., Hs Lippel zw Marnpach. Darpey: H. V. Sch., Mändel R., J. Kamrer, V. Hüber vb. . . an ſ. Syman et Judas abent.

† Nr. 1264. 1481. 28/X. Pt Pewttelrogk zü Allmſsmoſs v. Katherina ſ. h. *geben* den hof auf v. *er wird* Hs Röttenperger zu Holenpach verlaſſen, das jar allein . . nach ſalpuchs ſag; erung ain g. S: der E. v. v. Pernhart Pewſcher zu Gannſshaym, pfl. zu Aychach. Z: A. Freytter zu

zu Almſsmoſs, Sigm. Prugger zu Holenpach. Darpey: *die Vorigen*.. an ſ. Syman v. ſ. Judas tag.

* Nr. 1265. 1481. 31/X. Als Veit Weingarttner mit tod vergangen, *haben wir* ſeiner hauſsfraw Anna vergünt ze heiraten, doch des C. hof zů Staindarff vnuerpfendt; nachmals iſt irem wirt, Hs Caſtner von Möring, der hof das jar allain verlaſſen worden, demnach das er dauon dienen ſol v. geben den drittail auf ain geſchaw, oder den drittail legen nach v. Gotzhaws gewonhait, dan zwen ſeck korns v. zwen ſ. gerſten ſol er voraus vngeſchawt geben, den claindienſt v. anders nach v. G. Salpůchs ſag.. S: Mändel, Z: Cř. Protkorb zu Stainpach, V. Huber vb. zu Ottmarſshart. Darpey: H. V. der ſch., M. Kaſtner von Möring ſein vater, Hs Tewſelhart von St. der frawen vater v. J. Kamrer von V... an aller hailigen abent.

* Nr. 1266. 1481. 5/XI. Als Elſpeth Leitgebin, v. G. aigen, in v. pawhof ettlich jar gedient hat; wir hieten ſy mit gutem fleiſs gern verſechen; des ſy nit hat wellen wartten, v. ſich gegen ainem vergeſſen mit namen Contz, ain frömder Schmidknecht in vnſer ſchmidten; wir gaben Im vrlaub v. bezalten Im ſeinen lon, an ſein genügen. Sy komen mit einander auf das Corgericht Freyſing. Daſelbs ward die Leitgebin ledig. Darnach kam der g̃. Contz wider in v. Gotzhawſs v. enthielt ſich da vntz an den dritten tag. Da wartet er haimlichen auf v. Torwartt Vlrichen Stiglmair, v. ſtach In vnbewart vor vnſerm Marſtal auf den tod, v. lief von dannen. Darnach rechneten wir mit der g̃. Elſpethen. Die het vns gedient drew viertail jars; wir gaben Ir die anzal v. im tuch, Schlair v. ſchuch ganzen lon, Vnd darzu awſs genad ain halben ſack rogken. Darmit iſt ſie all Irer jardienſt ganz bezalt v. hat nichtz zu vns ze ſprechen. Bey der rechnung v. zalung ſind geweſen H. V. v. ſch., Mändel r, Pt Hewſermair pawm., J. Kamrer v. Hs Weber von Werdt.. an Mäntag vor Martini.

* Nr. 1267. 1481. 16/XII. Als ſich Härttel Friſch ains vnwillens erdacht v. fürgenomen hett gen v. Converſprůder Lienharten Töttenrieder, Cř. Mändel v. r. v. A. Vierzighaller, Holtz v. viſch hay, wir haben In fur vns vordern laſſen, gegen den geñ. perſonen zu verhören; daſelbs ſich chain redlich vrſach nit erfynnden mocht, darumb er ſölich zwitracht gen der geñ. dreyen fürnemen ſolt; darauf ſy v. Schaffner zw guten frewnten ſprechen hat laſſen.. all vergangen ſache vntz auf den heutigen tag, Auch als In v. g̃. richter vor ettlichen zeiten gefangen v. in v. turn gelegt het. Täd: Hs Kocher metzger, Bartholme Schneider, baid zu der zeit vierer zu Vnd., Pt Huber daſelbs, M. Vorſter zu P. Darpey: Pt Hewſermair p., M. Müllner zu Pertterſshauſen, Ctz Metzger v. Henſel viſcher, baid zu V., v. V. Huber vb. Nota: awſs genaden v. von der geñ. ſpruchlewt gepet wegen haben wir ſeiner hauſſraw v. clain kindern ain halben ſack rogken geben.. ſuntag vor ſ. Thomans tag.

Digitized by Google

† Nr. 1268. 1481. 27/XII. Hs Pawr zu Pfaffenhofen in Aichacher lanntg. *gibt* des C. hof, So *seins* weſens darauf nit lenger zu ſein was, auf v. *er wird* Hs Hirſchpecken ſ. tochterman verlaſſen das jar allain. , ze dienen 2 ſ. rogken, 3 ſ. habern Mĉher maſs, 12 ſch pḡ wiſsgült, 100 a., 10 c., 10 h., 12 ſt. dā. . . zu erung 4 g. Pḡen: L. Pawr von Wolmoſen v. M. Pawr zu Ecknach. S: Mändel r. Z: M. Vorſter von P , Hs Hirn v. V. Huber von O. . ; in die S. Johannis Apłi 1482.

* Nr. 1269. 1481. 28/XII. Als V. Schmid ettlich jar v. ſchmid in v. G. geweſen v. auf v. gütl zu Karphofen vmb aine ringe (gült) geſeſſen iſt, v. So er mit tod vergieng, haben wir ſeiner hawſswirtin Annen v. gen. gütel verlaſſen das jar allain. . ze gült 12 ſch. pḡ, 1 madtag, ain weiſat, 6 ſt. pḡ, drey rechtag Im grumet, drey dreſchtag v. 6 ſchrot pfenning. Darpey: H. V. v. ſch., Jg Eyſenreich zu Ärnpach, Mändel v. r., V. Weber v. Clas metzger, b. zu V., M. Vorſter, Pt Hewſermair, V. Hüber vb. . . am kindles tag 1482.

* Nr. 1270. 1481. 28/XII. Jg Sigel *erhält ein* gütel zu Carphofen ain jar. . *Zeugen und Tag wie vor.*

* Nr. 1271. 1482. 3/I. Als wir Jacoben ſchmidknecht zu v. Schmidten verdingt hetten, von Martini vntz auf liechtmeſen, Alſo begert er an vns, Im vrlaub ze laſſen, So wolt er ziechen mit Criſtofen Saller gen Öſterreich, zu Jörgen Pettenpecken; des wir Im vergünt haben v. mit Im gerechnet, was er an ſeinem lon eingenomen het v. ſchuldig belib ins weinpüch, v. In darauf gantz bezalt, v. haben Im darzu nachgelaſſen ain gute gewarchte Gaiſshawt v. ain ſchuch gemächt Bei der rechnung: H. V. d. ſch., Mändel, J. Kamrer, Ctz metzger v A. Huber Marſſtaler . . pfintztag vor dem Öbriſten.

Nr. 1272. 1482. 29/I. Kath. Schätzin zue Ärenpach verkauſt *ihren* Dritten tayll erbtaylls in dem gütel zue Klain Perckhofen, So *sie* ererbt hat von *ihrem* l. vater v. mueter ſäligen mitſampt dem halben ſtadel doſelbs, waſs darzue v. darein gehört, ob erd v. vntter erd, gruntt v. poden mit beſuechtem v. vnbeſuechtem, alſs es dann yetzo mit marcken v. zewnen auſsbezaichnet v. gemercket iſt, v. darauſs geth iärlichen dem wird. G. zue Vndenſſtorf vmb oblat 17 pg Mĉh. l. w. dem beſch. Hſen Schatz bgr zue Altomünſter *ihrem* l. bruder v. Elſspeten ſ. e. h. vmb 14 pf. pḡ. Kawfflewt: Hs Schmid, Hs Töckler v. Jḡ Gayler, all 3 zu Ärenpach. S: die Erſ. v. w. die bḡr deſs margkts zu Altom. Z: Hs Metzger, Fritz Heinſperger b. b. d.. , Erchtag vor V. l. Fr. tag zu Liechtmeſs. O.

* Nr. 1273. 1482. 4/II. Als A. Ottlmair ettlich Irrung mit vns vermaint gehabt haben, antreffend ſein Jardienſt, die er vns vor zeiten gethan, vnd in denſelben dienſten wär Im ſein gewant vnd andres Im gotz-

Digitized by Google

hawſs hinnen verprünnen, vnd hiet ain hertte ſtiſt mit vns gethan, der er nit vermöcht, vnd hieten vnſer holtz den Weſterſchlag ainem andern vorſter verlaſſen v an prennholtz groſſen abgang; wie wol vnſer vordern vmb die vorgenante ſache gütlichen mit Im vertragen geweſen ſind, dannoch haben wir ſein v. andrer frümer lewt diemütiger gepet angeſechen v. Im gütigkait v. genad beweiſt. Er war vns ſchuldig awſsligent verfallen gult an gelt, daran wir Im nachgelaſſen haben 6 ſch. v. 9 pg̃, v. darzu So haben wir Im die gült geringert mit 3 ſch. pg̃ v. Im v. gut mitſampt dem pamgarten ze Ottmerſshart verlaſſen ain jar, das iſt vntz auf die nächſten ſtiſt anno im 82 jar, v. ſol vns daran dienen in v. g. 3 pf. l. w. v. 6 ſt. pg̃ v. halbs obs in dem g̃. pamgarten; v. ob er drew jar auf v. gut ſäſſe, haben wir Im in den drein jaren alle jar vergunt ze hacken 3 fuder holtz wo Ims v. vorſter zaigt, v. andersnit, v. darmit ſo iſt der g̃. Öttelmair vmb die vorg. ſein vermaint ſpruch v. vmb all ſach vntz auf den tag gar v. gäntzlich veraint.. S: Jg Eyſenreich zu Ärnpach. Z: Mändel R., Hs Kochet metzger v. M. Vorſter zu P.. Mäntag nach V. l. Fr. tag liechtmeſen.

* Nr. 1274. 1482. 8/II. Zu wiſſen (*Nun immer Eingang*) als Hs Scheyer zu Groſſen Inntzenmoſs durch ſeinen mütwillen zwo ſeiner töchter, die vnſers G. aigen ſind, verheyrat hat, v. vns dar Inn gantz veracht, von ſeinem vngehorſam wegen haben wir In laſſen annemen v. gelegt in vnſern turn. Darawſs er ſich verpargt hat mit zwain Erbern mannen, mit namen Hs Arnolt zu Intzenmoſs v. Caſpern Tawſenttewſel zu Obern Weilbach, das er vns, noch den vnſern von der ſachen v. vancknüſs wegen nichtz deſter veintter ſein ſol, noch in argem weder anden noch äfern. Iſt nachmals mit vns veraint v. geit vns für ſein vngehorſam v. das er ſein zwo töchter vnſer aigen on v. willen verheyrat hat, zwen gulden r. v. hat vns an aides ſtat verlobt, hinfür on v. willen chain ſein kind zů verheyraten. Täd.: Vlrich Pettenpeck, g̃ſchreiber zu Dachaw v. V. Oſtermair ibidem.. an freytag vor Valentini.

* Nr. 1275. 1482. 15/II. Hs Leittenſtorfer *zieht* von des G. ſchwaig enhalb Dachaw gien Dachaw auf die Grebmüll v. *jene* wird auf bitten ſeinem ſun Hs verlaſſen, das jar allain. Der ſol die ſchwaig mit irer zůgehörung pewlichen v. weſenlichen halten, die zewn fürſechen, das wiſsmad allenthalben Rawmen, den miſt darauf füren, die gräben fürſehen, den hof zů beſchütten, alles trewlichen thun nach notdurſt. Er ſol auch vnſer vich hüten v. treiben an ende v. ſtett, wie von alter herkömen iſt, v. darumb das er vnſers viechs hütt v. trewlichen fürſehen ſol, So geben wir Im 10 ſch. pg̃, zwen ſeck rogken, 2 ſ. gerſten vngenawn, 2 metzen kerns; doch die 10 ſch. pg̃ giend ab vmb das wiſmad ſtockach v. die 6 tagwerch wiſsmads hat er vmbſünſt, darmit er deſter ſleyſſiger ſey, der kirchen v. des

hawſs; auch darůmb, das er das althå v. grůmet eínpringt in vnſern ſtadel on v. ſchaden, So geben wir Im 18 ſch. pḡ. Item wir haben vergůnt den obḡ. Hs Schwaiger ze heyraten zů vnſers G. dienerin mit namen Margarethen Heltin. Die pringt Im zu 16 pf. pg l. w., ain ku v. ain pettgewant; darzu awſs gnaden haben wir ſy gehawſſtewrt mit zwain ſ. rogken, v. der heyrat zwiſchen der zwayer elewt iſt geredt v. geſprochen nach lanndsrecht. Heyratslewt v. beſtandts tädinger ſ. g. die Erſamen V. Pettenpeck, g̃ſchr. zw Dachaw, Cſſ Dieſſer zollner, Chꝛ Mändel r, Jḡ Hums lantamptman v. Pt Hewſermair pawmaiſter.. freitag nach Valentini.

* Nr. 1276. 1482. 3/III. Als sich Haymeran Pömerl, verber zu Nydern Rott, vnſers G leibaigen on v. willen v. wiſſen verheyrat hat, vmb ſolich ſein vngehorſam mit vns ains iſt worden, v. geit vns für ſolich ſein vngehorſam zechen ſch. pḡ v. alle jar ain halb pfůnt wachs auf v. Sagran, die weil er lebt. Täd: Matheis Pömerlen v. Hs Pömerlen zu Straſspach v. Wernlen ſchuſter zu NR. Darpey: H. V. v. ſch., Mändel r., V. Huber von Ottmerſhart.. Suntag Reminiſcere.

† Nr. 1277. 1482. 11/III. Contz Clain zu Eckenhofen, als *er*.. die hub zu E. nymmer vermocht zepawen, So hat *er sie* aufgeben.. Nachmals *wird sie* Hs Pawlſen zu Clain Perckhofen verlaſſen ain jar.. dient 19 pḡ, 100 a., 6 c., 6 h., ain vaſsnachthennen, ain weiſat v. 6 ſt. pg. Auch ſo was *er*, Clain, ſchuldig awſsligender gült 6 pf. v. 6 ſch pḡ, die 6 ſch. hat ſ. gn. h. nachgelaſſen, die 6 pf. pḡ hat Pawls alſo berait für *ihm* awſsgericht v. bezalt. S: Mändel. Z: Hs Schatz yetz wonhaſt ze Arnpach, M. Vorſter zu P., V. Hüber zu O... Mäntag nach Oculi.

* Nr. 1278. 1482. 11/III. Als Hs Herman das gütl zu V. mitſampt der hofſtat v. dem pamgarten zw ainem leibgeding inngehabt; So er in der mainung awſsgangen iſt gien vnſer lieben Frawen gen Achh, alſo iſt er im ellent awſsbeliben v. iſt vns das gütl frey ledig her haymgefallen. Wir haben das verlaſſen Siman ſchuſter ſeinem ſun, das jar allain vntz auf die nächſte ſtift v. nit lenger; dauon gült 18 ſch. pḡ, ain madtag, ain weiſat, 6 ſt. pḡ v. alle ſchararbeit ſol er thun, wie ain andrer thut, v. ain getrewer gerichtzman v. vns gehorſam ſein in dem, was vnſer hofmarch vnd gericht zugehörtt.. Täd: Mändel r., V. Weber v. Hs Kocher, baid zu V... Mäntag vor Letare.

† Nr. 1279. 1482. 14/III. Erhart Paldůmb zu Frencking.. nu alt v. cranck worden.. gibt mitſampt *seiner* tochter Barbara das gütl auf; nachmals *wird es* dem ſün Wilhalm verlaſſen ain jar.. gült vom gůt v. vom wiſsmad zü Holtzhawſen 14 ſch. pḡ v. 6 ſt. pḡ, ain madtag, ain weiſat oder 16 pḡ, 50 air v. 5 cäſs. S: Mändel. Z: M. Vorſter v. St. Ziegler pawr zu Frenking.. pfinztag vor dem S. Letare in der vaſten.

Digitized by Google

* Nr. 1280. 1482. 17/III. Als Hs Vennd zu Mailtzprünn, der des C. hüb daſelbs zw ainem zwpaw gepawn hat vmb aine ringe gült, mit namen 2 pf. pg̃, ain madtag v. 6 ſt. pg̃.. auf beſchawen merere gült nit geben wolt.. v. die pawen vber vnſern willen; wir lieſſen Im die verpieten mit dem lantgericht Cranſperg. Er ſuchet vil hailſtet änderhalb v. vermaint vns gantz zu verachten. Da er nit weitter möcht, hat er mit vns geſtift ain jar vntz auf die n. ſt. v. geit vns daruon ze gült 3 pf. pg, 50 a. oder 10 pg, 4 h. oder für ains 4 pg, 4 c. oder für ainen 4 pg, ain madtag, ain weiſat oder 16 pg v. 6 ſtpg. T: V. Pettenpeck, g̃ſchr. zu D., Pauls Türſchell, Caſtner daſelbs. Darpey: H. V. v. ſch., Mändel r., Hs Hewſermair, pgr zu Pfaffenhofen, Pt Hewſermair p., V. Hüber vb., M. Vorſter zu P... Suntag Letare.

Nr. 1281. 1482. 18/III. Hs Schatz bgr zu Altenmünſter verkauft *seine* 2 frey aigen gütel, der ains gelegen zü Eckenhofen, in der hofmarch v. auſserhalb im lanndg. Aichach, hat in dye drew velder, In yedes veld ains dem andern zü hilff, bey zwayn Jucharten ackers, v. ain wiſsmad auf dem moſs In der Taſchen v. wiſsflecken in den veldern, tüt bey drein oder vier menad håſs, alle jar, v. ain hofſtat v. gärtlen Im darff, ligt neben des Hornpocks, des hafners, geſäſs, v. auf der Hofſtat ſtet ain haws, darInnen V. Schwartzman ſiczet, v. das Hawſs iſt ſein, v. gehört nit zü der geñ. hofſtat v. gärttl v. aufs dem geñ. gütel järlichen giend zu rechter gültzeit 50 ewig pg dem Erw. in got gaiſtlichen h. v. vatter, H. Vlrichen Brobſt des w. G. v. L. Fr. zu V. v. ſ. C. Auch mer *sein* zwen tail an dem gütel zu Clainperckhofen g. auch in der hofm. v. auſserhalb im l. A... ain tail ererbt von ſ. l. vater Hſen Sch... ain tail erkawft von *seiner* ſchweſter Kathrein, auch in yedes veld bey 2 juchartt ackers, v. ain wiſsmad auf dem moſs gien Teittenhofen auf dem hoggen, bey den ſtegen, v. mer ain wiſsflecken enhalb des pachs am moſs gien Zeydelpach, pey der ſtraſs zü hofprück, gebent baid w. järlichen bey 2 menad håſs; v. im dorff zu Perckhofen ain hofſtat, darauf ſtet ain hawſs v. ain halber ſtadel v. ain gärtel dahinder.. dye geñ. zymer gehörent zu der hofſtat v. gütel. V. den drittail des g. gütels hat Innen Vlr. Seydel ſ. ſchwager v. Anna ſ. h. *sein* ſchweſter, v. *sein* geñ. 2 tail ſind von Irem tail geraint v. getailt v. aufs den 3 taylen giend auch *seinem* g. h. von V. v. C. 50 ewig pg.. *seinem* geñ. h. von V. v. ſ. C. vmb 80 guldein v. vmb ain ort ains guldeins güter Reyniſcher L. w... mit des E. v. v. Sigmund Pirckhaymer zü Wolfferſtarff, Landr. zu Aichach I. Z: dy erſ. L. Hoernlen v. Hs Franck, b. bgr zu A... Montag nach dem S. Letare in der h. vaſten.. O.

* Nr. 1282. 1482. 13/IV. Als Contz Sigmair von Eberſpach ain wiſen ligent hat gehabt, die in v. hof zw E. gehört hat, zum Waſen gelegen, geñ. die pöſs wiſs, ſtoſt ans veld gen E. v. iſt drew tagwerch, dann

Digitized by Google

newn maden weit, hat er im daruon awſsgenomen, So hat im der V. Hundertcäſs darfür geben ain tagwerch wiſsmads, iſt auch vns, das da ligt oben her auf gien E. auf dem moſs am grittl genant. Bey dem wechſel ſ. g. H. V. v. ſch., Mändel r., M. Vorſter zu P., Hs Päl von Arnolzhofen, Pt Hewſermair p., V. Hüber vb... Samptztag in der Oſterwochen.

* Nr. 1283. 1482. ... Als wir Hſen Zeller von Schrobenhauſen 6 gulden gelts abkauſt hetten awſs ſeinem Sedelhof zu Hertzhauſen, ſo haben wir aus genaden .. an dem kawff der obḡ. Süm von im genomen 50 g. r. v. war er .. an dem kawf ſchüldig 70 g. r. Dieſelben gibt er zu abſchlegen, nämlichen 15 gulden auf ſ. Narciſſen tag, 8 tag vor oder nach, in den nächſten 5 jaren, v. auf die leſten friſt 20 g... zu welher friſt er nit hielt, ſo iſt die täding v. vnſer nachgeben nichtz, So mügen wir in vmb 6 ewiggulden auf dem Sedelhof pfenten v. nötten nach lawt v. kauffbriefs ..der bei creſten beleiben ſol. v. wen wir.. bezalt ſein, ſo füllen wir Im ſeinen kawffbrief zw ſeinen handen geben v. deſsgeleichen er vns vnſern reuärs, v. ob wir des geñ. Zellers in den ḡ. 5 jaren notdurft zu prauchen wären, zw rechten oder kuntſchafften, Sol er nichtz von vns vmb begeren, dann was wir Im awſs guten willen gern geben wolten. Darpey H. V. v. ſch., Mändel r., J. Kamrer v. Sigm. Zeller ſein prüder. *(Ohne Datum, nach der Reihung hier eingestellt.)*

* Nr. 1284. 1482. 17/IV. Die Hailigen der kirchen zw Vierkirchen habent ain wiſsfleck, iſt ain hargart geweſen, ligt zunächſt pey dem geſäſs vnſers hoſs daſelben neben v. hoſs hargarten, v. iſt des obḡ. wiſsflecken beſ 16 ſtückln, vnd 4 piſang ackers ſind auch der Hailigen geweſen, ligent in v. hoſs pirckpraitten. Item für den obḡ. wiſsflecken v. für die ḡ. 4 piſang haben wir den Hayligen geben aindliff piſang ackers, gelegen in der Crippen zerain an der Hailigen acker, am obern ort ſtoſſent auf den Graben v. vnden auf das Holtz.. pey dem wechſel vnſers tails: H. V. v. ſch., Mändel v. r., V. Petenpeck ḡſchr. zu D., Pauls Türſchell daſelbs, Jḡ Humbs lantamptman v. M. Vorſter zu P., vnd der von Vierkirchen: Jg Precher v. Jg Erhart baid kirchbröbſt, Hs Graſsmair, Hs Elbel, Jg Schlintzger, Pt Schlintzger, Jac. Palderſshawſer, all 5 zu Vierkirchen, Pt von Ramelſpach, Gilg Päl von Wünhofen, Hs Päl von Arnoltzhofen.. Mitwochen vor Georig

* Nr. 1285. 1482. 22/IV. Als Jg Petz zu Obernhawſen zu v. G. hub ain acker inn hat gehabt, des iſt ainer halben juchart, g. im veld, geñ. die Eben, auf dem hungerperg, pey dem haid, darfür hat vns geben VII Hüber, der von Ilmmünſter mair, ainen acker gelegen zu Fridrichs Prünen, an der hell, pey der ſtraſs, gelegen vor v. hüb acker, geñ. der grieſs; vnd ſolich wechſel iſt mit paider geñ. herſchaften willen v. w. geſchehen. Darpey von vns: H. V. v. ſch., Mändel r., M. Vorſter zu P., Hs Cotmair müllner zu Obernhauſen v. St. Petz zu Freyman; von wegen der von Ilmmünſter:

Digitized by Google

Her Hs Sighart, kellner im G. zů Ilmmünſter, Contz Vberreiter v. der geñ, V, Huber v. ſein 4 ſün, v. Chtz Widenman zu Obernhauſen.. Mäntag vor S. Jörigen tag.

Nr. 1286. 1482. 28/IV. Hs Viſcher d. z. g. zu Kamer verkauft dem Erbergen v. beſch. Hſen Wergentaler, d. z. wonhaft zw Obermarpach, ſ. h. *seinen* tayl ererbt von *seinem* l. vater ſampt den 3 taylen, Erkauft vnd erlöſt von *seinen* l. geſchwiſtergeyten, Lienhart Viſcher, Barbara v. Anna, in dem gut, das man nennet das Täſchlers gut zw Solern, Alſo die g. vier tayl.. er ſol v. wil Im auch ain furſtant v. rechter gewer ſein, davor vnd darob ſein, als von des pfunt pgs wegen, das aus dem gütel allen verkauft iſt worden auf ainen ewigen widerkauf den lieben Heyligen zw Kamer. V. ob es ſich fuegt, das er das beñ. pf. pg ablöſen wolt, es wer wellichs jars das wer, ſo ſullen die Erben der andern 3 tail mitſampt Im löſen, ſo vil vnd In zwſtet.. vnd ob ſi aber des nit täten, ſo ſol der oftgenant Viſcher löſen mitſampt dem eg. Hſen Wergentaler . mit des E v. v. Hrn Jacoben von Kamer zw Ÿtzendorf I. Z: die Erb. v. b. Jg Schmid vnd Vtz Amptman, ped d. z. wanhaft zw Ÿetzndorf.. Suntag nach ſ. Jorgen tag des h. Ritters.

O. S: das rechts gerichtete Beil in untengerundetem Schilde ohne Helm.

Nr. 1287. 1482. 6/V. Vlrich Brobſt.. v. C. verkaufen die 5 pf. pg Mcher werung aus Pt Landawers des ſchuſters hawſs v. hof zu Münichen in S. Peters pfarr Gegen der Goller kirchen ÿber vndter den ſchuſter krämen zwyſchen Pt Wenig v. Chr̃ Schalhaymers des ſchuſters heuſern, verfallen auf ſ. Michels tag, 14 tag v. o. n. nach briefs ddto Erichtag nach v. l. Fr. tag Ir gepurdt 1466 mit W. Gollenhüters vntterr. zu M. J. v. kawſbrief von Chr̃ Rampeltzhofer vnder Stat M. vmb ewig gelt Inſigl ddto Erichtag vor S. Sebaſtian im 82ſten Jare.. dem fürſicht. v. w. Hſen Teyminger bg̃r zu M., Anna ſ. h. vmb 100 pf. pg̃ M. w. mit der Prelatur v. des C. I... an ſ. Johannes ante portam latinam tag. O.

Nr. 1288. 1482. 7/V. Ich S. Pirgkhamer der Z. L. zu Aichach Bekenn o. m. d. Brine: Als Ich an dem Lanntrechten daſelbs mit gwaltigem ſtab an o. ſchr. zwgericht Sas, Do kam fur mich In Recht Angedingt Hs ſachats (Schatz) bgr zw AlltenMünſter, Lies durch v. reden: Seine zway frey aygen gutlein, der Ains.. zw Egkenhofen.. v. ſein zwen taill an dem gutlein zw Klainperckhoffen, bede im L. Aichach ligünde.. Die habe er zedurchſchlechtz keufflichen verkaufft.. dem Erw... V. Br... ze Vnderſtorff vmb 80 gutter R. g. v. ain ort, der er aller alſo par v. on allen ſchaden entricht v. bezaltt ſey, Alles nach.. kauffbrieff Im vorhin darvbergegeben, Im Rechten offenlichen verleſſen vnder mein o. S. P. Inſigll verfaſſtund, des Datum ſtet etc. (Nr. 1281). Noch des zw mer v. peſſern Sicherhait, So

Digitized by Google

ſtünde er allhie In offem Rechten, wollte ſolichen kauff mit aller ſeiner zugehorunge Innhalt deſelben vorg. kauffbrieffs, hindangeſetzt die järlichen güllt dem G. V. vor daraufs gend, dem obg. meinem h. v. V. v. ſ. C. Ayd virtigen, Demnach vnd er weder porgen, noch gewerſchafft gehaben mag. Der ſol es beſtatten, als das puch ſait „Wann das geſchicht, So hat ſich allw gewerſchafft ergangen.“ Hierauff han Ich R. fronboten dreyſtunt mit lauuter ſtym vber offne ſchrannen berueffen laſſen, Ob yemant Aynicherlay wider ſolichew vertigung v. vbergab zereden het oder wollt, der ſtünde herfur ye darnach, ſo beſchäch, was Recht wär. Da nyemant kam, Gab ich Im tag auf das nägſt Recht. Do erſchin widervmben in ang. r. geñ. Hs Schatz, lies d. v. Im Rechten furbringen, Inmaſſen wieuor, lies Ich g̃. R. fronboten abermaln vber o. ſchr. berueffen, Inmaſſen wieuor. Vnd hies In darauff bis zw ennde des Rechtens warten. Vnd biſſolanng Hs Seidl von Egkenhofen, der dann des beñ. Hs Sch. leiblichw ſweſter hat, von wegen ſeiner hausfrawen auſſer Rechtens vnangedingt darwider Redte; ſein Swager Hs Sch. ſollte die gut nit verkauffen, Angeſehen er anſtatt ſeiner hawſſrawen auch ain gerechtikait darauff hetten. Darwider Hs Sch. Reden lis: Seindtmalen er alhie In offem Rechten geſtangen, berueſſt, gewardt v. alles das ordnung der Rechten getan het, das Recht wär, v. In nyemant in ſolicher vertigung v. vbergab weder Enngen noch Iren wolte, dann fouil ſein Swager auſſerhalb Rechtens mit ſein vergeben worten darzw Redte, Sollte In nit bekümern, Angeſehen der ſelb ſ. Sw. noch ſ. h. Aynicherlay wenig oder vil an den guten hieten, So gepuret Im nit zw ſolicher ſeiner bloſſen Rede Ainicherlay Antwort zwgeben, Sunder wå ſein Swager oder ſein ſweſter oder yemant Ainicherlay einrede darwider heten, Möchten ſy thun In verdingten Rechten, wy Recht wår, v. ſeintmalen das nit beſchåch, So verhoffte er, Ich R lieſſe In mit ſolicher vertigung Im Rechten verfaren, als Recht wår. Das ich g̃. R. getan hab, als Recht iſt. Alſo hat er des ain gelerten Ayde zw got (und) den heyligen geſworn v. mir R. ſolichw obg̃. gutt Inhallt deſſ. Kbr. an den Stab auf v. vbergeben, Sich der für ſich v. a. ſ. E. hiemit v. in krafft ditz brieffs gentzlich verzigen. Die han Ich weiter Kunraten Måndell R. zw V., der auch in verdingtem Rechten geſtanden iſt, Als volmechtigem anwalld meines h. v. V. durch fronboten mit gerichtzhant, Stab v. gwalt Laſſen Einantworten, In nutz v. gewer eingeſetzt, als Recht iſt. Auff ſolich maſs vnd form, das der obg̃. m. h. v. V. ſ. C. v. n. die obg̃. güt mit a. i. z. Laut v. inhalt deſſ. kbr. Nw füron in ewig Zeit wol Innehaben, brauchen, nutzen v. nieſſen, beſitzen v. entſetzen. Stiſſten v. ſtörn, auch gentzlich darmit tun v. laſſen ſollen v. mügen, Als mit annderm Irem aygenthafften güt önn Irrung, Einrede v. widerſprechen, des obg. Hſen Sch. ſ. h. v. E. v. allermenigklichs von Irnwegen. Solicher vertigung, vbergebens v. Einantwortens begerte Im der g. Anwald m. h. v. V. den fürban zwthun, han Ich Im g.

Digitized by Google

R. fronboten laſſen thun, als Recht iſt, v. gbriefe, der Im durch di Erſamen v. weiſſen A. Müllner d. z. Bgrmaiſter, Hſen Criſtell, Hſen Eyſſellein, Hſn Winhart, Kſn Rochen, Jg Hauck v. A. Schäffler, All geſworn des Ratz diſmals an der ſchrannen geſeſſen vſſ Ir ayde zwgeben Erkant iſt, V. den Ich Ime auch alſo v. g. w. Mit m. aygen anhangünden I. beſiglltén, mir v. m. E. on ſchaden, Gibe an Erichtag nach S. Cantate Anno etc. Octuageſimo Secundo. O.

Nr. 1289. 1482. 9/V. Ich Vlrich Spiegel, an der zeit LanntRichter zu Dachaw Bekenn.. das In recht für mich kam, als ich zu D. mit vollem gericht lannt Recht geſeſſen pin, Elſpeth Palderczhauſerin von Viekirchen v. lies durch iren vorſprechen angedingt zu recht reden: wie das ſy.. verkauſt hab.. dem Andächtigen geiſtl. H. V. Brotkarb, Brobſt des w. g. Vnnderſtarf, ſ. C. v. irem beñ. g. iren aigen twirchgarten, g. zu Arnolczhofen, ſtöſſt auf des beñ. g. twirchgarten neben der gaſſen, die in das velld get gen Wunnhofen v. iren aigen wiſsflecken vnden dauor auſſerhalb der zewn zuſampt dem garrten vmb zehen pſunt pg guter lanndeſwerung.. V. ſtund alſo hie vor offem rechten v. wolt dem beñ. g. baide ſtuck v. gut alſo vor offem rechten aufgeben v. vertigen mit dem aid als der graffSchaſſt v. ſchrannen Dachaw recht iſt nach püchs ſag, wann ſy weder aigen porgen noch furpſant hab, damit Sy In gewerſchaſt tun mug, v. begert darauf das püch zuuerleſen die artickl „Wir wellen auch, wer aigen verkaufft in dem lannd, der ſol nit lennger gewerſchaſt tun, wann Jar v. tag für erben In dem lannd, für erben auſſerlaunds zway Jar, Es ſey dann, ob er weder porgen noch gewerſchaſſt gehaben mag, der ſol es beſtätten, als das püch ſagt; wann das geſchicht, ſo hat ſich alle gewerſchaſſt erganngen.“ Auch den artickl „Wir wellen auch, wer aigen oder leben hat, des vil oder wenig iſt, wellent In die erben daran Irren, der ſol auf recht ſten v. ſol bereden gen den heiligen, das er das gut nit lennger erſparen mug von hunger v. von froſt v. von gellts not v. von beſunnderer eehaffter not, wie die genannt ſey, v. ſeinen erben zu kainem geuard.“ Alſo mocht ſy das nit lennger erſparen v. hiet das von eehaffter not verkaufft v. iren erben zu kainem geuard. Das wolt v. mocht ſy bereden, wie recht iſt. Darauf lies ich obg. R. fronpoten rüeſſen dreyſtund mit lauter ſtym, ob.. Da kam niemant v. da niemant kam, Da kam in recht Chr. Manndel meins h. v. V. richter mit genugſamen vollem gewalt, v. lies Im verdingtlich zu recht reden: Demnach vnd er die P. durch iren vorſprechen Im recht gehört hab, wie ſy meinem h. v. V. die vertigung v. gewerſchaſt tun well, da benug Im wol an, v. ſtee hie als anbalt v. well alſo dye vertigung v. gewerſchaſt von ir aufnemen, wie recht iſt. Alſo Swur die dickgenant P. ainen aid zu got v. den heyligen, das ſy das gut.. nit lennger erſparen hab mügen, die von eehaſter not v. iren e. zu kainem geuard verkauſt hab, vertigtt v. beſtätt alſo ir aigen, wie recht iſt,

Digitized by Google

nach pūchs ſag v. gieng darauf hinein in die ſchrannen vor offem gericht, v. gab mir obg. R. die obg. ſtuck v. gut auf, ir yedes mit ſeiner zugehörung v. verzech ſich der an den ſtab in gerichtzhant. Darauf ich o. R. die obg. ſtuck dem anbalt anſtat v. von wegen m. h. v. V. vor offem gericht mit dem ſtab v. mit ghant eingeantwurt han, alſo das.. ſie.. furan damit.. tun.. mugen, als mit anndern des g aigen vnd guten. Als das geſchach, begert der anbalt dem g. des kaufs v. vertigung brief, den ich obg. R. Ine gib beſigelt mit m. a. anh. I, das ich v. g. w. daran gehanngen han, mir, m e. v. Inſigel on ſchaden. Geſchehen an pfincztag vor dem S. vocem Jocunditatis als man zelet von criſti gepurd Vierzehen h. v. In dem zwai v. Achtzigiſten Jaren.

O. mit Spiegls Siegel: ein Arm mit abwärts gerichtetem Dolche in der T. u. auf dem Schwungbrette über dem gekrönten H. Vgl. die abweichende Abbildung M. B. X. T. 10.

† Nr. 1290. 1482. 27/V. Contz Pawle.. zu Praittenwiſen, Als V. Pawle *sein* l. vater mit tod vergangen, hat das gut Chunigund, *sein* l. m., Hs Pawle ſ. pruder ettlich jar gepawn, v. ſo ir baider fug nymer was ze pawen, So habent ſy das.. aufgeben.. Nachmals von *ihrer* dreyer gepet wegen hat *es ihm* ſein g. h. verlaſſen das jar allain.. ze dienen den drittail, auch wiſsgult v. den claindienſt nach ires Salpuchs ſag.. S: Chr. Mändel. Z: die erb. Hs Protkarb zu Mamendarff, Chr. Protkarb zu Stainbach, Pt Hewſermair p. v. V. Huber.. an Mantag inn pſingſtveiren.

Nr. 1291. 1482. 28/V. Jg Gretter, geſezzen zw Vndergrieſpach v. Margret, Sein elichi h. verkawſen allen *ihren* tayl an dem gutlen zw Reichershawſen, darauf yetz Sitzt Hs Hucker, das an *sie* chumen iſt mit geleichen erbtail von i. l. vatter v. Sweher, von dem Karl von Perspach, dem erb. v. beſch. Hſen Petterpawren, bgr zw Aichach v. Barbara ſ. e. h. vmb 7 g. r... mit der Stat Aichach I. Z: die erb. mayſter Hs, Veit Pirckhamer, baid bgr.. am ericgtag nach Vrbani O.

* Nr. 1292. 1482. 4/VII. Als wir ain gütel erkauft haben von Hſen Schatz zu Clain Perckhofen, das öd v pawfellig was, dasſelb gütel haben wir verlaſſen Hſen Schwartzen daſelbs auf 3 jar. S: Mändel etc.... an S. Vlrichs tag. Nota der brief iſt nit uervertigt, wan er vermocht das gütel nit v. hatz mit freyem aufgeben.

Nr. 1293. 1482 26/VII. Wir V. Br. v. g. C. v. l. fr. zu V. Bekennen.. So gottes gerechtikait geſeczt hat dem menſchen ze ſterben vnd nichts nachvolgt im aufgangh von diſem Jamerlichen ellendt. dann was yeglicher würkhett. guts v. args. v was der menſch tüt. in vernünftigen. guten. lebentigen willen. gott geualliger. v. den ſelen tröſtlicher iſt. dann was nach dem tod beſchicht. Sölhs angeſehen. dem alm. got. zu hohem lob. Marie v. allen himeliſchen bgrn. ze Ere.. Hat der Erw. h. Thoman Wagen-

Digitized by Google

huber. korherr zů Ylmmünſter. da er dannoch in ganntzer vernufft. v. leben was. vns gepeten. mit dyemůtiger andacht. In auf zů Nemen. in vnnſer heylig Bruderſchafft. darzw järlich Im zegen in Ewig Zeit. ain jartag. auff ain yeden Erchtag. nach v. l. fr. ſchidunb tag. achtag vor oder nach. als vns das fugſam iſt mit ſelveſper. Vigili. Geſungen ſelmeſs. gelewt. kertzen aufgeſteckht. verkündunb auff der Cäntzl. v. in Capitel den Hrn v. Brüdern. Auch auff den tag. ſo das ſelampt geſungen wirt. all brieſter der ſelen gedächtnüſs haben. in ir meſs. mit allen ſachen. als wir vnnſern grebherrn. verpflichtlich. v. andächtiklich. in ſunderm lob. thun. v. volbringen. Damit auch diſer Jartag mit gröſſer andacht volbracht wird. iſt des Erw. hrn will. das dem Conuentt. ſo dye vigili verpracht hat. zů nacht. yeglichen ain pecher gutz Collacion wein. den zw denſelben zeiten. der C. hat. zu der pfrůndt. zůgeſeczt werd. Darumb hat vns der obg. h... geben ain Sum gelcz. daran wir ein volles genugen haben doch iſt ſein mainunb. das dem w. G. anzelegen. nach dem peſtem. v. darumb kauffen etwas ewigs. des wir vns verwilligt haben zethůn. Solichs.. vndter vnſer der Prelaten v. des C. I. der beſigelt iſt des freytags. nach ſ. Jacobs tag..

O. S. 1. oval in grünem, 2. rund in weissem W, wie früher. Verm.: Dedit xl flor. ren.

* Nr. 1294. 1482. 4/IX. Als vns Hs Weber zu Weſterholzhauſen an v. G. holzmarch. gelegen zwiſchen Holzhauſen v. Allgerſpach, gen. der Hintterſchlag, v̈ber hawt v. v̈berrewtt hett, darumb wir gegen im kuntſchafft rechtens gepflogen haben; v. am leſten rechten auf dem gräntt ſtelten wir die zewgen wider den gen. Hs W. in die ſchrannen v. wolten ſölichen v̈berhaw v. v̈berrewtten erzewgt haben, So aber baid anſtöſſent gräntt v. L. Fr. Gotzhawſern zugehörtten, der aine vns v. der ander der kirchen zu Holzhauſen, haben ſich Erber lewt darein gelegt v. vns erpeten, der ſachen in der gütigkait pey In zu beleiben. Die haben den Irrigen gränt gütlichen von ain ander geſchaiden, oben angefangen am weg v. gerechen durch ab auf den vndern frid vor dem veld mit ſichtigen marchgruben, v. vns der ſachen gantz veraint.. Täd: die w. v. veſten Cſſ Prüner lantr. zu Kranſperg, V. Spiegel Lantr. zu Dachaw, V. Pettenpeck gſchr. daſelb, Th. Schäffler zu Freyſing, Sigmund Schäffler ſein ſun, richter zu Weichenſteſen. Darpey geweſen vil nachtpawrn von Vndenſdorf, von Holzhauſen, Alberſpach v. ain ganze ſchrannen, Hs Scharrer, verweſer zu Altenmünſter, Hs Metzger, Merckl Pader, Jg Schmid zu Yetzendorff.. an Mitwoch nach Egidi.

*, Nr. 1295. 1482. 23/X Als Symon Sturm das gütel zu Anshoven aufgibt, *wird es* L. Kobold verlaſſen das jar, gibt 6 ſch pg. Z: Her Hanſs zu Römmoſs, M. Forſter v. S. Sturm.. feria quarta poſt Vrſule.

Nr. 1296. 1482. 21/XI. Lienhartt Schnellman, die zeitt wonhafft zu Peterſhauſſen bekennt für *sich* v. *s.* pruder Wilhalm, des volligenn geben gewallt *er* hat, das *sie* verkaufft haben Hſen Schneider zu Petterſhauſen *ihre*

Digitized by Google

zwen taill an dem güttlein zu Sölern des Lantg. Crantſperg vmb zwendreiſſigk guldein R. L. w... mit des v. v. w. Cſſen Prunners an den zeitten Lant-R. zu Cr. I. Z: die Erbergen beſchaiden V. Sturm v. Hs Zachel von Schermpuech.. pfinz tag vor S. Katherin tag.

O. mit S.: der Ziehbrunnen in der T. und auf dem gekr. Helme zwischen zwei Flügen.

Als Inlage der Siegelfalte ein Papierzettel: Ir wiſt liber richter, das ich Wilhalm ſchnellman meinem prueder leinharten ſchnelman gancz gebalt geben han zw vertigen den chauff den hans ſneider zw berchtolczaufen mit brieff vnd ſigel nach aller notturfft. da pey iſt gebeſſen wilhalm haſſer v. leinhart haſſer peeczügen des gepettes vmb das ſigel.

* Nr. 1297. 1482. 27/XI. Als Clas Zymerman zu Jungkenhofen mit tod vergangen, haben wir das gütel ſeiner hauſsfraw verlaſſen. Darpey: Her Vlrich von Münnenpach, M. Vorſter zn P., V. Hůber zu O. v. Contz Ottelſpurger ir průder.. an ſ. Virgili tag.

Nr. 1298. 1482. 3/XII. Jḡ Pärtll zu V̊ttenhofen.. als V. Pärttl *sein* l. vatter.. alt v. kranck worden iſt v. den Hof zu V̊. nymer pawen wolt, *wird er ihm* verlaſſen auf ain jar.. zw dienen den drittail auff ain geſchaw, die wiſsgult v. den klain dienſt nach des ſalpuchs ſage.. Auch iſt abgeredt.. ob ſich *sein* vater v. Elſpeth ſ. l. mutter mit *ihm* v. *seiner* hauſfrau inn *ihrer* cöſtung v. herberg nit mit ainander vertragen mochten, So ſol v. wil er *ihnen* ain Hewſslen auff dem gartten bey des hofs geſäſs pawen v. *sein* vatter ſol auch aufstragen durch *seins* ḡdn h. anwalt in Cranſperg, das es vnvogtper ſol beleiben v. nach abgang.. Sol es bey dem hoff beleiben. Der Vatter V., St. v. M. die Pärttl, geprüder, geben den hoff auf. S: Mändel r. Z: M. Vorſter zu P., Chr̄. Modelhart zu Rottpach, Hermann Pärttel zu Ainhofen, V. Hůber zu O... Erichtag vor ſ. Niklas tag.

Pap. Urk. mit aufg. Siegel.

* Nr. 1299. 1482. 3/XII. Als Contz Modelhart zu Rotpach auf v. G. gůt ettlich zeit geſeſſen v. vmb ain ringe gült gepawt hat; wir haben das darumb beſichten laſſen, hat ſich das alſo fünden. Er hat in zwain jaren nit mit vns ſtiften wellen dann nach ſeinem willen; wir haben im ain abſtift tag beſtimpt v. geſetzt auf das gůt, v. ſolt den verpargen nach lannds recht. des er nit thun wolt; wir lieſſen den in vancknüſs v. gewiſshait nemen; von ſeiner gepet wegen haben wir in darauſs entlaſſen, doch das er vns, noch niemantz v. v. w. von der vancknüſs nichtz deſter veintter ſein ſol; darſür ſind pargen Hs Kocher zu V. v. Pt Hewſermair p. Nachmals hat er mit vns geſtift v. geit vns die alten gült nach des Salpůchs ſag vnd geit darzů ain ſchwein oder dafür 5 ſch. pḡ. Darpey: H. V. v. ſch., Mändel, M. Vorſter,. erichtag vor Nycolai.

* Nr. 1300. 1482. 23/XII. Zu wiſſen das wir ain wechſel gethan haben mit Hſen Siber von Altenmünſter, gen. Grillenperger, vmb des Gotz-

hawſs ängerl, gen. gaiſsängerl, gelegen zu Ewchenhofen auf dem fürtt, hinder dem hüthawſs, ſtoſſt auf die gaſſen. Darfür hat vns der geñ. Siber geben ain halbs tagwerch wiſsmads, auch daſelbſt auf dem dürren Anger, ſtoſt auf die Moſsgaſſen hinder dem Haintzpawrn. S: Mändel. Z: Jḡ Stewbenweg, ſchuſter v. L. Weber b. b. zu Altenmünſter. Täd: Hs Götz zw Ewchenhofen, M. Vorſter zu P., V. Hüber zu O., Syman Hinttermair zu Awſhauſen.. Mäntag nach ſ. Thomans tag apli.

Nr. 1301. 1482. 27/XII. Jḡ Schnelman, d. z. wonhaſt zw Freyſing, Thoma Schnelman, w. zu Kolbmburg am Rein, dafür Lienhart v. Jḡ die Schnelman beſtant ſein v. Margareth Schnelman, w. zu Petterſhauſſen verkauſen dem beſch. Ludwig Schneider, geſeſſen zu Groſſenhay v. Margarethen ſ. h. *ihre* 3 tail von dem gütel zu Solern in Kranſperger Landg. S. des e. v. v. Herrn Wilhalm von Kamer Z: Jḡ ſchmid zu Ytzendorff, Märkel zu Obermarchpach.. an ſ. Johanns tag des h. Ewangeliſten v. zwelſpoten 1483.

O. mit S: das nach gen rechts gerichtete Beil in der T. u. in dem Hut des Helms.

Nr. 1302. 1482. 27/XII. Urſula Schnelman d. z. w. zu Freiſing. Margaretha w. zu Moſmül bey Mäſſenhauſſen v. Anna w. zu Kienberg, dafür Hs v. Lienh. die Täſchler ain beſtant ſein.. verkauſen ebenſo *ihre* 3 tail an dem gütel zu Solern dem Ludwig Schneider.. *S Z. und Tag gleich.* O.

* Nr. 1303. 1483. 5/I. Als Jac. müllner, Jacobs von Prũn tochtermann, an einem ſũntag vor der h. dreyer Künig tag vnder der frümeſen in vnſern pfertzer awſs dem crützgang geſtigen v. vns ettlich püſchſspänn derriſſen v. zerprochen awſs ſeinem aigen mütwillen, darumb wir In in v. Tũrn legen lieſſen.. hat er zu pḡen geſetzt Hs müllner, ſeinen vater zu V., Ctzen metzger, Pt Hewſermair daſelbs, Pt Spächtter von Vttenhofen v. L. Lüdel zu Zilhofen.. Suntag vor der h. dreyer künig tag.

* Nr. 1304. 1483. 31/I. Als L Edelmann von Alberſpach ettlich mange jar in v. gotzhawſs gedient hat.. alle jar ſeins lons v. aller ſach mit Im verrechnet wurd.. yedoch er yetzo 1483 in ainer rechnung.. ain ſũm gelts ſchuldig war, da zoch er an: wir wären im auch ſchuldig der vrſach, Er wär den herren im Conuent im nächſt vergangen ſterben beygeſtanden, der yetz bey zwaintzig jaren iſt, v. het In vil beſtands gethan; Auch ſey er ain zeit kaſtner geweſen, deſsgeleichen vnſer kuchenmaiſter, darumb Im chain genügen, noch awſsrichtung ſey geſchehen. Wiewol wir in vnſern reigiſtern aigenlichen in geſchriſt funden haben, das Im vmb das v. anders ain genügen geſchechen iſt, yedoch ſo haben wir angeſechen ſein armut, v. das er langzeit bey v. gotzhawſs gewantt geweſen iſt, v. haben.. im nachgelaſſen. Ch. Mändel r., Clas metzger, V. Weber baid zu V., V. Hüber zu O. v. P. Hewſermair p... freytag vor liechtmeſs.

Nr. 1305. 1483. 5/II. Camrer v. Rat gemainiglich der Statt zu Kelham *bezeugen den Kauf eines Ackers daselbst durch* Pr. V. v. C. von

Linhartt Stawbinger, dem Sneyder, v. Walpurg ſ. e. h. wonhafft zu Kelham. S. der Stadt. Z: C. Mändel R. zu V. v. Criſtan Heylingmayr zu Granſtorff. Teydinger: die erb. Hs Krymel. Cr̄. Vngutt, Sigm. Egk, Cr̄. Irnſinger, Hs Awnkofer v. Jḡ Arnollt, bḡr.. Mittichen nach V. L. Fr. Lichtmeſs tag.

O. „Sigillum civium in Kelham": das unten spitze Schild ist schief gen links sinkend getheilt; rechts eine Weinrebe mit Blättern und Trauben, links die Bayrischen Wecken.

* Nr. 1306. 1483. 9/II. Hs Schaffler von Pippiſsried hat *seine* hofſtat, geñ. Im Sampt, aufgeben v. *seine* zymer mit v. willen verkauſt Veiten Schäffer, dem wir die hofſtat verlaſſen haben das jar allain. Darpey H. V. d. ſch., Mändel r., Pt Hewſermair p., V. Hüber zu O... ſuntag nach liechtmeſen.

Nr. 1307. 1483. 20/II. Pt Rüdel v. Anna ſ. e. h. zu Jungkenhofen, Schrobenhauſer Landg., *verkaufen Grundstücke* dem Pr. V. vmb 8 guldein guter Reyniſcher v. 1 ſack Rogken. Marg. Rietmairin, Ctz R. ſäligen witib v. Kath. Rüdlin, baid des geñ. Peter Schweſtern *stimmen zu.* S: Ch. Mändel. Z: Hs Kindermair, V. Vnuerdorben, L. Furtmair wirt v. Symon Vogl all 4 von Jungk... Pfinztag vor dem Suntag Reminiſcere in der vaſten. O.

Nr. 1308. 1383. 22/II. Ich Sebaſtion von Adeltzhofen zw Adeltzhofen, v. Ich Jeronimus Perwanger zü Güntzelhofen Bekennen baid ainmütigklichen hiemit offenlich an dem brieff für vns, v. all vnnſer baider erben v. thün chunt aller menigklichen, Als mein, geñ. S. von Adeltzhofen, vorderen löblicher gedachtnüſs, nämlichen Fridreich Sigmerſshawſer v. Elſpeth Adeltzhoferin, ſein Eeliche wirttin, dem wird. G., Br. v. C. zü Vnndennſdorff, ain pf. münicher pḡ ewigs gelts, awſs irem aigen annger, gelegen zw Sigmerſhauſen, der genant iſt der annger zu winnckel, geben, vermacht v. verſchriben haben, dem nach das die geñ. hr̄n von V. dem ḡ. Fridrichen S. v. ſeinem vater ſaligen ainen ewigen Jartag begien füllen, als anndern Iren ſtifftern nach lawt v. ſag deſſelben gemächts briefs, der bey kreften beleiben ſol, v. ſo Ich nu, geñ. Perwannger, den geñ. annger, Sedlhof, v. annder ſtuck vnd gut von dem ḡ. Seb. von Ad. erkaufft hab, V. mir der kawff auf der lanntſchrannen Dachaw mit gerichtshanndt eingeantwurt worden iſt, V. in dem ſelben ḡbrieff, noch Im kawfbrieff das obḡ. pf. pḡ zu geben awſs dem annger vergeſſen v. nit dar Inn verſchriben iſt. Hierauf ſo bekenn Ich ḡ. Perw. In kraft v. vrkunt des briefs, das Ich, all mein erben, v. nachkömen, v. In wes gewalt der obḡ. annger hinfür ewigklich kümpt, das obḡ. pf. pḡ ewigs gelts alle Jar v. järlichen on als verziehen awſsrichten v. bezalen füllen v. wellen, zu rechter gültzeit. Vnd ob ich oder m. e. oder wer den annger Innhat, das nit entäten, So habent mein Hn von V. durch Ir amptlewtt vollen gewalt, den geñ. annger verpfennten, v. ſich des geñ. pf. pḡs darauf zw weren, als ain yeder herr vmb ſein gült wol thün mag, als vmb

Digitized by Google

annder Irs gotſhawſs gült, ſo lanng v. vil, vntz In ains-yeden Jars, vmb das geñ. pf. pḡ v. was ſchadens darauf gangen wär, ain vols genügen geſchehen iſt, gar v. gantzlichen on allen Iren ſchaden. Ich geñ. S. von Ad. Bekenn auch In krafft des brieffs, das ſölicher kawff v. brieff, den Ich dem geñ. P. geben hab, meinen Hr̃n von V. an Irem eḡ. pf. pḡ ewigs gelts awſs dem beſtympten aunger, yetz v. hinfür In ewigs zeit vnſchedlich ſein füllen. Des zu Vrchunt, So gib Ich. ḡ. S. v. A. vnd Ich ḡ. J. P. den geñ. Hr̃n von V., Br. v. C. v. Irn nachkömen den brief verſigelten mit vnnſern baiden anhanngennden Inſigeln, Die wir zu warer Zeugknüſs aller hie geſchrieben ſachen an den brieff gehanngen haben, an Samptztag vor dem Suntag Reminiſcere, des Jars nach xp̄i gepurd vergangen Tauſent vierhundert Im drew vnd Achtzigkiſten Jare..

O. mit 2 zerstörten Siegeln. Anfangsbuchstabe, einen Fisch darstellend, längs des ganzen Blattes gezogen.

* Nr. 1309. 1483. 23/II. Als Hs Schwartz das gütl zu Clainperckhofen.. nit vermocht v. ſein hawſsfraw nit pey im beleiben wolt, So hat er es vns ledig v. los aufgeben, v. wir von ſeiner gepet wegen.. es Hſen ſchmid von Altenmünſter verlaſſen.. ſol geben ain halbs pf. pḡ zu Erung. Täd: H. V. d. ſch., Mändel R., M. Vorſter, V. Huber.. ſuntag Reminiſcere.

Nr. 1310. 1483. 24/II. I. Ao Dñi 1483 Rv̄dus in xp̄o p̄r et D. D. Erasmus Berchinger, gr. Dei et ſedis ap̄lice Ep̄us Salonenſis, R. P. et D. Sixti Ep̄i Friſ. in pontif. V. gtis ad inſtantiam vetis P. Vdalrici Pp̄ti Vndenſis conſecravit altare vnacum tota capella ſ. Nicolai in capitulo in honorem ſ. Nicolai Ep̄i, ſ. Mathie Ap̄li, ſ. Felicis et Adaucti mr̃m, ſ. Egidii et Bernhardi confeſſorum et ſ. Criſtine vḡis. In quo altari hec reliquie ſunt incluſe: De S. Jacobo ap̄lo minore, de S. Heinrico rege, de ſ. Mauricio mr̃e, de ſ. Clara vḡine, de vndecim millium virginum. Omnibus xp̄i fidelibus predictum altare in loco capitulare viſitantibus cum devotione diebus infra ſcriptis ſc. omnium feſtorum xp̄i et glor. genetricis ejus Vḡs Marie, ſ. Mathie ap̄li, Auguſtini, Corbiniani, Sigismundi, Franciſci, Anthonii confeſſoris de Padua fratrum minorum, cujus feſtum celebratur 13 die menſis Junii, Bonaventure Cardinalis Ep̄i Albinen. de ord. fr̃. minorum, cujus feſtum celebratur 14 die m. Julii, Omniumque patronorum ſupradicti altaris ac ſanctorum, quorum reliquie ibidem continentur.. dedit idem Rdus Pr̃. ſ. theologie profeſſor Eraſmus Ep̄us Salon. 40 dies indulgentiarum de peccatis criminalibus et totidem de peccatis venialibus. II. Eodem die ſl̄cet S. Mathie ap̄li conſecravit idem Pr̃ altare in dormitorio in honorem ſ. Monice vidue, ſ. Marthe v., ſ. Laurencii mr̃s, ſ. Anthonii abbatis et Onufrii confeſſoris. Reliquie in eodem incluſe ſunt hec: de S. Achacio mr̃e, de ſ. Dyoniſio ep̄o et mr̃e, de ſ. Alexio conf., de ſ. Onufrio conf., de undecim millibus virginum. Et dedit indulgentias 40 dierum peccatorum criminalium et totidem venialium omnibus deuote viſitantibus hoc

altare in diebus patronorum h. a. et ſanctorum, quorum reliquie ibi incluſe ſunt et feſtis diebus, quae ſupra et in die dedicationis ejusdem. Dedicationes horum altarium celebrabuntur annuatim in die ſ. Vdalrici epi glor. Aug. d, in quo die viſitantes predicta altaria habebunt indulgentias ſupraſcriptas.

Aus dem Calendarium et Anniversarium im Reichs-Archive.

* Nr. 1311. 1483. 9/III. Als Hs Siber, Hſen Siber geñ. pader elicher Sun, bgr zu Altenmünſter, Herrn Hannſen Wochners ſäligen tochterman, vermaint het, wie Im vnſrer vordrer, Prelat Vlrich Schirm etc. in v. gotzhawſs panholtz, geñ. der värenperg, ain gerewt zu ainem acker verlaſſen het, das hiet er nu gereut, v. wär Im nachmals genomen worden, des er mit taglon v. koſt zu ſchaden komen wär. Auch hieten wir ſeinem geñ. herrn, H. Hſen Wochner zu Altenmünſter, den zehenten zu Freymanen lang zeit nit geben, wan wir paweten Freymanen nit, v. lieſſen des vnſerm ſchaffner zu Wagenried zu ainer triſt liegen, darumb wär der geñ. ſein herr des zechenten awſsgelegen; v. vermaint, wir ſolten Im an ſtat ſeiner hawſsfrawen darumb geleich werden.. Hierauſe So ſeyen wir von des gerewts wegen bericht, das der geñ. Siber das gerewt awſs Im ſelbs auf ain woltrawn, das her Hanns Wochner zu vns v. zu v. C. gehabt hat, *(unternommen)* v. iſt Im nit verlaſſen geweſen, wan alspald vnſer vordrer prelat Innen iſt worden, hat er Chrden Mändel r. v. M. Vorſter hinaufgeſchickt, Im das verpietten laſſen; yedoch demnach vnd der geñ. Siber bey ainem jar zü Altenmünſter herttigklichen verprunnen v. ganz verdorben geweſen iſt, So haben wir Im nach rat der hernach gen. erb lewt v. von ſeiner v. irer fleiſſiger gepet wegen Geben ain ſack rogken v. ainen metzen, v. hat das Corn der zeit golten ain Münicher ſchäffel 13 ſchilling pg̃ vnd mer.. S: Mändel. Täd. v. Z: St Hegkmair v. M. Vorſter zu P... ſuntag letare.

Nr. 1312. 1483. 10/III. Hans Siber, geñ. Grillenperger, bgr zu Altenmünſter, verwechſſelt *sein* halbs tagwerch wiſsmads zu Euchenhofen auf dem dürren annger, ſtöſt auf dye moſsgaſſen hintter dem Haintzpawrn mit dem.. V. Br. zu V. v. ſeins C. engerlen, auch zu Euch. auf dem furtt hintter dem hüthawſs, geñ. das gaiſsängerlen, *beide* frey aigen güt.. Täd: Hs Göcz zu Euch., M. Vorſter, V. Huber v. Symon Hinttermair zu Aufhauſen; S: Mändel R. Z: Jg̃ Stewbenweg ſchuſter v. L. Weber b. b. zu Alt.. montag nach S. letare. O.

* Nr. 1313. 1483. 25/IV. Zu wiſſen als wir 2 güttl ains zu Perckhofen, das ander zu Eckenhofen von Hſen Schatz von Altenmünſter erkauft haben.. In dem gütl zu Eckenhofen hat Vtz Seidels von Clainperckhofen hawſsfraw ain drittail Inn gehebt, derſelben drittail der Schatz mit gbrief in ſein gewalt pracht v. vns den mitſampt den berürten kawf veruertigt in peywefen des Seidels; über das alles der Seidl vnſerm mair zu Eckenhofen verpoten hat mit zwain frümen mannen, ſein drittail im gütl nit ze

rüren v. vieng ain recht darauf an, v. lieſs ſelbs nit daruon, v. gieng hindan, v. wiſten nit, wie er das vermaint; dann vnſer richter lieſs In zu Aichach annemen von ainer ſicherhait wegen. Darauf iſt er (los) gelaſſen v. iſt vns durch her Wigileis von Weichs ain bericht v. vrſechbrief von Im gegeben, den wir hinnen Im gotzhawſs haben, dar Inn vindt man, wes man ſich hinfür gegen Im verſehen ſol. Datum freitag nach Geori.

* Nr. 1314. 1483. 25/V. Als die Rüger zw Pippiſsried, die v. hüb ze leibgeding innen gehabt haben, mit tod vergangen, ſo haben wir die verlaſſen Hſen Clain, der der Rüger das leibgeding verdient v. gepawn hat das jar allain. Täd: H. V. d. ſch. Her Hs pſr̃ zu Pippiſsried, Johannes Schreiber daſelbs, Mändel r., Hs Kamrer, Pt Hewſermair, V. Hůber all zu V, M. Vorſter.. an Suntag vor ſ. Helena.

* Nr. 1315. 1483. 20/VII. Item es iſt Hs Endel von Achperchach mit vns ains worden vmb all auſſtendt gült v. ain volle rechnung mit vns gethan, traff die Sům 16 pf. pg̃, gab er vns von ſtund an 6 gulden r., was er vns dannoch ſchuldig 10 pf. pg̃. Sol er 5 pf. zallen auf ſ. Michels tag ſchierſt v. 5 pf. auf ſ. Martinstag darnach künftig on als verziehen, gelt v. chain werdt, hat vns die ſchuld verpargt mit Lten Sailer, Hſen Trinckgelt, mer Hs Trinkgelt am ortt, Symon Wöllfel v. L. Endel, all zw Achperchach. Darpey: Cff Prunner, Mändel, Pt Hewſermair, M. Vorſter, V. Huber.. ſuntag nach Margarethe.

† Nr. 1316. 1483. 20/VII. Lienhart Endel zu Achperchach *erhält*, demnach vnd Hs Endel *sein* l. vater.. nu zu gutem alter komen iſt, v. ſein fug nymer was, den hof zu Perchach ze pawn, So hat er den aufgeben, Nachmalen den von liechtmeſen näch ſt künftig ain jar, daruon ze dienen ze gült den drittail auf ain geſchaw. Ob *er* nit dingen möcht, So ſol *er* ainen drittailer aufnemen, nach Irs gotzhawſs drittails recht v. gewonhait, v. wiſsgült v. ander clain dienſt nach Irs ſalpuchsſag alles v. yedes antwurtten in Ir g. gien V... mit des v. w. Hſen Wintterſshofer d. z. pfl. zu Måſſenhawſen I. Z: Wolfg̃g Vlm, W. Weſtermair zu Taitenhauſen v. L. Sailer zu Achperchach. *Tag wie vor.*

* Nr. 1317. 1483. 10/VIII. Als wir Jg̃en Kiſtlers hawſs zu V. erkauft haben.. daſſelb hauſs, Stadl, garten, v. das halb viertayl mit a. z. wir verlaſſen haben Hſen Rot, v. ſchmid, von ſ. Gallen tag ſchierſt künftig ain jar.. ze dienen 3 pf. pg̃, vns die antwurtten on allen vnſern ſchaden v. halbs obs awſs dem pamgartten. Er ſol vns auch das alles weſenlichen halten, beſünder die geſäſs v. den garten mit den zewn; v. was clains paws daran zu machen v. zu peſſern iſt, Sol er ſelbs machen oder machen laſſen auf ſeinen ſchaden; doch ſüllen wir Im holtz darzu geben, Sölichs zu peſſern; v. ob ettwas groſs daran notdürftig wär ze pawen, ſüllen wir ſelbs laſſen pawen auf vnſer koſt v. lon, doch ſol er vns das zu rechter zeit er-

Digitized by Google

ynndern. V. ob wir In nach dem jar nit lenger haben, Oder er ſelbs nymer lennger darauff beleiben wolt, Sol ain tail dem andern ain Monat vor zů ſagen. Er ſol auch alle ſchararbait thun v. ain gehorſamer gerichtzman ſein, Als ander in dem darff. Er hat vns auch vmb die frücht, die auf dem halben viertail gewachſſen ſein, korn, veſen v. hew, geben v. zalt 8 g. r. . . Doch dannoch nach dem jar ſol er das veld winttrigs beſätz nach Im ligen laſſen. Darpey H. V. d. ſch., Pt Hewſermair p., M. Vorſter, Hs prew Im darff, L. Moſsmüller v. L. vnſer ſchuchknecht . . in die S. Laurentii.

Nr. 1318. 1483. 4/X. Cr̄. Füger, bg̃r zu Kelham, verkauft . . H. V. Br. zu V. den Gartten, geñ. der Schus, vor Irer paintten zu Kelham . . ſunder mit der gerechtikait des Zawns, der von des Matheſen Stadl gett biſs auf den marchſtein, den ſol Mathes machen v. ſy befriden . . Doch den vnentgollten, die Järlichen zinſs dar Inn v. darawſs haben, Nämlichen Caſpern Mayrhouers erben alle jar zu S. Jorgen tag Ainvndzwaintzigk, v. über das ander Jar anderhalben vnd zwaintzigk Müncher pg̃. Auch In des Genſslen v. der Rättlin herczoglehenn Zehen M. pg̃ v. Hainczen Caſtner ain Regenſpurger pfennyng, So zu S. Jorgen tag albegen veruallen zugeben gehören. Item mer Hſen Krymel v. Jg̃en Tuttner in ir viſchlehen ydem fünff Rg̃ſp. pg̃ zu S. Michels tag Järlichen zugeben v. ainen yedem frümeſſer zu Kelham ain weyhenachthennen. Dartzu Sigmund Egken vnd ſ. erben an irer einfartt, ſo ſy darein v. darauſs zefaren v. zegen haben on ſchaden v. allen vorgeſchriben gerechtikaitten vnentgollten . . mit des v. v. w. Linhartten von Egk zw Pewgkham, LanntRichter zu Kelham l. Z: die erb. A. Regnallt vnd St. Haymhawſer zu K. wonhaft . . auf Sambſtag nach S. Michels tag.

O. mit S. „lienhart von egk“: Tartsche dreitheilig, im Mittelfeld eine Rose, die über dem gekrönten H. zwischen Büffelhörnern wiedererscheint. Abgeb. M. B. X. T. 5.

Nr. 1319. 1483. 6/X. Ich Sigmund Egkh zu Kelham Bekenn . . Nachdem mir auf des . . h. V. Br. zu V Hofſtatt zu Gmünd in der vorſtatt zu Kelham gelegen, zupawen vergundt v. zugeben iſt, Doch alſo das ich v. m. e. oder wer ſolche hofſtatt füron Innhaben würde, järlichen v. ewiglichen zu S. Jörgen tag 45 pg̃ Münch. w. geben ſol, Alſo . . verſchreyb ich Ine, irem G. v. n. Solchen obgenannten zinſs . . zu beczalen, v. In ire lehen zu Kelham, wem ſy den einzunemen beuelhen, zu antwurtten . . Wo aber ich . . ſolichs nit tätten, So mögen ſy . . pfennden . . Mochten ſy aber pfanndes von vns nit bekomen . . ſich der vorg̃. hofſtatt v. hawſung . . widerumb vnderwinden . . biſs ſy Irer veruallen verſeſſen zinſs, dartzu aller Coſten v. ſcheden . . beczallt ſind . . SS on Montag nach ſ. Michels des h. FürſtEngels tage.

O. „S. Sigmund von eck“ wie das Vorige. Nach der Ueberschrift ein Weingarten verliehen.

Nr. 1320. 1483. 17/X. Johannes Goſſolt, in decr. lic. Cañus et

Digitized by Google

Archidiaconus Eccl̃ie Auguſt. Rv̄dique Johannis Ep̃i Aug in Sp. V. g. mandat decano et camerario Capl̃i in Freynhauſen, quod Johannem Viſcher, cler̃um Friſ., quem Vdalricus p̃ptus Mon̄ii in Vnndenſtorff ad eccl̃iam p̃chialem S. Stephani in Ellenried, vacantem per obitum Martini Platzer, preſentauit, in poſſeſſionem inducant corporalem.. Datum Auguſte a. u. ſ. XVI Kl̄n Nouembris. O.

Nr. 1321. 1483. 18/X. Jacob Obſſer wirt zu Hertzhauſen v. Anna ſ. Eel. h. verkaufen dem Pr. Vlr. 1 ewigen guldein R. iärlichs zinſs v. geltz vmb 20 g. r.. aws *ihrem* haws v. ſtadel, dye da ſtiend zu H. auf *ihres* gen̄. h̃rn von V. tafern frey aygen hofſtat.. wider ze kauffen auf yeden ſ. Gallentag. S: Chr̃. Mändel R. Z: Pauls Aechter zu H. v. L. Spindler zu Schrobenhauſen.. Sambtztag nach ſ. Gallen tag. O.

* Nr. 1322. 1483 20/X. Item als wir Hſen Wagner zu Glan durch v. diener zů poten haben, Er ſüll ſich mit ainem andern gut fürſechen, demnach vnd er des gotzhawſs diener nymer ſey, wellen wir mit v. gut auch handeln nach des g. nutz; das er gien v. diener veracht v. Im frömd antwurtt geben; wir haben nach Im geſchickt, v. an In begertt, v. gut aufzugeben, wie ſtift recht iſt; des er gethan hat, v. da neben geredt: wir haben In herpracht v. ain gute werchſtat aufgeben, v. ſich hartt verzogen, v. in ſchäden kömen, v. well rat haben, Ob wir Im recht thun oder nit. beſorgten wir, Es würd vns ſein rat zůuerr, v. begerten an In, ain genügen ze thun mit Erbern lewten; des er auch nit thun wolt. Alſo hieſſen wir In legen in vnſer vancknüſs. Darawſs er ſich pargt hat auf maynung, das er der ſachen halben vnrechtlichs nichtz mit vns v. den vnſern ze hanndeln haben ſol.. Pargen: M. Vorſter, V. Päll, Pt Müllner, A. Pawr v. L. Haider all 4 zu Glan.. Mantag poſt Galli.

* Nr. 1323. 1483. 18/XI. Z. w. als Hs Eyſenmann zu Ried auf v. gotzhawſs hof geſeſſen v. denſelben vnpewlichen gehalten, Sunder ze darff die hofraid mit zewn v. anderm ganz zerfallen laſſen, auch vnſer gült zu rechter zeit nit gar geben v. ſich gien ettlichen nachtpawrn vnnachperlich gehalten, darauf wir v. Schaffner v. ander des g. diener zu im in vnſern hof geſchickt v. Im zuſagen laſſen ain abſtift tag aufs gut, v. vns den verpargen nach lanndsrecht; des er nit thun wolt; wir lieſſen In in v. vancknüſs annemen, daraus er ſich pargt, v. ain genügen than, das er vns in vierzechn tagen ainer abſtift ſein well v. vns awſsrichtung thun vmb gült v. gutzvordrung, v. das er vns, noch den vnſern von der vancknüſs wegen nichtz vnfrewntlich zu ziechen, noch deſter veintter ſein ſol; fur das alles, wie uor ſtet, ſind p̃gen M. Schmid zu Nyderrot, V. Widenman zu V., Hs Streber zu Ried, Contz Müllner zu Schwaphauſen. Darpey: Mändel r., M. Vorſter, V. Hüber vb., Hs Viſcher, Sym. Schuſter, Barth. Schneider v. Erh. Glanſchneider, all 4 zu V. Erichtag vor Corbiniani.

Digitized by Google

* Nr. 1324. 1483. 25/XI Als Jg̃ Pläbſch zu Pettenpach mit tod vergangen, haben ſein Sün Hs v. Vlrich die hüb frey ledig v. los aufgeben; wir haben die M. Hegkmairn, diſs zeit wonhaft zu Härrefszell, verlaſſen das jar allain .. ze dienen 5 pf. pg̃, die vogtay v. ander clain dienſt nach Salpüchs ſag. S: Mändel. Z: M. Vorſter, Erh. Jobs zu Wagenried, Pauls Wäler, wonhaft im Gotzhawſs V. Pg̃en: Jg̃ Peck zü P., V. Schrüff zü Rötenpach als der kind nächſt frewnt, Hs Hegkmair zw Härrefszell, St. Hegkmair v. Vlr. Schropp zu P. Er hat vns geben 12 g. erung v. vmb günſt ze heyraten, wo er will .. an S. Kåthrein tag.

Nr. 1325. 1483. 3/XII. Marcus Ep̃us Preneſtiñ, Johannes tti. f. Marcelli, Petrus tti. ſ. Sixti, Gabriel tti. ſſ. Sergii et Bachi, Agrieñ. uulgariter nuncupatus, p̃bri, Johannes S. Marie in Aquiro Diaconus ſſ. R. E. Cardinales .. omnibus et ſingulis utriusque ſexus xp̃i fidelibus uere penitentibus et confeſſis, qui eccl̃iam S. Ottilie in Straſpach in ſingulis vl̃c̃t eiusdem ſ. Otylie, ſ. Martini, Margarite ac Quarte ferie immediate poſt feſtum Penthecoſtes proxime ſequentibus et ipſius eccl̃ie Dedicationis feſtiuitatibus et diebus a Primis uefperis usque ad Secundas veſperas incluſiue deuote viſitauerint annuatim ac ad premiſſa (ad augendum et ornandum cultum diuinum in ipſa eccl̃ia) manus porrexerint adjutrices, quilibet eorum per ſe, pro ſingulis .. centum dies de injunctis eis penitentiis relaxant .. ſupplicationibus Johannis Vyſcher, Syndici ſeu procuratoris dc̃e eccl̃ie, inclinati .. p̃ntibus perpetuis futuris tp̃ibus duraturis. Datum Rome ſub a. u. ſ. die tertia m. Decembris .. Poñtus Sixti P. IV. ao Terciodecimo. *Subscr. in revoluto:* Jo de Medina.

O. 5 S. ab. Approbirt durch Randglosse von Bischof Sixtus .. Dat. in castro Frisingen. die Septima m. Junii 1484.

* Nr. 1326. 1483. 6/XII. Wir haben das gütel zu Pettenpach pey der Kirchen dem Pt Härttl verlaſſen. Täd: Pt Hewſermair p. Hs Mall pawmaiſter zu Wagenried, Ctz metzger, Hs koch baid zu V., V. Hüber vb... in die ſ. Nicolai.

* Nr. 1327. 1483. 6/XII. Als Lienh. Jobſs zu Pettenpach v. ſ. h. mit tod vergangen, haben wir das gütel, geñ. Kätterloch, verlaſſen Erharten Jobſſen, d. z. v. knecht zu Wagenried, d. j. a., dauon ze dienen ain pfünt pg̃, ain madtag, ain weyſat oder 10 dñ. v. 6 ſt. dñ. Darpey: H. V. v. Sch, Mändel r., Pt Hewſermair p, Hs Mall p. zu W., M. Vorſter zu P., V. Hüber zu O. v. Hennſel Jobſs zymerman zu P... *T. w. v.*

† Nr. 1328. 1483. 18/XII. Hs Fewchtmair zü Weilach *wird* .. Demnach vnd Clas .. So Im ſein hawſsfrau (*v. kind) mit tod vergangen das gütel zü Weilach aufgeben hat, *diess* verlaſſen d. j. a .. zü dienen 10 ſch. pg̃, ain weiſat oder 10 pg̃ v. 6 ſt. dñ. S: Mändel. Z: Hs Tiſtler wirt zü Satelberg v. V. Peck zu Pürckhaym .. pfinztag vor ſ. Thomans tag (*ap̃li).

Nr. 1329. 1483. 26/XII. In ñe Dñi Amen. Nos Bartholomeus de

Digitized by Google

Camerino, per Sm̃um D. ñrum Sixtum PP. IV Commiſſarius et executor ſpir deputatus ſuper execucione et expedicione Indulgentiarum Sancte Cruciate per prefatum . . p̃pam pro fidei catholice defenſione conceſſarum, vobis omnibus et ſingulis, ad quos pr̃entes nr̃e lr̃e peruenerint Salem In dño ſempiternam. Noueritis, quod p̃fatus S. D. ñr papa conſiderata magnitudine calamitatis et periculi, in qua religio criſtiana verſatur propter crebros incurſus nephandiſſimorum Turcorum, qui quottidie nituntur orthodoxe fidei cultores inuadere et truculenta nece mactare et in ſue ſpurciſſime ſecte errores inducere et a ueritate prefate fidei deuiare ſuperſtites. Cupiens indemnitati fidei corporis animeque ſubditorum ſaluti prouidere, vt fideles ipſi ad defenſionem dc̃e fidei prompcius aſſurgant, per ſpecialem theſaurum militantis ecc̃lie, qui nunquam exhauriri poteſt, neceſſaria ſuffragia decreuit exquirere per pleniſſimas Indulgenciarum gracias, inuitando et exhortando per ſuas patentes lr̃as conceſſit omnibus porrigentibus manus adiutrices, qui per ſe uel alium In pecunia uel bonis aliis tantum contribuerint cum effectu, quantum in vna ebdomada pro ſe ſueque familie victu exponere conſueuerunt, ſeu quantum cum Commiſſariis deputatis conuenerint; tam ipſe quam quilibet de ipſorum contribuencium familia poſſint ſibi eligere ydoneum confeſſorem, p̃brm ſecularem uel regularem, curatum uel non curatum, qui confeſſione eorum diligenter audita concedere poſſit et valeat abſolutionem plenariam omnium ſuorum peccatorum, quantumcunque grauium et enormium, eciam ſi talia forent, propter que Sedes Ap̃lica eſſet merito conſulenda, Exceptis criminibus et peccatis Conſpiracionis in Romanum pontificem et Sedem Ap̃licam et Injectionis manuum violentarum in Ep̃os et ſuperiores prelatos. Et ut poſſit abſoluere ab omnibus cenſuris et penis eccliaſticis quibuscunque et quomodocunque contractis, a jure uel ab homine inflictis ſeu promulgatis, cum diſpenſacione et abſolucione omnium votorum, Exceptis votis duntaxat religionis et Caſtitatis. Et cum diſp. et abſ. omnium irregularitatum, Exceptis irregularitatibus prouenientibus ex homicidio voluntario et bigamia. ſemel in vita et eciam in mortis articulo ſepius ac pluries conſtitutis dc̃a plenaria abſolutio impendi valeat tociens quociens infirmitate grauati de morte timerent. Et in aliis dc̃e Sedi non reſeruatis caſibus tociens quociens id pecierit de abſolutionis beneficio prouideri. Et in vero mortis articulo plenariam omnium ſuorum peccatorum remiſſionem et abſolucionem impendere. — Et quia deuoti In xp̃o Rr̃dus pr̃ dñus Vdalricus pp̃tus, dñus Hainricus decanus vnacum ſuis confr̃ibus: dño Joh. Walſer, Ptro Bablinger, dño Luca, Vdalr. Rappolt, Wolfg̃o Schmidmair, St. Schotter, Joh. Vtz, Th. Häberl, Vtto Töfel, Aug. Dachawer, Joh. Zach, Mich. Driſperger, Gabr. Meylinger, Caſp. Stainmair, St. Hoffmair, Marco Hauptman, Sigism. Meglinger, Paulo Sewer, Georio Trencker, Phil. Wundrer, Greg. May, Wilh. Seyboltzſtarffer, Conr. Trametter p̃bris, Seb. Tzot, Thatheo Arnolt, Joh. Härttell, Th. Pewſcher, Georio Lieber,

Digitized by Google

Andrea Reyder, fr̄ibus clr̄is, Erasmo Lechner, Joh. Lutz, Seyfrido Judoci, Leonh. Töttenrieder, Oswaldo Reyfel, ſr̄ibus conuerſis, ſue Salutis memores volentes dc̄as Ind gracias conſequi compoſuerunt cum Commiſſariis juxta Ap̄lice Sedis indultum: Idcirco tenore pr̄entium committimus et mandamus omnibus ſacerdotibus electis per prefatos contribuentes, quod abſoluant eligentes, ut premittitur, commutando vota, ſi qua emiſit, in iſtam Sanctam expedicionem iuxta tenorem lr̄arum Ap̄licarum conceſſarum dc̄e ſte expedicioni facta prius compoſitione cum dc̄is Commiſſariis uel cum eorum ſubſtitutis ſuper caſibus Sedi Ap̄lice ſpl̄r reſeruatis. In quorum fidem pr̄entes fieri fecimus Et Sigilli, quo ad hoc vtimur, impreſſione communiri. Datum Vnndenſdorff ao 1484 die 26ta m. Decembris. *Sequitur:* Forma abſolutionis hujus gracie: Miſereatur tui etc. Dn̄s nr̄ Ihus Criſtus merito ſue Sm̄e paſſionis te abſoluat et ego auctoritate ejusdem et ejus B. Ap̄lorum Petri et Pauli ac Sm̄i Dn̄i n̄ri Pape in hac parte michi commiſſa et conceſſa Abſoluo te ab omnibus ſententiis et vinculis excommunicationis majoris uel minoris, ſuspenſionis et Interdicti Ac aliis cenſuris ecclſticis, ſi incidiſti, Ab omnibus quoque peccatis tuis, Criminibus, Exceſſibus et delictis quantumcunque grauibus et enormibus, etiam ſedi Ap̄lice reſeruatis juxta Ap̄lice ſedis Indultum In Noie pr̄is et filii et ſp̄s ſti Amen. Si vero abſolutio fit in mortis articulo tunc addatur predictis hec particula: Inpartiens tibi plenariam remiſſionem omnium peccatorum tuorum, Et reſtituo te gremio ſte matris ecctie et vnioni ac ejusdem ſacramentis et illi puritate et ſtatui Innocentie, in qua eras, quum baptiſatus fuiſti, remittens tibi omnem penam, quam in purgatorio pati deberes. In n̄oie etc.

O. Grosses S. in r. W. an einer Hanfschnur: gekreuzte Schlüsseln, darüber die päbstliche Tiare, darunter das Kreuz von 4 Halbbogen umschlossen. Unzweifelhaft aus 1483, da Pabst Sixtus IV. am 12. Aug. 1484 starb.

* Nr. 1330. 1484. 1/I Als Talmair, geſeſſen auf v. hof zu Egenhofen mit tod vergangen, hat ſich Anna ſ. h. verheyrat zu Jacoben Pawlſen mit v. willen, doch vnſerm güt damit vnentgolten; nachmals So hat vns der gen̄. Pawls diemutigklichen erpetten, Alſo das wir Im den hof.. verlaſſen haben d j. a... zu Erung gab er 6 g. Täd: Hs Pawls von Fachen, Cff Pawls von Perkirchen, L. Peck von Egenhofen, L. Hämmerlen von Pariſszell, Mändel r., M. Vorſter, Hs Zymerman v. V. Hüber.. pfinztag vor dem Öbriſten.

Nr. 1331. 1484. 4/I. Peter Spechtter zü Vttenhofen, demnach als *er* des.. h. V. Br. v. G. hof mange jar gepawn v. verdient hat, ſo *ihm* aber *seine* hawſſraw mit tod vergangen iſt v. *er* den hof nymer pawn wolt, So hat *er ihn seinen* gen̄. hr̄n aufgeben.. Nachmals So hat Hs Schaffer *sein* Stewſſün mit *ihm* erpeten, das *sein* g. h. *ihm* den verlaſſen hat das j. a. vntz auf dy nachſten ſtiſt v. nit lennger, daruon zü dienen den drittail auf ain geſchaw nach Irs drittails gewonhait, v. ander clain dienſt v. wiſsgült

Digitized by Google

nach Irs Salpuchs ſag.. Täd: Mändel r., M. Vorſter, Maiſter Hs Zymerman, V. Huber, baid im G. Vndenſsdarff v Jac. Pawnczhawſer zu Weichs. *S: der Richter. Z: weiter:* V. Weindl zu Zillhofen v. Hs Stangenrieder zu Vttenhofen.. an Suntag vor dem öbriſten.

Pap. Urk. mit a. S. Im Tädingbuch mit dem Zusatz: Vnd hat vns geben 15 g. Erung v. vmb den gunst zu heyraten, wo er wil. Aufschrift: Jedenhofen.

* Nr. 1332. 1484. 4/I. Als vnſer hof zu Rätterſtetten von dem Ed. v. v. Vlrichen Marſchalck zu Stumpſberg als leibgeding ledig worden v. Hs Sedlmair gepawn hat, v. ſo er indem mit tod vergangen, haben wir awſs genaden ſeiner hawſſrawen wittib den hof verlaſſen d. j. a.. zo dienen 4 ſeck roggen, 3 ſ. habern, 100 air, 10 căſs, 10 hönr, für ain weyſat 24 dñ v. 12 ſt. dñ. v. ze vogtei dem Marſchalck 2 hönr v. 2 metzen habern Aichacher maſs. Sy hat verlobt.. Auch ſich nit verkümern ze heiraten, alles on v. willen v. rat.. Sy hat vns geben für die frücht 6 g. Täd: Her V. v. Sch., Mändel r., Jḡ Ewſenhofer v. Vlr. Ewſenhofer, baid zu Sielenpach, M. Vorſter, Hs Kolmüllner zymerman v. Vlr. vberrewtter *T. w. v.*

* Nr. 1333. 1484. 4/I. Nach Lienh. Lüdels ze Zilhofen tod haben wir der verlaſſen hawſsfrawen verguntt ze heyraten zu dem Erb. man Thoman Mannrieder, geſeſſen zu Mannried.. nachmals haben wir im auch den hof zu Z. verlaſſen d. j. a. z. d. den drittail auf ain geſchaw, wiſsgült v. ander claindienſt nach v. S. ſ. Zu Erung v. vmb gunſt ze heiraten gibt er 8 g. r. S: Mändel. Z: V. Mair zu Gundaggerſsdorff, Th. Stangenrieder zŭ Talmſtorff. *T. w. v.*

* Nr. 1334. 1484. 7/I. Als Hs Eyſenman zu Ried v. hof daſelbs ettlich jar gepawn hat, v. den ze darff vmb die herberg vaſt derſallen het laſſen, v. (wir) Im das vorder jar abgeſagt, Im nymer weitter zŭ laſſen; das er veracht, v. doch ſich nichtz gepeſſert het. Demnach ſo haben wir Im hewr das jar allain abſtiſt tag zŭ ſagen laſſen, an Erichtag vor Corbiniani; denſelben abſtiſt tag er auch veracht; wir lieſſen Im vnſern richter auf dem gut annemen, v. In herein in vnſer vancknuſs furen; daraws er ſich pargt, als am 95 plat*) daruor geſchriben ſtet. Vber das als er vns in das gericht Dachaw verclagt, auf mainung, wir hieten In vnpillichen awſs dem gericht herein gefürt v. vns gern ze ſchaden pracht. Wir lieſſen vns verantwurtten giem gericht; v. ſo er vnſern ernſt ſach, kam er mit ſeinen pargen herein ins Gotzhawſs v. begeret genad. Auf ſein v. ſeiner pargen diemütig gepet haben wir Im awſs genaden den geñ. hof verlaſſen d. j. a. vntz auf die nächſten ſtiſt, dermaſſen, das er den hof pewlichen v. weſenlichen machen v. halten (ſol), beſunder vmb die herberg mit zenen v. torren,

*) des Tädingbuches, s. hier Nr. 1323.

Digitized by Google

v. an den zymern peſſern, wo es not tůt, In die ſtiſt ze kŏmen v. ſich Corſamlichen halten. Ob er das nit entät, So ſol er auf die nächſt ſtift ain abgeſtifter mair ſein, v. von dem hof ziechen.. pargen: M. Schmid zu Nyderrot, Hs Streber zu Ried, Ctz Müllner zu Schwabhauſen v. Spilberger wirt zu Ärnpach.. Mitwochen nach dem Öbriſten.

* Nr. 1335. 1484. 8/I. Als Sixt Dürr v. hof zu Gräffing langzeit gepawn, v. ſo er mit tod vergangen, het vns ſein verlaſſen hawſfraw verlobt ſich nit zu verheiraten on v. willen v. rat, Das veracht v. on v. willen v. wiſſen verheyrat zu v. gotzhawſs aigen mann, Auch derſelb vns vnerlnndert ſich geheyrat hat, Darumb wir ſy auf vnſerm gut nymer haben wolten. Doch ſo haben ſy vns baide mitſampt Iren guten frewnten Erpetten, Das wir In awſs genad v. hof verlaſſen haben d. j. a. vntz a. d. n. ſt. dem L. Kölbel.. für ain Erung v. vmb die vngehorſam, wie uor ſtet, geit er vns 7 g. r. v. alle jar, weil er die fraw hat, ain halb pfunt wachs auf vnſern Sagran. Pgen: L. Schuſter zu Paindarff v. L Hinttermair zu Gräfing.. pfinztag nach dem Öbriſten.

* Nr. 1336. 1484. 8/I. Als Clas Schrank, ſo im ſein hausfraw mit tod vergangen, den hof zu Paindorf nymer pawen wolt.. haben wir den ſeinem ſtewfſun Hſen Schuſter verlaſſen d. j. a. . zu Erung 7 g. Täd: Mändel r., Pt Hewſermair pawmaiſter, L. Hinttermair v. Pt Locher, baid zu Gräfing, Hs Schleiſshaimer zu München v. Sym. Lanckmair zu Ramelſpach. *T. w. v.*

* Nr. 1337. 1484. 13/I. Als Vll der jünger Kämel zu Gärtterſsried mit tod vergangen, kain hawſsfraw hett.. hat Hs Kämel von ſeiner verlaſſen hab newn pfunt pg̃, die er ſchuldig was, mit traid bezalt, v. *wird* im der hof verlaſſen; zu Erung 4 g. Täd: Michl Tatz, pfleger zu Tannern, C. Mändel r., M. Vorſter v. Hs Tälffel zu Gärtterſsried.. Erichtag vor Anthoni.

* Nr. 1338. 1484. 13/I. Wir haben dem Hs Pilbis zu Teyttenhofen, v. G. aigen man, vergüntt ze heyraten v. iſt getädingt, die weil er das weib hat, Sol er vns alle jar geben ain fierdung wachs auf v. Sagran, v. nach abgang der yetzigen frawen Sol er ſich nit weitter verheyraten on v. willen v. alles thun als des G. aigen man.. *T. w. v.*

* Nr. 1339. 1484 18/I Als Hs Lod v. die Störin ſein hauſfraw baide mit tod vergangen ſein, v. v. G. hof zu Straſspach frey ledig her haym gefallen iſt, Doch awſs genaden.. haben wir den verlaſſen dem Sun v. der tochter der Störin v. In vergunt, den mit ainander ze pawen d. j. a. Sy haben vns auch mit trewen verlobt, ſich ir chains in den hof zu verheyraten.. Darpey: H. V. v. ſch., Mändel, M. Vorſter, V. Huber.. Suntag nach Anthoni.

Nr. 1340. 1484. 27/I. Erwirdiger v. geiſtlicher herr! mein frunt-

Digitized by Google

lich dinſt beuor, lieber herr der brobſt! Der Hanſl von Swapphauſen iſt zu mir komen, ſagt, wie er ſein tochter zu ewrn aigen man dem Pull von Holtzhauſſen wolt heiraten, des ich Im zu den Ewrn gunt hab. Nu bericht er mich, das ir ewrn aigen man des auch alſo wolt gunnen, doch alſo das er des ain geſchrift von mir bringen ſoll an euch, die ich Im hie mit gib, vnd beger des auch von euch, ir gebt mir des auch ain geſchrift, In maſs des beger bey diſſen botn, das er mir die ſol von euch bringen. Dat. am erchtag nach Paulſs ker tag lxxxiiij Jar. *Unterzeichnet:* Jacob von Kamer Elter zue Yczndorff.

Pap. Streifen mit der Aufschrift: „Dem Erwirdigen vnd geistlichen in got Probst zu Vnderstarff, mein besunder hern vnd guten nachtparr." Ganz ohne Unterscheidungszeichen. Siegel aussen abgefallen.

† Nr. 1341. 1484. 29/I. Jg Ewſenhofer, dieczeit zů Sielenpach g., Demnach als.. V. Br. den hof zů Rätterſsſtetten Kathrein (*Elſpethen) Hſen Sedlmairs wittiben das jar vncz auf die nächſt ſtiſt verlaſſen het, das ſelb jar ſy nit erſiczen wolt v. ir weſen anderſswohin verkert, hat erpeten das er *ihm* der frawen geſtift jar verlaſſen hat.. ſol raichen 4 ſeck roggen, 3 ſ. habern, 100 air, 10 cäs, 10 hönr, ſür ain weiſat 24 dñ. v. 12 ſtiſt dñ. v. dem Marſchalck zů Stümpfſperg 2 hönr v. 2 meczen habern Aich. m. ze vogtay. S: Mändl. Z: Ůlr. Ewſenhofer zu Sielenpach, maiſter Hs zymerman, Pt Hewſermair b. zu V. pfinztag nach ſ. Pawls kers tag.

* Nr. 1342. 1484. 31/I. Als A. Pawr zu Glan v. ſ. h., der pawmanin tochter zu Pettenpach, baide mit tod vergangen, häben wir den hof verlaſſen dem langen Henſel daſelbs, wie hernach begriffen. Dann A. Pawr ſäl. hette drew kind hinder Im verlaſſen, das eltiſt was pey acht jaren; derſelben kind v. vnſers hofs vnderſtunden ſich der pawmanin Sün zu Pettenpach v. wolten die kind v. ſich ſelbs vber die beſtimpten ſtiſt vber v. willen bey dem hof hant zu haben. Des wir In nit geſtatten wolten. Darauf verclagten ſy vns vor meins genedigen Hrn Hzgs Georigen etc. Anwälten zu Lanndſshut nach lawt ainer Suplicantz; daſelbs ain geſchäſt awſſpracht an den pfleger zu Cranſperg, die kind pey Irs vaters ſäliger geſtiſten jar zu beleiben laſſen. Das vns der pillichait nach nit gemaint was, v. wolten meins g̃. herrn Anwält auf Ir geſchäſt bericht haben, dann der pfleger vordret vns v. die pawman für In gien Cranſperg zu güttiger verhörung. Daſelbs ſouil durch den pfleger geredt, das wir pey vnſer freyen ſtiſt beleiben ſüllen, v. der lang Hennſel, den wir auf vnſern hof geſtiſt haben, Sol den kindern Ir varenz gut, roſs, rinder, wägen, pflüg, pawgeſchirr, hew v. getreid nach vier man Rat auf ain obman abkauffen. Des dann beſchechen iſt.. S: Mändel. Z: Hs Päl zu Glan, M. Vorſter zu P. Sampſstag vor dem liechtmeſs tag.

* Nr. 1343. 1484. 31/I. Als Hs Rättenperger.. auf dem hof zu

Digitized by Google

Alſsmoſs nit lenger beleiben v. ſein ſach anderſchwo hin verkern wolt.. *wird er* Hſen Rumel dem jüngern verlaſſen .. Item es iſt vns der geñ. Rattenperger ſchuldig geweſen ix ſs. dñ. v. für 4 ſeck roggen v. 4 ſ. habern aufſtender gult iiiij pf. dñ. Die hat der Rumel auf ſich genomen .. zu zalen mit gelt v. mit chainem andern werdt. S: Mändel. Z: V. Walther zu Weichenperg, Jḡ Schmid zu Hawſen, V. Weichenperger zu Alſsmoſs. *T. w. v.*

Nr. 1344. 1484. 9/II. Hs Cramer zu Öttmerſshart verkauft, dem Erb. Hſen Herger zw Glan, *seinem* l. Schwager v. Margar. ſ. e. h. *sein* halbs aigen guttel zu Glan vmb 20 g. guter R... vormals erkauft von *s.* l. ſchwägern v. geſchweyen Hſen v. Caſpern, auch Annen, *seiner* vorigen hausfrawn geſchwiſtergeth v. allew drew Hſen Hergers *seins* Schwechers fäligen eliche kinder.. mit.. Mändels I. Z. v. kawflewt: die Erb. Haymeran Pawr vnd Hs Widenmann vnd M. Chotmair, all 3 zu Glan.. an ſ. Appolannien der h. Junckfrawn tag. O.

† Nr. 1345. 1484. 9/II. Jḡ Päl zu Ödenholczhauſen *erhält*, demnach als Haymeran Päl *sein* pruder mit tod vergangen, den hof d. j. a. zu dienen 4 ſeck roggen, 4 ſ. habern, 14 ſch. pḡ wiſsgult, 100 a., 10 c., 10 h, ain weiſat oder 24 pḡ, ain madtag, 12 ſt. pḡ,. 22 ſuder miſtz awſs ze füren v. ain ſürſpan gien Kelhaim.. hat geben Erung 6 g. S: Mändel. Z: Her Berchtold Tatz, pfarrer zu Weichs, M. Vorſter. Pḡen: Vll Päl zu Glan, Haintz v. Lienh., die Martein, geprüder zw Ainhofen. *T. w. v.*

Nr. 1346. 1484. 12/II. Wolfḡg Prawn zu Wengen v. Barbara ſ. E. h. verkaufen dem.. Pr. V. das leibting, So *sie* auff den hof gehabt, den vormals *ihr* vatter v. ſweher gepawt haben umb 56 g. r... mit des v. v. w. Sewaſtian Hohenberger, d. z. Vogt zu Rain I. Z: die Erb. V. Pock zu Burgkhaym v. Gabriel Kifer, Bḡr zu Rain.. Pfintztag vor Valentini.

O. S. ein auf Hügeln sitzendes Eichhorn in der T. und auf dem H. cfr. M. B. X. T. 7. Ob. Archiv B. XX. S. 35. Nr. 92.

Nr. 1347. 1484. 12/II. Thoman Wagemann, d. z. Bḡrmaiſter, Linhart Haſs, Bḡr zu Rain, v. Matheis Tötenrieder, Bḡrmr v. Vlr. Peck, Bḡr zu Burgckhaym *sprechen* von wegen der Irrung zwiſchen Pr. Vlrich v. Claus Kirchmair zu Wengen v. ſ. h. Elſpet, *dass Letztere* 24 g. R. *für Ausstände zu zahlen haben.* S: *beide* Bḡrmſtr *und für die anderen:* Sew. Hohenberger, Vogt zu Rain. Z: V. Ziegler v. Hartl b. bḡr zu R. *T. w. v.*

O. Das S. des Wagemann ab; die beiden anderen wie früher.

Nr. 1348. 1484. 14/II. Andre Pawr zu Illatorf v. ſ. h. Magdalena Bekennen.. das *er* ganz läſſig geweſen.. *sein* ḡ. herr *ihn* vordern laſſen für *seinen* geñ. hr̄n den pfleger gen Rain, Wolff von Hoppingen.. ſ. g. hr̄n Anwalt, H. Vlrich, Schaffner, ein völlige Rechnung mit *ihm* gethun.. Angeſechen, das *er* ein Newen Stadel vff den hoff geſetzt hat.. was *er* im da-

Digitized by Google

nach ſchuldig 16 g. R. Nachmals *wird ihm* den hoff 2 jar verlaſſen, *er* zalt in 2 *Friſten*.. Ob *er* die erſten friſt nit hielt v. beczalet, So iſt *ſeinen* g. h. v. C. ir hoff frey ledig v. loſs heimgefallen.. mit des v. w. Matheſen Dottenrieders zu Burckheim I. Z. v. Täd: Cunradt Roch, Bḡr zu B., v. Hs Wideman von Illatorff.. Der frawen gepet vmb das I. Z: V. Peck bḡr v. Niclas Müllner, auch wonhaſt zu B.., an S. Valenteins tag. O.

* Nr. 1349. 1484. 15/II. Lienh. Schuſter, geñ. Schranck, gibt das gütl zu Ottmerſshart auf, *es wird* Pernharten zymerman zu Paſenpach verlaſſen d. j. a. Täd: Her Hs pfr̄ zu Nydern Rot, Vll Carner daſelbs, Ft Wilhalm v. St. Sailer zu O., Ch. Mändel, Pt Hewfermair p., V. Huber.. Suntag vor Kathera Petri [Kathedra].

Nr. 1350. 1484. 17/II. Ich Leonhart Halpmair zw Nidern Rot Bekenn.. Demnach vnd mein Vater fäliger gedächtniſs. des Erw. In got. g. h. v. v. h. V. Br. v. C. des w. G. v. l. Fr. zw Vnndenſdorff aigen gut zw Pergerndarff zu ainem leibgeding gepawn hat Vnd So er mit tod vergangen iſt. So hat mir mein genädiger herr von meiner demütigen gepet. wegen das geñ. güt verlaſſen. Das jar allain vntz auf dy nächſten ſtifft. vnd nit lennger. daruon ze dyenen. drey ſekh roggen. 3 ſ. habern. ain pf. pḡ wiſsgült. fünffzigk air. fünff käſs. 5 hönr. ain madtag. ain weiſat oder ſechzehen pfenning. v. 6 ſtifft pḡ. yedes zu rechter gult zeit. on allen Iren ſchaden. Ich ſol v. wil auch. mein geſtifftz Jar. nit verkümernn. verkauffen noch niemantz auf das güt ſetzen. das ze pawn. nichtz daruon entziehen laſſen. alles an Iren willen v. rat. Ich ſol v. will auch das ḡ. güt mit aller Zugehörung. pewlichen. v. weſenlichen machen v. halten. V. nach mir alſo geſunden werden nach lanndſrecht. In vnentgolten gien ainen anndern mair. V. mügen das verlaſſen. gen wem v. wie ſy verluſt. on all Irrung v. widerred mein ſelbs. v. aller menigklichs von meinen wegen. Doch das güt Pergerndarff iſt. mir nit auf erlegt die Zymer. haws. v. ſtadel. darauf zü ſetzen. Sunder mir verlaſſen geweſen. Zw ainem zwpaw. In meine Zymer. zw Nidern Rott. Dar Innen Ich mit weſen ſitze. Ich han meinen geñ. hr̄n geben 8 guldein zw ainer Erung v. vmb dye verfallen haimgienden frucht. auf dem güt. Des zw warem. Vrkundt. So gib Ich meinem g. hr̄n v. ſ. C. den brief. verſigelten mit des Erſamen Chunraten Måndels. der zeit R. zw V. aigem I. das er vmb meiner fleiſſiger gepet willen. zu endt der geſchrifft. In den brieff gedrukht hat. doch Im ſelbs. ſeinen e. v. I. on ſchaden. Dar vnnder Ich mich. für mich. v. all m. e. verpunden han. ſtät ze halten. Innhalt des briefs. Meiner gepet vmb das I. ſind gepeten Zewgen. Die Erbern Hs Kocher zw V., Mich. ſchmid zw Rot v. Lienh. Rott zw Moſsmüll. Der brief iſt geben. an Erichtag nach ſ. Valenteins tag. Des Jars als man zalt nach Criſti. v. l. Hr̄n gepurd vergangen Tauſent. Vierhundert. Im vier v. Achtzigkiſtem Jare. O.

Digitized by Google

Nr. 1351. 1484. 21/II. Vicarius Rev. Epi Auguſtenſis Johannis etc. plebano in Gallenpach licentiam dat, vt eccliam in Newl inofficiare et regere, ejusque curam animarum libere gerere et exercere ac populo ibidem eccleſiaſtica ſacramenta miniſtrare poſſit et valeat ab hinc usque ad feſtum purificationis Marie vgs proximum et non amplius.. Auguſte Anno etc. lxxxx quarto ix Kald. Marcii.

O. Ohne Benennung der Personen. So nun stets, daher künftig weggelassen.

* Nr. 1352. 1484. 28/II. Als her Chunrat, vnſer Caplan zu Aſchpach, auf v. gütl daſelbs ettlich jar geſeſſen iſt, v. vor Im pawt hat A. Schneider ſäl. v. ſo wir hern Chr. vnſer widem verlaſſen hetten, haben wir das vorb. gütl dem Schneider verlaſſen d. j. a. die zymer alle auf des gütl hofſtat gehörnt zu dem gütl. Darpey: H. V. d. ſch., Mändel, Johann kamrer v. H. Perchtold pfr zu Weichs.. am ſchmaltzigen Samstag *).

Nr. 1353. 1484. 7/III. Andre Ganſer zü OberLautterbach, Cuncz Ganſer zu Pach v. Hs Ganſer zu Watzenried *sind* vertragen mit Anna *ihres* brüders L. Ganſer ſal. witib wegen hab v. gutt, So *ihr* brüder verlaſſen hat.. es iſt *ihnen* durch biderberlewt zügeſprochen Alles, So er zu Pach, heroben.. v. der Anna, *was* er vnden zu Marchpach, als die gunſt der hueb, darauff er geſeſſen v. *was* er hinab bracht, verlaſſen hat.. mit des v. w. Criſtoffen Wintterſshouers LandtR. zw Schrobenhawſen I. Spruchl.: Hs Prew d. z. Bgmſtr, Cr Hegenawer, Hs Harnpock bgr, Pt Pürczl auff dem Ryed g. Z: Th. Häglen bgr, Hs Hüber von Müllried.. Suntag vor S. Gregori tag. O.

Nr. 1354. 1484. 20/III. V. Br. v. der g. C. verlaſſen den hof zu Wenngen in Rainer lantg., den Wolfgg Prawn ettliche Jar gepawen hat, zu ainem r. leibgeding dem beſch. Jgen Lenncken zu Eſchling, Annen ſ. e. h. ir baider leibs lebtag.. zu raichen 6 müttel rogken, 5 metzen 2 muttel habern, 5 meczen 2 müttel waytzen, 2 müttel gerſten, 2 metzen haniffs, 15 ſch. pg ze wiſsguli 100 a., 30 k., 10 h., zwo g. v. 12 ſt. pg.. an Sambcztag vor dem S. Oculi in der vaſten.

O. Das Siegel der Prelatur ab, das des Conuents wie früher.

Nr. 1355. 1484. 20/III. *Gegenbrief* des Jg Lennck mit des v. v. w. Matheis Töttenrieders von Graffen Burckheim I. Z: die erb. v. w. Cr. Roch v. V. Peck, bgr daſ., Hs Schmalzhofer von Eſchling v. Clas Kirchmair zu Wengen. *T. w. v.* Abschrift.

Nr. 1356. 1484. 22/III. Ich Jg Burckhart zu Hertzhawſen Bekenn .. Demnach als Hs Burckhartt mein l. vater fäl. des Erw... H. V. Br. v. ſeiner genaden Conventt frei aigen hof zu Hertzhauſen ettliche jar gepawen v. verdient hat, v. ſo er v. mein l. mueter baide mit tod vergangen, So han

*) Noch wird so der Sonnabend vor Fastnachtsonntag genannt. Im Tädingbuch ist hier dem Schaffner und dem Kamrer das Zeichen des Ablebens beigefügt.

Digitized by Google

ich v. mein güt frewnt meinen genädigen hr̄n dyemutigklichen erpeten, alſo das er mir den geñ. hof verlaſſen hat d. j. a. vntz a. d. n. ſtifft v. nit lenger, daruon zu dienen v. raichen all gült, klain v. groſs, nach des Salpüechs ſag.. Auch ſol v. wil Ich des hofs holtzer v. holtzmarch, trewlichen behuetten, kain holtz darInn hacken, noch verkauffen, dann was Ich züm hof von prennholtz v. den hof zü verfriden notturftig wirde vngefärlichen. dann ob ich ain notdurftig Zymer auf den hoff bedörfft, daſſelb holtz ſol Ich hacken nach meiner hr̄n anwält zaigen v. nit nach meinen willen. Mer ſt geredt worden, als mein g̃. vater pey dem purckſtal pey dem g̃. hof die Gräben gerawmpt, v. zu ainem weyarlen gemacht, v. das mit viſchen beeczt hat, dieſelben gräben v. das weyerlen ſol Ich widervmb abgraben vnd abthun auf den nächſtkünftigen ſ. Gallen tag, 14 tag vor oder nach, on alles verzichen v. die Gräben v. weyerſtätt ligen laſſen, wie ſy vorgelegen ſein, v. von genaden wegen hat mir mein g̃. Herr vergunt die viſch, was ich der piſs auf den geñ. ſ. Gallen tag erzügelt hiet, zü verkauffen, Im oder anndern nach meinen nucz v. notturfft.. Ich han geben.. 13 guldein zu ainer Erung v. vmb den gunſt ze heiraten. Ich L. v. Ich A. dye Burckhart, des g̃. Jḡ geprüder v. Ich Hs müllner auf der obern müll zü Hertzhauſen, Ich Jḡ Viſcher daſelbs v. Ich Jḡ Zeller zü Lamppertzhauſen, als Gerhaben Wolfḡg, Margar., Seb., Cſſen v. Annen auch des ḡn Jḡen B. geſchwiſtergeth bekennen.. das.. *diess* mit vnſerm guten willen geſchehen iſt.. alle geben den brief.. mit Chr̄. Mändels I. Z: Hs Wild v. L. Schaeppf zu H... Der beſtandt iſt beſchehen an montag vor dem S. letare in der vaſten.

Pap. Urk. mit S. w. fr. Im Tädingbuche mit dem Datum: Montag post laetare.

* Nr. 1357. 1484. 6/IV. Hs Helt zü Ainſäſs, So Im zwo hawſfrawen in Cürtz nach ainander mit tod vergangen ſein, hat den hof zu Gärbiſshauſen aufgeben.. von ſeiner armut v. gepett wegen haben wir In an ſeiner awſſtenden gult ain ſack roggen, 4 ſ. veſen, zwen ſ. gerſten, 4 pf. Münicher v. xlij dñ. v. darzu das bericht auf dem güt nachlaſſen; ſeiner mutter geben awſs genaden 1 ſ. roggen v. 2 metzen kerns. Täd: Mändel, M. Vorſter, Pt Lorenz v. Jḡ Heldt zu Alberſszel v. Perll Helt zu Ainſäſs. Item Hs Helds mutter v. Hs Helt ſchneider ſein pruder verzeihen ſich.. S. der Richter. Erichtag poſt judica.

* Nr. 1358. 1484. 4/V. Als dem Hs Criſtl zu Schwaphauſen ſeine kind mit tod vergangen ſein v. ſein hawſsfraw prechenhaft worden iſt, hat er den hof aufgeben. Nachmals So hat W. Widenman, des Widenmans Sün zu Praittenaw im Dachawer lantg. dem Criſtl abkauft roſs, rinder v. andrer ſeiner varenden hab v. güt, v. von des g̃. Wilhalms v. andrer ſeiner guten frewnt fleiſſiger gepet wegen, haben wir dem g̃. W. den hof verlaſſen von liechtmeſs ſchierſt künftig drew jar v n. l, daruon ze dienen die gült nach v. S. £; 12 g. erung, yetz die drew in 14 tagen v. hinnach all jar auf ain

yede ſtiſt 3 gulden. Pargen: Ctz Widenman ſein průder zu Praittenau, Hř Graetzel zu Perkirchen, Hs Weiſs zu Schwapphauſen. S: Mändel. Z: V. Oſtermair zu Dachaw, Pt Hewſermair p. v. V. Huber vb .. an Erichtag nach des h. Crütz tag, als es fůnden ward.

* Nr. 1359. 1484. 16/V. Zů wiſſen als Hs Lod v. Helena Störin ſ. h. den hof zu Straſspach etlich zeit gepawn haben v. paide mit tod vergangen, nachmals (haben wir) dem Hs Stör v. ſeiner ſchweſter Kåthrein den hof mit einander vergünt ze pawen, v. ſo ſich der ğ Hs Stör verheyrat hat zů Margarethen Golmairin, wittiben zů Pettenpach, So hat er vns den hof mit gůtem willen frey ledig v los aufgeben, weder yetz noch fůran nichtes mer darnach zu ſprechen haben ſol .. v. ſol vns alle jar von der aigenſchaft wegen geben ain pfunt wachs ſeiner hawſsfrawen lebtag .. nachmals von des Stören v. andrer ſeiner guten frewnt diemütig gepet haben wir vnſern ğ. hof dem Thoman Pawren von Amperpettenpach verlaſſen d. j. a... daruon ze dienen den drittail auf ain geſchaw, wiſsgült v. andren clain dienſt nach v. S. ſ... 12 g. erung v. vmb den gunſt ze heyraten. Täd: Mändel r., Caſp. Zacherl zu Weſterndorf, Pt Hewſermair v. V. Weber zu V. Brief mit des Richters I... Suntag nach Seruatii.

† Nr. 1360. 1484. 13/VII. Wolfğg Graſsmair zu Pölcken *erhält*, als Hs Sundermair *sein* ſchwager mit tod vergangen iſt, v. Katherina *dessen* h. *sein* ſchweſter nymer pawen wolt v. den hof aufgeben, *ihn* von Liechtmeſs ſchierſt künſtig ain jar, ze dienen 14 ſch. pğ, ain halb Cennten air, 5 cäſs, 5 hönr, ain madtag v. 6 ſt. pğ. Pğen: die beſch. Jğ Drucker zu Pölken, Ctz Schöndl zu Kolbach. S: Mändel. Z: Hs Koch, Pt Hewſermair, maiſter Hs zymerman v. V. Huber, all 4 wonhaſt zu V. (*V. H. zu Ottmarshart; erung 5 g.) .. an ſ. Margrethen tag.

* Nr. 1361. 1484. 18/VII. Als Hs pader vnſer gut zu Stumpffenbach ze leibgeding Innen gehabt v. mit tod vergangen, ſo iſt das gut .. her haim gefallen mitſampt den früchten. Alſo hat vns Barbara Contzen müllners vxor .. dem Hs pader das gut verlaſſen .. erſucht Ir v. irem mann das gut zu verlaſſen, v. ſo es yetz nit ſtiſt zeit was, haben wir Ir vergunt, all frücht v. veung ze haymen vntz auf die nächſt ſtiſt. Iſt alſo abgeredt, das die fraw vmb gült, gutz vordrung v. vmb die frücht mit vns ains werden ſol nach Rat Erber lewt. Das zu halten ſind pargen Contz Schneider vnſer hinderſäſs daſelbs, Contz Gaulrapp v. Hs Lawren, baid daſelbs .. Suntag poſt Margretha.

† Nr. 1362. 1484. 19/VII. Jğ Altman zů Vttenhofen bekennt, nachdem vnd St. Grannſs den hof zu Vttenhofen gepawt v. ſo er mit tod vergangen, So hat *ihm* ſein g. h. vergunt zu heiraten zu Annen Gränſin wittiben, Doch mit dem heyrat das gut vnuerpſent; v. von *ihrer* baiden

Digitized by Google

fleiſſiger gepet wegen hat *ihm sein* g. h. den hof verlaſſen ain jar.. ze geben den drittail *seins* gepaws auf ain geſchaw nach des gotzhaws gewonhait, wiſsgült v. den claindienſt nach des Salpuchs ſag.. zu erung 14 g. Darpey: Hs Altman v. Hs Schmid, baid zu Rörenmoſs, M. Vorſter zu P., Vll Päll pawmaiſter zu Wagenried v. V. Huber zu O. S: Mändel. Z: Pt Albrecht zu V., Pt Spåchtler zu Vttenhofen.. Mantag nach ſ. Margrethen tag.

* Nr. 1363. 1484. 22/VII. Wir haben den hof zu Gärbiſshauſen verlaſſen Hſen Schmewſſel d. j. a... gült nach S. ſ. Es iſt Im auch die gult genennt worden zu geben, Nämlichen 3 ſ. roggen, 3 ſ. habern, ain halben ſ. gerſten, ain ſ. veſen, 5 ſch. pg̃ ze wiſsgült, c⁰ air, x cäſs, x hönr, ain weiſat, xij ſtiſt pg̃ v. awſs genaden haben wir Im das jar nachgelaſſen den ſack gerſten v. den ſ. veſen.. ain gulden zu erung; Pg̃en v. darpey: Anthoni zu Alberſszel, Jg̃ Heldt daſ, Sixt Heldt von Ainſäſs v. Matheis Hüntler zu Gärberſshuſen.. an S. Maria Magdalena tag.

† Nr. 1364. 1484. 22/VII. Ich Elſspet, Hſen müllners zu Aſchpach ſäligen wittib bekenn, demnach als mein hauſswirt des G. aigen müll zu leibgeding Inngehabt v. gepawt hat, v. ſo er mit tod vergangen.. von diemüttiger gepet hat mir mein g. h. verlaſſen die mül von liechtmeſs nächſt künſtig ain jar.. ze dienen 6 ſeck roggen, ain ſ waitzen, 12 ſch. pg̃ ze wiſsgült, ain ſchwaı̃n oder ain halb pfunt pg̃ landſswerung.. Auch han ich alle frücht v. väng, die meinem g̃. h. haimgefallen ſein nach leibgedings recht, erlöſt vmb 10 g. r. S: Mändel. Z: M. Vorſter, Pt Hewfermair.. an S. Maria Magdalen tag. *Darpey: L. Peck ir pruder zu Alerſshauſen, her Chr̃. Sümer pfr̃ zu Aſpach, A. Vierzighaller v. V. Huber baid zu V.

* Nr. 1365. 1484. 26/II. Als Pt Wickenmair den hof zu Päſenpach mit ſeiner muter ettliche jar gepawn v. die mit tod vergangen, haben wir den hof dem g̃. Petern verlaſſen d. j. a. ze dienen den drittail a. a. g. wiſsgult v. clain dienſt n. S. ſ., v. ob er nit mit vns dingen möcht, Sol er den drittail legen nach v. gotzhawſs gewonhait.. zu erung 10 g. Täd: Hs Wilbrecht zu Päſenpach v. Chr̃. Mändel v. r... Montag nach ſ. Marie Magdalene.

Nr. 1366. 1484. 8/VIII. Ãnno ſalutis xp̃iane 1483 obiit Barbara Schmidmairin de Nuernberga, et moriens ob refrigerium anime ſue delegauit nr̃o moñio 30 flor. ren., quos accipiens filius ejus Johannes Schmidmair, et aliquos florenos ſuperaddens, comparauit in laudem xp̃i Jeſu ſueque genitricis Marie precioſum pallium choralem uon rotem muſirtem ſamat in valorem xl^ta vel vltra florenorum. Quod tradidit nr̃o moñio V. per dñum Wolſgangum conuentualem nr̃um, ſr̃em patris ſui, Anno 1484 die S. Ciriaci martiris et ſociorum ejus. Altiſſimus retribuet viuis centupliciter, mortuisque donet gaudia ſempiterna. Amen.

Vorm. im Cal. vetust.

Nr. 1367. 1484. 9/VIII. Udalrico p̄pto, Heinrico decano t. q. C. in V. Bernardus Abbas Joh̄es Prior t. q. c. Mon̄ii ejusdem bm̄e Dei genitricis ſemper v. et ſ. Joh. Bp̄te in Stams o. Ciſterc. Brixin̄. d. confraternitate de nouo ſe uniunt.. die Nona m. Auguſti..

O. Siegel der Prelatur im r. W. oval, des Convents in gr. W. rund, verletzt.

Nr. 1368. 1484. 14/X. Erwirdiger v. geiſtlicher herr, mein willig dinſt ſein euch berait! ich fueg euch zue wiſſen, das ich ain aigen man, genant der Rauſch c̄h auf hauſen hab, der hinter euch ſitzt; den hab ich vor In mein tunget gefodert; der hat ſich des gewidert In der geſtalt, wie das ir Im das verpoten habt, ſam ſolt euch des gut dardurch vogtper werden. dar vmb ſo wolt ir Im des nit vergunen. dar vmb ſo hat er ſich der ſach halb des thunget gegn mir gewidert. Nu hab ich In der vrſach halb nit gefodert, das ich dar vmb wolt vogtey auf ewr gut ziech. wie aber dem alln, ſo foder ich den als mein aign man hinter euch auf meiner gut ains, ſo ich Im verer benennen wil, ſo es dar an kumpt, v. trau euch auf ſolich mein foderung, ir wolt mich an Im nit iren, den weiter nicht auf ſtiften; des verlaſs ich mich zu euch, nach dem der mein aigen iſt, v. beger von euch ewr verſchriben antburt mit diſſn botn, weſs ich mich von euch der vrſach halb verſechn ſull. dat. pſintztag vor gally lxxxiiij Jar. *Unterschrieben:* Jacob von Kamer, Elter, Ytzndorff.

Papier-Streifen mit der Aufschrift: dem Erw. geistl. H. v. brobst Vnderstarff, meinem lieben herrn vnd nachtpar. Aussen gesiegelt, ohne Unterscheidungszeichen.

Nr. 1369. 1484. 18/X. Erw. g Herr, mein freuntlich dinſt beuor! ich ſchick mein diner, zaigen dicz brieſs zu euch, mit namen den haintz, beger an euch, ir wolt mir mein gult bey Im̄ ſchicken. weiter iſt das mein verwiligung, ob euch die gemaint wil ſein, wo vnſerr baider armen leut zu ſamen komen ſein mit heirat, oder hinfur kamen zu ewigen zeyten, ſo wil ich euch des ycz brief v. ſigl geben, wo die fraw ewr oder mein iſt, das dem ſelbigen all kind nach der frawn dem ſelber nach folgn, ſo ſer ir mir des auch wider vmb brief wolt gebn, ſo machet des euch von mir ain brief, des geleich gabt mir des auch ain brief v. dätt mir die ſchickn, ſo wolt ich euch den ewrn auch fertigen v. gebn, v. damit wir paider ſach halber der ding halb an Irung belieben, ſo bedarftn wir der ding halb weiter füran nit dailung zu thun; des beger ich ewr verſchriben antburt bey meinem knecht. dat. mantag nach gallen tag lxxxiiij Jar. *Unters.:* J. v. Kamer, Elter, Ycz ndarff.

Pap.-Streifen wie vor mit der Ueberschrift: Dem Erw. g. h. v. br. V., mein besunde nachtpar vnd gunner.

* Nr. 1370. 1484. 21/X. Als A. Paule den hof zu Praittenwiſen ettliche jar gepawn auf den drittail, v. So er v. ſ. h. mit tod vergangen, ward der hof ledig. Pt Herttl iſt auf v. widem zu Aſchpach geſeſſen;

Digitized by Google

den geſſ. widem wir v. Caplan Her Chunraten verlaſſen haben; alſo hat der g̃. widenman nichtz ankömen, darauf er ziehn möcht, v. awſs genaden vnd von ſeiner kind wegen haben wir dem g̃. Petern vnſern g̃. hof vergünt, darauf zwziehen, das er v. ſ. h. mit In danckperkait aufnamen. Wir lieſſen den g̃. hof auf den drittail beſchawen als ander drittail gutter. Er wolt mit vns nit dingen. Wir fordreten In in vnſer ſtiſt. Da wolt er nit ſtiſten mit vns, dann nach ſeinem willen, v. gab vns v. den vnſern grobe frömde wortt. Alſo lieſſen wir In annemen in v. vancknüſs. Dar awſs wir In laſſen haben, demnach das er vns noch niemantz andern v. v. w. von der vancknüſs wegen noch andern nichtz deſter veintter ſein ſol, v. ob er ettwas zü vns vermaint ze ſprechen haben wolt, Sol er rechtlich thun, v. haben Im den hof verlaſſen von liechtmeſs künftig ain jar, zu dienen den drittail auf ain geſchaw wie andre vnſers g. dritt tailer, v. den hof pewlichen vnd weſenlichen machen.. P̃gen: Mändel, Pt Hewſermair ſein ſchwager, M. Vorſter, V. Huber vb., Jg̃ Pawr zu Dachſperg, Hennſel, Marttel ſein Sun.. in die Vrſule.

* Nr. 1371. 1484. 22/X. Nota, als wir die von Rotpach in vnſer pawſtiſt vordern heten laſſen, da wolt Contz Mödelhart (nit) mit vns ſtiften, dann gantz nach ſeinem willen, v. gab dartzu trutzige-pöſe wortt; wir lieſſen den annemen in v. vancknuſs; daraus iſt er gelaſſen, das er vns noch den vnſern der ſachen halb nit deſter veintter, noch in argem gedenken, noch äfern ſol.. pg̃en: die Erb. L. Weber von Einſpach, M. Schwartzmann von Winnden, Mſt. Metzger von Widenzhauſen, Hs v. Contz die Rüger zu Rotpach.. freitag nach ſ. Vrſula tag.

† Nr. 1372. 1484. 31/X. Hs Poſch zu Solern v. V. Poſch ſein Sun bekennen.. So Hs alt v. krank iſt, hat *er* den hof aufgeben.. Nachmals *ward* er Vlrich verlaſſen 3 Jar.. zu dienen 4 ſ. roggen, 4 ſ. habern, 2 meczen waiczen, 2 m. gerſten, 6 ſch. pg̃ ze wiſsgult, ain madtag, ain weiſet v. den claindienſt, wie In *sein* vater vor geben hat.. pargen: die Erb. Jacob von Prunn, Hs Luckmair, Hs Pfuntmair, Hs Schluckner, Arnolt Luckmair all 4 zu Solern v. W. Tanmair zu Tann.. mit Hſchen von Camerberg ritters zu Hillgerſshauſen pſſ. zu Gerolfing I. Z: Merckl Mair von Obern Marnpach, Hs Lippl v. Jg̃ G(r)annſer baid daſelbs.. an aller hailigen abent.

* 1373. 1484. 1/XI. Als Contz Schneider zu Kolbach mit tod vergangen, haben wir das gütl Sigm. Goldner, viſcher, ſeinem tochterman verlaſſen von l. k. ain jar.. ze gult 9 ſch. pg̃, ain weiſat oder xvj dñ., vj ſtiſt dñ.; zwen g. erung. Darpey: H. Vlr. d. ſch, Mändel, V. Medt zu Kolbach, M.. Vorſter, V. Huber vb... an aller hailigen tag.

Nr. 1374. 1484. 1/XI. Erw. v. g. Herr, mein fruntlich willig dinſt beuor! nach dem ich ewr lieb hab geſchriben, v. mein aign man den Rauſchl von euch abgefatert hab hinter mich, v. ſo er das verſtanten hat ſolich ab-

Digitized by Google

ſatrung, ſo iſt er zu mir kumen, hat mit Im den Hintermair, den Eberwein, des Poſch ſun, all drey mit Im bracht, die all haben mich erpetten, das ich In der abſadtrug vertrag als ſein aigen herr. alſo hab ich der aller bett, auch In, alſo angeſech, v. hab Im ſolichs zu geben, das ich In der abſattrug vertragn will, doch vnverzign der aignſchaft v. meiner gerechtikait für an. das verkundt ich euch v. iſt das nit wider mich, das ir In wider beleibn laſt. darin erczaigt ir mir ſunder dinſt. dat. Ytzdarſ am aller Heilligen tag Anno lxxxiiij. *Unterz.* Jac. von Kamer Elter Ytzndarff.

Papier-Streifen wie vor. Aufschrift: dem Erw. g. h. v. pr. V. mein besunder guter nachtpar.

† Nr. 1375. 1484. 5/XI. M. Schwarczmann zu Winden bekennt, demnach vnd St. Vogler zu Winden mit tod vergangen, hat *ihm* h. V. Br. vergnnt ze heyraten als zu Künigunden ſeiner verlaſſen hawſsfrawn v... den hof verlaſſen von liechtmeſen ſchierſt künftig ain jar.. ze dienen 6 ſ. roggen, 6 ſ. habern, 12 ſch. pꝫ ze wiſsgült v. andern claindienſt n. S. ſ... *er* ſol auch des hofs holczmarch trewlichen behüten vñd ſelbs nit mer hacken, noch verkauffen, dan ſouil *er* notdurftig iſt, prennholtz v. die velder zu verfriden; v. wes *er* zimerholcz zum hof notdurft zepawen iſt, Sol *er* nit anders hacken, dann wo *ihm* das von *seines* hr̃n vorſter gezaigt wirdet; zu erung 15 g. r. (* Pg̃en: Mr̃. Metzger von Widentzhauſen, St. Steinacher zu Cappelhof v. L. Weber zu Einſpach.) S: Mändel. Z: Jac. Pawntzhauſer zu Weichs, M. Müllner zu Pertterſshauſen v. M. Vorſter.. freytag nach aller hailigen tag.

* Nr. 1376. 1484. 6/XI. Nota als wir die von Jungken(hofen, St. Schabenperger v. Jg̃ Furtmair) in vnſer pawſtiſt uordern haben laſſen v. mit In geredt, Sy haben vnſerew hültzer zu Jungk. abgehawt, geprenſt v. holtz verkauft on v. willen, v. der g̃. Furtmair holtz hingeſürt, vber des lanndtgerichts pot, v. begerten an ſy, vns das abzetragen; das ſy nit thun wolten v. gaben vns grobe frömde wort. Alſo hieſſen wir ſy annemen in v. vancknüſs; Darawſs ſy genomen wurden v. vns mit hantgelobten trewen verlobt v. verporgt etc. Pg̃en: V. Weilerawer, L. Wideman v. Pt Wüſterperger daſelbs.. v. vmb der fräuel des holtz, wieuor ſtet, gebent der Sch., der F. v. der geñ. Weilerawer ir yeder zway pf. wachs her auf vnſer frawen ſagran; v. iſt getädingt v. habent vns mit trewen verlobt, das weder ſy, noch die andern, die vns auch verlobt haben, das ſy hinfür an nichtz mer prenſten, rewtten noch hacken füllen, noch chains verkawffen, dann prennholtz, In ſelbs nütze v. ire velder zu verfriden, v. ob ir ainer etwas In vnſer güter pawn wolt, Sol er chain holtz hacken, dann wo Ims vnſer vorſter zaigt v. nit anders. Täd: Mändel v. r., M. Vorſter, V. Hubers vb., Pauls Lindemair vnd Ctz Ottlſpurger, baid zu Junggenhoſen.. in die ſ. Lienhardi.

Digitized by Google

Nr. 1377. 1484. 25/XI. Ich Pt müllner zů V. Bekenn.. demnach vnd Hs Hörgenpeck mein Schwecher des.. h. V. Br. aigen müll im darff ettlich zeit inngehabt v. verdient hat, So er alt v. cranck worden iſt, So hat er die.. aufgeben. Von meiner v. anderer meiner gůten frewnt diemutiger gepet, So hat mir mein g̃. h. die g̃. müll verlaſſen d. j. a. vntz a. d. n. ſt. v. nit l. daruon zů dienen zů rechter gültzeit 12 ſeck roggen herrn korn, 2 ſ. kerns, ain ſchwein, das zechen ſch. pg̃ herrn gült werdt ſey, 10 cäſs, 10 hönr, zwo gennſs, 100 air, ain madtag, ain waiſat, 12 ſtiſt pg̃ 40 pg̃ vom wiſsmad, 60 pg von des Vrbans acker, allen Schararbait, v. 18 plocken zw ſchneiden, doch welhes jars mir die an die müll nit geantwurttet werden, pin ich der hernach nit ſchuldig ze ſchneiden. Ich ſol v. w. auch die g. mül mit aller zůgehörůng pewlichen v. weſenlichen machen v. halten vntter v. ob dem waſſer v. allenthalben die zymer auch zů veld v. zů darff, v. zu der wüer v. vrbar gebent mir mein g. hr̃n holcz; das ſol ich hacken, wo mir das awſsczaigt wirdet v. nit anders, v. daſſelb holcz auf mein arbait, v. für zů der müll pringen v. ſeyen mir vber das nichtz mer ſchuldig zů thůn: nach dem jar, oder ob ich lennger herrn gnad erlanget, wenn ich daruon ſchaide lebentiger oder totter. Sol mein g. h. v. ſ. C. die g. mül mit aller irer zůgehörůng ze darff v. zů veld v. allenthalben, wieuor begriffen, pewlichen v. weſenlichen nach mir vinden, Innen vnentgolten gien ainem andern müllner nach lanndsrecht; v. was mir mein g. h. yecz eingeantwurt hat, iſt in ainer zettel in dem brief mit ainer hantgeſchrift verſchriben. Stain, meczen v. ander mül geſchirr; wurd das erger, zerprochen v. abgang erkennt, das ſol ich peſſern, wurd es aber peſſer geſchätz, dann es yecz iſt nach lawtt der eingelegten zettel, das ſol ich pey der mül laſſen, v. ſind mir darunb nichtz ſchuldig ze thun. Auch ob an der müll ze darff v. zů veld vnpaw erkennt wurd v. awſſtend gült ſchuldig belibe, des alles füllent mein g. hr̃n habhaſt v. beköment ſein auf aller meiner hab v. gut, So lang vncz In vmb hawtgut v. ſchaden ain vols genügen geſchicht; v. nachmals zu der g. mul chainerlay gerechtigkait haben noch ſuchen In chain weiſe; ze pergen vmb gült v. gutz vordrung hab ich meinen g. hr̃n geſeczt Bantlean müllner, meinen l. vatter.. mit des Erſ. Chr̃. Mändels d. z. r. zu V. I. Z: V. Huber zu O., maiſter Hs Koch v. Hennſel viſcher, baid zu V... an ſ. Käthrein tag (* mantag vor..). O.

Nr. 1378. 1484. 17/XII. Auguſtin Saller derzeit zu Vnndenſdarff g. verkauft dem.. H. V. Br... *seine* zymer der obern Tafern Im darff v. hofmarch zu V., die da ſtiend auf *seins* g̃. genäd. Hr̃n von V. frey aigen Hofſtat, Gartten, Grunt v. podem, Nämlichen das hawſs der Tafern, Stadel, Stallung, Caſten mit gemewr, dachzewg v. holtzwerch mit aller Zugehörung oben v. vnden, Innen v. auſſen.. vmb 95 guldein guter R... darzu gibt *er* die gründ, dye dann zu der Tafern gehörend v. *er* in beſtannds weyſe Innen

Digitized by Google

gehabt, frey ledig v. los. Täd: die veſten, auch Erf. v. w. Mathews Tötenrieder, V. Peck, baid bḡr zw GrafenPurgkhaim, Wolfḡg Erlacher, wirt am Zeidelpach v. Chr̄. Mändel R. S: *der Erste und der Letzte.* Z: *die übrigen*.. freytags vor ſ. Thomans des h. zw. b. tag. O.

• Nr. 1379. 1485. 9/I. Als Haintz Mänhart zu Schwaphauſen alt v. cranck worden, auch Im ſein weib v. kind geſtarben ſein, hat er die hub aufgeben.. nachmalen ward ſie ſeinem tochtermann verlaſſen Jḡen Crewtmair.. von liechtmeſs drew jar.. gult nach Salpuchs ſag.. erung v. vmb den gunſt ze heyreten 9 g. S: Mändel. Z: M. Vorſter, V. Huber vb. Täd.: *Diese und* Pt Albrecht zu V., Hs Brobſt zu Niderrot. Suntag nach der h. dreyer künig tag.

† Nr. 1380. 1485. 6/II. Hs Egermair zu Glan bekennt, demnach vnd *sein* vater Haymeran Egermair.. mit tod vergangen, iſt den h. Vlr. Br. v. ſ. C. der hof mitſampt allen früchten darauf erpawt ledig v. loſs hinhaimgefallen; *er wird ihm* verlaſſen von liechtmeſs nächſt vergangen drew jar zu dienen 5 ſ. rogken, 5 ſ. habern, 3 ſ. veſen, 18 ſch. pḡ ze wiſsgült, ain ſchwein oder dafür 1 pf. pg herrn gult, ain roſs gien Kelhaim oder dafur 3 ſch. pg, 100 air, 10 cäſs, 10 hönr, 2 genſs, ain weiſat oder 24 pg, 32 fuder miſst awſsfüren. *Er* ſol auch die holtzmarch trewlichen behüten, nichtz darin hacken noch verkawſſen, dann *ihm* ſelbs prennholtz v. wes *er* zum hof vngeuärlichen notdurftig wurde. Auch hat Im *sein* g. h. awſs dem hof hindan genomen zwen wiſsflecken zů hütt, ſtoſſend auf dem Siechanger; die mag ſein genad verlaſſen, wie er wil.. 10 g. für die frücht v. vmb den gunſt ze heyraten.. S: Mändel. Z: Her Hs pfr̄. zu Haimhawſen, Pt Albrecht, M. Vorſter.. an S. Dorothen tag.

• Nr. 1381. 1485. 9/II. Als Per Müllners hawſsfraw mit tod vergangen, So hat er vns des G. mül zu Veltmoching.. aufgeben.. nachmals erpeten, das wir die gen̄. mül verlaſſen haben L. Keyl müllner v. l. nächſt vergangen 3 jar nach einander, daruon ze dienen 14 ſch. pg, 100 air, 10 cäſs, 10 hönr, 12 ſtiſt dn̄... erung zwen g. Täd: Mändel, M. Vorſter zu P., L. Krewſſel vnd L. Obermüllner, baide zu Veltmoching.. in die Althonis.

† Nr. 1382. 1485. 9/II. M. Trapp, Hſen T. Sun zu Altenmünſter bekennt, Demnach als Hs Pader zu Alt. des.. Br. v. C. aigen gut zu Stumpfenpach zu ainem leibgeding Innen gehabt hat v. So er mit tod vergangen, So iſt das ḡ. gůt *seinem* g. h. hinhaimgefallen, vnd als Contz Müllner dem Pader ſäl. das gůt gepawt hat v. ſo *er* nit bey vernünſt iſt, das mengklich wol waiſs v. Barbara ſ. h. das nit vermocht ze pawen v. des gutz willigklichen abgeſtanden iſt.. Nachmals ſo hat *ihm* (*irem knecht) *sein* g. h. das gůt verlaſſen v. l. nächſt v. 3 jar, daruon ze dienen 2 pfūnt pḡ ze gült, 50 air, 5 cäſs, 5 hönr, ain weiſat v. 6 ſt. pḡ.. Auch iſt hierInnen

nämlichen ze merken, das *sein* g. h. von genaden wegen den zwain elewten *ihm* vergunt hat, Sy baide Ctzen M v. Barbara die obḡ. 3 Jar pey *ihm* ze herberg Inn haben v. halten ſol v. In ain kü füren, Sumer v. wintter mit *seinem* vich laſſen eſſen, waid v. waſſer laſſen ſüchen als ander *sein* vich, In on ſchaden v. ſol In dartzů die 3 jar alle jar ſäen ain halben meczen leins v. nach den 3 jaren awſs dem gůt von dann ziechen on widerred .. zu erůng 5 g. S: Mändel. Z: Hs Trappſchmid bḡr zů Alt., Matheis Schneider zu Kümentzhofen v. Hs Lawrein zu Stumpffenpach; an S. Altonis tag.[1] *Darpey: Caſp. Trapp zu Hochenried, Jac. Trapp zu Eckenhofen, Ctz Gawlrapp zu Stumpffenpach.

Nr. 1383. 1485. 9/III. Elſpet, Mr̄.[1] Purtzl'ns weilund zu Jungkenhofen e. tochter *verzichtet für* 4 g. r. von der verlaſſen hab v. guts wegen *ihrer* l. Andl' Eliſabeth Purtzlin ſäliger gedächtnuſs, So ſy an Irm Leſten aingeſchaſſt.. v. der der Erſam geyſtlich herr her Vlrich Zehentner, pfr̄ zu Mynnenpach, verweſer zu Junckenhofen v. die kirchbröbſt an der zeit daſelben ſich anſtat des w. G. v. l. Fr. zu Junck. angenomen v. vnderzogen hetten. Spruchlewt: Her Cr̄. Caſtner, p̄fr zu Gerelſpach, Th. Schneider zu Gerntzhauſen, V. Handelmair v. Hs Lindenmair zu Junck... mit des Ed. v. w. Hanſen Winnterſhofer, an der zeit geſeſſen zu Gerelſpach I. T: L. Knopſel wirt v. Ruprecht Kuppmüller amptman zu G... an mitwoch nach S. Oculi.

Aus dem Transsumpt vom 14/III. 1511, unten N. 1818.

* Nr. 1384. 1485. 16/III. Jḡ Vrſarrer zu Ärnpach verwechſelt einen acker pey ainer juchart, zenächſt gegen des gotzhawſs hof, Gruphof, *gegen* ainen des Gruphof, im veld zu Ärnpach giem haidperg, genannt der hunnt acker. Täd.: Her V. v. Sch., Mändel, Pt Hewſermair p., St. Vrban Marſtaler, A. Goller, Th. Zinsmaiſter viſcher, baid zu Ärnpach, Sixt Pawr zu Gruphof.. mitwoch vor judica in der vaſten.

* Nr. 1385. 1485. 18/IV. Z. w. als Ctz Modelhart v. hinderſäſs zw Rotpach mitſampt Her Balthawſer, p̄fr zu Rotpach v. andern nachtpern verbrunnen iſt, hat der Mod. ain pamgärteln, das zu v. hof gehört hat, ligt hinder des p̄frs ſtadelhof, ſtal v. des Mod. hof, v. ſo die päm darauf geſtanden ſein gantz verprunnen, haben wir daſſelb gärtln, grunt v. podem, wie es auſsgemerkt iſt, dem pfr̄ zu ſeiner widem hofſtat geben v. eingeantwurtt für der kirchen aigen gut. Darfur hat vns der ḡ. pfr̄ von ſeinem widem geben v. e. für vnſers ḡ. aigen gut zu dem hof, den der Mod. yetz pawt, ain wiſsflecken von ſeinem widem vnderhalb des p̄frs hof v. hofſtat v. hinder v. g. hoſs ſtadelhofſtat. Täd: Her V. v. Sch., der g. Her Walthaſſer, beſch(w)orner p̄fr, Mändel r., V. Huber vb. vnd alle nachtpern zu Rotpach.. Mäntag vor Geori.

* Nr. 1386. 1485. 21/IV. Wir haben verlaſſen Hſen Wagner das

Digitized by Google

gütl zů Glan, das Hs Hirn pawt hat v. darzu das gütl das der g̃. Wagner vor Inn gehabt hat, baide zämen von S. Georig tag Anno im 85 jar v. gibt vns die 6 jar chain zinſs von In baiden, dann die ſtiſt dñ. v. das ſcharwerch, als ander ſein genoſs, v. iſt die 6 jar vnſer verdingter wagner vnd diener v. geben Im alle jar zu den güteln on zinſs 6 pfunt pg̃, ain metzen kerns, die pfrönt von vnſrer kuchen, alle wochen xxx knappen wegk, 2 herrn wegk v. 6 ſpeiſs cäſs, ain gantz jar, das iſt die 6 jar alle jar, 6 cäſs, ain par knieſchůch, ain par Nyderſchuch, v. ſchmer zu ſchmirben vom kuchenmaiſter, v. alle jar 6 ellen loden tůch zů ainem rock v. 6 fůder holtz auf ſein arbait v. für, wo Ims v. vorſter zaigt. Täd: Mändel, Pt Hewfermair, V. Päl zu Wagenried, Hs Kocher zu V. Darpey: M. Vorſter, V. Huber v. V. Weber, Sigm. Ledrer v. Mr̃. Müllner, all 3 zu V. v. nach den 6 jaren iſt die ſtiſt v. dienſt ledig.. pſinztag vor Georig.

† Nr. 1387. 1485. 16/V. Katherina, L. Vorſters zů Ärnczell verlaſſen wittib.. ſo *ihr* geñ. hawſswirtt mit tod vergangen v. *ihr* fug nymer was, da zů beleiben, So hat *sie* das gütel auf v. vbergeben mitſampt den zymern, auch all erpawt frücht von traid v. hew; v. auch als *sie* ain lein ſäen het laſſen, den hat *ihr ihr* g. h. das jar vergunt ze haymen v. zenieſſen v. für die frücht zalt 4 g. r. vntz an *ihr* vols genügen. S: Mändel. Z: die Erb. V. Jörgel vngelter zu Dachaw, M Vorſter. Darpey: Clas ſchmid *ihr* ſun, bg̃r zu Aichach, Hs Schmid zu Pippiſsried, A. Vorſter zu Ärnczel, v. Caſp. Trapp zu Hochenried.. Mäntag nach dem Awſſertag.

Nr. 1388. 1485. 17/V. Wir Vlrich Br., Hainrich Dechand v. der g. C. bekennen, Als weilend.. Br. Erhard ſ. g. des Jars der mindern zal im 39ſten weylend dem beſch. Jg̃ Lankheimer, Katherinen ſ. h., Sigmunden Irm ſon v. Annen Irer tochter vnſern aigen hoff zu kleinen Hädern auf der 4 leib lebtag. davon ze dienen 6 ſch. pg̃ Müncher werung, verleibt hat, v. So nu 3 mit tod vergangen ſind, hat die obg̃. Anna L. weylend V. Hoffteters ſ. e. g. witib ir leibgedingſgerechtikait mit v. wiſſen v. w. dem Erſ. Hſen Riſsheimer, des durchl. hochg. Hzgs Albrechts von Bairn Secretarien, Annen ſ. E. h. v. ir bayder erben Redlichen zu kauffend geben. Haben wir auf verrer bitten v. hof Im v. ſ. h. auf Ir baider leib lebttag v. nichtt lennger, nachdem er ſölhs v. merrers vmb vnns v. v. G wol verdienen mag, verrer verleibt v. verlaſſen.. vmb die bemeldte gült.. auf a. yeden ſ. Marteins tag.. mit v. obg. Br. v. C. I... Erichtag vor dem h. Auffer tag. O.

* Nr. 1389. 1485. 30/V. Als V. Wernlen mit tod vergangen, So iſt der hof zu Ällenperg.. v. alles, das darauf v. darein gepawt iſt, haimgefallen, Dann Anna ſ. h. hat die frücht von vns erlediget mit 5 g. r. Nachmals haben wir ir den hof verlaſſen v. l. ſchierſt künftig 2 jar.. ze dienen 2 pf. pg̃ v. den claindienſt, wie In vns ir man vor geben hat. S: Mändel.

Digitized by Google

Z: Hs Herman zu Kübach, L. Ramppler, ſchneider zu Ällenperg v. V. Huber v. vb. . . Mantag vor V. Herrn fronleichnamstag.

* Nr. 1390. 1485. 6/VI. Als Contz Freu auf v. widem zu Vndenſsdarff geſeſſen v. nü mit tod vergangen iſt, haben wir Annen ſ. h. wittib, A. Protkarbs tochter, vergunt ze heyraten zu Matheuſen Vrban von Werdt, doch mit dem heyrat vnſer g. widem vnuerpfendt, v haben Im vergünt des g. Freu fäligen geſtifts jar zu beſitzen v. vns die gült nach des S. f. raichen zu rechter gultzeit on vnſern ſchaden. Auch iſt der g. Ctz fälig vns awſtender gult v. ſchuld noch ſchuldig geweſen 5 ſegk rogken, aindliff ſ. habern, 5 g. r., 6 ſs. 18 dñ.; iſt geredt worden, das vns die g. zway elewt die g. ſchuld bezalen ſullen. Doch ſol A. Protkarb, ir vatter v. ſchweher, ſy gegen vns ledig machen vmb 4 ſ. roggen an Irer benennten ſchuld. Item die fraw hat Irem hawſswirtt zu heyratgut zu pracht roſs, rinder, wägen, pflüg, als pawgeſchirr, allen hawſsrat v. varende hab. Dagegen ſo hat ir Ir g. hawſswirtt zu pracht (leer) vnd der frawen Kind, Hanſen Freu dem iſt vermacht 10 pf. pg an ſeines vatters verlaſſen hab v. gut für ſein väterlich erb, v. baide elewt füllen die gelter mit einander zalen, v. das g. kind füllen ſy mit einander erziechen, mit ſpeis v. andrer notdurft fürſehen, vntz es lon v. prot verdienen mag, Im vnentgolten an ſeinen g. 10 pf. dñ. v. ſo das kind prot v. lon (ver)dienen mag, v. In nymer auf genad dienen wil, So füllen ſy es dingen vmb ainen genanten lon, Ob ſy mügen, v. Im ſeine 10 pf. zalen, wenn es zu ſeinen vogtpern jaren kömen iſt Vnd der heyrat iſt zwiſchen paider elewt gemacht nach lanndsrecht.. Item was man der frawen ſchuldig was v. ſy auch gelten ſolt: Am erſten ſo iſt Ambroſy von Ried der frawen ſchuldig 7 g. r. v. hat In ſeiner gewalt, das der frawen zugehört, ain keſslidren (?) zäm, kumat v. halſen, 2 trög, ain kübel, der iſt verſchloſſen, ain Rürkübel. — Item des Frew ſchweſter iſt der frawen ſchuldig 16 g. r.; daran hat ſy geben drew rinder v. 1 roſs. Item ſo iſt die fraw ſchuldig der Mieſspergerin 50 g. r., dt.daran 20 g. r. Item Eberwein iſt der von Ottmerſshart ſchuldig der frawen 3 pf. 6 dñ. Item A. Protkarb ſpricht, Er hab der geñ. Annen ſeiner tochter das heyrat gut zalt. Heyratlewt: Ch. Mändel v. r., Pt Albrecht, Pt Hewfermair v. Jg Schüſter zw Lappach.. an Mäntag nach V. H. Fronleichnams tag. *Beiſatz von andrer Hand:* An Sontag poſt Bartholomei anno 1487 Jar (26/VIII) hat Matheis Vrban geantwort der Mieſpergerin 30 g. r. in Gegenwürtigkait her Vlrichs Kamrers v. Vincenz Glaſers v. St. Vrbans vberreiter.

Nr. 1391. 1485. 25/VIII Hs Ochſs der prew, Bgr zu München, verkaufft.. H. Vlrichenn Pr. v. C. *ſeinen* Annger zu München in v. l. Frawennpfarr vor vnnſers herrn Tor gen Veltmaching wertz zwiſchen Hs Prawns v. des Canntzlers Irchers ännger.. an V. Winthamers v. des allten Rölln ännger vnten ſtoſſend.. vmb 49 g r. (wie N. 1019 gefertigt) . . den kauf h. g.

Digitized by Google

die erſ. v. beſch. Hs Vtz, V. Wynthamer, Mathews Egker prew, all 3 pḡr mit des erſ. v. w. Niclas Fueſs d. z. vnterrichtter zu M. I. Z: Hs Graf, ſchuchmacher v. Hs Hegerl, der pſabenhuter, p. p... an pfinztag nach ſ. pärtlmeſs tag. d. h. zw.

S. wie vor, der geharnischte Fuss.

Nr. 1392. 1485. 7/X. In n. Dñi. Pñtis publici Inſtrumenti ſerie cunctis pateat.. A. u. ſ. Indictione tercia, die vero veneris 7ma m. Oct. hora veſperorum uel quaſi Poñtus.. Innocencii Pp. VIII ao ſecundo Rvdus.. D. Vdalricus ppts in Vnndenſdorff pchiales ecclias b. V. Marie in Junckenhofen et S. Lamperti in Gärberſhauſen, Auguſteñ. d., quarum prouiſio ſew inſtitucio ad pſatum P. et ejus C. pleno jure pertinere dinoſcitur, ad tres annos continuos et non vltra a feſto purificationis gl. v. M. hoñli viro d. Vdalrico Zehentner in Münnenpach dče Aug. d. plebano arrondavit ſew ad annuam penſionem atque annuum cenſum tamquam annuali prouiſori et vicario ad nutum amouibili locauit.., Acta ſunt hec in dčo Moñio V. in Stuba friſingeñ. pſentibus hoñli et discretis v. Dño Johñe Fabri in Rörenmoſen pch. ecclie vicario pbro Johñe Camerawer člico et Pt Hewſermair atque V. Hüber laycis.. providus vir Cr. Mändel, judex ſecularis ibidem ad inſtantem petitionem V. Zehentner inſtrumentum ſuo ſigillo appenſo roboravit.. pſent. A. Protkarb in Prül, Mich. Forſter in Petenpach et St. Marſtaler in Vnd., Conradus Kaſtner plbnus in Gerlſpach, pbr friſ. d. publ. Imp. aucte. Notarius.. inſtrumentum confecit.

O. mit Notariats-Zeichen und Unterschrift; des Richters Siegel ab.

Nr. 1393. 1485. 18/X. Brüder Hs Rügker Prior v. g. C. des w. Cl. v. G. S. Auguſtin Ordens zu München verkauſen.. H. V. Br. v. C. vier krautäcker vor newnhauſer Tor in ſ. Peters Pfarr bei dem Wolffgäſl zwiſchen des h. Geiſts v. Pt Herman ſchmids äckern vmb 24 g. r. Mit Prior v. C. I. .. an Eritag nach ſ. Gallen tag des h. Abbts.

O. 2 S. in gr. Wachs, oval und rund.

* Nr. 1394. 1485. 20/X. Als A. Vorſter v. ſein vatter Lienhart von v. hof zu Arnzell allein geben haben 2 pf. pḡ v. den claindienſt, vnd nach des vatters abgang, So haben wir dem Andre, was dem vatter vom hof verlaſſen geweſen iſt, widerumb zum hof verlaſſen v. geit von dem allen 19 ſch. pḡ v. iſt der acker an der windla auch darein geſchlagen. v. den claindienſt, wieuor; Dann das hawſs, da ſein vatter Inn geweſen iſt, v. dartzu die hofſtat, darauf das hawſs ſtet, v. 5 pifang ackers in der pewnt haben wir vns hindan genomen; mügen wir verlaſſen wem wir wellen. Täd: Mändel, M. Vorſter, V. Huber.. pfinztag vor Symonis et Jude.

* Nr. 1395. 1485. 20/X. Nota als St. Vorſter v. hof ze Ärnzell ettlich zeit vmb ain klaine gült gepawt hat, nämlichen 3 pſt. dñ. v. 36 dñ. vom acker in der windla, v. yetz hinfür an das jar geit er vom hof v. von

dem geſtimpten acker 30 ſch. dn̄. v. den claindienſt wieuor. Täd. *und Tag wie vor.*

* Nr. 1396. 1485. 23/X. Z. w., als wir Kathrein, Fridrich Hübers ſäl. wittib v. iren ſün, A. v. Hs Hüber, nach abgang irs vatters die hüb zu Frawnhofen mit einander verlaſſen hetten, v. vns all jar in der ſtift verlobt, ſich ir chains in v. güt ze heyraten on v. willen v. w., v. ſo ſich A. Hůber verheyrat hat v. ſein gelüb nit gehalten, wolten wir In vnſer güt nymer laſſen. Dann durch gepet Ir aller v. anderer irer güter frewnt, So haben wir dem g̃. A. Hüber v. g̃. hüb verlaſſen d. j. a. vntz a. d. n. ſt. mit ſeiner heyrat vnuerpfent; ze Erung 17 g. r. Sy aller drew habent vns des beſtands v. irer auffgab ein brief geben vnder v. r. Chr̃. Mändel I. Z: Maiſter Hs zimmerman v. M. Vorſter.. Sontag vor S. Syman v. Judas tag.

Nr. 1397. 1485. 23/X. Vigiliam et miſſam habemus pro Rv̄do pr̃e et D. D. Caſparo Smidhauſer decr. dr̃e Can̄o friſ. eccl̃ie et omnium (ſic) progenitorum ſuorum, vlt Johannis et Katherine parentum eius, Dn̄i Johannis Frey, eccl̃ie Friſ. ſuffraganei, auunculi ſui, Gabrielis germani et ſororum ſuarum, Dn̄i Wilhelmi Tatz Can̄i friſ., Dn̄i Friderici Altenmartter, benefactorum ſuorum. Dedit 100 flor. Ren. pro quibus emptum eſt 1 pratum Monaci, et quatuor Agri Caulini ibidem, ut habetur in inſtrumento. Et eodem die datur vnicuique fratrum peccarium vini, de meliori. X. K. Nov.

Verm. im Cal. cum anniversariis.

Nr. 1398. 1485. 30/X. Hs Grüpmair zü ObernRot verkauft dem.. V. Br. v. C. ½ pf. pg̃ järlichs zinſs v. ewigs gelts auf ſeinem aigen gütl m. n. awſs ſeiner halben hofſtat, Hawſs v. Stadl darauf v. pangartten, darauf Jg̃ Grüpmair ſitzet, vmb 10 pf. pg̃.. auf S. Gallen tag järlich. S: Mändel. Z: Pt Hewſermair p. zu V., M. Vorſter zu P... Suntag vor aller heyligen tag. O.

* Nr. 1399. 1485. 21/XI. Z. w. als wir v. holtzmarch Perchach mit ſeinen zugehören, auch v. vichwaſſer ze behütten befolhen hetten A. Viertzkhaller zu Vnd., vns das mit trewen v. fleiſs ze behütten, nichts dauon hingeben, hacken oder vergünnen an v. willen, Auch Im dauon verſprochen ze lon vmb ſein müe, Als von allter gewonlich herkomen iſt, Des ſich der bemelt Andre dyſelben zeit wol benügen lieſs. V. ſo wir vnſer holtzampt erfordert haben von dem bem. A. v. ainem andern nach vnſer notturft befolhen haben ze behütten, vermainet der vor̃b. A., Im wär nit ain benügen geſchehen ſeins lons halben. Alſo ward er vnderwiſſen, Das ſein fürnemen nit her was komen In ſeinen geding, Pat er vns durch gottes willen.. lieſsen wir Im ain pf. pg̃ ab aus genaden. Darauf er bekennt, das Im ain gantz benügen beſchehen war. Dapey: Pt Hewſermair p., V. Hüber vb., Hs Viſcher Amptman, Johães kamrer, Her Thoman Conuentherr v. her Cr̃. Sümrer Vicari zu Aſpach.. am Montag nach S. Corbinian tag *(translationis).*

Digitized by Google

* Nr. 1400. 1485. 27/XI. Als Hſl Moſsmüller zu dem andern mal in v. ſtift geuordert ward, Erzelt wir Im den mangel, ſo wir gen Im hetten aufſtender gült halb, auch ſeins vichs, dauon vns täglich ſchad beſchicht In vnſer pan etc. v. der ſag plocken halb, die er vns zu ſchneiden järlich ſchuldig iſt, V. ander notturft vnſer mül, die wir Im vorhielten. Gab er vns grob antwort. Darunb wir In ynn vnſer ſtraff namen, V. im willen heten, v. mül ledig von Im ze haben. Wurden wir erſucht v. erpetten durch ſein freunt v. nachpern, auch von ſeiner kindl wegen, die vnſer aigen ſein, Das wir den g̃. müllner ausgaben v. Im v. mül wider ain jar verlieſſen, Doch In ſolicher maſs, das er, ſein hauſfraw, kind v. freunt von der vancknuſs wegen nyemant des veintter well ſein v. in kainen weg anden, rechen, noch äffern In kain weiſs. Dann von der ſagplocken wegen, die er vns järlich ze ſchneiden ſchuldig iſt, nach läwt v. Salpuchs, Darfür wirt er vns järlich geben mitſampt der andern gült 7 ſch. pg̃ Müncher. Wir haben Im auch nachlaſſen 30 plocken, die er vns geſchnitten ſolt haben. Das haben wir durch gotes willen gethon. Wir werden auch ain tagwerch wiſſmats nemen von v. mül v. das ſelb verlaſſen, wem vns verluſt. Darein hat vns der beñ. Hſl müller nichts ze reden. Auch iſt geredt worden, das er vns an klag ſol halten mit ſeinen vich, wo er das nit tat, mug wir In dar vmb ſtraffen oder Ins lantgericht klagen, vns vnſchedlich. Er hat vns verlobt furon nit fremds vich ze halten, werder waidkue, noch genſs, Wann dardurch wird beſwert ain gantze gemain. Er ſol v. mul weſlich v. pewlich halten, nichts dauon hinlaſſen weder wiſmat, noch anders. Kein wüerholtz ſol er hacken, dann wo wir Im das zaigen v. erlauben, vnſer gült trewlich zalen. V. wenn das jar verſchinnen iſt, V. er der artickl ainen oder mer uberfür, wie oben berurt iſt, Sol er ain abgeſtiffter müllner ſein. V. ob er aufſtendt gült ſchuldig war, ſol er on allen abgang bezalen. Auch pey der mül laſſen das bericht, wie von alter herkomen v. gewonhait, V. hat dann der müller noch yemant von ſeinen wegen zu v. mül noch zu vns nichz ze ſprechen weder wenig noch vil. Das hat er verlobt mit hant geben trewen mitſampt den hernach geſchriben porgen, Die all darumb gelobt v. gehaiſſen haben zu dem muller vmb vancknuſs v. ſtifft, mit namen Clas metzger, A. xlhaller, A. Peck, A. Panthaleimon müllner, Pt Müllner, Hs Peck, V. Weber all zu V., M. Schmid zu Altenmünſter, A. moſsmüllner. Darpey: her V. v. ſch., Mändel, Joh. Kamrer, Pt pawmaiſter, V. Huber v̈b., M. vorſter zu P... factum an Suntag vor Andree apli.

† Nr. 1401. 1485. 5/XII. L. Hailer zü Pettenpach, So *er* alt, cranck v. in armüt kömen iſt v. dem güt nymer vor mocht geſein, So hat *er* v. Magdalenen ſ. h. *seinem* g. h. *sein* güt frey ledig v. loſs auffgeben. Nachmals So hat Contz Hailer ſein Sůn erpeten, das *ihm* das verlaſſen ward v. l. k. ain jar.. 3 pf. v. 20 dñ. aufſtiender gult zalt *er*. Auch iſt ze

wiſſen, Der vertrag, der geſchehen iſt zwiſchen *seinem* vater v. ſ. ſtewſmuter Magd. v. *ihm* Ctzen, Sol *seinen* g̃. hr̃n In all weg vnentgolten ſein an ſeinem güt v. allenthalben. Pg̃en vmb gult v. gutsvordrung: St. Heggmair v. M. Vorſter, baid zu P. S: Mändel. Z: Pt Albrecht, Hſl viſchermaiſter, Hs Koch all 3 zu V.. an S. Nyclas abent.

Nr. 1402. 1485. 21/XII. Ich Wilhelm von Khamer zu Khamer bekhenne.. Alſs der Ehrw. H. v. V. in Gott h. Vlrich Pr. v. C... zu Vnndtenſtarff, Auch Ich Irrung v. mangel heten der aigen leith halben, darin wür biſsher khein thaillung gehabt.. haben der Ehrw. Herr v. Ich vns mit einannder vertragen in Ewigkhait, Auf die mainung, wo ſie werde[1]) ain aigne Perſohn hat, die mag wol zue meinen aignen Leithen heyrathen ohne Irrung, v. wo die Frau oder Muetter des vorb. w. Herrn v. Gottshauſs Leibaigen iſt, ſollen mir v. meinen Erben die Khindt allein zueſtehn an Irrung deſs bemelten von V., v. aller ſeiner Nachkhomen, Des zu Vrkhundt gib ich dem w. H. v. Probſt, auch dem G. V. den grieff beſigelt mit m. anh. I. der geben iſt zue Khamer an S. Thomans tag des h. Zw.

Abschrift im Grundbuch des Kl. Indersdorf von 1649 I. p. 4, wo wohl bei 1) zu lesen ist: Seine Würden.

Nr. 1403. 1485. 26/XII. L. Rädlmair von Zilhofen v. Barbara ſ. h. bekennen, Demnach vnd *sie* von dem Erb. v. beſch. Hſen Engelbrechtzmüllner v. von Barbara ſ. h. Ire leibgeding recht, die ſy gehabt haben von *ihrem* gen. hr̃n von V. v. C. awf der müll zu Engelbrechtzmüll.. v. darczü roſs, rinder, wägen, pflug, als pawgeſchirr, häe v. geſtrö abkawſt haben vmb 92 g. r. In dem beſtimpten kawf hat Im der g̃. Müllner v. ſ. h. von der müll awſsgenomen Ir baider leblag 2 tagwerch wiſsmads, dar Inn *sie* In alle jar ain madtag thün füllen, v. die hofſtat neben des ſtadels v. 8 pſiſgang ackers Im hargartten, Am obern ortt v. fülln Ins äckern, tüngen v. ſäen, dann ſy ſüllen den ſamen ſelbs haben; v. iſt geredt, das *sie* dem g. müllner v. ſ. h. v. dem ainen, welhes nach dem andern pey leben iſt, alle jar von der müll geben ſöllen, 7 ſeck roggen, 6 ſ. habern, 3 meczen kerns, 3 m. gerſten, ain centten air, 5 käſs, 5 hönr, 2 genſs, ain weyſat, alles zü rechter gült zeit.. v. mügen *sie* darumb pfennten v. nötten, als vmb herrn gült recht iſt. Am leſten iſt geredt worden, das *sie* zway elewt *ihrem* genädigen hr̃n v. C. allew gult groſs v. clain awſsrichten.. v. darzu alles das thün v. halten.. als v. wie der leibgeding brief awſsweiſtt. S: Mändel. Täd: V. Weber, Clas Meczger bayd zu V., V. Weindel, Th. Lauckmair b. zü Z... an S. Stephans tag 1486.

Pap.-Urk. mit a. S. gereiht nach der im Tädingbuche ersichtlichen Zählung.

* Nr. 1404. 1485. 28/XII. Als A. Pawr den hof zw Ilichdarff.. nymer ver mocht ze pawn, v. gen vns in groſſe vnd aufſtend gült v. ſchuld gefallen was, wolten wir Im den hof nymer laſſen; doch von ſeiner vnd

ſeins Schwagers Hſen Beſchorns diemütiger gepet, So haben wir den hof.. In baiden vnuerſchaidenlichen verlaſſen.. drew jar vmb die gült n. S. ſ., alſo das ſy baid ir yeder den halben hof pawen v. nieſſen ſol ze darff v. zü veld v. yeder vns halbe gült awſsrichten v. anttwurtten in v. gotzhawſs on v. ſchaden, v. was vns an ainem abgieng an vnſrer gült v. gätzvordrung ſol vns an dem andern zügien, v. haben ſy baid vnuerſchaidenlichen auf ir baider hab v. güt ze pſennten v. ze nötten, als ain yeder herr wol thun mag, v. ob ſy baid im hawſs v. ſtadel pey ainander nit weſen möchten haben, was ſy paid oder Ir ainer auf des G. hofſtat v. grünt pawet, welherlay zimer das wäre, Das alles Sol allweg pey vnſerm hof beleiben v. darmit thun v. laſſen, als mit andern v. gotzhawſs aigen gut, v. füllen die zimer pawen auf ir ſelbs koſt v. ſchaden, vns vnentgolten.. Item mer iſt ze mercken, Als der g̃. Andre vns verrechnetter ſchuld v. gült ſchuldig beliben iſt 18 g. r. vnd lx dñ. v. an traid xij ſeck rogken, vij ſ. habern, ij ſ. kerns, ij ſ. gerſten, ij metzen hannifs, für das geñ. traid als iſt vns nit mer geſprochen, dann 8 g r.; die obg̃. 18 g. v. 60 dñ. v. die geñ. 8 g. hat vns der g̃. Hs Beſchorn für den g̃. A. Pawr yetzo alſo berait zalt v. awſsgericht. Darpey: Mändel, Hs Kamrer, V. Huber, Hs Wideman, Ctz Albrecht, baid zu Illichdarf, Cff metzger zw Rain v. Jg̃ Lenngk zu Wenngen.. an kindles tag Inn Weichennachtveirn anno dñi 1486.

* Nr. 1405. 1485. 31/XII. Als L. Ziller.. ſeins leibs Cranckhait halben den hof ze Awfhauſen nymer vermocht ze pawen, So hat er v. Angnes ſ. h. vns den.. aufgeben. Nachmals ſo habent vns die geñ. zway elewt ettliche ſtück von Ir hab v. güt ze kawffen geben, m. n. 8 roſs jüng v. alt, item 10 rinder küvichs jüngs v. altz, 5 ſchwain, it. ain kornſtock bey 7 oder 8 ſchöbern vngefärlichen, ain haberſtock geſchnitten bey drein Schöbern, das ander gemät, ain häſtock, bey 8 oder 9 füdern kottigs hewſs, it. als geſtrö Im ſtadel, It. zwen eiſen wägen, ain pflug mit ſeinem zugehören, 4 beſchlagen wag, gehörent 3 zu den wägen v. aine zum pflug, It. 3 laitter geſchirr, zway zum hä v. ains zum varttwagen mitſampt den ſchlewder ſailen Inn laittern. It. vier häſail, iij kümat, iiij halffen, ain ſattl, iiij zain, ain wannen, ij reitter, ij miſtgabel, ain prochne hägabel, ain wintſchawffel, an rechen, driſchel, ſchüttgabel, was ſölichs vorhannden iſt, ain beſchlagne ſchawffel, ain hawn, ain eiſen keil, ain ſchlegel, ain ſchlitten, iiij eggen, It. die eiſen negel In den wägen, mit namen ij kipffnegel, ij wecknegel v. ij wacknegel, den aimer am prünnen, ij offen ſchüſſel, ain kupffer hafen Im kacheloffen, It die röſs v. küpärn, ij alte väſſel v. was holtz vmb die herwerg iſt, dann ein ſcheitter hewffel hat er Im awſsgenomen v. der kawff triſt lxiiij g. r. die wir Inn vm die beſtimpten ſtuck bezalt haben, v. dartzü So haben wir ſy des vnpaws ledig geſagtt Alles Innhalt ains briefs vns gegeben anno Im 86 Jar. Nachmals So haben wir vnſern obg̃. hof

Digitized by Google

verlaſſen L. Haymeran zu Glan v. l. nächſt k. ain jar.. v. haben Im den kauff, den wir von L. Ziller gethan haben vmb die beſtimpten ſtuck, wie uor ſtet, vmb 64 g., die wir dem Ziller bezalt haben, vergünt den kawff v. vbergeben, des ſich der gen̄. Lienhart vnderwünden hät.. Er ſol den Ziller v. ſ. h. pey Im ze herwerg halten vntz auf Geori nächſt, Im hawſs kochen v. weſen haben v. Im kaſten vnden auf er pewnt ligen, der Im zugehört v. nit zu vnſerm hof, den er nach ſ. Jḡen tag dannen prechen ſol, v. mag den verkauffen v. füren, wo er wil.. pey der ſtiſt geweſen ſpruchlewt: Pt Albrecht zu V., Jḡ Schmid zu Yetzendarff, Th. Schropp zu Kolbach; Täd: Pt Albrecht v. Pt Hewſermair, haben vns von dem ḡ. Lienharten geſprochen ze erung 14 g. r... Sampſtag vor dem Öbriſten. † *Brief im Saalbuch*: am Mitwochen vor der hailigen dreyer künig tag 1486 (4/I) mit des Erſ. Chr̄. Mändels der z. r. zu V. I. Z: L. Poſch zu Solern, Contz Obenawſs zu Awſhawſen, Hs Eberwein zu Eberſpach.

* Nr. 1406. 1486. 10/I. Als Pawls Lynndenmair.. alt v. prechenhaft worden, So hat er vns den hof zü Junggenhofen.. aufgeben; nachmals haben wir den verlaſſen A. Haffner zü Metzenried, des Lindenmairs tochterman.. ain jar.. Item es iſt zu mercken, Das wir dem ḡ. Lindenmair awſs genaden vergünt haben, In yedes feld ain juchart ackers v. ain tagwerch angers v. die halben pewnt hinder dem Stadel; Auf dieſelben halben pewntt, Sol Pals L. ain hewſel v. ſtädeln pawen auf ſein koſt v. ſchaden, vns on all entgeltnuſs, v. ob er oder ſein hawſfraw ains vor dem andern abgieng, So ſol ſich chains in v. hof, noch auf v. grüntt heyraten on v. willen v. erlawben. Ob ſy das, welhes vnder In wäre, präch v. nit hielt, Das ſol von ſtund an von vnſerm güt ziehen v. chain ſtiſt noch herrn genad mer darauf haben; V. wenn ſy baide mit tod vergangen ſind, oder ſünſt verwerckten, wieuorſtet, So füllen die zimer, was Pawls L. v. ſ. h. auf das güt zimert v. pawt haben, vns pey dem hof beleiben, mügen die abprechen v. darmit thun, als mit vnſerm aigen güt, v. der genant acker, wiſsmad v. die halb pewnt wider inn hof gien. A. Haffner hat zu ainer erung vns geben 6 g. r. S: Mändel. Z: Chr̄. Odlſpurger, Wolfḡ. Fynckenzeller, baid zu Jungk. Sy füllen die äcker nit marchen mit Rainen, ſunder mit marchſtecken vermercken v. ſy paid ſind auf ainander pargen vmb gült v. gutzvordrung.. Erichtag nach dem Öbriſten.

Nr. 1407. 1486. 29/I. Nota als wir v. G. aigne perſon mit namen Magdalen, der ledrerin zu Vnd. tochter, die yetzo wonhaft iſt geweſen pey dem A. Höflinger, Die gen. Magdalen wir In v. pawhof zu ainer diern haben wolten, v. der notdürftig waren; wir ſchickten ir das hëlffſtelgelt pey vnſerm Amptman; alſo wolt Höflinger Ir das nit laſſen einnemen vnd jagtt des amptmans tochter mit pöſen ſcheltwortten vnd mit allen vnwirden awſs dem hawſs, vnd het in offner Tafern den vnſern tröliche

wortt geredt, darmit er vnſer aigne perſon vns vorgehalten haben wolt. Auf ſölichen ſeinen mütwillen haben wir In in v. vancknuſs annemen laſſen von ainer ſicherhait wegen, Darawſs wir In laſſen haben, Demnach das er vns ain parſchaft than hat, alſo das er noch niemantz anders von ſeinen wegen vns noch den vnſern v. allen den, die in ſachen verdacht v. gewont ſein geweſen, nichtz deſter veintter ſein, noch in argem weder mit wortten noch mit wercken anden, äfern, noch rechen ſol in chain weiſs, v. in vnſern holtzmarchen nichts hacken, v. darmit gantz vnbekümertt ſein ſol, v. ob der ben. Höflinger das alles, wieuorſtet, nit hielt v. vberfür, Es wär mit wortten oder mit werken, was ſchadens vnd vnratz vns v. den vnſern darawſs erſtünde, mügen wir zw den gen. pargen allen vnuerſchaidenlich einkömen v. vns on allen ſchaden halten. Pgen: Clas metzger, V. weber, Hs Kocher, M. Peck v. Wolfg. Hofmair, ſchuchknecht, all fünf zu V... Suntag vor v. fr. tag liechtmeſen.

* Nr. 1408. 1486. 3/II. Z. w. als L. Jäger auf v. widem zu Junggenhofen geſeſſen iſt, v. St. Rüppel auf v. hof zu Metzenried, demnach v. ſy willig geweſen ſein, mit einander ze tauſchen, So haben wir vnſern willen dartzu geben.. auf ain jar. Dann der kaſten der da ſtet auf v. hof zu Metzenried, der iſt dem g. L. Jäger zugeſprochen; wen er von dem gut geſtiſt wirdet, So ſol er Im nachvolgen on Irrung. S: Mändel. Z: Hs Schmidt zu Tannern v. Chr. Ottelſpurger zu Jungk... an ſ. Blaſien tag.

* Nr. 1409. 1486. 28/II. Als Hs Viechtter auf v. gütl zu Ottmerſshart g. v. ſich zu vns verdingt zu ainem wachtter, v. iſt vns alſo on vrlawb aus vnſerm dienſt gangen v. von ſeinem weib, v. ſo er wider kömen iſt, So hat er vns mit hant gelobten trewen verlobt, ſich auf das gut zu ſeinem weib ziechen v. heuſslich pey jr ſitzzen vntz auf die nächſten ſtiſt, ob er vor der ſtiſt dannen v. ab dem gut ziechen wolt, So ſol er vns das gütl aufgeben v. ob ers nit aufgäb, dannoch alspald er dannen gieng oder züg, So mügen wir von ſtünd an vnſer gütl ainem andern verlaſſen. Pgen: die Erbarn S. Schuſter, S. Ledrer, Pantlean Müllner, Clas Metzger v. V. Weber, Matheis Vrban, A. Höflinger, all zu V. g, Hs weber zu Werdt, M. Vorſter v. Gärbel Hegkmair paid zu Pettenpach.. Suntag oculi i. d. v.

* Nr. 1410. 1486. 6/III. Als Hs Weiſs das gut zu Schwaphawſen nymer vermocht, v. gen vns v. andern in ſchuld gerunnen was, So hat er vns den.. aufgeben.. Nachmals haben wir den durch des g. Weiſſen fleiſſiger gepet verlaſſen Hſen Grätzel von Holtzhawſen v. l. nächſt verg. 3 jar.. xxi gulden awſſtender gült ſol v. wil der Gratzel.. awfrichten. Pgen: der Erſam her Pt Newmaier pfr zu Holtzhawſen, Hs Thoman zu Velgeding, Sixt Törſch zu Piburg; 5 g. erung. S: Mändel. Z: mſtr Hs Koch, W. Wideman zu Schwaphauſen, S. Weſtermair zu ObernRot.. an montag nach letare.

* Nr. 1411. 1486. 20/III. Als Hs Schüchel.. crank was, So hat er vns die hub zu Piberpach.. aufgeben. Nachmals durch ſein gepet haben

wir die verlaſſen dem Jḡen Linttmair, ſchmid geweſen zu P... 3 jar vmb die gült.. Auch iſt zu wiſſen, als der ḡ. Linttmair zu Piberpach hintter dem Käppler bḡr zu Münichen geſeſſen iſt, v. die zymer, hawſs v. ſtadel, des Linttmair geweſen ſein, die hat er dem Schüchel für ſein aigen gut vbergeben, Sich darein zu ziehen, darumb, das er Im mit v. willen von v. hub aufgeſtanden iſt; v. iſt nämlichen geredt worden, ob L. nach den 3 jaren von vns abgeſtiſt wurd, das er nach den zimern nichts mer zu ſprechen haben ſol zu dem ḡ. Schüchel noch zu nymantz von ſeinen wegen.. S: Mändel. Z: Hs Schüchel zu Rörenmoſs v. Hs Sedelmair zu Piberpach, v. der geñ. Hs Schüchel iſt porg für den Linttmair vmb gült v. gutzvordrung die 3 jar gantz awſs. Darpey: Her Hs p̄fr zu Nydernrot, Her Lienhart vicari zu Schwaphawſen v. Hs Winnterſshofer zu Gernſpach.. an mänt. n̊. d. Palmtag.

Nr. 1412. 1486. 1/IV. Ich Jac. von Kamer zu Yetzendarff Bekenn.. Als der E... V. Br. zu V. Auch Ich Irrung v. mangel heten der aigen lewt halb, darInn wir piſsher kain taylung gehabt haben.. haben wir vns vertragen In Ewig Zeit auf dye maynung, wo ſein gnad ain aigne perſon hat, die mag wol zu meinen aygen lewten hewraten an Irrung; v. wo dye muter des vorb. w. hr̄n v. G. leib aigen iſt, fallen alle kind, die von der frawen kömen, des Gotſhaus ſein v. zuſten on all Irrung.. So aber dye muter main aigen iſt, ſullen mir.. dye kind allain zu ſten.. SS. geben zu Yetzendarff an Sambtztag Nach dem h. Oſtertag. O.

Nr. 1413. 1486. 23/IV. Thoman Schnelman die zeit wonhafft zu Kolbmburg am Rein bekennt.. als Jḡ Schnelman tzu Freiſing v. L. Schnelmann zu Perterſhauſſen, *sein* gebrueder, Ludwig Schneider v. Margarethen ſ. h. tzu Scheyrrn verkaufft haben Ire v. auch *sein* erbtaill.. an dem guettel zu Solern.. das darumb *ihm* für *sein* erbtaill ain gantz benügen v. zalung beſchechen.. zu warer vrkunt gibt *er* wilbrieff mit des erb. w. Pt Wolffpergers richter tzu Scheyern I. Z: Matheis Prüelmeiſter, Pt Hoffchmid p. zu Sch... an Suntag vor Geory.

O. zweimal ausgefertigt auf Pergament und Papier. S.: ein halber aufspringender Wolf in der T. und auf dem Helme.

Nr. 1414. 1486. 3/V. Sixt Sygmerſshauſer zů Stäczling v. Sabina ſ. E. H̄. verkaufen *ihre* gült aus des Gotſhauſs zue V. frey aigen Sedelhof zw Råterſshawſen in Fridberger lanndg., den yetzund pawt Jḡ Pewſcher, 2 ſchaff roggen, 2 ſch. habern, ain metzen ölls, alles herrengült v. 18 pḡ l. w. järlichen auf S. Gallen tag, dem ḡ. hr̄n von V. vmb 80 g. g. r... doch vnentgolten 48 pḡ l. w. v. ain vaſsnacht hon gen Tåfing ze vogttei. SS. v. *ihres* l. prüders v. Schwagers des v. v. w. Hannſen Zellters zü Grieſspeckerzell, Kaſtner zu Fridberg I. Z: die erſ. w. Hs Pfleger, bḡr zu Augſpurg v. Jḡ Schönhaintz, Bḡrmſtr zu Fridberg.. an des h. Creucz tag als es funden ward.

O. 2 S. 1. Des Sigmershausers: „Die Lilie in der schiefgestellten T. und auf dem

Flug über dem Helme". 2. Des Zellters: „Tartsche senkrecht getheilt, in jedem Feld eine Raute, Helm mit Schmuck zerstört."

† Nr. 1415. 1486. 18/V. Jḡ Lanckmair, als die alt Springerin v. Michel ir man das gütel zu Puch ettlich zeit zu ainem zupaw gien Puch gepawt hat, v. So dieſelb zeit v. jar awſs v. vergangen ſein nach lawtt v. ſag ains briefs, *erhält* das gütl von l. nächſt 3 jar.. zu dienen nämlichen hewr das erſt jar 60 pḡ auf ſ. Gallen tag künftig, darumb das das güttl vnpewlichen gelegen iſt, v. die andern 2 jar, yedes jars 10 ſch. pḡ zu r. gultzeit. S: Mändel. Z: M. Vorſter zu P. v. M. müllner zu Pertterſshawſen. Darpey: her Perchtold p̄ſr zu Weichs, her Jḡ p̄ſr zu Pertterſshawſen v. Jḡ Ziller zu Lynntach.. pſinztag vor ſ. Helena tag.

* Nr. 1416. 1486. 18/VI. *Z.* w. als vns Hannſel müllner ain tagwerch wiſsmats nach vnſerem begeren in ſeiner ſtiſt nachgab zu verlaſſen nach v. geuallen nach lawt der geſchriſſt, wie oben ſtet, ließs wir ſolichs wiſmat aufzaichen mit ettlichen ſtecken; Wurden vns die march ſträfflich durch des müllners hauſſrawen auſszogen. Auff das vordert wir den beñ. Hſlm. für vns mitſampt den porgen oben benent; V. hielten Im für, auff was mainung ſolich march auſszogen wären. Sagt er, es wär nit alſo beredt worden, v. ſtaind der ding in laugen; Sprachen wir den porgen darumb zu. Die waren der ding nit in abred, ſy waren ſein porg worden vmb vancknuſs v. aller verlawſſen ſach zwiſchen vnſer v. des müllners, wie es die ober geſchriſſt berürt von wort zu wortten, An allain des artickls vmb gult v. gütsvordrung, heten ſy ain Irrung; Doch wolten ſy ſolichs nit kriegen, Dann vmb vancknuſs v. ſtiſſt waren ſy porgen v. zeugen, Redt der müller, ſy waren nit ſein porgen, Sy hetten auch nichtz fur In gehaiſſen v. ſagt ſy auff das ledig offenlich aller porgſchafft. Darumb wir In zum andern mal in vnſer ſtraff namen, Dar Inn er ettlich täg lag. Komen für vns ſein gut nachpern v. freundt, V. erpaten vns den beñ. Hſlm. aufzegeben. Vnd anfahen ſein ainfaltigkait. Das wir aus parmhertzigkait teten auff die mainung, Das die geſchriſſt der erſten aufgab v. beſtānt mit allen artickeln in allen krefften beleiben ſolt. Es bekennt auch der müller offenlich: Er wer verweyſt worden durch vnnutz lewt, v. pat vns durch gotes willen, Im ſolichs zu vergeben, er wolt ſich aller erberkait fleiſſen, Auch von der erſten v. leſten vancknuſs wegen nyeman Des veinter ſein, ſolichs nit rechen gen nyeman mit werten noch mit werchen; Vnd ain trewer hinderſaſs ſein, auch ſein weib v. kind nichtz vnſreuntlichs gegen vns v. dem gotſhauſs ſuchen In kainen wegen oder nyeman von Iren wegen. Des ſein porgen zu Im gehaiſſen v. vns verlobt mitſampt dem müller Die beſchaiden Hs Engelprechtsmüllner, L. Rot auff der obern moſsmul, M. Vorſter zu P., St. Heckmair v. M. Heckmair daſelb, S. Wäginger zu Carphofen, Jḡ vnſer peck zu Ottmerſhart. Das iſt geſchehen In Gegenwurtigkait Her Vlr. ſch.,

Digitized by Google

C. Mändels v. r., Hs kamrer, Pt pawmaiſter, Hs Kolmüller, zymerman, Chtz Metzger, Hs Viſcher Amptman. In dem gotſhauſs ao w. o. an Suntag nach ſ. Veits tag.

* Nr. 1417. 1486. 18/VI. Als Chr̃. Modelhart den hof zu Rotpach.. nymer fug was ze pawen, So hat er vns den aufgeben. Nachdem haben wir den verlaſſen Hs Modelhart ſeinem Sun ain jar.. vmb die alten gult; 8 g. ze erung. S: Mändel. Z: Hs Engelprechtsmüllner, mſtr Hs zymerman, M. Vorſter.. Suntag nach ſ. Veits tag.

Nr. 1418. 1486. 22/VI. Ich Sixt Egkſtain g. zw Schönleinsperg bekenn.. Als Ich von Leonharden Tottenhaimer daſelbs ain guetel, das man nennt Taſer guetel, welhs guetel Im von dem w. G. Vnderſtorff.. verleibt iſt Innhalt ains briefs.. an ſ. Eraſems tag (13/VI) 1452, erkaufft han, das der w. v. gaiſtlich Herr H. V. der Schaffner mir ſolh guetel von wegen des obḡ. w. G. V. gnedigklich verlihen v. gelaſſen hat des obḡ. L. T. lebttag v. nit lennger.. Ich ſol v. wil auch dem obḡ. gñ. hr̃n v. Irem G. oder wer das guetel von meinen wegen Innhatt, des Tottenhaimers Lebttag awſs, alle jar jarlich geben 1 pf. pḡ Müncher W... v. in Ir pawtäding komen, So Ich erfordert wirde.. mit des Ed. v. Seb. Höhenbergers, d. z. Vogt zw Rain I. Z: Jḡ Nuffer, Bḡr zw R., v. Ctz Bermuet von Panſail.. pſinztag vor Joh. Bap̃te.

O. S.: das Eichhorn in der T. und auf dem H. wie früher.

Nr. 1419. 1486. 5/VIII. Wiglas von Weichs, d. z. pfl. zw Aichach, ſpricht in der gutikait: Wolf Strobell ſoll den von Andre paur, oder mair genant, zu Yildorf *erkauften Hof als des G. V. Leibgeding gut bauen*, *dem Kloster die Reichnisse*, *dem A. aber bestimmte Beträge järlich verabfolgen*.. an Sambſtag S. Oſwalds tag. P. U.

Nr. 1420. 1486. 19/VIII. Johanns Abbte v. g. C. zu Münichſsmünnſter verkaufen dem.. Vlr. Br. zů Vnnderſtorf v. ſ. C. *ihr* Güet gelegen zu Vttenhofen vntten Im dorff, geñ. auf der Lachen, Pfaffenhofer Lanntg., das von allter In den Hoff des von Vnnderſtarff gepawet iſt worden, darauf yetzo weſenlich ſitzt Hs Perckmair.. vmb 20 ſch. M. pḡ ewigs gelltz ewiger Gattergullt.. alſo, das ſy die *ihnen* aus Irem Hoff mitſambt dem Guet für v. für alle jar aufsrichten ſollen auf ſ. Michelstag.. mit *ihrer* Prelatur, Convendtz v. nachkomen I... an Sambtztag nach Verſchiedung Marie.

O. 2 S. in grünem Wachs: der Prelatur oval: ein Priester in goth. Halle mit Buch und Stab, unten ein Schildchen mit der Lilie; des Convents S. rund, zerstört.

Nr. 1421. 1486. 7/IX. Ludwig Schneider g. zu GroſſenHag zu Scheyrn v. Margreth ſ. elichew h. verkauſen dem.. h. V. Br. v. C. *ihr* aigenhaſt Gůt zu Solern in der hofmarch Yetzndarff v. im Cranſperger Lg., geñ. des Täſchlers gut, vmb 192 g. g. r... mit der Ed. v. v. Wilhalms von Camer zu Yetzendarf v. Oſsw. Schönpüchlers zu Süning, Pfl. zu Cranſperg, baiden

anh. I. Z: der Erſam her Hs Hagk d. z. geſell zu Camer, maiſter Thoman pader daſelbs v. Hs Arnolt zu Waltenhofen, *dann bei dem zweiten S:* Chr̄. Mändel R. zu V. v. Jḡ Almſshaymer zu Cranſperg v. V. holtzhay zu Mittern Milltach.. an V. l. Fr. Abent als ſy geporn iſt.

O. Beide S., Helm und Tartsche wie früher.

Nr. 1422. 1486. 9/IX. Urkunde von Pr. Vlrich, Wilhalm v. Kamer zu Jetzendorf v. Oswald Schoenpichler zu Sinning, Pſl. zu Crantſp. gefertigt.

O. fehlt. Nach B. v. Egkhers Exc. I, c. f. 364 v.

Nr. 1423. 1486. 26/IX. Nos Vdalricus.. Ep̄us Saloneñ. Necnon.. Sixti Friſ. Ep̄i in pontificalibus V. ḡ. Vniuerſis in xp̄o regeneratis Sl̄tem in dn̄o ſp̄ināam. Neceſſe quidem eſtimauimus, quatinus humano generi, quod multis infirmitatis molibus premitur, diuinis auxiliis ſuccurrere, quibus ſubleuetur, et ut maior deuocionis cumulus xp̄i fidelibus adcreſcat, quo diuine clementie benignius coaptentur. Hinc eſt, quod Aram 14 auxiliatorum In ede Moñii Vndenſdarff.. Ciuitate Monacenſi ſituatam. Sub veti.. Vdalrico pp̄to nouiter cum eadem domo conſtructam, per nr̄e manus impoſicionem cooperante Nobis ſc̄to ſp̄tu conſecratam, cupientes altioribus priuilegiis ſustollere.. Omnibus xp̄i fidelibus dictam Aram.. viſitantibus, ſew quomodolibet adiuuantibus *certis diebus*, vere duntaxat confeſſis et contritis 40 dies mortalium et 80 venialium de injunctis eis penitentiis.. relaxamus.. Datum a. u. ſ. 26te die m. Septembris Preſidente Innocentio Pp̄a VIII anno ejus Secundo. O.

* Nr. 1424. 1486. 16/X. Als Elſpeth, Pt Wickenmairs ſäl. wittib, v. hüb zu Päſenpach mit irēn kinden gepawt hat, v. ſo ſy das nymer pawn wolt, So hat ſy vns die.. aufgeben. Nachmals haben wir die verlaſſen Hſen Arnolt irem tochterman.. ain jar, dauon ze dienen den drittail auf ain geſchaw, wiſsgult v. claindienſt nach v. S. ſ., v. ob er nit mit vns dingen möcht, Sol er den drittail legen nach v. Gotzhauſs gewonhait.. wir haben Im auch allen zehentten vergüntt, chlain v. groſſen, wie In ſein ſchwiger eingenomen hat. Er geit vns 10 g. erung v. ain brief vnder v. r. Chr̄. Mändels I. Z: M. Vorſter v. Andre Arnold, mein pruder.. in die S. Galli. (Im Saalbuche fehlt der Zusatz bei A. Arnold).

* Nr. 1425. 1486. 18/X. Als A. Waidlich zu Ärnpach.. mit tod vergangen, haben wir das gütl verlaſſen A. Fürſt, der des geñ. Waidlichs wittib genomen hat, d. j. a... 2 g. erung. Täd: der v. Jḡ Vrfarer zu Ärnpach v. M. Vorſter.. Mitwochen poſt Galli.

* Nr. 1426. 1486. 18/X. Als wir vormals A. Goler zu Ärnpach v. hüb, darauf Ewſcher geſeſſen iſt, verlaſſen haben vmb järliche gült nach v. S. ſ., So er hewtt auf datum der geſchrift in vnſer pawſtiſt kōmen iſt, So haben wir dem geñ. Goler vnſern zechenten im Gerewtt verlaſſen alle jar vmb iij ſs. dn̄, die mitſampt der gült zu bezallen, Es ſey das gerewtt erpawtt oder lig er tratt, als lang vns verluſt. *Tag u. Täd. wie vor, dann:* Cr̄. Mändel.

Digitized by Google

* Nr 1427. 1486. 24/X. Als Hs Endel von Achperchach in v. ſtift genordert, begert wir an Inn vnſer hofſtat auff ze geben, Darauff Gabriel metzger ſitzt, Die der beñ. Endel in beſtants weyſs von vns in ſeinen prauch gehabt, demnach vnd die zymer ſein waren. Gab vns der beſtympt E. zu antwort, Er wolt vns v. hôfſtat gern auffgeben, damit wir dyſelben v. h. nach v. willen v. geuallen verſtifften mochten. Auch wolt er vns ſeine zymer auff der beñ. hofſtat ze kauffen geben nach rat frumer lewt. Demnach vnd er vns ſchuldig was, das ſolt dauon abgien. Auff das gaben wir her Hſen Groſſen pfr̄. zu Viekirchen v. M. Vorſter darzu, den kauff ze machen. Die haben geſprochen, Das wir dem beſt. E. vmb die zymer ob benent ſollen geben 8 g. r. Alſo haben wir vnſer ſchuld abgezogen v. auff das den E. bezalt Des tages In gegenwurtigkait her Hs Groſs, her Hs Eſswurm, Vicari zu Rorenmoſs, Her Hs Brüdel, p̃fr zu Yntzenmoſs, M. Vorſter, Joh. Kamrer v. St. vberrewtter. V. der Endel hat ſich verzigen hinfür ewigklich der zymer v. hofſtat nichtz mer darnach ze ſprechen in ewig zeit in peyweſen ſeiner zwayer Sūn L. v St. paid zu Perchach.. factum.. an erichtag vor Symonis et Jude.

* Nr. 1428. 1486. 25/X. Als Pawls Carr der jünger vnſer gůt zu Ödenholtzhauſen.. aufgeben, hat er vns erpeten, das wir das verlaſſen haben Jacoben Ottelſpurger, ſeinem tochterman. Täd: des beſtands v. heyratz: der E. v. v. Pangratz Eiſenreich zu Ärnpach, Pt Albrecht zu V., Hs Schmid zu Tannern v. Hs Vend zu Maltzprunnen.. Mitwochen vor Symonis et Jude.

Nr. 1429. 1486. 27/X. Coram Jacobo Ruedolff, legum dr̄e, Caño et judice or̄dio Conſiſtorii Cap̃li ecclie friſ. Mḡr Paungracius Haſelperger, Cauſarum dicti conſiſtorii et Vdalrici pp̃ti et C. Moñii in V. procurator, lr̄as exhibuit illeſas Conradi Ep̃i Friſ. ddto 1266 VI K. Aug. de incorporatione ecclie in Glanerdorf (Nr. 77). Leonnardus Haprucker, c̃licus friſ. d. publ. Imp. auc̃to Notarius, Conſ. Friſ. cauſarum Scriba Friſinge a. u. ſ., die vero Veneris 27ma M. Octobris Poñtus Innocencii Pp̃. VIII ao Tercio pr̄entibus Sigiſmundo Hagmüller Notario et Jacobo Tumler, c̃lico et laico Friſ. et Ratiſpoñ. d., inſtrumentum confecit.

0. „S. ivdicii capitvli ecclesie frisingensis“ in gelbem Wachs oval; in gothischem Thürmchen sitzt die h. Jungfrau mit dem Kinde. Zur Seite: „Maria“, „Jesus.“

* Nr. 1430. 1486. 10/XI. Als Matheis Schorr, müllner auf v. můl ze Yetenhoſen, v. Anna ſ. h. nymer erſitzen v. pawn wolten.. paten ſy In zu vergünen, Ire leibting recht, ſo die beñ. Anna v. ir erſter man fälig Jḡ Erraſs erkaufft heten mit v. willen von Albrechten Pflug v. Elſpeten ſ. h., weilend müller zu Yetenhoſen, (an) ainen andern zu verkauffen.. Was vnſer mainung nit, Das wir ſolichs zu wolten geben, angeſehen, Das das ainig leibting der zwayer perſon, des Albrecht v. ſ. h. als offt verkaufft ſolt werden.

Digitized by Google

Doch wurden wir beredt v. vergunten den kauff ze thon dem Paule Schaffer ze Viekirchen, doch in der maſs, das der obbeñ. Matheis v. Anna die mül.. aufgeben. Alſo lieſſen wir die mül dem beñ. P. Schaffer der vorb. A. Pflugs v. Elſpeten ſ. h. leibs lebtag. Täd: die Erſ. Her Hs Groſs pfr̄ zu Viekirchen, der v. Jḡ Vrſarer zu Ärnpach, M. Vorſter, Scharr von Paſenpach, des Matheis müllers vater, Hs müller von Arnpach, Hs Oettl von Rüdentzhofen v. ſein pruder.. an ſ. Marteins abend.

* Nr. 1431. 1486. 14/XI. Als vns Martein, des Jḡ Xgſothackers prüder, langzeit zu Wagenried gedient hat v. ſo er mit tod vergangen, So hiet man Jḡen xgſothacker geſagt, der ḡ. ſein pruder wär ſeins lons von vns pey zwaiñ pf. dñ. nit entricht. Wir haben den ḡ. Jḡen fur vns vordern laſſen v. den bericht vor den hernach ḡ. Erbern lewtten mit vnſern regiſtern, Das wir den ḡ. Martin ſeins lons für alle jar trewlichen entricht haben, v. ſich in rechnüng erfünden; Daran Jḡ ain güt genügen gehabt hat v. iſt vns für ſich v. ſeine Sün geſtanden. Darpey: h. V. v. ſch., V. Pül pawmaiſter zu Wagenried, Hs Prügger, L. Anderl, V. Vend, all drey daſelbs. M. Vorſter zu P... an erichtag nach ſ. Marteins tag.

* Nr. 1432. 1486. 15/XI. Als Clas metzger in v. ſtifft ettlich grobe word vor vns erſchein lieſs, Die vns pillich zu verantwortten waren, namen wir vnſer halbs viertal von Im auff mit ſeinen zugehören v. ſagten Im zu, das nymer ze laſſen, V. namen In an in vnſer ſtrafft. Kamen ſein gut frewnt v. nachpern v. Erpaten vns, das wir In der vancknuſs ledig lieſſen .. auch wegen des halben viertails, ſo wir von Im genomen v. ſeinem ſwager Chuntzen vnſerm metzger gelaſſen haben .. auf das pat Clas.. er het ſolichs nit verſtanden v. wolt füron thün als ain gehorſamer. Auf das lieſſen wir Im die ding nach v. lieſſen Im vnſer halbs viertail wider. In peyweſen H. V. v. ſch., Mändels, J. Kamrer, St. v̈berr., M. Vorſter. Täd: Hs Weber von Werd, V. Weber v. A. Peck ped zu V... mitwoch nach Martini.

* Nr. 1433. 1486. 19/XI. Als Hs Rumel mit tod vergangen vnd Barbara ſein hauſſraw nit fug was ze pawen, So haben wir v. gut zu Alſsmoſs verlaſſen Hſen Schober irem tochterman d. j. a. vmb die alten gült n. d. S. ſ. Vnd iſt geredt worden, wir ſüllen das gut beſchawen laſſen, ob es nach dem jar mer gült ertragen möcht.. erung 2 g. Täd: H. V. v. gotzhawſs ſch., Mändel, Pt Hewſermair p., Jḡ Schober v. Hs Rumel baid zu Alſsmoſs v. St. Vrban v̈berr... an ſ. Elſspetten tag.

* Nr. 1434. 1486. 26/XI. Als V. Weindl zu Zillhoſen verprunnen iſt, durch ſeinen vnfleiſs on v. ſchuld, v. an ons begertt zymerſtewr zu geben, Des wir Im nit ſchuldig ſein zu geben. Alſo hat er zu ettlichen zeiten frömde wortt geredt, die wir nit erleyden mochten, v. haben nach Im geſchickt, darauf er anttwurtt, Er wolt ſein vordrung noch lennger anſtien laſſen. Darin ſich Erber lewtt gelegt v. den ḡ. Weindl der ſachen halben

Digitized by Google

mit vns gantz veraintt auff die maynung, das er, noch niemantz von ſ. w. zu vns, noch v. C. weder von der prunſt, noch von chainer vergangen ſachen wegen vntz her auf datum des briefs nichtz zu vordern, noch zu ſprechen haben ſollen in chain weiſs, v. awſs genaden haben wir vns verwilligt das wir Im geben haben zwen metzen kerns; v. nach des Weindels v. ſ. h. abgang Süllen wir in ir baider ſel hilff 30 meſs in v. gotzhawſs laſſen haben. Täd: die Erb. Hs Kocher zu V., Albrecht Crewttmair zu Straſspach, M. Vorſter v. Hs Streber zu Ried. S: Mändel. Z: Pt Hewſermair p. v. Pt Rädelmair zu Zilhofen.. Suntag nach ſ. Elſspettentag.

* Nr. 1435. 1486. 30/XI. Ich Hs Schneider zu Pertterſshauſen bekenn för mich v. Barbara m. h., Demnach als L. Schnellmann von Pertterſshauſen v. Wilh. Schnellman von Saltzburg mir Hſen v. m. h. verkaufft hetten Ir zwen Erbtail an dem gütel zu Solern, Innhalt ains kauffbriefs.. den yetz beſtympten kawff mitſampt dem kauffbrief Ludwig Schneider von Scheyrn an Stat v. von wegen Margrethen ſ. h. als der nächſt geſipt Erb an ſich genomen, das dann alles mit mein v. m. h. gutem willen v. w. geſchehen iſt, V... gib.. den will brieff verſigelten mit des Erſ. Chr̄. Mändels d. z. R. zu V. I. Z: die Erſ. v. w. Hs Hewſermair bḡr zu Pfaffenhofen, Hs Weygel bḡr zu Ingolſtat.. an S. Andreas tag. O.

Nr. 1436. 1486. 30/XI. Wür Georg v. G. V. Abbte. Joannes Prior v. d. g. C. des w. G. V. l. Frawen v. des h. Creuz zue Scheyern bekhennen ..alſs der wol Ehrw. H. v. Vatter H. Vlrich Pr. des w. G. z. V. v. ſ. C. mit vns Ihrung heten der aigen Leith halben, darin wür biſsher khein Sundre thaillung gehabt haben, Solch Irrung in khünfftig Zeit zu entſchlachen, haben.. Pr. v. C. von Vnndenſtorff, auch wür Vnnſs alſo ertragen, Nun hinfür in Ewig Zeit v. ain ſolche thaillung gemacht, Daſs vnnſer beider Gottsheiſser aigen Leith für an wol migen zue einannder heyratten ohne Irrung, Vnnd wo die Frau des w. G. zu V. iſt, v. der Mann vnnſer, So ſollen die khindt, was ſy vberkhommen, allain dem G. zue V. zueſtehn ohn alle Irrung vnd einrödt vnnſer v. aller v. Nachkhomen, Wo aber die Frau vnnſer v. v. G. aigen iſt, V. der Mann des von V. was ſy khindt mit einannder gewinnen, die ſollen vnns v. v. G. zueſtehn, Dauon vns die w. Herrn von V. noch yemants von Irretwegen nichts ze ſprechen haben. Deſs ze vrkhund geben w. d. br... mit v. baider Prelathur v. C. I., das wür daran gehanngen haben, der geben iſt n. Chr. g... an S. Andreastag d. h. Zw.

Abschrift im Grundbuche des Kl. Indersdorf von 1649 I. 5 im R.-A.

* Nr. 1437. 1486. 30/XI. Als irrung geweſen iſt zwiſchen vnſer v. des von Münchſsmünſter der ſtift halben vnſers gotzhawſs hofs zü Vttenhofen auf der lachen; der ſachen haben der von Münſter gegen dem Mair auf v. g. hof zu Pfaffenhofen in recht geſtanden, Im järlichen gien Münſter in ain freye ſtift zu kömen, des wir nit geſtatten wolten, wann es von alter

Digitized by Google

nit herkömen iſt; derſelben irrung wir auf beider parttei entlichen vertragen ſein nach laut der brief, den yeder tail dem andern Geben hat vnder der Pr. v. des C. Inſ. [ſ. Nr. 1421]. Demnach als der von Münſter in v. g. hof ain gütl gehabt hat, darumb Im vnſer mair all jar geben hat zwainzig ſch. pg̃ v. nit mer, dieſelben 20 ſch. pg̃ füllen dem von M. v. ſ. g. nü hinfur ewigklichen von vnſerm frey aigen vngetailten hof v. gütl mit aller zugehörung geben werden als gattergült recht iſt auf ainen yeden ſ. Michelstag, 14 t. v. o. n., gar v. gänzlich on allen ſeinen ſchaden ewigklichen, weder von ſtiſt, noch von chainerley ſachen wegen zü dem hof v. gütl nichts mer noch weitter ze ſprechen haben. Nachmalen ſo haben wir den hof v. gütl von Rain zü Rain verſchreiben laſſen v. den mit aller zügehörüng verlaſſen Hs Perckmair d. j. a. vntz a. d. n. ſt. vmb die alten gült n. d. S. ſ., dann ſyben ſch. ſol er ze wiſsgült geben, v. dem von Münſter die obg̃. 20 ſch. pg̃ ewigs geltz alle jar, wie uor ſtet. Täd: die Erſ. Hs Hewſermaier bg̃r zu Pf., Mändel r. Darpey: Hs V. v. ſch., M. Vorſter, St. Vrban v̈b. . . an S. Andres tag.

* Nr. 1438. 1486. . . . Es iſs z. w., als wir v. g. aigne zymer, Hawſs v. ſtadel auff v. grunt v. podem In dem dorff Vnd. pey der Kirchen, ze kauffen geben haben v. getrewen Diener, maiſter Hs Kolmüller zymermon, in ſoliche maſs, Das er vnſer verſprochen diener ſol ſein, Als lang wir ain geuallen an Im v. ſeiner arbait haben, V. an v. willen v. wiſſen ſol er ſich nit weytter verpflichten, V. ſol er vns arbait. Die langen tag, die ſich anfahen am weyſſen Suntag in der vaſten büntz auff S. Gallen tag geben wir Im täglich für ſein perſon xx pg̃, ain maſs wein v. koſt nach gewonhait. So er vns von Galli piſs auff den weyſſen Suntag arbait, geben wir Im ain tag xij pg̃ v. die pfrunt, wie oben benent. Pey den langen tagen ſol er an die arbeit gen, wan es viere ſchlecht, v. daruon, wenn es ſiben ſchlecht zu nacht. Pey den kirtzen tagen vmb ſechſe an die arbait, Deſsgeleichen vmb dyſelben ſtund gen nacht daruon. Er gibt vns vmb die zymer (, die) auff v. grunt ſtendt, xxxij gulden, Dar Inn wir angeſehen haben ſein trew dienſt, V. haben Im dartzu gelaſſen vnſer halbs viertail mit wiſs, ackern, gartten v. hofſtat, Alsdann Jg̃ Kiſtler Inn gehabt hat; Daruon er vns järlich dienen v. geben ſol zu rechter gültzeit von dem halben viertail vj ſs. dn̈., von der hofſtat v. garten xxxij dn̈., ain madtag oder zehen pg̃, ain weyſat oder 10 pg̃, vj ſchrot pg̃, xviij dreſch pg̃, vj ſtiſt pg̃, alle ſchararbait, halbs obſs aus dem garten. Er ſol ain getrewer diener, hynderſaſs v. gerichtsman ſein, vnſern ſchaden wenden v. frumen fürdern, die zymer nyemants verkauffen, noch vbergeben an v. willen v. wiſſen, V. ſo wir die zymer von Im kauffen wolten, ſo er nymer dapey beleiben wolt oder mocht, ſol er vns die geben in einen guten kauff nach rat frumer leut, Auch dar Inn anſehen, das wir Im genad beweiſt haben v. Im die zymer nachner geben haben, dann wirs

Digitized by Google

kaufft haben. Es iſt auch beredt worden, das er ſich kainer aufwendigen arbait vnderſten ſol, noch auff nemen an v. willen v. haiſſen, V. ſtätig wartten ſein, Wann wir In prauchen, Darzu ſoll er willig ſein. Wir geben Im järlich ain ſuder häſs ze peſſerung, damit er des mer fleiſs hab in des gotſhauſs dienſt. Solcher beſtant v. kauff iſt beſchehen durch die hernach benent H. V. ſch., C. Mändel r., J. Kamrer, Pt Hewſermair, pawmaiſter des w. g. V... Anno 1486 *(ohne Tag)*.

* Nr. 1439. 1487. 8/I. Als wir vnſer güt zü Solern erkauft haben von Ludwigen Schneider von Scheyern nach laut ains kawſbriefs.. dasſelb güt vns der geñ. Pangratz Scharrer v. Margreth ſein ſchweſter frey, ledig v. loſs aufgeben, wann ir vatter v. ſy darauf geſeſſen ſind, v. vns verſprochen für ire geſchwiſtergeth Pawlſen, Rüpprechten, Hannſen v. Annen, die noch nit zu iren vogtperen jaren kömen ſein, Dermaſſen, Das weder ſy noch niemantz anders von iren wegen yetzo, noch hinfür an gantz nichtz mer darnach ze ſprechen haben füllen. Nachmalen So haben wir das g̃. güt m. f. z. verlaſſen V. Nydermair v. Im vergünnt zü der gen. Margrethen in vnſere güt zu heyraten, doch v. gut vnuerpfendt. S: Mändel. Z:. M. Vorſter, M. Müllner zu Pertterſshuſen.. Mäntag nach dem Öbriſten.

* Nr. 1440. 1487. 11/I. Als Hs Camrer v. hof zu Haymperſtorf.. aufgeben, er v. Angneſs ſ. h., haben wir den verlaſſen Hſen Merttel von Oſterzhauſen 3 jar.. Auch iſt nämlichen geredt worden, die zwo hofſtatt, die zu v. hof gehörent, die Camrer piſsher verſtift hat v. genoſſen, füllen wir hinfür ſelbs ſtiften v. nyeſſen, v. was der alt Camrer vom hof Im awſsgenomen hett, Sol v. mair hinfür an zu v. hof ſelbs nieſſen on des alten C. v. aller ſ. e. irrung v. widerſprechen. Mer iſt zu wiſſen, das vns der g̃. Hs Kamrer awſtender gült ſchuldig geweſen 21 g. 4 ſch. 8 pg̃. So iſt vns zu erung geſprochen worden 8 g. 3 ſch. pg̃. Thut alles 30 g. r. Der ſich der beſtympt Merttel vnderſtanden hat, 13 g. yetz auf pfingſten ſchierſt, 8 g. auf ſ. Gallen tag nächſt darnach, 3 von liechtmeſs künftig vber ain jar, v. darnach von ſ. Gallen tag vber ain jar 6 g... pg̃en: die Erb. Jg̃ Eyſel bg̃r zu Aichach, Hs Cremſer zu Oſterzhauſen v. V. Pfaffenzeller zu Haymperſtorf. Täd: Mändel, Pt Hewſermair p., St Vrban vb., L. Schambeck zu Haymp. ..pfinztag nach der h. dreyer Künig tag. † Brief pfinztag *vorher*.

* Nr. 1441. 1487. 28/I. Als Hs Wynnhart zu Salach v. güt zü Mittelſtetten.. aufgeben.. haben wir das Jg̃en Hafen, bg̃r ze Rain, verlaſſen vmb die alten gült.. 8 g. erung. Täd: Mändel, Cff metzger in Rain, Pt Hewſermair v. p., St. Vrban vb... Suntag nach ſ. Pauls kers tag.

Nr. 1442. 1487. 4/II. Ich Hs EngelbrechtzMüllner, die zeitt wonhafft In dem dorff Vnndenſdorff, v. Ich Barbara ſein eeliche Hauſſrawe Bekennen hiemit o. a. d. prieff fur v., all v. e., fr. v. n. mänigeclichs von v. w. v. thun kuntt allen den, die In hörn, leſen oder anſehen, Das wir mer

Digitized by Google

mallen vleiſſig wargenomen haben, auch bedachtt, Das Ainem yeden Menſchen zeſterbenn Natürlich auffgeſeczt, dem Tod nichtz gewiſſers v. der ſtund des Tods nichtz vngewiſſers, Das auch nach abgangk der Menſchen vmb Ir zeittlich Hab v. verlaſſne guetter zwiſchenn den frewndtten offt v. dick Irrung, ſpenn v. zwittråchtt auf erſtend, vnnd So wir vnnſer Hab v. gütt, die vnns gott verlihenn hatt, mit hertter Arbaitt gewunnen v. von kainem frundtt Ererbtt, v. nit leibliche kind habenn, Noch gewartten, Sölichs Inn zeitt vnnſers Lebenns, ſouil An vnns iſt zufurkomen, So habenn wir mit wolbedachtem Muett, vleiſſiger vorbetrachtung, freyem gutten willen mit Ratte frumber Erſamer Låwtt zu den zeitten v. tagenn, Als wir das mit guetter vernufft vnd aller ſchicklichaitt Leibs v. gemuets wol gethann, zu kirichen v. ſtraſs wåndeln v. gien möchtten, Aller peſter form, Mass, Maynung v. rechtten, wie das ycz v. hernach an aller ſtatt v. vor allem gerichtt, geiſtlichem v. werlltlichem, Aller höchſt peſt krafft v. macht hatt, haben ſol v. mag für mänigklichs Anſprach vnnſere Aigene guetter, zu Lantzen Ried gelegen in Crantſp. Lanndg., Das vnnſer freys vnanſprachs erkauffts Einwartz aigenn iſt v. yetzo pawtt v. Inſtifftweis von vns Innen haben Fricz Swabhauſſer v. Pernhartt Päll, vermacht, vbergeben, Eingeanttwurtt, vbergeben v. Einanttwurtten Incraſt des brieffs, Gott zulob, der Junckfrawen Maria, Allen vnnſern vorfordern v. gelaubigen Sellen zetroſt zu ainem Ewigenn ſelgerätt, wie hernach ſtett, Dem Erw. Ingott, H. v. Väter H. Vlrichenn Br. v. C. zu V... mit allen Eren, nuczen, Zinſen, gullten, Räntten, geprauchen, wiſmäden, Holczmärichen, Ägkern, märchen, grundten, Egertten, grueben, ſtauden, Rainen, vichtrifften, waſſer, waſſergangen, Wunn, waiden, gärtten, pömen, pewntten, Zimberen gepawts v. vngepawts, zueld v. zudorff, ob v. vnder der Erd, allenthalben nichcz aufgenomen noch hindanngeſaztt, Mitſambtt dem halbenn taill zechentz Aus den beſtimbtten guettern, Als wir das piſher Ingehabtt v. genöſſen habenn In ſtiller nutz v. gewer, Dann aufgenomen Ain pfundt wågſchs Järlichs zinns zuſtett den Heiligen von Weigſchs Aus Ainem wiſmatt, gelegen auf der Glann. Vnnd alſo verzeichen wir vnns der obg. Güetter v. zechants.. Als man ſich freis Aigenn durch gottes willenn verzeichenn will v. ſol mit Rechtt der Herrſchafft, dar Inn die gütt ligend, aus vnnſer gewallt, nucz v. gewer in des Erw. H. v. G. zu V. gewallt, Rechtte, nucz v. gewer mitſambt allen brieffen.. Vmb die beñ. gutt v. ſtuck, die wir willigklich V. Fr. v. Irem G. auffgeopffertt haben, hatt vnns der Erw. Herre v. Vater von V. v. ſ. C. auffgenomen Inn Ir Heilige pruederſchafft v. vnns tailhäfftig gemächt Im leben v. Im Tod aller guetthaitt, Andachtt v. tugendt, die Inn dem löblichenn G. beſchechenn hüntz Auff den Jüngſten tag; Auch ainen Ewigen Jartag vnns, vnſern vordern v. n. Nämlich auff An Mitwöchenn nach ſ. Marteins tag, Achttag vor oder nach, In ſölher Mass, das der vor verkundtt ſol werdenn auff der kanczell v. Im Cappittel mit gelåwtt, Vigillj,

Digitized by Google

bedegkter par, vier prinnenden kerczen, mit Ainem geſungen ſellamptt, v. allen meſſen, Souil prieſter Im Goczhaws wönenn. Man ſol auch auff dj par ſeczenn 3 mass weins v. den darnach durch Gott Armen låwtten geben, Auch an dem Jartag Ainem yedenn Conuent Hrn v. allen perſonen, dj zu dem C. gehören, yedem ain pecher weins zu ſeiner pfrundtt gebenn vnd ſölhenn vnnſern Järtag Einſchreibenn In Ir Todttenpuech zu andern Stifftherrn. Es iſt auch nämlich geredtt, Das wir obğ. zwai wirttlåwtt des w. H. v. G. V. Rechtt gewer v. furſtonnd ſullen v. wellen ſein .. V. das Solicher vnnſer leſter will, Selgerätt v. auffgab .. dem w. H. v. G. Ewigklichenn vnzerbrochen beleib, So gebenn wir .. den br. beſigelltenn mit des Ed. v. v. Oſwälddęn Schönnpuchlers zu Sunning, der Zeitt Landpfleger zu Cr. Aigen anhangendem InSigell, das er von v. vleiſſigen gepett wegenn an den brieff gehangen hatt zu gezewgknüſs aller obbeſchriben puntt v. arttigkell, Doch Im, ſ. e. v. I. anſchadenn. Darunder wir vnns mit Hantgebenn trewen An aides ſtatt verpunden haben, Alles Innhalltung des brieffs zuſtätt hallten v. volfuertt ſol werden. Z. der gepett vmb das I. Sind gepetten Z: die Erbergenn weiſen v. beſchaidenn St Hagenawer zu Allerſhauſſen, Th. Schaeſſler zu Freiſing v. Jğ Almſhaimer zu Crantſperg, Mer lawtt genug. Geſchechenn an Suntag nach V. l. Fr. tag zu Liechttmeſſen des Jars etc.

O. S. wie früher. Ganz ohne Interpunctionen.

Nr. 1443. 1487. 5/II. Wolfğg Strobel zu Illichdorf v. Pt Veſenmair zu Wittenhauſen bekennen .. demnach Str. ſeine geſtiffte 6 jar dem P. V. vbergeben hat, So hat die P. V. von den H. v. V. ſtifftlichen empfangen, dient .. nach Salpuchs ſage. Newn g. Reyniſch awſteender gult hat *er* zalt v. 7 g. geben zu ainer Erung. S: Mändel. Z: V. Schotter zu Aechterhof v. Sixt Egkſtein zu Schoeniſperg .. am montag nach v. l. fr. Liechtmeſſen.

Pap. Urk. mit a. S. wie früher. Im Saalbuche mit gleichem Datum, im Tädingbuche aber, wie öfter, 8 Tage später, Erichtag vor Vallentini, 13/II, eingeschrieben.

* Nr. 1444. 1487. 14/II. Als Sixt Stainer v. hof zu Starcherzried aufgeben, haben wir den verlaſſen Sixſten ſeinem Sun v. l. nächſt v. 3 jar, daruon ze dienen järlichen Sibenthalbs Pfunt dñ., 10 c., 10 h., 100 a., 24 dñ. für ain weiſat, v. ſtiſt dñ, v. ſol vns die 3 jar alle jar hacken v. zu den wegen pringen ain fuder raiff .. Er ſol auch vnſer panholtz trewlichen behütten, des prauchen zu prennholtz ſeiner notdurft Im ſelbs, auch die grünt des hofs darmit verfriden v. ſunſt kain holtz gefärlichen zu verkauffen. S: Mändel. Z: W. Stainer zu Rämelczied, St. Stainer zu Cappellhof v. V. Mänhart zu Töttenried .. in die Vallentini. *Im* †. *alle Stainer* Steinacher *genannt.*

* Nr. 1445. 1487. 24/II. Als L. Veit zu Ainhofen v. gut .. aufgeben, haben wir das verlaſſen Mř. Veitten, ſ. pruder, 3 jar, ze geben 15 ſch. pğ v. den claindienſt wieuor .. 2 g. erung. Dapey H. V. ſch., Mändel, M. Vorſter .. Sampſtag in die S. Mathei.

* Nr. 1446. 1487. 15/III. Nota: am erſten, So hat der Jḡ Päll von Röttenpach 3 äcker ligent gehabt, ze näcſt v. vnder v. hofs zů Arnoltzhöfen gruntt v. podem. Item der erſt.. 10 piſang, Item mer 10 piſang v. auch ain wiſsfleck. Item mer.. 6 piſang. Die geñ. 3 äckerlach hat er vns mit ſeinem gůten willen für freys ledigs aigen vbergeben. V. für die 3 äcker v. wiſsflecken haben wir dem Jḡ Päl von vnſerm geñ. hof für aigen geben zwen åcker, die da ligent vnderhalb Wůnhoven in veld gen Milberzhofen.. des ainen 20 piſang vngefärlichen v. 2 gerlach, ſtoſt auf den ſcheiblloch, doch gehört der loch nit zum acker; Item des andern.. 6 piſ. Pey dem wechſſel.. H. V. v. ſch., Pt Hewſermair p, Hs Päl von Arnolzhofen v. Gilg Pal von Wünhofen.. pſinztag vor oculi.

*' Nr. 1447. 1487. 16/III. Als Hs Schraffnagel müllner v. mül zů Vndenſsdorff von vns beſtanden hett v. ſich darauf nit ziechen wolt, So haben wir die verlaſſen Jḡen müllner zu Siellenpach.. 3 jar; das erſte jar ſol er dauon dienen halben gült, groſs v. clain, n. S. p̊. ſ. v. die 2 jar gantze gült.. V. ſol auch die obḡ. müll ze dorf v. veld pewlichen v. weſenlichen machen v. halten, Ob dem waſſer v. vnder dem waſſer, mit Stain, wůren v. eiſen, dann wůrholtz v. zymerholtz Süllen wir Im geben ze wuren v. ze zymern auf ſein ſelbs arbait v. fuer, Doch nit anders, dann wo wir Im das zaigen laſſen ze hacken v. ſoll vns alle jar Schneiden 18 ſegplocken, Ob wir Im die an die ſegmül füren laſſen.. 6 g. erung. Pḡen: V. Lawrein bḡr zu Altenmünſter v. M. Vorſter. S: Mändel. Z: A. Peck, Hs Peck v. V. Weber all 3 zu V... freitag poſt Reminiſcere.

Nr. 1448. 1487. 20/III. Ich Criſtoff Prunner An den Zeitten Lanndtr. zu Cranntſperg Bekenn v. G. w. o. mit diſem verttigungbrieff, Da vnnd ich Sass an o. L. ſchrannen mit gewalltigem ſtab, den In der hanndt hette, Das für mich Inrechlt kumen ſein Hs Engelbrechtzmüllner d. z. w. in dem dorff zu Vnd. v. Barbara ſ. e. h. Die habenn Inuerdingtem rechtten durch Iren vorſprechen Redenn.. laſſen, wie Si.. 2 guetter zu Lanndtzenried.. als ſellgerätt dem E... H. V. Br. v. G. V. vermacht haben. Alſo ſtuenden Sie alhie.. wollten Ine ſöliche.. vor offem lanntrechtten vbergeben v. die verttigen.. wie Si ſölhs thun v. das beſchechenn ſulle, wellen Si mit Rechtt Entſchaidenn werdenn. Darentgegenn ſtund an ſtatt.. des C. derſelben volliger gewallthaber der w. H. Vlrich d. z. ſchaffner des G. V... begert des den vbergabs brieff vber öffenne lanntſchrannen zuuerleſenn. *(Diess geschieht)* Darauf Ernanter H. V.. Er wär.. gewarttent, die vertigung vnd vbergab.. auff v. vberzu nemen, wie vnnd ſölhs beſchechen ſülle, wolle er ſich auch mit rechtt Entſchaidenn laſſen v. ſeczten des zu baider ſeitten zum rechtenn. Alſo fragtt Ich, obḡ. L., des rechttenns An der Schrannen. Da wardtt zu rechtt erkannt v. geſprochenn: der Geſwörn Lantgerichtſchreiber ſulle gehörtt werdenn, ob vnnd benanntte Güetter yemancz verſeczt oder

Digitized by Google

verſchribenn wärn Ingerichtzpuech; Darczu ſo ſulle der Lantamptman 3 ſtund mit lautter ſtimb vber offenne Lantſchrannen rüeffen, ob yemantt Albie ſej, der wider die vbergab der güetter v. die verttigung zu redenn hab, der komm herfür v. tätt das, wie dann recht wär; v. nach Amptmans rueffe, So ſull darnach weitter geſchehenn, was rechtt iſt. Auff den rechtſpruch der vrtaill wardtt der Gſſchreiber gehörtt. Der ſagtt, das Er nit wiſſen hab, das vnnd die Guetter Ingpuech niemancz verſchriben oder verſetzt ſein, noch Enwärn. Es rueſſt auch der geſworn Amptman Innhalltung der Vrtaill yemancz köm. Darauff Lieſſen Si zu baider ſeitten durch Ir anweiſer v. vorſprechen Weitter redenn. Nach dem der geſwörn gſchreiber gehört ſej worden v. der Amptman den Rueff gethan hab v. alles beſchechenn ſej, das dann rechtt v. vrtaill gebenn hiett, Wie es nu beſtenn ſulle, begertten Si des rechttenns zu fragen. Hierauff fragtt Ich o. L. Abermalſen des rechtenns An der Lanndtſchrannen. Da gab volg frag v. das rechtt Ainträchtigclichenn: Nachdem vnnd man beñ. Hſen Eng. v. ſ. h. B., Auch beñ. hꝛ̄n V. ſch. gehörtt hiett, Alſo ſullen beñ. zway eelawtt herein geen In die ſchrannen, ſölhr vbergab die Guetter mit vnnd allen Iren zugehörnn mir beñ. L. auff v. vbergebenn hie an den Gerichtzſtab, Der mäſſen bemellter H. V. ſch. Als gewallthaber hereingeen, ſölichs vbergebenn v. die verttigung von dem ſtab ennpſachenn v. auffnemmen. Wann das alſo beſchechenn iſt, So ſull Inn der Amptman geurlaubtt ſein, die Guetter zudorff v. zuueld allenthalbenn Einanttwurtten Als G. Vnnd. Aigenhafftz güett, beñ. Hs E., Barbara ſ. H. der vbergeben Guetter Gewer, Vertretter v. vorſprecher, auch veranttwurtter ſein Innhalltung des vbergabbrieffs nach lannds, der Gräfſchafft v. Landtgerichtz rechtten; v. beger dann beñ. H. Vlr. an ſtatt ſeiner Hꝛ̄n vom Conuent v. des G. V. ſölher rechtlicher verttigung v. vbergabenn Zewgen v. verttigungbrieff, Den ſull man Inn gebenn. Der Vrtaill ward verfolgtt Ainhelligclichen An der Lantſchrannen. Auff obgemellte Vrtaill v. rechttſpruch So ſein bemellte zway Eelawtt hereingangen, ſölhe guetter auff v. vbergebenn, ſich der verzigenn gentzlichen v. gär v. beñ. H. V. ſch. durch ſein Anweiſer v. vorſprecher begertt, Alles herkomen des Rechttens Zewgen v. verttigung brieffe zugebenn, Inmaſſen Als er dann dem w. G. V. Im anſtatt ſ. Hꝛ̄n An der Lanntſchrannen nach lautt des rechtſpruch erkanntt iſt vnnd Ich Inne Alſo hiemit gib v. g. w. mit m. Aigen Anh. I., Das Ich daran gehangen hab, Doch mir, m. e. v. I. anſchadenn. An dem Rechtten ſein geſeſſen die Erbergenn, weiſenn v. beſchaidenn Wolffg̃ Vlm, St. Hagenawer, Jg̃ Almſhaimer, Hs Schmid, St. Pawr, L. Schnäckell, Hs Ärdinger, Wallther Pawr, Chtz Pawman, Gaſtell Pairer, St. Lindmair, Hs Hueber, Chtz Schäffler, Hs Schaffer, Chtz Pauger, Chꝛ̄. Weiſſenmantel, Hs Kirchmair, Hs Hueber, Matheus Hueber, L. Thumbmair, Wolffg̃g Pöckellmair, Hs Hueber, W. Kirchmair, Pt Sedelmair, L. v. St. dj Stöckinger, merleutt genüg. Des Rechtenns ſein Vor-

Digitized by Google

ſprechen g. Thoman Schaffler v. L. Perckhaimer v. das Recht hatt ſich Ergangenn an Erichtag nach dem S. oculi in der h. vaſten des Jars nach Criſti v. l. Hr̃n gepurdtt etc.

O. „S. Cristof prvner“: der Ziehbrunnen in der T. und zwischen den Flügeln auf dem gekr. Helm, von 4 Halbbogen umschlossen. Ohne Interpunctionen.

Nr. 1449. 1487. 27/III. Sighart, Dechant v. das gantz Kappitl des w. Stifts ſ. Arſacy zu Illenmünſter *haben* der aigen lewt halb mit Pr. Vlr. v. C. v. V. ainen vertrag gemacht: das *ihre* v. *ihres* Stiffts aigen lewt wol mügen hewraten zu der herren v. gotſhauſs aigen lewten zu V. an alle Irrung v. hindernuſs, V. ſo ſolicher hewrat beſchicht von *ihren* paiden aigen lewten v. in got Kind mit einander verleicht, So ſullen die tochter dem vater nachgen.. v. die Sun der muter v. dem herrn v. g. allain mit aigenſchafft zuſten, des der vater oder die muter aigen.. aigen iſt.. mit des Dechants v. C. I. .. am Erichtag nach letare in der vaſten. O.

† Nr. 1450. 1487. 27/III. Jg̃ Ewſenhofer v. Jg̃ Grym Bekennen, Als J. E. das gůt zu Rätterſtetten ettlich jar gepawtt hat, v. So *er sein* ſach verkertt v. ab dem hof gezogen, hin auf die Obern müll gien Sielenpach, hat *er* den.. aufgeben, wie ſtiſt recht iſt. Nachmals So hat Jg̃ Grym (* von Rinnental) erpeten, alſo das *sein* geñ. herr *ihm* den verlaſſen hat v. l. nächſt v. 3 jar.. daruon ze dienen 4 ſeck roggen, 3 ſ. habern, 100 a., 10 c., 10 h., 24 dñ. für ain weiſat v. 12 ſt. pg̃ v. dem Marſchalck gien Stumpſsperg 2 hönr v. 2 metzen habern Aicher maſs. Pg̃en: Hs Heckmair zu Härreſszell v. M. Ärb zů Wollmoſen. S: Mändel. Z: W. Steinacher (* Stainer zu Ramolzried), Pt Huber zu V., M. Vorſter.. an Erichtag nach letare.

Nr. 1451. 1487. 28/III. Wür Vlr. Pr. v. wür der Conuent.. bekhennen.. Demnach alſs der wol Ed. v. v. Gg̃ von Eiſenhouen zu Eiſolzriedt, vnnſer gonnſtiger Stiffther v. Nachbaur, auch wür einen Vertrag gemacht haben der aigen leith halben.. den vergunnen wür.. Nun hinfür an Ewigelich, das ſy ohn alle Irrung v. entgeltnuſs vnſer.. heyrathen mügen v. ſich ehelich verpflichten zue des.. Gg̃en von Eiſ. aigen leithen, v. ſo.. In Gott khinder mit einander verleicht, haben wür die thaillung alſo geſetzt, das die Tochter dem Vatter nach ſollen gehen.. v. des theilſs aigen ſein, des der Vatter aigen iſt, Deſsgeleichen ſollen die Söhn der muetter nachgehn .. mit der Prelatur v. des C. I... am Mittwochen nach Laetare.

Abschrift im Grundbuche des Klosters vom J. 1649 I. 7.

Nr. 1452. 1487. 28/III. *Urkunde gleichen Inhalts und Tags, dem Kloster* ausgeſtellt von Gg̃ v. Eyſenhouen zu Eyſolzried, Herzog Albrechts in Bayern etc. Hoffmeiſter.

O. fehlt. Nach B. v. Egkhers Exc. I. c. f. 373 v., wenach das S. drey Scheeren im Schilde und auf dem Schwungbrette über dem gekrönten Helme zeigte.

* Nr. 1453. 1487. 18/IV. Als Hs Schärpffel v. ſ. h. mit tod ver-

gangen, haben wir hofſtat, garten v. wiſmad zu Hertzhawſen, genant auf dem Samach bey den 7 Aichen, verlaſſen Hſen Häckel.. ze dienen ain pf. dñ. v. 2 vaſsnachthennen. Täd: H. V. ſch., Mändel, Pt Hewſermair, L. Schäppfel v. Jac. Obſſer, baid zu Herzhauſen.. Mitwoch vor Geori.

* Nr. 1454. 1487. 23/IV. Z. w. als wir ſcheyter notturftig waren zu v. ziegelſtadel ze hacken, lieſs wir vordern vnſer hinderſaſsen v. gerichts-lewt in v. hofmarch, Vnd war vnſer mainung, ſolich arbait an ſich ze dingen nach dem fürgeding oder taglon, damit die arbait fuderlich geſchach. Des ſich aber ettlich In v. hofmarch Glan wertten mit namen M. Kotmair, Hs Herger, auff aigen gütel ſitzen(d) v. Haymran Wiltmoſer, hinder dem Wündrer ſitzend, Auff die mainung, Sy waren vns ſolichs nit pflichtig ze thon, Demnach vnd ſy nichtz von vns hetten. Vermainten wir als hofmarch-herr, So ſy in vnſer herrlichkait ſaſſen v. vnſers ſchyrms genuſſen, auch ſunſt nyemant vnderworffen waren mit kainerlay vogt arbait, So het wir in ſolichs wol ze pieten vmb den lon, den wir In darumb geben wolten, ſo ſy doch ſunſt anderen lewten arbaiten. Des ſy aber ze thon im willen nit hetten. Vnd da wir ir ſtritikait v. grobe erpietung mit vnuernunfftigen wortten genug gehort hetten, lieſs wir ſy annemen, v. in v. vancknuſs legen als lang, piſs ſy gedachten, was ſy irem hofmarch herrn, der ſy beſchluſs mit thür v. tor, ſchuldig waren, Vnd hüntz ſy verlobten, ſolich arbait mit-ſampt andern ze verpringen. V. als ſy in v. vancknuſs lagen, wurden ſy bericht durch ir leibherren v. ander Ir freundt v. nachpern, Das ſy ſolichs begerns, ſo wir an ſy begert hetten, ſchuldig waren. Auff das wurd wir erpeten durch erber lewt, hernach benent, ſy aus v. vancknuſs ze laſſen. Das wir alſo teten, Doch auff die mainung, Das vns die benanten (3) ver-loben ſolten mit Iren trewen an aidsſtat, auch verporgen mit erbern nach-pern, Das ſy hinfür in künfftig zeit thun wolten, Als gehorſam vnderthanig gerichts lewt Vnſer arbait obenbenent mitſampt andern trewlich verpringen, v. ſo ſy füron durch vns, v. amptman oder pawmaiſter an die arbait geuordert wurden, vns für ander vmb den lon arbaiten. Von der vancknuſs wegen.. pḡen: der lang Hs paur, Pt müller, Hs Hofmaiſter, Hſl Weber all von Glan v. A. Wiltmoſer vnſer ſchmidknecht. Das geſchach an Montag vor ſ. Jḡen tag.. in peyweſen der Erw. wolgelerten Hr̄n H. Vlr. ſch, maiſter Hr̄ Pfeyl-ſchmid zu Freiſing, Jac. Meltzer, pḡr zu München, C. Mändel r., Hs vnſer Kamrer, L. ſchuſter, Hs Päler zu Freiſ, Pt Hewſermair v. p., M. Vorſter.

* Nr. 1455. 1487. 29/IV. Als Matheis Hafner zu Sittenpach.. mit tod vergangen, So haben wir das gut ſeinem Sün Caſpern Hafnern verlaſſen d. j. a. vntz a. d. n. ſt. Geit hinfür an daruon ze gült 10 ſch. pḡ, 10 dñ. für ain madtag, v. 6 ſtiſt dn. Täd: Mändel, Joh. Kamrer zu V., Ctz Weber v. Chtz Hafner v. A. Sedlmair all 3 zu Sittenpach.. an Suntag vor villippi et jacobi app̄li.

Digitized by Google

Nr. 1456. 1487. 7/VI. Lienhart GutzJar, Kurſchner, bḡr zu Hohenwartt, *verzichtet auf* Sprüch v. vordrung zu der erbern frawen Katherina Mänchingerin *seiner* l. paſen, Derzeit pawfraw zu Vndenſtorff, Antreffend ein Hawſs im dorff neben Hſen Kochers hawſs v. ettlich Silbrein pecher, die ſi in das G. V. geſchafft hat v. vmb all ander ligent v. varend hab.. V. iſt *ihm dafür* dritthalber guldein Reyniſch getädingt v. geſprochen worden. Täd: der Ed. v. v. Gamereth Pütrich zu Reichertzhauſen, Vlr. Winthaimer, bḡr zu München v. Hs Hewfermair, bḡr zu Pfaffenhofen. S: Pütrich v. der Erf. v. w. Niclas Fuss vntterrichter zu München. Z: Cr̄. Mändel r. v. Hs Hegerl Pfabenhueter, bḡr zu M... an pfincztag nagſt nach dem h. Pfingſttag.

0. 1. „S. Gamreth. pvtrich. reichertshausen." T. gespalten und das rechte Feld in 3 getheilt, auf dem Helm ein Schwan mit Pfauenschweif. 2. „S. niclas fues", in der T. und auf dem Flug über dem H. ein Fuss mit gebogenem Knie.

Nr. 1457. 1487. 7/VI. Als vns L. Rädlmair müllner zu Engelbrechtzmül, die von Zilhofen v. Dachſperg vns in v. prachveld gien Dachſsperg mannigſsmal vbertriben hetten, weitter dann von allter herkömen iſt, wir lieſſen v. pawmaiſter ir vich herein treiben, Das ſy wider awſsgenomen haben v. vns mit hannt gelobten trewen verlobt, In v. veld, genant auf der Kellerin vber den graben, noch vber die Seichen durchauf nit treiben wellen, weder mit roſſen noch vich pey v. ſtraff zu vermeiden. Auch gab vns V. Weindl zu Zilhofen grobe, tröliche wortt, darumb wir In In v. vancknüſs annemen lieſſen, darawſs In ſein nachtpern namen, v. ſind parg für In.. Th. Lanckmair v. Pt Rädlmair zu Zillhofen, L. Rädlmair ſein pruder v. Jḡ Pawr von Dachſperg.. an pfintztag in der Pfingſtwochen.

Nr. 1458. 1487. 18/VI. Als Hs Gieſſer zu Wenng mit tod vergangen iſt, So haben wir ſeiner hauſfraw vergünt ze heyraten zü Claſen Kirchmair v. Im die erbrecht auf dem hof 18 Jar verlaſſen.. v. ſo der ḡ. Clas die 18 jar nit erſitzen hat wellen, So haben wir mit ſeinem guten willen die überigen jar, der dannoch ſechſe vorhannden geweſen ſein, v die erbrecht auf dem hof verlaſſen Th. Gieſſer ſeinem ſtewſſün, v. daruon dienen v. alles thün nach lawt v. ſag des erbbriefs. Auch als vns der ḡ. Claws ſchuldig geweſen.. 20 g. r., die der ḡ. Thoman auf ſich genomen.. porg Sixſt ſchuſter zu Wenng Mer iſt zu wiſſen, Als der ḡ. Clas ain hofſtat zu Wenngen von v. hof daſelbs verlaſſen hat Hs Leyttel Weber on v. willen, der ſy erzimert hat auf mainung, er ſolt auch erbrecht darauf haben, Deſsgeleichen dem Pränttel, bḡr zu Purckhaim, ainen acker verlaſſen, gelegen vor der pfefferleytten, Iſt nämlichen geredt worden, das der Leyttl weber die beſtimpttenhofſtat v. der Pränttl den acker innhaben ſullen vntz auf awſsgang der 18 jar, die Clas gehabt hat, v. nach 18 jaren vns frey, ledig v. loſs zü v. hof heimgien on ir beider widerſprechen, Als Pränttl v. Leittl vnſerm richter Chr̄. Mändel als anwalt mit hantgelobtten trewen verlobt v. ver-

Digitized by Google

ſprochen haben zü Purckhaim in gegenwürttigkait Her Sixſten Hawgen, Capplan zu Rain, Mattewſen Töttenrieder, Chr̄ Rochen daſelbs, Veiten Chündel, Chr̄ Albrecht zu Illdorff, Rüb Hans zu Holtzkirchen. Th. Gieſſer v. Sixſten Schuſter habent petten vmb Inſiegel den g̃. Töttenrieder Z: Roch v. Albrecht.. an Mäntag poſt Viti.

So im Tädingbuch. Die beiden Reverse Cl. Kirchmairs vnd Th. Giessers unter des Töttenrieder Siegel gleichfalls erhalten.

Nr. 1459. 1487. 19/VIII. V. G. G. Wir Sigmundt Pfallnntzgrauv bej Rein, Hertzog In o. v. N. Bairn etc. bekennen o. m. d. br., das Wir aws gutten willen v. vertrawenn gefreitt habenn aller Schår arbaitt dem erberigen Gotshauſs Vnderſtarff das iſt zw Nidernn Rott, iczundt dar auff ſitzet L. Haltmair, das gütt dem goczhawſs zw gehortt vnd ſo lang das gütl pein dem g. peleibt v. nicht lenger. Doch ſo ſolt es nit gefreitt ſein für Vnnsern früntlichen liebenn brüder Hr̄n Albrecht Pf. b. R. H. In O. v. NB. etc. als Reigirdenn Lanndfürſten, ob ain lanndes geprechenn oder geſchray auff erſtündt, auch für vnnserr Jager. Darauff Schaffenn wir mit vnnsern pflegernn, richternn v. Amptleitten, Dicz gütz alſo pein ſeiner freyhait peleiben laſſen. Dar aunn thütt Ir vnnser ernnſtliches geſchafft. Dat. Mentzing an Sunnttag vor dem h. zw. pottenn S. Bartholomes tag.

Pap. Urk. m. a. S., viertheiliges Schild o. H. von 5 runden Blättern umschlossen.

*Nr. 1460. 1487. 16/IX. Z. w. als St. Hackpret fälig v. f. h. mit tod vergangen v. ain hawſs im dorff pey der Obern Tafern auf v. gotzhawſs grüntt geſtanden hinder In verlaſſen, Daſſelb hawſs ob drein jaren öd geſtanden iſt, dardurch wir vnſer Scharwerch v ander ehaft gerathen haben müſſen; Alſo was vns der g. alt Hackprett v. ſ. h. fäl. verrechnetter ſchuld ſchuldig, gult vmb traid v. ander Ir notdürſt, Darmit wir In geholffen haben, So uil als 4 pfunt M. pg, mer lx dñ. für die gemelt ſchuld wir das Öd Hawſs, das vaſt erfallen was, von gnaden wegen gern genomen hetten, Das aber Hs Hackprett der Eltter Sün nit thün, noch für ſeinen vatter v. müter Ir genantte ſchuld nit zalen wolt, v. müſten Im für ſeinen tail an dem hawſs geben 9 ſch. dñ. v. für ander ſprüch von lidlons wegen zwelff ſch. dñ., Die wir Im nit ſchuldig waren nach laut ains tädingbriefs vns von Im derſelben halben gegeben. Nachmals So haben wir nach den jüngern zwain prüdern geſchickt, v. In Irs vatters v. müter ſchuld für gehalten, wieuorſtet. Die habent ſolich gemelt ſchuld auf Irs vatters v. müter ſel nit ſtien laſſen wellen, Sunder das gemelt Hawſs v. all Ir gerechtigkait daran vns darfür für aigen übergeben, darmit thun v. ze laſſen, Als mit v. gotzhawſs aigen güt; dann von genaden wegen haben wir den zwain prüdern Ir yedem geben xxxij dñ.. Darpey: H. V. v. Sch., Her Hs Schönvelder, p̃fr zu Nydernrot, Mändel, M. Vorſter, Hs Schäffler zu Holtzhawſen, Pt Hewſermair p. v. St. Vrban üb... Suntag vor S. Matheustag appli.

Digitized by Google

Nr. 1461. 1487. 21/IX. Jḡ v. Bartholme die Hackpret, geprüder, St. Hackpretz weiland geſeſſen zu V. ſäl. Sün *haben*, Demnach als *ihr* l. vater v. müter ain haus hinder In verlaſſen, auf des G. V. hofſtat im dorff zu V. bei der Obern Tafern.. v. ſo *sie* nü warlichen bericht, das *jene* ſchuldig geweſen ſind 4 pf. M. mynder 60 pḡ, dye genanten Süm *sie* ſelbs nit vermachten für ſy zu bezalen v. was doch *ihr* maynung v. will nit, Sölich gemelte ſchuld auf *ihres* vaters v. muter ſel ſtien laſſen.. das hawſs, das ob dreyn jaren od geſtanden v. vaſt zeriſſen geweſen iſt, *ihren* gñ. hr̄n für aigen vbergeben.. mit.. Mändels I. Z: Hs Engelbrechtsmüllner zu Vnd., Jḡ Hinttermair zu Weſternholtzhauſen v. Perchtold Hagen In der Miltach.. an S. Mathews des h. zwelſpoten v. Ewangeliſten tag. O.

† Nr. 1462. 1487. 4/XII. Ich Hs Jörig zu Püchſchlagen Bekenn.. Als ich des.. V. Br. des G. V. v. C. hof ettliche jar gepawt hab v. ſo mir mein hauſſraw die Droſchlin (* Crewttmairin), die ain Weſtermair vor mir gehabt hat, mit tod vergangen iſt, So pin Ich mit meiner ḡ. hauſſrawen ſäligen ſrewntſchaft ains worden v. meine ſtewſkind von mir entricht. Nachmal So han ich meinem ḡ. hr̄n.. erpetten, alſo das er mir den ḡ. hof verlaſſen hat von l. n. k. ain jar.. Ich han auch geben zü ainer erüng v. vmb den günſt zü heyraten 4 g. r., doch mit meinen heyrat meinem hr̄n ſein güt vnuerpſent.. S: Mändel. Z: Hs Wintlknecht pḡr zü Prugk, Pt Albrecht zu V., M. Vorſter zu P... an Erichtag vor Nycolae.

* Nr. 1463. 1487. 6/XII. Als die Müttman v. güt zu Randoltzried langzeit Innen gehabt v. gepawt haben v. nye mit vns geſtiſt, noch vnſer gült geben als pillichen geweſen wäre, So haben wir das nymer gedulden mügen v. haben das ḡ. güt verlaſſen Jḡen Müttman, des alten Müttmans ſun von l. k. 1 jar; dauon geit er vns ze gült ain pfünt dñ. v. x dñ. für ain weiſat v. 6 ſtiſt dñ... Pḡen: Hs Örttel zu Holtzhauſen, M. Camrer zu Randolzried v. Hsl Crabler zu Lawtterbach.. an S. Nyclas tag.

Nr. 1464. 1488. 3/I. Veit Niclas zu Tötting geſeſſen, als *er* des. Br. v. C. frey aigen acker, der iſt aneinander gelegen pey 4 juchartten vngeſärlichen, genannt die Pfefferleytten, bei Tötting in Rainer landtg. g. ettliche Jar gepawt, v. So dieſelben jar vergangen ſein, So hat *er* erpeten, das *ihm sein* ḡ. h. die verlaſſen 12 jar.. järlich zu dienen 5 ſch. v. 5 pḡ als gattergült v. die antwurtten gien Rain in die ſtat auf S. Marteins tag in Ir pawſtiſt.. mit.. Mändels I. Z: Chr̄. Albrecht zu Illichdorf v. Sixt Eckſtain zü Schöniſperg.. pſineztag vor dem Öbriſten.

Pap. Urk. mit a. S. Im Tädingbuch noch ein Zeuge: Pt Veſenmair von Illdorf.

* Nr. 1465. 1488. 22/I. Z. w. als wir v. tafern in dem dorff Vnd. *(die obere laut Ueberschrift)*, darauff etwan Auguſtin Saler geſeſſen, verluſſen haben.. dem Erſ. Vlr. Wildaker, weylend wirt zu Stegen am Amerſee, 3 jar nach einander, die ſich auf den künſtigen f. Jḡen tag an-

hebep.. er ſol geben von der taſſern, zapfen v. ſtucken auf einen yeden f. Gḡen tag, 8 t. vor oder nach, 13 pf. pḡ l. w. als ſcharwerch v. eehaſſt daruon thun, als ander vnſer hinderſäſs v. gerichtzlewt, nach laut v. Salpuchs, Die Behauſsung ſawber halten, Die gleſer v. venſter preter verſorgen, damit ſy nit erprochen werden, Die hoffrat v. zeün v. andern ſachen ordenlich halten, In der taſſern kain vnerlichs weſen zu ſehen, auch ſpilen v. kartten nit geſtatten, es geſchech dann durch erſam lewt zu Kurtzweyl, fewr v. liecht im hawſs v. Stallen bewaren, kainen tantz haben, Dann ſo ein hochzeit pey Im war; er ſol vns auch dienſtper ſein, wo wir ſein bedürffen, ain maſs nach vnſerm geuallen ſchenken, v. ſo er ein vaſs weins einlegt, vns ein podem maſs in vnſer gotſhauſs ſchicken.. Wir haben Im einen kauff geben an getraid v. hä Im ſtadel ligend vmb 24 g.; ſol er vns bezalen, ſo er auffzeucht. Wir haben Im verſprochen die dreu jar järlich ze geben 15 fuder holtz, Dieſelben nemen, wo wir Im die durch v. vorſter zaigen, auff ſein koſtung hacken v. furen, v. nit weyter hacken an v. willen v. wiſſen pey vnſer ſtraff.. Pey der ſtifft: Die erſ. v. w. V. Aiblinger, richter zu Haimhauſen, Gabriel Mitelmair v. Erhart Rapolt, all pḡr zu München, Joh. Kamrer, Pt Heuſsermair, diener im gotſhauſs.. an Erichtag nach ſ. Sebaſtians tag.

Nr. 1466. 1488. 25/I. Jḡ v. Lienhart die Herger gepruder yeczo wonhaft zü Regenſpurg haben verkawſt Hanſen Herger *ihrem* l. prüder zü Ḡlan, Margrethen ſ. e. h. *ihren* erbtail v. alle *ihre* gerechtigkait auf dem güttel zu Glan vmb Achtenthalben g. güter r. S: Mändel. Z: Mr̄ Pawr zü Stangenried v. Pt Müllner zü Glan.. an ſ. Pauls kers tag. O.

* Nr. 1467. 1488. 20/IV. Z. w. als vns Hs Küppferlen zu Hörgenpach v. Hs Rüdel zu Pettenpach als gerhaben Veitten, V. Küppferlen zu Ärnzell elicher ſün v. Barbara, Hſen Änderlns daſelbs tochter, gelt in trews hannt beuolhen habent, nämlichen 42 g. r. v. 22 dn̄. Daruon die gen̄. gerhaben genomen haben 21 g. v. 5 ſch. pḡ v. die geben der ḡ. Barbaren für ir vätterlich v. müterlich erb nach laut ainer quittung von Ir v. Irem man Hsl Viechtter zu Schwabhawſen; v. des Veitten tail der obḡ. Sümma gulden v. gelts behalten wir noch 20 g. 83 dn̄. v. nit mer. Das iſt engeſchriben v. die gemelt quittung geben an Süntag vor S. Jörigen tag.

* Nr. 1468. 1488. 15/V. Z. w. als wir Hſen Arnold von clain Ynntzenmoſs in v. pawhof gedingt hetten, des G. aigen perſon, v. In mit vil müe in den dienſt pracht haben, darawſs er on v. willen on vrſach gangen iſt. Vmb ſölich vnkorſam lieſſen wir In vänckliehen annemen v. in den Turn legen, Darawſs er gelaſſen iſt v. verpargt von der vancknüſs wegen nyemants nit deſter veintter zu ſein v. vns das jar awſsdienen, v. ob er das nit entät, füllen vns ſein pargen ainen andern knecht an ſein ſtat ſtellen on widerred v. on v. ſchaden. Pḡen: A. Viertzighaller zu V. v. Hs Angermair zu clain Inntz. Darpey: Mändel, Pt Hewſermair p., M. Vorſter,

Hs Köbler zu V., Ctz müllner v. Hs ſein Sün baid zu Schwabhauſen .. am Auffertag.

* Nr. 1469. 1488. 27/V. Als der Viertzighaller v. Erhart (Schneider) in zwiträcht gegen einander-geſtanden ſein, von Wort wegen, die Erhart von des Viertzighallers Sün geredt.. derſelben ir hanndlüng ſy vor vns v. dem pfleger zu Cranſperg zu merern malen erſchinen ſein; dann zunächſt ſind baid parttey der ſachen zu ganzer ſtätt bey H. Vlrichen v. ſch. gäntzlichen beliben. Der hat ſy mit Irem willen veraint v. zu güt frewnten geſprochen.. v. welher tail den ſpruch nit hielt, der iſt dem Lantg. Cranſperg verfallen 10 pf. pḡ v. vnſerm gericht 5 pf. pḡ. Darpey: Mändel, V. Weber, Parttel Schneider, baid zu V., L. Moſsmüllner, Pt pawmaiſter, M. Vorſter, Mülner von Glan, Pals ſchloſſer.. an Erichtag in pfingſtveirn.

* Nr. 1470. 1488. 30/V. Nota als A. Pawr zu Glan fäliger mit tod vergangen iſt v. 3 kind hinter Im verlaſſen hat.. Hennſel, Annen v. Margrethen, den gerhaben geſetzt ſind Hs Egermair zu Glan v. Eberwein zu Eberſpach, Der yedem halbs gelt der kind geben worden, Alſo hat vns der g. Egermair halbs gelt zu behalten geben, Nämlichen 50 g. r. in golt, 3 g. r. groſs Eſcberüzer v. 3 ſchilling in clainer münſs. Er hat vns des ain brieſeln geben. Darpey: Pt Albrecht zu V., lang Hs zu Glan, Chr̄. Mändel r., Hs Koch, St. Vrban, M. Vorſter .. freytag nach Vrbani.

* Nr. 1471. 1488. 17/VI Als Hs Merckl ſchneider .. auf v tafern zu Pippiſsried g., wider hin gien Altomünſter gezogen iſt, So hat er vns ſeine zymer der tafern auf vnſerm grunt ze kauffen geben mit aller zugehörung vmb 24 g. r. v. ain halben g. ſeiner fraw zu leykawff.. Quittung vnder etc. Mändels I.. Kawfflewt: die Erb. Merckel pader bḡr zu A., M. Vorſter. Mitwochen nach ſ. Veitstag.

* Nr 1472. 1488. 29/VII. Z. w. als vns der durchleuchtigſt fürſt vnſer ḡ. H. Htzg Gorg etc. zu ſchreiben lieſs vmb arbaiter zu ſeiner genaden paw zu Purckhauſen, Im aus v. hoſmarch ze ſchicken. Auff ſolich ſein ſchreiben wir Im verorneten 8 perſon, Darvnder Hsl des A. Viertzigkhallers v. Hsl des A. Pecken Süne, paid wonhafft in v. hoſmarch v. dorf zu Vnd... Sich des wertten v. vnſer gepot verachten, Auch mit groben wortten trolich in v. gefreyten gotſhauſs vnſern Conuentbruder H. V. ſch, Cr̄. Mändel v. r., Joh. Kamrer v. Petern v. pawmaiſter vberluffen mit erpietung trolicher wort v. gepard mit ſtraflicher hant. Des ſich aber die vnſern auffenthielten v. ir vnſchuld erputten; ſolichen mütwillien, torſthait v. fräffel wir geklagt wolten haben dem oben ben̄. Hochgepornen fürſten. Wurd wirt *(wir)* Erpeten v. diemutigklich erſucht durch die frewntſchafft, väter v. gut nachpern, den handel genadigklich nachzugeben; Des wir aber in kainen weg thun wolten v. lieſſen zu ſagen Dem A. Viezigkhaller v. A. Pecken als den vatern der zwayer obenbenent, Das ſy vns vnſer hoſmarch rawlen *(raumen)*, Ire zymer verkauffen v. aus v. herrlichait

Digitized by Google

zugen, Wann wir ſolich torſthait von Iren künden nach In nit leiden wolten. Auff das kame aber Ir guter frewnt v. Herr her Hs Peck, p̃fr zw Oberrot v. begert diemutigklich pitend, Das wir ſo genädig weren, v. nach der gutigkait In den handel ſachen, v. die väter der kind nit ſo hart entgelten lieſsen, In war ſolich torſhait ain ainſalt beſchehen, Er wolt vns die zwen Hsl xlhaller v. Hsl Pecken obenbenent in v. gotſhauſs v. vancknuſs antwortten v. ſich geben In vnſer genad v. ſtraff. Alſo ſachen wir an das fleiſsig gepet des erſamen p̃frs v. gutwilligkait der beñ. vrſacher, v. namen ſy in v. ſtraff. Vnd do wir ſy ain zeit in v. Straff v. vancknuſs heten, kam der vorḡ. H. Hs Peck mitſampt den zwayen vatern v. ainer erbern nachperſchafft, v. pat vns gar diemutigklich, das wir ain benugen hetten an der ſtraff v. die guten geſellen awſs lieſſen. Vermainten wir, der hanndel war pillich höher vnd weyter ze ſtraffen. Doch ſach wir an ir gepet v. gutwilligkait v. gaben ſy aus *(auf Abbitte bei Schaffner, Richter, Kamrer u. Baumeister)*.. p̃gen: H. Hs von Oberrot, Erh. Sintzhauſer, Pt Albrecht, Hs Zymerman, Hs Kocher, Pärtl Schneider, Clas Metzger v. A. Peck v. A. xlhaller der zwayer vater All zu V. In peyweſen: St. vberreyter, L. marſtaller, L. Peck kurſner v a. l. genug.. am Eritag poſt Jacobi.

† Nr. 1473. 1488. 19/X. Pt Mair zü Ramelſpach, als *er* des Erw. In got.. V., Br des w. G. V. aigen hof zü R. ain güte zeit gepawt v. iärlichen verdient hat, v ſo *sein* füg nit lennger was ze pawn vnd darab zogen iſt gien Viechkirchen.. Nachmals hat A. Mair ſein ſun erpeten das *ihm* das verlaſſen *ward* d. j. a. vntz auf d. n. ſt. vmb d. g. n S. p. ſ., *Er* hat auch mit trewn verlobt, das *er seinen* genädigen hr̃n ſein holcz, So züm hof gehört, getrewlichen behüten, nichtz daruon verkawffen noch niemantz darin hacken laſſen on *seines* g. h. willen v. wiſſen, dann was *er* züm hof notdurftig iſt, zymerholcz, prennholcz v. den hof zü verfriden zu veld v. zu dorff. P̃gen: Merckl Mair von Obern Marnpach v. J̃g Schlinczger zu Viechkirchen.. zu erüng 8 g. S: Mändl. Z: Hs Engelbrechtzmüllner, M. Vorſter.. Suntag vor S. Vrſulen tag.

* Nr. 1474. 1488, 22/X. Nota als wir die von Jungkenhofen in v. ſtift geuordert haben, hat ſich J̃g Furtmair mit v. holtzhay Contzen Otteſpurger vor vns hoch aufgelaint mit groben pöſen tröͤlichen wortten, Darumb wir In in v. vancknuſs annemen lieſſen, Darawſs in ſein nachpern genomen haben.. P̃gen: die beſch. A. Pawr genant A. Hafner zue Junggenhofen, Matheis Hunnttler zu Gärberſshauſen, A. Schönperger zu Laberſtorff, Sixt Heltt zu Ainſäſs; In peyweſen der nachtperſchafft zu Jungkgenhofen.. Mitwochen vor Simonis et jude.

* Nr. 1775. 1488. 22/X. Als der alt Äppel zu Ärntzried.. mit tod vergangen, haben wir ſeiner hauſſraw vergüntt zu heyraten zu Hſen Ny-

clas, Im v. gut verlaſſen d. j. a... erung 3 g. Cſ. Mändel, M. Vorſter, St. Vrban vb... Mitwochen nach ſ. Vrſula tag.

Nr. 1476. 1488. 28/X. Teſtament des Hs Vtz, Metzger, *worin er seinem* lieben herrn v. Sun Her Hannſen Conuentualen v. dem C. zu Vnnderſdorff *seinen* aigen anger, gelegen hie zu München vor Sentlinger Tore; den *er* von dem Moſawer gekawfft hat, v. darzu ain klains ſilbreins ſchälel, vom vater ererbt, vermacht, darumb ſie *sein* arme ſeel in irem gepet v. gedachtnuſs haben ſullen v. einen järlichen Jartag halten nach ordnung ires Conuents.. aufgenomen von dem päbſtlichen Notar Johannes Schawr zu München. Z: die erb. v. w. Ludwig Hoffman geſchlachgwanter, Hs Trucker metzger der elter b. b. zu M... am 28. October. Abschrift.

Nr. 1477. 1488. 7/XI. Vlr. Winthamer Bg̃r zu München v. Barbara ſ. e. h. verkauſen *ihren* freyen, aigen, vnuogtparn hoffe zu Clain Laymering in Fridberger Lg., den yetzo pawet A. Hafner dem.. Br. v. G. V... mit allen Eren, nützen, gebreuchen, zinnſſen, gulten, räntten, wieſs, ackern, gerewten, egertten, pewntten, holtz, holtzmarchen, waſſer, waſſergången, beſuechen, ehafſten, wünn v. waid, ze veld v. ze Dorff, ſtock v. ſtauden, gärtten, zymern v. geſaſſen, ob v. vntter Erd, grundt v. podem, v. was dartzu v. darein von recht gehört, wie es genennt ſol oder mag werden, als *ihnen* den *ihr* l. Sweher v. vater ſellig, Jg Tötenrieder, für freys ledigs aigen an heiratgut v. annderenn, In ſein lebtag mit Speiſs v. annder notturfft zu furſehen, verſchrieben v. ergeben hat.. vmb ain Sůmma gelts nach laut aines Leiptingbrieſs.. mit der Erſ. v. w. Sigmund Ligſalcz des eüſſern rats v. Gg. Ståpffen b. B. zu Munchen I. Z: die beſch. Hs Herttel gſlachtgewandter v. Hs Pfabenhuber b. B. z. M... an Freytag vor ſ. Marteins tag.

O. 1. Ligsalz: s. S. N. 137 zu B. I. 2. Stupf: Tartsche gespalten, jedes Feld mit 3 gegen die Mitte ansteigenden Bändern, auf dem Helm ein gezierter Spitzhut.

Nr. 1478. 1488. 7/XI. Wir Vlrich Br. v. C. bekennen.. das *wir* zu rechtem leipgeding Recht v. redlich verkaufft haben dem Erb. V. Winthamer, Bg̃r ze Münichen v. Barbara ſ. E. H. auf Ir beider leib lebttåg vnd nicht lenger 26 g. Reyniſcher werung, oder ye 7 ſch. Münicher pg̃ für ainen g. Rechts leipgedings auſs vnnſerm Gotshaus v. allen gulten v. Zinnſen gemainlich oder ſounderlich darein v. darzw gehörig.. darvmb Sie vns geben haben Iren frey aignen hoff mitſambt dem Burgkſtall, graben v. annder ſeiner Zwgehörung v. rechten, genannt Clain Laymering in Fridb. Lg. Die 26 Gulden.. ſullen v. wellen wir dem g̃. V. W. v. B., So lang Sie beide, oder Ir aines in leben iſt, Nu furan alle Jar tugentlich raichen zu 4 friſten oder Zeiten im Jar, Nämlich zu ainer yeden Quattember Sibenndhalben guldein 8 tag vor oder nach zu Münichen. Geſchähe des nicht.. So haben Sie.. volligen gewalt.. vmb ſolich auſsligennd v. verfallen leipgeding gelt v. ſchaden.. auf ainem vnnſers G. güte, wo, in welhem Gerichte das gelegen v.

Ine füglichen iſt, ze nötten v. ze pfennden, als ain yeder herr vmb ſein gult thun mag.. Ir aines ſlechten wortten darvmb ze gelauben.. Sie ſullen auch an dem leiptinggelt, bey vns noch in vnnſerm gewalt, weder Stewer, Raiſs, Kriege, ſchawers noch anndern ſchaden kainen abganng oder nachtail haben noch gewartten. Ine mag auch ſolich Ir leipting niemand Irren oder verpieten. Sye mögen auch das gegen vns nicht verwürkhen.. So aber beide.. tod.. da iſt vns das leipding ledig worden v. hat dann von der obḡ. wirtlewtt wegen nyemandt nichts mer zu vns zu ſprechen, Dann ob wir In Icht verfallens leiptings ſchuldig wurden, das ſolten wir Iren Erben oder wem.. ſchuldig ſein.. mit der Pr. v. des C. I... an freytag vor ſ. Marteins tag.

O. Der Prelatur S. in grünem Wachs; S. Vdalrici.. ganz wie das Probst Erhards s. S. 83 zu B. I. Das 2. fehlt.

Nr. 1479. 1488. 4/XII. Hanns von Schafhauſen, Stat v. Landtr. zw Fridperg hat, als *er* am dornnſtag nach Elizabeth an eynnem gewondtlichen landtrechte geſeſſen iſt v. bey *ihm* die geſchworn des gerichtz v. der gerichtſchreyber bei dem buch, *da* V. Winthaymer Bgr zu München fur ſich ſelbs, auch als volmachtiger ſ. h. Barbara laut gewaltzbrieſs vnder der Erſ. w. Jḡen Stumpſs, Bḡrs, v. Conraten Preglers Statſchreybers zw M. I., des datum am pfintztag nach Martini ao 88 (13/IX.) erſchinnen.. v. der Gaiſtl. v. and. herr Vlrich ſchaffner als Ein anwalt, procurator v. Sindicus des Br. v. G. V. *nach Verlesung des Kaufbriefs*.. do nu der fronpoth dreyſtundt mit lautter Stim gerieſt hiet v. niemancz kom.. dem rechten ain auffchlag gemacht bis zum nachſten rechten.. *gibt nun auf Antrag des von* V. Winthaymer *bevollmächtigten* Caſpar Gailer, Bḡr v. des ratz zw Fridperg, den *nach wiederholtem Ausrufen* in gerichtshannde an den ſtab auf v. vbergebnen hof zu Clain Laimering *weiter* dem Lienharten von Schafhauſen als anwalt v. procurator anſtatt des Schaffners H. Vlrich, *sowie* ḡbrief, der Im durch die geſchworn der ſchrannen mit gantzer (?) vollig Erkandt iſt.. vff Dornnſtag vor S. Niclaus des h. biſchofs tag.

O. S. des von Schafhausen: Tartsche mit 2 Bändern quer belegt; auf dem H. Kopf und mit den Bändern belegter Hals eines Hundes. Weder Umstand noch Zeugen der Sieglung benannt.

† Nr. 1480. 1488. 8/XII. Hs Seytz gibt das gůt zů Starcherzried Fridberger lg. auf; *es wird* verlaſſen Sixſten Wagner' ſ. Schweher d. j. a. Erung 3 g. S: Mändel. Z: Sixſt Stain zů Rämelczried, Pt Hewſermair p., Pt Topff (*St. Vrban, all 3 zu V.).. Mäntag nach ſ. Niclas tag.

Nr. 1481. 1488. 30/XII. Walthauſer Ridler, bḡr zu Münichen, hat ainen Wechſſel getroffen.. mit h. V. Br. v. G. V., den *er* geben hat *sein* 4 krautäcker vor dem Annger in dem purckfrid zwiſchen des Schrencken krautäcker, ſtoſſen oben auf der Stupfen v. vnnden auf des Starenberger pierprews äcker.. dar entgegen ſie *ihm* geben haben Ire hofſtat zů Pelham in

Digitized by Google

der hofmarch v. im landg. Dachaw, darauf ſitzt yetzo der Ambtman Jḡ Pachmair. SS.. an Eritag vor dem h. Ebenweich tag.. in dem Newn v. achzigiſtem Jare.

O. „S. balthasar ridler": der Pfeil im aufsteigenden Bande in der schiefgestellten T. und auf dem Flug über dem H. Im Hintergrund über der T. eine sitzende Figur (Engel?)

Nr. 1482. 1488. 31/XII. Erhart Pawngartner der pader v. Anna ſ. E. H. Hſen Vtzen, Meczgers weylent bḡr zu München, ſal. tochter, Jḡ Stercz, auch meczger v. bḡr als gerhab *seiner* bayden kinder, Hs v. Anna, die *ihm sein* vorige Hawſſraw Dorothea, des ged. Hſen V̊tzen ſal. tochter, hinder ir verlaſſen hat, Vnd Hř. Sturm der peck, auch bḡr v. Barbara ſ. e. h. des beñ. H. V. ſal. Anicklen.. als erben.. Demnach Hs Vtz bei ſeinen lebentagen dem Erſ. v. Geiſtl. H. Her Hannſen V̊tzen, ſeinem Sun, Conuent herrn zu Vndenſdorf, *ihrem* l. Pruder v. Swager, in Sunderhait geſchaft v. für ſeinen Erbtail verordnet hat ſeinen frey aigenen anger, des 2 tagwerch.. vor Sentlinger Tor in ſ. Peters veld.. vbergeben *ihn* ſamt dem kaufbrief frey ledig . los dem beſtymptcn Hannſen v. dem w. G. V. mit des furſ. Erſ. v. w.. Niclaſen Fueſs d. z. vntterr. I. Z: Hs Hertl gſchlachtgwandtĕr v. Hs Högerl, pſabenhuetter b. b... Mitichen nach aller kindleinstag.. im 89ſten Jare. O.

* Nr. 1483. ... Z w. als wir V. Schmid von Rain beſtellt haben vmb ain genanten lon nach rat der erſamen weyſen Hs Rothütt v. Cřſſen metzger pḡr zu Rain, V. ſo er ſich ein zeit vnſer ſchmidt v. arbait geſliſſen, v. nachmal ſich ganz verkert v. vnwillig geweſen.. fremd vordrung angezogen, Im wein, auch beſchaid eſſen v. anders zu geben.. haben wir nach den geñ. zwayen pḡern gen Rain geſchickt, In vnſer gotſhauſs hergepracht. So haben ſy In mit vns gutlich vertragen, Der maſſen, das er vns lenger dienen ſol.. mit namen geben wir Im ain jar newn g. r., ain rock oder ſechs ellen lodentuch, ain fuder hew, 4 fuder holtz, Den ſyntter ſol er Im ſelb auffheben, Doch nagel v. alts eyſen iſt vnſer; Die ehafft von den paurn ſol er ſelbs einnemen; V. geben Im alle wochen 28 wegk oder prot des mittern v. 4 Herrn prot, 5 kaſs, als man vns die dient; aineſt Im jar v. yetz von genaden v. von der geñ. zwayer ſpruchmann fleiſſiger gepet wegen geben wir Im zu einer peſſrung 4 metzen rocken, 1 metzen kerns, ain laiter vol grumat, Des geleichen ein ſtro zu ainer ſträ vngefärlich; V. ſol ſich genügen laſſen der pfründt v. ſpeiſs, als ander vnſer diener, viſcher v. wagner genugen laſſen, V. ſol vns füron weder vmb wein, noch bſchaideſſen andingen, Dann was wir Im aus genaden geben. Auch das hauſs pey der obern taſſern mitſampt dem gärtel haben wir Im zugericht v. gelaſſen. Der zinnſs daruon vns ze geben ſtat pey dem ſpruch der beñ zwayen mannen; V. die ſcharberch ſol er thun als ander v. hinderſäſs, In vnſer ſchmitt ſol er nyemant nichtz arbaiten noch ſchmiden, werder axt, ſtächel, noch ander ſchmidwerch an v. wiſſen, w. v. erlauben; Auch nyndert aufsziehen von vn-

Digitized by Google

vnſer ſchmitt an vrlaub.. V. ob er das alles nit hielt.. mügen wir Im vrlaub geben v. von dannen ze ziehen ſchaffen v. Im vmb vergangen zeit ſeins lons awſsrichtung thun, nach anzal der zeit treffend.. pey der verainung ſein geweſen H. V. v. ſch., Mändel, Hs Kocher von V. actum. *[Tag fehlt; nach der Reihung im Tädingbuche eingestellt.]*

Nr. 1484. 1489. 5/I *Probst Vlrichs Gegenbrief* dem Erſamen v. w. Walthauſer Ridler Ratherrn v. pḡr zu Munichen gegeben am montag vor der h. dreyer kunig tag.

Gleichzeitige Abschrift, vgl. 1481.

* Nr. 1485. 1489. 6/I. Als A. vnſer viſcher zu Hertzhauſen mit tod vergangen v. V. viſcher, ſein Sün, ſein ſtewſmüter mit irem guten willen hindan entricht hat, Nachmals So hat vns der geñ. Sün.. erpeten, Alſo das wir Im vnſer viſchwaſſer auf der Parr zu Hertzhauſen, hofſtat v. wiſsmad, wie es ſein vatter vor Inne gehabt hat, verlaſſen haben d. j. a. v. a d. n. ſt. von Im allem zü dienen 20 ſch. dñ., 6 ſtiſt dñ., ain vaſsnacht hennen v. ain gut eſſen viſch in der ſtiſt, v. ſol vns die ḡ. 20 ſch. dñ. geben vnd antwurtten in v. ſtiſt zu Herzhauſen mitſampt andern v hinderſäſſen daſelbs ..Porgen die Erb. Hs Wild, alter wirt, v. Jḡ Viſcher b. zu Hertzhauſen.. an der h. Dreyer künig tag.

Nr. 1486. 1489. 25/I. Ich Hs Sarr von Kolbach v. ich Elſpet ſ. elichew h., A. Öttlmairs von Ottmarshart ſäl. tochter, bekennen baide ainmütigklichen.. Demnach als wir vns mit elichem hayrat zü Sämen verpflicht v. verpünden haben nach rat vnſrer peſten frewnt, Iſt nämlichen In dem hayrat zwiſchen vnſer durch die hernach beſtimptten hayratzlewt geredt worden, Alſo das vns Elſpeth, mein ḡ. Elſpethen liebew müter zü hayratgüt vbergeben hat Ir geſtiſt Jar, das ſy gehabt von v. gñ. hr̄n v. V. auf ſeiner gnaden güt zü Ottmerſshart, v. darczu 2 roſs, ain kue, ain kalp, 3 ſaw, v. füllen die peſten vnder In meſten yecz auf den herbſt, daruon ſullen wir Ir geben ain ſiertail ſlaiſch. Mer hat vns die ḡ. v. m̄. v. Schwiger übergeben wagen, pflüg v. allen hawſsrat, ſchiff v. geſchirr, all hennen v. den han, dann 6 hat ſy Ir awſsgenomen, mer.. ain Camer im hawſs, welhy ſy wil, das erſt jar 1 meczen kerns, 1 m̄. gerſten v. hinnach nymer; v. ob ſy lennger pey vns wär, füllen wir Ir alle jar 1½ m. leins ſäen an ainen beraitten acker v. nach dem harb ain crawt ſäen ans crawtlandt, Auch was ſy miſtz macht mit Irm vich, der ſol vns zuſten, doch das geſtrö füllen wir Ir darczu geben, Auch mer.. geben alle jar Im hawet ain ſuder hewſs.. v. füllen Ir das mäen, Rechen v. zu hå machen, das es berait ſey einzuſüren.. mer mitſolgen laſſen allew jar 6 päm Im pamgartten, 3 åppſelpäm v. 3 pirpäm, was ſy alle jar frücht tragent vngeſärlichen. V. wir bayde wirtlewt füllen Ir für Ir geſtiſtz jar, vnd vmb das ſy vns aufgeſtanden vnd vmb ir hab v. gut.. Gehen 20 g. r... 10 auf weichennächten ſchierſt, darnach 5 auf ſ.

Digitized by Google

Jörigen tag nächſt darnach, v. 5 auf ſ. Michels tag. Mer iſt . . geredt, Ob ſych die g̃. v. m. v. ſchwiger mit vns nit vertragen . . v. von vns ziechen müſt, oder ſich heyraten wolt, So ſüllen Ir nachfolgen die geñ. 20 g. auf die beſtimptten zeit v. friſt, v. darczu Ir pettgewantt v. das zu Irm leib gehörtt, v. was ſy Ir Im gartten von pämen v. hew awſsgenomen hat, Sol vns beleiben, v. der hayrat . . iſt gemacht v. awſsgeſprochen worden nach landsrecht in O. Bayern . . Des hayratz ſind hayratzlewt g̃. die Erb. Th. Schropp v. Hs Schüſtel b. zu Kolbach, Pt Wilhalm zü Ottmerſshart v. Hs Streber zü Ried . . mit des Erſ. Ch. Måndels R. zu V. I. Z: Oſswald Prünleyttner, St. Pärtll, viſcher v. Pawls Wäber, all 3 zu V. . . an ſ. Pawls kers tag. O.

* Nr. 1487. 1489. 25/I. Nota, als der alt Hs glanSchneider mit tod vergangen v. ain kind pey des alten Hermans tochter hinder ir verlaſſen hat, Dem iſt vermacht für ſein väterlich erb 26 g. r. Dem ſind gerhaben geſetzt mit namen Pärttl Schneider v. A. Glanſchneider von Nydern Rot. Die habent meinem Herrn ſchaffner beuolhen 25 g. r., 3 ſch. dñ. Doch nit lennger, dann vnd er wil. *T. w. v.*

* Nr. 1488. 1489. 24/II. Z. w. als Jg̃ Lückmair v. hof zu Egleſsried ettliche jar gepawt hat, v. ſo er gantz vnfleiſſig geweſe̜n, den hof ze darff v. ze veld vnpewlichen gehalten v. ſeinem prüder ain gerewt vnd holtz abgeſchlagen, Im das on v. willen verlaſſen, v. vns v. gült chain jar nützlichen nie geben, v. Im nach gelaſſen haben, Das wir nymer lenger gedulden mochten v. mit v. vordrüng durch v. diener in v. ſtiſt nit pringen mochten, Sünder durch pot des Lantgerichts zu vns pracht, Er wolt mit vns nit ſtiſten. Alſo lieſſen wir In vmb vnſer awſſtend gült pfentten. Alſo kam er v. . . iſt alſo getädingt worden, Das er vns die gerewt, die er ſeinem prüder gelaſſen het, gantz ledig gelaſſen, v. darzü ain wiſsmad auf vnſer geſchaw, das mügen wir verlaſſen, wem wir wellen; v. vmb des willen haben wir Im nachgelaſſen 3 ſeck roggen, 2 ſ. waitzen rechter verfaller gült v. . . noch ſchuldig 5 pf. dñ. Die ſol er vns bezalen, nämlichen halbs gelt auf S. Jg̃en tag ſchierſt v. halbs auf S. Thomans tag nächſt darnach künſtig. V. hat vns durch gotz willen gepetten, alle vnkorſam v. was vntz her wider vns v. die vnſern thon hat, Im das zu vergeben. Täd. v. pg̃en: Mändel, Pt Albrecht, Hs viſcher b. zu V. v. Haintz Lückmair, ſein pruder zu Frencking, L. Veit zu Ainhofen. In peyweſen: J. Kamrer, Hsl Plumoſer v. St. vb., all 3 zu V . . in die S. Mathie Ap̄li.

* Nr. 1489. 1489. 10/III. Als V. Weindl zu Zilhofen . . ſein hawſfraw mit tod vergangen v. er ſelbs alt v. kranck worden, So hat er vns das . . güttel aufgeben, v. vns zü kawſſen geben 5 rinder, ain roſs, 1 kalpp, 1 wagen, 1 pflug, bey 4 fuder hewſs, als pawgeſchirr v. was er von hawſsrat im hawſs v. ſtedel geprawcht v. gehabt hat vngefärlichen, auch geſtrö' dann ſein pettſtatt v. pettgewantt v. was zu ſeinem leib gehört, hat er Im

awſsgenomen, v. vmb.. alles haben wir Im geben 46 g. r... quittung vnder Mändels I. Z: Th. Lanckmair, Pt Rädlmair, b. zu Zilhofen v. Clas metzger zu V... Erichtag nach dem weiſſen Suntag.

* Nr. 1490. 1489. 12/III. Als ſych Anna, Jğen Glaſſchneiders wittib, verheirat hat zu Jğen Awmüllner von Schrobenhauſen.. haben wir dem Erh. Glanſchneider vergunt das hawſs v. ſtadel zu kawffen.. vmb 41 g. v. 4 ſch. pğ v. im das gütl oben im dorff neben Pärtl Schneider zum hawſs verlaſſen, wie es uor darzu gehört hat.. geit järlich 60 dñ. von hofſtat v. garten v. 10 ſch. dñ., 1 madtag, ain weiſat, 6 ſtiſt dñ., ain pam mit Obſs mitſampt dem zechent im garten vom gütl.. all Scharwerch v. ēhaſt. S: Mändel. Z: *wie vor.* Des Jğ Glanſchneider 4 kinder ſind gerhaben geſetzt Hs Glanſchneider v. Hs Töbler von Glan, habent auch an der kind ſtat poten teſtes Paul Pader, Hsl Koch.. pſinztag nach dem weiſſen Suntag.

* Nr. 1491. 1489. 13/III. Als vns Erh. (Glan) Schneider v. Angnes ſ. h. ſein hawſs v. ſtadel, gelegen oben im Darff gegen dem Töbler vber auf v. gotzhawſs grunt v. Podem zu kawffen geben het vmb 23 g. r... So vns V. Huber von Ottmerſshart, der ain gute zeit v. gotzhawſs diener geweſen.. erpeten.. alſo, das wir ſeinem tochterman, Hs Arnolt Schneider den geñ. kawff.. vergüntt, an ſich zü nemen, v. haben Im die hofſtat vnd den gartten darpey v. ain hargartl hinder der Obern tafern gelegen zu dem hawſs verlaſſen. Daruon geit er vns 60 pğ, 1 madtag, ain weyſat, 6 ſtiſt dñ. v. alle Scharwerch v. alle ehaſt thün, als ander v. hinderſaſsen.. Quittung vnder Mändels I. Z: mſtr Hs zymerman, Clawſs Metzger, V. Weber, Hsl viſcher all 4 zu V... freitag nach dem weiſſen Suntag.

* Nr. 1492. 1489. 15/III. Z. w. als wir die alten zymer auf der tafern zu Pippiſried von Hs Märckel ſchneider erkawſt v. dieſelbs nu von newem erpawt haben, So haben wir Tafern, hawſs v. Stadel mitſampt dem gütl.. verlaſſen dem beſchaiden Hs Jacob, genant Rietmair d. j a... zu geben 20 ſch. pğ, zwo vaſsnacht hennen v. 6 ſtiſt dñ... V. als v. g. h. Hertzog Georig das Vngelt im vnder lannd aufgeſetzt, Ob wir das nit abtragen möchten, So ſol der Hs Jacob das vngeld geben von vns on ſchaden v. on abgang an v. järlichen gült on alle widerred. Er ſol auch die ğ. tafern pewlichen halten ze dorf v. ze veld, dy zymer nit erfallen laſſen, beſünder wo ſy ſein notdurftig ſein, am dachberch v. allenthalben pey zeitten peſſern. Pğen: die Erb. Mändel, M. Vorſter des wirtz ſchwager v. Hs Prugger zu Wagenried.. Suntag Reminiſcere.

Nr. 1493. 1489. 15/III. L. Reidel zü Pipperſsried v. Anna ſ. e. h. als erb Hſen Sibers, ettwan geſeſſen zu P., eliche v. leibpliche tochter verkauffen dem Erb. v. beſch. Hs v. A. den Sibern, Annen geprüder, *deren* erbtail, den dritten tail auf dem güttl zü P. vmb zechen g. R.. mit Chr̄ Mändels r. I. Z: Hs Prügger v. L Änderlen bayd zu Wagenried. *T. w. v.* O.

* Nr. 1494. 1489. 23/III. Z. w. als L. Vogler v. güttl zu Pettenpach ettliche jar gepawt hat, v. das hawſs auf dem güttl vaſt zerfallen vnd pawſellig worden iſt, Alſo das er das nit vermocht zu pawn, noch vnſerm gůt nit vermocht geſein, So hat er vns das güttl.. aufgeben. V. vmb ſein geſtiſt jar, Auch von ſeiner armůt wegen v. das er vom gůt getzogen iſt, haben wir Im geben 5 g r., ain halbs Schäffel korns, ain metzen kerns v. ettlich ſchuld, die er v. ſein vatter fälig vns ſchuldig geweſen ſein, nachgelaſſen. Täd: die Erb. Hs Kocher zů V. v. M. Vorſter zu P. Darpey: H. V. ſch., Mändel, V. Wildegker wirt, Clas metzger, Pärttl ſchneider, Pauls pader, all 4 zu V. v. Hs v. St. die Vogler baid des g. Lienhart geprüder.. Mäntag nach Oculi in der vaſten.

Nr. 1495. 1489. 30/III. L. Pläbſch zu Pippifsried v. Chunigůnd ſ. e. h. verkawffen Hs v. A. den Sibern geprüdern, Chůmgunden elich v. l. Sün, die *ihr* Hs Siber, *ihr* voriger hawſswirtt ſal., hinder ſein verlaſſen hat, den tail, So uil *ihr* zugeſprochen worden iſt.. vmb 5 g. R. Kawflewt: die Erb. Rattenkolber v. Hs Sundermair zu P., S: Mändel. Z: Clas Chuman, Hs Schmid, b. zu P., v. Marchart Pader, bgr zu Altenmünſter.. Mäntag nach dem Suntag letare. O.

Nr. 1496. 1489. 14/IV. Oliverivs Sabineñ., Marcus Peneſtriñ. Epi, Johanneſiacobus tt. ſ. Stephani in Celiomonte, Johanneſ tt. Sti Vitalis et Baptiſta Ste Marie noue pbri et diaconus, m. d. SS. R. Ecclie Cardinales dant indulgentias 100 dierum in Capella 14 martirum Oppidi Monaci Friſ. dioc., ad quam, ſicut acceperunt, Vdalricus Protkharb Pptus in V. et alii ſui vniuerſi ſres.. ſingularem gerunt deuotionem.. Rome, die 14 m. Aprilis, Poñtus Innocencii Ppe ao quinto. *In revoluto:* N. Gereris.

O. Alle S. ab. Durch Randglosse von Bischof Sixtus von Freising bestätigt: In Castro Frisingen. die 18va m. May 1489.

* Nr. 1497. 1489. 14/IV. Als Anna, Jgen Glanſchneiders wittib, ſich verheirathet zu Jgen Awmüllner, Iſt iren kinden für ir väterlich erb vermacht worden 12 g., v. darüber zu Gerhaben geſetzt Hs Döbler zu Glan v. Hs Glanſchneider zu Hürttelbach, v. die Gerhaben haben der 12 g. 10 geben zu behalten Her Vlr. ſch., v. die Gerhaben haben 2 g. an einer kü innen, v. die geñ. 10 g. hat Her Vlrich bey den 5 wochen behalten. Darnach ſind die Gerhaben kömen v. habent die g̃. 10 g. wider von H. V. ſch. empfangen an Erichtag nach dem Palmtag in Peyweſen v. r. C. Mändels, J. Kamrer, V. Feinſinger wachtler, Hs Schäffler zu Holtzhauſen. — Item der Schneiderin kind genant das erſt Pawls v. Hs, Margreth v. Bärbl v. als die obg̃. Gerhaben meinem H. ſchaffner die g. 10 g. ze behalten geben, da iſt peyweſen Mändel, Clas metzger, V. weber, Hs zymerman, Hs Kamrer.

Nr. 1498. 1489. 27/IV. L. Strauſs zu Pippinſsrid verkaufft ſein ay-

Digitized by Google

gen acker zwiſchen Hs v. Gḡen den Paldenn dem beſch. Th. Rüppel, Barbara ſ. e. h. vmb 9 ſch. 5 pḡ. S: ..des margkts zue Altomünſter Z: Fritz Heinſperger, Caſp Schuſter b. b... montag nach Quaſimodo geniti. O.

* 1499. 1489. 9/V. Z. w. als Herr Hs pfr̃ zu Adeltzhawſen pey ainem tagwerch wiſsmads in ſeinem widen, gehört zü Starcherzried zwiſchen v. neben v. hoſs daſelbs grünten gelegen, genant Inn engern, Darauf vor zeitten ain cappelln geſtanden iſt.. mit allen marchen, grunt v. podem für freys aigen v. Gotzhawſs zu v. vorgen. hof vbergeben hat mit ſeins lehenherrn guten willen; Darfür wir dem ḡ. H. Hannſen auch fur freys aigen zu ſeinem widem geben haben von v. geñ. hoſs grünten ain tagwerch wiſsmads, g. zu Starcherzried neben der gaſſen der viehtrib, herüber von der Eyſenreichin hinderſäſſen, ſtoſst auf die ſtraſs g. auf den löchern.. darauf der geñ. H. Hs ain Hawſs v. geſaſs ſetzen wil. Pey dem wechſel: H. V. v. ſch., Mändel, Her Hs Groſs p̃fr zu Viechkirchen, M. Vorſter zu P., V. Mänhart zu Töttenried v. Wilhalm zu Rümelzried.. an Sampſtag vor S. Pangratien tag.

Nr. 1500. 1489. 25/V. Haymeran Herger zü vntern Zeydelpach verkauft Hsen Herger zü Glan in Vndenſsdarffer hofmarch, Margrethen ſ. h. *seinen* erbtail v. allew *sein* gerechtigkait auf dem güttl zu Glan, ererbt von ſ. l. vater Hsen Herger, ettwan zü Glan g., vmb vierthalben g. güter r. S: Mändel. Z: Hs Wagner zü Glan v. V. Sſiglmair torwärttl zu V... an S. Vrbans tag. O.

† Nr. 1501. 1489. 25/VII. Hs Pawle von Linttach *hat*, demnach als Jḡ Linttmair des..' Br. v. C. güt zü Obernrot.. ſein ſug nit lennger was ze pawen, So hat er ſein geſtiſtz jar v. ettlicher ſeiner hab v. gut ze kauffen geben Matheus Prugger v. nachmals gezogen auf ain gut gien Groſſenperckhofen v. So den Prugger der kawf v. beſtandt gerawen het v. auf das gut nit ziechen wollen, *seinen* g. h. erpeten, das er *ihm* das gut verlaſſen hat d. j. a zu dienen 13 ſch. pḡ, 1 madtag, ain weiſat oder 10 pḡ, v. 6 ſt. pḡ. Porgen: Chr̃. Käffrach bgr zu Dachaw v. St. Pawle zu Stainkirchen. S: Mändel. Z: M. Vorſter, Chz Hawg von groſſen Perckhoſen, Hs Prugger zu Wagenried.. an ſ. Jacobs tag.

Nr. 1502. 1489. 31/VIII. Von g. g. Wir Sigmund Pfallnnczgraue bej R., H. in O. v. NB. Bekennen o. m. d. br. Als von wegen der Irrung, die ſich lange zeyt gehaltten hat zwiſchen des von Vndenſtorff v. ſeines Hinderſäſſen des Nidermairs zu Sigkerezhoffen, an einem, v. der nachpawrſchafft zw PuchSchlagen v. der grüntherren daſelbs, dem andern tayl, von wegen ainer ecz, So des von V. genanntter mair zw S. Innhat, dahin die geñ. nachparſchafft v. gruntherren zw P. Irn viehtrib v. beſüch vermaint zehaben. Solicher Irr Sind bayd parthey hinder vns, als ainen obman, v. auf die hernach genannten vier, der yeder tayl zwen dar zw geben hat, gangen, mit namen Hsen Hundt, pfleger zu Nänhoffen, v. Leonhartten Venden von

Welſhoffen auf der n. v. grunth. zw P. tayl, Jḡen Vrſarer zw Ärnpach v. V. Pettenpecken, vngelter zw Dachaw, auf des v. V. v. ſ. Mairs tail, Alſo das die 4 auf den gruntt kümen, v. da ſelbs yeglicher tayl ſein notturfft für die g. 4 bringe, v. genugſamlich gehörtt werde, v. auf genugſamen verhörr Söllen die 4 den hanndel richten v. darumb Sprechen, ob Sj ains weren; Wo nit .. füllen Wir nachmals, als obman, vmb den hanndel Sprechen v. ein merers machen, v. zw welchem tayl Wir mit v. Spruch vallen, da bej Sol es Stätt .. beleiben, Als vns dann das mit hantgebnen trewen an gelobt iſt von baiden partheyen. So aber die geñ. 4 .. Sich nit haben veraint v. ſind geſpallt, Haben Sj vns Solichen verhörr v. Ir Sprüch Ingeſchrifft nach der leng zw geſchickt, v. vns als dem obman beuolchen. So wir aber ſolichen verhorr v. Ir geſpaltten Sprüch nach der leng haben vernomen, v. auch hin v. entgegen gemeſſen, v. klärlich In Hannſen Hunds v. L. Venden Sprüchen finden, als auf der von P. v. Irer gr. Seytten, das Sy mit Iren Sprüchen nit ains .. v. kainer die pilligkait geſprochen, Haben wir Ir Sprüch .. als vnpillich erkennt, die wir dann mit krafft dicz brieffs, Hie Inn v. mit, abſchaffen v. abkennen, v. vallen mit v. Spruch zw Jḡen Vrſarers v. V. Pettenpecken ainheligem Spruch, den wir dann pillichen v. rechtlich erkennen v. zw ainem merern machen .. das der von V. v. ſ. mair nach lawt des brieffs v. der geſteltten zewgen Sag pillich bej der ecz, wie die yeczt eingefangen iſt, beleiben füllen, V. die von P. Süllen dem von V. v. ſ. M. Ir ſchäden des hanndels halb wider keren v. abthun. Welchen Spruch wir mit krafft des brieffs hiemit auch Sprechen .. vnder v. aygen anhangenden Secret InSigl .. beſchechen an Montag vor ſ. Gilgen tag.

O. „Secret. Sigismdi duc. bavarie“ in r. Wachs: Brustbild mit kahlem Haupte, das bayr. 4theilige untengerundete Schild vor sich haltend; auf der Brust „S.“

Nr. 1503. 1489. 29/IX. Ludwicus pp̄tus, Bartholomeus decanus t. q. C. moñii xp̄iſere uirginis M. in Wettenhuſen C. r. ord. S. Auguſtini Aug. d. cum Vdalrico pp̄to, Gabriele decano t. q C. in Vndenſdorff antiquam fraternitatem confirmant. Tercio Kł. Octobris. O.

* Nr. 1504. 1489. 19/X. Z. w. als Hs Engelbrechtzmüllner herauf ab der müll gen Vndenſsdorff gezogen iſt, v. vns ain trücheln in trewſs hant zu behalten geben hat, zw demſelben trücheln der müllner v. ſ. h. Barbara die ſchlüſſel in ſelbs pey iren hannden behalten haben, v. ſo der müllner mit tod vergangen iſt, So haben wir der g. müllnerin das g. trücheln alſo verſchloſſen wider geanttwurtt zw Ir ſelbs hannden in gegenwürttigkait H. V. v. Sch., Mändels, J. Kamrer, V. Weber, Pawls Herman, Hsl viſcher all zu V. alles nach lawt ainer quittung datum an mäntag nach Galli.

* Nr. 1505. 1489. 26/X. Als Hs Schaffer zu Ÿttenhofen mit tod vergangen, hat ſich ſein hauſſraw wittib verheyrat zu Hſen Zechentmair mit v. willen, Doch v. gut vnuerpſent .. Nachmals .. haben wir dem g. Zechent-

mair den hof verlaſſen d. j. a... z. d. den drittail auf ain geſchaw, die wiſsgült v. den claindienſt nach v. S. ſ. Erung 12 g.; 6 g. auf liechtmeſs ſchierſt, 6 auf Georig darnach kunftig. Täd: die Erſ. H. Hs Groſs pſr zu Viechkirchen, Mändel, J. Kamrer, St. Vrban, M. Vorſter v. Hs Eberwein zu Eberſpach.. Mäntag vor Symonis et Jude.

† Nr. 1506. 1489. 8/XI. St. Pawle zü Stainkirchen hat, demnach als *sein* vater Pawle zu Linttach mit tod vergangen v. *dessen* h. *sein* ſtewſmüter den hof nymer pawn wolt.. erpetten, das er *ihm* verlaſſen *ward* d. j. a. z. d. 5 ſeck roggen, 4 ſ. habern, ain halb pfünt pg wiſsgült v. den claindienſt n. S. ſ. S: Mändel. Z: Hs Kocher zü V. v. Pt Wilhalm zü Ottmerſshart.. Süntag vor Martini.

Nr. 1507. 1489. 21/XII. Albrecht Krewtmair.. H. V. Br. v. G. Hinderſäſs auff Irer Wirden bruderhoff zu Straſpach bekennt.. das er von *seiner* vngehorſam v. torſthait wegen.. *abgestifft werden sollte*, Hzg Sigmund *für ihn gebeten*, *berichtet aber abgestanden*, *neuer Abstiftstag angesetzt worden*, *nun aber der Probst sich habe bewegen lassen*, *ihn zu belassen*. .. So das jar verſchynnen.. ſol *er* In ir gut rawmen v. pey dem gut laſſen das bericht nach irs ſalpuchs ſag, das iſt 6 ſeckh habern, 3 m. gerſten, 3 m. waytzen, 10 ſch. pg für wagen v. pflüg v. dem ſamen ein häa.. purgen v. gewern: Hs Kocher zu V., Hs Weber zu Werdt, Matheis Pomerl v. Th. Pawr, paid zu Straſpach... mit des durchl. hochg. etc. Hzg Sigmunds Secret I. Dabey: die erb. v. w. C. Mändel, R., V. Oſtermair bgr zu Dachaw, V. Wildewer, Sixt Pachhauſer, Hs Kamrer, Hs Zymerman, V. Weber, Pawls Pader, Partlme Schneider, Matheis Widman, Hs Schneider, Chtz Prew, Pauls Schloſſer, all zu V., M. Vorſter zu P... an S. Thomans tag des h. Zwelfpotten.

O. S. in r. Wachs: das bayer. viertheilige Schild ohne Brustbild von einem Bande umwallt.

* Nr. 1508. 1490. 12/I. Z. w. als St. Schabenperger zu Jungkenhofen.. alt v. kranck worden v. dem hof mangels der ehalten halben nymer wol vor mocht geſein v. L. Jäger, auf v. hub zu Metzenried geſeſſen, der dem hof wol vor mocht geſein, Alſo haben ſy vns paid erſucht v. diemütigklichen erpeten, Alſo das wir In ainen wechſel vergünt haben.. Jäger ſol in v. g. panhölzer zu Jungkenhofen nichtz hacken, noch holcz verkaufen, Sünder in den hölzern, die zum hof gehörent, Sol er Inn hacken ſein prennholz, v. wes er züm hof notdürftig iſt, die grüntt des hofs zu verfriden, dann ob er zymerholz züm hof notdürftig wär ze pawen, Sol Im durch v. vorſter gezaigt werden v. ſunſt chains hacken.. Erung 8 g., die der J. allain auf ſich genomen hat.. v. hat vns darpey verlobtt, Ob er vns hinfür an auf v. hof nymer fügſam wär, v. darauf nymer haben wolten, Sol er von den 8 g. wegen kain gerechtigkait zu dem hof haben, noch ſuchen, Sunder wir all jar gegen In baiden ain freye ſtiſt haben. S: Mändel. Z: Hs

Kamrer, A. Weber pawmaiſter v. Ctz Ottelſpurger zu Junggenhofen.. Erichtag vor ſ. Anthoni.

* Nr. 1509. 1490. 25/I. Als wir v. hof zu Lintlach St. Pawle verlaſſen hetten (wie dauor am nächſten plat verſchriben iſt), v. ſo er durch geſchäſt meins geñ. H. Hzg Sygmunds etc. wider gen Stainkirchen auf das leibgeding des verprunnen hofs ziehen v. den wider erzimern müſt, So hat er vns v. hof.. aufgeben, wie ſtift recht iſt; Nachmals von ſeiner v. anderer von ſeinen wegen diemütiger gepet haben wir den verlaſſen Contzen Fridel, des g̃. Pawle ſtewf Sün d. j. a... wiſsgült 1 pf. pg̃ *(sonst wie vor)*.. Er ſol die holtzmarch züm hof gehörnt trewlichen behütten, kains hacken, noch verkauffen, dann was er zum hof notdurſtig iſt, prennholz v. die velder zu verfriden. Pargen: die Erb. St. Pawle v. Sixt Stainmüller zw Dachaw.. an ſ. Pawls ker tag.

* Nr. 1510. 1490. 25/I. Z. w. als vns L. Vogler v. gütl zu Petenpach ſeiner armut halben aufgeben hat.. haben wir das das jar ſelbs pawen laſſen v. all frücht v. venng in das hawſs gefurt.. Nachmals das verlaſſen Hsen Steger, v. gotzhaws diener im pawhof geweſen, ain jar v. ſol daruon dienen 9 ſch. dñ., 1 madtag, ain waiſat v. 6 ſtiſt dñ. V. iſt geredt, das er in jar v. tag hawſs v. Stadl an ainander auf das gütl ſetzen v. pawen ſol auf ſein ſelbs koſt v. arbait on v. ſchaden. dann wir füllen Im drey Segpäm in v. holz zaigen v. hacken laſſen auf ſein ſelbs fuer v. arbait. V. vmb die frücht v. venng, wieuorſtet. V. für die 5 gulden, 1 ſack roggen, 1 metzen kerns, die wir dem g̃. Vogler des abziechens halber geben haben, v. darzu Im nachgelaſſen ettlich ſchuld, die er ſelbs v. ſein vater fälig vns ſchuldig geweſen ſind, Alſo für das alles hat vns der Steger geben 10 g. r. Täd: Mändel, Pt Albrecht, J. Kamrer, b. zu V., St. vb., M. Vorſter v. Th. Stangenrieder zu Talmſtorff.. an ſ. Pawls kers tag.

Nr. 1511. 1490. 19/II. Enderlein Bair d. z. zw Illatorff v. Magdalena ſ. e. h. verkaufen dem.. Br. V. zu V. *ihre* Wehawſunge v. Stadel, So *sie* danne auf ſ. gnaden gut geſetzt haben, vmb Aindleff guter R. guldein v. vmb 4 ſch. pg̃ ze leikauff.. alſo das *sie*.. kein anſpruch nit mer begern.. weder mit Recht Geiſtlichem oder werltlichem, noch on Recht.. S: der Erſ. w. Hs Brentel der tzeit Bg̃mſtr zu Burckheim. Kawfflewt *auch:* Hs Wideman, Criſtel Greuttmair v. Sixt Schuſter. Z: Jobſt Schneider, St. Kegler all zu Illatorf.. Freitag nach Valentini.

O. „S. Hans Prentl“: Tartsche mit liegendem Halbmonde und Stern darüber, ganz wie der Richter C. Mändel sie führt; aber die Helmzier ein Flügel, auf dem sich Mond und Stern wiederholen.

† Nr. 1512. 1490. 1/III. V. Weggel zü Auckhofen *erhält*, demnach als der alt Nobilis von Haymperhof des.. V. Br. v. G. den hof zu Auckhofen Pfaffenhofer Lantgerichtz zu leibgedingrecht innen gehabt v. mit

Digitized by Google

tod vergangen den hof 3 jar.. dauon zu dienen iñ Ir pawſtiſt zu ſ. Andres tag gien Pfaffenhofen 7 pf. Müncher pḡ. S: Mändel. Z: die Erſ. Hs Hewfermair, bḡr zu Pf., J. Kamrer.. Mäntag nach dem S. Inuocauit in der vaſten. * *Vertrag* Mittwochs *vorher*.

* Nr. 1513. 1490. 13/IV. Nota als Pawls Schaffer der Müllnerin, Jḡen Grannſer verlaſſen wittib, ire leibgeding recht, die ſy auf der müll zu Ÿttenhofen hat, mit v. willen erkauft het, v... So hat er ſeine erkaufte lḡrecht mit v. w. zu kawffen geben Matheiſen Kirchmair müllner.. 'erung 4 g. Dabei: die Erb. Th. Lanckmair zu Zylhofen, Pt Kirchmair zu Aſchpach, Hs Haymeran pawr zu Glan, Hs Knewſſel zw Ÿttenhofen, Hs Kamrer, M. Vorſter.. an Erichtag in Oſterveirn.

Nr. 1514. 1490. 27/IV. Vniuerſis et ſingulis p̄ntes lr̄as inſpecturis Raymundus Peraudi, Archidyaconus Alniſieñ. in eccl̄ia Xanctoneñ. S. Th. profeſſor, ſedis ap̄lice prothonotarius, Et S. d. n. Pape referendarius domeſticus, ad Almaniam univerſa[s]que et ſingula[s] prouincias, ciuitates, terras et loca Germanie ſ. Rom. Imp. illiuſque electores et ſubditos vbilibet ſubjectos, nec non Dacie, Suecie, Norbegie, Liuonie, Pruſcie et Ruſſie regna ac inſulas et prouincias et alia dominia, terras atque loca illis adjacentia cum plena poteſtate legati de latere orator, nuntius et commiſſarius ap̄licus Notum facit, quod.. Innocencius Papa viii conceſſit omnibus et ſingulis vtriusque ſexus pro tuitione orthodoxe fidei contra Turcos iuxta ordinationem ſuam manus porrigentibus adiutrices propter iubileum et alias indulgentias generales. Et quia deuoti in xp̄o Johannes Prui ſenior de Vndenſdorf Et Sigiſmundus ejusdem filius friſ. d. ad ipſius fidei piam ſubuentionem et defenſionem.. de ſuis bonis contulerunt, Ideo aucte ap̄lica.. ipſi vt dictis gratiis et indulgentiis vti et gaudere poſſint.. concedit.. Datum ſub ſigillo die xxvii m. Aprilis MCCCCXC.

O. S. ab. Gedruckt, nur die Namen mit Tinte ausgefüllt, mit 2 formis absolutionis: 1) in vita tociens queciens, 2) plenissime remissionis semel in vita et in vero mortis articulo vel in verisimili.

Nr. 1515. 1490. 4/VI. V. g. g. Wir Sigmund pfaltzgraue etc... Bekennen.. Als von wegen der Irrung.. zwiſchen des von V. v. ſeines hynnderſäſſen des Nidermairs zu Sigkerſhofen an einem v. der nachperſchafft zu Puchſlagen dem andern tails von wegen der roſswacht, Alſo das die von P. vermainten, der gedacht N. ſolt verpunden ſein, Allain ſeine roſs zeſchlahen für den wachter zu P. v. järlich zegeben ain ſchäffel korns, wie wenig roſs er fur rit. Des ſich aber der von V. v. ſ. mair widertten v. vermainten, Die von P. ſuchten ſolichs vnpillich, Demnach vnd kain ehafft im dorff Puchſlagen wär, auch ſunſt nyemand verpunden zu ſolicher wacht, Sunder ein yeder ritt v. ſchlüg ſein röſslen, wo es Im am peſten fugt. Auff ſolichs Wir paid tail fur vns berufften Als Landſurſt vnd.. erpeten.. ſy gut-

Digitized by Google

lich zu entſchaiden.. Demnach ſprechen Wir Im anfang, das die ſach gericht v. geaint ſull ſein v. kain tail dem andern des veinter noch anden oder äfern in kainen weg; Zum andern.. das die von P. irs fürnemens ſullen abſten gegen dem Nidermair von S. der wacht halb v. der ged. N. ſol nit verpunden ſein, roſs für zereyten oder für zeſchlahen fur die wacht zu P. v. mag wachten oder fürſchlahen ſeine roſs, wo In verluſt.. Zum dritten. Ob der ged. N. oder ſ. n. wolten Ire roſs rewten fur die wacht zu P., ſo es In fügt, ſullen ſy dem wachter dauon nit mer geben ze wachten, dann als ander vmbſäſſen, was von alter herkomen v. einen yeden gewonlich iſt.. Zum vierden.. was yedem tail ſchadens oder zerung darauff gangen iſt, Das ſol ein yeder ſelber leiden. Des zu vrkundt geben Wir yeglichem tail einen gelich lawtenden ſpruchbrieff vnder v. a. Secret I., das Wir an den brieff gehangen haben v. beſchechen an freytag nach Pfingſten.

O. S. mit dem Brustbild, wie bei Nr. 1502.

Nr. 1516. 1490. 15/VII. Johannes Pp̃tus, Ludouicus dec. t. q. C. moñii ſ. Martini in Dyetramſcell, ord. ſ. Aug. can. reg. friſ. d., Vdalr. Pp̃tum, Gabrielem dec. t. q. C. in V. comperto *eorum* ſalutari deſiderio *sue* fraternitati aſſcribunt quindecima die July.

O. 2 runde S. 1. des Probstes, der h. Martin zu Pferd den Mantel theilend, in gr. W. 2. zerstört.

Nr. 1517. 1490. 8/IX. Sigmund Petz zu Haimperſtorff in Rainer g. *wird* von.. V. Br. v. C. der Hof zu H., darauf *er* ſitzt, verlihen zu.. leibting, zu vergulten 4 ſchaff Roggen, ye 7 metzen Rainer maſs für ain ſchaff, 4 ſch. habern ye zü 6 m., 1 ſch. waytzen, 1 ſch. gerſten, 45 pg̃ ze wiſsgult, 15 pg̃ holtzgeld, 12 pg̃ ze weyſsat, alles lanndeswerung, 20 herbſthöner, 20 k., 200 a... Anna Petz, *seiner* müter, *ward* belaſſen ain juchart agkers in yedes veld, 2 Tagwerk wiſsmads v. ain gartten ir lebtag.. zu verzinſen mit 1 vaſsnacht hennen oder dafür 6 pg̃.. müter v. Sigmund vbergeben In *ihre* Gerechtigkait, die *sie* gehabtt auff dem groſſen zehent zu Haimperſtorff, die ſy *ihnen* abkaufft haben vmb ain ſumma gelts.. mit des E. v. v. Seb. Hohenbergers Vogt v. Hs Rotthut, Bg̃r zu Rain I. Z. v. Täd. die Erſ. Michel Holtzhaymer, Caſtner, Cſſ Metzger, Spitalmeiſter zu Rain, L. Schambeck, V. Pfaffenzeller.. an v. l. Fr. tag Irer gepurde, den man nennt natiuitatis Marie.

O. 1. Hohenberger: Eichkätzchen (mit einem Menschengesicht nach B. v. Egkher Exc. l. c. IV. 366 v.). 2. „S. hans rothuet": ein Spitzhut mit Stulp in der T. und auf dem Helme.

Nr. 1518. 1490. 3/XI. Als Chuntz Oerttel, Sedelmair zu Randolzried.. ſein hausfraw mit tod vergangen, er ſelbs alt v. cranck worden, hat er vns den Sedlhof.. aufgeben. Nachmals haben wir den verlaſſen Hs Oerttel, ſ Sun vmb die gült, als In ſein vater vergült hat, v. befunder halbs Obſs.'. 15 g. zu ainer erung, halb auf ſ. Thomans tag v. halb auf

Digitized by Google

Galli ſchierſt. Dabey: H. V. ſch., Mändel, Hs Kamrer, M. Vorſter, St. Vrban, M. Kamrer von Randolzried, Hs Sedelmair von Tannern, v. V. Ottelſpurge ..Mitwochen nach aller Hailigen tag.

* Nr. 1519. 1490. 3/XI. Z. w. als wir Hsen Schmewſſel v. hof zu Gerbiſshawſen verlaſſen haben v. ſeinem průder vergünt. das hewſsln v. garten dar inn die alt Heldin geweſen iſt, Alſo haben wir des geñ. Schmewſselr pruder zu dem ḡ. hewſel v. gartten vergunt, vom hof in yedes veld ain juchart ackers ze pawn v. vns die vergülten v. mit ſeinen pruder, v. darvmb, das Hs Schwewſſel ſeinen pruder die äcker nachgeben hat, haben wir Im an ſeiner gült, die er vorgeben hat, nachgelaſſen 1 ſack veſen v. 15 dñ. v. ſtet in v. willen, wie lang wirs zugeben wellen. Darpey H. V. ſch., Mändel, Hs Kamrer, M. Vorſter. *T. w. e.*

* 1520. ... Z. w. als wir den hof zue Laymering in v. gewalt pracht von dem fürſ. v. w. Hsen Wintthaymer, pḡr in Munichen, nach lawt ains kawſbriefs.. v. ſo.. A. Hafner vor auf dem hof geſeſſen iſt, v. ſich erklagt, Er ſey vbergült von dem ḡ. Wintthamer, Haben wir angeſehen ſein gepet v. Im den ḡ. hof das jar allain vntz auf die nächſten ſtift (gelaſſen) vnd Im die gült geringert. V. geit vns yetz das jar zu gült 7 ſeck roggen, 7 ſ. habern aicher maſs, ain metzen kerns, 1 metzen gerſten, 9 ſs. dñ. wiſsgült, ain ſchwain oder darfür 12 ſch. dñ., 1 centtn a., 7 c., 7 h., 1 vaſsnachthennen, 24 dñ. für ain weiſat v. 16 dñ. zu ſtiftgelt. Darpey: H. V. ſch., Mändel, Hs Kamrer, M. Vorſter. *[Ohne Datum, nach der Reihung eingestellt.]*

* Nr. 1521. ... Z. w. als Jḡ Pewſcher zu Rätterſshauſen.. mit tod vergangen, So hat vns der E. v. v. Karl von Wiſentaw, pſl. zu Fridperg, mit fleyſs erpeten, das wir den hof verlaſſen haben ſeinem Suņ Hs Pewſcher d. j. a... vmb die gült, wie ſie ſein vatter vor dauon geben hat.. Auch iſt hierum geredt worden, das wir vns von dem hof awſsgenomen haben in yedes veld ain juchart ackers v. 2 tagw. wiſsmads, zuſampt dem gartten, darauf Jḡ Pewſcher ain hawſs gepawt, v. das verlaſſen des ḡ. Pewſcher ſchweſtern v. irem man vmb ain genant gült, vns in Sunderhait daruon zu geben, darein vns Pewſcher nichtz reden ſol, v. Im an ſeiner gült nichts abgien. Auch iſt mer ze wiſſen, als Jḡ Pewſcher ſein hauſfrawen hinder ſein verlaſſen het, v. die ainicherlay ſprüch v. vordrung fürnam, Es wär von beſitzung wegen des hofs oder von Erbſchaft, v. wie Ir vordrung genant ſein würde, Sol vns der g. Pewſcher gegen Ir ain fürſtandt ſein v. vns gegen Ir on ſchaden halten.. Brief vnder des obg. von Wiſentaw l. Ao dñi Im 90 jar etc. *[Ohne Tag, unmittelbar folgend]*.

Nr. 1522. 1490. 14/XI. Vtz Jünger, zu Puchdarff in Grayſpacher lanttg. geſeſſenn.. demnach als der Erſam H. H. Hs Eggenhofen p̄fr tzw Awnpach ſäl. v. Elſpeten Wölflin ſeine[r] diern von Vllen Hewnln v. ſeinen miterben Ire leibgedingrecht, Die ſy gehabt haben von .. V. Br. d. G. V.

Digitized by Google

auff der hůb zu Ekirchen, die man nenntt Hårben, erkaufft haben, v. ſo.. bayde mit tod vergangen ſein, So hett *er sich* des leibgedings vnderſtanden zu nieſſen als ein erb der Elſpeten, die nach H. Hsen vergangen iſt. Alſo hat *ihn seins* g. h. v. V. anwalt H. Vlrich ſchaffner geuordert gien Rayn für den Erſ. v. w. Hsen Rothůtt bgr zu Rayn v... *er* iſt geaintt v. *ihm* geſprochen worden ain Sum gelcz, der *er* auch weczalt worden iſt.. mit Hsen Rotthutz I. Z: V. Peck, bgr zu Graffenpurckhaim v. Cff. Kocher, Spitalmaiſter tzu Rayn.. am Sampſtag nach ſ. Marteins tag. O.

* Nr. 1523. 1490. 14/XI. Als Jg Pawman mit ſeiner můter v. hůb zu Petenpach ettlich zeit gepawt v. mit ringer gült verdient hat, alſo haben wir In geſtiſt, v. Im v. g. hůb mit aller zugehörung verlaſſen d. j. a. vntz a. d. n. ſt. zu gült ze geben v. anttwurtten 28 ſs. dñ. v. andern claindienſt wieuor. Darpey: H. V. ſch., Mändel, Hs Kamrer, M. Vorſter, St. v̈b. an Suntag nach Martini.

* Nr. 1524. 14/XI. Als Elſpet, Hsen Hafners witbe, vnſer gütel zu Petenpach.. aufgeben, haben wir das verlaſſen Jḡen Schneider, irem tochtermann d. j. a... gult ain pf. Müncher werung, matag, weyſat v. 6 ſtiſt dñ. *Z. und T. w. v.*

Nr. 1525. 1490. 25/XI. L. Talmair, wonhafft In des w. G. Vndenſdorff Herrlichait v. Hofmarch zu Pipiſried, Agatha ſ. e. h., Oſwaldt Leutzl zu Obern ſchnaitbach, Anna ſ. e. h., der bem. Agatha leiplich Sweſter, verkauffen Hs Vlrichen Br. etc. *ihr* frey aigen gütl in dem Dorff zu P. Ain behauſung, hoffſtat, gartten, wiſs, ackher.. 2 maden wiſmats, 5 piſang in der Walthersla, 5 piſang v. ain halpfurch auf der prunnla v. ain wiſsflecken dauor, 10 piſ. v. ain wiſsfleck, 9 p. v. ain halpfurch, ain wiſsfleck daruor, 8 p. pey den ſtegen v. ain w., 6 p. ain w. daruor, 10 p. auff dem weidach v. ain guten w. daruor, Aindläf p. pey dem kreutz v. ain w. d., 11 p. v. ain w. d., 7 p. in der durren wiſs v. ain w. d, 11 p. ain guten w. d., 7 p. auff dem dürren gartten v. ain w. d... für freys vnuogtper v. vnanſprachs aigen vmb 26 g. r. v. vmb 3 ſch. pḡ l. w. S: Chr̄. Mändel d. z. hofmarchrichter zu V. Z: M. Vorſter von Pettenpach, Th. Rüppel, Hs Weinmair b. zu P., A. Weber v. Hs Wagner zu Glan; pey dem kawff Hs Kamrer zu V., Hs Rüppl v. Hs Ziegler zu P... an ſ. Katherina tag. O.

* Nr. 1526. 1490. 19/XII. Als V. Püchl zu Stangenried v. Anna ſ. e. h. mit tod vergangen v. vns v. v. g. der beñ. hof frey ledig was, kamen fur vns des b. Püchels Sün, mit namen M., A., Clas, Hsl, Haintz, L., Gḡ v. Stephel, geben vns ſolichen beſtant, ſo Ir vater von vns gehabt.. auf.. als ſtifftrecht iſt. Darauff wir In zuſprachen, ob ſy kain gerechtigkait weyter auf gedachtem gut oder hoff heten oder vermainten ze haben. Vnd als ſy bekannten, kainerlay gerechtigkait weder zu vns noch zu dem hoff (zu) haben, Dann was ſy aus genaden von vns erlangen mochten, Was

Digitized by Google

Ir begeren, In beſtimpten hof vnuerſchaidenlich mit einander zu laſſen, Den wolten ſy mit einander pawen, Demnach vnd ſy noch farendt hab von Irem vater her ze tailen heten. Das wir aber erkanten, vnſerm hof nit nützlich v. gaben die antwort: Ir farendt hab gieng vns v. vnſer gut nichtz an, ſy mochten tailen, wie ſy wolten, vns vnſerm gut vnſchedlich. Wir wolten auch nur ain mair auff v. hof haben. V. aus genaden wolt wir ainen vns geuallig aus In nemen. Das In aber nit gemaint wolt ſein v. kainer dem andern ſo vil willens geben. Wolt wir v. gut vnuermairt nit laſsen, Vnd namen vns ſelbs Stephan Püchl der pruder fur. Wolt er nit mit vns ſtifften v. ain benügen thun vmb gült v. gutsvordrung, ſo heten wir ain freys gůt. Das wolt wir Im laſſen ain jar als ſtifft recht iſt. Darauff er vns gar diemutigklich pat mitſampt andern ſein guten frewndten. Vnd verlieſſen Im v. beñ. hof.. Wir haben vns vorbehalten die hofrait v. gartten, Darauff M. Püchl ſitzt, wie es eingeſangen iſt, V. ſol furan pey dem gut beleiben, Das M. Püchl pawt.. Stephan ſol ſich nit verhewraten on v. wiſſen v. willen. Porgen v. ſelbgellter: die beſch. Hs Heckmair zu Hariſszell, M. Vorſter, St. Heckmair, V. Schropp.. Dca̅ante Thome.

† Nr. 1527. 1491. 6/III. Ich Chr̄ Paule, die zeit des Erw... V. Br v. C. hinderſaſs zu Praitenwiſs bekenn offenlich m. d. br. f. m., m. b. v. e.. Als mich mein geñ. hr̄n von meiner verhanndlung wegen vnd torſthait nymer leiden wolten auf Irem frey aigen gut zu Pr., demnach vnd ich mich vnnachperlich bewiſs, In ir holtz abhawet v. an vrlaub hinfurt, auch ettlich ſchaden mit meinem vich in Irn beſaten veldern gethon v. wiſsmaten, darvmb ich iren wirden nit geleich wolt werden aufs meiner thorhait, auff ſolichs mein gedacht hr̄n mir ein abſtifft tag benennten, daſelben ich ein benugen tet mit frummen lewten vmb gult, guts vordrung, abſtifft vnd vmb was mein h. zu mir zeſprechen hetten. Do ich aber mein thorhait zu hertzen nam v. gedenkhen, wes ich mich mitſampt mein purgen verlobt het, rufft ich an mein gut hr̄n v. nachpern, fur mich zepiten, damit mich mein hr̄n pey ſolichem Irm gut lieſſen beleiben Als dann mein geñ. h. Gorg von Eyſenhofen zu Eyſoltzried d. z. hofmaiſter auff mein fleyſſigs erſuchen ſchriftlich für mich pat, des geleich mein gut frewnd v. nachpern Hs Kocher zu V., V. Kirchmair zu Albertzhofen, Th. Lanckmair, Pt Radelmair, St. Pärtel zu Zillhofen.. Darauff mir mein geñ. hr̄n Ir gut widervmb verlaſſen haben allain das jar piſs in ein ſtifft.. ob ich.. vnnachperlich erſchin, auch mein vich nit in hut het.. Alsdann pin ich v. ſol ein abgeſtiffter mair ſein v. genennt werden . mit des E. v. v. Gg̃en v. E. zu E. I. Z: die Erſ. Hs Kamrer, St. v̈b. Dapey: Mändel, M. Vorſter.. an S. Oculi in der vaſt.*)

*) Im Saalbuche ist hier eine grosse Lücke von Sontag Inuocauit 1490 bis Symon und Juda 1492 und der Eintrag mit anderer Schrift beginnt mit der Vormerkung: „Da hat Kamrer zu schreiben angehebt vnd brieff gemacht". Sodann wird viel nachgetragen. Im Tädingbuche steht die Nr. zweimal; dazwischen scheinen auch da mehrere Blätter zu fehlen.

† Nr. 1528. 1491. 19/III. Hs Höhel von Frawnhofen bekennt, das *ihm*.. V. Br. v. der Erſam Conuent verlaſſen haben iren bruderhof zu Straſpach, den Albrecht Krewtmair ain zeit gepawt hat, drew jar nach einander von l. vergangen, daruon ze dienen den drittail auff beſchaw, auch wiſsgult v. claindienſt nach ſ. ſ. v. ob *er* in der beſchaw nit dingen wolt, ſo ſol *er* den dritail geben v. legen v. *sich* darin halten nach des drittails recht, wie dann des gotzhauſs gewonhait iſt v nit anders, v. wenn *ihm seins* hr̄n amptlewt zuſagen oder verkünden, ſo ſol *er* mitſampt ſ. nachpern die Jager netz furen gen München oder gen Schewrn v. im jar 2 fuder hewſs auffladen zu der ſchwaig pey Dachaw v. füren gen Wagenried. Auch ſol v. wil *er*, auff welichen tag *ihm* verkundet wirdet, Im Althä, grumat oder ärn *seinen* hr̄n einfuren hä, korn v. habern, v. wo *er* ſolich zuſagen der fertt verachtet v. nit füer, ſo hat *ihn* ſein genad darumb zeſtraffen v. ze wanndeln; *Er* ſol kain holtz abhauen.. nemen, wo *ihm* das gezaigt wirdt, Ein gehorſamer hinderſaſs, gerichtsmann v. ehafftman (* Pfarrman) ſein, *sich* nachperlich halten, mit den nachpern einen hutter beſtellen, demſelben *sein* vich furſchlahen, v. ob *ihm* ſchad beſchach durch *sein* nachpern an *seinen* veldern oder andern, das ſol *er* allain an *seinen* hr̄n bringen v. nit weiter klagen v. *sich* darumb entſchaiden laſſen; *seine* velder ſol *er* verfriden v. *seine* roſs v. kue in acht haben, Damit ſy *seinen* hr̄n nit zu ſchaden gen, waid v. waſſer nit weyter beſuchen, dann von alter her iſt komen; dem ſchmid v. pader geben, als es von dem bruderhof piſs her geben iſt worden; den gedachten bruderhof.. pewlich v. weslich halten.. die gult.. trewlich antworten, darzu den zehent einfuren, v. nämlich ſol *er* den haber zehent ſchneiden v. nit mäen.. *seinen* beñ. hr̄n hat *er* ein laſſen nemen das bericht, ſo A. Krewtmair ſchuldig was pey dem gut zelaſſen, demnach vnd *sein* w. h. die habern zugepawt hat. V. ſo die 3 jar verſchinen.. iſt der bruderhof ledig.. *er* ſol.. das bericht dapey laſſen nach ſ. ſ... *gegen Ausstände* ſol *ihn* kainerley weder freybrief noch furſchlag beſchirmen.. pḡen: Hs Kocher v. V. Weber zu V., M. Vorſter zu P., Hs Weber zu Werd.. mit Mändels I... an Sambſtag (vor) Judica in der vaſten.. *gibt 28 g. erung vnd eingang. Z: Her V. ſch., Her Hs Kellner, Hs Hewſermair von Pfaffenhofen, Hs Kamrer.

* Nr. 1529. 1491. 19/III. Als Vll Karner das gütl zu Glan.. aufgeben, verlieſſen wir das A. Eberwein, der V. Karners ſchuld zalt.. Auch ſol er ain gehorſamer hinderſaſs v. hofmarchsman ſein, vns trewlich arbaiten, wenn wir In vordern, Im hawat, arn, dreſchen, geſotſchneiden v. zu wem wir In prauchen mügen, v. ſo es an In kumpt, mit ainem, dem wir Im zuſchaffen, gen Achterhof ziehen, daſelben den zehenten trewlich zeſamen vnd abzedreſchen. Dapey: Hs Kocher, V. Weber, ped zu V., Hs Päl zu Glan, Hs Weber zu Werd. *T. w. v.*

Digitized by Google

Nr. 1530. 1491. 23/III. Als Martein Jäger v. gütl zu Junckhenhofen .. aufgeben, *ward es* durch ſein erpiten verlaſſen L. Lutzen. Darpey: Cſſ Prunner, Gḡ Vrſarer zu Armpach, Mändel .. Mitwoch poſt judica.

Nr. 1531. 1491. 3/V. Hs Flieſer von Tegernpach v. Kath. ſ. e. h. bekennen, das *sie* wolbedächtlich verkaufft haben *ihrem* l. Schwager v. bruder Vczen Müllner, dem Schuchmacher, bgr zu München, Kath. ſ. h., *ihren* drittail an dem gutl, g. zu Nidern Vmpach in Fridberger ḡ., darauf Jḡ Gaſtl ſitzt, vmb Achtzehenthalben g. R. gueter l. w. v. der Katherina zwainczigk kreuczer zu Leikauf .. mit des Furnämen v. w. Niclaſen Fues, Vntterrichters zu M. I. Z: die Erb. Hs Newnhauſer ſchuchmacher v. Hs Schawr b. b. zu M... Mantag nach Philippen v. Jacobs tag.

O. S: der gebogene Fuss wie früher.

Nr. 1532. 1491. 18/V. Vectz Vnuerdorben zw Juntenhofen v. Elſspett ſ. e. h. verkauſen einen ewigen gulden järlicher gult Aufs *ihrem* aygen gueth zu I. inn den länn genant, bei 15 iuchart ackerſch geraumbſt vnd 4 tagwerch wiſsmads ainmädig v. bej 14 iuchart weitt holczmark, dem erb. Cſſ Gruſsel zw Meczenried vmb 20 g. r. g. l. w. S: der e. v. v. Hs Scharrer zw Scharren, dy czeit wonhaſt zw Aichach. Z: dy erb. Jḡ Thwrnär mitbḡr zu Aichach v. mayſter Hanns, organiſt daſelb .. an Erchtag vor dem Auffart tag.

O. S: in der schiefgestellten T. zwischen den Flügeln auf dem Helm ein herzförmiges Gefäss; cfr. Oberb. Arch. B. XX S. 41. Betrifft Junckenhofen.

Nr. 1533. 1491. 5/VI. L. Siber, den man nennet Strauſs, zu Pipiſried verkaufft .. aus rechter Ehaffter not, Die *ihm* v. *seinen* kinden angegelegen iſt, Speiſs v. ander nottürfft halb, dem :. V. Br. v. C. *sein* gantz frey aigen vnuogtbers vnanſprachs gütl zu Pipiſried in der gedachten ſ. H. hofmarch v. herrlichait, hauſs v. ſtadel an einander, kaſten, hoffſtat, ein garten etc... Im veld gen Altenmünſter pey dem toten man 13 piſang kurtze ſtückel v. ain wiſsfleck vnden darſor, 10 p., ain w. daruor, 18 p. v. zwen geren, ain w. d., 6 p., 4 p., 19 p., ain w., 29 p. kurtzackher leng, ain fleckhen, 6 p.; in das veldt moſswinckel genant gen Altenmünſter vorſt 8 piſang v. ain w, ain w. in der dürren wiſs, 4 p. in der rewſchla, ain w. d., 10 p. zwo anwennten auff einander, aber oben iſt nur 5 p., ein w. vnden daruor, ain ſtaudach v. ſtock in der durren wiſs, 5 p., 7 p. v. ain w. d., 11 p. v. ainen flecken d., 5 p., Ain w. im durren gartten, 1 w. im lungenanger; in das dritt veld in der lag gen Maiſprunnen 9 p. auff dem prunnlach, funfthalben p. v. 1 w. d., aber $4^1/_2$ p. v. ain fl. d., 11 p. v. 1 fl. d., 12 p. v. 1 fl. d., $13^1/_2$ p. in der la pey der aich v. wiſsflecken vnden v. oben d., 4 p., 9 p. zu Frieſenprugk v. 1 fl. d., 11 p... vmb 55 g. r... mit der Erf. v. w. Gḡen Sintzhauſer zu V. v. Cſ. Mändels hofm.

Digitized by Google

r. daſ. I. Z: Pauls Schloſſer zu V.. Th. Prantmair, müllner zw Newlen, Chtz Stangel Ambtman in Dachawr g̃... Suntag nach v. l. H. fronleichnams tag

O. 2 S. 1 „S. Iorg. Sinczhawsser", wie das Erharts, s. S. Nr. 147 zu B. I. 2. wie früher.

Nr. 1534. 1491. 8/VI. Ich Peter Hynntermair, Brieſter, Freyſinger Biſtumbs, Kircherr zu Klainperckhofen Bekenn.. das ich mermalen wetracht v. Innigklich behertzigt han, das der menſch nich's gewiſers hat, dann den tod v. nichts vngewiſers, dann die ſtundt des todts. Auch das offt nach abganck v. ſterben der menſchen vmb ir verlaſſen zeitlich hab v. gutt zwiſchen den frewndten groſs vnlieb, krieg v. Irrung erſten, dardurch dann den armen ſelen wenig hilff beſchicht, Solichs Im zeit meines lebens zufurkomen, demnach vnd ich leiplicher erben nit han, So h b ich mit wolbedachtem müt fleiſſiger vorbedrachtung, freyen vn vnwiderrufflichem willen zu den zeiten v. tagen, da ich das wol thun han mügen aller vernufft v. ſchicklichait leibs v. gemüts, zu kirchen v. ſtraſs wol wanndln mocht, nyemand verpunden was, noch gelten ſolt; Auch mit willen, gunſt v. wiſſen des hochw. vaters h. h. Sixten Biſchoff zu Freyſing, m. g̃. h.. der vber mein leib v. gut ze pieten hat, v. nach aller abrichtung aller meiner freund nach laut ains briefs Dem alm. got ze lob, ſeiner gepererin der Junckfrawen Marie, meiner ſel, allen meinen vordern v. allen gelaubigen ſelen ze troſt Im aller peſtem form, maſs, mainung v. rechten, wie das yetz v. hernach an aller ſtat vor allem v. yedem gericht, geyſtlichem(n) v. weltlichen lewten, richtern, gerichten allerhöchſt maiſt v. peſt krafft hat, haben ſol v. mag für mänigklichs anſprechen v. wider willen Alle meine hab, gut, ligends v. farents, was ich der hie im zeit han an beraitſchaft, püchern, klainot, gewant, hauſrat, wie vnd es genent ſol v. mag werden, das mir got der herr zugeſchickt v. verlichen hat, auch mit meinen gotzgaben v. dienſten erobert v. vberkomen han, dann ich nichtz ererbt noch von meinen frewnten hab empfangen, So vil ich ſolicher hab v. gut han, an welichen enden das iſt, darzu meinen aigen leib oppfer, vbergib v. einantwort ich yetzt.. den Erw. h. v. v. h. V. brobſt, f. w. C. v. dem loblichen g. v. l. Fr. zu V... veraigen In die Im leben v. tod, als wär ich ein gehorſamer v. verlobter Ires ordens v. g. Vmb ſolich mein gab.. mir m. g. h. geben haben ain pfrunt meins leibs lebtag nach lawt ains briefſs.. Auch verſprochen. So got der herr vber mich gepewt v. von dem Jamertal mit tod hin nympt, das ich gotlicher parmhertzigkait dyemütigklich befilch, Alsdann füllen die w. h. meinem leichnam in Ir begrebnüſs erſamlich begraben mit lewttem, prinenden kertzen, Weſinknüſs, Sibent v. dreyſsigkſtem, auch mit einſchreibung v. verkündung, als ſi dann pflegen zethun für die, die in Ir heiligen bruderſchafft eingeſchriben ſein. Desgeleichen haben mich mein lieb hr̃n yetz Im leben auffgenomen In ir bemelte bruderſchafft, mich tailhafftig gemacht aller andacht, gepet v. geiſt-

Digitized by Google

licher Vbung, die got der herr durch ſi v. ir nachkomen würchen iſt. Vmb ſolich lieb v. frewntſchafft, ſo ich täglich von In warten pin v. meiner ſel v. a. m. v. erſprieſſen mag, Anch das ich von In mit ainer gotzgab furſehen pin worden, Darumb han ich iren wirden v. gotzhauſs die gab alles meines guts.. vber v. auff geben auf meiner gewalt, nutz v. gewer In ir g. n. v. g... V. alspald ich mich begib In ir wirdig gotzhauſs auff mein verſchribne pfrunt, Alſdann han ich kainen gewalt vber all die hab v. gutt, die ich zu In pring.. Wer aber der wär, der mein lieb hr̄n v. das w. g. nach meinen tod vmb ſolich hab gut, die ir aigen iſt, anlangen oder bekumern wolt, der ſelb ſol ſich bekennen v. iſt ein kind der Ewigen verdambnüſs v. ſol zu Im gericht werden, als zu ainen rechten rawber der kirchen, Im mag auch kein nutz bringen das vnſchuldig leiden Ihu xp̄i, noch das verdien der Junckfrawn Marie. v. ſol ain abgeſchnitten gelid ſein von der hailigen criſtenhait, als lang piſs er den w. hr̄n v. g. ain gantz benügen thut, ob ſi ſolicher Irrung oder anfodrung ſchaden hetten genomen, Dar vor den Vbel täter nichtz beſchirmen oder furtragen ſol. Des zu warm vrkundt gib ich . den w. h. v. g. den vnuermailigten brieff beſigelt mit der E. v. v. O. Schönpüchler zu Syning, d. z. Landtpfl. zu Krontſper(g) v. Cff Prunner lanntr. daſelben anh. I... das ſi etc. darvnnder ich etc. Z. meiner gepet vmb die I. von mir gar Ernſtlich gepeten ſein die Erſ. v. beſch. Sigmund Schäffler, bḡr zu Freyſing, Jḡ Almſheimer zu Kr., Pt Huber zu V., Jḡ Wöller zu Weſterholtzhauſen. Das iſt beſchechenn an Erichtag vor v. H. fronleichnams tag. O.

† Nr. 1535. 1491. 19/VI. Hs Tanmair zu Aſpach *wird* der hof verlaſſen, den weilendt gepawt v. in leibtings weyſs Inngehabt v. verzinſt hat *sein* l. vater V. Tanmair.. 3 Jar.. das holtz ſol er nit hin geben oder vnnutzlich abſlahen.. järlich geben 7 ſ. rog., 5 ſ. hab, 1 ſ. gerſt., 1 ſ. waitzen, 2 m. hanff alles müncher maſs, 5 ſch. pḡ, ain ſchwein oder 8 ſch. pḡ hr̄n gült, 100 a., 30 k., 8 h., 2. g, ain weyſat oder 24 pḡ, ain roſs gen Kelhaim oder 3 ſch. pḡ., ain matag oder 10 pḡ, 32 fuder miſt aufsfuren, 12 ſt. pḡ.. *er* ſol auch, wenn es an *ihn* kumpt, die gült gen Freyſing furn mit andern nachpern, Als von alter her iſt komen. *Sein* g. hr̄n haben In vorbehalten vnd auſs dem hof genomen zway wiſmat, ains genant der vmbgent werd, ain tagwerch, das ander genant an der ramellag ain halbs tagwerch.. zu einen eingang v. damit *er* die frucht erloſs auff dem veld, die iren wirden haimgevallen waren nach abgang *seins* vaters, als dann der leibting brieff in ſich helt, zalt *er* 20 g. r. Dapey: die Erſ. v. w. Her Hs p̄fr zu Haymhauſen, Th. Werel wirt daſ., Sixt Pachhauſer, Hs Kocher ped zu V... an Suntag nach Viti. (*M. Vorſter zu P., Pt Kirchmair, Vll Hundertkäſs, Hſl Stephel, Gḡ Schuſter, A. Müllner all zu Aſpach.. Suntag *vor* Viti 12/VI.)

† Nr. 1536. 1491. 29/VI. Hſl Karr zu Swaphauſen *erhält* das

Digitized by Google

gut, darauff *er* yetz weſlich ſitzt, das weylendt *sein* l. En Pauls Karr, dem got genadig ſey, v. *er* von ſeinen wegen in leibtings weyſs Inn gehabt v. verzinst hat, drew jar.. zu dienen 20 ſch. pg̃, 10 kaſs, 6 ſt. pg̃ v. von der wiſs (*zu Graffelſing, genannt) Swaphauſerin 7 ſch... auch die alten ſchuld ſol *er* zalen, 5 pf. 6 ſch. pg̃ in den dreyen jaren, nämlich zu yeder ſtifft zeit mitſampt der veruallen gult 15 ſch. v. 10 pg̃. S: Mändel.. in die Petri et Pauli. *Z: Her Hs p̃fr zu Viekirchen, M. Vorſter, Pauls Pader zu V., Paule Karr zu Armpach.

* Nr. 1537. 1491. 13/VII. Als Hs Sarr zu Otmerſhart mit mercklicher krankheit beladen.. gab er v. gut auf.. Angeſehen ſein ellend v. armut, Auch das gepet ſeiner nachpern kaufften wir Im ab ein röſslen, ain wagen v. ain pflug, darzu all frucht auff dem veld an getraid, hey v. obſs, nichts ausgenomen dann den har in deñ gürttel, der ſelb har volgt ſeiner Swiger der Elſpet Oettelmairin, V. ain mendl ha, Das ſy.. empfangen.. Darumb haben wir Im nachlaſſen all alte ſchuld.. v. darzu geben 18 g. r. Wir haben Im v. ſ. h. durch Gotswillen v. zu leykauff an die kindpett geben ain metzen korns v. ain virtal kerns.. V. vns verſprochen, ſo ſein hausfraw aus der kindlpett käm, ſo woll er an alles verziehen das gütel v. zymer rawmen v. aufsziehen.. ob er kain herberg mocht vberkomen, ſo mag er ziehen in vnſern kaſten auff dem eſpam in v. hofmarch v. dorff Vnd. piſs auf S. Gg̃en tag v. nit lenger. Darnach ſol er v. ſ. h. ſich behelffen, wo ſy mögen.. Spruchlewt des kauffs v. Z: die Erſ. fürſ. Cr̃. ab dem hawſs zu München, Gg̃ Tenck in der newenueſt daſelben, Hs Kocher zu V., Hs Streber zu Ried, Hs Töckler zu Carphofen, M. Vorſter.. in die Margarethe vg̃.

† Nr. 1538. 1491. 14/VII. L. Flamerſpeck d. z. zu Flamerſpach *wird* der hof verlaſſen zu Junckenhofen, den A. Hafner weylend gepawt hat drew jar.. er ſol in ein ſtift komen v. In das gut verzinſen nach lawt Irs ſalpuchs.. auch auf den künftigen ſ. Michels tag bezalen, So In A. Hafner noch ſchuldig was, v. ob *sein* hr̃n nach den 3 jaren ein geuallen an *ihm* heten v. *ihn* lenger Irn hinderſaſſen ſein (laſſen) wolten, ſo ſtet *er* allweg in den pünten v. verſchreibung, wie oben begriffen iſt. S: Mändel.. an pfinztag nach ſ. Margarethen tag. *5 g. erung. Z: Chr̃ Ottelſperger, M. Vorſter, mſtr Hs zymerman, St. vb. v. J. Kamrer.

Nr. 1539. 1491. 16/VII. Hs Ratein bg̃r zu Aichach, Margret ſ. E. h. verkauffen.. ainen halben gulden gelltz guter rechter Järlicher gattergüllt aufs *ihrer* behauſung v. hofſtat zw A. in der Stat zwiſchen Herrn Hsen Schwaben v. Hsen Hafners des metzgers behauſungen.. frey ledig aigen, aufgenomen ain halber g. g.; So vorhin järlichs Zinſs daraufs gat Narciſſen Horndlen daſelbs.. dem gaiſtlichen H. Hsen Gartentzhauſer p̃fr, Claſen Kayman v. Hsen Schmid, baid geſetzt kirchbrobſt der lieben hailingen zw Piperſried, vmb 10 g. r... In vnd allen konftigen Hailing pfleger daſelbs..

Digitized by Google

aines yeden Jares auff S. Jacob des merern Zwelfpoten tag, 8 t. v. o. n., zegeben.. Ob auch das wäre, das von gemainer Stat wegen ainicherlay, Es wär rais, ſteür, wach oder anders darvff gelegt wurde, oder ob dj vorberurt *ihre* behaufung durch feur, pranſt oder annders verderbt wurde, des ſollen dj obḡ. heilingen v. ir pfleger kain endgelltnus haben, Sonder an allen Iren abgangk v. ſchaden die obg. gattergüllt.. geraicht werden.. ewige loſung *ihnen* vorbehallten auf ſ. Jacobstag mit 10 g. r. an gollt, die *sie* In ain manat vorhin zuſagen ſollen.. mit der Stat Aichach ſ. Z: Hs Schuſter v. Jḡ Schaffler b. b... Sambſtag nach Sandmargreten tag.

O. Das alte „S. civium in aychach" im dreieckigen Schilde eine Eiche mit 4 Blättern und 4 Eicheln.

† Nr. 1540. 1491. 28/VIII. Gḡ Trapp zu Klainperckhofen *wird* das gütl verlaſſen, das weylend gepawt hat Her Peter p̄ſr daſelben, drew jar, die ſich yetz zu ſ. Gallen tag anheben v. nach einander ergen ſollen, Doch alſo das *er* das pewlichen v. weſlich ſtellen v. halten ſol, von new erzymern nach notturſt hauſs v. ſtadel an einander oder yedes beſunder, welichs das nutzlichiſt auff die hoffſtat erkannt wirdet.. gult 10 ſch. pḡ v. 6 ſt. pḡ. Vnd ſo die 3 jar verſchinen, oder ob *er* die verworcht in obgeſchribner maſs, So iſt *seinem* hr̄n von V. v. ſ. G. das beñ. gutl gantz frey ledig v. müſſig worden mitſampt den zymern.. S: Mändel.. in die S. Auguſtini.

Nr. 1541. 1491. 30/VIII. Seb. Hohenberger Vogt, Hs Rothut Bḡmſtr, Michel Holtzhaymer Caſſtner v. Pauls Stymmer Gerichtſchr. zw Rain ſprechen *gütlich* zwiſchen Conrad Mändel des.. Vllrichen, Br. v. C. Richter v. Anna, Gḡen Lenngken von Eſchling ſaligen Wittiben, wegen des Hofs zu Wengen: ſie ſol verzigen ſein des hofs v... das geſäſs v. den hof in 14 tagen rawmen v. Ir mit nachfolgen aller hewriger Schnitz mitſambt allem geſtroe, doch ſol ſy die behauſung v. Stadel, auch die zewn von der hofſtatt geuerlich nicht zerreiffen, Sunder, was wid v. Nagel hat, beleiben laſſen, dargegen ſol der obḡ. des g. h. v. V. Richter der Anna L. fur Ir leibgeding alle hewrige v. aufsſtende gullt v. Schuld.. ob den 80 g. R. geraitt .. nachlaſſen v. In dem gultpuch aufsthun.. v. Ir darzw geben 2 g. R... mit des Hohenbergers I... an Eritag vor S. Gilgen tag. O.

* Nr. 1542. 1491. 19/IX. Als vns Gilg Päl zu Wunnhofen v. hof daſelben.. aufgab, wurden wir erpeten, den zu verlaſſen Gḡen Pälen von Rotenpach, des beñ. Gilgen ſun, das wir allain aufs genaden v. kainer gerechtigkait alſo teten.. drew jar.. Vnd ob er im geding oder beſchaw nit ains mit vns mocht werden v. wir den drittail von Im haben wolten, Den ſol er vns legen v. geben nach v. g. gewonhait; 10 g. erung. S: Mandel. Darpey: St. Grat von Rottenpach, M. Vorſter, Pt Gorg pawr von Dachſperg, St. vb., J. Kamrer.. in die January.

Digitized by Google

* Nr. 1543. 1491. 21/IX. Als Gḡ Lenck mit tod vergangen, machten wir v. hof zu Wengen ganz ledig von der Lenckin v. verlieſſen den Paulſen Sedlmair von Panſal.. drew jar.. gült n. ſ. ſ. Wir haben Im auſs genaden v zu ainer zymerſteur nach geben das jar allain zway muttel roggen v. ain muttel waytzen; Er hat vns vmb gült v. guts vordrung geſetzt L. Oſlen, bḡr zu ſand Leonhart, Chr̄. Albrechts zu Illichdorf v. Paulſen Sedlmair zu Schönifperg, ſeinen vater, L. Heyligenmair zu Lenglach. S: Mändel. Z: J. Kamrer, St. v̈b., M. Vorſter, A. Weber zu Glan.. in die Mathei apli et ewang.

Nr. 1544. 1491. 16/X. Hs Rüppel zu Pipifried, Elſpet ſ. e. h. verkauffen.. H. V. brobſt etc. einen gulden r. ewigs järlichs zinſs auſs *ihrem* gütl zu P., genant des prenners hub.. vmb 20 g. r... ewiger widerkauf vergunt an ſ. Gallen tag. S: Mändel. Z: die Erſ. v. beſch. Gḡ Sintzhauſer, V. Wildecker, Hartman Friſch all drey zu V... an ſ. Gallen tag. O.

Nr. 1545. 1491. 24/X. Vdalrico p̄pto t. q. C. in V. Soror Barbara, abba, frater Petrus generalis conſeſſor, Totaque congregatio ſexus vtriusque Moñii Mariemaye Auguſteñ. dyoc. foedus offerunt 9 Kt. Nouembr.

O. mit 2 runden S. in gr. und braunem Wachse, das erste verletzt, das zweite das gleichschenkliche Kreuz des Brigittiner Ordens.

* Nr. 1546. 1491. 25/X. Als V. Schneider von Ottmershart mit A. Ottlmair daſelben.. vertragen ward.. vnd 10 pf. Müncher, 7 ſch. v. 6 dñ., die vns Ottlmair ſchuldig was, auff V. Schneider geſprochen.. darein wir ſein dienſt angeſehen haben v. langes herkomen.. iſt vertragen worden, das vns der g̃. Vlrich geben ſol den Caſten auf v. grundt zu Ottm. in vnſerm Garten, den der beñ. V. Schneider aus v. vergunſten dahin geſetzt hat.. v. zu dem Caſten noch ainen r. g. Darpey: die wird. Erſ. v. w. Her V. ſch., Her Hs gewantmaiſter vnſers Gotzhauſs, Mändel, H. Kamrer, M. Vorſter v. St. v̈b... erichtag vor Symonis et Jude.

* Nr. 1547. 1491. 26/X. Als M. Vorſter zu Petenpach mit vns rechnung tet in gegenwurtigkait der hernach benanten, vnnd ſich in rechter rechnung ain merklich Sume gelts, die er vns ſchuldig ward, Ausſtend gült, gelihen gelt, vertrunckhen gelt, vmb tüch, zehent, vmb krawt v. andre notturſt, damit wir Im zu lieb wurden, Vnd dieweyl er vnſer diener v. lang mit dem gotſhaus her was komen.. lieſsen wir Im ab zehent, krawt, tüch, gelichen traid v. darzu 4 pf. dñ. Das alles etwas trefflichs machet.. v. was er vns noch ſchuldig 17 pf. 6 ſch. v. 25 dñ... ſchlug vns vor, ſeine behauſung mit Irem zugehören auff v. grundt zu P. vnd wie wol wir vermainten, Als dann pillich was, ſolich behauſung v. zymer ſtunden vns pillich zu, Demnach die aus vnſern holtzern erzymert v. ſunſt alle zymer. pey vnſern güttern vnſer waren. Doch ſein dienſt v. herkomen lieſſen wir vns mit vorgemelten zymern die obenberürten ſchulden bezalen, Doch das

Digitized by Google

vns M. Vorſter des ainen brieff ſolt geben vnder Mändels I. Darpey: H. V. v. ſch. H. Hs gewantmaiſter, Hs Kamrer, St. v̈b , L. Schöberl marſtaller all zu V.. mitwochen vor Simonis et Jude. *(Brief gl. D. im Saalbuche).*

* Nr. 1548. 1491. 4/XI. Wir haben verlaſſen Th. Held vnſers g. frey aigen hofſtat v. garten zu Garbiſhauſen, darzu in yedes veld ain Juchart ackers.. dauon geben 3 ſch. dñ. Darpey: Sixt Held, Matheis Hüntler paid zu Garbiſhauſen, Chr̄ Ottelſpurper zu Junckhenhofen, M. Vorſter.. freytag nach Pirminy.

* Nr. 1549. 1491. 4/XI. Als L. Lutz v. gütl zu Junckenhofen aufgab, ward das verlaſſen S. Jäger d. j. a... wir haben Im vergunt ze hewraten, wo in verluſt, doch vns vnentgolten an v. freyen ſtift .. erung ain r. g. Darpey: Her Eckhart Vicarj zu Klenau, L. Jager, Chr̄ Ottelſpurger, Jḡ Furtmair, all zu I., M. Vorſter zu P. *T. w. v.*

Nr. 1550. 1491. 5/XI. Anna Rupplin, Th. Rüppels ſäl. verl. witbe zu Pipiſried verkaufft *ihren* ackher zu 10 piſang v. 6 geren, den *sie* v. *ihr* hauſwirt ſäl. erkaufft v. erarbait haben. dem V. Br. zu V. vmb aindleff ſch. Münchner pḡ. S: Mändel. Z: Caſtl Kramer v. L. Strauſs p. zu P... an Sambztag nach aller Heyligen tag. O.

* Nr. 1551. 1491. 6/XI. Es iſt zu wiſſen, Als ſich ein vnlieb zwiſchen Erh. Schneider v. Hsen Viertzighaller am kirchtag zu Paſenpach begab, Alſo das Hs V. dem E. S. ettlich ſtraich gab mit ſcharffem ort, Die Erhart vermainet nit nachzegeben, ſolicher vnlieb v. Irrung paid parthey hinder die hernach benenten vier, mit namen die beſch. Hs Kocher v. Partime Schneider auf E. S. tail, Hs zymermon, zu V. v. Gḡ Schmid zu Yetzendorf auff V. tail. V. dieweil die yetz beñ. vier in dem Hanndel nit ains mechten werden, begertten ſy des wirdigen H. her Vlrichs ſchaffners mit paider parthey willen zu einen obman. V. als paid dem obman v. den vieren angelobt hetten v. uollen gewalt geben, wie oder was ſy in dem redten, machten oder ſprachen, darpey ſolt es beleiben an aller verrer waigerung v. einred. Auff das die vier mitſampt dem obman gantz veraint wurden v. ainen ainhelligen ſpruch bericht teten v. machten, Als hernach volgt: Zum erſten haben ſy die parthey zu gutten freundten geſprochen v. all die vnder den ſachen verdacht v. verwant ſein haimlich oder offenlich von des handels wegen. Zum andern.. das Hs V. fur das gericht zu Paſenpach ſol ſten, ob das etwas dar Inn wölt haben. Zum dritten.. das H. V. dem E. S. ſol geben für artzerlon v. fur ſein ſchmertzen aindleff ſch. pḡ in 14 tagen, Als ſpruchs recht iſt. V. alſo iſt es ein gerichte ſach, Darumb paid tail meinen herrn ſchaffner angelobt haben. Das iſt beſchechen an S. Leonharts tag. In peyweſen: C. Mändels r., Hs Kamrer, V. Wildecker, Chr̄. Prew, Pauls pader, Hs Haider, Pauls Schloſſer, Hs Schneider, all zu V., St. Vogler zu Weichſs, M. Vorſter v. ſunſt erber lewt genüg.

Digitized by Google

* Nr. 1552. 1491. 11/XI. Als Chtz Lautenſchlaher zu Hürtelbach v. gütel aufs ſeiner armut nymer vermocht ze pawen, v. demnach er ain geſtiſts jar von vns hett, begert Wir, das er vns das gut frey aufgäb. Alſo gab er vns das gütl auff.. lieſſen wir das Hſl Jacob, den man nennet Schruff, d. j. a... zalt 10 ſs. dñ. aufſtender gült v. gibt vns erung 6 ſs. dñ. Darpey: Hs Hewſermair pḡr zu Pf., Hs Schmid, richter zu Armpach, A. Weber v. Hsl Weber zu Glan.. an S. Marteins tag.

* Nr. 1553. 1491. 13/XI. Wir haben verlaſſen v. fr. a. gütl zu Gerbiſshauſen Wolffgangen Reſſchen daſelbs. Darpey: Hs Kamrer, M. Vorſter; Chr̄. Ottelſpurger v. L. Flamerſpeck zu Junckenhofen.. ſuntag nach ſ. Marteins tag.

* Nr. 1554. 1491. 13/XI. Als L. Golenhofer zu Kümetzhofen v. gut zu Diechtenperg, das er zu einem zupaw von vns hat.. nymer haben wolt, gab er vns das auf.. V. die weyl beñ. L. G. aufs v. beñ. gut ain gerewtt verlaſſen het Arnolten von Ratenſtzhofen ze rewten v. ze nyeſſen 6 jar an v. willen v. w., des er weder macht noch gewalt het, vermaint beñ. Arnolt, Im ſolt ſolcher beſtant des gerewt von dem Golenhofer gehalten werden. Da er aber durch vns v. ander erber lewt bericht ward, das G. des nit macht noch gewalt het, gab er vns das gerewt auch willigklich auff v. pat vns genadigklich darein ze ſehen, damit er ſeiner hertten arbait auch ergetzlichait enpfieng. Darauff wurd wir genaigt durch ſein v. ander erber lewt gepet v. haben dem beñ. A. noch aufs genaden vergunt, das gerewt zway Jar ze nieſſen, mit namen yetz die korn, damit das gerewt beſat iſt, v. noch ainſt mit habern. Darnach ſol beñ. gerewt gantz ledig vnd muſſig ſein von oſt gedachten A. vnd widerumb in v. gut Diechtenperg geuallen ſein.. Das gut D... haben wir verlaſſen dem Hſen Groſſeln von Randoltzried drew jar.. zu verzinſen 4 pf. Müncher werung v. 12 ſt. pḡ. S: Mändel. Dapey: V. Gail von Newln, Chtz Orttel von Randoltzried, M. Kamrer daſelben, V. Manhart von Totenried v. Vtz Weber daſ., Wilhalm von Ramelzried v. Hs Kocher von V. *T. w. v.*

Nr. 1555. 1491. 25/XI. Barbara Engelprechtsmüllnerin, Hannſen E. Witbe zu Vndenſdorf verkauft den zehent von dem Wenger gütl zu Petenpach, das yetzo pawt Märkl Heckmair, als frey aigen erkauft, dem Pr. V. v. Kloſter vmb 22 g. r. S: Mändel, Gḡ Sintzhauſer zu V. Z: Hs Kamrer, Hs Kocher, Hs zymerman zu V., M. Vorſter zu P... an S. Katerina tag. O.

* Nr. 1556. 1491. 4/XII. Wir haben verlaſſen v. halbs Viertal zu Vndenſdorf M. Peckhen daſelben d. j. a... ſol geben zuſampt der gult 8 ſs. dñ. an der alten ſchuld. Porgen vmb gült, ſchuld, auch vmb den vnpaw ſein vnd ſten Hs Kocher, Hs zymerman, Gḡ Sintzhauſer, Hs Weber zu Werd.. in die Barbare.

Digitized by Google

*Nr. 1557. 1491. 6/XII. Z. w. als wir v. gütl zu Klainperckhofen verlaſſen hetten Hsen Schmid ain jar allain v. nit weiter, noch lenger, darnon er freywilligklich abzoch an v. wiſſen, v. vns das ligen lieſs, v. als mercklicher vnpaw an dem beñ. gütl erfunden ward, verlieſſen wir v. gutel H. Petern Hintermair p̃fr daſelben; vermaint obḡ. Hs S., man ſolt Im geleich werden vmb ſein arbait. Da wir Im aber erzelen würden den mangel, ſo wir gen Im legten vnpaws v. abziehens, ſo er von dem gütel gethon het, ward er durch frum lewt bericht, das ſein vordrung v. fürnemen nit recht was. V. die weil vns beñ. Hs S. ettlich arbeit het thon an v. roſſen ze Wagenried, vermaint er, Im war noch nit gelont. Dar Inn wir Im aber ze antwortt gaben, Es wär vnſer mainung nit, kainen arbaiter ſeinen lon abzebrechen oder verhalten, V. wie wol ſolich arbait, als ſchmid anzoch, auf vnſerm befelh nit was beſchehen, nach denn wurd wir durch die hernach beñ. C. Mandel v. r., St. überrewter, M. Vorſter v. A. Weber mit dem beñ. Hs S. vmb all ſach ye verlauſſen piſs auff die Stund von des gütels wegen zu Perckhofen, auch ſeiner arbait v. vmb all anſprach, die er zu vns v. zu H. Petern ſetzet, gantz v. gar vertragen, verricht v. veraint. Darauf vns Hs S. gar diemutigklich pat, im ſolich ſein torlich fürnemen zu vergeben v. füron ſein genadig Herren wären. Dardurch wir bewegt wurden, v. auf der obenbeñ. gepet gab wir Im aus genaden v. ſeiner kind wegen 3 metzen roggen v. 1 m. ſeſen.. Darpey: Hs Kamrer vnſer diener, Caſpar Rainer, kürſner zu München, M. Stain zu Starcholzried, Sixt Schneider daſelben, V. Fürſt pawmeiſter zu Wagenried.. an ſ. Niclas tag.

Nr. 1558. 1491. 26/XII. A. Schmid, Hssen Schmidſs, Magdalena ſ. E. H. Säliger Eelicher leyplicher ſun, verkaufft *seinen* tayll Erbtaylſs in dem Gutel zue Pippinſsried dem beſch. Jeronimo Wagner, Margrethen ſ. E. H. ſ. l. Swager v. Sweſter.. vmb 5 g. r. v. 30 pḡ. Kawfflewt: der w. g. Herr Johanns Garttenczhauſser, Klaſs Küenman, Hs Rupp ſchuſter, Hs Sundermair, pfarrer v all zue P. geſeſſen. S: der Erſ. v. w. der bḡr deſs margkts zue Altomünſter. Z: Erh. Pader, Gaſſ. ſchuſter b. b. daſ... an ſ. Steffans tag 1492.

O. S. w. fr. Eingereiht nach dem für Indersdorf erwiesenen Neujahrbeginne.

* Nr. 1559. 1492. 8/I. Z. w. das wir v. gut, genant Satzung, zu Aperchach verlaſſen haben Th. Stockmair daſelben 3 jar.. zu gült 18 ſs. dñ., ain matag, dafür 10 dñ. v. 6 ſt. dñ... Das beñ. gut ſol er vns ertzymern in den drewn jaren, haus v. ſtadel, nach notturſt. S: Mändel. Z: J. Kamrer, Hs Kocher.. ſchmid von Aperchach, St üb. 2 g. erung.. dominica poſt Epiph. dñi.

* Nr. 1560. 1492. 15/I. Als Chtz Schlüſſelberger aus ſeiner ſchuld v. gut zü Swaphauſen zu pawen nymer vermocht v. vns ain groſſe ſchuld ſchuldig was, darumb wir durch den durchleuchtigen F. v. gen. H. Hzg

Sygmund mit einander vertragen wurden, Alſo das vns Schl. v. beñ. gut frey aufgab v. abſtund nach laut e. br. vnder v. g. Hz I... Darnach haben wir den hof verlaſſen Gḡen Fünckhen von Puchſlagen drew jar.. 34 gulden, die ſchuld des Schl. zalt er, 17 g. in 14 tagen v. 17 g. auf ſ. Gorgen tag.. ſo er pawn will, ſull wir Im ettliche höltzer zaigen. S: Mändel. Z: H. V. ſch., Hs Kamrer, Hs Kocher zu V., Chtz Stangel amptman zw Puchſlagen, Hs Funck zu Sigkerſhofen.. dñica die poſt Erhardi.

* Nr. 1561. 1492. 15/I. Als Hs Päl zu Arnoltzhofen vns ein mercklich ſchuld aufſtender gült ſchuldig was, v. den hof vnpewlich hielt, holtz v. ha järlichen verkaufft, gab er den hof auff vnder.. Hz Sigmunds I. Demnach wir den verlaſſen haben V. Radelmair von Maſſenhauſen.. 38 g. veruallen gült zalt er *wie vor.* S., Z. u. T. *ebenso*, *dann:* St. Pärtl, Pt Radelmair, Th. Lanckmair zu Zilhofen, Gḡ Ganter zu Maſſenhauſen.

* Nr. 1562. 1492. 22/I. Als Cr̃. Auſſermair, ettwan vnſer ſchuſter, mit tod vergangen was, v. ein klaine hab von gewant v. gelt hinder Im verlieſs, V. als er pey ſeinem leben ein ordnung het gethon durch Vlrichen vnſern prew, der dann ſolich hab v. geſchaft pey henndig het, kome zwo ſeiner ſchweſtern m. n. Anna Pfuntmairin zu Pfaffenhofen v. Margareth Ir Sweſter zu Kyffing, vermainten ſolich hab zu erben als die nächſten v. naturlich erben, V. die weyl noch vber obenb. ordnung noch ettwas vorhannden was, ſchuffen wir mit bedachtem prew daſſelb mit ze tailen v. gaben den bedachten Sweſtern von klaidern v. darzu yeder ein pf. M. pḡ, das ſy alſo mit groſſer danckperkait enpfiengen.. Br. vnder Gḡ Sintzhauſers I. In peyweſen H. V. ſch., Her Hs Kellner, Hs Kamrer, V. Wildecker, Hs Kocher .. Suntag nach Sebaſtiani.

* Nr. 1563. 1492. 7/II. Als Hs vnſer koch einen knaben auffieng v. erzoch, genant Liendl, der ſelb knab vns ain zeit in v. pfiſter der ſchwein hütet, vmb ſolich ſein dienſt wir Im ein genügen haben thon v. Im ainen rock geben v. darzu 60 dñ. Darpey: H. V. ſch. H. Hs Kellner, Mändel, J. Kamrer, Ctz marſtaller v. Elſpet Hanuſch, Kochs hauſfrau.. Erichtag poſt Dorothee.

* Nr. 1564. 1492. 19/II. Als L. Kolbl v. hof zu Graffing.. auffgab, verlieſſen wir den L. Durren, des geñ. Kolbs StewffSun, nach laut aines beſtandbrieffs vnder Mändels I. alſo, das er vns betzalen ſol die aufſtend gült ſeines Stewffvaters 15 g. v. haben Im 5 ſch. pḡ aus genaden nachgelaſſen.. dñica lxx^{ma}.

* Nr. 1565. 1492. 2/III. Als L. Gaiſsmair von Hertzhauſen ain zeit pey vns ſtünd v. enthielt in mainung vnſern heyligen orden anzethun. V. dieweil er ettlicher krankheit halb zu ſolichen orden nit tauglich oder auffgenomen mocht werden, Praucht In vnſer w. vater v. prelat ain zeit an aines kamrers ſtat. Da aber bemelter L. ſein weſen nit mer pey vns ver-

Digitized by Google

maint zu haben, Sunder ſeiner kranckhait halb ainen pad nach wolt ziehen, Begert wir, vns zu erkennen geben, was wir Im für ſein dienſt oder müe, ſo er gethon v. bewiſen het vnſerm w. vater. begert beñ. L. nichtz, vermaint Im wär ſunſt wol v. genug beſchehen vmb ſolich klain dienſt, mit ſpeiſs, tranck v. klaidern genugſam furſehen, des er ſich gantz genügen wolt laſſen.. Demnach wir awſs genaden, ſo er willen het In ain wildpad, Im ain zerung gaben, mit namen 3 r. g. Des er vns gar diemutigklich danck ſagt v. pat vns, das wir ſein gen. herrn waren, wolt er hinfür vns v. v. nachkomen thun als ein trewer diener, wo es zu ſchulden käm, v. ſolicher lieb v. trew nymer vergeſſen, gibt vns ain briefeln vnder v. richters ſigel. Dapey: H. Gabriel dechant, H. V. ſch., H. Hs kellner, Mändel, J. Kamrer.. freitag vor Vaſsnacht.

* Nr. 1566. 1492. 15/III. Als M. Ram zu Perkirchen nymer beleiben wolt auff v. hofſtat daſelben, Haben wir die.. verlaſſen Hsen Han von Tewtenhauſen d. j. a... verzinſen nach ſalpuch, Auch trewlich halten mit peltzen v. myſten als ander ſein genoſſen. Dapey: H. Hs p̄fr von Niderrot, Hs, v. Kamrer, Chr̄. Stangel von Puchſlagen.. pfinztag nach Gregoriustag.

* Nr. 1567. 1492. 20/III. Als Hs Herl zu Algerſpach mit tod vergangen.. wann die verlaſſne wittib Anna merckhen, das ſy dem gut nit vor mocht ſein v. begert an ire ſtewſkind Hs, L., Elſpet, Barb. v. Kathrein, ſy wolt ſich v. ir kind entrichten laſſen v. von dem gut ſten. Des ſy vns auch gar diemutigklich pat. V. ſo wir piſsher kain witbe nach ires mannes tod von den gütern treiben, hielt wir ir (vor), auch für (wir?) ſy pey dem hof beleiben laſſen, doch das ſy ſich an v. willen v. wiſſen nit verheiraten ſolt. Das ir aber nit gemaint wolt ſein, ſunder ſich v. ir kind entrichten laſſen v. des hoſs v. ſtifft müſſig ſten. Darauff wir v. hof frey von Ir auffnamen. Darzu ſy noch nyemant nichtz zu ſprechen hette, Dann vmb die varend hab v. gut, ſo Hs Herl hinder Im verlaſſen het, ſolt der gedachten Anna v. iren kind geben werden, für das ſy zu irem hauſwirt pracht hat, v. ir verheurat iſt, auch haymſtewr, morgengab, ires kinds väterlich erb v. all ſach füllen ir die Herl, ire ſtewſſkind, geben 40 pf. dñ. landswerung, nämlich auff die künftigen Waltpurg feyrtag, ſ. Philip v. Jacobs tag, 30 pf. reiniſch v. das vbrige auff künftige liechtmeſſen. dartzu ſol man ir geben ain kue, 1 metzen kerns v. ſy in der herberg halten piſs ſy weyter mag kumen. V. ſol ir hewr ſaen ain viertal leins an irn ſchaden. Auch ſol ir volgen ir pett v. was ſy zu Hs Herl hat pracht v. halbs gewircht v. tüch, wie ſy es vor getailt haben.. Dapey: H. V. ſch., V. wirt, Hs Kocher, Hs Kamrer, Partl ſchneider, Chtz prew.. Erichtag poſt reminiſcere.

* Nr. 1568. 1492. 27/III. Als Hs Jacob zu Pipiſried, wirt,.. v. tafern aufgeben, haben wir ſie verlaſſen Gḡen Paldumb zu P. d. j. a... gült

n. ſ. ſ. Ein trewer hofmarchsman v. hinderſaſs ſol er ſein, nichtz vnpillichs in der tafern zu ſehen oder gen laſſen, vnſern ſchaden wennden v. frumen furdern, ſich nachperlich halten, v. vns kaine newung machen, das vns von alter nit her iſt komen.. zwen gulden ausſtender gült zalt er. Darpey: Hs Kocher; Hs Sundermair v. Hs Ruppel zu P.; M. Vorſter.. Erichtag poſt Oculi.

Nr. 1569. 1492. 27/III. Gorg Paldumb zu Pipifried v. Margaret ſ. e. h. verkauffen dem.. V. Br. v. C. Aindleffthalben ſch. M. pḡ järlichs v. ewigs vnuermailigts zinſs aus *ihrem* frey aigen gütel, das *sie* yetz ſelbs. pawen v. ligend iſt in der w. H. von V. hofmarch v. herrlichait v. Krantſperger Landg. vmb 30 g. r... zū geben yeden ſ. Gallen tag, daran werder ſchawr, Piſas, krieg, Stewr, landſprechen, noch ſunſt kainerlay ſach ſchedlich ſein. Es iſt auch beredt worden, das *sie* das ged. gütel nit weyter verſetzen, verkümern oder verkauffen ſullen an *ihrer* hr̄n v. i. n. willen v. w. Ob *sie* das aber täten, ſo hat es gancz kain krafft. So *sie* das *ihrer* notturfft nach gar verkauffen muſten oder wolten, Sullen *sie* das die (ſic) w. hr̄n zuerſt anpieten.. *sie* haben *ihnen* die lieb v. genad thon v. *ihnen* einen ewigen widerkauf vergünt.. zu ainen yeden ſ. Gallen tag.. am montag vor verkünden. S: Mändel. Z: die erb. v. beſch. Hs Rüppel v. Hs Sundermair zu Pip., Hs Kamrer, Hs Kocher, M. Vorſter. Erichtag nach dem S. Oculi in der vaſten. O.

* Nr. 1570. 1492. 30/III. Als Jacob Ottelſperger zu Holtzhauſen pey Armpach vnſern hof aufgab.. haben wir den verlaſſen Gḡ Pälen von Weſterndorff 3 jar. Dapey: Mändel, Hs Kamrer, Hs Kocher, all zu V., V. Hagenawer, Caſp. Zacherl zu Weſterndorf, L. Päl von Wunnhofen, Chtz Stangl zu Puchſlagen, Chr̄. Ottelſpurger zu Junckhenhofen.. freitag nach oculi i. d. v.

* Nr. 1571. 1492. 6/IV. Als Hs Herl zu Algerſpach mit tod vergangen, haben wir den hof verlaſſen L. Brobſt von Niderrot 3 jar.. V. als er mit vns vertragen ward der ſtift halben, vergunten wir Im zu hewraten zu Katherein, des Hs Herl oben benent tochter, die v. gotzhaus aigen iſt. Ward der heurat alſo gemacht, das L. Brobſt die ſtewffmuter Anna Herlin v. ir kind entrichten ſolt ir geſprochen Sume gelts mit namen 40 pf. dn̄., 1 ſ. roggen, 1 kue, 1 m. kern v. ain viertail leins ſäen.. Auch ſol er der Barb. Herlin, die noch ledig iſt, geben für vaterlich erb v. für all ſach 30 pf. dn̄., zu dem das ſy vor peyhenndig hat. Ob Hs Herl, dem got genadig ſey, ettlich ſchuld, oder ob man Im ſchuldig wär, Des ſol ſich Hs Herl zu Ried ſein Sun vnterſten einzebringen v. ze bezalen. L. Brobſt hat ſich begeben von ſeiner hausfrauen wegen järlich ze geben auff v. fr. altar ain pfunt von wegen der aigenſchaft, als lang die ben̄. Kathrein ſ. h. lebt.. pey der ſtifft v. hewrat.. Hs Kamrer, Hs Kocher, Hs Weber zu Werd, Sixt Kaffrer zu Dachaw, Hs Herl zu Ried.. freitag nach letare in der vaſten.

Digitized by Google

* Nr. 1572. 1492. 6/IV. Gḡ Ziegler v. Dorothe ſ. h. haben vns zu kauffen geben Ire zymer auff v. g. grunt in v. geſrewten hofmarch zu Vndenſdorff für gantz vnanſprachs freys aigen vmb 7 pf. M. pḡ, ain metzen korn. S: Mändel. Dapey: V. Wildecker, Hs Kocher, Clas Metzger, Pauls ſchloſſer all zu V. *T. w. v.*

Nr. 1573. 1492. 16/IV. A. Veichtmair Schneider zu Iunckenhofen v. Katharina ſ. h. verkaufen .. Pr. V. gütl, hauſs v. ſtadel auf des g. grund vmb 34 g. r. v. vierdhalben ſch. pḡ. S: Mändel. Z: Hs Kamrer zu V., Cr̃. Ottlſpurger, Gḡ Furtmair v. Hs Kol zu I... montag nach dem palmtag. O.

Nr. 1574. 1492. 16/IV. Pertel Sailer zw Aſpach geſeſſen, Margreth ſ. E. H., Wolfḡg Haſs zw Randelczried, Warbra ſ. E. H., P. Sailers ſchweſter, Cff Sailer zw Oberſchönwach, Anna ſ. e. h., Jḡ Sailer mitbḡr zw Aichach an ſtatt v. wegen L. Sailers *seines* ſuns, der bei dem land nicht iſt, v. Pertel Sailer auch an ſtatt L. Saillers, *seines* bruderſs, L. Wernlein zw Allenperg, obḡ. Iḡ. Sailer an ſtatt alſs träger Anna, Hs Saillerſs Säligen verlaſſen tochter.. verkauffen Jḡen Paldumb zu Pipperſsried, *ihrem* ſchwager v. aiden, Margrethen ſ. e. h., *ihr* erb v. erbtail zw ſambt Seinem ererbtten tail .. von *ihrer* muter Säl. Elſpeten Sailerin des obḡ. Jḡen S. *ihres* vatter eliche hauſſraw .. on v. auf ainem gütlein zu Pypperſsried.. einen acker zw Reicherczhauſen bei der heyling ſeil an der lac, des ain halbe juchart iſt v. iſt lehen von dem e. ſtr. Ritter H. Hr̃. Kamerwerger zw Helkerczhauſsen.. vmb 5 g. r. für yeden zw.. ainer Suma 25 g. r. S: der erb. v· v. Jḡ Ehinger, wonhaft zu Aichach. Z: dy erb. Marthan Miller von Holczhauſſen v. maiſter Hanus, organiſt zw Aichach.. montag nach dem Sunttag Dñe ne longe in der vaſten. *[Palmsonntag.]*

O. S: ein aufsteigender Balken mit 2 Dreyspitzen an der obern Seite in der T. und auf dem Flug über dem Helme.

* Nr. 1575. 1492. 26/IV. Als Gḡ Krewtmair zu Swaphauſen.. auſſtender gült ſchuldig was 45 g., lieſſen wir nach 7 g., v. vergunten Im auſs genaden ſeinen kaſten, zway roſs, zway junck rinnder zu verkauffen Cffen Hammair zu Sigmerſshauſen.. den wechſel gegen den geñ. Kammair aber wolten wir Im nit zugeben.. er gab das gut ledig v. auf.. Das verlieſſen wir darnach Cffen Kammair.. er zalt für G. Kr. 23 gulden, ee vnd auf v. gut zug. Darnach ſolt L. Kreutmair von Kreuth v. Matheis Krewtmair von Niderrot für Gḡen iren bruder bezalen auff den k. S. Michelstag 10 g. r., zum dritten G. Kr. auff den k. S. Marteins tag 5 g. r. Pḡen: Chr̃ Stangl von Puchſlagen, Hs Kriſtel wirt zu Intzenmoſs v. Gḡ Mändel zu Sigm. Dapey: Hs Kamrer, V. Wildecker zu V., Hs Herl zu Ried, Hs Kreutmair zn Niderrot.. pfinztag nach ſ. Gorgen tag.

* Nr. 1576. 1492. 4/V. Wir haben verlaſſen v. gütel mitſampt den zymern zu Junckenhofen, das wir erkaufft haben von A. Veichtmair

Digitized by Google

Andreen dem ſchäffler von Eylental piſs in ein ſtift auff den künfftigen ſ. Gallentag.. ob wir ein weiteres geuallen an dem ged. A. Sch. hetten v. In lenger pey dem gütel wolten haben, ſo ſol er vns die zymer des beñ. gütls abkauffen, nach erber lewt rat ſullen wir Im die geben, V. Im dann die ackher des gütls mitſampt ſeinen zugehörigen wiſmat verlaſſen vmb gult v. zinſs nach pillichen dingen. Wir haben auch alle jare gewalt v. recht, das gütl zu verlaſſen zu ainen andern hauſs oder wo wir wollen vngehindert oder geirt von dem geñ. Sch. V. ſo er die zymer von vns kaufft v. wir dy acker v. wiſmat des gütls ainen andern verlihen, ſo ſol er vns ainen zynſs geben von der hofſtat, nachdem er an vns erlangen mag. V. ſo er dann ſolich hofſtat nymer beſitzen wolt, ſol er ſeine zymer vns vor anpieten v. vns vnſere grünt der hofſtat nit verlaſſen, noch niemant darein ſetzen an v. willen v. w. alles tr. v. vng. Dapey: die beſch. Chtz Ottelſpurger zu I., Jac. Weber zu Klenaw, V. pawm. zu Wagenried, St. vb... freytag nach ſ. Philipp v. Jacob tag.

Nr. 1577. 1492. 10/V. Ich Engelmar Hundt zu Lautterbach An der zeit landtRichter zu Dachaw bekenn v. G. w. offenlich mit dem brieff, das In Recht für mich kam, als ich zu D. mit vollem Gericht Landtrecht geſeſſen pin, Erhart Pelhamer, Pfl. zu Dachaw, von ſein ſelbswegen v. anbald Hrn Johanſen Lambergers Thūm Techants zu Freyſing v. Künradten Käſers bgr zu München, Auch Th. Pfifter, anbald Jgen Vrſarers zu Ärnpach, v. habend In verdingtlich Im rechten reden laſſen; Demnach vnd vor ein vrtl vmb den recht ſchaden auſsgangen ſey, die In ſich halt: Wellen Sy Grunt hrn . irn ſchaden, den ſy im rechten erliten haben, nemen v. darlegen, wo, wie v. wenn ſy den erliten haben, mügen Si thun, des von Polling einred dargegen vorbehalten v. weitter geſchehen, das recht iſt etc... *Dem* nach haben Si irn rechtſchaden benennt v. dargelegt.. mit poterlon, vorſprecherlon, Gerichtzhanndeln, Schreibgelt v. zerung zu ainer Summa gemacht vngeuerlich nit vil hinder den viertzigk r. g... v. trawn, ſy füllen im rechten zugelaſſen werden. Darauff kam in recht Lienhart Viſcher von Emring, anbald des von Polling v. lieſs.. reden: Pelhamer füll zu ſolichem aufstrag.. nit gelaſſen werden, wann er hab den ſchaden nach dem höchſten Summirt, wie der allenthalben vber das recht ganngen ſey.. Wann der Grunthrn zu Groſſen-Inntzmoſs ſeyen wol 10.. er hab ſich berumbt.. als gewalthaber aller.. v. hab des dermaſſen nit gehabt.. Nu ſtee Pelhamer nur ſelb vierd im rechten.. Wär gar vnpillich, das P. ſelb vierder zu ſolichen dargelegten ſchaden, der ſy alle an troffen hat, gelaſſen ſolt werden. Darwider Pfleger v. Pfifter.. der zwayer Gotzheuſer halben Vnndenſtorff v. Scheyern well er kain antwurt geben.. *Dass* der zwair Gotzheuſer antreffender ſchad auſs den ſchadenzetel gerechnet v. Tachirt werden.. füll v. vermaint, vor kainer antwurt ſchuldig ze ſein, Solich einred thu anbalt des von Polling vnpillich

Digitized by Google

auſs der vrſach v. demnach Er Pfl. v. anbald der anndern Grunthr̃n, davon er gewalt hab, hab alles.. von anfang, mitel v. end auſsgeben, poterlon etc. v. die beñ. 2 G. V. v. Sch. oder ir anwalld haben nichtz mit Im Pfl. auſsgeben oder dargelegt; darumb well nit not thun, das ſy pey Im in dem rechten ſteen.. v. zu peſſer ſicherhait So well er pfl... von den 2 G. V. v. Sch... dem von Polling ſurſtant ſein v. on ſchaden halten.. *Sie und nach Erwiederung* auch des von P. anbalt Setzen zum Rechten. Auff anclage, red v. widerred v. all furpracht ſachen han ich zu Recht geſprochen auf mein aid: das die Summa des Taxierten rechtſchadens Inhalt der eingelegten ſchaden zetel auff all Grunthr̃n zu Gr. I., die Im rechten geſtanden ſind, getailt ſüll werden, Vnd was des ſchadens dem Pelhamer, Capitel zu Freiſing, dem Käfer v. dem Vrſarer zuſtett, well P. v. ſein mitgewont oder ir anbald den ſelben iren ſchaden Im rechten auſtragen, wie recht iſt, Süllen ſy zugelaſſen werden; Dann hab P. für die 2 G. V. v. Sch., der gewalt er zu der haubtſach v. ſchaden Im rechten nit gehabt hat oder für andrer Grunthr̃n der Rechten halben icht auſsgeben, well er ſy darumb Sprüch nit erlaſſen, müg er ſy wol vmb anlanngen, wie recht iſt. Sölicher vrtel ſind pedtail benügig geweſen v. habent der vrtel brief begert. den ich R. paiden tailen In gleicher lautt v. g. w. geben han mitt meinem aigen Inſigel, das ich, mir v. m. e. onſchaden v. g. w. herauf gedruckt han Geſchehen an pſlntztag nach S. miſericordia domini nach xp̃i gepurd.

Gleichzeitige Copej im Reichs-Archive.

Nr. 1578. 1492. 20/V. Hs Siber, den man nennet Ziegler zu Pipiſried, Anna ſ. E. H. verkauffen *ihr* frey aigen v. vnuogtbers gut zu P. ererbt, erkauft v. erloſt.. dem.. V. Br. v. C... *unter Aufzählung der Gründe* vmb 89 g. r... ob alt v. ander brieff vorhannden waren v. herfür kämen, die vmb das beñ. gut anders ſagten, dieſelben brieff mit Irn Inſigeln ſullen gantz abtot krafft los v. zu vnwirden erkant wern v. allain der brieff krafft v. macht haben, den *sie* dem w. Gotzhauſs willigklich geben Kathrein Siberin zu P. v. L. Siber zu Tannern *stimmen* Hs Sibers *ihres* Suns v. bruders verkauf *bei*. S: Mändel R. v. Gḡ Sintzhauſer daſelben. Z: Hs Ruppel ſchuſter, Pt Schöberl, Hs Ruger, Hs Siber all zu P. Pey dem kauff v. betzalung ſein geweſen die Erſ. v. w. Hs Kamrer, V. Wildecker, Hs Kocher, Hs zymermon all zu V... an Suntag vor S. Vrbans tag. O.

Nr. 1579. 1492. 20/V. Gḡ Paldumb zw Pipiſried v. Margareth ſ. E. H. verkauffen.. H. V. brobſt v. C. *ihr* frey aigen v. vnuogtbers gül.. *mit Aufzählung*.. vmb 57 g. r. *T. und Z. wie vor*, *dann* L. Strauſs, Hs Ziegler, L. Paldumb all zu P.

O. Beide S. wie früher; das 1. mit, das 2. ohne Helm.

* Nr. 1580. 1492. 20/V. Z. w. als Jḡ Paldumb zu Pipiſried ſein

Digitized by Google

aigen gütl daſelben vns zu kauffen gab, Daraus wir vor heten järlicher gult 11 ſs. dñ., v. die weyl aber Gg Paldumb das beñ. gütl vor vnſerm Erkauffen 6 jar verlaſſen het Hſen Jacob, daruon järlich ze dienen 10 ſs. dñ., verhieſs vns P. mit hantgelobten trewen, Die 15 dñ. järlich die beñ. 6 jar ſelbs ze geben. So aber die 6 jar verſchinen ſein, mügen wir v. gedacht gütl verlaſſen, wem v. wo vns verluſt, v. ain gult darauff ſetzen nach v. geuallen. V. ſo vns ernannter Hs Jacob die 6 jar das gütl nit pewlich hielt oder ander mangel an Im hetten, mügen wir In wol vom gütl ſchaffen abzeziehen v. ſein Im vmb die geſtiften Jar nichts ſchuldig. *T. w. v.*

Nr. 1581. 1492. 6/VII. Criſtoff Lung zü Planegkh, Lanndtr. v. Symon von Burgaw der zeyt zu Aichach *ſprechen* in der Irrung zwiſchen dem Erw. andächtigen HH. Johanſen Probſt des w. G. Innderſtorff *) *über* gut v. hof Diechtenberg, der dann Ettwielanng an der behauſung öd gelegen, doch dy äckher v. wiſen gein Kumertzhouen hineingebawn v. yecz dem Gotzhaus zu beſſerm nucz Erbawen v. widerumb auffgefanngen iſt, *dann* der gannczen gemaind von Kümetzhofen Eins trybs v. beſüchs halben. Darumb . . Erſchinen von des von Innd. wegen der Erſam H. Vlrich, Conuentherr v. ſchaffner deſſelben G., mit Ime der pawr, So yetz auff das gemellt güt geſtyfft iſt, von der von K. wegen Wolffgg Sannditzeller von Vnnderwüttlſpach Richter, v. Mayſter Hs Vberreytter zü Kuebach anſtat vnnd wegen der Erw. and. fr. fr. Scolaſtica Abbtiſſin deſſ. G. als fraw v. vorſprecherin der von K. Deſsgleychen dy von K. ſelbs. . Am Erſſten Wann v. dweyl dy felder zu Diechtenberg v. Kumetzhouen, äckher v. wiſen, wie dy genannt, oder wo dy gelegen, ains yeden Jars beſämt ſind, v. mit früchten ſteen, So ſoll dem pawrn zu D. Im v. ſein Nachkomen in Ewig Zeit das oberfeld gegen Hochentzell, Deſsgleychen das oberhollts darbey v. dartzu das feldlin hinden an dem haws des gemellten hofs v. gegen dem hollts hinein gelegen, auff dem allen, dy gründt, In denſelben hof v. dem von Innd. zugehörig ſind, zu ainem tryb v. beſuch zuſteen, follgen v. bleyben, v. dy von K. daſelbſt hin, dweyl dy frucht, als uorſtet, Vngehaymt ſein, nicht treyben, noch daſelbſt der zeyt weder tryb noch beſuch annders, dann hernachfollgt, haben. Zum anndern, das dy von K., Deſsgl. der pawr zu D., Sy v. a. i. N. den beſuch v. tryb Aufferhalb der obgeruerten Ennd, dweyl dy frücht . . vngehaimt ſind, in dem hollts Diechtennberg geñ. von Kumetzhouen hinauff in daſſelbig hollts biſs an das wiſsmad die Roſſwiſs mit einander früntlich v. nachpeurlich haben ſullen . . doch dem pawrn an ſeinen wiſsmaden in dem ſelbigen hollts on allen geferlichen ſchaden . . auch das Sich gemellter pawr . . daran benugen laſſen ſoll. Weytter . . Wann v. Sobald aber dy frucht ab äckhern oder ab wiſen zu hollts v. feld ains yeden Jars gehaymt v. Eingepracht

*) Probst Johann, 1470 gestorben, könnte nur bei dem Beginne des Streits im Amt gewesen sein.

Digitized by Google

worden, das alsdann ped tail, dy von K. v. der pawr zu D. Tryb v. beſuch, Es ſey zu hölltzern, auff wiſen oder äckhern, Sy ſeyen aufsgezaigt oder nit, Wie dy genannt oder wo dy gelegen ſind, dar Inn gar nichts aufsgenomen vor v. nach dem plomen zu zimlicher v. gewonlicher zeit mit einander als früntlich v. güt nachpauren prauchen, beſuchen v. nueſſen ſollen v. mugen In Ewig Zeit daran auch ain tayl von dem anndern v. menigklichen vngeenngt v. vngeIrrt bleyben, auch kainen tayl ſolh aufszaygung, der tryb v. beſuch, dann zu der Zeytt, So dy frucht, als vorlaut, ſteen v. vngehaimt ſind, daran nicht verhindern noch Irren ſoll In kain weg.. SS. freytag nach S. Peter v. Pauls tag Appoſtolorum.

O. 2 S. 1. Lung: in der T. ein aufsteigendes in der Mitte senkrecht getheiltes Band, Helm mit Büffelhörnern. 2. „Symon von burgau": ein Ring in der T. und über dem Helm auf einem Kissen.

Nr. 1582. 1492. 28/VII. *Pt Grieswirth verkauft dem Pr. V. seine Taferne zu Schwabhausen, Dachauer G., um 202 g. r. und 6 sch. pg. Als Siegler demüthigst erbeten Hs. Sigmund v. B. Z: die E. v. v. Ersamb fürs. v. w. Gg. von Eysenhouen zu Eysolzried, Hs Rischamer Canzler, Herr Joachim Noderman Caplan, Hs Herttl bgr zu M, und Cr. Mändl R. zu V., Chr. Stangl zu Puchslagen.. München Sambstag nach Jaçobi.*

O. fehlt. Aus B. v. Egkhers Exc. IV. f. 376.

Nr. 1583. 1492. 11/VIII. *Herzog Albrecht aignet dem Kloster Indersdorf durch Gott und zu Trost [seiner Seele] das Lehen bei der von Peter dem Grieswirth erkauften Tafern auf dem Gries zu Schwabhausen.. München Sambstag nach Laurentii.*

O. fehlt. Aus B. v. Egkhers Exc. l. c. f. 376.

* Nr. 1584. 1492. 19/VIII. Z. w. als A. Viſcher ſchuſterknecht, ettlich ſprüch v. vnlieb legt zü Hſen Viſcher vnſerm kamrer, ſeinem vettern, von gehaiſs v. red wegen, Auch gen vns, v. Gotſhauſs v. der viſcherin zu Yetenhofen von vnſers waſſers wegen ains beſtants halb, ſo Symon viſcher, ſein vater, von vns auff dem waſſer gehabt, den gedachter Symon ainen andern verkaufft, Darumb dann brieff vorl annden ſein. Vermaint Andre das waſſer zu Yetenhofen war ſein erb. Des Im aber Hs Kamrer ſein veter nit gelauben geben wolt v. bewarnet In als ein frewnd des fürnemens abzeſten. Dann das waſſer obenbenent an mitel des w. gotſhauſs freiſs aigen wär, Vnd S. viſcher ſein vater nur ainen beſtant darauff gehabt v. denſelben beſtant vnbezwüngen ainen andern vbergeben het. Das aber gedachter A. nit zu gut nemen wolt von ſeinem vetern v. kamrer v. ſtieff gegen Im auff mit hertten wortten v. ſagt: Der Kamrer het Im verhaiſſen, Er wolt Im helffen v. raten, damit er anſäſs würde pey dem gotzhauſs. Das war piſsher nit beſchehen. So het er ſelbs zu der e griffen zu Paſſaw. Darzu müſt er zwelff pfunt pg̃ haben; Wolt Im die Kamrer leyhen, war wol güt;

Digitized by Google

geſchach aber des nit, ſo wolt er dem Kamrerer Alle viere abſchlahen, darzu die viſcherin von Yetenhofen verprennen v. dem w. g. abſagen zu roſten v. prennen. Des dann Hs Weber v. Hs Vrban zu Werd werber muſten ſein an Hsen Kamrer, Auch an vns. Darauff wir Im kain antwort wolten geben, demnach vnd wir Im nichtz ſchuldig waren. Aber Kamrer ſagt, Er wolt Im fürkomens ſein vor vns oder ainer gantzen nachperſchafft zu Vndenſtorff, auch darzu ſicherhait ze geben v. ſein ſpruch gütlich hören v. dann zymlich antwort geben. Auff das kam beñ. A. in vnſer g. an Suntag vor Bartholomei v. legt ſein ſach für gen Hsen Kamrer vor Hsen Kocher, Paulſen pader ped zu V., Hsen Weber zu Werd, wie oben angezaigt iſt Darauff Hs zu antwort gab: In nem gantz frömd des vnfrewntlichen fürnemens, ſo er gegen Im tat, Des er vm In doch nye verdient het, Sundern ſich allzeit gen Im gehalten het mit ſunder erung v. frewntſchaft, Des Im kainer ſein frewnd gethan het. So war er Im nye nichtz ſchuldig worn, noch geweſen; Dann was er auſs gutem willen an In gelegt het; Das war wol war, er het Im gehaiſſen, er wolt Im helffen v. raten, wo er ſich niderſetzen wolt, als ein freund mit guter günſtlicher red v. furdüng; Het Im aber nit verſprochen, Das er Im gelt geben wolt weder ain pfunt noch kains, v. pat In, das er des ſeltzſamen fürnämens abſtiend. So wolt Im K. von frewntſchafft wegen v. von kainer gerechtigkait wegen ainen gulden in ſein wirtſchafft ſchencken. Darauff legten ſich die frumen nachpern oben benent darein v. erpaten den beñ. Kamrer, Das er Im noch ain gulden dartzu lich, damit er nit ſo ploſs wär. daz der beñ. K. auff der nachpern gepet tet, Doch alſo das A. zu dem K. furon vmb kainerlay ſach wegen, wie die erdacht oder furgenomen mocht werden, nymer mer nichtz ze ſprechen ſolt haben weder wenig noch vil, v. pad darauf den kamrer durch gotes willen, Das er Im ſein grobhait v. torſch zu enpieten vergab; er wolt Ims nymer mer thün. Darauff K. ſagt, er wolt auch von Im haben, das er des fürnemens, ſo er gen dem w. g. het v. gen der viſcherin von Yetenhofen auch abſte[n], Dann er des doch nit recht, noch kainen gelimpſen het. Sagt A. er wolt des nymermer gedenckhen, noch fürnem(en) oder vordern; er erkennet wol, das er kain gerechtigkait zu dem waſſer het. Darauff Im Hs K. zwen g. r. gab in gegenwurtigkait der oben benennten nachpern. Dapey: Hs Koch Im gotzhauſs Vndenſdorff, Haymeran ſchuſter v. Symon, gaſtknecht daſelben. Das iſt beſchehen an Suntag oben benennt a. u. ſ.

Nr. 1585. 1492. 31/VIII. *Engelmar Hundt zu Lautterbach, Landr. zu Dachau fertigt und überantwortet die Tafern zu Schwabhausen dem Kloster Indersdorf.. pfinztag vor S. Gilgen tag.*

O. fehlt. S. mit Schild und Helm wie früher nach B. v. Egkhers Exc. l. c. f. 376.

Nr. 1586. 1492. 7/IX. Ich Gg̃ Lueckmair, weilent zw Eglosried, bekenn für m., m. h. v. a. v. e., fr. v. n. o. v. vor menigklich mit dem

Digitized by Google

brief, wo der zw Erſcheinen furgebracht wirdet, nachdem ich den hof zw E. von dem E. vater v. h. h. V. Br. zw Vnderſtorf v. f. C. in ſtifftsweys heringehabt, den ich aber aus meinem vnvleys in ödung v. vnpaw gebracht, auch dem w. g. ettlich jar die gullt nit geben.. v. ettliche jar vngeſtift darauf geſeſſen v. ain merckliche ſchuld.. auf mich gewachſen, nämlich 19 ſeck Rogken, 11 ſ. habern, 1½ ſ. waitzen, 1½ ſ. gerſten, an wiſsgullt v. klainen dinſt 5 pf. 6 ſch. 4 pg̃, der ſy aber von mir vngehorſamen mair nit haben mügen bekomen, mich nit erzaigt, alls wollt ich ſy der aufrichtung gethan haben, Sunder mich nit anheim finden laſſen, deſhalben ich zw Crantſperg in vängknuſs komen, meinen g̃dgen. H. Hs Georgen etc., auch meinem Hr̃n von V. v. f. C. ain verpürgte verſchreibung geben, v. vnder anderm begriffen, mich von ſtund an ab den hof zu ziehen, wie dann die ſelb in ſich hellt, trülich zuhallten, Aber auf fürbete Mein, m. fr. v. ander hat ſich mein H. pfl. O. Schönpühler der ſachen beladen, angeſehen mein Armůt v. klaine kind, v. mit m. hr̃n Vlrich Schaffner alls volmächtiger anwalt veraint So getaner maſs, das mir di.. aufſtend gullt alle nachgelaſſen worden iſt, v. alls ich nw von dem vermellten hof E. abziehen ſol v. wil.. v. mit meinen kinden kain gut zuuerſtiſten weſte anzekomen, Auf ſölhs mir darnach mein hr̃n von V. auf m. h. pfl. fürbete zu gut v. hilf in ſtiffts weys das gůt zu Lantzenried, das ytz Wernhard Päll ingehabt.. hat, von v. l. fr. l. tag ſchirſt vber drew gantze jar.. fürgelaſſen haben, doch.. zu dienen dritthalben ſack Rogken, 3 ſ. habern, 2 m. waitz, 2 m. gerſten, aindlef ſch. pg̃, 1 zu wiſsgullt, 50 a., 4 k., 4 h., ain weyſat oder dafür 24 pg̃, madtag oder 10 pg̃, halbs obbs v. 6 ſt. pg̃. V. ſo nw.. die 3 jar aus v. verſchinen ſein, Allsdan ſol v. wil ich.. dauon ziehen.. han zu pürgen geſetzt mein l. brůeder v. gůt fründt Ctz Lückmair von Fräncking, A. Lückmair von Talmſtorf gebrůder, W. Lückmair von Lueck, Ctz Tewſchler von Sielpach, Erh. Hinttermair von Egloſsried, Sixt Widman von Fräncking v. Vrban Swahauſer von Půch. Alſo ob ich in einig weg wider diſe verſchreibung gehandelt v. nit genůg tätt, was alſdann an mir abgieng, ſol an genanten pürgen für v. für dem w. g. v. ſeinen gut zugeen. Sölcher ytziger borgſchaft wir gedacht pürgen der maſſen gethan Bekennen v. hiemit verſprechen in craft des brieffs trulich zu hallten, was der brief von vns aufweiſt. V. darumb des alles zw warem vrkundt, gib ich Jg̃ L. den brief, der auf mein, auch auf vnnſer der vorg̃. pürgen aller vleyſſigen beten mit des E. v. O. Sch. zu Sünigen d. z. pfl. zw Cr. Aigen anh. I. verſigelt iſt, Im, ſ. e. v. I. an ſchaden, Darunnder wir vns.. verpunden haben.. Z: die Erwergen v. w. Hs Sickenhauſer, Caſſtner zu Cr., Hs Heuſermair, Bg̃r zu Pfaffhn. v. Richter zw IlmMünſter v. Wolfg̃g Vlmer.. Beſchehen zw Cr. an v. l. Abend Natiuitatis Nach Criſti v. l. H. gepurd etc. O.

* Nr. 1587. 1492. 24/IX. Wir haben verlaſſen v. g. frey aigen

tafern zu Swaphauſen auf dem gries Hsen Rudel von Aichach, v. darzu, was zu der tafern gehört, Das Angerl hinder dem hauſs v. die ackher pewnt v. vnſer fraun ſchlag, die Pt Grieſswirt von vns in beſtants weyſs aufferhalb der tafern gehabt hat. V. ſo wir nūn hinfuron die beñ. tafern weyter furſehn mit wiſs v. ackhern, So ſtet die gült oder järlich zinſs, die vns der beñ. Hs R. von der tafern v. den ſtuckhen geben ſol, pey vns v. pey St. Orttel, wirt zu Odelzhauſen, Cř. Ortel, bḡmſtr zu Altenmünſter, was die mitſampt vns erkennen, das vns Hs R. geben ſol, trewlich v. vngeuarlich .. In peyweſen H. V. ſch., Her Hs gwantmeiſters, Mändel, Hs v. Kamrers, St. v̈b.. an Montag nach Mathei.

† Nr. 1588. 1492. 2/X. Gḡ Kienmair zu Winnden *erhält* den hof zu W., den vor *ihm* pawt hat M. Schwarczman, 3 jar.. holtzmarch trewlich behuten .. gult n. ſ. ſ.. ſol erung oder eingang 12 g. r. bezalen in 14 tagen .. beſtantbrief vnder des E. v. v. Engelmar Hunt zu Lauterwach, landr. zu D. I. Z: (*maiſter) Hs Koch zu V. v. L. marſtaller daſ. am erichtag nach ſ. Michels tag. *Př. H. V. ſch, Her Hs Kellner v. Clas Protkarb.

Nr. 1589 1492. 14/X. L. Siber, geñ. Straufs, zu Pipiſried verkaufft.. aus groſſer anligender notturſt *sein* v. *seiner* kind .. h. V. Br. v. C. *sein* frey aigen hofſtat v. behauſung in der hofmarch zu P. vmb 12 g. r. v. 4 ſch. pḡ v. vmb ain viertal kerns. S: Mändel. Dapey: Hs Kamrer zu V., M. Vorſter, V. Fürſt pawm. zu Wagenried, Clas Kuman v. Hs Sundermair zu Pipiſried.. Suntag vor ſ. Gallen tag. O.

† Nr. 1590. 1492. 18/X. Caſtel Schreyer zu Gunding *erhält*, demnach vnd *sein* lieber bruder Chtz Schreyer mit tod vergangen, *dessen* hof 3 jar, gült nach ſ. ſ. S: Mändel. Z: die Erſ. Hs Kamrer, St. (* Vrban) v̈b., M. Vorſter.. in die Luce. * Newſtiſt 8 g. r.

* Nr. 1591. 1492. 19/X. Wir haben verlaſſen v. gütl zu groſsen Perckhouen Hsen Fölckel das jar allain.. gült ain ſ. roggen, 1 ſ. habern, 7 ſch pḡ v. 6 ſt. pḡ. Pey der ſtiſt: *Die Vorigen* .. freytag nach Luce.

* Nr. 1592. 1492. 22/X. Wir h. v. v. hof zu Kolbach, den Hsl Toldeln gepawt hat, dem got genadig ſey, Elſpeten ſ. verlaſſen wittben 3 jar .. ſol bezalen all ausſtend gült v. ſchuld v. zu einen eingang v. erung geben 10 g. r. Wir haben ir vergunt zu heyraten nach Irem nutz v. notturſt, doch mit v. wiſſen. Dapey: M. mülner zu Peterſshauſen, Th. Schropp vnd Gḡ Angermair, paid von Kolbach.. montag poſt Vrſule.

* Nr. 1593. 1492. 22/X. Wir h. v. v. mül zu Engelprechtzmüll L. Radelmair d. j. a., gult nach ſ. ſ... v. iſt nämlich geredt worden: ob wir in dem jar ainicherlay mangels oder nachtail pey der mul ſähen oder funden, ſo ſol er ain abgeſtiſſter müller ſein v. abziehen von v. mül, ligen laſſen v. dapey laſſen bericht v. was von recht darzu gehört. Pḡen: Th.

Digitized by Google

Lanckmair zu Zilhofeñ v. St. Partel daſ., V. Kirchmair zu Albertzhofen v. Chtz Pawle zu Praitenwiſs. *T. w. v.*

* Nr. 1594. 1492. 26/X. Wir h. v. v. hof zu Lantzenried Fritzen Schwaphauſer d. j. a... gült n. ſ. ſ. v. als er ſy dem müller geben hat. V. dieweyl er klagt, er ſey vbergult, haben wir Im in der gult abton $^1/_2$ ſack gerſten v. $^1/_2$ ſ. kern, Doch alſo das wir das gut beſchawn ſullen zu weterlichen tagen, v. erkenn wir mitſampt den, die wir darzu nemen, das es die gült, die müllner dauon genomen hat, nit ertragen mag, ſo ſol es pey dem beleyben, das wir dauon gethon haben. Ob aber erkannt wurd, das es die gült, ſo müllner genomen hat, wol geben mag, ſo haben wir ain freye ſtifft mynnder oder mer ze machen. Wir haben Im darzu gelaſſen zway wiſmat genant froſchwinckel v. 6 maden, dy vor pey der mül zu Engelprechtsmül geweſen ſein. V. alſo gibt er zu wiſsgült von dem wiſmat v. das vor zu dem gut gehört (hat) xxi ſch. pg̃. V. ſo das jar verſchinen iſt, ſol er vns in ein ſtifft ſten v. ob er nit mit vns ſtifften mocht, ſol er vns vnſern hof frey auffgeben v. abziehen, Auch pey dem gut laſſen, was von recht dapey beleiben ſol.. Dapey: Her V. ſch., H. Hs Kellner, Mändel, Joh. Kamrer, M. Vorſter, Jg̃ Pawman zu Petenpach, Herman Partl zu Ainhofen.. in die Amandi.

† Nr. 1595. 1492. 30/X. V. Prantmair zu Newlen.. demnach vnd *sein* l. vater Th. Prantmair mit tod vergangen v. die weyl Anna *sein* müter ſolicher mül nit vor mocht ſein.. *erhält* die mül 3 jar.. das viſchwaſſer haben In *sein* hr̃n vorbehalten, mügen ſy verlaſſen, wem ſy verluſt.. gült 8 ſ. roggen, 2 ſ. kern, 100 air, 10 käſs, 10 hünr, ain ſchwein oder 5 ſch. pg̃, ain weyſat oder 32 dñ., 2 pf. pg̃ zu wiſsgult.. eingang oder newſtif aindleff g. r. V. So die 3 jar verſchinen.. die weil *ihn* aber *sein* hr̃n pey der müll haben wellen, So ſtet *er* für v. für in den punden wie oben begriffen iſt. S: Mändel. Z: Hs Kocher zu V., V. Gail zu Newln. Dapey: Martein Kotmeir, vorſprech zu Aichach, M. Vorſter, V. wirt zu Vnnd... an Erichtag nach Symonis et Jude.

* Nr. 1596. 1492. 4/XI. Z. w. als Barbara Engelprechtzmüllnerin ..vns (geben) het an Irem leſten 60 g. r. mitſampt ettlichen brieffen, daneben ein geſchafft v. ordnung Irs leſten willens nach laut ainer zetl. Vnd die weil aber Margareth Vendin von Weichſs als die nächſt erb ſolich gelt pey vns nit haben wolt, noch willen geben, ſolich geſchafft Ir ſchweſter aufzerichten durch vns v. ander geſchafft hr̃n, Haben wir Ir ſolich beñ. 60 g. mit ettlichen brieffen geantwort mitſampt dem hauſrat, varender hab v. aller verlaſſüng, Die beñ. B. müllnerin in v. hofmarch V. verlaſſen het, Doch alſo ſol beñ. M. Vendin.. vns an allen ſchaden halten. Pg̃en: L. Hindermair zu Ainhofen, Fritz Swaphauſer zu Lantzenried. Z: Jacob von Kamer zu Yetzen-

Digitized by Google

dorff, L. Grieſſteter daſelben, Pt Albrecht zu V., V. Wildecker, Hs Kocher, Hs zymerman all zů V. Suntag vor Leonhardi.

* Nr. 1597. 1492. 5/XI. Wir haben verlaſſen vnſer gereimt im Verchenperg, das Martein gehabt hat v. aufgeben.. Gg̃en Luchſen, des beñ. Mr̃. Strobls aiden, 3 jar.. järlich 8 ſch. pg̃ gult. Er hat vns verſprochen, das gereumt nit weyter zu machen. Dapey: Pt Albrech, V. wirt, Hs Kocher all zu V... montag vor Martini.

Nr. 1598. 1492. 5/XI. Ich L. Viſcher die zeit wonhaſſt im dorff zu Vnndenſdorff Bekenn.. demnach vnd mir Got der Herr mein Hausfrawn Salge genomen het, Auch mich geplagt an meinen geſicht, dardurch ich zu groſsem ellend kam v. mir ſelbs weder helffen noch raten kund, Auch vnder allen meinen frewnden nyemant was, Der ſich mein annemen wolt, oder kainerlay hilff, frewntſchafft v. erparmung mittailen, Sunder mich vand gantz ellend v. verlaſſen, Rufft ich mein gut frewndt v. nachperen an, kamen für den Erw. Ingot g. H. v. V., H. V. brobſt des w. G. zu V., meinen genadigen Hr̃n, Des leib aigen ich L. V. pin v. klagt ſeinen wirden mit flehung v. wainen mein ellend, Pitend mitſampt meinen frewnten v. nachpern lawterlich durch gotes willen, Das mich ſein genad auffnäm in des w. G. Spital, Dann ich gantz verlaſſen wär, v. mir mittailt Das haylig almoſen als andern Armen daſelben In Speiſs v. getranck. Auff ſolich.. gepet nam mich m. g. h. auff.. Doch alſo, die weil ich mich diemutigklich v. frumbklich hielt, Damit nyemant kainerlay vbelhandlung pey mir gewartet. Darauff ich ſ. W. verlobt han mit hant gelobten trewn, ob ich ainicherlay vnrue anhůbe.. Alſdann ſol ich an all genad auf dem ſpital.. V. iſt mir m. h. v. ſ. C. nichtz ſchuldig. Darumb ich die hernach beñ. nachpern zu porgen geſetzt han. Ich han auch m. hr̃n frey auffgeben Ir v. Ires g. gütel, hoffſtatt v. gartten, So ich in beſtants weyſs von Irn Wirden gehabt han.. Mein g. h. hat mir durch gotes willen nachgelaſſen 4 pf. 6 ſch. 10 pg̃, die ich i. w. ſchuldig was worden ausſtender gult. V. dieweil ich L. V. noch arme zymer het im dorff V., ſtend auff der w. hr̃n grunt v. podem, m. n. hawſs v. ſtadel.. Die.. han ich meinen g. hr̃n v. g. frey vbergeben auf gutem willen vngenot veraigent, Alſo das m. g. h. v. all ſ. n... thun v. laſſen mogen, wie v. wes ſy verluſt, vngeirrt von mir, m. e. v. von manigklichs v. m. w.. V. ſo ich dann mit tod vergangen pin, was ich in das ſpital bracht han v. nach mir gefunden wirdt.. Das ſol pey dem ſpital v. g. beleiben, als das pey allen ſpitalen recht iſt. Des zu warem vrkunt.. mit des Erſ. v. w. Cr̃. Mändels d. z. HR. zu V. I. Z: die Erſ. v. w. Hs Kamrer, mein Veter, der wirdigen Hr̃n Diener zu V., V. Wildecker, Hs Kocher, Pt Huber Amptman, Hs Arnolt, Härtel Friſch, all zu V., M. Vorſter zu P... montag vor S. Marteins tag.

O. S. wie früher. Statt aller Interpunctionen grosse Buchstaben.

Digitized by Google

† Nr. 1599. 1492. 13/XI. Martein Veit zu Ainhofen *gibt* die hub, ſo *er* der nymer pawn mocht ſchuld halben, die *er* ſ. hrn von V. ſchuldig worden was auſs *seinem* vnfleiſs v. armut, auf.. auſs genaden haben ſie nachgelaſſen an der ſchuld zu 8½ pf. v. 10 dñ. 19 ſs. 10 dñ. Nachmals haben ſie die hub verlaſſen Hs Hegkmair von Harriſszell durch Mr̃. V. gepets wegen 3 jar.. gult nach ſ. ſ.. für ausſtend gult v. ſchuld, auch zu erung aindleff g. r. S: Mändel. Z: Jg̃ Heckmair zu Eyſenhofen, Haintz Martein zu Ainhofen, St. Metzger zu Glan, Hartman Friſch zu V., Matheis von Geirſperg, V. Schrop zu Petenpach, St. Vrban zu Werdt.. erichtag nach ſ. Marteins tag.

* Nr. 1600. 1492. 18/XI. Wir h. verlaſſen v. gütl zu Junckenhofen, erkaufft mit ſeinen zugehören (zymer) von A. Veichtmair, Achatzy dem Wagner d. j. a.; die zymer.. haben wir zu kauffen geben vmb 12 g. r., die er vns bezalen ſol zwiſchen hie v. liechtmeſs. So wir die hofſtat auch frey wolten haben, oder er durch vnſer Abſtifft oder ſeiner halben müſt abziehen, ſol er vns ſeine zymer, auff v. grunt ſtend, anpieten v. zu kauffen geben nach vier man rat v. ob wir die nit kauffen wolten, ſol er die ainen geben, der vns geuällig iſt. Aber aufferhalb vnſers w. v. w. ſol er nyemant kainen gunſt geben, weder kauffs noch beſtants. ob er aber das tät, ſo hat es nit krafft, mügen wir In darumb ſtraffen, Darumb er vns angelobt hat. Dapey: Her Eckart vicari zu Klennaw, Sixt Pachhauſer, Hs Kocher, ped zu V., Chr̃. Ottlſpurger zu Junckenhofen. Suntag nach ſ. Marteins tag.

* Nr. 1601. 1492. 8/XII. Wir h. v. v. gütl zu Pipiſried, das wir kaufft haben von Gg̃ Paldumb, Aſm Schneider 5 jar. Dapey: Mändel, Hs Kamrer, pawmaiſter in Wagenried, V. Fürſt, Gg̃ Paldumb zu P., St. vb... an vnſer frawen tag concepcionis.

Nr. 1602. 1492. 23/XII. Herzog Sigmund etc. verkauft *seinem* lieben getruen Brobste *seines* Cloſters V. v. ſ. C. *seinen* aygen Zechatt, So *er* auſs Rädlmairs gutl zu Vnndenſdorff v. des Wiltmoſers zu Wiltmos güttern hat, den er dann von ſ. Bg̃r zu München v. l. getruen Hsen Rudolff dem Jüngern erkaufft hat, vmb ain Suma gellts, der *er* gantz v. gar von dem obg. ſ. Prelatten bezaltt iſt worden.. mit *seinem* Secrett beſigllt zu Mentzing an Sontag vor dem h. Criſtag.

0. S: nur das 4theilige Schild von einem Bande umschlungen, worauf: „H. Sig."

* Nr. 1603. 1493. 7/I. Wir h. v. v. gütl zu Pipiſried Syman pecken daſelben 5 jar.. pg̃: Hs Sundermair, Hs Klam zu P., Jg̃ Hintermair zu Holtzhauſen. Dabei: Hs Kocher, V. Wildecker, Hs Kamrer montag poſt trium regum.

Nr. 1604. 1493. 20/I. Ich Paule Vend zu Weichſs v. Marg. ſ. eliche h. Bekennen.. Demnach als Barbara Engelprechtsmüllnerin, Hsen E.

Digitized by Google

e. h., den got genädig ſey, vnſer l. ſchweſter In der hofmarch V. Ein farende hab mitſampt ainer S. gelts, 60 g. r, hinder Ir verlieſs, von dem ſy dann ettlich geſchafft v. ordnung het gethon v. das.. befolhen zu volbringen.. den w. hr̄n des G. zu V... haben, V. dieweil wir als die nächſten erben Solich geſchafft.. nit veruolgen wolten laſſen.. Eruordert wir ſolich hab v. gut.. das vns die hr̄n von V. gäntzlich zw vnnſern hannden geantwortt haben.. Doch alſo das wir In.. beſtant thun ſolten für all nachgend erben .. Darauff wir.. zu porgen geſetzt L. Hintermair zu Weichſs, Lorentz Hintermair zu Ainhofen v. Fritz Schwaphauſer.. Vnd die weil v. b. beñ. ſchweſter B. müllerin v. ir hauſs wirt Hs müllner Ein leibting gehabt von g. hr̄n auff den höfen oder gütern zu Lantzenried v. auff der müll Engelprechtsmul in Krantſperger lg. vermainten Ich v. m. h vnſer beñ. ſchweſter het erlebt, die järlich gült einzenemen, die ſy Ir lebtag allain v. nit lenger auſſerhalb der Herrngult von den gutern v. mul obenb. genomen het. Des vns aber die Hr̄n von V. nit beſten noch zugeben wolten v. brauchten ſich des leibtingbrieffes.. Der ſelb klärlich Inſich helt: Alspald der leib mit tod vergangen iſt, So iſt den w. hr̄n v. g. mul v. gutter.. gantz frey ledig v. müſſig haimgeuallen.. Wie dem allen, ſo ſey wir doch der ſelben Irrung v. aller ſach.. hintergengig worden auff die Erſ. v. beſch. Sixten Pachhauſer zu V., Hsen Kocher, Claſen metzger v. Pt amptman daſelben, L. Hintermair v. L. Peck paid zu Weichſs. Den ſelben die hr̄n von V. zugeſagt.. Darauff die ſechſs Erſtlich geſprochen haben: Das ich P. V. v. M. die w. hr̄n gantz vngirrt ſullen laſſen an Iren freyen v. aigen guttern.. L. v. E. Zu dem andern: Das mir v. m. h. die wiſsgult pey den 2 guttern zu L. von dem 92ſtem jar veruallen volgen ſol v. ſunſt nichtz weiters.. darzu vns die hr̄n geben ſullen einen reiniſchen gulden, Den wir von In berait enpſangen haben. Zu dem dritten das wir.. nichtz ſchuldig ſein zu geben für veruallen gult.. hauſszins, begrebnuſs, beſincknuſs, ſpent, wachſs v. leichleg vnnſer ſchweſter.. S: Mändel v. Gḡ Sintzhauſer daſ. Z: V. Wildecker, Mr̄ Wernher zu V., Gḡ Päl zu Holtzhauſen. Dapey: Hs Kamrer, Hs zymerman v. St. v̈b... an Suntag S. Sebaſtions tag des h. martrers. O.

* Nr. 1605. 1493. 26/I. Als Caſpar.. Niderndorff.. frey ledig auffgab.. Vnd in ſeiner gegenwürtigkait auf ſeinen gepet verlieſſen wir benennts vnſer aigen Leonhartten Ziegler von Niderndorf drey jar.. erung 3 g.; er bezalt die ſchuld, ſo vns Caſpar Weber ſchuldig iſt.. pḡen: V. Funck von Tannern. Z: C. Mändel r., Joh. Kamrer, St. v̈b... am Samſtag nach conuerſionis S. Pauli.

Letzter vollständiger, aber beschädigter Eintrag in Probst Ulrich Brodkorbs Tädingbuch, aus dem übrigens einige Blätter gerissen sind.

Nr. 1606. 1493. 1/III. Corbinian Pewtler, des Rats v. Bḡr zw Freiſing verkaufft Vlrichen Brobſt zw Inderſtorff.. Syben ſch. pḡ gueter l. w.

Digitized by Google

järlicher gült auff Widerloſung awſs dem gut zw Piperſried, das Kuntz Schneyder eintaill Erlöſt hat von Th. Venden, v. er ſtatt *seiner* kinder von ſ. l. Sweher Pt Störn ErEribt v. Eingenomen, vmb 20 g. r... auf ſ. Gallen tag.. mit des v. v. w. Bernharttin Awer d. z. Caſtner zw Freiſing I. Z: Sigmund Glarr, Statſchreyber zw Freiſing v. Hs Dachawer, bḡr daſelbs.. freytag nach Invocauit in der vaſten.

O. S. beiliegend: 3 Ringe auf jedem Felde der gespaltenen T. und über dem H. an jedem der Büffelhörner, die mit 3 weitern enden; cfr. das erste von Auer M. B. X. Taf. V.

* Nr. 1607. 1493. 1/III. Corb. Pewtler etc. *wie vor, verkauft demselben sein* aigen wiſen zu PiperſRied.. ſy haben bezalt Ein ſölhe Suma geltz, der *ihm* dauor gantz wolbenuegt. *S., Z. und T. wie vor.* O.

XXII. Probst Augustin Dachauer, erw. 1493. † 26/XII 1504.

Nr. 1608. 1493. 1/V. Sixtus Ep̄us Friſing. 40 dies indulgentiarum concedit omnibus xp̄i fidelibus confeſſis et contritis, qui in Capella ſ. Marie Moñii b. Petri et Pauli ap̄lorum in V. et in alia capella dñi prelati eiusdem Moñii *certis* diebus miſſis interſuerint, et, cum ipſis xp̄i fidelibus huiusmodi miſſas audientibus oſculum pacis, in quadam tabula ex antiqua conſuetudine, uti accepimus, introducta porrigiur et offertur, ipſisque ſic deuote ſuscipientibus.. in caſtro Friſinḡ. die prima menſis Maji. O.

Nr. 1609. 1493. 7/X. Oswald Schönpühler zw Suning, Pſſ. zw Cr. alls obman, Hr von Camerberg zw Hilkerſshauſen, Ritter, Wilhalm von Camer zu Ytzendorf, Hs Sickenhauſer, Caſſtner zw Cr., Th. Werndel, Richter zw Haimhauſen, M. Poſch von Erdwegk v. Märckl Pawr von Marchpach ſprechen in der güttigkait in der Irrung zwiſchen den gantzen Gemain Peterſhauſen v. Glanperchach, antreffennt den plümpſüch v. viechtrib der Ros und Küe, *bezeichnen Gränzen*.. mer: wo dj zwen hertter mit iren hertten v. viech aneinander begegen, alſdan ſo ſülle dj mynder der merern hertt aus dem weg ſlahen, wie von allter herkomen iſt.. Welcher tail das geuerlich vberfüer, der war dem andern tail vmb all ſein zuſpruch v. ſchaden v. der herſchafft vmb 24 pf. pḡ vnläſlich zu bezalen verfallen.. S. der Obmann an Montag nach ſ. Franciſſen tag des h. Peichtigers. O.

† Nr. 1610. 1493. 13/X. L. Clinger von Eglofsried hat.. her Auguſtin brobſt zu V. verlaſſen den hof 3 jar.. gült n. S. ſ. erung 17 g. r. *in 3 Fristen*.. mit des erſ. v. w. Hsen Viſchinger, der zeit Kamrer zu Vndenſdorff I. Z: die erb. Pt Albrecht zu V., Gḡ Schmid zu Geppfertzhauſen.. an Suntag S. Kolmans tag.

† Nr. 1611. 1493. 15/X. A. Lanckmair zu Glanperchach hat, demnach v. *sein* muter ſalge mit tod vergangen, h. Auguſtin br... den hof verlaſſen 3 jar.. g. n. ſ. ſ. *sein* hr̄n haben ain hofſtat oder angerlen aufs dem hof genomen, *seinen* nachperen in ir gut verlaſſen, des hat *er sich* frey-

Digitized by Google

willigklich verzigen v. nachgeben .. eingang v. erung 23 g. r. *in 2 Friſten* je auff weinachten. S: Hs Viſchinger, Kamrer zu V.. Z: Sixt Käffrer, bgr zu Dachaw, Hs Güchtl zu Kamer, Jg Weſtermair zu Glanperchach, Hsl Lanckmair zu Perterſhauſen v. M. Vorſter zu P. Erichtag vor S. Gallen tag.

† Nr. 1612. 1493. 17/X. Ich L. Weber, den man nennt Eberwein, zu Ottmerſhart bekenn, demnach vnd mein l. vater Hs Eberwein .. zu gutem alter komen .. den hof nymer pawen wolt oder macht, mit gunſt, w. v. w. Elſpeten, m. l. muter, Jgen m. bruders v. Agneſen m. ſchweſter hat er den aufgeben .. Nachmals han ich m. g. h. erpeten, das er mir ſeiner wirden hof verlaſſen hat 3 jar .. V. die weil benanter hof ein Drittal gut iſt, ſol ich den meinen hrn järlichen verdienen v. den drittal davon geben auff järlich beſchaw mitſampt andrer gült pey klain v. groſs nach Ires ſalpuchs ſag, v. ob ich nach der beſchaw kain geding mit meinen hrn vmb ein genants traid mocht machen, oder ob ſy den drittal wolten haben v. mir von In ein Drittaler geſchickt würd, ſol ich den drittal geben v. legen nach recht v. gewonhait Ires gotſhauſs gantz getrewlich. Ich ſol v. wil .. bezallen all auſsſtendt .. Es iſt auch nämlich beredt worden, Demnach v. ich gen ettlichen meiner widerſachern In recht geſtanden, ob die vnfreuntſchafft oder aincherlay von meinen wegen gen dem gotſhauſs ſuchen wolten, ſol ich m. hrn v. ir g. gegen den ſelben an allen ſchaden halten .. zu erung 16 g. r., nämlich 8 g., ſo ich hewrat in 14 tagen vngeuerlich v. darnach in der nächſten Stifft zwen g. r. v. darnach die zway jar all jar 3 g. zuſampt andrer gült. V. ſo die 3 jar verſchinen v. ergangen ſein, alsdann iſt meinem hrn der hof .. ganz frey .. mugen den verlaſſen, wo, wem v. wie verluſt .. v. ob ich noch auffſtend gult ſchuldig war oder ob vnpaw pey dem hof erfunden wurd, die ſelben ſchuld v. vnpaws mugen mein hrn bekomen v. habhafft werden pey mir, aller meiner hab, wo ſy die erforſchen, Darinn mich nichtz beſchirmen oder fürtragen ſol .. pgen: Hs Fuchſſel zu Weyarn, Pt Wilhalm zu Ottmerſhart, Hs Weber zu Werd v. Partel Schneider zu V... Des zu warem vrkünt geben wir .. obenbenent .. den brieff, beſtants v. auffgab halben des beſtimpten hofs, mit des e. v. w. Hs Viſchingers Kamrer l. Z: Pt Albrecht zu V., Pt Grieſswirt zu Swaphauſen, M. Vorſter .. pfinztag nach ſ. Gallen tag.

Nr. 1613. 1493. 10/XI. Sixtus Eps Friſing. concedit in eccleſia S. Marie in Vnd. indulgentias 40 dierum et ad duo altaria noviter erecta, nondum conſecrata, 10 dierum, et prorogat ad oſculum pacis in capella Prelati ejusdem moñii datas .. in Caſtro ſuo Friſ. die decima m. Nouembris.

O. Kleines S. in rothem Wachse: ein Engel hält 2 C. mit dem Mohrenkopf und dem Tannberg'schen Wappen.

Nr. 1614. 1493. 15/XI. Hainrich von Kamerberg zu Hilgkershauſen Ritter Bekennt .. Als die zwaytail zehents aus dem hof zu Wiltmoſs v.

auſs der hub zu Vnndenſdorff, die Radlmair pawt, in Krantſperger lg. von *ihm* zu lehen rurend, v. derſelb zehent In kauffsweyſs an den w. H. Prelaten v. C. des g. V. komen v. verkaufft ſind, iſt *er* von den durchl. f. v. H. H. Sigmund v. Albrecht gebrudern vnd Hz. in B. ſ. g. h. ernſtlich erſucht, Auch von bemelten Pr. v. C. diemutigklich erpeten, Inen v. i. g. das beñ. lehen nach ze geben.. Solich erſuchen v. gepet angeſehen, Auch Got zu lob v. zu troſt aller *seiner* Vordern ſelen.. veraignet *er* Inen den.. zu Vnndenſdorff an freytag nach ſ. Marteins tag.

O. S. das gen rechts gewendete Beil in der T. und in dem Hute über dem Helm.

Nr. 1615. 1493. 17/XI. Triſtandus de Salazar Archiepus Senonenſis Galliarum et Germanie Primas Vñſis pr̃entes lr̃as Inſpecturis Sltem in dño. Gratum Deo pariter et acceptum credimus Impendere famulatum, dum criſtifideles ad illa caritatis opera Incitamus, per que ſuarum ſalus acquiritur animarum. Cupientes igitur, vt ecc̃lia ſeu moñium in V. in honore B. Marie v. Dei genitricis fundata ſeu fundatum, In ſuis tecto, parietibus, ſtructuris et edificiis Reparetur, manuteneatur et conſeruetur, librisque, calicibus et aliis ec̃cleſticis ornamentis muniatur.. Dilecti ñri vñlis pris Auguſtini ppti ac t. c. ſupplicationibus Inclinati, Omnibus.. confeſſis.. qui *certis* diebus.. viſitauerint et.. manus porrexerint adjutrices.. Similiter Pr̃ nr̃ et Aue Maria ad duo altaria de nouo erecta.. deuote dicentibus Tociens quociens 40 dies relaxamus.. perpetuis tpibus.. Datum in predicto Moñio de Vnndenſdorff, 17ma die m. Nouembris.. Poñtus Alexandri P. VI ao 2od. De mandato Rm̃i *subscr.* Lauricet. *In revoluto:* Sixtus Epus Friſ... expreſſum prebet aſſenſum.. in caſtro ſuo Friſ. die 18va m. Novembris anno eodem.

O. 2 S. 1. „Sigillum maximum Tristandi Archiepiscopi Senonensis" an rothseidnem Bande in weissem Wachs: Unter gothischer Halle die Steinigung des h. Stephanus; unten in einer Nische: Brustbild eines Bischofs, r. u. l. gevierte, Sternen besäete Schilde. 2. Das Kleinere des B. Sixtus wie früher.

Nr. 1616. 1493. 18/XI. Clas Wackrer von Odlczhauſen verkauft ſ. SteufSun Vczen Müllner, dem ſchuchmacher, bg̃r zu München, Kathrein ſ. e. h. *sein* ängerl zu nidern Vmpach, mer 4 püſing ackers in dem erſten veld, in dem andern 5, im dritten 6, alles zu Vmpach vmb 8 g. r... mit des ſürnämen v. w. Niclaſen Fues Vntterr. zu M. I. Z: Jg̃ Widman v. Hs Newnhauſer baid ſchuchmacher v. bg̃r zu M... an Montag vor ſ. Corbinians tag. O.

Nr. 1617. 1493. 24//XI. V. Vend, weber zu Pipifried, verkauft.. Hr̃n Aug. Br. v. C. ain g. r. ewigs järlichs Zinſs aus *seinem* frey aigen güttel vmb 20 g. r... ewiger widerkauff vergunt auff einen yeden ſ. Gallentag. S: Hs Viſchinger K. zu V. Z: Hs Ziegler zu P., Maiſter Hs Koch, St. vb. zu V... an Suntage vor ſ. Katherina tag.

O. „S. Hans vischingr"; Tartsche: 3 Fische im Dreyeck gestellt; auf dem Helm 2 Fische kopfabwärts, wie Hörner.

† Nr. 1618. 1493. 14/XI. Ich Hsl Plapſch zu Lochhof v. Ich Vll

Digitized by Google

Plapſch daſelben gebruder bekennen.. Demnach als Jḡ Peck zu Ottmerſhart v. St. Heckmair zu Petenpach, als gerhaben von vnſern wegen, Dem erw. h. v. v. Hr̄n Vlrichen brobſt.. in trews hannt zu behalten heten geben 62 g. r. in golt v. münſs, Das vns angeſtorben v. ererbt hetten von v. l. vater Jḡen Plapſchen, etwan zu Petenpach, Dem got genad, v. als wir ſolich gelt haben wolten, weyter in vnnſern nutz zewenden, hat vns der w. h. v. vater H. Auguſtin brobſte.. die beñ. Summe gelts der 62 g. bezalt.. S: Hs Viſchinger, K. Dapey: V. Fürſt pawm. zu Wag., mſtr Hs Koch, mſtr Hs zymermon, mſtr Pauls pader zu V., St. Heckmair zu P. v. Hs Viſchlehner zu Lochhof.. acta dc̄a ante Katherine.

Nr. 1619. 1493. 7/XII. V. Zöttel v. Katherina ſ. E. h. zue Ruderſperg verkaufen *ihre* aygen holtzmarich zue Reichertzhauſen im Heſelgraben in Aycher Landtg. den Erb. Hsen Rupprechtten Schuſter, Elſspethen ſ. E. h., Hsen Sundermair, Barbara ſ. E. h., alle zue Pipinſsried, vmb dritthalben v. funfftzigk g. r. S: der bḡr deſs m. zu Altominſter. Z: Erhard v. Cf̄f Pader gebruder, b. b... an Sambſtag nach ſ. Nicklauſs tag deſs h. B. O.

† Nr. 1620. 1493. 8/XII. Hsl Viechter zu Ottmerſhart bekennt fur *sich* v. Anna ſ. h. Demnach vnd *er* ein ſtifft auff einen guttel zu O. het von den w. h. v. g. zu V., Auch derſelben *seiner* hr̄n verſprochner diener was im ziegelſtadel, v. dieweil *er* aber auſs *seiner* thorhait zu zwain malen vber verpurgt *sich* von *seiner* hauſſrawen, auch von dem gedachten güttel v. auſs *seiner* hr̄n verſprochen dienſt vnuerrechent gult v. dienſts gangen iſt, darumb er dann pillich mercklich ſtraff verdient het, Doch durch gut frewndt v. nachpern iſt *er* verſont worden mit *seinen* ḡdgen h. h. Aug. br... Alſo das *er seinen* hr̄n v. ſ. g. ir aigen guttel für *sich* v. ſ. hauſsfrau frey ledig auff haben geben.. v. dieweil *er* noch vnuerrechent was vmb gult v. dienſt, haben *sein* hr̄n ein auffrichte volle rechnung thon, dar Inn ſich warlich erfand, das *er* ſchuldig was vber all *sein* dienſt v. arbait 3 ſeck roggen, 4 ſ. habern, 6 ſch. v. 7 pḡ. ſolich auffſtendig gült v. ſchuld haben *sein* hr̄n durch gotſwillen v. von ſ. v. ſ. guten frewnd gepet willen gantz nachgelaſſen, des *er* v. ſ. h. pillich zedanckhen haben v. alſo verzeihen *sie sich* des ged. güttels.. S: des Erſ. Jḡen Sintzhauſer zu V. Z: Hs Kocher zu V., L. Keyl zu Ottm. Dapey: Jḡ Alſhaimer richter, Hs Viſchinger K., Hs Koch, all Im kloſter, mſtr Hs zymermon, mſtr Pauls pader, A. Peck, burger zu Vnndenſdorff v. A. Weber zu Glan.. dc̄a concepcionis Marie.

Nr. 1621. 1493. 9/XII. Criſtoff Tanner, bḡr zue Reickerſshofen, Alſs gewaltiger procurator *seiner* l. ſweſter Agneſsen zue Schlitters im Ollerſtall Rattenberger gerichts v. Mr̄ Truenttern Eelichen hauſſraue, verkauft den Erbtayl väterlich v. müeterlich, So *sein* beñ. ſweſter gehabt hat zue Pippinſsried in Vnndenſſtorffer Hofmarch v. Cranſperger Landtg. dem beſch. Jeronimo Wagner, Margrethen ſ. h., *seinem* l. ſwager v. Sweſter daſelbs vmb

Digitized by Google

4 g. r.; kauflewt: Hs Sundermair, Ruprecht Schuſter, Jḡ Paldumb, all zu P. S: der bḡr.. zu Altomunſter. Z: V. Zettl von Ruderſperg, M. Ärb von Wolmoſs.. an montag nach v. l. Fr. tag Concepcionis. O.

Nr. 1622. 1494. 8/I. Ich Anna Präntlin von V. Bekenn, Demnach ich zu gutem alter komen was, ganz aufgearbait, mir ſelbs nymer helffen mocht, Auch kainerlay troſt oder hilff von meinen freunten het noch gewarten was, Hat ſich.. H. Aug. Br. des w. G. z. V. Sein Convent vber mich Erparmet, mein getrew dienſt angeſehen v. mich durch gotes willen in ir Spital genomen, die gemain pfrünt, ſo man daſelben den Armen durch gotes willen gibt, mein lebtag zugeſagt. Doch Alſo, Die weil v. ich mich redlich, Erſamlich v. frumcklich halt, nit krieg, Vnlieb oder zorn mach, So gibt man mir in Speyſs, brot v. getranckh Als andern. Das ſelb ſol ich zu meiner notturfft brauchen v. nit weyter, Ain kamer ſol mir gezaigt werden Im Spital, daſelben ich ligen ſol v. mein aigen pettgewant haben v. mit mir bringen. Mein geñ. herr hat mir zugeſagt das pier ze geben, nammlich von Sand marteins tag piſs zu S. Jorgen tag taglich anderhalb maſs geſind pier. Gewandt, ſchuch v. ander notturfft ſol ich ſelbs haben v. beſtellen an des gotſhaus ſchaden. Darumb mir mein herr vergunt hat, das ich mir ſelbs ſpinnen mag zu meinem nutz. Gewonhait v. die geſatzt des ſpitals ſol ich halten v. nach geſchäfft eines Spitalmaiſters hanndeln, In allen ſachen. Sumerzeiten als ander mit Jeten v. grün krawt ze krewten willig ſein, nit aufgen, noch vber nacht auſbleiben an willen v. wiſſen ains ſpitalmaiſters. Ich han.. geben 32 g. r., die ich mir vor (in) meinen dienſten erſpart han, in troſt mein v. m. vordern ſelen v. angeſehen die genad yecz mir beſchehen v. vor meiner muter ſaligen, die auch ir zeit beſchloſſen hat In beñ. Spital.. V. ſo ich mit tod vergangen pin, das ich der gutigkait gotes beſilh, was ich hinder mir laſs, pey clain v. groſs.. ſol alles pey dem Spital v. G. beleiben, als dann pey allen Spitaln recht v. gewonhait iſt, dann auſgenomen mein pettgewant mit ſ. z. hat mir mein ḡ. H. Erlaubt v. vergünt meiner freundt ainen ze ordnen.. mit Hs Viſchinger K. I. Z: die beſch. Mſtr Hs Koch Im Kloſter, Jḡ gaſtknecht daſelbs. Dapey: Hs Prantl zu Arnpach, Hs Zymerman zu V. v. Pauls Pader daſ... an S. Erhards tag. O.

† Nr. 1623. ... V. Weyhenperger zu Alſmoſs, demnach vnd *er*.. armut, alter v. kranckhait halben den hof zu Alſmoſs nymer vermocht zu pawen.. den aufgeben.. haben ſ. h. ſeiner gepet, armüt v. durch gotes willen auſſtend gult gantz abgelaſſen, hierauf verzeiht *er sich* benanter ſtifft v. herren genad auf berürtem hof. S: der Erſ. v. w. bḡrmaiſter zu Aialing. *Name des Sieglers, Zeugen und Datum fehlen.*

† Nr. 1624. ... P. Rumel zu Alsmoſs *erhält* den von V. Weyhenperger *aufgebenen* hof 3 jar; porgen: die beſch. V. Walther von Hauſen, Hs v. Jḡ die Rumel *seine* brüder zu Alsmoſs. *S., Z. u. Dat. fehlen.*

Digitized by Google

Nr. 1625. 1494. 19/I. Thoman Huber, Th. Webers ettwan zu Ottmershart elicher Sun, verkauft für *sich* v. *sein* l. muter Barbara, Auch mit wiſſen der Erſ. V. Huber zu O., Pt Huber zu Vnd. ſeiner gerhaben v. nächſten fründ *seinen* l. vettern Hsen Rotfuſs, weber zu O., *seinen* halben tail an dem gutel zu O., als *er* das ererbt hat von ſ. vater v. gantz freyſs aigen iſt, dann ausgenomen, das järlich daraufs geth ain halber g. r. dem lieben S. Moritzen zu Ottm. auf ewige Lösung, *die er* hiemit auch ſ. l. veter gibt. S: Hs Viſchinger K. Z: Hs Streber zu Ried, Pt Wilhalm zu O. v. Jg̃ Weſtermair zu Glan.. Suntag vor Conuerſionis Pauli. O.

Nr. 1626. 1494. 26/I. Hs Rotfuſs, weber zu Ottmerſhart, verkauft.. H. Aug. Br. *sein* frey aigen gütl zu O. in Dachawer Landg. S: Hs Viſchinger. Z: die beſch. mſtr Hs Koch im Kloſter zu V. v. Jg̃ gaſtknecht daſelben Suntag nach S. Pauls bekerung.

O. Auch im Saalbuch, wo vor ihr die Nr. 1623 und 1624 gereiht sind.

Nr. 1627. 1494. 17/II. Katherina Huberin, wittib g. zue Sittenpach, verkauft mit Ratt, gunſt v. willen *ihrer* Erben v. peſten frewnt aufs *ihren* zwain HofStetten, aine darauff *sie* yetz v. weſenlich Sitzt, die ander genant dꝰſs Neſelſs HofStat, mitSampt payden gärtten, darpey v. in die zway ſelder in yedeſs ain halbe juchart ackerſs.. ainen g. R. jarlichs zins v. ewigſs geltz dem Erb. Hsen Müller zue Weickerſshofen, Margrethen ſ. E. H. vmb 20 g. guter R... järlichen zu bezalen auff den weiſſen Sontag.. Sy haben *ihr* auch die lieb v. frewntſchaft tan v. *ihr* v. i. E. ewige loſung gelaſſen. S.. des m. zue Altomünſter. Z: die Erb. Gg̃ Tuchſcherer, Lienhart Glaner b. b. daſelbs.. montag nach dem weiſſen ſontag. O.

Nr. 1628. 1494. 4/III. A. Fürſt, den man nenpet Waidlich, zu Ärmpach.. da *er* aber das güttl nymer pawn wolt, noch möcht, hat es aufgeben.. v... Aug. Br. ..es L. Weber verlaſſen 3 jar.. gült n. ſ. ſ. S: Hs Viſchinger. SZ: Hs Schmid zu Armpach, Paule Kar v. L. Seytz daſ. Erichtag nach oculi in der vaſten.

O. Pap.-Urk. mit aufg. S. Die Abschrift im Saalbuch von der gleichen Hand mit dem Zusatz: Dabei: die Ers. Jorg Almshaimer richter zu Vnnd., Hs Schmid richter zu Armpach und Th. Waidlich daselben.

† Nr. 1629. 1494. 27/IV. Ich A. Götz zu Euchenhofen bekenn.. Demnach m. l. vater Hs Götz mit tod vergangen was, ward den w. h. v. g V. Ir hof zu E. gantz frey ledig v. müſſig, den Barbara G. m. l. muter nymer pawen wolt, gab den auff.. nachmals mir.. h. Aug. Br. den verlaſſen haben 3 jar; g. n. ſ. ſ... Die holtzmarch zu dem hof gehörend, haben In m hñ vorbehalten, darInn ſol ich nichtz hacken noch prenſten, dann was ich vngeüerlich zu zawn, glanter v. prennholz notturftig pin, wo ich aber zymer holtz zu dem gut bedorfft, ſol mir m. h. durch ſeinen vorſter zaigen v. geben, weyter han ich mit dem holtz nichtz zu hanndeln. Mein

Digitized by Google

g̃. h̃ hat mir vergunt meiner muter ein hewſslen zeſetzen auff ſ. gotſhauſs grunt in der pewnt enhalb des furts, Doch alſo wann mein muter mit tod vergieng oder von dem hewſseln wurd ziehen, ſo ſol das hewſseln mit ſ. z. meiner hr̃n v. g. V. aigen ſein.. einganck v. erung 8 g. r. *in 2 Friſten* .. mit des furnamen v. w. Hſen Viſchinger K. I. Z: M. Vorſter, Partlme Schneider zu V., V. Widman pawmaiſter.. an ſuntag nach ſ. Georgen tag.

Nr. 1630. 1494. 9/VI.. Cum Auguſtino p̃pto, Gabriele dec. t. q. C. in V. Narciſſus Abbas, Gregorius prior ac t. C. Moñii in Benedictenpeuern o. ſ. Ben. Auguſt. d. antiquam fraternitatem renouant.. Nona die junii. O.

† Nr. 1631. 1494. 22/VI. Hs Weber von Lanſperſried v. Elſpet ſ. h. hat.. h. Aug. Br. verlaſſen ain hofſtat, als *ihnen* die aufsgezaigt iſt zu L., darzu ain Juchart ackhers in yedes veld v. 3 tagwerch wiſmats auff dem puchlack, das in ſeiner wirden hof gehört zu L. 3 jar, zu verzinſen zu r. gultzeit 8 ſch. pg̃ v. 6 ſtpg̃.. das waſſer, ſo *er* durch den ainen ackher gennt hat, ſol *er seiner* hr̃n pawren auff dem hof auch nach nutz zu laſſen gen, *er* v. ſ. h. ſüllen *sich* nachperlich halten, v. dem pawern auff dem hof kainerley irrung thun an ſeinen veldern, wiſmaten v. a... mit des e. v. v. Hannſen Hundt, pfleger zu Nänhofen I. Z: die erb. mſtr Jg̃ maler zu Pruck v. V. Fürſt pawm. zu Wag... an Suntag S. Achatzy tag.

Nr. 1632. 1494. 7/VII. Jg̃ Wagner zw Illichdorff bechennt v. vergicht, als *er* den hof beſtanden hat v. das guetlen, das Jg̃ Kürſner ſaliger gedachtnüſs ingehabt v. gepawt hat, das dann aigen, gulper v. zinſper iſt gen Inderſsdorf von den Erſ. v. w. Hſen Brentel, bg̃rmſtr zu Burckham, v. V. Pöcken auch geſworns rats daſ. als den anwalten ſ gñ. H. zu Ind., den es befolchen iſt geweſen, 9 gantze jar mit willen v. w. St. Keglas, L. Widmans v. Hſen Schuſters zu I. als tragern v. gerhabern der verlaſſen kind.. S: Hs Brentel. Z: L. Schötting, Ctz Schmätz bg̃r zw B... am Montag nach ſ. Vlrichs tag deſs h. biſcholſs.

Pap.-Urkunde. S. unkenntlich.

Nr. 1633. 1494. 21/VII. Vitus p̃ptus, Caſpar dec. t. q. c. moñii S. Michaelis Archangeli ad inſulas Vlme cañorum o. ſ. Aug. Conſtancienſis dioc. Aug. P̃pto, Gabrieli dec. t. q. c. in Vnd. foedus offerunt.. Duodecimo Kl. Auguſti.

O. 2 ovale S. in gr. u. w. Wachse; den Erzengel, den Drachen bekämpfend, und einen Bischof in gothischen Hallen darstellend.

Nr. 1634. 1494. 8/VIII. Vlrich, Criſtoff v. Andre die Marſchalk, gebrüder, Gg̃en Marſchalks, weylent geſeſſen zu Pipperſried, ſäligen Eelich Süne.. haben geaignet v. vbergeben *ihrer* l. Sweſter Dorothea, Hſen Künmans e. h. *ihren* tail v. gerechtigkaiten an dem Gütel zu Pipperſried in Innderſtorffer hofmarch, ain tail in kranſperger v. etlich grünt in Aycher lanndg., ains tails aigen v. ains tails lehen, darauf ſy ſitzent.. damit das

Digitized by Google

Sy deſtpas verheyrat worden iſt. Herauf ſo verzeihen *sie sich* der obgeſchriben *ihrer* dreyr tail . . doch yedem tail hierinn vorbehalten v. vnuerzigen, Rechte eribſchafft, die der tod zwiſchen *ihnen* nemen v. geben mag . . S: des fürſ. v. w. Hsen Hoffſteter bgr zu München. Z: die erb. Hs Streicher prew v. Pt Weiſs ſchneider p. b. zu M., Hs Siber v. Hs Schuſter p. zu P. . , an freytag vor S. Laurenczen tag. O.

Nr. 1635. 1494. 10/VIII. Nos Udalricus . . Epus Salon. Ord. ſ. Franciſci et S. Theol. profeſſor ac Rmi . . Sixti, Epi Friſ. In pontificalibus vice gerentes Conſtare volumus . . quod ſub anno . . Pontus . . Alexandri Pp VI Ao tertio decima m. Auguſti . . duo altaria conſecrauimus in monii Vndenſtorff . . vnum in honore int. V. Marie, alterum in h. omnium fidelium animarum. Cupientes igitur omnibus xpi fidelibus vere penitentibus Confeſſis et Contritis, qui dictam eccliam monii V. atque altaria predicta deuote viſitauerint, Singulis diebus dominicis et feſtiuis diuinis in eadem celebrandis officiis et predicationibus interſuerint, et cum Criſti corpus vel Oleum ſanctum infirmis porrectum fuerit, Seu qui in pulſu angelice ſalutationis de mane vel ſero flexis genibus tres angelicas ſalutationes dixerint. Nec non et qui in ſabbatinis noctibus eccliam ſeu cimiterium circumeundo deuote ob defunctorum Refrigerium ter pr nr cum Aue M. dixerint, Ac qui ad ſabricam, ornamenta ſev alia neceſſaria ipſius ecclie manus ſuas adjutrices porrexerint et eidem ſuam eleemoſynam, cujusvis nominis ſeu conditionis exiſtat, dimiſerint et pro omnibus fidelibus defunctis ſuas orationes et alia opera pietatis impenderint, tociens quociens hujusmodi cum deuotione fecerint, omnibus et ſingulis infraſcriptis feſtibus vlt Natiuitatis, Circumciſionis, Ephie, palmarum, Cene dni, paraſceues, paſce, Aſcenſionis, penthecoſtes, Trinitatis, Corporis Criſti, Armorum xpi, Transfiguracionis eiusdem, In feſtis b. v. Marie Purificationis, Annunciacionis, Viſitacionis, Aſſumptionis, Et in 40ma die eiusdem Aſſumptionis, Natiuitatis, preſentationis et Conceptionis ejusdem, Et in feſtis patronorum ac ſſ. Joachim et Joſeph, Omnium fid. animarum, Sti Lamperti Epi Friſ. et S. Cecilie v., jam dictam eccliam viſitauerint vel exornauerint . . 40 dies criminalium et annum venialium indulgencias miſericorditer in dno relaxamus . . Datum anno, die et loco prenotatis.

O. S. des Weihbischofs Ulrich Pranberger rund in r. W.: der englische Gruss; unten eine T. mit einer Lilie.

Nr. 1636. 1494. 25/III. Ich Rüdolff von Haſslanng Ritter, der zeyt phleger zů Aichach Bekenn . . Das an hüitt dar für mich komen ſind Nemlich die ganntz gemaind gemainlich zu Kümetzhouen an ainem v. Hs der paur, yecz zum Diechtenberg geſeſſen, Annderſtails, legten für mich ainen Spruchbrieff *(der theilweise eingeschaltet wird s. Nr. 1581)* . . Deſshalb Sy Irrig v. miteinannder in Strit, dann der zimlichen v. gewonnlichen Zeit kain tag benennt wer . . So wollten Sy des Enntſchaids von mir gewärtig ſein. V. als

bed tail.. Enntlich on verrer Waygrung mit Irn angeregten trewn bey mir belyben, Darauff hab ich geſprochen v. der zymlichen v. gewonlich Zeytt tag beſtympt v. benennt: Nemlich So ſ. Jorigen tag ains jeden Jars Erſcheint, ſo ſol ſich yedertail ſeins aufszaigens Hallten v. kain tail auff den anndern nit treyben annderſt, dann wie der oben angetzogen Spruchbrieff aufweyſſt. Wann v. ſobald aber ſ. Bartholomeſtag yedes Jars verſchinen iſt, So mügen bedtail an Ennden, da dy frücht gehaimt ſind, Es ſey auff Wiſen oder auff äckhern, In Holltz v. zufeld, gegen v. auffeinander treyben v. beſuchen. Doch ob auff Etlichen äckhern oder Wiſen dy frücht dennocht nit gehaimt Weren, ſollt derſelben verſchonet werden, biſs dy frucht darob auch vngeuerlich gehaimt v. Eingepracht wurden, Vnd ſonnſt.. der Spruch.. bey krefften beleyben v. hiemit vnuerletzt ſein. SS. Geben.. auff Montag Nach ſ. Bartolomeſ tag.

O. S. Tartsche wie früher s. S. N. 69 zu B. I; auf dem Helm ein Spitzhut mit Busch.

† Nr. 1637. 1494. 1/IX. Wir Auguſtin Br... bekennen.. das wir aus wolbedachtem müet, zeitigen rat, gantzen wiſſen vnnſerm gotſhhauſs zu nutz.. verlaſſen hiennt in krafft des br. v. frey aigen hof zu Hochmating.. Walthaſarn Harder daſelben v. ſ. erben 10 jar.. nach aufsgang der jar, die er vor in verſchreibung von vns hat, Doch alſo das er oder ſ. e. weſlich darauff ſitzen v... geben ſullen 24 pf pḡ guter l. w. v. für den zehent, der aller vnſer iſt, 8 ſch. pḡ; 60 pḡ für das weyſat, 12 ſtifft pḡ, 10 ſch. pḡ für 3 fuder harthä, 25 pf. ſchmaltz v. 6 klaſſter ſchewter ſol er vns in ſeiner koſt hackhen v. klyeben laſſen; davon ſullen wir das hackherlon bezalen, v. mit vnnſer fuer füren, wo wir ſy haben wellen; Er ſol vns vber Sümer halten in vnnſer waid daſelben 20 rynnder, vns an ſchaden des waidt gelts v. trewlich bewaren alls ſein aigen vich. Welichs Jars er oder ſ. e. gult nit geben, Haben wir vollen gewalt, ſy darumb ze pfennden.. Den hof.. ſullen ſy pewlich v. weſlich halten v. ſtellen.. weder tailen noch rainen, nichtz daraufs verlaſſen, verwechſſeln oder verkümern. Die holtzmarch, zu v. hof gehörend, panholtz v. andre, ſüllen ſy trewlich behutten, nichtz darinn hackhen, hingeben, noch verkauffen, Dann was ſy vngeuärlich zu prenn v. zawnholtz zu v. hof notturfftig ſein; Ob ſy dann zymerholtz notturfftig wurden, ſullen ſy nemen, wo wir In das zaigen. Schlayſsholtz, Dachſſenſtauden, affterſchleg v. winntwürff mugen ſy auch zu notturfft prauchen oder zymlich verkauffen vngeuärlich. Ire geſtifften Jar.. nyemant vbergeben noch.. Setzen.. on v. willen. Ob ſy aber.. der artickel ainen oder mer vberfuren.. ſullen ſy von irn Jaren v. gerechtigkait veruallen ſein. Ob ſy aber ye von dem hof ziehen wolten oder mueſſten, ſullen ſy vns den frey auffgeben v. vns mit kainen andern mair beſchwären. Es iſt auch beredt worden, ob die zymer des hofs aufs irem vnfleyſs oder ſchulden verprunnen, Da got vor ſey, ſullen ſy vns den hof nach notturfft wider Erzymern an v.

Digitized by Google

ſchaden. Ob aber ſach wär, Das die zymer von wildem fewr oder von vnnſern wegen verprunnen, Das ſich warlich erfünde, ſo ſullen wir In ein hilff in den zymern thůn nach rat pyderlewt vngeuärlich. mer iſt geredt, ob wir durch raiſs oder kriegslewff muſſten vnſer vich, roſs, kue, ſchaff v. andres aüffchlahen, mit dem ſol er vns einlaſſen, vns das trewlich halten an merklich beſchwarung. V. ſo die Jar.. verſchynen ſein oder ob ſy ire recht, wie oben ſtet, verworchten, Alsdann iſt vns der b. hof frey.. haim geuallen, mugen den verlaſſen, wie v. wem vns verluſt.. V. ſo ſy alſo abziehen, Sullen ſy vns pey dem hof laſſen bericht v. was von recht darein gehört v. dapey beleiben ſol.. auſſtend.. mügen wir bekennen pey In auff aller Ir hab v. gut, wo ſy die haben.. Alles trewlich v. vngeuarlich. Des zu warem vrkundt g. w. In den br. b. mit vnſer der Prelatur Secret I., Der geben iſt an S. Egidius tag.

† Nr. 1638. 1494. 18/X. Hs Eberwein zu Hurttelbach *wird nach des* vaters Erhart E. tod der hof verlaſſen 3 jar ſamt holtzmarch; gült: 4 ſ. rog., 4 ſ. hab., $^1/_2$ ſ. waitz., $^1/_2$ ſ. gerſt., zu wiſsg. 8 ſch. pğ, ain roſs gen Kelhaim oder wan man nit fert, 3 ſch. pğ, 100 air, 10 käſs, 10 hünr, 2 gens, ain weyſat oder 24 pğ, zwo hennen, ze vogtey ain metzen habern v. 12 ſt. pğ. Pğen: V. Seytz von Gruphofen, L. Seytz zw Armpach, Partl Stiglmair zu Frawnhofen, Htz Mair, Hs Kramer v. Caſpar Siber zu Hurtt. S: Hs Viſchinger K. Z: die Erſ. v. beſch. Jğ Almſhaimer r. zu V. v. St. Metzger zu Glan, an S. Lucas tag.

Nr. 1639. 1494. 8/XI. Sigmund Phallntzgraue etc. *bewilligt* auff anbringen des Erſamen Ingott *seines* l. getruen, Br. v. C. ſ. Cl. zu Vnndenſdorff von des mangls v. gebrechen wegen, So ir müller auf der vnnttern mül zů Veltmoching an gehülltz haben, das der v. all annder des g. künfftig müller fürtter das Badhollz, In maſſen vnnd das denen von Veltmoching verſchriben iſt, Järlichen an dem mandllach, ſein anzal wie annder ſein mitgewontten, ſchlagen ſol v. mag an menigclich Irrung.. geben v. mit *seinem* zeruck auffgedruckten Secrett uerſecrettiert zu München an Sambſtag uor S. Marteins tag.

Pap.-Urk. Rückwärts in r. W.: das viertheilige Schild, darüber das Brustbild.

Nr. 1640. 1494. 12/XI. Jorg von Gumppenperg, Ritter, Pfl. zw Pfaffenhouen, *spricht als Schiedsrichter* zwiſchen der Erw. fr. fr. Barbara Abbtiſſin v. C. zw Geyſenueld v. Hsen Nydermair von Ror *auf Vortrag* Albrechts Paldinger BrobſtRichter zw Gaymerſhaim Alſs volmächtigen anwalds der obğ. Frauen *nach Zeugen Verhör:* das der Wolffdrüffel das holtz.. zu 3 tagwerch pillich *seiner* frawen der Abbitiſſin.. verfolgen ſull.. an Mittichen Nach S. Marteins tag.

O. grosser Pergamentbogen. S. ab.

Nr. 1641. 1494. 15/XI. Johanns Garttentzhauſer d. z. p̄fr zue Pip-

Digitized by Google

pinſried hat.. voran got ze lob, *seiner* ſel zue hilff, allen ſ. voruodern v. nachkomen zue troſt, geaygendt, auff v. vbergeben.. *seine* aygne zymer, Hawſs, Stadel v. Kaſten, waſs *er* der hat.. auff dem grundt v. poden *seiner* Hr̄n von V. v. *sein* freyſs, ledigſs, vnanſprachs aygen, zue der pfarrkirchen deſs l. Heyligen Sandt Dyoniſy zue P., alſo das ein yeder nachkomender p̄ſr oder verweſer der beñ. Kirchen frey darInn Sol ſitzen, nieſſen v. prauchen nichtz dauon geben, dann den gruntt, darauff die zymer ſten, *seinen* Hr̄n von V. verzinſsen, Dartzue ſein aygne Erkaufft Holtzmarch, geñ. der puchſlag, gelegen pey Pippinſsried gen Ottelſpurg v. Maylſsprunnen wartz, daran die Venden v. Rūger haben yedlicher geleich ſouil, alſs deſs *seinen* iſt.. So *er* mit tod vergangen iſt, Sol ein yeder p̄ſr *sein* järlich ingedächtig ſein, *seinen* namen einſchreiben v. an der Cantzel gedencken.. mit des m. zue Altomünſter I. Z: Gḡ Tuchſcherer, A. Strobel, b. b. .. an Sambſtag nach ſ. Marteinſs tag. Q.

Nr. 1642. 1495. 3/I. Ambros Fren zu Freinshofen, Hř. Arnold, Schneider zu Ottmarshart *vertragen sich über die Erbschaft ihrer Base* Katherina Freymanerin, Petſchweſter, *durch Vermittlung* Herrn Georg Almerſhaimer, Hofmarksrichter zu Vndenſtorf. S: Hs Viſchinger zu V... Samstag nach dem Newen Jahre.

O. im oberbayr. hist. Vereins-Archive.

Nr. 1643. 1595. 16/I. *Herzog Sigmund befreit dem Kl. V. das Widengütl zu Schwabhausen von der Scharwerk, so aus Saumsal zu seinem Schloss Dachau gezogen worden.. freitag vor Antoni.. Herzog Albrecht sein Bruder (stimmt bei).*

O. fehlt. Nach B. v. Egkhers Exc. l. c. f. 376.

† Nr. 1644. 1495. 1/III. V. Mair zu Gampach.. demnach vnd.. Aug. Br. v. C. *ihm* den hof, geñ. der zielhof, zu G. In Pfaffenhofer landg. verlihen, das jar allain, ſol *ihn* verzinſen, g n. ſ., kain newung auff den hof laſſen ziehen, die Holtzmarch, zu dem hof gehörend, nit abſchlahen, noch verkauffen, Sunder zu notturfft des hofs vngeuärlich prauchen.. mit des Erſ. v. w. Hsen Hewſermair d. z. pḡrmſtr zu Pfaffenhofen, richter zu Ylenmünſter I. Z: die fürſichtigen St. Adler, peckh v. W. Kürſner, b. b. zu Pf... acta Suntag Herrn vaſsnacht.

† Nr. 1645. ... Hs Koler zu Sanndiſzell *wird* der hof verlaſſen, den Lang frey auff geben, mitſampt den 8 tagwerchen wiſmats, Im moſs gelegen, 3 jar; gült: 3 ſ. roggen, 3 ſ. habern, 100 air, 6 käſs, 6 hünr, ain weyſat oder 16 pḡ, ain pf. pḡ zu wiſsgült v. 12 ſt. pḡ. Tädinger: die v. Erſ. beſch. Cſſ Prunner zu Carphofen, Jḡ Almſhaimer r. zu V., Gabriel Felbermair zu Maltzhauſen. S: des e. v. v. Jḡn Sandiſzellers zu Sandiſzell. *Z. und Datum unausgefüllt, der Nr. 1644 unmittelbar folgend.*

Nr. 1646. 1495. 20/IV. Wir Auguſtin Br. v. C. zu V... haben

Digitized by Google

verlaſſen zu r. leibting vnnſer v. v. g aigne behauſung.. zu Freyſing oben in der ſtat Hannſen Dachawer v. Barbara ſ. h., die yetz weſlich darInn ſitzen.. Die weil ſy vns Ir baider leib lebtag kainen zinſs dauon ſchuldig ſein zegeben, ſo iſt beredt, das ſy vns beñ. behauſsung mit Irm zugehörn pewlich ſullen halten, namlich mit venſtern, penckhen, gleſern, öſen, thüren, beſriden aymern am brunnen v. was dergeleich mängel waren wennden, auch der ſtat Fr. aufrichten v. thun all ehaſſt, Stewr, wacht v. was von recht der ſtat zugen ſol an allen v. ſchaden. Wir haben vns vorbehalten die obern ſtuben mit ainer kamer, darzu ainen keller vnden im hauſs v. ob not tätt, ain korn oder traid ſchüt v. ſo wir oder v. diener darkumen, Stallung zu vnnſern pferden.. Stadel v. garthen.. mag der Dachawer v. ſ. h. prauchen.. mit.. der Prelatur v. C. ſ... an Montag nach dem h. Oſter tag.

O. S. abg. Auf dem Umbug: Redemi xxv fl. post Virici 1504.

Nr. 1647. 1495. 25/IV. A. u. ſ. die Sabati, que fuit 25ᵗᵃ m. Aprilis, hora fere nona ante meridiem Poñtus Alexandri Pp. VI ao tertio Auguſtinus p̄pts, Gabriel Dec. t. q. C... in moñio circa ambitum infra chorum et dormitorium capitulariter congregati crearunt in ſuos procuratores etc. Vitum Melor, v. j. Dr̄. ac S. Viti friſingeñ., Paulum Koler, in decr. lic., S. Vdalrici in Häbach, Auguſteñ d. ecc̄liarum p̄ptos, Wendelinum Swigker, Johannem Alenczer et Jodocum Pflantzenman in Romana curia ac cauſarum Curie Auguſtanę procuratores, nec non Johannem Ballenbinder in Döpſshoffen p̄lbnum Auguſt. d. et dant eis omnibus et ſingulis plenam potentiam appellandi a ſententia v̄lis et Egregii v. Jacobi Rudolff, v. j. dr̄. judicis ordinarii cap̄li Friſing. contra Georium Friberger p̄lbnum in Veltmoching dc̄e Friſ. d. et Georium Gyeffinger ecc̄lie pretactę vicario de et propter decimis milii et ſeni de curia Niderhochmuttingen.. Dño Petro Hindermair p̄bro Friſ. d. et Johe Fiſchinger laico teſtibus. Symon Grün publ. Sacra Imp̄. auc̄te Notarius inſtrumentum confecit.

O. mit doppeltem Notariatszeichen.

Nr. 1648. 1495. 28/IV. A. et Poñtu *ut supra*, die martis 25ᵗᵃ m. Aprilis hora fere ſeptima ante meridiem in capella ſ. Katherine in ambitu ecc̄lie Kathedralis Auguſtenſis mḡr Johannes Alenczer, in decr. lic. et Cauſarum curie Auguſt., procurator et Sindicus, appellationis inſtrumentum in cauſa *pretacta* honeſte muliere Afre Kolerin, genitrici v̄lis v. mḡri Pauli Koler, ecc̄lie ſ. Vdalrici in Häbach p̄pti, in Romana curia cauſarum procuratoris et ſollicitatoris ad manus tradidit. Quas quidem lr̄as preſata mulier recepit, et ſe ad curiam prefato mḡro Paulo ſine omni dilatione preſentare promiſit.. t. Conrado Saum cappellano in Meringen et Baltizar Loub p̄bno in Hurloch. Simon Grün.. Notarius inſtrumentum redegit.

O. Dieselben Notariatszeichen. Der Irrthum im Datum dürfte bei dem Raumwechsel im Monats, nicht im Wochentage zu verbessern sein, so nahe auch läge „Die Martii" zu lesen.

Digitized by Google

Nr. 1649. 1495. 18/VIII. Alexander epus ſ. ſ. d. dilectis filiis maioris et ſ. Mauricii Auguſteñ. ecliarum decanis mandat, quatinus decernant in appellatione Ppti et C. Moñii in Vnderſſdorff a ſententia Officialis Friſingeñ. pro Georio Friberger, rectore ecclie pchlis in Veltmoching et Georio Gyeſinger, conductore ejus, de certis decimis feni et milii, quas Baluzar laicus Colonus ſeu Villicus Curie in Niderhomütingen dare debet. Rome apud Sanctum petrum XV^{mo} Kl. Sept. Poñtus Ao Tertio. *Subscr.:* Aug. — B. Bagarothus. Jo. de Cardona. — L. de Brunno. *In revoluto:* S. Portius. — Jo. Martell.

O. Pabst Alexander VI. Bleisiegel wie früher an Spagat.

Nr. 1650. 1495. 24/VIII. Auguſtinus pptus Gabriel dec. t. q. c. in V. Ggium Newnburger, conſiſtorii Curie Friſ. procuratorem, in moñii ſui Sindicum et procuratorem creant in *eadem* cauſa decimarum.. die viceſima qu'ta m. Auguſti. O.

† Nr. 1651. 1495. 13/IX. Wolfgg Reſch zu Garbiſhauſen *werden* zway gütel zu Garbiſshauſen verlaſſen, ains, das *er* von iren Wirden gehabt v. das ander, ſo *er* In v. Irem G. zekauffen hat gehen.. d. j. a. jarlich verzinſen zwen g. r. v. 10 ſt. pg. S: Viſchinger. Z: V. Vnuerdorben v. L. Jager, baid zu Junckhenhofen.. Suntag nach nativitatis Marie.

Nr. 1652. 1495. 17/IX. Walthaſar Schalttorffer zu Vagen, an der Zeit Lannt R. zu Dachaw.. als *er* zu D. mit vollem Gericht lanntrecht geſeſſen iſt, *spricht* zwiſchen Jg Almſshaimer, Richter v. anbalt des von V. v. Hsen Talhaimer zu Ried v. ſeinen mitgewonten eines vberhackens halben *nach* in offem kuntſchafft rechten verleſen vrtel Engelmarn Hundts, weilent LanntR., aufsgongen am montag vor S. Johanns tag zu Sunbenden Im fünf v. Nünczigiſten Jar der mindern Zal (22/VI.), auf *sein* aid: das der anbalt des von V. mit ſeinen geſtellten zewgen v. irer ſag im Kuntſchaft Rechten vmb den grunt der Irrung, das der ein Zugehörung ſeins guts zu Petnpach ſey, genüg furpracht hab v. ſüll füron dapey beleiben.. an pfincztag vor S. Matheustag des zwelfpoten v. Ewangeliſten.

O. mit S. „S. balthauser schaltdorffer", Schild gespalten, aufwärts zur Spitze sich einende Balken; gekr. Helm mit Adlersflügeln ohne Balken.

† Nr. 1653. 1495. 2/XI. *Cristoph Pruner zu Karphofen verkauft dem E. v. v. Vrfahrer zu Ärnbach sein aigen guett gelegen in der hofmarch Arnbach, Dachauer Lg., das L. Wölfel bishero gepaut und stifftlich ingehabt hat, frey aigen, dann das dem w. g. v. dem Hrn. zu Inderstorf gent, ihm und seinen Vordern zu ainen ewigen Jahrtag, 6 sch. pg. SS. an aller Seelen Tage (Neuere Abschrift).*

† Nr. 1654. 1495. 27/XI. Jacob Gaiſsmair, müllner zu Hertzhauſen an der Parr, *wird* die mül zu H. in Schrobenhauſer Lg. verlaſſen 6 jar; katergült: 7 pf. pg Müncher l. w., 100 a., 10 k., 10 h., 12 ſt. dñ., von

dem ackher 3 ſch. pḡ.. *er* was bey den 34 g. verrechents gelts ſchuldig worden, hat *sein* herr angeſehen got v. ſein armuet, *ihm* an berürter ſchuld nachlaſſen zwelfthalben g. r.; zwen v. zwaintzigk zalt er *in Fristen*.. Iſt die mül haimgeuallen.. ſol *er* alles In ligen laſſen, pewlich gefunden werden zuveld v. dorff, vnder v. ob dem waſſer, aller zugehörnng mitſampt dem gericht, iſt ain eyſne ſtangen, damit die ſtain gehebt werden, zwen piller, Das mül maſs, ain prennten, ain multer, ain wannen, Vnd die ſtain ſullen geſchatzt werden v. bei der mül beleiben. Wes ſy peſſer ſein dann 2 pf. pḡ, Das ſol *ihm sein* herr heraufsgeben.. beſigelt mit des *(unausgefüllt)*. Darpey: Her Wolfḡg pfr̄ zu Hertzhausen, Hs Hewſermair richter, Joh. Viſchinger, Jḡ Purckhart etc. *Seitlich:* acta feria ſexta poſt Katherina.

Nr. 1655. 1495. 2/XII. V. Vend weber zu Pipiſried, Anna ſ. e. h. verkauffen.. dem Br. Aug. v. C. *ihr* gütel in der hofmarch P. Krantſperger L. G... vnuerhefft, dann das järlich daraufs gend zinſs dem l. S. Vlrich v. ſ. g. zu Augſpurg 4 pḡ v. ain pḡ ſ. Dyoniſy zu Pipiſried. S: Cſſ Prunner zu Carphofen. Z: die erſ. beſch. Jḡ Sintzhauſer v. Jḡ Al(ms)haimer zu V. Dabey: Hs Viſchinger, maiſtr Pauls Pader zu V., Clas Kuman zu P. v. Hs Klain.. an mitwoch nach ſ. Andres tag des h. zw. O.

Nr. 1656. 1496. 2/II. V. Widman zu Glan, pawmaiſter in dem w. G. V. v. Elſpet ſ. h. haben.. offt zu hertzen genomen die kurtze zeit, ſo der menſch auff erden hat, Einen yeden nit mer nachvolgen, dann ſeine werckh, Demnach.. da *sie* kainen leiplichen erben haten noch gewartten.. geben *sie ihren* halben tail an dem gut zu Ärntzell in Kranſp. lg. das yetz Gḡ Luchſs pawt v. iärlich dient 8 ſch. pḡ, ain ganſs v. 6 ſtpḡ, dem.. h. Aug. Br. v. C... zu ainem ewigen Jartag v. ſelgerät.. in der pfarrkircken Glanerdorff vmb ſ. Michelstag.. 2 geſprochen meſs; man ſol.. vor an der kantzel verkünden.. *ihre* namen Auch in ir totenpuch ſchreiben.. S: Hs Viſchinger. Z: Clas metzger, Pauls pader v. Sigm. ledrer all zu V... an V. Fr. Lichtmeſs tag. O.

Nr. 1657. 1496. 11/II. Oſwald Schönnpühler zw Suning, pfl. zw Cranntſperg v. Marcus Horndel, Licentiat, Tümherr zw Freiſing, ſprechen in der Irrung zwiſchen Veiten Schneider, Bḡr zw Freiſing, alls anwald ſeins Vettern Hsen Schneiders, gegenwürtig weilent zu Vetting, dann H. Aug. Br. zu V., auch Paule Vennd zw Weichs, *deren* vollmächtiger der w. h. Vlrich, ſchaffner des G. V., antreffend all hab v. gůt, So Hs Engelprechtsmüller v. Barbara ſ. h. hinder In verlaſſen haben, dy güter zw Lanzenried, das wismad bey Weichs im lg. Cr. auch varunde hab in der hofmarch V̊nderſtorf, alls ſpruchmannen: im anfang alle recht, ſy ſein geiſtlich oder welltlich zwiſchen den tailen hin v. ab; zwm andern, das der von V. 22 v. Paule 14 g. r., zuſamen 36 g. dem V. S v. Hs S. ſ. Vetter zalen ſollen. P. Vend ſetzt zu borgen Harten Hinttermair von Weichs, Lorentzen Hinttermair von

Digitized by Google

Ainhofen v. Fritzen Swaphauſer zu Lantzenried.. welcher tail diſen ſpruch nit hiellt.. wär dem andern tail vmb all ſein zuſprüch v. ſchaden, v. der herſchafft vmb 50 pf. pḡ vnläſlich zu bezalen verfallen. S: O. Sch... an pfinztag nach ſ. Scolaſtica tag. O.

Nr. 1658. 1496. 26/II. Veit v. Hs Schneider *quittiren* dem w. h. V., ſchaffner, über die 22 gulden. S: O. Schönnpühler. Z: die Erſ. geiſtl. v. weiſen H. Wolfḡg Stäringer, die Zeit Caplan v. Hs Sicknhauſer Caſſtner zu Cranntſperg.. freitag nach dem Suntag Invocauit. O.

Nr. 1659. 1496. 20/III. V. Vnuerdorben zw Junckenhofen, Elſpeth ſ. h. verkaufen dem.. h. A. Br. v. C. *ihr* gut.. mitſampt den zymern vmb 72 g. r. S: Cff Prunner zu Karphofen. Z: Pt amptman zu V., Cff Prantl zu Metzenried v. L. Flamerſpeck zu Junck. Dabei: Cr̄. Ottelſpurger v. L. Jager daſ... an Suntag Judica in der vaſten. O.

Nr. 1660. 1496. 5/IV. A. Siber von Pipiſried verkaufft ſ. l. bruder Hs Siber zu V., Elſpeten ſ. h. *ſeinen* tail an dem gütel, geñ. der Siber, aigen.. vmb 19 g. r... S: Hs Viſchinger. Z: Haymeran Schuſter zu V., Caſtl Kramer, V. Herſenhauſer; dabey: Cl. Kuman, Hs Schuſter, Chtz Hegkmair v. Pt Schoberl zu P... an erſchtag in den oſterſeyern. O.

Nr. 1661. 1496. 1/V. Erhart Jobſs zu Petenpach verkauft *ſeinen* tail an dem Jobſen gütl zu P. in kranſp. lg. ererbt vom Vater dem Jobſen, ſ. l. ſchwager Caſper dem Weber, yetz zu Mämertzhauſen.. vmb 3 g. r. S: Hs Viſchinger. Z: Hermon Partl zu Ainhofen v. A Vorſter zu Erlach.. Suntag Cantate nach oſtern. O.

Nr. 1662. 1496. 19/V. Ich Zacharias Manndl Landtr. zů Schrobenhauſen Bekenn.. als ich auff heut dato das Gericht daſelbs nach form v. ordnung Rechtens, wie ſich zu thun geburt, offennlich beſeſſen hab, Iſt fur gericht kömen v. da Erſchinen V. Vnuerdorben von Junckhenhofen fur ſein ſelbs v. als volmächtiger anwalde Elspethen ſ. e. h., v. lieſſe durch ſeinen zurecht angedingten fürſprechen reden.. *Nr. 1659 wird eingeschaltet, Fertigung begehrt*.. Darauff ich R. fronpoten zu dreyen mallen offennlich rueffen lieſs: Ob yemant da wär, der wider die Rechtuertigung, So V. Vnerdorben von J. dem Gewalthaber der obeſtimbten von V. Thün wollte, ichtz zu reden hett, Das der herfurkäm, Vnnd die Rechtuertigung veranntwurtet, Zum Erſſten, Znm anndern, v. zum dritten mal, wie recht iſt; v. da nyemant kam, Das zuueranntwurten, Hab ich R. das offtgemelt Güt Auff Vnuerdorben begeren von Im an ſtab auff v. vbergenomen, v. das nachmals durch den fronpoten dem Geballthaber der von V. mit dem ſtab nach ordnung Rechtns, wie ſich da züthun geburt, gerechtuertigt, Nach püchs ſag wie Recht iſt, Sollicher Rechtuertigung Jḡ Almſhaimer Als gewalthaber an ſtat vnd von wegen der hr̄n v. G. V. Gerichtsvrkundt v. brieff begert, Der Im alſo mit

Recht Erkannt v. mit meinem aigen zuruck hiefurgedruckten I. Geben iſt an pfintztag nach dem h. auffertag Chriſti v. L. Hrn Nach ſeiner geburde Tawſennt vierhundert v. darnach In dem Sechſvnndnewntzigiſten Jar.

Pap'-Urk. auf deren zweiter Seite das S. unkenntlich aufgedrückt ist.

Nr. 1663. 1496. 24/VI. Wir Maximilian v. G. g. Romiſcher Kunig etc. Bekennen das vnns die Erſamen gaiſtlichen vnnſer lieben Andechtigen pr. v. C. zu Vnndenſdorff einen Freyhaitbriefe, Inen von weylennd dem hochg. Albrechten Ertzhertzog v. l. vettern gegeben.. lauttend (s. S. 899)... Haben fürpringen.. laſſen.. Vnnd gepietten dauon den Edeln v. vnnſern lieben getrewen.. Ernnſtlich v. wöllen, das Sy den eḡ. Gaiſtlichen lewtten Ire wein nach laut des eḡ. Htz Albrechts brief v. diſer vnnſer beſtettigung Zoll frey geen laſſet. Das iſt vnnſer Ernnſtliche maynung. Geben zu Augſpurg an ſ. Johannstag zu Sunwenden.. Vnnſers Reichs des Röm. im Eilfften v. des Hungriſchen im Sibennden Jaren.

O. S. ab. In rev: Commissio Domini Regis propria. Abg. M. B. X. p. 315.

Nr. 1664. 1496. 3/VIII. V. G. g. Wir Sigmund.. Bekennen.. Als weylent der h. F. v. l. h. vnd vatter Herre Albrecht.. zwiſchen.. Br. v. C. v. Cloſters zu V. auff einem v. gemainer baurſchafft der dörffer Achlach, Obern v. Nidernmenntzingen, Aubing, Paſing v. annder Ir zuuerwonnten, die wiſmatter neben des bemelten G. Swaig bej Dachau haben annderſteyls, der beſwärung halb des vichs, damit beñ. v. prelat obberurtte dörffer vberſchlahen ſollte, ein uerſchreibung hat laſſen aufgeen, darInn ein anzal rinder auff der Swaig zuhallden geſetzt, Lautt deſſ. br. des Datum ſtett an pfintztag nach S. Petter v. Pauls der h. zw. tag im 56. Jare etc. der myndern Zal, So vnns aber gemellter Br. v. C. weitter mit anndern vrkunden v. alltten gerechigkeitten vnns furpracht, erſucht haben, darInn ain merer v. gröſſer anzal vichs, dann in angeregter verſchreibung angezeigt iſt, darzu abgangs taglichen anfalls, So ſy an kuchenfleyſch Im gotzhauſs haben, Ine ein merer anzal vichs, Nämlichen 24 Rinnder, 1 farrn v. ainem yeden Swaiger, den Sy yetzt do haben oder furon gewinnen, 8 Rinnder v. nicht mer, das alles zuſamen tuett 32 haubt vichs v. den farrn, auff berurtter Swaig habeu zuuergonnen, Das wir allſo auff ir furpracht vrk. v. ger. vergonnt.. haben, Gonnen v. ſetzen Ine die obb. anzal vichs.. v. den vichtrib, wie uor allter iſt herkomen.. So allſo bem. v. prelat oder ſ. n. auſs obberürtter anzal vichs eins oder mer ſchlüge, oder ſunſt von der Swaig abkerett, ſollen Sy deſſelben Jars an des hingenomen ſtatt kains mer einſchlagen.. mit v. anh. Secrett InSigl.. zu Menntzing an Mittwoch nach vincula Petri.

O. Das viertheilige S. mit überragendem Brustbilde, wie früher.

Nr. 1665. 1496. 1/XI. Hs Hermon der Zeit wonhafft zu Lantſpersried in Lantſperger Lantg. verkaufft den Erw. v. G. V. *sein* aigne zymer, namlichen ain behauſung mit Irm zugehörn auff Ires G. aigen grunt v. po-

Digitized by Google

dem ſtent, welicher grunt in Irn Hof, den Pauls Pregnitzer pawt, gehort, kewflich in *sein* gewalt bracht von Sixten Weber, vmb achthalben g. r... mit des erſ. v. w. Jḡen Sintzhauſer zu V. I. Z: die erſ. w. v. beſch. Jḡ Almſhaimer, r. zu V., Hs Viſchinger, L. Rot, Pauls pader, an aller gotes Heyligen tag. O.

Nr. 1666. 1496. 16/XI. M. Vorſter zu Petenpach v. Chtz Vorſter ſ. e. Süne bekennen.. demnach v. Michel den w. h. v. V. abermals ein merklich Summa auſſtender gult v. ander ſchuld ſchuldig worden, waſs die *er* v. ſ. S. nit zu bezalen heten, v. Dieweil *er* noch ain Hewſslen het ſten zu Petenpach auff der beñ. Hr̄n grunt v. p. Die ſelben behauſung hat *er ihnen* willichklich veraigent v. *sie ihm* aus genaden nachlaſſen zwen g. r... mit des w. v. fürſ. Jḡn Sintzhauſers zu V. I. Z: die Erſ. Hs Viſchinger K., Jḡ Pawman zu Petenpach, an S. Ottmars tag. O.

Nr. 1667. 1496. 23/XII. Hs Siber, A. Siber v. Magdalena Püchlin, alle geſchwiſterget, Paulſen Sibers weylend zu Pipiſried verlaſſen kinder, Magd. mit gunſt v. willen *ihres* hauſswirts verkaufen.. H. A. br. v. C. ain g. r. ew. v. j. gatergült aufs *ihrem* gut.. vmb 20 g. r. Es iſt beredt worden, das *sie* das gut.. nit weyter verſetzen noch verkauffen ſullen.. loſung zway monat vor zu ſagen.. mit des Erſ. v. w. Gḡ Sintzhauſers zu V. I. Z: Mr̄. Strobel von Arnzell. Hs Siber zu P., Erh. Pernloher.. an freytag nach ſ. Thomans tag. O.

Nr. 1668. 1497. 26/I. Clas v. A. genant die Rüdl gebruder verkaufen *ihrem* l. bruder maiſter Ilsen Koch zu Vndeſdorff *ihren* tail gerechtigkait v. erbfal an den zymern, ſo *ihr* l. vater Pt R. v. *ihre* l. muter Anna Rüdlin verlaſſen haben in der hoſm. zu Glan, ein behauſung v. ſtadel, darzu zwo küe v. all farende hab von pettgewant v. hausrat vmb 12 g. r.; davon ſol er *ihrem* bruder Martein, ſo er zu land kumpt, als erbtail geben 4 g. r., auch bezalen die ſchuld allenthalben, ſo *ihre* l. muter, hinder Ir verlaſſen. S: Hs Viſchinger. Z: die Erſ beſch. Gḡ Almſhaimer r., Gḡ Pernloher gaſtknecht daſ... pfintztag nach Conuerſionis Pauli. O.

Nr. 1669. 1497. 27/I. Hs Sundermair zu Pipiſried v. Barbara ſ. e. H. verkaufen dem.. Aug. br. v. C. *ihren* holtzgrund zu Reichertzhauſen in Heſelgraben, Aichaher lgs., freyſs aigen. S: *Der Vorige.* Z: V. Herſenhauſer v. Th. Kainel zu Pip... freytag nach S. Pauls ker tag. O.

Nr. 1670. 1497. 23/V. Ich A. Mändel, Conrad Mändels, Etwan richter zu V. elicher Sun Bekenn.. Demnach vnd ich mir ein vnlieb v. vordrung furgenomen het zu dem Erw. h. h. A. br. des w. G. V. von wegen ettlicher wort v. red, die ſeiner wirden Dechant gethon ſolt haben, welich red mein muter v. ſchweſtern berürt, Dieweil aber mein l. vater ſäliger Ir wirden diener iſt geweſen, Ich v. m. geſchwiſtergat Hinder dem gotſhauſs erzogen, vns noch genad v. furdrung bey iren wirden verſehen, Han

Digitized by Google

ich ſolich vnlieb v. ſ. gen beñ. hꝛn v. g. gantz abgeſtellt.. v. mich nach rat.. beñ. Kriſtoff Prunners zu Carphofen v. Hſen Viſchingers Kamrer zu V... lieplich veraint.. Süllen ſuron mein gñ. hꝛn ſein, Ich v. die mein Ir willig diener, wo ſy vnnſer begern, In v. den Irn thun, was In lieb iſt.. für zerung v. müe.. hat mir mein herr ein völligs benugen gethon.. mit ..Prunners I. Z: Hs Pietinger Kuchenmaiſter v. Hs Koch, baid zu V... an Erichtag nach trinitatis. O.

Nr. 1671. 1497. 5/X. Jacob von Kamer zẘ Yeczendarf verkaufft dem E. v. v. Ggen von Eyſenhofen zẘ Eyſolczried 32 meczen Rogken pfaffenhofer mas die fünff Müncher Schäffl tünt, Vogttey aus dem widem zu Affallterbach Im lg. Pfaffnhofen, vmb 100 pfunt pḡ güter Müncher werung. S: *er und* der E. v. Str. Rytter H. Wolffgang von Abaim zw Willnaw etc. Hofmaiſter, *sein* l. vetter Pfincztag nagſt nach ſ. Michels tag.

O. mit 2 S. 1. wie früher. 2. Abaim: T.: ein schreitender Löwe; Helm mit gezierten Büffelhörnern.

† Nr. 1672. 1497. 28/X. Hs Kamer zu Ranndoltzried *wird* der hof, den weiland *sein* l vater ſäl. von Iren wirden inngehabt verlaſſen drew jar.. järlich 27 ſs. dñ. 100 air, 10 käſs, 10 huner, halbs obſs v. 12 ſt. pḡ; pḡen: Vintzentz Praitenawer zu Puchſperg v. Jḡ Muettman zu R. S: Hs Viſchinger. T: Jg Sintzhauſer v. mſtr Hs Koch.. acta in die Symonis et Jude.

Nr. 1673. 1497. 19/XI. Jeronimus Wagner ze Pipiſried, Margareth ſ. e. h. verkauſen.. Sunder Margareth frey, vngedrengt, nit geuar ich hindergangen bey *ihrer* trewen geredt an ayds ſtat *ihres* ben. hauſwirts v *ihrer* kind nutzperkait angeſehen.. H. A. br. v. C. *ihr* frey aigen Gütel vmb 60 g. r. St. Tanner zu Yetzendorf, Barbara Tannerin, Jḡen Marteins hauſfraw daſelben, *willigen als Miterben ein.* S. der v. v. w. Hs Hewſermair, d z. richter zu Vnndentdorff vnd Ylenmünſter. Z: Hs Hertzog peckh zu München, Gḡ Sintzhauſer. Clas metzger v. Hs Streber zu V.., Hs Weber zu Werd.. an ſ. Elſpeten tag.

O. S. ab. Im Saalbuch ohne Datum und statt der letzten drey folgende Z.: Clas Küman zu Pipisried, Castel Kramer v. Jg Tätzel wirt daselben.

† Nr. 1674. 1497. 27/XI. L. Tewſchel zu Sielenpach *wird*, demnach vnd Vll Grym zu Räterſtetten der w. h. v. g. V. hof nymer pawn wolt, der hof verlaſſen 3 jar; *er* ſol die holtzmarch trewlich halten, järlich geben 4 ſ. roggen, 3 ſ. habern, 100 air, 10 k., 10 h., ain weyſat oder 24 pḡ, 12 ſt. pḡ, auch die vogtey gen Stumpſſperg aufrichten, die ausſtend gült, 14 g., zalen *in 3 Fristen.* Des *er* irn wirden zu ſich geſetzt hat Hſen Hegkmair zu Hariſzell v. M. Arb zu Wollenmoſs. S: Jḡ Sintzhauſer.. Z: *die Bürgen.* .. die Virgilii.

† Nr. 1675. 1497. 29/XII. Hs Wägl'n zu Katzentäl *wird* der hof verlaſſen 3 jar.. järlich 28 ſch. pḡ v. 12 ſt. dñ. S: Hs Hewſermair richter

Digitized by Google

zu V. Z: die wird., Erſ. v. beſch. Her Hs Groſs Dechant v. p̄ſr zu Viekirchen, Hs Viſchinger v. Pauls Holtzſchuber b. zu V... acta die Thome Cantuarienſis-1498. *(Unmittelbar an die Vorige gereiht.)*

Nr. 1676. 1498. Congregacio fratrum et ſororum Mon̄ij Altomünſter Freyſzing. d. pp̄tum ynn Vnderſzdorff in fraternitatem recolligunt. A natali Criſti Ao MCCCC. lxxxxviij.. Kalendas. *(Lücke).* O.

Nr. 1677. 1498. 20/II. Cum Auguſtino p̄pto, Gabrieli dec. in V. Steffanus p̄ptus, Oswaldus dec. t. q. C. Mon̄ii S. Nicolai extra muros Patavie eiusdem ord. fraternitatis vinculum, viſis tandem ſcriptis *eorum*, de nouo contrahunt xx[1] m. Februarii.

O. Das 1. S. in r. W. oval: ein Bischof steht in gothischer Halle segnend; das 2. ab.

Nr. 1678. 1498. 19/III. Hs Karr zu Pariſzell hat.. A. Br. v. C. verlaſſen ir hüb in Fridberger lg. 3 jar; zu geben 5 g. r., 6 käſs oder für yeden 5 pg̃, 6 hüner oder für yedes 4 pg̃, ain centen air oder darfur 18 pg̃, ain weyſat oder 16 pg̃ v. 12 ſt. pg̃. S: Hs Viſchinger. Z: Cr̄. Huber wirt zu Egenhofen v. Chtz Kar von Adeltzhofen.. montag nach dem Suntag Oculi. Pap. U.

Nr. 1679. 1498. 25/III. Gg̃ Martein, d. z. zu Hilkerſhauſen, v. Barbara ſ. h. verkauſen *seinem* l. Schwager Jeronimus Wagner zu Pipiſried, Margretha ſ. e. h., den erbtail, angeuallen von Hs Tanner ſchmid zu P., *ihrem* vater v. ſchweher, an dem gütl zu P. vmb 6 g. r. S: *der Vorige.* Z: Hs Peck v. Jg̃ Schmid p. zu V. Darpey: Pt Albrecht, Hartl A... v. Hs Schaffler .. an Suntag Letare. O.

Nr. 1680. 1498. 22/IV. Gg̃ Huber, pſſ̄ zu Sitenpach, Caſpar Huber daſelben v. Cr̄. Huber, wirt zu Paidl'kirchen, all 3 gebrüder, verkauſen für *sich* v. *ihre* l. brüder Her Hsen v. Wolfg̃g die Huber, der gewalt *sie* haben ..dem.. A. br. v. C. *ihr* frey aigen gütl' v. darzu den Hubgarten mit allen zugehörn zu Sitenpach in dem dorff in dem lg. Fridberg vmb 61 g. r. S: Hs Hewſermair r. zu V. v. Ylenmünſter. Z: L. Vmpach, ſchuſter zu Augſpurg v. Hs Hohl' zu Straſpach. Dapey: Hs Kissing, viſcher zu Eyſenhofen, Hs müllner zu Weykerſhofen.. Suntag nach dem Oſtertag.

O. Unendlich ausführlich. S: in der T. ein zweistöckiges Haus; Helm, dessen Zier zerstört.

† Nr. 1681. 1498. 24/IV. Auguſtin br. v. C. zu V. verkauffen aus wolbedachtem verainten willen, gantzen wiſſen, *ihres* G. ſunder nutzperkait angeſehen, recht v. redlich dem Erſ. Balthaſar Harder zu Hochmating v. ſ. e. 20 g. r. ew. j. gult aus *ihrem* gotſhauſs V. v. aus allen *ihren* gulten, rannten v. auffheben vmb 400 g. r... ze geben all jar auf S. Georgen tag. Welichs Jars *sie* das nit taten, er *sie* darumb erſuchen müſt, was Im dann darüber mit zerung oder potenlon, Dieſelben ſüllen *sie* Im abthun; er hat die lieb gethon, ewige loſung v. widerkauff zugeſagt.. auf yeden ſ.

Georgen tag gar oder ain tails, vor zway monat zuſagen .. mit der prel. v. des C. I .. an S Georgen tag.

Nr. 1682. 1498. 3/V. Sigmünd Prunner, der zeit richter zum Newenmargt, v. Wolfgḡ Prunner zu Härieden gebruder bekennen . . Demnach vnd *ihr* l. vater ſäl. Cſſ Prunner Ein leibting auf ſeines ainigen leibs lebtag gehabt hat von den w. h. v. g. V. auff *Irem* frey aigen viertal oder gütl' zu Carphoſen in der hofmarch in Dachawer lg., v. *sie* vermainten auch gerechtigkait ze haben bey beñ. gutl'.. Erweyſt verzichten *sie* v. verkauſen *ihre* zymer, hauſs v. ſtadel, ſtallung v. padſtuben den .. A. br. v. C. vmb 60 g. r. SS. v. zu merer kraſt mit O. Schonpuhlers von Süning, Pſl. zw Kr. I... an des h. Creutz tag, als es erfunden ward.

O. mit 3 S. Die beiden Prunner führen den Ziehbrunnen und Flügel auf dem Helm wie der Vater.

Nr. 1683. 1498. 3/V. *Dieselben* verkauſen Brobſt Auguſtin v. C. *ihren* freyn vnuogtbarn ſedlhof, gelegen in der hofmarch Ärmpach v. Dachawer Lg., den yetzt Simon Pawr paut, järlich dient 9 ſeckh korn, 1 ſ. waizen, 1 ſ. gerſten, 7 ſ. habern, alles Müncher maſs, 27 ſch. pḡ, ererbt von Cſſ Prunner.. vmb 580 g. r.; S: *die 3 Vorigen* vnd Cſſ Pullinger zu Talhauſen. *T. w. v.*

O. mit 4 S., das Pullingers zeigt in der T. und auf dem Flug über dem gekr. Helm ein Grabscheit-Eisen; cfr. M. B. X. T. 9.

Nr. 1684. 1498. 7/V. Herr Jḡ Hüeber, pſr̄ zu Sittenbach, H. Hs H., verwëſer der pſarr zu Aüſkirchen, Contz H, wirt zu Baidelkirchen v. Caſpar H., zu Sittenbach geſeſſen, verkauſen für *sich* v. Wolfgg Hueber, *ihren* brüder, der diſer zeitt auſſerhalb landſ iſt, dem . Auguſtein Br. v. C. *ihr* aigne behauſung, hofſtat v. gartten zu S im darff v. Fridberger Lg.; Mer ain gartten, der huebgartten geñ .. Item mer ain gartten, 2 acker zu Hinderperg gelegen, ain acker in der Haberlag, ſtoſſend an Hs v. Caſpar Haſner v. Pauls Slein, ererbt von *ihren* ältern, vmb 61 g. r. g. l. w. in OBayern .. mit des Ed. v. v Jobſten v. Albersdarff, pſl. zü Friedberg I. Z: der Ed. v. v., Erſ. v. w. Caſpar von Laymberg d. z. zü Fridberg wonendt, Jḡ Zwieczel v. Caſpar Sayler, baide des Ratts daſelbs. . an montag nach des h. Crewtztag Inuentionis.

O. S.: Kopf und Hals eines Vogels in der T. und aus dem Helm wachsend; Hahn mit Kamm nach B v. Egkher. Cod. bav. 2271. IV. f. 378. Vgl. Nr. 1680.

† Nr 1685. 1498. 13/V. Wir Auguſtin br. zu V. v. der gemain Conuent verkauſſen [wie bei Nr. 1681] dem e. v v. Sygmünd Prunner, richter zu Newenmargt v. s. ſ. e. 15 g. r. järlichs zinſs aus unſer Kamer v. gotſhauſs V. vmb 300 g. r., die wir von beñ. Pr. enpfangen v. in v. peſſern nutz gewent haben. Alſo v. darumb wellen v. ſullen wir v. v. n. dem beñ Pr. oder ſ e. hinfür järlich auff einen yeden ſ. Georgentag vngeuärlich 8 tag vor oder nach auſs v. gotſhauſs geben v. zinſen 15 g. r., an ver-

Digitized by Google

ziehen zu ſeinen hannden antwortten wider manigklichs verheffſten, verpieten, krieg, raiss v. ander verhindrung, ſo lang piſs wir die beñ. 15 g. r. j. z. durch widerkauf abheben mit dreyen hundert gulden.. auff verkündung, die In zway monat vor beſchehen ſoll, welchs jar wir ſolchen zinſs.. nit gäben, hat beñ. Pr. vns.. vor vnſern georneten Richter wol darumb fürzenemen.. darinn vns gantz nichts beſchirmen oder fürtragen mag.. mit der Pr. v. des C. I. an Suntag S. Seruacius tag.

Nr. 1686. 1498. 20/V. Matheis müllner zu Yetenhofen *wird* des G. frey aigne müll zu Y. verlaſſen 3 jar, dient järlich 7 ſ. roggen, 4 ſ. habern, 1 ſ. waitzen, 1 ſ. gerſten, alles Müncher maſs, ze wiſsgilt 21 ſch. pḡ, 100 air, 10 k., 10 h., zwo gens, ain weiſat oder 24 pḡ v. 12 ſt. pḡ. S: Hs Viſchinger. Z: L. Wagenpfeyl v. L. Weſtermair zu Yettenhofen.. an Suntag Vocem jocunditatis. Pap.-Urk.

† Nr. 1687. 1498. 28/VI. Sixt Egkſtain zu Schöniſperg *wird das* gütl gen. das täfer gütl verlaſſen 3 jar. *Er* sol *sich* auch in Jars friſt perſönlich auff das gutl ſetzen v. das verzinſen mit zwen g. r. S: der E. v. v. Seb. Hohenberger, Vogt zu Rain. Z: die Erſ. v. w. Hs Gollüng v. Pt Peck baid pḡr v. ratgeben zu R... an S. Peter v. Pauls abend.

† Nr. 1688. 1498. 2/VII. Chtz Nidermair zu Amperpetenpach *wird* des G. hof verlaſſen 3 jar; gült nach ſ. ſ. d. i. 8 ſ. roggen, 6 ſ. habern, 1 ſ. gerſten, 2 pſ. pḡ wiſsgült. 100 air, 10 c., 10 h., zwo gens, ain mattag oder 10 pḡ, ain weyſat oder 24 pḡ v. 12 ſt. pḡ. S: Hs Hewſermair r. zu V. v. Yl. Z: maiſter Hs Koch, Pauls pader v. Cr̄ metzger, all zu V. In die viſitationis Marie.

Nr. 1689. 1498. 30/VII. Lorentz Helt zue Prayttenaw v. Katherina ſ. h. verkauffen aus *ihrem* tayl daſelbſs, do *sie* yetzund auff Sitzen, Hawſs, HoſSach, auſs grunt v. poden.. dann onengoltten dem w. G. Altomünſter an ſeinen lehenzinſſen, So vorhin darauſs geth, ainen g. r. järlichs Zins v. Ewigſs geltz vmb 20 g. den wirdigen andächtigen Criſtina mueter, Hr̄n Andreas Vater, Iren payden Conuentten, all Iren nachkomen v. obḡ. Gotzhawſs.. zu bezalen auff ſ. Jacobſs tag.. widerkauff vergunnt.. mit der Erſ. v. w. der bḡr des m. zu Altom. I. Z: A. Strobel, Gḡ Watzenrieder b. b... an montag nach ſ. Jacobſs tag. O.

Nr. 1690. 1498. 14/VIII. Zw wiſſen das ſich Spenn v. Irrůng gehalten haben zwiſchen des.. A. Br. des w. G. Inderſsdorff v. C., Auch Bḡmſtr v. Rätte zu Schrobenhaůſen, antreffend geñ. Gotzhaůſs Hoff Mantelperg im Schr. Lg. v. der von Schr. gemain holtz, geñ. der Hart, v. gemainen Samen darneben.. Michel Riederer, der zeit Pfl zu Schr. hat tag geſetzt.. v. bed barthey zu *ihm* erpetten den hochgelerten Dr̄ Sixten Rapperzeller zw Rapperzell v. Moritzen von Sandizell zw Edeltzhaůſen.. *Sie theilen die*

Digitized by Google

ſtreitigen Gründe, den trib ſullen die von Schr. *nur* haben vor Jori vnd nach Michaelis. S: die 3 Spruchmannen . . an Eritag vor v. l. Frawn ſchidung. O.

Nr. 1691. 1498. 20/IX. Walthaſar Schaltdarſer zu Vagen, an der zeyt Lanntr. zu Dachau, als *er* zu D. mit vollem gericht Lanntrecht geſeſſen iſt, hat *in Beysein* S. v. W. der Prunner *auf Vorlage* des Kaufbriſſs *[Nr. 1682]* fronpoten Ruffen laſſen 3 ſtund, Hsen Hewfermair als Anbalt des G. V. den Sedelhof zu Ärmpach mit dem Stab v. Gerichtshant frey aingeantwurt, v. gibt des Kaufs v. vertigung Grbrief. SS. An pfintztag nach des H. Creutztag Exaltationis. O.

† Nr. 1692. 1498. 24/X. Symon Schmewffel zu Ainfäſs v. ſ. h. *wird* die Hub, die *ihr* l. vater v. ſchwecher Hs Schm. beſeſſen, verlaſſen 3 jar; g. n. ſ. ſ. 12 ſch. pg̃ v. 40 pg̃ von wiſmat v. ackher, zwen pom aus dem garthen mit den früchten nach Irem gefallen v. 6 ſtpg̃. S: Hs Viſchinger. Z: Matheis Huntler zu Garbiſshauſen v. Hs Koch zu V., an Mitwoch poſt Vrſule.

† Nr. 1693. 1498. 11/XI. Bernhart Bair zu Wengen *verspricht an der* in beyweſen der E. v. v. w. Seb. Hohenberger, vogt zu Rain v. M. Holzhamer Caſtner daselben in warer rechnung *erfundenen* gult ſchuld füron die 12 jar järlichen 10 metzen roggen, 6 m. habern, vierdhalb m. waitzen v. fünfſthalb m. gerſten zuſampt der järlichen gült, in Irm ſalpuch angezaigt, zu geben. S: *der Vogt.* Z: Hs Gollung, Pt peck bg̃r zu Rain . . die martini.

† Nr. 1694. 1498. 27/XI. Gg̃ Talffel zu Wagenried v. Katherina ſ. h., demnach vnd *sie* beide der w. hr̃n v. des G. V. diener v. dienerin geweſen ſein zu Wagenried, haben die beñ. w. hr̃n ſolich dienſt angeſehen v. *ihnen* ir aigens erkauffts gütel zu Sitenpach verlaſſen 3 jar.. verzinſen järlich zwen g. r. v. 6 ſtpg̃. S: Hs Hewfermair r. zu V. Z: Gg̃ Talffel von Tannern v. Gg̃ Hynntermair von Holtzhauſen . . an S. Virgilien tag.

† Nr. 1695. 1498. 29/XI. Ich L. Schotter zu Achterhof Bekenn.. Demnach v. mein l. vater V. Sch. . . mit tod vergien, ward den w. H. v. G. A. der Achterhof frey ledig v. die weil mein mueter als ein witbe den hof zu pawen nit vermocht, gab ſy den zu freyer ſtifft auff. . darzu wir nichtz ze ſprechen hetten noch mochten haben, weder vmb paw-, erbrecht, noch leybting, ſunder ein freys haimgeuallens gut. Dieſelben mein hr̃n aus ſundern gnaden mir den hof verlaſſen haben als lang ich Iren wirden geuällig pin, doch alſo, das ich den . . pewlich v. weslich halten v. ſtellen ſol . . kain newung darauff bringen etc. . . ob ich das aber tät, ſo hat es nit krafft v. pin darumb ein abgeſtiffter mair. Den b. hof ſol ich Irn wirden pawen v. dauon geben halben tail oder getraid, was ich paw, das iſt korn, habern, gerſten, ſeſen etc. vnd darzu 3 pf. pg̃ wiſsgült vnd 24 pg̃ ſtifftgelt . .

in ir järlich pawſtifft komen.. Iren zehent In mit meiner für v. mue getreulich einſuren, In iren zehent ſtadel fleyſſiges auffſehen haben, damit In der zehent nit verloren werd oder verſaumpt oder In entzogen; meiner hr̄n zehentner ſol ich zu eſſen geben v. ſo lang auffhalten, pyſs ſy den geſamet haben v. der eingefurt iſt; Desgeleichen Iren 2 dreſchern piſs der zehent wird ausgedroſchen, Darumb von yedem ſchober des zehents nym ich zwen metzen rainer maſs; Iren zehent ſtadel ſol ich pey wirden halten, beſunder mit dem dach, v. ſo man den erzymert mit ander notturſtiger hilff (beyſten); Iren Caſten ſol ich in hut haben, das traid ſo darein geſchut wirdt, treulich bewaren, v. ob Ir wirde ander getraid von Iren hinderſaſſen darein ſchütten wolten, darzu ſol ich willig hilff thun v. ſolich getraid merckhen; meinen hr̄n ain getrewer mair ſein v. all jar mit meinen roſſen ain ſuder traids von irem zehent in Ir gotſhauſs füren. mein hr̄n haben mir vergunt ainen heyrat nach meiner notturfft zethün, Doch Irem gut v. hof vnbegriffen gegen derſelben meiner hausfrawen; v. ſo ich durch abſtifft, tod oder ſunſt von dem hof ſchaiden wirdt.. ſol beleiben bericht, geſtro v. was von recht nach laut Irs ſalpuchs dapey beleiben ſol.. mit des Erſ. v. v. Gḡen Sintzhauſers zu V. I. Z: Hs Koch zu V., Wolfgḡ Schotter zu Seyboltſdorff, Hs Schotter von Achterhof v. Gḡ Kräbl von Rämeltzhauſen.. an S. Andreas abend.

† Nr. 1696. 1498. 28/XII. Hs Vrban zu Werd *gibt* den hof auf, *der* Gḡ Hewſermair verlaſſen *wird* auff järlich ſtifft, Als lang *er* die bey Iren wirden erlangen mag v. In geuällig iſt.. die holtzmarch trewlich erhalten, den drittail geben von allem, was *er* pawt, auf järlich beſchaw v. geding; ob *er* aber mit In nicht zu geding kumen mocht, ſo ſol *er* den dritten tail legen nach Ires gotſhauſs gewonhait, darzu zu wiſsgült geben 2 pf. pḡ, 100 air, 10 k., 10 h., ain madtag oder 10 pḡ, ain weyſat oder 24 pḡ, ain roſs gen Kelhaim oder dafür 3 ſch. pḡ, 32 ſuder myſſt auſs ſuren, zu vogtey ain henn v. 12 ſtpḡ.. ein trewer hinderſaſs v. hofmarchsman ſol *er* ſein v. gehorſam erſcheinen an allen ehaften v. vordrungen, V. was *sein* Hr̄n der Etz halben ſetzen, ornen v. ſchaffen, das ſol er alſo an widerred halten, v. ſo *ihn* ſ. b. hr̄n nymer bey Iren hof haben wolten oder *er* ſelbs danen ſchaiden wolt oder müſt, ſo ſol *er* bey dem hof laſſen gült, ſchuld v. gutsvordrung. Aber als lang *er* ir hinderſäſs iſt, ſo ſtet *er* fur v. fur vmb gult v. gutsvordrung, wie oben begriffen iſt, alles trewlich v. vngeuarlich.. S: Hs Hewſermair r. zu V. Z: Hs Weber von Werd v. St. Plapſch, pawmaiſter zu V... an den kindlens tag ao 1499.

† Nr. 1697. 1499. 19/I. Gḡen Widman von Mantelberg *wird* der hof daſ. in Schrobenhauſer lg. verlaſſen; die holtzmarch ſol *er* trewlich behüten v. halten v. allain zu notturſt des hofs prauchen vnd nit weiter; gült nach ſ. ſ. S: *Der Vorige.* Z: Gg Purckhart von Hertzhauſen v. V. Müllner von Müllried; darpey Hs Viſchinger v. Gg Sintzhauſer, baid zu V.,

Her Gḡ Mändel pſr̄ zu Klenaw, Chtz Odelſpurger v. L. Flamerſpeck zu Junckenhofen.. Sambtztag vor S. Sebaſtians tag.

Nr. 1698. 1499. 1/II. Hſen Vtz zu Wengen hat.. A. br. v. C. verlaſſen den hof in Rainer Lg. das jar allain, oder ſo lang *er* Irn wirden geuallig iſt; ſol die holtzmarch treulich halten.. in das landgericht thun mit ſteurn, raiſen v. ändern, wie von alter her iſt komen an Ir gult vnbegriffen .. geben 6 Muttl roggen, 5 metzen 4 muttl habern, 5 metzen 2 muttl gerſten, 2 muttl waitzen v. 2 metzen hanff, zu wiſsgult 15 ſch. pḡ, 100 air, 30 k., 10 h., 2 gens v. 12 ſtpḡ.. mit Eines Erſ. rats der ſtat zu Rain I. Z: M. Holzhaimer, caſtner zu Rain, Hs Gollüng bḡr; an v frawen liechtmeſs Abend. Pap. U.

Nr. 1699. 1499. 4/II. In G. n. Amen.. Auf montag, der da was der viert tag des monats zu latein geñ. Februarius, vmb mittag in dem dorff Junckenhofen, Aufsp. Biſtumbs in Cr̄. Ottelſpurgers Caſten *hält* der w. h. h. Gabriel, Schaffner des G. V. *Verhör ab und sagt:* das w. G. Vndennſdorff hett zwo pfarrkirchen Junckenhofen v. Garbiſhauſen, die des beñ. G. Eingeleibts aigen ſein ob 300 jaren durch järlich Caplan furſehen, vnder den ainer, her V. Kol, die beñ. pfarrkirchlen jarlich vmb zinſs verlaſſen waren, nu ſey L. Löffler da, welicher ſich berümbt, dem Kol ſeyen die kirchen in titulum ſein lebtag verlaſſen geweſen. Die Z: Hermann Weger, meſner von Clenaw, 50 Jar alt, Pt Rüdl von Eylental 55, Hs Kornprobſt 50, Pauls Lindermair 60, L. Kalczweter ob 70 Jar alt v. meſner, V. Vnuerdorben 55 v. Cr̄. Ottelſpurger 64 Jar alt, der bey 38 heuſlich geſeſſen, all zu Junck., *bestätigen alle:* V. Kol habe die 2 kirchen nur in befelch gehapt, davon geben 8 g., ſey järlich in die ſtift gen Vnd. gezogen. In beyweſen h. Hsen Effwurm, pſr̄ zu Zell, v. Adam Stainpach, Amptman zu Schrobenhauſen, hat das Inſtrument in form bracht Cr̄ Awrl, pſr̄ zu Swaphauſen, die zeit vicary zu Niderrott, Freyſ. B., ain offner Notarj von Römiſcher v. kaiſerl. gewalt. O.

† Nr. 1700. 1499. 10/II. V. Schaller zu Metzenried *wird* der hof verlaſſen.. zu geben 3 ſ. roggen, 2 ſ. habern müncher maſs, 4 ſch. pḡ, 100 air, 10 k., 10 h., ain weiſat oder 24 pḡ v. 12 ſtpḡ. S: Hs Viſchinger. Z: Chtz Ottelſpurger zu Junck. v. St. Plapſch pawm. zu V... dñ̄a eſto michi.

Nr. 1701. 1499. 23/II. Johannes de Lamberg, Dec., Heinricus de Silberberg, Cancellarius, Rupertus Awer, Vincencius Schrennckh, Vic. glis, Dñ̄es et Cañ., Regentes et Viceſgerentes eccl̄ie Friſ. ad petitionem Auguſtini ppti t. q. C. Moñii V. omnibus, qui in feſto S. Joſephi, a Sixto IV Pp. introducto in die 19na m. Martii, et S. Otilie vḡs cum novem lectionibus ibidem interſuerint, confeſſis et contritis 40 dies indulgentiarum.. relaxant Friſinge die 23 m. Februarii. O.

Nr. 1702. 1499. 7/VII. Anna Wilhalm Täſchlers, weilent viſcher

zu Camer, Eleibliche tochter *wird* auf der Lanndſchrannen Cranntſperg durch den E. v. v. O. Schönnpübler zu Süning pfl. zu Cr. mit dem andechtigen v. geiſtl. brüeder Oswald Camerberger, gehorſamen des G. Vnnderſt., alls volmächtigen gewalthaber des.. h. A. br... für *ihre* ſprüch zu der hübe zu Solern geſprochen 10 g. r. S: *der Pfleger.* Z: Wolfgg Vlm von Cr., Caſp. Schneider von Allershauſen v. A. Karl von Perkhauſen.. Suntag nach ſ. Vlrichs tag. O.

Nr. 1703. 1499. 22/IX. Agnes Metzgerin zu Vnndenſdorf.. demnach vnd *sie* zu gutem alter komen, kaine leibs erben (het), *sich* ſelber nymer helffen mocht, kainen troſt oder Hilff von *ihren* freundten befand, Sunder verlaſſen, als der welt gewonhait iſt.. kam mit *ihrem* pruder Clas Metzger v. a. g. freundten v. nachpern für den Erw. h. Aug. br... Bat durch gotes willen *sie* aufzenemen in ſ. g. ſpital.. *sie erhält* die gemain pfrünt in ſpeyſs v. prot, darzu von ſ. Marteins tag piſs auf ſ. Georgen tag All tag anderhalb maſs pier, des gemainen piers.. auch ein kamer, aber das pettgewant ſol *sie* ſelb haben, auch ſein ir die hrn weder ſchuch noch klaider ſchuldig.. *sie* mag *sich* ſelber ſpynnen, doch iſt *sie* den geſatzten des ſpitals vnderworff v. einen ſpitalmaiſter gehorſam.. hat geben 20 g. r... all *ihr* hab v. gut vermacht *sie* den w. h. v. g S: Hs Viſchinger. Z: Maiſter Pauls Pader v. Gg Sintzhauſer zu V., Hs Koch zu Glan v. Hs Zymermon im Kloſter.. Suntag nach Mathey. O.

† Nr. 1704. 1499. 28/XI. Martein Ruſswurm zu Aſpach *wird* der hof verlaſſen, den Hs Tannmair gepawt hat, das jar allain.. *er* ſol auch in das lannt thun mit raiſs, ſtewr, ſaren, wie es mit gewonhait her iſt komen, *seinen* beñ. hrn an ſeiner gult an ſchaden, v. ſol die gült mit andern nachpern gen Freyſing furen, wann es an *ihn* kumpt an widerred.. geben 7 ſ. korn, 5 ſ. habern, 1 ſ. gerſten, 1 ſ. waitzen, zwen metzen hanff, a. M. m., 100 air, 30 k., 8 h., zwo gens, ain ſchwein oder 8 ſch. pg, ain weiſat oder 24 pg, 32 fuder myſt auffüren, v. für may v. herbſt ſteur 5 ſch pg. S: Hs Hewſermair r. Z: Hs Stephel, Hs Kirchmair, Jg Schuſter zu Aſpach.. pfinztag nach S. Virgilen tag.

Nr. 1705. 1499. 3/XII. Johannes Schrenngk, decr. dr, Cañ. ac rdi in xpo pris Illmi Pr. Dñi Philippi D. g. Admris Ecclie Friſ. C. P. Reni, D. Bav. etc. Vic. in Sp. gelis, ad inſtantiam Mgri Petri Kalbſor, cauſ. conſiſtorii Friſ. nec non Auguſtini ppti et C. in V. procuratoris, ad futuram rei memoriam teſtatur, ipſas lras inſtrumento inſertas *se* ad manus *suas* recepiſſe, Illasque vidiſſe, legiſſe, tenuiſſe et diligenter inſpexiſſe, ſanasque et integras et illeſas ac omni prorſus vicio et ſuſpicione carentes Inveniſſe, necnon ſigilla ſupradicta habuiſſe et habere voluiſſe propter eorum vetuſtatem pro ſufficienter recognita. Idcirco facit per diſcr. v. Leonardum Haprückel, clcum Friſ. d. publ. aplica et Impli aucte Not. officiique Victus ecclie Friſ.

cauſarum ſcribam juratum transſumi *Nros precedentes* 26, 49, 994, 993 de ecc̃lia p̃chli in Junckenhofen . . Friſinge in domo habitationis *suae*, *se* inibi hora primarum ad jura reddendum et cauſas audiendum pro tribunali ſedente die Tertia m. Decembris, Pon̄tus Alexandri P. VI ao octauo, t. Joh̄ne Hunger et H̄rico Mair c̃lico et laico litterato, Friſ. d.

O. aus Perg. Bogen mit Not.-Zeichen und an rother Schnur dem ovalen: „S. vicariatus. epi. ecclie. frisingen.“; ein Bischof stehend, schief unten das Schild mit dem Mohrenkopf.

Nr. 1706. 1499. 15/XII. V. Zerrer zw Tegernpach In der hofmarch Her Jeronimus Seybolſtarfers zw RittersWerdt v. Pfaffenhouer Landtg. bekennt, das *er*, nachdem vnd *er* uodrung v. ſpruch vermaint zu haben zw dem Erw. . . Auguſtin br. zu V. *seinem* l. H̄rn v. uetteren, aines erbs halben ain hawſung betreffendt zw Freyſing, nicht erbſchaft habe pey Lienhart Schneider, der *seiner* muetter brueder waſs, die weill *sein* beñ. herr von Vndenſtarf als ein kindt der nagſt Erb zw ſeines uatters gut waſs, v. ſolich Erb v. uerlaſſung nit von *ihren* voruodern hie, ſunder durch L. Schneider hie vnd gewunnen ward . . Aber *sein* armut angeſechen hat *ihm* ſ. obḡ. h. auſs gnaden v. kayner gerechtigkait geben 6 g. r. . . mit des e. v. geſtr. Ritters H. Ḡgen von Gumpenperg zw Schmichen v. Zaitzkouen, Erbmarſchalk In obern Pairen v. pfl. zu Pfaffenhouen I. Z: Wolfḡg Kiſtler v. Jac. Peck, baid bḡr zu Pf. . . an ſuntag vor ſ. Thomas tag des h. Zwelſpoten. O.

Nr. 1707. 1500. 16/I. Thoman v. Criſtoff von Kamerberg, baid gebrueder zue Hulckgerſhauſen, aignen das guetlen, ligennd zue Reichershauſen im Aicher Lg., des dann der Hanns pewrin zue Aichach iſt v. zue Rechtem Lehen von *ihrem* Vater fäl. ganngen v. Erblichen auf ſie kumen.. dem erb. Steffan Kamerer, bḡr zue Aichach. Darumb er *ihnen* ein ſolliche vmb Summa gellts gewen.. bis an *ihr* völligs benuegen. SS. . . Pſinztag S. Anthonius abent.

O. Zwei gleiche S. Das Beil in der T. und im runden Hute über dem Helme.

Nr. 1708. 1500. 9/III. Ich Hs Eyſenman zu Ried bekenn.. das mir.. A. Br. v. C. verlaſſen haben ir gut, g. zu Armpach in der hofmarch v. im purckfrid zwiſchen der graben, (das) vor mir Inn gehabt Margaretha Weſtuallin. . den garthen (ſol ich) weſlich halten mit zewn, raumen vnd tungen, auch ſchnaiten der pawm v, ſo got obſs gibt, ſo ſtet mir halber tail zu v. den andern tail heben v. nemen mein beñ. h̄rn; die zymer, hauſs, ſtadl', ſtall, patſtubl' v. prunnen ſol ich pey wirden halten v. was klainer mängl' waren, ſelbs wennten, was aber trefflicher pew wären, ſol ich an meine h̄rn pringen, Ich ſol auch auff all hänndl ſehen, die m. h̄rn zugehörn, als ehafft, hofmarch thurn.. dauon geben, als lang ich ir mair oder hinderſaſs pin, 6 g. r., 1 mattag oder 10 pḡ, Ein weyſat nach ern v. 12 Stpḡ; V. die weil ſolich gut dem Ḡg Tencken zu München v. ſ. h. zu leib-

Digitized by Google

ting zugeſagt iſt v. verſchriben, So.. wenn er auffziehen wil, ſol er mir das vor zu S. Jacobstag züſagen v. alsdann ſol ich zu liechtmeſs abziehen on alles widerſprechen.. S: Hs Hewſermair, r. zu V. Z: die wird. erſ. v. beſch. E. Cr̄. Ewrl, vicari zu Niderrot, Hs Viſchinger, Gḡ Sintzhauſer v. Pauls pader zu V... montag nach Inuocauit in der vaſten.

Pap.-Urk. Hier von S. nur Helmzier kenntlich; Oberkörper einer Jungfrau (?) etwas vor der Brust haltend.

Nr. 1709. 1500. 2/V. Hs v. Gḡ die Caſpar zu Hertzhauſen für *sich* v. L. Caſpar *ihren* bruder, yetz nit peym lannd, demnach vnd der Erw... A. br. zu V. zu gemainen lanndtnütz an dem furtt zu H. ein mercklich v. nutzliche arbait gethan, aus welher arbait *ihr* wiſmat, ſo *sie* der endt haben, durchgraben müſſt werden.. ſind hindergengig worden hinder H. Wolfḡg pfr̄ zu Hertzhauſen, Caſp. Schneider, Jḡ Viſcher v. Pauls Achter, all daſelben, dann den e. v. v. Michaeln Riedrer, pfl. zu Schrobenhauſen, die geſprochen haben: das dyſer graben ewigklich beleiben v. vngeuärlich 4 ſchuh weit gehalten ſol werden, v. das die h. von V. fur den abgegraben grunt geben ſollen 20 ſch. pḡ. S: der Pfl. Z: Jḡ Purckhart v. Jac. Graſsmair, baid zu H.; am Sambtztag nach Philippi et Jacobi. O.

Nr. 1710. 1500. 28/V. Judices Curiae Auguſteñ. ad inſtanciam p̄pti et C. Moñii Inderſtorff transſumptum dant lr̄arum Ep̄i Sivridi de ao 1225 *(Nr. 49)* Auguſte die Jovis 28ᵛᵃ m. Maji Poñtus Alexandri VI ao octauo. Inſtrumentum confecit Petrus Mör de Aychach c̄licus Aug. d. publ. ap̄l. et imp̄. aucte Not. curieque Aug. cauſarum Scriba juratus t. Mḡris Henrico Ernſt, in legibus et Remboldo Funck, in decr. licenciatis. O.

Nr. 1711. 1500. 28/V. Pauls Wideman, wonhafft zw Läntzeſsried v. Margret ſ. Eliche h. vbergeben den hof zu L., so *sie* in beſtantz weiſs von den w. G. Innderſtorff genoſſen haben dem Erb. v. beſch. Hs Göring zw Rämertzhofen v. ſ. h. *ihrem* Swager v. prüder, darumb er *ihnen* than hat, daran *sie* yetz v. füran ain völligs benüegen haben.. mit des fürNemen v. w. Hsen Lungers, pḡers zw Prugk I. Z: die erb v. w. Wolffgg Schmid, Pt Nagel v. Jac. Spützbeck.. an den h. auffertag.

O. S. in gr. Wachs: ein Steinbock, in der T. schreitend, aus dem Helme wachsend.

Nr. 1712. 1500. 4/VII. Caſtel Kramer zu Pipisried v. Anna ſ. h. verkauffen Hs Schaffer zu Wagenried, Agneſen ſ. h. hofſtat v. garthen.. vmb 4 g. 5 ſch. 7 pg.. S: Hs Viſchinger. Z: M. Funſinger v. Hs Rot, baid zu Ried.. an ſ. Vlrichs tag. O.

Nr. 1713. 1500. 4/IX. Ich Gḡ Müllner v. Ich Margreth ſ. eelich h., yetzt wonendt zu Vnndenſdorff, bekennen.. das wir ainen beſtanndt auff 3 Jar gehabt haben Innhallt ains Reuerſsbrieff, ſo wir darumb gegeben haben von dem.. h. A. Br. v. C. auff v. an der mül, g. in dem Dorff v. Hof-

marich zu V., Dweil wir aber ſolch Mül.. dannocht pey den 10 Jaren beſeſſen v... ain merckliche Summa ſein ſchuldig worden, haben wir ſprüch v. v. zu obg. v. gñ. hr̄n v. ſ. C. geſetzt, als ſolten wir durch des G. Müllner, ſo zunägſt vnnderhalb des Dorffs Vnnd. zu Glan ſytzt, durch ainen ſeinen Bawh, ſo er an dem Aberich derſelben mul gethan, an der obern Mül, die wir beſeſſen, groſs beſwärt v. dardurch an vnnſerm malberch verhindert ſein worden, V. wie wol ſolch Irrung beſicht v. durch die müllner maſs gegeben, wie der vnder müllner ſein Aberich ſtellen ſol, han ich.. Mich verglaitt v. nachmals in ſolchem glaitt gegen mergenantem m. g. h. v. ſ. C. zu gutlicher verhör komen für die E. v. Wilhalm Magenſrewtter zu Teyſing, der z. Renntmaiſter v. Lanndſchreiber zu Landshut, v. O. Schönpüchler zu Süning, Pfl. zu Kr., Alda wir.. vertragen ſein worden, das wir auff ſ. Marteins tag von der mül, mülhaus mitſampt der ſagmül.. abziehen ſollen.. Vmb ſolch ſpruch.. Iſt vns von offtg. gñ. h. nachgelaſſen 45 ſch. herts getraids auſsſteender ſchuld, auch 10 Sch. pg wiſsgült, 2 Swein v. annder klainer kucheldinſt.. v. darzu geſprochen 15 Reyniſch g... mit der Obg. ſo des vertrags getrew teydingslewt geweſen I. Z: Claws Wenigl von Schiltperg, A. Aufhawſer, L. Schieſer, pede zu Ecknach, all drey Aichacher Lgs v. L. GutJar zu Vnnd... am freytag nach ſ. Gilgen tag.

O. 2 S. in gr. Wachs. 1. „Magensrewtter": Im Schilde 2 gekreuzte, oben breit endende Stäbe, welche ein aus dem Helme wachsender Ritter wieder über die Brust kreuzt.

Nr. 1714. 1500. 29/X. V. Heindl von OberRott verkauſt Hsen Preintl vier Agker in den dreyen velldern zw O... in dem erſten velld 8 piſang zwiſchen der Heiligen daſelbs v. des G. von Innderſdorff, Im andern auch 8 p. zunechſt an des Riglers von Münichen v. des Gotzhaus zw Gieling (Giebing?) v. driten bey aindlef p der 6 an den von Innd. v. des Gotzhaus von Weſterdorff v. die andern 5 p. an *seines* g. H. Hzgs Georigen in Bairnn etc. grünten v. agkernn gelegen, alle freis aigen v. gegen nyemand weiter verkümert, vmb 18 g. R. *Er* iſt.. furſtannt nach puech ſag, auch des Lanndtg. zue Aichach, darein ſölh Agker gehören.. Doch ſo hat *er sich* ewige abloſung vorbehallten, Alſo Wann *er* o. n. zw Ine oder Innhalltern des briefs zw S. Gallenn tag oder vngeuerlich 8 tag darnach komen, Ine 18 g. bezallen v. Ine die abnutzung deſſelben Jars verfolgen laſsen, nichtſminder des brief gellt v. aller ding, damit er ſolh agker gepöſſert het. on ſchadenn hallten.. mit des E. v. v. Sigmunden Puecher, pfl. v. Lr̄ zw Aichach I. Z: Hs Worunben von Manglſdorff v. A. wirt von Gachenpach.. am Pſintztag ſ. Narciſſen tag. O.

Nr. 1715. 1500. 4/XI. A. u. ſ. die vero quarta m. Nov. Pōtus Alexandri VI ao nono.. Auguſtinus pp̄ts ecc̄liam p̄chlem ad ſ. Bartholomeum in Newln curandam tradit Jacobo Kremel, plebano in Gallnbach Aug. d. a ſeſto purificationis b. V. Marie ad annum duntaxat; Jacobus ſingulis ſeptimanis

vnam miſſam debet celebrare in eadem et recipit pro prebenda tres ſaccos ſiliginis et totidem auene ac decimas minores et ſtolam. Inſtrumentum confecit Cr̄. Awrl, cl. Fr. d... Not. in Vndensdarff in ſtuba ſolite reſidentie Dñi p̄pti t. Johãe Hewſermair mḡro civium in Pfaffenhouen et M. Probſt de Penczingen, layco et c̄lico Auguſt. d. O.

Nr. 1716. 1500. 11/XI. Aug. Br. v. C. zu V. verkauffen der Erbern frawn Elſpeten Stiglitziu von Lanntſhut, Allain Irs Leibs lebtag vnd nit lenger, Ein pfrünt In *ihrem* Spital; *sie erhält*: ſtubl' v. kamer, dar Inn zu wonen, darzu ain Holtzkamer vnder der ſtieg, all wochen 16 herrn prot, Als mans Im Conuent praucht, Alle tag ein maſs guter millich in i. pawhof, alle wochen zway pfunt gruns fleyſch, wie mans Im Cloſter ſchlecht, Auch alle tag ain maſs Herrn pier, Als lang man das pfligt zugeben, Das iſt von ſ. Marteins tag piſs zu ſ. Georgen tag; Item all jar ain viertal ſemel mel, ain vierling genawer gerſten, ain vierling genawens prein, ain vierling arbaſs, ain viertal ſaltz, 15 pfünt millich ſchmaltz; ſechs pfunt Vnſlit; Ain viertal ſchweinen fleyſch. 16 prat wurſt, 3 leber wurſt, zu ſ. Marteins tag ain gute gans, zwen zenten air, ainen zu oſtern v. darzu ain fladen, den andern zu Sunnwenden; in der vaſten 2 pf. pomöl v. ain ganzen ſtockhviſch, ain metzen guter öpffl', ob ſy vorhannden ſein; Ain emer ruben krawt, 6 klaffter ſcheyter für ir ſtubl'.. Das ſol ſy in der forcht Gotes zu Ir notturfft prauchen.. Sie hat dafur geben 70 g. r... was ſy hinder Ir verlät, Das ſol on alles mittl' pey dem ſpital, als ſpitalsrecht iſt, beleiben.. mit der Pr. v. des C. I... an ſ. Marteins tag. O.

Nr. 1717. 1500. 22/XI. Hs Weinmair zu Pipisried v. Elspet ſ. h. verkaufen Hsen Siber *ihr* ſrey aigne hofſtat.. die an dreyn ortten ſtoſſen iſt an die hr̄n von V. v. an dem vierden an die ſundergaſſen vmb 22 ſch. pg. S: Hs Viſchinger. Z: Hs Sundermair zu P. v. Chtz Raidel zu V... Suntag nach ſ. Elſpeten tag. O.

Nr. 1718. 1500. 6/XII. Sixt Egſtain ze Schonloſperg haben.. Aug. Br. v. C. verlaſſen das gutlin zu Schöneſsperg inn Rainer geRicht, geñ. Taffern gutlin.. dauon zu geben 2 g. r. v. 6 ßpg. S: des E v. v. Sebaſtian Marſchalckh, der Z. Pſl. zu Rain. Z: M. Holtzheimer Caſtner v. Lorentz Gollung Bgr zu R... an Sonntag Nicolaj.

Pap.-Urk. S. scheint die Zinnenreihen übereinander, auf dem H. einen Spitzhut zu zeigen.

Nr. 1719. 1500. 8/XII. Aug. Br. des w. G. zu V. verlaſst das taferguttl zu Schoniſperg S. Egkſtain vnder *seinem* Secret.. an V. Frauen tag concepcionis. O.

† Nr. 1720. 1500. ... Ich Chuntz Weſtermair d. z. prew zu Vnnd. bekenn hiemit o. an dem br. ſ. m. m. h., All v. e. n. v. manigklichs v. v.

Digitized by Google

w., demnach vnd ich beñ. Chün. ainen beſtant piſsher gehabt von dem Erw. Ingot geyſtl. H. h. A. br. des w. g. Vnndenſdorff, Alſo das ich Im dorff Vnnderſdorff pier v. met geſoten v. geſchenckt, auch gaſtung gehalten, Vnd die weil ich aber vermaint, mir wär ſolich Hanntirung zerinng, möcht mich damit nit behelffen, ſünder ander Hantirung anzenemen, Als peckhenwerch, ſchon prot ze pachen, gab meinen beñ. hr̃n von V. ſolich ſein v. ſ. g. prewſtat v. ſchenck Ampt mit ſeinen zugehören frey auff v. vber für mich, m. h., e. v. n., Alſo das ich nyemants von meinen wegen füron In künfftig zeit gantz nichtz ze ſprechen ſullen, wellen, noch mügen haben, weder mit noch an recht in kain weyſs nach genanter prewſtat, ſchenckampt, noch zu meinen genadigen hr̃n, C., Gotſhauſs v. n̄. von des prewens v. ſchencken wegen, noch ſunſt vmb kain ſach zwiſchen vnnſer deſhalben ye verlauffen, mügen mein offt gedacht Hr̃n Ir prew ſtat v. ſchenck Ampt verlaſſen, wo v. wem ſy verluſt, Daron ich ſy, m. e. n. noch nyemants v. m. w. gantz nichtz irren oder engen ſol, noch mag, ſub ſigillo ſchonpuhler pfleger zu Krantſperg. *Datum fehlt, so gereiht.*

Nr. 1721. 1501. 24/II. L. GütJar weber an der z. zu V. w. v. M. Gütjar gebruedere.. Nachdem vnd *sie* Spruch v. v. furgenomen.. zu.. A. Br. v. C von wegen Katharina Manchingerin, *ihres* vaters Sweſter, ettwo Pawfraw im ged. Cloſter.. in vermutten geſtanden, das die gemelt parſchafft an geldt, 5 Silbern pecher, Hallsklaider, pettgewandt v. anders mit Ir pracht, ettwo vil dar Inn gedient, woſten nit, ob Ir gelont were.. auch ain Gutel zu Petenpach v. ain Zehent zu Stangenried zu ged. Cl. von Ir komen.. ſehen v. hören zwen vnuermailigt verſigelte brieff.. der Jarlon halben glawbirdige des Cl. Regiſter.. wurden durch *sich* ſelbſt v. ain Erſame Nachperſchaft erwiſen, das *ihre* vordrung nit gründts hett, ſunder ain nullitet was.. giengen hinder 4 erbar menner.. V. Wildecker vnd A. Pecken auf des Cl., Sixten Pachawſer v. Pt Hẃber auf *ihren* tail.. die ſprechen Lienharten *seinen* kinden zu hilff anderthalber Sack korns, Micheln mit zwen g. R. zu.. mit des E. v. v. Gg̃en Reydel, d. z. Landtr. zu Kranſperg l. Z: Sixt Pachawſer, Clas metzger v. A. Peck. Darpey: Gg Sintzhauſer, Hs Viſchinger, Maiſter Hs Kolmüllner, Pauls Holzſchuber v. L. Schoberl, all zu V... an Mittbochen ſ. Mathias tag. O.

† Nr. 1722. 1501. 24/II. L. Troſt zu Alſmoſs.. do *er* der Erw. hr̃n von g. V. hüb aus *seiner* armüt v. kranckhait nit mer pawn möcht, Ein mercklich ſchuld auſſtenter gullt ſchuldig was, 30 ſ. korn, 8 ſ. habern, 4 pf. 18 dñ., kam er Ir wirden gar diemutigklich pitten, das ſy ir beñ. hub von *ihm* auffnämen v. die ſchuld.. nachlieſſen.. *Beides geschieht.* S: Jg̃ Sintzhauſer. Z: Sixt Pachhauſer zu V. v. Hs Rumel zu Alſmoſs.. an S. Matheis tag.

† Nr. 1723. 1501. 24/II. Hs Rümel zu Alſmoſs *erhält* die hub

Digitized by Google

die L. Troſt gebawt hat, v. das hofſtätel, das dem Sigl davon verlaſſen was, 5 jar; demnach vnd das gut zu grossem nachtail komen iſt, pawſellig ze veld v. dorff ſol *er* die erſten 2 Jar kain güllt geben, ſünder das gut zu veld vnd darff pawen an ſeiner hn̄ ſchaden, v. ſol die drew jar geben 2 ſeck korn, 2 ſ. habern, zu wiſsgült 60 dn̄., 50 air, 5 k., 5 h. v. 8 ſtdn̄. Iſt *er* irn wirden lenger geuellig, ſo ſol *er* an gantze gullt ſten v. järlich geben korn 3 ſ. habern 3 ſ.; *sonst wie vor. S. und Z. wie vor*, *dann* Pauls pader.. die cinerum.

Nr. 1724. 1501. 27/II. V. G. g. Albrecht, Phallnnczgraue bey Rein, H. in O. v. N. Bayrn als ainiger Regierennder furſt.. *bewilligt* dem cloſter Vnnderſtorff, das ſy aus ettlichen Ir v. bem̄. G nottürfften das Saltz, ſo ſy auf Ir freyhait, wochenlich aus *seiner* Stat alhie zolfrey zefurn hetten, ein zeitlanng, Nemlich 2 oder 3 Jar Rnen laſſen.. Irer freyhait an ſchaden.. zu München an Sambſtag vor Sonntags Inuocauit.. O.

Nr. 1725. 1501. 4/III. A. d. die vero quarta m. Marcij coram.. Aug. ꝑpto etc. nec non decan̄. Mon̄ii V. hlis vir Johannes Hueber de Aychach perpetuus vic̄. ꝑchlis ecc̄lie in Heriſhauſen, Aug. d., promiſit, quod in Heriſhauſen perſonaliter reſidere debet ac ecc̄liam in ſꝑibus et in tꝑibus laudabiliter deſervire et de curia dotali, ei locata, pro cenſu annuo circa feſtum S. Galli dare 3 libras dn̄. cum 12 dn̄ Monacenſium.. in Vndenſdarff t. Strennuo nobilique viris, Dn̄is Wolfgango Weichſer de Weichs, Vlr. Weichſer de W., et diſcr. v. Johanne Dachawer ac Friderico Daum laycis friſ. dioc... Inſtr. confecit C. Awrl, vicarius in Niderrot, Fr. d... Notarius. O.

Nr. 1726. 1501. 30 IV. Elyzabet Stiglitzin von Landshüt bekennt, das *sie* dem w. G. v. C. V... für ain truckne pfründt, *ihr* Leibsl'ebtag aufs, in Irm Spital.. all *ihr* hab v. gut.. in craft dits brieffs fur *ihren* letzten willen vbergeben habe. S. des E v. v. Leonharten von Zelle zu Kaltenberg, d. z. Landr. zu Dachaw. Z. der Sigillung: der w. H. Hs Peck pfr̄ zu Obern Rot, die Erſ. Maiſter Hs Zymerman zu V. v. Hs Hofman zu Ärnpach oder Hofhans genant.. am freytag S. Philipp v. Jacobs abent der h. zwelfboten. O.

† Nr 1727. 1501. 2/V. Ich Hs Kriechpamer d. z. wirt zu Armpach v. ich Anna ſ. e. h. bekennen.. demnach vnd wir aigne zymer der tafern, Hauſs v. ſtadl' mit Iren zugehören heten In der Hofm A. auff der Erw. Ingot geiſtl., Edlen v. v. h. h. Aug. br. zu V., v. Gḡen Vrfarer zu Armpach grunt v. podem ſten, Da wir aber folich zymer v. notturfft nach verkauffen muſſten, haben wir die mit gutem willen vnbezwungen freygeben v. verkaufft den ben̄. zwain hn̄.. vmb 60 g. r. Dieweil wir aber noch 3 Jar beſtant auff der tafern haben, iſt beredt worden, Des wir vns auch hiemit verpinnden pey v. trewen, Das wir ben̄. tafern pewlich v. weſlich

ſullen halten an zymern zu veld v. dorff v. vor fewr behüten, Das vnnſernt-halben kain ſchad beſchech. Ob das aber aus v. vnfleyſs beſchach, ſullen wir darumb ſtill ſten v. der herrſchaft geleich werden. Was klainer pew ſein. Als öfen, penck, gleſer, ſchloſs, thür, Das dach zu peſſern, ſullen wir auff v. koſtung machen, der herrſchaft an ſchaden. Wir ſullen die beñ. t. järlichen verzinſen v. zu r. gulltzeit dauon geben namlich 8 pf. pḡ v. yeder herrſchaft 6 ſtifft pḡ.. Es iſt auch beredt, das ich der herrſchaft von yedem faſs, was ich ſchenck, wein, met oder pier, ain maſs ſol geben, v. wann die herrſchaft, aine oder mer, weſlich da wonen, ſull wir In ein yede maſs ein pfenings nahner geben Dann andern.. v. ſo wir alſo abziehen durch abſtifft oder vnnſern willen, ſull wir pey der tafern laſſen ſchuld, geſtro, v. was von recht darpey beleiben ſol trewlich v. vngeuarlich.. mit des Erſ. Hsen Viſchinger zu V. I. Z: mſtr Hs zymermon zu V., V. müllner zu Armpach, Symon pawr daſelben. Darpey: L. Seytz, L. Sigl, Hs Lenz, all 3 zu A. Suntag Jubilate.

Nr. 1728. 1501. 20/V. Leonhart Dorff ſchmid zu Pewtenhauſen bekennt, demnach vnd.. h. A. br. zu V. zu gemainen lanndtnutz an dem furtt zu Hertzhauſen in Schr. Lg Ein mercklich v. nutzlich arbait gethon, aus welher.. *sein* wismat durchgraben muſt werden.. ſein *sie* hindergengig worden auff Hs Beſchorn zu Weſterhaim, L. Caſtel, Jg Purckhart zu Hertzhauſen v. Hermon Wagner daſelben.. Die haben *sie* alſo entſchaiden, das der graben ewigkleich beleiben ſol.. 4 ſchuch weit gehalten werden, v. der w. h. v. V. ſol *ihm* vmb den abgeſtochen grunt zwen g. r. geben.. mit des Erſ. v. v. Hſen Haymhofer, richter zu Schrobenhauſen I. Z: die Erſ. v. w. Sigm. Zacheres v. L. Purckhart, b. pgr zu Schr... an dem h. Auffer tag.

O. S. zerstört.

Nr. 1729. 1501. 20/V. L. Schmid zu Peutenhauſen bekennt *aus gleichem Anlasse [Nr. 1727]* durch Math. Hermon von P., Hs Beſchorn zu W., Hermon Wagner, Jg Purckhart, Jac. Gaiſmair v. L. Schappſl all zu Hertzhauſeu entſchaiden zu ſein.. für den abgeſtochen grunt ſol *ihm* der w. h. von V. geben 5 g. r. mynder ain ort, welcher gulden *er* alſo berait von ſeinen Wirden bezalt iſt S: Gg Sintzhauſer. Z: Gg Viſcher v. Gg Purckhart zu Hertzhauſen. *T. w. v.* O.

† Nr. 1730. 1501. 15/VI. L. müllner von Schiltperg der zeit zu Vnndenſdorff *erhält* die müll zu V. 6 jar.. *er* ſol *sie* ob v. vnder dem waſſer pawen. auffrichten v. weſlich halten nach anzaigen aines ſtichſs *ihm* darzu geben, Darzu *ihm sein* g. Hr̄n holtz nach notturſſt zaigen v. geben ſullen, *er* ſol auch die andern zymer, als hawſs, ſtadl v. ſtallung, die zeruallen ſein, auffrichten nach notturſſt v. der wüer fleyſſig ſein v. ſo *er* wüer holtz notürftig iſt, ſol *er* das *seinen* hr̄n anſagen, v. nach irem willen v. anzaigen v. aus ſich ſelbs nichtz nemen in irem holtz, dann wo es *ihm* zaigt wirdt..

Digitized by Google

redlichs v. gewonlichs maſs ſol *er* haben, v. ainen yeden trewlich v. nutzlich malen, *sich* nachperlich halten.. die weil ſolicher vnpaw pey der müll was, iſt beredt worden, das *er* die erſten 2 Jar ſol geben halbe güllt von der müll, in allen dingen, die andern 4 jar oder als lang *er seiner* hr̄n müllner, ſol *er* järlich geben n. ſ ſ. 12 ſeckh korn, 2 ſ. kern, ain ſchwein oder 10 ſch... Herrngült den dritten pfenning, peffer 100 a., 10 k., 10 h., 2 gens, vom Ängerl 40 dn̄., vom ackher 60 dn̄., 1 mattag oder 10 dn̄., ain weyſat oder 24 dn̄., 18 dreſch-, 6 ſchrot dn̄., 18 plockhen zu ſchneiden, ſo *ihm* die zugeſurt werden, v. 12 ſtdn̄. v. darzu all ſcharwerch nach gewonhait der hofmarch.. ſo *er* nymer geuällig wär oder ſchaiden wolt, ſol *er* pey der müll laſſen ſchuld, ſtain gericht, drey gericht müll mit irem zugehören, ſtain v. zargen, die ſechſthalben gulden wol wert ſein, drey pillen, ain heb eyſen, zwo prenten, mull mäſſl, an der ſagmull die werben v. ſchmit- oder ſegeyſen mit iren redern. Vnd ob *er* aber die ding am ſtain gericht peſſer gemacht, dann $5^1/_2$ gld., darumb ſol man *ihm* nach erkanntnuſs der maiſter geleich werden, wären aber die ding letzer, ſol *er* die mit peſſern aber nach der maiſter rat, v. ſeinen hr̄n dann ir beñ. müll m. i. z., die ſy pewlich vinden ſullen, frey auff v. vbergeben.. mit des e. v. v. L. von Zell Kaltenberg lr̄. zu Dachaw I. Z: Jac. zymerman zu Petenpach, Hs Hafner zu Ainhofen.. in die Viti.

Nr. 1731. 1501. 23/XI. Agnes Mändlin zů Vnnderſtorf, weilannd Cr̄. Mändls gelaſſne wittibe, v. Hs Mändel, bḡr zu Münichen, Ir leiblicher Son verkaufen dem beſch. Claſen Zäcnerln von Thannern, ſ. h., *ihr* aigens gütl zu Piperſried, darauf yetzo Jḡ Vilſpurger ſitzt.. alle zymer, 11 ackher, 9 fleckhen, 1 tagwerch wiſmats, Ain wiſn in der frieſenpurg in der Seygen bis auf den Storkgraben, Ain Äckerlein im frieſenpurgkh.. ain Pamgartl, dar Inn der Caſſten ſtet.. wie das von *ihrem* l. Hauſwirıt v. vater ſeligen an *sie* komen iſt.. Doch vnengollten dem heil. Hr̄n Sand Dioniſy ſeinem w. g. zu Piperſried an ſeiner jerlichen güllt 5 pḡ. S: O. Schönnpühlers zu Süning, Pſl. zu Cr. Z: Jḡ Almſheimer v. Wolfḡg Vlm, bed zu Cr... Erichtag vor S. Katherina tag. O.

Nr. 1732. 1502. 28/III. Anna Ornalltin, weylennd Hsen O. zu Waltenhofen gelaſſne wittibe, v. Vtz Ornallt zu Peterſhauſen, ir l. Sun, verkauſſen Der hochgelobten königin Junckfrawen Marien zu Irem G. zu Glanperchach in Ir Zechſchrein *ihr* wiſmad, bey Annderthalb tagwerch, Im weſſter mos an des Newnhauſers wiſmad bey ſ. Vlrich zu Mülldorf, auch an des Stockmairs wiſen, v. iſt freys ledigs aigen.. Durumbn haben Pſr̄ v. Kirchbrobſt ein Summa gellts geben. S: *der Vorige.* Z: die erb. Jḡ Almſhaimer zu Cr., Pt Mair zu Aſt, Jḡ Marcklpawr von Obernmarchpach v. Jḡ Pläunckl.. Montags in den h. Oſterfeyrn. O.

Nr. 1733. 1502. 25/IV. Pt Huber, genant Albrecht, zu V. v. Affra ſ. e. h.

werden mit dem w. G. V. durch O. Schonpuhler der Zeit lantpfleger zu Cr. veraint.. gult ſchuld von ackher, wismat auch hofſtat zu V. abthon *gegen* ettlich dienſtperkait, die er gethon, dieweil vnd *er* Amptman geweſen mit marchgruben, kuntſchafften, potenlon, Auch ettlich guttwillig red, ſo *ihm* von den alten hrn beſchehen wär. S: *Der V.* Z: Sixt Pachhauſer, wirt zu Vnndenſdorff v. Pauls wirt zu Yetzndorf.. Pfintztag nach ſ. Georgen tag. O.

Nr. 1734. 1502. 5/V. Wir A. Br.. v. wir der C. Bekennen.. das wir.. geben v. verſchreiben.. dem Erb. St. Vrban vnnferm Diener Ein pfrunt allain ſeins leibs lebtag.. zu ſeiner wonung das gemächlen, ſtubl v. kamer, ſo Vincentz Glaſſer Inngehabt, darzu die ſpeyſs aus dem hrn haſen auff ain perſon; die ſol er vor der kuchen empfahen v. In ſein wonung tragen; All wuchen geben wir Im 12 hrnprot v. 12 knappenprot; Morgens ſo es Im geuällig, mag er ain ſuppen vor der kuchen nemen, doch aus ſeine prot; Im aduent, ſo die hrn nit fleyſch eſſen, mag er die ſuppen mit einen ſtuck fleiſch aus dem geſindhaſen nemen, desgeleichen am montag v. mittwochen vber jar; wir ſullen Im ein zymliche notturfft holtz zu ſeinen ſtibl' antwurten, das ſol er auff ſein koſtung hackhen; v. ſo er aufzug, vber nacht auſs belib, ſo ſol dy pfrunt ſtill ſten v. ſein Im vmb vergangens nichts ſchuldig ze geben.. ob er kranck wurd, einer beſundern wart notturfftig wär, die ſol er auff ſein koſtung beſtellen; wir haben Im aus genaden ein pettgewant verornet.. Er mag liechtholtz zu ſeiner notturfft nemen v. Ime das ſpauen.. ſo er.. ettwas hinder Im verließs.. das ſol ſeinen Erben nachuolgen. Er hat vns geben 65 g. r. v. ſo ben. St. von Got geuodert wirt, ſo iſt vns die pfrünt ledig worden, der brieff ab, tod, haimgeuallen.. der geben iſt an dem h. Auffertag.

O. Das 2. S. wie früher. Aussen: „Stephan alter Vberreutter vnd Torbartt. Obiit in festis paschalibus 1503."

Nr. 1735. 1502. 5/V. *Gegenurkunde* des St. Vrban mit des E. v. v. Gḡ Vrfarer zu Armpach I. Z: Karl Stiglmair daſ. v. Gḡ Wagner zu Puchſlagen. *T. w. v.* O.

Nr. 1736. 1502. 11/V. Johannes Abbas Moñii Fuldeñ. ſſ. Rom. ec̃clie immediate ſubjecti, tam Germanie quam Gallie Abbatum O. S. Ben. primas, Siñeque Rom. Regine ſeu Imperatricis pro tp̃re exiſtentis Archicancellarius, Ludwicus decanus t. q. c. S. Saluatoris Herbipoleñ. dioc. Auguſtino pp̃to, Auguſtino decano t. q. C. in Vndenſdorff ſedus offerunt.. Vndecima die m. Maji. O.

Nr. 1737. 1502. 3/VI. A. Br. v. C. verſchreiben dem erb. Eberl Wunnſam ain pfrunt ſeins l. l. tag.. wonung in der pawſtuben pey den knechten, die ſpeyſs aus der chalten kuchen.. ſo er ſchwach wurd, nemen *sie* In in *ihr* Spital.. an ſ. Eraſm tag. O.

Nr. 1738. 1502. 25/VI. Katharina Abbtiſſin, Katherina priorin v.

Digitized by Google

d. g. C. v. l. Frawen zw Geyſenueld, S. Ben. o. Regennſp. B. *erwiedern* Aug. Br. Aug. Dec. v. C. zu V. die *ihnen* gewerte heilige pruederſchaft .. ſambſtag nach S. Johannis baſte.

O. Das 2. S, rund in w. W.: „Sigillv. cvent'. scimonialiv. gisenveldens. eccle." Die h. Jungfrau sitzend, in der R. drei Rosen, zur L. das stehende Kind.

Nr. 1739. 1502. 15/VIII. Ich Ebrl' Wunnſam, der z. zu V. Im Kloſter Bekenn v. m. w. demnach vnd ich Ein ainiger menſch pin, kain leiplichen erben han, nichtz ererbt von meinen vordern, ſunder mit hertter arbait geuert, pey den w. hr̄n v. g. V. vil zeit auffgehalten, nam ich zu hertzen, das ich zu gutem Alter komen was, mir got der Herr durch mein arbait ettwas verlihen, dardurch ich mir ein weſen machen wolt, darInn ich got dienen v. mein verſaumnuſs eins tails herwider ze bringen. Darauff ich die w. h. .. erpeten han mir mein lebta.. ein pfrunt zu geben, wie man die den ehalten Im pawhof gewonlichen pfligt ze geben. Das mir ir wirde zugeſagt.. laut brieffs.. ich ſol ſpeyſs in der kuchen zu pawhof empfahen v. in der knechtſtuben Eſſen.. darzu all wochen 12 ſpeyſsprot v. 12 knappenprot.. Kamer v. pettgewant.. auf dem ſtall, da die knecht ligen;.. wo ich das tagwerch arbaiten wil oder mag, vmb den gewonlichen lon;.. wo ich .. kranck wurd.. ſo wellen mich ir wirde in ir ſpital nemen.. ich han geben Ein Suma gelts, der ſy ſich benugt haben v... was ich hinder mir verlaſs, darumbn ſy meiner ſel zu hilff ſollen komen nach gewonhait Ires gotſhauſs v. zu der erd beſtäten; v. Das In der mein leſter will v. ordnung vnzerprochen beleib, gib ich In den brief.. mit.. Gḡ Vrfarers zu Armpach l. Z: mſt̄r Pauls pader v. Hs Kurſner zu V... an V. Frawen tag als ſy verſchiden iſt. O.

Nr. 1740. 1502. 27/IX. Leonhartt von Egkh zw Nabegkh, doctor, für *sich* v. ſ. geſchwiſtergayt hat nach teſtament *seines* l. Vatters ſel. dem w. G. Br. v. C. von Inderſtorff ainen Weingartn nämlich 6 Rieb, vnden an der von Ind. weingarten, die paml genant, ſtoſſend, vbergeantwort. SS. Erichtags nach ſ. Ruprechts tag.

O. „S. LeonHard' de egkh l. V. D." Tartsche mit Querband, darin eine Rose, ohne Helm. Nach der translatio S. Ruperti, 24. Septemb., gereiht.

Nr. 1741. 1502. 6/X. Judices Curie Auguſtenſis in cauſa Mon̄ii V. contra nobilem et validum v. Criſtofferum Aurberger de Sattelberg de decimis ex ligneto Harderholtz ſub limitibus ec̄clie p̄chlis Jungkenhofen, Aug. d. de novo ad culturam redacto ad agros V. Vnuerdorben et dicti Wäler de Ruperzell, quos colat V. Schaller in Frymerzell, parochie Erſingen, locum feria quarta poſt Vlrici ad Cr̄i Aurberger et fr̄is dn̄i Sebaſtiani inſtanciam conſpexerunt et partes compoſuerunt.. Auguſte pridie Nonas Octobris.

O. „Sigillum Judicum Curie A...", oval in gr. Wachs. Der Pharisäer, dem Heilande den Zinsgroschen zeigend; unten ein gespaltenes Schild.

Nr. 1742. 1502. 9/X. Gḡ Kuen zu Aich haben A. br. v. C. für

Digitized by Google

ſich, Anna ſ. h., Apolonia, Ilsen, Gḡn v. Paulsn, *ihre* kinden ire ſchwaig, genent zu der Aich, in Ardinger lantg., zu r. leibting verlaſſen, 6 leiben .. ſollen dienen 200 guter käſs, der yeder 4 pḡ guter alter münſs wol wert ſey v. einen zenten guts ſchmaltz v. järlich komen in Ir pawſtiſt v. das gut zu *ihren* rechten von In empfahen mit 6 ſtiſſtpḡ. S: Gḡ-Sintzhauſer zu V. Z: Hs Viſchinger, Hs Koch v. L. marſtaller an Sand Dyoniſius tag. O.

Nr. 1743. 1502. 22/X. I. Illm̃o et Invictm̃o P̃rpi Dño Maximiliano .. Rom. Regi .. et Omnibus .. Ep̃is etc. Rectoribus et gubernatoribus ſp̃ibus et tp̃ibus etc., ad quos p̃chlis Ecc̃lia in Junckenhofen quomodocunque ſpectat .. Anthonius Corſettus dei et ap. ſ. gr̃. Ep̃us Milenitanus, unus ex .. auditoribus judex et executor a ſm̃o dño nr̃o Papa ad infraſcripta ſpecialiter deputatus Salutem dicit .. Notificantur proceſſus ad inſtantiam Gḡii Meindel contra Leonardum Loefler peracti, dantur termini .. Rome quoad declarationem apud ſanctum petrum .. mane hora audientie cauſarum conſueta Vener. prima, quoad aggravationem Vener. 29ma Jully, quoad reaggravationem Vener. 12ma, quo vero ad interdicti appoſitionem Mercurii 24ta Auguſti, et quoad auxilii brachij ſecularis Inuocationem et expenſarum taxationem in domo habitationis ñre quinta Septembris .. poñtus Dñi Alexandri Pp. VIti annnis decimo et vndecimo t. mḡris Joh. Vn. .. et Joh. Gaiſer Not. publ. Jacobus Gritewitz de Friberg cler. Miſnen. dioc. Not. inſtr. confecit. II. In n. dñi Amen. Anno *ut supra* Poñtus Al. Pp. VI ao vndecimo, die vero Sabbathi 22da m. Octobris hora terciar. vel quaſi Ego Notarius p. infraſcr. aucte ap̃lica retroſcripta requiſitus Lr̃as declaratorias et Executoriales ap̃licas r̃ſcptas animo et intentione in valuis Cathedralis Ecc̃lie Auguſteñ. communibus, vbi talia fieri ſolent et publicari conſueverunt, publicandi et notificandi ac ad notitiam veram et indubitatam omnium et ſingulorum, quorum intereſt ſeu intereſſe poterit, quomodolibet in futurum deducendi affixi, publicaui, ſub publico et ſolenni officio miſſe, quod inibi tunc decantabatur, et a principio miſſe usque poſt euangelium ſic affixas ſtare permiſi, Vbi multi transeuntes et circumſtantes illas inſpexerunt et in eisdem legerunt. Deinde ipſas r̃ſc̃tas lr̃as ab eisdem ſaluis amoui et depoſui. Et copiam earundem per diſcretum v. mḡrm Cr̃. Awrl ap̃lica et imp. aucte not. publicum auſcultatam, Vnacum Sumario, vlt, quod aucte ap̃lica denunciatur Excommunicatus, (*Declaratus, Aggrauatus, Reaggrauatus, Interdictus vnacum Inuocatione Auxilii brachij ſecularis Quidam Leonardus Löffler aſſertus clericus aduerſarius in et ſuper p̃chlem ecc̃liam in Junckenhofen Aug. d. ob non paritionem lr̃arum Executoralium contra eum de et ſuper dicta p̃chli ecc̃lia decretarum Inſtante honorabili viro dño Georio Mendl principiali*) eisdem valuis affixi et inibi affixas ſtare permiſi. In ſignum vere publicationis et confirmationis harum lr̃arum r̃ſc̃tarum. Acta ſunt hec in Ciuitate Auguſteñ. Sub ao Ind, pontif. die menſe hora et loco quibus ſupra P̃rtibus ibidem hon. v. Dñis Cr̃do Frey

et Crdo Plochinger vicariis et Michaele Schweygker mgro altaris chori ecclie Aug. T. ad premiſſa vocatis ſpecialiter atque rogatis. Et ego Johannis Beir de Ochſenfurt clicus herbipol. dioc. publ. Imp. aucte notarius.. ſcripſi.. ac ſigno, nomine et cognomine.. (muniui) III. Hic aucte aplica denunciatur excommunicatus.. *(wie vor von (* bis *) Subscr.*: Conradus Awrl Notarius manu propria fst.

O. I. Höchst ausführlich. II. Auf der Rückseite. III. Auf dem Umbuge des Pergaments. S. an Spagat in r. Wachs, erstmals in Holzkapsel: „D. ANTONI... R. S. EP. SICVLVS. I. V. DOC. C. SA. PAL. AP. AV." Unter einer Guirlande stehen 3 h. Frauen; die Mittlere ist die h. Jungfrau, das Kind auf dem rechten Arme; unten ein Schild mit 3 Herzen unter einer Lilie.

Nr. 1744. 1502. 11/XI. Ich Wilhalm Marſchalkh zu Stumpffperg v. ich Lücia geporn von Preyſing ſ. H. Bekennen baide.. Demnach vnd der ..A. Br. des Cl. V. v. C. Iren frey aigen Hof zu Räterſteten in Aichaher gericht Vns, v. n. v. erben in ewigen prauch, beſitzung v. nutzung geben zu nyeſſen, entſetzen v. beſetzen. Dargegen wir In v. a. i. n. oder wem ſy ſolichs einzenemen vergonnen Ein ew v. j. gatergullt aus beñ. hof oder ob der nit genug wär, aus alllen v. gutern, gullten, nutzungen, zinſen, ränten, die wir yetz zum geſchloſs Stumpffperg haben oder noch vberkomen möchten.. nämlich 4 pf. pḡ der langen Müncher werung die geng v. gäb ſind.. auf.. ſ. Symon v. Juda abent oder tag zu Aichach an der gemain in ir herberg.. *oder* darnach inner 8 tagen in ir kloſter.. darInn ſy weder pan, acht, krieg, rayſs, geyſtlich noch weltlich lanntſteur, niderlegen, ſchawr, piſas, noch ſunſt kain lanntſprech geyſtlicher noch weltlicher gewalt kainen nachtail.. bringen ſol.. Die Hrn von V. haben vollen gewalt.. mit pfantung v. ganntlung. dann wir vns aller v. yeder freyhait, ſcherms v. rechtens, der wir vns mit recht vmb vnnſers nutz willen verzeyhen mogen, Sunder des rechtens, ſo gemainer verzeyhung widerſpricht, v. des, das mich obḡ. Lucia In kraft der rechtſatzung Senatusconſultum vellejanum v. ander obrigkait v. geſetzt, damit weibiſch geſchlächt Hoher, dann manlichs, ſunder fur Hindergeng, Verſprechen, ſchuldner oder purg ze ſein befreit vnd begabt iſt oder der verſchreibung v. pflicht ledigen mocht. ob aus kriegslewffen.. wir zu In nit bringen mochten.. ſo ſull.. nach verſontem krieg ſolich aufſtend gullt.. bezalt werden. Ob wir oder v. erben v. n. die Herrſchafft Stumpffperg mit dem Hof Raterſteten verkaufften, gegen.. der Obrigkait verworchten, ſo ſol doch den h. v. V. der zins frey aufgenomen ſeyn.. mit mein W. M. I. So han ich dann fur L. Erpeten den e. v. v. Sygmund von Weichſs meinen tochterman, das er ſein aigen I. an den brieff gelegt hat. SBZ: die veſten, w. v. beſch. Gḡ Reindl, Lanntr. zu Crantſperg v. L. Sträſgut, diener zu Weichſs.. an S. Marteins tag. O.

† Nr. 1745. ... Ich Hs Egkſtain zu Schoniſperg Bekenn.. das mir.. A. br. v. C. verlihen haben iren aigen hof zu Sch. als In Purckhart

Rumel Innen gehabt hat v. nach Im mein vater Sixt E.. dauon dienen.. järlichen 8 muttel korn, 8 m. habern, fur ain muttel korn 5 müncher metzen v. fur ain muttel habern 6 m. m., ain metzen öl oder zwen metzen hanf, auch m. maſs, 8 ſch. mynder 10 pğ ze wiſsgullt, 30 c. oder für yeden 5 pğ, 100 a., 10 h. oder für yedes 4 pğ, 4 gens oder für yede 10 pğ. Vnd von dem ackher, ſo ſy kaufft haben von dem Leo järlich 3 metzen traids, was daron wechſt, ſo er aber am dritten jar entrat ligt, gib ich nichts dauon. Ich ſol järlich komen in ir pawſtift, ſo mir verkundt wirt, rechnung thun, den hof auffgeben v. zu meinen rechten widerumb von meinen hr̃n empſahen mit 12 ſtpğen, dye ich in geben ſol. Die obgeſchriben gullt alle pey klain v. groſs ſol ich m. hr̃n järlich in ir gotſhauſs antwortten an allen abgang, ich ſol auch aufrichten v. geben In das lannd jägergellt, valknergellt v. anders, wie mit gewonhait her iſt komen, m. hr̃n vnbegriffen an Ir järlichen gullt. Weiter iſt beredt, ob mich ein gemainer ſchawr traff v. ſchlug, ſol er das m. hr̃n verkünden. darauff ſy mir ſchauen ſullen, ob ich ſchaden hab, v. nach erkanntnuſs ir v. irer diener ſol mich benugen, was ſy mir an der güllt ablaſſen. Vnd welichs jars ich die obğ. gullt nit dienet zu rechter zeit, haben mein ğ. hr̃n oder ir n. vollen gewalt, mich darumb ze notten v. ze pfenten ſo lang v. vil, piſs ſy in ſelbs gantz an ſchaden entricht v. bezalt ſein, darInn mich nichtz beſchirmen mag. Den vorğ. hof ſol ich weder tailen, noch rainen, mein ſtifftrecht nit verkümern oder verkauffen an Ir, i. n. willen v. wiſſen, ſol In auch pewlich halten v. ſtellen zu veld v. dorff, nach mir ligen laſſen, das ſy des vnentgollten beleiben gen einen andern mair. Gieng In darInn icht ab, Es wär gullt, vnpaw oder an dem bericht, des ſelben alles ſullen ſy habhafft v. bekumen ſein auff aller meiner hab v. gut vor aller manigklich, ſich Der vnder winnden mit oder an recht, Als dann ain yeder herr vmb ſein güllt ze thun recht hat. Des alles zu warem vrkundt gib ich obg. H. E. den w. H. v. g. V. den brief beſigelt mit des E v. v. Seb. Marſchalk, der z. pſl. zu Rain aigen zu endt der geſchrift fürgedruckten I., das er vmb mein fleyſſiger erpiten auff (corr. „in") den brieff gedruckt hat, Im, ſ. e. v. Inſ. an ſchaden, darunder ich mich verpinnt, alles war v. ſtat zu halten,. Z: vmb gepet des I. die Erſ. w. M. Holtzhamer v. Lorentz Golling, bğr zu R. beſchehen an Suntag.. *[Unausgefüllt, nach der Reihung.]*

† Nr. 1746. 1502. 7/XII. Dorothe Egkſtainin zu Schoniſperg *wird* das gütl verlaſſen, geñ. das täfergütl 3 jar; gült: 14 ſch. pğ v. 6 ſtpğ. S: Gğ Sintzhauſer zu V. Z: V. Schmid zu Eeckirchen v. Sebaſtian meſner zu Seyboltſdorff. Mitwoch nach Nicolai. *[Auch hier stand zuerst Sonntag.]*

Nr. 1747. 1502. 7/XII. Veit Niclas zw Totting hat des C. acker, pey 4 jucharten, geñ. die Pfefferlewten, bei T. in Rainer g. etliche jar gepawt v. *sie wird ihm* verlaſſen 15 jar.. dient 5 ſch. v. 5 pğ. S: Gğ

Sinczenhauſer der Z. vberrewtter zw V. Z: dye Erſ. M. Holltzheimer v. Cſſ Metzgker Bgr zu Rain.. an pſincztag V. l. Fr., alſs ſy empſangen iſt, tag. Pap.-U.

Nr. 1748. 1503. 1/II. Wir die hernach benennten, mit namen Caintz Pawr zů Eberſpach, Märckl zu Obernmarchpach v. ich Hs Clas zu Petertzhauſen bekennen.. als Gerhaben, vormunder v. trager der verlaſſen Kinder L. Knöſpls, weylennd wirt zu Pet... demnach gott der Herr Apolonia Knöſplin, des beñ. L. K. tochter, begabt hat mit der krannkhait des auſſatz, darumb Sy von der gemainſam der menſchen geſagt. haben wir.. auf fürbete v. Hilſ des E. v. v. O. Schönnpühler zu Söning, d. z. Pſl. zu Cr., als öbriſten gerhaben der beñ. Appolonia Pfrüent v. wonüng Ires Leibs leben lanng erworben von.. A. Br. zu Vnndersdorf in ſeiner Wirden Siechhaws daſelben. Ynnd dieweil beñ. A. einen jerlichen gulldin gellts, von A. Hueber zu P. zu güllt hat, doch auf ewigen widerkauf, darzu einen Sylbren pecher, ain pettgwannt v. Ir leibgwannt, die ſtuckh alle haben wir.. vmb die Pfrunnt geben mitſambt dem brief.. V. ſo nw die beñ. A. mit tod vergangen iſt, alſdann ſo ſol ſolhs alles.. als Ergebens gut bey dem Siechhaws beleiben.. S: Schönpühler. Z: Jḡ Almſhaimer zu Cranntſperg v. Hs Schmid von Sintzhauſen. Mitwoch nach Pauli Conuerſionis. O.

Nr. 1749. 1503. 29/III. A. u. f. Die vero Mercurii 29na m. Marcii Poñtus Alex. P. VI ao vndecimo coram Wendelino Schwigker, decr. dr̃e, Colleg. S. Ydalrici in Hewbach ac, majoris Aug. ecc̃liarum Caño, et mḡro Johanne Alentſee, in decr. lic. vicegerente officii vic̃atus Aug. Leonardus Löffler, p̃br Aug. d., ex una, mḡr Symon Grym, Curie Aug. ac ltis v. Georii Mändel, p̃bri Aug., procurator ex altera, et relus fr. Sebaſtianus Conuentualis et procurator ſeu yconomus moñii in Vnderſdorff ex tertia parte concordati ſunt. L. Löffler iuri, liti et cauſe in et ad ecc̃liam p̃chlem in Junckenhofen renunciat et procuratores ad hoc in Romana curia debet conſtituere, nec non expenſas 24 flor. Ren. reſtituere, annuatim duos in die S. Michaelis Moñio perſolvens; ab excommunicatione praeſtito juramento per W. Schwigkerum liberatur. Acta ſ. h. in ciu. Auguſt. in ecc̃lia Cathedr. et Sacriſtia ejusdem t. Willibaldo Appel et Wolfggō Obermair, c̃licis Eyſtett. et Aug. d. Johannes Beir de Ochſenfurt, cl. herbipol. d., Imp. auc̃te Not. inſtrumentum confecit. O.

Nr. 1750. 1503. 29/III. *Instrumento 2do ejusdem Notarii, iisdem testibus eodem die et loco* L. Löffler mḡros Joh. Wirſberger, Joh. Fabri, Joh. Langer et Kylianum Ferr in Romana curia procuratores ordinat. O.

Nr. 1751. 1503. 14/V. Hs Schäffer d. z. zu Peſchetzried verkauft hofſtat, hauſs, garten v. zugehörung zu Pipiſried dem erb. Hs Küeman daſ. vmb 8 g. v. vierdhalb ſch. pg. S: Hs Viſchinger zu V. Z: die Erb. mſtr Gg ſchmid v. Hs torwart, baide zu V. Suntag nach ſ. Seruatius tag. O.

Digitized by Google

Nr. 1752. 1503. 12/VII. Ich Vll Vnuerdorben zu Junckenhofen Bekenn.. demnach vnd ich mein aigen gutt zu I. verkaufft han den w. h. v. g. V. v. die weil ein wiſmat.. daraufs die l. Heyligen zu Meczenried järlichen haben 2 pf. wachs, zoch ich beñ. wiſmat an, als ſolt das nit in kauff begriffen ſein.. dar Inn mir mein hr̄n von V. begeneten.. wol geſtunden ſy den l. Heyligen zu M. des järlichen zinſs. Darauff ich mein ainfältigs furnemen zu hertzen nam, des von erbern lewten erwiſen ward.. pin freywillig abgeſtanden.. Des.. gib ich den willigen brieff mit.. Gḡ Sintzhauſers zu V. I. Dabey: der Erſ. v. w. Symon Zacheres pḡr zu Schrobenhauſen v. Michl, des Amptmans diener daſelben. Z: L. Flamerſpeck v. Jac. Weber zu J... mittwoch S. Margarethen abend. O.

Nr. 1753. 1503. 22/IX. Auguſtino p̄pto t. q. C. Kilianus Abbas, Andreas prior t. q. C. Moñii Sm̄orum Thebeorum Mauricii et ſociorum eius in Altha Inferiori o. ſ. Ben. Patav. d. confraternitatem concedunt ipſo die S. Mauricii.

O. 1. „S. Kiliani..“ oval in r. Wachs; ein Bischof sitzt segnend in gothischer Nische; unten ein Schild, darin ein Hügel. 2. ab.

Nr. 1754. 1503. 6/XI. Hs Mair, wohnhafft zu Tintzelſhauſen v. Barbara ſ. e. h. verkaufen dem.. A. br. v. g. *ihr* wiſmat gelegen auff der Ach, des 6 guter tgw. ſein, freyſs aigen, dann das es moſslehen iſt, ſtoſt an den Sandiſzeller ze rain, an L. Rauch v. Bernh. Rumel zu Winkelhauſen, am vierden ort an Mang Schwäbl' zu Maltzh̄auſen, vmb 22 g. r. S: des E. v. v. Michael Riedrer, pfl. zu Schrobenhauſen. Z: Germon Wirſung v. Hermon pierprew, b. pḡr zu Schr... an S. Leonharts tag. O.

† Nr. 1755. 1503. 27/XII. Pauls Ächter zu Hertzhauſen *gibt* das güttl auf v. ſ. hr̄n vergünnen *ihm seine* zymer auff dem güttl' Jḡen Purckhart zu verkauffen, doch irem gotſhauſs v. güttl' vnbegriffen an ir freyen ſtifft. S: Jg Sintzhauſer zu V. Z: L. Schäpfel zu H., Jac. Sigl' zu Carphofen.. in die Johannis ap̄li anno etc. quarto.

† Nr. 1756. 1503. 28/XII. Hs Wäler zu Riethof hat.. A. br. v. C. verlaſſen den Riethof in Krantſp. Lg. 3 jar; gullt: vierdhalben ſ. korn, 3½ ſ. habern, 100 air, 10 c., 10 h, 1 matag, ain weyſat, 12 ſtpg.. für ſ. hausfraw geſchwiſtergat, die in dem riethof erzogen, thut *er* beſtant, das ſy von des hofs noch farender hab wegen nymer mer kain vordrung ſullen haben, mit den gerhaben v. frumen lewten Hs, Mr̄ v. Hs Wäler all zu Wäl, Jḡ Holtzkrecher v. L. Weber zu V. S: Jḡ Sintzhauſer. Z: V. Fürſt zu Wagenried v. M. Siber zu Altenmünſter.. in die Innocentium ao etc. quarto.

Nr. 1757. 1504. 25/II. Anna Schuſterin, Hs Sch. ſäl. weilend zu Pipifried verl. witbe, verkauft H. A. Br. v. C. ainen ackher, pey anderhalber Juchart.. zu Schmernzell, in Aicher lantg. an des von Vnndenſdorff

mair v. veld ſtoſſend, freyſs aigen; Lorentz Schuſter d. z. pader zu Aſpach als bruder *stimmt zu*. S: Gg Sintzhauſers. Z: V. Fürſt pawm. zu Wagenr., Jac. Zymermon zu Petenp. v. V. Eberl zu Tannern.. an S. Matheis tag des h. zw. O.

Nr. 1758. 1504. 5/III. L. Weber wirt zu Hertzhauſen v. Eelſpet ſ. h... demnach vnd *ihr* l. vater v. ſchweher Jac. Obſſer weilend wirt zu H. v. ſ. h. den w. h. v. g. V. verkaufft haben ain g. r. jarlicher gullt aus iren aygen zymern, hauſs v. ſtadl', ſo ſy ſten haben auff der beñ. hrn grunt v. poden, auff ewigen widerkauff vmb 20 g. r., dieweil *ihm* v. ſ. h. ſoliche zymer verhewrat ſein.. verpinden *sich* zu zalen auff yeden ſ. Gallen tag 14 t. v. o. n. S: der w. v. v. Gg Sintzhauſer. Z: Jg Purckhart v. L. Schappſl, beid zu Hertzhauſen.. Erichtag nach reminiſcere. O.

Nr. 1759. 1504. 1/V. Anniuerſarius Johannis Vrban de Werd, parentum et omnium conſanguineorum ejus agatur ſingulis annis circa feſtum Philippi et Jacobi cum quinque miſſis in moñio, pro quibus obtulit xx flor. Ren. Pro quibus emtum eſt quoddam pratum in Sandiſszell, volgariter auf der Ach. Factum ao 1504.

Vormerkung im Cal. vetustissimum.

Nr. 1760. 1504. 13/VII. Hs Palbierer, pgr zu Pryxen, Paule Sibers, Anna ſ. e. h. Sun, gibt mit ſtetter ebiger fürzicht auf.. als es nach dem lancz Recht der graffchaft Grayſpach v. ains jedlichen gerichts Recht.. aller peſt kraft v. macht hat.. *seiner* l. ſbeſter Magdalena alle anſprach an verlaſſner hab v. gut *seines* l. vatter P. S., A. ſ. l. mutter fäl. zw Pipperſsriedt geſeſſen.. das vrber, aigen, ligencz, varencz, pet, petgebandt, hauſsgeret, gült, geltſchuld oder andre varende hab wenent v. vnbenent.. vnentgolten dem w. g. v. c. Vnd. an ſeinem zins ain g. r., auch vnentgolten der E. v. v. Junckhrn Th. v. Cſſen Kamerberger zu Helkerczhauſſen geprüdern an iren lechen Rechten. S: des m. Altenmünſter. Z: Erh. Pader bgr zu A., Joh. Heinſperger zu Helmczriedt.. an S. Margarethen tag der h. J. O.

Nr. 1761. 1504. 13/XI. Ich Jobs Widman d. z. w. zue Yrſchenhouen Bekenn.. das ich durch h. b. Spruch- v. hewrathlewt, Hsen Körndl von Möringertzell, L. Trenncker von Adltzhauſen, Nagln von freyenRied, auch L. Merbolt wirt v. Jac. Sloſſer paid zu Paidlkirchen, mit meinem aidm V. Sedlmer tzu Paidlkirchen, der dann mein l. tochter Anna W. ſelige zu ainer e. h. gehebt hat, Gütlichen veraint.. pin.. vntterricht durch obg. hewratlewt, das der hewrat von erſt durch Sy beſloſſen, alſo wann vnd die deckh zwiſche Ine paiden falle, So ſol allſdann ir paider gut ſein ain gut v. welhes vor dem anndern vor mit tod abgieng, ſol die verlaſſen hab v. gut alle nichts auſsgenomen dem anndern haimfallen v. beleiben.. Aber mein gemelter tochterman aufs frumkhait, lieb v. frunthſchafft mir geben hat ain kue, ain petgewannt mit allem Zugehörn, ain truhen, darzu ain ſchaf korns..

Digitized by Google

mit des Geiſtlichen hēr Hsen Vennden, pſr zu Egenpurgk I. Z: *die Obigen*, Mitwoch nach S. Marteins tag.

O. „S. Hans Ventt": Tartsche o. H., schief gen rechts getheilt, im obern Felde Kopf eines Kindes (?). Abg. M. B. X. 317.

XXIII. Pröbst Sebastian, erwählt 1505, res. 1516 10/I. † 1524 14/I.

Nr. 1762. 1505. 13/II. I. Oliverivs Oſtieñ., Georgius Cortineñ., Jeronimus Sabineñ., Raphael Albañ. et Joheſantonius Tuſculañ. Epi, Ludouicuſiohes tt. ſ. Quatuor Coronatorum, Bernardus tt. ſ. Crucis in Jhrlm, Guillermus tt. ſ. Pudentiane, Johes tt. ſ. Priſce, Dominicus tt. ſ. Adarci, Jacobus tt. ſ. Clementis, Franciscus tt. ſ. Cecilie, Johanneſ Stephanus tt. ſ. Vitalis, Nicolaus tt. ſ. Lucie in Septiſolis, Hadrianus tt. ſ. Griſogoni et Ludouicus tt. ſ. Marcelli pbri, Johannes ſ. Marie in Dompnica, Federicus ſ. Theodori, Alexander ſ. Euſtachii, Julianus ſ. Angeli, et Amancus ſ. Nicolai in Carcere Tulliano diaconi miſ. div. ſſ. Rom. Ecclie Cardinales ſaltem.. Quanto frequencius fidelium mentes ad opera caritatis inducamus, tanto ſalubrius animarum ſuarum ſaluti prouidemus. Cupientes igitur, ut Capella ſ. Anne oppidi Monaco Friſ. d. congruis frequentetur honoribus.. omnibus vere penitentibus et confeſſis, qui dictam C. *certis* diebus.. uiſitauerint et manus porrexerint adiutrices.. Centum dies.. relaxamus.. perpetuis tpibus.. Datum Rome in domibus nris.. die 13ma m. februarii Poñtus Julii P. II ao Secundo. *Subscr.*: G. de Ora. 26 ſcdi. N. Marcelli. *In rep.*: Regſtr. Lebamer. II. *In latere:* Johannes Schrennck, decr. dr, Cañus ac.. Philippi Admin. ecclie Friſ. Com. P. R. D. Bav. in Spibus Vicus glis approbat has lras indulgenciarum Friſinge, die 28va m. Junii ejusdem anni.

O. sehr gebrechlich; 22 Löcher für doppelte Siegelschnüre, 1 Schnitt für einen Perg.-Streifen. Zur Kapelle in dem Münchner Hause des Klosters gehörig.

Nr. 1763. 1505. 21/II. V. Martein zu Gundackerſdorff v. Elſpet ſ. h. verkaufen *ihre* Zymer, hauſs, ſtadl' v. pachhofen auff der Heyligen grunt von Weichs, dem erb. Matheis von Wiltmoſs vmb 19 g. r. S: Gg Sintzhauſer. Z: Pauls pader von V., L. Schneider von Ainhofen v. Hs Schuſter von Gund... freytag vor kathedera petri. O.

Nr. 1764. 1505. 2/III. Ich Anna Teuflin zu Puhel, Hsen Teufels verlaſſen withe, bekenn.. das ich mermalen zu hertzen genomen han die kurtzen zeit, die der menſch auff erden hat, dem menſchen nichts nachuolgen iſt, dann ſeine werckh, Darumb han ich auſs wolbedachtem mût, langer v. guter vorbetrachtung zu den zeiten, da ich das wol han thun mugen geſunts v. aller ſchicklichait halben, Gott zu lob, der hymelkunigin Marie, mir, meiner ſel, mein lieben Hauſswirts ſäligen, aller vnnſer vordern v. allen gelaubigen ſelen, für meinen leſten willen einen ewigen Jartag v. gedachtnuſs furgenomen, geſtifft, begabt v. auffgericht pey den w. hrn v. kloſter Vndenſ-

dorff pey meiner begrebnuſs, den man mir järlich halten ſol.. yeden ſ. Georgen tag, vngeuärlich achtag vor oder nach, ein geſungen ſel ampt mit gerichter par vier prinnenden kertzen, darzu ſechſs geſprochen meſs, der aine von der h. dreiualtigkait geleſen ſol werden, v. ſo Der Jartag Aſo begangen wirdt, ſol man yedem Conuent Hſ̄n v. bruder geben einen pecher weins zu ſeiner pfrunt. Auch haben mich die Hſ̄n genomen In ir löbliche bruderſchafft, tailhafftig gemacht Im leben v. Im tod aller guthait, die beſchehen in beñ. kloſter. Vmb ſolichen Jartag.. han ich.. vbergeben mein aigen hof, geñ. Hygkerſhof, glegen im Schrobenhauſer lg... S: der E. Str. v. v. H. Rudolf Haslinger, ritter, pfl. zu Aichach, Wolfḡg Sandiſzeller zu Witlſpach, Z: die Erſ. v. w. M. Hål, Gḡ Schmauſs v. Gḡ Ringler all bḡr zu A... an Suntag letare in der vaſten.

0. 2 S. Tartschen wie früher; Helmzier bei 1. ein Spitzhut, bei 2. Büffelhörner.

Nr. 1765. 1505. 4/III. Sebaſtion Br. v. C. *geben*, demnach vnd die Edl' v. tugenthafft fraw Anna Teuflin von Puhel *ihre* gunſtige fraw v. ſchweſter einen ewigen Jartag v. gedachtnuſs erlangt hat, *Gegenbrief*. mit baider der Pr. v. des C. I... an erichtag nach letare.

0. 1. Das „S.... prepositi ecclie. in. vnders...“ in gr., das 2. in w. W. wie früher.

Nr. 1766. 1505. 24/IV. Hs Pietinger der Zeit des Erw. In got geyſtl. H. H. Seb. brobſt zu V. v. des w. C. daſelben Diener bekenn.. Demnach vnd ich mich lang zeit mit dienſten enthalten han pey den w. hſ̄n vnd Cl. Y. han ich mich mein leben lang gar zu Iren wirden v. i. n. verpflicht.. alſo das ich mich des Caſtn Ampts vnderſtanden han aufzerichten mit trewem fleyſs, als lang ich das ze thun vermag, v. mich die w. hſ̄n nutz oder tauglich darzu erkennen; daruon ſie mir järlich geben ſollen ze lon 2 pf. pḡ, ain par knie ſchuch v. ain pfunt ſchmer. Ich han auch von irn w. kaufft ein pfrunt meins leibs lebtag.. nämlich ſol man mir verornen ein kamer zu meiner wonung, mich fürſehen mit einem erbern pettgewant v. täglich geben die ſpeyſs aus der Hſ̄n haſen, wie mans in Das reſent gibt. Das ſol ich in der kuchen empfahen v. in mein wonung bringen. So ich zu morgens ein ſuppen Eſſen wil, mag ich in der kuchen ſuchen, Die man mir nach gewonhait geben ſol. Im aduent, ſo die Hſ̄n nit fleiſch eſſen.. aus dem geſind Haſen mit einen ſtuckh fleiſch am Suntag, Erichtag v. pfintztag nemen. So der Conuent vaſt, ich nit vaſten wolt, ſol ich das nachtmal aus dem geſindhaſen nemen; Pier gibt man mir von S. Marteins tag piſs auff S. Gḡentag wie andern ehalten; an den hernach benennten tagen.. zu morgens ein halbe maſs wein, den man vber hof ſpeyſt, das iſt am weinachtag, Ebenweich, der h. Dreykunigtag, Antlastag, Oſtertag, Auffertag, pfingſttag v. Hſ̄n fronleichnamstag, die vier vnnſer Frawntĕg, S. Vlrichstag, S. Auguſtinstag, an der vaſsnacht v. Sandmarteins nacht; man ſol mich zu weinachten eren mit einen ſchonprot v. zu oſtern mit einen fladen. Die weil

ich Caſtner pin, gibt man mir prot die notturfft, ſo ich aber der pfrunt Allain gelebt.. all wochen vier v. zwaintzigk Hr̃n prot. Ob ich dann aufzug, das doch mit der Hr̃n willen beſchehen ſol, ſo iſt man mir die pfrünt Die weil zegeben nit ſchuldig.. Ob ich kranck wurdt.. im Spital mit einer kamer furſehen.. Ich han mir vorbehalten an mein end mein hab v. gut zu verornen.. ob ich aber von Got furkomen wurd, ſo iſt mein leſter wil yetzo, das meine klaider meinen nächſten freundten geben werden, v. was das ander iſt.. mügen die hr̃n.. als ir ergebens gut einziehen, v. mich dauon zur erd beſtaten mit geleit, begrebnuſs, beſingknuſs, ſibent v. dreyſſigiſt, wie gewonhait iſt pey Irm gotſhauſs.. S: Gg̃ Sintzhauſer d. z. richter zu V. Z: Maiſter Hs Koch v. V. Fürſt zu V... an S. Georgen tag des h. martrers. O.

Nr. 1767. 1505. 18/VIII. Peter Hermon ſchmid bg̃r zu München v. Barbara ſ. h. bekennen.. demnach vnd Seb. Br. v. C. von V. *ihnen* ein truckne pfrunt in irm cloſter *ihr* baider leben lang verſchriben haben.. zum erſten einen erbern gemach, ſtuben v. kamer, v. järlich 3 ſch. korn, Müncher maſs, 2 metzen kern, ain virtal arbas, 1 v. prein, 1 v. genawer gerſten, 56 pf. ſchmaltz, 3 emer krauts, 16 pf. Inſlit, 1 virtal ſchweinenfleiſch, 1 jungs waidründt, 1 metzen ſaltz, 4 klaffter ſchewter, Der ſullen zwo puchen ſein v. zwo tennen, haben *ihnen* vergunt 10 hennen v. ainen Han zehaben, doch auff *ihre* koſten. Sy geben *ihnen* zu oſtern ain fladen, zu S. Marteins tag, 1 gans, zu weihnachten 1 rauchkäſs; All tag zwo maſs guter millich; Die ſullen *sie* In irm pawhof pey der pauſraw nemen; Von S. Mr̃. tag piſs zu ſ. Gg̃en tag täglich 2 maſs Hr̃n pier v. darzu alle wochen 1 maſs wein, den ſy vber hof geben.. Ob ains.. abgieng, ſo iſt die pfrünt halbe ab.. aufgenomen das holtz. *Sie* ſullen *sich* erberlich v. in gotlicher vorcht halten v. demnach *sie* nit leiplich erben haben.. haben paide wirtlewt vnangedingt die ornung gemacht.. das alles, was *sie* hinder *sich* verlaſſen, es ſey parſchafft, klainat, klaider, petgewant, hauſrat, farendt hab.. ſol dem w. h. v. Cl. V. nachfolgen als ir ergebens gut.. mit des Erſ. v. w. Friedrichen Eſſwurm Vnderr. zu Munchen I. Z: L. kornmeſſer v. Wilhalm zingieſser baid bg̃r zu M... Montag nach v. l. Fr. Hymelfart. O.

Nr. 1768. 1505. 11/XI. Vtz Müller, der ſchuchmacher, Bg̃r zu München, *ist* vertragen worden mit ſ. Brueder Pawls Müller dem pecken, auch bg̃r zu M., v. Im der Drittel an dem guetl, g. zu Nideren Umpach In Fridperger g., darauf Jg̃ Gäſtel ſiczt, zugeſprochen.. Den ſelben Drittel *er* Im vbergiht aus *seiner* In des obg̃. P. M., Barbara ſ. h. v. in aller Irer erben gewalt v. rechte ſtille nucz v. gewer.. mit des fürnämen v. w. Fr. Eſswurms, vnnterR. zu M. I. Z: L. Inndorfer v. Ott Schoenperger b. B. zu M... an pſincztag vor des h. Creicz erhebung tag.

O. S. in gr. W.: ein fliegender Drache in der Tartsche, auf dem Helme sitzend.

† Nr. 1769. 1506. 27/II. Ich Matheis Wurffel d. z. pfr zu Oſtertz-

Digitized by Google

hauſen bekenn.. demnach vnd mir.. Seb. br. zu V. v. C. beſolhen haben ir v. ires gotzh. eingeleibte kirchen zu Haymperſtorff das jar allain, oder als lang ich ſeinen genaden vnd ainer nachperſchafft geuallig pin, Doch alſo das ich die beñ. kirchen, vnd menſchen darzu gehörend, fürſehen v. halten ſol mit meſſen, predigen, peichthoren, ſacramenten, wie dann das von alter herkomen von meinen vordern gehalten iſt; ich ſol mich redlich v. brieſterlich halten; mein ḡdgen hrn geben mir järlich 3 ſeckh korn, 3. ſ. habern, darzu den klainen zehent, v. ſtol lat mich ſein wirde einnemen für mein mue; ich ſol opferwein v. oblat ſelbs haben, regalia v. papalia, ob die geuordert wurden, richt ich aufs von meinem ſold, aber Comiſs- v. ſtul pḡ richten mein hr̄n aufs.. den groſſen zehent heben m. g. hrn.. ſol.. Iren ſchaden wenten v. frumen fudern, als einen frumen Capplan wol zuſtet.. S: Gg Sintzhauſer richter zu V. Z: Hs Merttel zu Haimperſdorff, Wolfgg Schambeck v. L. Vtzmair daſ.; freytag nach Herrn vaſnacht.

Nr. 1770. 1506. 21/IV. German Obſſer zu Petmeſs als volmachtiger gewalthaber *seiner* geſchwiſtergat verkauft.. Seb. Br v. C. *sein* frey aigen wismat zu Hertzhauſen an der Paar, genent die Kagwiſs.. mit des w. v. v. Pauls Tiringer, der z. Lanntr. zu Schrobenhauſen l. Z: Cr. Mair v. Jac. Gaismair müllner zu Hertzhauſen.. erichtag vor ſ. Gḡen tag. O.

Nr. 1771. 1506. 6/V. Jg Gärhamer zw Märing, der zeiten Lantr. zw Phaffenhouen.. an offem Lantrechten zw Ph. zu gericht geſeſſen.. gibt, *nachdem* Walpurg Hewfermairin, Hsen H. ſäl. verlaſne wittib, furpringen laſen, wie das Si hab ein garten zu Ph., aufgeſchloſſen dem G. zw Scheiern gent iärlich daraufs 50 pg. Nu hab Si v. ir hauſwirt dem g. v. br. zw Inderſtarff aus dem garten verkauft v. verſetzt vmb 100 g. 5 g. Nu wiel ſy ſollichen garten mitſambt einem gärtel, doran ſtoſſent, erkaufft vmb 16 pf. pḡ von Jḡen Prexell, dem Jḡ Sintzhauſer als volm. gew. des g. v. br. zw I. pede ſtuck vmb die 100 g. v. all verſalne gult.. einantworten.. *und er* den geſworn fronpoten mit lawter ſtimb vber offene Schrannen driſtund ruoffen.. laſſen vnnd niemand käm.. beñ. Jḡen S. die gärten mit gerichtſtab v. fronpott *und darüber* ḡbrief v. g. w. als Im der an der ſchrannen durch bḡmſter v. Rätt der Statt Ph. zegeben erkant iſt. SS... an mittichen nach Sontags jubilate. O.

† Nr. 1772. 1506. 4/XI. Jacob Tannmair zu Kolbach bekennt.. das *ihn* h. Seb. br. vergunt hat zu hewraten zu der erbern fr. Anna Schondlin, Chuntzen Sch. verlaſſne witben zu K., v. *ihm* darzu verlaſſen den hof, den beñ. Anna ſtifftlich Inn het.. verzinſen nach Ires ſ. ſ... Es iſt auch beredt, ob *er sein* beñ. hauſſrawen vberlebet v. lenger pey dem hof beleiben wolt mit *seiner* hr̄n willen, ſo ſol *er* in ein ſtifft ſten v. mit In abkomen nach irem geuallen vmb newſtifft v. all ſach. S: Gḡ Sintzhauſer r. zu V. Z: Hs Viſchinger v. Jacob metzger zu V. mitwoch poſt animarum.

Nr. 1773. 1507. 21/IV. A. Peckh zu Obernrot bekennt für ſich v. Barbara ſ. h., demnach vnd *sein* l. Sun Hs Peckh, gen̄. Vnnderſtorffer, vordrung zu *ihm* het müterlichs erbs, heuratguts v. andre vordrung halben, v. die weil er väterlich erb pey Im noch nit erlebt het.. ſey *er* dannnoch vmb all handlung.. veraint v. hat Im geben v. veraignet die zwen tail, ſo *er* v. *sein* Sun, her Gḡ Peckh, pſr̄ zu Obernrot gehabt an dem güttel zu Arnzell in krantſp. lg. v. darzu 5 g. r. S: Hs Viſchinger zu V. Z: Hs Pūl zu V., L. Karr zu Carphofen. Mitwoch vor ſ. Georgen tag. O.

Nr. 1774. 1507. 2/VI. Hs Peck, gen̄. Vnndersdorffer, der Zeit zu Schwatz v. Margareth Vnnderſdorfferin, Erbarten V., peck zu Müuchen e. h., als gewalthaberin *ihres* g̃. Hauſswirts verkaufen.. Seb. br. v. C. *ihren* tail an dem güttel zu Arnzell vmb 22 g. r. 3 ſch. pḡ. S: Jḡ Sintzhauſer, r. zu V. Z: Hs Viſchinger v. Gḡ Schmid zu V. Mitwoch vor corporis xp̄i. O.

Nr. 1775. 1507. 11/X. Wir die gantz nachpaurſchafft, wie mir geſeſſen ſind v. wonhaſt zu Hurtlbach In der Hoffmarck.. nachdem vnd ſich Irrung helt zwiſchen vnſer v. des E. v. ſtr. Ritters H. Diettrich von Pleningen zw Eiſenhofen, vnſers lieben hofmarck hr̄n, aines vichtrib oder plůompſchůoch halben, ſo wir.. vermainen zu haben an das holtz zw Eiſenhofen, zu dem ſchloſs gehörig, darvmb vnſs ain guettlicher tag geſetzt iſt worden gegen ben̄. v. l. hr̄n für v. g̃dgen. H. Hz Albrecht etc. v. Sr̄ ffl̄. Gnaden rätt gen München auf mittwoch vor S. Gallen tag zw früer tagtzeit, Alſo geben wir ſamentlich v. ſonderlich vnnſern volmächtigen gewalt.. vnnſer l. mitnachpaurn Hs Ewerwein v. A. Schneider.. vnter des E. v. v. Jḡen Vrfarers zu Erenpach I. Z: Th. Zinſsmaiſter, Hauſspfleger zw Vtteldingen, Hs Kyſtler von Weyrn, St. wiert v. Simon paur paid wonhaſt zu Erenpach. Montag vor ſ. Gallentag. Pap. U.

Nr. 1776. 1507. 20/X. Hs Graus zu Yetenhofen *wird* der hof verlaſſen den vor *ihm* gepawt hat Gḡ Altmann ſ. Steuffvater v. ſich des frey verzigen, 6 Jar oder als lang *er* irn w. gefallt.. V. die weil der Hof ein Dritalgut iſt, ſol *er*, wo er nit zu geding mit In komen mecht, den drital davon dien nach i. g. gewonhait v. drital recht, auch zu wiſgult 10 ſs. dn̄., ain ſchwain oder 8 ſch. pḡ hr̄ngult, ain roſs gen Kelhaim, oder wenn ſy des nit notturfftig ſein, 3 ſch. pḡ, 1½ hundert air, 15 k., 15 h., zwo gens, zwen mattag, beſchawgelt 32 pḡ, ain weyſat oder 24 pḡ, 32 fuder myſt auszefürn v. 12 ſtpḡ; may v. herbſtſteur († fürſtenſteur) 10 ſch. pḡ; zu erung newſtift 24 g. r., 12 in vierzehen tagen, v. 12, ſo er hewrat. Es iſt beredt, ob *er* den hof nit peulich hielt, die gult nit gab, *sich* nit nachperlich hielt, mügen *ihn* die hr̄n wol abſtiften von irm hof.. S: Sintzhauſer r. Z: L. Weſtermair v. L. Wagenpfeyl zu Yetenhofen.. an S. Vrſulen abend. Pap. U.

† Nr. 1777. 1507. 20/X. Hs Petz zu Aſpach *wird* der hof ver-

Digitized by Google

laſſen, den Clas paur aufgeben hat; gült n. irs ſ. ſ.: 5 ſ. korn, 4 ſ. habern 1 ſ. waitzen, 1 ſ. gerſten, zwen metzen hanff, ain ſchwein, ain roſs gen Kelhaim, 100 air, 20 c., 8 h., zwo gens, ain matag oder 10 pḡ, ain weyſat oder 24 pḡ, 32 fuder myſt ſol *er* in auffüren v. 12 ſtifft dn̄. v. für may v. herbſt ſtewr 4 ſch. pḡ geben; 7 g. r. zu einer erung. S: Sintzhauſer r. Z: M. Grasmeir v. Jḡ Lanckmair, baid zu Aſpach.. mitwoch vor ſ. Vrſulen tag.

† Nr. 1778. 1507. 22/X. A. Seytz zu Rothof hat .. Seb. br. verlaſſen den hof, gelegen pey Sigkershofen, gen̄. der Rothof, den vor *ihm* gepawt v. vergullt hat Hs Funck, ſ. ſchweher, v. aufgeben, das jar oder als lang *er* ſeinen w. v. n. geuallt.. holtzmarch trewlich halten.. g. n. ſ.: 6 pf. müncher pḡ, 100 air, 8 c., 8 h., zwo g., 1 matag, 1 weyſat, 32 fuder myſt auffuren, 12 ſtpḡ; 18 g. zu erung. In das lannd ſol *er* thun von dem hof, wie gewonhait iſt geweſen piſsher, *seinen* hrn an ſchaden. S: Sintzhauſer r. Z: Pangratz v. M. Luckmair, baid zu Solarn.. freytag poſt Vrſule.

† Nr. 1779. 1507. 26/X. Jḡ Jobs zu Petenpach *wird* der hof verlaſſen, den *sein* l. vater St. Jobs auffgeben het; mit holtzmarch; g. n. ſ.: 20 ſch. pg, 100 air, 10 c., 10 h., 1 matag oder 10 pg, 1 weyſat oder 24 dn̄., tungen 32 fuder, may v. herbſt ſtewr 60 dn̄. v. 12 ſt. dn̄.; erung 6 g.; nachperlich ſol *er sich* halten v. *seinen* hrn Iren zehent trewlich auffheben, einfüren v. antwortten, auch in das lannt thun, wie von Alter her iſt komen, ſ. hrn an ſch.; gutwillig ſol *er* ſein mit faren v. ander dienſtperkait, ſo *sein* hrn des begeren.. S: Sintzhauſer r. Z: L. marſtaller v. Wolfg. metzger, paid Diener im Cloſter V... an S. Ammandis tag.

Nr. 1780. 1508. 11/II. Johannes Hunger, Pfr zu Hürttlbach gibt, Nachdem ſich Irr v. Zwitracht haltend zwiſchen.. Dietrich von Pliningen zu Eyſenhofen, Dr. v. Rt., v. der nachpaurſchafft, pfr v. der Kirchen hindlerſäs zu H. von wegen ains beſuechs v. Trib an Eyſenhouer Holtz.. *zur* Tagſatzung für den.. Hz Albrecht oder ſr f. Gnaden löblichen Räten aufs vil vrſachen v. kranckhaitt *seines* hrn halben *seinen* volgemächtigen Gwalt den beſchaiden Chirchbröbſten zu Hürttlbach v. Hsen Eewerbein hauſſäſſig daſelbs, Inc allen dreyen v. yegklichen in ſonnderhaitt.. mit ſ. aigen handtgeſchriben v. mit des Erw. hochgelerten H. Johannſen Schrenncken, geiſtl. R. Dr. v. Thumhr zu Freyſing, *seines* hrn I. Z: der wolgelertt Th. Roſenpuſch von Münichen v. Geori Petterſhauſer von Petterſhauſen.. zu Freyſing an Freytag nach Appollonie. Pap. U.

Nr. 1781. 1508. 23/II. Anna Vierzighallerin der Z. zu Vnndenſdorf v. Hs V., wirt zu Swaphauſen ir Sun verkaufen.. Seb. br. v. C. *ihre* aigen zymer, ſo *sie* ſtend haben in der Hofm. v. Dorff Vnnderſdorff pey der

Glan auff der w. hr̄n grunt v. podem, hauſs, ſtadl', Caſtn v. pachhofen, vmb 50 g. r... mit des w. v. v. Martein Saurperger, der z. Hofmarchrichter zu V. I. Z: A. peckh, Hs Scharpl v. L. Weber zu V... an S. Matheis Abend des h. Zwelfpoten. O.

Nr. 1782. 1508. 15/III. In ſachen, Clagen v. gegenklagen (Nr. 1775, 1787) Sprechen die räte ſchrifftlich zu recht.. *legen in 3 Puncten Beweis auf*.. auffs dritt der zwayer viltzſchuch halben: nachdem der von Vnd... widerſpricht, wiewol er daneben bekennt, das die den Weichſſern auch, als ſy Eyſenhofen Inngehabt haben, geraicht, das ſey aber nit von Eyſenhofen, Sunder von der Weichſſer nambs v. ſtambs wegen geſchehen.. als auch ſolich viltzſchuch Inen den W. noch järlich, wiewol ſy E. nymer Inn haben, geben werden, So Sey der von Plening ſchuldig zu auſſurung diſer ſeiner gegenklag, das ſolich viltzſchuch gein Eyſ. von dem Cl. V. järlich zu antwurten gehören genugſamer, dann durch das ploſs v. noch zur zeit nit gantz gelaubirdigs einbrachts regiſter geſchehen iſt, bey ze bringen.. Actum München an mitichen in der Quotemer vaſſten. *(Gleichzeitige Abschrift.)*

Nr. 1783. 1508. 7/VI. Anna Rudlin zu Glan, Hs Rudl's ſäligen der zeit koch der w. hrn zu V., verlaſſen witbe, verkauft nach rat Claſen Rudl's ſ. bruders.. Seb. br. v. C. *ihr* aigne zymer in dorff v. Hofm. zu Glan auf der w. h. gr. v. p. bawſs v. ſtadl', wie es *ihr* hauſwirt ererbt, v. ains tails erkauſt von ſ. geſchwiſtergaten vmb 17 g. r.; den kauff haben gemacht die erb. Cl. Rudl von Regenſpurg, Pt Albrecht zu V., Hs Paur v. Hs Müllner zu Glan. S: Hs Viſchinger zu V. Z: die obb. kauffs ſpruchlewt.. Mitwochen nach dem auffertag. O.

† Nr. 1784. 1508. 25/VI. Pt müllner von Weigkerſhofen *wird* der hof zu Euchenhofen verlaſſen, den A. Götz auffgeben hat, das jar allain, er ſol den peulich v. weſlich halten v. ſtellen zu veld v. zu dorff an zymern, die auch der w. herren ſein, zu Irem hof gehören.. Die holtzmarch trewlich behüten v. nur zu notturfft des guts prauchen, Aber in dem liechtſchachen ſol *er* gar nichts hackhen an ſ. hr̄n willen. Den beñ. hof hat *ihm* ſein hr̄ verlaſſen mit waid v. trib, allen beſuchen, wie es dann *sein* vordern im geprauch gehalten haben v. erſeſſen.. gült nach Ires ſ. ſ.: 4 pf. pḡ, 100 air, 10 k., 10 h., 1 matag, ain weiſat 24 pg, ain roſs gen Kelheim, 32 fuder myſt auſsfüren v. 12 ſtifft pḡ.. S: Jg Sintzhauſer. Z: Hs Wickelmair von Weigkerſhofen v. Jḡ Hintermair zu Holtzhauſen. Suntag nach v. h. fronleichnams tag.

Nr. 1785. 1508. 29/VI. V. Sedlmair von Staingriff zu Illichdorff *wird* verlaſſen der groſſe hof zu Ill. in Rainer g.; g. n. ſ. ſ.: 10 mutl korn, 2 m. waitzen, 2 m. gerſten, 8 m. habern, 4 m. öl, für may v. herbſtſtewr 2 pf. pḡ v. für wiſgult 12 ſch. pḡ mch., 200 ayr, 60 k., 20 h., 4 gens v.

12 ſtpg̃. S: der Erſ. weyſen des rats zu Schrobenhauſen, Das ein Erſamer pg̃rmſtr v. rat auff *sein* fleyſſigs erpiten an den brieff gelegt haben. Z: Sym. Zacherer v. St. Schuſter, b. pg̃r zu Schr... an S. Peter v. Pauls tag.

O. „S. civium. Schrobenhavsen"; getheiltes Schild, oben Kopf und Hals eines gekrönten Bären, unten die bayr. Wecken.

Nr. 1786. 1508. 3/VII. Chuntz Albrecht, geñ. Weitſchuch zu Illichdorff v. Anna ſ. h., demnach vnd *sie* Erbrecht v. verſchreibung gehabt von der Erw. h. v. Cl. V. an v. auff Iren hof zu I. in Rainer lg., dieweill *sie* aber als zwo Erlebt v. ainig perſonn Solchem Erbrecht nymer vor mochten Sein, den w. h. v. Cl. Ein mercklich ſchuld aus ſeiner gult ſchuldig waren.. der hof in nachtaill geſtellt.. vbergeben Erbrecht v. verſchreibung, als vil *sie* dan aus hr̃ngunſt an beñ. hof gehabt haben oder *ihre* Erben v. n. nach *ihnen* gehabt hetten.. frey v. vnbezwungen vmb ein Sumen gelts.. in beyweſen der E. v. v. Hsen Hauſners der z. richter zu Purckhaim, Pauls Türinger pfl. zu Schönſeld, *die siegeln.* Z: die Erſ. v. w. Caſpar Prentl, Cſſ Dotenriederer.. am Montag nach viſitacionis Marie.

O. 2 S. 1. Hausner: ein Widder schreitend in der T., wachsend aus dem gekr. Helme, vergl. S. N. 26 zu Band I.; 2. „Pavls tvrin.." in der T. ein gebogener Arm, oben 1, unten 2 Ringe; aus dem in Mitte der T. aufgesetzten Helme eine Straussenfeder.

Nr. 1787. 1508 2/VIII. V. G. G. Wolfgaung, Phallnntzgraue bey Rein, H. in O. v. NBairn, des hochgeb. Fürſten, ſ. l. Vettern Hz Wilhelms in B. ſampt anndern verordenter Vormunder bekennt.. Alls ſich zwiſchen *seinen* lieben getreuen, Nemlich dem Erſ. Ingot v. and. Brobſte v. gemeinen C. *seines* Cloſters zu Vnnderſtorff v. dem v. Rt. v. hochgelertem ſ. Rate, Dr̃ Dietrichen von Pleningen zu Schaweck v. Ewſenhoūen Spenn v. Irrung gehallten.. vor hofgericht v. Räten zu mermalen.. verhandelt.. von *Ihm* zwen ſ. Rete, N. der Erſ. Ingot v. hochgelört Gg̃ius Eiſenreich, Licentiat, Dech. v. Pſr̃ zu S. Petter zů München v. Brobſt auf S. Petersberg zů Madron v. Ambroſj von Freyberg zu Camerberg, ſ. Pſl. zu Cranntſperg, zu Commiſſarien fürgenomen.. auf die Sy zu peden tailen wilkurlich hindergengig worden.. Demnach haben *diese* ainen Spruch gethan v. *Ihm* den eröffnet alls hernachuollgt: zuerſt deſs Vichtribs v. blumbeſuchſ halben, das dess von Vnd. 5 hinderſaſſen v. pauren in dem dorf v. hoſm. zu Hirttelbach, deſgleichen die 3 paurn, zů Hergennpach ſitzennd, auf dem gemelltem Ewſenhofer v. hoſholltz allenthalben, auch ſunſt auf anndern holltzern, von denen von Camer erkaufft, Iren Vichtrib v. blumbeſuch neben dem von Pleningen v. mit anndern des von Pl. hinderſaſſen haben, auch.. zu Irer nottürſt nutzen.. ſöllen v. mögen.. Aufgenomen, Ob genanter v. Pl. in den holltzern Reutten, Raumen der Wiſmader aufrichten wollte, Alſdann ſo ſollen des von V. hinderſaſſen allain vor v. nach der ſegens darauf vnd Innen iren trib haben. Oder ob Er ainen ſchlag dem Lanndſgeprauch nach auf 3 Jar lanng hayen v. vor dem Vich, damit Ime an dem jungen hollts nit ſchaden geſchehe, ver-

heckhen wollte, So ſollen ſie an das ennde der hayung v. verbeckhung die zeit lanng mit Irem viech auch nit treiben, wie dann deſhalben der gemain Lanndſgeprauch iſt, *nachher* aber wienor. Zum anndern der ſcharberchhalben auf den 5 guetern in des v. Pl. hofmarch ligennd v. mit dem Aigenthumb dem v. V. zugehörig, das.. Ir beſitzer fürohin dem von Pl. ſ. E. v. nachkommenden Innhabern des Sloss Ewſenhoüen kain Scharwerch zethun ſchuldig ſein. Zum dritten der Villtzſchüh halben, das der Br. v. ſ. C. dem von Pl. ſ. E. v. n. Innhabern des oſtḡ. Sloſs E. zu demſelben Sloss furan Villtzſchuch ze geben nit ſchuldig ſein. Dagegen v. damit Sy kunſtigclichen deſter mer in nachperlichem willen gegeneinander beleiben, Haben die Commiſſarien.. ainen aus- v. abwechſſel gemacht.. Br. v. C. geben das holltz, geñ. die clain ſeuchten oder das prandholltz, zunegſt bej dem Sloss E. ligennd v. des von V. paurn zu Hergenbach zugehörend, dem von Pl. alls ſein aigenhaffts gut, doch das die paurn darin, es werde zu ackern, wiſmadern oder ſunſt gerewt, Iren vichtrib vor v. nach der ſegens haben v. behallten ſollen. Daentgegen ſoll der von Pl. dem von V. v. ſ. hinderſeſſen zu H. in ſeinem aigen holltz, ſo Er von dem von Camer erkaufft hat, nach der geſanndten Räte v. C. v. annderer der ſachen Verſtenndigen Rat guetbedunckhen nach der lenng, prait v. guete ain wolrecliche v. ſtatliche Vergleichung v. auſzaigung thün v. Inen die.. eingeben, auch vermarchen als Ir aigen güt.. auch ainen guten v. zimlichen ſarweg *für* Ir vich.. auſzaigen.. mit *seiner* Vormundſchafft anhanngenndem Secrete beſigelten.. Geben zu München an Mitichen nach Vincula Petrj.

Zwei Perg.-Bogen mit S. an weiss und blauer Schnur von r. in w. Wachse. Tartsche viertheilig, wie sonst ohne Zier, oben V., rechts H., links W.

Nr. 1788. 1508. 6/IX. Dietrich von Pleningen zu Schabeckh vnd Eyſenhouen, Rt. v. Dr̄, *gibt* auf des Pr. Sebaſtian *Urkunde über den Austausch* des Prannthollts gelegen am purckhſrid zu Eyſennhouen.. doch das ..nach der ſegen v. Sichelungen die paurn von Hörgnpach v. Hurtlbach, wie von allter her iſt komen, widerumb beſuechen on alle Irrung.. *gegen sein* aigen holltzmarch, geñ. der von Camer holltzgrundt, ddto an S. Manngen tag.. Reuerſsbrief zu Munchen *an gleichem Tage.* SS.

O. S. in gr. W. sehr verschnörkelt: Kopf und Hals eines Pferdes in der T. und auf dem Helme.

† Nr. 1789. . . . Hs Ratenkolber zu Glan *wird* der widem verlaſſen, den Hs Widmann auff geben; g. n. ſ. ſ. 28 ſch. pḡ, 50 air, 6 k., 6 h., 2 g., 1 malag, weyſat, 1 roſs gen Kelhaim, 16 ſuder myſt auſsſüren v. 6 ſtpḡ. S: Sintzhauſer zu V. *Z. und Datum fehlen. Nach der Reihung.*

† Nr. 1790. 1508. 10/XII. Hs Hermon zu Weilach *wird* die hüb zu W. verlaſſen, die pawt hat Pauls Achter, in Schrobenhauſer Lg. das jar allain; gult: 12 ſch. pḡ v. 6 ſt.pḡ. S: Hs Viſchinger. Z: L. müllner zu V. v. Pauls Achter zu W. Dc̄a poſt Nicolai.

Digitized by Google

† Nr. 1791. 1509. 9/I. A. Hegkmair zu Petenpach *wird* der hof verlaſſen, den ſ. vater ſäl. gepawt hat, d. j. a. mit holtzmarch; g. n. ſ.: 6 pf. pḡ, 100 air, 10 c., 10 h., 1 matag 10 dn̄., ain weyſat oder 24 dn̄., 1 roſs gen Kelhaim, 32 ſuder myſt auſsfüren v. 12 ſt. dn̄.; erung 4 g... er ſol pey dem hof laſſen bericht, geſtrö, myſt v. was von recht darzu gehört. S: Sintzhauſer. Z.: Hs Widman zu Arnzell, L. Wagenknecht zu Auffhauſen. Erichtag poſt Epiphanie.

Nr. 1792. 1509. 17/I. Symon pawr oder ſchmid, der zeit zu Perckhofen, v. Dorothee ſ. h. bekennen, demnach vnd *sie* baide leibting heten auff der w. h. v. Cl. V. aigen hof zu Armpach, Dachawer lḡ., dieweil aber die zymer des hofs mitſampt andern Im dorff verprunnen, dardurch *sie* herttigklich verdurben, wurden *sie* zum dickern mal ermont, den hof wider zu erzymern, des *sie* dann nach lawt leibtings wol ſchuldig wären geweſen.. das ſie aber vermainten nit in *ihrem* vermogen zeſein.. vand ſich in rechnung, das *sie* ſchuldig waren ausſtender gult 17 ſchäffl korn, 16 ſch. habern, 4 ſch. kern, vierdhalbs ſch gerſten v. 27 ſch. pḡ.. dieweil *sie* nit vergleicht kunden werden.. bracht der wirdig herr geſchafft von hof auff die E. v. v. Stephon von Haſslang pfl. v. Wolfḡg Gepeckhn r. zu Dachaw.. wurden *sie* des haundls ze payder ſeyt hindergengig auff *diese*, *welche* ſprechen, das der w. h. v. V. all ſchuld.. nach ſol laſſen, Symon, ſ. h. v. kind, des hofs mitſampt dem leibting v. aller gerechtigkait freywillig ſullen abſten, *sie* dem Cloſter geben ſullen für das bericht des hofs 5 ſch. habern zum ſamen mch. m., ain ſuder ha v. zway ſuder ſtro.. mit des Pfl. v. R. I. Z: Hs Weſtermair v. Sixt Müllner, p. pgr̃ zu D... an S. Anthoniustag.

O. 2 S. 1. wie früher. 2. Gepeckh: in T. und auf dem H. ein Vogel, mehr Taube als Gans, sehr zierlich.

† Nr. 1793. 1509. 19/I. Clas Zinſmaiſter zu Rieden *wird* der Hof verlaſſen In Dachauer lḡ., wie vnd den *sein* En, vater v. *er* Inn gehabt haben, d. j. a., gült: 6 ſch. korn, 6 ſch. habern, ain halben ſack waitzen, ½ ſ. gerſten, wiſsgült 12 ſch. pḡ, 100 air, 10 c., 10 h., 2 metzen hanf, 1 mattag oder 10 pḡ, ain weyſat oder 24 pḡ, 1 roſs gen Kelhaim, 32 ſ. myſt auſsfüren v. 12 ſtpḡ; erung 10 g.; pey dem hof ſol er laſſen bericht, geſtro, güllt v. was von recht darzu gehört v. darpey beleiben ſol. S: Hs Viſchinger. Z: Jḡ Torſch zu Niderrot v. V. pawr von Rumeltzhauſen, Jac. Metzger zu V... freytag nach Anthony.

† Nr. 1794. 1509. 23/I. Gḡ Viſcher vom See zu Perchach v. Agnes ſ. h. bekennen.. demnach Agnes mitſampt *ihren* geſchwiſtergathen ein leibting von den Erw. h. v. Cl. V. haben auff Irem gut zu Seckhingen am Wirmſee, die andern geſchwiſtergatt mit tod vergangen, *sie* der leſt leib iſt, das gut den hr̄n nit gehalten iſt worden mit zymern v. andern ſachen, wie der leibting brieff anzaigt, aus dem *sie* pillich von dem leibting verfallen

wären, Haben die w. hꝛn *sie* Agneſen als den leſten leib laſſen an gen, doch alſo das *sie* das beñ. gut erzymern, beſitzen v. pewlich machen vnd ſtellen ſolen zu veld v. dorff.. S: Jḡ Sintzhauſer. Z: Pt Herman zu München, Veit Kuppferl. Erichtag poſt Sebaſtiani.

† Nr. 1795. 1509. (1/II.?) Hs pawr der junger zu Glan *wird* der hof verlaſſen, den ſein vater Hs beſeſſen, d. j. a.; die holtzmarch zu dem hof gehörend, ſol *er* trewlich halten v. nit, dann zu notturffs des hofs, prauchen, pey groſſer ſtraf. Ein trewer hoſmarchs v. pfarrman ſol *er* ſein, Iren zehent trewlich auffheben v. In den einfuren. Dienſtper ſol *er* ſein v. mit ainer nachperſchafft heben v. legen, wie vor Alter her iſt komen; gült n. ſ. ſ.. V. dieweil der hof vogtber iſt zum hauſs Eyſenhofen järlich mit ainen metzen habern v. ain hůn, das ſol *er* dermaſſen geben, *seinen* hꝛn an allen ſchaden; erung 18 g. r.; pey dem hof laſſen bericht, geſtro, ſchuld v. was von r. darzu g. v. dapey bel. ſol. S: der w. v. v. Mꝛ. Saurperger, der z. richter zu Vnndenſdorff. Z: V. Widman zu Glan, V. pawr zu Rumeltzhauſen. Vor dem heyligen liechtmeſstag. *(Ohne Wochentag.)*

† Nr. 1796. 1509. 10/II. A. Rotmair zu Stephanſperg.. ein gute Zeit der w. Hꝛn v. Cl. V. hinderſaſs.. Da *er sein* weſen verkeren wolt, den w. hꝛn ein mercklich ſchuld ſchuldig was, 30 ſchaffl' korn, 5 ſch. habern, 3 g. 4 ſch. 5 pḡ.. hat durch gepet frumer lewt ain abpruch vmb all ſchuld mit ſ. hꝛn gemacht, alſo das *er* für ſolich ſchuld geben ſol 24 g. r., die dann *sein* Herr v. veter H. Leonhart pfꝛ zu Holtzhauſen bezalen ſol, darin ſ. hꝛn got v. *sein* armut angeſehen, hat In darauff den hof.. auffgeben; Darnach auf *sein* gepet *wird* der verlaſſen Jḡen Sedlmair von Holtzhauſen.. d. j. a., mit holtzmarch; g. n. ſ. ſ.: 5 ſch. korn, 5 ſch. habern, zu wiſsgult 5 ſch. pḡ, 100 air, 10 c., zwo gens, ain weyſat oder 24 pḡ, halbs obſs v. 12 ſt. pḡ; auch für die vogtey, die gen Haymhauſen hat gehört, auff den Caſten zu München geben 3 ſch. v. 6 pḡ; erung 10 g. S: Hs Viſchinger. Z: Sebaſtian Amptman zu Puchſlagen, Jḡ Sintzhauſer zu V., Hs Sedelmair zu Vberackher. Sambſtag nach S. Apolonie tag.

† Nr. 1797. 1509. 11/II. L. Glanſchneider zu Vnndenſdorff *wird* das gütl verlaſſen, wie es *sein* vater piſsher gehabt; gült 12 ſch. pḡ, 1 matag, ain weyſat, halbs obſs, 18 dreſch pḡ, 6 ſchrot pḡ, 6 ſtpḡ vnd die ſcharwerch wie ander *sein* nachpern, darzu den zehent (v. 2 pf. pḡ zu erung). Ein trewer hoſmarchs v. pfarrmann ſol *er* ſein.. S: *Abgeändert aus* Viſchinger: Sintzhauſer. Z: *später angefügt:* Jac. metzger zu V, L. Sailer zu Rornmoſs. Dc̄a ante Vallentini.

† Nr. 1798. 1509. 1/III. Gg Jüchtl' zu Perckhofen *wird* verlaſſen auf järlich ſtifft der hof zu Armpach, den Symon pawr gepawt v. die zymer alle verprunnen, doch alſo das *er* den allenthalben Erzymern ſol, hauſs, ſtadel, prunnen, keller v. pachhofen mitſampt den zeün v. friden on *seiner*

Digitized by Google

hr̄n ſchaden, v. darumb gibt *er* das jar gantz kain gult, dann das ſtifft gelt, v. ſo das jar verſcheint, ſo ſtet *er* an die gullt: 7 ſch. korn, 6 ſch. habern, $^1/_2$ ſch. kern, $^1/_2$ ſch. gerſten, für wiſsgült v. klainen dienſt 27 ſch. pg v. 12 ſt. pg.; mit holtzmarch. S: Hs Viſchinger. Z: Hs Einſpeck, Hs Mentzinger v. Hs Rot, all zu Perckhofen v. L. müllner zu obern Moſsmüll. Pfintztag nach Inuocauit.

† Nr. 1799. . . . Hs Pawr zu Werdt *wird* der hof vorlaſſen, den *sein* l. vater Hs ſäl. in beſtant het, dieweil dann Dorothe ſ. muter ſolichen hof ze pawen nit vermacht.. ſamt holtzmarch. Nachperlich ſol *er sich* halten, mit den nachpern heben v. legen, wie von Alter her iſt komen, v. dieweil der hof ein drittal gut iſt, ſol *er* den drittal, wo *er* nit zu geding macht komen, dauon geben nach des kloſters gewonhait, darzu die ander gült nach Ires ſ. ſ. pey klain v. groſs, darumb *sein* hr̄n ze pfenten haben, In ſelbs an ſchaden; den zehent ſol *er* trewlich auffheben v. ſ. hr̄n einfüren, *sich* dienſtber halten; 6 g. erung. *(So eingereiht; Datum, S. und Z. fehlen.)*

Nr. 1800. 1509. 15/VI. Hs Peckh zu Vnd. v. Anna ſ. h. bekennen, das *ihnen* Seb. br. v. C. verſchriben haben, *ihrer* baider leben lang ain pfrünt zu geben in Irm Cloſter.. der turn oder gemach zwiſchem ſpital v. des newen paus zu wonung.. koſt aus dem geſyndhaſen, wie man die pfligt ze geben den viſchern, ſchmiden v. andern.. all wochen 38 prot, der 18 hr̄n v. 20 knappen prot; all morgen ain ſuppen aus *ihrem* prot, dazu yedem zway hertgeſoten air als dem geſind; von S. Marteins tag piſs auff ſ. Gḡen tag täglich 2 maſs geſind pier; zu Vaſsnacht v. zu ſ. Mr̄s nacht yedem $^1/_2$ maſs wein wie man den dem geſind ſpeyſt. zu Oſtern ain fladen; zu weinachten ain ſtuckh ains ſchon prots; All jar 4 pfunt Inſlit v. 6 klafter ſcheyter prennholtz.. ſo *ihrer* ains mit tod verget, ſo iſt halbe pfrunt, das iſt in ſpeyſs, prot, pier, wein v. airn auffgehebt v. ab; *sie* ſollen *sich* erberlich halten in gotlicher vorcht.. ſo aines.. wart bedurfftig, die ſullen *sie* ſelbs haben. Vmb ſolich pfrunt v. lieb geben *sie* 110 g. r. v... haben leſten willen gemacht, was *sie* hinder *sich* verlaſſen.. das ſol alles haymfallen den w. h. v. Cl. S: Hs Viſchinger. Z: Th. Koch zu V., L. Leinmair zu Ottmarshart.. S. Veits tag. O.

Nr. 1801. 1509. 15/VI. Sebaſtian Br. v. C. *geben gleiche Urkunde am selben Tage, worin nur bei dem* ſchon prot *zu Weihnachten* „oder zoppf" v. *und bei der erbaren Haltung* „der kirchen gefliſſen ſein" *beigesetzt ist.* O.

† Nr. 1802. 1509. 14/VIII. Gḡ Lanckhmair zu Aſpach *wird* der hof verlaſſen, den ſ. l. vater ſäl. ſtifftlich inngehabt, das jar allain, ſamt holtzmarch.. des geleichen die freyſingfart, ſo die an *ihn* kumpt, ſol *er* willig ſein; g. n. ſ.; erung 18 g. So *er* abzieht, pey dem gut laſſen ſtro, ha mitſampt dem bericht, v. was pillich darzu gehört. S: Sintzhauſer.

Digitized by Google

Z: Hs Kirchmair v. Jg̃ müllner zu Aſpach. Añ vnſer frawen ſchidung Abent.

† Nr. 1803. 1509. 6/X. Th. Sigl' zu Yetenhofen *wird* der hof v., den L. Wagenpfeil, *sein* ſchweher, pawt hat, ſamt holtzmarch; ein drittalgut; erung 12 g.; ſol pey dem hof laſſen ſchuld, bericht, ſtro, myſt v. was etc. S.: Sintzhauſer. Z: W. Schwartz von Schrobenhauſen v. L. Wagenpfeyl von Yet. Sambſztag vor Dyoniſy.

† Nr. 1804. 1509. 18/X. M. Luckmair zu Solarn *wird* der hof v., den ſ. l. muter als ein witbe gepawt v. aufgeben hat, ſamt h.; in das lannt mit ſteur v. anderm ſol er thun, wie von alter her iſt komen; g. n. ſ.; erung aindlef g. r., *sonst wie vor.* S: Sintzhauſer. Z: Hs Goetz zu Solarn, Hs Groſs zu Petenpach. Pfintztag poſt Galli.

† Nr. 1805. 1509. 22/X. Hs Rüdel zu Perckhofen *wird* der hof v., den ſ. l. muter als ein witbe gepawt v. aufgeben hat, ſamt h.; newſtift v. erung 9 g. r., *sonst wie vor.* *S. und Z. wie vor.* Montag poſt Vrſule.

† Nr. 1806. 1509. 24/X. Pauls Strobel ſchneider zu Vnndenſdorf *wird* v. hofſtat, garthen v. gütel, wie das ſ. l. vater Partlme ſchneider gehabt; g. n. ſ.: von garthen v. hofſtat 24 pg̃, 18 dreſch pg̃, 6 ſchrot pg̃, 1 matag oder 10, ain weyſat oder 10, 6 ſt. pg̃, halbs obſs v. all ander ſcharwerch; vom gütll' 8 ſch pg̃; den zehent ſol *er* trewlich auffheben v. wenn ſy des begern, antwortten, Ein trewer hofmarchs v. pfarmann ſein. S: Sintzhauſer. Z: Jac. Widman v. Hs Kirſner zu V... mitwochen nach ſ. Vrſulen tag.

† Nr. 1807. 1509. 25/X. L. müllner zu V. *wird* v. die müll in der hofmarch v. dorff Vnnderſdorff. darauf *er* yetz weſlich ſitzt; die müll ſol er mit ſchintl" deckhen, darzu geben *ihm seine* hr̃n pam, pey dem ſtich, der *ihm* geben iſt, darpey ſol *er* beleiben v. die mül nit hoher heben. Ob ſ. hr̃n von gemains nutz wegen ettwas pey den müllen für namen, DarInn ſol *er* auch gehorſam ſein; g. n. ſ.: 10 ſch. korn, 1½ ſch. kern kauffmansgut, ain ſchwein oder 10 ſch. pg̃ hr̃ngult, 100 air, 10 c., 10 h., 2 g., vom angerln v. vom ackher 3 ſch. v. 10 pg̃, 1 mattag, 1 weyſat, 18 dreſch-, 6 ſchrot-, 12 ſtifft pg̃; 18 plockhen ſchneiden. So *er* ſ. hr̃n nymer fuglich wär, ſo mugen ſy Ir mull järlich von *ihm* nemen. S: Sintzhauſer. Z: M. Schuhl' v. Jg̃ Schaffler zu V... an S. Criſpini tag.

† Nr. 1808. 1510. 27/I. Pt Elinger zu Ottmerſhart *wird* v. das gütl' d. j. a. oder als lang *er* ſeinen Wirden gefallig iſt; den pamgarthen ſol *er* in wirden halten mit peltzen v. ſchnaiten, verfriden ſol *er* die nachpern, wo es *ihm* pillich zugehört; g. n. ſ., darzu halbs obſs v. die ehafft ſuchen mit der ſchmit Im Cloſter v. mit dem pad Im dorff V., *seinen* hr̃n tagwerchen, wann ſy *sein* bedürffen, vmb den gewonlich lon, Ein trewr

Digitized by Google

hinderſaſs v. pfarrman ſein. S: Sintzhauſer. *Z*: Wolfḡ pader zu Ynntzenmoſs, L. Tyſchler zu Paſenpach. Dc̄a lxxma.

† Nr. 1809. 1510. 25/II. Grafrat Kaſtner zu Staindorf, demnach *er* einen järlichen beſtant (hat) von .. Seb. br. v. C. auf Irm hof zu Staindorff in Hagenberger Lanntgericht, v. dieweil der hof ein drittal gut was, jarlich beſchaw da het, hat *er* ſ. beñ. hrn erpeten, das er *ihm* aufs genaden ein genant gullt ſetzet, damit *er* jarlich gedings v. ſchaw vertragen war, das ſein Erwird gethan, v. ſol nun furon .. geben *je* vierdhalbs ſch. korn v. habern, kern v. gerſten *je* 2 ſch., für wiſsgült v. klaindienſt 3 pf. mch. pḡ 12 ſt. pḡ. Ob der ſchawr oder der winnt ſchaden im veld täten, das ſol *er* ſ. hr̄n verkünden zu beſichten, v. was darnach erkannt wird, ſich halten nach der pillichait; aufſtend gult 12 g. r., 3 ſch. v. 12 pḡ, an getraid 9 ſch, korn, habern 2 ſch. *zalt er in Friſten*, jarlich 2 g. r. v. 1 ſch. korn v. habern; holtzmarch trewlich halten; v. demnach der ſchawr das vergangen jar geſchlagen hat, *ist* das jar die traid gullt nachgelaſſen, v. ſol nit mer geben, dann ain ſackh korn v. 1 ſ. gerſten v. die wiſsgullt. S: Sintzhauſer. Z: Hs Viſchinger v. Wolfḡ metzger zu V. Montag nach reminiſcere.

Nr. 1810. 1510. 22/VI. Anthoni Sluder, Bḡr zu München, v. Katherina ſ. e. H.' verkauffen dem Erſ. v. wolgelerten H. Johannſen Müllner, Kirchhern zu Talkirchen, genant Sentling, *ihr* aigen haus, Lofſtat, garten v. ſtallung darhinder gelegen, hie zu München zu S. Peters pfarr an der Fürſtenvelder gaſſen zwiſchen Seytzen von Törring v. Cſſen Sleſiczers hewſer .. heyratgut der Katherina .. freys aigen .. vmb 350 g. ſt. .. mit des Erſ. v. w. Fridrichen Eſswurms vnderr. zu M. I. Z: die erb. w. Sigm. Kaltenprunner v. Hs Schawr b. B. .. Freitag nach S. Veits tag. O.

Nr. 1811. 1510. 8/IX. Ich Magdalen ſchafferin von Weſterholtzhauſen, der z. pawfraw Im Cloſter V. Bekenn hiemit offenlich an dem brieff für mich, all mein erben, nachkomen v. für manigklichs von meinen wegen thu kund allen den, die in anſehen, hören oder leſen: Demnach vnd ich der erw. Hrn v. Cl. dienerin pin geweſen 14 Jar, v. pawfraw in irem pawhof, die weil ich zu guten alter komen was, vermaint, dem haundl nymer vor zeſein, darauff ich rechnung begert an die w. Hrn, die ſy mit mir gar redlich geton haben meiner dienſt, behalten gelt v. aller ſach zwiſchen vnnſer ye verlauffen piſs auff die ſtund, darInn abgezogen mein einnemen, vertrunckhen, vmb ſchuch v. gewant, fand ſich in rechnung, das ſy mir ſchuldig waren Drey v. zwaintzigk g. r. etlich pḡ, ſchlair v. tuch. Des alles haben mich meine hr̄n gantz v. trewlich bezalt piſs an mein volligs benugen, darumb ich ſy dann für mich v. all m. e. v. n. der beñ. Jar dienſt, behalten gelts v. aller vordrung für bezalt, quit, frey, ledig v. muſſig ſag, Als gantz v. gar das ich nun füron kainer m. e., n., nyemants v. m. w. zu den gedachten hr̄n' Irm Cl. v. n. nymer mer kain vordrung, zured, noch nach-

ſynnen wellen, ſullen, noch mügen vmb Jar dienſt, behalten gelt, noch bezalung v. ſunſt vmb kain ſach zwiſchen vnnſer ye verlauffen weder mit noch an recht v. ſunſt in kain weyſs. Vnd die weil ich mich ellend weſt, nit freundt het, darpey ich weſen mocht haben, han ich erpeten die Erw. hrn, das ſy mich in ir ſpital genomen haben mein leben lang, v. die gemain pfrunt in der ſpeyſs als den andern zugeſagt, darzu all wochen 10 hrn prot, All hochzeitlich täg, ſo der prelat das Ampt ſingt, ain halbe maſs wein, von ſ. Marteins tag piſs zu S. Jeorgen tag Alltag ain maſs pier, das man dem geſind gibt. mir ſol auch ain kamer gezaigt werden Im ſpital zu meiner wonung. pettgewant, ſchuch v. leibgewant ſol ich ſelbs haben an der hrn v. Cls ſchaden. In der gemainſtuben pey den andern ſol ich wonen, holtz, liecht v. millich mit In prauchen. mir haben die Hrn vergunt, mir ſelbs ze ſpinnen. Vnd den geſatzten des ſpitals ſol ich geleben, v. was erber arbait iſt, als Hoppſen prechen, krawt abſchneiden v. anders ſol ich auch thun nach meinen vermugen. an ains ſpitalmaiſters wiſſen ſol ich nit auſsgen, noch vber nacht aus beleiben, mich halten in götlicher forcht. Vmb ſolich pfrunt han ich den w. h. geben zwen v. dreyſſigk g. r., darInn ſy mein dienſt angeſehen haben. Darauff ich gantz wol bedacht, vnbezwungen aus freyem guten willen den w. h. v. Cl. V. vermacht han, vermach wiſſenlich In krafft des brieffs für ain ſel gerat v. meinen leſten willen, wie dann ſolichs vermächt zwiſchen den lebentigen v. toten am aller hochſten krafft v. macht haben ſol v. mag nach allen rechten, Alſo ſo got vber mich gepeut mit ſterben, was ich dann hinder mir verlaſs, nach mir gefunden wirt, Es ſey an parſchafft, pettgewant, klaider, leinwant oder wie es namen hat, nichtz aufgenomen noch hindan geſetzt, Das iſt alles der w. h. v. Cl. V. ergebens vermachts aigen, das ſy annemen mügen als ſel gerat v. freys aigen, DarInn in mein erben, freund, nachkomen, noch nyemants von meinen wegen gantz kain Irrung ſollen noch mügen thun weder mit noch an recht v. ſunſt in kain weyſs, wie das ymer erdacht oder für genomen mocht werden. V. darumb ſullen mich die Hrn zu der erdt beſtäten v. nach gewonheit Ir bruderſchafft beſingen, meiner ſel hilf thun nach iren trewen. V. damit in ſolicher mein leſter will, geſchafft v. vermacht pey krefften beleib, ſo gib ich In den brieff beſigelt mit des ed. v. v. Junckherren Cſſs von Kamerberg zu Hilkerſhauſen aigen anhangenden Inſigel, das er auff mein erpiten an den brieff gelegt hat, Im, ſ. e. v. l. an ſchaden, Darunder ich mich für mich v. ſ. m. e. verpinnt, ſtät zu halten, was der prieff auſsweyſt. Zeugen meiner gepet des I., von mir darzu erpeten, die erbern maiſter Thoman Koch zu V. v. Balthaſer ſchuſter daſelben. iſt beſchechen an vnnſer frawen tag nativitatis. Als man zelt von Criſti gepurd tauſend funffhundert vnd zehen Jar. O. *Ohne Interpunction.*

Nr. 1812. 1510. 27/X. V. Kuman zu Pipiſried verkauft hrn S. br.

Digitized by Google

v. C. hofſtat, hauſs v. garthen, freys aigen, vmb 9 g. r. S: Sintzhauſer. Z: Hs Viſchinger v. Jg̃ Schaffler. Suntag vor ſ. Symon v. Judas tag. O.

† Nr. 1813. 1510. 30/X. V. Krynmair zu Algerſpach *wird* der hof verlaſſen, den vor *ihm* gepaut hat L. Rot, frey dauon abgeſtifft ward, ſamt holtzmarch; g. n. ſ. 4 pf. m. pg̃, 100 air, 20 c., 10 h., 1 ſchwein oder 8 ſch. pg̃, ain weyſat oder 24 pf., 32 ſ. myſt auffüren, 1 mattag v. 12 ſt. pg̃; ſo *er* der artickel ainen oder mer nit hielt, gült nit gäb, haben ſeinė hr̃n gewalt, *ihn* järlich wol abzeſtifften. S: *Der Vorige.* Z: Sym. Schuſter zu Glan v. Jg̃ Schaffler zu V. Mitwoch nach Narciſſi.

† Nr. 1814. . . . Matheis Raidel d. z. zu Vndenſdorff, demnach v. *ihm* h. Seb. br. zu V. zu Margarethen Pemerlen *seiner* ſchwiger zeziehen, dieſelb *ihm* Ire aigne zymer vergunt v. vndertänig gemacht hat, v. dieweil beñ. ſ. ſchwiger ain guttl' zepawen het von beñ. ſ. gd. hr̃n, hat *ihm* ſein genad das das jar auch verlaſſen oder als lang *er* geuallig iſt . . dauon geben von hofſtat v. garthen 24 pg̃, 1 mattag o. 10, ain weyſat o. 10 pg̃, 18 dreſch-, 6 ſchrot-pg̃, 3 pg̃ im graben, 6 ſtifft pg̃ v. alle ſchararbeit; vom gütel, wiſs v. ackher 6 ſch. v. 12 pg̃ v. ain matag. Vnd ſo *er sich* nit nachperlich hielt, die gült nit gäb, das güttl' nit pewlich hielt, haben ſ. hr̃n all jar gewalt, das güttl von *ihm* ze nemen. *(Schluss fehlt. Nach der Einreihung hier.)*

† Nr. 1815. 1511. 12/I. Hs Treter zu Ernlzried *wird* die hub verlaſſen, d. j. oder als lang etc.; gült 2 pf. pg, 50 air, 5 c., 5 h., ain weyſat 16 pg, 12 ſt. pg. S: *Der V.* Z: Hs Schreyer v. Wolfg. Günther, baid zu Junckenhofen. Suntag nach der h. drey kunig tag.

† Nr. 1816. 1511. 9/II. Gg̃ Ruger zu Rotpach, demnach vnd ſ. l. vater Hs R. mit tod vergangen v. dieweil ſ. ſteuſmuter Margarethe als ein verlaſſne witbe mit ettlichen kinden in dem hof was, dem ſy nit vor mocht ſein, hat *er* ſy v. Ire kind von dem hof entricht nach rat erber lewt; Darauff ſie ſich des frey verzigen v. *der wird ihm* verlihen; *er* ſol die zymer, die yetz verſunckhen, auff ein andre hofſtat ſetzen, ſeinen hr̃en an ſchaden, trib v. beſuch, auſs v. eingengen halten, wie vor Alter her iſt komen, *sich* nichtz enziehen laſſen, In das lanndt thun mit faren v. anderm, wie piſsher iſt komen, ſ. h. an ſchaden, die holtzmarch . . getrewlich behüten, nit verkauffen, *sein* ſtifft nyemant vbergeben an *seiner* h. willen v. w.; den hof ſol *er* järlich vergullten zu rechter ſtifftzeit, In ir kloſter antwortten, die gült n. Ires ſ. ſ.: 6 ſch. korn, 6 ſch. habern, anderhalb hundert air, 15 c., 10 h., ain weyſat, 12 ſtifft pg̃. Darumb ſy zu pfenten haben In ſelbs an allen ſchaden; erung 7 g. r., die ſol *er* bezalen ſo *er* hewrat. V. ſo *er* das gut nit pewlich helt, gült nit gab, haben ſein herren järlich gewalt *ihn* abzeſtifften, Ir gut ainen andern zu laſſen, Darwider er gantz nichtz

Digitized by Google

ze handeln hat. V. ſo er dann alſo abziehen muſt, ſol er pey dem hof laſſen gult, ſchuld, geſtro v. was von recht darzu gehört ſampt dem gericht trewlich v. vngeuärlich. S: Hs Viſchinger. Z: Hs Kranfuſs v. Haymeran Ruger zu Rotpach. Suntag S. Apolonie tag.

Nr. 1817. 1511. 14/II. Wilhalm Marſchalk zu Stumpfperg v. Lucie, geboren von Preyſing, ſ. h., *sie* L. nit hindergangen mit wortten, ſunder frey-willig, verkauffen.. h. Seb. br. v. C. *ihr* frey aigen gutl' in der hofmarch Pipiſried, das yetz Pader innhat v. pawt, vergüllt v. dient järlich 8 ſch. pḡ, 6 ſtift pḡ v. der kirchen v. pfarrer zu Pip. järlich 3 ſch. pḡ zu einen jar-tag. SS. Lucie hat erpeten den E. v. v. Sigmunden von Weichſs d. z. pfl. zu Otenburg, *ihren* l. tochterman. Z: die Erſ. v. w. Jacob Metzger richter zu Vnndenſdorff v. Jeorig Sintzbauſer daſ... an S. Vallentins tag. O.

Nr. 1818. 1511. 14/III. Sebaſtian, von götlicher Verhengknuſs Brobſt des w. Cl. v. l. Frawen zu V. Geyſtlich Chorherr S. Aug. ordens freyſinger biſchtum *gibt* den wirdigen v. beſchaiden H. Vlrich Loſch, der z. Vicari v. Fr. kirchen zu Junckhenhofen in Augſp. Biſtumb, Jḡ Wielant v. Hs Wenger kirckbrobſt daſelben offen tranſſumpt v. vidimus *über* 7 brieff, sechſs In bergamen teutſch geſchriben v. ainen In papir, die 6 mit an-hangenden ſigln v. der ſibent auffgedruckt, der beñ. Kirchen zugehörig, die-weil *er sie* genugſam vberſehen, mit Irn anh. I. an allen arckwan beſigelt gantz gerecht, vnpreſthafft, vnuerſert, vngeradirt, an kainen enden ar kwä-nig, Sunder alles laſters v. arckwans frey (erkannt hat).. freytag nach dem Suntag Inuocauit in der vaſten. Z: die w. v. v. Jac. Metzger r. zu V. v. Gḡ Sintzhauſer.

O. auf 5 Perg.-Bogen. S. ab. Inserirt sind die unter Nr. 379, 413, 439, 457, 907, 1217 und 1876 gegebenen Urkunden. Beigefügt ist: Vermerk die gült vnd auffheben der kirchen von iren aigen gütern.

Nr. 1819. 1511. 6/IV. Seb. br. v. C. zu Vnndenſdorff haben aus wolbedachtem muet, zeitigem rat in *ihrem* capitl' ſamentlich beſchloſſen, dem erb. Partlme Weber zu Vnnderſdorff ain pfrunt in *ihrem* Cloſter zu verſchreiben allain auf ſein perſon.. kamer im ſpital, täglich drew eſſen aus dem Hr̄n haſſen, nämlich Suppen mit ainen ſtuckh fleyſch, wie mans dem Convent kocht, ain krawt v. das gemueſs, v. gen der nacht aber drew eſſen, die ſol er vor der kuchen, 28 prot, 14 hr̄n, 14 knappen prot, vor der pfiſter em-pfahen, alle Suppen von ſeinen prot auffſchneiden, am freytag gen der nacht v. in der vaſten, ſo er nit vaſt, auch im aduent nympt er ſein nachtmal aus dem geſindhafen, zu morgens mag er ain ſuppen aus ſeinen prot vor der kuchen nemen.. von ſ. Mr̄ piſs S. Gḡn tag ain maſs geſind pier, zu oſtern ain geſunden flagen (fladen). *Sie* haben Im vergunnt, ſein alte muter pey Im zehaben im ſpital, der ſey(n) *sie* nichtz ſchuldig zegeben.. Wart.. auff Ir koſtung; So er auſs war.. ſo ſtet die pfrunt ſtill, Liecht v. holtz ſol er

prauchen mit den andern. im ſpital. Er gibt 101 g. r. v. wo er ettwas hinder Im verlieſs, das beleibt *ihm* v. dem ſpital; darumb ſullen *sie* ſeiner ſel zu hilff komen.. mit baider Pr. v. des C. I... an Suntag Judica in der vaſten. O.

† Nr. 1820. 1511. 17/V. Ich Hs Sintzhauſer von G'auperchach, d. z. zu V. bekenn.. das mir.. h. Seb. br. des w. Cl. V... verlaſſen hat ſein v. ſ. Cl. frey aigne tafern, g. in der Hofm. V., geñ. die Vnter tafern, d. j. a. o. als l. ich ſ. wirden g. pin, doch alſo das ich die weſlich halten ſol v. die gepew der tafern in wirden v. auff mein koſten v. dalegen peſſern v. machen, Als thur, venſter, öfen, gleſer, penckh, ſchloſſer, thor, türel, pachhofen, tül, prunnen, pärn, aymer v. der geleich m. h. an ſch. Ob dann not wurd ain ſpang oder tram vnderzeziehen in den zymern, ſol mein gdger hr̃ das holtz darzu geben v. den tagwerchern den lon, v. ich ſol die koſt geben. Ob dann ander groſs pew vorharnden oder nott wurden, Das ſelb emachen, ſol ich an m. gdgen hr̃n bringen, mein ſtifft nyemand vbergeben.. kainen tantz ſol ich haben, dann was in hochzeiten von Een wegen beſchach; kain grobe zerung mit pfeyffen, ſingen oder ſchreyen ſol ich nit leiden an heyligen nachten v. tagen; nit viſchen oder krebſſen auff ſeiner genaden panwaſſern oder jagen auf ſeinen grunden, Ich hab dann gunſt von ſ. gdn. Järlich auf S. Jḡen tag m. h. Ir tafern vergulten.. 12 pf. pḡ lanntſwerung, ain weyfat oder 20 pḡ, 12 ſtifft pḡ, von yedem vaſs weins, ſo ich zeſchenckhen einleg, ain maſs wein. Darumb ze pfenten.. zehent einfüren ..nachperlich halten.. Ob durch den lanntſfurſten ein ander maſs, gewicht v. ellen Im land furnam, DarInn ſol ich auch ſein m. h. an ſch. Was zerung im Cloſter beſchicht an Jar margthen, ſtulueſten, neuen Jar, Vaſnacht v. der geleich, Darein han ich nichtz zereden; mein gd. h. hat mir die gemain ſcharwerch der hofmarch nachgeben; doch ſol ich ſolichs in ander weg verdienen; man gibt mir all jar 15 klafter ſchewter, die ſol ich auf mein koſtung v. lon hackhen.. zaunholtz nach notturfft.. m. hr̃n mugen mich.. järlich wol abſtifften.. dann.. ſol ich pey der tafern laſſen ſchuld, geſtro, myſt v. was v. r. darzu gehört.. Darpey der wirdig her Sigmund Sintzhauſer, kirchher zu Ehmering v. Jḡ Sintzhauſer, mein brüder, Jḡ Zot zu Kiewach, Pauls pader zu V... mit des E. v. v. Junckhr̃n Cff von Kamerberg zu Hilkerſhauſen I. Z: die erb. Hs Viſchinger v. Ps pader zu V... Sambtztag vor Cantate.

† Nr. 1821. 1511. 27/VI. Sebolt Rot, geñ. Vorſter, d. z. zu Schrobenhauſen *wird* der hof zu Mantelberg in Schrob. Lg. verlaſſen, dieweil Jḡ Widman dem nymer vor mocht ſein geſichtshalben d. j. a.; Schaff mag *er* den winnter haben, doch andern an ſchaden; ſamt holtzmarch; g. n. ſ. 5 ſ. korn, ain ſ. habern ſchrob. maſs, zu wiſsgult 21 ſch. pg, 100 air, 6 c., 6 h., zwo g, 24 pḡ, 12 ſt. pḡ; zu newſtifft aindlef gulden; *sein* gd. hr̃ hat

Digitized by Google

ihm vergunt, ainen Caſten auf den hof ze ſetzen .. der *ihm* v. ſ. e.nach volgt; den mügen *sie* verkaufen (andern) v. *seinen* Cloſter oder abprechen v. ſuder (weg)furen. All jar hat *sein* g̃d. hr ein freye ſtifft pey beñ. hof, den *ihm* ſein erwird widerum laſſen mugen oder darvon zeziehen ſchaffen .. Es iſt auch beredt, das *sein* beſtant an dem hof kainen andern vorſter der Hagenav kainen eingangk oder gerechtigkait geben ſol oder mag .. Darpey die Erſ. v. w. Jac. Metzger r. zu V., L. Harroffer pg̃mſter zu Schr., V. Müllner zu Müllried, Jg̃ Sintzhauſer v. Hs Viſchinger zu V... mit der ſtat I. zu Schr. Z: Sigmund Zacherias v. Veit Wacker b. bg̃r; freytag poſt Johannis et Pauli.

† Nr. 1822. 1511. 10/VIII. L. Kupferl zu Glan *wird* vergunt zeheyraten zu der Erb. fr. Anna, M. Pawrns zu Glan verlaſſen witben, v. *ihm* darzu verlaſſen *der* hof, d. j. oder als l. *er* ſ. g. g. iſt .. Ein trewer hofmarch-, pfarr- v. ehafft'man ſol *er* ſein, In ſtewr v. raiſen thun, wie von Alter her iſt komen ſ. h. an ſch... geben 7 pf. pg̃, 100 air, 10 c., 10 h., zwo g., 1 matag, ain weyfat, 1 roſs gen Kelhaim, tungen, plockhen an die mül fuern wie ander v. 12 ſt. pg̃; erung 10 g. r. S: Jg̃ Sintzhauſer. Z: Hs Pawr zu Glan v. Wolf Metzger zu V. Suntag nach ſ. Oſwalts tag.

† Nr. 1823. 1511. 6/X. Hs Steinaher zu Starcholtzried *wird der* hof v. d. j. a. ſamt hoſtzmarch, zu dienen ſibenthalb pf. pg̃, 10 c., 10 h., 100 air, 24 pg̃ zu weyſat v. 12 ſt. pg. In das land thun mit faren v. andern wie von Alter.. erung 10 g. r. S: *der Vorige.* Z: Jac. Metzger r. v. Hs Viſchinger.

Nr. 1824. 1511. 9/XI. Anna Hegkmairin zu Pipiſried verkaufft.. H. Seb. br. v. C. *ihr* güttel in der hofm. Pip. S: *der Vorige.* Z: Hs Sundermair, Hs Soldner v. Hs Swaphauſer zu Pip... an Suntag vor ſ. Marteinstag. O.

† Nr. 1825. 1511. 13/XI. Lucas Schuhel zu Sigmerſhauſen *wird die* hueb v., die Veit Wackher auffgeben, d. j. a.; gült n. ſ.: vierdhalbs ſchaffl' korn, $3^1/_2$ ſch. habern, 7 ſch. pg̃ zu wiſsgült, 50 air, 5 k., 5 h., 1 mattag oder 10 pg̃, ain weyſat oder 16 pg̃, ain hennen ze vaſnacht, 16 fuder myſt aufzefuren v. 6 ſt. pg̃; *sein* g̃d. h. hat verlaſſen aus der hub ain öden ackher v. ain wiſmat dem Jg̃ Samer. Darein hat *er* nichtz ze ſprechen. S: *der V.* Z: Pauls Pals zu Hanntentzhofen v. V. Wackher daſelben. Suntag vor Katherine.

† Nr. 1826. . . . Pauls Schloſſer zu Vnndenſdorff *wird* vergunt ze kauffen die zymer, hauſs v. ſtadel in ſ. g. hofm. v. auf des Cl. grunt von Bartlme Weber v. Ottilgen *seiner* muter .. v. darzu verlaſſen ſeiner g. frey aigen gut, geñ. der Kolnried mitſampt der wiſs, hofſtat v. garten d. j. a.; g. n. ſ. von dem Kolnried 12 ſch. pg̃, 1 matag oder 10, ain weyſat oder

Digitized by Google

12 pğ ſtifft pğ; von der pratwiſs 4 ſch. pğ, von der hofſtat v. garthen 24 pğ, halbs obſs, 1 matag oder 10 pğ, 18 dreſch-, 6 ſchrot-, 6 ſt. dñ.; ſchararbait; ob *er sein* aigne zymer verkauffen wolt, ſol *er* die *seinen* Hrn anpieten, als hofmarchsrecht iſt. S: *Der V. (So gereiht, ohne Datum.)*

† Nr. 1827. . . . Symon Schloſſer zu Vnnd. *wird* des Cl. frey aigen halbs viertal wiſs v. ackher verlaſſen, wie *sein* l. vater Pauls Schloſſer das Inngehabt v. darzu die hofſtat, darauf *er* aygne zymer hat in der hofm V. d. j. a.; gült n. ſ.: 20 pğ, 1 matag oder 10, ain weyſat oder 10 dñ, 18 dreſch-, 6 ſchrot-, 6 ſt. dñ. v. all ſcharwerch von der hofſtat, v. von dem viertal 6 ſch. pğ; den zehent ſ. hrn trewlich aufheben, einfüren vnd antworten. S: *der V. (So gereiht, ohne Datum.)*

† Nr. 1828. 1512. 3/II. Gğ müllner, der z. diener im Cl. V. *wird* hofſtat v. garthen verlaſſen, darauf *sein* aygen zymer ſtend, darzu ain halbs viertal, wie es dann Viertzigkhaller ſtifftlich inngehabt v. frey auffgeben hat, d. j. a.; g. n. ſ.: 18 pğ, 1 mattag oder 10, ein weyſat oder 10, 18 dreſch-, 6 ſchrot-pğ, ſcharwerch, vom halben viertal 6 ſch. pğ, ain mattag oder 10 pğ v. ain weyſat. S: Hs Viſchinger. Z: Jac. Metzger r. zu V. v. Jğ Pernloher daſ. . . an ſ. Blaſius tage.

† Nr. 1829. 1512. 23/II. Veit Kupfferl zu Algerſpach *wird der* hof v. in der hofm. Allgerſpach, den pawt hat ſein l. ſchweher, dem got genad, d. j. a., ſamt holtzmarch; ſol ein frumer Hofmarchs-, Ehafft- vnd Pfarrman ſein; gült: 26 ſch. pğ, 100 a., 10 k., 10 h., 1 ſchwein oder 7 ſch. pğ, 1 matag oder 10, ain weyſat oder 24 pğ, 32 ſ. myſt auffüren, 12 ſt. pğ. S: *Der Vorige.* Z: Jğ Päl, wirt, v. Wolfğ Schmid zu V. Montag ſ. Matheis abend.

† Nr. 1830. . . . Sigmund Müller zu Hertzhauſen *wird* mit freyer ſtifft verlaſſen *die* müll an der Parr in Schrob. lg. mit der Hofſtat v. zymern, ſol *sie* weſlich pewlich machen, halten v. ſtellen ob v. vnder dem waſſer mit gewonlichem ſtich, auch ſagmüll, ſchlach, hauſs v. andre zymer; g. n. ſ. 7 pfunt pğ 3 ſch. l. w., 100 air, 10 c., 10 h., 24 pğ zu weyſat, 12 ſt. pğ. *(Schluss fehlt. Nach der Reihung.)*

† Nr. 1831. 1512. 5/IV. L. Lüſtl' zu Obernrot *wird* das gut v., welichs Hs Paule auffgeben; ſol trib v. beſuch halten, wie vor Alter her iſt komen, in das lanntgericht thün, wie piſs her; g. n. ſ.: 13 ſch. pg, 1 matag oder 10, ain weyſat oder 12 pğ v. 12 ſt. pğ. S: *Der V.* Z: Jğ Weſtermair, Symon Weſtermair v. V. Knelling zu Obernrot; montag nach dem Palmtag.

† Nr. 1832. 1512. 15/IX. Hs Haller zu Petenpach.. demnach vnd *sein* l. muter Katherina H. beſtant het auf der hueb daſelben von.. Seb. br. zu V., aber die nymer pauen wolt, gab ſye die.. frey auff, v. als der

Digitized by Google

wirdig herr ſein hub frey peyhendig het, hat *er* ſein genad erpeten, *ihm* die zu verlaſſen d. j. a. S: *Der V.* Z: Jg̃ Schmid zu Pet., Hs Obenauſs zu Arntzell; mitwoch nach des h. kreutz erhohung tag.

† Nr. 1833. 1512. 12/X. L. Holtzhay zu Polkhen *wird* die hub v., die ſ. l. ſchweher L. Newmair gepaut hat d. j. a.; g. n. ſ. S: *Der V.* Z: L. Pal zu Hörgenpach v. L. Holtzhay *sein* vater; erichtag nach Dioniſy.

† Nr. 1834. 1512. 22/X. A. Groſs zu Petenpach *wird* die hub v., die ſ. l. vater lang gepaut hat; er ſol ſie peulich v. weſlich halten v. ſtellen zu veld v. dorff, an zymern v. an allen ſachen, nichtz davon verlaſſen, wiſs noch ackher, ſich nichtz enziehen laſſen, trib v. beſuch halten, wie von Alter her iſt komen, mit den nachpern heben v. legen In Stewern rayſen v. anderem ſ. hr̃n vnentgolten; Ein trewer hinderſaſs v. pfarrman ſein, den zehent *seinen* hr̃n trewlich auffheben v. einfürn.. vergüllten n. ſ. ſ. pey klain v. groſs, yedes zu ſeiner zeit, darumb *sein* hr̃n zu pfenten haben In ſelbs an ſchaden; erung 4 pf. pg̃. S: Jg̃ Sintzhauſer. Z: die erb. v. beſch. Jac. Metzger r. zu V., Jac. Flender zu Petenpach; freytag nach ſ. Vrſule tag.

Nr. 1835. 1512. 15/XI. I. n. dñi. Anno 1511 pridie Nonas Sept. Ortam coram nobis Judicibus Curie Auguſteñ lite inter v. et r. d. Sebaſtianum p̃ptum et C. Moñii in Inderſtorff et Johannem Eger, plebanum in Alſsmoſs, de et ſuper ſpolio ſeu deſtitutione decimarum.. Mgſtro Simon Grym actoris et Mgro Johanne Ott, in decr. lic., rei procuratoribus.. per diffinitiuam ſententiam decernimus.. decimas ex agris in articlis dominorum agentium ſpecificatis prouenientes ad eosdem agentes et eorum moñium ſpectaſſe et pertinuiſſe, ſpectare et pertinere, ac ob id hujusmodi decimas dictis agentibus et ipſorum moñio adjudicandas fore et eſſe.. Auguſte decimo ſeptimo Klñs Decembr.

O. S. oval; noch grün in weissem Wachs; wie früher.

† Nr. 1836. 1512. 18/XI. Gg̃ Mertel zu Haimperſdorf *wird der* hof v. d. j. a., dieweil ſ. l vater Hs M. Ein groſse ſchuld auff ſich het laſſen gen.. ſein genad aufs parmhertzigkait ſchlug das trayd, pey 300 ſchaffl', vmb 40 g. r. an; *er* ſol bezalen 10 g., ſo *er* zu der ee greifft, v. darnach all jar 4 g. zu der järlichen gullt, die aus ſunderen gnaden geringert *wird auf* 9 g. r. 42 pg̃, 1 ſch. korn, 1 ſch. habern rainer maſs v. 12 ſt. pg̃. S: Sintzhauſer. Z: Hs Kamrer zu Lochlenszell v. Jg̃ Pernloher zu V. Pfintztag nach ſ. Marteins tag.

† Nr. 1837. 1512. 25/XI. Melchor Strobl' zu Affing *wird der* hof v., den ſ. vater ſäl. gepaut v. ſ. muter frey auffgeben hat d. j. a.; die vogtey zum geſchloſs ſol *er* thun, wie pillich iſt v. von Alter darauf ſtet ſ. hr̃n an ſch.; gült 4 pf. pg̃, 12 ſt. pg̃. S: *Der V.* Z: Lorentz wirt zu der Stigel v. Pangratz wirt zu Aichach; acta die Katherine.

Digitized by Google

† Nr. 1838. . . . Wolfḡ Schambeckh zu Haimperſdorf, demnach vnd *er ſeins* ḡdn hr̄n zu V. hinderſaſs was, ein groſſe ſchuld aufſtender gult auff *sich* het laſſen gen, nämlich 114 ſeckh korn, 106 ſ. habern, 4 ſ. gerſten, waitzen 13 ſ., 3 pſ. 29 pḡ.. durch gotes v. ſeiner armut willen ſchlug ſein ḡd *ihm* ſolche ſchuld v. traid an fur 53 g. 3 ſch. 4 pḡ, *woran er* järlich zalen ſol 4 g.; weiter hat ſ. ḡd. hr̄ die järlich gult des traids verwandelt in gelt, das *er* nun furan järlich zu gullt geben ſol zu rechter ſtifftzeit 1 ſchäffl korn v. 1 ſch. habern rainer maſs, 10 g. r., 63 pḡ v. 12 ſt. pḡ. *(Schluss fehlt; nach der Reihung.)*

† Nr. 1839. . . . L. Vtzmair zu Haimperſdorff.. kam zu ſeiner ḡdn, begert ainer rechnung.. vand ſich, das *er* ſchuldig was korn 22 ſeckh oder ſchaffl', habern auch 22, gerſten 5 ſch. v. ain pſ. pḡ, v. die weil aber ſolich ſchuld zu bezalen in *seinen* vermügen nit was, pat *er* ſolich traid v. ſchuld zu gelt an zeſchlahen, das ſ. Erwird nach ḡdn gethan hat.. für 21 g. r., die ſol *er* alſo bezalen auff pfingſten ſchier komend zwen g. r. v. darnach all jar zueſampt der gullt 3 g. *Sein* ḡ. hr̄ hat *ihm* die traidgült pey dem gut auffgehebt aufs ſundern ḡdn v. ſol nun füron jarlich geben 6 g. r. 42 pḡ, korn 1 ſch., habern 1 ſch. rainer m., 12 ſt. pḡ. *(Wie vor.)*

† Nr. 1840. 1512. 19/XII. V. müller d. z. zu Armpach *wird die* Hueb v., gelegen zu Swaphauſen, die Hs Hagen auffgeben hat, d. j. a., *er* ſol das gut peulich v. weſlich halten v. ſtellen an den zymern, die erfallen ſein, ſ. hr̄n an ſch.; g. n. ſ: korn v. habern *je* 3 ſ. oder ſchaffl', waitzen v. gerſten je 3 metzen, zu wiſsgült 7 ſch. pḡ, 100 a., 5 c., 5 h, 1 matag oder 10, ain waiſat oder 16 pḡ, 16 ſ. myſt aufzeſuern, 6 ſtpḡ, May vnd herbſtſteur 60 pḡ. S: Jḡ Sintzhauſer. Z: Hs Goler zu Rumeltzhauſen, L. Vorſter zu Zagelhof. Suntag vor Thome.

Nr. 1841. 1513. 12/VIII. *Hs Knöbl, Hs. Wilhelms Zollner zu Ingolstadt, erhält von Probst Seb. als frey ledigs aigen das Wismad, gen. die Schwabhauserin, so 12 tagwerch seint, stossend oben auf Grasselfinger Mösl v. geht herab auf die Aschach; doch dass er järlich dem Kl. auf s. Michels tag 1 g. r. dienen soll. SS. Freitag nach Laurentii.*

O. fehlt. Nach B. v. Egkhers Exc. Das S. zeigt in der T. und auf Flügel über dem H. einen geschnitzten schiefen Kegel. C. b. 2271 IV. f. 876.

Nr. 1842. 1514. 3/II. Wir Seb., br. des w. V. Fr. cl. zu Vnndenſdorff, Bekennen fur uns v. v. n. gegen manigklich offenlich mit dem brieff, Als yetz zu München auff gehaltem lanntag vmb groſſer nottürfft willen dem loblichen Hauſs v. Fürſtenthumb zu Baiern v. allen ſtanden, geyſtlichen v. weltlichen lewten darInn wonhafft, damit die fürſten v. wir all bey vnnſern rechten v. freihaiten beleiben mochten, ain hanntfeſt darüber auffgericht v. durch den ausſchuſs auff vnſer aller verwilligung verſigelt worden

iſt. So aber aus menig der lewt an ſolich hanntfeſt ains yeden lanntſaſſen Inſigel nit hat angehengt mogen werden v. ainhelligklichen verwilligt iſt, welher aus den dreyen ſtanden ſein I. an den groſſen brieff nit hab gehengt, der ſol einen beybrief geben, ſich darein auch auff das hochſt zu verpflichten, Demnach ſo verſprechen wir fur vns v. v. n. bey vnnſerm aid, das wir alles das, ſo in ſolichem gemellten groſſen hauntfeſtbrieff geſchriben iſt, des datum ſtet an V. Fr. liechtmeſs abend diſs Jars, ſtät v. veſſt halten wellen v. ſollen, all argliſt hindan geſetzt. Zu vrkund haben wir für vns v. v. n. diſen brieff mit v. gotſhauſs anh. I. beſigelt, darunter wir vns v. ſy verpinnden, allen Innhalt veſtigklich zu halten v. gehalten werden. Geben am freytag nach V. Fr. liechtmeſs Als man zelt von Cr. v. H. gepurd funffzehenhundert v. Im viertzehenden Jar.

Aus dem gleichzeitigen Cronicon des Closters vnd stifts V. l. Frawen zu Vndersdorf, im Reichsarchiv lit. P. N. 383. Vgl. bei *Lerchenfeld* zum 50. Brief die Forma. S. 139.

Nr. 1843. 1514. 24/II. Elſpet Kolbeckhin d. z. wonhafft zu V. *erhält ein* pfrünt im ſpital .. mit andern ſpitalern, wie dann gewonlich iſt den armen zegeben .. klaider v. ſchuch ſol *sie* ſelb haben, darf ſich ſpinnen oder naen v. *ihr* gut v. hab verſchaffen wie v. wem *sie* verluſt, aufgenomen *ihr* pettgewant ſol pey dem ſpital beleiben .. gibt 32 g. r. darInn *ihr* hrn *ihr* lenger herkomen pey dem Kloſter an haben geſehen. S: Gg Sintzhauſer. Z: Hs Viſchinger v. Jg Pernloher zu Vnd. S. Matheis des h. Zwelfpoten tag. O.

† Nr. 1844. 1514. 27/II. Hs Symon von Lotſpach *wird* v. *der* hof zu Yetenhofen, den L. Weſtermair willigklich auffgeben, d. j. a.; holtzmarch; dieweil der beñ. hof ain dritailgut iſt, ſol *er* den drytail, wo *er* nit zu geding kam, dauon geben nach des Cl. gewonhait v. Dritailsrecht; darzu järlich zway ſchwein, die 12 ſch. wert ſein, Hrngült; 2 roſs gen Kelhaim, ſo *er* nit fur, 6 ſch. pg; 200 air, 16 c., 16 h., 4 g., zwen matag oder dafür 20 pg, ain weyſat, das 20 pg wert ſein, 32 ſ. myſt auſſ., 12 ſt. pg., may v. Herbſtſteur 14 ſch pg; erung 18 g. r. S: Hs Viſchinger. Z: Hs Eberwein zu Eberſpach, L. Weſtermair zu Viekirchen .. Montag vor Herrn Vaſnacht.

† Nr. 1845. 1514. 4/III. Hs Kretzler zu Carphofen *wird* v. das güttl', das L. Karr auffgeben d. j. a.; g. n. ſ. S: *Der V.* Z: Wolfg. Schmid v. Wolfg. Prew zu V. Sambtzag vor Inuocauit.

Nr. 1846. 1514. 29/III. Anthonj von Emershouen, dr, Pfl. zu Aichach, v. Gg Heell, Bgmſter daſelben als gütlich Spruch v. TädingsLeutte bekennen, daſs ſie, gullt v. Schuld, ſo Hs Rumell dem von V. vom hof zu Alſsmoſen ſchuldig, nämlich 26 g. r. 4 ſch. 19 pg, an Roggen 21 ſch. 5 metzen, an habern 2 ſch. 2 m., auf 15 guldin R. *verglichen haben*, 9 g. auf

Oſtern ſchirift, dann all jar 2 zu zalen. SS... zu Aichach Am mitwuchen Nach Sonntags Letare.

O. Beide S. von gr. W. in Holzkapseln. 1. T. mit Querband, Büffelhörner. 2. T. mit Krücke und Stern darüber, der auf dem H. zwischen Flügeln wieder erscheint.

Nr. 1847. 1514. 20/IV. *Gamrecht Pütrich verkaufft an Br. Seb. das gut zu Michelskirchen mit zugehör, gelegen in der hofmarch Hylkershausen, zwen hof, Capellen, grossen zehent, grunt v. podem vmb 416 g... pfinztag in Osterfeyern.*

Aus dem gleichzeitigen Cronicon im R.-A. wie Nr. 1842.

Nr. 1848. 1514. 6/V. Hartmannus Fuldenſis et Herſfeldenſis ecc̄liarum Abbas, Dn̄e Auguſte archicancellarius, Ordinis S. Ben. abbatum per Germaniam et Galliam primas, Appollo decanus, t. q. c. ecc̄lie ſ. Saluatoris nuncupate Fulden̄. dn̄um N. Abbatem in Vndenſdorff et C. in conſr̄tem recepiſſe teſtantur Sexta die m. Maji. O.

† Nr. 1849. 1514. 25/VIII. L. Päl zu Petenpach gibt die Hueb auf, die Wolfḡ Waidlich verlaſſen *wird* d. j. u. ſamt holtzmarch; *seiner* hr̄n holtzmarch ſol *er* verſchonen, nichtz darin an vrlaub hackhen pey groſſer ſtraff; g. n. f. 15 ſch. pḡ, 50 air, 5 c, 5 h., matag oder 10, ain weyſāt 16 pḡ; 16 ſ. myſt auſſf., 6 ſtpḡ, may v. herbſtſteur 60 dn̄. S: Jḡ Sintzhauſer. Z: Cſſ Poſch auff dem Erdtweg v. Jḡ Schmid zu Petenpach. Darpey: Pt Waidlich v. Hs Schropp zu P. Freytag nach ſ. Bartholomes tag.

† Nr. 1850. 1514. 17/XI. Hs Albertzhofer zu Aſpach *wird der* hof v. d. j. a.; g. n. f.: korn 5 ſch., habern 4 ſch., waitzen v. gerſten *je* 1 ſch., hanf 2 metzen, 100 a, 30 c., 8 h., 2 g., 1 ſchwein oder 8 ſch., 1 matag oder 10 dn̄., ain weyſat 24 dn̄., 1 roſs gen Kelhaim oder 3 ſch. pḡ, 32 fuder myſt aufsf., fürſtenſteur 5 ſch. pḡ, v. 12 ſtpḡ; freytag nach ſ. Othmarstag. S: Herr Sintzhauſer. T: Hs Viſchinger zu V., Jḡ müller zu Aſpach.

Nr. 1851. 1515. 4/II. Wolfḡ von Weichs zu Grieſpach, Ritter, verkauft dem.. Seb. Br. v. C. *sein* aigne guetter.. zu Hertzhauſen in Schrobenhauſer lg., wie *er* die ererbt, Inngehabt, rublich genoſſen hat, Namlich das viſchwaſſer der Paar mitſampt ainez acker, welchs.. im furt zu Herzh. erhebt, järlich dient freyer gult 9 g. r., zway eſſen viſch, ains zu weinachten, das ander in der ſtifft, oder für yedes 60 pḡ, 16 ſtpḡ; den hoff, den Polmayr paut, dient freye gult korn v. habern *je* 30, ſeſen v. gerſten *je* 6 metzen, alles Schr. m., 2 pf. zu wiſsgült, 60 pḡ zu weyſat, 16 k. oder für ainen 6, 16 h. oder für ains 5 pg, 200 ayr oder für 100 zwaintzigk pḡ, 32 ſtpḡ; vom wiſmat 4 ſch. pḡ. Von der gult gibt der paur all jar 80 pḡ, der Kirchen zu Schrob., v. ſo *sie* ſtifften, gibt er 16 pḡ an der zerung. Item ein ſölden, Anthoni Spörl dient j. 60 pḡ, 5 hüner oder fur ains 5 pḡ, zu weyſat 15 pḡ, ſtiftgelt 6 pḡ, ain Vaſnacht hennen oder 8 pḡ

Digitized by Google

v. 8 pg, ſo *sie* ſtiſten. Item L. Püchler d. j. von der hofſtat 40 pḡ, 4 ſtiſt pḡ, ain hennen oder 8 v. 8 pḡ, ſo *sie* ſtiſſten. Item von der Röſs, wer die Innhat, gibt j. 3 ſch pḡ. Item L. maiſter von der hofſtat 60 pḡ, zu weyſat 12 pḡ, ſtiſtgelt 7 pḡ v. ſo *sie* ſtiſten 8 pḡ; Item L. Schmaus von der hofſtat 60 pḡ, ſtg. 6 pḡ, 1 vaſnachth. oder 8 v. ſo *sie* ſtiſten 8 pḡ zu Schrobenhauſen oder zu Hertzhauſen, wie die andern, alle ſtuck fur freys Edelmans vnuogtbers aigen vmb 609 g. R... mit ſ. v. des E. v. hochgelerten H. Degenhart von Weichs, dr, Thumbherr v. korrichter zu Freiſing, *seines* vetters, I. Suntag nach v. Fr. Liechtmeſs tag. O.

Nr. 1852. 1515. 6/III. *Derselbe* gibt volmächtigen gewallt *seinem* hawſpfleger zu Staingriff, dem erb. Achaci Simpperlein nach Inhaltung des briefs (Nr. 1851) die guetter vor offem gericht einzuantburtten .. an Eritag nach Suntag Reminiſcere. O.

Nr. 1853. 1515. 22/III. Ich Sigmund Aurburger zw Satlberg, der z. Lanndr. zu Schrobenhauſen Bekenn.. Alls ich an Pſincztag nach Reminiſcere an offem Lanndrechten geſeſſen bin, Daſelbſt erſchin Achazy Süperl von Staingrifft ..· Vff den verleſen brief begert Anwaldt.. *zum ersten*. zum nagſten rechten.. zum andern mall, den Ambtman beriefen zulaſſen.. v. gab mir ſolhe ſtuckh v. gueter an den Gerichtſtab vff, die ich furter mit ḡhanndt L. Harreiſer, bḡr hie zu Schr., alls Gwalthaber des von Vnnderſtorf eingeantwort hab.. Vff das begert L. H. alls Anwaldt Ime diſer hanndlung ḡvrkundt zu geben, die Ime vff mein Richters, anfrag durch Pt Mullner bḡmſtr, Erh. ledrär, Sigm. Zacheriaſen v. annder geſworn des Rats mit ainhelliger vrtl erkennt v. ich Ime hiemit v. g. v. rechtens w. mit m. aygen anhanngunden I. bewart gibe, doch mir, dem Ger., m. E. v. I. an ſch. Das Lanndrecht hat ſich ergannngen an pſinctag nach Letare Pap.-U.

Nr. 1854. 1515. 6/VI. Ich Roſina von Knering bittib bekenn mit diſem brieff, das mir der beſchaidenn Hs Kainmair von Pipperſried hat ſeine lehenn abgekauft, Nämblich ainn juchart ackers inn alle feld vnnd ain menn Häs, gelegenn inn aiecher v. kranſperger gericht, darumb er mir bezalt hat ſex ſch pḡ. dar auff ſag Ich Inn v. all ſeine erbenn ſelichs ob geſchryben lehenns gannc2 frey, quit, ledig v. los, er mag auch ſelychs lehenn, er v. ſ. E., verkümern, verkauffen als für ſein freys ledigs aiegenn guet. Das iſt leſchehenn ann Mitbochen vor Vnnſers Herrn ſroleichnambs tag.* Ao etc. xv jar.

Pap.-Streifen, ohne S., Unterschrift und Unterscheidungszeichen.

Nr. 1855. 1515. 5/VII. Jeorig Päl der z. wirt zu München v. Dorothe ſ. h. verkaufen dem erb. Jḡen Schuſter von Viekirchen, Barbara ſ. h., *ihre* zymer, hauſs v. ſtadl' in der hofmarch Vnnd. vmb 115 g. r. Spruchlewt: L. Grieſsmüller, wirt zu V., Sym. Peckh, Erh. v. Pauls die Schneider. S: Hs Viſchinger. Z: Sym. Metzger zu V. v. AuguſtinHaid er zu. Gan. Pſinztag nach S. Vlrichs tag. O.

Digitized by Google

† Nr. 1856. 1515. 25/XI. Ich Wolfḡ. Hegkmair zu Hariſzell bekenn.. Demnach vnd mein l. muter Magdalen H. einen järlichen beſtant het von dem.. h. Sebaſtian auff ſeiner gdn hof zu Hariſzell, dieweil ſy aber an wiſſen der Herrſchaft ab dem gut zoch, mich darinn liefs, mich mein gd. hr̄ nit erkennet fur ainen mair, mein beñ. muter noch ich kain gerechtigkait pey dem hof heten, kam ich mit m. guten freundten zu m. gd. hr̄n gar diemütigklich piten, mir ſolich hof zu verlaſſen. Das ſein gd gethon haben d. j. a..; holtzmarch v. hr̄nholtz *wie früher*; die weil ein hofmarch da iſt, ſol ich die obrigkait, wie hofmarchsrecht iſt, pey meinen hr̄n ſuchen; In ſteur v. raifs in der anleg meiner hr̄n mit andern hofmarchs [hinderſaſsen] beleiben; zu gult geben, nämlich die dritten garb von allem, das ich erpaw, auff beſchaw; zu wiſsgult vierdhalb pf. pḡ, 100 air, 10 c., 10 h., 1 roſs gen Kelhaim oder darfür, ſo man nit fert, 3 ſch. pḡ, 1 mattag oder 10 pḡ, ain weyſat oder 24 pḡ, 32 f myſt aufsf., beſchawgelt 32 pḡ. v. 12 ſtpg.. erung 10 g. r. S: Jḡ Sintzhauſer zu V. Z: A. Hegkmair zu Petenpach, Hs Obenaus zu Arntzel.. an S. Katherine tag.

XXV. Probst Servatius Waltenhofer, erwählt 11/I. 1516. † 1537 5/I.

Nr. 1857. 1516. 11/I. Johannes Jung, v. j. dr̄ Cañus ac Rm̄i in xp̄o Ill. q. Pr̄pis Philippi Ep̄i Friſ. C. P. R., D. B., in Sp. V. getis Vniuerſis et ſḡlis p̄bris, dioceſis eiusdem, Necnon Clcis, Ntr̄iis et Tabellionibus publicis quibuſcunque, qui p̄ntibus fuerunt requiſiti Slem in Dño. Quia Vacante nuper p̄ptura Moñii b. Marie V. in Vnderſtorff o. ſ. Aug. c. r. Fr. d. per liberam reſignationem Vetis et R. P. Dñi Sebaſtiani vltimi et immediati p̄pti Decanus et fr̄es Conuentuales dc̄i Moñii, attendentes et conſiderantes diuturnam vacaturam p̄pture p̄dc̄e ipſorum Moñio fore multipliciter periculoſam, terminum competentem ad Electionem faciendam ſtatuerunt, ac in eodem termino ſeruatis ſeruandis ad Electionem futuri eorum p̄pti per viam compromiſſi limitati et tandem ſimplicis procedentes, deuotum nobis in xp̄o fr̄em Seruatium p̄brem profeſſum in dc̄i Moñii p̄ptum elegerunt. Vnde nobis per eoſdem fr̄es fuit humiliter ſupplicatum, quatinus electionem huiusmodi confirmare dignaremur. Nos apprehendentes, quod juxta doctrinam ap̄li nemini cito manus imponere debeamus, ſed via regulari procedere volentes, Vobis omnibus et ſḡlis ſp̄dc̄is committimus et mandamus, quatinus in Moñio V. infra miſſarum ſolemnia proclamationem facient(es?) publice generalem citetis(?) aucte ñra ordia predicta omnes et ſingulos, ſua communiter vel diuiſim intereſſe putantes, qui eidem electioni et Electo ſe velint aut poſſint opponere, quos et nos tenore p̄ntium ſic citamus, vt die Sabbati ante feſtum S. Fabiani et Sebaſtiani proxime venturum in ciuitate Friſs. et aula Ep̄ali coram prefato Dño ñro Rm̄o horaprima poſt meridiem ſtrictiſſime compareant, oppoſituri, objecturi et dicturi contra p̄ſtum electum et eligentium perſonas

Digitized by Google

necnon modum et formam electionis, quicquid eis videbitur opponendum, obiiciendum et dicendum; Alioquin Ipſorum objectionibus non obſtantibus Dñus ñr Friſs. ad confirmationem electionis et Ipſius electi approbationem procedat, curabimus iuſtitia mediante. Datum Vnd. die xi Januarii Ao etc. xvj. *Alia manu:* Ego fr̄ Gabriel profeſſus Moñii Vndenſdorff p̃ntem citacionem executus ſum dñica in octaua Epiphanie In cancellis coram omni populo. O. A.

† Nr. 1858. 1516. 30/I. Hs Püchl d z. zu Pipifried bekennt, das *ihm* der Erw. In got geiſtlich H. H. Sernacy br. zu V. verlaſſen hat, ſein v. ſeines Cl. frey aigen güttl' gelegen pey dem Sedlhof zu Wagenried d. j. a. S: der Erſam beſch. Hs Viſchinger. Z: L. Soldner zu Wagenried, Hs Sundermair zu Pipiſried. Mitwoch vor dem liechtmeſs tag.

† Nr. 1859. 1516. 18/II. Thoman Huber von Muldorff *wird* v. *der* hof zu Glanperchach, den ſ. l. ſchweher A. Lanckmair auffgeben hat, *dessen* ſchuld zu 51 g. r. *er* zalt, d. j. a. *Es* iſt ein dritalgut; *er* ſol, wo er nit zu geding kam, den drital geben nach Ires Cl. gewonhait, darzu n. ſ. ſ. von der hoffſat 60 pg̃, von dem anger 10 ſch pg̃, 1 ſchwein oder 9 ſch. pg̃ Hr̄ngült, 100 air, 30 k, 10 h, 2 g., 2 metzen hanf, matgelt 20 pg̃, ain weyſat 24 pg̃, 1 roſs gen Kelhaim oder 3 ſch. pg̃, 32 ſ. myſt auſsſ. 12 ſtpg. S: der weyſs v. veſt Hs Günderſdorffer der zeit richter zu Vnndenſdorff. Z: die erbern *[leer]*. montag nach reminiſcere.

Nr. 1860. 1516. 28/III. Clas Prauntmair der Z thorwart der Erw. Hr̄n zu V. hat, demnach er ein gute Zeit diener iſt geweſen, aus dem *ihm* Ir erwird ſchuldig was verrechents Jarlon 41 g. r, demnach vnd *er* zu gutem alter komen was, nit in willen zebewraten, *sich sein* leben lang zu dem Cloſter gethon, ein Herrn pfrunt kaufft.. ſpeyſs, wie die hr̄n, all wochen 28 hr̄nprot, von ſ. Mr̄ piſs zu ſ. Jg̃n tag 1 maſs pier, wie das geſind, wonung in dem torſtüblen, vnd ſol dem tor v. der gaſtung wartten mit iren pfärden, als lang *sein* Hr̄n ain gefallen an *ihm* haben, *für* lon.. wo nymer, mugen ſy *ihm* ein ander wonung zaigen im ſpital, v. *er sich* in der gemain ſtuben halten; klaider v. ſchuch ſol *er* ſelbs haben; man gibt *ihm* zu morgen malzeit ½ maſs wein, den man vberhof ſpeyſt, am Weinacht tag, Ebenweicht-, der h. Dreyer Kunig-, am Antlas-, Oſtertag vnd ainen geſind ſladen, am Auffertag, V. Hr̄n fronleichnamstag, an den vier Vnſer Frauntag, an S. Vlrichs-, S. Auguſtins tag, an der Vaſnacht, an S. Marteinsnacht..; ſunder wart.. auf *sein* koſtung. Darumb gibt *er* 77 g. r. *durch Aufzalung*.. hat *er* kain Sunderornung gemacht, ſo ſol alle *sein* varend hab dem kloſter frey beleiben. S: der edl v. veſt Hs Gunterſdorffer d. z. r. zu V. Z: die Erſ. w. v. v. Jg̃ Sintzhauſer v. maiſter Pauls pader zu V. Freytag in der oſterwochen. O.

Nr. 1861. 1516. 26/V. Pr. Servatius *wird* mit Cff Kamerberger von Michelskirchen wegen des Kl. Gütern daſelbſt vertragen. Dapey: H. Rudolf

Digitized by Google

von Haſlang, Veit von Seibolſdorf, Wolf von Weichs v. ſein Sun, zwen von Weichs, Hochpraut Sandiſzeller, N. Hinderſskircher; zu S. Leonhart an montag nach ſ. Vrbans tag.

Vormerkung im gleichz. Cronicon im R. A. lit. F. N. 388 f. 29 v.

† Nr. 1862. 1517. 8/I. Als V. Kuman vnſer hinderſaſs vns ein merklich ſchuld ſchuldig was.. darumb wir Im die ſtifft auf v. gut auffſagten v. bezalung wolten von Im haben, kam er mit ſeinen nachpern zu vns m. n. Her Ggn Pfr zu Pipiſried, Hſen Kuman, Jgen Venden, Hſen Sundermair, Jgen Wagner, Th. Toldl, Jeronimus Wagner, Hs Pader, A. Götz, Jg Partel, Wolfg. Gutman, A. Schmid, Hs Soldner, Hs Pichel, Cſſ Wirt, M. Groſs, Hs Ferchtel, gar diemutig pitend, Inc pey ſolicher ſtifft beleiben laſſen wolten. Die beñ. nachpern.. verpinden *sich*.. wir haben nachgelaſſen ain gantze Jargult; $13^1/_2$ ſeckh korn, habern 4 ſ., kern 8 ſ., 20 g. r. ſol er vns bezalen in 3 jaren; iſt beſchehen an pfinztag nach der h. drey kunig tag.

Nr. 1863. 1517. 11/I. Erhart Artzt brieſter Augsſp. biſthumbs bekennt.. das *ihm*.. h. Seruacius br. verlihen hat ſ. Cl. frey aigen widem mit zugehörn, die Pfarrkirchen v. l. Fr. zu Junckhenhofen v. St. Lamprechts zu Garbichauſen, das jar allain.. S. des ed. v. v. Hs Gunterſtorffers r. zu V. Z: Hs Viſchinger v. Th. Wigklmair zu V. Suntag nach der h. drey Kunig tag. O.

Nr. 1864. 1517. 1/III. Clas, Barbara, Anna, v. Barbara, St. Plomofers, ſchneiders zu Pipiſried v. Elſpeten ſ. h. kinder, geſchwiſtergat, verkaufen *ihrem* l. pruder Symon Plomofer ſchneider *ihr* güttel zu P. in der hofmarch Vnndenſdorf v. in Aichacher v. Krantſperger Lanntgerichten, lehen von den Knöringern, daraus järlich gend den heyligen zu Pipiſried 5 haller, *ihr* freyſs aigen; verziehen *sich* mit des lehenherrn hannt. S: Gg Sintzhauſer. Z: Hs Hafner zu Ainhofen, Jg Pernloher zu V. Sontag Inuocauit. O.

Nr. 1865. 1517. 7/V. Jg Päl wirt zu Ärmpach v. Dorothe ſ. h. verkauffen hrn S. br. v. C. *ihre* zymer, hauſs v. ſtadl' in der hofm. V. darzu die frucht auff dem veld, vmb 108 g. r. S: Hs Guntersdorffer r. Z: Erh. v. P. die Schneider von V. v. Hoffhanns zu Armpach; pfinztag vor Cantate. O.

Nr. 1866. 1517. 18/V. Gg Halpmair zu Klain Yntzenmoſs *wird* der hof v., den ſ. l. vater ſäliger paut hat. Neuſtiſt 8. g. r. S: Hs Gunterſtorffer R. Z: Hs Herl von Moching v. Jeorg Mandl von Ynntzmoſs. Montag vor dem Auffertag. O.

Nr. 1867. 1517. 26/VIII. Claſs ſchmid, Bgr zu Pfaffennhouen erkauft von h. S. br. v. C. iren anger oder wiſmad Bey der ſtat, welichen Ir wirde kawflich an Ir Cl. pracht habenn vonn Hsen Hewſermair, etwan Bgr, vmb 60 g. r. Die weil *er sie* in beraitem gelt nit het, hat *er* geben aus beñ. anger 3 g. r. järlicher gilt, bis *er* die Bezallung thut der 60 g. S. des erſ. fürn. v. w. Caſpar Anfang, der z. kaſtner zu Pfaff. Z: Wolfg

Weinhart v. Jg̃ Peck, b. B. zu Pf. Mitwoch nach S. Barthollomeus, des h. zw. tag. O.

† Nr. 1868. 1517. 14/XII. Pt Pader von Pfaffenhofen *wird* auf St. paders *Abzug* von H. Seruacius von Waltenhofen, br. zu V. verlaſſen das guttl' zu Pipifried, darzu die ehaft des pads; ſol die redlich halten, damit die nachpern nit klag haben, mit laſſen, paden v. ſcheren, dauon *er* zulon ſol nemen, wie von alter her iſt komen; g. n. ſ. ſ. S: Hs Gunderſdorffer r. Z: Hs Sundermair, Hs Soldner zu Pip. Montag nach Lucie.

† Nr. 1869. 1518. 2/I. Jg̃ Grim *wird von*.. h. S von Waltenhofen br. zu V. die hueb zu Diechtenperg v., die L. Graffel auffgeben hat; 3 pf. pg̃ zu erung. S: *Der Vorige.* Z: L. Graffel, Chr̃ Grym. Sambtztag nach dem newn Jar.

† Nr. 1870. 1518. 8/I. L. Geſchirr *wird* v. *der* hof zu Hürtelbach, den pawt hat A. Schneider, dem got genadig ſey; die groſſe ſchuld, korn 28 ſ., habern 17 ſ., hat ſein gd. hr̃ zu gellt angeſchlagen mitſampt der New-ſtift für 35 gulden v, nachlaſſen die hewrigen güllt; mit holtzmarch. S: *Der V.* Z: Hs Pawr zu Swaphauſen v. St. pawr zu Ödenholzhauſen; in die Erhardi.

† Nr. 1871. 1518. 8/I. Hs Veit von Lintach *wird* v. der hof, den ſ. l. ſchweher Hs Paule auffgeben; g. n. ſ. ſ.; wo *er* vnfleyſsig war, das gut erfallen lieſs, güllt nit zu rechter zeit gab, haben *sein* hr̃n all jar ge-walt *ihn* abzeſtifften. Z: Veit von Perckhoven v. Hs Lintmar zu Lintach. *S. und T. wie vor.*

† Nr. 1872. 1518. 21/I. Hs Aſm zu Carphofen *wird* v. das gütl', das Hs Kretzer auffgeben.. wo *sein* hr̃n ain verdrieſſen ab *ihm* heten, das gütl vnpewlich hielt, güllt nit gab, nit arbaiten wolt das tagwerch, mügen ſein hr̃n ir güttl von *ihm* nemen v. ainen andern verlaſſen. S: *der V.* Z: Jac. Sigel zu Carphofen v. Wolfg̃. Schmid zu V. S. Vincenten tag.

† Nr. 1873. 1518. 22/I. Hs Kertzler zu Algerſpach *wird* v. der hof, den Hs Aſm auffgeben hat. *S., Z. und T. wie vor.*

Nr. 1874. 1518. 11/II. Von gottes verhenngnuss Wir Auguſtinus Br. v. gemainklich der ganntz Conuennt.. zu Vnnderſtarf.. Bekhennen v. thun khundt.. das wir von v. bemelten Gotzhauss nodturft wegen als ain-mutigklich, Als wir mit beleutter gloggen in v. Capitl.. beſammelt geweſen ſind.. ze kauffen geben haben der Erſamen v. tugenthafften fr. Katherina, Othmar Ridlers ſäl. gelaſne witib vnd a. i. e. 25 g. r. guter l. w. ew. le-diger j. gult aus den.. Stuckhen v. guetern: Sedlhof, da Sim. Pawr, Sedl-hof, da Lienhart Pilbis. hof, darauf Sigm. Pawr, hueb, da A. Goler, gütl, da Jg̃ Weber, Taferrn, da Hs Kirchpämer, gütl, da Wolfg̃ Lautnflaher, Hs Prantl v. Hofhänsl ſitzen, all in der Hofmarckh Arnpach v. im Lg. Dachaw,

Digitized by Google

aus grunt v. podn.. wir ſollen.. vmb 500 g. R. in gold.. die 25 g. Ine gen Munichen in die Stat in ir haus v. herberg anttwurten auf vnſer ſelbs Coſtung v. wagnuss auf ainen yeden ſ. Valentins tag des h. Biſchofs 14 t. v. o. n... doch.. vnuerzigen ew. v. j. widerkauffs.. doch.. ſollen wir Ine das vor ain halb Jar vnder vnſer Brobſtey v. C. peden I. zueſchreiben.. Des zu warem vrkund geben wir, obḡ. Auguſtinus Br. v. C... brief, Peſigelt.. an Pfintztag nach S. Appolonien tag 1518.

O. mit 2 S. in grünem und weissem Wachs. Das 1. das alte aus der Zeit Probst Erharts; nur ist statt „Erhardi" ungeschickt „Servacivs" eingestellt, die Urkunde sohin über eine noch von Pr. Augustin aufgenommene Schuld erst jetzt ausgefertigt. Rückwärts steht: „Von H. Franz Premb in Freissing Sambt ainer Endtsquittung zurückhgeben ao 1683 und eingeschriben den 5. Mai sub Nr. 1."

Nr. 1875. 1518. 28/II. Br. Seruacius v. C... demnach vnd die Edl' v. Erſam Fr. Anna Teuſlin von Puhl' ein ewige gedachtnuſs pey *ihrem* grab begabt hat.. mit dem frey aigen hof Hugkershof v. zupaw, geñ. Vnhuldſtuben v. viſchgrub,.. darüber *sie* vertragen ſind mit dem E v. v. Junckher Th. Teuſl' von Puhl' v. *ihnen* auch der zupaw, das lehen, darzu all brief v. 10 r. g. von der begrebnuſs wegen zugeſprochen.. verpinnden *sich* den Jartag zu halten auff ſ. Gḡn tag 8 t. v. o. n., mit gerichter par, lewtn, virer prinnender kertzen, ein geſungen ſelampt, darzu 6 geſprochen meſs, der aine von der h. Driualtigkait.. haben die geñ. frauen genomen in *ihr* bruderſchaft.. v. ſollen auf denſelben tag ainer yeden perſon im Conuent ainen pecher weins geben.. fur die lieben ſel zepiten.. mit der Prelatur Secret an Suntag reminiſcere in der Vaſten. O.

† Nr. 1876. 1518. 7/III. Wolfḡ Gunther *wird* v. *der* hof zu Junckhenhofen, den ſ. l. vater aufgeben hat. S: Hs Gunterſdorffer r. Z: Wolfḡ wirt, Wolfḡ Gunther zu Junckh. Suntag oculi i. d. v.

† Nr. 1877. 1518. 8/III. Hs Püchel d. z. zu Wagenried *wird* v. die tafern zu Pipiſried.. ſol *sich* redlich halten mit dem ſchenkhen, nit vngfur in *seinen* hauſs laſs zugen, kainen tantz ſol *er* haben. S: *der* V. Z: Hs Obenaus zu Arntzell v. L. Soldner zu Wagenried. Montag nach Oculi.

† Nr. 1878. 1518. 8/III. Cſ Hegkmair von Pipiſried *wird* v. das güttl' zu Wagenried in der hofmarch. *S. Z. u. T. wie vor.*

† Nr. 1879. 1518. 30/III. L. Hewſermair d. z. diener Im Cl. V. *wird* v. das güttl' zu Glan, das V. Widman gepawt hat, d. j a.; auch hat *ihm* ſein gd ainen kauff geben, 3 kue, korn, habern, ſeſen, lein v. ettlichen hauſsrat vmb 33 g.; *er* ſol in des Droſchkels holtzmarch zu Glan all jar hackhen 3 klaffter ſchewter, wo *ihm* der pawr die anzaigt, v. nit weyter pey der ſtraff; gült: 8 ſch. pḡ, ain weyſat oder 10 pḡ, 6 ſtpg. Darzu den gaſtanger zu haa machen zu paiden graſen, in dem kloſter tagwerchen vmb den lon, wenn *er* gefodert wird. S: *der V.* Z: Ps ſchneider zu V., Hs Hewſermair zu Algerſpach. Erichtag nach dem Palmtag.

Digitized by Google

† Nr. 1880. 1518. 19/IV. Pauls Ottelſpurger zu Petenpach *wird* v. das gut, das Chtz Hailer inngehabt hat v. frey dauon geſtanden iſt. S: *der V.* Z: Hs Glanſchneider v. Veit vorſter zu P. Montag nach miſericordia.

† Nr. 1881. 1518. 9/V. Martein Luckmair zu Garbiſshauſen *wird* v. der widem, den Matheis Huntler ſel. pawt hat. S: *der V.* Z: A. Lachner zu Ainhofen, Jḡ Hofmair zu Paderſhauſen. Suntag vor dem aufferlag.

† Nr. 1882. 1518. 19/V. Mauricius Pollinger *wird* v. der hof zu Stain dorff, den paut hat s. l. ſchwager Grafrat v. s. ſchweſter, paide mit tod vergangen; auffſtend gült in geld 22 g. 33 pḡ, der bezalt *er* järlich mitſampt der järlichen güllt 4 g. r., v. die weil 5 vnerzogene kind vorhannden ſein, iſt beredt, dieſelben, *s.* ſchweſter kind, zu erziehen, piſs ſy zu Iren tagen komen, v. ob ir ains darzu wurd, das es dem hof vor mocht ſein, ſol er obḡ. Moricy von dem hof abſten v. mit *seiner* hr̄n willen der kind ains darauff laſſen, *s.* hr̄n vnbegriffen an Ir freyen ſtifft, wann *sein* hr̄n allain den kinden aufs genaden ſolichs zugeben, damit ſy erzogen werden; gült n. f. f.; ob er ablaſſig wurd, das gut nit peulich hielt, gült nit gäb, haben *s.* hr̄n gewalt *ihn* v. die kind vom gut ze thun; der kaſten, der pey dem hof ſtet, iſt der kind, den hat *s.* gdger Hr̄ den kinden nachgeben. S: *Der V.* Z: Hs Pollinger v. Caſpar Melchor zu Stainach. Mittwoch vor Pfingſten.

† Nr. 1883. 1518. 14/VI. Ich Elſpet Härtlin zu Petenpach Bekenn.. demnach vnd ich v. mein hauſswirt ſäl. vil jar beſtant.. gehabt haben.. da ich aber alt kranck v. plint was, kam ich mit m. l. nachpern zu m gdgn Hr̄n S. br. zu V., klagt Im mein armut, ellend v. das ich gantz verlaſſen war von allen menſchen, mir ſelber nit helffen mocht, dem gütl'n nymer vor mocht ſein, das ich ſ. gdn frey auffgab.. tet ſ. erwird die genad liefs mich verkauffen die frucht, korn v. habern auf dem veld v. ain klaine habe, hauſsrat v. ain kue, das geſtifft jar dem Hs Arben von Tannern vmb 11 g r., dem der Erw. hr̄ das gütel auch verliefs.. v. nam mich an in ſ. gdn ſiechhauſs zu anderen kinden mein leben lang, das ich vmb got v. ſein gd nymer verdien kan, v. alſo liefs mich ſ. gd füren mit m. pettgewant, 3 ſchüſſel v. klainer Hab in ſ. gdn ſyechhauſs.. Dapey: die Erb. Hs Sintzhauſer, Ps pader v. Hs amptman zu V., Hs Weber zu Carphofen, Jḡ Schmid, A. Marckl, Hs Haller, Vll Gotz, Jḡ Jobſs, Hs Schropp, Hs Vend, all zu Petenpach. S: Hs Gunterſdorffer r... an S. Veits abend.

† Nr. 1884. 1518. 14/VI. Hs Arb von Tannern *wird* v. das gütlen zu Petenpach, das Elſs Härtlin auffgegeben. *S. Z. und T. wie vor.*

† Nr. 1885. 1518. 30/VIII. M. Schwegler zu Stephanſperg *ward* vergunt zu hewraten zu der erbern Witben, Sedlmairs ſel. Witben v. iren kinden v. *ihm* v. der hof daſelbſt; all jar gibt *er* 3 g. an der ſchuld. S: *der V.* Z: Th. Toldel von Pipifried v, Hs Sedlmair von Steph. Montag nach ſ. Barthelme.

Digitized by Google

† Nr. 1886. 1518. 30/VIII. Partl Kueman zu Pipiſried *wird* v. das gütl', das Pt Schoberl auffgeben.. *S., Z. und T. dieselben, dann* Hs Sundermair zu Pip.

Nr. 1887. 1518. 12/IX. Seruatius br. v. C. verleihen dem erb Jḡ Ganſer ain pfrünt, kamer im ſpital, ſpeyſs wie die Hr̄n, *ganz wie Nr. 1860;* er gibt 112 g. r... ob er etwas hinder Im verlieſs.. das beleybt dem Gotshauſs, dafür ſullen *sie* ſeiner ſel hilff thun nach *ihren* trewen.. Suntag nach v. l. Frawen gepurt. O.

† Nr. 1888. 1518. 11/X. Veit Fritz *wird* v. das gut zu Lanzeuried, das Ps Otteſpurger ſ. ſteuſvater auffgeben hat d. j. a.. S: Hs Gunterſdorffer r. *Z: [leer]..* montag vor Kolomani.

† Nr. 1889. 1518. 24/X. Hs Grätzl' von Sch(w)aphauſen *wird* v. der Capelhof ſampt holtzmarch. S: *der V.* Z: Hs Paur v. V. müller zu Swaphauſen. Suntag vor Symonis et Jude.

† Nr. 1890. 1518. 13/XII. L. Grätzel zu Swaphauſen *wird* v. das gütl, das Wolfgang Aunpeck frey auffgeben hat. S: *der V.* Z: Hs Paur Wolfgang Aunpeck zu Swaph... die Lucie.

† Nr. 1891. 1519. 9/I. Vtz Kuman d. z. zu Pipiſried.. demnach vnd *er* auſs ſeinem vnfleyſs.. vil ſchuldig was, kam vor ſ. gdgen hr̄n, gab Im ſ. gdn hof auff.. vergunt *ihm* ſ. gd auſs parmhertzigkait, den hof ainen andern zu vergunen, der ſelb *ihm* ain liebung tet mit ainer Summe gelts, wie wol er nichts an dem hof het, v. alſo ſchied *er* frey ab von dem hof, dann *er* iſt allain auſs *seinen* vnfleyſs in ſolichen nachtail kumen, darInn *sein* Hr̄ v. die ſeinen kain ſchuld haben. S: Hs Gunterſdorffer. Z: Jḡ Ringler zu V., Wolfgang Wagner zu Glan. Suntag poſt Epiphanie.

† Nr. 1892. 1519. 20/I. Th. Paur von Ynntzenmoſs *wird* v. der hof zu Pipiſried, den Vtz Kuman pawt hat. S: *der V.* Z: Hs ſchneider zu Ottmerſhart, Wolfgang Wagner zu Glan.. S. Sebaſtians tag.

† Nr. 1893. 1519. 20/I. Veit Zehentmair *wird* v. der hof zu Afpach, den M. Petz (Graſsmair) auffgeben hat. *S. u. T. wie vor.* Z: Wolfgang Viſcher zu Yetenhofen, Hs Grans.. 1518 *(wohl Verstoss).*

† Nr. 1894. 1519. 1/IV. Gḡ Viſcher zu Hertzhauſen *wird* v. das aigen Viſchwaſſer gelegen zu Hertzhauſen auff der Parr, das j. a... ſol vergülten zu r. ſtifftzeit 2 pf. pḡ, 6 ſtpg. v. ain eſſen viſch. S: *der V.* Z: Hs Viſchinger zu V., L. Schärpfle zu Hertzhauſen; freytag vor Letare.

† Nr. 1895. 1519. 15/V. Hs Loher zu Plaindorff *wird* v. der hof, den Hs Dürr auffgeben hat; zalt 12 g. r. 4 ſch. v. 7 pḡ auffſtender güllt v. 7 g. r. newſtifft; g. n. f.; vnd die weil Hs Dürr ettliche holtz geſchlagen in dem holtz, ſo zu dem hof gehört, wolt In ſein gdger hr̄ nit faren laſſen.

Digitized by Google

Darfür er ſeinen aigen kaſten pey dem hof laſſen muſs, der nun füron der Hr̄n aigen iſt mit andern zymern. S: *der V.* Z: Hs Schrank zu Ilmmünſter, Engelhart ſchmid zu Kolbach. Suntag Jubilate.

† Nr. 1896. 1519. 24/VI. Hs Mangrieder zu Lantzenried *wird* v. das gut, das Hs Gruber auffgeben hat. S: *der V.* Z: Hs Paur von Eglofsried v. Veit Fritz zu Lanzenried. S. Johanstag.

Nr. 1897. 1519. 29/IX. Wir Seruacius Brobſte des w. G. V. L. Fr. zu Vndenſsdorff Vnd wir der gantz Conuent da ſelb Bekennen hiemit v. thuen kundt fur v. v. all v nachkomen, Das wir wol bedachtlich veraintes willens v. In v. Capitel verſamlet angenomen haben Einen ewigen Jartag ze haben Von dem Erbergen v. beſch. Hſen Pietinger, diſe zeit pfrünter in v. Cloſter, den wir v. v. n. alſo jarlichen begen füllen v. wöllen, Wie hernach volgt: Nämlichen ſo got der hr̄ den vorbeñ. Hs P. mit zeitlichen tod von diſem ellend erfordert, füllen wir den Jartag des ſelbigen tags alſo anheben v. ain ſelmeſs leſen v. zu diſes tages JarZeit järlichen begen mit ainer geleſen ſelmeſs, got zu lobe. V. den lieben ſelen des vorb. Hannſens, auch ſeiner Vorfordern, Vater v. müter, ſweſter v. bruder v. allen aus diſem geſchlächt verſchaiden, Auch allen gelaubigen ſelen zů hilff vnnd troſt. Süllen v. wellen aüch der lieben ſele des nägſten Süntags vor diſem Jartag auf der Kantzell verkünden, Vnd der mit ainem p̄r ār v. Aue Maria gedencken. Vmb ſollichen Jartag hat vnns vorb. Hs geben v. bezalt x g. R. Die wir zu v. gotshaus nütz angelegt haben. Dar vmb wir Im verſprechen ſollichen Jartag durch vns v. v. n. ſtāt ewigklich zu halten. Vnnd des zu merer beſeſtigung, auch das des Jartags nit vergeſſen wer(d), haben wir das eingeſchriben in vnnſer tottenpüch, da auch ander Jartag beſchriben ſteen. Das iſt beſchehen zu ſ. michels tage des h. Ertzengel Als man zelt nach Criſti v. l. h. gepurdt Tauſent funfhundert Vnnd im Nainzehenden Jare.

Gleichzeitig eingetragen im Cal. vetustissimum.

Nr. 1898. 1520. 23/I. Anndreas Vegckenſchnuckh., Caplan auf der Wolfler Altar in v. l. Fr. Pfarr zu Münichen alls Anwald des Erbird. H. Hannſsen Lanndſperger, Pfr̄ zu ſ. Jobſt in Lanndſhuet, v. Ludbig Sax ſchwertfeger, burger zu Münichen, bed alls weylennd Maiſter Hs Müllner, dertzeit pfr̄ zu Kirchdorf ſeligen, erpeten v. geordnet Teſtimentarier v. gſchäftiger verkauff n dem E. v. v. Vlrichen vom Thorr zu Euraſpurg Hr̄n Hs Müllners ſel. verlaſſen hauſung, hofſtat v. garten in der fürſtenveldergaſſen zwiſchen Hsen von Törring v. Cſſen Sleſitzers Heuſern.. vnuerzigen das vorhin Anthoni Schluderin 5 g. v. Herr Jörgen Tollinger, pfarrgſelln zu Kirchdorff, 10 g. gelts Daraus verſchryben ſein. . darumb Er *ihnen* 335 g. R. bezalt, doch die 15 g. ebigs geltz nach gepurlichen anſlag daran aufgehebt. . mit des fürſ. v. w. Fr. Eſswurmbs vnnderr. zu M. I. Z: die erb. L. Schlamp melbler v. Jg̊ Saunſtmayr pegckh b. B.. an Montag vor Paulls bekerung tag. O.

Nr. 1899. 1520. 25/I. *Der w. v. v. Hs Sintzhauser Richter zu Vndensdorff fertigt wegen des Hofs zu Ottmarshart an Pauli Bekerungstag.*

O. fehlt. Nach F. B. v. Egkher Exc. IV. f. 381. S. die zwey Mooskolben im Schilde und auf dem Flug über dem Helme. Das Jahr scheint irrig.

Nr. 1900. 1520. 6/III. Seruacius p̃ptus Sigiſmundus decanus t. q. C. Moñii Criſtiffere v. Marie in Vnndenſdorff plenam auctem dant Johanni Marſchalck, J. V. D. procuratori Curie Auguſteñ Coram judicibus Curie Aug. ad agendum contra Georgium Vicarium ſuum in Heriſhauſen ex parte annue penſionis non ſolute . . in Moñio ſuo Sexta die m. Marcy.

Pap. Urk.; Des Kl. S. die h. Jungfrau, mit dem Kinde zur Rechten, über dem Schildchen mit 2 Löwen stehend.

Nr. 1901. 1520. 24/III. Hs Wilbrecht, Bg̃r zu München v. Elſbeth ſ. h. verkaufen dem H. Seruaci Br. v. C. *ihr* gütl zu Stangenried, in Crantſp. Lg. mitſambt dem holtz dabei, geñ. Schenckenſchlag, mit den zymern, freys l. v. aigen vmb 70 g. r. SS. v. für Elſpet der Erſ. v. w. Sebaſtian Ligſalz, Bg̃r in München. Z: Seb. Graf v. German Rot b. B. in M . . an v. l. Fr. Abent annunciationis.

O. 2 S. in Holzkapseln. 1. die 3 Löwenköpfe, einer über dem Helme. 2. s. Nr. 187 zu Bd. I.

† Nr. 1902. 1520. 3/V. Wolfgang Aunpeckh zu Swaphauſen *wird* v. das gütel zu Sw. S: Hs Gunterſdorffer, der z. richter zu V. Z: Hs Gratzl v. Hs Viechter zu Swaphauſen.

† Nr. 1903. 1520. 9/V. Ich L. wirt, der z. zu Heriſhauſen, Bekenn, das mir der E. h. S. br. zu V. verlaſſen hat ſein tafern in der hofmark Pipiſried, die Sebaſtian Ebran auffgeben hat, d. j. a. . . ich ſol die pewlich v. weſslich halten an den zymern v. zu veld v. dorff, nit erfallen laſſen, penck, thür, ofen v. venſter ſol ich auff mein koſtung v. lon machen, ob aber andre treflich pew vorhannden wären on der behauſung, ſol ich an meine hr̃n bringen v. alsdann nach ſ. gdn rat machen, darczu mir ſ. gd holtz ſol geben, ſol ich den arbaitern die ſpeyſs geben; nachperlich ſol ich mich halten, mit den nachpern heben v. legen; was m. gdger Hr̃, ſ. gdn richter mit mir ſchaffen, DarInn ſol ich gehorſam ſein, kain grobe geſellſchaft ſol ich leiden in meinem Hauſs, Sunder an heyligen nächten, auch kainen tantz ſol ich halten, dann was in hotzeyten beſchach; recht maſs ſol ich ſchenckhen in getranckh, wie von Alter her iſt komen; meinen Hr̃n ſol ich nichtz enzyechen laſſen, noch kain newung auff die tafern bringen. ſo die nachpern oder ander ains rechten notturſtig wurden, ſol in der tafern beſetzt werden durch die nachpern. Ich ſol ein trewer hinderſaſs ſein, meiner Hr̃n ſchaden wenten v. frumen fürdern, die tafern . . verzinſen . . nach ſ. ſ. . . darumb mein hr̃n ze pfenten haben . . vnd . . abzeſtiften . . ich han zu newſtifft geben 12 ſch. pg̃. Des . . gib ich m. h. den willigen

ſtifftbrief beſiglt mit.. Gunterſdorffer I. Z: Lucz Volgler zu Hürtelbach, L. Weber zu V... an mitwoch nach des h. kreutz tag, als es gefunden iſt.

Nr. 1904. 1520. 21/V. Ich Hs Crantz Richter zu Illmunſter Bekenn.. Als Ich an Mitwochn ſ. Marx tag Ao etc. der mindern zal Im zwaintzigiſtn zu Illm. zu gericht an offem rechten geſeſſen pin, Daſelbs ſind vor mir Erſchinen Seb. Schweittenkircher v. Vrſula ſ. h. zu I. geſeſſen v. haben.. fürbringen laſſen: Das ſy wolbedachtlich aufs aigner Wülkur des furnemens v. gemüets ſind, Dieweil ſy nit leiblich erbn haben, oder miteinander gewarten zu erobern, Ir baider hab, ligent v. farnth, ye ains dem andern zuuermachen etc. Deſhalben Ich als r. den geſchworn ambtman vor offm rechtn berüffn hab laſſen, ob yemand wider ſolh vbergab icht zeredn hette.. Als aber nymant kam, hieſs ichs ſtil halten als zu dem negſten rechten. V als ich aber an montag Nach Cantate nagſt darnach zu I. zu g. geſeſſen pin.. ſo begerten ſy des gefreyten landrechtpuchs zuuerleſen den Artikl: „Wo zwai wirtleut ſind, die nit kind haben, mag ains dem andern ſein hab wol machen etc. . .“ darauff ich abermals.. den ruef thun hab laſſen. Vnd.. am montag nach Exaudi.. ſind abermals gedachter Sebaſtian ſambt ſ. h. mit begern, Wieuor v. ſonderlich mit erNeunung v. anzaigung aines yeden hab (erſchienen).. Nämlich Seb. ſein aigen gut zu Schmidhauſen bei Sweittenkirchen, frey ledig v. aigen; Vrſula zimer.. darlun ſy noch ſitzen v. der herſchaft zu Illmünſter mit 70 pḡ verzinſſn müſſen.. dann lechen, mit der lechenhr̄n vergunnen: mein drittail zechents zu Nidermarchpach v. ½ tgw. wiſmad.. vom Potſchner, 1 tgw. wiſmats auf dem Werd.. vom Landſſürſten, 2 acker.. von gfloſs Werd, 1 acker im krugſtal, 1 gen riedermül.. von Sandizellern, 2 acker, 6 piſang.. vom Weichſer.. Als aber nymat kam, hab Ich als R. Ine Irs begerns ſtatthan v. ſein Seb. hab v gutt von Im an ḡſtab aufgenomen v. die (der) Vrſula ſ. h. mit ḡſtab eingeantwort, Herwiderung.. von V... Seb... Alſo v. in ſolher maſs, das nun Hinfuron die obanzaigt baider hab v. g. ſol ain gut ſein, Das nieſſen v. brauchen nach Irer baider nutz v. frumen imlebn, Welhes aber.. mit tod abgee, das got lang nit verheng, das alsdan dem andern, das Im lebn beleibt, alle.. hab vnuerIrt.. volgen v. ſein aigenhaft gut ſein ſol. Solher geſchicht vnd vbergab begertn baid tail brieff v. ḡvrkund, den ich Ine hiemit gib v. g. w. mit m. aigen hieanh. I. Der geben iſt an Montag nach dem ſ. Exaudi. O.

Nr. 1905. 1520. 17/VI. L. Zächerl zu Tannern, Barbara Zacherlin, L. Zieglers zu Mitterndorf tochter, ſ. E. h, verkaufen.. Hr̄n Seruacien br. *ihr* gütel zu Piperfried, darauf er yetzo Pt Kämel ſitzt, freys aigen.. vmb 58 g. R.; vnentgolten dem heil. Hr̄n S. Dioniſy v. ſ. g. zu Pip. an ſeiner Jerlichen gullt 5 pḡ, auch vnuergriffen dem G. Vnndenſdorf jerlich an zwaien vaſnacht hennen. S: Guntterſdorffer R. Z: Wolfg. Metzger zu V., Pt Kämel zu P., Chr̄ Löſinger zu Oberdorf. Suntag nach ſ. Veits tag. O.

Nr. 1906. 1520. 6/XII. Veit von Seuboltſtorff zu der Schennckhenaw, d. z. pfl. zu Schrobenhauſen, *ſpricht als Schiedsmann* zwiſchen h. Seruacien br. zu V. v. Sigmunden Müller auf der vnndtermüll zu Hertzhauſen v. Afra ſ. h.; *dieſen* ſoll die müll verlaſſen *bleiben*, v. ſy auf Simon v. Jude järlich geben 9 g. r. Sy ſullen in ir ſtifft kumen mit 12 pḡ; alle Vogthey, Jägergelt, Scharberch, auch anders, wie von allter herkumen, aufrichten.. nicht höher noch mer beſchwärt *werden*, der allten ſchuld halben 3 g. bezallen.. SS. an S. Niclas tag. O.

Nr. 1907. 1520. 10/XII. *Derſelbe* v. Wolfḡ Gepeckh zu Erenbach Lanndtr. zu Dachau Bekennen v. thuen kundt, das ſich Irrung v. ſpenn gehalten haben zwiſchen den wierdigen v. Erſ. Seruacien Br. zu V., Brobſt, Dechant v. Capitl' Beder Stifft v. l. fr. zu Minichen v. S. Andre zu Freiſſing, Caſparn Prunner, Pfl. zu Maſſenhauſen alls obriſten kirichbrobſt zu M., auch Jḡen Schluders zu Weilbach v. Ilsen Müllers zu Gerichin alls grundthr̄n zu Aperchach, deſsgeleichen ainer gemainen nachtperſchafft an ainem, v. der Erw... Thoman Abbte zu Weihenſteñen v. Steffan Brobſte zu der Neüen ſtifft v. grundthr̄n zu Hochenpercha, auch ainer gem. nachtperſchafft daſelbſt, Cranzſp. Lg *[andern Theil]*.. Einen Trib v. pluembeſuech mit roſſen v. vich in das Trendlmoſs vor v. nach der Segenns v... in das gemain moſs, das ſy *gegenſeitig* nit geſtatten wellen.. *ſie* alls dy furſtlichen Commiſſarien ſprechen vermueg Commiſſen, auch beder taill Compromiſs, *erklärt durch* die 3 Prelaten, C. Pruner, Hs Cranz von Illichmünſter anſtat V. Fr. Stifft zu M., Matheus Schuhel Vicarj zu Rermos alls anwalt J. Schluders v. H. Müllers von Garching,.. dy von Aperchach ſollen roſs v. khie vich in das Trenndlmoſs treiben, wann das nit in vengen ligt, vor v. nach der Segens, doch nit mer, dann in der wochen zwen tag v. zwo nächt.. Montag nach S. Niclas des h. Biſchollff tag.

O. 2 S. in Wachs. 1. wie früher; 2. Geböck: die Gans in der T. und mit gehobnen Flügeln auf dem gekr. Helme.

Nr. 1908. 1521. 1/III. G. Groſs zu Pipiſried, Margareth ſ. E. h. verkauffen H. Seru. br. *ihr* Güttel in der hofm. P. vnd Krantſp. Lg., freys vnuogtpers aigen vmb 26 g. r. S: der Ed. v. v. Hs Sintzhauſer d. z. richter zu Vnd. Z: L. Kaltſchmid v. Hs Vogler zu Hirtlbach.. Freitag vor Oculi.

O. S. H... Sintzhavser: die gekreuzten Mooskolben aus 3 Hügeln, nun in der T. und auf dem Flug über dem gekr. Helme.

† Nr. 1909. 1521. 2/III. Partlme Weber zu Petenpach *wird* das gut zu Langenpetenpach v., das *ſein* ſchweher fäl., Jac. Sigmair, gepaut hat; erung 4 g. r. S: *der Vorige*. Z: A. Hegkmair zu P. v. L. Kaltſchmid zu Hurtlbach. Sambtztag vor oculi.

† Nr. 1910. 1521. 2/III. Jorig Groſs zu Pipiſried *wird* das güttl'

verl., das ſ. ſchweher Jḡ Püchl' auffgeben hat. *S. und T. wie vor. Z. wie N. 1908.*

Letzter Eintrag in dem „Saalbuche."

Nr. 1911. 1521. 1/VII. Auguſtin Köllner, der z. fſtl. Öbriſter Secretarj v. Lehenprobſt v. Jḡ Mölltzer, Bḡr zu München Thun khundt .. Alls weilennd der Erſ. v. w. Jacob Möltzer, auch bgr zu M., Khöllners Sweher v. Jḡen Vatter ſel. ged. im 1497ſten Jar alhie tods abgeſchiden.. Darauf die verwittibt Eel. H. Anna, weilennd Jḡen Ruedolfs Tochter, mit 3 dazemal vnvogtbern kynnden, Jḡen, Anna, des Aug. Khöllners hauſfraw v. Jungkfraw Regina, yetz in der Pütrich Reglhaus.. gehauſt .. biſs in Irn tod 1521 .. Darauf Auguſtin Kh *für seine* 2 Tochter, Anna v. Sydonia, die *er* bei *seiner* im 1520ſtem Jare verſchiden l. hawſfraw .. Eelich erworben hat, mit rat *seiner* l. hr̄n vettern v. freundt der wird. in Got v. Hochgelerten, auch der erſ. v. w. Hr̄n Caſpern Part, der R. dr̄, Dechant V. L. Fraw fſtl. Stifftz zu München v. Balthaſarn Partz, ſeins Bruders, der z. Bgmſter.. Jḡ Möltzer aber Hsen des Innern Rats v. Ptn der Ruedolf, gebrüder.. taylūng aller v. yeglicher Jacoben Möltzers v. Annen ſ. h. hab v. güeter veraint haben.. Alſo: Jḡ M. *erhält* aus Lieb v. Freundtſchafft von ſ. l. Swager Aug. K. fürs erſt zů vortail zuegeſtellt die Lehenſtuckh v Lehengueter: ain hof zů Oſterhouen, darauf yetzt der Tanmair ſitzt, Lehen von den Hundten zu Lautterbach, darzu ain Zehennt in daſſelb güet gehörig, Lehen von der Wilbrechten Sytz zu Päfenpach; 2 guetl zu Geckhenhouen, die der Crafft paudt, ains lehen von den Mächſlrainern zu Machſlrain, das ander von Waldenberg; ain güetl zu Götting, l. von den Dieperskirchern; 1 hof v. guet zu Aſchhouen ſambt 2 tailn gr. v. kl. zehennz in den heuſern v. güetern daſelbs, l. von den Fürſten von Obern Bayrn. Nachfolgennd ſo haben *sie* alle Anndere aigene.. güeter nach dem Loſs getaylt.. Aug. Kh. ſind mit dem Loſs worden: ain Hueb zu Oſterhouen, die yetz L. Symon innhat, daraus der Zehent in das Tanmair guet gehört, diennt 5 Sch. korn, 5 ſch. habern, 1 g. graſsgült v. Stift gellt; 1 gut zu Aufhaim in Ayblinger ḡ., darauf ettwo der Gabaſſer v. Sterneckher geſeſſen iſt, v. yetzt M. des Nidermairs Sun von Äſt verſtifft hat, dient 3 ſch. kh., 3 ſch. h., ½ pf. pḡ graſsgült, halbs obs, 4 hüner, zwo Genns, ain Hennen, 100 Ayr v. Stifftgellt; aus diſem güet iſt zu der wochenmeſs in Aufhaym geordent zwen ſch. pḡ; 1 hueb zu Gern bey Newnhauſen in Dachawer ḡ., dſ Mülhärtl geſeſſen iſt, dient 1 ſch. kh., 3 ſch. g., 2 ſch. h., 3 ſch. pḡ graſsgüllt, 100 a., 1 ganns, 1 hennen, 4 hůner v. Stg. Vnnd wiewol der Zehennt zu Gern auch in das ſelb güet gehört hat, iſt er doch zu ainem Jartag gen Talkirchen durch die Möltzer verſchafft worden; ain güet zu Lanngquid, Dachauer Gs, dſ Cff Gäfftl ſitzt, dient 1 ſch. kh., 4 ſch. h., 2 ſch. g., 6 ſch. dn̄. graſsgüllt, 1 g., 1 h., 4 h., 100 a. v. Stg; ½ hueb zu Neufarn, dſ Wolfg Obermair, in Swaber G., dient 22 ſch. pḡ, 1 g., 1 h.,

Digitized by Google

100 a., 4 h. v. Stg.; 1 güet zu Perchting in Weylhaimer G., dſ der Hohenrieder ſitzt, dient 5 g. 3 ſch. pḡ, 3 metzen rueben, 1 g, 1 h., 6 hüner, 100 a, halb weichſl v. Stg.; mer von ainer hofſtat zu Perchting 45 pḡ; 1 guetl daſ., dſ der Gernpach ſitzt, dient 1 g. r., 4 hüner v. halb weichſl. Mer 3 krautäcker vor dem Neuhaüſer Thor, ſo yetzt der Pöcklin vmb 1 g. r. verlaſſen; 1 tagwerk anngers vor V. hr̄n Thor in V. Fr. Pfarr zwiſchen Hsn Sännſtls v. Benedicten Giengers Ängern, Daraus ettwo dem Sweindl im Tal ½ pf. geltz auf Loſung verſchriben v. vmb 9 ſch. pḡ verlaſſen iſt; Item 4 drümer v. 1 ackher vorm Yſer thor in S. Ptspfarr, hat yetz Inn M. Spanſrad wagner v. gibt dauon zu zynns 1 pf. pḡ. Item an ewigem gellt auf ablоſüng von dem Probſt v. C. zu Pernried j. auf Martini 5 g. r., von Hsn Höhenkircher zu Äffling auf Jory 3 g. R., von der Stat Lanndſperg auf Galli 3 g. Mer zu Lanndſperg aus V. Wickhens Haus, darInn yetzt Elſpet Schallerin ſitzt, auf S. Veits tag 1 gulden; aus Straiſſers Haus, das yetzt A. Hylprannt Innhat, auff aller heiligen tag 1 g.; aus Enngelmairs Haus auf Georgij 1 g. Item von Sigm. Munſtrer pierprewen Im tal aus ettlichen krautäckhern bei dem Bḡrſtadl, vom Gannter Müllner herrürent, in der peunt daſelbſt in ſ. Ptspfarr vorm Yſerthor auf Symonis et Jude 1 pf. pḡ. — Jḡen Möltzer zu *seinem* halbtail in den freyen aigen güetern: an Ligennden ſtuckhen: der hof zü Weyern, dſ der Fuchſl geſeſſen, im G. Dachaw, dient 9 ſch. khorn, 8 ſch. h., 1 ſch. khern, 1 ſch. g., 15 ſch. pḡ Wiſsgüllt, 5 ſch. pḡ von ettlichen äckern, 1 g. r. vom Garten, 18 pfündt harb, ain Lamp zu Oſtern oder dafür 70 pḡ. 4 genns, 4 hennen, 14 hüner, 20 khäs, 100 ayr, halbs obſs v. Stifftgelt. Mer ain Söldengüetl daſelbs, dſ Widman ſytzt, dt 1 ſch. hab. v. 60 pḡ grafsgüllt v. von 15 piſung ackhers 3 ſch. pḡ. Item 1 hof zu Fraunhouen zenegſt bey Weyern, auch im Dach. G., dſ ettwo der Stiglmair, yetzt Hs Herger pawt, dt 5 ſch. kh., 5 ſch. h., ½ ſch. waitz, ½ ſch. g., 60 pḡ grafsgüllt, 10 käs, 1 g., 1 h., 10 h., 100 a. v. Stg. Item bey obuermellten güetern zu Weyern v. Frawnhouen ſein neben den Holtzmarchen, zu denſelben gehörig, zwen Sleg holtz, die man allweg vber 15 oder 20 jare abgibt, Vnnd iſt der negſt Slag abgeben v. verkhaufft worden dem Fuchſl zu Weyer(n) vmb 8 g. Item ayn güetl zu Aufhaym im Aiblinger G., dſ der Neuenhauſer ſitzt, dt 10 ſch. pḡ. V. dartzue iſt gehörig 1 joch ackhers, daraus geen 4 hüner dem pfr̄ zu Velldkirchen, von Hsn Keglſperger zu Geckhenhoven erkhaufft (daraus güllt zu der wochenMeſs zu Aufhaim 1 pf. pḡ). Item 1 hof zu Potzhaim am Hächinger pach, dſ der Praun ſitzt, dt 5 g. r., 2 genns, 2 hennen, 8 hüner, 100 a. v. Stg. Mer 4 krautäckher vorm Yſer thor, tragen zu güllt 2 g. R., hat Aenndl Hüetterin in beſtannds weyſe, V. 1 Wiſſleckh vor Neunhauſer Thor, hat Inn Manng Appendeckher v. gibt 63 pḡ. Item an ewigem gellt auf Loſung: Aus Annthonien Kirchmairs ſel. gelaſſner kynnder hööen zu Pyberkhar, So hieuor dem Lücas Trumetter ver-

Digitized by Google

ſchriben geweſt, auf Laurentii 5 g. R. jerl. güllt. Item von Jg̃en Hundſperger von Herſching 3 g. R. auf Lucie; Item aus weilennd der Bartlme Ruedolffin höüen zu Oſterhouen, die yetzt Krymel Innhat, auf Petri v. Pauli 2 g. v. auf Jacobi 1 g. R. Item von der Stat Lanndſperg auf Galli 5 g. R. *Für die Lehen erhält* A. Kh. anſtat *seiner* 2 Töchter: in der parſchaft 200 g. R. an gollde zü Erſt zu ainer Ergötzlichait; J M. *aber* zu widerlegung der Khöllners hausfrau *gewordenen* Erbergen Vertligung auch 200 g. *Alles übrige gleich getheilt, Verkauf jedem vorbehalten.* Fürs Leſt, Nachdem Anna M. *für* Regina vermög von weylennd Hz Albrecht an Sambſtag nach S. Andre 1500 aufgerichten Vertragsbrief 300 g. R. dem Reglhauſs zegeben ſich verpflicht, v. nit mer dann 100 bar bezallt vnd 200 g. in ewigen gellt aus den guetern zu Geckhenhouen verſchriben hat, die dann lehen ſein, ſo vbernimmt A. Kh. die behauſung in der Stat München an Khäfinger gaſſen in S. Ptspfarr zwiſchen der Lynndawerin dräxlin, v. Oblaters Heuſern, die weyl. Anna Möltzerin biſs zum tod Inngehabt, vmb 600 g. v. löſt den zynſsbrief dem Reglhauſs ab, Jg̃en M. on ſchaden, der *seins* halben taills des Haus enntricht iſt. Des.. zwen taylbrief, Libelsweiſs in gleicher laut aufgericht, *siegeln* A. Kh. v. für J. M. *sein* vetter Hs Ruedolff zü München an montag nach ſ. Peter v. Pauls der h. zw. tag.

O. 3 Perg. Bogen, verbunden mit r. Schnur und 2 S. grün in w. Wachse; 1. „S. Augustin . .“ in der T. 3 Sterne, je einer unter der Mündung der beiden Füllhörner über dem Helme. 2. T. mit Winkelbalken gen oben; gezierte Büffelhörner.

Nr. 1912. 1521. 5/XI. Hs Kolenpeck zu Ramelspach *wird* der Hof daſ. v. S: Hs Sintzhauſer r. Z: Pt Wickelmair zu Paſenpach v. Wolfg. Viſcher zu Yetenhofen. Erichtag nach aller Heyligen tag O.

Nr. 1913. 1521. 27/XII. St. Egerm ir muller zu Yetnhofen *wird* die müll v., da Matheis müller mit tod vergangen, das Jar allain oder als lang *er* ſeinen genaden gefällig iſt; g. n. ſ. S: *Der V.* Z: Hs Viſchinger vnd Sigm. Metzger zu V. . an S. Johanns tag zu Weinachten 1522. O.

Nr. 1914. 1522. 15/III. Wolfg. Naſel zu Puchſlagen *wird* der hof v., den Weſtermair auffgeben. S: *Der V.* Z: Chtz Wirt zu Moching v. Hs Seytz zu Steten. Sambtztag vor dem Suntag vor oculi. O.

Nr. 1915. 1522. 24/VI. Herman Peſler, Barbara Schormairin, Waltpurg Schueſterin v. Hs Müllner, all bg̃r v. bgrin zu Munchen, für *sich* v. *ihren* Br. v. ſwager Criſpinus Mülner verkauffen dem erb. Lienhardn Menndln, Barbara ſ. e. h. *ihr ererbtes* gütl zw Nyderumpach in Fridberger lg. vmb 55 g. r. S: Fr. Eſswurm Vnnderr. zw M. *Z*: L. Schlump v. Hs Schwartzperger, bed B. zu M. Eritag S. Johanns Baptiſſten tag. O.

Nr. 1916. 1522. 23/X. Eberhard Kolmüller zu Yetenhofen *wird* die müll v., gelegen zu Y. in Krantſperger lg., die St. Egermair ſtiftlich inngehabt v. frey v. vbergeben hat. S: Hs Sintzhauſer R. Z:

die erb. müller von Alerſhauſen v. Symon Metzger zu V. Pfinztag vor Symonis et Jude. O.

Nr. 1917. 1523. 2/V. Hs Geſſlmair von nider Rot v. Vrſula Geſſlmairin, Hſen Mairs von Widntzhauſen Eeliche h., Bechennen für *sich* v. *ihre* geſchwiſtrigett, das *sie* von V. Geſſlmair v. Anna ſ. h. ſel., *ihren* vatter v. muter, Ererbt haben ain g. R. j. gullt auſs ainen gütl zu ober Roth In Dachawer v. Aicher Lanntgerichten, welhen *sie* ze kauffen geben haben dem Erb. Hſen Schmid von Niderr Rotth.. vnnter des Erb. v. wolfürgenomen Wilhalm Ramlſpacher, wirt zu Widntzhawſen, aigen I. Z: Pt Schneider v. Hs Schmid zu W. Sambſtag vor des h. crewtz erfindung.

O. „S. Wilhalm vo ramelspach.“ 3 Weckchen zwischen 2 Flügeln in der Tartsche, auf dem einen Flug über dem Helme wiederholt.

Nr. 1918. 1525. 1/III. Seruacius des w. G. Vnnderſtorff Brobſte v. gemeinclich der ganntz C. verkauſen dem Fürſichtigen, Erſ. v. w. Paulſen Rudolf, des Innern Rats v. Bgr zu München v. a. ſ. E. 15 g. R. Ewigs ledigs j. gellts aus *ihren* 2 Höfen zu Perckhofen ſambt dem Lehen, Dachawer Lg., auf dem ainen Hs Rot v. auf dem anndern Hs Ruedl ſitzen, vmb 300 g. R... zu geben auf ainen yeden Sontag Inöcauit in der h. vaſſten, 14 t. v. o. n... daran ſy auch weder Lanndtſteur, ſchaūr, biſäs, vrleūchs, kriegſsnot, Lanndtprechenns, prunſt, noch gar kains vnglückhs, noch ſchadenns, Nun fürpaſer an Ir werung kain enntgelltnus, noch abganng haben, noch gewinnen ſöllen in kain weiſs. Ewige Järliche ablöſung vorbehallten, Ine dauor 4 monat zu verkinden.. mit *ihren* aigen I. beſigillt an Mitichen in den vier tagen angennder vaſſten. O.

Nr. 1919. 1525. 4/III. Vlrich vom Thor zu Eurſpurg verkawfft dem Erſ. v. w. Blaſien Kotterl, der R. Licentiat, Statſchr. zu München, Anna ſ. eel. h. haws, hofſtat v. garten zu M. an fürſtenfelder gaſſen in S. Ptspfarr zwiſchen H. Johannſen von Therrings v. Cſſen Schleſitzers Heuſern, vnuerzigen 10 g. r. zu einem Jartag vnd 5 g. r. der Anthoni Schluderin ewigs gellts, vmb ain Summa gellts. SS. Sambſtag in den vier tagen angeende vaſſten. O.

Nr. 1920. 1526. 18/VI. Conratt Paur von Pfaffenhouen bekennt, das *er*.. Seruacio Br. v. G. als hinderſäs ſchuldig worden 27 ſch. kornr 39 ſch. habern, an gelt 9 guldin 22 pḡ. Nun hat *ihm* ſ. gd. h. aus genaden, auch dess Schaurſs wegen v. ſonnderlich auff fürpethe nachgelaſſen an Roggen 6 ſch., an h. 9 ſch.; thuet dennoch, 21 ſch. R. v. 30 ſch. H. zu gelt angeſchlagen, ſambt den 9 g. 22 pḡ alles in ainer völligen Suma 45 g. 27 pḡ; ſolle *er* järlich 3 g. R. bezallen.. wo *er* aine oder mer friſt nit hiellten, ſo iſt als dann ganntze Suma ainsmals zue bezallen verfallen. Von wegen der Holzmarich, So zu *seinem* beſtannden guet zu Pfaffenhouen gehörtt, der ſchreibt *er sich*, das *er* kains darauſs verkaufft, noch kolt, auſſer-

halb ſ. gd. h. von V. wiſſen v. w.; mer, das *er* Jg̃n Geml von Laimeringen im holtz 6 klaffter ſcheitter alle jar zu hackhen, nit nach dem peſſten oder irgiſten, anzaigt.. mit des Ed. v. Wolffg̃ Pferſſelders Pfl. zu Aichach I. Z: Hs Gottntzoüer Bg̃rmaiſter zu Alltominſter v. Gg̃ Tatzl von Wolmoſen, am Montag nach ſ. Veitts tag.

O. S. in Holzkapsel: T. gespalten, mit Querband belegt; auf dem H. 2 mit Federn gezierte Füllhörner.

Nr. 1921. 1526. 12/XI. Wir die hernach benennt mit Namen Fridrich Sturmfeder, Comenthur zue Bluemental Teutſch Ordenns, v. Wg̃ Pferſfelder, Pfl. v. Lr. zue Aichach, alls vnns die.. Hz Wilhelm v. Ludwig zue Comyſſarien verordnt in den Spennen v. Irrungen.. zwiſchen Seruacj Br. zu V. vnnd V. Branntmair müllner von Neyll .. haben die Obg. partheyen.. auf Monntag nach Viti.. verhört.. Darauff.. mit v. guetlichen Spruch entſchaidenn: Erſtlich, das alle vngnad, So bemellter der von Vnndenſtarff zue benanntn Vlrichen Br. gehebt haben mocht, Sambt allen deſhalb Erlittn ſchaden hin, vergeſſen, Todt v. ab v. ain vertädingte gerichts ſach hayſſen v. ſein (ſol) Zum anndern Sprechen wir von Item zue Item, Wie hernach vollgt. Item die mul, zymmer, grundt v. poden gehört dem gotzhaus frey ledig an alle Irrung v. anſprach zue. It. der müllner hat nur ain freyſtifft von ainem Jar zue dem anndern, doch ſoll er an gegrundt vrſach oder aus neydt nit abgeſtift werdenn. It. der mullner Soll nit mer dann funff Roſs v. zwellf habt kue vichs halltenn. It. zue rechter gullt zeyt ſoll er 8 ſeckh Roggn, Zwen ſ. kern, 16 ſch. pg̃ wiſsgult, 100 ayr, Zehenn käs, 10 huenner, 1 Schwein oder 5 ſch. pg̃, ain weyſhat oder zwenvndreyſſigkh pg̃, 12 pg̃ ſtiſt pg̃ geben, Auch das in das gotzhaus anntwortten. It. die mul vndter v. ob dem waſſer an wiern v. ablaſſn an des g. coſſtn v. ſchäden machen, Auch die zue haus, hof, velld v. dorf pewlich v. weſennlich halltenn. It. er ſoll nichts dauon oder daraus verkauffen, verſetzen oder verwexeln, noch In kain anndern weg verkumern. It. er ſoll ſein ſtift Jar auſſerhalb des von V. wiſſen v. willen nyemandt vbergeben noch verkauffen. It. wann V. Br. nymer beleyben wollt, ſo ſoll er die Stift zue Sanndt Jacobs tag aufſagen, v. darnach zue den 4 tagen abziehen. It. wo er dem von V. auch nit fueglich were v. gegrundt vrſach zue Im hette, Soll er Im auch zue ſ. Jacobs tag aufſagen. It. So er von der mül ziehen würde, ſoll er das bericht nach Lautt des bemellten gotzhaus Salbuechs bey der mül laſſen, Nämlich 5 g. r. oder Staingericht, das jar v. tag wol gen müge, ain peutl kaſtn, 1 mulltter, zwo mülwannen, 1 maſſl, zwo pulln, 1 veyl, 1 Zymmeraxt, 1 ſchaufl, 1 hawen, zwen Seckh haber.. Zwen gleich Lauttend brieue gemacht.. mit vnnser alls der fſtl. Comiſſari aigenn I... am Montag nach ſ. Martins des h. Biſchofs tag.

O. mit 2 S. in Hk. Bei Sturmfeder in der T. und aus dem H. 2 Richtbeile auswärts gewendet.

Digitized by Google

Nr. 1922. 1527. 24/XII. *Hoc anno*, die Martis, que erat 24ta M. vero Decembris Seruacius Waldenhofer, Diue Marie in Inderſtarff p̃ptus, Rector p̃chlis ecc̃lie in Junckhenhofen, Auguſten̄ d., qui etiam ejusdem collator exiſtit, dc̃am ecc̃liam locauit dn̄o Johanni Sambſtag p̃bro Aug. dioc... acta ſunt hec in Mon̄io I. pr̄ibus Mathia Schuechel, p̃chlis ecc̃lie in Weichs Vicario, et Joh̄ne Schaip, primiſſario ibidem, p̃bris friſ. d., Michael Zerrer p̃br friſ. d. Ap̃lica Imp̃lique auctibus Notarius Inſtrumentum redegit. O.

Nr. 1923. 1528. 20/I. Chtz Ferchttll zu Thallhouen v. Vrſula ſ. E. h. verkaufen H. Seruacien Br. v. C. *ihr* güttl in Irer hofm. Piperfried vmb 59 g. Rh. S: Hs Sintzhauſers d. z. Hofmarchr. zu V. Z: Hs Kiſtler, Wolfḡ Pader v. S. ſchloſſer zu Vndennſdorff.. S. Sebaſtiani des h. M. tag. O.

Nr. 1924. 1528. 22/V. M. Starmberger Pierprew, bḡr zu München, hat wechſl gethan v. getroffen mit.. Seruacius Walltenhofer, Pr. zu Ynnderſtarf, vmb *sein* aigen Zwen Krautägkher in S: Ptspfarr zwiſchen Neuhauſer v. Senntlinger thor, ſtoſſend an Jḡn Wegers Leinwebers agkher, *gegen* 4 Krautackher, die da ligen auch in S. Ptspfr vor dem Annger thor bey der Statmül zwiſchen der Stupſſen v. der Schrennckhen äckher.. mit des Erſ. v. w. Anth. Reſchen d. z. Vnndterr. zu M. I. Z: Wfḡ Müller Khornmeſſer vnd Frantz Poſchendarffer b. B. Freytag nach der Auffart Chriſti.

O. S. „Antoni Resch" grün in Hk.: T. über einem grossen Hügel gespalten, auf jeder Seite ein Halbmond gen aussen; auf dem H. wachsend ein rechts schauender Mann, die Aerme in die Seite gestemmt.

Nr. 1925. 1528. 12/VI. Wolfḡ Pferſſelder, Pfl. v. Lr. zw Aichach, *spricht* in der Irrung zwiſchen einer gemain paurſchafft zw Kimetzhoffen kläger v. Jḡen Gruner, pawr zum Diechtenperg, als anntwortter, antreffendt einen trib v. blombeſuech ſambt Hsen Reiſſacher, des w. G. S. Manngen zue Kuebach, der Baurſchafft grundt frawen, Richter v. Hainr̄. Büchler, vnngellter zu Aichach in Beiſein Pauls Hartzl, des G. Vnd. ſchaffners.. freittag nach Corporis Chriſti.

Pap.-Urk. Aussen: Copej des Neuen Briefs, den Ich nit hab anNemen wöllen.

Nr. 1926. 1529. 28/I. Wolff Hawſner zu Rietham, Statt v. Landtr. zu Fridberg hat.. als *er* ain gewondlich Landtrecht mit den geſchworn des rats v. dem ḡſchreiber bey dem puch mit vollem gewalt beſeſſen hat.: von Martein Geſtell das güttlen zu Vmpach, das *er* nach ſ. vattern Jḡ Geſtell abſterben von dem Erb. L. Mentten, bḡr zu München, Einthon v. Erkaufft hett v. dem beſch. L. Zimerman, d. z. zu Freyenrieden geſeſſen, verkaufft.. nach pūchſage deſs andern artigkels im xxiij tittell.. da am erſten, andern, noch zum dritten nyemant kam *auf des* ſronpotten rueffen.. an den ḡſtab auffgenomen v. dem L. Z. Eingeantburt.. *Auff Begehr eines* Kauff v. ḡbrieffs fragett *er* richter die geſchworen des rats, Erſamen v. weiſen, Raſen Sattelen bḡrmaiſter, Mr̄ Sedellmair, Hsen Glaner, maiſter Bernhartt Kreutmair,

Digitized by Google

Wolff Geſler v. Jḡen Rainer. Die Erkannten all ainhelligklich, das *er* im den zu geben ſchuldig wer.. SS. Donrſtag nach conuerſionis Pauli. O.

Nr. 1927. 1529. 28/V. Roſina geborn vom Loſenſtain, Wilha(l)m von Knoring verlaſne Wittib verkauft aus craft v. macht v. Innhalt *ihres* Heyrat brieffs, der lautten iſt vmb Lechen v. aygen, auch zwgebracht Heyratguett v. morgengab, die lechen, wie *sie* die gehabt hat zw Pipperſried bey Symon Schneider v. Elſpetten ſ. E. H., zwo juchartt ackers v. dryttbalbs tagwerach wiſmatt, laut *ihrer* reygiſter v. piecher, die *sie* darvmb hat, dem beſch. S. Schneider v. Elſp. ſ. h. Spruchleutt: die Erb. man Hs Guchtel, wirtt zw AltoMynſter v. Caſpar EyſſenMon zw Roſpach.. mit aygen angeborn bettſchaft beſigelt, doch *ihr*, ı. E. an ſchaden.. am freyttag nach Corporis xp̄i.

O. S. undeutlich. In der T. ein schreitendes Thier, o. H. (Löwe mit Greifenkopf?) cfr. Lohenstein M. B. III. T. X.

Nr. 1928. 1529. 28/V. *Dieselbe verkauft ebenso* Lechen zu Pipperſried bey Hs EyſſenMan dem ſchuſter v. Margrethen ſ. E. H. 11 *aufgezählte* äcker v. 7 flecken dem beſch. Hs EyſſenMan, Margr. ſ. H. *Spruchleute, T. und S. wie vor.* O.

Nr. 1929. 1530. 24/VIII. Hs Widnman zu Yetenhofen hat.. Seruacius des G. V. Br. das guet als ainem freyſtiffter von ainem Jar zum andern.. vmb den dritten tail des getraids, wie daſſelb nach gewonhait des gotſshauſs geſchaut wurd, verlihen, dergeſtalt, das *er* järlich in die pawſtiſt komen v. die gullten.. den dritten tail, wie *ihm* in beſchauung deſſelben zugeben auferlegt iſt, ain ſchwein oder 9 ſch. pḡ, 1 roſs auf die weinfart, madtag, weyſat auf weyhennachten, 100 ayr, 10 k., 10 h., 2 gennſs, 32 fuder miſt auffuern, 32 pḡ ſchaugellt, Steur 10 ſch. pḡ v. 12 ſtifftpḡ raichen ſulle.. mit des v. v. w. Thoman Seepecken zu Minnenpach Ynnſigl. Z: Sim. Schloſſer zu V., Hs Grannſs zu Yetenhofen, an mitwoch ſ. Bartholomeſs tag. O.

Nr. 1930. 1531. 21/V. Wolfḡ Karr *erhält ebenso das* guet zu Pariszell; gült: 5 g. r., ain centen air, 6 k., 6 h., 1 madtag, ain weyſat oder 16 dn̄ v. 12 ſtpḡ. S: Th. Seepeck zu Minnenpach, Richter zu Vndenſdorf. Z: die erb. Th. Talman zu Egenhofen v. St. Tuechel zu Ried. Sontag nach dem h. Auffarttag. P. U.

Nr. 1931. 1531. 15/VI. Zu wiſſen Alls Sich ſpenn v. jrrung gehalten hat Zwiſchen Jḡen Viſcher zu Herzhauſen alls Clager an ainem v. Jḡen Rauchen müllner daſelbs annderſtails, Ainen graben betreffend, der aus der Parr fleuſt auf des müllners grund v. Bodemb v. in den müllſchus wider vmb in die Parr, vermaindt aber clager, was der Selb grab von viſchen darjn Sein jme dem Clager zu dem viſchwaſſer, So er vom g. Vnderſtorff hat, zugehörig, dargegen der müllner alls anndtwurdter vermaindt, die weill

Es auf jn vnd durch Seinen grund fleuſt, Sulle zu ſeiner müll, So er von dem gotzhaus Monhaim hat, dem Selben zu gehörig, Auf Söllich beder taill Strit v. bewilligung haben Sich Erber lewdt vnnderſtannden, v. zwiſchen Ine gehanndelt v. auff vill vnnderredten So vill bey den Taillen Erlanngt, was die, So hier Inn hanndlen, thun v. ſprechen, do bey wöllen Sy One all ferrer wägern verpündtlich Beleiben, davon nit appellieren, noch Reducieren, Vnnd die weill aber Jg̃ Viſcher hinder'm g. V., dem die viſcherey zugehörig iſt, V. der müllner hinder der Erwierdigen fr. Katherina aptiſſin zu Monhaim ſiczt, iſt zwiſchen den partheyen So vill gehanndelt, So ferr dieſelben Beder herſchafft darEin bewilligen, wie dann beſchehen, So Sölle Es für an jn Ewig Zeit alſo bei diſem ſpruch v. Entſchid Steen v. beleiben, wie hernach volgt. Vonn Erſten, So Soll v. möge Jg̃ Viſcher v. Sein nachkömen füran jn ewig zeit gewalt v. macht haben, Obgedachtem graben mit Seinen Neczen v. Zeug viſchen, nuczen v. prauchen vnuerhindert bemelts müllners, S. E. v. n., doch So Er, bem. viſcher, Etwas Statlichs von viſchen facht, da von Soll er dem müllner, S. E. v. n., Seiner hawſfrawen, Auch dem hauſgeſind ain Erber Eſſen viſch davon geben v. damit Zuuereren Schuldig Sein. Zum andern wo Es ſich aber begeben, das Er, viſcher, oder S. n. bemeldten graben viſchen v. nichtz verfengklichs fachen wurden, alsdann, fecht Er Etwas, So Soll Er jme nach gelegenhaid geben, facht Er gar nichtz, So iſt Er Ine nichtz ſchuldig. Zum dritten So Soll v. mag mergedachter viſcher oder S. n. macht v. gewalt haben, jn bem̃. graben zu den Zeitten, So Es jme gelegen Sein wiert, ain oder mer Viſch Reiſs, So vill Es ſich gezimpt, die Selben legen v. haben, vnuerhindert des müllners o. ſ. n., dann das bem̃. müllner jn 8 tagen Ain mall, wan Er will, mag Ain Reyſs haben, v. daraus ain bachViſch oder hechtl woll nemen; Wann Er ain Reyſs hebt, Soll Er dem viſcher anzaigen, Er hab Es gehebt, doch das kains vber ain pfund haben Solle. Zum vierdten Soll Er müllner macht v. gewallt haben jn dem mülgſchuſs zu viſchen, wie ain jeder müllner an der Parr hinder v. vor jme Brauchen v. viſchen, Treulich v. vngeuarllich. Vnnd des zw warem Vrkhund, So haben bed taill diſes Vertrags jeder Ainen Brieff jn gleicher lawt von mir Petter Nawer lanndR. zu Schrobenhauſen gibe Vnndter meinem aigen anhanngendem jnſigell, doch mir, m. E. v. j., auch dem gericht On ſchaden, dar vmb mich dann bed taill vmb das j. gebetten haben. Des Sind Zeugen der gebet vmb das I. Hs Eberllen v. Paulſs Schueſter bed zu Herzhauſen. Vnnd Jg̃ Guetman lanndAmbtman zw Schr. geſchehen An pfincztag nach S. Anthony tag, Alls man Zallt von xp̃i V. l. herrn geburdt funffzehenhundert Vnnd jn dem ainvnddreyſſigkhiſten jare.

O. S. von gr. W. in Hk.: Kopf und langer Hals eines Raubvogels in der T. und auf dem H.

Nr. 1932. 1531. 31/X. *Bernhardus Lachenmaier*, *Vicarius in Pi-*

pinsried post resignationem Georgii Sedelmaier a Ppto Ambrosio praesentatus, confirmatur.. die ultima Octobris.

Exc. v. B. Beneficiat Geiss. Dürfte 1537 angehören, wo Pr. Ambrosius erwählt ward.

Nr. 1933. 1532. 3/IV. Seruacius des w. G. Vnndensdorf Br. verleiht das gut zu Amperpetenbach dem beſch. M. Heufermair.. zu geben nach ſtiffts regiſter korn 8, habern 6, gerſten 1 ſchäffl, 15 ſch. pg̃ wiſs-gült, ein centen air, 10 k., 10 h., 2 g., madtag, weyſat v. 12 ſtpg̃.. erichtag in Oſterfeyrtagen. P. U.

Nr. 1934. 1532. 29/VI. L. Trap, mitbg̃r zw AlltoMynſter, v. Anna ſ. E. h. verdauſchen *ihren* aygen acker zu Pipperſried im Aychacher Lg. mit Ilsen Piechel v. Dorothe ſ. E. H. vmb ain kwe, die ſy *ihnen* dann trewlichen eingeantwurtt haben bis an *ihr* vols benuegen. S: des margkts AlltoMynſter. Z: St. Haffner, Jg̃ Rayſperger, b. b... am tag Petri v. Pauli. P. U.

Nr. 1935. 1533. 30/I. Hs Herger von Glann vbergibt.. alls ein Erlebter man mit vill Schwachhait ſeines leibs beladenn, *sein* frey aigenn guett *seinem* jungern Sonn Pt Herger; hauſs, ſtadl, zugehör, zwo khue, drew Junkh Rinder, ain Roſs; doch 12 pg̃ für ainen Vierling wax geet der Khirchenn S. Haymeran zu Glan daraus; auch *seinen* gd. hr̃n von V. an Irrer gnaden gründen, gullten, auch aller Obrigkhait v. vorigen aufgerichten brief, den *er seinen* anndern khindern geben, vnentgollten. Peter ſoll *ihn* mit Eſſenn v. trinkhen Sampt aller notturſt lebenntig v. tod verſechenn, auch ſo pald er ſich heyrat, 5 g. zueſtellen, v. damit er ain zerrung v. vnnderhalltunng hab, alle quottember 15 khreutzer. S: Th. Sepeckh zu Minnenbach. Z: die beſch. nachtpaurn L. Kupferl, Hs Ötlmair, Hs Rottenkholber, Walthauſer Teuſchl, Symprecht Viſchinger, all ſeſshaft zu Glan v. Steffann Ambtman von V. Pfinztag vor V. L. Fr. Liechtmeſs tag.

O. S. in Bk. „Thoman Sepeckh". T. gespalten mit drey verschlungenen Seeblättern; aus dem H. erhebt sich ein Mann mit Spitzhut, in jeder Hand ein Seeblatt.

Nr. 1936. 1534. 27/IV. Wolfg̃ Lorenntz zw Dürrnpuch, Walpurg Merckhlin v. Warbara, Micheln Thomans zw Oberpachern eeliche H., alle eeleibliche geSwiſterget verkaufen, wie laut der Newen Bairiſchen Reformacion kauſs recht iſt, 5 Äcker v. 1 Ängerlein zw Oberrot, ererbt von V. Weber, dem erb. Sixen Lorentzen zu Armatzouen. S: der Ed. v. v. Walthauſer Goffenperger zw Altenhaim, der z. LR. zw Dachaw. Z: Jg̃ Wagner v. Clas Peckh b. B. zw D. Montag nach S. Jörigen tag. *Aussen*: Item In dem brieue Soll Vrſula, Jg̃n Claſns zw Überäcker gelaſsne witib auch geſchriben worden ſein, das durch den Schreiber yberſehen, v. beñ. Claſin iſt vor dem Richter v. Caſtner auch.. beſtanden, auch vmb das Sigl vnnd die Zeugen wie die anndern gebetten; act. an Sonnt. Trinitatis ao 1534 [31/V]. O.

Nr. 1937. 1534. 10/V. Hs Puechell zu PippersRied v. Thurodeea

ſ. E. H. verkauſſen.. H. Seruacien Br. *ihr* frey aigen güettel in der Hofmark P. Crantſp. Lg.. Clas, Hs, Margreth v. Elſpet *(Geschwister?)* ſtimen bey.. S: Th. Seepöckh zw M., HR. zu V. Z: Symund Aicher zu wagen-Ried v. St. Tiechel von Ried. Sonntag Vocem Jucunditatis. O

Nr. 1938. 1535. 29/IX. Ich Margretha Schmidin, weilend St. ſchmids zu Ötzlſtorf ſeſſhaſt, Eeliche gelaſſen witib.. vmb der getrewen guetaten willen, ſo mir.. Br. v. C. zu Vnndenſtorf, des Fürſtenthumbs obern Baiern, biſher gethon.. Gib, aigen v. verſchreib.. dem vorg. Br. v. C. mein drew Virtl Weingarten in der hochlewten gelegen, das kherl genannt (dauon man järlich dienſtper iſt in die herſchaſſt v. Landgerichts Graueneckh, in das Ambt zu Straſs zu S. Michelſtag 4 pg̃, welhe ¾ weingarten die obg. hr̃n etliche Jar here mit Irem aigen darſtreckhen zu guetem paw v. weſen bracht v. widervmben erhebt haben).. Doch hab Ich mir zu meiner vnnderhaltung v. durfftigckhait ain järlichs pfündt pg̃ vorbehalten.. zu ſ. Michels tag zu raichen.. Wo ich aber.. verſchaide, ſo iſt ſolhes pf. pg̃ tod v. ab.. S: die fürſ. Erſ. v. w. Leo Chamrer, der z. Bg̃mſtr baider Stet Krembs v. Stain, v. Th. Neſſelbeckh Statſchreiber daſelbs. Geben an ſ. Michelſtag des h. ErtzEnngl.

O. zweifach. 2 S. grün in w. Wachs. 1. „S. Leo Camrer“, eine Maurerkelle in der T. und auf dem Flug über dem H. 2. „S. Thomas Nesslbeckh“, T. getheilt, oben ein halber Greif, der auch aus dem H. zwischen Füllhörnern wächst.

Nr. 1939. 1536. 3/IV. V. G. g. Wir Wilhelm vnnd Wir Ludwig gebrueder, Pfalltzgrauen bei Rein, Hertzogen In O. v. NBayrn etc. Bekhennen mit dem offen brieue. Nachdem wir alls Lanndsfürſten der Swebennden Schwärn, geſchwynnden v. vngetrewen leuff, gewerb v. practiken halben. So diſer Zeit vor augen ſind, vnns zu Ross v. Fuess ſambt ainem anſehlichn geſchütz v. Municion vnnſer Fürſtenthumb Lannd v. Leut vor vnfurſehem vberfal v. einzug zuuerhuetten. aus vnnuermeidenlichn vrſachn zeruffſten bewegt worden. Desshalben wir dem Stannt der Prelaten v. Stift in v. Lannde. Ir yedem ain anzal gellts fürzuſtrecken aufferlegt. Demnach haben wir dem Erſ. in got v. Andechtigen, v. l. getrewen Brobſte auch gemainem Conuennt vnnſers Cloſters Vnndenſtorff. auff Ir diemuetig erſuechen vergönnt v. bewilligt. v. thun das hie mit diſem brieue. das ſy zu auffbringung ſollichs anlaggellts aus vnnſers Gotzhaus houe zu Arnoltzhouen vnnſers Lanndg. Dachaw gelegen. darauf yczt Hs Symon ſitzt, mit ſeinem zugehören, gulten v. Stifftrechtn auf verZinſung v. vorbehalltung jerlichs widerkauffs vnſerm Burger alhie zu München v. lieben getrewen. Paulſen Ruedolſn vmb zway hundert gulden verſetzn mugen. Darauff wir yetz gedachtn Ruedolſn v. ſeine Erben bei ſölchem verkauff genedigklich hanndthaben. ſchutzen. v. Schirmen. ſollen. v. wellen. on geuerde. Des zu vrkunt haben Wir diſen Wilbrieue mit v. anhanngennden Secrete beſiglt. Geben In vnnſer Stat Munchn auf an Montag nach dem Sonntag Judica. In der vaſſten.

Digitized by Google

alls man zalt von Chriſti v. l. Hrn gepurt funfftzehenhundert v. Im Sechsunddreiſſigiſten Jar.

O. S. in weissem Wachs: eine viertheilige Tartsche ohne Zier, oben „1516", seitwärts „W." „L."

Nr. 1940. 1536. 3/IV. *Gleiche Bewilligung* aus dem houe zu Ried Lgs Dachaw, darauf ytz A. Pfundtmair ſitzt, gülten etc. dem Erſ. l. g. Andreſn Khotter, Corherrn des fürſtl. Stiffts alhie vmb 200 g. Haubtſumma zu verſetzen. *Ort*, *T. und S. wie vor.* O.

Nr. 1941. 1536. 23/IV. I. Seruacius Waltenhofer Br., Melchior Dechannt v. g. C. verkaufen.. Nachdem die.. Hz W. v. L. aus Erfordrung von wegen der gegenwurtigen ſchweren Leuff v. kriegsvbungen halben, *ihnen* auch anndrn prelatten v. Clöſtern, in Eyl ain anzal gellts fur zeſtrecken auferlegt.. demnach Irn fſtlen ĝdn, in vnndterthäniger gehorſam (Nachdem *sie* diſmalls an parſchaft, ganntz Empleſſt geweſt) dem wirdigen brieſterrn H. A. Kotter, der fſtl. v. l. Fr. Stifft zu München Corherrn, *unter Zustellung* des verwilligung brieff 10 g. R. in Münss ew. led. j. gellts, gutter l. w.. aus *ihrem* Hof zu Ried, Dach. Lg., dſ A. Pfundtmayr ſitzt, dient järl. 6 ſch. korn, 5 ſch. habern, vom holtz ain ſch. pḡ, 100 a., 10 k., 10 h., 6 ſch. pḡ wiſsgult, 1 mattag, ain weiſshait (ſic), 1 tungtag, 12 pḡ Stifftgellt.. vmb 200 g. R... auf ainen yeden ſ. Jörgen tag, 14 tag vor oder nach zu zalen.. mit der Prelatur v. des C. S. geſchehen an Sonntag Quasimodo geniti. II. *Aussen:* Von diſen hier Inn verſchriben 10 g. jerlicher gült ſeyen die erſten 5 g. zu dem löblichen Stifft des geſangs Tenebre gnannt in ſ. Peters Gotshauſs alhie in München verkhaufft worden. Derowegen die Carboniſtn v. Verwallter der Brieſter Bruederſchafft daſelbs zu ſ. Peter, alls die, di die andern v. letzten 5 g. erkhaufft v. den haubtbrieff in Irer verwarung haben.. die gult *hinüber* ze geben *haben*.. act. den Erſten July ao etc. Lx (1560).

O. 2 S. w. fr., das weisse des C. vor dem grünen der Prelatur. Vgl. Nr. 1977.

N. 1942. 1536. 23/IV. *Gleiche Urkunde von denselben* dem fürſichtigen v. w. Paulſen Rudolf, des Innern Rats zu München v. ſ. E. *über* 10 g. R. E. g. aus dem Hof zu Arnoltzhofen, dſ Hs Simon ſitzt. *S. u. T. wie vor.* O.

Nr. 1943. 1536. 13/IX. Ferdinannd, Römiſcher, zu Hungern v. Beheim etc., Kunig, Infanndt in Hiſpanien, Ertzhertzog.. beſtätigt Br. v. C. zu Vnndenſdorff in Bairen *zwei eingeschaltete* pergamene brief Irer Freiheiten von Kunig Maximilian (Nr. 1663) und Ertzhertzog Albrecht (Nr. 899). Geben in der Stat Wienn am 13ten tag des M. September *seiner* Reiche, des Römiſchen im 6ten v. der anndern im 10ten Jaren. *Unterschrieben*, *rechte Columne:* C. Biſch: zu Laybach, Stathalter. Wabnitzky (?), Cannzler. *Links:* Commiſſio Dñi Regis in conſilio: M. V. Lamberg, Phil. Breyner, G. Kollonitſch. S. ab.

XXV. Probst Ambrosius Kazböck, erwählt 1537, res. 1543, † 1546 9/IV.

Nr. 1944. 1537. 11/III. Rm̃o in Cr. P. Dño Dño Philippo, D. et apl̃i ſ. gr̃ Epõ Friſingeñ, Dño nr̃o gracioſo, Vel ejus in ſp. Vic̃io ac Summo Scolaſtico, Nec non ceteris examinatoribus decentibus titulis honorandis. Nos Ambroſius Pp̃ts t. q. C. Ord. ſ. Aug. Can. reg. Moñii diue V. Marie in Vnndenſdorff Quantumcunque poterint Reuerentie, obedientie et honoris. Cum orationibus vtinam deo beneplacitis. Cupientes altis deſideriis diuinum ampliare cultum Fr̃es ñros Michaelem Sachknecht diaconum pro presbyteratus, Alexandrum Wildt et Dioniſium Stettberger accolitos pro Subdiaconatus ordine legittime etatis ac ſciencie Sufficientes, preditos ac probatos, dilecto nobis fr̃i et Dño Georgio Decano Comiſimus tanquam ydoneos et abiles L. v. P. preſentandos omni, qua poſſumus, inſtancia deprecantes, Quattenus eos ad prefatos ordines admittere et gracioſe promouere dignemini. in eo haud dubium deo optimo maximoque placens obſequium exhibebitis, nobisque paternum beneficium omni, qua poſſumus, ſtudio promerendum. In horum euidens teſtimonium has p̃ntes lr̃as prelature ñre Sigillo conſignauimus Nr̃o in Moñii V. Undecimo die Marcii Ao etc. 37.

Pap.-Urk. in den Akten des Ordinariates Freising; künftig durch OA. bezeichnet.

Nr. 1945. 1537. 23/X. Rueprecht Stupf zu Vttnhofen v. A. Perneder zu Eglfing, beed fſtl Rhate zu Minchen, Commiſſari, Als ſich zwiſchen den gepaurſchafften der 4 pfarrn zu Aubing, Senntling, Greſſlfing v. Veldmaching, Dachawer Lgs, Clagern v. Ambroſien Br. des G. Vnderſdorf, beclagten, von der waed v. trib wegen, ſo vermelts G. Schwaiger auf der Rotten Schwaig bey Dachaw mit ſeinem vich .. beſuecht, Irrung zuegetragen, haben .. die gründt beſichtigt v. die ſachen . . genntzlich vertragen . . der Schwaiger ſoll 32 Rinder v. den Stier von deſs h. Creutz erfindung tag an bis auf ſ. Jacobs tag fur v. fur on vnntterlaſs treiben .. auf vier ort, nemlich auf v. gegen Dachaw, Lanckſwid, Veldmaching v. auf die ſtraſſen ſol er, ſovil Er gelegenheit der Zeit, wetters, gewäſſers oder khelte halber thun mag, abwechſeln, Roſſe nur 4 beitreiben, das vich allain Inn v. bey ſeiner Hofraith vnnd ſonnſt gar nit beſaltzen .. zu München den 23 tag deſs M. Oct. O.

Nr. 1946. 1538. 26/I. Jḡ Roch, Burger zu Aichach v. Eliſabet ſ. h. verkaufen dem .. Hr̃n A. Katzböckh Br. v. C. die hueb zu Reichertzhauſſen, dē Caſpar Moll ſeſshaft, vmb 101 g. r... mit des E. v. v. Ambroſien Weſtachers zum Veſtenberg, der zeitten Pſl. v. Lr. zu Aicha, I. Z: Hs Jäger v. Hs Sittenböckh b. B. zu A. Sambſtag Nach Conuerſionis Pauli. O.

Nr. 1947. 1538. 11/II. V. G. g. Wir Wilhelm v. Wir Ludwig, gebrueder etc. Pfallntzgrauen .. Bekhennen .. das Wir .. Brobſt, Dechannt v. C. Vnnſers Cl. zu Vnnderſtorff .. vergonnt, das Sy aus beruerts vnnſers Gotz-

Digitized by Google

hauſs 2 Höfen zu Hirtlpach in v. Lg. Chranntſperg gelegen, 15 g. R. in Münſs Ew. Zynnſsgellts Mit vorbehallttung järlichs widerkauffs vmb 300 g. haubtſuma, damit Sy vnns die Suma, So wir Inen aus erfordrung Vnnſer v. gemaines Vnnſers Lanndes vnuermeidenlichen notturfft v. Obligen In anlehensweiſe In eil aufferlegt haben, betzalen, Vnnſerm Bg̃r zu München v. l. getreuen Paullſen Ruedollff verkauffen.. zu München am Ainlifften tag February. O.

Nr. 1948. 1538. 10/III. *Ewiggeldbrief* über 15 g. von Pr. Ambroſius v. C. *gemäss* Nr. 1947 dem P. Rudolff gegen 300 g. gegeben am Sonntag Inuocauit. O.

Nr. 1949. 1539. 6/II. Pr. Ambroſius *verleiht den* Hof zu Wengen Hs Schmid. Vnnd ob mercklich Lanndesgebrech mit ſchaũr oder biſäſs geſchehe. Der ſollen ſy vnns vor zu rechter Zeit verkhünden. V. ſo wir den beſehen v. heſchaut haben. ſo ſoll es beſteen bey vier Mannen. Von vnns zwenn v. von In zwen darzugeben. V. was die bekennen abganngs, dabei ſol es beleiben.. am tag der h. Jungfrau Dorothea.

Aus dem Transsumpt vom 3/III. 1553 Nr. 1974.

Nr. 1950. 1539. 31/X. Vicarius.. Criſtoffori ep̃i Auguſteñ in ſp. g. Decano et Camerario cap̃li in Berenbach mandat, quod Vacante ecc̃lia p̃chli ſeu Illius perpetua Vicaria in Bipperſsried, Aug. d., per liberam reſignationem Georgii Sedelmairs Bernhardum Lachamer ſubdiaconum ab A. p̃pto et C. Moñii V. preſentatum ad ec̃clie poſſeſſionem inducant. Dat. Dillingen.. die vltima m. Octobris.

O. S. in r. W.: die h. Jungfrau mit dem Kinde, Kniestück, unter reichem Baldachine; unten 2 Schilde, das rechte gespalten, im linken zwei liegende Bogen In der Aufschrift: Bernardus Lachenmayr.

Nr. 1951. 1540. 1/III. *Die* Hz. Wilhelm v. Ludwig vergunnen dem Pr. v. C. zu V. v. Hsen Part, *ihrem* Bg̃r zu Munchen, beden partheien zu gnaden, des Gotzhauſs zwo hofſtet zu Perkirchen im Lg. Dachau, am perg auf einannder bei der Kirchen gelegen, an vermellts Hsen Parts Tafern v. garten daſelbs ſtoſſennd, die der ſelb Part v. ſein Voreltern von gedachtem G. in beſtanndt weiſe biſher inngehabt v. verzinſt haben, demſelben P. zu verkauffen, doch ſollich kauffgellt dem G. zu nutz wider anlegen.. in *ihrer* Stat München am Erſten tag des M. Marcy.

O. Das viertheilige S. roth in w. W. von 3 Halbkreisen umschlossen, rechts H., links W.

Nr. 1952. 1541. 21/III. Silveſter Ebner, ſtatkoch v. bg̃r zu Munchen, v. Wolfg. Furtmair von Obernpachern, als legitimi oder geſatzliche vormünder weylend Hsen Pruners zu Machtenſtain ſel. khinder Hsl v. Barbarenn, verkaufen *deren* thayl an den ſtuckhen, gulten v. guetern zu Höchenryedt v. Mächelſtain, ſo ganntz frey ledigs aigen v. vorhin nyemandts verpſhend ſeindt, dem erb. Sewaſtian Khappelmair zu Hochenryedt vmb 30 g. R.

Digitized by Google

S: der Erſ. v. wolgelert Magiſter Simon Schaydenreiſſer, vnderrichter zu München. Z: Wolfg. Pfhuntmayr v. Hs Kherrn, b. bg̃r. Montag den 21ten tag Nouembris.

O. S. in Hk. geschädigt; in der T. Merkur mit Thirsus und Hahn, aus dem H. eine Hand.

XXVI. Leonhard Mochinger, Administrator, erw. 28/I 1544, nach Beuerberg zurückgerufen 1545.

Nr. 1953. 1544. 28/I. Erhardus Rittereyſen decanus, Conradus Baumann, cellerarius, Sebaſtianus Haeckel, oeconomus, Alto Kiſtler, Petrus Goſſenhoffer, Johannes Boſchendorffer, Wolffgangus Beiſchel, et Georgius Föllſchloſs tanquam ecclie caplum b. M. vgs in Inderstorff reſignante Ambroſio ppto pre egritudine Leonhardum Pptum in Beylperg in prelatum, ſeu uerius Adminiſtratorem Moñii *sui* poſtulant. Acta ſ. h. in Moñio I. die Lunae 28 Januarii pribus Melchiore Fürſt judice *suo* et Ggio Krabler, Scriba cancellarie Duchlis Monachii. *Omnes subscr.* Inſtrumentum confecit Wolffgangus Hermann, Aſſeſſor Bomburgeñ et Chiemeñ Notarius. O.

Nr. 1954. 1544. 21/II. Henricus Adminiſtrator Epatus Friſ. reſignante Ambroſio Ppto in Ind. Leonhardum Pptum in Beuerberg adminiſtratorem Moñii Ind. confirmat. Friſinge. Exc. G.

Nr. 1955. 1544. 18/VIII. Ao *hoc* die vero lune, que erat 18va m. Auguſti, Leonhardus Pptus ac adm̃. Moñii in Vndenſtorff locauit et arrendauit ſuam eccliam pchlem diui Bartholomei in Neulen, Auguſteñ. d., ad annum duntaxat Wolffg̃go Pſiſter parocho in Gallenpach teſtibus Georgio Eiſenman, prouiſore quarundam eccliarum, et Seb. Hörle, Archimagiro eiusdem cenobii. Michael Zerrer, pbter Friſing. d. Notarius inſtrumentum confecit. O.

Nr. 1956. 1545. 21/IV. Wir Leonhardus, Adm̃ator des w. G. v. I. Fr. zu Vnnderſtarf v. der g. C. verleihen Hsen Schöberl zu Hölgkertzhauſen v. Margretha ſ. E. h. die geſind Pfriendt, wie mans aufs der khuchen dem geſindt zu geben pfligt.. wonung im ſpital, Prott, Geſind pier, *Festgaben wie früher; dafür* haben Sy geben 134 g. R. mit irer Kinder, Gilg v. Agatha, guetem willen.. mit der Pr. v. des C. I. auf Erichtag nach Miſericordia Dñi. O.

XXVII. Probst Paulus Kretz, erw. 1545 29/V, res. 1572 25/II, † 1575 19/X.

Nr. 1957. 1545. 29/V. Arſatius Pronner, decr. dr, Cañus ac.. Henrici Vuormatieñ et Friſ. eccliarum Admoris, Ppti et dñi Elwaceñ, C. P. Rheni et Bav. D. in ſp. V. g. Quia vacante prepoſitura.. in V. per liberam reſignationem Ambroſii ppti et reuocationem Adminiſtrationis vli et rel. pri dño Leonhardo Ppto in Beurberg ad tempus ſuper pſto Moñio in V. facte, Erhardus decanus t. q. C... vlem frem Paulum, Decanum in Pollingen, ejusd. ord. profeſſum in pptum Moñii Vndenſis per viam compromiſſi puri et liberi elegerunt,

Digitized by Google

in quam electionem prefatus Paulus aucte et licentia ſui Prelati conſenſit.. approbat. Friſ. p̄ntibus Anthonio de Alberſtorf, Decano, et Leone Leſch, Caño et Scolaſtico eccl̄ie Friſ., V. J. dr̄ibus. O.

Nr. 1958. 1545. 1/VI. *Paulus Pr., Alto der Dechant zu Ind. bezeugen, dass H. Leonhard, Probst zu Beuerberg ihr Kloster ³/₄ Jahre lang getreulich verwaltet, und dass sie mit ihm vollkommen abgerechnet. Dat. Montag den 21. Juni.* Exc. G.

Nr. 1959. 1545. 29/IX. Paulus Br., Alto Dech. v. g. C. Bekhennen, das *sie* zuerlegung der Suma des hilffgelts, So gemaine Landſchafft In ytz gehaltnem Landtag zu München dem Hz Wilhelmen zuerringerung v. ablaſſung ettlicher Laſt ſchulden ze geben bewilligt haben, dem Erb. Hsen Schmaus zu Heretzhauſen v. Regina ſ. h. vierthalben g. R. ew. ledigs jerlichs gelts auſs *ihrem* gut zu Heretzhauſen, dſ Hs Schmaus v. ſ. h. ſitzen, verkhaufft haben vmb 70 g. r. g. l. w... auf ſ. Michels tag.. ewige loſung ..zwen monat vorzukhinden vorbehalten, dessgleichen *Rückzahlung*, wann ſy *sie* deſſelben 3 monat vor der Zinſs Zeit ermanen theten.. mit Br. v. C. I. Den 29ten tag des herbſtmonats. O.

Nr. 1960. 1545. 6/XII. Walthaſar Flamerſpeck von Junckenhoffen, L. Lutz von Clenaw, als vormunder w. Hsen Crahamers ſel. zwaier Son Wolfg. v. A., v. Th. Krahamer, ain ledīger geſell, auch Anna, Paulſen Oswolts von Junckenhoffen e. h. verkaufen Hsen Crahamer, *ihrem* guetten freundt v. prueder, das guet zu J., vom Vater Hs Crahamer ererbt, darauſs geen järlich dem G. Inderſtorff 60 pg, vmb 208 g. r. S: des E. v. v. Seruacien von Seiboltſtorff zur Schenckenaw, Pſl. zw Schrobenhauſen. Z: Jḡ Guetman amptman v. Veit Lewpolt von Hachelſpach; an S. Niclastag. O.

Nr. 1961. 1547. 1/X. Paulus Br., Alto Dech. v. C. des w. Cl. Vnndenſdorff verkaufen mit bewilligung Hzs Wilhelmen den Erb. Hai meran Riege zu Rottpach v. M. Lotter zu Lotterhof alls gerhaben Bernharden Riegers von Überacker khinder, 5 g. R. Ew. g. aus dem Hofe zu Rotpach, dſ Haimeran Rieger ſitzt, vmb 100 g. zalbar auf jeden h. Liechtmeſtag; *Ablösung und Kündung wie Nr. 1959. Tag wie Eingangs.* O.

Nr. 1962. 1547. 19/XII. Paulus Br., Alto Dech. v. g. C. verleihen zway Leib auf des G. hof zu (*Langen*)Geisling im Ärdinger Lg. dem erb. Caſpar Stumpf v. ſ. h.; järlich auf ſ. Gallen tag zu geben 7 g. r. v. 12 ſtpg.. den 19ten tag des Winttermonats. O.

Nr. 1963. 1548. 7/VI. Georg von Haslang zw Haslanngkhreut v. Graſhauſen, Pſl. zw Inngolttſtat, *vergleicht* die Irrungen zwiſchen den E. v. v. Seb. v. Seruacien von Seyboltſtorff geuettern v. Hsen Hofmair, irem Müller zu Pratzmull, Auch.. H. Paulſen Br. des G. Ynderſtorff v. ſeiner gnaden Anwalden Hr̄n Seb. Heckher, ſchaffner, v. Lenhartten Reiſmon, vberreytter

des Gotzhaus, v. deſſelben vnnderthon V. Prugkhpeckhen zw Pruckhpach, belanngendt ainen Trib v. pluemenbeſuech. SS. Pfinztag den etc. O.

Nr. 1964. 1548. 12/XI. Jörge Meltzer, Burger zue München v. Margreth, ſ. Eeliche h., bekhennen, das *sie* verkhauft haben dem Erb. Gḡen Pfhaittendorffer weinſchenkhen, auch Bḡr zu M., v. ſ. h. Regina 5 g. ew. j. gelts aufs *ihrem* Hoff zue Weyer(n) ſambt zween holtzſchlegen v. anderen holtzmarchen .. vnuertzigen 2 ſchefſl Khern v. ain Pfhundt Pḡ, ſo zuuor gen Indersdorff daraus geen, für 100 g. R .. in die ſtadt M. *zu* anntwortten auff ainen yeden heyligen S. Marthens tag .. ze nöten .. Alls vmb ſolichen Ewigen gelt des Lannds Bayrn herkhomen v. recht iſt. SS *und* für Margr. der Erſ. wolgelertt Magiſter Sim. SchaydenReyſſer VR. zu M. Z: Gḡ Polla v. Hs Scherer b. B. Monntag den 12ten tag M. Nouembris O.

Nr. 1965. 1549. 3/II. Sigmund Schneider zu Herſiſhauſen für *sich* v. Elſpet ſ. E. h. tauſcht mit dem Erb. Jörgen Weber zu Piperſsriedt *s.* Eeleiplich freundtlich v. lieben ſone, Elſpeten ſ. E. h. *sein* Frey Aigen Onanſprach guetl inn der hofmarch zu P. vmb ainen khauff, ſo gedachter *sein* ſone zu Herſichauſen inn der hoſm. Helgerſhauſen gethan Sambt ainer Sumen gellts, *ihm* darzu aufgeben .. mit des Erb. v. Ernueſſten Melchiorn Fürſt, Richter zu Vnnderſtorff I. Z: Seb. Pader zu Hürtlbach v. Jörg Wunderer zu V. Sonntag nach Liechtmeſſen.

Pap.-U. mit aufg. S.: ein schreitender Löwe in der T. und aus dem H. wachsend mit Federbusch (und Löffeln?).

Nr. 1966. 1549. 6/IV. Hs Viſcher zu Yettenhofen *wird* das aigen guet ſambt dem viſchwaſſer zu Y., welches vor *ihm* der Stockhinger ſtiſſtlich Inngehebt v. erſeſſenn, von Ainem Jar zum anndern verlichen .. nach vermug vnnd Innhalt des G. habennden ſalbuechs ſag. S: Melchior Fürſt HR. zu V. Z: Jörg Wunderer, Th. Zimmermann, b. zu V. Sambſstag nach Letare. O.

Nr. 1967. 1549. 8/X. Seb. Jordan zu Marthinſbuech, derzeit ſſtl. Rat v. Pſl. zu Cranntſperg, *spricht* mit den mittlperſon Wolfg. Stainmüllner bḡr zu Dachaw v. Hs Caſſtenmüllner bḡr zu Freiſingen in der Irrung zwiſchen .. Pauluſſen Br. zu V. v. deſſelben Hintterſeſſen Sim. Hannrieders Müllners zu Hannried an ainem, v ... Steffanen Brobſte zur Neuenſtifft v. auch deſſ. Hintt. Hsen Labermüllners zu Allershauſen ſeligen annderſtaills von wegen Irer Wurh v. des Waſſerſhalber .. beide an der Glan, die zu Hannried oberhalb .. mit aigen angebornnen hieranhanngendem I ... am tag Dioniſy, den etc. *(Die noch übliche Benennung; so stets, wo nichts erwähnt.)*

O. S. gr. in w. W. verletzt. T. mit gekr. H., darauf ein geschlossener Doppelflügel.

Nr. 1968. 1550. 12/III. Ambroſi Weſſtaher zum Roſenmperg, Hz Albrechtenn Lannd v. Markht Richter der Graffſchafft Dachau .. *spricht als der* ſachen Obman, Nemlich der Irrung v. Zwitracht, ſo ſich zwiſchenn ..

Digitized by Google

H. P. Br. zu Innderſdorf v. ſ. Hintterſäſſen Hsen Kiemair zu Winden, Hrn M. Kam, Adminiſtratorn zu Fürſtennfeld v. deſſn Hintt. Mathes Siber, des Ed. v. v. Jacoben Roſennbuſch zu Poſſennhofenn, der Stennt Canntzler Inn Obern Bairnn v. deſſelben Hintt. Jgen Plabſchenn zu Winden, Bernnhart Hael Ambtman zu Eſting an Statt v. von Wegenn *seins* gdgen Fürſtnn v. Hrn guett, dſſ Hs Präckhmair ſitzlt, Cr Plebſch v. Hs Lenntz von HilpersRied, als grundttHerrnn für ſich ſelb vmb v. von Wegenn aines Vichtribs, Pluembbeſuechs vnnd annder Stuck, Anſänng durch bemelte Hintterſäſſen beſchechen.. Anwälde: des von Vnnderſtorff L. Reinnau, des von Fürſt. L. Höchenndorffer, Bgr v. Procurator zu Dachau v. Jörg Schatzll von Bruckh, des Roſenpuſch Mathes Wyſner, *die Uebrigen da*.. zum fierdten ſollen die von H. Ir gemain zu des h. Creutztag einſchlagen, die maen v. Etzen nach Irem gefallen bis auff ſ. Johanns tag v. den dritten tag darnach onngeuärlich ſoll ſy offenn ſein.. v. nach der ſegens zum Fünfften.. *die Wässerung nach Tagen geregelt*.SS. Mittwoch nach Oculi. O.

Nr. 1969. 1551. 19/IV. St. Duechel von Riedth bei Innderſtorf v. Anna ſ. E. h. verkaufen mit vorwiſſen der gruntherſchafften dem Erb. Hsen Wildſein Bgr zu Dachaw v. Anna ſ. H. *ihre* aygne Zymmer zu R., ſo auf der G. Innd. v. Niderrot gründtn ſteendt, vmb 150 g. in Mintz g. L. w... als des Lannds v. Lanndgerichts der Graffſchaft Dachaw laut der Bairiſchen Reformation Reht iſt. S: der E. v. v. Chriſtof Adam von Enngeltzhofen d. Z. LanndtR. der Gr. D. Z: W. Jordan, Clas Scharb b. B. zu D. Sontag Jubilate.

O. S. in HK: In der T. und auf dem H. ein Engel mit Flügeln, die Arme in die Seiten stemmend.

Nr. 1970. 1551. 5/IX. Zuuermerken Nachdem des Erwirdigen in Gott Hrn Paulſen Prelaten des G. Vndenſtorff Hinterſes Gg Grim, auff der Ainoeden Diechtenperg ains, v. gemaine Pawrſchafft zu Kumetzhouen, dem Kl. v. G. Khuebach angehörig Annders tails von wegen des zue v. intribs.. in ſtritt v. Zwayung v. widerwillen geſtannden.. *vergleicht sie* nach genomen Augenſchein der E. v. Dioniſy vonn Schellenberg, d. z. Pfl. v. Lr. zu Aichach.. Zu warem Vrkhundt ſeindt zwen gleichlauttent ſprüch v. vertragsbrieff mit der Erw. in G. h. P. Br. v. frawen Marien Abteſin Prelatur I., auch *seinem* I. bekhrefftigt aufgericht. Sambſtag nach Egidy, den etc.

O. 3 S. grün in w. W. 1. und 2. oval; 1. wie früher. 2. Kübach: S. Magn, eine knieende Nonne segnend. 3. Schellenberg: rund, wie früher, Helm mit 2 Füllhörnern.

Nr. 1971. 1552. 10/II. Alls ſich zwiſchen der dorfgemain zu Oberweilbach v. Iren Grundtherrn an ainem v. der dorffgemain, auch Iren Grundtherrſchafften zu Pelhaim Annderstails, Vor des dchl. Hochgeb. F. vnnſers gdgen H. Hz Albrechtens in Bairn etc. Hofräthen alhie Irrung erhallten, Das demnach gedachte H. Hofräthe auf beeder thail verhörter Zeugen ſag, auch

Digitized by Google

alles Ir fürbringen v. nach herkhomen der ſachen Enntſchiden, Wie hernachuolgt:.. das die obgedachten von Ob. Ir Inhaben des tribs auf den Riedſam v. in der Kriechaw, ſo fil des Poſſeſſorium belanngt, genuegſamlich erwiſen haben. Vnd demnach on deren von P. weitter Irrung darbei gelaſſen werden ſollen. Doch das enntgegen jnen, denen von P., auf deren von Ob. grundt ze treiben auch vnuerwert ſey. dawider dann jedem thail ſein notturſt, wie ſich geburt, in petitorio rechtlich zu veben hiemit furgeſetzt v. vorbehalten ſein ſoll. V. aus beweglichen gueten Vrſachen ſind beder thail aufgeloffen expenſs v. Vncoſſten gegenainannder Compenſiert. Sölhes Enntſchids iſt den von Ob. auf Ir begern diſer Receſs mit Hochgedachts vnnſers gdn Hrn zuruckh aufgedruckhtem Secrete Aus fürſtlicher Canntzlej verfertigt. Geben zu München den Zehennten tag Februarij Anno etc. zway vnnd fünfftzigk. *Fertigung:* Canntzler. *Unterschr.* J. Schwartz.

Pap.-Urk. rückwärts das S.: viertheilige T., umgeben von der Kette zum goldenen Vliesse; darüber: A. H. I. B.

N. 1972. 1553. 13/I. Margeretta Schueſserin, Wonnhafft zu Pipperſriedt verkaufft *ihr* guetl ſambt ainer klainen varnus dem erb. Hs Bſchorn, Vrſula ſ. E. h. vmb 120 g. R... mit des erb. v. Ernueſſten Anthoni Kaltwein, Hofmr̃ zu Vnd. I. Z: Gḡ Wildmoſser v. Altl Wöcker, b. zu P. Freitags nach der h. drey Kunig tag. O.

Nr. 1973. 1553. 18/I. *Hofraths Abschied* zwiſchen H. Br. des Cl. Vnndenſtorff als Hofmarchs, grund v. Lehenherr zu Piperſried, v. Pſr̃ Bernhard Lachenmayr v. Gemaine. *Es* ſoll 1. der Pſr̃ dem pader das gebürlich Eehafftlon wie annder bezalen, Ime auch das gepaut Padtſtübl, ſo gemainer Nachparſchaft zu P. des feuers halber ſorgelich aufgepauet, hinfüro allain für ſein Perſon zu gebrauchen zugelaſſen ſein, aber des Pſr̃ Eehalten ſollen das gemain Eehafftpad beſuechen. 2. Aus des fſtl. Pflegers zu Aichach bericht befinde man ſouil, das, was vber den pach gelegen, Lanndgerichts grund, v. demnach alſo ſtrittig, ob die 2 vom Pſr̃ aufgeſetzte Heuſl im Landtg. Aich. oder der Hofm. Vndenſtorf gelegen; der Brobſt ſoll derwegen aufpuerung thun.. Letztlich hat der Pſr̃ anzaigt, Als ſolten der Kirchen zu P. gründ v. Äckher etwo liederlich v. vnordenlich hingelaſſen werden.. darauff iſt dem H. Brobſt beuolhen, das er alls Lehenherr darInn der kirchen nutz v. wolfart bedennckhe, wie Er zu thun wiſſe v. ſchuldig ſeye. Doch das dannoch die Armenleüth in verſtifftung der kirchengüeter nit zu hoch gedrungen, ſonder leidenlich gehalten werden.. Aus fſtl. Cantzlei verfertigt. Geben zu München den etc. O.

Nr. 1974. 1553. 3/III. Notar Jacobus Bengel von Leutkirch, Coſtentzer Bisthumbs, d. z. Procurator zu Rhain, ſambt Jacoben Khymerlin Gſſchreiber daſ. *ertheilt* in Beiſein Hs Schmids von Wengen v. Hs Baugers

Digitized by Google

Ambtman zu Rain Abſchrift von der Urkunde Nr. 1949. Canntzlei. Anno etc. Im Dreu vnd funffzigiſten Freitag den dritten März. O.

Nr. 1975. 1554. 12/X. Cff Adam von Engeltzhouen, derzeit Lr. der Gr. Dachaw bekhennt, *dass in der* Irrung zwiſchen .. H. Paulſenn Br. alls Grundthr̃n auff M. Schweglers guet zw Steffanſperg v. gmainer Nachperſchafft daſelbs .. *er* den Augenſchein genomen v. ſy vor der Aidig, oder verhörung .. vertragen worden, v. laut der Spruch, [ſo in das Gerichtsbuech einkhomen iſt], Allſo: ..*er* Schwegler, ſoll den Ackher [wie vor Allter beſcheen] anpauen, Yedoch wann dj gelegenhait der Zeit des gepurlichen meens In der Aw [das Iſt zw ſ. Vlrichstag v. nit Ehe] ſich zwtregt, Soll er an vorig gewonndlicher fart [wann der Ackher Inn fenngen ligt] durchſchneiden oder meen.. Act. Dachaw den 15ten Sept... Des ſindt Spruchleut geweſt: Hs Zwynnger, Bg̃r zw Bruckh, L. Reinman Vberreuter zw Innderſtorff, L. Hehendorffer v. Sigm. Ziernhedt, beed Procurator, v. Bg̃ere alhie .. mit angepornen I... am freytag den 12ten Octobris. O.

Nr. 1976. 1554. 13/X. Vnnſer Freundtſchafft zuuor, Erwirdiger in Got vater, Beſonnder lieber Freundt. Vnns hat der Erſam in Got v. l. getr. Brobſte v. Cl. Ynnderſtorff jetz diemuttigclich angebracht, Nachdem Ine der Pfr̃ zu Pipperſriedt Bernhard Lachenmair durch ſein vnrueige weis v. nithalltung ſeiner obligation etlich jar her vil vnnd manigfeltig moleſtirt v. in mercklichen vncoſten gefuert, hab er Ine Lach. dem durch vnſ. Hofmaiſter v. Räthe erganngen Abſchid nach, vor ſeiner Obrigkhait zu Augſpurg rechtlich beclagt v. vorhabens ſey, ſolich ſein clag gegen Ine, wie ſich gepurt, zu proſequiren, So habe aber Er L. darzwiſchen Eur Fht. angeloffen, v. Sy dahin bewegt, das Sy Ine Br. auf negſt khomenden Montag für Sy ſein L's halben beſchiden. Mit diemutigem biten, Ine an E. F. vnnſer furſchrifft mitzethailen v. gdg einſehen zethun, v. behilflich zeſein, Auf das er mit Ine L. ainmal zu rue khumen v. nit alſo hin v. wider getriben v. geſprenngt wurde. Dieweil wir dann glaublich bericht worden.. So iſt an E. F. vnnſer freundtlich geſinnen, Sy wollen mit, v. zwiſchen Inen guetlich dahin hanndlen, damit er Br. v. vnſ. Cl. fureherin.. in rue ſein v. pleiben mugen. Daran ertzaigen vnns E. F. freundtlichs angenembs gefallen. Hinwiderumb Sy freundtlich zubeſchulden, dann Derſelben nachtperlichen gueten willen zu ertzaigen, ſein wir geneigt. Dat. Munchen den.. Anno etc. 54. *Gefertigt*: V. G. G. Albrecht Pfallnntzgraue b. R., H. in o. v. n. Bairn.

O. A. Schreiben, geschlossen mit dem 4 th. S., umgeben vom g. Vliess, oben A. H. Aussen: Dem Erw. in Got V. Vnnserm bes. l. Freundt, Herrn Leo Bischouen zu Freysing,

Nr. 1977. 1555. 14/I. Cff Roſenbuſch zw Poſſennhouen verkaufft die 25 g. R. Ew. Zinſgellts Bey dem w. Gotzhaus, hr̃n Br. v. C. zw Vnnderſtorff [So *er* von ſ. l. vorelltern ſel. ererbt] Innhallt zwayer verſchreibungen vmb 15 v. 10 g. [Nr. 1918 *und* 1941] vmb 500 g. Haubtſumma von

Digitized by Google

ſeiner gelegenhait wegen Weylanndt des E. v. v. Wolffen Roſennbuſchs zu Notzingen ſ. froundtlichen l. vettern ſel. Khindern Hs, Jacoben, Wilhelmen, Tegennharten v. Fridrichen gebruedern, Auch Jungckhfrawen Khunigunden Roſennbüſchin, dero Schwefſtern, Samet v. ſonderlichen mit vorwiſſen v. w. Des Ernueſſten Caſparn Schrennckhens fſtl. Rhats v. Lechenbrobſts zw München, ſ. fr. l. Schwagern, Alls diſertzeit neben v. mit *ihm* ernannter Khynnder von fſtl. Obrigkhayt geſetzter Vormund.. Darwider *ihn* auch weder Edlmanſhoffmarch, noch ainiche andere freyhait, wie die namen haben, nit befreyen.. in *ſeinem* Schloſs zu P. den 14ten Monats tag Jhanuarij.

O. S. roth in Hk. „S. C. Rosenbvsh de Possenhoven." Schild in Eyform: ein Rosenstrauch mit 3, auf dem gekr. H. mit 5 Rosen, sehr verschnörkelt.

Nr. 1978. 1555. 18/III. Paulus Br. zu V. *bevollmächtigt*, als *er* gegen Hsen Vtzmair, Hsen Schmidt v. Valten Heinrichen von Wengen, St. Ottilger von Ildorf v. den Eckſtain zu Schöniſsberg für den E. v. v. hrn Landtpfleger v. beyſitzer diſs fſtl. Lgs zu Rhain fürhaiſchen laſſen, den fürnemen Jacoben Bengel Notarien v. obg. Lgs Procurator.. Vff Montag nach dem Sontag Oculi in der Faſten. P.U.

Nr. 1979. 1555. 14/X. Barbara Zimermein, wittbe zu Vnnderumbpach *übergibt* dem erh. Hs Zimerman, Anna ſ. e. H., *ihrem* fr. l. Sun v. ſuns fraw alle v. yede Erb v. aigen.. Sy ſollen *sie* lebenntig v. todt verechen v. verſorgen mit coſt, trannckh, herberg, holtz v. liecht v. aller Notturfſt. Souer *sie* aber bey Inen nimer ſein wurde.. ſollen ſie geben ain ſchaff kern, ½ ſch. habern, 60 Ayr v. ain viertl Lein anzueſeen; darzu herauſsgeben 240 g. in minſs; daran haben ſy *ihr* Alſo par bezalt 100. Die Geſchwiſtergeth Barbara, Anna v. Margaretha bekhennen *zuzustimmen*. Als S: erpetten den E. v. v. Joben von Berwanng zw Vogach, Statt v. Lr. zw Fridperg. Z: Bernhart Stanicher v. V. Pfliegler b. B. zu Fr. Den 14ten tag diſs Monats Oct.

O. S. grün in Hk.: ein aufspringendes halbes Einhorn in der T. und auf dem Helme.

Nr. 1980. 1556. 17/I. Albrecht Hertzog etc. Lieber getreuer! Wie der Erſam in gott v. l. g. Brobſte vnd Cl. zu Inderſtorff an vns diemuetigclich Suppliciert, wirdeſt du ab Inligender ſeiner Zöttl vernemen. Iſt darauf vnſer Ernſtlicher Beuelh, das du die hieln bemelte zway Heuſl auf des Pfarrers zu Piperfried Vncoſſten vnuerzogenlich abwöckh prechen laſſeſt, wie vor langſt beſchehen ſein ſolte. Thun wir vns entlich verſehen. Dat. München den 17. January Ao 56. An den Pfleger zu Aichach aufgangen.

Alte Copie. Wo nur der Monatstag in der Urkunde sich wiederholt, bleibt derselbe künftig weg.

Nr. 1981. 1556. 1/XII. Pauls Kegler von Iltdorf, Rainer Lgs, v. Margreth ſ. E. h. verkaufen 2 Äcker dem beſch. Hs Schmidt von Wenngen, Anna ſ. h. vmb 72 g. R... mit des E. v. v. Wolfen Ebran zu Scherneckh, d. z. Pfl. zu Rain angeb. I. O.

Nr. 1982. 1556. 1/XII. Vic̃us Rm̃i Dñi Othonis, S. R. Eccl. tti ſ. Sabine p̃bri Cardinalis, Ep̃i Auguſteñ, Pp̃ti et Dñi Eluaceñ. in ſp. g̃. Dec. et camr̃io Cap̃li in Frein Hauſen mandat, quatinus Vacante ecc̃lia p̃chli in Lintach Aug. d. per liberam reſigignationem (ſic) Viti Egkſtain illius vltimi poſſeſſoris inducant M. Heubel p̃brem, quem Validus vir Egidius MüraHaimer in Pfaffenhofen judex et tutor pupilaris Validi Floriani de Seubelſtorff.. tanquam tutor.. preſentauit per patentes lr̃as. Datum Auguſte. O.

Nr. 1983. 1557. 12/I. Hs Sedlmair, Wonnhafft in der Hofm. Sultzenmoſs, verkauft *sein* dritail durchaus an der hueb Hochenried, Dachauer Lgs, dem Erb. Sixten Burckhart, ſo yetzt gemelten Hochenriedt beſitzt, Barbara ſ. h., vmb 65 g. in Münſs. Des zu warm Vrkundt hat *er* mit vleiſs erpetten den Edlen, hochgelerten v. v. Hr̃n Wiguleuſen Hundt zu Sultzenmoſs, der rechten Dr̃, fſtl. Rath v. d. z. Pfl. zu Dachau, das er ſein aigen I. an den Brief gehangen hat. Z: Jg̃ Steer v. Othmar Sedlmair zu Sultzenmoſs. Beſchechen zu München.

O. s. roth in Hk. „S. Wiglievs Hvndt". In der Tartsche zwei Adlersflügel, welche auf dem Helm der wachsende Mann statt der Arme führt. Das ältere Siegel W. Hundts.

Nr. 1984. 1557. 16/VI. Caſpar Vorchtl von Innderſtorf v. Ottillia ſ. E. H. verkaufen dem beſch. Lienharden Ziegler v. Katerina ſ. h. *ihr* heusl v. Gartten zu Euchenhoven vmb 80 g. R. v. der Ottillia ein Taller zeleikhauf.. mit deſs E. v. v. Hsen von Gumppenbergs zu Gumppenberg v. Petmeſs, Erblanndmarſchalkhs in Oberbayern, fſtl. Raths v. Pfl. zu Cranntſperg. angeb. I. Z: Seb. Wolf Schrannen Procurator, Martin Haltmair beed zu Cr., Balth. Vorſter zu Arnzel.

O. gr. S. in Hk. Das einfache, T. u. H. wie früher.

Nr. 1985. 1557. 20/VIII. Alls ſich Speen v. Irrung erhallten zwiſchen.. Paulſen Br. zu Vnndtenſtorff ains v. dann den fürſ. Erſ. v. w. Arſatien Parth, L. Lynndawer v. M. Spånngl, alle 3 Bg̃ere des Inndern v. auſſern Raths, auch Hochherrn v. Verwallter des Reichen Allmuſenns der Stat München anndersthails, gibt Ernnſt Widerſpacher zu Finnſing, Lr̃ von Dach., diſen Enndtſchiedt, das angetzogner Annger in ged. Allmuſens hofe zu Weſterndorf gehörig ſey, doch Ime h. Brobſt alle ausſtenndig Jargullten bezallt werden ſollen. Es ſoll auch der Br. den Vncoſſten nach gerichtlicher Mässigung betzalen. Vermaint aber der h. Brobſt hierInn Beſchwerth zu ſein, mag er derhalben das ordentlich recht an die hanndt nemen. Act. Dachaw an freytag den xx Augusti. *Unterschrieben:* Jo. Schråûogl, Grichtſchr. m. pr.

Ohne S.

Nr. 1986. 1558. 25/III. Zuwiſſen Nachdem ſich zwiſchen den dorfgemainden zu Oberweilbach ains v. dern zu Pelhaim anders taills, des tribs halb auf dem Riedſam Irrung zugetragen, *vergleichen sie* die Edlen, hochgelerten v. Ernueſten Hr̃n Wiguleus Hundt zu Sultzenmoſs, der R. Dr̃, fſtl.

Rat v. der Z. Pfl. zu Dachaw, für ſich ſelbs v. anndere ſeine mitverwonte, die grundthrn zu Weilpach, v. Achatz Tegernſeer alls grundthr zu Pelhaim neben den NachPaurn v. etlichen Iren hrn v. Freundten.. auff Augenſchein. S: auch Jg Parth zu Harmeting der r. dr, Ernnſt Widerſpacher zu F., Lr. zu Dachaw.

O. 4 S. in Hk. 1. roth. „Wigvlivs Hundt ZC." neu, doch gleich wie vor. 2. „S. Georgivs Part J. V. Doctor", in der T. das bartige Haupt, auf dem gekr. H. der armlose Mann. 3. „S. Achaci Tegernseer", ein halber aufspringender Hirsch in der T. u. aus dem H. 4. „S. Ernst Widerschpacher", wie früher. Die S. 2, 3 u. 4 in grünem Wachse.

Nr. 1987. 1558. 7/XI. Hs Tratz v. Hs Schilling, bede Bgr vnd d. z. verorndte Khürchenpröbſt von S. Jacobs Pfarrkh. zw Schrobenhauſen verkaufen des G. Hoff zw Götterſperg in Schr. Lg, den Hs Seytz paur innhat, *diesem*, Verene ſ. h., vmb 650 g. R. Bgmſter v. Rat *siegeln* mit gemainer Stat I. Z: Wolfg Katzler v. Hs Wilhalm b. B... am Montag nach Aller Seelen Tag den 7ten November. O.

Nr. 1988. 1559. 15/V. Hs Schwannckhler d. z. fſtl. Caſſtner zw Dachaw, Th. Kretz Hofmarchſrichter zw Vnndtenſtorff, Gg Pemerl von Sigmerſhauſen v. Jg Stöffer von Schwabhauſen ſenndt ſchuldig worden dem erb. Frantzen Hofer, Wirth auff dem Erdtweg, Dorotheen ſ. E. H., *ihrem* l. ſchwager v. ſchweſter, auch beſonnder gueten freundten, 600 g. r., ain gulden fur 60 khreitzer zerechnen, die ſy *ihnen* gelihen.. wellen Inen zway Jar, yedes Jar 30 g. zu rechter Verzinſung v. dann die haubtſumma widerumben enntrichten. *Die 2 erstern*, *dann* der ernhaft, erſ. v. w. Hs Schrävogel, Gricht v. gegenſchreiber, auch Jg Schwanngckhler, Bgr vnd des Raths zu Dachaw, *siegeln* an Montag in Pfingſtfeyrn. *Aussen*: Ich Franntz Hoffer, wierit auf dem Erdtweg Bekenn mit meiner aignen handtgeſchrifft, das Ih an diſer Suma.. hab Empfangen den 28 tag Dezembers des 64 vierhundert g. an Parm gelt mitſambt derſelben verzinſung 15 g. Darpey iſt gewöſt: Wolff Moſmüller, Khornmeſſer zu München, v. Anthoni Khaltwein Richter zu Inderſtorff. O.

Nr. 1989. 1559. 21/V. Paulus Br. v. C. zu V. *geben den vorgenannten* 4 porgen *und den Mitsieglern* vnndter Caſſtner Kretzen, Grichtſchr., v. Jgn Schwangkhler Bgrn des Raths diſen rechtmeſſig begerten ſchadlosbrief *wegen der auf Grund ausgehändigten* Fſtl. wilbriefs, des Datum ſteet zu Munchen den 18ten tag des Manats APPrillis Ao 59 von dem Erb. Frantz Hofer Wirth auf dem Ertweg, Dor. ſ. h., *aufgenommenen* 600 g... ſy, *ihre* erbettne Porgen, haben fueg v. recht, ſich des G. Vnd. hofe zu Reterſhauſen ſo yetzt Hs Gall beſitzt, Alls Ir recht eingeſetzt VnndterPfanndt zevnndterſachen, mit demſelben volgenndt Rechtlicher Ordnung nach zuuerfarn.. zu Vnndtenſtorff am Sunttag Trinitatis. O.

Nr. 1990. 1559. 10/IX. Paulus Br. v. g. C. geben mit gdger be-

Digitized by Google

willigung Hzs Albrechten ze khauffen der erb. Witfrauen Catarina Färberin zw Straſpach 15 g. ew. j. Zinſs gelts ab v. aus *ihrem* güetl Dachauer Lḡs, darauf ſie ſietzt, vmb 300 g. r., zalbar auf ain yeden v. l. frawen geburdes tag 14 t. vor od. hinnach.. doch widerkhauf v. ablöſſung vorbehallten, ain halb Jar daruor verkhindet.. zu V. den zechendenn tag des herbſtmonats. O.

Nr. 1991. 1559. 19/XII. Thomann Seicz zuė Preitnaw v. Barbara ſ. eel. H. verkhauffen h. P. Br. v. C *ihr* guetl genannt Praitnaw, Cranntſp. Lḡs, zwiſchenn Ottmershauſenn v. Alltominſter, frey ledig aigenn, auſsgenomen, das dem w. G. Alltom. jarlich ze lechen 12 pḡ daraus geendt, vmb 78 g. v. 2 g. zue leihkauf der Barbara, mit der w., and. v. geiſtl. fr. Martha der Äbbteſin v. des w. Hn̄ v. Prueders Simpertus, gemainen Peichtvatter, v. peeder Conuendt zu Altom. I. Z: Valenthein Venndt, Bḡr zu Allt. v. Jḡ Wildmoſſer, ſeſshaft zu PiPPerſsriedt. Geben zu Allt. am Erchtag vor S. Thomas des h. APoſtels v. ZwelſſPottenn tags.

O. 2 runde S. in gr. W. in Hk. 1. Ein Bischof vor Maria mit dem Kinde. 2. Das Brigitten Kreuz.

Nr. 1992. 1560. 2/IV. Seb. Kapplmair von Kapplhouen v. Khunegundt ſ. E. H. verkhauſen Sixten Purckhmair von Kapplhouen, Barbra ſ. h, *ihrem* fr. l. ſchwager v. ſchwagerin, *ihr* aigen hauſs, hoff, zymer, hofraidt, hofſtat mit grundt v. poden ſambt dreyen gärrtten, mer *ihr* varnus, ſo man in gmain ſchiff v. gſchier nennt, item den vierten tail des Hohenrieder guets vmb 64 g. r.; ferrttigen v. vertreten den khauff vermög Bayriſcher Landtſordnung, auch Innhalllt der Grauēſchafft Dachaw Alltem geprauch vnnd herkhumben. S: E. Widerſpachers zw Fynnsing v. Humpach d. z. Lr. der Gr. D. Z: Jḡ Leimer, Bḡr alhie v. Jḡ Pilbiſch von Otmershart.. den Anndern Apprillis. O.

Nr. 1993. 1560. 1/VII. Seb. Fleckhamer des Raths v. Bḡr zu Munchen, alls beuelch v. gewalthaber *seines* fr. l. Brueders v. Schwägerin Cſſen Fleckhamer v. Maria Ändorfferin ſ. Eel. h. verkhauſt *von den* an *seine* Schwägerin erblich khomnen 10 g. R. Ew. j. Zinſs v. gelts aus des G. v. Cl. Innderſtorff hoff zu Ried in Tachawer Lg. Innhalt aines ſolchen haubtbrieffs (Nr. 1941) auch aines F. wilbrieffs (Nr. 1940) die Erſten 5 g. Recht v. Redlich weiter zu dem Löblichen Stifft des geſangs Tenebrae gnant, ſo wochenlich am freitag in ſ. Peters Gotshauſs alhie in M. geſungen wirdet, v. derowegen den Erw. v. Edlen H. Seb. Pferſsfelder d. z. Dechant zu S. Pt v. h. Caſparn Stöckhl alls Öltiſtem Gſelbrieſter daſelbs v. a. i. n. vmb 100 g. R... ain Erwirdige Brieſter Bruederſchafft gemelts G. ſ. P., ſo die andern 5 g. khaufft v. den haubtbrief in Irer verwarung v. ſchrain haben.. ſein ſchuldig zu Georgi jerlichen 5, v., wann die 10 g. abgeleſſt werden, 100 g. zu vberantwortten.. mit aignen I. v. aigner handt vnderſchrifft.

Digitized by Google

zu M. den erſten t. m. July. *Unterschr.:* Ich Sebaſtian Fleckhamer beſtadt wie obſtedt. O.

Nr. 1994. 1560. 1/VII. *Derselbe* verkhauft *ebenso* die noch übrigen 5 g. auch R. v. R. der w. Brieſter Bruederſchafft gedachten ſ. P. G. v. derowegen den Erw. h. C. Stöckhl Seniorn v. h. Gḡen Jungen, alls Corbaniſten [ſic] v. verwalter derſelben v. i. n. vmb 100 g. R. *S.*, *T. u. Unterschrift wie vor.*

O. S. in Hk. in gr. W.: Ein Eichhorn mit einer Nuss in der T. und auf dem H.

Nr. 1995. 1561. 26/VII. Paulus Br., Döchant v. g. C. zu Innderſtorff v. Gḡ von Gumppenperg zu Pethmes, Winhering v. EyrnPach, Erbmarſchallckh v. CamerRath in Bairn, ſ. Pfl. zu Cranſperg, haben ainen Wechſel getroffen, des Cl. zwai Viſchwaſſer zu Hörtzhauſen an der Parr, Schrobenhauſer Gs, das eine, dauon Hs Gotlieb Jherlichen zu Stifft gibt 9 g. 4 ſch. 16 pḡ gueter Munſs, der annder Hs Riederer, ſo zu freyerſtifft gibt 2 pf. 66 pḡ gegen des von Gumpp. Guet v. Hof zu Gieterſperg, auch Schr. Gs., welliches Hs Seitzt Paur beſitzt v. järlich gült gibt an Khorn v. haber je 5 ſeckh, Wiſsgullt 2 g., 10 hiener, 100 Ayer v. Stifftgeldt 10 pḡ .. 2 Br. je mit 3 S. geben „bei vnnſern Erwirden v. Edlmannſtrauen." Sambſtags nach S. Jacobs des h. zw. tag.

O. 3 S. 1. Gumppenberg in Hk. grün; 2 Pr. grün; 3. Convent weiss; wie früher.

Nr. 1996. 1561. 4/XI. Bernhart Peckh zu Alſsmos v. Apelonia ſ. e. h. verkaufen Br. v. C. zu Vndenſtorff *ihr* Zümerrecht auf der Söllden, ſo *sie* ein Zeit lang ingehaben.. mit des e. v. v. Seb. Lungen zu Dannern, Pfl. zu Aichach, angepornen I. Z: L. Kheſtl zu Schnelmannskhreut v. Hs Reisner zu Stumpfenpach.. am Erichtag nach aller Heylingtag.

O. S. gr. in Hk.: ein gen rechts aufsteigender Balken in der T., Füllhörner auf dem H.

Nr. 1997. 1562. 17/III. Egidi Muerhaimer der Zeitt Pflegs v. Grichtsuerwallter zu Cranndſperg gibt dem Erbarn Sigmund Hainrieder, Müller zu Hainried, Vidimus des Briefs vom 8/X. 1549 (Nr. 1967). Erichtags den 17. M. tag Martii. SS. *Probst Stefan von Neustift wird als verstorben eingeführt.*

O. S. wie nun stets, wo nichts erwähnt ist, in Holzkapsel; in der T. und aus dem H. wachsend eine Frau fliegenden Haares, in jeder Hand einen Maurerhammer.

Nr. 1998. 1563. 18/III. Lienhart Ziegler zu Euchenhouen v. Katherina ſ. E. h. verkaufen P. Br. v. C. heufl v. Garttn zwiſchen Gḡ Schneider v. St. Schraln, wie *sie* ſolches unter Hs v. Gumppenberg, geweſten Pfl. von Cr. ſelig I. (Nr. 1984) gekauft. S: der ernueſt E. Muerhaimer, Pfl. v. G. verw. zu Cr. Z: Veit Scheuerl, Walthauſer Vorſter, baid zu Arnzell v. W. Schmid zu Euchenhouen. O.

Nr. 1999. 1563. 30/III. Hs Prückhl, wanhafft zue Riedenn, ſunſt

genant Dietziſhauſen pey vnnder Pacherrnn, Dach. Lgs, *erhält* vonn h. P. Br. den hof, dſ *sein* l. ſtüeffvater Hs Widman ſel. geſeſſen, darzue die holtzmarch.. daſs Jar allain oder alſ lanng *er* ſ. g̃digen Hr̃n gefällig iſt; ſtiſt v. gult n. S. ſ. S: des erb. v. ernv. Anthoni Kaltwein, d. z. Hofmarchsrichter zu Vnderſtorf. Z: Hs Neumair, Mang Riedt v. Jg̃ Prottkarb daſ... am Erchtag vor dem h. Palmtag. P. U.

Nr. 2000. 1563. 27/IV. Augenſtin Wagner zue Piperſsriedt v. Anna ſ. E. H. verkhauffen H. Paulſen Pr... ain Äkherle v. ain wiſsfleckh frey ledigs Aigen. S: *wie vor*. Z: Wolfg̃ Schädl, Paumaiſter zu Wagenried v. Hs Rauch mittbg̃r zu Aichach; am Erchtag vor ſuntags Jubilate.

O. gr. S.: In der T. eine Flasche in einer Wanne mit Korkzieher darüber; Helmzier säulenförmig mit Kugeln.

Nr. 2001. 1564. 22/V. Bernhard Müller von Machtinſtein v. Vrſula ſ. eel. H. verkhauffen dem beſch. Bernharden Khapplmair von Oberroth *ihren* Drittenthail vnd gerechtigkait, ſo *sie* an dem Khapplhof, welicher Dachauer Lgs gelegen, gehabt, *für* 65 g. R... mit des E. v. v. Philipſen von Adltzhauſen von Weickhertzhofen, d. z. ſ. Lr. der Gr. Dachaw angep. I. Z: L. Hechendarffer, Gsprocurator alhie v. L. Sattler von Machtenſtain.

O. gr. S. S: „Philipl v. Adelzhavsen." Der Adler mit ausgebr. Flügeln stehend, in der T. und auf dem gekr. Helme.

Nr. 2002. 1564. (12/VI.) Riethaym. Rayner Landtgericht. Die hueb daſelbn gibt järlich ain vnd zwaintzig ſch. pg̃ ewiger gatter gult. Die obgeſchriben gült iſt biſſher vor v. nach dem abſterben Lenharts, des alten Vberreytters fäligen, piſsher wol V Jar angeſtanden v. nit bezalt worden, wie wol ich meinen Richter ein mal darumb nauſs geſchickt hab. Iſt aber der Edel v. veſſt Juncker N. nit anhaims geweſen. Bit: Ir wöltet bey dem Innhaber der hueben, vmb den obgeſchriben Aufſtandt anhalten. Inn der guete: wo ich aber in der guete nicht erlangen, wurde ichs, nit vmbgeen kinden, ich wurd darumb ſupplicando bey meinem g̃dgen F. vnd H. mueſſen anhalten. — Ich bitt auch, Ir wöllet pey dem E. v. v. Hr̃n Pfleger zu Rayn anhalten, von wegen des Aufſtands vom Teuffl von Püchel herruerendt etc. — Was Euch hierin für Antwurdt gefelt, wollet michs ſchrifftlich oder Mündtlichen berichten, Ich wils vergleichen. *Unterz.*: Paulus Brobſt zue Vnndenſtorff mpr. *Daneben das Ringsiegel: Tartsche mit den beiden Löwen wie früher, nur nun mit verschlungenen Schweifen; darüber:* B. V. *Addresse*: Dem Ernueſſten v. fürſichtigen Jacoben Bengel offenn Notarien v. Richtern der Fr. Abbtiſſin in Aichſtet etc. Meinem altvertrautn Günſtigen Hr̃n zu hannden. *Rückseits*: Viereg bekent nur drej aufſtend gülten. Actum den xij Juny Anno etc. 64. In Beisein M. Kuglers iſt zu Ime geſchickt worden. Zeug: Melcher Schönkind. *In Briefform.*

Nr. 2003. 1564. 24/VI. Clas Hebmſtreit v. M. Waler zu Randltz-

riedt verkhauffen dem Erb. Mr Püechl, Padern zu Aſpach, *ihr* frey aigen Juchart egerten vmb 8 g. gueter münſs. S: Seb. Lung zu Dannern, Pfl. zu Aichach. Z: Gregor Viſcher zu Aich., Mathes Drap zu Schmernzell; an S. Johanns tag. O.

Nr. 2004. 1564. 20/XII. Caſpar Hindtermair zu Praitnau, Crandſp. Lgs, v. Brigitha ſ. H. verkhauffen dem .. P. Br. v. C. *ihre von* Hs Trappen zu Altmünſter v. Vrſula ſ. H. *erkaufte* Hueb in dem Weiler Pr., fr. l. aigen, *doch* geet daraus jerlich dem G. AltnMinſter 12 Pg Lohenzinſs v. ain Allter Leib, vmb 100 g. R. ſambt 1 Taler Leikhauf. S: E. Muerhaimer Pfl. v. Gsverw. zu Cr. Z: Seb. Wolf, M. Allinger, beed Gsprocuratoren, Hs Schuſter, all 3 zu Cr... an S. Thomans des h. Zwelfpotn Abent. O.

Nr. 2005. 1565. 10/II. Als ſich zwiſchen.. Paulſen Br. des G. Vnndenſtorf v. dem ſ. Pfleger zu Aichach Ambts halber Irrung zuegetragen von wegen eines Söldenheuſls zu Piperſsried, Allſo das gem. Pfl. vermaint, dieweil ſolches heuſl jennhalb deſs Pächls, ſo daſelbs zu Pip. herab rinrdt, gelegen, v. das Lg. v. die Hofm. Pip. voneinander ſchaidt, es ſolle Lanndtgerichtiſch ſein, welches aber ged. H. Brobſt widerſprochen v. angezaigt, wie das angeregt Heuſl Innerhalb der Etter lig, v. allſo one Mittl in die Hofmarch gehörig ſey, V. wiewol dieſelb an das Lg. Cranntſperg auch ſtoſs, ſo beſchehe Ime doch von diſes Pächls halben khain eintrag.. haben Hz Albrechts Hofräthe aus beſchehner der verordneten 2 Commiſſarien Relation ſouil befunden v. erkhenndt, das vorberuerts Heuſl Innerhalb der etter lig v. in die Hofm. P. gehöre. Demnach ſoll obbeñ. H Br. ſolches Heuſls halben verrner vngeirrt gelaſſen werden.. mit Secret beſigelter Receſs. Geben zu München. O.

Nr. 2006. 1565. 28/III. V. G. Gn. Wir Albrecht Pfaltzgraue bey Rhein, Hz In O. v. N. Bairn Bekhennen als ainiger Regierennder Fürſt fur vnns, all v. e. v. Nachkhumen, Regierennd Fürſtn, mit diſem vnnſerm offen brieff v. thun khunth menigclich, das vns an heut dato. Der Erſam in gott. vnnſer Lieber getreuer Paulus Br. vnnſers Cl. zu Vnndenſtorff vnterteniglich angepracht vnnd zu erkhennen gegeben hat, Wie berüert v. Cl.Zunechſt bey demſelben gelegen ain Ried.Der Bruederhof Zu Straſpach genant.het, ſo dem Gotſhauſs mit Grund v. poden, aigenthumblich zugehörig wer, Auf welchem Ried.ain Hof v. Drey Söldner wonten, v. wiewol vor Jarn berüert v. Cl. auf diſem allem, vermög der allt vorhanndnen Salpüecher.v. brieflicher vrkhundn, Wie bey anndern deſſelben hofmarchen, alle Hofmarchliche Freihait.mit pot.verpot vngellt.Steur.Scharwerch v. annderer dergleichen Grechtigkhait gehabt.Wer doch ſolliches alles verſchiner Jar.durch vnfleiſs v. vberſehen.ſeiner Anteceſſorn.v. Cloſſter Richter Daruon.v. in vnnſer Lg. Dachaw khumen.v. gezogen worden, Daraus nun Ime.bey den beſitzern obbemelts

Bruederhofs.allerlay widerſeſſigkhait v. vngehorſam eruolget.mit vnterthenigen pitten.Ime v. beruerttem vnſ. Cl. zu Gnaden.auf beruertem Bruederhof zu Str. die Hofmarchsfreihait v. Grechtigkhait.wie von allter herkhumen.gnedigclich wider zueſten v. volgen zelaſſen.Darmit er bey den vnterthonnen.deſto merer gehorſam erhallten khundt etc. Dieweil wir dann aufs der hierüber eingezognen erfarung.ſouil befunden.das obernannt v. Cl. vor Jarn.gñ bemellteem Bruederhof.die erzelt grechtigkhait gehabt hat.ſolliches darzue deſſelben Salpüecher aufsweiſen. So haben Wir ſollich vnterthenig pitten.nit abſchlagen. ſonnder dem gnedigclich ſtat thun wellen. Wir geben auch darauff fur v. v. v. e. mergedachtem Prelatn v. Cl. zu V. v. allen ſ. n. auf merged. Bruederhof zu Str. v. allen deſſelben zu v. Eingehörnng.Doch mit vorbehalltung des vngellt v. Stanndgelts.Auf dem Kirchdag, am Mitwoch nach Pfingſtn.v. an der Kirchweihung.von Neuem Hofmarchsfreihait v. Gerechtigkhait.vermög v. nach aufweiſung.vnnſerer Landſerclärung.hiemit v. in Crafft difs briefs.wie wir peſſter form thun ſollen khünden.v.mögen. Alſo v. Dergſtallt, das nun hinfüran obbeñ. v. Br. v. a. ſ. n. ſich auf mererñ. Br. hof zu Str. v. allen deſſelben zu v. Eing. aller Hofm. Obrigkhait v. Geř.Aufgenomen obuermelts vnngelt v. Standtgellts, Wie andere vnſ. Prelaten v. Lanndſeſſen ſo Hofmarchen haben.vnuerhündert vnnſer.v. e. v. menigclichs von v. wegen.ōn Irrung. Eintrag v. Widerſprechen, geprauchen ſol v. mag. Gepietten auch darauff allen v. yeden vnnſern Lanndhofmaiſtern.Vitzdumben.Haubtleutten, Renntmaiſtern.Pflegern.Richtern, auch in gmain allen anndern v. Ambtleuthen v. Vnterthonnen.fürnemlich aber.vnſ. Lanndrichter v. Caſſtner zu Dachaw.In dern Ambtsuerwalltung merḡ. Br. hof zu Str. gelegen iſt, hiemit Ernnſtlich v. wellen.Das Ir diſe vnnſer obḡ. begnadung.Mergedachtem Br. v. Cl. zu V. v. a. ſ. N. alſo veſſtigclich geſtattet v. hallttet, Ine darwider mit nichte beſchweret, oder anndern ze thun.zueſehet.noch geſtattet.In khain Weiſs, Deſſen alles zu vrkhundt v. deſto volkhumlicherer beſtettigung.Haben Wir diſen brief.Mit vnnſer aigen Hannd vnterſchriben.v. vnnſerm anhanngenden Secret Innſigl.verferttigt. Geben v. Gſchehen In v. Statt München den Achvnnd Zwaintzigiſtntag des Monats Martij, Als von Criſti vnſers Erlöſers v. Seligmachers gepurt.Im fünfZenhundert v.Fünff v. Sechtzigiſtn Jar geZellt Ward. *Unterz.* Al. Hzog O. v. N. Bayern mprie.

O. S. roth in w. W. „S. Alberti Comitis Palatini Reni Bavariae Ducis." Ueber dem viertheiligen verschnörkelten, von der Kette des goldenen Vliesses umgebenen Schilde erscheint der Kopf des haltenden Löwen. Interpunction genau gegeben.

Nr. 2007. 1566. 7/I. Ich Jheronimus Mörttl zue Praitenwiſen bekhenn ofentlich v. thue khundt, hiemit diſem offen Reuerſsbrief, für mich, mein hauſſrau, all m. e. v. nachkhumen, das mir der Erwürdig Inn gott Hř Paulus Probſte, ſamht ſeinem Conuendt zue V. Iren grundt aigen Hof, zue Pr., mit ſ. Zuegehörungen, verrſtifft v. verrlaſſen haben, alls ainem Jer-

lichen freyſtiffter daſs Jar allain, oder alſlang ich ſeinen würden gefällig Pin, doch alſo, das ich beñ. hof mit a. ſ. z., zue dorff vi velldt, Peuliich v. weſſentlich halten v. ſtellen ſolle, niemandt nichts dauon verlaſſen, verkhümern, noch verkhauffen, auch weder wiſs, noch Äckher nit thaillen, Raumen, noch Reütten, die Holttzmarch, ſoll v. will ich, treulich, nach Innhallt der Bair. Lanndſordnung halltenn, Trib v. beſuech, wie von Allter herkhumen, nieſen. Mein ſtifft, ſoll ich niemandt ibergeben, an meiner Herrn wiſſenn v. willen; ob ich aber das thätt, ſoll ich darumb ain abgeſtiffter mair ſein; Nachperlich ſoll ich mich hallten, in allen dingen, Mein güllt ſoll ich geben, bei clain v. groſs, doch den traidt nach dem caſſtenmaſs, darnmb meine Hr̃n zue pfenndten haben, Inen ſelbs an allen ſchaden; den Zechennt, ſoll ich meinen Hr̃n, Treulich vom Ackherr aufheben v. vonſtundan, herein inns Cloſſter füern; ich ſoll v. will mich, auch Pottmeſſig v. diennſtpar hallten, in allenn dingenn, wie aim threuen gehorſamen Hindterſeſſenn, gebürrdt; Jerlich ſoll ich khumen, in meiner Hr̃n Pauſtifft, v. wo ich Irenn würdenn, nit gefällig wär, migenn ſj mich Jerlich Abſtifftenn, Iren Hof, mit ſ. z. Ainem andern verlaſſen, wann v. wie ſy verluſt, darwider ich, m. hauſfrau, noch e., nicht Zeſprechen, noch Zehandlen haben, weder mit noch an recht v. ſonnſt in khain weiſs, v. ſo ich alſo von dem hof ziechenn mueſt, es wer durch abſtifft oder meinen willen, ſoll ich Pei dem Hof laſſenn, ſchuldt, bericht v. guetts forderung v. was von recht wegen darzue gehört v. darpey beleiben ſol, Treulich v. vnngeuerlich; deſs, zue warem vrkhundt gib ich m. hr̃n, den Reuerſsbrief, beſiglt mit des Ernueſten Annthonj Kalltweins R. zue Vnndenſtorff aigenn I., des er auf mein erbithen, zue enndt der ſchrifft, in den brief, getruckht hatt, Im ſelbs an ſchaden, darundter ich mich verrpindte, ſtätt zuehallttenn, was der brief auſweiſt, Zeugen meiner Pedt, vmb das I. ſein die erbarn Jörrg Päl v. Th. Zimmerman, Peede zu V. Geben am Montag nach Trium Regum, Nach Chriſti geburtt etc. Pap. U.

Nr. 2008. 1566. 3/VI. Th. Talmayr von Rothpach verkhaufft wiſſenntlich in Pöſſter form Rechtenns dem beſch. Hſen Heigl von Diettnhauſen, Vrſulen ſ. h. *ſein* Tagwerch Anngers, ſo Järlichen mit Weilànnd Bernh. Schwanngkhlers, gewöſten Hofm.Richters zu Odltzhauſen Seligen Nachgelaſſnen Erben, Hſen Pöcken daſ. v. Jḡen Eberwein von Diettnhauſen in Wechſl geet, auch gleichsfalls järlichen, wann daſſelb gemäth, mit Wilhellmen Wagner von Hochenzell auf gePierenden Viertten thail abgethailt wirdet. Vmb 100 g. Rh. S: Ph. von Adltzhauſen zu Weigkhertzhofen, Lr. d. Gr. D. Z: Matheuſs Cuſſtor Schloſſer v. Jḡ Schwab, Färber b. B. alhie. O.

Nr. 2009. 1566. 12/VIII. Philips Thallerr zue Aperchach Inn der Herrſchafft Mäſſenhauſen *erhält* von Pr. Paul Iren grundt aigen Hof zue Ap. alls ein jerlicher freiſtiffterr; Gult: 12 ſch. khornn, 10 haberrn, je 1 kernn

v. gerrſten. 5 metzen Ärbeſs, 2 haniff, 5 Ponen oder ſouil gellt, waſs zue derrſelbenn zeit werrt iſt, 5 m. guet Bairſch rüeblein, weiſet wie im buech begriffenn, Wiſsgüllt 3 gulden, 2 roſs geen Kelhaim, 100 Air, 40 käſs, 10 hiennerr, 4 genſs, 1 mattag, May v. herbſtſteur 1 pf. pg̃, 24 ſtifft pg̃, 32 pg̃ von ainer hofſtatt. S: der Ernu. Hs Kemnatter Richter zu V. Z: *leer.* *S. fehlt.* Montag nach S. Lorentzi. P. U.

Nr. 2010. 1567. 18/VI. Alls ſich über ainen durch weilennd Hannſen von Gumppenberg f. Rath v. Pfl. zw Cr. gemachten Vertrag zwiſchen dem H. Prelaten zw Ynnderſtorf v. ſ. Hindterſäſſen zw Eglofsriedt, Hsen Khirmair, v. Seyfriden von Zillnhart zu Ytzendorf v. Äffing, f. geweſten Cammerrath, auch ſeinem Vogtman zu Lueg, Jg̃en Paurn von wegen aines tribs v. Neufürgenommenen gangſteigs ſtritt v. Irrung zuegetragen.. haben die verordneten Commiſſarien, der geweſt Rentmaiſter Benedict Pirchinger v. Eg. Muerhamer Pflegsverw. zu Cr., den Augenſchein genommen v. die Partheien vertragen: 1mo der Paur von Lueg hat den trib geen Frenking; 2do der gangſteig vber das Afänngerl iſt abgeſchaft; 3^{tio} nachdem die Paurn hieuor mit ainander gerumort, derſelben aber ſchon mitainander verglichen v. doch noch deſshalben vnwillen gegen ainannder tragen, iſt Inen durch die verordneten H. Comm. ernnſtlich eingebunden v. bej 32 Pfundt Pg̃ ſtraff gebotten worden, das ſy verrer in vngüeten weder mit wortten, noch werkhen gegen ainannder nichts yeben oder handlen ſollen. Die Vncoſſten bezalt der Prelat, weil er die Commiſſion begert. Aus fſtl. Canntzley verfertigt zw München. *Auf dem Umbug unterz.:* S. Neuhofer mpr.

O. S. roth in w. W.: die 4 theilige, vom goldnen Vliess umgebene T.; oben: A. H. I. B

Nr. 2011. 1567. 20/XI. L. Lex Paur zu Oberndieng v. Margreth ſ. E. h. verkauffen dem beſch. Wolfg̃ Stumpf von Langengeiſling v. Anna ſ. H. 4 Tgw. wiſmadt im Notzinger moſs.. mit des E. v. v. Hs Gg̃ Weſtaher zu Armſtorf v. Lindum, f. Pfl. zu Erding, I. Z: Mr̃ Zeugmair zu Hohenpachern v. Sigm. Schaffler zu Clainpachern; am Pfintztag vor S. Katharine der h. Jungfr. tag, den 20ten Monats Novembris.

O. gr. S.: ein Mann im Waffenrock, in der Rechten einen Baumwipfel, die Linke in die Seite stemmend, in der T. und auf dem gekr. H.

Nr. 2012. 1567. 13/XII. Wolfg̃ Purckhmayr von Oberroth v. Anna ſ. e. H. verkhauffen dem.. h. P. Br. v. C. Ackher v. daranſtoſſenden Holtzmarch, zwiſchen Hsen Fueterers von Khaplhofen grünten v. der Gemain Inn gelegen, vmb 90 g. R. S: Ph. v. Adltzhauſen v. W. Lr̃ des Gr. D. Z: die erb. v. beſchaiden Jg̃ Lannkhrainer Hauſspfleger Im Schloſs alhie v. Pt Oſtermayr von Mamendorf. Am tag Luciae, den 13. Dec. O.

Nr. 2013. 1569. 6/I. Oswald von Egckh zu WolffsEgckh, Erbmarſchalckh des Hochſtiffts Regenspurg v. Anna von Egckh, ain geborne von Pientznau ſ. e. H. verkhauffen Paulſsn Br. v. C. *ihren* frey aignen weun-

Digitized by Google

garttn, der Schuſs genannt, zwiſchen Innderſtorfer Paintn v. der Gaſſn gelegen, Wie den *ihr* herr vatter v. ſchweher ſel. genoſſen. *Er* hat *sein* aigen angeborn I. hieran gehanngen v. mit aigner hanndt vntherſchriben, Anna hat die erſ. fürſ. v. w. Cammerer v. Rath der Statt Kelhaim erbettn, das ſy Ir gemainer Statt I. (doch demſelben, Inen v. I. N. an ſchaden) auch h. g. haben. Vnnd ſoll Alſo ain Sigil des anndern Zeug ſein. Am tag der h. Drey König. *Unterschr.:* Oswald von Egkh, Erbmarſchalkh. Anna von Egckh. O.

Nr. 2014. 1569. 20/X. Vonn G. G. Albrecht Hz Inn O. v. NB. etc. Vnnſernn grues zuuor, Lieber getreuer! Wir haben dein bericht auf Hsen Reiſsnrs Suppliciren vernomen, Daneben dem Richter zu Vnndenſtorff Inn ſeiner Verantworttung Auch gehört, der deſſen, ſo für dich komen, nit geſteen wöllen. Damit aber die Notturfft gehanndlet werdenn möge, haben wir vnſ. Rentmeiſter, Rath v. L. getreuen, V. Raming beuelch geben, Inn ſeinem Vmbreitten zw Cranndtſperg ſich der ſachenn genugſam zu erfarnn, V. darauf vonn vnnſert wegen die Notturft zehandlen; Befelhen dir demnach, das du dem Richter v. Gſchreiber zu V., auch dem Reiſsner v. andere, ſo dem Richter ſein Anzeig widerſprechen, auf bemelts Vmbraiten fur gedachten vnnſern Rtm̃ beſchaideſt. Darann beſchicht vnnſer heiſſen. Datum Munchenn denn xx Oct. Ao etc. 69. — Ann Egidien Murhaimer Landtrichter Auſsgangen. Cop.

Nr. 2015. 1569. 5/XI. Mein guetwillig diennſt zuuor, Lieber Richter! Was der durchleuchtig Hochgeborn, mein G. F. v. Herr Hz A. Inn B. der Irrung halben, ſo ſich zwiſchenn Euer, Eurm Gſchreiber Ains, v. Hsen Reiſsner Annders taills erhebt, mir ſchreiben laſſen, habt ir ab inligender Abſchrifft zuuernemen. Dieweil dan der F. Herr Rentmaiſter Auf ſchirſten Sambſtag denn 12 diſs Monats alhie ankhomen, v. Sonntags darnach den 13ten Alle hanndlungen verrichten wurde, So verkhunde ich euch, in crafft angeregts beuelchs, das ir v. der Gſchreiber wöllen auff denſelben tag gehorſamlich erſcheinnen, Gleichs wirt den Reiſsner auch verkhundt. Ir wollet auch die allt Peuerin vonn Wördt, denn St. Stör von Straſpach, ſo ſie Inn euer Verwaltung, gewiſslich beſchaiden laſſen für Ains. — Zum andern hat mir der herr Pfleger beuolchenn, euch das ſchreiben, ſo er euch der Vitzthumbiſchenn Hanndlung halben verſchienner Zeit gethon, widerumb zuerindern, das ir wöllet auff obg. tag für H. Rtm̃, Andreen (Hoger) Lederer, denn Pfarherr zu Piperſsriedt v. ſein geweſte Köchin, Hsen Neumair zu Alberſpach v. Hsen Loſnig daſelbſt. Iner Hanndlung halber Aigentlich beſchaidenn. Sollichs ſein Hr̃n Pfl. beuelch will ich mit diſem ſchreiben verricht haben. Für mein Perſone thue ich, was euch lieb. Dat. Crandtſperg *wie vor. Unterschr.* Egidi Mürhaimer ſ. Ldr. daſelbs. *Aussen:* Dem Erbarn v. Fürnemen Hannſen Khemater, HoffmR. zu V, meinem guetem freundt. O.

Digitized by Google

Nr. 2016. 1570. 1/VII. Margaretha Hädlmairin von Randeltzriedt verkhaufft *ihr* guettl, doch S. Petters G. zw R. an $1/2$ pf. Wachs jerlichen daraus geet in alweg vnuergriffen, dem.. P. Br. v. C. vmb 64 g. R. S: Seb. Lung zw Dänndern, Pfl. zw Aich. Z: L. Wanner von Drenkh v. A. Has von Walchshouen. O.

Nr. 2017. 1570. 6/XI. Hs Zimmerman von Vnnderumbach, Fridperger Lg̃, v. Anna ſ. e. H. verkhauffen P. Br. v. C. *ihr* Aignes Güetle Allſs Hauſs, Hof, Stadl, Garttn, ſambt vngeuarlich Neyn Juchart Ackhers, Auch 7 Tagwerch Wiſsn v. drithalb Juchart Holtzmarch vmb 190 g. r. in Münz. *[Aufzählung mit Gränzen]*. S: der E. v. v. Connrad Seytter von Winda, St. v. L. richter zu Fr. Z: German Stainherr v. V. Brobſt, b. B. v. Procuratores zu Fridperg.

O. gr. S. „S. Conrad Seytter v. Winda." Viertheilige T. 1. u. 4. ein Pfeil ohne Spitze schräg, oben und unten ein Stern; 2. u. 3. ein Ritter, Kniestück, mit geschwungenem Schwerte; aus dem H. der Arm mit dem spitzelosen Pfeil.

Nr. 2018. 1570. 6/XII. L. Rieger von Ranndeltzriedt v. Barbara ſ. E. h. verkhauffen 6 Juchart Ackhers, Pranſt v. Holtz im Hölgraben geñ., an des Cloſters V. gründt ſtoſſent.. dem P. Br. v. C. vmb 150 g. r. v. 2 ſchaff khorn, ſo vmb 10 g. angeſchlagen worden. S: S. Lung zw D., Pfl. zu A. Z: Veit Haimeran v. Gg̃ Hueber von Dötterriedt. O.

Nr. 2019. 1571. 20/III. Als L. Zörrer von ſeinem güettl zu Pettnpach im G. Cranndtſperg dem Gotsh. zu Weichs jerlich 6 ſch. v. dem G. Vnndenſtorff 15 Creuzer geben v. *es* yetzt verkhaufft hat.. yeder tail die Verſtifftung haben wellen, darauff haben die ſ. Hr̃n Anwäld v. Räth.. diſen Abſchid gegeben: Nemblich man laſs den Pfr̃ v. KirchenPröbſt bey Irem habenden Kauffbrieff, Desgleichen den hr̃n Brobſt bey ſeinen Vrbar v. ſtifftregiſtern, v. alſo yeden tail bey dem, wie er deſſen biſshero Im Inhaben geweſt, bleiben, Es wolten dann Pfr̃ v. K.Pröbſt deſs heuſsls, hoſtat v. gärttl halben ain merers thun, daſs dieſelben dem G. Weichs zuſtenndig; darzu ſollen ſy hiemit gelaſſen, doch dem h. Brobſt dagegen die notturft auch fürgeſetzt ſein. Geben zu München. Canntzley. *Unterz.* J. Schwartz. P. U.

Nr. 2020. 1571. 1/X. Vnnſer vätterliche Lieb vndt trew, Auch was wir Ew. Liebs v. guets vermügen altzeit Zuuor. Erwirdiger in Got, Hochgeborner Fürſt, freuntlicher Lieber Sone! Vnns hat der Erſam in Got, vnſ. L. getr. Brobſte vnſ. Cl. Innderſtorff diemüettigclich gebeten, Weil er nun mer ein hochs Allter auf Ime hab, v. dem cl. nit mer dermaſſen vorſteen khönne, wie es deſſelben notdurfft Inn geiſtlichem v. zeitlichem wol eruordere, Das wir demnach die ſach genediglich dahin richten wollten, damit Ime zue ringerung ſeiner obligenden Purd aus dem mittel ſeines Conuentes ein Coadjutor [zu deme er ſeinen yetzigen Decanum furſchlegt] zuegeordnet werden mochte. Wann wir dann aus vnnſerer vnlanngſt hieuor daſelbſt

gehabten Commiſſärien gethaner Relation vernemen, daſs ſolch deſs Probſts vorhaben ein hohe notturfft ſey, So laſſen wir vnns daſſelb mit genaden gefallen, Vnnd Lanngt an E. L. vnnſer väterlichs anſynnen, Sy welle Jemand von Irentwegen verordnen, welcher auf dem Neunten ditz gegen dem abend in obbemeltem cl. I. ankhomme v. Mittwochs darnach neben vnnſern daſelbſt hin verordneten Rheten das Jhenige bedennckhen, anſtellen v. verrichten helffe, was ſich in der gleichen fällen geburt, zu beſurderung, ehrn, v. glorj deſs Allmächtigen diennſtlich ſein khan, v. ſonnſten die notturfft erhaiſchen wirdet, Vnns hiemit gegen E. L. alles vätterl. genedigen willens erpiettend, Datum in Vnnſer Stat München, den Erſten tag Octoberis Ao lxxi. *Gefertigt:* V. G. G. Albrecht Pf. b. Rhein, H. in O. v. NBayrn.

O. A. Aussen: dem Erwürdigen in Got v. Hochg. Fürsten, v. fr. l. Son, Herrn Ernnsten Administratorn dess Stiffts Freising, Pf. b. R., H. in B. Geschlossen mit dem 4theiligen S. ohne Zier.

Nr. 2021. 1571. 8/X. *Ernestus Eps Fris., Paulo Ppto in Ind. propter multas causas coadjutorem petente, ad ejus electionem Valentinum, Sumum Scholasticum et Custodem, et Ludovicum Schrenk commissarios delegat. Dat. Fris.*

Exc. des H. Ben. Geiss, aus des Ordinariats Investiturbuch.

Nr. 2022. 1572. 7/XI. Dei gr. Erneſtus, Adm̃ator Ep̃atus Friſ., C. P. Reni, V. B. Dux, Velibus relis et devis in Chr. nobis dilectis Ppto, Priori t. q. C. Mon̄ii Indersdorff o. S. Aug. c. r. ñrae Friſ. d. Sltem in Dño. Perlatae ſunt ad nos querelae, et non ſine dolore intelleximus, quomodo disciplina Monaſtica apud uos diſſipetur et remiſſa jaceat ſtatutorum obſeruatio. Conuentuales obedientiam ſuis ſuperioribus detrectent, euagari ex Mon̄io, contra ordinis ſui regulam et decorum praeſumant, compotationes intempeſtiuas inceptent, ex quibus rixae, contentiones et jurgia conſequuntur. Vt his et aliis malis, quae dicuntur irrepere, maturo conſilio obuietur, et tales exceſſus reprimantur et coërceantur.. Ecc̃lie Cath. Friſ. Caños J. V. D. Valentinum Sommer Scholaſticum, Ludovicum Schrenck Vic̃. ñrum in ſp. ad uos cum mandato mittendos cenſuimus.. Friſingengae (ſic).

O. O. S. „Ernestus D. B. Admin. Fris.", ein Engel hält den verschnörkelten Schild mit dem viertheiligen Bayr. Wappen und dem Freis. Mohrenkopf als Herzschild.

XXVIII. Albert Eisenreich, erw. als Administrator 1573 24/II, dann Probst, † 1585 26/XII.

Nr. 2023. 1573. 24/II. Rm̃o in Chr. Pr̃i illm̃oque Principi.. Erneſto.. Adm̃e ecc̃lie Friſ. C. P. ac V. B. D. Dño ñro gratioſiſſimo, nec non Rdis, nobilibus, magnificis, doctm̃isque uiris ac Dñis, Dño Alexandro ſecundo Fuggero, Ppto, Dño Johanni ab Adeltzhauſen Dec̃o, tq. veli cap̃lo ejusdem ipſius ecc̃lie, Dñis ac patronis ſuis obſeruantiſſimis: nos Paulus Pp̃tus, Jacobus Dec. t. q. c. M. b. Marie v. Vndenſtorff deuotiſſima ſua obſequia, nec

non orationes ſuas erga Deum quam humillime offerunt. Cum nuper ex mandato Ill. ac ſerm̃i D. B. Alberti D. ñri clem̃i ad Moñium ñrum veniſſent Rdus .. Gg̃ius Abbas in Scheuern, nec non nob. ac magnif. D. Carolus Këck, Ducalis camere ſenator, et Gg̃ius Schwangler, rei frumentariae in Dachau praefectus, cumque quid in mandatis haberent, expoſuiſſent, me predictum Pp̃tum ad partem uocarunt, deque reſignatione praelaturae libera ac uoluntaria mecum agerunt. Quod quidem eo tempore et ob eas cauſas non grauate feci, eamque, que mihi nomine p̃dti illm̃i ñri principis oblata erat, uiuendi conditionem lubens ac ſponte accepi. Deinde ſtatuta die reſignatio haec ad conuentum defertur, eaque per illos approbata ex ejusdem illm̃i Pr. Bauariae mandato tota Adminiſtratio Moñii Fr̃i Alberto Eyſenreich, tunc tp̃s Decano et Coadjutori, commiſſa eſt. Qua de cauſa ego Pp̃ts p̃dtum Albertum D. et C. meum atque reliquos conuentuales ab obedientia, qua mihi deuincti erant, liberos et immunes feci. Nosque ſupradicti fr̃es Conuentus eam ipſam obedientiam prelato F. Alberto quaſi pro tp̃e Adminiſtratori promiſimus. Quocirca ſuprafc̃ti Pp̃tus et C. ſaepius nominatum Albertum Adm̃rem acceptum et approbatum V. R. P. hiſce lr̃is preſentamus, humillime et deuotiſſime eandem rogantes, quatinus ueſtra Ep̃ali et or̃dia aucte ſp̃dtam ceſſionem voluntariam ac liberam approbare, commiſſam deinde fr̃i Alberto pro tp̃e et loco adm̃onem conferre dignetur. Quod quidem nr̃is precibus et officiis erga V. R. P. promereri ſtudebimus, cui nos ñraque omnia quam humillime commendamus. Actum in Moñio V. die u. ſ. *Subscr.:* Paulus Pp̃ſs reſignans ſubſcribo. F. Jacobus Decanus approbans reſignationis ſubſcribo. Fr. Gregorius preſbiter appr. ref. ſubſcr. Fr. Gg̃ius p̃br a. r. ſ. Fr. Walthaſar Diaconus a. r. ſ. Fr. Chriſtopho.us Diaconus a. r. ſ.

Pap. Urk. mit 2 aufg. S., oval und rund wie früher, nur des Probstes Name geändert.

Nr. 2024. 1573. 25/II. D. gr. Erneſtus A. E. Fr... Alexander Secundus Fugger Baro Pp̃tus, Johannes ab Adelzhauſen Dc̃s et t. cap̃. ibidem. Notum facimus .. cum nuper .. Paulus Pp̃ts M. B. M. in Vnderſtorff propter certas rationes praelaturam .. ſponte reſignauerit, et eidem reſignationi ſic factae totus Conuentus ſubſcripſerit, ut patet ex inſtrumento reſignationis ad Nos miſſo, de electione alterius Pp̃ti conſultatum eſt, ſed iſta electio hoc tp̃e non potuit fieri, interim adminiſtratio Moñii.. Alberto t. t. Decano et coadjutori ad tempus commiſſa eſt, ut ſpecimen ſuae induſtriae praebeat, unde cognoſci poſſit, an idoneus exiſtat, ut ipſi per legitimam et ordinariam Viam plena gubernatio et dignitas praelati commendetur, vel alius praeficiatur, tunc uero ea, quae per ipſum ſic dilata electione geruntur, irrita ſint et firmitate careant, vt omnia ſecundum Canones regantur, p̃dtus Albertus a nobis indultum ſuae adm̃onis praeſens et humiliter petiit, Nos igitur precibus ipſius moti, praeſertim cum religionis Catholicae profeſſionem praeſtitiſſet, ſecundum Concilii Tridentini decretis conſenſum ñrum praebuimus et indultum con-

ceſſimus .. In quorum .. teſtimonium hae lrae primo ſigilli nri appenſione, Deinde etiam nomine pdti Capli ſigillo Vicariatus ecclie Friſ. ſunt munitae .. datae ſunt Friſing. die u. ſ.

Perg. Urk. mit 2 Siegel-Schnitten, als Einband verwendet zu Bischof von Egkhers Excerpten. C. bav. 2271. III.

Nr. 2025. 1573. 24/IV. Gg Altt zu Lanngenpettenbach, Cranndſp. Lg. ſeſshafft, verkauft Paulſen Pr. v. Cl. *sein* güettl an Zimmern, Hauſs v. Stadl, aneinander, ganntze hofraith v. ein gärtl dabey, darzu in Jedes Veld, der drew ſeien, ain Juchart ackhers, wie ſy verraint v. vermarcht, auch *sein* gehebte gebürnuſs in den thail Wiſmadern, als die Rorwiſs v. Gröbloh gen., Allermaſſen dann ſolches heirathsweiſs an *ihn* khomen, fur freys lediges aigen, auf welchem güetl mit ſeiner zugehör *er sich* v. den *seinigen* ain freyſtifft, vmb gebürliché güllt, vermög der Kauffs abred vorbehalten .. auch ain Ackerl, bey aylf Pyſing, welches in diſen khauf nit khomen .. vmb 50 g. R. v. 1 Metzen Korn Leykhauff. *Er* hat mit vleiſs erbetten den Wolgebornnen H. Hs Ludwigen von v. zu Gumppenberg, Petmeſs v. Eyrnbach Freyherrn, fſtl. Pfl. zu Crandſperg, das Ir gnaden derſelben aigen angebornn I. (doch denen, dero Erben v. I. one ſchaden) hieran gehanngen haben. Z: Hs Schnackh zu Mildorf v. Hs Miller zu Herſchenhofen.

O. Rothes S. noch einfach, wie früher.

Nr. 2026. 1573. 5/IX. Gregorius Eps S. ſ. Dei Dil. filio Officiali Friſing. S. et aplicam B. Religionis zelus, vitae ac morum honeſtas, aliaque laudabilia probitatis et virtutum merita, ſuper quibus dil. filius Albertus Eiſenreich, Canus Monii Vnderſtorff o. ſ. A. c. r. Friſ. d. Magiſter in theologia, apud nos fide digno commendatus teſtimonio, nos inducunt, vt eum ſpiritualibus honoribus et gratiis proſequamur. Hinc eſt, quod nos dictum Albertum, afferentem, alias ſe, cum uel defectu natalium, quem ex ſoluto de nobili genere procreato et ſoluta genitus patitur, non obſtante clericali caractere inſigniri et quecunque beneficia ecclica ſe, inuicem compatientia, ſibi alias canonice conferenda, recipere et retinere valeret, aplica aucte diſpenſatum, ſeque diſpenſationis hujusmodi vigore dicto caractere rite inſignitum fuiſſe ac poſtmodum habitum per canos dci Monii geſtire ſolitum ſuscepiſſe, et in eo profeſſionem per eosdem canos emitti ſolitam regularem expreſſe emiſiſſe, ac ad ſacramenta ecclica miniſtrandum, nec non in ſpibus et tpibus circumſpectum exiſtere, premiſſorum meritorum ſuorum intuitu amplioris gratiae fauore proſequi Volentes, Ipſumque A. a quibusuis excommunicationis ac ſuspenſionis et interdicti, aliisque ecclicis ſententiis, cenſuris et penis, a jure vel ab homine quauis occaſione vel cauſa latis, ſi quibus, quomodo libet, innodatus exiſtit, ad effectum preſentium duntaxat conſequendum harum ſerie abſoluentes et abſolutum fore cenſentes, Ipſius A. in hac parte ſupplicationibus inclinati Diſcretioni tuae per aplica ſcripta mandamus, quatinus, ſi prefato A. merita

ſuffragentur ad hujusmodi diſpenſationis gratiam obtinendam, ſuper quo conſcientiam tuam oneramus, cum eodem A. v̄t quecunque ipſius ordinis dignitates, perſonatus, adminiſtrationes, vel officia, et ſi ad illa conſueuerint q[ue] p[er] electionem aſſumi, eisque cura immineat animarum, ſi ſibi alias canonice conferantur, aut preſentetur uel alias aſſumatur ad illa, vel inſtituatur in eis, recipere et, dummodo plūra ſimul nun ſint, retinere libere et licite valere, defectu predicto et pictauienſis concilii, aliisque ap̄licis conſtitutionibus nec non Moñii et ordinis ſtatutis ac conſuetudinibus, caeterisque contrariis nequaquam obſtantibus, aucte n̄ra diſpenſes. Datum Romae apud S. Marcum Ao u. ſ. Nonas Sept. Poñtus ao ſecundo. C. in O. A.

Nr. 2027. 1574. 23/VII. Sub r̄do Alberto Eyſenreich Vnd. Moñii admore huic templo de Organo prouiſum eſt, idque comparatum quingentis aureis. Ao u. ſ. die Apollinaris m̄rs.

Vorm. im Cal. cum anniversariis.

Nr. 2028. 1574. 16/XI. Ludovicus Schrenck, V. J. Dr̄, Cañus et Vic̄us Eccl̄ie Friſ. in ſp. g., qua Commiſſarius ſpecialiter per S. P. Papam Gregorium XIII deputatus, Alb. Eiſenreich admorem et cañum Moñii V. diſpenſat, ut defectu natalium non obſtante ipſius Ordinis ſ. Aug. dignitates, perſonatus, adminiſtrationes vel officia, etiamſi eis cura immineat animarum, recipere et retinere libere et licite valeat. Dat. et act. Friſingae.

Conc. im C. bav. 2421 der K. Bibl. Miscell. Tom. VI fol. 256.

Nr. 2029. 1576. 17/II. Hs Burkhart, wonhaft zu Inderſtorff v. Agad ſ. e. H. verkhaufen Albrecht Brobſte als *ihrem* genädigen grundt v. Hofmarchshr̄n *ihre* von grundt auf gemauerte Behauſung auf des G. aignem grundt zu Vnndenſtorff vmb 450 g. r. . . mit des E. v. v. Adam Gepeckhens zu Ärnpach, d. z. Hofm.Richter zu Inderſtorff I. Z: Cſſ Ottlſpurger von Straſpach v. Hs Esl, Cloſterſchmidt der elter.

Pap.-Urk.; 2 Bogen durch Spagat geheftet, dessen Enden durch das Siegel laufen. Das S.: die Gans oder Ente in der T. schreitend, auf dem gekr. H. die Flügel hebend.

Nr. 2030. 1576. 30/V. A. Luipoldt von Ekirchen v. Wolff Kopff miller von Holenpach in der Pfalz bekhennen *über einen Gründetausch* des Erb. Hs Kopffmiller von Schenesperg mit vorwiſſen deſs Brobſts zue I. S: der ernu. Gḡ Planckh, Richter zu Pethmes v. Hanndzell. Z: M. Ennderle, ſchmidt v. Hs Weinpuech, Sailer, bed Bḡr zu P.

O. gr. S., getheilt, oben 2, unten 1 Stern; auf dem H. ein wachsender Hirsch.

Nr. 2031. 1577. 19/II. XI Kł Martii pagus, qui dicitur Glon, totus fere paucis ſaltem illaeſis domibus miſere et mirabiliter conſumptus eſt igne.

Vorm. im Cal. cum anniversariis.

Nr. 2032. 1577. 1/V. Hs Endreſs von Karpfhouen, für *sich* vnd Marinen ſ. Ehel. H. an ainem, Eliſabetha, Albrechten Murntells E. H. andern, v. Jacob Melzzer, noch ledids ſtanndts, dritten thails verkhauffen dem ehrnt-

haſſten v. fürnemen Hsen Eigeman, fſtl. Diener v. Ainſpenig zu München, Saren ſ. eel. H., *ihrem* Schwagern, Schweſtern v. Geſchweyen, *ihren* frey ledig aigenthumblichen Hoff zu Weyern, welchen an Jetzt A. Märckhl frei-ſtiſſtsweiſs beſitzt, ſambt der Hueb zu Fraunhoven, beede Gütter im Dach. Lg.. vnuergriffen 2 Scheffl Khorn v. 1 pf. pḡ, ſo dem w. G. v. Cl. Vndenſtorf zu ainem Jartag gehörig jerlichen Mueſs geben werden, item in der Ridler Reglhauſs zu München 25 g. R. jerlicher ablöſlicher gullt, Weitter aus oberñ. Hueb zu Fr. Iſt ainem Ehrwirdigen Capittl zu Hürtlpach verſchriben 2 g. 3 ſchilling R 15 pḡ in Müntz, v. auf S. Peters Gotsackher in M. 7 g. alles j. abl. gullt. S: Ph. von Adlzhauſen zu W., L. d. Gr. D. Z: Eraſm Heigl Gaſtgeb v. L. Hechendorffer Gsprocurator, b. B. zu D. O.

Nr. 2033. 1577. 5/XI. Thoman Mixner, der Zeit Pader zu Widntzhauſen, verkhaufft dem beſch. Caſpar Pläbſchen von NiderVmpach *sein* fr. l. aigen ain Tagwerch Anngers zu Dietnhauſen an der Glon zwiſchen Herrn Auers v. des Gotshaus Weilbach aigen Grundten Inn, oben an der Friemeſs zu Odltzhauſen Grundt ſtoſsend, vmb 60 g. r. v. 2 g. Leibkhauf. *S. wie vor.* Z: Hs Weber zu Obernpachern, Jḡ Oſswald von Ortthofen. O.

Nr. 2034. 1577. 5/XI. Seb. Wagner von Hochentzell verkhauſt *demselben ebenso* 1 Tagw. Anngers zu Dietnhauſen an der Glon vmb 60 g. r. *S. T. u. Z. wie vor.* O.

Nr. 2035. 1579. 9/VI. Wolf Hörl zue Hürttlbach in der Hofm. Eiſnhouen v. Margretha ſ. eh. H. vertauſchen gegen dem.. Albrechtn Br. v. C. 2 Tagw. Wismad auf der Kotzen geñ., ſtoſsen gegen dem Dorf Eiſnhouen ahn M. Löffler, gegen dem Veld an den Cramer von groſſen Perckhouen, an der 3ten ſeitten an Wolfen Leisner von Eiſ., ahn der 4ten auf die Pognriederin von Pogenried, entgegen Anndre des Gotsh. 2 Tagw. wismad die Griesgröppen geñ., ſtoſst gen Hör[ge]nbach an die Schmernzellerin, gegen dem Veld an Hsen Haller daſelbs, mit der 3ten ahn Veiten Hörl von Tewflachen v. an der 4ten auf die Altach. S: des ernu. Hieronymen Pernkhircher Hoffmr. zue Eiſnhouen. Z: Gḡ Schneider Ambtman zue Eiſ. v. St. Weber bey dem Schloſs.

Pap.-Urk. S: ein laufender Bär; aus dem Helme wachsend, eine Lanze erhebend.

Nr. 1036. 1580. 29/V. Ao 80. 29 die May Trinitatis *(Dominica)* pagus Aſpach fulmine ictus atque percuſſus totus ferme abſumptus eſt, quibusdam ſaltem incorruptis aedibus remanentibus.

Verm. im Cal. cum anniversariis.

Nr. 2037. 1581. 17/I. Hs Půrckhmair von Oberroth v. Anna ſ. E. H. verkhauffen.. v. Br. v. C. *ihr* fr. l. aigen 7 Juchart ackhers, *davon* 3 aneinander im Laich zwiſchen der Gaſſen zu Linttach v. A. Schmidts von Oberroth Grünten, vmb 200 g. R. S: Ph. v. Adelzhauſen zu W. Lř. (doch

Digitized by Google

ſeiner Veſſt, Erben v. Innſigl one ſchaden). Z: Cſſ Schwinngenkhöſſl, Khupfferſchmidt v. Gg̃ Stromair b B. O.

Nr. 2038. 1581. 29/IX. Wolffgangus, Aus Gottes Verh·ngnus Brobſte des w. G. S. Tertuleins zw Schlechdorff v. g. C., nachdem *sie* vor Jarn ein Zechenten auff dem Hoffe, des Merkhels Hof geñ., bei der Khirchen Pöt.enpach in glaner Pfarr V. Ir. Gotsh. zue Indersdorff vmb 1 pf. 3 ſch. pg̃ Münchner werung verkhaufft (Nr. 982), verkhauffen auch die järliche gült dem.. Alberto Br. v. C. Vmb Ain Benanntte Summa gelts.. mit beeden des Gotshauſs, der Brobſtey v. Conuents I. Am tag des h Ertzengels S. Michaels. O.

Nr. 2039. 1581. 9/XII. Hs Jacob, Degenhardt v. Friderich die Roſenbuſch zu v. von Notzing, gebrueder, v. Degenhardt, Alls volmechtiger gewallt vnnd beuelchhaber *seiner* fr. l. ſchweſter Khinigunndt Uhrmüllerin, tranſportiern, verſchreiben v. vbergeben die 25 g. Ew. jerlichs gellts aus des w. G. Vnnderſtorff v. deſſelben zugehörunng, Inmaſſen dieſelben an *sie* von *ihrem* fr. l. Vettern Ciſen Roſenpuſch zw Poſſenhouen aigenthumblich khummen Innhallt derohalben aufgerichter zwayer verſchreibunng (Nr. 1918 u. 1942), dem E. v. v. Caſparn Schrenckhen zue Ehemattinng f. Bayr. Rath alhie, *ihrem* fr. l. Vettern für 500 g. R. an Enntrichtunng ainer ſchulltſuma, ſo *sie* Ime *ihrer* Tragender vormunndſchafft halber, vermög ſeiner *ihnen* gegethaner Ordenlicher Rechnung zethuen ſchu'dig geweſt, v. haben Ime die gemellte brieff zw ſeinen hannden v. gewalttſamb geanntwortt. SS. u. *Unterschr.*: Hs Jac. R. zu Notzing, Degenh. R. von N. zu Kirchething, Friderich R. von N. O. 3 S.

Nr. 2040. 1581. 19/XII. Albrecht Br., Chriſtophoruſs Dechant v. Gmainclich mer der g. C. des Cl. Vnnderſtorff göben dem Hs Pleümaier *Abschrift* des briefs *über* das gietl zu Khundthauſen in Rainer Lg (Nr. 1229) v. bekhennen, das *sie* offtermeltes gietl in geſtalt v. ſtifft, wie oben begriffen v. von derſelben zeit bis her vnd her laut der vrbar v. ſalbiecher verſtifft v. verlaſſen. O.

Nr. 2041. 1582. 6/III. Caſpar Schrennckh zu Emating, f. B. Rath, verkaufft das von *seinen* fr. l. Vettern den Roſenpuſch *erkaufte Ewiggeld* bey v. auf dem w. G. V. denn Edl. Hochgelerten, Ernu. v. Fürnemen Hieronimo Nadler, der Rechte Dr̃, f. B. Rath v. Pt Starzen, f. Lehen- v. Rathſchreibern alls Teſtamentarien v. Curatoren vber weilend Affra von Pienntzenaw wittiben ſeeligen verlaſſenſchafft, *nun* Wildenholtzeriſche T. v. Curatoren für 500 g. R.; zu München. *Unterz.:* Caſpar Schrennckh manu propria ſubſcripſi.

O. gr. S.: ein Pfeil im aufsteigenden Bande in der T. und auf beiden Flügeln über dem Helme.

Nr. 2042. 1582. 26/III. *Revers* des Pr. Albrecht *und* des C. *vom selben Tage* zu *folgendem inserirten Gnadenbrief:* V. G. G. Wür Wilhelm Pf.

Digitized by Google

b. Rh. Hz in O. v. NB. bekhennen für vns v. v. N. Regierenndt F. mit diſem offnen brieff, daſs wür auf daſs von den Erſ. in Gott And. v. l. g. A. Br. v. Gemainen C v. Cl. Ynderſtorff diemutig beſchechen bitten zu Irem v. des Gotshauſs merern Wolfart v. nutz, auch auſs beſonderen Genaden, damit Wir Sy mainen, Inen nachvolgende Gejaider, doch alain auf Vnſer v. v. E. v. N. Reg. F. widerrueffen, wie daſs Jedesmals Vnſer v. derſelben notdurfft v. gelegenheit erfordern würdet, zu jagen, zenieſſen v. zu gebrauchen genedigclich zuegeſtellt v. vergonnt haben, zueſtellen v. vergonnen Inen auch dieſelben hiemit wiſſentlich v. wolbedechtlich in Craft ditz brieffs, wie Wirs beſſter form thun ſollen, khönnen v. mögen, Vnnd ſein diſs die ort: Nemlich v. fürs erſt ſanngt ſich der Pogen an Im dorff zu Clan v. geet von dannen des weegs gerichts auf Weichs, volgennds von Weichs auf Eberſpach, Nachmals biſs in daſs Veldt geen Petertzhauſsen v. daſelbs daſs Veldt herumb biſs an den Zieglberg v. biſs auf daſs Veld, welches zwiſchen den Waſcholtz v. der Windlag ligt, weiter von gedachten Veld geet der Pogen auf Lintach zue, von dannen die lag hinau., neben den Prunn v. Kirchholtz genannt der Schreitgern, welche die Haſlingeriſche Crenitz antrifft, verrner g. d. P. von gedachter lag biſs in ain Ainat, genannt Pfaffenhouen, von dannen den weeg zwiſchen den holtz der Weiſling v. eines holtz, welches die Oſterlenng haiſt v. gehört in die Löſchiſche Crenitz. Von gedachter Ainat Pfaffenhouen g. d. P. biſs gen Frennkhing, von dannen geen Edenholtzhauſen, volgents den ſteig hinab biſs geen Ackherſdorff, verrner den Weg, der von Ackherſdorff in daſs veld hinauſs geet, zwiſchen den Clanerholtz v. hardt, biſs geen Wildmoſs v. darnach hinab biſs an den Pöttnpach. Leſtlich geet der Pogen von gedachten ort daſs Veldt hinauf biſs widerumb geen Clan, alda ſich der Pogen beſchleuſt; v. werden fürnemlich darInnen nach volgennde höltzer begriffen, Erſtlich daſs Clanerholtz, nachmals daſs holtz, ſo darunder ſteet, geñ. der Weiſsling v. das Waſsholtz bei Pettertzhauſen. Die ſollen v. mögen ged. Probſt v. C. zu Irer gelegenheit, doch waidenlich v. beſchaidenlich zu rechter gewonlicher Zeit vnd weil v. nit wan daſs wildpret noch vntcüglich, auch weder nutz oder guet, nach Rot vnd Schwartz Wildpret, durch des Gottſhauſs Jeger laſſen ordentlich jagen v. fahen, aber ainicher Pürſth (auſer bemeltes Jagens) ſich der orten mit nichten underſteen, welhes Inen Crafft ditz, es were dan der Probſt ſelb darbey, genntzlich abgeſchafft v. verboten ſein ſolle. Wür wollen auch nit, daſs Sy ſolhe Inen vergonnte Jaider anndern vmb gellt oder wildpret hinlaſſen oder daſs Wildpret verkhauffen, noch daſs ſie daſſelb ſonſt zuVill ybermeſſig auffangen, Sonder mit gueter maſs alain zu der Kuchen notdurfft, daſs iſt für Ine Probſt v. in daſs C. zuuerſpeiſsen v. biſsweilen wol verdienten Leuthen etwaſs zuuerehren, aber gar nit andere diener oder taglöhner damit zu vnderhallten. Sü ſollen ſich auch yber angeregte auſsgezaigte Jaider, daran Sy

mit auſsreüten der gehültz im wenigiſten nichts fürzunemen macht haben, vnſerer Panuörſt, höltzer v, gejaider genntzlich enthallten v. ſich ainiches Jagens noch Pürſthens, auch des clainen waidwerkhs an vnſern vorbehalltnen Jaidern nit vnderſahen. Darzue mit Jagen vnſere Vnderthonen, Vrbars v. gerichtsleüth der Scharwerk oder anderer Sachen halber vnbeſchwerdt laſſen. Desgleichen ſolle merḡ. Br. v. C. diſs orts weder mit Sultzen, noch in ander weeg kain wildfuer aufrichten, noch ainiche Sultz ſchlagen, auch weder Höggen, noch gehöger, damit Sü dem Wildpret nur deſto mer nachenngen mögen, zuerrichten laſſen, ſondern ſich diſſals vnſerer Jaidsordnung allerdings gemes halten.. Darneben auch fürnemlich vleiſſige achtung geben, damit Vnſs im Waidwerch noch annderm durch die vmbgeſeſſnen Hoffmarchs Innhaber nit eingrif, noch ſchmelerung geſchehe. Damit Sü auch wiſſen, zu waſs rechter v. ordentlicher Zeit ain yedes Wildpret, waidmanniſchen gebrauch nach, zu jahen v. zu ſahen ſeye, volgt daſſelb hernach. Nemlich den Hirſch zu S. Johannes des Tauſſers tag anzeſahen, biſs auf den Leſten Vnſer Frauen Tag. Nach dem Wild von Michaeli biſs auf Weihenechten, v. nach den wilden Sauen von aller Heyligen tag biſs auch auf Weihenechten. Doch ſollen Sü ſich in jetzt beſtimbter ordenlicher tagzeit die vnjagdbaren Hirſchen ze jahen v. zeſahen, ſoüill müglich, ennthallten, v. dieſelben auſſchlieſſen. Deſsgleichen nach der Zeit der Schweinhatz weder Schwein, Pachen oder Friſchling ſahen, v. ſonderlich in der erlaubten Zeit des Schweinhatz die Friſchling zu ſahen, ſoüil müglich, vmbgeen v. dieweil daſs vnbeſchaiden v. vnzeitlich Jagen nit alain ſchedlich v. beſchwerlich, ſondern auch vnloblich v. gantz vnleidlich, So haben vnſer Jegermaiſter v. Vorſtmaiſter Innſonderhait beuelch, auf ſolhe Ir vleiſſige achtung zugeben, v. waſs Sü derwegen auf den ſaal verrer handlen ſollen. So auch Er, Br. v. C. ainen ſolhen anſehenlichen groſſen Hirſchen oder Schwein, ſo andere dergleichen Thier fürtreffen v. Unſs wol zu ſehen ſein möchten, ſanngen wurden, ſollen Sy Vnſs dasſelb Thier allsbalden zueſchickhen v. nit verhalten. Merḡ. Br. v. C. ſollen auch ainiche hoche oder nidere gerichtbarkheit, deſsgleichen auch holtz oder Pluembſuech undern ſchein diſer unſer begnadung (wo Sü deren nit Im Inhaben oder nieſlichen gebrauch ſeyen) alda weder ſuechen noch haben. So ſich auch in berierten Jadern Verprechen v. ſtraffen zuetragen wurden, Sollen dieſelben ſtraffen alain Vnſs zuegehören v. gleichwol durch vnſ. Jagerm̄ſtr abgeſtrafft, aber volgends durch die Jhenigen Pfleger oder Ambtleuth, denen Wirs auf den fall beuelhen, eingebracht v. verrechnet werden. Ydoch mer erm̄. Br. u. C. ſchuldig ſein, So ſich des Wildpans halben Verprechen oder Irrungen gegen anderen zuegetragen wurden, Solhes Jederzeit an Ine, Vnſern Jgrm̄ſtr gelanngen ze laſſen .. Gebieten demnach allen vnd Jeden Vnſern Landthofmaiſtern etc. hiemit ernſtlich v. wellen. daſs Ir Vilgedachten Br. v. C. bei diſer Vnſ. Begnadung

v. zueſtellung an vorbeſtimbten ortten der aufsgezaigten Jadern vngeirrt v. vngehindert, vngeſchmelert v. allerding vnbetriebt beleiben laſſet, Sü von Vnſ. wegen darbey veſſtigclich handhabet, ſchützet, ſchirmet, darwider kains weegs thuet, noch andern zethuen geſtattet, bey Vermeidung vnſerer ſchweren vnnachleſslichen ſtraff v. vngnad. Daran beſchicht vnſer ernſtlicher will v. mainung. Wan aber yber kurtz oder laung, Vnſs oder V. E. o. N. R. F. nit gelegen ſein wollt, Solch Jader Inen verrer Innhenndig zu laſſen, Sondern ſelb zu vnſeren Luſt v. Wildpann zuhayen, Sollen Sie an widerred deren abzutretten v. Vnſs einzuanntwortten ſchuldig ſein. Alles treulich v. Vngeuerlich. Des zu waren vrkhund, haben Wür Inen gegen Iren Reuerſs diſen brieff, welher mit Vnſ. aignen Handunderſchrifft v. hiefurgetruckhten Secrete becrefftigt iſt, Geben in Vns. Stat München den 26. tag des M. Martii Nach Chr. V. L. H. v. Erlöſers geburde etc.

Alte Abschrift. Aussen: Das Hochjagen betr. Inchoavit 1582, 26. Merz. Exspiravit 1685.

Nr. 2043. 1583. 7/IV. Th. Venndt zw Vmdenſtorff verkhauſt A. Br. v. C. 3 aigne Juchart Ackhers zw Weſterholtzhauſen, zwo im veldt Gieterspach geñ., 22 Piſanng, die dritt Juchart, 40 khurtz Piſing, khurtzlich von Hsen Singer erkhauſt, vmb 120 g R. S: Hs L. v. v. zw Gumppenberg, Pettmeſs, Freinhauſen v. Adltzhauſen, Freyherr, f. Pfl. zu Cr. Z: Cff Adlſperger v. Ziluester Freſchmayr von V.

O. S. nun viertheilig mit 3, in 1. u. 4. durchbrochenen, in 2. u. 3. glatten Seeblättern im aufsteigenden Bande. 2 Helme, rechts Füllhörner, links gekr. ein Flügel mit den Seeblättern im Bande.

Nr. 2044. 1583. 16/V. Hs Viſcher von Niderroth v. Vrſula f. Eh. H. verkhauſen Pr. A. 8 Äckher, ſo zimlicher 3 Juchart in den 3 Veldern, fr. l. vnuerpfendts v. vnbelechnets Aigen, vmb 105 g. R. ſambt zwen Taller Leibkhauf. S: Ph. v. Adltzhauſen zu W. Lr. Z: Hs Prügckl von Pullhauſen v. Hs Preſtl von Riedt; zu Dachau. O.

Nr. 2045. 1584. 20/IV. L. Riedl von Ildorf, Rhainer Lgs, *überlässt* mit vorwiſſen des H... Abbts des G. Innderſtorff als ordentlicher grundherſchafft *seinem* fr. l. Sohne Jacoben Riedl, dem er das guett vbergeben, ſtatt der daraus verkauſten 1½ Juchardt Ackhers andere 1½ J., wexelsweis, *wofür* der Sohn 50 g. bar erlegt hat. S: der E. v. v. Hs Adam von Muggenthall zu Parr v. Riethaim, f. Rath v. Pfl. zu Rhain. Z: Jac. Zech von Schainbach v. Six Lennz von Illdorf.

Pap.-U. S. ein Thier in Sch. u. auf dem Helme zwischen Flügeln sitzend. Der Name des Abbts, vielmehr Probsts, unausgefüllt.

Nr. 2046. 1584. 28/IV. Hz Wilhelm *ertheilt* Vidimus v. Transſumpt nach dem Vidimus weiland des w. InGott Vrban Brobſte V. L. Fr. G. Turnſtain vom Freitag S. Michaelstag 1536 (28/IX) über die Urkunde König Ferdinands (Nr. 1943) zu München.

O. S. roth in w. W., 4theilig o. Z.; oben „W. H. J. B.“ seitwärts „1579.“ Auf dem Umbuge „W. Rieger mpr.“

Digitized by Google

Nr. 2047. 1586. 7/I. Erneſtus D. gr. Archiep̄us Colon. SRImp. per Italiam Archicancellarius ac P̄r̄ps Elector, Ep̄us Leodienſis, Adm̄or Hildeſſemeñ et Friſ. Ecc̄liarum, P̄r̄ps Stabulenſis, C. P. Rheni, V. Bav., Weſtphaliae, Angriae ac Bullonii Dux, Marchio Francimonteñ. etc. mortuo Alberto P̄p̄to Moñii Vnderſtorff Chriſtophoro dec. t. q. c. notificat, ſe ad electionem alii P̄p̄ti Caños conſilarios V. I. D. Joh. Chriſtophorum Herwart, ſcholaſticum, et Lud. Schrenckhium in ſp. Vic̄um deſtinaſſe. Dat. in Caſtro Friſ. O. O.

XXIX. Probst Johann II, Aigele, erw. 8/I 1586, † 1604 15/II.

Nr. 2048. 1586. 13/I. Nos Erneſtus.. Vn̄ſis et ſḡlis p̄rentes ñras lr̄as inſpecturis pariter et audituris S̄ltem in Dño. Cum ao Dñi 1586 p̄ptura Moñii in V. o. S. Aug. c. r. ñrae Friſ. D. per obitum quondam bonae memoriae Ve̅lis et Re̅li Pr̄is Alberti, illius, dum uiueret, vltimi et immediati P̄p̄ti et Praelati vacaret, Re̅li et deuoti nobis in Chr̄o Dilecti Fr̄es, Chp̄hrus dec. t. q. c. M. p̄ſti in V., rationabiliter conſiderantes, diuturnam vacationem Moñii eſſe periculoſam, et non ſine diſpendio in ſp̄ibus et tp̄libus, de futuro ipſorum Praelato ſolliciti, conſenſu et voluntate a nobis obtentis cum die Jovis poſt feſtum trium Regum, quae fuit Nona m. Januarii anni currentis cum continuatione dierum ſequentium poſt officium tremendi ſacrificii Miſſae de S. Spiritu peractum Capitulariter eſſent congregati in pr̄entia Notarii et teſtium ad hoc ſpecialiter uocatorum et rogatorum per viam compromiſſi mixti ſeu limitati procedendum putarunt. Cumque Compromiſſarii onus hoc compr̄onis in ſe recepiſſent et praeuiis praeſtitis tam ab ipſis Decano et Conuentu, quam a Compr̄iis, Notariis et teſtibus ſolitis, conſuetis et neceſſariis Juramentis uota conuentualium eligentium ſecreto et ſingillatim inquiſiuiſſent, iisdemque in ſcriptis fideliter redactis, diligentique et matura deliberatione praehabita inueniſſent, majora et ſaniora uota in Ve̅lem et re̅lum nobis in Chr Dil. Fr̄em Johannem, prememorati Moñii et ord. Monachum Profeſſum, in ſacerdotio conſtitutum, Virum maturum, aetatis ſufficientis ac in ſp̄libus et tp̄libus prouidum et circumſpectum, eſſe directa. Eundem in P̄p̄tum et Pl̄tum mem. Moñii V. dicta die nona M. Jan. anni labentis canonice elegerunt, et ipſam electionem ſolemniter publicarunt: ipſumque electum, ut electioni de ſe, ut praefertur, factae aſſentire uellet, admonuerunt, qui etiam aſſenſit. Prout ex decreto El̄nis deſuper confecto et nobis in Originali legitimo oblaſo latius uidimus contineri. Vnde pro parte dicti fr̄is Chp̄hri decani t. q. C. ſuo et electi nomine nobis humiliter fuit ſupplicatum, ut Electionem hujus modi tanquam Cañа authr̄te ñra or̄dia gratioſe admittere, approbare, ratificare et Electo ipſorum P̄p̄to et Pl̄to confirmationis impendere munus dignaremur. Nos itaque contenta in dicto El̄nis Decreto, et quaecirca Actum et idoneitatem ipſius Johannis electi ſunt attendenda, diligenter examinauimus, et comperimus vera eſſe. Quapropter ad laudem et gloriam Om̄tis Dei nec

non B. Mariae V., Patronae ſpdti M. in V., ad honorem quoque Diui Auguſtini (et) totius curiae caeleſtis triumphantis, Electionem praefatam ſic, ut praemittitur, de ipſo Jñe rite et cañe celebratam, ratam et gratam habentes, autrte ñra admittendam, adprobandam et confirmandam duximus et ꝑntibus admittimus, adprobamus et confirmamus, ꝑſtumque Velem et relum ſrem Jñem ꝑdto Moñio V. in Pꝑtum et Paſtorem praeficimus, et eundem de hujusmodi per annuli traditionem et digiti ſui impoſitionem per Vicarium ñrum in ſpibus glem inueſtiri fecimus, Curam animarum, adminiſtrationem et regimen dicti M. in ſpibus et tplibus in animam ſuam fideliter regendam plenarie commiſimus et eundem in et ad corporalem, realem et actualem poſſeſſionem ſpdi Moñii induximus, prout tenore ꝑntium committimus, praeficimus et inducimus; optima ſpe in Dño freti, quod idem Moñium per ipſius Jñis circumſpectionem, induſtriam et prouidentiam ſub ejus felici regimine dextera Dñi aſſiſtente ſalubriter et proſpere dirigatur et felicia in ſpibus et in tpibus ſuſcipiat incrementa. Inſuper etiam omnibus et ſglis Conuentualibus et ſubditis ipſius Moñii ſub excommunicationis poena mandamus, ut eundem Jñem tanquam Patrem et Paſtorem animarum ſuarum grato admittant honore, ac debitam ipſi obedientiam et reuerentiam praeſtent. In quorum omnium et ſglorum fidem et teſtimonium praemiſſorum ꝑntes Confirmationis ñrae lras exinde fieri et ſigilli ñri appenſione fecimus roborari. Quae datae ſunt in Caſtro ñro Friſingae die decima tertia Januarii ao etc

O. S. ab. Aussen: Confirmatio rdi admodum Dni Joannis Aigels ppti.

Nr. 2049. 1590. 12/V. M. Hädlmair zue Albertzell v. Anna ſ. eh. H. verkhaufen dem erb. Ggen Praitnauer von Randlzriedt, Anna ſ. H., zwo Juchart ackhers, in Schmärnzeller Feldt aufm Gwerble v. aufm Grilleperg fr. l. Aigen. S: der E. v. v. Wolf Cff Lung zue Danndern f. Rath v. Pfl. zue Aichach. Z: Hs Weiſs von Hanndzell v. Plaſi Schretter von Gärtlzried. O.

Nr. 2050. 1591. 17/VI. Hs Pauman von Steffansberg, Dach. Lgs, verkhauſt dem erb. M. Schwögler zu St. *sein* Ackherl am Dornperg, bei zechen piſing groſs, ſtoſst oben v. unten auf des Spitals von Weilhaim gründt, dann ainer ſeitten an des w. Cl. Fürſtenueld v. der Anndern ſeitten Des Cl. Vnndenſtorff grundt ligendt, *das er* bis in die 36 Jar lanng ingehebt v. von *seiner* Anfrau Barb. Paumannin an *ihn* khomen, vmb 20 g. R. in Müntz.. mit des E. v. v. Adam Gepeckhen zu Arnbach, f. Lr. zu Dachau, angeb. I., das Ir Veſſt [doch denen, Dero Erben, Gericht v. Inſigl Allerdings ohne ſchaden] zue Endt hiefür gedruckt haben. Z: Gg Gumplſteeger, Khirſchner, v. Gg Piechler, b. B. zu D. P. U.

Nr. 2051. 1591. 24/VI. Joh. Br., Criſtoff Dechant v. gemainclich der g. C. verleihen dem erſ. v. w. Ggen Hofmaiſter, Bgrn v. des Innern Raths zue Khelhaim, Catharinen ſ. Eel. H., Maria, Juliana, Sixten v. Catharina Iren 4 Khindern, deren 6 leibslebenlang des Gottshauſs 8 weinlechen,

So man die Inderſtorfer Peundt nent, zu Khelhaim zwiſchen dem Stiegl v. deſs Khüegſtaigs bey dem Khiechl, Sambt dem Biethauſs in bemelter Peundt, wie dieſelben mit Meyrn v. Zeynen vmbfahgen, Mehr ain Rieb weingartten Im Neſs zwiſchen baider Cloſter Münchſsmünſter v. Biburg weingërtten zu Khelheim ligent, v. dan 21 *[aufgezählte]* Äckher v. gründt; *davon* ſollen ſie järlich geben 33 g. r. . . rechter gattergült auf ſ. Gallen tag, *daran* weder Schaur, Krieg etc. abbruch thun, dartzu ainem Pfarrer zu Aneckhing 22 halben Pg̃, der früemeſs zu Khelhaim ain hennen, oder das gelt darfur, Inn Conradten Rautenpuſchs fronlechen 28 Pg̃, In die Rädlmül dritthalben Pg̃, alles Münchner werhung, v. von ainem weingarten, der Schuſs geñ., von dem von Eckh herrüerendt, denen von Khelhaim die Steuer, wie gebreuchig iſt; item ſie ſollen die 40 Rg̃ſpger, ſo *ihnen* v. i. G. auſs der Mül Muckhenthalerin oder Aumül geñ, järlich geet, allweg einfordern v. . . verrechnen. S. der Brobſtei v. des C. O.

Nr. 2052. 1594. 1 /VI. Caſpar Heckhenſtaller, Jetziger Zeit Wirth zu Wollemoſs, v. Anna ſ. H. verkhauffen dem erb. Adam Rumelſperger von Lomering v. Cath. ſ. chewürttin 7 aigen Äckherl, halten 4 Juchart in den 3 Veldern zu Lomering, vmb 250 g. . . mit des E v. Ernu. Dioniſien Stirmair, ſ. Statt- v. Lr̃., auch Caſſtner zu Fridtperg ang. I. Z: Hs Dräffinger von München v. Jac. Rieger Ambtmann zu Fr.

O. gr. S. „S. Dionisy Stiermair.“ In der T. ein aufspringender Stier, aus dem Helme wachsend.

Nr. 2053. 1597. 9/XII. *Befehl* der ſ. Camer an Gg̃en Schwannckler, Caſſtner zu Dachau, dem mit vorg ender verwilligung v. Conſens des Or̃di verglichen wexl *gemäss* des Cl. Ynnderſtorff Schwaig zue Vnderhochmuetting Sambt den brieflichen Vrkunden zu vbernemen, v. dem Cl. den vrbarhof zue Rermoſsen einzuantworten. München w. v. Cop.

Nr. 2054. 1597. 15/XII. Extract auſs dem ſ. Salpuech des Caſſten Ambts Dachaw, der Vrbarshof zue Rermos betreffent, dene an Jetzt Gg̃ Ertl freyſtifftsweiſs bewonth. *Unterz.:* Gg̃ Schwannckhler Caſtner zu D.

Pap.-U. Es werden aufgezält: im ersten Veldt 19, im andern 21, im dritten 19 Juchart, an Sambflecken 1½ Tagwerk, 10 T. gemaine ainmädige Wismader, 40 T. im Moss v. 7 Juch. Holzwachs; Gilt: 2 Sch. Waizen, 11 Sch. 2 Metzen Roggen, 10 Sch. Haber, 1 pf. Pg. Mai u. Herbststeuer, 6 ss. (Schilling) oder 1 Schwein, 1 Centen Ayr, 8 Hünner, 2 Genns; mer von dem vorgemelten Pamgert Lechen 2 ss. dn., 12 Stifftgelt.

Nr. 2055. 1597. 15/XII. Extract v. Aufszug auſs dem Saalbuech deſs w. Cl. v. G. Vnnderſtorff, die Schwaig v. guet Vnnderhochmuetting betr., So. . Hz Wilhelm gegen deroſelben Vrbarshof zue Rermoſs, Dach. Lgs aigenthumblich angewechſelt v. anheut dato durch den Erw. In got H. Johann Probſten, auch Chriſtophero Mayr Decano v. dann Adamen Geepöckhen zu Arnpach, Ir ſ. Dt Landtr. zue Dachaw, Allſs auch Richtern beruerts Cloſſters In Namen Ir ſ. Dt Obbenannter Deroſelben Caſſtnern [G. Schw.] Gegen gleich-

mäſſiger ybergebung Ains von beſagtem Caſſtner Vnnderſchribenen Extracto Auſs Ir f. Dt Saalbuech deſs Caſſten Ambts D. den Angewechſelten Hof zue Rermoſs Betreffennt, Ein v. yberanntwurt, Auch durch wolernannten H. Pr. v. Decano mit Aignen Hannden vnnderſchriben worden Vnnd daſs auch gedachter Schwaig H. ſambt der Cappeln daſelbs Alle allte Rechtliche ein v. zuegeherung, Nutzbarkhait v. Güllten, Volgt vnnderſchidlichen hernach. Geſchechen den 15. Dec. Anno etc. Sibenvndneunzig.

O. mit den Unterschriften; vgl. über die Beilage B. I. S. 15. Nr. 22.

Nr. 2056. 1601. 3/X. In der Irrung zwiſchen.. Johan Brobſten zu I. Alls Clegern, dann.. Benedicten Prälaten deſs Cl. Scheyrn beclagten.. hat h. Br. die Clag diſs Aigenthumbs der Holzmarch zu Gräſing fallen laſſen, hergegen ſoll Hs Fecher, des Cl. I. vnndterthon zu Gräſing v. ſ. n. järlichen die notturſſt Paw, Liecht v. Fridt Holltz, Item 18 Claſſter Prennhollz (darInnen das Ob: oder Gipſſlholz, Was zum Hackhen auch Prigl abgibt, ebenmeſſig verſtannden werden ſolle), ſambt dem Pauſch oder Khlaubholz aus des Cl. Scheyern Gehültzen geraicht *werden*. doch er ſich der Bayriſchen Vorſtordnung gemäſs verhallten. Deſſen zu Vrkhundt iſt yedem taill auf ſein diemüettigiſt gehorſamlich bitten ain Receſs mit Hechſtenamts vnnſers gdſten Fürſten v. H. hieranh. Secrete aus Irer f. Durchleücht HofCanntzley verfertigt.. geben zu München.

O. rothes S. in w. W.; viertheilig ohne Zier; oben: M.H.I.B.; seitlich 15—98.

XXX. Probst Caspar Schleich, erw. 26/III 1604, res. 28/IX 1618, † 23/I 1655.

Nr. 2057. 1604. 27/III. Inuentarium, was auf Abſterben weilendt deſs Erw. H. Johann Br. ſeel. an Clinodien, Silbergeſchirr, Paargelt, Getraidt, Wein, Viech v. a. vorhandten geweſt, v. dem yetzigen Erwöllten v. Confirmierten Br. H. Caſparo Schlaich durch den Erw. Hochgeb. H. Wolfgangen Hannenman. der h. Schr. Drn, Thumbhrn deſs Hochſt. Rgbg, Brobſten zu Vilſshouen v. Dechanten bey S. Peter in Minichen v. dann dem E. v. v. Hrn Bernharden Partü zu Päſnl'ach, als beeden I. F. Dt. Räthen v. ver. Cmien den 27ten Martij ao 1604 iſt eingeantwort worden.. Paarſchaſſt: An Creuz Ducaten 38 ſ. An Ducaten 30 ſ. An Goldtgulden 20 ſ. An Cronen 11 fl. An Khreuzerer 52 ſ. An Talern 40 ſ. An Silbern guldenern 27 ſ. Mer an vnderſchidlicher Münz 12 ſ. An Silber Cronen 9 ſ. An Sechſern 20 ſ. An Paznern 6 ſ. An Zehnern 8 ſ. An DreyPaznern 8 ſ. An Guldener 155 ſ. An halb Pazen 308 ſ. An Talern 96 ſ. An allerlay Sorten 8 ſ. An 3khreuzern 135 ſ. Mer an Ducaten 1324 ſ. An allerlay Münz 10 ſ. An Dreykhreuzerern 669 ſ. 30 kr. SSumarum 3321 ſ. 30 kr. Mer iſt durch den Kuchelmaiſter alda dem Neuen H. Pr. an gelt zuegeſtellt worden: An halb Patzen 62 ſ. 40. An 3khreuzern 115 ſ. An Talern 57 ſ. 30.

Digitized by Google

Claingelt 10 f. 30. = 245 f. 40 kr. — Traidt auf 6 Cäſten: 576 Schäffl Khorn, 22 Waitzen, 70 Föſen, 260 Habern. In der Pfiſter Mehl 20 Sch. Auf der Müll Sch. Waitzen 4, Roggen 10, Gerſten 8, Aichel 30. Im Preuhaus Malz, Gerſten v. Hopfen 12½ Sch. Im Kheller: Negkherwein 23, Oſterwein 80, Pier 30 Emer. Im Mayrhauſs: Melchkhüe 68, Junckrindt 8, Ochſen 6, Khalben 10, Junge Khölber 17. Schwein 60, Schaff 36. Fuerroſs 20, Jungroſs 4, Reitpferdt 3, Muetterpferdt 4. Zergaden: Schmalz 3 groſs Khibl, 2 groſse Prenten mit Speckh, darinnen 21 Schwein. Schmerlaib groſs v. clain 48. Ain gueter Vorrath an digenem vnd eingeſaltztem fleiſch, Schweinen v. Hannen, Khäſs, ain zimbliche notturfft. — Volgt des Cl. I. Einkhumen auſser deſs HofPaus: Pfenninggült 1400 f. An Getraidt: Waizen 48, Föſen 21, Khorn 850, Gerſten 51, Habern 771 Sch., allerlay Getraidt 74 Sch.; zuſamen auſser deſs Zehents v. Hofpaus: 1741 Sch. Zehent: W. 23, Kh. 110, F. 69, G. 23, H. 80 Sch. Beſchlieſslich werden bey diſem Cl. täglich vermög des verZaichnuſs hiebey geſpeiſt 90 Perſonen. Volgen die Schulden: Der Appodekherin Sezerin am Rindermarkht zu München 600 f. Dem Appodekher zu Augsburg 50 f. Dem Pirchinger Apodegkher 160 f., *weiter 9 Posten;* in Summa 2579 fl.

O. 8 Bogen durch weiss u. blau seidne Schnüre u. das hzgl. 4 th. S. verbunden; ohne Unterschriften.

Nr. 2058. 1604. 29/IX. Simon Weber von Weſſterholtzhauſen, Cranntſp. Lgs, verkhauft Hsen Schranckhen, Wierth zw W., *sein* Aigenthumbliche bey W. 2 Juchert groſs ligende Holtzwachs, So mit einer ſeiten an den Puechſchorn des Cl. Inderſtorf ſtoſst, ererbt von weylundt Gḡen Peckhn zu Ind. v. Anna ſ. h. . . mit des Ernu. v. Hochgeachten Scipio Gadmayr, Pflegsverwalter des f. Lgs Cranntſperg I. Z: Caſp. Obermayr, Pader, Hs Veith, Poth, b. zu Cr. v. Gḡ Lanng von Giggenhauſen.

O. gr. S. „Scipio Gadmayr." Schild getheilt; oben und über dem H. ein halber armloser Mann mit flachem Hut; unten u. auf den 2 Flügeln auf dem H. zwei schräg aufsteigende Balken.

Nr. 2059. 1605. 28/I. Wolf Cff Lung zu D. f. Dt Rath v. Pfl. zu Aichach vergleicht, Als ſich zwiſchen der Wolgebornen frauen Fr. Jacobe von Weichs zu Däſingen, gebornen Freyin von v. zu Gumppenperg, Wittib, clägerin, dann weylendt.. Johanni Pr. ſel, anietzt Caſparn, auch Pr., v. C. des Cl. I. beclagten von wegen ainer durch ſie die frau von W. von neuem erpauten Schlagmüll zu Weydach, darab ſich aber des Gotshauſs Müller zu Neil als ab ainer neuerung höchlich beſchwerdt, ſtritt erhallten, von dem f. Hofraths Preſidenten, Anwaldt, Hofrichter v. Räthe Commiſſionsweiſs beauftragt, in gegenwarth des E. v. v. Hs Cffen von v. zu Weichs auf Griespach v. Schnaitpach, welchem die ſtrittige Schlagmüll zu W. iezt gehört, dann des Pr. v. C. abgeſandte mit volmechtigem gewaldt, H. Chriſtoffen, d. z. Dechant v. A. Khüeeld, Chaffner zu Ind., *die Sache:* 1. *Die Mühle bleibt*, ſo lanng es der

grundt v. hofmarchs Obrigkhait zu Griesbach gfellig iſt; 2. den Weixneriſchen vnndterthonen ſoll ein vngeſpertte handt gelaſſen, v. niemand durch ſtraff oder ſchaffung zue diſer Müll genöttigt oder zue nachteil des Gotshauſs Müllern zu Neil gezogen werden; *sonst* iſt der Vergleich khrafftloſs. 3. Hergegen ſol ernannter von v. zu Weichs dem H. Pr. v. C. zu ainer ergetzlichkhait Laut aines ſonnderbaren ſchuldtbriefs 400 g. erlegen auf friſſten. *Unterschr.*: W. Cf. Lung mpr.

O. gr. S. „S. Wolff. Criſtoff. Lvng. zv. Thannern." Das Sch. mit einem durch Spaltung zweifärbigen aufsteigenden Bande belegt; auf dem H. Füllhörner mit dem Bande.

Nr. 2060. 1605. 30/VI. Anniuersarius Joannis Walther ab Eck, Annae Mariae Eyſenreichin et Sophiae Rorbeckin vxorum, nec non omnium anteceſſorum et conſanguineorum ejus cum vigilia et miſſa cantata ad S. Annam et duabus lectis. His peractis datur unicuique Sacerdoti una, Junioribus uero media uini menſura unacum pullo Gallinaceo. Relinquis ut in Xenodochio perſonis, qui diuino interſunt officio, Deumque pro fundatoribus orant, cuilibet dantur 15 Cruciferi — ut in literis N. 3. A. 1605.

Vorm. im Cal. cum anniversariis zu Pridie Kald. Julii.

Nr. 2061. 1607. 8/VIII. Zu w. v. Khundt, welchermaſſen v. geſtallt die Ehrentugentſame Fraw Sara Aigenmanin, geborne Meltzerin, weylundt Hſen Ayg. Ir f. Dt geweſten Dieners zu Ingolſtatt ſeeligen Wittib.. Caſsparus Br. zu V. Ir zw Weyern, Tachoner Lgs., ligent frey aigenthumblich gueth v. Hoff, ſo der Zeit Gḡ Schiechl Stifftweiſs beſitzt, v. an Iren Vatter Gḡ Meltzer Crafft Tailbriefs, deſs Datum ſtet Peter et Pauli 1521 khomen, Erbſchafftsweiſs an ſie verkaufft hat vmb 1775 g. ſambt 25 g. Ir v. Irer Tochter Catharina Leuckhauff. An denen heut h. Khäuffer alls zu Erſſter Friſtt erlegt 800 g.; *auch übernimmt* der Probſt *die* vff die h. Weichnechten ſchieriſt *zu kündenden* Schulden der Wittwe.. 500 g. dem Convent der Ridler geſtifter Regel v. Gottshaus in Münichen, 100 g. an Hainrich Springenzaun, Inderſtorfer'ſchen Pfleger zu Münichen; die reſſtierennden 375 g. ſollen Inner Jar v. tag von dato an erlegt werden.. Weils nun die Fr. Verkhaufferin v. H. Khauffer bei deme, wie ob angehört, allerdings wahr, veſſt, Stett v. vnwidertreüblich verbleüben wellen, haben Sy vmb mehrern gemerckhs v. richtigkhait willen diſen Khauffs Abredt, Biſs zu völliger v. Endtlicher aufszalung, Allda der gewohnlich Khauffbrief, dem Landtsgebrauch v. deſſen Ordnung nach in völlig v. mehrerm formb gebracht, V. durch die Verkhaufferin von hannden geben werden ſolle, Zwo gleuchlauttennde, aufseinander geſchnittne, mit Iren Petſchafften v. hanndtſchrifften Becrötigte SPalt Zettlen, deren jedem Thaill aine behenndigt, vffgericht. So geſchehen In Beiſein vff der VerKh. Thail Gḡ Schiechls von Weyern, Vnd vff H. Kh. Thaill H. Joh. Laimer Pfr̄s zu Niderroth, Den Achten Auguſti in dem ſechs-

hundert v. ſibenden Jare. *Unterschr.:* Ich Sarra Ajgenmenjn Pekene Obſtedt. Casparus Prepoſit9 et ceteri de conventu.

Pap.-Urk. 2 kleine S. 1. „S. H." ein Widderhorn im Sch. u. auf dem H. 2. „P. V." die beiden Löwen wie früher. Am untern Rande 3 ausgeschnittene Zacken.

Nr. 2062. 1608. 12/III. Barbara Khochin, Veiten Jedlmairs, Gaſſtgebs in Perlach Ehel. H. v. erſternannter Ir Eeuogt als Anweiſer v. beiſtandt verkhauffen $1^1/_2$ Tagw. Anngers in München im Burgkhfrid vor Vnnſers Herrn Thor in Graggenauer Viertl, beederſeits an des Gḡ Scheffltarn Ennger ſtoffend, vmb 170 g. Rh. v. zwen Ducaten Leikhauff dem St. Reiter Pierprew .. mit der Statt M. aignem Grund Inſigl, das die Ernueſten hochgelerten Gḡ Locher, beeder R. Dr̄ Stattſchreiber, v. M. Mändl, Vnnderrichter zu M., darzue verordnete, daran gehangen haben. Z: St. Hagler v. Hs Valbüchler b. mitbḡr.

O. grosses gelbes S. in Hk., unter dem zinnengekrönten Stadtthore der Mönch mit Heyligen-Schein, die Rechte und links die Bibel erhebend. Unterschrift: „Sigil.vmb.Grund.vnd.Poden.der.Stat.Minchen *Purkhfrid*".

Nr. 2063. 1608. 12/IX. Saara Aygenmanin.. v. neben Ir Hs Peſswürth's, hindter der Khürchen zu Ezenhauſen, Elſenhamerſcher Vndterthons als Anweyſer v. beyſtanndt bekhennen den *Verkauf des* Guts zu Weyhrn [Nr. 2061], haben den *Kaufpreis* eingenomen v. geben Probſt v. C. quitt, ledig v. loſs. S: des E. v. v. H. Zacheus Chrafftshover zw Weychenſteuen v. Veichten, fl. Rath v Lanndtr. der Gr. Dachau ang. I. Z: Gḡ Haidt v. L. Suttor, beede Lḡs Procuratores vnd Hs Herboldt, Meſsner zw Holzhauſen, Dach. Lḡs.

O. rothes S. „Zachevs Kraftshover zu W." ein Hirschkopf; auf dem gekr. H. das Geweih.

Nr 2064. 1608. 26/IX. Hs Schrannckh, anietzt aus der Hofmarch Innd., verkhauft dem Pr. v. C. zu I. *sein* bei Weſsterholtzhauſen, Cr. Lḡs, 2 Juchart groſs ligendte Holzwachs, an des Cloſters Puechſchorn ſtoſsent, erkauft [Nr. 2058] 1604. S: Sc. Gattmayr, f. Pflegsv. zu Cranndtſperg. Z: die Erngeachten Veit Plankh v. Th. Wagner, b. Gsproc. alhie. O.

Nr. 2065. 1608. 26/IX. Chriſtoph Paradeiſer, FreyHerr auf Neuhauſs v. Grädiſch, ErblanndtJegermaiſter in Khernten, deſs dl. Hz Max. etc. Räth, Cammerer v. Pfl. zu Crantſperg, verkhauft dem Pr. C. zu V., Dechant v. C. aigenthumbliche Guetter, alſs 1. ain Hueb zue Allenberg, Lḡs Aichach, die d. Z. Jac. Schaller freyſtifftsweiſs beſitzt; 2. ain Güettl daſelbſt, df jetztmalen S. Lachenmayr ffts wohnt; 3. Äckherſtuckh v. Paugründt, Wismad v. Wisfleckhen zue Schiltperg, ſo lauth Khaufbriefs von 1495 L. Engel, Bḡr zue Aichach, inngehabt, *nun* Zupaw Güettl, das A. Staringer fftws neufst; 4. behauſung, Hofraith v. Gartten zu Schiltberg, darzue vor Jarn Erſtbemelts ZupawGüetl geherig geweſt, das Hs Prunner fftws Innen hat, lauth eine ſonnder wahren durch *ihn* vnndterſchribnen v. mit *seinem* Petſchafft verfert-

Digitized by Google

tigten verzaichnus, waſs die Vnndterthonen jerlichen zur StifftZeit zue raichen ſchuldig, Inmaſſen *sie* von weilundt dem Ed. v. Geſtrengen, *seinem* fr. l. H. Schwihern H. Caſparn Planckhenmayr ſel. Ir f. Dt in Bayrn geweſten Khriegsrath v. Obriſten auf deſſen Ableibung Aigenthumblich auf *ihn* gefallen, freyes l., ſonnſten gegen Niemandt belechnet, verſetzt oder verſchriben Aigen, Allain aufsgenomen vom ZuepawGüetl zu Sch. vermög Khaufbriefs, der Ao 1495, am Erchtag in der andern faſſtwochen [17/III] mit des veſſteſten, hochgel. H. Dr Sixten RappersZellers zue RapperſsZell I. verfertigt iſt, jerlichen auf S. Michaels tag Ain Gulden an des Prennerſs Möſſs zu Aichach. SS. Freitag nach Mathej des h. Apls tag, den 26ten Sept. zu Cr *Unterz.:* Chri. Paradeiſer mpr. Freyh.

O. Grosses r. S. viertheilig: 1. u. 4 gespalten, a. eine gekrönte Schlange, b. getheilt; 2. u. 3. ein gekr. Adler. 2 gekr. Helme, a. Flug mit der Schlange, b. der Adler.

Nr. 2066. 1609. 5/II. Khündt v. zu wiſſen ſey Menigclichen Demnach zwiſchen beeden Müllern Hsen v. L. den Hanriedern, Alls Gebrüedern, zu Allershauſen Cr. Lgs, auch Ggen Weggl, des Hsen Aiden Irer Wüehrn, Wuehrpämb, Abläſs v. raumung des Mulbachs halb mit beeder Bröbſte Caſpar v. Johann von I. v. Newſtüfft, als Grundthrn, Beyſein auf Augenſchein vom 3ten Auguſt 1608, *wobei* 4 Müller, Wolf Scheyrl von Vetting, L. Schieſsl v. Hs Creitzmüller von Freyſing, all 3 auf der Moſach, v. M. Reyſsmüller von Gärching ain Vergleich getroffen worden, *wird er vom Hofrath* am 15. Dec. ratificirt v. *diess* auf Leonhardtens ſeitten dem Pr. Joh. von N., auf Hsens Thail H. Georgio Techant v. Gg Pröbſtl Richter, beede zu Ind., eröffnet. S: Sc. Gattmayr, Pſl. V. zu Cranſperg. O.

Nr. 2067. 1612. 12/VIII. Weinmar Kiippman f. Dt Rath, Stat v. Lanndtr. v. Caſſtner zu Fridtperg *vergleicht* als Comiſſär die Irrungen zwiſchen M. Schmauſsn v. Th. Oſswalden, beede von Eckhouen, Altominſter- v. Innd. Grundtvndterthanen, Clegern v. Wolfen Freitag daſ. beclagten von wegen ainer Trib v. Feldt Luekhen v. a. nach Augenſchein. SS.

Pap. Urk. aus 3 Bogen. Aufgedr. S.: ein aufsteigender Querbalken, in dessen Mitte eine Rose; auf dem gekr. Helme 2 Flügel.

Nr. 2068. 1613. 20/VI. Gg Wähler zue Eckhouen vertauſcht mit Conſens des Pfrs v. beeder Kirchpröbſt alls Grundthrn anſtatt S. Marthins G. zu Clainperckhoven Ackher v. Wiſflecken mit Th. Oſswaldten, ſo mit der Grundthrſcht dem Cl. I. gehört. S: der Ehrnu. v. fürn. Hs Greſchbeck, d. z. Furttenpacheriſcher Richter v. Pſl. zu Eiſenhouen. Z: Hs Prechtl, Schneider, v. Seb. Zach, Pader, beed beim Schloſs Eiſenhouen. O.

Nr. 2069. 1614. 23/VIII. Viſitatio Monii per comos epales Wilhelmum Sixt, Vic. gen. et Ggium Fuerman, canonicum ecclie Friſ. O.A.

Nr. 2070. 1615. 13/IV. Hs Wagner von Pritlbach Dach. Lgs, verkhauſt dem Ehrnu. v. fürn. Franciſco Schreyern, Hoſm. richtern v. Gaſſt-

Digitized by Google

geben zu Cammerberg *sein* Aigenthumbliche Juchart ackhers, 40½ durchgehenndt lannge, dann 26 zimblich lannge, v. khurtze 10 Piſanng im Pelhaimer Khayveldt, ainerſeits an H. Wilhelbm Barths zu Pelhaimb gründt ſtoſſend, vmb 100 g. r... Jerlich vſ Georgij ſind dem Cl. Ind. 5 g. vnableſslichen Zins v. Gült zu raichen. *Hält er* nicht ein, alsdann hat Er Khäuffer, ſ. E. v. N., Inhaber dits briefs, ganntz vollen macht v. recht benannte Juchart ackhers von diſem der zeit *seinem* beſitzenden fſtl. Vrbars gueth hindanzenemen v. ſeinem freyen willen oder gefallen nach einem andern einzelegen oder zuvbergeben. S. des Ed. v. v. Hrn Alexander Präntl Lr. der Gr. Dachaw. Z: Gg Jäger zu Pritlbach v. Vallenthin Saar, Schloſs v. Hauspfleger zu Cammerberg.

O. gr. S. getheilt; oben und aus dem H. ein wachsender Adler, unten durch 3 Balken 5 theilig.

Nr. 2071. 1615. 10/XII. Stephanus Epus Friſing., cum vacante per reſignationem Pauli ppti Pptura Monii S. Martini in Dietramscell Ord. S. Aug. die veneris, 11ma m. Sept. Leonhardus decanus t. q. C. per viam Compromiſſi ſimplicis et puri, Frem Wolfgangum Carl, Monii Vndersdorf profeſſum, tc tpis Decanum Monii Schlechdorff, dicti Ordinis, in Sacerdotio conſtitutum, in pptum et prelatum nominarunt, confirmat poſtulationem, in Caſtro *suo* Friſ. O.

Nr. 2072. 1618. 31/VII. Viſitatio Monii per comios epales, Ggium Fuerman et Achacium Rindſelder, Th. Dres Caños et conſilarios. O. O.

XXXI. Probst Wolfgang Karl, erw. 28/IX 1618, res. 18/III 1631, † 1638 11/V.

Nr. 2073. 1618. 28/IX. Rmo P. Vito Adamo Epo Friſ. Fres Auguſtinus Prior [ſic] ceterique Conuentuales in Vnd. Vacante Pptura per reſignationem et ceſſionem P. Caſpari Ppti, Epali conſenſu ad electionem congregati, die Veneris ante feſtum S. Michaelis 28va m. Sept. Praeſidente Comio Epali Ggio Fuerman, ſſ. Th. Dre, Caño ac conſilario, per viam communis inſpirationis unanimiter Velem P. Wolfgangum Carll, tc tpis Pptum Monii Dietramszell, pdti Monii et ord. *sui* Monachum, expreſſe profeſſum, in ſacerdotio conſtitutum, in Pptum Monii *sui* elegerunt, Electum ad chorum deduxerunt, Electionem omni populo publicari curaverunt, humillime petentes, vt Celſitudo Sua.. approbare.. dignetur. Inſtrumentum per Notarios fieri fecerunt. Acta ſunt haec in Monio Vnderſtorff a. et die q. ſ. Indictione prima, Pontus Pauli Vti ao XIVto. Prentibus h. v. Joanne Adler, Caño in Iſen et parocho in Weix, ac Joanne Piſtore, ibidem caño in Iſen et parocho in Töltz, friſ. d. Ego Fr. Caſparus Schlaich manu propria me ſubſcripſi. Ego F. Gabriel Strobl Decanus, quia premiſſis omnibus et ſingulis praeſens interſui, ysdem conſenſi, Ideo me manu propria ſubſcripſi. F. Gregorius Hoys, F.

Digitized by Google

Daniel Statmiller, F. Caſparus Veit, F. Georgius Aſimus, F. Auguſtinus Seaz, F. Ludovicus Dollinger, F. Elias Hacker, F. Antonius Ritter, F. Ambroſiu Stilerus, F. Joannes Gering, F. Bonaventura Weinmüller.

O. mit Not.-Zeichen. Jeder Unterschrift die Formel wie bei dem Decane beigesetzt.

Nr. 2074. 1618. 3/X. Inuentarium .. was . durch die hiezu von Hof auſs abg. Comien den 3. Oct. ein geanthworth worden... Paarſchaft in 3 ſäckh an 24 kr. 400 f. Silberne Guldiner 10 f. Reichstaller 46 f. 45 kr. Phillipstaller 10 f. Spaniſchgelt 9 f. Sechs St. halb Taller 4 f. 36. Mer an Münz 3 f. 37. An Paznern 18 f. 40. Sechskhreizerer 21 f. An Maeclin 6 f. Aichſtetter Taller 4 f. 32. Ain Silber Cronen 1 f. 44. Allerlay: 6 f. SS. 538 f. 54 kr. Traidt: W. 26 ſch. 5 metzen, K. 674 ſch. 5 m., G. 16 ſch. 3 m , Föſen 59 ſch., H. 258 ſch. 4 m. Im Mayrhauſs: Menroſs 16, Karnroſs 2; Melchkhüe 60, Galdrinder vf der ſchwaig 30, Kälber 15, Muetterpferdt 4, junge Fil 10. Schaf bey 50, Schwein jung v. alt 80, Oxen 1. Schulden herein 1400 f.; hinaus: vom alten Prelaten herrierennt 3390 f., von dem negſt abgeſtanndtnen Pr. C. Schlach gemacht 7454 f. 4 ſs. 19 dñ, darzue am 1. Auguſt verfallne Steüranlag, ſo noch nit erlegt: 584 f. SS. 11,428 f. 39 kr. 5 hl. O.

Nr. 2075. 1618. 10/X. *Fürst B. Veit A. vo Fr. befiehlt dem neuen Prelaten von I. die Canonici Elias Hackher, Antonius Ritter und Gabriel Strobl, welche seit 3 Jahren gegen den abgetretenen Probst mit Umgehung des Ordinarius vor den landesherrlichen Behörden, angeblich wegen Temporalien, aber meist wegen geistlichen Sachen klagten, ernstlich zu strafen. Den übrigen, obgleich sie conscii, solle vergeben sein. Freis. Unterz.:* Joannes Fiernhamer. O. A.

Nr. 2076. 1618. 10/XII. Vitus Adamus Epus Friſ. confirmat electionem, qua per viam communis inſpirationis, atque ita omnes in ſimul nullo penitus discrepante vel contradicente, ſpiritus ſancti gratia (uti credendum) inſpirati Auguſtinus Decanus (?) et C. in Vnd. 28ma m. Sept. P. Wolfg̃um p̃dti Mon̄ii profeſſum, jam antea Pp̃tum in Dietramszell, in Pp̃tum et Praelatum elegerunt.

O. Erstes S. dieses Bischofs: Viertheilig, der gekrönte Mohrenkopf und der Geeböcksche Vogel hier einer Schopftaube ähnlich, wechselnd; darüber Infel und Stab.

Nr. 2077. 1619. 27/II. Gg̃ Schiechel zue Aittmershauſen v. Barbara ſ. Ehel. H., Crantſperger Landg., auch der erb. v. beſch Hs Wäller, Schäffler zue Inderſtorff aus der hofmarch, als ordentlich erkhieſſter v. erbettener anweiſer v. beiſtandt, verkauſen zu peſſern nutz, auch gantz völliger erzimerung *ihres* in grundt nidergelegten Freyſtiftshofs, dem Cl. Ind. grundtaigenthümblich gehörig, 60 g. r., den gulden zu 15 patzen oder 60 kr., jerlich v. ew. Zinsgelt vou vnd aus dem hof h. Wolfg̃. Pr., Gabriel Dechant v. g. C. vmb 1200 g. S. Sc. Gadtmayr, ſ. Pflegsv. zu Gr., Z: die Ernv. v. Ernthafften Caſpar Karl Caſſtner, Adam Pfab, Maller v. Gaſſtkhnecht, auch Gg. Froſchl, all drey zu Ind. O.

Digitized by Google

Nr. 2078. 1619. 2/VII. Latzarus Zeller von v. zu Leuberſtorff auf Leuttſtetten, f. Rath v. Pfl. zu Aichach, *beurkundet*, daſs vnderm dato den 21/XI 1616 weillendt W. Cph Lung von v. zu Tanndern ſ. geweſter R. v. Pfl. zu A. ſeeligen ain ganntze gemaint v. Nachberſchafft zu Alſsmoſs v. Geberſtorff geainigt.. alle Genſs ſollen hinwegk gethan, ain gemaingrundt, welcher vor Jahren ein Holzwachs geweſen, vmbgeriſſen, Ackher meſſig gemacht v. zum Plumbeſuech belaſſen werden. Aus Beuelch des f. H. Caſtners alhie zue Aichach, welcher Ihr Streng deſs f. Hn̄ Pflegers die vorfallende Handlungen verricht, iſt dem H. Jacoben Molitor, Pfr̄ zue Alſsmoſen v. Conſortes auf Inſtendiges begern diſe Copj, welcher Brieue oder aber das Original aus mangel, das die Nachberſchafft noch nit allerdings ainig, ertailt aber nit gefertigt worden. *Unterz.:* J. Sartor, f. Gerichtſchreiber. Pap. U.

Nr. 2079. 1619. 20/XII. Gḡ Schiechel von Ayttmertzhauſen, Crantſp. Lg, v. Barbara ſ. H, Hſs Wäller, Beyſtändt, bekhennen, das *sie* ſchuldig worden hn̄ W. Br. v. C. 300 g. R., werden ſie mit dem landtgebreichigen Intereſſe als 15 g. vergülten vf Marthini v. zurückzalen. S: Sc. Gadtmayr, Pfleg, Gerichts v. Caſſtenambts V. zu Cr. Z: die Ernthaften v. Erbarn Adam Pfab, Gaſſtkhnecht v. Maller, Th. Non Peckh v. Th. Promer Protmaiſter zu Ind. O.

Nr. 2080. 1621. 20/IV. Wolfḡ Probſte, Gabriel Dechannt v. g. C. Vrkhunden v. bekhennen mit biſch. v. landsf. Bayriſchen Conſenſen vom 9. v. 28. März d. J. dem f. Pfl. Lḡ v. C. Ambts Verw. Sc. Gadtmayr 50 g. r. in Münz, zu 15 Patzen v. 60 kr., jerlichen ewigen Zünſs auf S. Jeorgen tag vmb 1000 g. verkauft zu haben.. zu völliger ergenz- v. richtigmachung der Crafft des f. beuelchs ſub dato 2/XII 1619 begerten 4000 G. Kriegs- Defenſions Anlehens.. verfertigt v. von Pr. v. Dechannt anſtat ganntzen C. vnnderſchriben.

O. durchschnitten; 2 runde S. 1. roth: wie S. B. I. Nr. 144, die Schweife der Löwen nun aber verschlungen. 2. braun: Kniebild der h. Jungfrau mit erhobenen Händen.

Nr. 2081. 1622. 31/VIII. Zuewiſſzen Alſs ſich zwiſchen Matheiſsen Khoch, Scheyriſchen, v. Gḡen Heyſſermayrn Ind.'ſchen Vnderthon, beeden zu Pettenbach, Dach. Lḡs, dreyer durch Erſtbeſagten Khochs neuaufgeſetzten Stadl bey dem Gäſsl zue deſs Heuſermayr Behauſſung v. Einfarth auſsgehennden Deixllöcher, v. durch Ihne Heuſermayr ainer abgefahrnen Deixl halber Stritt v. Irrung erhallten.. wird auf lebendigen Augenſchein, *wobey* des Sch. Kloſters Hofrichter Balth. Zächerle v. Pr. Wolfḡ ſamt ſeinem Richter Gḡn Pröbſtl, *verglichen, dass nur zu Ärntezeit Deichseln durch die Löcher gefahren werden dürfen, sonst nur bei Nothfällen, an Sambstagen oder Feyerabent, wegen Witterung u. dgl. über Nacht.* Der Receſs iſt aufgerichtet durch den E. v. v. H. Alexander Präntl, f. Lr̄ der Gr. Dachau v. geſigelt. O.

Nr. 2082. 1623. 11/VIII. *FB. V. A. von Fr. verwendet sich bei dem*

Digitized by Google

Bischofe von Augsburg wegen Genehmigung des Verkaufes des Zehenten [zu Seuboldsdorf] im Neuburg'schen durch Kl. I. an den Statthalter H. v. Spörring (Spiering) zu Neuburg. Freis

Excerpten des B. Beneficiaten E. Geiss aus Ord. Acte; künftig: G. E.

Nr. 2083. 1623. 2/X. Aus Ir Curfrl. Dt. HofCanntzley wird Receſſs ertheillt über den Abſchidtsbeuelch zwiſchen den Nachbarſchafften zue Ottmerſchafft vnnd Weyhern vom 16/IX. d J., *wonach* die von Weyhern mit Ihren Roſſen ſich hinfürtters beim tag des Trib v. Bluembbeſuechs enthaltten ſollen. München den andern M. t. Octobris.

O. S. in Mitte des vom g. Vliesse umgebenen viertheiligen nun ein Herzschild mit dem Reichsapfel, darüber der Churhut.

Nr. 2084. 1624. 13/VIII. FB. V. A. v. Fr. *genehmigt*, *dass* Pr. Wolfḡ von Wilhelm Jocher von Egerſperg v. Dachſtein, der R. Dr̄, I. Dt Hz Maximilian Gehaimer Rath v. Pfl. zu Dachau, 1400 g. aus Notturſt aufgenomen. Freiſ. den 26. Nov. 1622.

Concept in O. A. mit der Bemerkung, am 13. Aug. 1624 ausgefertigt, sey es nach der Zeit des weltlichen Consenses zurückdatirt.

Nr. 2085. 1624 13/VIII. FB. V. A. v. Fr. *genehmigt*, *dass* Pr. Wolfḡ im Jahre 1618 aus hoher Notturſt von etc. Dr. Jochers Ehefrau Anna, ein geborne Mitterſpacherin, 1000 g. fürgeſtreckt erhalten. *Datum und Bemerkung wie vor.*

Nr. 2086. 1624. 19/X. *FB. V. A. v. Fr. trägt dem Probst auf, den Conventualen Joannes Gerung als Dechant nach Beyharting herzuleihen und ihn desshalb nach Freising vorzustellen. Freising ..* O. A.

Nr. 2087. 1626. 28/II. Sſ. Rituum congregatio conceſſionem dat P. Wolfḡo, moderno Mon̄ii Ind. Pp̄to, ad vitam ipſius durantem, ut mitra et baculo paſtorali ut aliis pontificalibus inſignibus uti, ac in eccl̄iis benedictionem ſolemnem impertiri, nec non res ſacras et ornamenta eccl̄ſtica ad uſum ſui Mon̄ii et eccl̄iarum illi ſubjectarum benedicere poſſit et ualeat, cum Mon̄ium I. in illis partibus antiquiſſimum et ob religioſorum in eo degentium exemplarem vitam ac regularis disciplinae obſeruantiam inſigne exiſtat, et redditibus annuis ſufficienter dotatum reperiatur. *Subscr.:* Andr. Cardinalis Prepoſitus, I. Theſſalonienſis Secret. Cop. in O. A.

Nr. 2088. 1626. 15/VII. In dem Namen der Allerh. Untheilbaren Dreyfaltigkeit.. auf Mitwoch den 15ten M. t. Juli.. *beurkundet* in der chſtl. Hauptſtatt München in des w. G. v. Cl. Ind. Behauſung in dem Obriſten Zimmer gegen der gaſſen der geſchworne Notarius Petrus Faber von Yeſſenwang, *dass* Herr Hs Schieſſer, Kornmeſſer v. Bḡr zu München, ſein Guetl zu Ober Weilbach in Chrafft einer Donation cauſa mortis dem Kl. Ind verſchafft habe; dagegen ſoll ihm v. ſeinen 2 Hausfrauen, Maria Schieſſerin, geā. Harterin ſeel., v. Anna, ein Jahrtag mit geſungnem Seelambt v. 2 Seelmeſſen gehalten werden. Z: die erngeachten v. fürn. Caſpar Reifer Bierpreu,

Adam Nell Illuminiſſt v. Khunſſtführer, Jonas Limber Gaſtgeb, Hs Vogl Muſicus bey V. L. Fraw, Hs Pründl v. Ernſt Friderich Springenzaun im Inderſtorfer Hauſs Pfleger, alle Mitbḡr zu M. Mittwoch den.. O.

Nr 2089. 1626. 25/VII. FP. V. A. v. Fr. bekhennt, *dass er* mit den Würdigen v. Andächtigen, ſ. Lieben getreuen Wolfḡ Pr., Gabriel Dech. v. g, C. zu Ind. *sein* Bauernguet oder hoff zu Fraunhouen, zu *seinem* ſelbs aigen Innhabenden Hofmarch Ärnpach geherig, ḡel. im Lḡ Dachau, ſo der Zeit von S. Dalhouern landtsgebreuchiger freiſtiſſtsweiſs beſeſſen würdet, gegen des Cl. Paurnhof zue Gruebhouen negſt Ärnpach, ſo d *r.* Gḡ Pröbſti beſitzt, verwechſelt habe vſ vorher am 26/V 1625 erthailten Conſens.. zu gebürendter gleichait v. erſetzung der ybermaſs, thails auch, vmb das *ihm* vmb der bequem- v. nachendten gelegenheit, als nutzeswillen, willfahrung beſchechen, hat *er* dem Cloſter zu Auffchatz v. rechter Ybertheyrung neben 600 g. baaren gelts noch ein anders in der hofm. Ärnbach ligendtes aigenthumbliches güetl, ſo vor diſem Wolf Afsl Schneider, auJetzt aber Mattheuſs Hofner, Schüelmaiſter, Stüfftlich bewohnt, geben.. mit Handtzeichen v. Secret in der Reſidenz zu Fr. am 25. Juli am Feſſt des h. Ap. Jacobus. *Unterz*: Veit Adam.

O. Zweites S, Schild wie vor, darüber 2 Helme; r. der gekr. Mohr armlos, l. die Taube mit ausgebr. Flügeln zwischen Füllhörnern.

Nr. 2090. 1627. 27/I. *FB. V. A. v. Fr. trägt dem Kl. I. auf, für den vorm. Probst Caspar, der nun in Raitenbuch krank ligt, Sorge zu tragen. Freis.* G. E.

Nr. 2091. 1627. 11/VIII. *Schreiben des bisch. Ordinariats Freising an das b. Ord. Augsburg: Das Kl. I. habe aus grosser Noth Zehenten im Neuburg'schen an den dortigen Statthalter, Baron von Spiering, verkauft und Consens begehrt; die Sache sey in Rom anhängig; inzwischen werde gebeten, Augsburg möge insoweit genehmigen, dass von Spiering noch 300 Gulden an das höchst dürftige Kloster auszahle. Fr.* C. in O. A.

Nr. 2092. 1627. 19/XI. Wol Edl v. Geſtrenger, Demſelben ſeindt mein, ob zwar vnbekhante, jedoch ganz beſliſſen nachberlich willige Dienſt zuuor, Inſonders geliebter Herr v. Nachber Landtrichter. Diſs allain darumben, daſs ſich auf weilundt zeitliches ableiben Niclaſen Zinſsmaiſters zu Arbzhofen, meines Anuertrauten Cl. Grundt-, ſonſten Chfſt. Lḡs Tachau gweſſten Vnderthon, Th. Weſtermayr von Sigmershauſen zu ſein, Z., wittib Maria auſs gueth hinein ehelich verſprochen hat.. *er sey erbötig, für die Gläubiger zu Gericht inner negster* 2 *Jahren 1000 g. v. dann järlich 200 g. bis zur vollen Abzalung zu erlegen. Der Lr. möge das Abkomen unterstützen.* Actum Cl. Ind. Conc.

Nr. 2093. 1628. 1/II. Vrbanus Ep̄us ſ. ſ. Dei.. cum.. dudum Wolfḡo Carolo, moderno pp̄to Moñii I., quoad viveret, de voto Congr̄nis Y.

Digitized by Google

Fr. nr̄um SRE. Cardium ſuper ritibus eccliarum Praepoſitorum conceſſum fuerit, Nos p̄ſtum Moñium ac etiam p̄ſti Wḡi Pp̄ti in regimine ejusdem Moñii ſucceſſores condignis honoribus proſequi volentes, Ipſumque Wḡum Pp̄tum a quibusvis excommunicationis, ſuspenſionis et interdicti, aliisque eccſticis ſententiis, cenſuris et poenis,. a jure vel ab homine quavis occaſione vel cauſa latis, ſi quibus quomodo libet innodatus exiſtit, ad effectum preſentium tantummodo conſequendum horum ſerie abſoluentes, et abſolutum fore cenſentes, ſupplicationibus ejusdem Wḡi hac in parte nobis porrectis inclinati, ex voto ejusdem Congr̄nis eidem Wḡo ex nunc ejusque ſucceſſoribus dicti Moñii Pp̄tis pro tp̄e exiſtentibus, ut ipſi in poſterum perpetuis futuris tp̄ibus Mythra, annulo, baculo et aliis pontificalibus inſignibus quandocunque actu in dicto Moñio et illius ecc̄lia, quam prioratibus, aliisque Regularibus locis atque ecc̄liis, tam ſaecl̄bus quam regl̄bus ab eodem Moñio dependentibus, et membris ſeu annexis uti, et benedictionem ſolemnem poſt matutinarum, Miſſarum et veſperarum ſolemnia ſupra populum inibi preſentem et intereſſentem, dummodo aliquis antiſtes, vel ſedis Ap̄licae Legatus aut Nuntius ibidem tunc praeſens non ſit, aut ſi praeſens fuerit, ad id ejus accedat aſſenſus, et non aliter elargiri, nec non cruces, imagines et alia, in quibus ſacris olei aut chrismatis unctio non adhibetur, tabernacula, etiam pro conſeruatione SS. Euchariſtiae et Reliquiarum Sc̄torum ac Corporalia, Veſtimenta, etiam ſacerdotalia, paramenta et ornamenta quaecunque Moñiorum, Prioratuum et Ecc̄liarum dicto Moñio ſubjectarum hujusmodi, item Altaria cum ſolitis ſolemnitatibus et caeremoniis juxta ejusdem SRE. ritum et conſuetudinem benedicere, illorumque Ecc̄lias et coemeteria, quae ſanguinis vel ſeminis effuſione aut alias quovis modo pollui contigerit [aqua tamen prius per aliquem Antiſtitem Catholicum, ut moris eſt, benedicta] iuxta eundem Ritum reconciliare, libere et licite valeant, Ap̄lica auc̄the tenore pr̄entium p̄ptuo concedimus et indulgemus. Nulli.. liceat hanc paginam infringere.. Si quis etc. Dat. Romae apud S. Petrum. Cl̄dis Februarii Poñtus nr̄i ao Sexto. Cop. in O. A.

Nr. 2094. 1628. 28/III. *FB. V. A. von Fr. genehmigt einen Gütertauſch zwiſchen den Kl. I. und Reitberg. Freis.* G. E.

Nr. 2095. 1628. 6/VII. Wfḡ Probſte, Gabriel Dec. v. C. des w. V. L. Frauen Stüfft v. Cl. I. *haben* freiſtifftsweiſs verſtifft v. verlaſſen dem Erb. v. beſch. Bernhardten Ürben v. ſ. Erben *ihre* frey Aigen Tafern zue I. die Obere geñ.. dergeſtalt, daſs er.. ſie beſitzen.. dieſelbe aber.. weſentlich v. peulich halten, nichts dauon thailn, Rhainen, noch Raithen, auch nichts verkhimrn, verkhauffen, verſetzen, verwechſlen v. ohne *ihr* w. v. w. ganz nichts verändern, wie auch in *ihre* Pauſtifft jerlich.. *auf* S. Gḡen, 14 T. vor o. n., wann Ime darzue verkhindt wirdett, erſcheinen v. daſelbſten zu r. Hr̄ngilt dienen v. in guetter gerechter Landtsleiffiger Mintz, wie dann in Hr̄engilten der gebrauch iſt, bezalen 12 Pf. Pḡ Minchner wehrung, für ainen

Madtag 16, für 1 Weiſet 42, für 1 Treſchtag 18, Schrotgelt 6, vom Pflantzgarten 42, Stüfftgelt 12 Pḡ v. von Jedem vaſs eingelegten Weins ain Maſſs Podenwein.. Verrners ſoll er ſich.. gemainer Landtsordnung nach zue jederzeit Potmeſſig, dienſtwillig, v. wie daſs ainem Vnnderthonn zethain gebürth, alles ſchuldigen gehorſamb erzaigen, Inſonnderhait die gewonnliche Hofmarchs Scharwerch alt herkhomenten gebrauch nach, Nit weniger als an dere *ihre* Hofmarchs Vnndetthonnen, ſo oft Ime darzue geboten wirdet, V. der Zeit, ſouil die Tafern. auch in der ybergab empfanngnen Ackherpau anlangt, fur einen Viertlhof gethreulich verrich'en v. laiſten.. Wann aber er.. ſtuckh v Grindt darzue khauffen wurde, *mehr*.. Er ſoll auch *ihre* Tafern allzeit mit Wein, Prot, Fleiſch, Fuetter, Pettgwandt v. allem Anndern, waſs dann die notturft zue der Wierthſchafft v. Gaſtung erfordert, Stattlich, wie es ainen namen haben mag, fürſechen v. darinen nichts manglen noch abgeen laſſen, Furnemblich aber mit dem Wein, v. denſelben nach geſtalt aines Jedwedern Khauffs (deſſen Er *ihnen* dann allwegen Politen oder Zetlen fürlegen ſoll) vmb ainen zimblichen geburlichen Pfenning auſsſchenckhen.. damit nit clagen furkhomen. Nicht weniger ſolle Er.. Pauwerch Innwendig v. auſswendig.. ohne *ihr* v. des G. entgelt vnnderhalten.. da Er etwaſs daran zebeſſern oder neues zupauen Vorhat.. anzaigen.. Da er alſsdann.. Ziegl-ſtain oder Dachzeug bedirfftig, wellen *sie* Ime vmb gebürliche bezalung widerfahrn laſſen.. Pauholtz ſoll in *ihrem* gueten willen v. gelegenhait ſtehen.. khein gerechtigkheit zeſuechen haben. Neben diſem ſoll Ime jerlich auſs des Cl. gehiltz an Prennholtz gegeben werdenn, alſs Puechenholtz 4 Khlaffter, jede per 24 khreitzer, Feichten Holtz 18 Khl., yede auch per 24 khr.. durch den forſter angezaigt.: Anpot vmb ainen Leichtern pḡ, dann andere, *Zustimmung* zu ainem andern Mayr, Haimbſallen, wouer er der Puncten ainen oder mer nit halten ſollte, *wie sonst*.. mit der Pr. v. des C. I. O.

Nr. 2096. 1628. 20/XII. Vrbanus PP. VIII. Ad futuram rei memoriam. Omnium ſalute paterna charitate intenti, ſacra interdum Loca ſpecialibus Indulgentiarum muneribus decoramus, ut inde fidelium defunctorum animae Dñi I. Chr̄i, ejusque Sc̄torum ſuffragia meritorum conſequi, et illis adjutae ex purgatorii poenis ad aeternam ſalutem per Dei miſericordiam perduci ualeant. Volentes igitur Eccl̄iam S. Auguſtini Cañorum R. o. ej. S. Aug. Terrae de Innersdorf Friſ. dioc. ſimili ad praeſens priuilegio, ut accepimus, minime decoratam, dummodo in ea ſex Miſſae quotidie celebrentur, et in ea ſitum Altare S. Crucis hoc ſpeciali dono illuſtrare, de om̄tis Dei miſc̄dia, ac b. P. et P. Ap̄lorum ejus auc̄te confiſi, Vt quandocunque Sacerdos aliquis ejusdem Eccl̄iae duntaxat Miſſam defunctorum in die Commemorationis defunctorum, et ſḡlis diebus infra illius octauam, ac ſecunda feria cujuslibet hebdomadae pro anima uniuscunque fidelis, quae Deo in charitate conjuncta ab hac luce migrauerit, ad queſtionatum Altare celebrabit, anima ipſa de theſauro Eccl̄iae per mo-

dum ſuffragii Indulgentiam conſequatur, Ita ut ejusdem Dñi ñri J. Chři ac bmae V. Mariae, Sctmque omnium meritis ſibi ſuffragantibus a purgatorii poenis liberetur, concedimus, et indulgemus. In contrarium facientibus non obſtantibus quibuscunque. Pñtibus ad Septennium tantum ualituris. Dat. Romae apud S. Petrum ſub annulo Piscatoris Poñtus Nři Ao Sexto. *Subscr.:* M. A. Maroldinus.

Perg. Streifen, das S. aussen in r. Wachs abg. Unten: Gratis pro Decret.' scripta.

Nr. 2097. 1629. 13/VI. Zuwiſſen v. khundt ſey menigclich, welchermaſſen v. Geſtalt, jedoch mit zuuorgeeptem des HochErw. in Got Hřn H. Wolfgango (ſic) Prelaten deſs w. V. L. Fr. St. v. Cl. Ind. von Aigenthombs wegen erthailten g̃dgen Conſens v. darauf eruolgten Ratification deroſelben Grundt- v. Hofmarchs Vnderthon A. Freytag zue Pipperſsriedt, Ind. Hofmarch, verkhauffer aines, dann Seb. Magt von Zilleperg, Meringer Graffſchafft Khauffer andersthails, mit einander Khaufft v. Contrahiert haben, Alſs Nemblichen.. ein frſtws Ingehebt v. beſeſſnes Paugueth.. ſambt 2 ſee Ziechroſs, zwenn Ackher- Khoment, ain Plaffslingwagen v. ain Pflueg.. *gegen* 770 gulden Khauffuma v. 30 g. zue leibkhauff Reiniſch.. in friſten.. Neben dieſem haben auch verkhauffer Freytag v. ſein hauffrau.. ein Jarlang die herberg vnuerzinſt, nach verflieſſung deſſelben aber ſollen ſie.. Raumen v. Vnderſchluf anderer orthen ſuechen.. *Dafür* erfölzt, verſchreibt v. verpfendt Magt zue ainem r. Specialfür- v. vnnderpfandt nicht allein in Specie daſs erkhauffte Pauguetl.. ſondern auch in genere alle andere ſeine.. ligendte v. vahrente haab.. Deſswegen zwenn gleichlautende mit ainer Handt geſchribne Khauffbrief.. mit des Ernueſſt v. hochgeachten Gg̃en Pröbſtl Richtern des.. Cl. I. von tragenten Ambts v. Obrigkheit wegen hiefur v. aufgedr. aignen I. (doch.. ohne ſchaden). SBZ. die Erb. v. fürnemen Caſpar Carl Vorſſter v. Hs Carl yberreitter deſs Cl. I. Beſchechen den etc.

Pap. U. S.: im getheilten Sch. steht eine Frau, 2 Rosenstengel vor die Brust haltend; auf dem H. wiederholt zwischen getheilten Flügeln, auf deren oberem Feld je die Rose zu stehen kömmt.

Nr. 2098. 1629. 19/IX. Charta viſitationis Epi Viti Adami, ad relationem Joh. Gg̃ii Puecher a Walkersaich et Thann, conſilii eccſtici Praeſidis, et Joh. Conradi Wagner, V. Glis, data. Friſ. O.

Nr. 2099. 1631. 1/II. *FB. V. A. gibt der kf. Regierung Kenntniss von des Probst Wolfgang Karl Absicht zu resigniren. Freis. den 1. Hornung.* G. E.

Nr. 2100. 1631. 17/II. Vnnſer Freundtſchafft zuuor, Erwürdiger in Gott Vatter, Beſonder Lieber Freundt, Wür haben Euer Frl. ſchreiben, den 1ten d. inſtehennden M. Febr. datirt, zu Hannden wol empfanngen, v. welchermaſſen Dieſelben die Pröbſte der Cl. Innderſtorff v. Schlechdorf.. zur reſignation.. disponirt, ableſendt vernommen. Wann Wür dann.. gleichfalls ermeſſen, das.. beeder Cl. Vorſteher ehiſtens widerumben erſetzt werden,

Alſs laſſen Wür vnnſs die vorgeſchlagene, negſtangehende Faſſten Zeit gefallen v. da Vnns E. F. werden einen gewiſſen Tag hierzu nambhaſſt machen, Wöllen Wür V. Comios auch auf ſolche Zeit ebenergeſtalt dahin abordnen. Da benebens aber künden Wür Dieſelbe hiemit Nachbarlich vnerinnert nit laſſen, Waſsmaſſen Wür E. F. in Vnnſern vor diſem an Sie abganngen vnderſchiedlichen ſchreiben den vblm ſtanndt mehrberüert Vnnſers Cl. I. wolmainent angedeuttet, indeme nemblich nunmehr von vilen iaren hero die geweſte Prälaten alda ein ärgerliches leben v. wanndl gefüehret, hieraufs dann eruolgt, das die ihnen vnndergebene Religioſi durch böſes Exempl v. vbles in ſpibus et tpibus gefüehrtes Regiment Ihrer vorgeſetzten hëubter in Religioſa disciplina einen ſchlechten progreſs genommen, das Wür ſolcher vrſach willen nit darſür hallten, das aus dieſen Religioſen ainer vorhannden ſeye, welcher dem Gottshaufs pro Prälato vorzeſetzen ſein v. mit nutz vorſtehen möchte. Erſuechen Derowegen E. F. Nachbarlich v. wolmainent, Sye wollen diſſahls auf ain Taugliches v. wolqualificirtes Subiectum aufs ainem anndern Cl., aintweders Ihro, oder aber ainer andern Dioeces gedencken, Inmaſſen dann auch yezige Praelaten V. Cl.-Hrn Chiembſee, S. Zeno v. Aw (alda man auch vor diſem vbel gelebt).. ſogar vſſer lanndts poſtulirt worden.. Wür verbleiben Ihro Danebens Nacharlicher willenserweiſung wol beigethan. Datum in V. St. München. *Unters.*: Maximilian. O. A.

Nr. 2101. 1631. 2/III. *FB. V. A. v. Fr. kündet an, dass am 16 März gegen Abend die bischöfl. Commissarien in Ind. eintreffen werden. Freis.* O. A.

XXXII. Probst Benedict Mayr, erw. 19/III 1631, † 1640 12/IX.

Nr. 2102. 1631. 25/III. *FB. V. A. trägt dem Kloster Raitenbuch auf, mit dem Kostgeld für den vormaligen Pr. Caspar Schlaich von I. noch zuzuwarten. Freis.* G. E.

Nr. 2103. 1631. 5/V. V. G. G. Wür V. A. Biſchoue zu Freiſingen Entbieten denen würdtig Andechtigen, auch Erſamb wolgelerthen, Brobſt, Dechant v. gannzen Conuentui insgemain deſs Cl. Innderſtorff v. gdgen grueſs zuuor v. geben denſelben zuuernemen: Demnach wür abermalen für ein Notturfft zuſein erachtet, das bei euch wie daſelbſten ſeit Jüngſtgeweſſter Viſitation v. fürybergannguer Election, ſowoll in ſpibus alſs tpibus gehaufſt werde, v. ob dasjehinige, ſo hinc inde anbeuolhen worden, in effectum khommen, v. alſo darinnen continuirt, nachgeſechen werdte, Alſs haben wür zu ſolchem endte, Vnnſ. Tombdechanten, G.RsPraeſidenten, Brobſten vf St. Petersberg Madron genannt, (v. den) ThumbCañum v. Vic. in ſp. glem, die Ehrwürdtig, veſſt v. hochgelerthen, auch liebe gettreuen, Jo. Ggium Puecher zu Walckhersaich v. Tann, v. Joh. Cr Wagner, der h. Schr. Drn, zu euch abgeordnet, denen ihr dann gleich alſs vnns ſelbſten, da wür Perſohnlich zugegen

Digitized by Google

währen, allen ſchuldtigen reſpect v. gehorſamb erzaigen, v. denJenigen, ſo ſie anordtnen oder abſchaffen werden, ghrbſtes vleiſs parieren werdet. Hieran geſchicht vnnſer haiſſen v. wür ſeindt euch dabei mit gnadten. Dat. in vnſ. Biſch. Reſidennz zu Fr. *Gez.:* Veit Adam.

O. S. Das Erste mit Infel u. Stab über dem Schilde.

Nr. 2104. 1631. 20/XII. FB. V. A. Auftrag an das Kl. Raitenbuch wegen des nun zu Polling befindlichen vorm. Pr. C. Schlaich. Freis. G. E.

Nr. 2105. 1631. 27/XII. M Johann Schott, Richter des St v. Cl. Inderſtorf, *gibt auf Zeugschaft* Vrkhundt, daſs der Ehrw. v. wolgel. Gḡ Wöber, der ſich in das Geiſtliche Leben der Prieſſterſchafft zu begeben gewilt, Sohn des Hsn Wöbers von Pippersriedt v. Maria ſ. e. h. ſey; das ſich die Eeleith in beiweſen A. Ketzers von Groſſen Perckhoven v. Gḡn Krablers von Walckertzhouen in der Hofmarch Sultzemoſs einſegnen laſſen, Nachmahls zu Pip. heiſlich Nidergethon, Auch in ſolcherer Ehe oder Confſchafft Ine Gḡn.. erworben, Wellcher dann den 9ten M. t. Martij 1609 durch weillenndt H. Gḡn Sedlmayr damallig gew Pfr̄ zu Pip. Criſtlich Catolliſcher ordnung nach getaufft, auch von L. Fennten, Paurn zu Maiſsprunn, aus der h. Tauf gehebt worden. O.

Nr. 2106. 1632. 7/I. FB. V. A. Auftrag an das Cl. I. 500 Gulden zu zalen. Freiſ. G. E.

Nr. 2107. 1632. 9/I. FB. V. A. ordnet an, daſs das Kl. Raitenbuch den vorm. Pr. C. Schlaich noch behalte. Freiſ. G. E.

Nr. 2108 1632. 14/I. FB. V. A. trägt dem Kl. I. auf, an das Kl. Raitenbuch 250 g. zu zalen. Freiſ. G. E.

Nr. 2109. 1632. 26/I. Nos V. A... Ep̄us Friſ. Vn̄ſis et ſḡlis Sltem. Cum ao Dn̄i 1631 nuper elapſo contigiſſet, ut Pp̄tura Mon̄ii B. Vḡnis, ſſque Ap̄l. Petri et Pauli in Vnderſtorf.. per liberam reſignationem ven. P. Wolfḡi ..vacaret, reli Fr̄. D. Michaël Decanus, P. Bonaventura ſubdecanus, t. q. C. ad electionem alterius Praelati viam mixti ſeu limitati compromiſſi prae aliis amplectentes, certos ſibi compromiſſarios, viros doctos, maturos, timoratos ſelegerunt.. Iidem igitur.. votis collatis.. invenerunt, majorem et ſaniorem partem Vetem et Rel. in Chr. nobis dil. Fr̄em Benedictum Mayr ej. o. et Mon̄ii profeſſum, virum maturum, in ſacerdotio conſtitutum.. pro Pp̄to et Plto nominaſſe: quem proinde dicti com̄prii, obtenta denuo caplarium licentia, in Pp̄tum et Pltum Ecc̄liae et Mon̄ii V. elegerunt et ſolemniter promulgarunt, adhibitis omnibus caeremoniis. Nos.. Ben. Mayr Mon̄io V. in Pp̄tum et Pltum praeficimus.. Quae datae ſunt in Caſtro nr̄o Friſ. Sc̄m. G. E.

S. Das 2. S. mit 2 Helmen über dem Schilde. Subscriptum (Sem) bezeichnet fortan des Ausstellers Unterschrift, soferne sie dem Eingange gleichlautet.

Nr. 2110. 1632. 16/IV. Nos Benedictus, Mon̄ii Can̄orum Reg. B.

Digitized by Google

Mariae V. in Vndenſtorph Pp̄tus etc. Teſtatum facimus Rēum et perdilectum Pr̄em, fr̄em n̄rum Jacobum Küpferle Coenobii n̄ri Professum propter ingruentem Suedicum hoſtem, magnumque ex belli cladibus imminens periculum ex licentia n̄ra a Mon̄io n̄ro eſſe dimiſſum, illique aucte n̄ra ad alia Mon̄ia locaque ſacra uiſitanda, donec magis pacifica iterum per DEi gratiam affulgeant tempora, poteſtatem concessam esse. Quare omnes utriusque ſtatus homines in Dn̄o rogamus, ut p̄ſtum Pr̄em, et Fr̄em n̄rum charitatiue ſuscipiant, illud idem, ſi occaſio tulerit, beneuole recompensaturi. In cujus rei fidem has lr̄as Pp̄turae n̄rae ſigillo obsignauimus, manuque ſubſcripſimus. Vnd. Sc̄m. O.

2111. 1632 . . Beneuolo Lectori Sltem. Chriſti et Naturae lege compertum eſt, quae imminentibus, quâ perſecutionis, quâ bellici ſurpris periculis ſeſe tamdiu ſubtrahendum ac cedendum eſſe ſuadet, quousque pacatior rerum facies, ac deſaeuitâ ſuccedat peroptata tempeſtate malaciae. Quare cum dulcis Patria Bauaria n̄ra pari cum aliis ex Viciniâ bellorum turbulentiâ nunc temporis agitetur, eaque periculoſior perſonis Eccleſiaſticis ac Religioſis maxime ex haereticorum ferocia iterum imminere uideatur: ea propter Rēum ac perdilectum in Chr. P. Fr. Jacobum Kipferle, profeſſum Sacerdotem, cum n̄ra ueniâ bonâ atque Obedientiae merito dimiſimus, uti ad alia Mon̄ia, locaque tutiora ſeſe recipere poſſit. Quare omnes cujuscunque Status et Ordinis ii ſunt, ad quos hae deuenturae ſunt lr̄ae, in Dn̄o rogamus, ut predictum Pr̄em benigne ſuscipiant ac charitatis legis memores eandem eidem impertiant. Mercedis loco DEVM ipſum habituros olim enixe precabimur, quibus etiam retalionis officium in tempore opportuno impenſe pollicemur. In rei fidem has lr̄as manu et ſigillo conſueto firmatas dedimus Ex n̄ro Coenobio Vndenſtorphenſi. Menſe . . die . . Ao 1632. Sc̄m. *Datum unausgefüllt.* O.

Nr. 2112. 1632. 17/IX. *FB. V. A. v. Fr. sucht dem von Freund u. Feind hart mitgenommenen Kl. I. den Rückersatz von 12 Schäffel Getreid nach, ist geneigt, die Versilberung der wenigen vorhandenen Kirchenschätze zu gestatten, und bewilligt, dass P. Anton Ritter auf 15 Jahre im Erzbisthum Salzburg u. P. Jacob Khipferle bis auf Widerruf die ihnen verliehenen Pfarreyen ausserhalb des Klosters annehmen. Freis.* O. A.

2113. 1634. 5/II. Fr. Remigius Bulſanenſis, Miniſter Prouincialis Ord. Fr. Minorum S. Francisci Capuccinorum per Tyrolim et Bauariam, Benedictum Pp̄tum, Bonauenturam Dec. t. q. C. in Vndenſtorff omnium bonorum operum Fr̄um Prouinciae participes efficit . . in conventu *suo* Monacenſi.

Gedruckter, mit dem Brustbild des h. Franz gezierter Zettel mit S. und Unterschrift.

Nr. 2114. 1634. 6/V. Bened. Probſte, Bon̄tura Dec. v. g. C. des Cl. Ind. bekhennen . . dafs *sie* dem Ernveſt v. khunſſtreichen Wilhelm Schoeppffer, chf. Hofmahler v. Mitbg̃r in München, wegen etlich, bey *ihren* Anteceſſoren ins neue Refectorium gemahlter Tafflen vermög Abrechnung noch 10 g.,

Digitized by Google

Dann für den in der RoſenCrantz Capellen den 6. Sept. 1631 aufgerichten v. noch vor Augen ſtehenndten Altar 380 G. 2 ſchäffl Khorn v. 2 ſch. Waitzen v. alſo Summariter 340 G. ſambt 4 Sch. Getraidt ſchuldig ſeyen. Schöpfer habe 40 G. Chriſtophn Höldtmann, Bg̃r. v. Schloſſer zu M., vberwiſen, 300 aber laſſe er .. bey yetzig hochbetrangt v. beſchwerter Müeheſeeliger KhriegsLeiff v Zeiten biſs vf Egidi oder 1. Sept. 1636 ohne raichung ainichen Zinſs ſtill ligen; von da an ſind ſie mit 15 G. jerlich zu verzinſen.

O. 2 S. in Hk. 1. roth: „S. Eccl. Vndensis", das frühere ProbstS. 2. grün: „S. Convent. Vndensdorf.", nun klein, rund, die h. Jungfrau auf dem Halbmond stehend, in der R. einen Scepter, auf dem l. Arme das Kind. Aussen: Cassirt v. völlig zalt den 4. Nov. 1652 durch den H. Pr. Martinum.

Nr. 2115. 1634. 17/IX. *FB. V. A. bezeugt über die Plünderung des Kl. I. dem Probste Beileid. Freis.* G. E.

Nr. 2116. 1634. 8/XII. Wir Hernach beſchribne, Mattheuſs Eckhardt v. A. Reichardt, beede von Herzhauſen, Schrobnhſr Lg̃s, als weylundt Wolfen Wappen daſelben v. Margaretha ſ. H. beder ſeeligen hinderlaſſne negſt befreundete v. E. Bekhennen für vnſs ſelbs, all v. E., ſr. v. Nachkhumen hiemit offent gegen Menigclich mit diſem brief, daſs wir .. verkhauſt haben dem Erbarn M. Schmauſs Bg̃r v. Peckhen in Schrobenhauſen 5 Aeckher, der Erſte am Gaiſs Hügel 17 Piſang groſs, der Ander ahn Moſser feldt 8 P. v. zween Gern, Driter auch bey 8 P., Vierter ailf P., Fünſter v. leſter, ſo ain Gern Ackher, vmb 20 G... Deſs zue Wahrem Vrkhundt. Geben Wir Obbekhennente Erben Ime Khauffer dieſen brief, der vmb vnſer vleiſsigs erpitten mit deſs Wol Edlen v. Geſtr. H. Maximilian Schaden von Mitlpibrach vf Warthauſen, Chf. Dt in B. Pfl. zue Schr., Auch Dero gliebſte Hr̃n brueders Hzgn Alberti etc. Cammerers aigen angebornn Adelich hieranhangendem Innſigel (doch Ir Streng, dero Erben, Dem Gr̃ht v. I. hierdurch allerdings ohne ſchaden) verförttigt worden, vnd die Siglbittung ahn Wolernantem H. Pflegers ſtatt, Der Ernu. v. Wolfürnemme Joh. Lederer Hechſtgedacht Ir Chf. Dt Gr̃ſchreiber daſelbſten vſgenommen hat, Deſſen dann vnſere hierzu erpettne Siglsgezeugen ſeindt Die Ernu. v. Erb. Joh. Haltenperger, Gr̃procurator v. Matheuſs Mickhel von Herzhauſen. Geſchehen den Achten Monatstag Dezember, Alſs man nach Chr̃i Allerheilligiſten Geburth zehlt Im Aintauſent Sechshundert Viervnddreiſſigiſten Jahre.

O. r. S. 4theilig mit 2 Helmen: 1, 4, dann 1. Helm ein wachsender Adler; 2, 3 ein Taubenschlag mit Leiter; auf dem 2. H. Kniebild eines das Jagdhorn blasenden Mannes.

Nr. 2117. 1635. 30/VI. FB. V. A. beſiehlt den nach Kl. Altomünſter abgeordneten Com̃ien, in Indersdorf zuzukehren und Irrungen mit dem vorm Pr. C. Schlaich v. andere auszugleichen. Freiſing. O. A.

Nr. 2118. 1635. 9/VII. Ben. Pr., Philippus Subdecanus v. g. C. verlaſſen Freyſtiſſtsweiſs die o. Tafern zue I., *ganz wie Nr. 2095*, *nun* dem Erb. v. beſch. Balthaſarn Saeppl. O.

Digitized by Google

Nr. 2119. 1635. 20/VII. *FB. V. A. v. Fr. empfiehlt dem Probste zu S. Dorothea in Wien den Caspar Agricola aus Kl. I., welcher der Studien wegen in Wien verweilt. Freis.* G. E.

Nr. 2120. 1635. 21/VII. *FB. V. A. befiehlt, dass die Kl. I. und Dietramszell ihre resignirten Pröbste C. Schlaich u. Caspar Stopf gegenseitig aufnehmen. Freis.* G. E.

Nr. 2121. 1635. 20/VIII. FB. V. A. verleiht dem veſtt v. Hochgelerten, *seinem* l. getr. Seb. Paurn, der R. Licentiaten, Chf. B. Hoffraths Aduokaten zu Minchen, alſs Lechentrager Weilendt Margarethae de Laſſo nachgelaſſnen Khindern, Namens Gḡ, Wilhelm v. Annae Franciscae de Laſſo, dann ahn ſtadt Weilendt Chriſtina Iningerin ſel. Khindern, N. Gḡ Fridrich, Maria Sophia Iningerin, ferners auch ſeiner ſelbſt aigen 7 Khinder, N. Maria Johanna, Hs Gḡ, Johannes, Maria Magdalena, Anna Margaretha, Ignatius, Maria Catharina alſs alle des Wilhelms de Laſſo, geweſten Churbayr. Cammerdienern Eheleiblichen Töchter verlaſſenen Khinder, den Hoff zu Stöffling in Echinger Pfarr v. Erdinger Lḡ., ſo vom Stifft Freiſing zue Lechen Rüert .. in der biſch. Ref. zu Fr Sc̄m.

O. Drittes kleines S.: ein Engel hält den 4theiligen Schild vor sich.

Nr. 2122. 1635. 11/XI. Simon Pähl, Noch ledig, doch beraith vogtbern ſtandts v. Jahrn, von Glonerdorf auſs der Hofm. Innd., verkhauft Hsen Schwarz von I. *sein* vom Vattern M. Pähl ſeel. erblich zuegefallnes aügenthumbliches Hauſs v. Städl zue Gl. zenegſt bey der Khürchen, *wovon* jehrlich dem G. S. Emeran alda 1 Vierling wax ſambt 6 kr. für Zwo meſſen geraicht werden [ſambt 1 gulden auf Martini zu v. l. Frau Bruederſchafft in das Cloſter *nach Randglosse*]. S: der Ehrnu. v. wolfürn. H. Johann Hueber des St. v. Cl. Ind. beſtellter Richter. Z: Hs Signer Zimmermaiſſter v. L. Ertl, b. zu Glon. Geſchechen den Ainliffts Nouembris.

O. S. in Hk. von braunem W. Schild durch eine aufsteigende Spitze, in welcher ein Löwe, 3-theilig; die Seitenfelder durch 3 nach Innen gesenkte Balken 6theilig; Helm mit 2 Flügeln undeutlich.

Nr. 2123. 1636. 18/II. *FB. V. A. genehmigt den Verkauf von Zehenten des Kl. I. im Neuburgschen. Freis.* G. E.

Nr. 2124. 1636. 26/VIII. *FB. V. A. dankt dem bischfl. Ordinariate Augsburg fur den Consens zur Alienation von Indersdorfer Zehenten.* O. A.

Nr. 2125. 1636. 24/IX. *FB. V. A. befiehlt, dass man im Kl.* I. *das unnöthige Reisen und einige Bedienten abstelle. Freis.* G. E.

Nr. 2126. 1637. 2/V. Ben. Probſte, Ignatius Dec. v. gem. C. deſs w. V. l. Fr. St. v. Cl. Ind. conſentieren, *dass ihr* Grundt v. Hofmarch Vnderthon Balthaſar Däxer zu Glonerdorff bey ſeinem freyſtifftsweis verlaſſnem gietl ain Joch Ackhers, das .. etwas zu weit entlegen, auch in mangl der roſſs mit nottwendigem, gepeü der notturfft nach er nit furſechen khönde,

mit Wolfen Mainwolfen, Capitliſchen Freyſingiſchen Vndterthon, gegen einen andern ackher v. wiſsflöckhen daruor, ſo gleicher gröſs, verwexle, zumahlen ime diſer Ackher vil bequemer v. gleichſamb ſchier vor der Thir.. zumahlen ſie.. befunden.. das kain thail zuuerſortlên ſeye.. mit der Pr. v. des C. I... den andern Monats tag May. O. A.

Nr. 2127. 1637. 24/VIII. *Dieselben* bekhennen, daſs *sie* Chphen Heldtmann Schloſſser v. Bg̃r in Minchen wegen etlich bey *ihren* Anteceſſoren gemachter arbeith 219 G. ſchuldig verbleiben.. Da *sie* bey ietzig hochbetrangt v. beſchwerter Müeheſeeliger Khriegs Leiſſen v. Zeiten zubezahlen kheine mitl oder Paarſchaft haben.. haben *sie* mit Ihme dahin gehandlet v. ſoweith beredt, daſs er ſolche Summe vſ intereſſe ligen laſſen will, v. mit Raichung erſter gilt vſ Bartholomei 1638 angefangen werden ſolle; *Kündung vorbehalten.* Mit Inſigel v. Handtzaichen. Geſchehen zu I. an S. Barth. Tag, den etc.

O. mit 2 S. in r. u. gr' W. Neu das „S. Benedicti Prepositi Vndensis", rundes Schild, quer getheilt, oben gespalten: im 1. Felde die 3 Scheyern'schen Lanzen, im 2. die Löwen mit verschlangenen Schweifen, im 3. unten 2 schief ansteigende Balken; darüber Infel und Stab. Aussen vorgemerkt: Durch mich Martinum ppſum abgeraicht v. bezahlt worden ao 1659.

Nr. 2128. 1637. 9/XI. FB. V. A. verleiht dem Hofr. Adv. Seb. Paur fur *sich* v. *seine* 7 Khinder [v. Nr. 2121] Lehen an dem Hoſe zu Stephling, dauon er die 2 Dritl der Iningeriſch v. Dilaſſiſchen Erben mit *seinem* Conſens an ſich gebracht, das 3. Drittl den Khindern von Irer Muetter ſeel zugefallen. Reſidenz zu Fr. O.

Nr. 2129. 1638. 1/IV. *FB. V. A. erlaubt dem P. Franciscus aus Kl. I. sich in Berchtesgaden aufzuhalten. Fr.* G. E.

Nr. 2130. 1638. 7/IV. *FB. V. A. empfiehlt den Conventualen P. Franciscus [Reitter] von I. dem Dechant von „Perdesgaden", Joann Benedict von Perfall auf Greiffenberg, da derselbe in Berchtesgaden aus Rücksicht auf Kl. I. Noth Verwendung finden soll. Fr.* O. A.

Nr. 2131. 1638. 28/V. Englbert von Hirſchau zum Hirſchberg, Pfleg- v. HaubtmanſchafftAmbtsVerwalter zu Wolferzhauſen, verläſst *sein* frey aigenthumblich: von *seiner* numer in Gott ruehendten Ehefrawen Maria Hellena, gebornner Widmannin ſeel., durch Teſſtament an *ihn* komen Guettl zu Glon, alſs Hauſs, Stadl, Pachofen v. Prunnen ſambt 5 Jochert Acker vnd Wiſsmader 3 Tagwerch zwymedig v. 3 Tgw. ainmedig (welhes alles negſt vorhero Hs Zaunmüller ſeel. ſtifftsweiſs Inngehebt) dem Erb. Hs Ärb Vndernwüerth zu I. gegen aufslegung von 8 g. Anfahl frjtws von ainem Jar zum andern.. auf Galli zu r. Hr̃ngilt dauon raichen 3 g. ſambt 2 kr. ſtifftgelt, daran *ihm* weder ſchawr, Krieg, ſtewr, Prunſt, noch ander Landtsgepreſten, wie die entſtüendten, mit nichten ſchödlich.. ſein ſollen.. *mit S. u. Unterschrift.*

O. Rothes S. in dem gespaltnen Sch. und auf dem gekrönten H. Hirschgeweihe.

Nr. 2132. 1639. 11/V. Ben. Pr., Ign. Dec. v. g. C. verleihen frſtt dem erb. Melchior Wöſſtermair von Veldtmaching auf vnd bey des Cl. Mühl daſelbſten in *ihrer* hofmarch.. wie ſie hievor Hs Schuepauer ingehebt.. vmb Galli zu raichen Eiſengult 9 g., 100 a., 10 k., 10 h., 12 ſtpg̃.. gegen einhendigung eines vnder diſem dato mit *ihrer* hofm. Rs Philippen Frey I. gefertigt.. mit der Pr. v. des C. I. zu Ind. Cop.

Nr. 2133. 1639., 20/VIII. *Pr. Benedict berichtet an FB. V. A., die kftl. Commission habe bei der Verhandlung über das Schuldenwesen des Klosters den Antrag auf Güterabtretung abgewiesen, dagegen dahin verhandelt, dass die Gläubiger Güter freystifftsweise wie andere Unterthanen erhalten, bis Capital u. Zinsen abbezalt seyen; so habe Hauptmann Santhmann des Klosters Gut zu Stötten. Ind.* O. A.

Nr. 2134. 1640. 14/I. *FB. V. A. befiehlt dem Kl. I., das Kloster Weyarn für die Aufnahme des P. Melchior zu zahlen. Freis.* G. E.

Nr. 2135. 1640. 14/VII. *FB. V. A. will nach Kl. I. zur Abwendung gänzlichen Verderbens einen Administrator setzen. Fr.* G. E.

Nr. 2136. 1640. 19/VIII. *Anzeige an FB. V. A., der Probst Benedict müsse recidiv sich zur Kur nach München begeben. Ind.* O. A.

Nr. 2137. 1640. 22/VIII. *FB. V. A. beauftragt den Decan von Schlechdorf unverzüglich nach Freising zu kommen, indem er durch den Gen. Vicar. als Decan nach Indersdorf gesetzt werde*, wo alles gar ybl hergehe. Fr. O. A.

Nr. 2138. 1640. 22/VIII. *Erlass desselben wegen vieler Schulden des Kl. Ind. vom gl. T.* G. E.

Nr. 2139. 1640. 7/IX. *FB. V. A. sendet den Domherrn u. GVicar Conrad Wagner nach Indersdorf. Fr.* O. A.

Nr. 2140. 1640. 3/X. Vrbanus PP. VIII easdem, uti Nr. 2096, indulgentias concedit, dummodo in ecc̄lia Moñii Vndenſtorf 15 Miſſae quotidie celebrentur, ad altare *Majus* in die Commemorationis defunctorum et infra Octauam, ac Secunda et Septima feriis cuiuslibet hebdomadae.. ad Septinnium. Dat. Romae apud S. Mariam Maiorem ſ. A. Pisc. Poñtus ao XVIII^vo
Subscr.: M. A. Maraldus. O.

Nr. 2141. 1640. 10/X. *FB. V. A. bewilligt eine Probstwahl in I. und setzt sie auf Montag den 29. Oct. an. Fr.* O. A.

Nr. 2142. 1640. 16/X. Vrbanus PP. VIII omnibus confeſſis et ſacra Communione refectis, qui Ecc̄liam in V. die feſto Aſſumptionis b. Mariae v̄. a primis veſperis usque ad occaſum ſolis devote viſitauerint et ibi pro Xp̄ianorum Pr̄pum Concordia, haereſum extirpatione ac S. Matris Ecc̄liae exaltatione pias ad Deum preces effuderint, Plenariam omnium peccatorum ſuorum

Indulgentiam concedit ad ſeptinnium.. Si pro Impetratione, preſentatione, admiſſione ſeu publicatione praeſentium aliquid vel minimum detur aut ſponte oblatum recipiatur, p̃ntes nullae ſint eo ipſo. Dat. Romae apud S. Mariam maj. ſ. A. Piſc. Põtus ao XVIII^vo^. *Subscr.* M. A. Maraldus. *In rev.* Gratis.

O. Das rothe S. rückwärts auf dem schmalen Perg.-Streifen zeigt hier den Heiland, gebeugt aus der Tiefe an sich ziehend.

Nr. 2143. 1640. 28/X. FB. V. A. *beſichlt den* nach I. abg. *Räthen* Joh. Fiernhamer, Biſchof zu Darien, GVicar, v. Joh. Cr̃. Wagner, Thumbherr, auf einen tauglichen v. nützlichen Vorſteher Bedacht zu nehmen, weil es deſs groſſen Schuldenlaſts v. allerhand eingeſchlichnen diſſolutionen halber höchſtens von nötten, auch deſs H. Chfſten in Bayern, Dt. v. Gnaden, *Ihn* deſshalb wolmainent erinnert habe. Fr. O. A.

XXXIII. Probst Martin Rieg, erw. 29/X 1640, † 8/XII 1662.

Nr. 2144. 1640. 30/X. Inuentarium.. was.. eingeantwort worden Paarſcht.: gellt 200 f. — An Silbergſchmaid: Silb. Löffel 1 Dutzend; Silb. v. vergolte Salzbüchſel 2, Meſſer mit ſilb. ſchalen 2. Zinn v. Kupfer *[erstmals im Inventar]* 64 Stück. In dem Preuhauſs: Malz 18 ſch. In dem Weinkeller: Nihil. Auf den Traidcäſſten: W. 1, Kh. 2, H. 5, Gerſten 15 ſch. An allerlay Getrayd vorhanden, das von 8 Perſohnen biſs auf Oſtern zu treſchen. In den Ställen: Melkkhüe 17, Jungrinder 18, Ochſen 3, Khälber 2, Pockh 1, Gutſchenroſs 4, Ziechroſs 6, Heurig füllel 1, Schaf gr. v. kl. 85, Schwein gr. v. kl. 64, darunter 20 in der Maſt. Schulden herein: bey löbl. Bundts-Caſſa 2700 f. Bey den frh. v. Spiringſchen Erben in Neuburg 1000 f. Schulden hinans: 45,032 f. *Unters. u. gesigelt:* Antonius Mändl. J. Soyer. C. Belchamer. — Joannes Fiernhamer, ſuffrag. friſing., Joh. Conr. Wagner.

O. Alle Kleinodien und Heilthümer, zuletzt 40 Nummern, fehlen nun. Beiligt „Verzaichnues der erst nach Antrettung der Prelatur herfürkhomnen Schulden" zu 5713 f. 50 kr.

Nr. 2145. 1640. 5/XI. V. A. Ep̃us.. electionem, qua Decanus t. q. C. in Vnterſtorff die Lunae, quae fuit 29 m. Oct. per viam compromiſſi mixti ſeu limitati vnañiter et cañe. elegerunt P. Martinum Rieg, profeſſum Moñii Vndenſis et tc̃ tp̃is Decanum in Moñio Schleechdorf in Pp̃tum ſuum, confirmat.. Friſ. in Ep̃ali Vrbe et Reſ. Sc̃m.

O. Viertes S. an roth und weiss s. Schnur: über dem 4theiligen Sch. zwischen beiden Helmen, wie früher, die Bischofsmütze auf einem Engelsköpfchen.

Nr. 2146. 1641. 31/I. *FB. V. A, versetzt aus Ind. den Ignaz Krembser nach Raitenbuch und den P. Melchior nach Weyarn. Fr.* G. E.

Nr. 2147. 1641. 4/V. Vrbanus PP. VIII concedit Indulgentias, uti Nr. 2142; omnibus, qui ecc̃liam ſ. Ottilie loci de Straſpach feria quarta immediate ſequente poſt Dñcam Pentecoſtis uiſitauerint, ad Septinnium. Dat. Rome apud S. Petrum ſ. A. P. Põtus ao XVIII^vo^. *Subscr.:* M. A. Maraldus. O.

Nr. 2148. 1642. 10/IV. *FB. V. A. befiehlt, dass P. Franciscus Reiter aus I. in Kl. Beuerberg aufgenommen werde. Fr.* G. E.

Nr. 2149. 1642. 10/V. *FB. V. A erlaubt, dass der Probst von I. sich an das Kl. S. Zeno um Aufnahme des P. Franz Reiter wende. Fr.* G. E.

Nr. 2150. 1642. 29/V. *FB. V. A. trägt dem Kl. Indersdorf auf, bis Pfingsten den P. Fr. Reiter von S. Zeno wieder abzurufen. Fr.* G. E.

Nr. 2151. 1642. 7/VI. *FB. V. A. befiehlt dem P. Fr. Reiter, welcher von seinem Probste ein Pferd und Zehrung erhält, um auf einige Zeit sich nach S. Zeno zu begeben, recta via zu reisen, damit Pferd und Bote bald zurückkommen. Fr.* O. A.

Nr. 2152. 1642. 23/VI. *FB. V. A. befiehlt, den P. Fr. Reiter von S. Zeno, wo er Exzesse begangen, wieder nach I. zu rufen. Fr.* G. E.

Nr. 2153. 1642. 13/XII. *FB. V. A. sucht Uneinigkeiten im Kl. I. zu heben. Fr.* G. E.

Nr. 2154. 1643. 12/V. Martinus Probſte *gibt* Quittung, *dass* Balthaſar Saeppl Oberwüerth zu Ind. von des Kl. aigenthomblichen Widengueth auf Achthalb vnd beraith in beyſein dreyer Conuentualn, alſs P. Bonauentura Subdecan, P. Caſpar Senior v. P. Thomas, Vicarius der Eüſſern Pfarr, aufsgemarchte Juchert Ackhers ſambt Vorfleckhen v. die halb Praitwiſen bei den Ind. Khrauthgartten vmb 162 g. 30 kr. ſambt einem Leibkhauf gekhaufft v. bezalt habe.. mit Pr. I. v. Unterſchrift.

O. S. Das r. „S. Martini Praepositi Vndensis"; wie bei Nr. 2127; doch im untern Felde des 3theiligen Schildes der h. Martin zu Pferd, den Mantel dem Armen reichend.

Nr. 2155. 1643. 15/V. Englbert von Hirſchau zue Hirſchberg, chf. Pfl. v. Haubtm.A.Verwalter zue Wolfertzhauſen, verkauft *sein* Güetl zue Glon [Nr. 2131] dem Wol. Ehrw. Geiſtl. v. wolgelehrtten Hrn Petern Ärb, Caño et Parocho deſs löblichen Collegiatſtüfft S. Zenonis in Iſsen.. mit Adelichem angebornen I. v. Handtſchrifft. O.

Nr. 2156. 1644. 27/II. *FB. V. A. eröffnet dem Probste, dass in dem Rechtsstreite des Klosters I. gegen Caspar Schwarzmann und Genossen, Grundholden zu Ramelspach, der Pfarrer N. Praun zu Vierkirchen zum Verhöre der zu Ind. noch befindlichen Conventualen beauftragt sei. Freis. 27 Hornung.* O. A.

Nr. 2157. 1644. 13/VI. *FB. V. A. rügt ungenügenden Respect des Probstes von I. in seinen Schreiben. Fr.* G. E.

Nr. 2158. 1644. 16/VI. *FB. V. A. empfiehlt die Zufriedenstellung der Sabina Fischer, Eheweib seines Gärtners in Eisenhofen, welche von einer Brandstatt zu Ind. des Wolf Fischer, Bäcker, 100 Gulden sammt 18jährigen Zinsen erblich zu fordern habe, und bei dem gewesten KlR. G. Pröbstl nicht[s] zu richten vermöge.* O. A.

Digitized by Google

Nr. 2159. 1644. 27/VIII. *FB. V. A. befiehlt dem Probst zu Beyharting und dem Gabriel Strobl, Conventualen von Ind., d. Z. Pfarrer zu Khnützing, als Zeugen in dem Rechtsstreite gegen Caspar Schwarz von Ramelspach u. Gen., des Kl. Grundunterthanen, wegen Weinfuhren u. Scharwerk sich vernehmen zu lassen.* O. A.

Nr. 2160. 1644. 3/XII. Gḡ Hindermayr zu Veldtmaching in der churf. Hofmarch Neuen Schleiſsheimb quittirt, daſs Lucas Khötzer alda v. Maria ſ. H. von 550 G. Khauſſuma yber guetwilligen Nachlass der 44 G. noch in paarem Geldt 506 g. Reiniſch in Müntz bezalt habe, ſo ſie *ihm* wegen aberkhauffter ſſiws beſeſſnen Sölden zu V., welche mit Stüfft, Gilt v. Aigenthomb dem lobwürdigen Cl. Ind. gehörig, ſchuldig worden .. mit deſs Ed. v. vöſten H. Melchiorn Efſtendorffers, chf. Verwalters zu Schleiſsheimb I. Ambtshalber verförttigt. Z: die Erb. Hs Doſer Hauſspfleger zue Mallershouen v. Hs Khopp zu Veldtmaching.

PU. mit aufg. S. „Melchior Essendorffer." Geviertet: 1. u. 4. Kniebild eines das Jagdhorn blasenden Mannes; 2. u. 3. ein knorriger Baumstrunk. Das Schild schief unter der zum Zelte erweiterten Helmdecke; auf dem H. der Jäger zwischen Flügeln mit dem Strunke.

Nr. 2161. 1646. 16/I. *FB. V. A. findet nicht rathsam, auf das Gesuch des Probstes von Ind. vom 8/I um Incorporirung des neuen Gotteshauses V. L. Frau zu Täxa in der Hofmarch Odelzhausen einzugehen, da nicht gewiss, wie lang der Zulauf zu jener Wallfahrt sich wende, noch 900 Gulden Bauschulden vorhanden seyen, und anderer Ursachen halber. Fr.* O. A.

Nr. 2162. 1648. 4/I. Vertrags Entwurf. Das Kloſter *überlässt an* Apotheker Pürchinger in München: a. 1 Hof zu Alling, Starenberger Gerichts, dient 10 fl., Stiftgeld 3 kr. 3 hl., hat aigenes Gehilz; b. 1 Hof zu Kleinhadern, Star. Gs, dient Korn v. Gerſten *je* 1, Haber 4 Schäffel, Wiſsgült v. Kleindienſt 11 ſs. dñ., Stḡ 12 kr., zu Geld angeſchlagen dem Schrannenpreis nach per 15 fl. 36 kr.; c. 1 Sölde daſ., gibt Pfeninggült 2 fl., Stḡ 12 dñ; d. 1 Mühle zu Feldmoching, Dachauer Gs, gibt Pḡgült 12 fl., Stḡ 12 dñ, 100 Eyer oder 25, 16 Käs oder 30, 10 Hühner oder 40 kr.; e. 1 Söld.. daſ., Pḡgült 1 fl. 30 kr., Stḡ 6 dñ. Sämtliche zwar nur 42 fl. 43 kr. geltend, Pürchinger aber hat ſie zu 1200 fl. anzunemen v. zu zalen: 672 fl. ſeine eigene Forderung, 100 fl. geleiſteter Vorſchuſs zur ſchwediſchen Brandſchatzung, 88 fl. für nach v. nach dem Kloſter *verabfolgte* Medikamente; 120 fl. dem Bitterich-Regelhaus zu München anſtatt des Kloſters; 220 fl. Hr̄n Johann Dr̄ Flanders Erben richtig gemacht. Actum München. O. A.

Nr. 2163. 1648. 22/X. Pr. Martin *bittet um den* biſch. Conſens, daſs H. Ferdinandt Pürchinger, Apodekher alhie zu Minchen alſs ſtarckh intereſſierter Creditor zwen Höf, 2 Sölden v. eine Mihle, welche dem Kloſter

jerlich yber 42 oder 43 g. gült nit ertragen, dannoch per 1200 G. annemben v. ihm dargegen Contento geben dürfe .. da das Cloſter mit einem ſolch ſchweren Schuldenlaſt behafftet, daſs khein möglichkheit, Hinfort die Laufenden Intereſſe hieruon abzerichten, vnangeſechen auf dennen in Vnderſchidlichhait gehaltenen Commiſſionen v. Tagſatzungen an Zünſsungen ein groſſer Nachlaſs erhalten worden Minchen. O. A.

Nr. 2164. 1648. 13/XI. M. Reitter mitPurger v. Pierprew, Eua, Anthonien ThämPergers mitBḡrs v. Lebzelters alhie, v. Eliſabeth, Hsen Jegers Bḡrs v. Gaſtgebs zu Landtſperg, hausfrauen, dan Hs Heiſs, auch mitBḡr v. PierPrew in Minchen, im nahmen *sein* v. *seiner* verſtorbenen hfr. Roſsinae Reitterin ſeel. khinder Mathias, A., Joh, Franciſſe, Lorenz, Caſpar v. Anna Maria, als weilendt St. Reitters, geweſten B. v Pierprews alhie ſeel. hinderlaſſne Erben, verkhauſen der Ehrw. fr. Scholaſticae Reiſchlin, Muetter, v. Conuent des lobw. G. v. Cl. der Bitterich Regelhaus alhie anderhalb tagwerch Angers vor V. Hr̄n Thor, mit beeden ſeithen an Cl. Scheſſtlarn Änger ſtoſſend, vmb 200 g Immaſſen ſolcher Anger ermeltem BRhaus anſtatt deſſen Conuentualin, frauen Anna Maria Reitterin, alſo zu thail v. angeſchlagen worden .. mit gemainer Statt Grundt I., das die E. v. v. v. hochgelerthe H. Melchior Erhardt, beeder R. Dr̄, Chf. HoffḡAduocat v. Stſchreiber, v. Caſpar Maroldt, auch der R. Dr̄ v. HG. Adu., StVndterRichter, hierangehangen. Z: die Ehrngeachten Caſpar Riſlmair, Lederſchneider, v. Caſp. Obermair, Prandtweiner, b. mitburger. Sēm. O.

Nr. 2165. 1649. 22/II. *FB. V. A. bewilligt, dass die Schuld des Kl. I. an den Apotheker Wolf Schmid zu 738 G. hypothekarisch versichert werde. Fr.* G. E.

Nr. 2166. 1649. 12/IV. Martinus Prälathe, Boñra Dec. v. C. zu Ind. verleihen dem erb. Hs Gilgen von Ditizhauſen oder Riedt bey Pachern im Chf. Lg. Dachau den Hof zu ainer recht veranlaithen Freyſtifft- oder Herrngonnſtsgerechtigkhait, wie obern Landts ze Bayrn recht, ſitt, gewonheit v. gebrauch iſt. Gült zu raichen vmb Gally .. Wiſsgult 15 ſch. 15 pḡ, 1 mattag oder 16, 1 Weiſatzopf oder 42, Stüfftgelt 12 Pḡ, dann an Clain- oder Khuchendienſt 100 ayr, 10 khäſs v. 10 Hienner, Item an ſauber wolgebutztem ſchrannenmeſſigem Getraydt: Waitzen $^1/_2$, Khorn 6, Habern auch 6, Gerſten $^1/_2$ Sch., Haniffkherner 2 Metzen M. M., zur Weinfarth ain Roſs v. ſolle järlich Tunget aufsfiehrn 32 fuder. Geſchehen im Cl. Ind. Conc.

Nr. 2167. 1649. 25/IV. Hs Khlueg, Paur zu Glonnersdorff aus der Hofm. Ind., vnnd Eliſabetha f. E. H., dann Tobias Pauhof, Cammerer v. Vberreitter des lobw. G. v. Cl. I. alſs von Ir freywillig erbettner Anw. v. B. verkhauſen Dem hochw. Martino Prälathen v. C. alſs *ihrer* genedig v. hochgebiettunden Grundt- v. Hofmarchsherrſchafft der Eheleuth freyaigenthomb-

liches Sölden giettl zue Gl… Dann darumben vnd dafür Haben S^{er} Gdn v. dero löbl. C. *ihnen* nach lauth des Prothocolls durch Pargeltt vnd Zuruckh gn̄dſt gegebne Veranlaither Freyſtiffts oder Herrngonnſt Gerechtigkheit, Auch dabey vorbehaltner Zweyer Abſonderlicher aignen holtzmärchlen Ein ſolches beniegen gethon, Das *sie* damit ganz wollcontent v. zufriden ſein v. bleiben wöllen.. Threulich v. ohne Geuerde. Des.. geben Iro Gn. v. dero l. C. *sie* diſen Aigen- oder Khauffbrief.. auf gehorſambes erſuechen mit des Ernv. v. Wolfürn. H. Thomae Spechen, der Zeiten beſtelten Cl. v. Hfm̄s Richtern zue Ind. aignen hiefür getruckhten I. Z: die Ehrnv. v. wolgeachten Herr Tobiaſs Pauhof, Cam. v. v̈b., v. Seb. Purtſcher Khiſſtler in Kharpfhofen..

O. br. S. „Thomas Spech": ein Vogel (Specht) im Sch. und auf dem H. zwischen mit Kirschen gezierten Füllhörnern.

Nr. 2168. 1649. 12/VI. Martinus Pr., Boñ. D. v. C. verſtifften durchgehent veranlaither Freyſtifftsweiſs dem Mathiaſen Schöſmann die obere Tafern zue Innd. *Gleichlautend wie Nr. 2118, gesiegelt wie Nr. 2154.* O.

Nr. 2169. 1649. 25/VII. *FB. V. A. eröffnet dem Pr. u. C. in Ind., dass Joh Georg Freyherr von Puech und Georg Rechlinger, zur Wahl einer Abtissin nach Altomünster abgeordnet, Auftrag haben, in I eine Visitation zu halten. Fr.* O. A.

Nr. 2170. 1649. 21/XII. *FB. V. A. Erlass wegen der Schulden an den Apotheker Wolfgang Schmid. Fr.* O. A.

Nr. 2171. 1651. 1/II. Albrecht Vlrich v. Joh. Erhardt, Beede Gebrüedere von Muckhenthall, zu Hexenackher, Gümpperhauſsen, Hagenhill v. Meyrn, genant Fliglſperg etc. der chf. Dt in B. Cammerer v. deſs Kayſ. hochbefreüten Landtgerichts Hirſchberg ſee Verordneter Aſseſſor ordinarius bekhennen, daſs *sie* beede GeBr. aufrecht redlicher schuld ſchuldig worden ſeindt.. dem Ehrnv. Caſparn Mayr Gräul. Törringiſchem zu Sigmershauſen v. Crälling, Hörwarttiſchem zu Pläneckh v. Seeholtzen, Neuburgiſchem zu Päſsing v. Richeliſchem Hofmarchs Richtern zu Ober v. Vnnder Mentzing, auch Pipping, allen ſ. E. v. N. 600 G., yeden G. zu 15 Patzen oder 60 kr. .. geloben bey *ihren* wahren Wortten, adelichen Ehren, Thrauen v. Glauben ſolche Suma Gelts jährlichen mit Landtsgebräuchigem Intereſſe, alſs 30 g. auf yede h. Liechtmeſſen zu verzinſen.. auch die Haubtſumma auf ein halb Jahr vor der Gultzeit beſchechene Aufkhündung zu bezalen.. Darwider ſolle *sie* ainicherlay Einredt.. ſonderlich die Exception non numeratae pecuniae nicht ſchützen.. Geſchehen w. v.

O. Keine S. Spuren. Unten: „Ao 1695 den … ist dise schuld völlig bezallt worden."

Nr. 2172. 1651. 12/IX. Chriſtina Jacobe Schlabattin, gebornne von Pötting, Wittib, verkhauſt dem E. v. v hochgel H. Wolfg̃g Millauer, der R. Dr̃i v. Chf. HGs Adu. in München *ihren* aignen Hof zu Oberweilbach, Dach. Lg̃s, den dermahl Gg̃ Schloſſer vmb die järlich beſtimmte Gilt beſitzt

v. Ir Str. Hrn Hannſs Gg Hundt ſeel. vorhero zuegehörig geweſt, *ihr* aber bey vorybergangener aufstaillung des auf der gandt geſtandtenen hundtiſchen vermögens vor dem Chfl. Hofrhat vermög Commiſſions prothocoll von dem 21. v. 22. April 1651 in ſolutum iſt eingeraumbt worden.. mit.. vnderſchrifft v. Pettſchafft.. Geſchehen zu Paſſau. *Unterz.:* Chr. Jac. Slåwetin, geborne Pötting.

Pap.-U. mit r. S.; verschnörkeltes 4theiliges Schild ohne weitere Zier.

Nr. 2173. 1652. 1/VII. Fr. Ambroſi Kirchmair, O. S. Francisci reformatorum p. t. Prov. Bavariae Miniſter prouincialis, Mrum Pptum celeberrimi Moñii Vnderſt., Boñram Weinmüller Dec. caeterosque Conventuales praeſentes et futuros ad conſrtem recipit. Dat. in conventu *suo* S. Antonii de Padua Monachii. Sc̃m.

Gedruckte U. mit zierlichem ovalem S.: der h. Franciscus stehend, eine Lilie in der R., die Linke auf der Brust.

Nr. 2174. 1652. 23/VIII. Fr. Germanus Mñr Proučlis O. Fr. Min. S. Franc. Capuccinorum per Tyrolim et Bauariam eosdem recipit in c̃ſrem. Monachii. Sc̃m.

Gedr. Urk. mit kl. S.: Zwei Heilige in Anbetung vor dem Sanctissimum.

Nr. 2175. 1652. 28/XI. Von G. G. Wir Albrecht Sigmundt Biſchoff zu Freiſing, in O. v. NBayrn, auch der obern Pfaltz Hz, Pf. bey Rh., Lgrf zu Leichtenberg etc. Bekhennen, Demnach vnns.. Pr. v. C. deſs w. G. v. Cl. Inderſtorff zu vernemmen geben, wie daſs ſye F. Birchinger, Ap. in M., von a. 1626 bis vf a. 1634 vmb abgeholte Medicamenta, dann A. 34, alſs der Feindt noch im Landt Bayrn geſtandten v. daſs Convent nit mehr zuleben gehabt, par vorgeſtreckhte 271 G., Thuet zuſammen 1200 G. ſchuldig worden ſeyen, vmb welche S^{a}.. ſchon etliche mahl geclagt worden.. zumahlen aber daſs Cloſſter mit einem ſolchen ſchuldenlaſt beladen, daſs Sye gedachte S^{a} auſſer veralienirung gewiſſer Gietter mit gelt nit zu bezahlen wuſten oder khunden, alſs wahren ſye vorhabens berierten B. für ſein praetenſion hernach benante Gietter, alſs Nemblich ainen hof zu Alling, dann den hof zu Khlainhädern v. die Mühl zu Veldtmoching ſambt zwayer Sölden, welche alle mit einander vf das hechſt Jehrlich 43 g. gilt tragen mechten, in ſolutum einzuraumben.. wollen Wür.. Authoritate ordia in *ihr* vorhaben gdſt conſentirt haben.. yedoch, daſs es cum onere perpetuae reluitionis geſchehe.. daſs er v. ſ. N. die Gietter alzeit ernantem Cl. vor andern fail zu bietten, oder auch ſonſſten gegen dem erlag des khaufſſchillings v. darein verpauten billichmeſſigen vncoſſten widerumben von ſich zu laſſen ſchuldig v. verpundten ſein. Zu Vhrkhundt deſſen haben wür diſen brief mit a. h. vnderſchriben v. vnnſer zu denen Geiſtlichen ſachen verordnete Canzley Secret hieran zehangen beuolchen. Geben in v. Ref. Statt zu Fr. *Unterz.:* Albrecht Sigmundt mpr.

O. S. über dem runden 4th. bayr. Schilde mit dem Freis. Mohrenkopf als Herzschild zeigt sich ein Kreuz, zur R. Infel und Schwert, zur l. Herzogshut u. Bischofsstab.

Digitized by Google

Nr. 2176. 1653. 5/VII. FB. A. S. verleiht auf zeitliches ableiben Weil. des Erw. in Gott Vatters, ſ. beſonder lieben Freundts, Hřn Veith Adam, geweſten Biſchouens alhie zu Fr., ſ. geehrten H. Anteceſſoris, Chriſtſeel. angedenckhens den hochgel. ſ. b. l. gethr. M. Verſs, der R. Lic. v. ChB. HGs.Adu. in München, alſs Gewaldt v. Lechentragern Weil. Seb. Pawrns HGA. Jungſten hinderlaſſnen Sohn[s] Seb. Paur den Hof zu Steffling in Ehinger Pfarr v. Erdinger Lg., welchen er .. in der Pawriſchen Abthaillung durch Vergleich an ſich gebracht .. in der R. St. Freiſ. O.

Nr. 2177. 1653. 2/X. Chřſtin Maria Anna, Wittib v. Vormünderin bewilligt *die Veräusserung* der Güetter v. Sölden (*wie Nr. 2175*). In der H. v. R. St. München den anderten M. t. Oct. *Unterz.:* Anna Cr.

Pap.-U. mit aufg. S. „S. Tvtelae ... arvm Electoratvs Bavariae", die Schilde von Bayern r. u. Oesterreich l. unter dem Churhute vereint.

Nr. 2178. 1653. 2/XI. Verzaichnus derjenigen Herrſchafften, Rath, Officieren v. Diennern, welche bey der Conſecrierung aines neuerwöhlten Praelathens zur Mallzeith zu berueffen oder anſtatt d M. mit gelt zubezahlen ſeindt, id eſt für ieden 3 f. — H. Weich Biſchoff als Benedicens. HH. Thum Dechant. v. Neuhauſs. Löſch. Schadt. Rechlinger. Vicarius. Müller. Weigl. Sambt andern noch 7 thumbhřn, welche nit Rath ſeindt. Den 4 Johanniter hřn iedem 1 f. 30 kr. — Weltliche R. v. Off.: HH. Obriſthofmſtr. Jägermſtr. Canzler. Gobeli. Wager. Neuhinger. Eiſenreich. von Lampfrizhaimb. Khlezl. Pram. Schmidt. Mänzl gſtl. R. v. Sec̃rius. [Hueber Medicus. Capitl-Sindicus. Sec̃rius. Funkh. HoffControlor. Camercaſſier. CamerExpeditor. Eltiſter Camerdiener. A. Schueffter gſtl. R. Canzeliſt., Eltiſter hoffCanzeliſt. Caſſtenambts Verwalter. Pedel mit 1 Taller.] Diſen in dem einſchluſs begriffen ſolle ein goldtgulden geraicht werden, oder wenigiſt auf 1 taller nach Discretion der HH. Praelathen. 4 Coraliſten oder Kürchendienner, wann ſie anderſt bey der conſcr. bemieth oder bediennt ſein, iedem 1 f. Ex Com̃e Serm̃i. T. w. v. *Unterz.* Wolf Sigmund Freyherr von Leiblſing, Obriſthofmaiſter. O.

Nr. 2179. 1653. 10/XI. *Pr. Martin trägt vor .: es sey ihm unmöglich, die geforderte Infelsteuer zu 200 Gulden zu erlegen; er habe erst zur halben Prelatensteuer nach München 568 G. erlegt; auch H. Ott Heinrich Hörl V. J. Candidato 500 G. Abschlagszahlung; endlich sage ein altes Saalbuch des Klosters von 1493: den neuen Bischof ehre man mit 40 G. Er müsse 150 G. an Rückständen nach Freising abführen, wolle einhalten, bitte aber um Moderation der Infelsteuer. Ind.* O. A.

Nr. 2180. 1654. 18/XI. *FB. A. S. von Fr. verlangt, Pr. Martin von V. solle mit brieflichen Urkunden erweisen, dass die 3 Bauern zu Hörgenbach das dritte Jahr der Scharwerch befreit seien.*

O. fehlt. Nach B. v. Egkhers Exc. C. M. bav. 2271 IIII f. 377 v.

Nr. 2181. 1654. 25/XI. Mřus auſs göttlicher Vorſechung Prälathe,

Digitized by Google

P. Boñra Dec. v. gemaines C. geben dem Ehrnv. v. wollfürnemmen Hñ F. Pürchinger, Bḡrn v. App. in M., mit biſch. v. landesh. Conſenſen für die Schuld von 1200 G. [Nr. 2175] den Hof zu Allinng, Gs Starnberg, dann ainen hoff v. Sölden zu Clain Hädern, Gs Wolfezhauſen, lefſtlichen die Mihl v. abſonnderliche Sölden zu Veldt Moching, Gs Dachaw, zu kaufen .. ewige Widerloſung vorbehalten .. mit S. v. U. Cl. Innd. O.

Nr. 2182. 1655. 25/VIII. Jacob Fridrich Hörl von Wätterſtorff, der Chf. Haubt v. Reſidentz Statt München Oberrichter, Bekhennt von Ambts- v. Stattgerichts wegen .. Alſs *er* am Stattgericht neben andern Aſſeſſorn das recht beſeſſen v. den gewohnlichen Gerichts Stab zu richten in der Handt gehebt, daſs dazumahlen der geſchworne Gandtkhnecht Gḡ Rauchenberger, mitbḡr alhier, für *ihn* khommen, ainen Span vorgewieſen v. vermeldt habe, derſelbig werr auſs weil. der Wollgebornen Fr. Fr. Euphroſinae von Hechenkhirchen, Freyin von Muggenthall etc. Wittiben, behauſung in der Fürſtenfeldter gaſſen zwiſchen der verwittibten Frauen Soyerin v. weil. Niclaſen Hainrichs ſeel. hinderl. E heiſern gelegen .. Die Hechenkhürcheriſche Behauſung *wird* den wol verordneten H. Verwaltern des h. Geiſt Spitals, dem Edl Geſtreng Ernueſſt Fürſichtig v. Wolweiſen H. Ferdinandt Hörl von Wätterſtorff, Chf. HStatt München Bḡrmaiſtern v. deſs Innern, v. H. Paulus Paarſtorffer des Euſſern Rathes v. Handelsmann vmb 1000 g. Ewige gelt Capitalia, dann 100 g. erkhennte gilten, Item über verlohrne 200 noch reſtierendte 30 g. vnbefreyte gilten, verrers Stattgerichts Coſſten 8 g. 12 kr. 2 dñ., Ingleichem dem Stattkhimichkhörer auſsſtendigen Lidlohn lautt Zettls 3 g. 12 kr. v. Letſtlichen deſs Gandtkhnechts vncoſſten v. Verdienſt 9 g. 17 kr. 1 haller, alſo vmb 1150 g. 51 khr. zween pḡ 1 haller zueerkhennt, der Gandtbrief Ambtshalber mit ſ. adelich angeb. I. [doch .. ohnſchedlich] verferttigt.

O. R. S., rundes getheiltes Schild, oben ein Geschirr (Bütte?), unten 4mal quergetheilt auf dem gekr. H. zwischen Füllhörnern ein wachsender Hund.

Nr. 2183. 1655. 1/XII. F. Hörl von Wätterſtorff, eh. HSt. Bḡrmſtr v. des I. v. P. Parſtorffer des E. Raths als des w. h. G. Spittals Verwalter verkhauffen dem Ed. v. Geſtr. H. Gḡen Ruedolphen Neuburger von Påſsing des h. G. Sp. vff offner Gandt zugeſtandne Hechenkhürcheriſche Behauſung v. Hoffſtatt g. an der Fürſtfg. zwiſchen Fr. Cath. Soyerin Wittiben v. Wilh. Feſenmayrs Goldtſchmidts in Augſpurg heuſſeren freyes aigen, doch onuerzügen 20 g. dem Hochlöbl. Collegio der Societatis Jeſu zu Düllingen E. j. gelts auf Loſung vmb 1260 G. 41 kr. 2 pḡ 1 häller v. mit gem. St. Grundt I., das die Edl. v. Hochgel. H. Melchior Erhardt, b. R. Dr̄. chf. HGsAdu. v. Stattſchreiber v. Caſpar Maräldt, auch b. R. Dr̄ chf. HGsAdu. v. Stattvnderrichter v. *sie* anſtatt der Siglsverbittung des w. H. G. Spittals I. hierangehangen haben.

O. 1. S. gelb in Hk. wie vor. 2. grün in Blechkapsel, oval: der Heiland r. die Schwurfinger, l. das Schwert erhebend, über ihm die Taube zwischen Halbmond u. Stern, unten in einer Nische das Kreuz.

Digitized by Google

Nr. 2184. 1656. 22/I. WIR Martinus Aufs Göttlicher Vorſechung Praelathe, Boñra D. v. gem. C. deſs Lobl. V. L. Fr. St. v. Cl. I. Bekhennen f. v. v. all v. n. hiemit offent gegen meniclich in Crafft diſs Reuers, Demnach der E. v. Geſtr. h. Joann Babtiſta Beccariae de Scilan, hofmarksherr zue Odlzhauſen, Vnferm anvertrautten lieben G. v. Cl. aufs ſonderbarer nachberlicher affection Diejennig Aintauſsent G. R. Münz, So die auch Woled. v. geſtr. Fr. Anna Vrſula von Leonradt, gebornne Hundtin von Lautterpach ſeel. and., vermög deren aufgerichten löſten willenſs zue Löſung 2000 hhl. Seelmöſſen auf einem priuilegierten Altar für ſich v. Irrenn liebſten herrn legiert.. hat, vermög ainer vnder diſes briefs Dato aufgerichten.. haubtobligation volgen glaſſen v. richtig zu erlegen verſprochěn, wann herentgegen wür vnnſs verobligiern würden.. 2000 h. Sm. leſen zlaſſen, Daſs derowegen wür, obb. Pr. D. v. g. C. in v. hieribert gehaltnen Capitulo Vnnſs ainhellig reſoluiert, deſs ged. hr̄n von Odlzhauſen gethonnen begehrn.. ohnne verſaumung anderwertig beim Cl. vorſtehenndten Stüfftungen.. nit allein gebürente ſatisfaction zu geben, ſondern auch.. ein ordentliches Regiſſter daribert zehalten.. im ybrigen auch ſolchen Eifer, andacht v. vleiſs vorzuſtöhlen, gleich wie wür vnnſs ſolcheſs gegen Gott v. einer Erbarn welt zuuerantwortten getrauen. Erenlichen v. ohne geuerde. Deſs zu wahrem vrkhundt.. S. v. V. Geſchechen in v. Cl. I. O.

Nr. 2185. 1657. 13/XI. *Pr. Martin trägt den bisch. Visitatoren vor, wie ihm 45.032 fl. Schulden überwiesen worden, er weiter 5713 fl. aufgenommen und 23.790 fl. abbezalt habe, so dass noch 26.955 fl. zu zalen seyen. Im Jahre 1650 habe er 895, 1651: 1512, 1652: 1700, 1653: 2160, 1654: 1267, 1655: 1468, 1656: 2082, 1657 endlich 2015 fl. abgeführt.* O. A.

Nr, 2186. 1657. 10/XII. FB. A. S. verleiht des Br. Marthin des Cl. Innd. Gewaldt v. Lechentrager, Caſparn Negele, erſtgemelten Cl. Richtern, den Hoff zu Steffling, in Echinger Pfarr v. Aiblinger Lg, welchen Seb. Paur erſtgedachten Cl. Conuentual vor ablegung ſeiner Pflicht durch ainen ordenlich aufsgethailten leſſten Willen dem Gottshauſs zu geaignet; in der RSt. zu Freiſ. O.

Nr. 2187. 1658. 14/II. *FB. A. S. consentirt, dass Pr. Martin die auf Ableben des HGAv. Rath Dr. Seb. Paur an dessen Sohn Seb. Paur gefallene, von diesem vor der Profess-Ablegung dem Kloster durch Testament vermachte Hofmark Heidenkam mit dem Stefflinger Hof, im Lg Erding, an den Bruder des Conventualen, den Hofrath Joh. Georg Paur zu München, nach Abrede vom 8/X. 1657 um 8808 fl. und 100 fl. Handleihkauf der Art verkaufe, dass der Käufer die Schulden zu 5808 fl. 38 kr. übernimmt, 1000 fl. baar und 2000 fl. in annehmbaren chfstl. Bundbriefen bei der Ratifikation zalt. Freis.* O. A.

Digitized by Google

Nr. 2188. 1660. 1/VII. Hſs Neff, Paur zu Stögen, nach Sanditzell gehöriger Gerichtsvnderthonn, verkhaufft dem Erb. Th. Neff zu Maltzhauſen *seinen* frey l. a. Ackher in Th. Erbs zu Maltzhauſen Veld, ſo 12 lanngg v. 6 khurtze Piſanng haltet. *Er* hat den wol Edlgeborn v. geſtr. H. Joh. Dominico Von v. Zu Sanditzell auf Maltzhauſen, ſ. gdgen Hrn erbetten, daſs er daſs von Dero hochgeehrten H. Vattern ſel. Adelich anerErbte Sigill hir an gehanngen. Z: Jac. Frelle Pader v. Math. Pirtzl Schmidt zu Sandizell.

O. R. S. „Ortolph von vnnd zv Sanndizell", der Ochsenkopf im Schild, dessen Haut Helmdecke.

Nr. 2189. 1662. 8/XII. Fr. Herculanus Dec. et Dominicus a Muggental ſubdec. *zeigen* dem FB. A. S. *den* am ſelben Tage nach zweitägig aufsgeſtandtnem vnuerhofften Zueſtandt *erfolgten* Tod des Pr. Martinus an. Indersd. O. A.

Nr. 2190. 1662. 8/XII. *FB. A. S. überträgt auf Ableben des Probstes zu I. dem Abte Gregorius von Scheuern die Obsignation. Freis.* O. A.

Nr. 2191. 1663. 7/I. *FB. A. S. ordnet eine Probstwahl in Ind. an. Freis.* G. E.

XXXIV. Probst Jacob Kipferle, erw. 9/I 1663, † 27/XII 1672.

Nr. 2192. 1663. 9/I. *In Anwesenheit der* chf. Comien, des hochw. edl v. hochgelerthen H. Caſpar Khirmair, der h. Schr. v. ſſ. Canonum Dr, chf. geiſtl. Rath, Dechant v. Pfr zu S. Peter in Minchen, v. des woledl v. geſtr. H. H. Joh. Octavianus im Hof ab et in Günzelhofen, chf. Hofcamerrath, *dann* der biſch. der hochw. woledlen Joh. Jac. Gaſsner, der h. S. Dr, ThumbhrnRath v. GVicar, v. H. Joh. Werner ab Ehingen zu Perſting, Poltring, Oberndorff v. Sulzaw, Thumbh. v. f. b. Rathes, *wählen* Herculanus Riegg, dec., Dominicus a Muggental, ſubdec., Ambroſius Stiler ſenior, Jacobus Kipferle, Auguſtinus Weisprunner, Vicarius in Aſpach, Fulgentius Sartorius, Paulinus Geyer, Vbaldus Faber, oeconomus, Aquilinus Sixtus, Vicarius in Pippinsriedt, Guarinus Wörle, Albertus Gerbl v. Patritius Weinl, diaconus *durch Stimmenmehrheit* den Jac. Kipferle zum Probſt. O. A.

Nr. 2193. 1663. 11/I. *Inventar bei Uebergabe an Pr. Jac. Khipferle:* Paarſchafft: 1476 fl. 31 kr. *[Silber- u. Kupfer-Geschirr geringen Belangs.]* Zän: 5 Zentner 50 pf.; Malz im Preuhaus 28 Schäffl, Wein Oeſterreicher 28 Eimer. Traidt: Waizen 19 Sch. $1^1/_2$ Viertl, Khorn 88 Sch., Gerſten 27 Sch. $3^1/_2$ V., Habern 192 Sch. $5^1/_2$ V., Föſsen 21 Sch. 3 V. In Geſtrö aufszetröſchen vorhanden: W. bey 21 Schober, K. 10, G. 35, H. 40, F. 15. In den Ställen: Fuhrroſs 16, Reitroſs 2, Stuetten 7, Fillen 6, Schaf 166. Melchkhüe 55, GaltRinder 24, Khälber järige 16, heurige 18, Oxen 8, Schwein gr. v. kl. 51. — Schulden herein: Nihil. Hinauſs: auſſer der Zinſsung zu beyläufig 2000 fl. Capitalien: 14,887 fl. $40^3/_4$ kr. . . *mit S. u. U. der 4 Commissäre.* O.

Digitized by Google

Nr. 2194. 1663. 30/I. A. S. Ep̃us.. Electionem P. F. Jacobi Kipferle in Pp̃tum et Praelatum per viam compromiſſi mixti ſeu limitati cañe et Votorum pluralitate electi, confirmat. Friſ. in Ep̃ali Vrbe et reſ. Sc̃m. O.

Nr. 2195. 1663. 3/X. Fr. Marc' Antonius a Carpenedvlo Mãr Glis O. Fr̃um Minorum S. Franc. Cap. Jacobum Kipferle Pp̃tum et t. C. Moñii Innersdorffenſis in ſp̃les *suae* Religionis filios cooptant. In conuentu Auguſtano.

Kupferstich mit Bildern und Arabesken. Unten das ovale S.: die h. Jungfrau mit dem Kinde, darunter der h. Franz knieend; „1525."

Nr. 2196. 1665. 17/VIII. Pr. Jacobus *bittet den* FB. A. S. von Fr. die *auf den 11. October angesetzte* Benedicirung *zur Kostenminderung in Ind. zu halten,* weil Gott der Allm. ein ſo erbermliches Scheuerwetter über die lieben Veldtfricht ergehen laſſen, daſs *seines* Cl. Vnderthonen im Glonthall hinunder auf 3 meill wegs, alwo er ſonſten die mehreſt v. beſte Traidt gült einzubekhomen gehabt, ſolchermaſſen in grundt verdorben, daſs *sein* ſchwere hauſswierthſchafft nit erhalten, auch *(noch)* die wierklich anbeuolhene Steur, ſo ſich auf 1168 G. belaufft, erlegen khon.. Nichts deſto weniger ſoll den armen noth leidenden Leuthen *er* vom Cl. mit Sam v. Speiſs Traidt helfen, damits nit gar ſambt weib v. khindt von Hauſs khomen. Cl. Ind. O.

Nr. 2197. 1666. 22/III. WIR Jacobuſs.. Pr., Herculanus, D. v. g. C. v. I. Bekhennen.. Demnach der W. v. g. h. J. Bapt. Beccariae de Scilian, hofm. zu O., vermüg zuruckh gegebnen Reuers (Nr. 2184) mit vnſs contrahirt.. Alweilln dann wier dem Zueſagen gemeſſs angeregte h. Meſſen v. 87 darüber mit möglichſtem eüfer (anderwertig.. ohne verſaumung) von Jar zu Jar verrichtet, Wier auch die Jar hero hievon biſs deſs 1665[isten] Jars richtigkheit erlangt, Nun mer nit weniger heut zu entgeſetztem dato gleichmeſſsig die Leſtere friſt, Vnd in allem die vorgeſetzten 1000 g. völlig zu vnſern handten empfangen haben, deſswegen wier entgegen erſagtem h̃rn B. die ſchuldtobligation zuruckhgeben, wier dann alſo von dennen die Interimsquittungen auch wider bekhomen, Derowegen Sag v. Zehlen wier aber ged. h̃rn B. von Od. ſ. E. v. n. vmb widerholte 1000 f. Allerdings auf Ewig quit, frey, mieſſig, ledig v. loſs.. Threulich v. o. g. Deſs etc. mit S. v. Unt. Geſch. in v. Cl. Ind. Conc.

Nr. 2198. 1667. 4/I. Jac. Prael., Hercnl. Dec. v. G. C. bekhennen ..Jacob Käfftl zu Altomünſter *habe* einen Acker am Piechelwerg, $^1/_2$ juchart, im Inhaben gehabt, daruon järlich zu Haltung Niclaſen Khuertzens Jartag dem B. Pippersriedt die gebier het erlegt werden ſollen; Allweilen aber diſer ſouil nit ertragen, *habe* Khäfftl den Ackher dem Gotshauſs haimbgeſchlagen, der alſsdann dem löbl. Cl. Altomünſter. zemahlens ſonderlich denen

Digitized by Google

angelegen ſey, Vmb 15 g. verkhaufft worden, v. man diſes gelt zu haltung des Gottesdienſtes wider auf zünſung angelegt v. ausgelichen habe.. welchen khauf nun *sie* hiemit conſenttieret v. allerdings guet gehaiſſen haben wollen mit S. v. U. Geben im Cl. Ind.

Pap. U. mit 2 r. u. gr. S., wie früher, nur zeigt von denen das rothe: „Sig. Jacobi Praepositi Vndensis" im dritten untern Felde einen schreitenden Löwen mit einer Giesskanne in den Pranken.

Nr. 2199. 1668. 1/III. J. G. Sickhenhauſer zu Sickhenhauſen S. Dt. in B. Pfleg-, Caſten-, Zohl v. Haubtmanſchafftambts Verwalter, auch Vngelter v. Forſſtenmaiſter zu Rhain erkhendt von Lḡs wegen, ds Veith Widemann dem Simon Modlmayr zu Illdorf jehrlichen 2 fueder Grundtgilt Tung ſambt 1 metzen harlein hinfürters zu raichen ſchuldig ſein ſolte. Compenſatis Expenſis. *Unterz. ohne S.* P. U.

Nr. 2200. 1668. 11/VI. Viſitatio Moñii per Jo. Jac. Gaſsner, V. gelem, Ferdinandum Grembs, Officialem, et Jo. Fridericum Prugger, ſec̃rium, incepta die vndecima m. Junii. O. A.

Nr. 2201. 1668. 18/VI. ... Pr. Jacob habe die Comiſſarien, welche ſchon Abſchied genommen, erſucht, noch in den Chor der Kirche zu kommen, wo er etwas zu zeigen habe.. Hier nun vor dem Venerabile trat er auf den Choraltar und ſchrie mit lauter Stimme: „O Marie, Du Heilige Mutter Gottes! „Weil Deine priuilegia ynd die gegebenen Freiheiten, ſo nunmehr über die „400 Jahr bei dieſem Kloſter geweſen, vnd ich mich zu deren Erhaltung „Tag vnd Nacht viel bemüht hab, nichts mehr gelten wollen, als proteſtire „ich wider ſolliche Vngerechtigkeit, vnd alle die, die Dir ſolliche wollen „abnemen, alſo yberliſere ich Dir hiemit ſolliche wider, weil ich zu ſchwach „bin; Du wirdeſt ſie gleichwohl wiſſen zu verfechten."... ſols dem ſacriſtan geben, dieſelben auf den Altar legen. Er für ſeine Perſon wolle ſich im Ybrigen hiemit dem gn. Hr̃n Or̃dio ſubmittirt haben. Nach ſollichen Hohn Ihro Hochw. H. G. Vicarii alſs proteſtirt ich.. ward nun die Proteſtation *(des Probsts)* als ganz vngehörig vor das Sanctiſſimum erklärt, nit weniger der H. Or̃dius ihn vnd ſeine Collegen nicht abgeordnet habe, vmb Gewalt zu zeigen, vnd dem Cloſter ſeine jura zu benemen, dadurch Ihrer Hf. Dt eine allzugroſse injuri angethan worden, v. werde H. G. V. mit ſeinem Collegen umſtändlich auch dieſen Act referiren v. habe der H. Probſt Ihro H. Dt. Verfügung zu gewärtigen.

O. A. Aus der theils direct, theils indirect erzählenden Relation.

Nr. 2202. 1668. 21/VI. A. S. Ep̃us.. Notum facimus tenore pr̃entium, Quandoquidem Jacobus Moñii Vndenſis Pp̃tus proxime elapſis diebus in templo ipſo ante ſummum altare conſtitutus, coram Sm̃o Vti Sacramento (quod quidem in tabernaculo ordinario repoſitum erat, attamen amoto ad hoc intentum ſuum ſolito velo omnium praeſentium aſpectui patebat) ad B. Vḡem

Mariam temerario auſu publice prouocare praeſumpſit, quaſi Nos ac Nři commiſſarii Jura et privilegia moñii ſui a 400 annis poſſeſſa violenter abrogare et potenter ſupprimare attentaremus, atque adeo Perſonam Nřam et Ep̄alem, ořdiamque Dignitatem inaudita, attrociſſimaque injuria afficere non eſt ueritus. Ideo in poenam tam inſolentis calumniae et maximae, temerariaeque procacitatis dictus J. Pp̄tus ab ingreſſu cujuscunque Eccliae vel Capellae tamdiu interdictus eſto, donec Nobis ořdio ſuo legitimo condignam debitamque praeſtiterit ſatisfactionem. Praeterea ſerio mandamus, ſevereque praecipimus et quidem ſub poena Suſpenſionis ab officio et beneficio ipſo facto incurrendae, vt intra ſpatium duodecim dierum, quorum priores 4 pro primo, alteros 4 pro ſecundo, et reliquos pro tertio termino canonico ac peremptorio aſſignamus, priori jam pridem latae ſententiae et pro executione illius pluribus hactenus deſuper emanatis decretis actualiter pareat, debitoque modo obedienter ſeſe ſubmittat. In fidem přtibus ſigilli nři, quo in Eccliaſticis utimus appreſſione et de ſp̄li nřo mandato Vicarii nři in ſp̄ibus gli ſubſcriptione munitis, quae datae ſunt Friſ. ex caſtro Ep̄alis nřae reſ.

Corr. Abschrift (Concept?) in der k. Bibl. C. b. 2621. Misc. T. VI f. 89.

Nr. 2203. 1668. 24/VII. Jac. Prael., Dominicus von Muggenthall, Dechant v. ain gantz Löbl. C. als Grundt v. Hofmarchshřft *beſtätigen den Vergleich* zwiſchen Balth. Völckhl, Schwaiger zu Wagenriedt v. ainer Geſambten Dorfsgemain v. Nachberſchafft zue Pippersriedt wegen Stritt v. Irrung, ſo ſich etlich geraumer Jahr hero, des Red°: Roſs, Vich v. Schaftribs halber eraignet . *den* beede Partheyen in beyſein der vorhero abgeordneten, Alſs Ihro Wol Erwürden, H. Dñici von Muggenthall, D., H. Patriti Weindls Caſſtners v. H. Aquilini Sixten, der Zeiten Vicarius in Pipp., H. Caſparn Negele, des Cl. Hfm. R. v. Adam Egolſen, Vorſtern der Ortten; auch der hierzue erbettnen Z: Alſs Ihro Weyſshait H. Antoni Hörmans Bgrmſtrs v. Pierpreuens zue Altomünſter, H. Martin Khäpplers, des Raths v. Gaſſtgeben mit Mundt v. Handt bey Hoch Empfindlicher Straff.. zehalten gelobt. Zwen gleichlauttende verförttigt v. aigenhendig vnderſchribne Recefs aufgericht im Cl. Ind. an des h. Apoſtel Jacobi Abent. Sčm. O.

Nr. 2204. 1669. 16/II. Pr. Jacobus v. die Edl v. Geſtrenge Fr. Regina Catharina Mörtzin von Mörtzberg, geborne Kollerin von Gruebeckh Wittib zu Grätz *vertragen sich über die Schuld des Klosters v. Nr. 2080, noch zu 820 G. 30 kr., woran 250 G. nachgelassen werden, 200 G. bereits bezalt sind, 200 G. aber auf Galli d. J. u. der Rest mit 170 G. 30 kr. auf Galli 1670 entrichtet wird; bei Nichteinhaltung aber das Ganze wieder gefordert werden kann; zu München.* Cop.

Nr. 2205. 1669. 29/IV. *FB. A. S. suspendirt den Pr. Jacob wegen beharrlichen Uebermuths und Ungehorsams ab officio et beneficio, weil er im Ruralcapitel nur durch einen seiner Conventualen und nur wegen der*

Digitized by Google

Filialkirchen, nicht von Recht u. Schuldigkeit wegen heute erschienen — *durch seinen Officialen Ferd. Grembs. Fris. Unterz.: J. Gassner G. V.* O. A.

Nr. 2206. 1670. 16/V. *GV. J. J. Gassner übersendet dem GR. u. Secr. Fr. Prugger die puncta, welche er dem Decan des Kl. I., Dom. a Muggenthal zum einstweiligen Observiren zugestellt. Freis.* O. A.

Nr. 2207. 1670. 31/VII. *Die Carta visitationis, unterfertigt: J. J. Gassner GV. v. Ferd. Grembs Official, wird dem Pr. Jac. Kipferle persönlich zugestellt zu Freising.* O. A.

Nr. 2208. 1672. 27/XII. V. G. G. A. S. Biſchoue .. V. Gr. zuuor, Erſame L. Getreue. Wür haben aus E. uñtſten Notificationsſchreiben mitleydentlich verſtanden, wie das den vnerforſchlichen Willen G. noch Euer negſt geweſter Pr. P. F. Jacobus heuntigen Vormittag aus diſer mihefeeligen Welt hofentlich zum ewigen Leben abgefordert worden, wie Wür nuhn beraiths dem w. v. and. V. l. g. P. F. Gregorio Abbten des Kl. Scheyern ḡnſt committirt haben, von vnſertwegen den actum obſignationis in ſp̄ibus et tp̄ibus der gebühr nach vorzunemen, Alſo iſt auch vnſ. ḡſt doch ernſtlicher beuelch, hiemit euch, Dec., Subd. v. geſambtes C, das biſs auf v. vernere ḡſte Diſpoſition v. bis das ihr widerumben mit ainem andern haubt v. vorſteher E. Cls verſechen ſein werdet, ihr ſowohl das ḡſtl. alſs weltliche alſso gebihrendt verwalten ſollt, wie ihr euchs zuuorderiſt gegen Gott, dem Allm., dañ Vns E. Ordium zuuerantworten gethrawet. Verbleiben E. anbey mit gnaden. Freiſ. Ex comm. ſpeci. *Unten gez.* Jo. F. Prugger Ord. Secrius. O.

Nr. 2209. 1672. 30/XII. V. G. G. Ferdinand Maria Chfſt. .. V. gr. z., Erſ. v. Andechtige L. Getr. Waſs geſtalten vns ihr daſs zeitliche Hinſcheiden.. Jacobi .. berichtet, v. vmb die gewohnliche obſignation bittet, haben wir aufs E. vom 27 Xbris iungſthin abgebnem demiettigſten anlangen mit mehrerm vernomen, v. hierauf der obſignation v. anderer gehöriger anſtalt halber vnſer Lg. Dachau die notturfft onbefolhen. Seitemahlen ihr aber, wie gebräuchlich herkhomen, den Probſtey haubt Schlüſſel Vns nit zugleich vbergeben, Alſs werdet vns ihr denſelben annoch fürderlich alhero zu ſenden wiſſen. Seynd euch anbey mit gnaden. München. *Unten gez.*: G. St. Meyehrl. O.

Nr. 2210. 1673. 5/I. V. G. G. A. S. B... Wür haben E. vũt. bericht empfangen v. daraus nit ohne befrembden verſtanden, wie daſs Vnſers fr. geliebten Vättern, des H. Chf. in B. Liebden, ihr den Probſteyhaubtſchliſſel einſendten ſollet. Weſſen ihr auch demnach anfragen wollen. Beuelchen euch nun hierauf ḡſt, daſs wie die vorige, alſo auch diſsmall ihr beſagten Prhſchl. bey E. Handten behalten ſollet. Daran vollziecht ihr vnſ. ḡſten willen v. beuelch.. Fr. Ex c. ſp. *Unten gez.:* J. F. Prugger. O.

Nr. 2211. 1673. 20/I. Nos P. F. Dominicus a Muggenthall, Dec., t.

Digitized by Google

q. C. Moñii B. V. M. in Vndenſtorph.. Vñis et ſḡlis p̃rentes lr̃as inſpecturis uel legi audituris Sl̃tem in Dño. Ad ueſtram et cujuslibet ur̃um notitiam deducimus et deduci uolumus, quod, cum Vel̃is ac Rel. in Chr. P. ac D. F. Jacobus, praelibati Moñii et ñr nouiſſimus pp̃ts, nuper die 27 m. Dec. praet. anni pie in Chr. obierit, hinc nos de alio idoneo Capite ac Paſtore mature proſpicere uolentes, capitulariter decreuimus, Electionem futuram rationabilibus de cauſis quantocius inſtituendam; ad quam celebrandam, et alia, quae ad Electionis ejusmodi negotium peragenda ſpectare dignoſcuntur, diem Lunae, quae erit VI m. Febr. proxime ingruentis cum continuatione dierum ſequentium de conſilio, aſſenſu et voluntate Rm̃i ac Sm̃i Pr. ac D. D. A. S. D. ac A. ſ. gr. Ep̃i Friſ. et Ratisb., Dñi et Or̃dii ñri Clementiſſimi, in Moñio ñro praemiſſis omnibus, quae in hujusmodi actibus tam de jure quam de conſuetudine approbata obſeruari ſolent et debent, aſſignandam duximus et praefigendam, ac p̃rntibus aſſignamus et praefigimus. Quare omnes et ſḡlos ſua comuniter vel diuiſim intereſſe habere putantes, tenore pr̃ntium peremptorie citamus et uocamus, ut in praefixo termino, quem eis pro primo, ſecundo et tertio canonice aſſignamus, mane hora Terciarum in Moñio ñro p̃dto die Electionis loco capitulare compareant ad tractandum, eligendum aut poſtulandum ſeu quavis alia forma aſſiſtente nobis Sp̃tus ſc̃ti gratia nouum p̃ptum p̃ſto Moñio praeficiendum, tractarique, eligi et praefici uidendum, aliasque in ipſius negotio, prout juſtitia ſuadebit, et ordo dictauerit rationis, procedendum. Alioquin ſic citatorum abſentia et contumacia non obſtante, ad Electionem ipſam, prout de jure poterimus, celebrandam, in Chr̃i nomine procedi uolumus et procedemus. Datum ſub ſigillo Conuentus ñri Vnd. Moñii in loco Cap̃lari nobis ibidem cap̃lariter congregatis. Ao Incarnationis Dñi u. ſ. P. U.

XXXIV. Probst Georg I Mall, erw. 6/II 1673, † 15/III 1693.

Nr. 2212. 1673. 7/II Inventarium *bei Uebergabe an* Pr. Georgius I: An Geld 228 fl. 40 kr.; Silber u. KupferGeſchirr; Zünn 4 Z. 50 pf.; Im Preuhauſs 140 Schäffel. Im Keller 50 Eimer Oeſterreicher Wein. Waizen: 7 Sch. 3 V.; K.: 251 Sch. ½ V.; G.: 51 Sch. 4 V.; H.: 328 Sch. 4 V. An Stroh: 70 Schober Korn, 45 Haber, 8 Feſen. Vieh: 16 Fuhr-, 2 Reit-Roſs, 3 Stuten, 8 Füllen. 122 Schafe. Rinder: 42 Melkkühe, 27 Galtrinder, 17 jährige Kälber, 5 Ochſen. Schweine: gr. u. kl. 54 St. Schulden herein: circa 500 fl. bei Unterthanen. Hinaus: 15.742 fl. 20 kr. einschlüssig der Zinsrückſtände. S. die biſchfl. Comiſſäre: Jo. Caſparus Künner, ſuffraganeus friſ., GV. Franz Jacob Zadler, Comiſſ. in ſp. gel̃is; *dann die landesh.* Henricus Reitter, ſſ. Th. Lic. Cañus v. Pfr̃ bei V. L. Frawen (München), Joh. Schmidt, hofrhath, *Secretäre* gſtl. Seite: Fr. Prugger, weltl. S. der geiſtl. Rath Meichel.

Nr 2213. 1673. 16/II. A. S. Epus Friſ. et Ratisb. P. F. Ggium Mall Monii Ind. profeſſum, quem Decanus, ſubdecanus, ſenior t. q. C. die VI m. Februarii, primo per viam ſcrutinii, tandem compromiſſi puri procedentes elegerant, confirmat Pptum vel Paſtorem. Friſ.

O. S. Rundes 4 th. Schild. 1. u. 4. der Freis. Mohrenkopf; 2. u. 3. der Regensburg'sche rothe ansteigende Balken im silb. Felde; als Herzschild das 4theil. Bayr. Wappen. Oben das Kreuz auf einem Engelsköpfchen, r. Infel u. Stab, l. Herzogshut.

Nr. 2214. 1674. 29/III. Carta viſitationis Epi Sig. Alberti.. Pptus ſit multum cum conventualibus et ex. iis eligat duos conſilarios in adminiſtratione, res majores tamen et notabiles atque in venditionibus, emptionibus aliisque perpetuis contractibus ac in omnibus iis, quae aſſenſum Conuentus et ejus ſigillum exigunt, ad capitulum referat.. procuratorem etiam habeat juxta diſpoſitionem ſtatutorem maturam.. Hic colligat omnes fructus, redditus et proventus Coenobii.. pro victu et veſtitu.. qui quatuor in anno computationes Praelato, Decano et quibusdam fratribus.. in fine anni vero rationem reddat.. Et Praelatus ſemel in anno faciat Rationem Conventui de ſingulis perceptis et expoſitis, Decanus vero de peculio Conventus Ppto. Porro ne procurator nimium gravetur, unus de fratribus detur illi in juvamen Hic reſpiciat ad cellare, coquinam, granarium et refectorium, ſed de nulla re agat contra Prelati, Decani et Procuratoris ordinationem.. cui Procurator in abſentia ſua curam committere debet, et de his, quae expenderit, ſeu perceperit, Procurator Rationem reddat.. Friſ. *Subscr.:* Joh. Sigism. a Neuhaus. Franc. Jac. Zadler, VGetis. O. A.

Nr. 2215. 1675. 22/VIII. Gg Ruedolph Neuburger von v. zu Päſſing, auf Weyern v. Egenhoven, verkhauſt vmb *seines* böſsern Nuzens v. gelegenhait Willen dem Ehrngeachten Chphen Grimb, Bgrn v. Zimermaiſtern alhier, 15 G. järlich Ewiges Zünſsgelt auſs *seiner* Behauſsung an der Fürſtenfelder Gaſſen zwiſen der Inderſtorfferiſchen v. Herrn Gallilei HofMuſici heiſern.. doch vnuerzigen. So hieuor darauſs verſchriben: zwainzig G. dem Collegio der Soc. Jeſu zu Dülling, 10 G. H. S. Gruebers ſel. Erben, 10 G. zu der Angſt Letaney bei S. Peter, 5 G. der Fronleichnambs Bruederſchafft alda, 15 G. den Frayhameriſchen Khindern, 10 G. dem Kheiſchiſchen Seelhauſs, 20 G. dem S. Eliſabeth Spüttall, 15 G. S. Saluatoris Gottshauſs auf V. L. Fr. Gottsackher, v. Letſtlich 17 G. 30 kr. denen Hrn Högern, beeden Gebriedern alhie, alles Ew. j. Gelt auf loſung vnd nit mehr, vmb 300 G. Haubtſumme Reiniſch in Münz.. mit gem. Stat Ewigen gelt l., daſs dann die Edl v. hochgel. H. Mathiaſs Ertl v. H. Ambroſius Sartorius, beede der R. Lic. v. Dr, chf. HGAdv., auch ree Stattſchreiber v. Statt VnderRichter alhie, als dazu Verordnete, (doch der Statt, Ihnen v. Ihren Nachkhomen ohne ſchaden) hieran v. *er* an ſtatt der Sigls Erbüttung *sein* adeliches Wappen Inſigel hieneben gehangen haben. O.

Digitized by Google

Nr. 2216. 1676. 1/I. Gḡius Prel., Dñicus von Muggenthal Dech., v. g. C. bekhennen, 3000 G. von H. Joh. Schieffser *ihrem* lieben gethreuen Hauſspfleger in München in guter vnuerſchlagner gangbarer Reichsmüntz, yeden G. zue 15 batzen oder 60 Khr., vmb verzünſsung alſs 5 vom hundert auf erſuchen.. als Darlehen empfangen zu haben; Zinszeit Martini, ſo daſs ain thail dem andern ein halb Jahr zuuor aufzukhündten macht haben ſolle; an obberührter Behauſung ſoll er ſich *bei Nichtzahlung* erholen. Mit S. und U. Geben v. geſchehen in Cl. Ind.

O. 2 S. in r. u. gr. W. Geändert ist: „S. Georgii Praepositi Vndenstorphensis 1675." Unter einem mit der Infel bedeckten Kopfe, den Stab zur R., 3 fast runde Schilde, r. die 3 Lanzen, l. die 2 Löwen, unten S. Georg zu Pferd den Drachen tödtend.

Nr. 2217. 1676. 21/VII. Clemens PP. X omnibus confeſſis et ſacra communione refectis plenariam Indulgentiam uti Nr. 2142 concedit, qui Ecc̄liam filialem S. Ottiliae loci Straſsbach Parochiae SS. Petri et Pauli in Inderſtorff die feſto S. Ottiliae viſitaverint.., ad Septennium. Romae apud S. Mariam Majorem ſub a. Piſc. Poñtus ao Septimo.

Abschrift im Patente des FB. A. S. von Fr. u. Reg., wodurch er „angeregte Indulgenz u. Ablas zu publiciern vnd auf offner Canzl zuuerlösen, auch iedermeniglich hierzu threuherzig zuermahnen anbeuolchen." Geben in s. fstl. Res. Stadt Freising den 17. Sept. dess. J. mit S. w. v. und Unterschrift.

Nr. 2218. 1680. 12/XI. Joh. Paul Müllauer von Pöring, chf. Hofkamerrhat alhie in München, bekhennt, daſs er auf abſterben ſ. Vatters H. Wfḡen Müllauers v. deſſen Ehefraw Marg., geborne Vöſſterin, ſ. Muettern, wegen *seiner* von diſen herriehrenden Wohnbehauſung in M. dem Pr. Gḡio v. dem lobw. Cl. zu I. ratione Ires Conuentualen P. Wolfḡi Müllauers; ſ. l. H. Brueders, loco legitimae zway Capitalia, Benantlichen 450 G. zethuen ſchuldtig worden ſey, v. zwar Vätterlichs Erbguett vermög Vergleichs vom 4. März 1667 300 fl. EwigsGelt, v. dann die 150 fl. Muetterliche portion, Crafft von H. Thomaſo Macolino, chf. Cammerdiener v. *seiner* Schweſſter Maria Anna Macolinin, geb. Müllauerin als deſſen Ehefrauen, den 3. Febr. diſs J. aufgerichten transports. *Er* verſpricht Verzinſung v. verſchreibt *sein* Eckwohnbehauſung alhie in der Grackhenau gegen dem chf. Weiſſen Preuhauſs yber.. mit S. v. U. zu München.

Pap.-U. S. nun stets, wenn nichts bemerkt ist, in rothem Wachs, quer, das obere Feld senkrecht getheilt; im 1. A, im 2. V., im 3. Fünf Bäume, in einer Aue stehend. Darüber 2 gekr. Helme, daraus wachsend r. ein Bär mit Halsband, l. ein Greif ein Mühlrad gegen die Mitte haltend.

Nr. 2219. 1680. 10/XII. Chph Grimb, Bḡr v Zimermaiſter in München, transportirt v. verkhauft 15 G. j. E. Zinſsgelt aus H. Gḡ Rued. Neuburger von v. zu Bäſsing Behauſung in der Fürſſtenf. G. denen Edln v. hochgel., auch Ehrnv. v. wollfürn. H. Joh. Gḡ Kumpfmiller, b. R. Dr̄ v. HGAdv., dann H. Mathiaſen Zwerger, chf. HofCammer Canzley Verwohnten, als yber H. Albrecht Chriſtl, geweſſten Gerichtſchreiber in der Au ſeel. toch-

Digitized by Google

ter Maria Anna verordneten Vormündern vmb 300 G. in ſolutum der *ihrer* Pflegſchaft ſchuldigen 270 G., dargegen Ihme die 30 G. hinausgeben worden. S: M. Ertl v. A. Sartorius (*wie bei Nr. 2215*). Z: die Ehrnv. v. Ehrng. H. Chriſtophorus Eraſimuſs Waizenböckh, vnderſchidlicher Hrn Caualier Agent, v. Joh. Sebaldt, Sämbler bey S. Peter alhier zu M. O.

Nr. 2220. 1680. 12/XII. *Die vorg. Vormünder cediren das Ewiggeld weiter* dem WollEdl v. geſtr. H. Matthaeo Gaſſteiger, b. R. Dr v. chf. Hof- v. Speyriſchen Rath alhier, vmb 300 G. *S. u. Z. die Vorigen, doch siegelt* Kumpfmiller ſtatt *seiner* S. Bitte. O.

Nr. 2221. 1682. 1/IV. Ascanius Gozzius Venetus, Congr. Canorum Regllium Saluatoris Lateranenſis Abbas Gelis Ggium Abbatem ſeu Pptum Monii Indenſtorf, ejusque Capitulum in communionem admittit. Dat. Venetiis ex Canonia *sua* S. Mariae Charitatis. *Subscr.:* D. Asc. Gozzius Abbs Gelis. Athanaſius Clappinius Placentinus. Abbas et Secrius.

O. das gr. ovale S. der Latein. Congregation; in 3 Nischen die h. Jungfrau, der gute Hirt, S. Peter, darüber ein Greisenhaupt (Gott Vater), unten ein Vogel (der h. Geist).

Nr. 2222. 1682. 10/VI. Joannes Bpta Lamia Abbas Congr. C. R. S. S. Lat., ejusdemque in Rom. Curia Procurator Gelis *eisdem* inſpectis, quibus recepti ſunt Fratres, lris patentibus (Nr. 2221) dat Synopſin et extractum authenticum ex *suis* libris Indultorum, Breuibus quoque ac Reſcriptis Pontificum, SS. Congregationum Romanae Curiae declarationibus, quarum tenores fideliter eſſe atteſtatur D. Syluius Innocens Georgius Abbas et Notarius. Dat. Romae ex Canonica (ſic) *suá* S. Mariae Pacis.

O. Sehr umfassend, 20 Päbste aufzählend. Mit beiden Unterschriften und aufgeklebtem S. der Lat. Congregation, den schreitenden Heiland zeigend.

Nr. 2223. 1682. 19/X. Gg R. von Neuburg, Weyer vnd Egenhouen auf Bäſsing v. neben Ihme Johanna Marg. von Neuburg, gebohrne Auerin von Winkhl auf Geſſenberg, ſein Ehegemahlin, verkhauſſen dem WollE. v. geſtr. H. Joh. Wilhelmb Rigl von v. zue Affterhauſen, chf. Hofrhat, behauſung, hof v. ſtadl in der Fürſtenſg. zwiſchen des löbl. Cl. Ind. v. H. Galileens hofinſtrumentiſtens heuſern, vnuerzigen 20 G. dem l. Coll. S. Jeſu zu D., 10 G. H. Simon Grueber, LandſchafftZinſsZahl gegenſchreiber, 15 G. der löbl. zarten Fronl. Br., 15 G. H. Ggen Gugler von Zeillhouen, 10 G. dem Keiſchiſchen Seelhaus, 20 G. S. El. Spitall, 15 G. S. Saluatoris G., 17 G. 30 kr. denen Högeriſchen Hrn gebrieder, 15 G. Ihr Streng H. M. Gaſteiger chf. Hofrhat, alles Ew. J. g. (v. N. 2215 und 220) vmb 3500 G. v. 12 Dugaten in ſpecie v. 12 Reichstaller der Frau verkheuſſerin Leykhauff, *deren sie* von h. kheuffer yber abzug der hierauf verſchribnen ewiggelt capitalien zu contento entricht worden. Der St. grundt I. hängen die E. v. hochgel. H. M. Erttl v. Joh. Paul Gäzin, b. d. R. Lic. v. chf. HGAdv., auch ſee

Digitized by Google

Stſchr. v. StVnderr., auch *sie* anſtatt der Siglsbittung *ihre* Adelichen angeb. I. an.

O. 3 S. Das 2. Neuburg: gespalten; r. in ansteigenden Bändern 6theilig; l. schief getheilt, oben ein Greif, unten 5 senkrechte Bänder; gekr. Helm mit wachsendem Greif. Das 3. kl. Alliance Wappen unter einer Krone; bei Neuburg hier Bänder l. und Greif r., für Auer ein Löwenhaupt.

Nr. 2224. 1684. 22/X. Joannes Pp̃tus, Gg̃ius Dec. t. q. C. Wengenſe Vlmae confratem renovant cum Gg̃io Pp̃to, Aquilino Dec. t. q. C. percelebris Eccl̃iae Undensd. ejusd. O.

O. 2 achteckige S. 1. r. gespalten; r. S. Georg auf dem Lindwurm stehend, l. 3theilig, oben die Kirchenfahne, in der Mitte W, unten ein Löwe mit Streitkolben. Darüber Infel u. Stab. 2. grün: 4theilig, W und Fahne wechselnd, überragt von halber Figur eines Bischofs „1677."

Nr. 2225. 1685. 3/III. Probſt Joannes hat aus des Pr. Gg̃ werthiſten ſub dato 14. Febr. an *ihn* beliebten ſchreiben erfreiölich vernommen, daſs *Seine* Hochwürden ſampt dero hochlöbl. Conuent in die vor ohngefähr einem halben Jar von *ihm* offerierte newe Confoederation v. Bündtnuſs wirkhlich getretten, hat alle Puncte auf Pergamen geſchriben v. mit ſ. v. ſ. C. ſigillen roborieret S. H. überſänden wollen mit bitt, *ihm* gleichfalſs einen dergleichen brieff ehiſt verfertigen v. gedeyen zu laſſsen. Indeſſen verbleibt *er* S. H. dienſtgehorſambwilliger J. Pr... Gottshaus Weng in Vlm. O.

Nr. 2226. 1686. 28/I. H. Gg̃ Probſt zu I. v. H. Adalbert Probſt zu Neuſtift *vergleichen sich* wegen der Mihl zu Hanriedt vor dem chf. Hofrathe: 1mo Ind. verkauft Mihlgerechtigkeit v. wenige Grundſtuckhen zu Hanriedt negſt Allershauſen, G. Crandſperg, an Neuſtift; 2do dieſes zalt 500 G.; 300 in einem LandtſchaftsCapital, 200 in parem gelt; 3tio Ind. erhält das im Februar verfallende Intereſſe ſogleich heur; v. vbernimmt 4to den hinterbliebenen Erben des vorigen Beſitzers M. Hs Langens der auf ſye Erblich gefallenen veranlaithen Freyſtüffts Gerechtigkheit hinaus zu entrichten. geſchehen in Cl. Ind... mit 2 S. u. U. Confirmirt von landesf. Obrigkheit weegen München 27/IV 1686, Von hoher geiſtl. Obrigkheit, Praeſident etc. Freiſing 12/VIII 1686, auf den Sede vacante am 6/IV erſtatteten Bericht. O. A.

Nr. 2227. 1686. 6/VIII. *Beitritts-Urkunde des* Decan Aquilinus v. des C. des Cl. I. *zu dem Verkauf von Hanried.* O. A.

Nr. 2228. 1686. 16/VIII. *Beitritts-Urkunde des* Martinus Subprior v. des C. zu Neuſtifft negſt Freiſing *zum selben Vertrage.* O. A.

Nr. 2229. 1687. 15/I. Joh. Volberth Paur J. V. L. in München *verleiht* zu einer durchgehenndten landtsgebräuchigen Veranlaithen Freyſtifftsg̃kt auf dem eigenthomblichen Gueth zu Vierkhürchen dem A. Veithmayrn, Paurn zu V., allermaſſen ſolches ſeinVatter Gg̃ Veithmayr genutzt hat, Hauſs, Hoff, Stadl, Caſſten, Paumbgartten, vierdthalb Tagwerch groſſs, in die 3 Feldter 19½ Jochart Ackhers, worundter 3 Juchart Lechens, vnd *er* aus

Sonderbahren genaden, ſo lang *ihm* beliebig, verleicht, 9½ Tgw. Wiſsmadt, 4 zwaymädig, die andern ainmädtig, fehrner 2 Tgw. Holzwax. Veithmair gibt jährlich zu Michaeli oder Gally, wie der StiftTag genent wird, 14 T. v. o. n. wann er hierzu verſchafft wirdt, alſs ein gehorſamber Vndterthan: Eiſſengelt 12 G., Stüfftgelt 12 Pḡ, ganſs aine, hiener 5, ayr 50, hennen 1, Flax 2 Pfundt, halbs opſs auſs dem gartten.. allermaſſen das haubtPuech auſsweiſt, dann er weeder vor ſchaur, ſteur, Feur, Khrieg oder Vnpaw, noch ainig andern Landtsgepreſſten weegen kheinem abgang oder Entgeltnuſs (kann) haben wollen.. mit S. v. U.

Pap.-U. mit aufg. S. ein schreitender Löwe, Helm mit Flügeln.

Nr. 2230. 1690. 15/II. Gḡius Pr., Joſsephus Dec. v. g. C. verleihen zu veranlaither durchgehenndter Freyſtüfft die obere Tafern zu Ind. Bernhardten Müller, Caſparn Müller, geweſten Obernwürths leibl. Sohn, wie ſie ſein Stiefvater Gḡ Treffler ſeel. Ingehebt v. er ſie nun durch vbergab von ſ. l. Muettern Salome Tr. an ſich gebracht, nebſt halben Hof u. a. Zu Galli gibt er: wegen der an ſich gekauften Widenäckher vnd des Jacobes Lauttenſchlagers von Glonn Fiſchers prait Traidtgült Khorn 2 Sch., Waizen oder Kern ½ Sch. v. Habern 2½ Sch.; von der Tafern Eiſengült 12 pf. Pḡ *[u. s. f. wie Nr. 2095]* y. vom Viertlgut 6 Schilling Pḡ; für die 5 Juchart Holz, vom Fiſcher oder Lauttenſchlager Gut von Glonn erkauft, 4 G. 15 kr. thut zuſamen auſſer der Traidgült 19 G. 28 kr. 1 haller. Diſer Gült halber ſoll Er *sie* v. *i.* N. vor Krieg, Prunſt, Schaur, auch all andern Zuſählen v. Pürdten ſchadtlos zehalten verpundten ſein.. mit S. v. U.

O. 2 S. roth und grün in grossem zierlichen HK. an grünseidnen Schnüren wie vor; die Reichnisse in Fractur eingetragen.

Nr. 2231. 1692. 27/V. Innocentius PP. XII concedit indulgentias.. Volens ecc̄liam Moñii Vndenſis ſub titulo S. Petri et Pauli, in qua nullum aliud altare privilegiatum reperitur conceſſum, et in ea ſitum altare per Or̄dium deſignandum hoc ſp̄li dono illuſtrare, dummodo in dicta ecc̄lia 12 miſſae quotidie celebrentur, ad ſeptennium.. ut quandocunque ſacerdos aliquis ſaecularis vel regularis miſſam defunctorum in die commemorationis deunc̄tum et ſingulis diebus infra illius octavam ac tertia et ſexta feriis cujuslibet hebdomadae pro anima cuiuscunque Chriſti fidelis, quae Deo in charitate coniuncta ab hac luce migrauerit, ad praedictum altare celebrabit, anima ipſa de theſauro ecc̄lie per modum ſuffragii indulgentiam conſequatur et.. a Purgatorii poenis liberetur. Romae apud S. Mariam Majorem ſ. a. P. Poñtus ao Primo. *Subscr.:* J. F. Cardinalis Albanus. O.

Nr. 2232. 1692. 25/X. Chriſtian Raſsvelt, Kloſterrichter. G. E.

Nr. 2233. 1693. 15/III. P. Joſephus Herlemann, Decanus, cum Conventu *zeigt dem* Erzb. Clemens Joseph von Koelln, B. von Freyſ. v. Rḡbg, Hz von Bayern etc. *an, dass der* Probſt Georgius.. am ſelben Tage Abends

Digitized by Google

4 Uhr mittelſs eines angeſtoſſenen Stöckh- oder pruſt Cathar von diſem zergänglichen Jammerthall hoffentlich zu den Ewigen Freuden abgefordert worden . . Cl. Inderſtorf.

O. A. Schreiben mit schwarzem S.: die h. Jungfrau, gekrönt, auf dem l. Arme das Kind, das an dem Scepter in ihrer Rechten mithält; an den Knieen ein ovales Schild mit den 3 Lanzen.

Nr. 2234. 1693. 9/IV. Joſ. Cl. Archiepus etc. committit ad nouae Electionis Ppti in l. negotium Revdum Nobilem Petrum Erneſtum de Winckhelhouen, Ecclie cath. Friſ. Canum et conſil. eccl., et Jo. Petrum Gröbmayr ſ. ſ. Th. Lic. itidem conſ. et Eccliae coll. S. Viti Decanum. Friſ. O. A.

XXXVI. Probst Dominicus Vent, erw. 13/IV 1693, † 14/IV 1704.

Nr. 2235. 1693. 14/IV. Inventarium *bei Uebergabe an* Pr. Dominicus: Baarſchaft: 9031 fl., darunter 1725 fl. Depoſiten Gelder. An altem Wein 7 Eimer Neckarwein; Oeſterreicher: 45 E. Märzenbier 125 E.; Schenkbier 15 E. In den Stallungen: 24 Zugpferde, 12 Stuten vnd Füllen, 13 Ochſen, 38 Kühe, 20 junge Rinder, 40 Schaafe vnd Lämer, 45 Schweine gr. v kl. An Getraid: 20 Sch. W., 25 F., 300 K., 60 G., 550 H. Schulden herein: Bei Ihro Gnaden H. Joh. Paul Müllawer von Pöring vſ Pelhaimb, chf. HofCamerRhat, ratione ſeines H. Brueders, hieſigen Conventualen P. Wolfgg Müllauer's väter- v. mutterl. Guets-Capital 450 fl.; bei der hofm. hrſcht Sigmershauſen 300 fl.; bei der l. Landſchaft München zum Zallambt, ratione der dem Cl. Neuſtiſt [cedirten] Mill zu Hanriedt 300 fl.; Anlehen zur l. Landſchaft von Cl. Indersdorf 3000 fl. Suma 4050 fl. Schulden hinaus: Schulden 5685 fl.; Steuer-Ausſtände zur Landſchaft 1050 fl.; Apotheker Pürkinger in München 200 fl. Sonſtige: 400 fl., im Ganzen 7335. S: die chf. Com.: Joh. Wilhelm Erttl, v. Joannes Jac. Oefele, Hof v. gſtl. Rath; *die bisch.:* P. E. Freyherr von Winckhelhouen Thumbherr, Hofraths Praeſident v. geiſtl. Rath, v. J. P. Grebmayr, fſtl. Freiſ. gſtl. Rath v. Stiftsdechant von S. Veit. O. A.

Nr. 2236. 1693. 27/IV. J. Cl. Dei et A. S. gr. Arch. Col. SRImp. per Italiam ArchiCancellarius et Elector, S. Aplice Sedis Legatus natus, Epus Friſ. et Ratisb., Admor Berchtesgad., V. Bav. et Pal. ſup. nec non Weſtphaliae et Angariae Dux, Com. P. Rheni, Landgrauius Leichtenbergenſis etc. confirmat electionem, qua P. Fr Joſephus Dec. et C. die lunae, quae fuit 13ma Aprilis, rite procedentes P. F. Dominicum Monii Vndenſis profeſſum in Pptum elegerunt . . in Caſtro Epalis reſ. *Subscr.*: Jo. Sigismundus Zeller Liber Baro Coadminiſtrator et Joannes Jac. Stuber ſſ. Th. Lic. Conſ. Eccl. et Secrius.

O. S. „J. C. A. et E. C. E. F. et R. P. B. D. B." Das runde, mit dem bayr. 4theiligen als Herzschild belegte Schild siebentheilig durch untere gespitzte Dreitheilung. 1. das Kreuz von Köln; 2. der Freis. Mohr; 3. der Rgsb. Balken; 4. Berchtesg.

Schlüssel; 5., 6., 7. Ross, Adler, drei Herzen: Westphalen, Engern u. Arensberg aus dem Kölnischen Wappen. Darüber der Churhut überragt vom Kreuz, r. der Krumstab, l. das Schwert.

Nr. 2237. 1693. 26/VIII. Wir N. einer Löbl. Landſchafft des Erzherzogthums Öeſterreich vnnter der Enns Verordnete Bekhennen .. Demnach der Röm. Kaiſ., auch zu H. v. B. Kön. May. Erzherzogen zu Oe. vnſern all. H. v. Lfürſten auf .. anſinnen die Löbl. 3 Obere Stände 27,000 v. die Stadt Wienn 3000, zuſ. 30,000 G. dergeſtalt an der .. verglichenen GränizBezallung auf ewig gehorſambſt verwilligt, daſs ſolche Suma .. ewig mitlſs caſsirung ſo viller Gräniz Orth, alſs die 30,000 g. aufstragen, reſtringirter verbleiben, hingegen J. K. May. wegen diſer reſtriction von denen l. 3 Ob. Ständen 540,000 G. vnd von der St. Wien 60,000 G. zuſ. 600,000 G. zu behebung der faſt in ein immenſum aufsſallenden Kriegs-Vncoſten, welche mit der .. Erbkönigreich v. Landen ſo ordinari als extraordinari Beypflichtungen nit zu erſtreitten, ſchleunig abgeführt werden, v. mehr obg. 3 Ob. Ständen zu aufbringung obgedachter Summa an der von Ihnen ein zeithero verwilligt aufsgeſchribenen Steur oder doppelten Gült ein Dritl frey aigenthumblich vberlaſſen v. ihnen ſolches .. auf ewig zuuerkauffen, hierumben Kauf v. SchermbBrief zuertheillen .. zuegelaſſen ſein ſolle .. Inhalts Allergñ. reſcripts. Alſs haben Wür auſ wollerm. 3 Ob. Ständ .. Befelch dem Hochw. in Gott gſtl. wohlEdlen H. Dominico Pr. zu Vntendorff in Freiſ. Byſtumb v. dem C. daſs Dritl der Landſteur oder doppelten Gült vmb 150 G. aigenthumblich verkaufft, alſo .. daſs Er, deſſen N. oder getreue diſes Briefs Inhaber ſolche dritl Landſteuer von denen Vnterthanen einnehmen .. auch ferrer verkhümern, verſetzen, v. in all weeg darmit handlen, wandlen, thuen v. laſſen können v. mögen .. auch in fahl bey einer khünfftig Verſamblung der löbl. Stände ichtes anders deme zuwider ohne derſelben aufstrucklich Bewilligung geſchloſſen wurde, Er Herr Kauffer v. ſ. N. v. Briefs Inhaber an ſolchen Schluſs keines weegs gebunden ſein ſollen. Treulich o. G. Deſſen zu wahren Vhrkund habe Wür diſen Kauf v. Schermb Brief mit Vnſern AmbtsSigneten gefertigt v. aigenhändig vnterſchrieben. Actum Wienn.

0. Es unterschreiben auf dem Umbug und siegeln: 1. Raymund, Abbt zu Altenburg. 2. Sebastianus, Abbt zum Scotten (in Wien). 3. Christoph Ferdinand, Herr von Rappar (S: zu Laitach). 4. Ottheinrich, Graf vnd Herr von Hohenfeldt. 5. Ernst Constantin Grundeman von Falkhenberg. 6. Arsen Franz von Wellenstein (S: Ritter des heil. Grabes). Tiefer ohne S. unterzeichnet: Joh. Conrad Albrecht.

Nr. 2238. 1694. 23/IX. 'Puncten, So dennen Engellendiſchen Freylen in Augſpurg bey Verſtifftung deſs Hofs v. Zechents zu Neull vorgetragen v. referuirtt worden, welche ſie auch würckhlich eingangen haben alhie im Cl. Ind. T. w. v. Daſs ſie ſich accomodieren wollen, wie es mit denen yberigen Cl. Ind. Vnderthonen, ſo .. anuerlaithe freyſtüfft genüeſſen gehalten würdet; Daſs ſie daſs aigenthumb weder *jemals* affectiern, noch auch

Digitized by Google

etwan von hocher handt angetragner acceptiern wollen .. bey ihren adelichen wordten v. würdten; der Praelath von I. das guett *jederzeit* vmb 6000 g., gleichwie ſie es auch theurer nit erkhaufft, jure reluitionis an daſs Cloſſter zu ziechen beſugt ſeye; ſie *kein* Gepey auſſer Verlaub der Grundtherrſchafft nit füehren; dem Miller [nicht] der mündeſte Nachthaill zuegefiegt werde; die Traidtgilt, ideſt 26 Sch. Khorn v. 26 Sch. Habern, ſolle man jährlich ins Cloſſter liſern, an heur vnd 1695ſtes Jahr jedesmal 10 Sch. nachgeſechen ſein, den Khuchendienſt in natura bringen oder, ſo es der Grundthſcht gefällig, das Geld darfur erlegen; das alte recht *verbleibt*, daſs, wann ein H. Praelath nacher Aichach oder Augſpurg verraiſt, er v. ſeine Bedienten v. die Pferdt zu Neull competenter verpflegt werden; der yetzige Müller zu Neull v. ſeine Succeſſoren ſind für einen Mayr anſtatt der engell. Freylen angenomen worden *wegen* der Neuſtiffts fähl mit Proportion der Güetter. *Gefertigt*: Dominicus Probſt. Maria Eliſabetha de Rantienne, Oberin. Ich im Namen leblicher Geſeelſchaft bekhenne wie obſteht Maria Skelton. *Gleichlaut bestätigt*: München den 15. Jenner 1695 Gg Rieger, JVL., chf. HGAdvokat, geſchwohrner Khayferl. Notarius publicus.

Not.-U. mit S. an grüner Schnur; ein Storch, schreitend im Schilde, wachsend auf dem gekr. Helme.

Nr. 2239. 1694. 4/X. Joh. Volpert Paur JVLic. v. dermahlen zu München verkauft, weill *er* verhinderlicher Vrſach wegen zu Gericht nit abkommen kan, durch craſſt Handtſchrift vom 3ten Oct. 1694 beſtöllten Anwalt, H. Joh. Cr. Lehner chf. Lgs Proc. zu Dachau, *sein* Viertlguett zu Vierkürchen, Lgs Dachau, mit chf. Hofrhatts Conſens ddto 22. Sept. anno diſs dem A. Veichtmayr, der dermal dſ ſitzt v. Freyſtüffts Grkt dabey gaudiert, vmb 500 G. mit des Woled. v. geſtr. H. Joh. Seb. von Stainheill, chf. Rhatts v. Ldr. ang. ad. I. Z: Hs Oettl v. Benedikt Götſchl, b. Bgr v. Maurmaiſter zu Dachau.

O. r. S. gespalten; r. ein halber Greif, auf dem H. zwischen Füllhörnern wiederkehrend l. 4theilig durch ansteigende Bänder.

Nr. 2240. 1696. 31/I. Z. w. den Khauffs Contract, welcher zwiſchen Joh. Franzen Völkhel (Würth) ſchwaigern zu Wagenriedt.. So dan dem löbl. G. v. Cl. Ind. auf ggd. ratification der chf. Lgs Obrigkheit zu Crandtſperg gemacht vnnd beſchloſſen worden. Nemblichen vnd für's Erſte verkhaufft obiger V. dem Cl. daſs lange Zeit zeit hero ingehebt, genutzt v. genoſſene aigenthumbliche, im Gt Cr. ligente Gehilz, daſs Liechthölzl genant, ſo $2^1/_2$ Tgw. groſs.. khauffſchilling 200 G. v. 4 G. Leykhauff.. mit des E. v. v. H. Franz Joſeph Moſer, chf. Pfleg-, Lgs v. Caſſtenambts Verwaltters aigen anerErbten I. Z: der Ehrnv. Mathias Piſin, chf. GsProc. v. Martin Grimb, Schreiber zu Cr... den leſſten Monathstag Jenner.

O. Erster Stempel auf dem Pergament; rechts oben: runder Schild mit den bayr. Wecken; Umschrift: XV. KREIZER. PAPIER. S. angehängt: rundes 4theiliges Schild: 1. u. 4 eine schreitende Gans, aufliegend auf dem gekr. H. wieder; 2, 3. drei Mooskolben.

Digitized by Google

Nr. 2241. 1696. 20/III. A. Veichtmayr vonn Vierkürchen, Lgs D., verkhauft.. Hrn D minico Pr. v. G. J. v. an deſſen Statt dem daſelbſt aufgeſtölten Richter H. Chriſtian Rafſfeldt, *sein* ein Zeitlang innengehebten, von Hrn J. V. Paurn, JVL. v. dermahlen zu Welſshouen Alhieſigen Gs anſeſsig, erkhaufft frey ledig aigenthomblich vnuerpfendten Viertlhoff, doch gegen hier vf vorbehaltener veranlaither Freyſtts Grkt. vmb 340 G. ſambt 2 thaller dabey aufgeſprochenen Leykhauff. S: J. S. von Stainhail, Rhat v. Lr der Graffſchafft Dachau. Z: die Ehrnv. v. vornembe Frantz Mayr v. Joh. Cr. Lechner Lgs Proc. zu Dachau. O.

Nr. 2242. 1698. 2/III FB. Joh. Franz von Fr. *ernennt* den Conventualen von I., P. Auguſtin Michl, zum biſchöflichen wirklichen geiſtlichen Rath, wozu er ſich jedoch nur gebrauchen laſſen ſoll, ſoweit es citra Dedicationem ſeines Profeſshauſes vnd ſeines Herrn Prelathen geſchwornen gehorſam ſich werde thun laſſen. Freiſing. O. A.

Nr. 2243. 1698. 3/III. *Chfstl. Geh. Raths-Befehl:* Stift v. Cl. I. habe ſich zu verantworten, wie es habe dulden können, daſs ein Conventual ſeines Cloſters gegen ein vor etlich Jahren ſchon emanirtes Decretum [Lex amortizationis] eine gewiſſe Refutation in offnen Truckh ausgehen laſſen.. ein ſtrafmeſſiges Unternehmen, daſs ein ſolcher Mönch gegen den Landtsfürſten allen Reſpekt verliere.. ſich unterſtehe, wider bemeſſene Landts Verordnungen v. Decrete v. zwar noch dazu ſchimpflich zu ſchreiben. München.

Abschrift in O. A.

Nr. 2244. 1698. 3/III. Von G. G. Wir Johann Franciſc Biſchoue zue Freiſing, des Hl. Röm. Reichs Fürſt, Geben gſt zuuernemen, was maſſen Gg Lindtinger geweſter Pfr zu Petershauſen, kurz vor ſeinem zeitlichen Hintritt vermög vſgerichten Inſtr. ddto 1. Febr. 1696 Gott.. Maria.. den l. Heiligen zu ſonderbahren Lob, Ehr, auch troſt ſeiner, ſeiner ganzen freündtſchafft, dann all andern abgeſtorbenen chrglbgen Seelen in das w. G. v. Cl. Khürchen zu I. einen ewigen Jahrtag geſtüfftet.. Seelambt v. 4 nebenMeſſen.. alſo weillen mehr erwendten Cl. derm. Vorgeſ. Probſt v. deſſen Conuent gegen empfang der beſtimten Suma geltes ſich würcklichen *(bereit)* erclärth.. Als wollen wür.. erſagt gottſeelige Stüfftung aucte epali ordia gſt confirmiert, leſtgem. Pr. v. ſ. C. aufs Biſchöflicher Vorſorg ermahnt haben, ob diſer Stiftung alſo embſiges Vleiſses zu vigilieren v. zu halten, wie ſye es ihnen an einem leſten tag vor dem Strengen Richterſtuel Gottes, dan vnſ. v. v. Succ. am HochStüfft Fr. zuuerantwortten gethrauen. Geben zu Fr. *Unterz.:* Jo: Franciſc. Bmpr. Thomas Paſſauer Dr Conſ. et Secrius.

O. S. rundes 4th. Schild: 1. 4. der Mohrenkopf. 2. 3. die Eckher'schen 3 Rauten in blauem Felde. Darüber die Infel, r. der Hirtenstab, l. das Schwert.

Nr. 2245. 1698. 3/III. V. G. G. J. Fr. B. zu Fr. des h. RRF.

Digitized by Google

ratificirt den im Pfarrhoff zu Peterzhauſen den 17 Mai 1698[7] in Beyſein Pt Ströber v. Hs Rottenſueſſer, Schmidt, beede von P. *geschlossenen*, von A. Staudtinger Dechant v. Pfr̄ zu Weix, F. J. Moſer Pflögsverwalter alda, Dominicus Pr. des G. I. v. Gḡ Schwaiger, Pfr̄ zu Peterzhauſen, *gesigelten Vergleich* des Cl. Ind. als Pfr̄ Lindtinger's inſtituirten Vniuerſal Erben mit dem neuinueſtierten Pfr̄ zu P. Gḡen Schwaiger ſowohl weegen des rati temporis ybernomenen todt v. lebendtig hauſs v. Paumansfahrnuſs, als auch der Paufähligkheit v. anders halben, *wonach* [auſſer des vorhandtenen ſchreibpults v. der darin befindtenten Parſchafft] alles dem ietzigen H Pfr̄ verbleibt, wann er die vorhandtene zimbliche Paufähligkheiten v. alle beſchribene ſchulden hinaus, ſodan die Gerichts v. Geiſtlichen Jura v. Contracts aufrichtung ab v. aufrichten wolle. *Weiteren* ſchulden erbietet ſich der Probſt rechtlicher ordnung nach Rödt, antwortt v. ſatisfaction zu geben v. verſieht ſich gegen dem iezigen Pfr̄, er werde gegen denen lauth Inventarij ihme in handten gelaſſenen 661 G. 14 kr. den Pfarrhoff von neuem erpauen.. Freiſ. Hochf. Geiſtliche Kanzley alda. *Unterz.:* Thomas Paſſauer Dr̄ Conſ. et Sec̄rius.

Pap.-U. mit aufgedrucktem, die Schnüre einschliessenden S. wie vor.

Nr. 2246. 1699. 23/VIII. Innocentius Pp XII.. Indulgentias *sub Nr.* 2231 *de novo* concedit, dummodo in eadem ecc̄lia 7 miſſae quotidie celebrentur, demta tamen feria tertia, ad ſeptennium. D. Romae apud ſ. Mar. maj. ſ. a. P. Poñtus anno Nono. *Subscr.* J. F. Card. Albanus.

Abschr. Von FB. J. Fr. für den S. Anna Altar bestimmt. Geben zu Freis. den 12. Nov. 1699; mitgez. von D. Th. Passauer.

Nr. 2247. 1702. 12/VII. *Franz Anton Begundelli Bassus, Scholasticus et V. Glis, zeigt dem zu Eisenhofen weilenden FB. J. Fr. von Fr. an, dass er mit einem Concomissäre in Cl. I. am 11. eingetroffen sey, am 13. die Visitation vollenden u. wenn er nicht anderes befehle, am 14. nach Freising zurückkehren werde. Ind.* O. A.

Nr. 2248. 1702. 12/VII. *Hofmarschall Franz Frh. v. Egkher benachrichtet den GVicar Fr. A. Begundelli-Bassus, dass der FB. glaube, Bayrische Commissäre würden nicht eintreffen; er ladet jenen zugleich mit seiner Suite auf den andern Tag Abends, oder wenn die Visitation noch nicht vollendet sey, auf den folgenden Tag zum Mittagmahle nach Eisenhofen ein, da er doch noch am selben Tage nach Freising komen könne. Der FB. werde morgen vor 6 Uhr Abends von Gintzlhouen nicht zurückkommen. Schloss Eisenhofen.* O. A.

Nr. 2249. 1703. 5/VI. Clemens Pp XI concedit plenariam indulgentiam, uti Nr. 2217, pro viſitatione ecc̄liae B. Mariae V. in Vndenſtorff c. r. congr. Later. o. S. Aug. die feſto ejusdem S. Auguſtini, ad ſeptennium tantum. Romae apud S. Petrum ſ. a. P. Poñtus ao Tertio. Sc̄r: J. Oliverius. Gratis. O.

Digitized by Google

Nr. 2250. 1704. 14/IV. Gḡius Decanus et Caplum *zeigen* dem FB. J. Fr. *an*.. waſsmaſſen der Göttlichen Allmacht gefällig geweſen, *ihren* nunmehr in Gott ruhenten geliebtiſten Vattern H. Dominicum, Infulierten Probſten allhieſig lobl. Stifft v. Cl. I. heunt Montag den 14ten diſſs Monats abents zwiſchen 2 v. 3 Uhr nach einem vnuerhoſſt zuegeſtandenn kurzem Paroxismo, in München, von diſem zergenglichen Jamerthall, hoffentlich zu denen Ewigen Freuden genedigclich abzufordern. Cl. Ind. O. A.

XXXVII. Probst Georgius II Riezinger, erw. 9/VI 1704, † 15/X 1721.

Nr. 2251. 1704. 9/VI. *Inventar bei Uebergabe an Pr. Georg II*: Neggerwein: 5—6 Eimer. Oeſterreicher Wein zu Weinzierl 75 E., welcher verkauft v. zum judicio delegato in Wien der Erlös geliefert werden ſoll. Märzenbier: 300 E. Malz: 150 Sch. An Vieh: 23 Zug- v. Reitpferde, auch Stuten, 1 Mutterpferd, 6 Füllen; 36 Melkkühe, 30 Jungrinder, 4 Schubochſen, 4 Maſtochſen; 61 Schweine gr. v. kl., 115 Schaafe. An Getreid: 15 Sch. W., 1 Feſen, 300 K., 20 G., 250 H. Schulden herein: B. Millauer 450 fl.; Kloſter Neuſtift 300 fl.; Landanlehen 3000 fl., neues Anlehen von 1703: 4000 fl; ebenſo bei der Landſchaft heuer 1000 fl. = 8750 fl. Schulden hinaus: 14,468 fl. 30 kr. Neuer Ausſtand: 1050 fl. v. 758 fl., dann 300 fl. = 16,576 fl. 30 kr. S: *die chf. Commiſsäre:* Joh. Wilh. Ertl, chf. gſtl. Rath v. Chorherr bei V. L. Frau vnd Franz Joſ. Unertl; *die biſchfl.*: Joſ. Ludwig Frh. v. Welden in Hochaltingen und Laupheim, Cañus, Praeſes des Dicaſterii, Franciscus Antonius Fräport, Domherr v. gſtl. Rath; als Secretär Dr. Th. Paſſauer. O. A.

Nr. 2252. 1704 16/VI. J. Fr. Ep̄us Friſ. confirmat electionem, qua Gḡius Dec. Senior caeterique Caplares Moñii Vndenſis die lunae, quae fuit nona M. Junii, rite elegerunt P. Fr. Gḡium, ejusdem Moñii profeſſum et Decanum in Pp̄tum. In caſtro *suae* ep̄alis ref. Sc̄r: Jo. Fr. Ep̄us. Th. Paſſauer Dr̄ conſ. et ſec̄rius. O.

Nr. 2253. 1706. 20/III. Gḡius Praelathe, Antonius Dec. v. C. verleihen dem Erbarn A. Veichtmayr von VierKürchen Freyſtüfft, wie obern LandtsBayrn Recht, Sitt, Gewohnheit v. gebrauch iſt, auf v. bei des Cl. aigenthumblichen guett daſelbſt.. wie ſolches er von J. V. Paurn mit dem aigenthumb durch Kauf an ſich gebracht v. *ihnen* hinnach vermög beim Lg. Dachau vnder heutigem dato aufgerichten Kauffbriefs gleichfallſs mit dem aigenthumb kaufflichen yberlaſſen dergeſtalten, daſs Er *es* nun hinfüro freyſtüfftsweiſs inhaben, beſitzen, nutzen, nüeſſen v. gebrauchen mag.. Jehrlichen ſoll Er *ihnen* vmb Galli, 14 t. v. o. n., alſs gewöhnlicher Stüfftzeit Eiſengilt 12 G., Stüfftgelt 12 pḡ, ideſt: 12 G. 3 kr. 2 Haller raichen. Der vormals vſ diſem guete gelegene Kuchendienſt alſs 1 gans, 6 Hiener, 50 Ayr,

Digitized by Google

1 Hennen, 12 pf. Flax v. halbs. Obſt ausm garten iſt völlig nachgeſehen, auſſer *sie* wolten diſes guett ainſtens völlig vnd frey an *sich* leſen v. ſo volglich hiemit eine weitere Verſtüfftung vornemen. Verworchungsfähle . . ain oder ander articul nit halten, abſchlaipſen v. erödig werden . . vorhero verkhündten v. anbieten *bei Verkauf, wie früher.* Geſchechen in Cl. I.

Ungefertigte Abschrift auf „XV Kreizer Papier" mit dem kaiserlichen Doppeladler.

Nr. 2254. 1708. 25/I. Clemens PP. XI renovat ad ſeptennium indulgentias ad altare S. Annae in V. conceſſas [Nr. 2246] *cum mutatione*: . . et in una feria cujuslibet hebdomadae per Ordium deſignanda. Romae apud S. Petrum ſ. a. P. Pon̄tus ao Octauo. *Subscr.* J. Oliverius. *Aussen*: Publicetur. Sig. die 8 Martij 1708. F. A. Begundellius, BVS. Gratis. O.

Nr. 2255. 1709. 9/V. F. Auguſtinus a Tiſana, Mār gl̄is fr. min. ſ. Fr. Juxta licentiam Vrbani Pp. V et aliorum illos in ſuae Religionis filios cooptat Romae in Conuentu Immaculatae Conceptionis B. V. Mariae. Sc̄m.

O. Von farbigen Bildern umfasster Kupferstich. S. w. früher. Ein den Tenor deckendes Blatt verzeichnet: Rme Praenobili et Gratioso DD. Georgio, celeberrimi et antiquissimi Monii Ind. Can. Reg. Ppto Dignissimo etc. nec non caeteris R. R. D. Dnis Antonio Greiner Decano, Greg. Rumelsperger Subdec., Wolfg. Müllauer, Ludw. Ganz, Balth. Ostermayr, Hieron. Auer, Aug. Michel, Jo. Strauss, Norberto Raith, Patricio Ulrich, Udalr. Hager, Cajetano Mauser, Jos. Heigl, Ign. Reischl, Prospero Bärtl, Gelasio Vischer, Dom. Haler, Nic. Kistler, Aquil. Noder, Fel. Kochler, Albino Kern, Bern. Frey, Franc. Pitter.

Nr. 2256. 1711. 25/I. P. *Augustin Michel übersendet dem bisch. Ordinariate in Fr. 14 Exemplare seiner Schrift, worin er die uraltgermanische Lehre de attritionis unacum sacramento Poenitentiae sufficientia vertheidigt, und sich darauf beruft, dass seine Schrift gegen die Lex Amortizationis von dem päbstlichen Stuhle approbirt werde. Asbach.* O. A.

Nr. 2257. 1711. 31/X. Fr. Carolus Franciscus Vareſius S. Rom. et Vniv. Inquiſitionis Qualificator, S. Congr̄nis Jndicis Conſultor, Primus ordinis diſcretus et Cismontanae Reformatae Familiae Vice-Commiſſarius Gl̄is et ſervus recipit Gḡium Pp̄tum t. q. Cap̄lum Vndenſe Bavariae in confr̄em. Romae ex Poenitentiaria ad S. Jo. Lateran. Sc̄m.

In Kupfer gestochen. Oben ein Bild, unten das ovale Siegel gravirt.

Nr. 2258. 1713. 25/XII. Fr. Paulus a S. Petro, Congr̄nis Italiae et Germaniae fr̄um Eremitarum diſcalceatorum S. P̄ris Aug. Vic. Gel̄is Gḡio Can̄iae Vndenſis ven̄dm̄o Pp̄to t. q. C. l̄ras filiationis dat. Romae in Conventu Jeſu Marie. Sc̄r: Paulus a S. Petro Vgl̄is. Fr. Eutychius a Sta Flauia ſec̄rius.

In Kupfer gestochen. Oben eine Allegorie: S. Augustin zu Schiff, Rettungsbote aussendend. Ovales S: der h. Augustin. Aeussere Ueberschrift: Lrae filiationis datae a Generali O. S. Aug. Erem. in Italia et Germania, vulgariter in Taxa.

Nr. 2259. 1719. 17/IV. *P. Aug. Michel übersendet dem bisch. Ord. seine Schrift gegen den Erzjansenisten P. Paschasius Quesnel. Asbach.* O. A.

Digitized by Google

Nr. 2260. 1719. 25/IV. *Das b. Ord. belobt P. Aug. Michel wegen der Schrift: Confutatio expositionis et protestationis Quesnellianae. Freis.* O. A.

Nr. 2261. 1721. 9/VI. Z. w. ſeye Hiemit, Waſs geſtalten Zwiſchen dem Hochw. in Gott WolEdlen HH. Gḡio Prael, H. Joſ. Decano v. einem Löbl. Capitl deſs Lobw. V. L. Fr. St. v. Cl. I. an ainem, dann dennen, Yber deſs Hochwollgebornnen HH. Franz Xaveri Benno Maximiliani Adam Freyherrn v. Haſslang angehenden FideiComiſsHr̄n zu Haſslangkreitt gſt Verordtneten HH. Vormundern, alſ Sr Excellenz dem Hochg. HH. Joh. Max. Ferd. Felix des h. Röm. R. Grafen von Preiſing, Frhr̄n zu alten Preyſing, geſſ. Cronwünkhl etc. titl. etc. Sr̄ Kayſ. May: Dann Iro Chf. Dt in B. Cammerern, würklich Geheimben Rhat v. Sr̄ Dt der Chfſtin Obriſthofmaiſtern etc. Wie nit weniger dem HochwohlEdlgeb. H. Joh. Ascanio von Triva, chf. Hof- v Gſtl. Rhat, dann Geheimben Cabinet- v. Hofſtaabs Secr̄io etc., titl etc. anndernthails vmb beederſeits beſſern nutzen . . v. abhelffung . . ſehr coſſtbaren Strittigkeiten ein Tauſch beſchloſſen v. ſub Dto 1/VII 1720 vom chf. Hofrhat ratificiert worden, *wonach* 1. die Haſslangſche Vormundtſchaft das aigenthumb auf der Obermüll v. ZePaugiettl zu Herzhauſen, ſo dermallen Paulluſs Fünkhenzeller fr̄ſtwſe beſützet, dem Cloſſter v. 2. *dieses* aber dero vom chf. Gſchreiber in Schrobenhauſen H. Joh. Äntzinger erkauffte aigenthumb vf dem Scheibmairhoff zu Offterhamb, ſo S. Purtzl, nunmehr aber Gḡ Knälling fſtwſe genüeſstt, *abtrüt*, v. die Vormundſchaft 550 G. daraufzalt; 3. Knälling aber Neuſtifftshalber dem Kl. noch 200 G., in Friſten zu 20 G. auf Galli zalbar, ſchuldet. Belangent 4. das Pauholz zur Obermüll vnd die Durchfahrt *soll es bei den Vergleichen bleiben.* Zwei gleichlauttente TauſchContract aufgericht. *Unterz.* Gḡius Pp̄tus, Joſ. dec. ex capl̄o. Jo. Max. Ferd. Fel. Graff von Preyſing. J. A. Triua.

O. auf 2 G. Stempel mit 3 S. 1. „S. Georgii Praepositi Vndenstorphensis 1704.“ Unter der Infel mit Stab, 3 Schilde, zwei wie früher, das untere des Probstes nun getheilt und gespalten: 1. das Auge Gottes. 2. ein Stern, 3. der h. Georg zu Pferd, den Drachen besiegend. 2. „Baron: Haslangisch: Vormvndts: Insigl“: 3 runde unk. Schilde unter der frhr. Krone. 3. „Sig. Conventus Vndensis 1693.“ Die Himmelskönigin, das Kind mit dem Erdball auf der l., an den Knien 2 runde Schilde, r. die 3 Lanzen, l. die 2 Löwen.

Nr. 2262. 1721. 16/X. Joſephus Heigl, Dechant v. Capitl *zeigen* dem FB. J. Fr. *an:* Demnach dem allerhöchſten Gott nach ſeinem vnerforſchlichen Willen gefallen, vnſern allerwerttiſten gelibſten H. Vattern, den Hochw. in G. H. Gḡius, Deroſelben getreuen Prälaten, geſtert nachts vmb 8 Uhr an einen ſchlagfluſs, doch mit vorherig enpfangenen h. Sacramenten, zu Cl. Scheyrn von diſem Zeitlichen verhofent in daſs ewige Freuden Leben vnuerhofft abzufordern, Alſs haben E. Hf. Gn̄. wür ſolch ſchmerzlichen Traurſahl vnthſt berichten: v. deſs Kloſters Haubtſchliſsl durch Dero Rhat v. vnſ. Capitularn H. Auguſtinus Michel zu gſten Handten preſentiren . . ſollen. Cl. Ind. O.

Digitized by Google

Nr. 2263. 1721. 14/XI. J. Fr. Epus permittit Pptum eligi die Lunae, quae erit 17ma m. Nov. Friſ. in Curia *suae* Reſ. O.

XXXVIII. Probst Aquilin I Noder, erw. 17/XI 1721. † 17/V 1728.

Nr. 2264. 1721. 17/XI. Rmi et Cmi D. D. J. Fr... Epi Friſ. SRJ. Ppis comius ſpiter deputatus Nos Joannes Sigismundus Zeller, ex liberis Baronibus a Gleinſtetten Dominorum in Leiberstorff, Dei et ap. ſ. gr. Epus Bellinenſis, per Diocc. Friſ. in Pontibus et Spibus VGlis, Cath. Eccliae Pptus, Archidiaconus et Canus caplaris ſenior, Mandamus citari et citamus per hoc publicum Edictum valvis Eccliae Monii Vndenſis affigendum, omnes et ſglos, intereſſe in negotio infraſcripto ſuum communiter, aut privatim habentes, aut habere putantes, aut cras hora primarum in eodem Monio, ejusque loco Electionis compareant, et quilibet eorum compareat ad videndum et audiendum velem ac Relum in Chro D. Aquilinum Noder, ejusdem Monii profeſſum, in ſacerdotio conſtitutum, virum maturum, aetatis ſufficientis, in tpibus et ſpibus providum et circumſpectum, Pptum Vndenſis Monii Electum, eidem Eccliae praefici, atque Electionem de perſona ſua factam aucte ordia. confirmari, ſeu dicendum cauſam et cauſas, ſi quas habent, rationabiles allegandas, quare ad praemiſſa procedi non debeatur. Alioquin citatis non comparentibus ad eandem confirmationem procedemus, prout juſtitia ſuaſerit et ordo rationis dictaverit, nullius contumacia obſtante. Datum in Monio ſpdto die XVII m. Novembris. *Subscr.*: + Jo. Sig. Epus Bellinen. Suffr. et V. glis. Bernard. Krebs Conſil. Eccleſ. et Notarius.

Pap.-U. mit aufg. S. „Sigillvm. Vicariatvs. Frisingensis." Rundes Schild mit dem gekrönten Mohrenhaupt, Oben in den Schnörkeln ein Kopf mit Heiligen-Schein (S. Corbinian).

Nr. 2265. 1721. 18/XI. *Inventar bei Uebergabe an Pr. Aquilin I.* Baargeld: 2142 fl. Neckarwein 3 E., Oeſterreicher 100 E. Bier 40 E. Malz: 100 Sch. An Vieh: 26 Zug- und Reitpferde, 3 Füllen, 31 Melckkühe, 43 junge Rinder, 11 Mähnoxen, 63 Schweine, 66 Schaafe v. Lämmer. Getreid: 15 Sch. W., 8 F., 220 K., 250 H., 1½ Erbſen. Schulden herein: 450 fl. bei Baron v. Millau zu Pellhamb; Landanlehen von 1684: 3000 fl.; von 1703: 4000 fl. Landſts Anlehen von 1704: 1000 = 8750 fl. Schulden hinaus 10.720 fl. nebſt 393 fl. Zinſen; im Ganzen 12.931 fl. 30 kr. Darunter 670 fl. dem Gerichtsſchreiber zu Schrobenhauſen wegen zum Kloſter erkaufter oberer Mühle zu Herezhauſen und vertauſchten Schreibmairhof zu Oſterhamb um 1900 fl.: *die bisch. Comm.*: GV. J. S. Zeller, Frh. von Leiberſtorff, B. von Bellino in part. infid., Dr Franz Joſ. Weinberger, gſtl. Rath, Fiscal v. Can. ad S. Andream, vnd Dr Th. Paſſauer, Secretär Dr Krebs; *die chf.* Baron von Mayr, Probſt zu Iſen, und Hofrath von Maffei nebſt Secr. Winckler. O. A.

Nr. 2266. 1721. 21/XI. J. Fr. Ep̄us Friſ. confirmat electionem P. F. Aquilini in P̄ptum rite peractam. Friſ. in Curia *suae* Reſ. Sc̄r: J. Franc. Ep̄us et Jo. Bernard Krebs Conſ. Ec̄cl. et Not. O.

Nr. 2267. 1722. 8/VI. Hochwürdtigiſt, Hochgebohrner RF., Genedigiſter Herr! Gleichwie mir auf Tödtlichen Hintritt Meines Liebwehrtiſten H. Vattern v. Praelaten Gḡii Wolſſeel. durch die den 17 9br v. J. vorgenommene Election die alhieſige Probſtey ybertragen worden, Vnd nun vernimbe, das E. Hſ. Gn̄. zu anfang konfftigen Monaths Juli nach dero Schloſ Eiſenhouen zugehen, ḡſt reſolviert ſein ſollen, mithin mein liebes Capitl ſonders verlanget, mich benediciern zu laſſen; Alſo auch habe E. Hſ. Gn̄. vndſt bitten wollen, ob Dieoſelbe mir v. geſagt m. Capl. zu einer SpecialGnad, ḡdſt belieben mechten in Hocher Perſohn den Actum infulationis auf Sontag den 5ten Julj in alhieſigen Gottshauſs vnmaſſgeblichen vorzunemmen. In Erwarttung Dero ḡſten Reſolution vmb hierauf 2 in Pontificali Romano erforderente infulierte v. benedicierte hr̄n Praelāten, pro aſſiſtentia, zeitlichen requiriern v. all andere Notturfften verfiegen zu können, zu Hſ. Hulden v. Gn̄. mich v. m. ganzes C. demiettigiſt empfelchente, Cl. Ind. E. Hſ. Gn̄. dmſter Caplan Aquilinus Probſt mpr.

O. A. Im S. das 3. Schild von ein Ritter, stehend, 3 Lilien in der R., die Linke in die Seite gestemmt.

Nr. 2268. 1722. 10/VI. FB. J. Fr. *sichert* auf das durch den Subdecan eingelieferte nachrichtſchreiben *zu*, den actum infulationis ſelbſt vorzunehmen, v. hiezu ſambſtag den 4ten Juli gegen den abent zu Ind. *ein zu* treffen; ſonntag darauf werde *er* nach eingenommener mittagſmahlzeit die reiſe nacher Eiſenhofen fortſetzen. Freiſ. O. A.

Nr. 2269. 1725. 6—9/XI. Viſitatio Mon̄ii J. per R. D. Lindmair et Krebs Notarium, revertentes ex Mon̄io S. Altonis. O. A.

Nr. 2270. 1726. 10/IV. *FB. Joh Franz ertheilt auf Klage des Pr. Aquilin, der Pfr u. Dekan Caspar Mösserer in Hirtlbach habe in der Streitsache, die der Probst gegen den Dekan im Namen seiner Unterthanen zu Hörgenpach anhängig gemacht, weil der Dekan auf seinen Gründen ein Leerhaus gebaut habe, injuriöser Ausdrücke sich bedient, dem Dekan einen ernstlichen Verweis, weil er allzu grobe und unhöffliche Worte habe einfliessen lassen, dergleichen er sich künftig zu enthalten habe.* O. A.

Nr. 2271. 1726. 4/V. Cartae viſitationis dantur Praepoſito et Decano Mon̄ii Ind. Friſ. O. A.

Nr. 2272. 1727, 14/VII. Fr. Bernardus Banfi, minimus ſeruus, Prior Gel̄is Religionis S. Joannis de Deo recipit in filiationem Ordinis [vacat]. Sc̄r: Ipſe et Fr. Antonius Coppa Conſil. et Sec̄rius.

Blatt u. Siegel von Hub. Vincent gestochen: Oben das Brustbild „S. Joannis de Deo, Fundatoris Ordinis Hospitalitatis, pauperum et aegrotantium Patris."

Digitized by Google

Nr. 2273. 1728. 17/V. Innocentius Decanus *berichtet* dem Admor des FB. Johann Theodor von Freiſ. v. Rgbg, Hz in B... den zuegeſtoſſenen herzlichen Traurfahl, daſs.. der liebwertiſte V. v. Pr. H. Aquilinus nach ausgeſtandtener ſchmerzlichen Krankheit v. Empfang der h. Sacramente heut abents nach 4 Uhr von diſer Zeitlichkeit hoffentlich in das ewige Leben vberſetzt worden v. yberſchickht den Haubtſchliſſel zur Probſtey aigens mit. Cl. Ind. O. A.

Nr. 2274. 1728. 10/VII. Rmi et Smi D. J. Th. Epi Fr. et Rat. D. B. etc. per Dioc. in ſpibus deputatus Admor Jo. Sigdus Zeller ex l. B. a Gl., Dnorum in L., Epus Bellin. Suffr., nen Cath. Ecclie Pptus, Archid. et Canus capli ſenior P. Innio dec. t. q. Cplo viduato Caniae Vndenſis ... Ad electionem Ppti die lunae, quae erit 12ma m. Julii, deputat Maximilianum Franciscum Antonium Mariam lib. Bar. de veteri et Neofraunhoven, Ecclie Cath. can. cap. et Th. Paſſauer ſſ. Th. et J. V. Drem, coll. ecclie ad S. Andream Decanum, ambos conſiliarios eccl. Friſ. Scm. O. A.

XXXIX. Probst Innocentius Weiss, erw. 12/VII 1728, † 14/X 1748.

Nr. 2275. 1728. 13/VII. *Inventar bei Uebergabe an Pr. Innocentius*: Baarſchaft: 1602 fl. 20 kr. Neggerwein 5 E., Oeſterreicher 350 E.; Braunbier 370 E. An Vieh: 26 Zug- v. Reitpferde, 3 Stuten, 9 Füllen, 42 Melkkühe, 20 Jung Rinder, 16 Mähnoxen. Im Maſtſtall 8 Stück Ochſen u. Rinder. 46 Schweine, 45 Schaafe gr. u. kl. An Getreid: W. 6 Sch., K. 350, H. 400. Schulden herein: Bei H. B. v. Millau zu Pelhamb, ſee dem Capitularen Wfg v. Millau ſeeligen 450 fl., Intereſſe 232 fl. 30 kr. Landanlehen 3000 fl. — 300 fl. [450 fl. Intereſſe], 4000 fl. ſeit 1703 nebſt 4600 fl. Intereſſe davon — im Ganzen 13,032 fl. 30 kr. Dann Anlehen von 1721: 3500 fl. macht: 16.532 fl. 30 kr. Schulden hinaus [darunter an Frau Maria Sophia Puecherin verwittibte Kloſterrichterin in Indersdorf 1050 fl.] 10.468 fl. 30 kr. S: *die bisch. Comm.* Max. Nrh. von Fraunhofen, Domherr, Dr Th. Paſſauer, Dec. bei S. Andree v. Secr. Dr Krebs, *und die landesh. C.* Joh. Jacob von Delling, gſtl. Rath, v. Graf J. J. vo Hoerwarth *nebst* Secr. Roth.

Nr. 2276. 1728. 17/VII. *Idem* Admor Friſ. confirmat electionem rite peractam, qua P. Innocentius Weiſs Monii Vnd. profeſſus et Decanus in Pptum eſt electus. Friſ. Scr. *Ipse* et Jo. Gg Sartor ſſ. Th. Dr et Notarius. O.

Nr. 2277. 1730. 12/VII. *Ord. Auftrag an den Probst, Pferde zum Abholen bisch. Visitations-Commissäre nach Freising zu schicken oder daselbst zu bestellen. Freis.* O. A.

Nr. 2278. 1730. 16/VII. Monium I. viſitatur a D. D. Weinberger et J. G. Sartor. O. A.

Nr. 2279. 1730. ... Ordo diurnus *a Prelato Indersdorfenſi viſitatoribus praeſentatus*: Hora quarta tempus ſurgendi. Media quinta: Meditatio. Tertio quadrante ad quintam: Matutinum cum laudibus. Hora 6ta: Lectio ſpiritualis. Legitur vel auditur ſacrum. Hora 7ma: Recitantur prima et tertia Media 8va: tempus ſtudiorum et ſilentii. Hora 9na: Miſſa conventualis cum ſexta et Nona Hora 10ma: Examen particulare. Media 11ma: Prandium. Hora 12ma: Recreatio. Hora 1ma: Lectio ſpiritualis. Media 2da: tp̄s ſilentii et ſtudiorum. Hora 3^{tia}: Veſperae cum completorio. Hora 4ta: Meditatio de paſſione Domini: Hora 5ta: tp̄s ſtudiorum. Hora 6ta: Coena. Media 7ma: Recreatio. Media 8va: Examen generale cum precibus nocturnis. Hora 8va: tp̄s ſilentii et quietis. O. A. M. D. G. O. A.

Nr. 2280. 1731. 27/V. Fr. Hartmannus Brixinenſis, Totius Ord. F. F. Min. S. Franc. Capuc. Mīr Glis, in comunionem bonorum operum recipit Iñāium Pp̄tum t. q. c. in Undersdorff. Auguſtae Vindelicorum. Sc̄m.

Von Joh. Heinr. Störklin Aug. Vind. gestochenes Blatt, mit 5 Medaillon-Bildern, ein Dutzend Engeln u. a. S. aufgedrückt, wie früher.

Nr. 2281. 1732. 15/II. Pr. Iñāius *bittet* den b. Adm̄or zu Fr. *um* lr̄as dimiſſoriales für ſeine 3 zu Ingolſtatt in ſtudiis ſtehende fr̄es, Aquilinum Schainberger, Martinum Luegmayr v. Franciscum Rizl pro diaconatu, da *er* vernommen, es ſollen für heuriges Jahr daſelbſten die Ordinari Weyhungen genzlich eingeſtölt bleiben. Cl. Ind.

O. A. Im S. nun die Buchstaben „J. P. V. C." und das dritte Schild: zwei Greifen halten einen Ring; sonst wie früher.

Nr. 2282. 1732. 18/II. Jo. Ludw. Joſ. L. B. de Welden in Hohenaltingen et Laupheim, Dñi J. Th. e Ducibus Bau. Ep̄i Friſ. et Rat. Conc. Eccl. Praeſes et per dioc. Friſ. in ſp̄. V. glis, Eccliarum Cath. Eyſtett et Friſ. r̄ee ſummus Decanus et Scholaſticus ac Cañus cap. ſenior *tribus in Nr. 2281 praenominatis* ex cañia I., Vt a quocumque Cath. Ep̄o, gratiam et communionem S. Sedis Ap̄licae ſuique officii executionem in propria vel de Rm̄i D. Or̄dii licentia in aliena Dioeceſi habente, ad ſ. Diaconatus ordines rite promoueri valeant, concedit facultatem. Friſ. Sc̄r: J. B. J. de Pfiſtern. Conc. Eccl. Vice Praeſes et Pro Vicarius. O.

Nr. 2283. 1735. 28/X. Rm̄e et Sm̄e Dñe D. J. Th. Ep̄e Friſ. et Rat. V. B. et Sup. Pal Dux, C. P. Rh., SRJPr Landgravi Leuchtenbergice! Dñe D. Clem̄e! Cum non dum laudatiſſime, quam Sm̄e Tridentinum ſanciverit Concilium, ut quicunque vellent promoveri ad S. Ordines gradatim promoti requiſita probaſſent morum atque doctrinae decora, quod ipſum praevio fieri ſolet ſcrutinio. Qua de re cum ſimile quid meditetur Dilectus nobis in Chr̄o Frater nobisque idcirca humili Voto ſupplex factus, hinc piiſſimo ejus Voto neutiquam defuturi, eum Rm̄o ac S. DD. Or̄dio praeſentem ſiſtimus, commendamus ac demiſſe Rogamus, ut fr. Patritium Schidl Diaconum ad ſ. Pres-

Digitized by Google

byteratus Ordinem promovere, nôn Curam Paſtoralem gratioſo annutu et favore impertiri non dedignetur. Erimus pro hac ſg̃lari gratia, uti plurimis jam antiquis, ſemper obſtrictiſſimi, obligatiſſimi. Dabamus Vndenſt. Sc̃r: Inñius Pp̃ts, Herculanus Dec. cum cap̃lo. O. A.

Nr. 2284. 1736. 11/V. Protocollum viſitationis Moñii I. per Provicarium gr̃lem de Pfiſtern. O. A.

Nr. 2285. 1738. 10/VI. Inñius Dei gr. Pp̃ts, Abbas lateranenſis, Hr̃lus Dec. t. q. C. collegii V. in D. Friſ. et Sup. Bavaria ad Gelonum Amnem ſiti cum Joſepho de Rosner, Pp̃to, Francisco Dittel de Dittenberg, Dec. t. q. C. ad S. Dorotheam Viennae. Auſtriae, Paſſav. D., Gg̃io Penzl capitulari nuper in certis negotiis eo loci delegato perhumaniterque habito, foedus per 318 annos conſtanter ſervatum renovant. Cop.

Nr. 2286. 1738. 10/VII. Joſ. Pp̃ts, Franc. Dec. t. q. C. ad S. Dorotheam Viennae renovant foedus cum Inñio, collegiatae Ecc̃liae C. R. Lateranenſium S. Aug. Vndenſtorſii Pp̃to, Abb. Lat., Sm̃i Electoris Bav. Conſiliario, Her̃lo dec. t. q. C. V. In Caeſarea Canonia ad S. D. Viennae Auſtriae. Pap. U.

Nr. 2287. 1739. 18/VII. Rm̃e Sm̃e Pr̃s! Gratia et clementia tua factum eſt, ut anno 1729 menſe Julio rm̃us Com̃ius ad ñrum collegium Undenſe ablegaretur, ea ſecum in commiſſis deferens Collegia Cañorum Regularium in Dioc. Friſ. ac ſm̃o ordinariatui tuo ſubjecta Congregationem Benedicto-Bauaricae ſimilem ſpe exemtionis poſſe erigere, et praeſidem ex ordine ſupremum conſtituere, ad quem omnia ex ordine gravata membra acceſſum et decurſum habeant, et ſane res eo propemodum devoluta eſt: ut omnia Collegia in hunc gratiſſimum Vavorem [ſic] conſpirarent ac convenirent, Canonia noſtri[a] Undenſi excepta, cui praeprimis proficuum et honorificum viſum fuit, immediate ſeſe Rm̃o Sm̃o or̃dio ſubjicere. Cum vero hactenus importabilia gravamina ſuper nos inclinare coeperint, et decurſum cogitantibus ad Sm̃um or̃dium via omni ex parte praecluſa ſit, haud diſgratiae animadverſionem merebunt, ſeſe inſinuantes Primo: utrum Rm̃us Pp̃tus Collegii Cañorum Reg̃ium acceſſum ad Rm̃um Sm̃um Or̃dium membro gravato denegare poſſit? et deinceps Secundo: utrum medio illuc deveniendi procurare ſit obſtructus? Caſu quo gravatum membrum ſcripto gravamina vel nollet, vel ſufficienter non poſſet proponere. Et demum Tertio: an ſubmiſſiſſime petentibus Commiſſionem a Sm̃o Ordinariatu abordinandam in cauſis, quae aliter diſcuti vix queunt, ex intuitu ſumptuum ſit recuſanda? Super hoc gratioſiſſimum ſperatur reſcriptum. Qui interea ſe demiſſiſſime humillimeque comendat. Dans ex Canonia nr̃a Undenſi d. u. ſ. Rm̃i Pr̃pis humus ſeruus Corbinianus Zenger can. reg. profeſſus ibidem. O. A.

Nr. 2288. 1740. 31/V. *Bericht des Comm. Secretärs Joseph von*

Maralt: Baron von Werdenstein, Provic. glis sey nach bisch. Auftrage am 29. Mai Abends nach 1 Uhr von Freising abgefahren vnd spät nach Ind. gekommen. Des andern Tages früh 7 Uhr hätten sie die Messe gelesen, nach welcher sie mit der Visitatio tabernaculi begonnen vnd jedesmal bis 12 Uhr fortgefahren. Am 31. Mai seyen sie fertig geworden u. hätten dann das Kloster vnd die Gärten besichtigt, in welchen ihnen ausserhalb der Clausur ein kostbares Glashaus aufgefallen, wider welches mehrere Conventualen sich beschwert hatten. Der Prelat habe nicht nur dem Vicepräses, sondern auch dem Secretär die Vorhand gegeben. Sie seyen dann nach Altomünster weitergereist, woher sie sich Pferde vnd Gefährt hätten schicken lassen, am 30. das Freisinger Gefährt zurücksendend. O. A.

Nr. 2289. 1740. 30—31/V. Puncta examinis in viſitatione Monrii Undenſis: Praeliminare primum: Religioſi cujuslibet nomen, cognomen, patria, aetas, profeſſio, ſtudium, officium. Praeliminare ſecundum: Temporis distributio. §. 1. Quoad cultum divinum. 1. An divina debito tempore, ordine et pauſa peragantur ac veſpertino examine finiantur? 2. An his, maxime matutino, ſemper omnes interſint? et quinam negligentiores? an et quotiens ipſe abbas chorum accedat? 3. An fundationibus et anniverſariis ſatisfiat? 4. An et quid pro defunctis Monrii et aliis confoederatis perſolvatur? 5. Qui confeſſarii pro conventu deputati? quoties in hebdomade patres, uti et Pptus celebret? et quando fratres confiteantur et communiant? §. 2. Quoad disciplinam monaſticam. 1. Quoties regulae et ſtatuta ſoleant ad menſam legi? 2. Qualis harum obſervantia, maxime ſilentii et clauſurae? an non ſubinde ſoleant extra clauſuram verſari, aut ſeculares intromitti? Quinam? 3. Quoties et a quo viſitentur cellae? 4. Capitula culparum quotiens habeantur, tum ab ipſo ppto, tum a decano? 5. Qualia exercitia ſpiritualia tempore quadrageſimae et adventus? an Conciones in ecclia per annum vel exhortationes in conventu? 6. Utrum fratres in chorali ſiue etiam figurali cantu inſtruantur? et an habeatur aliquod exercitium ſtudiorum, maxime caſuiſticum? 7. An Pptus in conventu ſoleat comedere? et quomodo Religioſos ſuos tractet? 8. An debite ſuperioribus obediatur? 9. Magiſter noviciorum quis? quomodo ad noviciatum ſuscipiantur? in eo inſtruantur, tractenturque, eoque abſoluto ad profeſſionem admittantur? §. 3. Quoad mores. 1. An vigeat charitas inter Patres et Fratres? an nulla diffidia, immo verbera, vel clandeſtino factiones inter illos? quae cauſa et origo? 2. An nullus in ſermone vel moribus graſſus, rixoſus, aut potui deditus? 3. An recreationes non nimis frequentes? Clandeſtinae computationes? an non convivia extraordinaria inſtituantur? 4. An non nimium familiares cum ſecularibus? 5. An nullus de familiari foeminarum conſortio ſuspectus? §. 4. Circa corpo- et temporalia. 1. An neceſſaria tam quoad victum, quam et amictum debito modo et aequaliter ſubminiſtrentur? Et quis habeat curam veſtiarii?

Digitized by Google

et cura infirmorum habeatur? 2. An nullus de proprietate ſuſpectus? 3. Peculium conventus, uti et ſigillum quis in cuſtodia habeat? in quos uſus convertatur? et an deſuper Conventui ratio reddatur? 4. Temporalia Moñii quomodo adminiſtrentur? an rationes annuae Conventui exhibantur? 5. An Pp̃tus ſit nimium liberalis in munerum elargitione contra decretum Clementis VIII? 6. Quot debita Moñium habeat? an exſolvendo imminuantur antiqua, vel potius cum vel ſine conventus preſcitu et conſenſu nova contrahuntur? an etiam facta fuerit alienatio? 7. An non aliquid ruinoſum aut inordinatum in Moñii aedificiis appareat? O. A.

Nr. 2290. 1741. 6/II. *Pr. Inn. bittet um bisch. Genehmigung 3 Sölden zu Herzhausen an Anton Aloisi Franz von Hagenaw zu Herzhausen gegen dessen Gut zu Langenmoosen vertauschen zu dürfen. Zu Herzhausen gebe die 1. Sölde Paulus Stainherr's: Stift 1 fl. 36 kr., Fastnachthenne 12 kr.; die 2., Antoni Riedmayr's: Stift 1 fl. 10 kr. 2 dl.; 2 Fastnachthennen 24 kr., für gewöhnliche Zährung 8 kr.; die 3. M. Gurau's: Eisengilt 1 fl. 8 kr., Stift 4 dn. = 1 fl. 3 kr. 3 hl., Zährung 3 kr., zusammen 4 fl. 36 kr. 5 hl. Jeder Gulden wie jetzt üblich zu 30 angeschlagen mache 138 G. Das Laudemium nach 400 fl. für Anstand und Abfahrt, auf 20 Jahre per 30 fl., wo jeder G. zu 20 in Anschlag kommt, also es ein Jahr 1 fl. 30 kr. treffe, also sei auszuwerfen 30 fl., zusammen 168 G. Das Gut zu Langenmoosen gebe 3 fl. 1 kr. 5 hl. in Geld, 2 Sch. Korn und 2 Sch. Haber: Das K. zu 5 fl., den H. zu 3 fl. mache es ohne die 6 dn. 19 G., zu 30 angeschlagen, thue 40 fl. Abfahrt und Briefsunkosten sollen gegen die jetzige neue Mayerschaft compensirt sein. Also sey der Werth 610 G. Das Kloster zahle daher 442 G. darauf.* Ind. O. A.

Nr. 2291. 1741. 27/II. FB. J. Th. Conſens *zur Vertauschung* der 3 Sölden (Nr. 2290) vmb des chbayr. Hofkriegsrhat von Hagenau Viertlguett zu Langenmoſen Schrobenhauſer Gs, ſo Martin Zötl beſitzt. Freiſ. O. A.

Nr. 2292. 1741. 15/III. Inñius Pp̃ts, Benno Dec. et C. ab Ep̃o J. Th. rogant, ut Fr̃es Jo. Nep. Vögelein et Ferd. Hözer, Minoriſtas, ad ſubdiaconatus ordinem promoveat. Vndenſtorfii. O. A.

Nr. 2293. 1741. 9/VIII. *Pr. Inn. bittet um bisch. Genehmigung zum Verkaufe der Pasinger Behausung, welche jährlich um 75 fl. Zins ertrüge, während mit dem Kapital von 9000 fl. um 450 fl. Zinsen abgelöst werden können ohne weiteres onus. Bürgerliche Gaststeuern, Servi und Stattpraestationen kosteten zuviel. Ind.* O. A.

Nr. 2294. 1741. 16/VIII. FB. J. Th. *gestattet den Verkauf* der ſogenannten Päſinger Behauſung zu München vmb 9000 G., doch habe der Probſt zu verificiren, wie die Khaufſſumme zum nutzen des Cl. ſeye aplicieret worden. Freiſ. O. A.

Digitized by Google

Nr 2295. 1748. 14/X. Benno Murſchhauſer Dec. cum viduato caplo *berichten* an den Cardinal J. Th., B. v. Fr. v. Reg. etc. ihr liebwertiſter Vatter v. Pr. Innocentius ſey nach auſsgeſtandtener Schmerzlicher Krankheit v. empfangenen h. Sacramenten heunt fruehe vmb 2 vhr von diſer Zeitlichkeit hoffentlich in das Ewige Leben yberſetzt worden, v. yberſchickhen den Haubtſchliſſl der Probſtey. Cl. Ind. O. A.

Nr. 2296. 1748. 9/XI. J. Th. Card. etc. Demnach Wir zur Election eines neuen Vorſtehers Eures Cloſters Mittwoch den 13ten d. M. Nov. auſgeſehen, auch ſolcher Tag auf beſchehene vorherige nachrichtsertheillung von Vnſers Hrn Vöttern Chſſtens in Bayern Liebden gleichfahls beangenehmet worden, alſ werdet ihr hierzu alle erforderliche praeparatoria zu machen, inſonderheit aber das gewöhnliche Edictum citationis zu bevorſtehender Wahl an gehörigen orthen zu affigiren wiſſen. ſeind etc. Freyſ. O. A.

XL. Probst Gelasius Morhart, erw. 13/XI 1748, resign. 22/I 1768, † 1771 16/VIII.

Nr. 2297. 1748. 14/XI. *Inventar bei Uebergabe an Pr. Gelasius:* Baargeld 1000 fl. Oeſterreicher Wein 100 E. Braunbier 40 E. Malz 100 Sch. An Vieh: 26 Zug u. Reitpferde, 3 Füllen, 31 Melkkühe, 20 junge Rinder, 11 Mehnoxen; Maſtſtall: 8 St. Ochſen u. Rinder. 46 Schweine; 45 Schaafe. An Getreid: 15 Sch. W., 8 F., 220 K., 200 G., 250 H., 1½ Erbſen. Schulden herein: 44.000 fl. Schulden hinaus: 24.000 fl. S: *die bisch. Comm.* S. Exc. Fr. Ign. Alb. Baron von v. zu Werdenſtein, wirkl. Geh. Rath v gſtl. RathsPraeſident v. GVicar, v. Joh. Bapt. Ulrich Hopp, Dr. Theol. w. gſtl. Rath v. Fiscal, Can. capit. ad S. Vitum, nebſt Secretär Vötter; *kfstl.*: Lic. J. Mathias Schwerdtler, kf. gſtl. Rath, Can. v. Stiftspſr in München, Martin Gottlieb von Chlingensberg, kf. gſtl. Rath, nebſt Sekretär Schlickh. O. A.

Nr. 2298. 1748. 18/XI. J. Th. SREccl. Cardis, Epus Fr., Rat. et Leodienſis, VB., Sup. Pal. ac Bullonii Dux, C. P. Rheni, SRJ. Pṙps, Landgr. Leucht., Marchio Franchimontenſis, Comes Loſſenſis et Hornenſis, Baro Herſtallienſis etc. confirmat electionem, qua Benno Dec. t. q. c. die Mercurii 13 c. P. Gelaſium Morhart profeſſum Vndenſem rite elegerunt. Confirmationis ltras manu Vicarii ſui in ſp. glis ſubſcriptas et conſueto ſigillo Ecclie *sue* munitas dedit. Friſ. Scr. Franciscus Ignatius Albertus de Werdenſtein. Cath. Eccl. Canus, Vglis mpr. Joann. Caſp. Vötter, SS. Th. et JUDr., Conc. Eccl., Secrius et Notarius. Pap. U.

Nr. 2299. 1749. 30/IV. Card. J. Th. *beauftragt* wegen Verhinderung mit der Benedicirung des Pr. Gelaſius den GV. B. v. Werdenſtein, Biſchof von Tenaria. Ismanning. O. A.

Digitized by Google

Nr. 2300. 1751. 9/VIII. Card. J. Th. *kündet* dem Pr. von Ind. *an*, daſs er auf nächſtkommende Woche eine Viſitation in ſpiritualibus angeordnet habe. O. A.

Nr. 2301. 1752. 15/IX. *Pr. Gelasius bittet um bisch. Genehmigung, die Wiese zu Esenhausen vertauschen zu dürfen. Sie habe jährlich 2 fl 18 kr. 6 hl. gegeben; aber die Amper habe grosse Schaden gethan, so dass die Stift auf die Hälfte habe verringert werden müssen. Graf von Sprety's Wiesen lägen an; dieser gebe für jene einen Unterthan zu Gross Inzemos, der 4 fl. 15 kr. jährlich reiche, doch so, dass der Überschuss zu 1 fl. 15 kr. mit 37 fl. 30 kr. baar vergütet werden müsse. Ind.* O. A.

Nr. 2302. 1752. 25/IX. Card. J. Th. ertheilt den Conſens *zum* Tauſche (Nr. 2301). O. A.

Nr. 2303. 1755. 23/IV. *Benno Murschhauser Dec. u. Kapitl von I. rufen den Card. J. Th. um Schutz an, weil Pr. Gelasius, dem die Erneuerung der Kirche bewilligt worden, gegen die Zusage auch den Chor der singenden Canoniker in den Musikchor verlegen wolle. Ind.* O. A.

Nr. 2304. 1755. 1/VII. V. G. G. Wir J. Th... Vnſern gruſs zuvor, Würdig v. hochgelehrte, Liebe getreue. Euch iſt vorhin ſattſamb bekannt, waſ für eine zwiſtigkeit zwiſchen dem Probſten des Cl. Ind., dan dem Dechanten v. Capitl daſelbſt wegen vorhabender Translation des Chori pſallentium einige zeit hero obwalte, v. waſ für widerholte ernſtliche anbefelchungen an ermelten Probſten von ordinariats wegen erlaſſen worden ſeyen, daſ er biſ zu aufgang der ſachen mit der vorhabenden vberſezung des Chori nit fürfahren, noch einige bau-anſtalt hier zu auf waſ imerley weiſ vorkehren laſſen ſolle. Zumahlen vns nun von obbeſagten Dechanten v. C. neuerlich beſchwärſweiſ zuvernehmen gegeben worden, waſmaſſen mehrgedachter Pr. ohngeacht Vnſ. gdſter inhibitions Decreten, v. letzthin auch angedrohter ſuſpenſion ganz widri e bau-veranſtaltungen würcklichen habe vorkehren laſſen, welche die Stalla pſallentium nothwendtig verdringen müſſen; Wir ſohin aus diſen v. andern vorgekommenen beweg-urſachen nöthig findten, zu gründtlicher vnterſuchung deren ſachen v. abſchneidung ſernerer ſo vnbeliebig alſ ſchädlicher weithläuffigkeiten eine Commiſſion ad locum aigents abzuordnen, Alſ befelchen Wir euch hiemit gſt, daſ ihr euch auf einen förderlichen Tag nacher Cl. I. begeben, aldorth einen augenſchein, ob? v. was für widrige bau-anſtalten? auch wan? v. wie ſolche gemachet worden ſeyen? ordentlich einnehmen, nit weniger auch dem Probſten ſowohl mit ſeinen hiebey habenden erinnerungen, alſ die Capitulares mit ihren dagegen einzuwendten habenden weitheren beſchwärden ad Protocollum vernehmen, ſodann aber nach befundt der ſachen, v. wann ſich das vorgeſchribene alſo bezeiget, mehrerwehnten Probſten den Auſtrag thuen ſollet, daſ er zuſolge der an

Digitized by Google

ihne ergangenen ernſtlichen Decreten nit nur mit denen aigenmächtig vorgekehrten widrigen bau-anſtaltungen inſtandt halten, ſondern auch den Chorum pſallentium baldmöglichiſt widerumb in den vorigen ſtandt herſtellen ſolle. Fahls nun offt beſagter Probſt wider beſſeres Verhoffen gegen ſolch in V. Namen an ihne beſchehene anbefelchung eine fernere widerſeſſigkeit bezeigen ſolte, ſo habt ihne perſonaliter nach Freiſing zu citiren, v. V. gſten befelch Ihme zu intimiren, daſ er ſich alſogleich mit euch hiehero verfügen v. bey Vnſ. nachgeſetzt geiſtlichen Regierung perſönlich ſtellen ſolle. ſeind euch anbey mit gnaden gewogen. Iſmaning. Sčm.

Pap. U. mit dem gr. S. Aufschrift: Denen würdig u. hochgelehrten, Vns. gstl. Rath v. Visitatori dioecesano, Carl Joseph von Torri J. V. L. Cano ad S. Andream, dan V. gleichfahls g. R. Fiscali v. Cano ad S. Vitum Joh. Bapt. Vlrich Hopp, ss. Th. Dri, beeden Lieben Getreuen. Freis.

Nr. 2305. 1755. 3—4/VII. *Aus dem Vis.-Protocolle geführt durch* Secr. *Joann Caspar Völter*, *Notarius*:.. Augenſchein in Ggwt des Probſts und des Caſtners P. Aquilin einer, dann des Dechants mit den PP. Julius v. Cajetan ñe Capli andererſeits: der Hochaltar ſei um 2 bis $2^1/_2$ Schuch vorgerückt, ſo daſs das Faldiſtorium nicht mehr Platz habe.. der Probſt habe auch den Prelaturbau ohne Conſens des Capls reparirt v. meublirt, den Sacriſteibau herausgelockt, auch den Kirchenbau zu 3000 fl. angegeben, doch ſchon 6000 fl. verbaut; nie Rechnung geſtellt; dem Capl an gewöhnlichen Tagen $^1/_2$ Maſs Wein entzogen, und die Nachkirchweih ganz abgebracht v. den wochentlichen Stockfiſch eingeführt.. Auch Grabſteine der von Weichs v. von Eiſenreich ſeyen auf ſeinen Befehl von den Wänden entfernt worden.. Der Kirchenbau habe zu Oſtern des Vorjahres mit Conſens des Capls begonnen unter den Bedingungen: 1mo daſs keine Schulden zum Bau gemacht, vnd 2do daſs der Chorus pſallentium nicht verändert werde. O. A.

Nr. 2306. 1755. 1/VIII. *Pr. Gelasius mit Subdecan Herculan, dann Decan Benno mit Professor Martin zum Sühneversuch in Freising. Fruchtlos. Eröffnung des Ordinariatsbeschlusses: der Probst habe den Chorum psallentium ad pristinum locum herstellen und den Hochaltar zurückversetzen zu lassen. Freis.* O. A.

Nr. 2307. 1755. 21/VIII. In hoc ſarcophago cupreo teſte Chronico ñri collegii recentiſſime ao 1754 conſcripto a D. Ggio Penzl, Caño hujus loci, jacent Oſſa non tantum Illmi et Primi nri fundatoris Ottonis IV cognomento Sapientis, Comitis de Witlſpach, ſed etiam aliorum corporum ex Illma illius familia, nempe 1. Ottonis III parentis ñri fundatoris 2. Richardis, conjugis 2dae Ottonis III, 3. Friderici, filii ñri fundatoris, qui in ñro collegio vixit et mortuus eſt profeſſus laicus; 4. Ottonis junioris, pariter filii fundatoris; 5. Benedictae Donawerthanae conjugis pdci O. junioris; 6. denique Ottonis ultimi Comitis de W., qui fuit filius O. junioris, ñri fundatoris nepos

Digitized by Google

et Philippum Romanorum regem occidit, propterea a Comite de Pappenheim et ipſe occiſus. Haec ſeptem corpora teſte eodem Chronico circiter 250 annos jacuerunt in ſacello ſ. Nicolai, ubi nunc eſt Capitulum. Ao 1432 vero Erhardus p̃ptus cum licentia Ordinarii exhumata eorum oſſa in Sc̃phgo hoc c. compacta in ec̃cliam modernam ad pedem arae principis transtulit. Hic Sc̃phgus c. ao 1755, quo ecc̃lia fuit renovata, caſu fuit inventus. Sed quia in illo non plura quam tria capita fuerunt reperta, quod probabiliter inde provenit, quod tempore exhumationis corporum c. 1434 factae reliqua 4 capita ob temporis longiturnitatem et loci prioris humiditatem jam in cineres fuerint redacta, hinc modernus P̃ptus R. D. Gelaſius, qui oſſa in hoc ſc̃phgo cupreo reperta in eodem loco ad pedem altaris ſummi ſub concameratione noviter exſtructa repoſuit, iſthaec omnia pro notitia ſucceſſorum in hoc ſc̃phgo includi juſſit, ut illorum memoria apud poſteros conſeruetur. Porro repoſitio horum oſſium in novum ſepulchrum ſolemni ritu cum vigiliis majoribus et miſſa defunctorum pontificali factum eſt 21ma Auguſti 1755.

Alte Abschrift im R.-A. jüngst aufgefunden. Befund von Belang, wonach nur 4 (des letzten Otto Haupt ward der Donau übergeben) aus dem Hause Wittelsbach als hier beerdigt nachgewiesen. Die Stammreihe irrthümlich.

Nr. 2308. 1755. 12/IX. Maria Paula Kreittmayrin, der Zeit Mutter, v. Joh. Maria Bartlin, dermahlige Schaffnerin deſs löbl. Cloſters S. Chriſtoph der Bittrichen alhier in München, verkauffen Ihro Excellenz der hochwohlgebohrnen Frau Maria Francisca, Ihro Exc. des auch h. w. g. H. Wigulei Aloiſy, Frhr̃n von Kreuttmayr, würckhl. chf Geb. Raths v. Conferenz Miniſters, dann Geh. R. Vice Cantzlers alda frauen Ehegemahlin, gebohrner von Frenau v. Freyfrauen von Offenſtötten, *ihren* anderthalb tagwerch haltenden Anger vor U. Herrn Thor, ſo an des Cl. Schöſſtlarn anger ſtoſſet, vmb 450 G... mit Gem. Statt Grund I., daſs dan die WohlEdl v. hochgeb. HH. Joſef Antoni Mayr Statt Syndicus v. Franz Carl Stoixner Stattunterr., beede J. V. L. chf. Räthe v. HGAdvocati (doch der Statt, i. v i. N. ohne ſchaden) anbey auch ſie des Convents gewohnliches I. hierangehangen. Munchen.

O. 2 S. 1. w. v. 2. Bütrich Regelhauss: S. Christoph, auf den Stab gestützt, trägt das Jesukind, mit der Weltkugel in der Hand, durch das Meer, zu seinen Füssen der Bütrich Schild mit dem liegenden Gefässe; zur Seite „B." „C."

Nr. 2309. 1755. 28/IX. Ihro Dt Eminenz befelchen dero nachgeſetzt geiſtl. Regierung in Freyſing hiemit g̃dſt, nachdeme der Probſt zu I. yber die motiva, wodurch er ſich zu appellieren befuegt zu ſein glaubet, wirdt vernommen ſein worden, in ſachen, wie Rechtens iſt, zuuerfahren, v. die biſch. Authorität möglichſt aufrecht [zu] erhalten. Sign. Neuſahrn etc. Sẽm: Joh. Theodor.

Cop. in O. A. auf der ad Manus Smas yberreichten Bittschrift des Capitls zu Inderstorff.

Nr. 2310. 1756. 26/V. V. G. G. J. Th. Card. V. gruſs zuuor, andächtiger, lieber, gethreyer. Auf Euer an Vnſs geſteltes Vñdſtes anlangen wollen Wür in g̃ſter Anſicht deren Vnſs beygebrachten beweg-Vrſachen hiemit

24 *

bewilligt haben, daſs ihr, dan ein ſo anderer auf dem Capitl nach erheiſchender nothwendtigkheit eures puncto translationis chori vnd ſo anderen, obſeyenden proceſs ohne von euerem Probſteh zunehmender Vrlaub, eintweders nacher Freiſing oder München Euch begeben möget. ſeint Euch anbey mit Gnaden. Ismaning.

C. in O. A.: Von J. D. Em. Herzogen Cardinalen aus Bayern an den Dechanten P. Bennoni Marschhauser dess Cl. I. ergangen.

Nr. 2311. 1756. 5/VI. Maximilian Joſeph Chfſt etc. V. Grueſs zuvor, Ehrſamber in Gott, lieber Gethreuer! Wür haben Vnſs yber die zwiſchen Euch v. E. Decanum, dan deſſen Conſorten obwaltende Differenzien in tpibus: ſo andern v. diſertwegen aus V. Gſtl. Rhats-Collegio gſt verfüegte Localcomiſſion Anheunt in Geſeſſenen Rhat vollkomen v. mit allen Vmbſtändten vndgſt referieren laſſen. Nun obwohlen Euch v. E. Capitl allerdings obgelegen geweſen wäre, von Vnſ alſ Supremo Ecčliarum et Cauſarum piarum Advocato ratione der ſowohl bey E. Cloſter, als deſſen Kirchen vorgenommen ſo betrachtlichen Baureparaturen den höchſt Landtsfſtl. Conſens zu erbitten, So wollen wür doch dermahlen diſe beantliche Vnderlaſſung als eine geſchehene Sach in Gnaden anſehen v. diſe vorhandten genommene ſambentliche reparationes hiemit, jedoch mit diſem auſtruckhentlichen beyſatz gdſt ratificiert haben, daſ von Euch mit zueziehung des Cpls, wan füro hin bey E. Cl. Kirchen oder dem Cl. ſelbſt ein Bau oder reparation von importanz nothwendigkeit halber vorzukehren iſt, in ſolchem fahl yederzeit bey V. Gſtl. Rhat eheuor nebſt einſchickhung deren Riſs v. ybrſchlägen den ordentlichen Conſens geziements erhollet v. anbey Innländtiſche Hand.werkhsLeuth ſovill, als thuenlich, an handt genommen, v. hierzu gebraucht, ſodann eine ordentliche BauRechnung, welches aber von Euch biſhero wider Vnſer gſte intention auſſeracht gelaſſen wordten, hierüber verfaſſet werdte. Was nun aber den noch zu füehren ſeyenden Bau in ſpecie wegen der vorhabenten Tranſlation Chori pſallentium ad Chorum muſicum, ſee die erweitterung diſes letzteren betrifft, ſo können v. wollen Wür bey denen vorgebrachten motiven zu gröſſerer Zierde der Khirchen v. mehrerer aufrechthaltung der clöſterlichen Diſciplin beſagte Tranſlation zwar vmb ſo mehreres beſchehen laſſen, als Vns ohnehin nit gemeint iſt, durch koſtbahr v. ohnnötiges Proceſſieren auſſer Landts aufwerttige mit abſchlaipf v. endlich gänzlichen Vnfall Vnſers Cl. bereichern zu laſſen; jedoch habt ihr noch ehevor einen zueverläſſigen yberſchlag, wie hoch ſich ſothaner Bau v. noch ſambentliche nothwendige reparationes belauffen mechten, zu V. Gſtl. Rhat der endlichen ratifications willen förderſambſt einzuſendten. Gleich wie Ihr aber auch Vnſerer gſten Willensmainung in deme kein genuegen geleiſtet v. verweiſlich gehandlet, das Ihr Zeit Euer Probſteylichen Adm̃ion eine ordentliche v. rubriquenmäſſige Cloſter Rechnung keineswegs verfaſſet. Alſ iſt Vnſer weither gſter Will

Digitized by Google

v. ernſtlicher befelch, das Ihr die 1748ste Stuck Rechnung ſowohl, als die 1749ste Cl. Rechnung vollſtändig innerhalb 6 Wochen, welchen termin Wür Euch ultimato pro ſuperfluo anberaumt haben wollen, zu mehrernannt V. GRhat vmb ſo vnfehlbarer gſt einſchickhen, als ein ſolches vermog Eures ſelbſtigen offerti ſchon auf die verfloſſene h. Liechtmeſs hätte beſchehen ſollen, entzwiſchen aber all v. yede bey dem Gottshaus ſowohl, als Cl. fürſallente ſachen, daran etwas gelegen, auſſer was eines Prelaten abſonderlich ambt vnd Verrichtung betrifft. mit wiſſen, zethuen v. Rhat deſs Capls berathſchlagen v. abhandlen, auch ferners ohne Vnſer Vorwiſſen v. erfolgt gſte Verwilligung eine etwan namhaffte Suma geld nit nur allein nit auf-, ſondern vill mehrers den ernſtlichen Bedacht dahin nemen, das die vorhandten alte Schulden v. aufhabende Capitalien, beſonders welche jerlich verzinſet werden müeſſen, nach möglichkait ehiſtens abgelöſet, folglich die Oeconomica in ain ſo andern mit möglichen fleis beſorget werdten, vorzüglich aber mit erforderlicher Beſchaidenhait v. ohne vortringente paſſion dahin beeyfert ſeyn ſollet, das in conformität eurer h. Ordens Regl die geiſtliche Diſciplin, welche nit nur allain in die ſplia, ſondern auch in die tplia ihren einfluſs hat, erhebet v. fortgepflanzet, aller widerwillen v. vnainigkeit vermitlet v. ab-, die brüederliche lieb v. einigkeit hingegen, dan gebüehrenter reſpect v. gehorſamb widerumben vmb ſo mehrers hergeſtellt v. ſtabilirt werdte, als euch v. E. Cpl aus der ſelbſtigen erfahrenheit nicht ohnbekant ſeyn kan, was die eingeriſſene miſshelligkeiten allforderiſt in einer geiſtlichen v. Ordens Communität, bey dem gemainen Man beſonders, vor aufmerkſambkeit v. Anſtöſs, dan andere yble folgerungen mit ohnmittlbahrer Seelen Verlurſts gefahr nach ſich ziehen, zu welchen Ende Wür euch auch auf erheiſchente Notturſt wider alle ſträfflich renitierente Vnſ. gſt Landtsſ. Affiſtenz leiſten, entzwiſchen aber Euch von denen ybrigen wider euch vorgekomen v. von eurem Gegenthaill nicht erprobten beſchwerdten difforhts gänzlichen abſolviert haben wollen, wo Ihr Euch gleichwohlen behörigen ohrts vmb die gebuehrende Satisfaction zu vigilieren von ſelbſten wiſſen werdet. Ybrigens communiciren Wür Euch hiemit in Copia diejenige Reſolution, welche Wür eben ſub hodierno in hac cauſa an den Dechant v. das Capl Eures Cls gſt erlediget, anbeynebens bleibet Euch hiemit ohnverhalten, das Wür wegen abfüehrung deren uf Vnſ. abgeordnete Commiſſion erloſſenen Expenſen die ſach interim in ſuſpenſo zu belaſſen Vns gſt entſchloſſen haben, Verſehen Vns in allen deſs ghſten Vollzugs v. Verbleiben euch mit Gnaden. München. *Unterz.:* P. J. M. Schlick mpr.

C. in O. A. Vom chfstl. Geistl. Rath an Pr. Gelas also ergangen.

Nr. 2312. 1756. 5/VI. M. J. Chf. L. G. Wür haben Vns yber die zwiſchen Euren Probſten v. euch, Dechant, dan Conſorten obwaltende Difſerenzien in tpibus ſo andern v. diſertwegen aus Vnſ. GRhats gremio gdſt

verfüegte LocalComion anheunt in geſeſſenen Rhat vollkomen, v. mit allen vmbſtändten Vndſt referieren laſſen. Was nun für eine gſte Reſolution Wür an ihne Probſten vnter heuntigen Dato hierauf erlediget, das weiſet die nebenligende Befelchs Copia deſs mehreren, welche Wür euch der ghſt genauen Nachachtungs willen in denen euch betreffenten puncten mit diſem Anhang hiemit gſt Communicieren laſſen, daſs, gleichwie Wür widerholten Probſten anbefolchen, das er mit erforderlicher beſchaidenheit v. ohne vordringendter paſſion dahin beeyferet ſein ſolle.. [*wie* Nr. 2311 bis n. f. ziehen] Wür Vns alſo gegen euch deſsgleicheu gſt verſehen, das ihr mit ebenmäſſig ſchuldig v. gebüehrenten fleiſ all denjenigen in Zuekonſt gbiſt nachkomen werdet, zu was euch V. gſte Willens Meynung, eure Regel, Gelübde v. Beruef anweiſet, ſoforth auf die zu beybehaltung der ohnentpörlich Clöſterlichen Diſciplin höchſt-nothwendige fridfertig- v. Einigkeit mit allen Cräfften trachten: alſo nicht anlaſs geben werdet, das Wür in entſtehungsfahl wider die widerrechtlich renitierente ohnbeliebige abſtellungsmittl ergreiffen, v. mehr mentionirten Probſten die verſprochene Landſſ. Hilf v. Aſſiſtenz zu leiſten bemüeſſiget werden; Indeſſen iſt von euch, Dech. v. C., verweiſlich beſchehen, daſs Ihr in denen ſambentlichen zu V. GRhat in hac cauſa dmgſt yberreicht verſchiedenen Schrifften euch der Vnterſchrifft: „Dechant ſambt dem Capitl“ durchgehents ſo frey v. ohngeſcheuet gebrauchet, wo doch die übrige Caplares, zu denen diſsfahls vorgenommenen Abhandlungen nit einmahl berueffen wordten, v. hievon die mündiſte Wiſſenſchaft gehabt, Bleibt euch demnach gſt ohnverhalten, das Wür derley einſeithige Zuſamentrettungen v. Conventicula, welche in einer Communitet ohnehin zu nichts anders als zu Zerſtöhrung der Fridſamb- v. Einigkeit, folgſamb hierauf entſpringend böſen Sequelen dienlich, v. dem guetten erſagter Communitet gänzlich zu widerlauffen, nit ſo gleichgültig anſehen können, ſonder ein für allemahl mit ernſt abgeſtellet wiſſen wollen, zu welchem endt Ihr in Zuekunfft alle Vorfallenhaiten gemainſchafftlich v. caplariter, dan ſolchergeſtallten vorzunemmen Bedacht ſein werdet, das Wür nit Vrſach haben, in entſtehungsfahl vmb beybehaltung der höchſt erforderlich guetten Ördtnung, an welcher das temporale nit münder als Spirituale lediglich abhänget, wider die widerſeſſige mit andern einſehen zu verfahren. Was entzwiſchen die von Euch dem abgeleibten Pr. Innocentio vorgeliehen ſein ſollent, v. an dem dermahligen diſertwillen anpretendierten 2300 G. belanget, habt Ihr, weillen Ihr nicht herkommen laſſen, Vnter was für bedingnus v. zu was ende diſe gelter vorgeſtreckhet v. würcklich verwendtet wurdten, euch gleichwollen mit mehrernennten Probſten diſſfals güettlichen zu verſtehen; gleichwie Wür übrigens euren Probſten beweis der anlag ſub hodierno gſt anbefohlen, das er innerhalb 6 wochen die 1748ste Stuckh Rechnung ſowohl als die 1749ste Cloſter Rechnung vollſtändig zu V. G. Rhat ghſt einſendten ſolle; Als

bleibet euch hiemit ohnverhalten, das Wür euch dieſelbe auf deren erfolg zur einſicht, v. vmb eure etwan habente Erinderung gſt werden Comunicieren laſſen, Wo Wür indeſſen wegen abſüehrung erloſſener Expenſen die ſach interim in ſuspenſo wollen belaſſen haben: ſeint euch etc.

C. Vom chf. GRath an Dech. u. C. in I. also ergangen.

Nr. 2313. 1757. 15/VI. M. J. Ch. V. Gr. z., Würdtiger in Gott, L. G. Auf Eur dmgiſte anfrag vom 8ten hujus würdt Euch hiemit bei höchſter Vngnad verbotten, daſ Ihr euch in diſer bloſſen Pau- v. Temporal Sach zu Freyſingen auf nichts einlaſſet, Villmünder auf die an Euch ergangene vngebiehrliche Citation aldorth erſcheinet, Indeme Wür Vnſere Geiſtliche Landtſtändte der freyen Willkür v. Pothmäſſigkheit deſſ Officialats noch nicht ſoweith überlaſſen haben, daſ ſye zumahl in Perſohn ohne Vnſere Begrüeſſ- v. Vermeldtuug der Vrſach ſo ſchlechterdings auſſer Landts evocirt v. mit Geiſtlichen Cenſuren bedroht werden därffen. Seynt auch anbey mit Gnaden wohl gewogen. München. *Unterz.:* F. M. von Solaty.

C. Vom chf. GRath an den Probst des Cl. I. ergangen.

Nr. 2314. 1757. 18/VI. V. G. G. J. Th. etc. Ohngeacht eurer abgegebnen vnſtatthaſſten entſchuldigung beharren Wir auf vnſ. ehevorigen ddto 6 curr. an euch erlaſſnen gſten geſchäfft, v. zumahlen die von euch ſtätshero bezeigte dem vns geſchwornen gehorſam gänzlich zuwiderlauffende renitenz auf keine weis geduldet werden kann, alſ wollen wir euch hiemit in ſo lang v. vil würkhlich ſuspendirt haben, bis ihr euch gſt anbefolchener maſſen hier perſönlich ſtellen v. über die beſchehene vnternemung gſt verantworten werdet, wobey euch auch vnverhalten bleibet, daſ, wan ihr wehrend ſolch würckhlicher ſuspenſion zu celebriren euch vnterſangen ſoltet, ihr in die in violatores cenſurarum verhängte irregularität verfallen wurdet. Ismaning . .

Conc. An den Pr. Gelasius von I. also ergangen.

Nr. 2315. 1757. 4/VII. *Derselbe befiehlt* dem Pr. Gelaſius binnen 9 Tagen, *deren je 3 einen Termin bilden*, ſich zu verantworten, warum er glaube, das er pro irregulari nit zu declariren ſey. Ism O. A.

Nr. 2316. 1757. 8/VII. Joh. Anton Kueffer, Dr Th., apl. Notarius, Pfr zu Pelheim, *bezeugt, dass er* in Ggwt der erbetenen Zeugen Joann Paurſchmid Pfr zu Inzemos und der PP. Felix Dirſchedl u. Nicolaus Köllmair dem Pr. Gelaſius das fſtb Decret vom 4 Juli zugeſtellt und dieſer erklärt habe, er werde sich verantworten. Mit Not.-Zeichen u. U. O. A.

Nr. 2317. 1757. 11/VII. *Chfst M. J. an Card. J. Th.: Wenn binnen acht Tagen die geistliche Regierung nicht mit Freigebung des Hochaltars und Bestellung eines neuen Dechants verfahre, so werde er von Obrist-Kirchenschutz u. Lehenherrschaft wegen nach alter Observanz und Concordaten fürzugreifen sich bemüssiget sehen, da er nur aus persönlicher grosser Hoch-*

achtung und freundväterlicher Ergebenheit bisher abgehalten worden. München etc. O. A.

Nr. 2318. 1757. 14/VII. *Rückſchreiben:* Euer Liebden verehrliches Schreiben vom 11. d. iſt mir richtig zu Handen gekommen.. Nun kann ich mit jener aufrichtigkeit, welche das Kennzeichen der wahrheit iſt, bekhennen, daſs ich alles, was nur immer von mir qua ordinario gefordert werden kann, ja in ſeiner art noch wohl mehr gethan habe, um dieſen ärgerl. Mishelligkeiten Ihr abhelſſ. Maas zu verſchaffen. Ich habe zu dreyen malen an den Dechanten v. Capl. auf das nachdruckſamſte ſagen laſſen, um ſelbige in Güte zu bewegen, daſs ſie von ihrem per rem judicatam in puncto translationis chori psallentium erlangten Recht abſtehen möchten. Da aber alle meine dieſsfalls angewandte Bemühungen fruchtlos geweſen, werden E. L. ſelbſt hocherleichtet ermeſſen, daſs es mir nicht zugeſtanden wäre, ſelbige aus obrigkeitl. Macht von ihrem Jure quaeſito mit Gewalt zu verdrängen. Ich gab daher meiner Nachgeſetzten Regierung auf, im geraden Wege Rechtens fort u. mit der Executione Sententiae rite la ae vorzufahren.. der Probſt.. von E L.. geſtützt.. hat aus einer nie erhörten Frechheit die Cenſur übertretten v. die ſacra fort zu celebriren ſich nicht entzogen.. iſt dadurch ipſo jure in die poen der Irregularität verfallen, wovon ich ihn nach Ausweis unſerer gſtl. Rechten nicht mehr entbinden kann.. nur der Heyl. Apoſtoliſche Stuhl.. E. L. werden mir gerechtigkeit widerfahren laſſen perſuadiret zu ſeyn, daſs ich das kostbare Kleinod des Friedens, der Ruhe v. Eintracht über alles ſchätze, u. daſs ich die betrübten Folgen der Spaltung zwiſchen dem Prieſterthum u. der weltlichen Macht, wodurch ſo viele der Ihrigen ſich einen vorzüglichen Ruhm zu erwerben ſuchen, nicht anders als mit tiefſter Herzensrührung vorausſehen kann. Allein E. L. werden auch ſnach dero angeſtamten hohen Begabniſs nicht miskennen, daſs es mir zur chwereſten Verantwortung gereichen müſste, wenn ich die mir ſo theuer angebundene und beſchwohrne bewahrung meiner hirtenamtl. Gerechtſame ſo obenhin in die Schanze ſchlagen wollte. Ich erinnere mich übrigens gar wohl, daſs E. L. die vorliegenden Indersdorf. Differenz in einem bloſsen temporal objecto begründet zu ſeyn, ermeſſen wollen. Wenn aber die genuina facti ſeries unpartheyiſch erwogen wird.. daſs es keineswegs um den Kirchenbau.. wobey dem Ordio doch wenigſtens die Cumulativa gebühret, ſondern nur um die Frage, ob der chorus pſallentium zugegen der etlich hundertjährigen obſervanz abgeändert v. anderwärts hin ſine conſenſu Capli verſetzet werden könne, zu thun iſt. Dieſe Frage hat keinen andern Gegenſtand als die Anordnung des äuſserlichen Gottesdienſtes. Sie muſs aus denen vom Ordiat beſtättigten, dem Capl zu I. eigenen Statuten entſchieden werden und dieſes gehört nach denen unzweifelhaften Grundſätzen unſerer Kath. Kirche ſo gewiſs u. ſicher, ja ſogar nach E. L. eigenen Erklärungen Ihrer Landes-

Digitized by Google

verordnungen zu der geiſtl. Gerichtsbarkeit, daſs ſich keine weltliche Macht, ohne auf eine Gott miſsellige Art die Hände nach dem geheiligten Rauchfaſs auszuſtrecken, dergleichen Entſcheidungen unterziehen mag.. Was das Jus de non evocando ſubditos betrifft, ſo weis ich mich gar wohl zu beſcheyden, wie weit ſich dasſelbe erſtrecken kann. Es iſt aber noch Niemanden, auch ſogar keinem proteſtanten, eingefallen zu behaupten, daſs das geiſtliche forum, weches vorzüglicher und eher als das weltliche gegründet worden, für ein auswärtiges gericht geachtet werden müſſe. Der Probſt zu I. iſt ſur ſeine Perſohn als ein unexempter Geiſtlicher Mein, als ſeines Biſchofs, eigentlicher Underhan,.. Landſtand .. nur ſecundario.. Ew. L. geruhen zu bedenken, was fur betrübte, Lands verderbliche v. Seelen ſchädliche Folgen daraus entſtehen vürden, wenn ich nun alle dieſe legalen Verhandlungen vernichten .. meine geiſtl. Authoritaet der aeuſſerſten Verunglimpſung ausſetzen wollte? Würde nicht dieſes unerhörte Beyſpiel.. endlich den Umſturz des ſo viele Saecula hindurch rühmlich blühenden reinen Kath. Religionswefens in denen Churbayriſchen Landen befördern, von welchen ſich E. L., wenn die Geiſtlichkeit nach dem Beyſpiel unſerer durchleuchtigſten Vorſodern hey Ihren wohl erlangten Rechten u. Freyheiten ruhig gelaſſen wird, für Dero landsherrl. Gerechtſame mehr Gedeyhen als Nachtheil zu verſprechen haben, was auch der unbehutſame Neuerungsgeiſt, der ſich nur immer an Exotiſchen Dingen beluſtiget u. darinnen den eitlen Ruhm einer höhern u. freieren gedankensart ohne zureichenden Grund ſuchet, dawider ſagen mag. Ich erachte es daher meine Schuldigkeit zu ſeyn, E. L. von tragenden Hirtenamts wegen väterlich zu ermahnen u... freundvetterlich zu erſuchen, Dieſelben möchten den Pr. von I. zum Gehorſam gegen ſeine rechtmäſsige gſtl. Obrigkeit.. anweiſen zu laſſen geruhen. Es entſtehe aber im wiedrigen, was Immer wolle, ſo tröſtet mich meines reines gewiſſen.. Ich werde zwar mit äuſſerſtem Seelenſchmerzen darüber gerühret ſeyn, doch wird diejenige herzliche Ergebenheit und perſonelle Hochachtung, womit mich theils die nahe Anverwandſchafft, theils E. L. herrliche Gemüthsgaben mit Denenſelben vereinigt, nicht den geringſten Abbruch dadurch leiden, ſondern ich verharre unabänderlich.. E. L. etc. Ismaning. C. in O. A.

Nr. 2319. 1757. 9/VIII. Von G. G. J. Th. etc. .. Wir haben euer letzthin anhero abgegebne gſtle Verantwortung .. nebſt denen ſammtlichen hiebey obwaltenden Umſtänden in behörige reiſſe überlegung genomen, jedoch aber ſelbe auf keine weis für rechtshinlänglich erfindten können, ſondern vilmehr hieraus mit gröſter befrembdung erſechen, das E. ſträflicher ungehorſam, wegen welchen ihr würckhlich ſuspendiret worden, andurch nur noch mehreres beſtättiget werde, u. E. Vermeſſenheit ſo weit gestiegen ſeye, das ihr wider das an euch ausgefertigte Suspenſionsdecret u. über die gultigkeit derſelben in propria cauſa zu iudiciren euch erfrechet .. Wir

Nr. 2325. 1758. 8/III. Emi.. J. Th. Cardlis.. Concilii eccl. Praeſes et per d. Friſ. in Sp. et T. VGlis. Nos Fr. Ign. Alb. ex l. B. de Werdenſtein in Dellmaſſingen.. Epus Taenarienſis.. Veři Conventui.. in Moňio Undenſi D. Friſ. Sltem in Dňo. Ut quilibet vrum ad curam animarum in hac Dioceſi legitima admiſſus et approbatus, qui jam alias pro excipiendis confeſſionibus deputatus exiſtit, omnium utriusque ſexus fidelium non ſolum Parochiarum Moňio vro incorporatarum, verum etiam quorumcunque aliorum Devotionis ac Poenitentiae cauſa per annum ad vos recurrentium confeſſiones audire, ac Poenitentes etiam in caſibus in jure vel conſuetudine ſplter reſervatis abſolvere valeat, injuncta ſglis pro modo culparum ſalutari poenitentia (ſuper quo conſcientias vras oneramus) plenam in Dňo facultatem concedimus licentiamque impertimur. Praeſentibus ſtante ſuspenſione et Irregularitate, quibus Pptus veſter Gelaſius innodatus manet, ad Vos ſupradictos immediate directis et tam diu valituris, quousque memoratus Pptus vr obtentis legitime abſolutione et diſpenſatione Ejusdem facultatis et licentiae tam in Perſona exercendae, quam more in hac dioeceſi uſitato vobis comunicandae iterum capax effectus fuerit.. In quorum fidem.. Friſ. O. A.

Nr. 2326. 1758. 9/III. *Schreiben des* B. u. G. V. v. Werdenſtein an den Pr. Gelaſius.. Derſelbe Turnelius, den der Pr. anführe, ſage unzweifelhaſt, quod in praxi tenendum ſit: etiam injuſtam cenſuram nihilominus habere effectum.. eine evidenter nulla cenſura, wie Turnelius in allegirter Stelle meine, ſey die dem Pr. auferlegte jedenfalls nicht.. Was die Stelle im Werke Sr reg. Heil. P. Benedicts XIV de ſynodo dioceſana betreffe, ſo habe deſſen VII Buch nur 16 Kapitel, die allegirten 44 u. 45 K. exiſtiren alſo nicht.... Tief beklage *er* des Prs Verhalten.. *Er* habe *sich* hinſichtlich des Hinterbringens an das Miniſterium nur darüber aufgehalten, daſs der Pr. in der Zuſchrift bezüglich des Diaconates ſeiner Candidaten das Wort promovere ſtatt praeſentare gebraucht habe. Freiſ. O. A.

Nr. 2327. 1758. 10/III. Protocoll aufgenomen in der Behauſung Sr Exc. des Oberſthofmeiſters Grafen von Preiſing in Ggwt Sr Exc. des H. Oberſthofmeiſters, dann des H. B. v. Kreittmayr Geh. Vicekanzlers von Seite Sr Ch. Dt und von Seite S. Em. des Cardinals des H. Grafen von Vehlbrück v. H. Baron von Schroff, actuariante dem Geh. Secretär Schreybauer.. In Sachen des Probſts von Indersdorf wird ſich verglichen.. 1. Der Pr. ſolle ſchriftlich und mündlich dem Card. Submiſſion bezeugen, worauf dieſer die Suspenſion ſogleich aufheben werde. 2. Der Profeſſor Canonum P. Zech zu Ingolſtadt ſoll mit dem dortigen profeſſore theologiae primario unpartheyiſch Gutachten geben, ob dann die vermainte Irregularität von ſelbſt falle, oder erſt zu Rom pro cautela aufzulöſen ſey; letzteren falls werde 3. der Card. das Anlangen des Probſt zu Rom unterſtützen, indeſſen aber bis auf erfolgende Abſolution ſich von Seite des Ordinariates nicht nur gegen den Prae-

Digitized by Google

laten, quoad celebrationem ſacrorum und ſonſt, hierinfalls paſſive verhalten, ſondern auch der Idſer Praeſentatus unaufhaltlich ad ordines gelaſſen werden. Nach ertheilter Abſolution wäre 4. eine Cumulativ-Cōmion aus einem chf. gſtl. Rathe, dann einem von Freiſing nach I. abzuordnen, welche dort alles ordentlich publiciren ſollen, damit klöſterliche Ruhe und Disciplin wieder hergeſtellt werde. 5. Dieſer Particularvertrag ſolle in keiner Weiſe zur Conſequenz gereichen. C. in O. A.

Nr. 2328. 1758. 29/III. Chf. M. J. communicirt *an* Card. J. Th. das *Gutachten* der beiden Theologen in Conformität der zwiſchen beiderſeits abgeordneten Miniſtris genommener abred in der Idſer ſache *mit dem Erſuchen*, damit die abſolutio ab irregularitate, um welche ſich der Prelat diſem parere nach in Rom pro Cautela zu melden haben ſolle, deſto weniger Anſtand leyde, das Anlangen des Pr. mit günſtigem Bericht zu begleithen. München etc. O. A.

Nr. 2329. 1758. 23/IV. *Schreiben des Geh. Raths u. Staats-Secretärs Sr. Eminenz, Peter von Osterwald, [an B. von Werdenstein].. Heute sey der Probst von I. dagewesen und habe gesagt: er habe mit P. Eusebio Aman u. andern vortrefflichen Canonisten u. Theologen gesprochen, welche der einstimmigen Meinung seyen, der Cardinal vergebe den Bischöfen Deutschlands, woferne er die Dispensationssache nach Rom sende. Osterwald habe geantwortet: der Probst möge den Card. für seine Gerechtsame sorgen lassen, u. thun, was eines rechtschaffenen geistlichen Untergebenen sey; die Sache sey schon abgemacht. Endlich habe der Pr. sich gefügt u. versprochen, Submission u. Bitte um Dispensation einzusenden. Ismanning.* O. A.

Nr. 2330. 1758. 28/IV. *Derselbe schickt dem* Pr. Gelaſius *das vorgelegte* Memorial *mit Aenderungen* zurück: *er* wiſſe nicht, wie man am Römiſchen Hofe anſehen werde, wenn ein Untergebener ſête machet, wider die Verordnungen ſeiner Obern allerhand Privat Conſilia geſucht und befolgt zu haben. Wenn das Anlangen nicht in den nächſten Tagen nach den Abänderungen gefertigt zurückkomme, würden die Promotorialien nicht abgehen. Ismanning. O. A,

Nr. 2331. 1758. 3/VI. Eṁi et Rṁi Domini! Exponitur humillime EEVV. ex parte Gelaſii Pp̄ti Cañ. reg. S. Aug. in I., d. Friſ., quod a Rṁo Suo oṙdio ipſi ad inſtantiam ſui Decani et capituli prohibitum fuerit ſub pena ſuſpenſionis ipſo facto incurrenda extenſionem Chori in Ecc̄lia Canonie ſue continuare, ſimulque demandatum, ut Friſinge perſonaliter compareat ad reddendam rationem propter attentatam hanc extenſionem Chori, utpote per quam factus eſſet paſſus illicitus ad translationem Chori ſententie Friſ. contrariam. Curia tamen Sṁus Elector (ſic) Bavarie ad hoc decreto Friſ. ab humo Oratore certior facta ipſi ſub pena ſumme disgratie inhibuit, ne Friſinge compareat ad reddendam rationem in hac cauſa, utpote quod exiſti-

Digitized by Google

mabat mere edilitiam, conſequenter temporalem. Hinc humus Or̄ comparitionem perſonalem Friſinge hm̄e deprecatus eſt adjecta copia Decreti Electoralis inhibitorii, ſimulque remonſtravit, informationem a Decano et caplo in hoc puncto datam eſſe falſam, eo quod extenſio Chori Muſici nullam habeat connexionem cum translatione Chori pſallentium, ſed ad eam ſit prorſus indifferens, cum ea ſtante chorus pſallentium conformiter ſententie Friſ. poſſit reſtitui in priſtinum locum. Hac remonſtratione et excuſatione perſonali rejectis ui noui decreti Friſ hm̄o Or̄i intimatur actualis ſuspenſio, usque dum Friſinge perſonaliter compareat ad reddendam rationem circa extentionem Chori addita inſinuatione, quod, ſi non obſtante hac actuali ſuspenſione pergeret in celebrando, irregularitatem in violatores cenſurarum ſtatutam eſſet incurſus[1]). Cum autem humus Or̄ exiſtimaret, quod in hoc puncto ob decretum Elle inhibitorium jam Friſingam communicatum nullius delicti reus ſit, quam opinionem quorundam Virorum gravium Dr̄um et Priorum[2]) calculo probatum redit[3]), perrexit publice in celebrando, ſimul autem imploravit Sm̄um Electorem, qui ipſi comparitionem perſonalem Seueriſſime prohibuerat, pro Promotorialibus ad Em̄um et Sm̄um Cardinalem Bauarie dandis, ut dignetur ſuspenſionem tollere; quod quidem a Sm̄o Ele factum eſt. Or̄i autem humo per nouum decretum Friſ. demandatur, ut intra novem dies peremptorie rationes ſuas transmittat, cur credat ſe pro Irregulari non eſſe declarandum, non obſtante celebratione Miſſe continuata etiam durante actuali ſuspenſione. Igitur conformiter huic decreto propoſitus Or̄ humus rationes ſuas transmittit, fundatas potiſſimum in defectu culpe ob decretum Elle inhibitorium, inſuper denuo allegans; quod nunquam intenderit per extenſionem Chori muſici contraire ſententie Friſ., que jam in rem judicatam transierat, uel eandem infringere. Aſt Em̄us et S. Car̄dis has rationes per nouum decretum declarauit inſufficientes, ipſumque hum̄um Or̄em tanquam inobedientem ſuo Epo et refractarium non ſolum pro ſuspenſo ab omni exercitio ordinum et adminiſtratione officii, tam circa ſpalia quam tpalia, ſed et pro irregulari, donec a ſuspenſione abſolutionem, et circa irregularitatem diſpenſationem Roma[e] obtinuerit et exhibuerit. Sed quia tam Conſilium Eccl̄ſticum Elle, quam plures alii Viri docti et pii ab Or̄e hum̄o conſulti dictam declarationem inualidam judicarunt eo, quod exiſtimaſſent, nullum ex parte Or̄is hum̄i exiſtere delictum, quale quidem ad ferendam et incurrendam cenſuram requireretur, inſuper et Sm̄us Elr per nouum Decretum ipſi mandauit, ut non obſtante hac declaratione pergat in peragendo ſuo Officio, addita aſſecuratione, quod ipſemet velit Ppti vices in hac parte agere, et cauſam hanc cum Em̄o et Sm̄o Car̄di componere, hum̄us Or̄ perrexit tum in publice celebrando, tum in adminiſtrationis officio ſuo. Tandem ex utriusque Miniſtrorum prudenti Conſilio eo res confecta eſt inter Sm̄os Principes, ut Or̄ hum̄us Em̄o et S. Car̄di tanquam ſuo Or̄dio plenam exhiberet Submiſſionem, omnemque ſponderet

obedientiam, quo facto Em̃us et S. Princeps ſuſpenſionem ab ipſo in Orem hum̃um decretam declarauit eſſe ſublatam. Reſtabat dein irregularitas, a qua altefatus Em̃us et S. Cardis neutique diſpenſare poſſe profitebatur, eo quod hujuscemodi facultas Summe Sedi Aplice eſſet referuata. Quam in rem cum a Sm̃o Ele quidam impartiales J. Can. Profeſſores fuiſſent conſulti, reſponderunt: Cenſuras Friſingenſes haud eſſe nullas, ſed validas; hinc diſpenſationem ab irregularitate per transgreſſionem illarum contractam non poſſe, nec debere niſi (ſaltem pro majori Cautela) a S. Sede Aplica peti. Que cum ita ſint, licet Or hum̃us, judicio aliorum Virorum grauium et drum ac proborum fretus, adhuc dum ſperet, ſe irregularitate innodatum haud exiſtere, attamen pro majori ſecuritate demiſſiſſime ſupplicat EEVV., quatenus clem̃e diſpenſare, quam Summam gratiam pro viribus demereri ſtudebit ſuis ad Deum precibus pro incolumitate EEVV. et Ecclie Vniuerſalis ipſi[4]) Commiſſe.

Sacra Congregatio Em̃orum et Rm̃orum SRE. Cardium negotiis et conſultationibus Eporum et Regularium praepoſita, ad quam Em̃i Patres in ordine Priores ſupplicem libellum remiſerunt, benigne remiſit Em̃o Epo Friſingenſi, ut veris exiſtentibus narratis oratorem a Cenſuris prepoſita ex cauſa incurſis, impoſita prius aliqua ſalutari poenitentia pro modo culpae, pro ſuo arbitrio et prudentia, abſoluat et cum eo ſuper Irregularitate contracta diſpenſet. Romae 3 Junij 1758. Sc̃m: C. A. Card. Cavalchin. P. H. Guglielmi Secr.

Pap.-U. mit aufg. S. „Sig. Carol. Albert tit. S .. Card. Guidobon. Cavalchini" in Oblat; verschnörkeltes, von Kreuz u. Cardinalshut überragtes, quer getheiltes Schild, im obern Felde ein gekrönter Adler (Phönix), das untere mit 3 Querbalken belegt. Nach dem Concepte in den O. A. ist zu lesen: bei 1) incursuros, 2) piorum, 3) probatam vidit, 4) Sanctitati vre.

Nr. 2332. 1758. 11/VI. V. G. G. Wir J. Th. Card. etc. V. Gr. z. Ehrwürdig, Edl v. hochgelehrter, beſonders auch l. G.! Wir befehlen Demſelben hiemit gdſt, den fr. Auguſtin, profeſſum zu Ind. ad Sacrum presbyteratus ordinem non attentis aliis niſi hoc ñro mandato Extraordinarie zu promoviren, vnnd verbleiben Demſelben mit Gnaden ſonders wohl Beygethann. Ismaning. Ex com̃ne Em̃i et Sm̃i D. D. Cardis Ducis ſpli. Sc̃m: P. v. Oſterwald.

Pap.-U. Aussen: Dem .. Geh. Rath, Suffraganeo .. in sp. et pont. VG., Fr. J. A. von vnd zu Werdenstein auf Tellmessingen, Bischofen von Tenaria.

Nr. 2333. 1758. 20/VI. Em̃us et S. D. D. J. Th. Cardis Epus .. hisce p̃rentibus Gelaſium Pptum juxta facultates praedicto Em̃o et Sm̃o Ordinario a Summa Sede Aplica conceſſas a cenſuris quibuscunque ob cauſam translationis chori pſallentium et huic annexorum incurſis, abſolvit, et circa irregularitatem per violationem praedictarum cenſurarum contractam cum ipſo benigniſſime diſpenſat, ſubjuncta tamen ſalutari poenitentia .. Dat. Monachii. Sc̃m. Joannes Theodorus. — P. de Oſterwald. C. in O. A.

Nr. 2334. 1758. 4/VII. Com̃ions Protocoll, So in cauſa translationis

chori, ſo andern gehalten worden. Inderſtorff T. w. v. Com̃ii: Von ſeithen S. Ch. Dt in B. der chf. GſtlRDirector H. Joſ. Antoni von Hertel. Ex parte S. Dt Em̃. der Gſtl. Rhat v. Statt Dechant zu Freiſ., H. Joſ. Grimer. Actuante Ant. Lipowsky, chf. GſtlRSec̃rio. Nachdem man in conformitet des g̃ſten Commiſſionals ddto 25. Juny a. c. zu Ind. die Com̃ion eröffnet; So hat der Biſch. Freiſ. Com̃ius den Vortrag gemacht; Waſ geſtalten auf ſeinen denen in ſtritt befangenen Cap̃laren gemachten Vortrag v. Zueſprechen ſich diſe ſamentlich auf vn̄dthiſten reſpect gegen Sr Ch. Dt, dann Sr Dl. Em̃. dem H. Cardln dahin erkläret, daſ ſye von dem Stritt abſtehen v. in die transportation des chori pſallentium a Presbyterio ad chorum Muſicum mit volgender Maſs diemüethigiſt conſentiren, daſ ihnen iedoch 1mo dieſes vnpraejudicirlich, ſohin in volge der Zeit, da es einen zeitlichen H. Praelaten v. dem Capitul per majora belieben ſolte, ermelten Chor wider ad Presbyterium herunder zu ſetzen, ihnen ein ſolches vnbenommen ſeye: auch 2do der H. Praelat für die er.offenen Strittköſten yber das Bereiths erlegte noch 100 Gulden inner Jahr v. tag ad caſſam cap̃larem bezallen ſolle; 3^{tio} Dem Benno Muſchenhauſer (Murſchhauſer) ſein eheuor in handten gehabtes gelt per Com̃ium Ep̃alem zurückgeſtelt werde. So hat man hierauf das geſambte Cap̃l vorgerueffen, diſen vortrag widerhollet, v. im Namen g̃ſter Landtsherrſchaft ſolchen Vergleich beſtättiget; Auch die theille von Cumulativ Com̃ion zur Eintracht v. Darobhaltung angewiſen, deme der Probſt nebſt abgelegt dm̃ſter Danckherſtattung für geſchechen g̃ſte abordnung nachzukhommen ſich anheiſchig gemacht, mit der iedoch ad Com̃ios geſtellten anfrag, wie die wortt §. 1^{mi} „Daſerne dem H. Prael. v. Cap̃lo per majora belieben ſolte“ zuuerſtehen ſeyen. Ob nemblich wan allenfahls nach der handt die majora cap̃li pro reſtitutione chori ſich ergebeten, ſolche auch wider ſeinen oder eines zeitlichen H. Praelaten willen geſchehen müeſte? Worauf ihme H. Com̃ius Ep̃alis verſetzet: Es hätten diſe wortt kheinen anderen Sün, alſ daſ hinfüro, daſerne der chor wider ad Presbyterium herunder geſetzt werden wolte, nicht allein die majora cap̃li, ſondern auch ſein oder ſeines zeitlichen Nachfolgers Einwilligung erforderlich ſeye, ſohin die reſtitutio chori niemahls Platz greiffen khöne, es were dan ſache, daſ diſe beede requiſita copulative vorhanden. Woryber derſelbe acquieſciret. Am Ende aber man ain ſo anderer ſeiths dahin ſich einverſtandten hat, daſ in nechſt einfallenten ſeſto Dedicationis der Chorus pſallentium ad chorum muſicum transferirt, v. der Probſt die herſtellung derer Chorſtüell bis dahin veranſtalten ſolle. *Unterz.*: Joſ Ant. Hertel, chf. Com̃ius v. Dechant bey V. Fr. in München.

Pap.-U. mit aufg. S.: „J. J. . . H. T. D.“ Im Schilde: 2 aufgerichtete Löwen den Herzschild, darin ein Herz unter einer Krone, haltend. Auf dem gekr. H. ein zweyköpfiger Adler mit ausgebreiteten Flügeln. Biſchf. Seits Secretär Indobler anweſend.

Nr. 2335. 1758. 7/VII. V. G. G. Wir J. Th. Card.. V. Gr. zuuor,

WohlEhrwürdig, Ehrwürdig, Würdige, Wohlgeborne, Edl v. hochgelehrte, Beſonders auch Liebe Getreue! Nachdem uns unſ gſtl. Rath v. Stadtdechand zu Freiſing über die zu Ind. aufgehabte Commiſſa u. gepflogene Handlung wodurch die daſelbſt bisher angehaltene MisVerſtändniſſe Völlig gehoben u. ſee ausgeglichen worden, mit Umſtänden gſſt referiret; ſo haben Wir ſo thanne Comions Handlung mit gſter Zufriedenheit ratificirt, ratificiren ſolche auch hiemit u. Beſehlen Denenſelben u. Euch gſt auf denen ſolchermaſſen abgeſchloſſenen Vergleichspuncten feſthalten zu laſſen, Damit die in beſagten Kloſter wider hergeſtellte Ruhe u. Eintracht Beſtändig erhalten werden möge. Zu dem Ende wollen wir, daſs unſ. GVicarius mit Zuziehung ermeldt unſ. Stadt-Dechanten demnächſtens eine Viſitation allda vornehmen ſolle, um die guete Ordnung, Verſtändniſs u. auferbäuliche Einigkeit Vollendts in rechten Gang zu Bringen. Wir verſehen uns deſſen gſt u. Verbleiben denenſelben u Euch mit Gnaden wohl: und gewogen. Iſmaning. *Unters.* Johann Theodor mpr. *Tiefer:* P. v. Oſterwald.

O. A. Auſsen: Denen Wohl Ehrw. GRPraesidenten, GVicario, dann andern zu[m] geistl. Sachen Verordneten Räthen, Besonders auch Lieben Getreuen. Schr. auf gestochenem Kopfbogen.

Nr. 2336. 1758. 10. IX. *Pr. Gelas berichtet, er vermöge die auf Mittwoch den 13 Sept angekündete Vis. Commission mit Kutsche und 8 Pferden nicht abholen zu lassen: am Sonntage seyen zwey Primizen gewesen; die Gäste aus München müssten Mondtags zurückgeführt werden; zurückführen aber werde er die Commission Ind.* O. A.

Nr. 2337. 1758. 13. IX *Visitation zu Ind. durch die bisch. Commissäre Bischof u GV. von Werdenstein u. Dr. Jos. Krimer, Decan ad S. Georgium in Freising.* O. A.

Nr. 2338. 1759. 17. I. Ihro Dſtl. Eminenz! Hochw. Dſtſter der Heyl. Röm. Kirchen Cardinal; Gdſter Fürſt u. HſHſ! Auf E. D. Em. gſten Befelch ddto. 24 Nov. et praeſ. 18 Dec. abgewichnenen Jahrs habe dmgſt erſechen, daſ Crafft deſſ in abdruckh gſt Communicirten Aplifchen Brevis S. P. II. Benedicti 14ti Gloſwſten angedenckhens Eine zuuerläſſige Beſchreibung aller u jeder Einkhünfften deſſ gſt mir anvertrautten Cloſters, wie auch deren anklebent und zutragen habenten Onerum: ſamt der helffte deſſ betreffenten zechenten Thaills Nechſtens ſolle eingeſchickhet werden; Da aber nach oeffteres Raiſſer überlegung obbemelt Apliſchen Brevis ſich mehrere Expreſſiones gezaiget, welche in ihrem Naturlichen buechſtäblichen Verſtandt, ohne Mindiſten zwang: oder interpretation, die Clöſter in Bayrn Von abführung deſſ bewilligten zechenten Thaills deren Einkhünfften clar u. Auſdruckhentlich aufnehmen, Werden E. Dt. Em gſt Erlauben, mit all ſchuldigiſten Reſpect gegen obb. Apliſches Breve dmgſt Erindern zu durffen, daſ Crafft einer zweymahligen Clauſulae Exceptivae: als Exceptis iis, qui ratione Principatus aliis oneribus jam gravati exiſtunt etc. quos gravatos huiusmodi

Digitized by Google

ab iisdem decimis et illarum Solutione immunes et exemptos eſſe volumus et decernimus. Item: exceptis quoad bona Stabilia iis, Super quibus onera Principatus iam impoſita reperiuntur. Nit nur die Perſohnen, ſondern auch die ligente Güetter derjenigen Geiſtlichkheit gemäſs der höchſten intention S: Päbſtl. H. von diſer Decimation befreyet ſeye, welche ſchon mit Landtsherrlichen Burdten beladten. Überdaſ Bezaiget eben diſes Aplſche Breve, daſ ſogar Ihro Chf. Dt gſte intention in anbegehrung deſſ zechenten Pfennings ſich nit auf die jenige Gſtlt Erſtreckhet habe, welche ſchon Landtshl. Burdten traget, wie da erhellet auſ denen formalibus: propterea ipſe Max. Joſ. Dux aliquo oportuno ex rebus et bonis Ecclicorum huiusmodi a quocunque onere de praeſenti liberorum ſubſidio a Nobis iuvari plurimum deſideret. Daſ aber die Clöſter nit ſeyen a quocunque onere de praeſenti libera, ſondern ratione Principatus onerata .. iſt eine landtkhündtige ſach .. E. D. Em. werden Von ſelbſt höchſt Erleicht gſt Erkhennen, daſ auf dennen obbemelten Landtkhündtigen Vmbſtändten ſich diſer ganz naturliche Schluſs ergebe, daſ Nemblich daſ mir anvertrautte Cloſter ſambt anderen Cl. in Bayrn vi huius ipſius Aplici Brevis fur exempt u. immun von diſer Decimation ercläret ſey; Gleichwie nun eben diſe nembliche motiva nebſt mehreren anderen Ihro Chſ. Dt. Von ſeithen Einer hochlöbl. LaudtſchafftsDeputation im Nahmen deſſ Geſambten Prälaten Standts Nechſtens werden dmgſt vorgeſtellet werden. Laſſet ſich an einem gutten Eruolg nit zweifeln, ſofern E. D. E für Dero vndergebne Clöſter die höchſte Gnad haben ſolten die Landtſch. Vorſtellungen mit Dero höchſten Protection gſt zubeförderen. In dmgſter Erbittung ſolch höchſter Gnad zu ferneren hſten Hulden u. Gnaden mich u. d. Cl. dmgſt gſt Empfelche E. D. Emz und. geh. Gelaſius Pr. Cl. Ünderſtorff den etc. O. A.

Nr. 2339. 1759. 7/VII. Ihro D. Emz.. Weillen die vorgefallene preſſante Geſchäfft nit zuegelaſſen, die Faſſions Tabellen ehenter zu Ständten zu bringen; Alſo will hiemit durch diſen iterato auf Execution geſchickhten CanzleyPothen ſamentliche Faſſions Tabellen gſt übermachen, Benanntlichen die vmbgeänderte F. Tabellen Von dem Cloſter ſambt der Beylag die Laudemien betr. wie auch die F. Tabellen von denen dem Cl. incorporirten Pfarren und Filialen Inderſtorff, Glonn, Aſpach, Glannperchach, Langenpöttenbach, Arnzell, Härreszell, Alberſpach, Straſſbach, Ottmershartt, Item der hieſigen Roſenkranz Bruederſchafft. Von der Filial Ainhofen aber können die F. Tabellen von darumb nit Beygelegt werden, weill das löbl Pfleggericht Mäſſenhauſen die übermachte F. Tabellen zuruckh abgefordert, zu dato aber kheine andere überſchickhet; Gleichwie nun die Beyliegende Quittung Abſchrifft zaiget, daſs ich für das heurige Jahr ſchon würckhlich 1250 fl. zur Decimations Caſſa paar erleget .. habe .. dmſt bitten wollen, eine Quittung wegen gemachter Richtiger Erlag deſſ für h. J. betreffenden Dec. quanti gdſt mir auſuolgen zulaſſen. In welcher anhoffnung zu fernern h. H. u. Gn... Gelaſius Pr. Cl. Ünd. den etc O. A.

Digitized by Google

Nr. 2340. 1759. 7/VII Einkhünfftens Entwurff. Von dem Cl. Inderſtorff O. C. R. St. Auguſtini. Das Cl. hat in allem 628 Vnderthonen, auſsmachent $168^{10}/_{16}$ Höf, die järlich dienen 38 Schäffel Waiz, 594 Korn, 35 Gerſten, 606 Habern:

Die Zechentgetrayder haben importirt:	1748	1749	1750	1751	1752	1753	1754	1755	1756	1757
Waizen	38 Sch.	38 Sch.	36 Sch	46 Sch.	40 Sch.	44 Sch.	46 Sch.	37 Sch.	47 Sch.	49 Sch.
Korn	174 „	184 „	205 „	181 „	114 „	205 „	210 „	117 „	187 „	178 „
Gerſten	56 „	67 „	60 „	62 „	98 „	70 „	60 „	50 „	65 „	67 „
Habern	162 „	159 „	166 „	156 „	178 „	136 „	138 „	163 „	106 „	132 „
Diſse Dienſt v. Zehent Getrayd betragen in dem mittern Anſchlag	7040 fl.	7125 fl.	7209 fl.	7137 fl.	6970 fl.	7215 fl.	7220 fl.	6727 fl.	7036 fl.	7091 fl.
Stüfft vnd Gilten	2354 fl. 38½ kr. jährlich									
Daſs Preuhauſs hat ertragen	375 fl.	350 fl.	380 fl.	370 fl.	385 fl.	390 fl.	380 fl.	370 fl.	360 fl.	350 fl.
Fructus Jurisdictionis	683 fl. 20	694 fl. —	666 fl. 32	668 fl. 31	695 fl. 52	723 fl. 20	682 fl. 54	675 fl. 35	689 fl. 28	652 fl. 38
Landſchafts u. Schuldenwerks-Capitalien	— fl. —	417 fl 30	417 fl. 20	582 fl. 30	585 fl. —	585 fl. —	585 fl. —	585 fl. —	585 fl. —	585 fl. —
Sonderbare Einnamb	15 fl. —	—	25 fl. —	100 fl. —	88 fl. —	50 fl. —	—	375 fl. —	—	—
Summa der Einnamb zu Geldt	10 467 fl. 58½ kr.	10.941 fl. 8½ kr.	11.052 fl. 40½ kr.	11.212 fl. 39½ kr.	11.078 fl 30½ kr	11 317 fl. 58½ kr	11.222 fl. 32½ kr.	11.087 fl. 13½ kr.	11.025 fl 6½ kr.	11.033 fl. 15½ kr.
Summa der 10 Jahren:	110.439 fl. 5 kr. Triſt auf 1 Jahr: 11.043 fl. 45½ kr.									

Der zehnte Thaill davon betraget: 1104 fl. 23½ kr. Dazu der 20te Thaill von denen Landemien laut anligendter Anzaig: 82 fl. 42 kr. = Summa des ganzen DecimationsBetrages: 1187 fl. 5½ kr. — Daſs nun diſer Entwurf Richtig v. vnſeren Rechnungen gleichförmig seye, hierüber iſt der Wahrheit zur Steuer vnnſere aigene HandtVnderſchrifft v. Förttigung. Geben in obgem. Cl. Ind. den etc Gelaſius, Pptus. Antonius Decanus Nomine Capituli.

0. A. 2 runde S. in r. W. 1. „Sigillum praepositurae Undenstorfen.“ Unter einem Engelsköpfchen mit Infel (u. Stab) 2 r. Schilde, die 3 Lanzen und die 2 Löwen zeigend. 2. „Sig. Can. Und.“ die gekr. h. Jungfrau auf dem Halbmond stehend, r. das h. Kind, l. den Scepter gesenkt zu einem Schild mit den 3 Lanzen haltend, hinter dem ein Löwe vorspringt. Mit rothem Blei ist abgeändert: Die Laudemien in 20 Jahren 33.080 f., sohin in 10: 16.540 f., die Decima: 165 f. 24 kr. Gesammt-Decimation 1269 f. 47 kr.

Nr. 2341. 1759. 26/VII. Ihro Dł. Em̃z..! E. D. E. haben ſubdato 18 hujus g̃ſt mir anbefelchen laſſen, die Anzaig zumachen, in wem die von mir angeſetzte Sonderbare Einnamb beſtehe, Item wieuil aine Steur betrage v. ob von dennen Landſchafft-Intereſſe ainiger abzug gemacht werde. Zu g̃ſſter Volge ſolle dm̃ſt Erindern, ds die S. Einnamb allain beſtehe in dennen angefallenen Erbſchafften v. Vermächtnuſſen, maſſen ich den Cloſter Veldtpau vnter den zehent angeſetzt, weillen das Getraid.. in einem Stadl vndereinander eingelegt wird.. Anbelangent den Betrag ainer Steur, importiert ſelber 758 fl. Von dennen L. Intřec.. niemahl ein Abzug.. Cl. Ünd. Gelaſius Pr. O. A.

Nr. 2342. 1762. 7/I. Dł̃gſte Em̃z! Es hat Gott gefallen, innerhalb 14 Monaten 3 Prieſter auſs meinem Cp̃l, Nemblich Wolfg̃um, Herculanum, Nicolaum, in die Ewigkheit abzufordern. Zu deme ſeynt auch 2 andere noch Lebente dermahlen vnbrauchbahr, alſs Cajetanus wegen totaler Blindtheit, v. Martinus, welcher wegen ſchon villen Jahren her anhaltenten podagra imer wo nit gar daſ Pöth, doch wenigſtens daſ Zimer hietten Mueſs, wordurch dann ſich dermahlen defectus Operariorum zaiget. Eſs wäre zwar würcklich da ein Frater, benantlich Gelaſius Mindl, Diaconus, welcher obwohlen Er ſchon voriges Jahr die Theologiam Gänzlich Abſolviret, doch dermahlen ad Pr̃bratum daſ Erforderliche Alter nit hat, maſſen ſelber erſt den Nechſtkhünfftigen Lichtmeſstag daſ 23te Jahr Compliert, dahero dann E. D. E. hiemit dm̃giſt [bitten] wollen, höchſtdieſelben möchten g̃ſt geruehen, in anſehung obangezaigten defectus Operariorum demſelben nicht nur die benöthigte Diſpenſation angedeyhen zu laſſen, ſondern auch g̃ſt zu erlauben, daſs ſelber mitlſs einer Extraweich nach obbemelten Lichtmeſſenfeſt ſobald möglich durffte aufgeweicht v. alſo die Primiz noch vor der faſten Khündt gehalten werden. In Erbittung baldig g̃ſter Reſolution zu ferneren hſten hulden v. Gn. Vãdthg gr̃biſt mich empfehle.. Gelaſius Pr. Cl. Und. O. A.

Nr. 2343. 1762. 2/XII. Franciscus Jacobus Puſch, JVLic., Comes Lateranenſis Palatinus, Conſilii aulici Etis advocatus et notarius Papalis Imperialis publicus immatriculatus, dat copiam vidematam Confirmationis Lotharii Imperatoris de a 1130 [Nr. 3] Monachii. C.

Nr. 2344. 1767. 15/XII. Pr. Gelas *büttet* S Koenigliche Hoheit, FB von Freiſ. u. Rg̃bg, Coadj. zu Augsburg, Clemens Wenceslaus, K. Prinzen von Polen, Hz. zu Sachſen, *wegen andauernder Kränklichkeit*, *dadurch*

Digitized by Google

begründeter Untüchtigkeit für die Prälatur und Überdruss und Liebe zur Einsamkeit der seit 20 Jahren bekleideten Prälatur entsagen zu dürfen. Ind. O. A.

Nr. 2345. 1768. 22/I. Wür Endtſs vnterſchribene Vrkundten Kraft diſſs, daſs wür über hinnach ſtehende Puncten gäntzlich einhellig mit einander verſtandten ſeyen. Daſs Geſamte Capl verpflichtet ſich: 1mo den Reſignirenden Probſten in Koſt v. Tranck gleich ſeinen Nachfolger zu halten, v. diſeſs vm ſo vill mehr, weilen hieſige Praelaten in Koſt v. Trunck ſich von ihren Mitbrüdern nicht zu unterſcheiden pflegen; 2do für ſelben einen aigenen Bedienten mit Koſt v. Lohn zu vnterhalten; 3^tio^ demſelben zu denen allenfähligen Raiſen die ſtandmäſſige Pferdt v. Gefährt zu geben; 4to in fahl einer von denen Medicis für nöthig befundtenen Cur die benöthigten Vnkoſten aufszuhalten; Endlichen 5to Demſelben zur Beſtreittung deren daſs Jahr hindurch vnterſchidlichen Aufsgaben alljährlich in der ſtüfft-wochen von der jährlichen ſtüfft-Einnam 150 G. einzuhändtigen. Entgegen verpflichtet ſich obbemelter Probſt mit obverſtandtenen Verpflegungſs Puncten allerdingſs Content zu ſeyn. Actum Kl. Ünd. *Unterz.*: Gelaſius Pr. Joannes Bapta Decanus cum Caplo. O. A.

Nr. 2346. 1768. 10/II. Cl. Wenc. Hubertus, Epus Friſ., Rat. et coadj. Aug., Regius Pps Poloniarum et Lithuaniae, Dux Sax. etc. Jo. Bapto Dec. t. q. Caplo Can. Vndenſis, *mandat, se,* cum .. P. Gelaſius Ppts, poſtquam eccliae et Monio multis annis laudabiliter et vigilantiſſime praefuit, ppturam liberrime reſignaverit, ad electionis negotium die lunae ſeptima f. M. Martii rite et canice dirigendum Franciscum Euſtachium L. B de Hornſtein, Cap. Eccl. Praeſidem et V. in ſp. glem, Cath. Eccl. Friſ. et Aug. Can. cap. ac Anſelmum L. B. de Weſternach, Conſ. ecc'. et Cath. Eccl. Friſ. et Aug. C. c... deſtinare. Treviris. Scm: Clemens Wenceslaus. O. A.

XLI. Probst Aquilinus II. Schaimberger, erw. 7/III 1768, res. 27/II 1778, † 17/II 1790.

Nr. 2347. 1768. 8/III. *Inventar bei Übergabe an Pr. Aquilin II.:* Baarſchaft 3000 fl. Oeſterreicher Wein: c. 250 Eimer. Bier: 500 E. Malz: 150 Sch. An Vieh: 26 Zug- u. Reitpferde, 6 Füllen, 40 Melkhühe, 20 Jungrinder, 12 Mehnoxen, 20 St. Maſtvieh; 60 Schweine, 100 Schaafe. An Getreid: 20 Sch. W., 3 F., 500 K., 100 G., 300 H., 2 Erbſen. Schulden herein: 55,000 fl. Schulden hinaus: 35,000 fl. S: *die bisch. Comm.:* GV. Euſt. Frh. von Hornſtein, Domherr Frh. von Weſternach; *die Landeshl.:* Franz Xaver Freyherr von Feuri, Martin Gottlieb von Chlingenſperg, geiſtl. u. Hofrath und Sekretär Lipowsky. O. A.

Nr. 2348. 1768. 14/III. Cl. W. Archiepus Trevirenſis etc. confirmat electionem, qua P. Aquilinus Schaimberger Canic Vnd. profeſſus in Pptum rite a Jo. Bapta dec. c. q. caplaribus eſt electus; in quorum fidem lras dat

Digitized by Google

manu vicarii *sui* in ſp. g. ſubſcriptas et conſueto ſigilli *suo* Eccleo munitas Friſ. Sem: Euſt. B. de Hornſtein VGls. Jo. Carolus Neumayr Secrius. O.

Nr. 2349 1774. 30/IV. *Pr. Aquilin bittet, weil in 3 Jahren 10 Priester des Klosters gestorben, dass um Dispens wegen Benno Sauer, Kaufmanns Sohn, welchem 16 Monate fehlen, nach Rom geschrieben und Aquilin Holzinger, Hoftrompeters Sohn von München, von dem Bischofe dispensirt werde. Ind.* O. A.

Nr. 2350. 1775. 28/VII. Rmo Dno Ludovico Joſepho Epo Friſ. praeſentatur Fr. Franc. Xaverius Schmid ad ſubdiaconatus ordinem promovendus ab Aquilino Ppto, Dominico dec. cum caplo. Dat. ex Cania Undenſtorffenſi. O. A.

Nr. 2351. 1777. 8/I. Z. w. Demnach Se Exc. die hochw. Fr. Maria Franciſca Walburga, Sr Exc. des auch h. Hrn Wig. Al. Frhn von Kreittmayr auf Öſſenſtetten S, Ch. D. in B. w. Geh. Rath, G. R. ViceKanzler u. Conferenz Miniſter, wie auch oberſten Lehenprobſts dahier Fr. Gemahlin, einen zwei Tagwerk haltend u. aineꝛſeits an Zechetmayr, nunmehro Ign. Muck, bgl Brandweiner, andere Seits an Kloſter Stiegen ſtoſſenden vor dem Schwäbinger Thor C/V fol. 600 entlegenen Anger gehabt. nun ſolcher von Ir Exc. dem löbl. Stift v. Kl. Ind. gegen den.. 2 Tagw. nach der alten, nach der neuern Aufmäſſung aber 2 Tagw. u. 70 QuatratRuthen haltenden, dann an weil. H. Gg Nocker, geweſ. Wechſler v. b. Handelsmann dahier ſeel Anger ſtoſſenden v. vor dem Schw. Thor C/V fol. 564 entlegenen Anger v. Kloſterſeits angenommenen Daraufgab ad 50 G. daran getauſcht, ſohin auch.. dieſs orts.. zugeſchrieben v. eingeantwort worden.. Threulich v. ohne Gefährde.. deſſen zu wahrer Urkund iſt.. dieſer Einantwortungsbrief zugeſtellt v. mit Gem. StGrund I. beſiegelt worden, das dann die hochedlgeb. H. Franz Karl ReichsEdler von Stoixner, Chſ. v. Gem. StadtRath, dann StadtSyndicus, v. Joſ. Ign. Mayr, JULic., Chſ. HGAdvocat v. Stadtunterrichter, als hiezu verordnete, doch in ander Weegen ohne Präjudiz, daran gehangen. München. O. S. w. fr.

Nr. 2352. 1777. 12/IX. Dem Hochw. F. u. HH. L. J. B. u. des h. RR. Fürſten zu Freiſing. Hwgſter Rſſt, gſter Herr Herr! E. hſ. Gn. haben gſt geruht, mich neu erwählten Praelaten den 7ten März Ao 1768 zur geiſtlichen Admtion zu confirmieren, für welch höchſte Gnade annoch vthſt Dank erſtatte. Nun aber, gn. HH! gleichwie ich dazumalen zu ſolcher ſchweren Bürde mich untüchtig zu ſein erkannte v. dermalen dieſer Vntichtigkeit würcklich erfahre; Allwohin mich die ſchwache Gedächtnuſs, eine kritiſche Leibesſchwachheit v. beſorgender Schlagfluſs v. beſonders die uorgefallene Vnuermögenheit, des Kloſters Nutzen zu befördern, verſetzet: Zu welchem auch mein groſses Alter, ſo ſich in Bälde auf 71 Jahre erſtrecket, groſſe Beſchwernuſſen verurſachet; Als finde mich wegen dieſen v. noch mehreren

Digitized by Google

Vmſtänden im meinem Gewiſſen obligiert, dieſe ſchwere Bürde von mir abzulegen, um ſo mehr als mich die ſchwere Verantwortung uor dem ſtrengſten Richter in gröſste Beſtürzung ſezet, v. inſtändig beunruhiget. Gelanget demnach an E. Hſ. Gn. mein vätſte Bitte, daſſ mir in derlei Sachenbeſchaffenheit gſt erlaubet werde, die Prelatur zu reſigniren, Vm meine noch übrig wenige Lebenstage in der klöſterlichen Einſamkeit zu Bereitung eines glückſeeligen Todes anzuwenden, Welch hſte Gnade um ſo gewieſser zu erhalten verhoffe, als kein groſser Schaden, ja vielmehr gröſserer Nutzen dem Kloſter zukommen werde, da eines Theils wohl Taugliche Subjecta uorhanden, durch welche uieleicht die Admion mit gröſserem Nutzen ſowohl in Spibus als Tpibus kann befördert werden, anderen Theils aber nichts anders uerlange u. bitte, als wie die gemeine Koſt u. Kleidung gleich andern Conuentualen zu uergonnen. In getröſter Anhofnung ſolch gſter Bitt Erhör mich zu höchſter Gnadenhuld unt. geh. empfehle E. H. Gn. v. g. Aquilinus Pr. Kl. Ind. O. A.

Nr. 2353. 1777. 27/X. L. J. etc. Wir haben das von demſelben um gſten Conſens, ſeine Probſtey reſigniren zu dürfen, gſt anhero geſtellte Anlangen ſeinem Kapitel comunicieren laſſen. Weſſen ſich ein ſelbes hierauf geauſſert, ſolches giebt beygehend zurück gewärtige Original Anlage des ganzen Inhaltes zu erſehen, ſo wir demſelben zur Wiſſenſchaft u. weiteren Überlegung, ſree Erklärung mit dem Beyſatze gſt zuſchlieſſen laſſen, wie Wir gſt wünſchen, daſs derſelbe zum beſten des Kloſters die Probſteywürde noch ferners beybehalte. Freiſ.

An Herrn Probst zu Ind. ergangen. Conc. in O. A.

Nr. 2354. 1778. 18/II. Hochwürdige in Gott, Hoch u. Wohlgeborne, auch Wohlehrwürdig-Wohledl u. hochgelehrte, Beſonders hochgeehrte Hſn! Bey der höchſten Stelle iſt unterm 8ten d. gſt reſolviret worden, daſs die von dem Probſt zu I. erBethne Reſignation um ſo ehender acceptiret ſeye, Als ſelber in ſeinen dieſsfalligen Anlangen die Unvermögenheit, der in Verfall gerathnen u. aus den eingeſchickt Verworrenen Rechnungen beſtättigtunrichtigen oeconomie aufhelfen zu können, ſelbſt geäuſſert hat. Wir zweiſeln daher keines Weges, Euer Hochwürden, Unſre beſ. hochg. Hſn, werden nach Maaſs des neueſten Wahl Regulativi nicht entſtehen, die drey Wahltäge in Bälde hieher anzuzeigen. Verbleiben anbey zu Erweiſung all angenehmer Dienſtgefälligkeiten iederzeit ſo willig als bereit. München. Des Dſten Fürſten u. HH. Carl Theodor Hz in B. Pſ. b. Rh. des HRR. Erztruchſeſs u. Churfürſten etc. zu den geiſtlichen Sachen verordnete Präſident, Director u. Räthe. *Unterz.:* J h. Finauer. O. A.

Nr. 2355. 1778. 27/II. Hochgn. des HRR. Fſt, gn. HH! Euer hſ. Gn. haben gſt geruhet, mir anzubefehlen, meine Erklärung wegen dem Reſignations Geſchäfte gſt abzugeben. Deme dann ſchuldigſt Folge zu leiſten,

Digitized by Google

habe in Tiefeſter Ehrfurcht anfügen wollen, daſs ich um die gſte Erlaubnuſs der Reſignation Ihro Chf. Dt durch zweymaliges Anlangen vätſt gebethen, auch ſolche würcklich erhalten habe. Die Haubturſach aber nebſt andern Motiven, ſo ich ſowohl bey E. H. Gn. als auch bey l. Ch. D. vätſt vortragen habe, ware diejenige, daſs ich mich auſſer Stand befinde, den groſsen Schuldenlaſt, ſo bey meiner 10jährigen u. uorhero 20jährigen geübten Admion meines H. Vorfahrers Seel. dem Kloſter zugewachſeu iſt, Tilgen zu können, Welches aber keinesweegs meiner nachläſſigen Admion. weder einer vnrichtigen Oeconomie [wie ein Hochlöbl. Gſtl. Rath in München mich beſchuldiget] beyzumeſſen iſt, ſondern uielmehr dem Abgang der jährlichen Einkünſten, welch immer weniger ſeyn müſſen wegen uielfältig vorgefallenen Vnglücken, als Schauer, Miſswachſs, S. V. Viehfall etc. anzumuethen iſt: Daſs alſo die ausgemergelten Unterthanen ihre jährliche Praeſtanda ohnmöglich entrichten können, ja denenſelben zur Speyſs v. Saamen, auch andern Nothwendigkeiten mit einer beträchtlichen Geldſumme aus Barmherzigkeit uerhülflich ſeyn müſſen, ſie uom Bettelſtab v. gänzlichen Verderben zu retten. Dem ſey aber wie ihm wolle, Ich vnterwerffe mich dem höchſten Urtheile v. gſten Diſpoſition der Höchſten Obrigkeiten als ein vnnützer Knecht. Anbey überſände auch gemäſs Höchſtdero gſten Befehle jenes Schreiben, ſo uon meinem Religioſen Gregorio Rupprecht an mich erlaſſen u. durch zwey ſſes Clericos mir übergeben worden, mich v. g. empfehlend Aquilinus Pr. Kl. Ind. O. A.

Nr. 2356. 1778. 9/III. L. J. etc. Demnach Wir die von eurem Probſte gſſt anher geſchehene Reſignation in Rückſicht der beygebrachten Beweggründe aucte ordia gſt acceptirt haben, als laſſen Wir euch ſolches zur vorläufigen Nachricht u. mit dem Beyſatz gſt anfügen, daſs wir wegen Anſetzung des Wahltages ſub hodierno mit München correſpondiren laſſen. Übrigens habt ihr mit eurem nochmaligen Probſten, an welchen ſub hod. das diesfalls nöthige erlaſſen worden, wegen ſeiner künftigen Unterhaltung ungeſäumt einen ordentlichen Contract zu errichten u. ſolchen beederſeitig unterſchrieben v. gefertigter pro ratne ghſſt anhero einſenden. Freiſ. O A.

Nr. 2357. 1778. 12/III. Contract, welcher zwiſchen dem reſ. Präl. u. Kapl des Kl. I. abgeſchloſſen. 1mo Soll dem Pr. die gebührende Koſt u. Trunck, wie auch die allenfahls nothwendige Kleidung verſchafft werden. 2do Sollen demſelben jede Quatember 25 G. zu Beſtreittung ſeiner vorfallenden Ausgaben gereicht werden. 3tio Muſs ſelber von allen gemeinen Bürden befreyt ſeyn. Zu welcher Urkund dieſer Contract mit beyderſeithigem Inſ. u. Unt. gefórtigt worden. Actum ut ſupra. Stift u Kl. I. *Unterz.:* Aquilinus reſignierter Probſt, Dominicus Dechant v. geſamtes Kapl. O. A.

Nr. 2358. 1778. 25/III. Dnicus Lauffhueber Dec., Subdec., Senior, t. q Caplum Monii Undenſis . . capitulariter decreverunt, Electionem futuram die Lunae, quae erit 30 m. Martii cum cont. d. ſequ. de aſſenſu et volun-

tate.. Ordii.. Omnes et ſglos citant.. Datum ſub ſigillo U. Moñii in loco Caplari, capter ibidem congregatis. Die u. ſ. Sēm a dec. cum caplo. O. A.

XLII. Probst Gregorius Rupprecht, erw. 30/III 1778, † 23/XII 1779.

Nr. 2359. 1778. 30/III. Rmi ac C. D. D. L. J. Epi Fr. Comius deputatus Joſ. Krimer, ſſ. Th. Lic., Conſil. Eccl. ac Cancellariae Director, Decanus ruralis ac Vic. Par. ad S. Georgium Friſingae.. citat.. ad videndum et audiendum Vetem P. Gregorium.. Pptum U. Moñii.. confirmari. Datum in Vnderſtorf. Sēm. Joſephus Krimer, Comiſſarius Eccl.

Pap.-U. mit rundem S: Ein Kranich (?), auf den ausgebr. Flügeln Balken mit geschwänztem Sterne, in den Fängen eine Schlange, im Schnabel ein Ring. Auf dem Helm Doppelflügel mit dem Balken u. Stern.

Nr. 2360. 1778. 30, 31/III. Inventarium *bei Uebergabe an Pr. Gregorius*: Geld: 1500 fl. Oeſterreicher Wein c. 1700 Eimer. Bier: 800 E. Malz: 150 Sch. An Vieh: Pferde 29, Füllen 2, Melkkühe 46, junge Rinder 64, junge Ochſen 29, Mehnochſen 18, Maſtochſen 25. Schweine 18 groſse, 80 junge. Schaafe —. An Getreid: W. 70, K. 1015, G. 236, H. 722, Erbſen 6 Sch. Schulden herein: auf Zins 36,000 fl., Ausſtände über Nachlaſs noch 45,000 — in Summa 81,000 fl. Schulden hinaus: 120,760 fl. S: *der bisch. Comm.:* Joſ. Krimer, w. Gſtl. Rath u. Kanzlei Dir., Stadtpfarrvicar u. Decanus Capli intra aquas; *kf. Comm.:* Anton Eiſenreich, geiſtl. Rath. O. A.

Nr. 2361. 1779. 24/XII. Otto Dech. u. geſ. viduirtes Kapl *berichten:* Gott dem Allm. habe es aus ſeinen höchſten Abſichten gefallen, den Pr. Gregorius geſtert abends um 5 Uhr nach ainer 8tägigen Krankheit u. allen auferbaulichſt empfangenen h. Sacramenten zu *ihrem* groſsen Bedauernifse von dieſem Zeitlichen in das Ewige abzufordern. Kl. Und. den 24 Chriſtmonaths.

O. A. Aussen: Dem hochw. HH. Josepho Ludovico des h. RRFürst u. B. zuFr. zur hochf. geistl. Regierung.

Nr. 2362. 1780. 24/I. L. J. Epus Friſ. ad electionis Ppti in Caña Undenſi negotium die 26 Januarii dirigendum Joannem Carolum Neümayr, JUDrem, Conſ. eccl. ad S. Andream, Can. cap. deſtinat et deputat. Friſ. Sēm.

O. A. Pap. U. S.: „Lvdovicvs Josephvs D. g. Episc. Frisingensis s. R. J. Princeps" rundes viertheiliges, von 2 auswärts schauenden Löwen gehaltenes Schild unter Fürsten Hut u. Mantel, r. der Stab. l. das Schwert; 1. und 4. der gekr. Mohrenkopf; 2. u. 3. gespalten, r. grün mit silbernen Querbalken belegt, l. silbern (Welden).

XLIII. Probst Joannes Baptista Sutor, erw. 26/I 1780, entsetzt 19/VIII 1783, † 18/XI 1806.

Nr. 2363. 1780. 26/I. Inv. *bei Uebergabe an Pr. Joh. Baptist:* Geld: 3000 fl. Oeſterr. Weine in Indersdorf und Oeſterreich: 1688 Eimer. Bayerwein 27 E., Bier 864 E., Malz: 876 Sch. 10 V. An Vieh: Zug-

Digitized by Google

pferde 31, junge 5; 56 Melkkühe, 41 junge Rinder, 27 junge Ochſen, 16 Mehn-, 21 Maſtochſen, 29 groſse, 63 junge Schweine. An Getreid: W. — K. 711 Sch. 2 V.; G. 95 Sch. 7 V.; H. 242 Sch. 2 V.; Erbſen 4 Sch. 6 V. Schulden herein: 36.000 fl. ausgelegte Kapitalien, 44.000 fl. Ausſtände — in Summa 80.000 fl.. Schulden hinaus 119.000 fl. S: Anton Eiſenreich, chf. geiſtl. Rath v. Fiscal als Wahlcomius, Joan. Carolus Neumayr, geiſtl. Rath u. biſch. Wahlc.

O. Das letztere S. 4theilig; 1 u. 4. ein Stern in blau; 2 u. 3 ein aufger. Löwe; auf dem Helme der Stern zwischen 2 Flügeln.

Nr. 2364. 1780 2/VI. Jo. Bapta Pr. u. lateran. Abt *erbittet* dmgſt aus ſonderbahrer Neigung gegen ſeinen h. Namens Patron, daſs ſoſt deſſs h. Joannes deſſs Tauſers zu der geheiligten Function der Biſchöflichen Benediction. Ind.

Nr. 2365. 1780. 5/VI. FB. L. J. *bewilligt* die Benediction auf nächſtkünftigen S. Johanns des Tauſers Tag. Freiſ. O. A.

Nr. 2366. 1780. 24/VI.. L. J. Epus.. Vacante ptura Monii Undenſis .. Otto dec. c. q. caplares die Mercurii 26 Januarii P. Jo. Baptam Sutor in pptum eligerunt.. De electionis illius valore et Electi idoneitate per Comium illuc deputatum ſufficienter informatus.. Epus.. electionem ratam et gratam habens.. adprobat.. optima ſpe in Deo fretus, fore ut per ipſius induſtriam et providentiam ſaepeſatum Monium gratia Dei opitulante proficua in utroque ſuscepturum ſit incrementa.. Has Sigilli ſui Eccl. munitas expediri juſſit. Friſ. Ex com. Rmi ac Celſmi Dni etc. *(Ohne Unterschrift.)*

Nr. 2367. 1780. 30/XI. ..Daſs ich ſehr hart eingeſetzt worden u. mein Brauhausbau mich gezwungen hat, neue Schulden zu machen, iſt Euer Hochwürden zu gut bekannt.. überdieſs habe ich den halben Theil der heurigen Gült theils auf Nachlaſs theils auf Verlurſt zu ſchreiben. Ich bin auſſer Stand die $2^1/_2$ Stand Steuern zu zahlen ohne das Geld aufzunehmen u. empfehle daher mein Nachlaſsgesuch angelegenſt.. werde ſuchen in künftiger Gebnachtdult meine Dankſagung mündlich abzuſtatten.. Ind.

O. in der k. Bibl. C. b. m. N. 1782. Aus einem Schreiben des Probsts Jo. Baptist an den Probst Franciscus des Stifts u. Kl. der reg. Chorherrn zu Polling, Lat. Abbt, der löbl. Landschaft in Oberbayern Verordneten.

Nr. 2368. 1782. 25/I. Dgſter Chſt!.. Wenn ich noch ferners mit neuen Abgaben ſollte belegt werden, denn ich neben der Decimation, der Steurung, und vielleicht neben einem verlornen Proceſs der freyen Schenk halber auch wider neue Abgabe à 500 fl. zu entrichten angehalten werde, ſo iſt leicht zu erachten, daſs ich bei dermahlig ohnehin ſchlechten Zeiten neue Schulden zu machen gezwungen werde. Ich kann als ein ehrlicher Mann nit mehr beſtehen, ich lege mein Kloſter Euer Ch. Dt unterthſt zu Füſſen..

Abschriftl. Auszug aus einer Vorstellung Probst Jo. Baptist's im selben Cod.

Digitized by Google

Nr. 2369. 1782. 20/II. Hwſter Rſſt, ĝſter Hr̃ Hr̃! Das Ruralkapitl zu Sittenbach fordert an mich wegen der Pfarr Indersdorf einen jährl. Decimations Beytrag pr 30 fl. Kl. Ind. zahlet ohnehin von allen Einkünſten, Pfarreyen, Gilten, Zehenten etc. wie ſelbe immer. Nammen haben mögen, eine erweiſslicher maſſen ſehr überſpante Decimation pr 1516 fl. S. kf. Dt zu PfB. haben ſich auch gegen mich ĝdſt geäuſſert, daſs Sie nicht geſonnen ſeyen, eine doppelte Dec. Reichniſs von mir zu begehren, welches doch geſchehete, wan ich von der Pfarr Ind. zum Ruralkapitl eine Decimation reichen müſste.. Es gelanget daher an E. H. Gn. mein u. dm̃ſte Bitten Höchſtdieſelben wollen bey Ihrer untergeordneter Dec. Com̃ion die ĝſte Verfügung treffen, daſs ich von all fernerer Forderung.. ungekränkt bleibe.. u. g. Jo. Bap̃ta Pr. u. lat Abt mp̃ria. Kl. Ind. O. A.

Nr. 2370. 1783. 24/V. Pius PP. VI. AD Perpetuam Rei Memoriam. Quamvis inter vaſtas et multiplices ſollicitudines, quas in hisce praeſertim difficillimis temporibus pro communi Chriſtianae Reipublicae utilitate humilitati ñrae divina providentia concreditae dies noctesque ſuscipimus, Ap̃licae auctis ñrae partes in utilitatem ac incrementum Ordinum Regularium, qui in eccl̃ia Dei ad illius ornamentum et praeſidium tam ſcite ac prudenter a Praedeceſſoribus ñris fuerunt inſtituti, paterna cura interponere ac conferre ſemper exoptaverimus: attamen ſi aliquando ex inconſtanti mundanarum rerum ac temporum conditione, unde etiam meliora interdum in pejus delabuntur, aliquod Moñium aut Conventus vel a priſtino Regularis disciplinae candore miſerrime deflexerit, vel adeo aere alieno ſit oppreſſum, ut modis omnibus ad ſuam puritatem reſtitui et nomine debitorum expediri non poſſit, ac matura prius et debita conſiderationis trutina penſatis rerum circumſtantiis, ſalubrius in Domino fore illorum bona, atque redditus altero pio Operi perpetuo addicere conſpeximus luculentiſſimis Praedeceſſorum ñorum exemplis inhaerentes, ea ſupprimimus ac extinguimus, bonaque ſua in alios uſus convertimus, prout in Dño expedire arbitramur. Sane pro parte Dilectiſſimi in Chr̃o Filii ñri Caroli Theodori Com. Pal. SRJ Pr̃pis Electoris et Bavariae Ducis expoſitum fuit, quod Moñium ſeu Pp̃tura Cañorum Rg̃lium d'Indersdorff in Ducatu ſuo Bav. exiſtens adeo eſt aere alieno gravatum, uti annui nummorum foenoris aliorumque onerum, quibus addictum eſt, ſatisfactio major ſit cenſu. Quocirca licet ſolers rei domeſticae adminiſtratio moderni Pp̃ti imminenti ejusdem Pp̃turae ſeu Moñii p̃fti jacturae occurrere pro viribus ſtuduerit; cum tamen ſuae ſollicitudines omnes in irritum ceſſerint, ſupplices preces eidem C. Th. Duci obtulit, in quibus expoſitis hisce dicti moñii ſeu pp̃turae lugendis circumſtantiis inprimis ſe paratum obtulit abdicare dictam Pp̃turam pro creditorum indemnitate, dein ut Moñium ac bona illius in alium pium uſum convertantur conſulit. Cum autem ſicut eadem expoſitio ſubjungebat, memoratus C. Th. Dux, quo divinus cultus augeatur et congruae miniſtrorum

Ecc̄liae Dei ſuſtentationi proſpiciatur, Capellam reſidentiae ſuae Eltis Monacenſis Ecctiae collegiatae S. Mariae pariter Monacenſis unire et incorporare intendat, ita ut deinceps unum dumtaxat einde conſtituatur Corpus et Capitulum et Canonici pro tempore exiſtentes ſint Cappellani eidem Cappellae inſervientes; ſecum propterea reputans annuos tum Praebendarum Canonicalium tum Beneficiorum dictae ſuae Cappellae redditus ſatis tenues eſſe, eosque augeri et creditorum dicti Moñii ſeu Pp̄turae d'I. indemnitati occurri poſſe, quatenus praevia illius ſuppreſſione Bona, fructus, redditus, jura et actiones ad illud quomodolibet ſpectantia Menſae Cap̄lari Coll. Ecc̄liae p̄ſtae unirentur et incorporarentur, prout uniri et incorporari ſummopere deſiderat. Nobis propterea humiliter ſupplicari fecit, ut in praemiſſis opportune providere ac ut infra indulgere de benignitate Ap̄lica dignaremur. Nos igitur piis ejusdem C. Theodori votis quantum cum Dño poſſumus annuere, eumque ſpecialibus favoribus et gratiis proſequi volentes et a quibusvis excommunicationis et interdicti aliisque Eccleſiaſticis ſententiis, cenſuris et poenis a jure vel ab homine quavis occaſione vel cauſa latis, ſi quibus quomodolibet innotatus exiſtit, ad effectum praeſentium tantum conſequen[dum] harum ſerie abſolventes et abſolutum fore cenſentes, ſupplicationibus ejus nomine Nobis ſuper hoc humiliter porrectis inclinati Motu proprio ex certa ſcientia et matura deliberatione noſtris, deque Ap̄licae poteſtatis plenitudine memoratum Moñium ſeu Pp̄turam Cañorum Reg. d'I. in Bavaria exiſtens harum ſerie perpetuo ſupprimimus et extinguimus ac perpetuo ſuppreſſum et extinctum eſſe decernimus et declaramus, moñium vero unacum adnexa ecctia, unaque cum omnibus bonis mobilibus et immobilibus, Praediis, Curiis, Villis et ſingulis juribus, titulis, attinentiis et pertinentiis quomodo libet ad illud ex antiqua vel recenti dotatione et acceſſu ſpectantibus aut competentibus Menſae Cap̄lari colltae ecc̄liae S. Mariae Monacenſis unimus, adnectimus et incorporamus, ita tamen ut cap̄lum ſeu Menſae cap̄laris Adminiſtratores pro tempore exiſtentes miſſarum aliaque onera, quibus bona ac loca gravata exiſtunt, ſatisfacere nec non eam annuam penſionem, quae ab harum praeſentium Executoribus congrua videbitur omnibus Cañis Rḡlibus tum profeſſis, tum Laicis ac cuilibet eorum pendere ac tandem aes alienum, quo dictum moñium praemitur, paullatim diſſolvere teneantur. Quocirca Veti Fratri Ferdinando Chriſtophoro, Ep̄o Chiemſenſi, et moderno Praelato de Scheiern, de quorum prudentia, fide, religione ac in negotiis gerendis dexteritate plurimum in Dño confidimus, per praeſentes committimus et mandamus, ut p̄dtum Moñium ſeu Pp̄turam ſuppreſſam declarent, illudque unacum adnexa Ecc̄lia, ſuisque bonis, redditibus, proventibus, juribus et actionibus quibuscunque Menſae Cap̄lari Ecctiae coll. S. M. ſub tamen ſupra expreſſis conditionibus, legibus, perpetuo unita et incorporata eſſe decernant. Inſuper eam quantitatem penſionis Cañis tum profeſſis, tum laicis dti Moñii ſic ſuppreſſi a Menſa Cap̄lari p̄dta penſitandam

quotannis, quae congrua eis in Dño videbitur, ſtatuant. Nos enim illis ac cuilibet illorum quamcunque neceſſariam et opportunam ad praemiſſa omnia et circa ea, quae ad dti Moñii ſeu Pp̄turae ſuppreſſionem ac bonorum reſpective unionem et applicationem pertinent, faciendi, gerendi, dicendi, unam ſeu plures Perſonas cum eisdem facultatibus ſubdelegandi et exequendi ac exequi mandandi, ea omnia, quae pro praeſentium executione componere et conſtituere ac decernere in Dño ſalubriter expedire conſpexerint, plenam et amplam facultatem motu, ſcientia, aucte et tenore praedictis tribuimus et impertimur, Decernentes has p̄rentes Lr̄as ſemper firmas, validas et efficaces exiſtere et fore, ſuosque plenarios effectus ſortiri et obtinere ac illis, ad quos ſpectat, et pro tempore quandocumque ſpectabit in futurum, in omnibus et per omnia pleniſſime ſuffragari et ab eis inviolabiliter obſervari. Sicque in promiſſis per quoscumque Judices Ordinarios et Delegatos, etiam Cauſarum, Palatii Ap̄lici Auditores ac SRE. Cardinales, etiam de Latere legatos et Sedis Ap̄licae Nuntios, ſublata eis et eorum cuilibet quavis aliter judicandi et interpretandi facultate, judicari et definire debere, ac irritum et inane, ſi ſecus ſuper his a quoquam quavis aucte ſcienter vel ignoranter contigerit attentari. Non obſtantibus, quatenus opus ſit, quorumcumque piorum Benefactorum ſeu Teſtatorum, teſtamentis, diſpoſitionibus, codicillis ac ultimis voluntatibus, quas quoad praemiſſa ſufficienter et expreſſe commutamus, de Jure quaeſito non tollendo, ac de exprimendo vero valore in ſuppreſſionibus, Unionibus, ſeu applicationibus illisque committendis ad partes vocatis, quorum intereſt, ac aliis noſtris et Cancellariae Ap̄licae Regulis, nec non Lateranenſis Concilii noviſſime celebrati, Uniones perpetuas, niſi in caſibus a Jure permiſſis fieri prohiben[tibus], aliisque Ap̄licis ac in Univerſalibus, Provincialibusque et Synodalibus conciliis editis generalibus vel ſpecialibus Conſtitutionibus et Ordinationibus, nec non dti Moñii ſeu Pp̄turae, etiam juramento, confirmatione Ap̄lica vel quavis firmitate alia roboratis Statutis vel conſuetudinibus, Privilegiis quoque, Indultis et Lr̄is Ap̄licis in contrarium praemiſſorum quomodolibet conceſſis, confirmatis et innovatis; Quibus omnibus et ſingulis, illorum tenores praeſentibus pro plene et ſufficienter expreſſis ac de verbo ad verbum inſertis habentes, illis alias in ſuo robore permanſuris, ad praemiſſorum effectum hac vice dumtaxat ſpecialiter et expreſſe derogamus, caeterisque contrariis quibuscumque. Datum Romae apud S. Petrum ſub Annulo Piscatoris Die XXIV Maii MDCCLXXXIII Pontus Nr̄i Ao Nono. Sc̄m: Pro Dño Cardinali de Comitibus: B. Mariscalcus ſubſtitutus.

O. S. aussen auf herzförmigem Pergamentstücke, unkenntlich.

Nr. 2371. 1783. 28/VI. Graf J. von Seinsheim *theilt dem* FB. von Chiemſee, Ferdinand Chriſtoph, Reichserbtruchſeſs, Graf zu Zeyl, der Erz- u. Hochſtifter Salzburg u. Augsburg Domherrn, die *päbstliche Bulle über Supprimirung von* I. *mit dem Ersuchen um Übernahme des Geschäfts mit*.. was

Sr Chf. Dt zum hohen Wohlgefallen gereichen werde .. eventuell um Subdelegation eines Mannes, der von dem Ordinariate Freiſing auf keine Weiſe abhänge. München.

O. A. Beigelegt ist Abschrift der Bulle Nr. 2370, gefertigt am 27/VI 1783 von Franciscus Iraldi, J. U. L. Protho- et Notarius apostolicus Rom. immatric., Sml El. Pal. D. Bav. consilarius Ecclesiasticus actualis, Secr. intimus, Sacellanus aulicus, Ceremoniarius, Senior et director ac Eleemosinarius.

Nr. 2372. 1783. 1/VII. Hwgſter RFürſt. Mit äuſſerſter Beſtürzung erhalte ich von München die beſtättigte Nachricht, daſs I. durch eine päbstliche Bullam aufgehoben u. ſupprimirt werden ſolle. Was mir aber ſehr ſchwer am Herzen lieget, iſt der allgemeine Ruef, daſs der Praelat zu I. ſelbſt die Aufhebung begehret habe: Gott im Himmel muss mein Zeuge ſeyn, daſs ich nicht einmal einen ſolchen gedanken in mein Herz habe komen laſſen: Vielmehr wäre ich bereit geweſen, auch mit Lebensgefahr dieſe Aufhebung zu hintertreiben, wenn ich hievon die mindeſte Nachricht gehabt hätte. Es iſt wahr, daſs ich bereits aö 1782 Sr Ch. Dt bey Gelegenheit des neu errichteten Schuldfond(’s) unttthſt vorgeſtellt habe, daſs ich wegen ſchweren Schuldenlaſt, beſtändigen Unglücksfällen, Verlohrnen Schenk Proceſs etc. den neuen beytrag zum Schulfond nicht leiſten könne, ohne immer tiefer in Schulden zu ſinken u. mein Kloſter ins völlige Verderben zu ſtürzen: ich ſeye daher alle Augenblick bereit, meine Praelatur zu reſigniren u. einen anderen zu überlaſſen, welcher im Stande wäre, der Sache eine beſſere Wendung zu geben. Den Tod würde ich ehender vermuthet haben, als daſs man aus dieſer Vorſtellung ſolgern ſollte, daſs ich die Aufhebung des Kloſters verlange. Nichts deſto weniger da die Sachen einmahl in dieſem Gange ſind, bleibt mir nichts übrig, als daſs ich mich mit meinen untergebenen Geiſtlichen Euer Hf. Gn. als unſerm gſten Ordio unttthſt zu füſſen lege; u. in dieſer äuſſerſten Bedrängniſs Dero höchſte Protection, Huld u. fortdauernden Gnad dmgſt empfehle E. H. G. unt. geh. Jo. Bapta Pr. zu I. Ind. O. A.

Nr. 2373. 1783. 14/VII. *Decan Ulrich u. die regulirten Chorherren S. Ch. Dt um Abwendung der Aufhebung. Indersdorf etc.* O. A.

Nr. 2374. 1783. 15/VII. .. Dero gütigen Rath befolgend, habe ich an den FB. von Chiemſee ſelbſt geſchrieben und um ſeine Verwendung bei dem Chfſten gebeten, alles mit Vorwiſſen u. Einverſtändniſs meiner Caplaren. Aber zu einem Schreiben nach Rom u. an den Card. Antonelli hat ſich keiner verſtehen wollen. Die Bulle kann man nicht ignoriren. Sie zu beſtreiten, iſt bedenklich, weil man eigentlich gegen S. Ch. Dt agirt, als habe er den Pabſt hintergangen, obwohl er eigentlich ſelbſt hintergangen wurde. Zweitens würde das Promemoria von Rom wieder nach München geſchickt, was üble Folgen haben u. unſere Penſion gefährden könnte. Es kömt pure darauf an, ob S. Ch. Dt einſehen mögen, die Sache verhalte ſich nicht ſo,

Digitized by Google

wie ihm vorgetragen worden. Wenn E. Hochwürden übrigens einen andern Weg wiſſen, wo keine üble Folgen zu beſorgen wären, ſo bitten wir um Dero gütigen Rath.. Das Promemoria ſenden wir zurück.. Ind.

O. Schreiben des Probsts Jo. Bapt. an den chf. Gstl. Rath Gerhoch Steigenberger im C. Nr. 1782 wie vor.

Nr. 2375. 1783. 26/VII. *Graf v. Seinsheim an FB. Ferd. Chph. von Chiemsee: aus desselben Brief vom 10ten d. habe er entnommen, dass jener nicht vor der zweiten Hälfte Augusts kommen könne; Sr. Chf. Dt liege an dem raschen Fortgange des Geschäfts u. der FB. möge daher seinen Subdelegirten, den Probst von Chiemsee absenden, um das Indersdorfer Suppressions-Geschäft in der ersten Woche Augusts zu beginnen. München.* O. A.

Nr. 2376. 1783. 30/VII. *FB. Ferd. Chph von Ch. subdelegirt seinen Domprobst u. Erzdiacon, Sebastian Danner zur Aufhebung des Stiftes Indersdorf.. er habe sich nach München zu begeben, dort fordersamst bei H. Geh. Kanzler, Frh. v. Kreittmayr, sodann bei H. Grafen v. Spaur, gstl. Raths-Präsidenten und endlich in Abwesenheit des Grafen v. Seinsheim bei S. Exc. dem Grafen von Koenigsfeld sich zu melden und Audienz bei dem Cfsten zu erbitten. Er vertraue zu dem Domprobst, er werde den Auftrag solcher Gestalt vollziehen und benützen, wodurch er für sich u. das Domstift Chiemsee den chf. höchsten Schutz u. Huld verdienen u. solchergestalt ein gleiches trauriges Schicksal vor ewige Zeiten von demselben entfernt halten möge. Salzburg im bischöflichen Hofe Chiemsee.*

O. A. Beiliegt: Subdelegatio Ferd. Christophori, Epi et Principis Chiemensis, in Sebastianum Danner, Cathedr. et regul. Ecclie Chiem. Can. reg. S. Augustini Ppum et archidiaconum facta.

Nr. 2377. 1783. 30/VII. *Derselbe an denselben:* Der Domprobſt werde über den Inhalt des oſtenſiblen Schreibens erſtaunt ſein.. die Comion ſey nicht angenehm, habe aber nicht abgelehnt werden können. Dieſs zeuge Vertrauen des Chfſten, was dem Domſtift zum Nutzen gereichen könne. *Er* bemerke noch: 1mo Das Ord. Freiſ. ſei, wo nicht ausgeſchloſſen, doch praeterirt, weil es ſich gar zu nichts fügen wolle. Sollen Fr.'ſche Commiſſäre komen, ſolle *der* Dpst nicht gar zu vertraut mit ihnen ſein. 2do Schlieſse *er* ein Schreiben des Prelaten von Indersdorf an, der die Sache gern redreſſiren möchte. *Er* habe aber geantwortet, die quaeſtio an ſey ſchon a Sancta Sede entſchieden, u. *er* könne ihm nur in Anſehung der Penſion fur ihn u. ſeine Canoniker helſen, wozu *er seinen* Subdelegirten inſtruirt habe. 3^tio^ Müſse man dahin trachten, daſs eine ehrliche Penſion den abtretenden Canonikern ausgewieſen u. für die jährliche Zahlung Sicherheit erwirkt werde. 4to Ob der Praelat von Scheyern erſcheine, ſey zweifelhaft, da die Facultät in der Bulle jedem einzeln gegeben ſey. Komme er, ſo ſey möglichſt einſtimmig zu handeln. 5to Bei dem Geh. Kanzler Frh. v. Kreittmair werde der Dpst beſte Auskunft erhalten, ihm u. den H. Miniſtern habe er *des* FB. grſſte

Empfehlung abzulegen. 6to Eine chfſtche Audienz ſey zu begehren, u. *er* hiebei wegen *ſeines* Nichterſcheinens zu entſchuldigen u. Sr Ch. Dt Schutz und Gnade ušthſt zu empfehlen. 7mo Auf Mariae Himmelfahrt gedenke *er ſelbst* nach München zu kommen. 8vo das Geſchäft könne nicht ſo lang dauern, jedenfalls gebe es intervalla, wo *der Probst* nach Hauſe gehen könne; in caſu neceſſitatis habe er facultatem ſubdelegandi, allenfalls auf den Prelaten von Scheyern. Salzburg im biſchöflichen Hauſe Chiemſee. O. A.

Nr. 2378. 1783. 7/VIII. *FB. L. J. v. Fr. protestirt gegen die Aufhebung des Kl. I. u. verlangt, dass sie suspendirt werde, da sie ohne Zustimmung des Ordinariates unzulässig sey. Freys.*

O. A. Schreiben an S. Ch. Dt Karl Theodor von Pfalzbayern.

Nr. 2379. 1783. *Schreiben* der Fr Chfſtin Wittwe Maria Anna an den FB. L. J. v. Fr.: Unter den ſo vielen geiſtlichen Stiftungen in den Churbayriſchen Landen ſey nicht eine, die dem armen Adel einige Hülfe zur Verſorgung ſeiner Töchter darbiete. *Sie* ſey nun daran, aus *ihren* eigenen Mitteln ein adeliches Damenſtift zu gründen: wozu der Chfſt bereits eingewilligt und das Gebäude zur Verfügung zu ſtellen übernommen habe. Die Aufhebung der Abtei Ind. biete Gelegenheit, die Saleſianerinnen dorthin, u. in deren Kloſter das Damenſtift zu verlegen. *Sie* bitte um die biſchöfliche Zuſtimmung, da das neue Iuſtitut ganz der geiſtlichen Gerichtsbarkeit des Biſchofs untergeordnet werde. *Sine dato.*

O. A. Beigefügt Abschrift der Urkunde ddto München den 17. April 1783, wodurch Chfstin Maria Anna das Stift vorerst für 1 Abbtissin, 1 Dechantin und 8 adeliche Damen mit 220,000 fl., bei der Landschaft zu 4 Proc. anliegend, dotirt. Zugestellt in Freising am 9. August.

Nr. 2380. 1783. 11/VIII *Chfst K. Th ordnet an FB. L. J. in Fr. seinen gstl. Geh. Rath u. Gstl. R. Vicepräsidenten Casimir Häffelin ab, um den FB. zu überzeugen, dass er nie anders als mit ihm die Aufhebung des Kl. I. habe vollziehen wollen, und den Tag zu bestimmen. München.* O. A.

Nr. 2381. 1783. 11/VIII. *FErzB. Hieronymus von Salzburg entgegnet dem FB. L. J. von Fr, er besorge die Sache (der Aufhebung von Ind.) sey schon zu weit vorgeschritten, das Vorgehen Roms, Klöster ohne Einvernahme des Ordinariats aufzuheben oder umzuwandeln, sey aber für die Freiheit der deutschen Kirche sehr bedenklich. Salzburg.* O. A.

Nr. 2382. 1783. 14/VIII. *Conferenz zu Freising auf Anordnung* FB. L. J. über die Aufhebung von Ind. zwiſchen dem Rathe u. Geiſtl. Regierung Director Dr Indobler, den gſtl. Räthen u. Canis Kayſer, Hofmann u. Mutſchelle, dann von weltlicher Regierung dem Geh. Rathe u. Hofkanzler von Degen, Geh. u. Hofrath von Bügniet u. Hof- u. Kammerrath Hoheneicher. O. A.

Nr. 2383. 1783. 15/VIII. Reſolution des chf. Gſtl. Rathes: Es ſey

beſchloſſen, daſs Montags den 18ten d. Abends die Commiſſion nach, Kl. Ind. abgehe, welcher ſie ſich als Delegati Pontificii anzuſchlieſsen haben. München. *Unters.* Graf Spauer Praeſident, Franz Xaver Graf Secretär.

O. A. An den Domprobst Seb. von Chiemsee und Abbt Michael von Scheyern, beide z. Z. in München also ergangen.

Nr. 2384. 1783. 16/VIII. FB. L. J. *erklärt dem* Chfſten K. Th.: *er* könne bei Aufhebung des Kl. I. weder eitel den Zuſchauer ab eben, noch ſonſten, wie ſie unverhindert Fortgang habe, daran den geringſten Antheil nehmen oder *seinen* Epalgerechtſamen dadurch ein Präjudiz zufügen. Freiſing. O. A.

Nr. 2385. 1783. 18—22/VIII. Protocollum, ſo über die vorgenommenen Publications u. Executions Akt der pſtl. Bullae ſuppreſſionis des Kl. Indersdorf CCRR. gehalten worden.. Am 18ten Aug. ſind wir zufolge der gſtl. Raths Reſolution vom 15/VIII Abends um 1 Uhr in vierſpännigen Wagen in Begleitung der zwei Secretäre von München abgefahren.. haben zu Poſt Schwabhauſen Halt gemacht, wo eine Stunde ſpäter auch die chf. gſtl. Raths Deputation eingetroffen.. unterwegs kamen uns der Kloſterrichter nebſt Amtsknecht beritten entgegen und gaben das Ehrengeleite. Abends gegen 7 Uhr trafen wir in I. ein, wo der Prelat in mozzetta, die Cañi in corpore in rochettis uns empfingen u. in unſere Wohnzimmer begleiteten. Nach einiger Zeit traf auch die gſtl. RComion ein, der wir im Vorbeigehen die Ankunfts Salutation machten, von ihr aber die erſte förmliche Viſitte in unſerm Zimmer erhielten.. und erwiederten.. Zur Tafel kamen auch die Abgeordneten des Collegiatſtifts u. der Hofkapelle.. uns wurde aber ſtets der Vorrang eingeräumt. — Am 19ten wurden wir vor Publication der Bulle von den abg. Canonikern u. den Hofcaplänen in u Zimmer becomplimentirt.. u. gegen 11 Uhr zur Publication geſchritten.. Das Corpus Cañorum inderſtorfenſe holte uns feyerlich unter Vortragung des Kreuzes in u. Zimmer ab u. geleitete uns in das Capitelzimmer, wo wir in media menſa Platz nahmen.. Dann wurden die chf. Comien ebenſo eingeholt.. welche auſſer der Tafel ſtehen blieben.. und deren primarius proponirte, daſs den Inderſtorfer Geiſtlichen die von Sr Ch. Dt. geſchehene Erwirkung einer päbſtlichen Bulle kundgemacht werde.. Der Domprobſt hat nun vor allem ſeine Subdelegation als päbſtlicher Commiſſär recognoſciren u. ſodann von ſeinem Secretär verleſen laſſen.. von demſelben Secretär iſt hierauf die Verleſung der pbſtl. Bulle erfolgt.. Der Prälat von Ind. überreichte nun dem chf. Commiſſäre die Prälatur Schlüſſel nebſt Rechnungen mit der Bitte, daſs man ihn von der angeſchuldeten Urſache der Suppreſſion ſeines Stiftes impertita atteſtatione publica losſprechen wolle u. ſolle, womit nebſt von uns u. geſamtem Corpus Cañorum bezeigter Condolenz der Rückweg in gleich feyerlicher Weiſe angetreten wurde. Am Nachmittage.. wurde die Aus u. Einpflichtung der

Kloſter Bedienten und Unterthanen vorgenommen.. wobei wir auch gegenwärtig waren.. die Abnahme des Handgelübdes aber als eine rein weltliche Seite den chf. Com̃ren überlaſſen muſsten — Die HH. Cañi u. Hofkapläne erwarteten nun die Übergabe des Kloſters; die chf. Com̃re verweigerten es aber zu deren Befremden u. beſtellten den Stiftsdechant, den Hofkaplan Mancini u. den dermaligen Kloſter Öconomen P. Joann Nepomuk zu Adminiſtratoren, welche dem chf. Gſtl. Rath Rechnung zu legen haben. — Nun waren noch die in der Bulla vorgeſchriebenen Obſervationspuncte bezüglich der dem Stifte von Fundation, Dotation oder Donation wegen anklebenden geiſtlichen Obliegenheiten u. wegen Regulirung des Unterhalts der Canoniker u. deſſen ſicherer Fortentrichtung übrig. In erſterer Beziehung wurde von dem Stiftsdechant das angefügte Verzeichniſs übergeben. In zweiter u. dritter wurde uns bedeutet, daſs dieſs Temporalgeſchäft nach beihabend ſpecieller Inſtruction Sr Chf. Dt vorbehalten bleibe, u. wir konnten nach einiger Decertation nur erlangen, daſs wir bei dem Examen der Religioſen gegenwärtig ſein durften. Alle erwählten den Weltprieſterſtand, weil ſie ſich die Aufnahme in ein anderes Kloſter nicht all zu ſicher hofften, noch jedweders für ſich anſtändig finden mochten. Penſion verlangten die Cañi 400 fl., der Stiftsöconom u. der Dechant, dann 2 Pfarrer 700 fl., der Prälat nebſt freyer Wohnung 1500 fl. Die chf. Commiſſion konnte nicht darüber beſtimmen; bis zur Feſtſtellung ſolten die Cañi beiſammen bleiben. Wir überreichten, um möglichſt einzuwirken, ein Promemoria, das ſehr bereitwillig angenommen wurde, wie dann die chf. Com̃re auch gegen die Ind. Canoniker ſehr betragſam u. zur Willfährde geneigt waren. Letztlich wurde auf Anfrage den Cañis gerathen, pro conciliando favore Principis et aedificatione populi den Chor, ſo lange ſie bei einander, wenigſt ſubſtantialiter zu halten, obwohl die Principialobligation mit der Aufhebung ſchon erloſchen ſey. C. in O. A.

Nr. 2388. 1783. 22/VIII. I. Anzeige der bei dem Stift u. Kl. I. haftenden Obligationen an Meſſen u. Jahrtagen. 1mo Wird täglich ein Capitlamt geſungen u. pro vivis et defunctis fundatoribus, benefactoribus etc. appliciret. 2do Wird täglich um 6 Uhr eine Meſſe bei Mariahilf u. um 7 Uhr bei S. Urſula geleſen, aber nicht appliciret. 3^{tio} An Sonn- u. Feyertagen wird um $^1/_2$ 8 Uhr in der Roſenkranz Kapelle u. um 10 Uhr bei S. Anna geleſen, aber auch nicht appliciret. 4to Bei den geſtifteten Jahrtagen werden geſungen 93 miſſae und 5to Neben- u. andere geſtiftete Jahrtagsmeſſen müſſen geleſen werden 135. 6to Geſtiftete Jahrtage, bei welchen jeder Prieſter eine h. Meſſe leſen muſs, ſind 3. 7mo Vigiliae in choro werden gebetet 23. 8vo Vigiliae von einem frater gebetet 18. II. Anzeige der Meſſen Jahrtäge, welche zwar nicht geſtiftet, aber doch bisher allzeit gehalten wurden: 1mo Derlei vigiliae in choro ſind bisher gehalten worden 8. 2do Meſſen ſind geſungen worden 10. 3^{tio} Meſſen ſind geleſen worden 71.

Digitized by Google

4te Jahrtage, bei welchen jeder Prieſter eine h. Meſſe leſen muſte, waren 3. Kl. Ind. *Unterz.* Ulrich Wagner, Dechant. O. A.

Nr. 2387. 1783. 19/VIII. Petitio facta a Caplo Inderſtorfenſi ad Comios Papales: Caai Regulares, in I. poſt extinctam Canoniam ſuam et ſublatum nexum religioſum petunt humillime a Rmis DD. Comiis Aplicis ex commiſſa illis poteſtate declarari pro ſecuritate conſcientiae, quod Religioſi ſuppreſſae Canoniae a ſtatu regulari ſoluti ad ſtatum clericorum ſecularium tranſire poſſint. Ind. Joannes Bapta Pptus. Udalricus dec. cum caplo. O. A.

Nr. 2388. 1783. 22/VIII. Reſolutio a Comiis papalibus data .. Procurabimus intra unius menſis terminum Reſolutionem Dni Epi Chiemenſis. Indersd. O. A.

Nr. 2389. 1783. 22/VIII. Promemoria, ſo von der Pſtl. Comion in actu abolitionis Caniae I. an die chf. Deputation abgegeben worden: 'Die pſtl. Bulle tragt uns auf 1) für genaue Forterfüllung der dem Stifte anklebenden geiſtlichen Bürden, Anniverſarien, Meſſen, 2) für die Auszeigung einer jährlichen Penſion an die Chorherren, 3) für die ſucceſſive Abführung der Schulden des Stiftes zu ſorgen. Da wir quoad 2 et 3 ausgeſchloſſen werden ſollen, nach aufhaben ſollender höchſter Inſtruction, ſo legen wir die Nothwendigkeit angemeſſener Penſionirung der Ind. Kl. Geiſtlichen dar, welche Bedingung der Aufhebung zufolge der pſtl. Bulle iſt, auch aus den Einkünften recht wohl beſtritten werden kann .. Das Regulativ betreffend, ſo dürften die Chorherren nicht der Societät [Jeſu] gleichgeſtellt werden, deren quota zu 240 fl. hier um ſo weniger zureicht, als mehr andere gerade und Schleichwege der beſagt allgemein hoch u. werth gehaltenen Geſellſchaft offen ſtunden, ihre condition imer zu verbeſſern, ja wohl gar in glücklicheren Zuſtand, als ſie vorhero waren, zu verſetzen. Kf. Ind. *Unterz.* Seb. Probſt des Dom- u. Regularſtifts Chiemſee. Michael Abbt von Scheyern. C. in O. A

Nr. 2390. 1783. 22/VIII. *Recepisse, worin* pflichtmäſsige Rückſicht auf das verantwortliche Belangen *zugesagt ist. Unterz.* Kl. Ind Johann Nepomuk Freyherr von Rumel zu Waldau, kurf. Kamer-, Hof- u geiſtl. Rath, in Sachen gdſternannter Comius. Gerhoch Steigenberger, kf. Gſtl. Rath, Hofbibliothekar, in Sachen gſt deputirter Comius. O. A.

Nr. 2391. 1783. 30/VIII. Domprobſt Seb. *berichtet an den* FB. von Chiemſee .. Das Geſchäft ſey am 23 geendet worden, wie das Protocoll nachweiſe. Nun werde inventirt. Die Verwaltung werde aber viel Wirrwarr bereiten, denn die Stiftscanoniker ſtehen mit dem kf. Gſtl. Rathe in Colliſion, So viel er vernommen, haben die Caai u. Hofkapläne das ganze Werk vom gſtl. Rath ab u. zum Hofrath ziehen wollen, weil ihnen der zweite Com. Herr Gerhoch Steigenberger, Can. reg. von Polling, nun gſtl. Rath u.

Digitized by Google

Hofbibliothekar nicht anſtändig geweſen. Allein der chf. Gſtl. Rath ſey darob ſehr beleidigt u. habe mittels des alles vermögenden Vicepräſidenten von Häffelin durchgeſetzt. So habe es den ganzen Commiſſions-Act hindurch ſaure Geſichter abgeſetzt. Was zuletzt geſchehe, ſey zweyfelhaft. Wäre nicht die Hofkapelle intereſſirt, ſo hätten die Canoniker wenig zu hoffen; man gönne ihnen dieſe Beute nicht.. O. A.

Nr. 2392. 1783. 2/X. Hochwürdiger, Hochedlgeborner Herr!.. Es folgt das letzte verfügbare Exemplar der Druckſchrift: Urkunden über die Kloſter Aufhebung in Indersdorf.. Sie wird reiſſend abgeſetzt.. ich habe geſtern auf die Nacht an meine Gäſte, unter denen Mancini geweſen, 15 Exemplare verkauft Allgemein tadelt man das Benehmen der regulirten gegen die irregulirten Chorherren. Es freut mich, daſs gegen die beiden Commiſſäre Rumel u. Steigenberger nicht das Mindeſte darin enthalten, deſto mehr ſind die andern darin geſchildert.. *Folgen Glückwünsche zum Namensfeste und Nachricht, dass heute sehr grosse Schranne sey, bis zu des Briefstellers Hause herauf stehen die Säcke, alles sey wohlfeiler bis auf den Haber, den er zu 4 fl. 15—30 kr. das Schäffel kaufen müsse.* München. *Unterz.* Ignaz Streicher.

O. in C. Nr. 1782 der k. B. An den Prälaten Franciscus von Polling unzweifelhaft gerichtet.

Nr. 2393. 1783. 14/X. *Artikel in der Realzeitung von Erlangen:* Der Biſchof von Freiſing ſey wegen Nichtbeiſtimmung zur Aufhebung von Kl. I. mit Temporalien Sperre und Aufſtellung eines eigenen Biſchofs für München bedroht. *Blatt vom 14. October.*

Nr. 2394. 1783. 19/X. *Schreiben* des Pr. Jo. Baptiſt *an* Abbt M. von Scheyern.. Eben bin ich melancholiſch u. zwar in vollem Ernſte geweſen, als ich des geliebteſten H. Nachbarn Schreiben erhalten. Seit vier Monaten können wir hier in I. nicht leben v. nicht ſterben.. ich bin Zuſchauer.. eben waren meine gnädigen Herrn von München da, der Stiftsdechant, H. Mancini, H. Blindheim u haben mich der Mühe überhoben, die Stift einzunehmen.. viel iſt mir auferlegt.. Nach Michaelis war keine Comion da, wohl aber der Vicepr. Häfelin, B. v. Rumel u. der gſtl. Rath Steigenberger, ferner der Stiftsd., Mancini u. ein Maurermeiſter. Es ſoll ein Prieſterhaus für 12 Prieſter errichtet werden bei dem untern Thor, wo die Schule iſt, das Kloſter aber ſollen die Saleſianerinnen bewohnen.. Ind. *Unterz:* Jo. Bapta Probſt in partibus. O. A.

Nr. 2395. 1783. 25/X. FB. L. J. *ersucht* den Chfſten K. Th. *um Widerlegung des Artikels* der Erlanger Realzeitung *in der* Münchner Zeitung. Freiſ. O. A.

Nr. 2396. 1783. 11/XI. *Artikel der Münchner Zeitung: jener* Erlanger Artikel habe Sr Ch. Dt zum beſondern Miſsfallen gereicht, ſey aller-

dings für den Herrn FB. von Freyſing ſehr beleidigend u. werde öffentlich widerſprochen u. für falſch erklärt. O. A.

Nr. 2397. 1783. 27/XI. *FB. L. J. fordert sein ehrwürdig liebes Domcapitel zum Gutachten in Sachen der Aufhebung des Klosters I. nach dem Wunsche seiner geistlichen Regierung auf. Freis.* O. A.

Nr. 2398. 1783. 2/XII. *Das Domcapitel begutachtet:* die päbſtliche Gewalt zur Unterdrückung von I. u. Verlegung der Saleſianerinnen ſey zweifellos; das Begrüſſen des Biſchofs darum ſey zwar geeignet, erſcheine aber nicht als unerläſslich; Kaiſer u. Reich hätten in dieſer Sache, wo der Landesherr einverſtanden u. mitwirkend ſey, nichts zu ſchaffen. Die Römiſchen Gerichtshöfe hätten gefehlt, daſs ſie den Biſchof nicht gehört, daſs ſie keine Notifikation an ihn gegeben; der Chfſt aber u. die Chfſtin Wittwe hätten alle möglichen Rückſichten dem FBe gewidmet. Natürlich ſey der Wunſch des Chfſten, das ſchlecht dotirte Stift U. L. Frau zu München für ſeine Hofkapläne zu verbeſſern. Nicht länger möge der FB. ſaeumen ſich willfährig zu zeigen, damit nicht höchſt nachtheilige Miſsſtimmung bei Churbayern erwachſe. Freiſ. O. A.

Nr. 2399. 1783. 4/XII. *Schreiben* des Probſts J. B. *an den* Dpr. von Chiemſee: .. Am 24. Nov. ſey die chf. gſtl. Raths-Comion in I. angekommen und habe eröffnet, daſs jeder Cleriker 300 fl., die gemeinen Prieſter 350 fl., die Profeſſoren u. Officialen 400 fl., der H. Oekonom 500 fl., der geweſene Dechant u. dermalige Gſtl. Rath Vlr. Wagner 600 fl., der ref. Prälat 800 fl. Wohnung, Holz u. Trunk frey, u. *er* ſelber 1,200 fl. u. Wohnung im Münchner Hauſe angewieſen erhalte. *Er* bleibe *seiner* geiſtlichen Braut, der Kirche I., treu, und habe nicht reſignirt, ſey nach wie vor Landſtand u. Mitglied des Praelaten Standes u. übe ſeine probſteylichen Verrichtungen u. pfarrlichen Rechte in I. Das Kloſter ſolle den Saleſianerinnen im künftigen Jahre eingeräumt, in Ind. ein Prieſterhaus für 10—12 Prieſter unter Direction des vormaligen Dechants Wagner belaſſen werden.. Ind. C. in O. A.

Nr. 2400. 1783. 5/XII. Hgſter RFürſt.. Da es die Umſtände nicht geſtatten, meine gſte Aufwartung perſöhnlich zu machen, rechne ich mir zur Pflicht von deme, was in Ind. vorgehet, E. Hochf. Gn. als meinem gdſten Ordio uñtthſte Nachricht zu geben. Eine chf. hochlöbl. gſtl. RathsComion von München iſt den 24. Nov. in I. eingetrofen, die höchſte Befelch Sr Ch. Dt. zu exequieren. Nachdem das Kloſter durch eine pſtl. Bulla, welche den 19. Aug. promulgirt worden, bereits aufgehoben iſt, u. die Geiſtliche im Weltprieſter Stand zu leben verlangen, wollen S. Ch. Dt., das obbeſagte Geiſtliche [etliche aufgenomen] zu I. wie in einem Prieſterhauſs unter Direction des ehemaligen Dechanten, nunmehr würkl. Gſtl. Raths, U. Wagner, beyſam wohnen, u. die geiſtlichen Verrichtungen wie bisher fortmachen ſollen.

Digitized by Google

Mir iſt die Wohnung im Inderstorferhauſs zu München angewieſen: doch ſoll mich dieſes nicht abhalten an denen beſtimten Tägen nacher I. zu komen u. meine Probſteylichen Verrichtungen allda zu machen, ſo lang mir Gott leben u. Geſundheit verleyhet, oder keine andere Umſtände mich daran hinteren. Ich höre zwar auf, nach aufgehobenem Kloſter ein Regular-Vorſteher zu ſein, allein da mir S. Ch. Dt. die äuſſerliche u. bürgerliche Vorzüge eines Praelaten g̃ſt zu beſtätigen geruhen, u. ich als infulierter Probſt der Kirch zu I. von E. H. Gn. feyerlich eingeweyhet bin, will ich meiner probſteylichen Kirch als meiner geiſtlichen Braut getreu verbleiben, u. nicht nur meine Pfliche Verrichtungen in Selber machen, ſondern alles was meine Pflicht forderet, getreulich erfüllen. E. H. Gn. haben mir bey Antrit meiner Probſtey die Pfarrkirch ſowohl als die incorporierten filialen g̃ſt ybertragen, ich werde diſe meine Obliegenheit wie biſsher alſo auch künfftig genaueſt zu erfüllen mich befleiſſen, bitte daher ghſt, E. H. Gn. wollen die in I. verbleibenden Geiſtliche zu meiner Aufshilf in der Seelſorge als meine Vicarien u. Cooperatoren g̃ſt verbleiben laſſen, damit Selbe, wie biſher, den Dienſt Gottes u. das Seelen heyl nach Möglichkeit befördern mögen. In Anhofnung der höchſten Genehmigung empfelche ich mich zu fortdauernd bſten Gnaden u. Gewogenheit. Ind. *Unterz.:* Joh. B. Probſt. Abſchr.

Nr. 2401. 1783. 6/XII. *FB. L. J. gibt dem Chfsten K. Th. seine Absicht kund, dessen Wunsche zu willfahren, bittet aber, S. Dt. möge sich mit ihm vereinen, um das ihm als Diöcesanbischof zugefügte Praejudiz best-thunlichst zu repariren, und wie diess bei Kloster-Aufhebungen zu Hildesheim u. Mainz jüngst geschehen, auch die Kaiserliche Zustimmung erholen: er vertraue hierin um so mehr Sr. Ch. Dt, als Höchstderselbe stets die Rechte deutscher Nation u. des deutschen Episcopates gewahret u. jenes fruchtbare churfürstliche Collegialschreiben am 19. März 1764 an den damals regierenden Kaiser erlassen habe wegen angemasster Entsetzung des Domdechants Grafen von Styrum, dermal regierenden Fürstbischofs von Speyer. Freis.* O. A.

Nr. 2402. 1783. 6/XII. FB. L. J. *theilt das* an Chfſt. K. Th. gerichtete Schreiben der Frau Chfſtin Wittwe mit, damit auch Hoechſtſie zur Erledigung der noch hemmenden Anſtände ſich verwenden möge. Freiſ. O. A.

Nr. 2403. 1783. 24/XII. Sanctiſſimus, attentis expoſitis et ad effectum, de quo in precibus, Cañis Rg̃libus introſcriptae Abbatiae Ap̃lica ſua auc̃te ſuppreſſis, ut ipſi impoſterum extra clauſtra in habitu Presbiteri ſecularis degere, ac sub Ordinariorium r̃ee Locorum obedientia vivere libere et licite valeant, benigne indulſit. Conſtitutionibus Ap̃licis necnon introſcripti ordinis ſtatutis, regulis, ceterisque in Contrarium facientibus non obſtantibus quibuscunque. J. Merenndi Subſt. Ex Audientia SSm̃i [Pii PP. VI.] Die 24 Xbris 1783. In reg^re.

Von Joseph Köllmair Elect. Cons. Eccles. Secr. et Registrator am 13/II. 1789 beglaubigte Abschrift in den O. A.

Digitized by Google

Nr. 2404. 1783. 24/XII. Smus Elector. Nachdem S. P. Heiligkeit erklärt haben, daſs Hoechſtdieſelben durch das Aufhebungs Breve zugleich die Ordensgelübde aufzuheben keineswegs gemeint waren, ſondern, daſs Sie vielmehr wünſchen, daſs die Religioſen in andere Klöſter verſetzt werden u. allda nach ihrem Berufe u. geiſtlichen Pflichten leben ſollen, als wird ſolches dem kf. gſtl. Rathe zur Nachachtung u. andern weitern Verfügung mit dem gſten Anhang eröffnet, daſs zu Indersdorf nur ſo viele Geiſtliche, als zur Beſorgung der Pfarr u. Erfüllung der Stiftungen nothwendig ſind, zu belaſſen, die übrigen aber, wie die Oſterhofiſchen Geiſtlichen zu behandeln u. in andere Klöſter anzuweiſen ſind, wo ſie jedoch nicht als Gäſte, ſondern als wahre Ordensprieſter aufzunehmen u. zur genauen Beowachtung ihrer geiſtlichen Pflichten nach den frommen u. gottgefälligen Abſichten S. P. H. anzuhalten ſind. München. *Unterz.:* Carl Theodor Chfſt. — v. Kreittmayr vidit. Ad mandatum Smi Dni El. proprium: Nemer.

Cop. in O. A. An den chf. geistl. Rath ergangen.

Nr. 2405. 1784. 6/I. Der w. Geh. Rath, Hofkanzler u. Oberlehenprobſt des FB. von Freiſing, Johann Martin Degen, ſichert im Auftrage des FB. deſſen Mitwirkung zur Supprimirung von Indersdorf, Transferirung der Saleſianerinnen dahin und Gründung des Damenſtiftes zu, wenn S. Ch. Dt zu erklären geruhen, wasmaſſen der Vorgang wegen der Supprimirung etc. den biſch. Ordiatsgerechtſamen nicht nachtheilig ſeyn ſolle. München.

O. A. An das chf. Ministerium in München also ergangen.

Nr. 2406. 1784. 7/I. Pro Nota: Da S. Ch. Dt höchſte Willensmeinung nie geweſen iſt, daſs in den Cl. Indersdorfiſchen Aufhebungsgeſchäften oder bey irgend einer andern Gelegenheit die biſchöflichen Gerechtſame gekränkt oder benachtheiliget werden ſollten; als wird dem abgeordneten hf. Freiſing'ſchen w. G. R., Hk. Titl Hrn von Degen in freündtſchaftlicher Rückantwort eröfnet, daſs die im Namen Sr hochf. Gnaden von Fr. gemachte Aeuſſerung zum höchſten Wohlgefallen Sr Ch. Dt um ſo viel mehr gereichet, als man hierorts die gute Harmonie und das gute Einverſtändniſs mit hohem Ordiate beizubehalten iederzeit geneigt ſeyn wird. München. *Unterz.:* W. Kreitmayr vidit.

O. A. Aussen: praes. Mo .achil 8va ejd. mane post hora decima.

Nr. 2407. 1784. 14/I. Pius PP. VI. Velis frater, Slm et Aplicam B. Reddita ſunt Nobis lrae tuae die 6ta Decembris datae, in quibus te ſuperiores duas dediſſe ſcribis, neque a Nobis reſponſum tuliſſe. Nos quidem neque nunc eas invenire potuimus, cum a te admoniti quaeſiſſemus, neque omnino nos ipſas aut legiſſe aut accepiſſe recordamur. In hac poſtrema maxime agis de translatione Monialium Saleſianarum e domo ſua, collegio illuſtrium foeminarum deinceps tradenda, ad Canoniam regularium Inderſtorfenſe Mouium, ac permoleſte ferre declaras, ejusmodi factas eſſe ſine conſenſu tuo

Digitized by Google

conceſſiones. Te tam ſollicitum eſſe pro tua tuenda authoritate non poſſumus non vehementer probare, ve̅tis fr̅, meritisque te idcirco proſequi laudibus. Verum eandem ita tuendam judicamus, ut haec defenſio magis prodeſſe quam obeſſe poſſit, valdeque cavendum, ne intempeſtivo ejusmodi ſtudio non is exitus, qualis in votis erat, conſequatur. Nonne ea eſſe nunc tempora vides, ut potiſſimum ſit ad communem Ecc̅liae cauſam reſpiciendum, neque prae ea tantopere privatis Ecc̅liarum juribus inſiſtendum! illa enim retenta, retineri cetera poterunt, et leſa atque afflicta, cuncta haec prorſus collabi neceſſe eſt. Hoc nos conſilio uſi ſumus, cum Palatino Electori ea, de quibus agis, concederemus, ſatis quidem contenti, quod ille his in rebus ecc̅lſticae legitimae Poteſtatis, non vero laicae ſuae [ut nunc ſit] auctem agnoverit, et nequaquam exiſtimantes, tunc ipſum eſſe a nobis ad te rejiciendum, ne hac ipſa mora et difficultate ejus animum a poſtulando averteremus. Ad (t) videri fortaſſe poterit, nihil ejusmodi de illo Pr̅pe fuiſſe metuendum, cum egregie ſit in Ecc̅liam animatus, maximaque ſemper dederit ſuae in eam pietatis et obſervantiae documenta; tanto igitur magis indulgendum ipſi fuit, eidemque pro meritis facilitatem a Nobis praeſtandam et deferendam gratiam, praeſertim cum ea, quae poſtulare ſolet, plurima aequitate niti, nec ſua utilitate carere adductis ſemper rationibus ſatis perſuadeat. Si ita cum ipſo agendum judicamus putare non debes, ve̅tis fr̅, hunc in modum auctis tuae rationem, quae debetur, non haberi, eam certe conjunctam eſſe cum n̅ra reputamus, cumque aliquid in Ecc̅liae cauſam intuentes decernimus, tantum abeſt, ut alteram ex iis negligamus, ut communiter utrique per Nos conſuli ſit exiſtimandum. Id tibi magis perſpectum eſſe poterit, ſi cogitationem tuam in multorum, qui in iſta vicinitate ſunt Ep̅orum ſtatum convertas, quantumque eorum poteſtati, ac Dioeceſi his temporibus detrahatur, conſideres. Nihil hic amplius addimus; tu enim ipſe, quae apud eos, quantoque cum Ecc̅liae detrimento fiunt, ignorare non potes. Ex his omnibus, Ve̅tis fr̅, intelliges non aliud Nobis propoſitum eſſe, quam eam ſequi agendi rationem, qua ſcilicet et tua[m] in iſta regenda Dioeceſi tranquillitatem ad Ecc̅liae auctem, quoad poſſumus, conſervemus. Tibique Ap̅licam B̅ādnem in amplius Benevolentiae n̅rae pignus peramanter impertimur. Dat. Romae apud S. Petrum ſ. a. P., Pon̅tus n̅ri ao Nono. Sc̅r: Benedictus Stay.

Cop. in O. A. Ad Epum Friſ., Lud. Josephum. Praes. 27. Januarii 1784.

Nr. 2408. 1784. 11/II. L. J... Nachdem Wir das vorhin durch ein päbſtliches Breve einſeitig ſupprimirte Kl. I. dermalen auch von Ordinariats wegen für aufgehoben anerkennen u. dazu Unſere Einwilligung ertheilen, ſo laſſen Wir ſolches demſelben u. ſeinem Convent g̅ſt unverhalten. Was aber hienächſt die ſolenne Kloſtergelübde betrifft, ſo können Wir denſelben u. ſeine Religioſen von ſolchen [auſſer er u. ſie könnten ihre Entlaſſung hievon ordentlich beybringen] auf keine Weiſe für entledigt anſehen,

Digitized by Google

ſondern behalten uns vielmehr bevor, noch weiterhin zu verfügen, auf welche Art ſothane Gelübde noch ferner am beſten, ſoviel die Umſtände u. Nothwendigkeit es erheiſchen werden, mögen erfüllet werden. Üebrigens ſoll es einsweilen mit Fortführung der geiſtlichen Stiftungen u. der dem jetzt ſupprimirten Kl. I. anklebenden pfarrlichen Seelſorge wie ehehin gehalten werden u. Wir wollen die hiezu aufgeſtellte Curatos zu ſolchem Ende einsweilen proviſorie gſt begnehmiget u. approbiret haben. Freyſ. den 11. Hornung.

O. A. ex comm. spec. an den H. Joh. B., Propsten der ehemaligen Canonie zu I. u. dessen Convent erlassen.

Nr. 2409. 1784. 27/III. Pius PP. VI. Vẽis fr̃. S. et A. B. Redditae ſunt Nobis litterae tuae die 25 Februarii datae unacum aliarum exemplis, diei nempe 30 Auguſti et 5ta Octobris caeterisque adnexis ſoliis. Quae in his expoſita a te, vẽis fr̃, fuere hoc primum tempore ad nos pervenerunt, tam ſero ſcilicet, ut nihil jam opus eſſe ad illa reſcribere videatur. Hoc tantummodo praetereundum non ducimus, iis nimirum, quae ad nos de Mo̅nio Inderſtorfenſi, ejusque aeris alieni ſumma erant delata, adjungi tunc a Nobis fidem debuiſſe. Quae vero in poſtremis tuis lr̃is ſignificaſti inter te et Bavariae Ducem, Elem Pal., amice transacta conventaque, ea Nobis ut peropportuna viſa ſunt, ita pergrata acciderunt; cum et tu ipſe actis ex illius ſententia rebus acquieveris, et ille ſe nihil tuis ep̃alibus juribus detrahere unquam voluiſſe perſpicue declaravit, tuo hunc in modum ſtudio ſatisfactum eſſe, tuumque animum ab iis liberatum curis, ac in tranquillitatem reſtitutum, valde gaudemus, idque etiam ñra cauſa, cum tui Ep̃atus res cum ñris conjunctas, conſociatasque ſemper exiſtimaverimus, ac in hujus voluntatis ñrae pignus, ſingularisque erga te benevolentiae confirmationem tibi, vẽis fr̃, ap̃licam Bñem ex animo ac peramanter impertimur. D. Romae ap. S. P. ſ. a. P. Po̅tus ñri ao decimo. Sc̃r: Benedictus Stay. C. in O. A.

Nr. 2410. [1784. 10/III.?] Sm̃us Elector. Nachdem S. Ch. Dt. den zukünftigen Unterhalt der Ind. Ordensgeiſtlichen zu beſtimmen u. in beiliegender Tabelle gſt feſtzuhalten geruht haben, ſo iſt Höchſtdero Wille, daſs die Geiſtliche Raths Verwaltung nunmehr aufgehoben und die von ſelber aufgeſtellten Adminiſtratores von Effner und Mancini nunmehr im Namen des Korſtifts u. der Hofkapelle die Verwaltung führen, bis Höchſtdero Oberſthofmeiſter die Vereinigung der Hofkapelle u. des Korſtifts vollzogen u. die Theilung der Einkünfte erklärt haben wird. Was indeſſen in einer am 26ten v. M. gehaltenen Miniſterial Conferenz..

Abschrift einer allerh. Resolution, zerstückelt in den Aufhebungs-A. in der K. Bibl.

Nr. 2411. 1784. [März]. Als der Co̅mius Graf von Spaur angekommen, hat man 20 Pöller abgeſchoſſen u. mit allen Glocken geläutet.. ich habe das de profundis gebetet. Mit ihm kamen der Stiftsdechant u. Rath Kollmann. Er wurde in ſchwarzer Kleidung an der Treppe empfangen, nur

Digitized by Google

der Kellermeiſter ſpeiſte Nachts mit ihnen.. Des andern Tages, am 26ten wurden die Caāi, einſchlüſſig der ſchriftlich berufenen Expoſiti, vor die Cōmion berufen u. ihnen 3 kf. Befehle ex intimo verleſen. Der eine iſt ſchon längſt bei unſerer Ausſeilung in die Klöſter herum gegangen, von den andern beiden lege ich Abſchrift bei.. Wir machten Gegenerklärung u. Gr. Spaur gab Bedenkzeit.. Ich u. die 3 Expoſiti wurden zur Tafel gezogen.. Nach Tiſch wurden die Expoſiti ad examen gezogen:. H. Joh. Nepomuk durfte bei der Befehls Eröffnung nicht erſcheinen Jeder verlangte wieder, wie bei der Publication alle zuſammen, die Saeculariſation. H. Dominicus erhielt Pfarr und Widdum, verlangt noch 200 fl. u. ſoll Faſſion übergeben. H. Leonard bleibt der Pfarrbau ganz, vom Zehentſtadel bekömt er nichts, will aber ſtatt deſſen 250 oder doch 200 fl... ſoll eine Jahresrechnung einliefern. H. Ignatius verlangt prieſterliche Congrua und will Ainhofen von Langenpettenbach aus, was ihm lieber wäre, oder von Indersdorf paſtoriren.. H. Kollmann ſagt, daſs der Churfürſt die Saeēltion nicht mehr verlangt, nachdem er die Geſinnung S. P. Heiligkeit eingeſehen. — Den 27ten Vormittags kam Kollmann mit dem Regiſtrator Schmid zum reſignirten Praelaten [P. Aquilin] aufs Zimer, welcher nebſt Wohnung, Holz, Licht, Trunk Freiheit, 200 fl. u. hier zu bleiben begehrt Nach Tiſch wurden die andern Caāi einzeln vorgerufen. Ich habe hier zu bleiben begehrt, als Director oder nicht, aber als praeſes der Bruderſchaft.. ich will in cura animarum aushelfen, Altenötting verbitte ich mir, weil ich ſchon von Kindheit auf u. als Pfarrer mit eigner Lebens-Gefahr hier gedient habe u. noch zu dienen gedenke. Auch die Saeēltion habe ich begehrt.. um ſo mehr, weill ſelbe in Rom ſchon von der Dataria ausgefertigt u. Herrn Marquis Antici ſchon übergeben worden iſt u. wir ehender hiedurch zum Nutzen des Stifts von der Penſion komen könnten.. Dieſe Bewegurſache für das Begehren der Diſpenſation auf Vorwort des Gr. Spauer u. Chf. Verwendung hat H. Kollmann angegeben.. H. Kollmann hat Vortrag gemacht, daſs die Penſion nicht mehr ſo gegeben werden könne; S. Ch. Dt hätten es ſelbſt eingeſehen, ſie müſsten in einem Jahre banqueroute machen; der gſtl. Rath habe die Sache überſpannt, der Befehl vom 10. März derogire den frühern; Was ich denn über Koſt, Trunk, Wohnung, Holz, Licht, Freiheit noch verlange? Ich habe geantwortet, ich halte mich an mein Decret, überlaſſe alles der Diſcretion, als w. gſtl. Rath werde ich doch mehr bekommen etc. H. Kollmann dictirte das Protokoll.. Dann kamen die andern. H. Otto will hier bleiben, verlangt die Saeēltion, in Altötting ſind ihm 75 fl. nicht genug. H. Joſeph lehnt die Director Stelle in Indersdorf ab, geht auch nach Altötting; nur ſeines alten Vaters wegen wäre es ihm hier lieber, verlangt die Saeēltion, u. hat ihnen die Wahrheit tüchtig geſagt: Wenn ſie die Güter hätten abgeben müſſen, hätten ſie wohl von ihrer Forderung nichts nachgelaſſen u. deſshalb nicht ſchlechter leben wollen etc.

Digitized by Google

Die andern votirten wie H. Otto. Der Kellermeiſter wurde nicht vorgerufen. Der H. Stiftsdechant u. von Plindheim kamen zu mir auf's Zimer u. ſagten, daſs ſie das Silber aus der Sakriſtei mitnehmen.. Ich habe nichts darüber wiſſen wollen, ſondern nur Empfangsbeſtätigung über das Fortgenommene begehrt. — Den 28ten hat S. Exc. Gr. Spaur zum erſten Mal Meſſe geleſen u. ich aſſiſtirt. Nach dem Abendgottesdienſte iſt mit Beihülfe des Cuſtos Sebaſtian das Silber in der Sacriſtei gepackt worden. Der gelbe Ornat bleibt hier; des Stifters Kelch mit 11 andern u. 4 Paar ſilberne Kändeln etc. gehen ab. Der Kellermeiſter iſt bezüglich der Säcltion einverſtanden.. Nun reittert man uns, das Sieden u. Braten wird ſchon nachkomen. *Ohne Datum.*

O. in den Aufhebungs-Acten in der k. Bibliothek. Vom Exd. U. Wagner wohl an den Gstl. Rath Steigenberger gerichtet.

Nr. 2412. 1784. 1/IV. Euer Hochwürden u. Gnaden.. haben an H. Gr. Spauer geſchrieben.. der Brief iſt heute von Schwabhauſen her angekommen. Joh. Nep. des Kellermeiſters Sache iſt vorgeſtern entſchieden worden. Um 3 Uhr bin ich zur Comion gerufen worden u. habe die vom chf. gſtl. Rathe empfangenen Schlüſſel extradiren müſſen, ſogleich aber wieder erhalten, nicht mehr als Director, ſondern unter Auſſehung Gr. Spaurs als Regens, ſee Vicarius des Prieſterhauſes mit dem Auftrage für die Erfüllung der Stiftungen u. pfarrlichen Verrichtungen Sorge zu tragen. Vom Adminiſtrator hat er für jeden hierbleibenden wochentlich 6 fl. zu erholen, womit ſie den geſamten Lebensunterhalt beſtreiten, auch den Koch u. Conventdiener, die Abſpülerin zahlen müſſen, alles nur ad interim, bis die Saleſianerinnen kommen u. das Prieſterhaus hergeſtellt iſt. Die Hälfte der Meſsſtipendien u. der pfarrlichen Stole ſollen die Herrn zum Prieſterhaus liefern u. ſoll vertheilt werden. Der ref. Probſt will gegen Zahlung mit uns ſpeyſen, ſo daſs es ihm auf's Zimmer geſchickt wird. Regiſtrator Schmid ging dann mit mir in mein Zimmer, wohin die Herren berufen u. ihnen das Protocoll verleſen u. ich als Regens vorgeſtellt wurde. Bezüglich der Saecltion kennt S. Ch. Dt. die Geſinnungen S. P. Heil. u. kann daher nicht zum zweiten Male darum anhalten, wohl aber der Ind. Herrn Geſuch in Rom empfehlend vorlegen. Gr. Spaur lobte den ref. Probſt, der keine Saecltion begehre. Euer H. u. Gn. machen in Ihrem Schreiben allerhand Spitzfindigkeiten.. haben ſich Hrn Ignatius ausgebeten.. H. Leonhard aber kommt hieher ins Prieſterhaus [wehe mir u. allen.] H. Aquilin auch; H. Ambroſius und H. Hieronymus haben ihren Laufzettel ſchon nach Altötting.. H. Corbinian iſt mir ſehr angerühmt worden, muss sein Examen ſüſs gemacht haben.. Hier bleiben 8 Herren; Aquilin u. Leonard kommen noch, wofür ebenſoviel nach Altötting. Rmus Reſignatus bekömmt für ſich u. Bedienten wochentlich 10 Gulden, von ihnen jeder 6 Gulden. Mein gſtl. Raths Titel iſt gar nicht anſtändig, ich danke aber E. H. u. Gn. nochmal

Digitized by Google

dafür; jetzt würde er nicht mehr gut auslöſen, ja nicht mehr zu bezahlen ſein. Von Hrn Joh. Nep., der Adminiſtrator bleibt, hoere ich, daſs H. Julius Profeſſor wird für einen Profeſſor, der abgeſetzt wird, weil er ſich in einer Schrift zu keck herausgelaſſen.. Es ſchlagt $^3/_4$ auf 12 Uhr.. Ind. den 1. April. Unttthſt ghſter Ulrich Ex Decanus, Ex Director, chf. w. Gſtl. Rath, neuer Regens, ſee Vicarius des Stiftiſchen Prieſterhauſes zu Indersdorf.

O. wie vor.

Nr. 2413. 1784. 6/IV. Zumal ſich H. Aquilin am 1ten curr. ſelbſt geaeuſſert, daſs er wegen ſeinen Geſundheits Zuſtandes functiones parochiales nicht zu übernehmen vermöge, und man ihn hier nicht brauchen könne, hat er ſich in Zeit 8 Tagen mit ſeinen Geräthſchaften nach Altötting zu begeben, wo er von dem vereinigten Chorſtift ſtatt der gſt decretirten 35 Gulden jährlich 100 Gulden u. wochentliche Meſsſtipendien ad 3 fl. 30 kr aus der dortigen Votivcaſſe zu beziehen hat; wo ihm hingegen freigeſtellt wird, wegen der Verköſtigung mit dem dortigen Prieſterhaus Regenten ſich zu benehmen. Actum Ind. Kf. Special Comion. Franz Michael Schmid, Gſtl. RRegiſtrator als Actuarius, P. S. Da ſich gezeigt, daſs H. Aquilin Holzinger die Bücherbeſchreibung ſamt vielen Büchern von der hieſigen Bibliothek in Handen hat, ſo hat er alles dieſes durch den Überbringer zu überſenden. actum ut ſupra. C. in O. A.

Nr. 2414. 1784. 24/XII. Probſt, Viceprobſt, Dekan, Vicedecan u. Geſamt-Vereinigtes Kapitul des kf. würdigen KollegiatStifts bey U. L. Frau dahier bekennen, daſs *sie* verkauft haben dem kf. Seminario S. Gregorii magni der armen ſtudierenden Knaben allhier mit Begnehmigung der kf. wohllöbl. geheimen Kuratel der Studien u. des Seminarii Schul Directorii 150 G. jährlich ewiges Zinsgeld aus der vorhin Kl. Inderſtorferiſchen, nunmehr aber des vereinigten Kapituls eigenthümlichen Behauſung, Hof u. Gärten an der Fürſtenfelder Gaſſe, die freyeigen u. worauf nichts verſchrieben, um 3000 G. HauptSumme Rhein. Münz, zu zahlen auf h. Michaeli 14 Täg vor oder darnach ohngefährlichen.. ewiger Wiederkauf dieſer Gilt u ſolche 2 Monat vor der Zinszeit aufkinden zu können, vorbehalten.. Gem. Stadt Ewiggeld I. haben der hochedlg. H. Franz Karl Reichsedler von Stoixner, kf. u. innerer Stadtrath, dann Syndicus, wie auch H. Ladislaus von Stoixner, Stadtunter- u. Gaſtrichter als zum Grundbuch Verordnete, *sie* auch das Stifts I. angehangen. München. *Unters.*: Ig. Biſch. zu Abila, Graf v. Spaur mpr. Probſt. Haeffelin Vice praepoſitus, J. v. Effner ſtifts Dekan. L. Krieger, Vicedecan. O.

Nr. 2415. 1785. 4/V. *Die Vorigen* verkaufen *demselben* Seminar *weiter* 50 G. Ewiggeld um 1000 G. aus *derselben* Behauſung, Hof u. Stallung cum pertiis.. auf Ggi fällig. *Ort*, *S. u. Unters. wie vor.* O.

Digitized by Google

Nr. 2416. 1785. 26/IX. *Dieselben* nehmen mit gſtl. Raths Conſens ddto 23. Sept. a. curr. von dem hochedelg. H. Franz Xaver Graf, kpfb. Rath u. gſtl. Rs Sekretär u. deſſen Frau Eheconſortin Walburga 1000 G. zu 4°/₀ mit halbjähriger Kündung unter Verpfändung der Kl. Ind.'ſchen Güter zu Ausbauung des in der fürſtenſ. Gaſſe entlegnen ehemaligen Kl. I. Hauſes auf *Ort, S. u. U. wie vor.*

Pap. U. mit aufg. Lack-S.: „S.Capituli B. M. V. Monachensis“ ein Engel hält den verschnörkelten Schild vor sich, der, getheilt und oben gespalten, 3 Felder zeigt: 1. viertheilig, 1 und 4 ein Fisch, gebogen, 2 und 3 gewundenes Band; 2. die 3 Lanzen und 3. die 2 Löwen von Indersdorf, das also 2 Drittheile des Wappens füllt. Beiliegt der gedr. gstl. Raths Consens auf 15 kr. Stempel, unterz. von: J. V. P. Kumpf, Director; Joseph Köllmayr, Secretär.

Nr. 2417. 1785. 4/X. Rm̃e ac Cm̃e DD. L. J., Ep̃e Friſ., SRJ. Pr̃ps, DD. Clem̃e! Cum Sacerdotes Corbinianus Wernle et Ignatius Widman enixe rogaverint, ut, per biennium hactenus approbati, ad Curam animarum ulterius exercendam promoveantur, Commiſſio Electoralis mihi infraſcripto in mandatis dedit, ut Sacerdotes hos R. ac C. DD. Or̃dio humillime praeſentem. Qua propter dimiſſiſſime flagito, ut illis gratioſiſſime hanc ſacultatem denuo clem̃e impertiri dignetur. Dabam Inderſtorfii. Sc̃r: Udalricus Wagner, Sm̃i El. Pal. Bav. Conſiliarius Ecc̃l. Actualis, Vicarius ac Regens.

Pap. U. S. die Himmelskönigin mit Kind und Scepter, stehend, ohne Umschrift.

Nr. 2418. 1785. 6/X. *Die Vorigen* [Nr. 2414] verkaufen aus *demselben* Hauſe 55 G. EG. um 1100 G. der Armen Studenten Kaſſe des kf. Schulhauſes, am 6. Juni zahlbar. *Ort, S., U. und Beilage wie vor, nur zeichnet als geistl. Raths Sécretär am 10/IX. Auracher.* P. U.

Nr. 2419. 1785. 7/X. *Dieselben* verkaufen *weiter* 50 G. EG. um 1000 G. dem ehrngeachten Franz Xaveri Schweinitzhaupt, Bḡr u. Gſchmeidmacher in München, auf Michaeli zahlbar. *O., S., U. wie vor.*

O. S. ab. Gedr., wieder von Köllmayr gezeichneter g. R. Consens vom 23/IX., „zu Aufnahme eines Kapitals ad 1000 fl. sine novatione prioris hypethecae, deren in gleicher Summa aufhabend u. hiemit heimzahlend ältern Kapitalien, welchen ersagt vereinigtes Kollegiatstift dem neuen Creditori sub poena nullitatis in originali zu behändigen und anzumerken hat, dass es blos für den specifice benannten Creditorem, seine Erben und rechtmässige Cessionarios gelten soll.“ Genannt ist aber kein Creditor.

Nr. 2420. 1785. 24/XI. *Dieselben* verkaufen *ebenso nach* 350 G. *weiter* 20 G. um 400 G. an des löblichen Stifts Beleuchtungs-Caſſa zu U. L. Frauen allhier, zu zahlen auf den 1ten December. *O., S. u. U. wie vor.* O.

Nr. 2421. 1788. 16/VI. Pius PP. VI. Univerſis xp̃i fidelibus vere poenĩtibus et coñſis, qui Eccl̃iam p̃chlem loci Inderſtorf, Friſ. d., die SS. Fabiani et Sebaſtiani viſitaverint, et ibi pro xp̃ianorum Pr̃pum concordia, haereſum extirpatione ac S. Matris Eccl̃iae exaltatione pias ad Deum preces effuderint, plenariam concedit Indulgentiam ad ſeptennium. D. Romae apud S. Petrum

ſub annulo P. Poñtus ao XIV. Gratis pro Deo et Scriptura. *Subscr.:* R. Cardlis Braschius de Honeſtis. O.

Nr. 2422. 1790. 27/II. U. Wagner chf. w. Gſtl. Rath u. Pfarrvikar *berichtet*, das der wohlſeelige H. Praelat Aquilinus Schaimberger in ſeinem 84sten Jahre den 23. Jaenner a. c. ſeelig im Herrn uerſchieden: daſs er uon ſeinen ehemaligen Geiſtlichen Söhnen ſtandesmäſſig begraben u. für deſſen Seelenruhe die gewöhnlichen drey Gottesdienſte gehalten worden, daſs ſich aber wegen der Obſignation ein Juriſdictions Streit zwiſchen dem chf. Collegiatſtift in München u. denen Saleſianerinen Kloſterfrauen in Inderſtorf erhebt, weil der hochf. H. Praelat in den Gebäuden der Kloſterfrauen geſtorben ſey. Ind. 27 Hornung.

O. A. Aussen: Denen Hochwürdig, Hochwohlgebohrnen, auch Wohledel. u. Hochgelehrten uon einem der Zeit regierenden Domcapitul in Freising uerordneten H. Praesidenten u. Vic. capitulari in spir. gen., Vicepraesidenten, dann übrigen zu den geistl. Sachen deputirten, meinen Gnädigen Hochgebietenden Herren in Freising.

Nr. 2423. 1794. 1/X. Dſter Chſt!.. Der Probſt u. Dechant ſamt dem Kapitl des ehemaligen Kl. I. hat an uns unterm 14ten vorigen Monats Zeig Beilage eine Bitte geſtellet, die wir ſo gerecht als pflichtmäſsig finden, u. welche die Verordnung ſchon vor 12 Jahren zu unterſtützen ihrem Beruf gemäſs würde erachtet haben, wenn dieſe Sache damals ſo, wie gegenwärtig, auf legale Art an die Landſchaft gebracht worden wäre. Es iſt uns zwar nichts unangenehmers, als wenn wir die Beſchwerde eines ſtändiſchen Mitgliedes gegen das andere an Eure Ch. Dt zu bringen gezwungen ſind: indeſſen muſs es in gegenwärtigem Falle jedem unbefangenen äuſſerſt befremdend auffallen, wie es nur möglich war, daſs ein Geiſtlicher Mitſtand gegen den andern ſich ſo eine auf offenbar falſchen Angaben beruhende Handlung zu erlauben, u. hierdurch ſeinen gſten Landesfürſten ſowohl, als das höchſte Kirchenhaupt ſelbſt auf die ſträflichſte Art in nach geiſtlich u. weltlichen Rechten offenbar unſtandbare Verfügungen einzuführen ſich jemals zu erdreiſten vermochte. Das Factum u. die Gründe, aus welchen die Aufhebung dieſes unter dem Baieriſchen Prälatenſtand ſehr wichtigen Stiftes unmöglich beſtehen mag, ſind in den Beylagen ſo ſtattlich als grundhaltig hergeſtellet, daſs wir ſolche näher zu berühren ganz überflüſſig halten und E. Ch. Dt nur uñtgſt bitten, zu noch mehrerer Überzeugung ſich die Originalakten ſelbſt unpartheyiſch vortragen zu laſſen. Wir umgehen den groſsen Nachtheil u. empfindlichen Schlag, welcher dem unſchuldigen Stift bey dieſem in der Bayeriſchen Geſchichte ſicher beyſpielloſen Verfahren insbeſondere zugieng, u. erinnern nur im Namen der ſämtlichen gefreyten Stände überhaupts, daſs, wenn eine Überſchuldung von ſolcher Art zur Aufhebung eines Stiftes zureichend wäre, beynahe kein Stand mehr ſeiner Exiſtenz u. beſitzenden Vermögens verſichert ſeyn dörſte: u. daſs, wenn es der Habſucht ein-

mal gelingen dörfte, durch falſche u. ſträfliche Abweege zum erwünſchten Ziel zu kommen, dieſs offenbare Aufmunterung zu ferneren ähnlichen Schriten ſeyn würde. Wie glücklich ſind wir, an E. Ch. Dt einen Landesfürſten zu verehren, der ſolche Handlungen, wenn ſie im wahren Lichte vor ſeinem Throne erſcheinen, nicht nur verabſcheut, ſondern, wenn er auch die an ſeiner Perſon verübte Beleidigung groſsmüthig nachſiehet, doch dem beſchädigten Dritten Gerechtigkeit u. vollen Erſatz ſeines erlittenen Unrechts, u. wie in dieſem Falle noch ſonderbar eintritt, auch dem mitbetheiligten geſammten Praelatenſtand u. ſtiftiſchen Unterthanen Beruhigung u. Troſt wiederfahren läſt, übrigens aber dem In- u. Ausland einen neuen Beweiſs giebt, wie ſehr Ihm Sicherheit des Eigenthums u. allgemeine Wohlfahrt ſeiner getreuen Stände u. Unterthanen gegen jeden Anfall u. ungerechte Bedrückung am Herzen liegt. Da wir eben auf E. Ch. Dt höchſte Einberufung ſowohl in den Perſonen Geſamter Verordnung als der zu Unterſtützung betrangter MitStände beſonders begwältigten Adjuncten verſammelt, ſo wagen wir es, Höchſt Selbe hiemit ehrfurchtsvolleſt, aber dringenſt zu bitten: A) Die Reſtitution des unſchuldig u. ſo widerrechtlich als ungültig unterdrückten Stift I. im Voraus wieder gdſt zu beſchlieſsen u. zu ſolchem Ende ſodann B) Die Aufhebung der ſub- u. obreptitie erſchlichenen Päbſtlichen Bulle bey dem Aplischen Stuele zu Rom entweder ſelbſt zu bewirken oder aber durch den bedrangten Probſt u. Kapitl bewirken zu laſſen. Das Kollegiatſtift ad D. V. allhier hat ſich längſt unwürdig gemacht, das Stift I.'ſche Vermögen, welches groſsentheils aus eigenen Fleis u. Wirtſchaft, u. theils durch Gutthäter, Theils durch Erbſchaft der Stiftsherrn erworbenen Eigenthume beſtehet, auch nur auf jene Art zu genüſſen, wie es E. Ch. Dt in Executione demſelben zudachten, da ſich ſolches den höchſten Verfügungen niemals unterworfen. Und dann würde die Unterdrückung dieſes Stifts für den ganzen Praelaten Stand immer empfindlich u. den Ständiſchen Verband bis zur Landtagsmäſſigen Beſchwerde angreifend ſeyn, wenn auch der Probſt u. Kapitl hiebey ſelbſt leidend ſich verhielten, da es nicht in ihren Mächten ſtehet, dem ganzen Praelatenſtand ein unerſätzliches Präjudiz zuzuziehen, und hierdurch ausdrücklich wider die ſtändiſchen Einigungen, Freyheitsbrief u. Landtags-Inſtructionen zu handeln. Wir getröſten uns einer gänzlichen Bittes Erhör um ſo ungezweifelter, als hierin die Ehre u. Gewiſſensberuhigung E. Ch. Dt ſowohl als des höchſten Kirchenhauptes ſelbſt ſehr gros inbegrifen iſt, u. empfehlen uns hiebey wie jederzeit zu höchſten Hulden u. Gnaden demüthig uñtſt u. ghr̃ſt. München.

Abschrift in O. A., von dem Exprobst J. B. Sutor dem FB. Jos. Konrad von Freis. u. Rgsbg, Probsten und Herrn zu Berchtesgaden überreicht.

Nr. 2424. 1795. 17/IV. Pius PP. VI.. concedit Indulgentias uti

Digitized by Google

Nr. 2421 eodem die feſto, ac in alio anni die per Ordium deſignando.. perpetuis tpibus. D. Romae apud S. P. ſ. a. p. Poñtus ao XXI.

o. Bemerkt: Taxe 11 fl. 45 kr. Verausgabt in der Kirchenrechnung von 1795.

Nr. 2425. 1795. 4—5/IX. Teſtimonium Solenne. Nos Statuum provincialium per ſuperiorem et inferiorem Bavariam Deputati Comii nomine tenus: Franciscus Pp̃tus Canoniae Pollinganae et Abbas lateranenſis, Ignatius Abbas Moñii Niederalteichenſis, Cajetanus Ignatius, S. Rom. Imp. Liber Baro de Reiſach, Ep̃us Dibonae et Aulae, S. El. Pal. Bav. Eleemoſinarius magnus, Conſilarius intimus actualis, Conſilii Eccſtici Praeſes, Eccliae coll. Habencenſis Pp̃tus, Joſ. Antonius SRJ. Comes de Koenigsfeld, SEPB. Conſ. int. act. Inſignis ord. Equeſtr. B. V. Imacul. et S. Ggii magnus Comandator, nec non hujus ordinis, ſimulque coll. Eccliae Oettingae veteris Pp̃tus infulatus, Eccliae cath. Friſ. cañus, Amandus Abbas Moñii Aspacenſis, Hermanus SRJ. l. B. de Lerchenfeld, Dñus ab Ameiland et Unterprennberg, SEPB. Camerarius Conſ. int. act. et culinae ſupremus Praefectus, nec non Praefectus in Hengersberg, Jo. Nepom. Joſ. SRJ. Comes de Ezdorf, Dñus in Colmſtain, inſ. ord. equ. S. Michaelis Magnae Crucis Dñus, S. EPB. Cam., Conſ. int. act. nec non Regiminis Landishutani Conſ. et Praeſ. in Kürchperg, Auguſtus Joſ. Gaud. SRJ. Comes et Dñus in Gronsfeld, Comes de Toerring et Dengling, in Jettenbach, Aſcham, Mödling, Neubau, Dñus in Falckenſtein, Neuhaus, Zehl, Winhöring, Aerbing, Walterberg et Burg, in Pertenſtein, Sondermaning, Mörwang, cum Fährn-, Tegern-, Gebl-, Eichl- et Pörabach, in Puch, Lindach, Pebenhauſen, Ritterswoerth, Neuenburgſtall, Bayern et Schrayhofen, in Stallwang, Simpach et Pernsham, et in Mengkofen, Puchhauſen, Leiblfing, Hofdorf, Forſt, Rosbach, Erb, Mamling, Eggers et Affam etc. Inſ. ord. Equ. B. V. Im. et S. Ggii M. et S. Huberti Magnus Comendator, et SEPB. Cam., Conſ. int. act. et conſil. aul. Praeſes, Praeſ. et granarius in Trosberg, Rei venatoriae Bavariae Praefectus haereditarius et Cm̃i Pr̃pis et Archiep̃i Salisb. Camer. haer. et Pr̃pis et Ep̃i Ratisb. Marechallus haer., Carolus SRJ. Comes de Berchem, Dñus in Pieſing, SEPB. Cam. et Conſ. int. act., Rg̃nis Burghuſiani Viceḋñus, Praeſ. in Dingelfing et Reisbach, Jo. Nep. SRJ. l. B. de Dachsberg, Dñus in Eglkofen, Rottenwörth, Neueneich et Herrnfelden, SEPB. Cam. et Conſ. int. act. Rg̃nis Landishutani Viceḋñus, Antonius Clemens SRJ. Comes de Törring et Dengling, Dñus in Seefeld, Dinzlbach, Dölling, Wörth, Aitterhofen, Metting, Walchſtat, Herſching, Wippenham, Arzla, Neufarn et Haidhauſen, inſ. ord. Eq. B. V. Im. et S. Ggii M. et S. Huberti Comand. et ord. S. Jo. Bapt. Hieroſol. Melitens. Eques, SEPB. Cam., Conſ. int. act. et Supremae aulae Marechall: et Etlis Academiae Scientiarum Praeſes et Rei venatoriae per utramque Bavariam Praefectus haer. et C. Pr̃. et Archiep̃i Salisb. Cam. haer. et Em̃i Pr. et Ep̃i Ratisb. Marechal haer., Jo. Max. SRJ. Comes de Preiſing, l. B. de veteri Preyſing, Cronwinkel appellato,

Dñus liber et Imperii Dynaſt: Rechberghauſen et Ramsberg, nec non dynaſt: Hochenaſchau, Wildenwarth et Falkenſtein, dñus hofmarchiarum Veteris et Neobeyrn, Söllhuben, Braunenburg et Reichersbeyern, Säxenkam et Aufhauſen, SEPB. Cam., Conſ. int. act. et Praef. Roſenheimij, ord. Eq. B. V. J. et S. Gḡii mart. Com. et ſup. et inf. Bavariae, nec non cm̃i SRJ. Pr. et Ep̄i Friſ. Pincerna haer., Antonius de Schmid l. B. de Raslach, Dñus in Pirnbach, Neudau, Brundobel, Sulzbach, Schönbrunn, Moching et Lottsbach, SEPB. Cam. et Conſ. int act., Conſul Reviſorii Director. Ignatius SRJ. Comes de et in Arco, cognomine Bogen, Dñus in OberCöllnbach et Aſcheim, SEPB. Cam. et conſ. int., Ant. Joſ. Maria SRJ. Comes de et in Sandizell, a Malz- et Edelshauſen, Langenmoſen, Lindten, Minſter, Riedheim et Stadl, SEPB. Cam. et Conſ. int. act et Conſ. aulici Vicepraeſes, ord. Eq. B. V. M. et S. Gḡii m. Eques, Praef. in Rhain, Franciscus Carolus SRJ. Eques et Nobilis de Barth, dñus in Harmating, Paſenpach, Aſcholting, Reinthal et Langenpreyſing, Patritius et Conſul Monacenſis, Joſ. Benno SRJ. Eq. et N. de Barth, Dñus in Harmading, Paſenpach, Reinthal, Langenpreiſing, Aſcholding, Humbach et Früshauſen, Patr. Monac., Joſ. Ant. Seiller Conſul Landishutae, Chriſtophorus Ant. Nobilis de Spitzel, dñus in Unterſpan, Eglfing et Huglfing, Conſul Ingolſtadii, Joan. Sebaſt. Ertl a conſiliis interioribus Magiſtratus Straubingani — Veritati in re graviſſimi momenti hisce lr̃is ſequens ferimus teſtimonium. Expoſuit nimirum Nobis Pp̃tus cum cap̃lo ſuppreſſae Pp̃turae de Indersdorf, quod Cañi coll. Eccl̃iae Monacenſis ſerm̃um Electorem fictis et falſis Rationibus induxerint ad petendam ſuppreſſionem dictae Pp̃turae ſeu Abbatiae apud ſedem ap̃licam, ſimulque produxit bullam ſuppreſſoriam ab ap̃lica Sede emanatam, in qua duae cauſae ſuppreſſionis adducuntur, nempe petitio ſeu ſuaſio ipſius Pp̃ti ad hanc ſuppreſſionem et deterioratio Cañiae in bonis tp̃oralibus, adeo, ut ipſa Pp̃tura ſeu Abb. in ſuo ſtatu politico non amplius conſervari et congrua ſuſtentatio pro membris communitatis obtineri non amplius poſſit. Quod deteriorationem cañiae ſeu Abb. attinet, facta legali inquiſitione per com̃ios El̃es innotuit, debita quidem ad centum triginta duo Millia flor. monetae germanicae, fundum vero ſeu ſtatum activum ferme ad duarum Millionum ſummam ejusdem Monetae aſcendere, conſequenter debita, ſeu ſtatum paſſivum non adeo magni momenti eſſe, ut ad extinctionem piae fundationis et Abbatiae in Bavaria non poſtremae ſufficere queant. Quod attinet Pp̃tum, ipſe ſub fide ſacerdotali affirmat, ſe nec verbis, nec ſcriptis ejusmodi ſuppreſſionem petiiſſe. Quod ſi tamen feciſſet, juxta canones ejusmodi petitio in re graviſſimi momenti ſine conſenſu cap̃li ipſo facto nulla et irrita eſſe deberet, nam cap̃lum a primo momento usque in hanc horam proteſtatur contra talem petitionem ſine ſuo conſenſu et conſilio factam. Nos igitur, pleniſſime informati, cauſas in Bulla ap̃lica ab oratoribus pro ſuppreſſione dictae canoniae allatas in veritate non ſubſiſtere, non ſolum

in favorem dicti Pp̃ti, qui in Numero ſtatuum provincialium continetur, Sm̃o Electori graves remonſtrationes deputavimus, oſtendentes oppreſſionem membri innocentis ex numero ſtatuum provincialium non tantum contra juſtitiam, ſed etiam contra foedera, uniones, ſanctiones, ſtatuta, et Patriae jura et privilegia offendere, ac cauſam publici gravaminis in conventu generali Provinciae eſſe debere. Cum autem dictus Pp̃tus ulterius Nobis exponeret, Sm̃um Electorem ñrum pro ſua pietate et reverentia erga Sedem Ap̃licam absque Annutu Sedis ap̃licae nihil decernere velle, veritus, ne Bullae Ap̃licae authoritatem infringeret, Pp̃tus cum ſuis cañis intendit ſupplicem libellum ad Sedem Ap̃licam dirigere et Sanctitatem Suam de vero rerum ſtatu informare, nos ad promovendam ejus juſtiſſimam cauſam praeſens atteſtatum tradimus, ñrasque preces pro reſtitutione dictae cañiae ſeu Abb. ſubreptitie oppreſſae adjungimus, in cujus fidem p̃ntes lr̃as conſuetis ſigillis ñris et inſuper manu cancellarii ñri eo magis munire et corroborare ñris officiis conſentaneum eſſe duximus. cum jam anno priori nobis in p̃ntibus belli circumſtantiis adjuncta major deputatio conſtatuum ñrorum eundem reſtitutionis et petitionis juſtitiam nobiscum coram Sm̃o ñro conteſtaretur. Dabamus Monachii in pleno conventu die quarta Septembris 1795. L. SS. Daſs gegenwärtige Abſchrift nach geſchehener Collationirung dem nacher Rom überſendeten Originali von Wort zu Wort gleichlautend erfunden worden, wird unter gewohnlicher Kanzlei Fertigung und des Secretärs Unterſchrift hiemit beurkundet. Act. München den 5. Sept. 1795. Gemeiner löbl. Landſchaft in Bajern Kanzley Oberlandes. *Unterz.:* Franz Joſeph von Binder, Secretär.

Pap. U. mit aufg. S.: „G. L. L. J. B. C. O.“ Ovales verschnörkeltes Schild mit den Bayrischen Wecken. Von dem Exprobst Joh. Sutor dem FB. Joseph Conrad von Freising mit Abschrift der nach Rom abgegangenen Bittschrift am 12. dess. M. übersendet.

Nr. 2426. 1795. 29/XII. Sm̃us Elector. Seine Ch. Dt. haben miſsfälligſt vernommen, welche kühn-vermeſſentlich ſtörriſche Schritte der ehemalige Inderſtorfer Praelat gewagt, um ſeine verlohrne Abtey wider in den klöſterlichen Nexus herzuſtellen. Da aber Höchſtdieſelben mit reifſtem Bedachte in optima forma zur Stiftung Höchſtdero unfundierten Hofkapelle, r̃ee zur Vergröſſer- u. Verbeſſerung des hieſig Chf. HofStiftes diſes Kloſterſtift zu I. demſelben einzuverleiben, u mit Sr̃ P. Heiligkeit vereiniget ſamt allen beweglich u. unbeweglichen Gütern, allen Gerechtſamen, Titln u. zugehörungen ſamt u. ſonders zur ewigen Dotation r̃ee Donation unwiderruflich zu überlaſſen g̃ſt geruhet, und es mit beſagtem I. ſo, wie mit Schlierſee u. Illmünſter, imer gehabt wiſſen wollen. Als befehlen S. Ch. Dt unter Rückſchlus der eingeſchickten Acten zur endlichen Abthuung aller bisherigen Differenzen u. zu ferneren feſtgründung höchſtdero mit I. g̃ſt gemachten Diſpoſition, daſs 1) der Chf. Geiſtl. Rath gemeldet unruhigen Praelaten alles Ernſtes u. bey Vermeidung höchſtlandesherrlicher Vngnade zur einsmahligen

Ruhe zu verweiſen, 2) das chf. HofKollegiatStift aber in ungeſtörtem Genuſs aller wie imer Namen haben mögenden, durch die höchſte Gnade Sr Ch. Dt u. Päbſtl. Ht erhaltenen Gerechtſame fürderhin nicht nur ſtäts ruhig belaſſen, ſondern in u. nach jener Maaſs handhaben u. unterſtützen ſolle, in welchen das ehemalige Kloſter dieſelben u. das HKStift die ähnlichen zu Schlierſee u. Illmünſter beſeſſen u. genoſſen hat, ſo daſs alle bisher entgegen ergangene Verfügungen als ungeſchehen angeſehen u. dem HofStift in keinen Weegen präjudicirlich ſeyn ſollen. 3) Verſehen Sich S. Ch. Dt nicht nur zum Religions Eifer, ſondern auch zur Dankbarkeit Höchſtdero Hofſtifts, daſs ſelbes nicht nur ſo vile Prieſter, als die fundationen und pfarrlichen Verrichtungen nothwendig erheiſchen, ſondern auch zum Überflus u. zum geiſtlichen Troſt der Nachbarſchaft zwen bis drey in der Seelſorg emeritirte chf. Titulanten anſtellen u. prieſterlich hinlänglich verpflegen u. unterhalten werde, ſo daſs weder diſe ſämtliche Prieſter, noch das Ordinariat, noch die Pfarrkinder, noch iemand ander die höchſte Stelle mit Klagen zu behelligen Vrſache haben ſollen. 4) Iſt dem HKStift zwar gſt, doch nachdrücklichſt neuerdings zu befehlen, daſs es allen ExReligioſen, die noch gar nicht oder nicht hinreichend verſorgt ſind, die jährliche Penſionen pünctlich gebe, die denſelben bisher gereicht u. auf die Ind. Güter als die ſicherſte Hypothec verſichert worden. Wobey es Ihnen, ſich in dem Ind. Prieſterhaus brauchen zu laſſen, ſowie dem Hofſtift ſelbe zu brauchen, frey ſtehen ſolle etc. München. *Unterz.:* Carl Theodor Chfſt. Vidit Freyherr von Hertling. Ad mandatum Sm̃i D. Etis proprium: von Schneidheim.

Abschrift von dem Exprobst J. B. Sutor dem FB. J. C. von Freising ddto. Langenbettenbach am 17. Jänner 1796 mit dem Bemerken überreicht: Seine Absicht sei es nicht gegen die Befehle seines gnädigsten Landesherrn neue Motus zu erregen und dadurch den bisherigen unverdienten Vorwurf eines unruhigen Kopfes zu verdienen.

Nr. 2427. 1806. 28/XI. Hwſtes, Sede epali vacante gdſt angeordnetes GVicariat! Es hat dem Allerhöchſten gefallen, den hwgſten, hochwohlgebornen, hochgelehrten H. Joh. Baptiſt Sutor, Probſten des aufgelöſten Chorherrn Stifts I. von dieſer Welt durch einen unvermutheten Tod abzurufen.. Der Verſtorbene hat allezeit behauptet, daſs ihm ſeine geiſtl. Gewalt nie genommen worden, daſs er noch Hauptpfarrer iſt u. nur ſeinen Vikar an Seiner Stelle zum Landkapitel Sittenbach ſchickt. Freilich wird man jetzt ſagen, er war nicht mehr Praelat, nicht mehr Pfarrer, ſondern Penſioniſt.. Sittenbach. *Unterz.:* unſtthſt ghrſter Franz Gerhartinger, Dechant u. Pfarrer.

O. A. Schreiben zum hochw. GVicariate des Bisthums Freising.

Nr, 2428. 1806. 28/XI. Hwſtes V. S. epali gſt angeordnetes GVicariat! So ſchleunig als es mir nur möglich war, nehme ich die Pflicht auf mich.. zu berichten, daſs der Titl H. Praelat des ehemaligen Stiftes I., J. B. Sutor den 24. November d. J. gegen $^1/_2$ 3 Uhr morgens früh, nachdem

Digitized by Google

er Tags vorher mit den h. Sterbſacramenten verſehen ward und ſchönes Zeugniſs ſeines Gottes Vertrauens.. abgelegt hatte, an einer Bruſtverſchleimung u. Erſchlappung der Eingeweide verſchieden ſey.. Indersdorf. *Unterz. u. g.* unt. geh. Franz Xaver Stickl, Beichtvater bei den Frauen Saleſianerinnen daſelbſt.

O. A. Schreiben wie vor.

Digitized by Google

Register

zu den Indersdorfer Urkunden.

Vorbericht.

Da es unzulässig war, alle abweichenden Schreibungen aufzunehmen, so wird gebeten, bei dem Gebrauche die ähnlich lautenden Consonanten, wie b p w c ch k d t th sch sh sw, dann die Umlaute ä äu e eu ey ö i ü y, u in au u. s. f. zu verfolgen. Die vorzüglichsten Wechsel wurden übrigens in Klammern angedeutet.

In den Registern wurde ferner U und V nach der Aussprache als Selbstlaut unter U, als Mitlaut unter V eingestellt.

Die Abbreviationen der Namen von Personen und Orten sind bei den betreffenden Buchstaben angezeigt, und durch das ganze Werk genau gleichmässig eingehalten. Nur wurde sich die Abweichung erlaubt, dass in derselben Urkunde oder in demselben Artikel der Register wiederkehrende Namen lediglich durch den Anfangsbuchstaben gegeben sind. An der Stelle von g̃ m̃ r̃ ist fettere Schrift gewählt.

Von den häufig vorkommenden Endungen der Ortsnamen sind insbesondere folgende verkürzt
berg = bg, bach = bch, haufen = hsn, hofen = hfn, kirchen = kchn,
burg = bg̃, dorf = df, heim = hm, kofen = kfn, ried = rd.

L, H, O, M, N, U, Gr, Kl sind vor Ortsnamen Langen-, Hohen-, Ober-, Mittel-, Nieder-, Unter-, Gross- und Klein- zu lesen.

Die beigefügten arabischen Ziffern bezeichnen die Nummer der Urkunde, durch die beiden Bände durchlaufend. Die Zehner, Hunderter, Tausender beziehen sich hiebei auf alle folgenden Zahlen.

Das Personen-Register begreift auch die Corporationen und Stifte. Mit Ausnahme der Kaiser, Päbste, regierenden Fürsten, Cardinäle und der päbstlichen Kanzlei sind die Personen nach den Zunamen, eventuell (was oft nicht auszuscheiden) nach dem Gewerbe, wo nur der Taufname bekannt, bei den Orten eingereiht.

Im Ortsregister sind bei den Amtssitzen die vorkommenden vorzüglicheren Aemter ausgeschieden. Wie vorbemerkt, sind jedoch nur bei dem Taufnamen genannte Bedienstete des Staates wie der Kirche im Personen-Register bei dem Orte oder Stifte zu suchen.

I. Personen-Register.

A Andreas. **Ant.** Anton. **A. M.** Anna Maria.
Abensberg de, Gf Altmann 20. Eberhard 20. Ulreich 209, 11. Walther 18, (12).
Abensberger, Joh. zu Schr. 907.
Abensdorffer, Abersdorffer (Ambstorffer), Hilprant 245, (Präntel) 249, 70, 359, 90, 5.
Abila in p. inf. in Cölesyrien, Bisch., s. Spaur.
Absberg von, St. TeutschHComenthur 187.
Achdorfer, Andre 388, 402. Anna 388. Chr. 273, 80. Hs. I 273, 80. Hs II 388. Hartlieb 273, 80. Hartprecht, R. zu Khm. 388. Peter 273, 80.

Ackermann, Hs zu Aichach 641, 63, 79.
Adelhausen, Adelzhausen de. **1. Edelg.** Chr. I 104. II der Elter zu Ad. 767. Friedr. 126. Hr. 407, 37, 48. Pfl. zu Kr. 54, 63, 71; nicht mehr 633, 4, 51. Jg. 633, 51. Pfl. zu D. 891, 983. Joh. Domdech. in Fsg. 2023, 4. Omeley, verm. Hilprant 767. Otto 34. Palmar 252. Php zu Weikertshfn, Lr. zu D. 2001, 8, 12, 32, 3, 4, 7, 44. Rudger 31, 4. Rudolph 34. W. 469, 579, zu Fbg. 713, 68. Wolfram 31, 4. **2. Pfr.** Hans 841, 1499.
Adelzhofer, Adlungshofer, Chff zu Tandern 802, 16, 29. Dietreich 343. Elspeth, verm. Sigmarshauser 270,1308. Marquart 343, 97, 405, 7. Seb. zu Ad. 1308. U. Pfl. zu Hegnenbg 758.
Adler, Joh. Chorh. in Isen u. Pfr. in Weichs 2073. Pt. zu Pf. 1111. St. zu Pf. 1644.
Adlsperger, Cff. in I. 2043.
Ächter, Chr. I 584, 5. II. zu Widenzhsn 775. Elsp. zu W. 775. Hr. zu Weilerhof 224. Hs zu Whf. 224. Hsl zu Wld 775. Leuckart zu Whof 224. Pauls zu Herzhsn 1321, 709, 55, zu Weilach 790. Perchtold zu W. 224. Petz zu H. 842, 3, 981, 1045.
Äffingen de, Diepold 21, 3, 8. Hermann u. Ludwig 13. Rud. 21, 3, 33.
Aelbel, Elblein, Chr. 608. Hs I zu Mch. 322, 4. II zu Glon 608. III zu Vierkchen 1104, 284.
Äldln, Sifrid 34.
Äisingerin s. Aresinger.
Ändorfer, Maria, v. Fleckhamer zu M. 1993.
Aenzinger, Joh. I. cler. Fsg. Not. 532, II Gsschr. in Schr. 2261.
Aerb (E), Chz zu Griesbach 875. Hs I zu A. 575. II Her Hs zu Altom. 615. III zu Tandern 1883, von L. Pet. 4, zu I. 2131. M. zu Wollomos 1450, 621, 74. Pt. I Bgmr in A. 1022. II Chorh. u. Pfr. in Isen 2155, Th zu Malzhsn 2188.
Aerdinger, Chr. 244. Hs 1448. Mg. 244.
Äst, Jg von A. 612.
Aeusenhoven s. Eisenhofen.
Aezitz, Otto der, Tr'aetitz von Vierkchn 166, 79.
Affalterbach de, Adelprecht 7.
Affing. Pfr. Hr 104.
Agricola, Caspar, Chorh. in Ind. 2119. Hiess vielmehr Gg, war bekanntlich unter den aus Mchn von den Schweden abgeführten Geiseln; † 1642 in S. Pölten.
Ahaimer (ch), von A. Hs I R. u. Pfl. zu A. 242, 50, zu Schiltpg 86. II 829. Jg 746, 72. Th. 385. Wfg. hz. Hofmr, zu Wilinau 1671.
Ahsenshaimer, Aschenhmr, Cr u. Hr zu Läuingen 102.
Ahusen de, Hadmar 18,(13).
Aiblinger, U. R. zu Haimhsn 1465.
Aichach (Ay) von. Hs, Mr Organist 1532. Marquardus, judex 23, 31. Mechtild, Nonne in Kühbch 70. Rud. 31.
Aicher, Sigm. zu Wagenried 1937.
Aichperger, W. 772.
Aichprunnen de, Rudiger 18,(10).
Aigele, Joh. (II) Probst des Kl. I. 2048—56.
Aitterbach de, Ayterbecken. Alhait 346. Haernid 26. Hr 33. (Otto 28). Rudeger 99. Sifrid 26. Weichman 346.
Albanen. Epi (Kirchenstaat) s. Cardinäle.
Alber, Agnes 425, 6. Vgl. Albrecht.
Albersdorf de, Ant., Domdecan in Fsg 1957 Jobst, Pfl. in Fbg 1684.
Albertzhofer, Hs zu Asbach 1850. Th. 616.
Alberzell, zu, Anthoni 1363.
Albis, Htz zu Kl. Bghfn 1238.
Albrecht, Anna zu Ildorf 1042, 786. Ctz zu Ildf 1042, 57, 8; 404, 58, 64; 543, gen. Weltschuh 786. Joh. Cr. Landschafts-Secr. in Oesterreich u. d. E. 2237. Hsl in I. 1133, 241. Peter s. Huber.
Albus, Alfus, Cun, Chr. 62,II. 76. U. 70, 9.
Alenczer (ee), Joh. Proc. dann GVic. in Agbg. 1647, 8. 749.
Algoltispach, Algersbach de(lb). Albert 30. Chr., Chorh. in I. 70. Hr. 43, 63. Herm. 30, 7.
Alhartspeck, W., R. zu Edg. 545.
Allgeshusen de, Diepold 7.
Allingen de, Allinger. Albr. 41. Ch(unr.) 105. D. 57. Gertraud 205. H(einr.) 57. Hs I u. II zu Sigmershsn u. Pachern 1149. M. GsProc. zu Kr. 2004. Nic 156. U. 205.
Almetingen de, Herrand 18,(11).
Almshaimer, Alsheimer, Jg zu Kr. 1421, 42, 8, 534. R. zu Ind. 620 bis 68 zehnmal. Nicht mehr 73, wieder zu Kr. 731, 2, 48.
Alt, Gg zu LPet. 2025.
Altdorf de, Cr. 26.
Altenburg, v. Kl. in Oest. u. d. E. V. O. M. B. Abt Raimund 2237.
Altenhohenau, v. Kl. nun E. G. Griesstett L. Wssg. 746.
Altenmarter, Fdr. 1397.
Altenmünster, Altom., Markt, L. Aichach. **1.** Bened. Kl. 468, 757, 840, 1210, 94. Aebt. Agnes 757, 840. **2.** Brigitt. Kl. 1689, 991, 2004, 67, 117, 69, 98, 269, 88. Aebt. Cristina 1689. Martha 1991. Glßeichtväter: A. 1689. Simpert 1991. **3.** Pfrgstl.: Chr., Dech. 468. Hs I Frühmesser 318. II Wochner 839, 40, 919, 79, 1311. Wern(herus), dec. 78. **4.** Bgr. Mr Hs 979.
Altindorf de, Gf Hr. 20, 4.
Altkiricher, Jac. zu Pelhm 582.
Altmair, N. Scherg in Kr. 720. Chz zu Kr. 852.
Altmann, Gg zu Jedenhfn 1776. Hs zu Röhrmoos 1262. Jg zu Jed. 1362. Pertold 647. Wiggaw 252.
Altötting, Coll. Stift. Pröbste: 884, 5, 2425.
Altofsheim de, U. 23.
Altweger, Hs in Rn. 880, 976.
Ambringer, St. 528.
Amlingen de, wohl Aindling. Gelfrach 7.
Ammann, P. Eusebius, Jes., Canonist 2329. Hs I zu Süssbach 689. II zu Puchschlagn 937. Jg, der Mauler zu Agbg. 778. U. R. zu Kelheim 417.

Ammann, Amptmann, Albrecht zu Kr. u. I. s. Huber. Chr. I 76. II zu I. 251 (Huber? 54). Fr. 101. Hs I zu I. 247, 51, 4, 8, 61. Hsl 66, 86. II 1883. Ludw. von Tänzhsn 324. Nic. zu Weichs 917. Pt, P. Albrecht zu I. s. Huber. Seb. zu Puchschlagen 1796. St. zu I. 1935. U. zu P. I 199. II 583. Utz zu Jetzendf 1286.
Amperhofen, zu. Lutz 622.
Amperpetenbach de, Gotfrid 76.
Andechs de, Gf Bertold 3, 9, 18,(12).
Anderl, Barbara zu Arnzell I 999. II v. Viechter 1467. Elsp. 999. Hs 999, 1467. Kath., g. Rüdlin 999. L. 999, zu Wagenried 1431, 93.
Andoltzhausen de, Albero 33.
Andre, Agnes 252. Chtz zu Heretshn 252. Htz zu Wundersdf 413. Kath. 252. Mähtilt zu H. 252. U. zu Schr. 860. Walpurg 252.
Anfang, Caspar, K. zu Pf. 1867.
Angelwerch von, Hr u. Hs 114.
Anger, Hr. der jung an dem — 147.
Angermair, Gg zu Kolbch 1592. Hs zu Kl. Inzemes 1468.
Auriet de, Wernher 23.
Anaauser (Aufhauser?), Hilprant u. Gut 126.
Antelin, Marquardus 41.
Antici, Marquis (Th.), bayr. Gesandter in Rom 2411.
Apfenthaler, Nic., Pf. zu Kr. 446, 7.
Appel (Ä), N. zu Arnsrd 1475. Willibald, Cler. Eichst. in Agbg 1749, 50.
Appendeckher (Apoth.), Mang zu M. 1911, 2.
Aqui, St. am Bormida in Oltalien. Bischof A. (Azo) 1.
Aquileja, St. in Venetien. Bischöfl. GVicar 204.
Arco von, Gf Ign., Geh. Rath 2425.
Aresinger, Margret zu I. 726. Pauls, Camermr 601, 726, vgl. Ersinger.
Arnbach de (Err). 1. EG. Berthold 39. Cr. 25, 39, 54, 63. Eberhard 40. Gerung 112. Hr 23. Haidenricus 39, 54. Otto 39, 40. 2. Pfr 313, 36, 8. Joh. 1013. Hr. 498.
Arnolt (O), A. zu LPett. 1038, 424. Anna O. zu Waltenhofn 1732. Arnolt von Radenzhofn 1554. Chr. zu Glon 273. Hs I zu LP. 1038. II zu Inzemoos 1141, 274, 468. III zu Waltenhfn 1243, 421, 732. IV zu Pasenbch 1424. V zu I. 1598. Hr. zu Ottm. 1642. Jg I zu Sittenbach 814. II zu Kelhm 1131, 305. Thaddeus fr. cler. in I. 1329. Utz zu Petershsn 1732.
Artenkircher, A. 395.
Arzt, Erhard, Pr. in Agbg 1863.
Asbach de. 1. EG. Irmengard 14. Megenward 7. Richer u. Richild 8, 14. U. 41, 3. 2. Pfr Chr s. Sumer. Pl. 825, 946.
Asbach, v. Kl. nun Pf. L. Rotthalmünster. Abt Amandus 2425.
Asch(h)aim de, Otto 18,(12).
Asimus, Gg, Chorh. in I. 2073.
Asinus (Frumesel?), Otto 54.
Asm, Asam. Asm, (Erasm) zu Maisach 784. Eliz. zu Au 762. Hs I R. zu I. 615, 21, 8, 33, 51, 63, 99. Pf. zu Au 762, 84. II zu Karphfn 1872, 3.
Assl, Welf zu Arnbch 2089.
Atele, Attl, v. Kl., Pf. L. Wassbg 18,(13) 69, 129. Abt Joh. u. Prior Joh. 480.
Atich, Hs zu Oberhsn 1029.
Attenbach de (Altterbach?), Otto 28.
Au, v. Kl., Pf. L. Hg 2100.
Aubinger, N. 141.
Auer, Awer. N. (von Puelach zu Odelzhsn) 2033. Adelheit 323. Bernhartin, Kastner zu Fsg 1606, 7. Chr. zu Arnbch 313, 4, 23, 9, 36. Elspet, v. Fleischhöckel 336. Hs 858. Hier., Chorh. in I. 2255 † 21/V 1727. Joh. Marg. von Winkl, v. von Neuburg 2223. Klara zu A. 329, 36, 41, 2. Mg. zu Arnbach 313, 36. Perchtold zu I. 347. Pernhart zu Fbg 1083, 4. Rupertus, Domh. in Fsg 1701. U. 313, zu Aichach 29, 36, 41, 2.
Auerl, Cr. Pfr zu Schwabhsn, Vic. zu NRot, Net. 1699, 708, 15, 25, 43.
Aufhausen (Uffh.) de, Aufhauser, A. zu Ecknach 1713. Arnold 14. Heindricus 14. Hs I zu Heretshsn 781, 875. II zu Adelzhsn 841. Hilprant 172.
Augea, Pincerna ex, s. Schenk aus der Au.
Augsburg. Bischöfe 2344, 6, 8. Burkard (von Ellerbach) 330. Hart(mann Gf von Dillingen) 93. Hermann (Vohburgschen Stammes) 3. Joh. (II Gf von Werdenbg) 1075, 351. Otto (Truchsess von Waldburg), Card. 1982. Pt. (von Schaumburg) 563, 629, s. w. Cardinäle. Sivrid (Sigfried Gf v. Oettingen) 49.
Domstift. GVicare 96, 8, 674, 87, 91, 752 964, 91, 4, 1037, 72, 3; 320. Pr. Rapoto 49, Gen.: 330. Dech.: Sivrid 49, Ulr. Burggravii 330. Gen.: 627, 1649. Archid. et pbri 49, 98, 517. Domherrn: Hrm., schol. 49. M. schol. 96. Ulr. celler. 49. Gen.: 96, 8, 674, 994, 1749, 2346. Chorvicare: 674, 1743. Ordt. 1710, 2124.
Coll.-Stift: S. Moritz 1036, 72. Dec.: 1649. Canl: Ber(thold) 96, 8. Gotfrid. 62. Gen.: 778.
Klöster: Heiligkreuz: Joh. I 674. II 1075, 157. S. Georg. Pr.: Joh. 996. Pt 674. Dec.: Nic. 996. S. Nicolai: Priorin Veronica 1158. S. Stephan: 540, 713, 818, 63. Aebte: 540, 1, 818. S. U. u. Affra: 469, 666, 1655. Aebte: Hr. 1074, 100. Joh. 666, 778. Prior Hr. 666. Kastner Cr. 778.
Burggfn: 989. Cr. 17. StVögte: 15. U. 17. Zöllner: Herm. 33. Bgr: Sibotho 33. Ulr. 35, 6.
Aulentaler, Friedr. 235, zu Randolzrd 83.
Aumpach, Vmpach de, Aunpecken, Hr. I 203, zu Sickertshfn 67, II zu Seiboldsdf 386. Joh. 203. Percht. 87, 8. Purkart 203. Sifrid I 79. II 124. III zu Seiboldsdf 203. IV 386. Wfg. zu Schwabhsn 1890, 902.
Aumüller, Jg zu Schr. 1490.
Aungkefer, Hs zu Khm 1131, 305.
Aunserg, Chr. 130, vgl. Onserg.
Aurperger, Aurburger. A. 418. Chph. de Sattlbg 1741. Hs I 418, 21, 43. II zu S. 953, 4, 1021, 220. Herdegen R. zu A. 157. Sigm. zu S., Lr zu A. 1853.
Aussermair, Cr zu I., Anna u. Marg. 1562.
Ayresser, Elsp. von Weichs 1138. Hs 1123.

Digitized by Google

B Barb. Barbara. **Balth.** Balthasar. **Barth.** Barthelomaeus. **Ben.** Benedict.
Bablinger, Peter, Chorh. in I. 1329.
Bach, Hr. 130.
Bärtl, Prosper, Chorh. in I. 2255.
Baier, Bernh. zu Wengen 1693. Enderlein zu Ildf 1511. Magd. 1511.
Baierbrunnen (Beigirbr) de, Cr. 21, 33, 54. Otto 54.
Baire de, Traboto 12.
Baldwinus, sororius Gozwini 18,(12).
Ballenbinder, Joh., Pfr in Döpshfn 1647.
Baluzar s. Harder.
Bamberg. Bischöfe: Otte I (von Mistelbach) 3. II (Gf von Andechs) 324.
Banfl, Fr. Bern. Prior Gils r. O. s. Joh. de Dee 2272.
Banger, Chr. zu Gl. 266.
Baruther, de B. Hr. Domh. in Fsg 948; Mgr 65, 1013; GVic. 73, 107, 45.
Basiliensis Synodus 614, 27.
Baufrauen des Kl. I. Elsp. 304.
Baugker, Hs, Amtm. in Rain 926, 8, 1974.
Baumburg, v. Kl., Pf. L. Trostberg 746, 1953.
Bayern. Herzoge u. Hzginnen. Agnes, I Hz. Otto I Wittwe 20. II Hz. Otto II Wittwe 72. Albrecht III 517, 677, 81, 716, 7, 30, 80, 833, 1664, 871, 902. IV 1031, 459, 583, 614, 43, 724. V 976, 2006. VI Hz. von Leuchtenbg 2116. Albrecht Sigm., Clemens Jos., Ernst, Admin. u. Joh. Th. s. Fsg. Bischöfe. Ernst 435, 55, 61, 95, 6, 7, 507, 15, 6, 7, 8, 46, 7, 8, 91, 4, 5, 6, 601, 47, 49. Friedrich 232, 321. Georg (der Reiche) 1472, 92. Heinrich X (Welfe) 3. XIII von NB. 72, 80, 2, 3. XIV 110, 20. XV 120. Hr. (der Reiche) 438, 89, 95, 6. 516, 7, 8, 91, 746, 65, 6. Hr. PfGr. Adm. der B. Fsg u. Werms 1954, 7. Jenta 110. Joh. I 290, 7, 321, 404. II PfGr. in Neunburg 517. III 806, 902. Ludwig I 20, 1, 4, 6, 7, 33, 7, 9. II 72, 83, 6, 7, 92. IV 113 s. Kaiser. V. der Markgf 175. L. (der Gebartete) 404, 48, 95, 6, 507, 16, 7, 8, 39, 46, 7, 8, 9, 50, 2, 94, 617, 20, 4, 42, 746. L. (der Höckerige) 516, 7, 8, 705, 34. L. (der Reiche) 1034. L. Mitregent in Lht 1939, 40, 7, 51. Marg., Gfin zu Graisbach 735. Max. I 2100. Otto I s. Wittelsbach Pfalzgrafen. II 56, 7, 68, 9. IV 110, 20. Rudolf I 113. Sigmund 896, 902, 1011, 34, 81, 103, 38, 236, 459, 502, 7, 9, 15, 60, 82, 602, 14, 39, 43, 64. Stephan I 176, 217, 9. II 219, 90, 321, 7, 404. Wilhelm III 435, 55, 61, 95, 6, 7, 507, 15, 6, 7, 8, 31, 47, 8, 94, 5, 6, 617. IV 1787, 939, 40, 7, 51, 9. V 2042, 55. Wolfg. 1787. Churfürsten: Carl Theodor 2370, 80, 404, 26. Maria Anna I Wittwe Ch. Max I 2177. II Wittwe Ch. Max III 2379, 402. Max Jos. III 2317, 21, 8.
Landschafts-Ausschuss 2338, 423, 5.
Beccariae, Joh. Bpt. auf Odelzhsn 2184, 97.
Begundelli-Bassus, Fr. Ant. GVicar in Frsg 2247, 8, 54.
Beir, Joh., Not. in Agbg 1743, 9, 50.
Beizzer, Rudeger und U. 102.
Beischel, Wolfg., Chorh. in I. 1953.
Bekker, Uellein (Ulrich) zu Weihern 319.
Belchamer, C., chf. gstl. RSecr. 2144.
Bellinen. Epus (in p. inf., Phönicien) s. Zeller.
Benedictbeuern (Paewrn), v. Kl. Pf. G. Laimgruben, L. Tölz. 129, 590. Aebbte: Greger 590. Narcissus 1630. Walther 9. Prier: Gregor 1630.
Bengel, Jac., Not. zu Rn 926, 8, 1973, 8. 2002.
Berchem, Gf Karl, Vitztum zu Burghsn 2425.
Berchinger, Erasmus, Epus Salon. Vic. g. Fsg. 1310.
Berchtesgaden, v. Kl., LSitz 18,(12), 387, 2129. Pröbste u. Admoren 2236, 423 u. Dec. 2130. Joh. 387.
Berchtold, Ctz zu Dinkelsbühl 334. Hs Pfr zu Weichs 1253.
Bergen (ä), v. Kl., Pf. L. Nbg. Aebt.: Barb. u. Pr. Mg. 940.
Berger, Hs u. (Helen)wich zu Bach 689.
Bermuet, Ctz zu Bonsal 1418.
Bernried, v. Kl., Pf. L. Weilheim. 129, 751, 1011, 911, 2. Pr. Hr. u. Dec. L. 751.
Bernstatt, Gg de, CherV. in Agbg 674.
Bernyr, Nic., Not. et Cons. Scr. in Agbg 674, 8, 752.
Berwang von, Job zu Vogach, St. u. Lr. zu Fbg 1979.
Besingen de, (Pas.) Sigehard cum filie 17.
Betz, Anna u. Sigm. zu Haimpersdf 997. 1075. U. zu H. 997.
Beuerberg, v. Kl., Pf. L. Wolfr. 69, 756, 1953, 4, 7, 2148. Pr. H. 756. L. 1953, 4, 7, 8.
Beyharting, v. Kl., G. L. Aibling 129, 506, 2086, 159. Pr. Hartnid 62. Ulr. 506. Vgl. Bresslauer im Pers. Reg.
Biburg, v. Kl., Pf. L. Abensbg 18(11), 507, 2051. Abt Joh. 600.
Biburger, Hs 298. Hr. 269, 98.
Bilnreut, v. Kl., Pillenreuth W., Pf. Kornburg, G. Werzeldf, L. Schwabach 817. Pr. Barb. 798, 813, 7. Nonnen 813, 7.
Binder von, Fr. Jos., LdschtsSecr. 2425.
Birgkamer, s. Pirkhamer.
Blindheim, (Ant. X. von Pl.) Cap. des Coll.-St. U. L. Fr. in M. 2394, 411.
Blödel, A. zu Donaustauf 689.
Blumenthal. Pfr Nic. 187. Vgl. Teutsch-Herren.
Böhmen. Hzgin Hailca, Wittwe Swatepluks, Schwester K. Stephan III von Ungarn 33. Hz. Udalrich 3.
Bogen de, Gf Adalpert 3.
Bogenried zu, Bernhart (Renh.) u. Elsb. 303.
Beilstetter, U., Chorh. ad s. Pt. in Agbg 674.
Brandenburg. Markgf Fdr. 516, 7, 8.
Brenner, Jac. zu Pip. 353.
Bresslauer (P, ä), Hr., Chorh. in I. 1072. Dec. 1329, 67, 88; in Beiharting postulatus Praepositus nona regiminis sui septimana apoplexia tactus † 1486. So das Todtenbuch. Fehlt in Deutingers Beitr. IV.
Breyner (sp. Grafen), Php in Wien 1943.
Brisacker, Marquard, Kais. Kanzler 642.
Brisingen s. Preising.
Brittelnbach s. Prittlbach.

Digitized by Google

Brizen. Bischof Ulr. (II Putsch) 630.
Brüdel, Hs, Pfr zu Gr. Inzemoos 1427.
Bschor, Beschorn, Ctz u. Els. zu Schönbch 421. Hs I 1404 zu Westerhm 728, 9. II zu Plp. 1972.[1] Urs. 1972.
Bügniet von (Frh Fdn. de Croisette) fb. Geh. u. Hfr. in Fsg 2382.
Büheler, Anna zu Fbg 704. Hs zu Bach 689. Gsschr. zu Fbg 704, vgl. P.
Bütenvelder, Chr zwei zu Winden 226.
Bumel, Werndel 528.
Burchheim de. Adalbert 12. Eberhard 18,(12). Kegel 23. Sifrid 18,(12), 23.
Burgau von. S. zu A. 1581.
Burghausen, Stadt. A. Pfarrgesell 746.

C **Cr.**, **Chr**. Chonrad. **Ctz** Chuntz. **Cff**, **Chph** Christoph **Clas** Nicolaus.

Calcifex, U. 25, 33. Vgl. Schuster.
Camerarius, Cr. I de Klhm 21; II de fam. Weihensteph. 90. Hr. de fam. Vnd. 79. Rud. 23.
Camerino de. Barth. S. Cruciate Exec. 1329.
Campus Principum s. Fürstenfeld.
Cancer, Hr. 33. Vgl. Krebs.
Candel, Hs zu I. 1128. Vgl. Chundel.
Capuccinorum Ministri Provinciales. Germanus 2174. Hartmannus 2280. MarcAnt. 2195. Remigius 2113.
Cardinäle. Aimericus diac. et cancell. 4. J. F. Card. Albanus 2231, 46. Alexander s. Eustachii d. 1762. Alexander de Saxo ferrato 910. Amaneus s. Nicolai in carc. Tull. d. 1762. Andreas s. Rit. congr. Ppts 2087. Antonelli 2374. Bernardus tt. s. Crucis in Jerus. 1762. Branda tt. s. Clementis Plac. 501, 16, 7, 46, 7, 8, 9, 50, 2. Car. Alb. Guidaban. Cavalchini 2331. Dominicus tt. s. Odarci pbr. 1762. Federicus s. Theodori d. 1762. Franciscus I tt. s. Susanne pbr. 360; II. tt. s. Caeciiie pbr. 1762. Gabriel tt. s. Sergii et Bachi, Agriem. 1325. Georgius Cortin. epus 1762. Gerardus pbr. et canc. 10, 11. Guillermus tt. s. Pudentianae 1762. Hadrianus tt. s. Chrysogoni 1762. Jacobus I Papiensis 910; II tt. s. Clementis pbr. 1762. Jeronimus, Sabin. epus 1762. Johannes I C. de Bavaria s. Grünwalder; II Zamor. epus 910; III tti s. Marcelli pbr. 1325; IV s. Marie in Aquiro diac. 1325; V tt. s. Prisce. 1762; VI tt. S. Vitalis pbr 1496; VII s. Marie in dompnica d. 1762. Johesantonius Tusc. epus 1762. J. Baptista tt. S. Mariae navae pbr. 1496. J. jacobus tt. s. steph. pbr. 1496. J. stephanus tt. s. Vitalis pbr. 1762. J. Theodor Hz. v. B. s. Bisch. v. Frsg Jordanus, Poen. pap. 623. Julianus I 594, 8; II s. Angeli d. 1762. J. Thessalon. (Epus) 2087. Ludovicus I Segobricen. epus 910; II tt. s. Marcelli pbr. 1762. Ludovicusiohes tt. s. Coronatorum pbr. 1762. Marcus, Epus Praenestin. 1325, 496. Nic. I tt. S. Petri ad vincula (de Cusa) 793, 4, 5, 6, 808, 34; II Thianensis epus 910; III tt. s. Lucie pbr. 1762. Oliverius I Sabin. epus 1496; II Ostien. epus 1762. Otto, tt. s. Sabine Epus August. 1982. Petrus I pbr. ad S. Potentianam 39; II pbr tt. S. Vitalis, Epus August. 963, 9; III tt. s. Sixti pbr 1325. Raphael, Alban. epus 1762. de Ursinis 617. Ysidarus, Sabin. epus, Ruthenus 910.
Carnifex (vgl. Metzger, Fleischhäckel), Cr. 623. Joh. 584, 5.
Carpentarius, Rup. 33, 47. U. 47. Vgl. Zimmermann, Wagner.
Cartusia, Chartreux, v. Kl. bei Grenoble in Frankreich. Prior Guilhelmus 573.
Caspar, Gg, Hs u. L. zu Hörzhsn 1709.
Castellum, Kastl, v. Kl., M. u. LSitz. Abt Gg 511.
Castenmüllner, Hs zu Fsg 1967.
Castionarius, Hr. 18,(12). Vgl. Kastner.
Cella, wohl nova Cella, s. Neustift bei Fsg.
Celle de, Cr. 25. Hr. 21, dapifer 6.
Cerdonis, s. Geetzner.
Cespite de, s. Wasen (Wasenhof).
Chämlar, Hr., Pfr in Weichs 367.
Chaimermair, Chr. 249. Vgl. Kamermair.
Chaine, wohl Chamer zu lesen. Arnold 21.
Chamer, Camera, von Hohenkammer s. Kammer.
Charpf, Hs der 133.
Chetzhamer, Schuster zu Braunau 424.
Cheler auf dem, U. 118.
Chenhusen de, Hr. 21.
Cherphe, Senior et junior (Reinhart?) 112.
Chiemsee. Bischöfe. Fdn. Chph, Gf Zeil 2370, 1, 5, 6, 7, 88. Joh. (II Ebser) 606. Ulr. (I von Montpreis) 120.
Mönchskloster. Pröbste 746, 2100, 376. Ulr. 474. Decan: Cr. 474.
Nonnenkl. 746.
Chilingen von, Wilhalm 442, 7, 513.
Chilingensberg von, Mr. Gottlieb, chf. gstl. Rath in M. 2297.
Chlosner, Jg 746. Joh. 360.
Chlatz, Hr. 134.
Chogeler, Perchtold 90.
Cholb, Ebt (Tyrol) 164. U. zu Khm 417.
Choph (Kopf zu O. u. UEichhfn, G. Loitersdf L. Ebg), Sifrid 20, Otto u. Sifrid 33.
Cherherr, U., Bgr zu M. 504.
Chotz, Seybot 150.
Chraplinger, Leutelt 182.
Chrafftshever, Zacheus, Lr zu D. 2063.
Chrazzer (C), Chr. 76, 9, 91, 9, 108, 17.
Chregelingen. Gf Hartwig 3.
Christgarten, Ortus Christi, v. Kl., G. Pf. Hürnheim, L. Ndlgn. Pr. Albert 564.
Christl (C, K), A'br., Grschr. in der Au, u. M. 2219, 20. Chtz 1138. Hs, I zu Schwabhsn 1108, 32, 358; II Bgmr zu A. 1238, 50, nicht m. 88. III zu Inzemoos 1575.
Chrüch 112.
Chrutenbach de, U. 7.
Chünek, Chr. zu Sulzemoos 245.
Chundel (Ce), Hs I zu Rimbg 1127: II zu I. 1189. Veit zu Ildf 1458.
Chunstlär: Chz zu Altom. 468.
Cirensheim von, Dietlin 118.
Clamer, Jadok, GV. in Agbg 674, 87, 91.
Clarissinnen Orden 941.
Clenauer, Hs 542.
Clostermair (mann), Hr. 99.
Comes Palatinus s. Wittelsbach u. Ortenburg.
Con, L. zu Alling 1097.
Congregationis Can. reg. s. Salvatoris Lateran. Abbates: Ascanius Gozzius in Venedig u. Athanasius Clappinius in Piacenza 2221.

Joh. Bpta Lamia u. Sylvius Innocens Cgius in Rom 2222.
Conradus, villicus 5.
Conradi (e), German, Bgmr in Schr. 1217. Hs in Schr. 1226.
Coppa, Fr. Ant., O. S. Jo. de Deo 2272.
Corsettus, Ant. Epus Milenitanus, Auditor cur. Rom. 1743.
Cortin. Epus (Cortona, Toscana) s. Cardinäle.
Coubach s. Kühbach, Kloster.
Cranperger, Hs, Pfr zu Osterzhsn 1185.
Cranz, Hs, Richter zu Ilmstr 1904, 7.
Creitzmüller, Hs zu Fsg 2066.
Currifex, Joh., Dec. bei S. Andre in Fsg 965, 9. Vgl. Wagner.
Custor, Matheus zu D. 2008.

D **Dgt** Degenhart. **Dor.** Dorothea. **Dom.** Dominicus.
Dachau. 1. Gfen u. Hzge. Arnold 15, 18,(12), 20. Chr. I 3; II Hzg 15. Machtildis, Hzgin 15. **2. Pfr.** Peter 1018. **3. Bgr.** Wernher der Ringwirt 248.
Dachauer, Augustin, Chorh. in I. 1329. Probst 1608 — 1761. Barb. in Fsg 1646. Hs zu Fsg 1606, 7, 46, 725. Joh., Pfr in Geroisbch 1040. Pt Chorh. in I. † 1473.
Dachowe de, Dachauer (Edelgeschlecht). Chr. I 345; II 580, Hofmr 7, Hofrath 601. Engelram 21, 33, 9. U. I 182, 96, 201; II. Hofr. 601.
Dächser, Hs, Vogt zu Neuburg 658.
Dachsberg (x) de. Afra, W., g. Steyrer 305, nun v. Wisinger 327, 8. Agnes, W. 274. Elsb. v. Pichler 274. Gertrud 47. Hr I 126; II 126, 44, 70; III zu Päsenbach 202, 29; IV 274, 86, 91, 305, 28; V 459. Joh. Nep. Frhr. v., Vitztum in Lht 2425. Otilia 47. Ph. 44, zu Päsenbch 50, 4, 71, 88, 9, 99. U. I 25, 37, 43, 4, 5, 7, 54; II 135. (III?) Diener zu I. 150, 4, 68, 83, 6.
Dachsberger, Jg zu Dachsbg 1119.
Däxer, Balth. zu Glon 2126.
Dalhover, S. zu Fraunhfn 2089.
Damenstift, adel. in M. 2379, 405.
Danner, Seb., Dompr. u. Erzdiacon in Chiemsee 2375, 6, 7, 85, 91.
Dapifer. Hr. de Celle 26.
Darien Epus in p. inf. (Daras in Mesopotamien) s. Piernhamer.
Dasing (T). Pfr u. Dech., Ebt 252.
Daum, Fdr. 1725. Hs zu Asbach 830, 1034.
Decanate Berch(t)ingen 355; Freinhsn 1320, 982; Hürtlb. oder Sittenbach 1032, 369.
Degen von, Joh. Mr., fb. Hofkanzler in Fsg 2382, 405, 6.
Degerseer s. Tegernseer.
Degulein, Chr. zu Junckuhfn 413, 39.
Delling, Joh. Jac. ch. gstl. R. in M. 2275.
Deros, Joh. Bpt., Chorh. in I † 5, IV 1749 in München.
Detenburc de, Cr. 18,(12).
Dihonae et Aulae Epus (in p. inf. Palästina) s. Reisach.
Dieperskircher, von D. 1911.
Diessen, v. Kl., M. u. LSitz 129, 374. Pr. Jac. 374.
Diesser, Zollner in D. 1275.
Dietersdorffer, L. Not. 746.
Dietramszell, v. Kl., Pf. L. Wfr. 2120. Pröbste: Joh. 1516. Paul. 2071. Wolfg. 2071, 3. Dec.: L. 2071. Ludw. 1516.
Dirschedl, Felix, Chorh. in I. 2316. † Senior 13/IV 1773.
Dittel de Dittenberg, Fr. Dec. des Kl. ad s. Dor. zu Wien 2285, 6.
Dominicaner, Ord. Predicatorum Prov. Fr. Gysbertus de Traiecto 526. U. 281.
Donauwörth. Kl. Heiligkreuz. Aebte: Hr. 826. Joh. 1074, 100. Prior Joh. 826.
Douresperg de, Sifrid 17.
Dorff, L., Schmid zu Peutenhsn 1728, 9.
Dorfriter, Arnold 14.
Dornbach de, Dörnbeck (Dw, The) Hr. 8. Kaspar zu Fsg 514.
Dornlein, Hs zu Hollenbch 1197.
Dornperk de, Gf Ebd 39.
Doser, Hs zu Mallershfn 2160.
Draechsel, Greymolt 145. Purkart 76.
Dräffinger, Hs zu Mchn 2052.
Drischof, Fdr. 151, 8.
Drisperger, M., Chorh. in I. 1329.
Droschel, Die Dr. 1462. Hs von Haüsern 1170.
Droschkel zu Glon 1879.
Drucker (T), Hs in M. 1476. Jg zu Pölken. 1360.
Dryttenbrieff, Betz zu A. 641.
Dürr, Hs zu Paindf. 1895. L. zu Grafing 1564. Sixt zu Gr. 1335.
Dürrenpacher, Winhard, Pfr in Günzelhofen 1013.
Dwerenbach de (Dürr), Hager 33.
Dyetenperger, L. u. Elsp. zu Freyenrd 781.
Dyethoch, Hr. gen. Htz Lung 789.
Dyetl (l), Diemut zu Freymann 621. Hs I zu Fr. 621; II zu Peutenhsn 942, 3. Jg zu P., 942, 3. L. zu Schildbg 942. U. zu Haberzhsn 942, 3.
Dyezze de, (Dies) Perchtold 31.

E **Ebd** Eberhard. **Elsp., Elis.**, Elsbeth Elisabeth. **Ehd** Erhard. **EG.** Edelgeschlecht.
Ebenhausen von (hauser), Chr. 466. Hr. 173. Pilgrim, (wohl Ezenh. s. Ehenh.), Stadtvogt in Agbg 15. Winhart 140.
Eberhart, zu Vierkchn 849.
Eberl (lein), A. zu Arnbach. Hs zu Schr. I 656; II 1032; III zu Hörzhsn 1931. Jg zu I. 1152. II zu Rd. 1196. Lor. u. Urs. zu Rd. 1196. U. zu Tandern 1757.
Ebersberg, v. Kl., Markt u. LSitz 18(12). 69, 129. Abt H(einr.) 73.
Eberspeck, Hs 542. Sigmund, Wirth zu Welchs 635, 710. Grschr. zu Kr. 715, ohne Z. 62, zu I. 903. Richter 22mal von 909 bis 60; zu HKamer 1010.
Eberwein, (b), A. I zu Otm. 749 72, 83, 879; II zu Glon 1529. Agnes I zu Hürtelbch 216, 66; II zu O. 1612. Chr. I zu H. 216, 66, 513; II 749. Elsp. zu O. 1612. Erhart 749, zu H. 1638. Hr. zu H. 749. Hs I 545, zu H. 749; II 1638, 775, 80; III zu Ebersbach 1405, 70, 505, zu O. 612, zu E. 844. Jg I zu O. 1612; II zu Dietenhsn 2008. L. zu O. 1612. Wernlein 749, zu Arnbch 836, 962, 73, 1011, 374, 90.
Ebner, Sylvester in M. 1952.
Ebran, Arnolt 565. Barb., g. Paulsdorf

Digitized by Google

977, 1037, 88, 107. Elsp. W., g. Weichs in Dasing 565. Hs zu Wildenbg 977, 1037, 88, 107. Hr. zu W. 977, 1037, Pfl. zu Schr. 1083, 4, 8, 107. Seb. zu Pip. 1903. Veronica, g. Plentzenau 977, 1037, 88, 107. Welf zu Scherneck, Pfl. zu Rn 1981.

Ebser, A. zu Fraunhfn 1060, 1, 86, 118, 96.

Ehterr (Echter), Chr. 99.

Eck, Egk, von, zu Khm 2051. Anna, g. v. Plenzenau 2013. AM., g. Eisenreich 2060. Joh. Walther 2060. L., Ldr. u. Mautner zu Khm 1131, 318; II zu Nabegk Dr. 1740. Oswald zu Wolfseck, Erbm. zu Rgbg 2013. Sigm. zu K. 1305, 18, 9. Sophia, g. Rorbach 2060.

Eckart (ckch), Vicari zu Kienau 1549, 600. Elsb. zu Lbett. 555. Hr. 185. Hz zu Adelzhsn 841. Math. zu Hörzhsn 2116. Pl zu Lbett. 555, 1003.

Ecker (gk), Fr. Frhr v. frsg. Hofmarschall 2248. Joh. Fr. Frhr. s. Freising, Bischöfe. Matheus, Bräu in M. 1391.

Eckstein, zu Schönesbg, Dor. 1746. Hs 1745, 978. Sixt 1418, 43, 64, 687, 718, 9, 45. U. 906. Vitus, Pfr von Lintach 1982.

Edelmann, Ebd zu Langwald 789. L. des Kl. Diener, nun zu Albersbch 1304.

Edelzhaufer (t), N. R. zu Müssenhsn 381. Claus 612, Pfl. zu Inkofen 6, Percht. 385. R. zu Kr. 402.

Egelseer, A. 404.

Effner von, J(os. Felix), Decan des Coll.Stifts bei U. L. Frau in Mchn 2394, 410, 1, 4—20.

Egenhofer, Hs, Pfr in Ambch 881, 3, 906, 1522.

Eger, Joh., Pfr in Alsmoos 1835.

Egermair, Htz zu Pip. 353. Hs zu Glen 1380, 470. Haym. zu Gl. 842, 3, 86, 971, 1011, 380. St. zu Jedenhfn 1913. 6. U. zu Gl. 842, 3.

Egling von, Hr. 135.

Eglofsheim von, Eglolf, hzg. Hofmr 290.

Eglofsried de, 1. EG Egelolf 12. 2. zu E. Adelheit, Chr., Karel, U., Wernher 249.

Eglofstain, Chr. zu Pernfels 657. Kammermr 773, 6, 8, 9. Hs Pfl. zu Pf. 419. Veit, Pfl. zu Vohburg 1083, 4.

Egolf, Adam, Förster von I. 2203.

Ehenhusen de, (lies besser Ezenhusen) Cr. 15. Pilg(rim) 8, 15.

Ehinger, von E., (Ae), Jg zu A. 1574. Joh. Werner, Domh. zu Fsg 2192. U. 102.

Ehing (ch). L. Ldg. Pfr Peter 362.

Ehkirchen. Pfr Hr., Kammerer 386.

Eichstädt. Bischöfe: Albert (II von Rechbg) 625. Gebehard (II Gf von Hirschbg) 3. Joh. (II von Heideck) 518. Domherrn 2282. Kl. S. Walburg 2002.

Eigemann (Ai), Cath. 2061. Hs zu M. 2032, zu Igt 61. Sara 2032, 61, 3.

Einsbach, Jenspach de, Egelolf 21.

Einspeck, Hs zu (Gr) Bghfn 1798.

Eisenhofen de, Ausen-, Usenheven, Eisenhofer; Affra 520. Anna I 142; II 196. III zu Eis. 279. Agnes I 63; II 141; III zu Arnbach 182, 90; IV zu A. 182. Berthold 108, 14, 6; 35. Barb. I W. zu Odelzhsn 469; II 512 23. Beatrix zu Eis. v. Torer 6326. Cr. I 26. 9, 32, 3. 4, 9, 45, 53, 6, 63, 4; II 63; III zu Minnehbach 167, 96; IV zu Eis. 215, 26, 48, 56, 7, 66; V zu Einsbach 408, 508, 12, 22, 3, zu OUmbach 53, 4, 604, 54, zu Aichach 79, 728. Pfl. zu Gerolfing 809, 10, 4, zu Reichertshfn 27, 44, zu Ger. 70, 2, 4, 8, 88 zu Umb. 1002. Diemut 142. Ebd I 105, 8, 26, 32, 41, 4; II 141; Erasm zu Eis. 279, 338, 405, 48. Fdr. I 141; II 196. Gg zu Eisolzrd 1451, 2, 527, 82, 671. Haim. zu Eis. 279, 338. Hs zu Eis. Pfl. 520. Hr. I 63; II 88; III 215. Hrm. zu Arnbach 182. Jg I zu Eis. 390, 405; II zu Eis. 508, 12, 3, 4, 9, 23, 36, 7, 54, 9; III zu Od. 359, 577; IV zu Sielenbach 1332, 41, 450. Kath. zu Eis. I 141; II 215; III zu Egenhfn 285. Mechtild zu Rotbach 135, 6, 42, 58, 9., Mg. zu Ger. 814. Offnei (Euphemia) zu Eg. 382 v. Püchler 469. Otto I zu Eis. 63, 109. II zu Od. 183, 8, 94, 200, 1. 4, 26. Perchtold I 59; II 135, 42, 215; III 205, 7. 18, zu Retb. 43. Rapeto I 63; II zu Rotb. 136, 42, 63; III zu Eis. 183, 216, 55; IV zu Retenfuss 279, zu Eg. 285, 91, 300, 38, 82, 469. Ulr. I 34; II 62,II; III zu Od. 201, 15, 25, 44, 7, 67, 9, 74, 9; IV zu Eis. 279, 307 (32), 38, 405, 6, 11, 33, 63, 520; V zu Od. 300, 3, 7, (32), 8, 53, 9, 65, 412, 18, 33, 66, 9, 651; VI zu dem Haus 344, 5, 8, 84, 408, 54, 63. 521; VII zu Sielenbch 1332, 41. Weichnant (Weiglein) zu R. 135, 6, 42, 58, 9, 62. Wilh. zu Eis. 279.

Eisenreich (Ey) 2035, Albert, Probst in I. 2023—48. Anna I Nonne 813, 7; II zu Mchn 1004; III v. Eck 2060. Ant., ch. gstl. Rath in M. 2360, 3. Cr. zu M. 1004. Gg, Dech. bei S. Pt. in M. 1787. Hans I wirt zu Euernbach 718; II zu Adelzhsn 767, 70, 81, 813, 7, 41. Jg zu Asbach 777, 92, 813, 7. R. zu I. 960 2, zu Arnbach 1028, 263, 9, 73. N. I Frau zu Ad. 1102; II weltl. Rath in Fsg 2178. Pangraz zu Arnb. 1428. Sigm. 813, 7. U. 449, Pfl. zu Schiltbg 556, zu Asbach 641, 3, 8, zu A. 729, 45, 813.

Eisolzriede (is, Y) de, Anna, W. 269. Gg zu Tandern 302, 10. Gut. 79. Hr. I 38; II 79; III 79; IV zu T. 171; V zu T. 231; VI zu Eis. 245, 56, 7, 69. Joh. zu T. I und II 231; III zu Haimhsn 269, zu Eis. 91. L. zu Haimhsn 269. Mr. zu T. 231, 54, 5, 69. Perchta, W. 38.

Ekelenmul de, Perhta, dna cum filiis 18(12).

Ekna (ch) de, Otto 31.

Elchersperger, U. 282.

Ellinger, Pt. zu Ottm. 1808.

Ellbach und sein Sohn 131.

Ellwangen, v. Probstei, nun w. OAmt 1957, 82.

Elsenham zu Etzenhsn 2063.

Eman, Messner in H. Kamer 1254.

Emershoven, Pfl. zu A. 1846.

Emmering von, Wülfing 136, 63.

Emphenbach de, Hr. 18(12).

Digitized by Google

Endel, Hs u. L. in Appercha 1315, 6, 427. St. 1427.
Endelhauser, Endeltzhsr, Hs zu Mchn 505. UR. 589, 646, 52, 7, 773, 9, 809, 19.
Enderle, M. zu Petmes 2030.
Endleich (A), Elsp. u. U. 245, 6, 62.
Endress, Hs zu Karphfn 2032. Marina 2032.
Engel L. zu A. 2065.
Engelbrechtzmüllnär, Agnes u. Anna 376. Barb. 712, 904, 72, 84, 1403, 42, 8, 504, 55, 96, 604, 57. Berchtold 226, 340, 76. Elsp. 376. Hs 712, 830, 904, 21, 72, 84, 1012, 23, 50, 403, 16, 7, 42, 8, 61, 73, † 504, 55, 604, 57. Hsl 376. Kgd. 226, 376. Mg., Sophey u. Weindel 376.
Engelmair zu Landsbg 1911, 2.
Engelschalch, Chtz 164. Hs, Pfl. zu Odelzh. 587. Marquart 164. W., Pfl. zu Stbg 741.
Engelshofer, von E. Chph Adam Lr zu D. 1969, 75. Perchtold I von Chaltenegg 224; II zu Rn 626, 880.
Enggasser Cr. zu Langwald 789.
Ensdorf, v. Kl., Pf. L. Ambg 18,(10,11,13), 20.
Enspam (Esbaum, nächst Inddf), Ludwig an dem 331.
Enze(l)sgruber, Hr. 522.
Eremiterum O. discalc. (Augustiner), Fr. Paulus a S. Petro VGlis u. Fr. Eutichius a S. Flavia 2258.
Ergoltingen de, Dietmar und Herrand 18,(11).
Erhart, Jg zu Vierkchn 1284. Melchior HG-Adv. u. StSchr. in M. 2164, 83.
Erl, Jg zu Kelhm 1131.
Erlacher, W. zu OZeidelbch 1378.
Ernhofer (A), Hs 181.
Ernst, Gabriel zu Pf. 697. Hr. Mgr in Agbg 1710.
Erras, Jg zu Jednhfn 1430.
Errenpach s. Arnbach.
Ersinger von Eresing. Hr. 402. Hilprant, R. zu D. 223 ohne Z. 261, 7. Jg, Kirchherr zu Altmstr 259. Leutold, R. zu Kr. 447, 514, 9. W. 1026. Vgl. Aresinger.
Ertl, Chph, Chorh. in I. † als Pfr in Böhmenkchn in Oest. Gg zu Röhrmoos 2054. Joh. Seb., MRath in Straubing 2425. Joh. Wilh., chf. Gstl. R u. Chorh. bei U. L. Frau in M. 2235, 51. L. zu Glon 2122. Mathias, HGAdv. u. Stschr. in M. 2215, 9, 23.
Ertrich, Hr 302.
Eschelbach de, Percht. 23.
Eschelbacher, Hs u. Elsp. zu M. 632, 6.
Eschelingen de, N. N Eschelinger 18(12). Fdr. u. Perth. 13.
Esel, Hsl zu Kolbch 581. Hs I Amtm. zu HKamer 1242; II zu I. 2029.
Esser s. Ebser.
Esswurm, Fdr., UR. in M. 1767, 8, 810, 98, 915. Hs I Pfr v. Rörmos 1148, 295; II Vicari zu R. 1427, Pfr zu Zell 699.
Estendorfer, Melchior, chf. Verwalter zu Schleisshm 2160.
Estingen de, Hrm. u. Sighart 21.
Ettal, v. Kl., G. OAmmergau, L. Werdenfels 507, 50, 2, 763. Aebte: Chr. 550, 600, Joh. 763. Prior: Symon 763.
Ettinsloh de, Otto 44.
Etzenhausen de, Chr. u. Sophia 52. Vgl. Ehenhusen.
Euscher, Alban u. Hs zu Eisenhfn, Mr u. Els zu Arnbach 1233, 426.
Eysel, Jg zu A. 1440. Pt. in Daitenhsn 1055.
Eyselein, Eyslen, A. zu A. 641, 79, 754. Htz zu Ekchn 586, 748, 812. Hs zu A. 1022, 238, 50, 88.
Eysenmann (Ei), Casp. zu Rosbch 1927, 8. Gg, Pf. Provisor 1955. Hs I zu Rd 1061, 123, 82, 96, 323, 34, 708; II zu Pip. 928. Ldw. zu Mchn 233.
Ezdorf, J. Nep. Gf v., Geh. Rath etc. 2425.

F Fdn. Ferdinand. **Fr.** Franz. **Fdr.** Friedrich.
Faber, Fabri, A. pbr et Not. in Fsg 902. Hs I Pfr zu Pelhm 934; II Pfr zu Röhrmoos 1392; III Proc. in Rom. Curia 1750. Pt., Notar in M. 2088. Ubald, Chorh. in I. 2192. † Senior 3/III 1698.
Fächser, Jodoc, Cler. in Kaufbeurn 678.
Färber, Kath. zu Strassbch 1990.
Falckner, Anna u. W. 650.
Federchamp zu M. 826.
Feinsinger, U. 1497.
Felber (V), Th. zu Labersdf 938. U. I zu Agbg 851, 951, 89; II zu Felmen 937.
Felbermair zu Malzhsn, Gabriel 1645. Hsl 656.
Feldmochingen de. 1. EG. Ebt. 14. 2. Pfr. Peter 235.
Feller zu Hörzhsn 861. Hz I zu Allershsn 849; II zu Kienbg 852.
Ferchtel, Chz u. Urs. zu Thalhfn 1923. Hs zu Pip. 1862.
Ferr, Kilian in Rom. Curia 1750.
Feuchtmair (Vel), A. I zu Städel 581; II zu Junkn fn 1573, 6, 600; III zu Vierkchn 2229, 39, 41, 53. Anna zu Weilach 690, 744. Clas zu W. 1328. Erhart zu W. 690, 744, 5, 813, 7. Gg zu V. 2229. Hs zu W. 1328. Kath. zu Junk. 1573.
Fewr (Sewr), Pilgram 277.
Fiernhamer, Joh., Domh. u. GV. zu Fsg 2075; Epus Darien. 143, 4.
Finauer, J. H., Gstl. R.-Secr. in Mchn 2354.
Finkenzeller (ll), Pl zu Hörzhsn 2261. Wfg zu Junkahfn 1406.
Fischer (V), Agnes zu Percha 1794. A. I zu Herzhsn 1485; II zu I. 1584. Barb. 1286. Cr. 612. Fritz zu Gl. 210. Gelasius aus M., Chorh. in I. 2255, † 5/VI 1727. Gg vom (Stbger) See zu Percha 1794. Gregor in A. 2003. Hs I zu I. 1007, 51, 86; II des Kl. Kammerer, sonst Vischinger 1583; III zu HKamer s. Täschler; IV zu Jedenhfn 1966; V zu NRoth 2044. Hsl, Amtmann 1119 bis 1504 27mal. Joh., Pfr von Euleurd 1320. Jg I zu Schr. 844, 61; II zu Herzhhsn 1356, 485, 709, 29, 894, 931. L. 1286, von Emering 577, zu I. 98. Mchtild 210. Sabina zu Eisenhfn 2158. S. zu Jedehfn

Digitized by Google

1584. Th. von Ndlgn 778. U. I 101; II 431, 60; III; 612 IV zu Jed. 715; V zu Sandizell 844; VI zu Hörzhsn 1485. Urs. zu KRoth 2044. Wfgg I zu Jed. 1893, 912; II in I. 2158.

Flamerspeck, L., in Fl. 1538, 53, 659, in Junkenhfn 97, 752. Walth. in Junk. 1960.

Flander (e), Jac., zu LPet. 1834. Dr. Joh. in M. 2162.

Fleckhamer, Cff, Seb. u. Maria zu M. 1993.

Fleischhaeckel (ä), Anna 292, 93, 357. Chr. in I. 463. Elsp. 336. Geza, Mg., Gerdraut 282, 92, 357. Hs 662. Hr. in I. 271, 82, 92, 3, in Eichhfn 357, 96. Mr. in Fbg 469, 541. Nic. 336.

Flieser, Hs u. Kath. zu Tegernbch 1531.

Flitzinger, Casp., Landschr. 612, 22.

Floss, Gg, Caplan in Ulm 234.

Flyxryeder, Chr. Vorsprech zu Fsg 849, 52, 921.

Föllschloss, Gg, Chorh. in I. 1953.

Forster (V), A. I in Arnzell 1005, 387, 94; II in Erlach 661. Balth. in A. 1984, 98. Chtz in LPet. 1009, 666. Hrm. in Hörzhsn 443. Jg in A. 999, 1009, 117. Kath. in A. 1387. L. I in A. 1005, 9, 387, 94; II in Zagihof 1840 Manhart in Irschenhfn 421. M. in LP. des Kl Förster 821, von 909 bis 1666 204mal Zeuge, dann 1009, 38, 311, 492, 547. Perth in Uttenhfn 317. St. in A. 1117, 256, 395. Veit in LP. 1009, 133, 880.

Främtzin zu Pip., Diemut 318, 20. Elsp. u. Mg. 318.

Fräport, Fr. Ant., Domherr in Fsg 2251.

Franciscaner 1. Reformaten 2173, 257. 2. Fr. minores. General in Rom 2255. Provinciale in OSchwaben 934, 41.

Franck, Hs I zu Pip. 1147; II zu A. 1281. L., PfV. in Junckhfn 991, 4.

Fras (ä), Erasm, Pfl. zu Inkofen 489. Hs zu A. 981.

Frashauser, Hs 402.

Fräulein, Englische 2238.

Frauenberg, Fruanberich, de, Cr. 33. Hs I der Eltist zum Haag in Massenhsn 644, 6, 63; II der jüngst, auch zum Haag 644, 6; III der jünger 721, 1007, 64. L. in Frauenberg 545. Seyfried, Kuchenmaister des Markgr. Ldw. v. Brdbg 203.

Fraunhofen, Frh. v., M. Fr. A. M. Domh. zu Fsg 2274, 5.

Freihamer'sche Kinder in M. 2215.

Freising. Bischöfe. Alb. Sigm. Hz in B. 2175, 6, 80, 5, 7, 90, 1, 4, 202, 13, 7 n. Berchtold (von Vaihingen) 355. Chr. (II Rauhgraf) 77, 85. Clem. Wenc., Hz. von Sachsen 2344, 6, Erzb. v. Trier 8. Ernst, Hz. in B Adm. 2020, 1, 2, 4, Erzb. von Köln etc. 47, 8. Gerold (Judmann von Reichersdorf) 77. Gotfrid (von Hächsenacker) 109, 10. Hr., Adm. (III Pfalzgf b. Rh.) 1954, 7. Hrm. (von Cilly) 453, 65, 72. Joh. (III) s. Grünwalder; (IV Tulbeck) 831, 4, 77, 91, 2, 912, 4. Joh. Fr. (Frhr. von Egker) 2242, 4, 5, 6 n. 7, 52, 63, 6, 8, 70. Joh. Th., Hz. v. B. 2273, 91, 4, Card. 5, 6, 8, 9, 300, 2, 4, 9, 10, 4, 5, 8, 9, 32, 3, 5. Jos. Cl., Hz. v. B., Erzb. von Köln etc. 2233, 4, 6. Jos. Kr. (von (Schroffenberg) 2423 n., 5 n. Leo (von Lösch) 1976. Ludw. Jos. (Frh. v. Welden) 2350, 3, 6, 62, 5, 6, 78, 9, 80, 1, 2, 4, 95, 7, 401, 2, 8, 17. Nicodemus (della Scala) 532, 605, 11, 67, 8. Otto (I Mkgf von Oesterreich) 8; (II Gf von Berg) 22. Paul (von Harrach) 204, 36. Sixtus (von Tannberg) 1145, 239, 310, 25 n., 496 n., 534, 608, 13, 5 n. St. (von Seyboldsdorf) 2071. Veit Adam (von Geeböck) 2073, 5, 6, 82, 4, 5, 6, 9, 90, 4, 8, 9, 101, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 12, 5, 7, 9, 20, 1, 3, 4, 5, 8, 9, 30, 4, 5, 7, 8, 9, 41, 3, 5, 6, 8, 9, 50, 1, 2, 3, 6, 7, 8, 9. 61, 5, 9, 70, 6.

Weihbischöfe: 2212; dann s. Epi Bellinen., Darien., Hipponen., Rossionen., Salonen., Taenarien.

GVicare: 236 f., 364, 422, 532, 61, 72, 8, 655, 96, 709, 14, 23, 9, 36, 7, 902, 14, 63, 1073, 107, 310, 423, 635, 701, 5, 62, 857, 957, 2022, 8, 47, 69, 75, 98, 103, 39, 43, 92, 200, 5—7, 47, 54, 64, 82, 8, 97, 325, 37, 46, 8.

Dompröbste: Ulschalcus, archiepbr 43. H(einr). archid. 78. Weiter 667, 2264, 74.

Domdec.: Eberhard (Sibenprait) 43. Götfrid (de Hächsenacker, s. a. Bisch.) 107; ferner 866, 1262, 73, 577, 701, 957.

Würdenträger im Domc.: 2021, 2, 3, 98, 103, 200, 4, 34, 6. Cancell. Epi: Fdr. 667.

Domherrn: 73, 142, 287, 411, 72, 99, 532, 70, 667, 948, 83, 1013, 107, 45, 397, 429, 647, 57, 701, 80, 851. 957, 2047, 69, 72, 98, 169, 78, 92, 233, 51, 74, 5, 8, 425.

Bisthum 1105. Consistorium 1647, 50. Domstift 12, 18(12), 288, 95, 316, 19, 48, 77, 588, 2121, 6. Domcap. 2397, 8; vacante Sede 422, 2226, 422, 7, 8. Ordiat 2260, 77, 319, 20, 82. Erbämter 2425.

Bgr: Ekprecht 489.

Coll.-Stift S. Andreas: Pr. Fdr. 73; dann 806, 947, 65. Dec. 806, 965, 9, 2274. Chorh. Rud. 62. U. 73; ferner 914, 2265, 304.

Coll.-Stift S. Johann 965, 1044.

Coll.-Stift S. Veit 12, 18(12), 710, 1907, 2297, 304. Pr. 1647. Dec. Albrecht 381; ferner 2234, 5.

Freisinger, Joh., Chorh. bei S. Joh. in Fsg 965.

Freitag, A. zu Pip. 2097. Wolf zu Eckhfn 2067.

Frelle, Jac. in Sandizell 2188.

Frem (n) zu Frenshfn, Ambros 1642. A. 897.

Frenau, Maria Fr. v., verm. Frfr. von Kreuttmair 2308.

Freschmayr, Silv. zu I. 2043.

Freudenberger, Joh. am Basler Concil 627.

Frey, Anna, geb. Brodkorb in I. 1390. Bernh., Chorh. in I. 2255. Ctz in I. 1390. Cr., DVicar in Agbg 1743. Gg. Cler. in Agbg 572, 8. Hs in I. 1390. Joh. Epus Salon. (Weihbschf) in Fsg 1017, 397. Pt. in Breitenwiesen 873. Php, HR. in I. 2132.

Freyberg von (Friberger), Ambros zu Kamerbg, Pfl. zu Kr. 1787. Chr. zu K. 849. Gg, Pfr in Feldmoching 1647, 9. Hs 381,

Digitized by Google

Kirchb. zu Pf. 419. Hr. I 581, Pfl. u. Lr. in A. 679; II Junker 997. Jg zu Menzing 628. Mg., Hrin des Kl. zum Holtz 213.
Freymanner, A. in Widenzhsn 436. Gg 436. Hs I 145, 7; II 775. Hr. 775. Jac. 145. Kath. 1642. Kgd, v. Vampier 436, 775. Ott I 194, 250; II 775. S. in W. 436, in Mchn 775. Werndl 580.
Freytlin, Elsp. zu Gr. Bghfn 872.
Freytter, A. in Alsmos 1264.
Fridel, Ctz zu Lindach 1509. Elsp. 419. Oettel zu Eltenhfn 419. U. 575, 679.
Fridelhopf 100.
Friderici (Fridreich), L., PfV. in Höretshsn 752, 841, 903, 63.
Fridreich, Hs 401, zu Pip. 29.
Fridwurger, Chr. in Praunau 424.
Fries, Peter I, Chorh. in I. 339, Probst 341—431, 687; II Chorh. in I. 549, 84, 94, 600, † als Probst des Kl. Rohr 1455.
Friesenegger, Fdr. u. Kath. g. Scheler 464.
Frisch, Härtl zu I. 1267, (Hartm.) 544, 98, 9.
Fritz, Veit in Lanzenried 1888, 96.
Fronboten. Appel 100. Ldw. von Fruting 136.
Froschl, Gg zu I. 2077.
Frügel, Marquard in I. 559.
Frum, Perchtolt 114.
Frut, Chz von Galgen 1012.
Fryes (ie), U. u. Elem. 431, 52.
Fuchs, Chr. R. zu D. 291, 2, 3, 8. Ott 301.
Fuermann, Gg, Domh. in Fsg 2069, 72, 3.
Füg, Hs, Stschr. in Geisenfeld 1150.
Fügsel (ch), Hs I zu Hilgertshsn 575; II zu Weihern 1061, 612, 911, (2).
Fürst, Anna in Glon 1195. A. I in Gl. 1195; II in Arnbach 1425, gen. Waidlich 628. Chr. I in Gl. 369, 76; II Chtzl 950. Hs 936. Haym. 1195. Jg 1195. L. I 832, 1195; II 1195. Melchior, R. in I. 1953, 65, 6. U. in Gl. 1195, Baumstr in Wagenrd 557 f. achtmal, in I. 766.
Fürstenfeld, v. Kl., L. Br. 455, 507, 614, 20, 4, 42, 55, 746, 841, 1049, 2050, 322. Aebte: A. 655. Joh. VIII. 455, 78, 550, 600. Jobs 1097. M. 841. Prior: Chr. 478. Mönche 600, 841. Adm. 1968.
Fütterer, Hs von Kapplhof 2012.
Fuger, Cr. in Khm 1318.
Fugger, Alexander II, Dompr. in Fsg 2023, 4.
Fugrell, Fuggerien lesen die Urbar u. Jahrtagsverzeichnisse für Perchtold Sirgielen oder Firgielen 277.
Funk (ü), Ctz in Gl. 760. Gg in Puchschlagn 1560. Hs I in Sickertshofn 1560; II in Rothof 1778. N. in Fsg 2178. Oswalt in Ravensburg 309. Rembold, Lic. in decr. in Agbg 1710. U. in Tandern 1160, 95, 605.
Funsinger, M. zu Ried 1712.
Furhterniht (Fürchtdirnicht), Chunrat, Chorh. in I. 289, 311, 20. Diepold des Vitztums Schreiber 222. Ulrich 143.
Fulda, v. Kl., nun Bistham in Churhessen. Aebte: Hartm. (II Burggf von Kirchberg) 1848. Joh. (II Gf v. Henneberg) 1736. Dec.: Apollo 1848. Ldw. 1736.
Fultenbach, v. Kl., L. Dign. Abt Jg 1075.
Furtenbach zu Eisenhfn 2068.
Furtmair, Jg zu Junckuhfn 1046, 376, 474, 549, 73. L. zu Junk. 1007. Wfg. zu O-Bachern 1952.
Fuss, Pes (Edelg. in Fussberg), Hr. 21, 39, 41, 2. Hrm. 17, 21, 41. Otto u. die Cler. Perchtold u. Sifrid 41.
Fuss (andere), Hs, Pfr zu (Kreuz)holzhsn 891. Niclas UR. in M. 1391, 456, 82, 531, 616. Oswald zu M 819.
Futvogel, U. zu Rütigenrd 567.

G Gg Georg. Ghd Gebhard. Gtd Gertraud.
Gabesse (r), Gerhart 23. N. in Aufham 1911. Vgl. Garbesser.
Gadmayr, Scipio, Pfl. V. zu Kr. 2058, 64, 6, 77, 9, 80.
Gäuder (t), Chr. 76. Jg 921.
Gästell (l), Kästl (a, e), Cff in Langwied 1911. (Castulus) in Pip. 513. Jac. in Altom. 2198. Jg in NUmbch 1531, 1768, 926, L. I in Hörzhsn 1728; II in Schnellmanskreut 1996. Mr. in NU. 1926.
Gäzin, Joh. Pl, StUR. in M. 2223.
Gail, U. zu Neul. 1554, 95.
Gailer (y), Casp. in Fbg 1479. Jg in Arnbch 1272.
Gaiser, Joh., Not. in Curia Rom. 1743
Gaismair zu Hörzhsn. Hs 844, 981. Jac. 981, 1045, 654, 729, 70. L. 1565. Mg. 1045.
Galapp, A. 530, in Hdf 706, 7. Anna, Chtz, Mg., U., Veit 707.
Gall, Hs zu Redertshsn 1989.
Gallenbach de, 1. EG. Chun. 40. Volkold 62. 2. Pfr. Urban 305.
Galilei, N., Hofmus. in Mchn 2215, 23.
Gamis (Gaimers) haim de, Chr. u. Gerph. 13.
Gans (z), Chr. (Grans?) 41. Ldw., Chorh. in I. 2255.
Ganser, A. zu OLauterbch 1353. Anna u. Chtz zu Bach 1353. Elsp. u. Hr. zu Gl. 347. Hs zu Wazenrd 1353. Jg zu I. 1887. L. zu OMarbch 1263, 353.
Gansham de, W. 102.
Ganshorn, Hs zu Aich. 637.
Ganter, Gg in Massenhsn 1561.
Garbesser, Reimbot 47. Vgl. Gabesse.
Garels, Jg, Hauptm. in Kr. 491.
Garhamer (ä), Jg in Mähring, Lr. in Pf. 1771.
Gartenshauser, Barb. zu Pip. 979. Hs, Pfr. zu Pip. 821, 900, 79, 87, 1006, 15, 6, 93, 9, 193, 210, 314, 539, 58, 641.
Gassner, Joh. Jac., GV. in Fsg 2192, 200, 5, 6, 7.
Gasteiger, Math., Hof- u. Speyr. Rath in M. 2220.
Gastknechte im Kl. I. Jg 1622, 6. S. 1122, 584.
Gaulrapp, Barb. zu Fbg 713. Ctz zu Stumpfnbch 1361, 82. Gabr. in A. 653. Th. zu Fbg 713, Bgmr 771, 893.
Gebenh. de, 1. EG. Gebenhofer, Cun. cum fil. 62, II. Chr. u. Rud. 104. Walthauser zu A. 754. 2. Pfr. U. 104.
Gebhardt, Hs 983.
Gebeltsbach de (ö), Percht. 21, 6, 33.
Geboltzhauser, Hs 551.

Digitized by Google

Gegenpiunt, Geggenbeunt, de. Diethoch 21.
Geglinach de, Rup. Lupus 18(10); s. Verb.
Geiger, Chr. 101.
Geisenfeld, v. Kl., nun L. Sitz. 18(12), 356, 8, 507, 50, 2, 614, 20, 4, 42, 55, 72, 5, 6, 746, 1640. Aebt.: Anna 550, 600. Barb. 1640. Cath. I 672, 5; II 1738. Urs. 356, 8. Priorin Cath. 1738.
Geisenprunner, U. in M. 773.
Geilen (de?) Hr. u. U. 21.
Geitinger, Hs zu Kr. 536. M. u. S. zu Günzel(n)hsn 1055.
Genhauser (wohl Gerlhauser), Agnes, Rüger u. Sighart. 277.
Gennselhilt, Elsp. zu Oettingen 234.
Geolwici, Chr. 76.
Gepeckh, Adam zu Arnbach, HR. in I. 2029, Lr. in D. 50, beides 5. Veit Adam s. Fsg Bisch. Wfg. von A., R. zu D. 1792, 907.
Gerautman, U. in Randlsrd 1021.
Gerbach, Gerolsbach, v. Probstey L. Schr. Ppt. Bero 10.
Gerbl, Alb., Cherh. in I. 2192.
Gerewtmair, Hs in Hörzhsn 643. U. von Kreithof 1128.
Gerhartinger, Fr. Pfr. u. Dech. in Sittenbch 2427.
Gerhauser, Jac. zu A. 894.
Gerichtsschreiber (ohne Zuname). Chr. in A. 283. Ebd in A. 181. Hr. in D. 337. Mr. in Kr. 825. W. in Kr. s. Gerolzrieder.
Gering (ö), Hs zu Lanzenrd 1711. Joh., Cherh. in I. 2073, 86, † als Probst in Beyharting 1645.
Gerlhauser, Jg 612. Vgl. Genhauser.
Germeilingen de, Gramlinger, Chr. von Gachenbch 100. Liupelt 99. W. zu Agbg 778.
Gernpach, zu Perchting 1911.
Geroiter (d), Hs in A. 641, 79, 856.
Gerolzrieder, W., Gsschr. in Kr. 1010, 4, 26, 33, 8, 93, 240, 58.
Gerunte de, Hr. cum fratre 41.
Gerwigeshusen de, (arb). Otto 7.
Gescheid, Hr. 124.
Geschirr, L. zu Hürtlbch 1870.
Gesenmann, Claus (Nic.) in Agbg 458.
Gessler, Hr., Capl. in Mässenhsn 589. Wolf in Fbg 1926.
Gesslmair, Anna, Hs, U. u. Urs. zu NReth 1917.
Geuprucker, Jg, Kastner in Nbg 658.
Gevildpaur, U. 921.
Gewolczrieder lies Gerolzrieder.
Geyr (er), A., Schulm. zu I. 272. Paulin, Chorh. in I. 2192.
Geyganter, Pt in Fbg 771, 81, 841, 913.
Geyrsperg zu, Pl 1094, 228.
Gibisterf (y, h) de, Werinher 18,(12), quater, 20.
Gienger, Ben. zu M. 1911. Hr., Pfl. zu Haimhsn 616.
Giesenbach de, Gunther 39.
Giesser in Wengen 885. Chz 927, 8, 98. Hs u. Th. 1458.
Giesinger, Gg, PfV. in Feldm. 1647, 9.
Gigenischalch s. Engelschalk.
Gilg, Hs in Rd 2166.
Giselingen (ei) de, Hr. u. Sighart 7.
Gisenfeld (ei), Rudeger 7.
Gisingen de, Chr. 36, 40, 52. Sifrid 36.
Glaetzel, Chr. 416. Dietel 183. Elsp. 416.
Glane, Glanerdorf de, 1. EG. Chr., Chorh. in I. 70. Grimelt 21. Hr. 37. Marquard 37. Rutlieb 14. Tammo I 7; II (Tanno) 35, 7, 47. 2. Pfr Laintfrid 41; Rud. 76, 7, 8. 3. aus Glen; Halm. 1000, der lang Hsl 1342.
Glaner, Chr. 76, 9, 95. Hr. I 5; II de Wichse 37. Hs zu Fbg 1926. L. zu Altem. 1627.
Glanpetenbach de (Langen), Gotfrid 76, 82, 3. Joh 83.
Glanschneider, Agnes in I. 1491. Anna, W. 1490, 7. A. in NRot 1487. Barb. 1497. Elsp. in I. 1137. Erhart 1183, 323, 490, 1. Jg in I. 1136, 490, 7. Hs I zu I. 918, 1079, 80, 6, 136, 487; II zu Hürtlbch 1490, 7. L. 1797. Mg. u. Pl 1497.
Glarr, Sigm., Stschr. in Fsg 1606, 7.
Glaser (ss), Vincenz in I. 1399, 734.
Glatz, Jobs zu Lbg 452, 8. Jodocus clasegerus von I. 68.
Glatzl, Cr. zu Igt 489.
Glesein, Gabr., Pfr in Igt 901.
Glinss, Hs in Burghm 1058.
Gleckner, Hr., Vorsprech 489.
Gebell, w. Rath in Fsg 2178.
Godprechtisheven de, Wernhard 21.
Gölär, A. zu Rienshfn 1233. Bercht. zu Grubhef 1011. Hs zu Odelzhsn 853. Jg zu Arnbch 1233. Pt zu Lochhof 1041, 245.
Goetschl, Ben. zu D. 2239.
Goetz (o), A. in Eichhfn 1629, 784, 862. Barb. 1629. Hs I in E. 1153, 300, 12, 629; II in Sollern 1804, 5. U. in LPet. 1883.
Geetzner, alias Cerdonis, Joh. cl. Fsg. Not. 532, 78, 600.
Geezfeld, Gg de, b. GV. in Agbg 964.
Gel, Goäl, Anna u. Hr. zu Neul 846. Ch., Hr. u. Jg zu N. 75. St. zu Röttenbach 875.
Geldenaere, Geldner 26. Sigm. in Kelbch 1373.
Golenhofer, L. zu Kümerzhfn 1554.
Goller (l), A. in Arnbch 1384, 426, 874. Hs in Rumeltshsn 1840.
Gellhüter, W., UR. zu M. 1004, 287.
Gellung zu Rn. Hs 1687, 93, 8, 718. Ler. 1745.
Golmair, Mg. in LPet. 1359.
Golprunner, Dyemut u. U. zu Pip. 349.
Gonengess, U. in Zillhfn 371, 2.
Gorg, Pt in Dachsb. 1542.
Gessenhoffer, Pt, Chorh. in I. 1953.
Gessenperger, Walth. zu Altenhm, LR. zu D. 1936.
Gosselt, Joh., GVic. in Agbg 991, 4, 1037, 72, 3, 320.
Getinspach de, Ulr. 31.
Gotlieb, A. zu Walkertshfn 1108. Hs zu Hörzhsn 1995.
Gottentzhofer, Hs, Bgmr in Altem. 1920. St. 410.
Gezwinus, avunculus Baldwini 18,(12). Chr. Gözwein 91.
Graben de, Hr. 12.

Digitized by Google

Grabistat, Cr., Chorh. in I. 544.
Grändel, Hs I 460; II zu I. 815, zu LPet., Amtm. in I. 853, 6, 65, 75. Ueberreiter 909. U. zu M. 494, 505.
Graessel (s), Chr. in Weilerhf 748, 812. Hs in Randolzrd 1096. Mg. in W. 748. L. in Dichtenbg 1869. Mr. 326.
Graetl, Hr., Vorsprech 622.
Grätzl (a, K), Hs zu Schwabhsn 1410, 889, 902. Hr. I 145; II zu Bgkch 1358. L. zu Schw. 1890.
Graf (ff), Fr. X., chf. gstl. RSecr. 2383, Rath 416. Hs I in Pf. 697; II in M. 1004, 391. Seb. in M. 1901. Walburg in M. 2416.
Graispach de, Gf Bercht. 102.
Grans (Graus) de Schrapf, Rud. 39.
Granser, Jg 1372, zu Jednhfn 1513.
Granz (s) in Jednhfn, Anna 1362. Hs 1776, 893, 929. St. 1104, 362.
Grassmair, Hs zu Vierkchn 1104, 6, 284. Jac. zu Hörzhsn 1709. L. zu Dörnbch 1156, 212. M. zu Asbch 1777 (gen. Petz 893). Wfg zu Pölken 1360.
Gratt (C, K, d), Ant. in Rn 1089, 227. Casp. 1227. Cr. zu R. 880. St. I in Fsg 969; II in Röttenbch 1542.
Grauss, Hr. 73. Joh., PfV. in Höretshsn 678, 91. U. 1104.
Grazzaher (ss), Percht., Pfr. zu Weichs 195, 271, 3.
Grazze de, Grasser, A. in Pf. 419. Loutwin 18,(13).
Grebmayr, Joh. Pt, Decan bei S. Veit in Fsg 2234, 5.
Greyf, Ebd 76. Hs zu Greifenbg 362.
Greiffenberg. Pfr. Niclas 362.
Greiner, Ant. aus Pföring, Decan des Kl. I. 2253, 5, † Exdec. 25|IX 1722.
Grembs, Fdn., Offic. in Fsg 2200, 5, 7.
Greppner, Clas (Nic.) zu Riedhm 885.
Greschbeck, Hs, R. in Eisenhfn 2068.
Gretter, Jg u. Mg zu UGriesbach 1291.
Greuter, Sewald zu Sielenbch 875.
Griesbach (z) de, Amelbert u. Gotfried 31. U. 31, 4, cum filio 62,II.
Griesinger 112.
Griesmair zu Hörzhsn 859.
Griessenpach, Fritz, R. in Weichs 720.
Griessmüller, L. zu I. 1855.
Griesteter, Fr. 447, 9, 83, 9. Hs 581, Hr. (vielleicht Hs zu lesen) 616. L. in Jetzndf 1596. Pangraz, Pfl. in Schiltbg 443. Pt, R. in Kr. 483, 9, 91, 508. Lr. 14, 9. R. 36.
Grieswirt, Pt zu Schwabhsn 1101, 582, 3, 7, 612. Wernher zu Arnbch 872, 4.
Gritewitz, Jac. Cler. in Cur. Rom. 1743.
Gross (ö), A. in LPet. 1834. Gg in Pip. 1908, 10. Hs I in Gundelfing 999; II in LPet. 1163, 261, 804, 5, 34; III Pfr in Vierkchn 1427, 30, 99, 505, 36. Dek. 675. Mg in Pip. 1908. M. in Pip. 1862.
Gressel, Hs zu Dichtenbg 1554.
Gruber, Ebt 343, Hertl 6. Hs in Lanzenrd 1896. S. in M. 2215, 23.
Grün, S., Not. 1647, 8.
Grünbach, Joh. in Agbg 674.
Grünwalder, Joh., GVic. in Fsg 532, 61, 72, 8. Card. 669, 70, 3 u. Bischof von Fsg 709, 14, 34, 69, 806, 20.
Grüpach de, Chr. u. Hr. 44.
Gruddemann, Ernst Const. von Falkenbg 2237.
Gruner 1925 lies Grimer s. Grym.
Grunhartshoven de, Arn. 33. Cr. G-Vic. in Fsg 236, 7, 8.
Grupmair (C), zu ORoth. Der Pfeifer 397. Hs u. Jg 1398. Pt zu Rottbch 1049.
Grussel, Cph in Metzenrd 1532.
Grut de, Mechtildis, Nonne in Kühbach 70.
Grym (imb), Chr. 1869. Cph in M. 2215, 9. Jg I in Rinnenthal 1450; II in Dichtenbg 1869, 925, 70. Mr., Gschr. in Kr. 2240. S. Cur. Aug. Proc. 1749, 835. U. in Rederstätten 1674. W. von Fsg 849.
Gschlaef, Hs zu D. 664.
Gschwindübel, Albr., Pfl. u. R. in Dasing 847, 1041.
Gsothacker (Xgs), Hs 1110, 91. zu Rd 99. Jg u. Mr. zu Wagenrd 1431.
Guchttel (ü) Chr. von Randelsrd 222. Hs in HKammer 1611, in Altom, 927, 8. Jac. in A. 874. Kgd in A. 872, 4.
Guder, Gudeire, Chr. 70, 9.
Gündel, Hr., StAmtmann zu Ravensburg 309.
Günther, Sigm., UR. in M. 1105, 93. W. in Mchn 423, 71, 747. Wfg. zu Junknhfn 1815, 76.
Güntzinger, Jg G. von G. 273.
Güntzhaimer. Ebt zu M. 317.
Güse (ss), Chr. 102. W., Teutschh. Commenthur 679.
Gugler, Gg zu M. 2223.
Gullunck, Agnes u. Hr. in Sandizell 481.
Gultzhoven de, C(onr.) 112.
Gumpenberg von. Aglae 894. Aloisia, g. Teihaimer 395. Chr. zu Scherneck 679, 768, 888, 970. Clara, g. Marschalk 570. Dor. s. Westernach. Eht 768. Gg I Pfl. zu Pf. 1640, auf Schmichen u. Zaizkfn Erbmarschall 706; II zu Petmess, Erbm. Pfl. zu Kr. 1995. Hs I 366, Pfl. zu Haimhsn 395, 467; II 570, 888, 94; III zu P. Erbim. Pfl. zu Kr. 1984, 98, 2010; IV Hs Ldw., Freyh. Pfl. zu Kr. 2025, 43. Hr. I der Vitztum 127, 33, 7; II der Jgr 127, 160, 570; III 570, 95, Erbm. 658, 772, 844; IV der Jgr 844. Pfl. zu Igt 888. Jacobe, v. Weichs 2059. Jac., M. 404. Jg I 447; II 768. L., Pfl. in Schr. 1226, 9, 30, 52. Mg. 570. Nic., Domh. in Fsg 570. Dompr. 667. St. I 127, 595; II 570, 95. Walther, Pfl. zu D. 1260.
Gumpisteeger, Gg in D. 2050.
Gumprecht, U., Pfl. zu Dstf 689.
Gundelfingen von, Jg, hzl. Hofmr 601, 733. Swigger. sen. et jun. Mgr Cam. 404 I u. II.
Gundingen de, Rapoto 21.
Guntheringen de, H(einr.) 56.
Guntersdorfer, Hs, Kl. zu I. 1859 bis 905, 33mal.
Gunzilhoven. Pfr. Cr. 43.
Gurau, M. zu Hörzhsn 2290.
Gurr, Casp. 581. Pt. I R. zu D. 304, 37 u. m. 65, 405, 7, 36, 44, 60; II 580.
Gurrentaler, Hr, R. zu Sonsbach 789.

Digitized by Google

Guster (ü), U. 212, zu HKamer 275.
Gutmann, Jg, Amtm. in Schr. 1931, 60. Wfg (in Plp.) 1862.
Gut(s)Jahr zu I. Agnes 1002. Ehd I zu I. 1002; II 1002, 171. Friedel 555, 1002. Hr. 357. Hsl 1002. Kath. I, v. Mänchinger 1002, 721; II v. Sneider 1002. L. 1002, zu Hohenwart 456, 713, 21. Mg. zu I. 1002. M. 1721.
Gutzmus, Cylig (Cäcilia), a. Percht. in M. 382.
Gyeckel, Adelhait, Chz u. Kath., v. Töttenhaimer, zu Schönesbg 812.
Gyss (ul, ew) in Kühnhsn. Jac. 1226, 9, 30. Jg 1229, 30. Märklin, Marquart 1075, 229. Mg. 1229, 30.

H **Haim.** Haimeran. **Hs, Hsl** Hanns, Hannsl. **Hr.** Heinrich. **Hrm.** Hermann. **Hier.** Hieronymus.
Haberl (ä, lein), Hs I zu M. 632; II zu Khm 1131. Th., Chorh. in I. 1329, 99, † 28/IV 1502. U. 345.
Habsberg von, Dor. u. Ldw. 970.
Hack, Hs, Gesellpr. in HKamer 1421.
Hacker, Elias, Chorh. in I. 2073, 5. Hr. zu Bgkchn 634.
Hackl (ä, gl, lein), Hs I inl. 1083, 4; II in Hörzhsn 1453. L. Cisterz. in Fürstenfd 841. Seb., Oec. in Kl. I. 1953. Th. in Schr. 1353.
Hackprett, Barth. 1461. Hsl 1221, 460. Jg 1461. St. zu I. 1460, 1.
Hader, Hs, Vorsprech 612.
Hadprechtzhawsen und (irrig) —hoven de, Haidenricus 26. U. 25.
Häbach, v. Stift, nun Pf. L. Whm. Pröbste 1647, 8, 2425. Chorh. 1749.
Hädlmair, Anna in Albertzell 2049. Mg. in Randelsrd 2016. M. in A. 2049.
Häffelin, Casimir, ch. gstl. RVPraes. (sp. Cardinal) 2381, 91, 4, 414—20.
Häl (Hell), Bernh., Amtmann zu Esting 1968. Gg, Bgmr in A. 1846. M. in A. 1764.
Hämerlen, L. zu Bairazell 1330.
Härb (e), Christian, Rentmr 1074, 5, 100. Hr I in Gachenbch 268; II R. in Burghm 658, ohne Z. 753. U., R. in Burghm 302, 10.
Härrezceller (e), Agnes 170, 229. Alhait 170. Chr. 229, 44, 447. Elsp., g. Schönpüchler 447, 9. Engel 244. Hilprant I 126; II 479, 98, 528. Jg 528. Kath. 244. Mg. 244. Marquart 126. Osanna 479, 98, 1186. Ott 170, 2. Percht. 170. Th. 447, 9, 79, 98, 1186.
Härtl (a, e) zu Rain 1347. Cr. in Karphfn 1108. Elsp. in LPet. 1883, 4. Friedel zu K. 434. Hs I in I. 1152, 89; II in M. 1477, 82, 582. Hr. zu Eisenhfn 1108. Jg zu I. 1163. Joh. fr. cler. in I. 1329. L. zu Wagenrd 1164. Pt. I zu LPet. 1326; II zu Asbch 1370.
Härtweg, Jg 1105.
Häsler, Gaudenciana Mrin des Kl. zum Holz 997, 1074, 5, 85, 7, 100.
Häuffel, Chr. 250, in I. 58, 312. Amtm. des Mässenhaesers 40.
Häusermair (eu, ei), Ctz, lang in Albersbach 1133, 4, 6, 53, 244. 5. Gg I zu Wöhr 1696; II zu LPet. 2081. Hs I in I. 1027, in Pf. 1111, 2, 26, 8, 9, 42, 50, 3, 280, 435, 7, 56, 5·2, 28, 52; R. zu Ilmstr 86, 654 und zu I. 73, 5, 80, 8, 94, 6, 7, 704, 8; Bgmr in Pf. 15, 71, † 867; II zu Alb. 1879. L. in I. 1879. M. in Amperbet. 1933. Pt. Baumr des Kl. 962 bis 1480 85mal, 1370. Mg. u. U. zu APet. 825. Waltpurger zu Pf. 1111, W. 771.
Häusern de, Husireir, Hr. dom. claustri 62; II 3, 70, 6, 9. Perchtold, Chorh. in I. 88, 95, 9, 117, 26.
Hafenheimer, Wolfhort 385.
Hafenschmaltz, Hs zu Eschling 922.
Haffer, L. u. W. 1296.
Hafner, A. I in M. 809, 1004, in Kl. Laimering 1257, 477, 520; II von Metzrd 1406, 74, 538. Caspar zu Sittenbch 1455, 684. Chz I in W. Holzhsn 1176; II in S. 1455. Elsb. in L P. 1524. Hs I zu M. 505; II zu LPet. 1172, 524; in A. 1539; IV in S. 1684; V in Ainhfn 1730, 864. Jg 612. Kgd zu M 505. Matheis in S. 1455. Pt. in WH. 1014. St. in Altom. 1934.
Hage de, U. 94.
Hagen, Berth. zu Miltach 1212, 461. Hs zu Schwabhsn 1840.
Hagewee (nowe), Hagenau v. Ant. Al. Fr., Hofkriegsrath 2290, 1. Arn. 99. Gerhart 132. Hr. 44. Liber 112. Liebhart 132. Otto 44. U. 1570. Werh. 90.
Hagenauer (e), Chr. 1353. St. in Allershsn 1442, 8.
Hager, N. 540, 1. Eliz., g. v. Ketz 764. Hr. 143. Hs zu Maisach 764. U., Chorh. in I. 2255.
Hagler, St. zu M. 2062.
Hagmüller, Sigm. cler. Fsg Not. 1429.
Hagkenschmid, Hs in M. 533.
Haid, Gg, GProc. zu D. 2063.
Haider, Aug. in Glon 1855. Hs 1551. L. in Gl. 1322.
Hailer (y) zu L. Pet. Barb. 1228. Ctz 1401, 880. L. 1002, 3, 228, 401. Magd. 1401.
Hailmann, U. in Arnzell 427, 8.
Haimenhusen (ei) de. 1. EG. Hartmat 21. Hr. de Helmenhsn statt Hemenhoven 21, vielmals nachweisbar. 2. Pfr Hs 1380, 535.
Haimhauser, St. zu Khm 1318.
Hainrich (ei), Gotschalch 134. L. in Mainbch 1207. Nicl. in M. 2182. Val. zu Wengen 1978.
Halbmair, (pt, ltm) A. in Kl. Inzemoos 1139, 40, 1. Casp. 1140. Gg zu Kl. I. 1866. Hs in NRoth 1118, in Welshfn 40. L. zu N. 1350, 459. Mr. in Kr. 1984. M. zu Weilbach 1140.
Halbschu(ch)stär, Chr. zu D. 207. Hs zu Pelhm 582.
Halder, Joh., Pfr. in Merching 1072.
Hallarter, Joh., Pfr. zu A. 641.
Halle (Reichenhall), judex Karle 21.
Haller (l) Dom., Chorh. in I. 2255. Hs I in Alt. 1020; II in LPet. 1832, 83; III zu Hörgnbch 2035. Kath. zu LPet. 1832.
Halmwerg (allenb), die von 486, 525. Vgl. 529.
Haltenberger, Joh., GsProc. in Schr. 2116.
Hammer, Hr. zu Burghm 626.
Han (h), Hs in Bgkchn 1566.
Handelmair, U. zu Junkohfn 1383.

Digitized by Google

Handigenceile de, Cr. u. Hr. 31. Percht. u. Seyfrid 28.
Handler, U. zu Tandern 555.
Handzeller, M. in Altom. 740, 908, 19.
Hannenman, Dr. Wfg, Domh., Pfr. zu S. Pt. in M. 2057.
Hanrieder (al), Hs u. L. zu Allershsn 2066. S. zu Ha(l)nried 1967, 97.
Hanselmair in Jungkhfn 413.
Hanspeurin die, zu A. 1707.
Hanusch. Elsp., v. mit Hs Rüdl, dem Koch in l. 1563.
Haprucker (l), L. cler. Fris. Not. 1429, 705.
Harder (t), Baluzar, Walthauser in NHochmating 1081, 637, 49, 81. Maria, v. Schiesser 2088. M., PfV. zu Höretshsn 691. Pt. 1081. U. zu Arnbch 336. Werndl zu A. 329.
Harnpeck, Hs in Schr. 1353.
Harresser (el), L., Bgmr von Schr. 1821, n. m. 53.
Harthausen de, U. 31.
Hartpenninger, Hr. der H. 140, 1, 2, 4, 7, 51, 4.
Hartmann, Jg zu A. 456.
Hartzl, Pauls, Schaffner des Kl. I. 1925.
Harwicus, villicus 5.
Has (aa, ss), A. in Walchshfn 2016. Barb. in Randlzd 1574. Ctz in R. 434, 648. Jg in Rain 1441. L. I in Malzhsn 702; II in Rn 1347. Percht. u. Seitz in Rand. 434. Wfg. in Rand. 1574.
Haselberger, Mgr Pancraz in Fsg 1429.
Haslacher, Hs zu Ravensburg 309.
Haslanger (l), von H., in HKamer 2042. Fr. X. B. M. Frh. zu Haslangkreit 2261. Gg zu Hasl. u. Grosshsn, Pfl. zu Igt. Halm. I 189; II in Hilgertshsn 575, 621. Hr. in Hasl. 869. Rud., Pfl. in A. 1636, 764, 861. St. I Pfl. in A. 434; II Pfl. in D. 1792.
Haspel, Vogt zu Rain 133.
Hatishofen de, S. 38.
Haug, Hauck, Chr. I zu Hartmanshfn 414, 5; zu Gr. Bghfn 1501. Hs in A. 744. Jg zu A. 1238, 50, 88. Klős, Claus (Nic.) zu A. 615, 41. Mg 414. Sixt, Caplan zu Wengen 1125, zu Rn 458.
Haunswich, Hr, Domh. in Fsg 73.
Hauptmann, Marcus, Chorh. in I. 1329.
Haushaimer, Nicias 921.
Hausen von, Husner. Albr. zu Purchstall I 173; II 1181. Erasm 375, R. zu M. 471, Hofr. 601. Fritz (von Freinhsn) 198. Hs zu Riedhm, R. zu Burghm I 998, 1125; II 1786. Jg, R. zu Burghm 1252. Liebhart 173. Pt, Vogt zu Nbg 799, zu Rn 880. U. I 173; II Vogt zu Rn 707. Wolf zu Riedhm, Lr. zu Fbg 1926.
Hayden, Chr., Dech. in Rn 386. Hs in Rn 451. Pt in Dietenbg 512.
Haymeran, L. zu Glon 1405. Veit zu Tödtenrd 2018.
Haymhofer, Hs, R. in Schr. 1728.
Hebmstreit, Clas zu Randlsrd 2003.
Hebrantsdorf (msd), Pf. L. Rttbg. Pfr. Albertus 76.
Heckenstaller, Anna u. Casp. zu Wellemoos 2052.
Hecker, Seb., Schaffner in I. 1963.
Heckmair (ř, gg), A. zu LPet. 1060, 121, 3, 72, 246, 791, 856, 909. Anna zu Plp. 1824. Chf zu P. 1878. Chtz zu P. 1660. Corbin. (Gärbl) zu LP. 1121, 409, zu Ottm. 1246. Hs zu Häreszell 1121, 256, 324, 450, 526, 99, 674. Jg zu Eisenhfn 1599. Kath. zu LP. 1060. Märkl zu LP. 1555. Märtl zu LP. 1121, 246. Magd. 1856. M. zu LP. 324, 416. St. I zu LP. 966, 121, 3, 72, 203, 46, 311, 24, 401, 16, 526, 618; II zu Här. 1121. Ül. 528. Wfg zu Här. 1856.
Hegenauer in Schr. Chr. 1353.
Hegenberch, Ldw. pptus de H. 98.
Hegerl (ö), Hs, Pfauenhüter in M. 1391, 477, 82.
Heginhaw s. Hagenau.
H...gen (in Tyrol). Gerwich, U. u. Werner 164.
Heigl, Erasm zu Dietnhsn 2032. Hs zu D. 2008. Jos., Chorh. in I. 2255. Decan 61, 2, † Exdec. 24 III 1721. Urs. von D. 2008.
Heindl, U. in ORott 1714.
Heinsperger, Fdr. zu Altom. 1020, 198, 272, 498. Joh. zu Heimsrd 1760.
Heiss, Anna, Casp., Francissa, Hs, Joh., Maria, Math., Rosina in M. 2164.
Held (t), Dor. 1162. Hs I zu Gärbershsn 1162; II der Schneider 1162, 357; III zu Einsдss 1357. Hartl zu Khm 417. Jg zu Alberzell 1357, 63. Kath. 1162, 689. Lor. zu Breitenau 1162, 689. Mg. I zu G. 1162, 519; II zu I. 1275. Pertl zu E. 1357. Sixt zu E. 1363, 474, 548. Th. zu G. 1548.
Heller, Adelh. in Münnenbch 268. Hr. in Mchn 632. U. der H. zu Münn. 268.
Hellschusterin, Adelh. 789.
Helso (Hesso?) Hr. 37.
Heltensperger, Hs 241.
Hemenhoven de, Hr. 21.
Herbolt, Hs zu (W?) Holzhsn 2063.
Herbort, Chr. 130.
Herbst, M. in A. 856.
Herdegen, Chr. zu M. 1050.
Herel (ö), Anna in Albersbch 1567, 71. Barb. 1567, 71. Elsp. 1567. Hs I in Pelhm 1114; II in Algersbch 1567, 71; III in A. 1567, in Rd 71, 5; IV in (A)Moching 1866. Kath. 1567, 71. L. 1567; Mg. 2035. Veit in Tiefenlachn 2035. Wolf in Hirtlbch 2035.
Herger, Anna, v. Cramer 1344. Casp. zu Gl. 1344. Hs I zu Fraunhfn 1911, 2; II zu Gl. 1344, 500; III zu Gl. 1344, 454, 66, 500, 935. Haym. zu UZeidlbch 1500. Jg zu Rgsbg 1466. L. zu R. 1466. Mg. 1344, 466, 500. Pt. zu Gl. 1935.
Hergoltingen de, Otto 13.
Herigsinger, St. 911.
Herishusen (Höretshsn) de. 1. EG. Otto 13. 2. PfrV. Gg 1900.
Herlemann, Jos., Dec. in Kl. I. 2230, 3; † 24/III 1696.
Hermann (rr, e), N. in Albersbch 1262. A. in D. 677. Barb. in M. 1767. Dor. in II 788. Elsp., v. Glanschneider 1137, 487. Hs I in I. 788, 916, 71, 1134, 53, geht nach Aachen 278; II in Kühbach 1389; II. in Landsberied 1665; IV in Weilach 1790. Math. in Peutnhsn 1729. M. in Pötmess

Digitized by Google

867. Pl in I. 1086, 504. Pt. in M. 1393, 767, 94. S., Schuster in I. 1258, 78, 323. 409. Wfg, Not. 1953.
Herold, Hs in I. 1152.
Hersenhaeser, U. 1660; zu Pip. 9.
Hersfeld, v. Kl., Stadt in Churhessen. Abt Hartmann 1848.
Hertel von, Jos. Ant., ch. gstl. RDir. u. Dek. bei U. L. Frau in M. 2321, 34.
Herteshusen de, Hertzhauser (5), Gotefrid 16, 7, 24. Hs I 100, 5; II 235, 83, 4, 6. Ramung I 61; II 100. U. 16, 7. Vgl. Hörzh.
Hertling, Frh. v., Friedr. GKanzler u. Staats-Minister 2426.
Hertzenhausen, wohl Hirschenhausen. Pfr. U. 325.
Hertzog, Hs zu M. 1673. L. zu Giesenbch 852. Pt. Forerius aus I., Chorh. † 15|IV 1771.
Hertzogenburg, v. Kl. in Oest. u. d. E. V. OWW. Pr. Joh. u. Dec. Cr. 801.
Heselloher, Nic. zu M. 532. Pfl. zu Pähl 616.
Hess, Hs, Mgr in Salzbg 746. Thoman, Pfl. in Hilgertshsn 621.
Hettenstaler (tz), Hs zu Adelzhsn 770. Jac. 634, zu A. 80.
Hetzlnhausen de, Ekkard 29.
Heubel, M., Pfr. von Lintach 1982.
Heugel von Deisenhfn 1260.
Heulen (nlein), Agnes 799. Anna 700, 99, 867, 8, 83. Chr. in Ekchn 700, 1, 99, 867, 8. Elsp. 700, 1, 99, 867, 8. Hs 700, 99, 867, 8, 83. L. 700, 99, 867, 8, 83. U. 700, 99, 867, 8. 81, 3, 906, 1522.
Heuss, Hs, Amtm. zu Schiltbg 772.
Heutmair, Hsl in Gr. Bghfn 872.
Heyllngmayr (ilgen), Cristen zu Granstf 1305. L. zu Lengiohe 1543.
Hilckerzhausen de (e). I. EG. 179. Gut 50, 89. Liutold 246, 68, 384, 457. U. I 50; II 89; III 114. II. Pfr. Hs 246. O. sacerdos 112. Pl. 1193.
Hildesheim in Hannover. Bischof 2047.
Hilpersried, Seitz zu H. 1056.
Hil(t)prand, A. in Lbg 1911, (2). Cr. in Adelzhsn 767. Htz 136. Omeley, g. Adlzhauser 767.
Hinder(s)kircher, Mr. 658. N. 1861. Th., Jägermr 658.
Hintermair (d), Brig. u. Casp. zu Breitenau 2004. Eht I in Weichs 738, 49, 917; II in Egloferd 1586. Gg zu FMochg 2160. Hart in W. 1657. Jg in Wholzhsn 1461, 603, 94, 784. L. I in Ebersbch 1012, 50; II in Grafing 1335, 6; III in Ainhfn 1596; IV in Weichs 1604. Lor. in A. 1604, 57; s. in Aufhsn 1300, 12. Pt., Pf. V in Höretshsn 963, 4; Pfr. in Kl. Bghfn 1145, 534, 40, 57, 647. U. zu Rumelzhsn 1251.
Hippenensis Epus (in p. inf. Africa) 714.
Hirn, Hs in I. 1068, 268. Pt. in Nbg 1042.
Hirschau von, zum Hirschberg. Englbert, Pfl. V. zu Wfr. 2131, 55. M. Hel., g. Widmann 2131.
Hirschpeck, Hs zu Pf. 1268.
Hirsenhauser (schh), Chr. 442. Hs 442. Ur. 612. U. 442.
Hittenfurt de (ff), Ainwich 8.
Hoch, Agnes, Anna, Els, Hs, Kgd, L. u. Walpurg 933, Jg u. U. 932, 3.
Hochenberger (h), Erasm, Lr. zu A. 856, 1041. Seb., Vogt zu Rn 1346, 418, 517, 41, 687, 93.
Hochenhauser, Percht. 209.
Hochenkirchen (s) de, Euphr. 2182. Hs Küchenmr 328. Har. u. Lutwin 29.
Hochmär in LPet. 938.
Hochreitter, Jg, Dech. u. Pfr. in Wholzhsn 1000, 14, 45.
Hochmuting, zu. Balth. u. Pt. s. Harder.
Hodenschneider, Engelhart 971.
Höchelmair, A. u. Kath. in Affalterbch 1129.
Höchendorffer (eh), L. GProc. zu D. 1968, 75, 2001, 32.
Höchüll (Höchl), in Stainkchen 466. A. in Ottm. 1060, 206, 19. Anna, Elsp, Hz, Hs in O. 1060. Hs in Frannhfn 1528. Jg in Schillhfn 758, 9. Mgd, Mg., U. in O. 1060.
Höflinger, A. zu I. 1027, 241, 407, 9. Hs zu Gl. 1241.
Höger (e), A. in I. 2055. Gebr. in M. 2215, 23.
Höhenkircher, Hs zu Äsling 1911.
Höldmann, Cf in M. 2114, 27.
Hölzl, Jg in A. 856.
Hörgenpeck, Hs zu I. 1133, 377.
Hörl von Wattersdf. Fdn., Bgmr in M. 2182, 3. Jac. Fdr., OR. in M. 2182. Ott Hr., U. J. Candidatus 2179.
Hörle, Seb., Küchenmr in I. 1955.
Hörlinger, U. zu Wengen 1028.
Hörndl (e), Marcus, Domh. in Fsg 1657. Narciss in A. 1539.
Hörnlin, Wirt zu I. 226. L. zu A. 1281.
Hörman, Ant., Bgmr in Altom. 2203.
Hörechenheven de, —hofer (I), Chr. 186. Gelphrad 26, 37. Gerwich 7.
Hörwart zu Planeck 2171. Joh. Chf (e), Domh. in Fsg 2047. J. J. Gf, ch. gstl. Rath zu M. 2275.
Hörzhausen. Pfr. L. 943; Dec. 1018. Wfg 1654, 709. Vgl. Herteshsn.
Hoesln, Seitz 599.
Hössel, Hr. zu M. 288.
Hözer, Fdn., Subd. in Kl. I. 2292; † als Chorh. 6|I 1756.
Hofer, vom Hof. Albrecht, Vorsprech 489. Degenhardt, Vitzthum in OB. 203. Dor. u. Fr. zu Erdweg 1988, 9. Fritz (vielleicht Hofer von Urach) 234. Kgd., Rud. u. Sitz von Schafhsn 234.
Hofhanns, s. Hofmann.
Hofkirch, Hs zu Ravensbg 309 n.
Hofmair, Hs zu Pratzmühle 1963. Jg zu Badertshsn 1881. St., Chorh. in I. 1329. Wfg in I. 1407.
Hoffman, fb. gstl. Rath in Fsg 2382. Hs in Burghm 707. Rentmr. in OB. 1042, 57. Hs, Mr I in Arnbch, gen. Hofhans 1726; II 1865, 74. Ldw. in M. 1476. Pl, R. in HKamer 825, 921. U., Scheinbote des Kl. I. 612.
Hofmeister (ai). I. Hofamt: Dietreich 333. Genannte: 290, 518, 87, 601, 721. II. Name: Cath. zwei, Gg, Juliana, Maria, Sixt zu Khm 2051. Hs zu Gl. 1454.
Hofner, Math., Schulmr in Arnbch 2089.

Hofraüter, Casp. in D. 654. Pt, R. zu D. 365, n. m. 405, 7, 36, 580.
Hofschmid, Pt. zu Scheyern 1413.
Hofstetter, Joh. in M. 1105; Siegler 634. U. I 852; II in Kl. Hadern 1388.
Hoheneicher, fb. Hof- u. Kamer-R. in Fsg 2382.
Hohenfeld, Otthr., Gf und Herr v. 2237.
Hohenfels, Hilpolt von 733.
Hohenloch, Hs, Frühmesser zu Jetzendf 961.
Hohenrieder in Perchting 1911.
Hohenstainer, Hs zu A. 566, 9.
Hohenwart, v. Kl., M. L. Schr. 507, 50, 2, 94. Aebt. Osanne 550, 600.
Hohl, Hs in Strassbch 1680.
Holdner, Hs in Delmhsn 508.
Holenpech (II) de. **1. EG.** Chr. 40. **2.** Pfr. Cr. 1197.
Holer, Joh., ChVic. bei S. Moritz in Agbg 1036.
Holheim de, (Holzeim?) Dietr., Hagen, Hr., Ldw., Marquard, V. u. S., u. U. 12. E. 13.
Hollner, Hs von Delmhsn 536.
Holz zum, v. Kl., nun Holzen, G. L. Wtgn. 96, 121, 31, 232, 997, 1075, 87, 226. Pröbste: U. 96. Wichert 131. Wolflin 102. Fratres Holzhartenses: 13. Maisterinnen: 213, 1229. Gaudenciana s. Häsler.
Holzepfel, Hsl zu Igt 391.
Holzen de, Arnold 17.
Holzhel (Wart), L. I u. II zu Pölken 1833. U. zu MMiltach 1421.
Holzhaim de, Hhmr, Hartnid 102. Marquard 102, 12. M, K in Rn 1517, 41, 693, 8, 718, n. m. 45, 7. U. 102.
Holzhausen de, (n), Hhser. **1. EG**: Jg zu Hörzhsn 755, 844, 981. Seyfrid 28, 35, 7. U. 491; Pfl. zu Dasing 686. **2.** (zu Westerh.) Dietel, Elsp., Hs, Hz, Agnes 873. **3.** Pfr. Alrem 41 (wohl in Westerh.). L. 1059, 796 (wohl in Kreuzh.).
Holzinger, Aquilin, Chorh. in I. 2349, 412. Von ihm die hist. Abh. der Akad. d. W. B. V. von 1823 S. 141 f.
Holzkrecher, Jg zu I. 1756.
Holzluiten de (el), Albrecht 40.
Holzschuher, Pl zu I. 1675, 721.
Hopp, Dr. J. B. Ulr., Chorh. bei s. Veit in Fsg 2297, 304.
Hoppingen von, Wolf, Pfl. in Rn 1348.
Horbach de, Hornpeck. Cr., liber 39. Ebt hz. Hofmr 290.
Horn, U. zu Stressbch 251.
Hornberg von, S. in Nbg 658.
Hornstein, Fr. Eust. Frh. v., GV. in Fsg 2346, 8.
Horschenhausen irrig für —hofen 37.
Hospitaliter, O. S. Joh. de Deo Prior gils 2272.
Hotz, U. 385.
Hoys, Gregor, Chorh. in I. 2073.
Huberius, Hueber (u). Afra in I. 1733. Albrecht in I. 692, 3, 4, 749; Amtm. in Kr. 760, 85, 6; in I. 12mal bis 873; in Gl. 86, 91; in Kr. 7mal bis 1113. A. I in Fraunhfn 1118, 396; II Marstaller in I. 1271; III in Petershsn 1748. Barb. in Ottm. 1625. Casp. in Sittenbch 1680, 4. Chr. I Hz Stephans Schr. 254, 344; II in Zierl 354; III in Egenhfn 1678, 80, 4. Fridl in Fr. 783, 1118, 396. Gg I Pfr. in Sittenbch 1680, 4; II in Tödtenrd 2018. Hs I in Zierl 354; II in Gl. 960; III in Fr. 1086, 258, 396, 448; IV in Mühlrd 1353; V drei Hs 1448; VI Pf. Verw. in Aufxchn 1680, 4. Pfr. in Höretshsn 1726. Joh. I Cler. Fsg 572. Pfr. in Weichs 868; II HR. in I. 2122. Hr. 190. Jg 1090. Kath. I zu Fr. 1118, 396; II zu Sitt. 1627. Mg in Fr. 783. Math. I zu Grucking 684; II 1448. N., Arzt in Fsg 2178. L. I in UWeikertshfn 872; II in Winkelhsn 1218. Mg. in W. 1218. Pärtl (Barth.) des Albr. Sohn 832. Peter, Albrechts Sohn, bald Albrecht, bald Huber genannt, Amtmann zu Kr. 960, zu I. 981, bis 1783 68mal Zeuge; vgl. 1733. Rud. 61. Th. I in Ottm. 1625; II in Glonberche 1859. Ulr. I, Amtm. 1028, zu Ottm. 33; Überreiter 5; nun 103mal Zeuge bis 1625; II zu OHsn 1285. Wfg 1680, 4.
Hübel, (u, ue), Chr. 275. Hs I, Vorsprech 622; II zu Allershsn 849, 52.
Hügenheusen de (Ig), Pfr. Hr. 674.
Hügenheuser, Hr. 189.
Hüntler, Math. zu Garbertshsn 1363, 474, 548, 881.
Hürtelbach de (I). **1. EG.** Hr. 4, 14. **2.** Pfr. Hr. 303, 406, 57. Hs 1041. Hr. 513.
Hütt, (Hütter), Aendl in M. 1911, 2. Chr., Pfr in Kr. 261. Hs in I. s. Hutschuster.
Hütgeyt, Ebd (Tyrol) 164.
Hugger (gk), Ctz in Ottmershsn 1137, 223. Hs in Reichertshsn 1291,
Humel, Hr. der Koch zu I. 357. Veicht in Kr. 849, 921.
Hums, Jg, Amtm. in D. 1275, 84.
Hunder(t)käss, Hs zu Weichs 739. U. zu Asbch 1034, 282, 535.
Hundsperger, Jg von Hersching 1911.
Hundt von Lauterbach, 1911. Anna Urs., v. Leonrod 2184. Engelhart 1056. Engelmar, Lr. zu D. 1577, 85, 8, 652. Hs, Ldr. zu D. 1034, 41, 130, 82, 3, 4, 8; Pfl. zu Nanhofen 1502, 631. Hs Gg (von Sulzemoos) 2172. Wiguleus I, R zu Ind. 974, 80, zu Keltenberg 1093; II Dr. zu Sulzemoos, Pfl. zu D. 1983, 6.
Hunger, Joh., Cler. Fsg 1705; Pfr. in Hürtlbch 80.
Hunt (d), Barth., Chorh. in I. 544. Percht. zu Jetzendf 325, 84, 90.
Hunthemer (ai), Göswein, Pfl. in D. 444, 50, 2 und R. 60, 500. Hs 646. Seitz in D. 583.
Huntler, Frau zu Hirschenbsn 961. Math. zu Garbertshsn 1692.
Huntzheymer, A. in Fsg 820.
Hurwein de, Pfr. Rud. 98.
Husteter, Hr. 406.
Huttschuster, Hs 788, 865, 76, 973, 1026.
Hutzgutz, Chr. zu A. 575, 615.

J Jac. Jacob. **Joh.** Johann. **Jg** Jörg. **Ign.** Ignatius. **Jos.** Joseph.

Jacob, Hs zu Pip. s. Rietmair. Vez zu I. 832.
Jaeckel (lein), Chz I in Adelrd 634; II in Feldgeding 983.

Digitized by Google

Jaeger (e), A. 301, zu Eeernbch 718. Chtz 693. Elsp. I zu OWeikertshfn 692, 3, 4; II g. Reiter 2164. Ehd 513. Gg zu Pritlbch 2070. Hs I 693; II zu A. 1946; III zu Lbg 2164. Kath. 693. L. 1408, 508, 49 zu Junknhfn 651, 9. Lor. 693. Mr. zu J. 1530. S. zu J. 1549. U. zu OW. 692. W., Lr. zu Möringen 579.

Jebretishausen de, Hr. 71.

Jedlmeir, Barb. u. Veit in Perlach 2062.

Jell, Chorh in I. Laur. † 24/I 1769. Pt. Forerius † 19/IX 1754.

Jensbach s. Einsbach.

Jesuiten-Orden 2183, 223, 389.

Jetzendorff de, Hiltpr. 90. Merqu. 37. Wi(n)mer I 26; II 90.

Ilch-, Illchdorf, Ildf, de. 1. EG. Agnesa, Nonne in Kühbch 70. 2. Pfr. Jac. 131.

Illmerdorf de, Winhart 26.

Ilmmünster, v. Coll.-Stift, nun Pf. L. Pf. 591, 1285, 449, 2426. Pröbste: Cr. 955. Dec.: 502. A. 955. Sighart 1449. Chorh.: 1285, 92.

Imhof de, in Curia, in foro. Hr. de Lausingen 102. Joh. Octav. von Günzlhfn, Hof-Kammerrath 2192. Udalricus II de Louingen, Probst des Kl. I. 190—235, 208.

Impler (Y) zu M. Fr. 321, 3, 2, 4. Hs 533, 56.

Incenmos de, (z) C. (r) 21, 32, cum fil. C. (r) 37. Ortorf 15. Witilleb 44.

Inchofen (k). Pfr. Winther u. Otto vic. 110.

Indersdorf **Kloster. Pröbste:** s. die Ueberschriften, die Zunamen und die Chorherrn. Arnold, irrig für Ulrich 251.

Decane: mit Zunamen 1953, 7, 2023, 55, 73, 7, 80, 9, 95, 192, 250, 5, 61, 73, 321, 2. Alto (Wöttle) 1958, 9, 61, 2. Anton. s. I Greiner, II Zunhamer. Aquilin I (Sixtus aus Gauting) 2224, 6 † 23/VIII 1687. Augustin I (Schmidmair) 885, 7, 915, 39 † 1463 grassante peste; II 1736, 8; III s. Schetz. Benno s. Murschhauser. Bernhard (Prästott) 731, 48, 50, 5, 6, 63, 4, 83, 800, 3, 9, 11, 26 † zu Langenzenn als Decan 1472. Bonaventure s Weinmüller. Christophorus s. Mayr. Dominicus s. I Muckenthal, II Laufhuber. Eruard, irrig für Joh. 671. Fridericus, irrig für Joh. 659. Gabriel 1503, 16, 65, 630, 3, 4?, 50, 70. Georg I 1944; II 2066; III s. Riezinger. Gotfrid 70. Heinricus s. Bresslauer. Herculan I s. Rieg; II (Feldner) 2283, 5; Subd. 306, 42; Exdec. † 6/IX 1760 (Per 10 annos Dec.). Jacob 2023. Joh. I s. Prunner; II (Wieland) 940, 1, 5, 55, 6, 65, 88, 90, 1, 1157, 8 † 1482. Joh. Bp a s. Sutor. Joseph s. I Herlemann; II Heigl. Michael (Rauschmayer) 2109 † 7/IX 1634. Otto (Plätl) 2361; Exdec 2411. Philippus Henricus Subd. 2118 † 1647. Sigismund (Medlinger) 1900 † 1523. Udalricus I 996, 1033; II s. Wagner. Wilhalm 683, 8, 95, 7, 700, 9, 11, 2, 99.

Chorherrn: vollst. verzeichnet: 70, 6, 88, 95, 9, 1329, 953, 2023, 4, 73, 192, 255. Genannte: 50, 117, 85, 236, 89, 311, 99, 433, 53, 544, 678, 976, 1145, 366, 476, 702, 944, 63, 2086, 110, 2, 9, 29, 30, 46, 86, 7, 9, 203, 18, 42, 56, 9, 60, 81, 3, 5, 305, 15, 42, 9. Ambros (Mindl) 2412 (1794 Pfr. in Abensbg). Arnolt 263. Augustin (Torborch s. Vorr. n. 10) 2332. Balth. 2032. Cajetan (Keferloher) 2305, 42, † 17/XII 1763. Caspar s. Schleich. Chunr. I, custos 62, 70; II 522. Corbinian (Wernle) 2412, 7. Florian (Märkl) 2322 † 13/I 1765. Friedr. I 50; II s. Strubinger. Gabriel, des Kl. Schaffner 1699, 857. Gg 2023. Greg. 2023. Hs s. I Venetor; II Zäch; III des Kl. Kellner 1528, 62, 3, 5, 88, 94 und Gewandmeister 1546, 7, 87. Hr. I 76; II diac. 76, 9; III 195. Hieron. (Schleich) 2412. Ignatius (Widmann) 2411, 2, 7 † 10/VIII 1811. Joh. Nep. (Roser), Kellermr 2385, 411, 2, † in Mchn 14/XII 1790. Jos. (Widmann) 2411. Julius I (August. Wagner) 2305, 22, † 24/X 1763; II (Oberndorfer) 2412. L. (Plab) 2411, 2. Liebhard 70, 9. Lucas 1329. Markwart 50, 70, 6, 9, 88, 9. Mr., Professor (Luegmair aus Göppertshsn) 2306, 22, 42, † 7/IV 1762. Melchior 2134, 46. Nic. s. Köllmair. Otto I 70; II s. Decane. Pt. s I Fries; II Ursinger; III des Kl. Schaffner 983, 4; Senior 965, 1145. Rupert 70. Seb. aus Schongau, Schaffner 1741, 3, 9; Probst 62 — 856. Seb. (Kellerer), Custos 2411, † 7/I 1787. Sifrid I 50; II 70, 6, 9, 88, 9, 95, 9. St. s. Schotter. Th. I s. Häberl; II 2145. Ulricus s. I Ursinger, II Schirm und III Protkorb; IV des Kl. Schaffner 1146 bis 1658 96mal; Kammerer 1390, wohl derselbe. Wolfg. s. Schmid.

Brüder und Dienstleute: (ohne Zunamen). Albertus s. ppti 31. Bruno 47. Ch. miles 88. Chr. s, ppti 5. Cr. ab dem Haus in Mchn 1537. Ctz, Schmidknecht 1266. Dietrich 79. Freso 47. Fdr. 76. Gebehart I 33; II 88, 91, 5. Gelphrad 30. Hr. 30, 3, 5, duo 76. Hs, Pruder Kochenmr 1147, 60. Joh., Kammerer s. Vischinger. Jg, Schmidknecht 1271. L. I Schuhknecht 1317; II Knabe 1563. Lobiinus s. ppti 5. Lublinus s. ppti 28. Lupold 70 Marquard 91. Meinhart s. ppti 47. Perinolt 33. Perthold I s. ppti 29, 30, 1, 3; II duo 76, 9. Pt Korbruder 840. Poppo 76, 91. Ratolt 163. Reinhart 70. U. I 30, 5; II 70, 6 duo; III 1390. Walchunus I 61, 2; II 63. Wernher I, pistor 29; II, s. ppti 33; III, caupo 47; IV, de Furt. 76. Wicpert 30. Wölfiin 76. Vergl. weiter: Amtmann, Forster, Gastknecht, Koch, Maurer, Preu, Thorwart, Ueberreiter, Zimmermann.

Indersdorf, **Pfarrdorf**. Cr. Müller 30. Der Gotz 306, 69. Ott, Wirth 411.

Indobler, Dr. (Erdmann), fb. gstl. RSecr. in Fsg 2334; Dir. 82.

In foro s. Imhof.

Ingolstadt, Hr. von, Chorh. in I. 271, 82, 320, 57, 93. Werner 393, lies Hr.

Ingrohan, Hr. de, Chorh. in I. 236.

Ininger, Christina, g. de Lasso 2121, 8. Gg, Fdr u. M. Sophia in M. 2121.

Inndorfer, L. zu M. 1768.

Inningen. 1. EG. Chr. 21. 2. aus I. Hs, Verspr. 514, 9

Intzu (Jetzu), Cr. von Trostbg 1059. Pfr. in Höretshsn 1115, 1209.

Digitized by Google

Inzemoos, Gross. Pfr. Hs 592.
Inzigkofen, Vntzkfn, v. Kl. nächst Sigmaringen an der Donau. Pröbstin Anna u. Priorin Anna 711.
Jobss, Ehd I zu Wagenrd 1164, 90, 324, 7, 661; II 1661 Hsl zu I.Pet. 1327. Jg zu LP. 1779, 883 L. in LP. (Kataleich) 838, 1327. St. in LP. 1779. W. zu Ildf 1029.
Jocher, Anna, g. Mitterspach 2085. W. von Egersbg, Geh. Rath 2084.
Joergl, Hs in D. 891. U., Gsschr. in D. 850, 91, 1010; Umgelter das 387.
Jörig, Hs zu Puchschlagn 1462.
Johann, Degenhart in Ebersbch 738, 9. Hs 385, 612, 22; Lr. in A. 754, 72. Mg. 738, 9. Ott in Petertshsn 442, 7.
Jordan, Christl zu D. 654, 77. Seb. zu Martinsbuch, Pfl. zu Kr. 1967. W. zu D. 1969.
Jorhe, Jorze de, Jortzer (a), Hr. I 21; II 186. Kicher 21.
Iral'l, Fr., chf. (Geh. u.) Gstl. Rath u. Protonotar in M. 2371 n.
Ircher, Kantzler in M. 1391.
Irnsinger, Cr. zu Khm 1305.
Isen, v. Coll.-Stift, Pf. L. Hg. Pröbste 422, 2265. Chorh. 2073, 155.
Juchtel (ü), Gg zu (Gr.) Bgbfn 1798. Hr. in A. 445.
Judeus (Jud, Edle), Frid. 33.
Juden, Israeliten. Eysack 240. In Rgbg 620,(243), 42.
Judices, Richter s. Orte. Zw. Ortes: Chtz u. sein Sohn Hr., wohl Wagenpfeil zu I. 210. Marquart s. Aichach.
Jud (Juden) man, Hs I in Röhrenfels 173; II 418. Hiltpr. 445, 60. U. in Staingrift 173, 283.
Judoci, Seyfried, fr. conv. in I. 1329.
Jünger, Utz zu Buchdf 1522.
Junckenhofen de, Ekkart 23, 5, 6. Hrm. 26.
Jung, Gg, Capl. bei S. Pt in M. 1994. Joh., Domh. u. GV. in Fsg 1857.
Jungmair, Hs 622.

K Kastner, Rentbeamter. **Kl** Karl. **Kath**. Katharina. **Kr**, **Kz** Konrad, Kunz. **Kgd** Kunigunde.
Kaedellein, U. 136.
Kämmel (Ge), Ctz I in Rämelzrd 772; II in Oberndf 1046. Hs I in R. 772; II in Tandern 815; III in Gartelsrd 1337. Hr. in Buchsbg 815. Jg in Laimering 1920. Pt. in Pip. 1905.
Käppler zu M. 1411. Mr. zu Altom. 2203.
Kärnthen. Herzog Engilpert 3.
Käser, Cr. in M. 1577.
Kaffreich (ä, ach, rer), Chr. I von FMochg 239; II zu D. 1012, 501. Sizt zu D. 1571, 611.
Kagermair in Rn 832, 1089.
Kainel, Th. zu Pip. 1669.
Kain-, Kam-, Kamermair, Berth., Pfr in Altom. 305. Cph in Schwabhsn 1575. Hs in Pip. 1854.
Kaiser und Koenige Deutschlands. Ferdinand I 1943. Friedrich I 17, 22; II 36; IV Kg 746; Kr 820, 62. Heinrich V 2; VI 24. Karl IV 404,I. Lothar II 3. Ludwig (der Bayer), Kg 115, 8, 24; Kr 125, 8, 9, 38, 9, 52, 3, 8, 62. Max I 1663. Philipp 39, 2307. Sigmund, Kg 507, 15, 34, 9, 46, 7, 50, 76; Kr 618, 9, 20, 42.
Kalbsor, Pt, Mgr in Fsg 1705.
Kaltbeck, Hs zu Fbg 863.
Kaltenecker, Markart in Inchenhfn 650. U. in I. 832, 8, 918.
Kaltenprunner, Sigm. in M. 1810.
Kaltschmid, Hs zu D. 654, 77, 780. L. zu Hirtlbch 1908, 9, 10. Rud. 431. U. zu Schr. 297.
Kaltswetter, L. zu Junkohfn 1699.
Kaltwein, Ant., R. in I. 1972, 88, 99, 2000, 7; n. m. 9.
Kam, M., Adm. zu Fstfd 1968.
Kamer de (Ch, Edle zu Hohenk.) 1787, 8. Alb 34. Anna I, W., g. Klamenstein 524; II, W., g. Dietriching 967. Arnold I 21, 6, 8, 32, 3, 4, 9; II zu HK. 249, 59, 75, 372, 404, I, II, 33, 92, 524; III zu Jetzendf 325, 72, 90, 5, 401, 2, 89; IV zu HK. 486, 9, 519, 612, 45. Brigida zu J. 864, 961. Chr. 63. Gbd I 144, 69; II 524. Gg von J. zu A. 864. Hilpolt zu J. 263, 75, 372, 8. Hilprand 144. Jac I 141 n.; II 574, 97; Pfl. zu A. 766, 72; zu J. 864, 71, 96; III zu J. 961, 1092, 286, 1340, 68, 9, 74, 412, 596, 671. Jg 524. 790. Mgd. zu J. 574, 97. Math. zu J. 551, 74, 81, 91, 7, 603, 32, 46, 63, 864. Ott s. Wirt von Ind. Percht 33, 9. U. I 7; II 26, 37. 44, 71, W. I zu I. 992, 1173, 301, 2, 421, 2, 609. II zu K. 1402. Wolfhart 992.
Kamerauer, Joh. Cler. 1392.
Kamerberg de, (Ch) Anna 144. Arnolt (O) I 50; II 89, 99, 103. Cph zu Hilgerishsn 1707, 61, 811, 20, 61. Degenhart u. Erasm von Mainberck (burg) 241. Eht von Ettelshsn 173. Hr. I 117, 44, 241, 301; II in Mainb. 241; in Kamerbg 94, 301, 15; III in Kamerbg 587, 91, 612, 64, 721, 852; IV der jünger in Hilg. 869, 909, 61, 92, 1009, 10; Pfl. in Gfg 1020, 2, 92, 3, 4, 104, 82, 3, 4, 93, 1200, 372, 574, 609, 14. Hs 144. Mg. in Mainb. 241. Oswald, Chorh. in I. 1702. Salome 119. St. von Mainb. 241. Th. in H. 1707, 60. U. I 50, 89; II 50, 89, 99, 103; III 117, 44. Urs. 301. W. 443, 51.
Kamerer, Kamer (Ch), Agnes in Haimpersdf 1440. Alb. in Nbg 658. Anna in Pip. 882. Chz in Schönesbg 903. Elsp. in Pip. 882, 979 Ehd in Dasing 847. Hr. in P. 881. Htz in Rameisrd 772. Hs I des Gotshaus I. Kamrer s. Vischinger; II in Hdf 1185, 440; III in R. 1672; IV in Lochlenszell 1836. Kath. 881. Leo Bgmr zu Krems 1938. Märkl in R. 772. M. I zu R. 1096, 463, 518, 54; II in Hdf 1089, 95. St. in A. 1707.
Kamermeister der Herzoge (Camerarii) 21, 3, 404, 601, 44, 773.
Kanzler, hz. Bayr. 681, 772, 884, 5, 1388, 91.
Kanzler, kaiserliche, ohne Beiname: Ekkehart, Not. R. Lothar 3. Philippus 2; gen. 17, 535, 76, 618, 9, 42, 1943.
Kanzlei, Päbstliche. Adrianus 947. Albertus 1087. Jo. de Aquilone, Aglone 946, 95. J. Arnoldus 655. Aug. 1649. B. Bagarothus

Digitized by Google

1649. Bandatus 993. Bonannus 552. N. Bregeon 947. B. de Brendis 889, 90. Ja. Bromon 889, 90. L. de Brunno 1649. Jo. de Buccabellis 946. Jo. de Cardona 1649. A. de Collis 995. A. de Cortesyl 889. Eustachius 889. Jo. de Ferariis 1087. G. de la Fiera 1087. N. de Fregona 355. G. de Fuentis 1087. N. Gereris 1496. N de Gottifredis 1087, 8. L. Gritus 1088. P. H. Guglielmi 2331. Jo. Jacobi 995. Leb amer 1762. Jo. de Lyns 355. B. de Maffeis 947. 93. M. A. Maraldus 2140, 2, 7. N. Marcelli 1762. B. Mariscalcus 2370. M. A. Maroldinus 2096. Jo. Martell 1649. M. de Meckan 993. Jo. de Medina 1325. J. Merenndi 2403. J. Oliverius 2249, 54. G. de Ora 1762. S. Portius 1649. Jo. de Rizonibus 790, 947. de Spada 946. Ben. Stay 2407, 9. G. de Sunbaldis 946. F. de Suno 1087. Thomas 889. N. Tungen 889, 90. C. de Vbertie 1088. A. de Vrbino 947. L. de Valle 947. Jo de Veneriis 947.

Kappelmair, Bernh. von ORoth 2001. Cr., Hs u. Hrm. zu Gogl- nun Kappelhof 645. Kgd zu K. 1992. Seb. zu Hohenrd 1952; zu K. 92. U. zu K. 645, 1001.

Kapser, Hs in M. 1105.

Karr (er), Chz I 601; II in Adelzhfn 1678. Hs I in Schwabhsn 1536; II in Baierzell 1678. L. I in LPet. 821, 38; II in Karphfn 1773, 845. Pt I in Schwabhsn 1099, 142, 61, 233, 536; II in Oedenholzhsn 1428; in Arnbch 536, 628.

Kargelo, U., Domh. in Rgbg 18, (11).

Karl (ol), A. von Bghsn 1702. Casp, Kastner zu I. 2077; Förster 97. Hs, Ueberreiter 2097. Pt zu Bghsn 852, 921; von Persbach 1291. Wfg, Chorh. in I., Dec. in Schlehdf, Probst in Dietramszell 2071; in I. 2073—101.

Karner, U. I zu NRoth 1349; II zu Gl. 1529.

Karpmaier, Arnolt 466.

Kastner (C, Ch, auch der Rentbeamte), Balth. in Pf. 1129. C., Pfr in Geroisbch 1383, 92. Grafrat in Staindf 1809, 82. Hz in Kbm 1318. Hs I in Wollomoos 740; II in Möring 1265. Joh. von M. Cler. Not. 572, 8; des Card. Joh. Grünwalder Schr. 669, 73. M. zu Mrg 1265. U. 326.

Katzler, Wfg zu Schr. 1987.

Katzmayr, Chr. 147; Joh. I 147; II in M. 274. Seb., Chorh. in I., † 23/II 1772.

Kaufmann, Hr. von Rdbg 391.

Kauner, Hr. in Altom. 468.

Kautseh, Joh., bisch. GV. in Agbg 752.

Kayser, N., fb. gstl. R. in Fsg 2382. Hs zu Fürstenfd 841.

Kazböck, Ambrosius, Probst in I. 1944—53, gen. 46.

Keck, (ö, gk), Carl, hz. Kammerrath 2023. Chr., Not. 69 (c. 1420). Hiltgunt 168. Jg 1032. Piligram 632; UR. zu A. 679. 80, 99. U. von (A)Pet. 168.

Kefeller, Ldw. 893.

Keffringer, Hs 622.

Keglär (s) Keyler, Mg. zu Ildf 1981. Mr. in A. 1022. Pt in Ildf 1981. St. I in Kun (?) 937; II in Il. 1231, 511, 632.

Keglsberger, Hs 1911, 2.

Kegrär, Anna u. Hr. zu ORoth 682.

Kelchelm de (C). 1. EG. Cr. Camerarius 21. Luitold 20; und U. 24. 2. Pfr. U. Dech. 124. 3. Bgmr Mr Hr. 209.

Keller, L. in Plp. 944.

Kellner (Ch), in Puchsbg 434. Barb. in Plp. 1025. Ulrl in Haimhsn 366. L. in Plp. 1025, 144.

Kelp, Werner, Secr. des Bichofs v. Lübeck 639.

Keltenhofer, Pt., Maler in Agbg 1113.

Kemenaten de, Kempnater. Ehd 483. Hs I zu Tandern 742; II R. zu I. 2009, 15. Pilgrim 7.

Kempfinger, Ott in Pf. 522.

Kern, Albin, Chorh. in I. 2255. Hs zu M. 1952. Joh., ChorV. in Agbg 752.

Kertzler, Hs zu Albersbch 1873.

Keschinger (ö), Hr., Chorh. in I. 216, 29, 36, 48, 50.

Kesler (ss), Anna u. Ldw. zu Agbg 713. Joh, hz. Kanzler in M. 681.

Ketzer (ö), A. zu Grßghfn 2105. Lucas u. Maria zu FMochg 2160.

Keyl, L. in FMochg 1381, in Ottm. 620.

Kecz von (ö), Eliz. v. Hager 764. Hr. u. U. zu Egnhfn 764. M., Maler 743.

Khletzl, weltl. Rath in Fsg 2178.

Khymerlin, Jac., Gsschr. in Rn 926, 8, 1974.

Kiebel, Jac., Pfr. in Gallenbch 441.

Kie-, **Kienmair** zu Wiuden. Gg 1588. Hs 1968.

Kiemer, Chr. in Wolnzach 358.

Kiemseer, Cr in M. 1019, 257.

Kienberger (Chy), von Kienberg. Chr. I 141; II 249, 75. Hs 491, 519. Th. 447, 83, 9, 91, 514.

Kilchoiz 112.

Kindermair, Hs in Junkhfn 1307.

Kirichperg (Ch, b) de, Gf Ködeloch, Kalhoch 23, 6, 33.

Kirchdorfer (Ch), N. mit Sohn Dietrich 90. Cr. 172.

Kirchha(i)mer, Hs 277. Hr. 386, 586; zu Walda 92, 640. Jg 684, 883. St. u. Lr. in Fbg 958. Pt zu W. 706, 48, 812. W., Hauptmann zu Fbg 913.

Kirchmair, Ambros, Fr. Provinc. 2173. Ant. in Biberkor 1911, 2. Claus in Wengen 1347, 55, 458. Elsb. in W. 1347. Hs, I Mr. Stschr. in M. 1257; II 1448; III in Asbch 1704, 802. Hr. in Förholzen 1055. Markart in Vierkchn 294. Math. in Jednhfn 1513. Ott in V. 294, 316. Pt. in A. 1067, 513, 35, U. I in I. 466; II in Albertshfn 1527, 93. W. 1448.

Kirchpämer, Hs in Arnbch 1874.

Kirmair (Kh), Casp, gstl. R. u. Dech. zu S. Pt in M. 2192. Hs zu Eglersrd 2010.

Kiser, Gabr. zu Rn 1346.

Kissinger in Agbg. Anna, Elsp. u. Jg 775.

Kiss(l)ing, Hs zu Eisenhfn 1220, 680.

Kistler, Alto, Chorh. in I. 1953. Hs I von Weihern 1775; II zu I. 1923. Jg, Meister in I. 822 bis 1438 20mal. Nic., Chorh. in I. 2255, † 20/II 1723. Wfg in Pf. 1706.

Digitized by Google

Kitzinger, Cff 773.
Klaibaschs, L. 575.
Klam 1603 lies Klain.
Klamenstainer (Ch), Cr. I zu Türkenfeld 227, 8, 524; II 524.
Klas (C), Anna u. L. in Machtenstein 682. Elsp. 1109. Hs I in Ekirchen 867; II in Petershsn 1748. Jg in Ueberacker 1936. U. zu Feldgeding 1109. Urs. 1936.
Klein (C), Ctz zu Eskhfn 1277. Hs zu Pfp. 1235, 314, 603, 55.
Kleuber, Jac. in M. 726.
Kling, Hs, Pfr zu Hirtlbch 749, 1062.
Klinger, L. zu Eglofsrd 1610.
Klug, Els u. Hs in Gl. 2167.
Klugeisen, St. zu Schwabhsn 1132.
Kneillinck (ä, g), Chr. 320. Gg in Hörzhsn 2261. U. I 150; II zu ORoth 1831.
Kneussel, Hs zu Jednhfn 1513. Jg in Jed. 838. L. zu Rd 1143.
Knippman, Weinmar, St. u. LR. in Fbg 2067.
Knöbl, Hs, Zollner zu Igt 1841.
Knöringen (e), Rosina, g. v. Losenstein, W. 1854, 64, 927, 8. W. 1927, 8. Wfg zu Gablungen 1074, 100.
Knöepl (o), Apoll. u. L. in Petershsn 1748. L. in Geroltsbch 1383.
Knoflah Hs in M. 652.
Knoll (Ch), Arn. 401, 2, 21. Kgd 401.
Kobolt, Hs in Seiboltsdf 1197. L. zu Anzhfn 1295.
Koburger, Hs in A. 641.
Koch (Ch), Cocus, Köche des Kl. I. Arnold 29. 30, 4. Barb., v. Jedlmair in Perlach 2062. Chr. zu I. 347. Ehd in I. 792, 822, 42, 3, 70, 6, 916, 49. Gotschalk 70. Hs I Maister Koch des Kl. I. s. Rüdl; II in Vierkchen 1105, 6; III in Gl. 1703. Hr. s. Humel. Haregart 33, 4, 6. Math. zu LPet. 2081. Merbot 70. Rempert 34, 6, 47. Rud. 36. Sifrid 79. Th. in I. 1800, 11. U. 406.
Kocher, Cph zu Rn 1522. Hs I in Waldau 586; II Metzger in I. 52mal von 1053 bis 1620; Schiedmann 1584 u. 604. L. zu W. 906.
Kochler, Felix, Chorh. in I. 2255.
Köbler, Hs I 466, 554; II zu I. 1468.
Kölbel (h, o), Chr. 141. Hs in Tandern 937. L. in Grafing 1335, 564.
Kölbelmair, Hr. zu Pasenbch 316.
Köllmair, Jos., chf. gstl. RSecr. u. Registr. 2403, 16, 9. Nic., Chorh. in I. 2316; † 23/XII 1761.
Köllner zu M. Anna I, g. Möltzer; II u. Sidonia, dann Augustin, Lehenprobst 1911.
Köln. Erzbischöfe 2047, 233, 4, 6.
Koenigsfeld (ö, er), Jos. Ant., Gfv., Geh. Rath, Stiftspr. in Altg 2376, 425. St. 852.
Körndel, Hs zu Meringerzell 1761.
Kol, Hs 980, 1573. U., PfV. in Junkhfn 876, 980, 1699.
Kolbach. **1 EG.** Colbecken, Albero 37. Chr. 126. Elsp. zu I. 1843. Percht. 71. **2. Pfr** Chr. 108.
Kolenpeck, Hs I in M. 779; II in Rameisbch 1912.
Koler (II), Afra in Agbg 1648. Hs in Sandizell 1645. Pl, Probst in Häbach 1647, 8. Regina Cath., v. Mörtz 2204.
Kollmann (Anton), chf. gstl. Rath u. Cap. des Coll.-Stifts bei U. L. Frau, Referent in der Inderstorfer Kloster Aufhebung 2411.
Kollonitsch (nun Grafen), G. in Wien 1943.
Kolmüll(n)er, Ebd zu Jednhfn 1916. Hs in I. 1071; zu Eurasburg 1103; Zimmermr, daher meist Hs Zimmermann, 31mal von 1116 bis 727.
Kolros in Ravensburg 309,II.
Kop (Ch, pp), Bercht. 172. Gebhart 124, 72. Hs zu FMochg 2160. Hrm., zwei 172. M. in Sandizell 1165.
Kopfmüller, Hs zu Schönesbg 2030. Wolf zu Hollenbch 2030.
Kornmesser, L. in M. 1767.
Kornprobst zu Junknhfn. Hs 1699. U. 413.
Kother (Kh), A., Chorh. bei U. L. Frau zu M. 1940, 1. Hs in I. 1038.
Kotmaier (th), Hs zu Ohausen 1285. Mr., Vorspr. in A. 1595. M. zu Gl. 1344, 453. U. in Junckhfn 413.
Kotterl, Anna v. Blasius, Stschr. zu M. 1919.
Krabater, Kath. 879, 909. U. in Ottm. 879.
Krabler (C), Gg I, hz. Kanzlei-Secr. in M. 1953; II zu Walkertshfn 2105. Hsl zu Lauterbch 1463.
Kräbl, Gg in Rämelzhsn 1695.
Krätzler, Hs zu Karpfhfn 1845.
Kraft in Göggenhfn 1911; zu M. Anna 747, 54. Jg 747, 54, 79. Kgd 816.
Kraha(l)mer, A. (2), Hs (2), Oswald, Th. u. Wfg zu Junkhfn 1960. Clas in Weilach 1220.
Kramel (e), Gg, Pfr in AEdg 709. Jac., Pfr in Gallenbch 1018, 715.
Kramer, Anna zu Pfp. 1712. Castl zu P. 1550, 60, 73 n., 712. Fdr. in I. 785. Elsp. in Ottm. 1123. Hz in Wfr. 938. Hs I in Ind. 319; II in Arnzell 662; III in Ottm. 1123, 344; IV in A. 1123; V in Hürtlbch 1638. Liebhard 559. M. in Haimpsdf 1075. U. I in A. 427, 8, 42, 650, 62; II in Ottm. 1123; III in A. 1123.
Kranfuss, Hs zu Rotbch 1816.
Kranichsperg, Chransp. **1. Edle**, Kranspgr, Hr. 33. Juliana (al. Pestenacker) 566. **2. aus Kr.** U. 76. **3. R.** Liutold 172. **4. Pfr** Hr. 825.
Krautwadel, Mr. zu Deisenhfn 1188.
Krebs, Bern., gstl. R. u. Not. 2264, 5, 6, 9, 75.
Krempel, Math., Cler. Not. 902, 1107, 45.
Kremser, Hs in Osterzhsn 1440. Ign., Chorherr in I. 2146.
Kretz, Paulus, Probst zu I. 1957—2023. Th., KiR. zu I., UK. in D. 1988, 9.
Kretzer, Hs zu Karphfn 1873.
Kreussel, L. in FMoching 1381.
Kreutmair, (ei) Frau 1462. Albr. zu Strassbch 1434, 507, 28. Bernh. in Fbg 1926. Christl zu IIdf 1511. Hs I zu Kreut 1245; II Rumelzhsn 1251; III zu NRoth 1575. Jg in Schwabhsn 1379, 575. Maria Paula, Mutter im Bütrich Kl. 2308. Math. in NR. 1575.
Kreuttmair, Fr. v., Maria Fr., g. v. Frenau

Digitized by Google

2308, 51. Wig. Al., VKanzler 2308, 27, 51; Geh. K. 76, 7, 404, 6.
Kreyerin, Cresc., Dech. des Kl. S. Jac. in Wien 804.
Kriecher, Hs, Vorspr. zu Kr. 483, 91.
Kriechpamer (baumer), Anna u. Hs in Arnbch 1727.
Krieger, L., VDec. des Coll. St. U. l. Fr. in M. 2414—20.
Krimer (Ch), Hs in A. 641. Jos., Gstl. R. u. Dek. bei S. Gg in Fsg 2334, 7; Kanzlei-Dir. 59, 60. U. zu bg 704, 870.
Kruegel (Ch), Chr. u. Brid (Brigitta) 151. Cr. u. Gred (Mg) in Herschenhfn 824.
Krüner, U. zu Wildmosen 873.
Krug, Cecilia in M. 471, 533.
Krymel zu Esterhfn 1911. Hs zu Khm 1305, 18.
Kry(n)mair, Hs in LPet. 1205, 61. U. in Albersbch 183.
Kuchenmeister (Ch). Engelmar 190.
Küchl, A. zu I. 2059.
Küchlmair, U. in Erlhsn 724.
Küeinkoven (i) de, Hr. 23.
Kueffer, Joh. Ant., Not. Pfr in Pelhm 2316, 22.
Kügelin (lein, len), Mg., v. Zeller 893. Mr., Landschr. 713; zu Rapperzell 863; zu Blumenthal 88, 93, 913.
Kühbach, Mt. L. A. 1. v. Kl. 18,(10), 306, 727, 9, 36, 1581, 925. Pröbste: Chr. 70. Rud. 23. Aebt.: Agnesa I 70; II 729, 36. Barb. 988. Maria 1970. Peters 306, 50. Scholast. 1581. Sophia 111. Priorin Hilaria 988. 2. aus K. Rud. cum fil. Cr. 31. Elban 306. Leo 100.
Kuen, Anna, Apoll., zwei Gg, Hs u. Paul in Aich 1742.
Künhauser, Fdr. 612.
Künner, Jos. Casp., Weihbischof zu Fsg 2212.
Künig zu Lht, Chr. 240; zu Alling L., Chr. u. Kunz 1048, 97.
Künsegg von, Cr. 309, II. Ebt zu Katzenturn 309.
Küntrer, Hs in Maisach 784.
Küpferl (l, le), Hs zu Hörgenbch 1043, 247, 467. Jac., Chorh. in I. 2110, 1, 2. Probst 92—209. L. I zu Hohenrd 1247; II zu Gl. 1822, 935. U. in Arnzell 1247, 56, 467. Veit zu A. 1467, 794; zu Allersbch 829.
Kürsnar (sch), Cr. I zu A. 641, 53; II zu Rn 707; III Förster der Hagenau in Schr. 1032, 45. Elsp. zu Ildf 1029. Hr. in Ildf 811, 1029. Hs I zu Ild. 811, 922, 76; II zu Ind. 874, 1739, 806. Jg in Ildf 1029, 632. Pt zu Ind. 1002. W. in Pf. 1644.
Kugler, M. (zu Rain?) 2002.
Kumann, Con-., Kain-, Kuenmann zu Pip. Clas 978, 9, 87, 1006, 16, 25, 210, 495, 539, 58, 89, 655, 60, 73 n. Ctz 807, 15, 21, 2, 35, 900, 8. Hs 1751, 862. Partl 1886. Pl 1015. U. 1812. 62, 91, 2.
Kumerspruecker, Hs, der Jägermr 333.
Kumpf, J. V. P. (Fr. van Paula), Dir. des chf. gstl. Raths (u. Pfr bei S. Pt.) 2416.
Kumpfmüller, Joh. Gg, HGAdv. in M. 2219, 20.
Kuppmüller, Rupr. zu Gerlsbch 1383.
Kurz, Nic. zu Pip. 2198.
L Lien-, Leonhard. Lor. Larenz. Ldw. Ludwig. Lr. Landrichter.
Labermüllner, Hs zu Allershsn 1967.
Lachen auf der, zu Uttenhfn. Fr. 1128, 42. Hs 1128. Oswald, Pfr. in U. 1142.
Lachenmair, Bernh., PfV. in Pip. 1932, 50, 73, 6, 80. S. in Allenbg 2065.
Lachner, A. zu Ainhfn 1881.
Ländsidler, Lenczigler, zu Arnbach. Pt 692, 3, 4, 720, 807, 32. 6, 42, 3, 53; R. zu I. 855, 7, 8, 72, 4, 9, 903, 17. U. 462, 4, 70, 513, 34, 54, 87, 601, 22, 62.
Laibach, HSt. von Krain. Bischof C. (Chph Rauber), k. Statthalter in Wien 1943.
Laibolzstarff de, Traiboca 31.
Laimer (ay, el), Bercht. zu I. 822. Jg zu D. 1992. Joh., Pfr. in NRoth 2061.
Lamberger, von L. (nun Gfen). Joh., Domdech. in Fsg 1577, 701. M. in Wien 1943.
Lamphershaimer, —fritzhaimb, w. Rath in Fsg 2178. Lamprecht, R. zu D. 344.
Lanchwater, Hr. 134.
Landauer, Pt in M. 1287.
Landgravii filius Otto et Adilhildis soror ejus, aus dem Hause der Gfen von Bglengenfeld, Landgfen zu Stöfling (Burggfen zu Rgbg) 18(12).
Landsberger, Hs, Pfr zu S. Jobst in Lht 1898.
Landschreiber. Joh. 267; in OB. 322, 28. Ott 203, 35. Genannte: 344, 612, 22, 41, 713, 46.
Landshut. HSt. von B. Pfr. D. Vitus et Frid., Capellanus in Cimiterio 367.
Lang, Anna u. Hr. zu Rgstf 911. Chr. 130. Gg in Giggenhsn 2058. Hs I in Sandizell 1165; II zu Gl. 1470; III zu Hanried 2226. L. u. Mg. zu Sandizoll 1165. Pl in Altom. 933, 1144.
Langenmantel, Hr., Bgmr von Agbg 786. Rudeger 130.
Langenzenn, v. Kl., St. L. Cadolzbg. Pr. Petrus u. Dec. Th. 659.
Langer, Joh. in Rom. Curia 1750.
Langmair (ck), A., zu Glenpercha 1611, 859. Dor. 490. Hsl in Petershsn 1611. Jg I zu Buch 1415; II in Asbach 1777; III 802. S. in Ramelsbch 1336. Th. zu Zillhfn 1403, 57, 89, 513, 27, 61, 93.
Langöllin, Elsp. u. Hsl zu Manzing 775.
Lankhaimer, Anna, v. Hefstetter, Jg zu Kilhadern, Kath., Sigm. 1388.
Lankrainer, Jg, Schlosspfl. in D. 2012.
Lantfrideshusen de, Hrm. cum viro suo Arn. 7.
Lanzho, Hr. 33.
Lapide de, s. Stein.
Lappeck, Chr. R. zu Maisach 163.
Lasso de, in M. Anna Fr., Christina v. Ininger, Gg, 2 W., N. v. Paur 2121. Mg 2121, 8.
Laubalin, Lawel, Lewbel (e), Chr., Chorh. in I. 1 33; II 50, 88, 9, 95, 9. Hr. 61. 2, 3. Vgl. Indersd. Dienerscht.
Laufhuber, Dom., Dec. in Kl. I. 2350, 7, 8, 411; nach der Aufhebung Pfr in Piprd.
Lauginger, Chr., Irmel u. S. Wernher 130. Hr. der Vogt in Agbg und Kath. mit T. Mächtilt 130. Hr., Pfr. u. Teutschh. in A. 187. Nic. in M. 533. Vgl. Imhof.

Digitized by Google

Laurein, —ren, Hs in Stumpfenbch 1361, 82. Jg in Arnzell 1108, 256. U. in Altom. 1447.
Lauricet, mit dem Erzbischof von Sens 1615.
Laurspach (a) de, Chr. 99.
Lauther, Hs in Fbg 469.
Lautenschlaher, Chtz zu Hürtlbch 1552. Jac. zu Gl. 2230. Wfg zu Arnbch 1874.
Lautner, Chr. zu A. 641.
Laymberg von. Casp. zu Fbg 1684.
Leberskircher, Eht 240.
Lebtcellter, Cr. zu A. 641.
Lecher, Hs in Gräfing 2056.
Lechner (h) Agnes I in Utenhfn 315; II zu Seckingen 741. Anna 741. Cr. I von Gl. 295; II in Bach 689. Erasm fr. conv. in I. 1329. Hailbeich in U. 315, 39. Hr. zu Arnbch 214; zu Ottm. 223. Joh. Cr. Gs-Pr. in D. 2239, 41. Kath. 741. L. 741. Mg. in S. 741. Marqu. in U. 315. Math. 741. Ornolt zu U. 405, 6. Pt in S. 741. U. I zu U.; II 315, 39.
Lechisgimunda, Lezemunda. Graf Diepold 17, 20. Notar Hr. 102.
Lechsperg de, H(einr.) 57. Joh. 404.
Lederer, Eht in Schr. 1853. Joh., Gsschr. in Schr. 2116. Sigm. in I. 1386, 409, 656.
Ledermair, Hs zu Lederhf 645.
Legaten, päbstliche. 1514.
Leiblfing, Wolf Sigm., Frhr. v., OHofm. zu Fsg 2178.
Leinmair, L. in Ottm. 1800.
Leisner, Wolf zu Eisenhfn 2035.
Leitgeb, Clara, v. Ziernpgr 683. Elsp. in I. 1266.
Leittensterfer, Hs, zwei 1275.
Leller, Hz zu Taltlug 394.
Lenck, Anna 1354, 541, 3. Jg von Eschling 1354, 5; zu Wengen 1404, 541, 3.
Lengauer, Hs 449. K. in A. 527. Ott 410.
Lengenfeld de, —der, Cr. 23. U. zu Fsg 852, 8.
Lengenmoser, Ctz in NRot 1262.
Lenz, Hs I zu Arnbch 1727; II zu Hilpersrd 1968. Six zu Ildf 2045.
Leo zu Kühbch 100. Hs von Schönlisbg 393.
Leodium, Lüttich in Belgien. Bischöfe 2047, 298.
Leonrad von, Anna Urs., g. Hundt 2184.
Lerchenfeld, Hrm. Frh., Geh. R. u. O-Küchenmr 2425.
Leuberstorfer, Diepold 1091. Pt, Lr. zu Kr. 849, 52, 8.
Leupold, Veit von H(R)achelsbch 1960.
Leutel (ey), Hs zu Wengen 1458. Jg in Khm 1131.
Leuttenbeck, Jobst 849.
Leutzl, Anna u. Osw. zu OSchnaitbch 1525.
Lex, L. u. Mg in ODieng 2011.
Leymar, Doeldl 663.
Lieber, Gg fr. cler. in I. 1329. Th. zu Agbg 778, 951.
Liebschatz, Cr. in A. 641.
Ligsalz zu M. Erasm 773. Gg 274. Seb. 1901. Sigm. 1257, 477.
Limber, Jonas zu M. 2088.
Linck (y, k), Maerkl zu Schönesbg 586. U., Capl. in Agbg 991.
Lindach, Lintha de, Alb. 21. Hr. 7. U. 26.
Lindauer (y) zu Mchn 1911. L. 1985.
Lind(en, er)mair, Hs I in Oberroth 1202; II zu Junknhfn 1217, 383; III in Lindach 1871. Jg I, Pfr in Dinzelshsn 1197; II zu Biberbch 1411; III zu Gr. Bghfn 1501. N., Gstl. R. in Fsg 2269. Pl zu Junk. 1159, 220, 376, 406, 699. St. 1448. U. zu Eckach 875.
Lindtinger, Gg, Pfr zu Petershsn 2244, 5.
Lippl, Hs zu Marbch 1263, 372.
Litternbach de, Altwin 7.
Liupoteshoven de, Chovne 16.
Lobinhusen de, Crafto 20.
Locher, Gg, Dr, Stschr. in M. 2062. Pt zu Gräfing 1336.
Lochhausen de, U. 8, 15, 18,(11,12); cum filio 17.
Lod, Hs u. Helena in Strassbch 1339, 59. Joh., Pfr in Mitterndf 891, 2, 947, 65.
Loder (tt, tere), A., hzg. Kanzler 772. Hr. I 18,(10); II 104. Hz zu Hürtlbch 809, 10. M. zu Loderhf 1961.
Loeffler, L., PfV. in Junckhfn 1699, 743, 9, 50. M. in Eisenhfn 2035.
Loesch (e). **1.** **EG.** zu Hilkertshsn 2042. Leo, Domh. in Fsg 1957, 2178 (später Bischof); **2.** (o) **a** U. zu Gachenb. 942, 3; **b** PfV. zuJunknhfn 1818.
Loesinger, Chr. zu Oberndf 1905.
Loher, Hs in Paindf 1895. Ott zu Hilgertshsn 1009.
Lorenz, Pt zu Alberzell 1357. Sixt in Armetzhfn 1936. Urs., v. Clas 1936. Wfg zu Dürrenbuch 1936.
Lorenze de, Sifrid 13.
Losenstein, s. Knöringen.
Lass, Ctz zu Furten 816.
Lossnig, Hs 2015.
Leterecker, Hr. 143.
Lethler, Lechlär, Hrm. in A. 641, 79.
Lotsbach de, —becken. Chr. 21. Hr. 26. Hs 847.
Loub (au), Balth., Pfr in Hurlach 1648.
Luchs, Gg 1597; zu Arnzell 656. Hs zu Hörzhsn 943.
Luckmair, A. zu Thalmansdf 1586. Arn. zu Sollern 1372. Barb. in Eglofsrd 1043. Chz zu Fränking 1586. Hz in Fr. 1488. Hs zu S. 1092, 120, 372. Jg in E. 1043, 488, 586. M. zu S. 1778, 804. Mr. in Garbishsn 1881. Mr., Subd. in I. 2281. Pangraz zu S. 1778. Pt in E. 1043. W. zu Lueg 1586.
Lübeck. Bischöfe: 627. Joh. Cr. (VII Schele aus Soest) zugl. von Rgsbg 639.
Lüdel, Hsl zu WHolzhsn 1134. L. zu Zilhfn 968, 1303, 33.
Lühelstetten, Lüzelst. de, Arn. 7. Swigerus 7.
Lüstel, L. zu ORoth 1831.
Luitpoldt, A. zu Ehkchn 2030.
Lung, Cph zu Planeck, Lr. zu A. 1581. Htz, gen. Hr. Dyethach 789. Seb. zu Taudern, Pfl. zu A. 1996, 2003, 16, 8. Wf Cf zu T., Pfl. zu A. 2049, 59, 78.
Lunger, Hs zu Bruck 1711.
Lupus (Wolf), Rup. von Göggibch 18,(10), s. Verb.
Luse (ue) de, Fdr. 29.

Digitized by Google

Lutherus miles cum filio 63.
Lutwin, Gebehard 33.
Lutz, Joh., fr. conv. in I. 1329. L. zu Junkhfn 1530, 49; zu Kienau 960.
Lutzelmann, Hr. 99.

M M. Michel. **Mr.** Martin. **Mg.** Margareth. **Mgd.** Magdalena. M. vor A. MariaAnna u. s. f. **Mrin** Maisterin (im Kloster).
Machsirainer zu Machsirain 1911.
Machtolfingen de, U. 41.
Macolino, Th., chf. Kammerdiener o. MA., g. Müllauer 2218.
Mädll, Cr., Pfr. in Aresing 1018.
Mändel (a, e), A. Dienstknecht 1183. A. zu I. 1670. Agnes, W. zu I. 1731. Ant., fstl. gstl. R. 2144. Barb. in NUmbach 1915. Chr., Schr. am L. A. 680; Bgr zu Altom. 959; Ueberreiter des Kl. I. 1002, 8; Richter von 1025 an 236mal, siegelt letztmals 1604, vgl. insb. 1267, 88, 9, 1670, 731. Gg I zu Inzemoos 1866; II zu Sigmertshsn 1575; III Pfr. in Kienau 1697, 743, 9. Htz zu Breitenwisen 720, 2. Hs zu M. 1731. Jg I in A. 1022; II in Handenzhfn 1149, 78. L. I R. zu Br. 1260; II zu NUmbch 1915. M., UR. in M. 2062. Ott zu Röhrmoos 720. U. von Handenzhfn 1149. Zach., Lr. in Schr. 1662.
Mängas, Hs zu M. 652.
Mänhart, Hs in Schwabhsn 1379. U. zu Tötenrd 1499.
Mänichingen von, Mänchinger (a, e), Hs I. 173; II 646; Wirt zu Ind. 27mal bis 935. Kath., g. Gotsjar, W. 1002, 27, 456, 721.
Mänzl, gstl. R. u. Secr. in Fsg 2178.
Meer, Htzl 396.
Märkl (a, e), A. I zu LPet. 1883; II zu Weihern 1032. Bader in Altom. 1471. Chtz zu Schillhfn 758; zu Pelhm 1030. Elsp. 758. Jg (Paur) in OMarbch 1301, 2, 609, 732, 48. Hs zu Altom. 1144, 471, 92. Ktz in Pelhm 1030. Math. 1216, 8. Walpurg 1936.
Mässenhausen (a, e, zz) de 324, 40. Arn. I 44; II 112; III Marschalk in Bayern 197, 287; IV zu Dasing 274, 87. Fdr. 220; zu D. R. zu A. 221; o. Z. 241, 52, 60, 87, 99, 373. Hs, Domh. in Fsg 287. Waltpurch 287. W. 221; zu M. 233, 52, 60, 87, 92, 9; Erbm. in B. 373.
Maffei von, Hofr. in M. 2265.
Magensreutter, W. von Teising, Rentm. zu Lht 1713.
Magt, Seb. in Pip. 2097.
Malliot de la treille, G. Rath u. Bibl. Vorr. XVI.
Mainwolf, Wolf in Gl. 2126.
Mainz. Erzbischöfe: Adalbert (I Gf v. Saarbrück) 2, 3. Christian (I Gf v. Buch) 17. Cr. (I Gf v. Wittelsbch) 18,(12), 20.
Mair (y, ie), Abel 847. A. I zu Handenzhfn 436; II in Ildf 1419; III zu Ramelsbch 1473. Baron von, Probst zu Isen 2265. Barb. in Dinkelhsn 1754. Ben., Probst des Kl. I. 2102—43. Berchta in Wagenrd 353. Casper, HR. 2171. Cph, Dec. in Kl. I. 2040, 7, 8, 51, 5, 9. Chr. I zu Gotisbg 222; II in Rohr 358; III in Widenzhsn 436; IV in Pelhm 935; V in Alling 1048; VI in Günding 1109; VII in Hörzhsn 1770. Ebt zu Walda 748. Erasm in WHolzhsn 425, 8. Fr., GsProc. in D. 2241. Fdr. I zu Altom. 445; II zu Rotbch 1188. Gerh. in WH. 220. Hs I zu Obenpuch 222; II zu Wag. 353; in Gl. 376; IV in Randolzrd 434; V zu Otteisburg 772; VI zu Alling 1097; VII in Dinkelhsn 1754; VIII in Widenzhsn 1917. Hsl I in Junkhfn 439; II 1217. Hr. I in Freymann 359; II Lit. zu Fsg 1705. Hz I zu Eck 961; II zu Hürtlbch 1638. Hrm. zu Seckingen 741. Jg I. zu Rand. 527, 99; II Pfr. in Igt 1042. Jos. Ant., StSynd. in M. 2308. Jos. Ign., StUR. in M. 2351. Merkl zu OMarbch 1372, 473. Pt I zu Talern 603; II zu Ramelsbch 1437; III zu Ast 1732. St. in Gliching 1048. U. I zu Strassbch 316, 48; II zu Gundeckersdorf 760, 873, 1192. Wernh. von Aenckfn 222; von Gl. 273, 8. W. zu Ottm. 875. U. I zu Gund. 1333; II zu Gambch 1644. Urs. zu Wid. 1917.
Mairlin, Hs in Fbg 913.
Maister, L. zu Hörzhsn 1851.
Maichusin (e) de, Sifrid 24.
Maler, Jg I zu Agbg 868; II zu Br. 1631.
Malhertisdorf, Mallersdf, v. Kloster, LSitz 18(12).
Mall, Gg, Probst des Kl. I. 2212—33. Hs, Baumr zu Wagenrd 1326, 7.
Mancini (Karl Adam, w. gstl. R. a. Coll.-St.-Cap. bei UFr.) in M. 2385, 92, 4, 410.
Mandach de, U. 34.
Mandechingen, H(einr.) de, Archid. in Agbg 49.
Manestorf de, Pert. 18,(12).
Mange, Hr. 13.
Mangold, Cr. zu Agbg 778.
Manhart, U. zu Tödtenrd 1444, 554.
Mannrieder, Hs zu Lanzenrd 1896. Th. zu Mannried 1333.
Mantellin, Hr 62, 3.
Marait von, Jos., gstl. RSecr. in Fsg 2288.
Marcheiingen de, Eppo 8.
Marchbach de, Marpecken, Albr. 34. Dietr. zu M. 233. Fdr. 114. Hr. 71. Miles 112. Pilgrim, Pfl. zu Jetzendf 761, 78.
Marchio, Markgf (ohne B.), Diebaldus (von Vohburg) 3. Englipert (von Kraiburg) 3.
Margraf, Hr zu WHolzhsn 220.
Marienmaihingen, v. Kl. Maihingen Pf. L. Oettgn. Aebt.: Barb. GConf. Petrus 1545.
Marklpaur s. Märkl.
Marold, Casp., StUR. in M. 2164, 83.
Marschalk zu Stumpfsberg (Winkelbalken im S.) 1450. Anna 696. Gg 696, 727, 920. Lucia, g. Preysing 1744, 817. Mg. 727. Pt 390 n.; Pfl. zu Fbg 469, o. z. 641; zu St. 679, 96, 727, 9. U., Pfl. zu A. 875, 920, 939, 1332, 41. W. 1744, 817; hiezu zu Pipinsrd: A., Chph, Dor., Gg u. U. 1634.
Marschalken zu Pocksperg, Oberndorf (Zinnen im S.), Hs zu P., Pfl. zu D. 243, 5. Mg, Maisterin zum Holz 1229. Seb., Pfl. zu Rn 1718, 45. U. I zu Dachau 304; II zu Ob., Pfl. zu Rn 880, 976, 1089.
Marschalken von Matzensiezz u. Ellgau. Eyt, Hr. u. U. 160.
Marschalk (unb), Joh. J. V. Dr. zu Agbg 1900. Hrm. 33. Hilpolt 528.

Digitized by Google

Marstaller zu Kl. I. Anna, v. Schwarz 200. Chr. I 200; II 1563. Hs 200. L. 1472, 588, 742, 79. St. s. Urban. U. 200.
Martin (ein), A. 1143. Anna zu Hörgenbch 1101. Barb., g. Tanner, zu Hilgertshsn 1673, 9. Elsp. zu H. 1101; zu Gundackersdorf 1763. Hz in Ainhfn 1345, 599. Hs I zu H. 1001; II zu Eisenhfn 1232. Jg in Hilgertshsn 1673. Kath. I zu H. 1101; II zu Ried 1143. L. zu Ainh. 1345. Mgd. zu H. 1101. U. 1143; zu Gund. 1763. Wfg 1143, 52.
Massing de, Bote vel Rato 20.
Matheis zu Geiersbg 1599; zu Malzhsn A. u. Anna 656, 702, 1218.
Mauler, Hs zu Ravensbg 309.
Maulperger, Joh., Cler. Salzb. 578; Proc. cons. Fsg 902, 1013.
Maurer, Casp. 1045. Hs I in Rdbg 391; II 654; R. des Kl. I. 783, 4, 5, 8, 91, 2; fertan Turwenter, wo z. s.; III Maurermeister zu I. 1015 f., s. Tegernseer. Hr. 122. Silv. in Heizkchn 1048. St 677; zu D. 780. Urban in Asbch 1035.
Mausser, Caj., Chorh. in I. 2255, † 3/VI 1711. Hs, Pfr. zu Gallenbch 845, 6.
May, Gregor, Chorh. in I. 1329.
Mayrhofer, Casp. 1318.
Mayselstain, Casp., Dr. in scolis Jur. Wiennae 539.
Mechestein (Machtenst) de, Perth. 25.
Meckenleher, Hr., Bggf in Agbg 989.
Medici, Rud., Archipbr in Agbg 517.
Médt, U. zu Kelbch 1373.
Megenlech, U. 98.
Meglinger, Sigism., Chorh. in I. 1329.
Meichel, chf. gstl. Rath in M. 2212.
Meigenberger, U. zu Ravensbg 309.
Meingoz, Hr. 185.
Melcher (ler?), Casp. in Steinach 1882.
Melk (ö), Kl. in Oest. u. d. E. V. OWW. Abt Nic. 485, 543. Prior Joh. 543. Chorh. Pt. de Rosenheim 561.
Meier, Vitus, Probst bei S. Veit in Fsg 1647.
Menneler, Ch(unr). 91.
Mentt, L. in M. 1926.
Mentzinger, Hs zu (Gr.) Bghfn 1798.
Mentzner, Chr. in I. 743.
Menzingen de, Diepold u. Gbhd 33.
Merbolt, L. zu Baindlkchn 1761.
Mertel (ö), Gg zu Haimpersdf? 1836. Hs von Osterzhen 1440; zu H. 769, 836. Hier. zu Breitenwiesen 2007.
Messerschmitt, Elsp. 401, 2. U. 318.
Messner, Chundel zu LPet. 918. Seb. zu Selbelsdf 1746.
Metzger, Agnes in I. 1703. Cph zu Ru 936, 1404, 41, 83; Spitalmeister 517, 747. Clas (Nic.) 28mal von 1027 bis 1621; vgl. 1604. Cz in I. 14mal von 1049 bis 1688. Ehd in I. 832, 68, 79. Gabr. zu Appercha 1427. Hs I zu Ravensbg 309; II zu I. 554, 784, 92, 816, 74, 918, 35, 42, 3, 80; III zu Odf 1046; IV zu Altom. 1272, 94. Jac. I 648; II zu I. 1772, 93, 7; R. des Kl. 817, 8, 21, 3, 8, 34. L. in A. 641, 8, 79, 754. Mr. zu Widenzhfn 1371, 5. Pt. zu Junkhfn 1217. Prob in A. 641. S. zu I. 1855, 913, 6. St. zu Gl. 1599, 638. Wfg zu I. 1779, 809, 22, 905.
Meylinger, Gabr., Chorh. in I. 1329.
Meyteller, Joh., Schel. zu Zürch 370.
Michl zu Schr. 1752: Augustin, Chorh. in I., fb. Rath 2242, 3, 55, 6, 9, 60, 2; Vorr. XI, XIII. Ctz zu Asbch 1021.
Michispeck, Wfg zu Egenhfn 1260.
Mickhel, Math. in Hörzhsn 2116.
Miesperger, Frau 1390; zu Wöhr 1189; zu I. Chr. 1055, 173, 4, 221. Hs 1027, 35.
Milenhoven (el) de, Cumpold 18,(12).
Milenitan. Epus (in Sicilien) s. Corsettus.
Millinger (el), Hs zu Schönlisbg 222.
Miltach de, Sighard 8.
Milthäsel, Hs zu Hohenrd 857.
Mindl, Gelas., Diac. in I. 2342; † als Chorh. 29 X 1781.
Minnenbach (ü). 1. EG. M—pecken. Anna zu Hörzhsn 222, 35, 83, 4, 6. Chr. I 44; II Pfr. in Walda 65; III 143; IV zu H. 222, 35, 42, 83, 4, 6. Ebd 43, 5, 54. Hs I zu H. 235; II in Scheyern 413. Haydenricus 31. Kath., v. Perger 235. Otto 43, 5, 54. 70. Percht. 94, 124. U. I 43; II Abt (VI) von Scheyern 368. 2. Pfr. Ebt 439. U. 1005, 45, 6, 97, 297.
Minnhauser, Ekhart 358.
Mirs, Chr., Dietr., Gut u. Hs 180.
Mistelbeck, Ebt 386.
Mitelhaimer, Hr. u. Diemud zu Gl. 210.
Mittelmair (rm), Chz in Tandern 421. Elsp. zu Fbg 989. Gabr. zu M. 1465. Hr. 231. Jg zu Fr. 989. Rüdel zu LPet. 264.
Mizner, Th., Bader in Widentzhsn 2033.
Mochingen. Pfr. Fdr., Dech. (zu AM.) 190. Joh. 300 zw.
Mochinger, Jg 921. L., Probst von Beuerbg, Adm. von I. 1953—8.
Modlhart zu Rotbch. Ctz I 1187; II 1187, 298, 9, 371, 85, 417. Hs 1417. S. zu Ildf 2199.
Möltzer (e) zu M. Anna I., g. Rudolf 1911; II v. Köllner 1911. Elis., v. Morntell 2032. Jac. I 1454, 1911; II 2032. Jg 1911, 64, 2061. Mg. 1964. Marina, v. Endress 2032. Regina, Nenne 1911. Sara, v. Eigemann 2032, 61.
Möringen. 1. EG. —ger Hrm. 201. Thiewelt zu Igt 490. 2. v. Amt. R. Ldw. u. Pfr. Chr. 127.
Mörner, Nic., Pfr. von Altom. 1145.
Mörtz, Reg. Cath. von Mörtzberg zu Grätz 2204.
Moesserer, Casp., Pfr. zu Hürtlbch 2270.
Moetzel, Hr. 464. Ulr. zu D. 464.
Molendinator (Müller), Ratopo (Rapoto) 25.
Molitor (Hartung) de, Cappel junior in Roma 600. Jac., Pfr. in Alsmos 2078.
Moll (ö), Casp. zu Reichertshsn 1946. Fdr. zu LPet. 272, 5.
Monheim, v. Kl., St. u. LSitz. Aebt. Kath. 1931.
Mor (ö), Petr. Cler. Not. zu A. 1710.
Morhart, Gelasius, Pr. des Kl. I. 2297—346.
Morecheshaim (arzh), Ebt, Fdr. u. Hr. 13.
Mosauer, Wfg zu M. 1019, 476.
Moseburg, v. Coll.-Stift (Moosb.) u. LSitz 18,(10), 301. H(einr.) Archid. ecclie Fsg 78.
Mosburg de, Burkard 8. Gf Chr. 24, 39, cum fil. 33.

Digitized by Google

Mesen de, 1. EG. Otto 7. 2. Pfr. Wern(er) 96.
Moser, Fr. Jos., Pfl., L. u. K. AmtsV. in Kr. 2240, 5.
Mosmair, Hs zu Pf. 962.
Mosmüllner (nächst Indsdf), A. 1400. Chr. 296. Engel. 858. Htz zu NM. 842, 3. Hsl 1400. L. 1317, 469. St. 858. U. 308. Wolf zu M. 1988.
Motzl, Hs in Rd 897.
Muck, Ign. in M. 2351.
Muckenthaller, von Mugg. Albr. U., chf. Käm. 2171. Dom. zu Paar, Subdecan in Kl. I. 2189, 92; Dec. 203, 6, 11, 6; † 6|IX 1678. Euphr. zu M. 2182. Hs Ad. zu P., Pfl. in Rn 2045. Joh. Eht, Ass. des L. Hirschbg 2171. M., Lr. in D. 983, 1010.
Mülehausen de, Cr, 26, 39. Percht. 31, 9.
Mülhartl zu Gern 1911.
Müllauer, von Millau. Joh. Pl von Pöring 2218; in Pelhm 35; Fhr. 51, 65, 75. Mg. g. Vöster 2218. MA., v. Macolino 2218. Wfg I HGAdv. in M. 2172, 218; II Chorh. in I. 2218, 35, 55, 75; † 26|II 1769.
Müller (l), Afra in Hörzhsn 1906. Bernh. I in Machtenstein 2001; II zu I. 2230. Casp. I in Asbch 720; II in I. 2230. Hs I zu Asbch 1034; II in Fussbg 1059; III zu Arnbch 1430; IV zu (U)Weickertshfn 1627; V in Garching 1907; VI zu Herschenhfn 2025. Jg in Asb. 1850. Mr. v. Holzhsn 1574. Math. zu Jednhfn 1913. M. zu Riedhm 707. N., Domherr in Fsg 2178. Sigm. in Herzhsn 1830, 906. U. in Schwabhsn 1840, 89. Urs. zu M. 2001. Wfg. zu M. 1924.
Müllner. Affra, Agnes, Anna 411. Albr. in Engelprechtsmüll 411; zu Jednhfn 865. A. I in A. 1238, 50; Bgmr 88; II zu Asbch 1535. Bantlean, Pantaleimon 1377, 400, 9. Barb. I 830; II 1361, 82; III 1768. Casp. I in Herschnhfn 635; II in Asb. 830. Cph in Eberzhsn 1126. Chr. I 411, zu I. 559, 635; II zu Schwabhsn 1323, 34,468; III in Stumpfenbch 1361, 82. Crispin zu M. 1915. Elsp. I 411; II in Asb. 1364. Engel in I. 635. Gg I in I. 1713, 828; II in Gl. 1713. Gantner zu M. 1911. Hs I in Rederzhsn 713; II in Odelzhsn 847, 53, 6, 1041; III in Neal 875; IV in I. 962, 1027, 119, 73, 303; V in Asbch 1010, 364. VI in Hörzhsn 1356; VII 1416; VIII in Schwabhsn 1468; IX in Weikertshfn 1680; X in Gl. 1783; XI Pfr zu Kirchdf 1898; XII in M. 1915. Jac. zu I. 1303. Jg I zu Steienbch 1447; II zu Asb. 1802. Joh. Ben. in Thalkchn 1810. Kath. I in Bgkchen 437, 775; II zu M. 1616. Kraepfel in Schiltbg 816. L. I in Aismos 1166, 9, 208; II zu I 1730, 90; zu OMoosmühl 8; III zu I. 1807. Mg. 411; II zu I. 1713. Mr. in I. 1052, 4, 386. Math. zu Jednhfn 1686. M. in Petershsn 1103, 267, 375, 415, 39, 592. Nic. zu Rn 1348. Olla in Irschenhfn 421. Per in FMochg 1381. Perth. 132. Pl zu Mchn 1768. Pt. I in Gl. 999, 1027, 195, 322, 454, 66, 9; II in I. 1377, 400; III in Eichhfn 1784; IV Bgmr zu Schr. 1853. Sigm. in Bgkchn 775. Sixt in D. 1792. St. I in Walderbch 719; II in Schiltbg 816. Th. I zu Asb. 830; II von Petershsn 830, 2, 54, 110 3, 20. U. I zu Irschnhfn 421; II zu Bergkchn 775; III in Sch. 816; IV in Asb. 830; V in M. 1531, 616, 768; VI in Mühlrd 1697, 821; VII in Arnbch 1727. Weindl zu Zillhfn 411.
Mülriet de, Diepold 112.
München. Pfr. S. Pt 1941, 2032, 215. Pfr. u. St. U. L. Fr. 1898, 907, 40, 1, 2215, 23, 370, 85, 414—6, 8—20, 3.
Klöster: Augustiner 1393. Salesianerinnen 2379, 94, 9, 405, 7, 12; nun in Indsdf 22, 8. S. Clara am Anger 550, 2, 614, 20, 4, 42, 55, 746; Aebt. Cath. 550, 600. Stiegen 2351.
Regelhäuser: Pütrich 1911, 2162, 4. Ridler 2032, 61. Kheischisches Seelhs 2215, 23.
Spitäler: HGeist 2182, 3. S. Elis. 2215, 28.
Münsinger, Hs zu Wagenrd 1164; Baumr. 1190.
Münster, Münchsmünster, v. Kl., Pf. L. Gfd 507, 50, 2, 614, 20, 4, 42, 55, 71. 746, 1420, 37, 2051. Aebte: Joh. 1420. W. 550, 600, 55, 71.
Münster de, Münstrer. Hs 522; zu Pf. 588, 697. Helenwich 12. Sigm. in M. 1911, (2).
Mütrichingen de, Ebd 28, 31, 4, 9.
Muffel, Hr. zu A. 575.
Mulich, Gerold 104.
Mundelingen (l) de, Pernolt 25.
Munt, Perchtold 13.
Murator, Murare (Maurer), Chr. 47, 61; cum fil. 62, 3, 90.
Mur(a)halmer, Egid, R. in Pf. 1982. PflV. zu Kr. 97, 8, 2004, 10, 4, 5.
Murnteil, Albr. u. Elis. 2032.
Murschhauser, Benno, Dec. in Kl. I. 2292, 5, 303, 5, 6, 10; Pfr. in L. Pet. 21, 34; † 26|IX 1771.
Mutmann (tt), Elsp. zu Randelzrd 434, 527, 56, 99, 648, 52, 79, 80. Jg 1463; zu R. 672. Kath. in R. 648, 79, 80, 747, 73. U. I zu R. 434, 527, 56, 99, 648, 52, 3; II 599, 648, 52, 61, 79, 80, 733, 54. Urban in R. 599, 648, 52, 3, 61, 79, 80, 747, 54, 73.
Mutschelle (Fr. X.), fb. gstl. Rath in Fsg 2382.
Muzzaer, U. 34.

N Nadler, Dr. Hier., f. Rath in M. 2041.
Nanhufen von, Hrm., Erzpr. u. Domh. in Fsg 142.
Naezze, Berchtolt 143.
Nagel, zu Freyenried 1761. Pt 1711. U. 278.
Nager, U. 582.
Nap, Chz, Verspr. in Fsg 849, 52.
Narelmair (ä), Chr. in AMochg 975, 1105. Hr. zu AM. 975. Hs in OWeilbch 828.
Narnpech von Helgershsn 144.
Nasel, Pt, zu NUmbch 770. Wfg zu Puchschlagn 1914.
Nasult, U. 122.
Nathuanensis Epus (in p. inf.?). Fridericus, Ord. s. Francisci 399.
Nauer, Pt, Lr. von Schr. 1931.
Neff, Hs zu Stögen u. Th. zu Malzhsn 2188.
Negele, Casp. KlR. in I. 2186, 203.
Nell, Adam, Illum. in M. 2088.
Nemegg von, Perzival (Tyrol) 354.

Digitized by Google

Nemer (Joh. Gg), Geh. Secr. in M. 2404.
Nesselbeck, Th., Stschr. in Krems 1938.
Netzenfuss, zu Sandizell 481. Clement 1165.
Neuburger, von N. Gg Mgr 1107. Gg Rud. auf Pasing 2171, 83, 215, 9, 23. Joh., Probst zu Ilmastr 389. J. Mg., g. Auer 2223.
Neuel, Nulen. Otto, datarius, Ru(d). et U. villici 62,II.
Neuhaus von, Joh. Sigism., Domh. in Fsg 2178, 214.
Neuhinger, weltl. Rath in Fsg 2178.
Neuhofer, S. in M. 2010.
Neumair (y), zu Bgkchn 983. Erasm zu Winkelhsn 702. Hs I von Agbg, g. Rumel 778; II zu L. 1999; III zu Albersbch 2015. Jo. Car., Gstl. RSecr. in Fsg 2348; Rath 63. Jg Pt. u. Jg zu Bgk. 1109. L. in Pölken 1833. Pt., Pfr zu Holzhsn (etwa Westerh. L. D.) 1410. St. in Bach 689. U. I zu W. 702; II zu Seckingen 741; III zu Schr. 859, 61.
Neunburg, Neuburg a. d. D., St. Pfr. zu S. Pt.: Chr. 386.
Neunburger, Gg, cons. Fsg. proc 1650.
Neunhauser (Ninnh) zu Mühldorf 1732; zu Aufham 1911, 2. (Er)Asem, R. zu Kr. 699, 715, 62. Hr., R. zu Fbg 469. Hs zu M. 1531, 616. Sigm. 849, 86. U. 108, 14.
Neunkirchen, Neukchn am Sand, v. Kl., Pf. L. Lauf. 409. Pr. Wolfram 409.
Neunkircher, Jg zu M. 1019.
Neustift, Nova Cella, v. Kl. nächst Freisg 18,(12), 69, 129, 1907, 67, 2066, 226, 8, 35, 51. Pröbste: Adalbert 2226. Joh. 2066. St. 1907, 67, 97. Ulr. 532, 602. Prior: Hr. 602. Subpr. Mr. 2228.
Neustift, v. Kl. im Pusterthal nächst Brixen. Pr. Berthold 123.
Nickl, Niclas, Hs zu Arnsrd 1475. Veit zu Töting 1028, 464, 747.
Nickelmair 921.
Nidate, Dietricus 47.
Nidegge (eu) de, Hohold 20.
Niechst an der Nützen, Hr. 41.
Niederalteich, v. Kl., Pf. L. Hgbg. Aebte: Ign. 2425. Kilian 1753. Prior A. 1753.
Niedermair, Chr. I in Pelheim 582; II zu APet 1688. Hs von Rohr 1127, 8, 640. Jg 1179; zu Sickertshfn 1223, 5. Mg. zu Sollern 1439. M. zu Ast 1911. U. zu S. 1439, 502, 15.
Niederroth. Pfr. Hs I von Rot 406; II s. Schönefelder. U., Dech. 290.
Niederschönfeld, v. Kl., D. L. Rn 393. Aebt. Agnes 393.
Niemansgnos, Anna 467. Chr., Bgmr in A. 443; Kastner das. 67.
Niger, Ekhart 245, zu M. 423. Hs in M. 809, 10, 1004. Mg. 809.
Niwertingen de, Ebd 18,(12).
Nobilis, U. zu Augkfn 697, 1512.
Nocker, Gg, Wechsler in M. 2351.
Noder, Aquilin aus Schenkenau, Chorh. in I. 2255; Probst 64—73.
Nodermann Joachim, hzg. Caplan 1582.
Non, Th. zu I. 2079.
Nordlingen (ö) de, Marquard 13.
Northofen de, —hfer, Adelh. zu Dasing 359, 522. Hs, Conventual in Scheyern 522. Hrm. zu D. 359. Jg 522. Werner, weiland Vitztum (von Northfn) 112 n., 3.
Notarien. Berth. (Uchinger) 40. Ekkehart 3. Hr. 79. W. 629. Genannte: 57, 68, 102, 367, 404, 532, 59, 78, 84, 5, 600, 34, 74, 709, 46, 52, 902, 26, 48, 61, 5, 91, 4, 1013, 1429, 76, 647, 99, 705, 10, 43, 922, 53, 5, 74, 2088, 238, 64, 76, 78, 315, 43, 71.
Nothaft, Hr., Ritter 772.
Nünleinsdorf von, zu Ilchdorf 302.
Nünnär, Pl, Pr. ad s. Andream in Fsg 965.
Nürnberg. Vorm. Kl. S. Aegydii 624. Abt Gg u. Pr. Sebald 945.
Nusser, Jg in Rain 1418.
Nyckhart, Ottilie von Weichs 199, 201.
Nyffen (ei) von, Gf Berhtolt, Pfl. in OB. 118.

O Obenaus, Ctz in Aufhsn 1405. Hs in Arnzell 1832, 56, 77, 8. St. in Breitenwiesen 720.
Obermair, Casp. I zu Kr. 2058; II zu M. 2164. Joh. PfV. zu Heretshsn 1072, 3. Wfg. I Cler. in Agbg 1749, 50; II in Neufahrn 1911.
Obermüllner, L. in FMochg 1381.
Oberndorffer, Fdr., Vorspr. 601. Hs in Schr. 1032.
Oblater zu M. 1911.
Obsär, Anna in Hörzhsn 1321. Els. v. Weber 1758. German in Petmess 1770. Hs in Puchschlagn 682. Jac. in H. 1069, 70, 321, 453, 758. U. in Schr. 1217.
Ochs, zu M. Anna 1004. Hs 1004; Bräu 391.
Ode de (sonst auch Pincerna), Berchtold 33.
Odradingen de, U. 7.
Oeder, A. 559. Wfg. 733.
Oedmair, Hs zu Egenhfn 1237. Mr. zu Biberbch 583, 92.
Oefele, Jo. Jac., Hof u. Gstl. R. in M. 2235.
Oehaim, Chr. I in Arnbch 313, 470; II zu Rienshfn 534. Hs in R. 470.
Oertel (O), Chz zu Randlzrd 1518, 54. Cr., Bgmr von Altom. 1587. Hs I zu Wöresbch 744; II zu Holzhsn 1110, 463; III zu R. 1518. St. zu Odelzhsn 1587. U. zu Wellemos 740.
Oestel, Hsl in I. 760. L. in Pip. 647, 822.
Oesterreich. Herzoge und Erzzh. Albr. 899. Fridrich 539. Lupold 24.
Oesterreich u. d. Enns. Landschafts-Verordnete 2237.
Oettl, Hs I zu Riedenzhfn 1430; II zu D. 2239. Jg zu OMarbch 1263.
Oetling von (E), Arnolt, Lr. in A. 100.
Oettelmair, A. I in Weihern 1061; II in Otm. 1273, 486. Elsb I zu O. 1486, 537: II v. Sarr 1486. Hs in Gl. 1935.
Oettingen von, Gf Ludwig 516, 7, 8.
Oezzenbecher, Chr. 101.
Ofenhauser, Hs in M. 975
Ofien (lein?), L. zu S. Leonhard 1543.
Olchingen. Pfr. Mangold 41.
Onsorg, Cr., Mr., der g. R. Lic. 1112 Chorh. in I. 1145. Vorr. XVII.

Digitized by Google

Ornolt s. Arnolt
Ortar, Hadwich, Frau Ulrichs 105.
Ortenberg (u) von, Pfalzgraf Rapoto 38.
Ostel, Hr. in Arnzell 425, 8.
Osterhofen, v. Kl., LSitz in NBayern 2404.
Ostermair, Balth., Chorh. in I. 2255, † 17/XII 1709. Chr. zu Pf. 522. Hr. zu D. 698. Pt. I Chorh. in I., später Probst bei S. Gg in Agbg, † resign. 1478; II zu Mammendf 2012. U. zu D. 1260, 74, 358, 507.
Osterwald von, Pt., Staatssecr. des Card. B. v. Fsg 2318, 29, 30, 3, 5.
Osthaimer, Agnes, Aebt. zu S. St. in Agbg 540, 1.
Ostiensis Epi (Kchnstaat) s. Card.
Oswold (a), Jg in Orthfn 2033, 4. Pl in Junkenhfn 1960. Th. in Eckhfn 2067, 8.
Otenwalder, Cr. zu Igt 901.
Otershoven von, Chr. 100.
Otmarshausen de, Perth. 31.
Ott, Kr. 799. Hs in A. 799. Joh., Mgr in Agbg 1835. Jg, Zollner in Fbg 713.
Ottel in Tünzhsn 849.
Otteispurger, Chf zu Strassbch 2029. Chz in Junkenhfn, Holzhay, 19mal von 1217 bis 1700. Jac. zu Edenholzhsn 1428, 570. Pl zu LPet. 1880, 8. U. 1518.
Ottilger, St. in Ildf 1978.
Ottingen von, Hr. 198.
Ottimair, A. von Otm. 1182, 546. Htz zu Gl. 1182.
Ottmarsburt de. I. Edle Chr. u. Diemar 14. Z. zu O., Arnold 369. W. 1149.
Ouste de, (Ast), O. (Otto) 18,(13).
Ouwe de, (Au), U. u. Ernest 18(12).

P Pfl. Pfleger. **Pfr.** Pfarrgeistliche. **Pl** Paul. **Pt.** Peter. **Php** Philipp.
Pacharn de, Arn. 7. Fdr. 21. Gotfrid I 5, 21; II 76. Hr. 23. Hartunc. 37.
Pachhauser, Sixt zu I. 1507, 35, 600, 4, 721, 2, 3, 33.
Pachmaier, Berth. 102. Jg in Pelhm 1481. Pl zu Tandern 650.
Pack s. Püchler Johann.
Packchensteiner, A. 447.
Pader (o) in Plp. 1817. A. in Hollenbch 1197. Anna in I. 973. Cph in Altom. 1619. Chtz in Arnbch 973, 1255. Clas in Ashch 1034. Elsp. in Plhm 1195. Eht in Altom. 1558, 619, 760. Hsl 268, 70. Hz 847. Hs I in Alt. s. Siber (1311); II in I. a) 873, 4, 5, b) 1883; III in Plp. 1862. L. zu P. 1195. Marckhart in Alt. 1144, 294, 495. Mg. in Plhm 1195. Pl in I. 22mal von 1122 bis 1860. Pt. I in Plhm 1195; II in Plp. 1868. Seb. zu Hirtlbch 1965. Th. I in I. 973; II Mr. in HKammer 1421. Töldl 491. Urban in Plhm 1195. Wfg zu (Gr.) Inzemoos 1808; in I. 1923.
Päbste: Alexander VI 1649. Benedict XIV 2324, 6, 38. Bonifaz VIII 624,(247); IX 355, 70. Calixt II 1. Cölestin II 11. Clemens VII 623 n.; X 2217; XI 2249, 54. Eugen IV 623 n., 4, 55. Gregor IX 51, 5, 77; X 84; XIII 2026. Honorius III 46, 77. Innocenz II 4, 6, 10; III 27; IV 66, 7; VIII 1514; XII 2231, 46. Martin V 507, 38, 44, 7, 50, 2, 78, 623 n. Nicolaus V 790. Paschal II 1. Paul II 946, 7, 93, 5. Pius II 889, 90, 946, 7; VI 2370, 403, 7, 9, 21, 4. Vorr. XIV. Sixtus IV 1087, 8, 329. Urban III 22; IV 74; VIII 2093, 6, 140, 2, 7.
Päl (Il, hl), Anna zu Wholzh. 1000. Chr. (Kz) zu W. 1000, 43, 66, 108, 53, 76, 340. Dor. in M. 1855, 65. Gg von Rötnbch 1542. Gilg zu Wiedenhöfe 1284, 446, 542. Haim. in Oedenholzhsn 1064, 5, 345. Hs I zu Gl. 1027, 342, 529; II zu Albertzhfn 1106, 282, 4, 446, 561; III in I. 1773. Jg zu Oed. I 1345, 604; II 1570; III zu I. 1829, in M. 55, in Arnbch 65, in I. 2007. Kgd zu Alb. 1106. L. I zu Wdh. 1570; II zu Hörgenbch 1833; III zu LPet. 1849. M. in Gl. 2122. Pernh. zu Lanzenrd 1442, 586. S. zu Gl. 2122. U. I in Gl. 960, 1064, 80, 106, 22, 37, 95, 262, 322, 45; II Baumr zu Wagrd 1362, 86, 431.
Pälär, Chr. zu I. 466. Hs I zu I. 1006, 27, 53, 86; II zu Fsg 1454.
Pärbiser, Wfg., R. in Kr. 612, 6, 22.
Pärtl (a), Elsp. u. Jg in Uttenhfn 1298. Jg (zu Plp.?) 1862. Hrm. zu Ainhfn 1298, 594, 661. Markhart zu M. 773. L. in Wagrd 1190, nun Arnzell 1256. M. 1298. Pärtl, Albrechts Sohn s. Huber. St. 1298, in I. 1486, in Zillhfn 527, 61, 93. U. 1104, 298.
Päscher (eu), Bernh., Pfl. in Schr. 1038, 9; zu A. 264. Hs zu Rederzhsn 1521. Jg zu R. 1414, 521. Mg., v. Marschalk in St. 727. Th. I zu A. 615, 41, 79, 86, 90, 9, 701, 27, 9, 44, 5; II fr. cler. in I. 1329, † als Chorh. 1495.
Päutelrock, Pt. in Almsmos 977.
Pagindorf de, Paindorfer, Alprecht 8. Chz 886.
Paigern von, Diethelm zu Ravensbg 309,II.
Pair (er), Castulus 1448. Gdt zu Weihern 1234, 45. Hs I zu Altom. 839, 40; II 1245. Htz zu Plhm 1234. Kath. zu Stumpfenbch 839. L. 1234.
Paldenwies, Paldinswis, Gebhard 21, 56.
Paldershauser zu Vierkchn. Elsp. 1289. Hs 1104. Jac. 1284.
Paldinger, Albr., ProbstR. zu Gaimershm 1640. Merbot 290.
Paldum (den), Barb. 1279. Eht in Frenking 1279. Gg zu Plp. 1498, 568, 9, 74, 9, 80, 601, 21. Hs zu Plp. 1498. L. zu Plp. 1579. Mg. zu Plp. 1569, 74, 9. W. 1279.
Pals, Pl in (U)Handentzhfn 1825.
Palsdorf, v. Teutsch H. Commenthur 187.
Panzl, Elsp. 1217.
Paplenses Epi (Pavia) s. Card.
Pappenheim (B), Cr., Erbmarschalk 644, 6, Hr. Calentin 2307.
Paradeiser, Cff, Frh., Pfl. zu Kr. 2065.
Parre de, Minhart 23.
Parsperger, Hs 746.
Parstorfer, Pl in M. 2182, 3.
Part (B), Arsacius in M. 1985. Balth., Bgmr von M. 1911. Bernh. zu Pasenbch, hz. Rath in M. 2057. Casp., Dr., Dech. bei U. Fr. in M. 1911. Eht zu Schiltbg 846. Fr. Karl von, Bgmr zu M. 2425. Gastel zu Agbg 459. Hs I zu M. 726, 75; II 1951. Jg zu Harmating 1986. Jos. Benno von, 2425. Ldw., UR. zu M. 1019, 50. W. zu Pelhm 2070.

Parthofer, Joh. Cler. Fsg. Not. 991.

Partteneckе de, Percht. 26.

Parvus, Frid. 18,(11).

Passau. Bischöfe: Albert (II Hz. von Sachsen) 120. Reginmar 3. Wolfger (von Ellenbrechtskirchen) 24.

Passau. Kl. S. Nicolai extra mures. Pr. St. u. Dec. Oswald 1677.

Passauer, Th., Rath u. Secr. in Fsg 2244, 5, 6 n., 51, 2, 65; Dec. ad s. Andr. 74, 5.

Paternhofen de, Haindenr. cum fratre 39.

Patershusen (B, d), Sifrid 38.

Pau, Anna u. Percht. in Schwabhsn 311.

Pauerl, von Piburg 682.

Pauger, Chtz 1448.

Pauhof, Tobias, Kam. u. Ueberr. des Kl. 2167. Verr. XXI.

Paule. 1. zu Breitenwiesen: A. 1370. Chgd 1290. Ctz 1290, 527, 93. Hs 1290. Pt 830. U. I 710, (zu Dachsbg) 1119, 23; II 1222, 90. 2. Hs zu Lintsch 1501, zu ORott 831, 71. St. I in Stainkchn 1501, 6, 9; zu D. 1509.

Pauls. Von Geyersbg 1228. Cph zu Bgkchn 1330. Hs I in Eckhfn 1277; II in Facha 1330. Jac. zu Egenhfn 1330 Math. zu Gr. Bghfn 1132.

Paumaister (B. des Kl. I.), U. I 296; II in Glon 1240.

Paumann, Barb. 2050. Chz I in Rn 880; II 1448. Cr., Kell. in Kl. I. 1953. Hs I zu LPet. 962; II zu Stbg 2050. Jg zu LP. 1523, 94, 666. U. I 122; II in Steindf 570, 95; III zu Aich. 637. Wittwe in LP. 1204, 342.

Paumgartner in M. Eht u. Anna, g. Utz 1482.

Pauntzhauser, Jac. zu Welchs 909, 1331, 75.

Paur, A. I in Ildf 1231, 348, 404, 19; II zu Gl. 1322, 42, 470; III zu Junkhfn 1474. Anna in Gl. 1470; II 1822. A. Mg. zu M. 2121. Chr. in Pf. 1920. Chzl, Cainz in Ebersbch 852, 1748. Ctz zu Engelbrmstr 1126, 50. Clas I in Bgkchn 983, 4109; II in LPet. 1134; III in Asbch 1777. Damian zu Bürglbch 816. Dor. I in Bghfn 1792; II in Wöhr 799. Elsp. zu Bgk. 1109. Eht in W. 1133, 4. Hs I zu Ildf 1075, 89, 231; II zu W. 1133, 4, 5, 89, zwei 799; III in Pf. 1268; IV der lang 1454; V zum Dichtenbg 1636; VI in Gl. 1783, 822; VII zu Schwabhsn 1870, 89, 90; VIII in Eglersrd 1896. Hsl I in Dachsbg 1370; II in Gl. 1470, zwei 795. Jac. zu LP. 1038, 133, 4. Ign. zu M. 2121, 8. Jg I in Ast 849, 52; II in LP. 966; III in D. 1370, 457; IV in Lueg 2010. Haim. zu Gl. 1122, 34, 95, 344, 513. L. I in Walpertshfn 968; II in Ried 1021; III zu Wollemos 1268. Mgd. zu Ildf 1348. Mg. in Gl. 1470. Markl s. Märkl. Mr. I zu Hörgenbch 864, 961; II zu D. 1370. Martha in Stangenrd 1466. M. I in Asbch 777; II in Ecknech 1268; III in Gl. 1822. S. zu Arnbch 1683, 727, 75; in Bghfn 92, 8; in A. 874. Sixt in Grubhof 1384. St. 1448, 870. Th. I zu APet. 1359; II in Strassbch 1507; III in Pip. 1891. U. I in Kamerbg 849, 52, 921; II in Gundksdf 1000, 94, 153; III in Asb. 1021; IV in W. 1038; V in Rumeltshsn 1101, 793, 5. Walther 1448. Wfg. zu Hürtlbch 1232.

Paur, von. Joh. zu M. 2121, 8. J. Gg zu M. 2187. Joh. II zu M. 2229, 39; zu Welshfn 41. Hs Gg in M. 2121, 8. M. Kath., M. Joh. u. M. Mgd. zu M. 2121, 8. Seb. I HGAdv. 2121, 8, 76; II 2176; Chorh. in I. 86, 7, † 14/V 1703.

Paurenbühel, Chtz zu Tandern 421, 9.

Paurenwiser (eu), A. u. Mgr 173. U., R. in Wfr 145.

Paurschmid, Joh., Pfr. in Gr. Inzemos 2316.

Paydelkircher, Hs u. Gg 271.

Pechalm, Ulrich 466.

Pecherlen, Jac. zu Fbg 863.

Pechrer, Hs, Vogt in Rn 880.

Peck (B, 5, ä), A. I zu I. 18mal von 973 bis 1781; II in ORoth 1773. Anne in I. 1800, 1, 2058. Apoll. in Alsmos 1996. Clara zu D. 775. Clas in D. 1936. Barb. zu OR. 1773. Bernh. in A. 1996. Eckart 192. Eht in I. 784, 6, 840, 2, 3. Gg I Pfr. zu Roth 1773; II zu I. 2058. Hs I in D. 775; II in I. 971; III in I. 1400, 47, 72. 679, 800, 1; IV Pfr. in ORoth 1472, 726; V 1773, s. Undersdorfer; VI in Odelzhsn 2008. Jac. zu Pf. 1706. Jg I in D. 1012; II in LPet. 1324; III in Ottm. 1416, 618; IV in Pf. 1867. L. I zu Egenhfn 1330; II zu Allershsn 1364; III zu I. 1472; IV zu Welchs 1604. Mg. in D. 775. M. in I. 1027, 35, 122, 407. 556. Pt. zu Rn 1687, 93. S. in Pip. 1603, 855. U. zu Burghm 1124, 5, 252, 328, 46, 7, 8, 55, 78, 522, 632.

Peffenhauser, Eberwen, Ritter 306.

Pelsenberger, Agnes u. Chr. 143.

Pelsser, Hs, Bgmr in Schr. 443.

Pelheim de. 1. Pelhaimer, EG. Der Pfr. zu Lht 332 (nach W. Hundt bei S. Jobst Hr. P. um 1369). Anna 343, 583. Cr. I 21, 6; II 343. Ebt 901; Pfl. zu D. 1577. Hs I 343; Pfl. u. R. in D. 583, 7, 92; am Hofgt 601, 10. Pfl., nicht R. 649, 54, 77, 98, 9, 721, 5. Hr. 105. Ldw., Chorh. in I., † als Decan in Kl. Gries in Tyrol. Otto I Pfr. in Schr. 146, 592; II R. zu Edg 277. Plafüntz (Blanca) 343. U. I 156; II Chorh. in I. 236. Witilo 8. 2. Pfr. Hr. (cum fre Rapotone) 41. Percht. 582.

Pellifex, Chr. zu Ainhfn 25. U. zu Burleth. 25, 33, 5. Vgl. Lederer.

Pemerl, Gg von Sigmershsn 1988. Mg. zu I. 1814

Penzl, Gg aus Buch bei Bruck, Chorh. in I. 2285. Verfasser einer Chronik 307; † 27/III 1748.

Per, U. in I. 743. Amtm. 60, 802.

Peraudi, Reymundus Archid. in Xanten. 1514.

Perchach de. 1. EG. Otto 37. 2. Agnes u. Ebt zu Apperchа 366.

Perckhalmer, L., Fürspr. zu Kr. 1448.

Perckmair, Ctz in Eschelbch 1127. Hs I in Rumelzhsn 1101, 251; II in Uttenhfn 1155, 420, 37. U. zu U. 1142, 55.

Perfall von, Joh. Ben., Dech. in Berchtesgaden 2130.

Perge de, Perger (B), Agnes 28. Cr., R. zu Welchs 760. Ebt I 41; II zu Pötmes 191. Gerung 25, 6. Hr. 124. Hrm. 8. Kath., g. Minnenpeck 235. Rudiger, V. a. S. 28. Sivrit (f) 41. U. in Hertzhsn 191.

Digitized by Google

Perhthershasen de, (Petersh). 1. EG. Ulschalk 90. 2. Pfr. Jg 1415.
Perkhoven de, Bernh. u. Mächtild 58.
Permut, Chr. zu Bonsal 1029.
Pernbach de, (ö, m) Bercht. zwei 31. Cr. 12. Micca, Nonne in Kühbch 70.
Perneder, A. zu Eglfing, Rath in M. 1945.
Pernger (rgn) 112. Ebt u. Marquard 136.
Pernhäckel, Chr. 312. Hs zu HKamer 1243, 54. U. u. Irmel (Irmengard) 316.
Pernhyer, U., Chorh. in Polling 440.
Pernkircher, Hier., HR. in Eisenhfn 2035.
Pernloher, Ehd, Gastknecht zu I. 1667, 8. Jg in I. 1828, 36, 43, 64.
Pernstorffer, A. 921. Eberlein 858.
Per(n)taler, Hs 719. Petz in M. 747.
Perthaimer, U. 317.
Pertoltesheim de, (B) Ebt, Remboto, Walther 13.
Perwanger, Jeron. in Günzlhfn 1308.
Pes s. Fuss.
Pesenbach (ae a). 1. EG. Php s. de Dachsberg. 2. aus P. Hr. u. Ulschalk 47.
Pesler, Hrm. in M. 1915.
Pesswürth, Hs zu Etzenhsn 2063.
Pestenacker, Chr. 462, 566; R. in I. 650, 99; zu Staindf 743, 1186. Juliana (Kransperger) 566 n.
Petenpach de, E. 21. Gotfrid I 21, 3, 50; II 88, 9. Otto 40, 3. Ratold 43. Vgl. Amper- u. Glan- (Langen-) P.
Petenpeckh, Jg zu Jetzendf 1009, 10; in Oesterreich 271; Umgelter zu D. 502. U., UR. zu D. 1012. Gsschr. 1033, 4, 41, 4, 7, 130, 82, 3, 4, 274, 5, 80, 4, 94.
Petermayr, N. u. Anna zu Pet. 725.
Petershauser, Gg in Pet. 7, 130, 1780.
Petra s. Stein.
Petterpauer, Hs u. Barb. zu A. 1291.
Petz, Anna zu Haimpsdf 1517. Hs in Asbch 1777. Jg zu Obernhsn 1285. M. s. Grasmair. Sigm. in H. 1517. St. zu Freiman 1285.
Petzmair, U. in Almsmoss 977.
Peurl (len), Hs I zu Vierkchn 1104; II zu LPet. 1137.
Peutelrögg zu Aismos. kath. 1264. Pt. 1167, 208, 64.
Pentler, Corbin. zu Fsg 1606, 7.
Peysingen de (wohl Preising) Hr. 41.
Pfab, Adam, Maier in I. 2077, 9.
Pfabenhüter (Pfauenh.) s. Högerl.
Pfäffenpeck, Hs, Lr. zu Kr. 921.
Pfaff, Hs von Dinkelshsn 640.
Pfaffenhofen de. 1. EG. Bercht. 15. 2. Stadt in OB. Spitalcaplan Hr. 419. 3. Pfarrdorf an der Glon. Pfr. Arn. 771.
Pfaffenhofer, Hr. 317.
Pfaffenzeller in Haimpsdf, Anna 1072, 100. U. 1074, 89, 95, 100, 15, 440, 517.
Pfaittendorfer, Gg u. Regina in M. 1964.
Pfefferlin, Guta 169.
Pfeiffer (ey), Gg u. Mg in Malzhsn 702, 1218.
Pfellschmid, Hr., Mr zu Fsg 1454.
Pfersfelder, Seb., Dech. zu S. Pt in M. 1993. Wfg., Pfl. in A. 1920, 1, 5.
Pfischtter (st), Chr. 604. Elsb. 397. Hr. zu I. 397, 431. M., Dech. bey S. A. in Fsg 806. Th. zu Lotzbch 1105, 577. Wfg, Pfr. in Gallenbch 1955.
Pfistern, J. B. J. de, Provic. in Fsg 2282, 5.
Pflanz (en) man, Jodok in Cur. August. 991, 4, 1647.
Pfleger, Hs I des Kl. I. 1152; II zu Salmaning 1254; zu Agbg 414.
Pflug, Albr. in Jednhfn 791, 1430. Elsp. zu I. 791, 1430. Jg in Hetzenhsn 791. Joh. 584, 5, 791.
Pflügler (le), Chr. zu Gr. Bghfn 587. U. zu Fbg 1979.
Pföffer, Gotfrit 108.
Pfuntmayr, zu Glonbercha 825. Agnes in Otm. 369. A. in Rd 1940, 1. Anna I 389; II zu Pf. 1562. Chtz zu Mhdf 825. Hs in Sollern 1372. U. I zu Otm. 369, 89; II zu Arzbch 1114. Wfg in M. 1952.
Phunt, Hr. 30.
Piburch de, (B, e), Hr. 24. Otto, filius Rahewini 7.
Pientzenawer (Pen), Affra zu Wildenholzen 2041. Anna, v. Eck 2013. Hs, Hofr. 601. Ott, Vitztum in OB. 333, 529. Veronica, v. Ebran 977. Warmund 519.
Pierpreu, Hrm. in Schr. 1754. Vgl. Preu.
Pierschenck, S. in Agbg 837, 51.
Pietenpauch, Ebt u. Adelh. zu Eichstock 276.
Pietinger, Hs, Kuchenmr in I. 1670. Kastner 766, 897.
Pilbis (sch), Hs in Deutenhfn 1338. Jg zu Ottm. 1992. L. zu Arnbch 1874.
Pincerna s. Schenk.
Pipinsried de, 1. EG. Marquard 21. 2. Pfr. Bercht. 101. Cf, Vic. 457. Gg 1862. Hs s. Gartenshauser.
Pipinsrieder (Bypersr), Aertel 401.
Pirchinger (ü), Benedict, v. Rentmr 2010. Ferd., Apoth. in M. 2057, 162, 3, 75, 81, 235.
Pirkhamer (al), Hs, Mr zu A. 1291. N. J. V. Dr. 1145. Sigm., St. u. LVogt zu Rn 1029; Lr. in A. 1238, 50, 81, 8. U. 586, 626. Veit, Mr. in A. 1291.
Pirtelin, Htz zu Rn 394.
Piscator, Ekkard 25. Herrand 18, (11). Perchtold 33, 47. Vgl. Fischer.
Pischoff, U. in Tandern 802; zu Pip. 816, 82, 908.
Pisin, Math., GsProc. in Kr. 2240.
Pistor, Fdr. 70. Joh., Chorh. in Isen u. Pfr. in Tölz 2073. Wernh. 25, 34, 5, 6, 47. Vgl. Bäcker bei P.
Pitter, Fr., Chorh. in I. 2255.
Pläbsch, Casp. zu NUmbch 2033. Chgd 1495. Chz 847. Cr. zu Hilpersrd 1968. Hs I zu LPet. 1324; II zu Lochhf 1618. Jg I in LPet. 966, 1009, 172, 324, 618; II zu Winden 1968. L. zu Pip. 1495. St., Baum. in I. 1696, 700. U. zu L. 1324, 618.
Plaech, Hr. 354.
Plaicher, Jac. u. Barb. in Schiltbg 1021.
Plank (ä, ck), Gr, R. zu Pötmes 2030. Hs zu Märching. 579. Jg 1732. U. zu Hadersrd 512. Veit, Gsproc. zu Kr. 2064.
Planckenmayr Casp., Oberst 2065.
Plaser, Ch., Cler. Vorspr. in Fsg 921, 69.
Platzer, Mr., Pfr. in Eulenrd 1320.

Digitized by Google

Plenlagen von (le), Dietr. zu Eisenhfn 1775, 80, 2, 7, 8.
Plöschh s. Pläbsch.
Pleümair, Hs in Kühnhsn 2040.
Plechinger, Cr., DomVic. in Agbg 1743.
Plöckl, Hs zu Schr. 1216, 8.
Plemoser (u), Agnes zu WHolzhsn 832, Anna zu Pip. 1864. Barb., zwei, zu P. 1864. Clas zu P. 1864. Elsp. I zu Öttm. 698, 743; II in Wh. 1002, 3; III zu P. 1864. Gastel zu LPet. 1000, zu Pip. 78. 153, 200, 35. Hs I in Wh. 922 — 30; II zu I. 1488. Oettel zu Wh. 708, 832, 8. S. zu Pip. 1864. St. I in Wh. 708, 72, 838, 918, 1000, 2; II in P. 1864. U. 622, zu Ottm. 25mal bis 962.
Pluckener, Jac. in Burkhm 530. U. 102.
Plynceller, U. in A. 641.
Pobeney, Hr. 115.
Pock 1346, für Peck.
Poder, Cr. 14.
Podmer, Stephan, R. zu D. 405, 7, 8.
Poeckelmair, Wfg 1448.
Poecklin, zu München 1911. Petronella, Mrin des Kl. S. Jac. in Wien 804.
Pölein, Hr. in Burghsn 302.
Pötschner, Fr. zu Pelhm 494, in M. 582. Hs zu Greimelzhsn 1165. Sigm. zu M. 775.
Pötting (nun Gfen), Christ. Jacobe, v. Schlabattin 2172.
Pogenrieder, Pt., Schulm. in Fbg 870.
Pohtlan, Hr. 79.
Poll, U. von Gl. 999.
Polla, Gg in M. 1964.
Pollingen, v. Kl., Pf. L. Whm 129, 380, 1577, 2104. Pr. Fr. (Töpsl) 2367, 92, 425. Vorr. XXII. U. 380. Dec. Pl (Kretz) 1957. Chorh. 440, 2374.
Pollinger, Hs in Steinach 1882. Moriz zu Staindf 1882.
Polmair, zu Hörzhsn 1851.
Polster, Hs zu Salzemos 1001.
Poltzhusen von, Baumr in Blumenthal 187.
Pomerl (ö, len), A. ze (Kl.) Bghfn 822. Hs zu Strassbch 1276. Haym. in NRet 1276. Math. zu Strassbch 1114, 276, 507.
Pomert, B. 793 n.
Popp (a) Popper, Chr., Chorh. in I. 236, 8. Fdr. (76 wo dann das Kema zu tilgen) 97, 9.
Porta de (Ther) s. Terer.
Portner, Chr., Hr. u. Joh. 130. W. 136.
Porto 33.
Portuensis Epus (Porte am Ausflusse der Tiber, Kstt). Anton 420. Chr. P. et S. Ruffine Epus 48.
Posch, Cph zu Erdweg 1849. Hs in Sollern 1034, 372, 4. L. zu S. 1034, 405. M. zu E. 1609. Ornolt 304. U. in S. 1372.
Poschendorfer, Fr. in M. 1924. Joh., Chorh. in I 1953.
Poschner (ötsch ?) U., Lautschr. v. OB. 344.
Povbenhoven in, Sigfr. u. Waltmann 18(12).
Präckmair, Hs in Stphbg 1059, 968. Kath. in St. 1059. Pt. in Germerschwang 1059.
Praenestin. Epus (Präneste, KStaat) s. Card.
Pränti (a), zu Burgheim 1458. Alht 397, 431. Alexander, Lr. in D. 2070, 81. Anna in B. 1622. Casp. in B. 1786. Cph in Metzenrd 1659. Els. in ORoth 1116. Hs I in Burghm 1252; Bgmr 511, 632; II in OR. 1116; III in Arnbch 1622, 874. Hr. in OR. 397. Jg, Baumr in Wagrd 868, 984; zu Happach 1116.
Praenzer (e), Jac. 193, 5. Jebs, Pfr. von Affalterbch 419.
Praepesiti Memiorum n. n. Ernestus 18(12),
Präwnl(n)ck, Mr. von La(n)gingen 225, 30. 5, 42, 304.
Praitenau de, (B) Cecili 155. Pernh. 21. Sighart I, R. von D. 101, 4; II, R. in D. 147, 54, 5, 6, 63, 5, 6, 8, 82, 91, 4, 5, 9, 201, 6, 14.
Praitenauer, Anna u. Gg in Randelsrd 2049. Vcz in Puchsbg 1672.
Praitenwieser, Ctz 333, 9.
Pram, w. Rath in Fsg 2178.
Pramberger, Udalricus, Epus Salon. V. G. Fris. 1423, 635.
Prant, Mg., W. Arisinger 726. Mr., Lr. zu A. 1022. W. zu Aibling 726.
Prantmair, Anna zu Neul 1595. Clas, Therwart zu I. 1860. Th. zu N. 1533, 95. U. zu N. 1595, 921.
Prantz, Hs in Pf. 1111.
Praun, in Petzham 1911, (2). Barb. in Wengen 1124, 346. Fr., Pfr. in Glon 399. Hs I zu Wehlbach 825; II zu Wgn 885, 924, 76, 98, 1028, 125; III zu Agbg 1015; IV zu M. 1391. N., Pfr. zu Vierkchn 2156. Wfg von Wgn 1028, 124, 5, 346, 54.
Procher, Jg in Vierkchn 1104, 284.
Prochtl, Hs zu Hof 2068. W., Cler. u. Not. zu Echt 634.
Pregler, Cr., Stschr. in M. 1479.
Pregnitzer, Pl zu Landsberied 1665.
Preintl (ä ?), Hs in ORoth 1714.
Preising de (B), Adelbero u. Adlhart 7. Chr. I zu Weinzach 240; II Vitztum in OB. 440, I. II. Grimold 21. Hr. in Körnstein 356, 83. Joh. Max. F. F. Gf. Geh. R. u. OHofmr 2261, 327, 425. Lucia, v. Marschalk 1744. Rud. in W. 356, 404, I. II. Seitz zu (U)Weickertshfn 318. Thoman I in K., Pfl. in Gfg 253, 356, 8, 83, 404, I. II; II Pfl. in Kr. 715, 82, 824, 1084.
Premb, Fr. in Fsg 1874 n.
Premer, Chr. in Gl. 718.
Prenner, Elsp. zu A. 556, 99, 648. Gabr. zu A. 701. Hr. 634. Hs 807. Kath., v. Gerstmair 807. L. 807. Mg. zu Passau 807. M., Bgmr in A. 856. St. zu A. 467, 556. 99, 641, 8, 52, 3, 79, 99, 701, 54, 2065.
Prontenpouch (au), Adlh. 410. Hs zu L. Pot. 536.
Prestl, Hs von Ried 2044.
Pretsterfer, Pretslaipfer (von Bretschlaipfen L. Al.), Hs, Umgelter in D. 850, 983.
Preu (iu, Bräu), Chz in I. s. Westermair. Hs I zu Fbg 713; II im Pf. I. 922—30, 1240, 317, 514; III zu Schr. 1217; Bgmr 353. Hr. 151. Kgd zu A. 276. Sigm. zu I. 1514. U. I 187; II in A. 24mal von 222 —98; III in I. 248, 71; IV zu Schr. 859, 61; V des Kl. I. 1562. Wfg zu I. 1185, 845.
Prozell, Jg in Pf. 1771.
Preyel, Eberlein zu Saiach 394.
Prior, Chr. 326.
Prihenzaun, Eberl zu Gundacksdf 760.

Prittelbach de, —becken. Agnes u. Anna 151. Hr. I 15; II mit 2 S. 105; III 151, 6, 8. Hertwich 15.
Probst, Chr. von Alnertshfn 100. Hs zu NRot 1379. Kath. u. L. in Albersbch 1571. M. von Penzing, Cler. Aug. D. 1715. U., GsPr. zu Fbg 2017.
Pröbstl, Gg, R. in I. 2066, 81, 9, 97, 158.
Pröls, Chr. u. Ebt zu Ainhfn 294. Claus in A. 641.
Prössel, Htz zu Fbg 870.
Promer, Th. in I. 2079.
Pronner, Arsacius, Domh., GV. in Fsg 1957.
Protkorb, A. zu Priel 1390, 2. Clas zu I. 1588. Cr. zu Steinbch 1265, 90. Hs von Mammendf 1143, 71, 290. Jg zu I. 1999. Ulr. von M., Chorherr zu I., Schaffner 1028—113. Probst 1145—607. Genannt 1289, 496, Vorr. XXI.
Pruckerc de, (verbessere Prucgeberc) Adilbero 18,(12).
Pruckpeck, zu Bruckbach, L. 1181. U. 1963.
Prüchsel 258.
Prükkel (gell), Chr. 134. Hs zu Ried bei Pulihsn 1999. Hs zu P. 2044. Wirdell zu Khm 417.
Pründel, Hs zu M. 2088. Jg von Rohrbch 1126.
Prugge de. 1. EG. Prugger. Albero 18, (12). Dgt, Pfr. zu Vierkchn 241; Chorb. zu Mo. 301. 2. Elsp. 873. Hs in Wagnrd 1164, 90, 431, 92, 3, 501. Heydenr. Furspr. 658. Joh. Fdr., Secr. in Fsg 2200 u. Gstl. Rath 6, 8, 10, 2. Math. 1501. Sigm. in Holenbch 1264. U. I 145, 7; II zu Schönbrunn 873.
Prugkhay, Job., Cler., Not. in Fsg 709.
Prugksiegl (B, sch), Anna u. Hs zu M. 1105. Chr. zu D. 397, 582. Hr. zu D. 698.
Prueimeister, Math. in Scheyern 1413.
Prullär, Hr. 36.
Prun von, Jac. (zu Brunnhof?) 1303, 72.
Pruneitner, Oswald in I. 1486.
Prunmair (l), Hr. 612, 22. Pt zu Landsberied 637, 8.
Prunner (B), Affra, Probst Ehts M. 484. Albr. der P. 402. Barb. in Machtenstein 1953. Casp., Pfl. in Massenhsn 1907. Cph in Karpfhfn 750; Pfl. in Au 898; zu K. 1011, 39, 60, 1, 2. 4, 5, 7, 9, 93, 101, 30; Lr. zu Kr. 1240, 53, 8, 94, 6, 315, 448, 530, 4; wieder zu K. 645, 53, 5, 9, 70, 82. Erhart, Chorherr in I. 483; Probst 434—677, 1388, 2307. Genannt 484. Vorr. VII. Hs I u. Hsl zu M. 1952; II zu Schiltbg 2065. Johannes (Rothut? s. Vorrede), Cler. 420; Decan in I. 472—667; Probst 678—993, 1236, 581. Genannt 941. Vorr. VII—IX N. 5, XVII. Omeley, zu Karphfn 750, 898. Pt. 450, 79, 84; zu Karpfh. 500, 750, 898. Sigm., R. in Nmt 1682, 3, 5, 91. U. 279. Wfg zu Herrieden 1682, 3, 91.
Prusskälbl, Hs in I. 397.
Pubenhausen de, Fdr. 8.
Puch de, Percht. I u. II 21; III u. IV 86.
Puchelm de (B), Arn. u. Chr. 41.
Pucher (ue), von P. Eht zu Senzau 145. Joh. Gg Fhr. v. Walkersaich, Domh. in Fsg 2098, 103, 69. M. Soph., W. 2275. Sigm., Pfl. u. Lr. in A. 1714.
Pucheler, U. 847.
Puchschlagen de, (B) Chr. u. Meinhard 12.
Puchsperger, Ctz, LAmtm. in A. 772.
Püchel (ue, i, ie, ler), A. zu Stangenrd 1526. Anna 1526. Clas I 1526; II 937. Dor. in Plp. 1934, 7. Elsp. 1937. Gg 1526; zu P. 910; in D. 2050. Htz 1526. Hsl I 1526; II in Plp. 1858, 62, 76, 934, 7; III 1937. L. I, Pfr. in AMochg 1033, 41; II 1526. Mgd. in P. 1667. Mg. 1937. Mr. in Randelsrd 2003. M. I in Eichstock 1184; II in St. 1526. Pt. zu Aufhsn 1110. St. 1526. U. in St. 938, 1153, 84. 92, 526.
Püchler (üh, ich). 1. EG. Agnes, g. v. Seckendorf, zu Staingrift 859, 60, 1. Chr. 201. Elsb. g. Dachsbg 274. Hs in M. 274, 90, 1. Hr. I zu Rotbch 136; II zu Altom. 335; III Umgelter in A. 1925. L. I zu Rossbach 469, 71, 9, 98; LR. zu Schr. 702; ohne Z. 55, 8; II in Staingrifft 859, 60, 1, 1186; III zu Hörzhsn 1851. Mr. 628. Offnel, g. Eisenhfr 469, 71, 513, 4, 628. 2. Joh. alias Pack, Cler. Fsg. Not. 948, 65, 1013.
Püchelmair, Chr. in Randolzrd 283, 6.
Püchel(z)rieder, Joh., Pfr. in Neuching 709; Decb. in Fsg ad S. Joh. 1044.
Pülwächs, Job. Cler. Fsg 532.
Pürtzel, Pt in Schr. 1353.
Pütreich (B, l), Ehd 650. Gamereih zu Reichertshsn 1456, 847. Hs, der Jünger zu M. 657, 77, 728, 75, 80, 869, 95. Jac. zu R. 644, 6, 869. Jg 489, 519.
Pugenhusen de (Bo), Ebt 88.
Puhbach de (B), Algot u. Luipold 18,(11).
Pull, von Holzhsn s. Päl.
Pull(en)husen de, —hsr. Chr. 212. Grimolt 21, 3. Hr., R. zu Hebertshsn 212.
Pullinger (B), Ant. 733. Casp. 616. Cff in Thalhsn 1683. Eht 447. Hrm. 172. Jobst 852. Jg 612, 6, 22.
Pullinsperge de, Hrm. 94.
Pulsator, U. 33.
Purger (B), Hs zu Poltzing 277.
Purkhamer, Volkwein, R. in Schmiechen 932, 3.
Purkhart, Agatha zu I. 2029. A. 1356. Barb. 1983. Cph 1356. Hs I zu Hörzhsn 643, 1356; II zu I. 2029. Jg zu H. 1356, 654, 97, 709, 28, 9, 58. K'as zu Schönlisbg 923. L. 1356; zu Schr. 728. Mg. 1356. Sixt zu Sulzemoos 1983. Wfg 1356,
Purkmair, Anna zu ORoth 2012, 37. Barb. zu Kappibfn 1992. Hs zu OR. 2037. Sixt zu K. 1992. Wfg zu OR. 2012.
Purtaler, U. 326.
Purtscher, Seb. in Karphfn 2167.
Purtzl (l, lin), Elsp. zu Jnnckbfn 907; zwei 1383. Mr. zu J. 1383. Math. zu Sandizell 2188.
Pusch, Fr. Jac., HGAdv. u. Not. in Mchn 2343.
Pwsenhawsen de, Siboto 54.
Putzner, Landschr. zu Burghsn 746.

Q Quesnel, P. Paschasius 2259, 60.

R R. Richter. Rud. Rudolph. Rup. Ruprecht, Rupert.

Rabein, Irmgart 121. Mr. 121. U. zwei 121.
Räbel, Hr. u. Anna zu Heigenhsn 261.
Räber, L. 1211.
Rädlmair (a), Agnes in Sickertshfn 1171. Barb. in Zilhfn 1403. Htz in Z. 830. Jg in I. 1027, 602, 14. L. in Z. 1403, 57; in Engelbrechtsmühl 593. Pt. in Z. 1434, 57, 89, 527, 61. St. in S. 1170, 1. U. von Massenhsn 1561.
Ränertzhauser, L. zu M. 1004.
Räreshauser, Chtz, Vorspr. 622.
Rätmair, Jg zu Randelsrd 527.
Rättenperger, Hs in Aismos 1343.
Räwter (u, eu), Christian, R. zu D. 239. Sebald zu I. 865, 8.
Rafenspurger, U. 130.
Ragaz, Hs 449. Marq. 486.
Raidl, Chtz in I. 1717. Math. in I. 1814.
Raiger, Chr. 91, 5, 9.
Raindl (el) zu Hörzhsn 1069. U. zu Sandizell 481.
Rainèr, Casp. in M. 1557. Hs, zwei, 447, 514, 9. Jg in Fbg 1926.
Rainpeck, Christ. zu Schr. 1216, 8.
Raisach de, Joh. u. sein Sohn Wolfhard, Chorherr in Rüti 370.
Rai(t)bach de, Dietrich 18,(10); R. 37.
Raitenbuch, v. Kl., Pf. L. Scho. 129, 2090, 102, 4, 7, 8. Probst Joh. 482.
Raitenhaslach, v. Kl., Pf. L. Bghsn 746.
Raith, Norbert, Chorh. in I. 2255; † 23/VI 1715.
Ram, M. zu Bgkchn 1566.
Rameisbach zu, —bacher. Hs 866. Pt. 1104, 284. W. zu Widentzhsn 1917.
Rampelzhofer, Chr. in M. 1287.
Rampler, L. zu Ellenbg 1389.
Ramung (i) von, Sophie, W. von Westernach 768. U., Rentmr 2014, 5.
Randeke de, Ebt 18,(11).
Randolzrit von, —ried. 1. EG. Chr. u. Peters, Eisp. u. U. 143. 2. Pfr. Bercht. 108. Pt. 647, 8.
Ranftl, L. zu M. 747, 79.
Ranshofen, v. Kl., nächst Braunau, nun im Oest. Innviertel. Pr. Fdr. u. Dec. U. 731.
Rantienne de, M. Elis., Ob. der Engl. Fräulein in Agbg 2238.
Rapold, Eht zu M. 1465. U., Chorh. in I. 1329.
Rapp(en), Chr. 95, 9. Hr. 95. Jg 483. U. zu Fbg 713.
Rappar von, Cph Frd. zu Laitach (?) in Oest. 2237.
Ratpretsceile de, Rapperzeller, Rudiger 94. Sixt zu Schr. 859, 60, 1, 1045; Dr. zu R. 690, 2065.
Raspe, Gotschalk 21.
Rassler, Htz in Rederzhsn 913.
Rassveld, Christian, Kl. R. in I. 2232, 41.
Ratein, Hs u. Mg. in A. 1539.
Ratgeb, Fridr., Cler. Aug. Not. 404. Hs zu Rgbg 874. Mg. zu R. 872, 4.
Ratold, Gg 431; zu ORoth 48. Hs in A. 699, 754. Kgd 431, 48. Perht. 154.
Rattenkolber s. Rotenkolber.
Rauber s. Laibach, Bischof.
Rauch, Christ. 164. Hs zu A. 2000. Jg in Hörzhsn 1931. L. zu Dinkelhsn 1754.
Rauhenperg, —bgr, Gg in M. 2182. Lor. in Nbg 530. Weickart 424.
Raumsgässlin, Kath. zu ORoth 397.
Rauscher, Markl in Asbch 777.
Rauschl (äu), Dgt u. Agnes zu Aufhsn 493. Chr. zu (Auf)hsn 1368, 74.
Rautenpusch, Cr. in Khm 2051.
Ravensburg. Pfr. Seitenrich 309 n.
Rayspcrger, Jg zu Altom. 1934.
Raystinger, Ebt, R. von Whm 362.
Rebdorf, v. Kl., G. Marienstein, Pf. u. L. Echt. Dec. Silvester 613.
Rechwein (a), A. zu Hantenzhfn 337. U. u. Irmel, Joh. u. Bercht. zu Ildf 131.
Regensburg. **Bischöfe**: 2233, 4, 6, 98, 344, 423 n. Chuno (I) 3. Conr. (III von Leichling) 24. Henr. (I Gf von Wolfratshausen) 10. Joh. Cr. (VII Schele aus Soest) zugl. von Lübeck 639. Nic. (von Stachowitz) 120.
GVicar: 655. **Domh.**: Werinher 18,(11). Gen. 18,(11), 2057. **Domstift** 884, 5.
Erbämter: 2013, 425.
Klöster: Niedermünster 18,(11). S. Emeran 18,(11, 12). Ad S. Jacobum, Schottenkl. Wihin S. Petrum 18,(11).
Regensburger, U. in M. 251.
Regnalt, A. zu Khm 1318.
Rehling (öch) von, —ger. Gg, Domh. in Fsg 2169, 78. Hr. u. U. 104.
Reichart, A. in Hörzhsn 2115.
Reichenbach, v. Kl., G., Pf. Walderbch, L. Nittenau. Abt Thymo 509.
Reidel, zu Pip. Anna u. L. 1493.
Reindl, Gg, Lr. in Kr. 1721, 44.
Reinhart 112.
Reinhershouen de, (nn), Gatpold u. Walther 13.
Reinman (a, o, Reinnau), L., Ueberr. zu I. 1963, 8, 75.
Reischl, Ign., Chorh. in I. 2255. Scolastica, Mutter des BRHauses in M. 2164.
Reiser, Casp. in M. 2088.
Reismüller, M. zu Garching 2066.
Reisner, Hs in Stumpfenbch 1996, 2014, 5,
Reitberg (eu), Kl., G. Saxenkam, L. Tölz 2094.
Reiter (eu, ey, tt, d), A. fr. cl. in I. 1329. AM. im BRHaus, Elis., v. Jäger, Eva, v. Thumberger, Rosina, v. Heiss, M. zu M. 2164. Fr. I, Domh. in Agbg 994; II, Chorh. in I. 2129, 30, 48, 9, 50, 1, 2, † Granarius 1652. Vorr. X. Hr., chf G. Rath, Can. u. Pfr. bei U. l. Fr. in M. 2212. St. in M. 2062, 164.
Rennweg, zu Schr., Anna, b. Sailerin 872, 4. L. 874.
Rentmeister, 1397.
Rerspeck, Wfg, Chorh. zu S. Florian 808.
Reppeln, Agnes u. Hr. 98.
Resch, Ant., UR. in M. 1924. Nic. zu M. 423. Wfg in Gerbertshsn 1553, 651.
Rett, Dietrich 612, 22.
Reuchelmair, Chz u. Mr. zu Adelzhsn u. Chz zu Ramelsrd 841.
Reysacher (ei), von R. Caj. Ign., Frh. Bischof v. Dibona und Aula, Geh. R. etc. 2425. Hs, KlR. zu Kühbch 1925. St., K. zu Nbg 1042, 57, 8.

Digitized by Google

Reysel, Oswald fr. conversus in I. 1329.
Rich, Gebhart in Ambg 148, 9.
Richel von, zu Menzing 2171.
Richelstorf, Richendorf de (ei), Hr. 33, 41. Hartwich 25.
Richter, Ebt zu Rechling 395. Hs, Kirchh. von Jetzendf 401.
Ridler, Fr. in M. 983. Gabr. I in M. 430, 504; II in Agbg Altbgmr 778. Jg in M. 952. Kath., W. in M. 1874. Othmar in M. 1874. Pl, Conv. in I., † peste 1463. Pt., Domh. in Fsg 1145. Walthauser in M. 1030, 481, 4 (714?).
Ried (t), Greimolt u. Hr. aus dem R. 100 Mang in I. 1999.
Rieden de, Fdr. 31.
Rieder, Hs 514.
Riedermair, Hs zu A. 1238, 50. Pt., Bgmr zu A. 641, 79, 99; nicht mehr 856. U., Amtm. zu Schiltbg 816, 63.
Riedl zu Ildf, Jac. u. L. 2045.
Riedrer (ye), Goldschmitt in Agbg 149. Ebt, Lr. zu A. 413, 39, 43, 5, 8, 60, 7. Hs I zu Riedhm 884, 5, 7; II zu Hörzhsn 1995. M. I, hzg. Kanzler 772; Probst in Altötting, Domh. zu Rgbg 884, 5; II, Pfl. in Schr. 1690, 709, 54. U., UR. zu Petmess 451; Vogt zu Rn 530; Bgr zu A. 99, 799.
Rieg, Herculan aus Hohenwart, Dec. des Kl. I. 2189, 92, 7, 8, † 27 VI 1667. Martin, Dec. in Schiehdf 2145; Probst in I. 2114 n. 27 n., 44—89.
Rienshofer, Casp. in Morenweis 637, 8. Nic. 519.
Riethaim de (d), Rudger mit Diepert u. Rudger 12.
Riether, Joh., ord. theuton. (pbr?) 1018.
Riethofer, Joh., Gsschr. zu A. 527, 67, 641, 80, 99.
Rietmair (d, y), Ant. in Hörzhsn 2290. Ctz in Junknhfn 1307. Hs Jac. in Pfp. 1492, 568, 80. Hr. in Alling 1097. Mg. in J. 1307.
Riezinger, Gg, Decan des Kl. I. 2250; Probst 51—63.
Rigl, Joh. W., HofRath in M. 2223.
Rigler zu M., wohl für Ridler 1714.
Rinckhamer (ai), Joh., Chorh. in I. 678, 740, 9, 72, 840, 4, 75, 88, 901, † 1469. Jg, R. in Thierhaupten 918.
Rindfelder, Achaz, Domh. in Fsg 2072.
Ringler, Gg in A. 1764; zu I. 891.
Ringzmaul, Hs 394.
Risimair, Casp. in M. 2164.
Rissha(i)mer, Anna 1388. Hs, hz. Secr. 1388. Kanzler 582.
Ritter, Ant., Can. in I. 2073, 5, 112, † 1641 in Erding.
Rittereysen, Ehd, Dec. in Kl. I. 1953, 7.
Riuser, Bercht. 174.
Rizi, Fr., Subd. in I. 2281.
Roch (ö), Chr. I in Wengen 1028; II in Ildf 1029; III zu Burchm 1124, 5, 348, 55, 458; IV zu A. 1238, 50, 88. Elis. in A. 1946. Hz 954. Jg zu A. 1946. Osswald in Ilchdf 451.
Rodler, Hr. in Rn 530.
Roger, in Mchn 1004.
Röhrmoos. Pfr. Hans s. Esswurm.
Rösel, Peter 545.
Röttenperger, Hs zu Aismos 1264.
Rohr, v. Kl., Pf. L. Abbg 18,(11), 660. Pr. Pt (Fries) 660, 71, 6, 750, 89, 808. Dec. Cristan 660.
Ro(h)rbach de, —becken 486, 525, 9, 31. Anna 127. Chr., Chorh. in I. 99, 117. Diemud 140. Engelschalk 127, 595. Fdr. 116. H(r). 80. Hrm. zwei 127. Jobs, Pfl. zu D. 414, 5. Sophia, v. Eck 2060. Winhard I 26; II 98, 127. Wernher 140.
Rolandus, des Card. Branda Secr. 516, 7.
Rolauscher, zu Winden. Chgd u. Hilgart 245. Chr. 245, 6.
Roll (ö) der alt in M. 1391. Htz u. Joh. zu Junkenhfn 907. S. in I. 907, 1217.
Roner, Fdr., Consist. prec. in Agbg 994.
Roregemos, Rörmos de, —ser. Anna, v. Vogt 173. Chr. 30 Hs 173. Hr. I 79; II 256, 7, 63, 305. U. I 105; II 173. Wer(n)hard 44.
Rorwiser, Hs in Palsweiss 1056.
Rosenbusch, Barb. 665. Cf in Possenhfn 1977, 2039. Dght in Notzing 1977; zu Kirchötting 2039. Dor. 665. Fdr. in N. 1977, 2039. Hs Jac. in Netzing 1977, 2039. Jac. zu P. 1968. Joh., Dr. med. in M. 665. Kgd 1977, v. Uhrmiller 2039. Th. zu M. 1780. W. u. Wolf in Netzing 1977.
Rosner de, Jos., Probst ad s. Dor. in Wien 2285, 6.
Rospach de, —pecken. Chr., Diemut u. Mecht. 101. H(einr)., Chorh. in I. 88. Percht., de fam. Vnd. 88.
Rossion. Epus (Rhosus in Cilicien in p. i.), Heinr., V. Gen. Fsg. 364.
Rosstaller, Chr. in A. 679; Bgmr 754, n. m. 656. Hs (Jg), Pfr. zu Osterzhsn 1098.
Rot (ö, th), N., Gstl. R. Secr. in M. 2275. German zu M. 1901. Hs I in I. 1152, 317; II zu Gr. Bghfn 1798, 918. Hsl in Rd 1262, 712. Hr. zu Hebertshsn 1262. Jg in Bachenhsn 1262. Lienhart I 1152; zu Allersbch 813; II zu Moosmüll 1350, 4, 6, 665. Mg. 1262. Sebald, g. Vorster zu Schr. (hz. Förster der Hagenau) 1821. U. zu M. 504.
Ro(t)bach de, 1. EG. Dietr. 160. Grimolt 21, 6, 8. Hs 178. Hr. I 38; II 76. Paltwin 38. Purkard 38. St. 178. U. I 21; II 76. 2. Pfr. Walthauser 1187, 8, 385.
Rote de, Nicl. 142. U. 14.
Rotenbarger, Eht 802.
Roteneche de (gg), Gf Meinhard 33.
Rotenkolber, Ehd I zu Hörgenbch 1062; II zu Pfp. 495. Gel. zu H. 864. Hs I zu H. 1062; II zu Tiefenlachen 1108; III zu Glen 1789, 935. Kr. zu H. 961.
Rotfuess, Anna, zwei 1171. Fdr. in Strassbch 774, 840, 962. Hs I in Arnbch 962; II in Rd 1240, 59; III in Ottm. 1625, 6. Kath. 774, 962. Pt. 1171.
Rothut, Hs in Rain, S. 1227, 483, 517, 22; Bgmr 41. Vgl. bezüglich des Probst Johann I die Vorrede S. VII und N. 4.
Rotmair, A. in Stephansbg 1796. Anna 434. Htz zu Steckensau 434. Jg in Randelsrd 599. L., Pfr. zu Kreuzholzhsn 1059, 796. Kath u. U. zu Puchschlagn 1059.
Rott, v. Kl., Pf. L. Wssbg 81, 129. Aebte: Alexius 990. Chr, 81. Prior: L. 990.

Digitized by Google

Rottenfuesser, Hs zu Petershsn 2245.
Rudolf, Anna, v. Mölzer in M. 1911 Bartlme 1911. Hs I, Pfl. zu D. 405; II zu M. 1602, 911. Dr. Jac., Domh. in Fsg 1429, 647. Pl zu M. 1918, 39, 42, 7, 8. Pt I 721; II in M. 1911.
Rüb, Hs in Holzkchn 1458.
Rübel, Hr. u. Otto 41.
Rüch, Anna 443. Erhart 235, 83, 6; R. zu A. 379, 443.
Rüdi, A. in Glon 1668. Anna in Junkhfn 1307. Anna I in Gl. 1668; II 783. Clas von Gl. 1668; zu Rgbg 783. Ctz in Alsmos 1168, 9, 208. Htz zu Bghfn 1171, Hs I Maister Koch des Kl. I., meist Hs Koch 34mal von 949—1766; vgl. insb. 1563, 668, † 783; II zu Vierkchn 1104; III zu Schwabhsn 1587; IV zd Gr. Bghfn 1805, 918. Kath. zu Junk. 1307. Kath., v. Anderl in Arnzell 999. Mr. I in Wengen 753; II in Gl. 1668. Mg., v. Riedmair 1307, Percht. zu D. 436. Pt I in Gl. 22mal von 949 bis 1668; insb. 1039, 258; II zu Junk. 1307; zu Eulenthal 699.
Rüger (ue, ie, gk) in Pfp. 1314, 641. Barb. in Randelsrd 2018. Bernh. in Ueberacker 1961. Chr. u. Dor. in Rotbch 1049, 188, 371. Gg in Rotbch 1816. Gg, HGAdv. u. Not. in M. 2238. Haim. in R. 1816, 961. Hz zu P. 353, 401. Hs I in P. 822, 35, 978, 1015, 6, 578, 9; II in Rotbch 1049, 371, 816; III Prior der Augustiner in M. 1393. Jac. in Fbg 2052. L. in Rdlsr. 2018. Luipold in P. 353. Mg. in R. 1816. Percht. in P. 621, 802, 6, 15, 22, 35. U. in P. 822, 35. W., Kanzlei Secr. in M. 2046.
Rüppel zu Pfp. Anna 1550. Barb. 1498. Elsp. 1544. Hs 1235, 525, 44, 68, 9, 78, 9. St. 1408. Th. 1498, 525, 50.
Rüshaimer, Jac. zu M. 274.
Ruether, Chr., Capl. in Frauen Chiemsee 367.
Rüti, v. Prämonstr. Kl. im K. Zürch 370.
Rulin, Vcz in Fsg 902.
Rummel von, Joh. Nep., Fhr., ch. Kam. Hof- u. Gstl. Rath in M. 2385—90, 2, 4.
Rummel (ö), A. 778. Barb. 1433. Bernh. zu Winkelhsn 1754. Chr. zu Arnbch 329, 41, 2. Hs I 778; II zu Alsmos 1167, 9, 208; III 1343, 433, 624, 722, 3, 846. Jg zu A. 1624. L. in A. 1167, 9, 208. Pl in A. 1624. Purkh. in Schönisbg 586, 1745.
Rumelspurger, Adam u. Kath. in Laimering 2052. Gregor, Subd. in Kl. I. 2255.
Rumelzhausen. Pfr. Mr. Hs 935. Zacharias 1251.
Rupp, Chr. in Edenhsn 418. Hs in Pfp. 1558.
Rupprecht, Elsp. zu Pfp. 1619. Greg., Chorh. in I. 2355; Probst 59—62. Hs zu Pfp. 1619. Vgl. R. Schuster.
Russwurm, Mr. in Asbch 1704.
Rust, Hs zu Zierl 354.
Rutt, Hr. in M. 1004.

S S. Simon. **Seb**. Sebastian. **St**. Stephan.
Saar (rr), Elsp. zu Ottm. 1486, 537. Hs zu O. 1486, 537. Vitin in Kamerbg 2070.
Sabina, St. im Kchnst. Bischöfe 20, 1496, 762 s. Cardinäle.
Sachknecht, M., Diac. in I. 1944.
Säbser, W., Pfl. zu Kaltern 727.
Sämel, Jac. u. Elsp. in Adelzhsn 770.
Sänftl, Hs zu M. 1911.
Sänigl (jk), Hs in A. 527, 99, 641.
Säppl, Balth. zu I. 2118, 54.
Särlinger, Joh., Pfr. in Hart 367.
Sage von der, Cr. 21.
Sagittarius, Dietr. u. Wernh. 29. Fdr. 40.
Sailer (ay), Anna 1574. Casp. zu Fbg 1684. Cph zu OSchönbch 1574. Els I zu O. 460, 84, 604; II zu Pfp. 1574. Gg zu Ottm. 460, 84, 534, 604, 54, 872. Hs 1574. Hr. 335. Jg I zu Pfp. 979, 1574; II zu A. 1574. L. I in Apperchs 1315, 6; II 1574; zu Rörmoos 1797. Mg. 1574. Pertl I in Petmess 883; II in Asbch 1574. St. zu Otm. 874, 1349. U. in Rdbg 391.
Salaha (ch) de, Dietr. 13. U. 18, (11).
Salazar de, Tristand, Erzb. von Sens 1615.
Salburck, U. zu Nbg 658.
Salcher, Ebt 272.
Salchinger, Pt 375, 85.
Salesianerinnen in M. 2379, 99, 405, 7; in I. 22, 8. Vorr. XV.
Sailer, Augustein zu I. 1134, 7, 9, 40, 1, 2, 248, 9, 378, 465. Cph zu Fbg 1083, 4, 271. Hr., R. zu A. 235. Jg 1074, 100. St., R. in A. 527, 66, 7, 9.
Sal(n)dorfer, Elsp. in Nörting 325. Hr. I in Mosach 145, 50. II in Günzelhfn 654. Pl 483, 9; in Kl. Beyharting 506. St. in N. 325. U. 483, 6, 91, 514, 9, 616.
Salona (in p. inf., Amphissa in Griechenland). Bischöfe 1017, 310, 97. Alb., VG. Fsg 453, 72. Dyetr., VG. Aquileg. et Fsg. 204. U. s. Pranberger.
Salueit de (if), Rudger 21.
Salzburg. **Erzbischöfe**: Chr. (I Gf von Abenbg) 3. Ebd (II von Regensberg) 39; (III von Neuhaus) 473. Fdr. (III von Leibnitz) 120; (IV Truchsess von Emerbg) 746, 97, 834. Hier. (Gf v. Colloredo) 2381. Joh. (II von Reisbg) 607, 9. Sigism. (I von Volkersdf) 823, 34, 905.
GVic. u. **Off**.: Mgr Judocus 609. **Domcapitel** 627, 746. **Erbämter** 2425.
Salzburg. Kl. S. Peter. Abt Gg 593.
Salzmann, Th. in Zürch 370.
Sambstag, Joh., PfV. in Junkenhfn 1922.
Samer, Jg in Sigmershsn 1825.
S. Andreas cis Traisinam, v. Kl. in Oest u. d. E. V. OWW. Pr. Cr. u. Dec. St. 800.
S. Florian, Kl. in Oest. ob d. E. TraunV. Pr. Caspar u. Dec. Wolfg. 613. Chorh. 808.
S. Georg, v. Kl. im Innthal (?) 18, (12).
S. Michael, v. Kl. an der Etsch bei Lavis. Pr. Cr. 703.
S. Petersberg Madron, v. Probstei, nun Expositur G. Flintsbch, L. Ros. 1787.
S. Pölten, v. Kl., St. in Oest. u. d. E. V. OWW. Pr. Casp. u. Dec. A. 803.
S. Veit, v. Kl. nächst Neumarkt, LSitz in OB. Pr. Hr. 787.
S. Zeno, v. Kl. nächst Reichenhall 392, 2100, 49, 50, 1, 2. Pr. Otto 392.
Sandigencelle, Sandizell de, Sanntzeller 1904. Alb. 96. Gf Ant. Jos., HGV. Praes. 2425. Arnold I 21; II u. III 61. Cr. I 96; II zu A. 728. Enchel (?) zu Edelzhsn

Digitized by Google

413. Hs in Gresshsn 679. Hr. I 61; II 96; III 173; IV 418. Hochprant 1861. Jg zu S. 1165, 645. Joh. Dem. in Maizhsn 2188. Js 61. L., Lr. u. Pfl. zu A. 641, 6; in Agbg 732. Ldw 96, 100. Moritz zu Ed. 1690. Ortolf I 173; II 2188 n. Perchta u. Rudiger 161. Sigm. zu Ed., St. zu Gr. 679. W. in S. 481, 844. Wfg von UWittelsbch, Kl. R. von Kühbch 1581, 764..

Sandower, Anna, Barb., v Weilhaimer, Els u. Waltburg zu Möringerzell 579.

Sanftmair, U. in WHelzhsn 968.

Santhmann, Hauptmann 2133.

Sarter (ius), Ambr. HGAdv. u. StUR. in M. 2215, 9. Ch. 79. Fulgentius, Chorh. in I. 2192; † als Subdec. 15/II 1681. J., Gschr. in A. 2078. Joh. Gg, Dr. u. Not. in Fsg 2276, 8.

Satelberger, Marquard 95.

Sateltrag, Chr., Hr u. Wernlin 192. Wernher 126.

Satler, L. in Machtenstn 2001. U. von Lengdf zu M. 233.

Sattel, Ras (Erasmus), Bgmr von Fbg 1926.

Sauer von, Benne, Diac. in Kl. I. 2349, † 28/V 1806. Pl, Stschr. zu Edg 684.

Saum, Cr., Kaplan in Möring 1648.

Saunpamer, W. in A. 894.

Saunstmayr, Jg in M. 1898.

Saurperger, Mr, R. in I. 1781, 95.

Sax, Ldw. in M. 1898.

Schabenperger, Hr. in Pelhm 494. Kgd u. U. in Wiuden 1056. St. zu Junck. 1376, 508.

Schad, N., Domherr in Fsg 2178. Max, von MBibrach, Pfl. zu Schr. 2116.

Schäbel, U. in Günding 604.

Schäberl, Chtz zu Hirtlbch 1002.

Schädl (e), A. 775. Elsp., v. Kyssinger 775. Hz in Widenzhsn 775. Hs 437; zu Ebertshsn 775. Hänsl, drei 775. Maechtild 437. Wfg in Wagenrd 2000.

Schäderlin, Hs in Ildf 451.

Schäffer, Agnes in Häreszell 695. Cr. I in Stangenrd 603; II von Wagrd, nun H. 695. Christl in H. 869; in Schafhsn 920. Hs I zu W. 1213; II in Peschetsrd 1751. Pt zu W. 1164, 90. Vt zu W. 1213; zu Pip. 1306.

Schaeffler (a, e), A. I in A. 1238, 50, 88; II in Junk, 1576. Chr. in I. 406, 54, 62. Chz 1448. Elsb. I 406, 62, 3; II 406, 62. Hs I in Hilgertshsn 575; II in Höfen 770; III in Adelzhsn 841; IV in HKamer 1242; V in Pip, 1306; VI in Holzhsn 1460, 97. Hr. I in I. 192, 271, 331, 3, 96, 7, 406, 11, 62, 3; II in Adelzhsn 770. Jg I in A. 1539; II in I. 1807, 12, 3. Sigm., R. in Weihenst. 1294; in Fsg 534; in Kibachern 2011. Th. in Fsg 1294, 442, 8. Winhart zu WHolzhsn 1200; in Pip. 35.

Schaepf, L. in Hzhsn 1356.

Schaeppfel, Schärpfle, L. in Herzhsn 1453, 755, 8, 894.

Schärdinger, Hs u. St 852.

Schärpel, Hs I in I. 1240: zu Herzhsn 453; II zu I. 1781. Math. in I. 1027, 86, 151, 73, 4, 5, 248.

Schaffer, Agnes zu Pip. 1712 Balth. zu WHeitzhsn 785. Hs I Pfr. zu Euernbach 608; II zu Jedenhfn 1331, 448, 505; III in Pip. 1712. Jg in Jed. 791, 865, 937. Mgd. von WH., Baufrau im Kl. 1811. Marqu. zu WH. 425, 8. Pl zu Jedenhfn 1430, 513.

Schafhauser, von Sch. N., Lr. zu Kr. 1104. Hs, St. u Lr. in Fbg 1479. L. 1479. Sitz (Seitz) 234. U. 114.

Schainberger, Aquilin, Subd. in I. 2281; Chorh. 305, 20; Granarius 2; (Dec. 1760) Probst 2347—62; Res. Praelat 99, 411, 2, 22.

Schalp, Joh., Frühmesser in Weichs 1922.

Schalchtorfer (lit), Rudliep 145 Walth. in Vagen, Lr. zu D. 1652.

Schalhaymer, Chr. in M. 1287.

Schalhus, —hus. Chr. 99, 118.

Schaller, Elsb. zu Ldbg 1911, 2. Hr. 297. Jac. zu Allenbg 2065. Pt. zu Tandern 829. U. I zu Metzenrd 1700; II in Frimerzell 1741.

Schallerman, Joh., päbstl. Auditor 552.

Scha(u)mbeck, zu Haimpersdf, L. I 213; II 1075, 89, 95, 185, 440, 517. U. 213. Wfg 1769, 838.

Scharb, Clas zu D. 1969.

Scharrer, Anna 1439. Hr. 346. Hs I zu A. 920; Verw. zu Altom. 1210, 94; zu A. 1532; II 1439. Mg., v. Niedermair zu Sollern, Pl, Pangraz u. Rpr. 1439.

Schatter, Hs in Wittenhsn 1029.

Schatz (ä). Anna in Kl. Bghfn 1041, v. Seidl 1281. Aug., Chorh. in I. 2073; Dec. 6; † als granarius 1/I 1634. Barb. zu Kl. B. 847, 1198. Elsp. in Kl. B. 1041; in Altom. 272. Fridl 416. Hs I zu Eckhfn 847, 53, 6, 1198; II zu Kl. B. 1041; zu Altom. 1198, 238, 50, 72; zu Arubch 77, 81; zu Alt. 8, 92, 313. Kath. zu Kl. B. 1041, 198, 272, 81. L. 1041.

Schatzl, Jg zu Bruck 1968.

Schaur, Joh., Not. in M. 1476, 531, 810.

Schaydenreisser, S. Mgr, UR. in M. 1952, 64.

Schechs, Hr. 114.

Scheffeli zu Kelhm 417.

Schefftlarn, Gg zu M. 2062.

Schefman (ö), Ebt u. Rüger 134. Math. in I. 2168.

Scheftlarn (ä, ö), v. Kl. Pf. G. HScheftlarn L. Wfr. 18, (12), 69, 129, 2308.

Scheihenpflueg, L. in Weichs 760.

Scheitt, Hs, Hz. Sigm. Kastner 1104.

Scheihoren, Hs 379.

Schellenberg von, Dionis, Pfl. u. Lr. in A. 1970. Marqu. hzg. Hofmr 721.

Schelshorn, Hs in Zolling 439.

Schenk, Pincerna. 1. aus der Au, ex Augea. Berth. s Ode. Erasm 173. Liutold 88. 2. von Schnaitbch, Chr., R. zu A. 230, 67, 83, 4. Jg zu D. 677. Lucardis, Nonne in Kühbch 70. Percht. I u. II 31; III 112. Wernh. 23. W. 382, 443.

Scherb, U. 143.

Scherer (ö, ä), Adlhait in Schleisshm 587. Chr. 192. Htz in Schl. 587. Hs I, Pfl. in Menching (Märching) 579; II Bgmr in Burghm 1042; III zu M. 1964. Ldw. in I. 316, 9; in Schr. 48. Luitgart 316, 9; zu Schr. 348.

Schergnau von, U., Dech. zu (N.?) Rot 247.
Scherocio, Hr., Offic. Epi Agbg 96, 8.
Schertz, Hr. 333.
Scheuerl, Ctz in Arnzell 1108. Hs in Altam. 1108, 13. Vt in A. 1998. Walf in Vötting 2066.
Scheuher (ey), Hs zu Gr. Inzemos 1274. St. zu Gallenbch 875.
Scheyarn, Scheyren, Shiren, Kl. Pf. L. Pf. 18,(10), 20, 94, 129, 61, 368, 475, 507, 22, 50, 2, 7, 8, 91, 614, 20, 4, 42, 55, 708, 9, 37, 46, 827, 983, 1436, 577, 2056, 137, 262. Aebte: Ben. 2056. Chr. 475, 737. Fdr. 94. Gg I 1436; II 2023, Gregor 2190, 208. Hr. 62,II. Jah. 655, 708. Ldw. 550, 7. M. 2370, 85 — 9, 94. Ulr. 368. W. 914, 56, 7. Prioren: Gg 957. Joh. 1436.
Scheyrer (ei) aus Sch. A. zu Fsg 886. Hs zu Inzemaos 1140. Hrm. zu M. 494. L. zu Wagrd 999.
Scheyringer, Chr. in Sch. 452.
Scheyrmair, Kgd von Pf. 654. U. zu zu Kolbch 604.
Schiber, Joh., Franciac. Prov. Vic. 934.
Schidl, Patr., Diac. in I. 2283, † als Ch. 17/IV 1774.
Schiebel (ckl), Hs, Varspr. 612, 22.
Schiechl, Barb. 2077, 9. Gg in Weihern 2061; zu Ottmarshsn 77, 9.
Schiesser, Anna 2088. Hs, Hauspfl. in M. 2088, 216. L. I pbr, Not. zu Ilmmünster 961, 9; II in Ecknach 1713. Maria, g. Harter 2088.
Schiessl, L. zu Fsg 2066.
Schieto 88.
Schifer, Hs zu M. 975.
Schiihär (y, ch) 112. Ebd 96. Fdr. zu HKamer 275. Hr. 44, 61.
Schillauhofen de, Gerold 30.
Schilling, Hs in Schr. 1987. Ldw., Chorh. bei S. Moriz in Agbg 778.
Schilt, St. zu Kr. 715, 62; zu Schönbichl 825.
Schiltberg de, Percht. I 26; II 56. U. 50, 89.
Schiltberger, zu A. 690, 745, 813. U. 1009. Hr. 690, 744, 5, 813.
Schiltmacher, St. u. Kath. in M. 615.
Schiiwaz, de Cayus de Weyrkelen 112. Hs 375.
Schirm, Anna 664. Bernh., Chorh. in I. 696 n., 729 n. Hs 664, 1104. Peters 664. Ulrich, Chorh. in I. 696 n., 729 n., 52, 72, 8, 800, 41, 75, 7, 80, 905; Probst 994—1144 (Cain(?) 1145) 89, 94.
Schlabattin, Christ. Jac., g. v. Pötting 2172.
Schlamp (u), L. in M. 1898, 915.
Schlegel (Sl) Chr. 90. Hr. in Günding 304. U. 91, 108.
Schlehdorf, v, Kl., Pf. L. Whm 60, 982, 5, 2038, 100. Pr. Hr. 561. Joh. 982, 5. Wfg 2038. Dec. 2071, 145.
Schleich (ai), Casp., Probst des Kl. I 2057 — 73, 90, 102, 4, 7, 17, 20; Senior 54. Hier., Chorh. in I. Nach der Aufh. Benef. in Marching, Rghg D. Hrm 622.
Schleim, Hs in Sittenbch 1063.
Schleisshalmer, Hs in M. 1336.
Schreeitzer, Cph in M. 1810, 98, 919.
Schlick, cbf. Gstl. RSecr. in M. 2297, 311.
Schliersee, v. Kl., Pf. L. Mi. 2426.
Schlinzger, Agnes 378, Hs zu M. 1105. Jg in Vierkchn 1104, 284, 473. Pt. in V. 1104, 284. U. 378.
Schlosser, Gg zu OWeilbch 2172. Hs I zu Fbg 863; II in I. 1009. Jac. in Baindlkchn 1761. Pt in I. 1079, 469, 507, 33, 51, 72, 826, 7. S. zu I. 1827, 923, 9.
Schluckner, Chundl in Paindf 588. Hs zu Sailern 1372. Mg. zu P. 588.
Schluder, Ant. in M. 1810, 98, 919. Hs in (U)Weilbch 455. Jg in W. 1907, Kath. in M. 1810. Pt. in W. 672; zu M. 775.
Schlüsselberger zu Schwabhsn, Chz 1560. Hs 1131.
Schluttenperger, Anna in Pip. I 777, 1193; II 1193. Cz in P. 944, 78, 1021. Hs I in P. 777, 1193; in Weihm 1193. Kgd, W. 1193. Math. in P. 1193.
Schmalhaltz, Chr. von Lbg 679, 80, 733, 54.
Schmalzhafen, —hofer, Hs in Eschling 1028, 355.
Schmatz, Chtz zu Burghsn 1632.
Schmaus, Gg in A. 1764. Hs in Hörzhsn 1959. L. zu H. 1851. M. I zu Eckhfn 2067; II zu Schr. 2116. Regina zu H. 1959. U. zu H. 859, 60.
Schmauser, Jg in A. 1022.
Schmeusel, Hs zu Garbertshsn 1363, 519; zu Einsassen 1692. S. in E. 1692.
Schmichen von, Smyher, Anna 108. Hr. I 108, 12; II 108, 27; III Pfl. in Rn 232, 328. Joh., Teutschherr 187. St. 108, 27.
Schmid, Frhr. v., Ant. Revis. R. Dir. 2425. Fr. X., Subdiac. in I. 2350, v. Pfl. in Ai., † 9/VIII 1776. Jos., Chorh. in I., † 4/I 1770.
Schmit (ie, d, tt), A. I zu I. 453, 9, 89; zwei 958; II in Pip. 851; III 1558, 862; IV in Kümerzhfn 1180; V in ORoth 2037. Anna I zu Hörzhsn 262; II zu Kl. Schwabhsn 1093; III zu Karpfhfn 1253, 69; IV zu Wengen 1981. Bercht. in Hörzhsn 262. Christian zu Fsg 483, 514, 622. Cph zu Pip. 1015, 6. Clas I in A. 1387; II in Pf. 1867. Cr. I zu Tandern 429, 56, 647; II zu Euernbch 608, Chz I u. II in P. 837, 51, 951, 87; III zu Röhrmoos 1142; IV in HKamer 1243. Engelbert zu Kolbch 1895. Elsp. I in Ind. 453; II v. Mittelmair 989. Eht zu Waldau 906. Fdr. I in Karpfhfn 484; II in Pelhm 494. Gabriel zu Hilkertshsn 1193. Gg I in Jetzendf 1551; II in Gepferzhsn 1610; III Mr in I. 1751, 74; in L.Pet. 1832, 49. Hz zu LP. 821, 38. Hsl zu ORot 949. Hs I in D. 444; II in Odelzhsn 766; III in Pip. 821, 37, 51, 82, 951, 87, 9, 1015; IV zu LP. 904, 21; V. in I. 958; VI 1679; VII in Moching 1051; VIII in Sittenbch 1063; IX zu Uttenhfn 1128; X zu Welckertshfn 1132; XI zu Petmess 1230; XII zu Arnbch 1251, 5, 72; XIII in BDilling 1252; XIV zu Kienbg 1254; XV zu Kl. Bghfn 1309, 557; XVI zu Rörmoos 1362; XVII zu Pip. 1387, 495, 539, 58; XVIII in Tandern 1408, 28; XIX zu Kr. 1448; XX R. in Arnbch 1552, 628; XXI zu I. 167; XXII zu Sünzhsn 1748. XXIII zu NRoth 1917; XXIV zu Wiedenzhsn

Digitized by Google

1917; XXV zu Wengen 1949, 74, 8, 81. Hr. I 182; II von Wurz (?) 251; III von Merching 566. Hrm. in Hörzhsn 643. Joh., Hofrath in M. 2212. Jordan 612. Jg I zu Nbg 799; II zu I. 958; III zu Jetzdf 1010, 240, 86, 94, 301, 2, 405; IV zu Hausen 1343; V zu L. P. 1883. Kr. in HKamer 1242, 54. L. I zu Schiltbg 865; II zu Gallenbch 875; III zu I. 958; IV zu Ildf 1231; V zu Ekchn 640. Mgd. in Pip. 951, 86, 1015, 6, 558. Mg. I in P. 837, 51; II in I. 958; III von Rot 1262; IV in Karpfhfn 1253; V in Etzelsdf 1938. Math. in I. 743. Mr. zu I. 251. M. I zu Altom. 740; II 1400; III zu I 16mal von 822 bis 1237; IV zu Kr. 849, 52, 921; V zu Pip. 1092; VI zu Kl. Schwabhsn 1093; VII zu NRoth 1240, 323, 34, 50. N., weltl. Rath in Fsg 2178. N., Registrator des chf. gstl. R. in M. 2411, 2. Oswald zu D. 654. Pt in P. 851, 987. Seitz in Schr. 569. S. 1792 s. Paur. St. in Etzelsdf 1938. Th. I zu A. 1022, 238, 50; II zu P. 1108, 253, 62. U. I zu Burghm 530; II in Kpfh. 835, 53, 936, 49, 1253, 69; III in I. 853, 74; IV in Ekchn 906, 1746; V in P. 951; VI in Hörzhsn 981; VII aus Rn zu I. 1483. Urs. zu I. 251. W. I in Freising 1104; II in Eichhfn 1968. Wölfl in I. 1154, 711, 829, 45, 72. Wolf in M. 2165, 70. Wfg, Chorh. in I. 2322, 42, † 25/X 1760.

Schmidgadmer (Sm), Burghart u. Hr. 148, 9, 61.

Schmidhauser, Casp., Domh. in Fsg 1397. Gabr. 1397. Hs 615, 6, 28, 33, 4, 5, 51, 8, 63; zu I. 88, 95, 9, 721; Lr. zu D. 8; Rentmr 816, 1397. Kath. 1397. Pt., Chorh. in I. 453.

Schmidhoffer, Fdr., Math. Leprose 626.

Schmidlein, U. zu Sigmertshsn 351.

Schmidmair, Joh. u. Barb. von Nürnbg 1366. Jg, Gsschr. in D. 583, 92, 634, 77. Wfg, Chorh. in I. 1329, 66.

Schnack (Sn), Bercht. 127. Hr. 76. Hs I zu Erlhsn 918; II zu Mühldf 2025. St. in Hörzhsn 755.

Schnäckel, Hubert 447. L. 1448.

Schnattpach s. Schenk.

Schnaterpeck (Sn), Ctz zu Deisenhsn 1187. Hs 242. Hr., R. zu Kr. 447, n. m. 83, 91. Pt zu Rotbch 1187, 8.

Schneider (Sn) 117, 1352. Adelh. I 425; II in Asbch 1180. A. I in Asb. 830, 1103, 80, 352; II in Hürtlbch 1775, 870. Anna in D. zwei 850; III in Pip. 978. Arn. in Redertshsn 540, 1. Asm. in P. 1601. Barb. I in D. 850; II in Petershsn 1435. Barth. s. Strobel. Casp. I zu Allershsn 1702; II zu Hörzhsn 1709. Chtz I in P. 651, 873, 944, 78, 1006, 99; II 1606; III zu Pf. 740; IV zu Kr. 849; V zu Stumpfenbch 1361; VI zu Kolbach 1378. Elsb. I in P. 1927; II in Hirschenhsn 1965. Ehd zu I. 1469, 551, 855, 65. Gg I in Eck. 961; II in Eichhfn 1998; III in Eisenhfn 2035. Htz I zu Hzh. 643; II in Gr. Inzemos 1002. Hs I in Morenweis 637, 8; II in Vierkchn 807, 1104; III in Eckhfn 847; IV in D. 850; V. in P. 978; VI in Schweinbch 1260; VII in Petershsn 1296, 435; VIII in I. 1507, 51; zu Vötting 657, 8; IX in Ottm. 1892. Hr. I zu Vierkchen 288; II zu Igt 391; III zu Sandizell 481. Jac. I in A. 641; II in Schweinbch 1260. Jobst 1511. Jg I zu Karpfhfn 1086, 122; II zu LP. 1524. Kath. I in P. 978; II in Gr. Inz. 1002. Kgd I zu Red. 540, 1, 818; II zu P. 944, 78, 1006, 99. L. I in Fsg 1706; II in Ainhfn 1763. Ldw. 1301, 2, 413, 21, 35, 9. Mg. I 850; II 1301, 413, 21, 35. Math. zu Kümertzhfn 1382. M. in D. 850. Partl in I. 1079, 86. Pt zu I. 1855, 65, 79. Pt in Widenzhsn 1917. Ruedel in P. 822. Sigm. zu Hirschenhsn 1965. S. in P. 1927. Sixt zu Starchelzrd 1557. Th. in Gerenzhsn 1383. U. I in Gl. 278; II 425; III in P. 647; IV in Ottm. 1546. Vt I in Red. 541, 713, 818; II zu Fsg 1657, 8. Weindl in Gl. 278.

Schneidheim, Joh. Bapt. Edler von, w. Rath u. geh. Secr. in M. 2426.

Schneller, Seitz zu A. 379.

Schnellmann (Sn), Anna zu Kienbg 1302. Hr. 127. Jg in Fsg 1301, 413. L. zu Petertshsn 1296, 301, 413, 35. Mg. I in P. 1301; II in Moosmühl 1302. Th. in Kolmburg 1301, 413. Urs. zu Fsg 1302. W. 1296; zu Salzbg 1435.

Schnitzer, Hs, R. in Kamerbg 301.

Schnurrer, Ehd 508; Vorspr. 14, 9.

Schober, Hr. 142, 63; in D. 168. Hs u. Jg in Alsmos 1433. W. in Hettlingen 1085, 98.

Schöberl (in), Agatha zu Hilgertshsn 1956. Chtz zu Pip. 1076, 7, 8; zu Hürtlbch 1232. Elsp. zu Hll. 345. Gilg u. Hs zu Hlg. 1956. L., Marstaller zu I. 1547, 721. Mg. zu Hlg. 1956. Pt 1078, zu P. 1578, 9, 660, 886. U. I zu Peutenhsn 268; II zu Rossbch 827.

Schölderlin, in Weihern 1234, 45.

Schöler (e), Hr. zu Karpfhfn, zwei Kath., eine v. Frisenegger, n. L. 464.

Schön, Chr. I in M. 272; in Essenbch 338; II Vic. in D. 500. Wendelburg in M. 272.

Schönberger, A. in Laberstf 1474. Jg zu Schönbg 608. Ott zu M. 1768. U., K. zu Kr. 1039.

Schöndl, Contz in Kolbch 1360 u. Anna 1772.

Schönegge, Br. de, Domh. in Agbg 96.

Schöner, Joh. 572.

Schönfelder, Hs, Pfr. zu NRot 1349, 411, 60, 566.

Schönhaintz 210. Jg, Bgmr von Fbg 1414.

Schönkind, Melchior zu Rain 2002.

Schönlein, Kath. 124. Percht. 124, 8, 33.

Schönpüchler (ü), Chph 445, 9, 519, 28, 42. Oswald zu Sinning, Pfl. in Kr. 33mal von 1007 bis 1752. W. 445.

Schöpfer, W., Hofmaler in M. 2114.

Schörpel (e), Chr. 192. Hr. 186. Ortolf in I. 271, 357; (Oertel) 96.

Schötting, L. zu Burghm 1632.

Schofner, Jg 346.

Schonenbrunn de (ö). 1. EG. Fdr. 47. Hr. 47, 54. Ortolf u. Vilsäre 47. 2. aus Sch. Chr., Gtd, Bertha u. Juta 99.

Schormair, Barb. zu M. 1915.
Schorpe, Arn. 33. Alb. 30. (Wohl derselbe.)
Schorr, zu Pasenbch 1430. Math. u. Anna zu Jedenhfn 1430.
Schorrer, Hs in Soilern 1243.
Schott, M. Joh., HR. in I. 2105.
Schotter, in Ekchn 700; in Hollenbch 1197. Hs u. L. zu Achterhf 1695. Nöll zu A. 1197. St. I, Chorh. in I. 976, 1194, 329, † 1488; II zu Kapelhf 1444. U. zu Ä. 1443, 695. Wfg zu Seiboldsdf 1695.
Schrävogl, Joh., Gsschr. in D. 1985, 8, 9.
Schraffnegel, Hs in I. 1447.
Schragen, Mr. zu Echt 684.
Schrall, Chr. 133. St. zu Eichhfn 1998.
Schrank, Clas in Paindf 1336. Hs I in Ilmstr 1895; II in WHolzhsn 2058, 64. L. in Ottm. 1255, 349.
Schrenpomer, W. in A. 745.
Schreiär (y), Castel u. Ctz zu Günding 1590. Ebt 207. Fr., HR. zu Kamerbg 2070. Hs zu Junknhfn 1815. Percht. I 207; II zu D. 444.
Schreiber, Anna in D. 400, 8. Chr. I 117; II 400, 8, 15, 36, 7, 52, 604. Ebt in D. 114. Hs 1193. Hr. I (in D.) 365; II in Weichs 739, 917. Joh. I zu Jetzendf 401; II zu Pip. 942, 3, 87, 1006, 16, 25, 99, 314; in I. gen. Maurer 1053, 210. Math. in Insbruck 164. Nicl. in Mengen 150. Praentel 140. U. 156. Werenher zu D. 239.
Schrenck zu M. 1481, 924. Bartl 983. Casp., Rath u. Lehenpr. 1977; auf Egmating 2039, 41. Joh., Domh. u. GVic. zu Fsg 1705, 62, 80; † 3|V 1510. Jg 233. Ldw., Domh. in Fsg 2021, GV. 2, 8, 47; † 10|III 1608. Vez, Domh. u. GV. in Fsg 1701, † 9|VI 1499.
Schrettor, Blasi zu Gartlsrd 2049.
Schreybauer, Geh. Secr. in M. 2327.
Schrimpf, M. der Weibel in Agbg 778.
Schrobenhusen (v) de, Mechtild (g. Sandizell) 96. Rud. 31. U. 24, 33.
Schreff, Fhr v., in fb. Fsg. Diensten 2327.
Schropp, Ctz zu Deutenhsn 672. Hs zu L. Pet. 1849, 83. L. zu Kolbach 1034. Ldw. das. 854. Th. zu K. 1103, 405, 86, 592. U. zu LP. 1324, 526, 99.
Schrott, U. 101.
Schruff, Hsl Jac. in Hirtlbch 1552. U. zu Rettenbch 1324.
Schühel (chl), Hs I zu Biberbch u. II zu Röhrmoos 1411. C. u. Kgd zu R. 504. Lucas zu Sigmershsn 1825. Math., PfV. zu R. 1907; zu Weichs 22. M. zu I. 1807.
Schüler, Hr. 220.
Schüringer, Schürger, Hr, 542 u. Mg. in Jetzendf 551, 68.
Schuepauer, Hs in FMochg 2132.
Schuesser, Mg. in Pip. 1972.
Schulmaister zu Ind. 272, 334. Chr. 320. Hr. I 193; II 348. Jac. 264, 6, 82, 97, 301.
Schustel (cbst), Agnes in Gl. u. Diemut 278, 95. Hs in Kolbch 1486. Pt 278, 95. U. 278, 95; zu Gl. 376.
Schuster (chst), A. I zu Tandern 837; II Canzlist in Fsg 2178. Anna zu Pip. 1757. Barb. in I. 1855. Balth. zu I. 1811. Casp. in Altom. 1498. Chr. I 186; II zu Petertshsn 442; III zu Altom. 647; IV zu I. 1154. Chtz I in Mallsbrunn 353; II in Gl. 1068. Gass(tulus?) in Altom. 1558. Gg zu Asbch 1535, 704. Halm. in Gl. 1195; in I. 584, 680. Htz in Weihern 319. Hs I in A. 445; II 1539; III in I. 917, 8; in Pip. IV 318; V 951, 9, 78, 9, 1015, 6, 20, 1, 66, 78, 93; VI 1634, 60, 757; VII in Alt. 1198; VIII in Paindf 1336; IX in Ildf 1632; X zu Gundcksdf 1763; XI in Kr. 2004. Hr. in Fbg 541. Hrm. zu O. Lappach 337. Jg I in OL. 1396; II in I. 1855. Kath. zu P. 1021. Kgd in P. 320. Liebel zu Viecht. 410. L. I in Altom. 468; II in Hilgertshsn 621; III in Hörzhsn 942; IV in Walchshfn 1071; V in Paindf 1335; VI in Ottm. s. Schrank; VII 1454. Lor. zu Asbch 1757. Ludwig in Pip. 320. Ludw. 622. M. in Vierkchn 1104. Pt I zu Pf. 456, 740; II zu Alt. 647; III zu Hzh. 1931. Pt in Arnbch 464. Ruprecht zu P. 1621; vgl. Hs Ruprecht. Seitz I von Möring 579; II zu Eurenbch 718. S. I in Gl. 1027, 79, 86, 134, 240; II 813; III s. Hermann. Sixt zu Wengen 1458, 511. St in Schr. 1785. U. I von Aeffingen 579; II zu Vierkchn 1105. Waltpurg in M. 1915. Wernlen zu NRot 1276. Wfg zu S. Lienhart 1071.
Schwab (Sw, Sb), Diemut 381. Hs I in Arnbch 662; II in Otm. 1255; III in A. 1539. Hr., R. zu Kr. 312, 5, 24, 47, 64, 73, 81. Jg zu D. 2008. Nic., Pfr. in Eulenrd 687. Ott in I. 212. Vgl. Suevus.
Schwabhausen. 1. Pfr. L., Vic. 1411; 2. aus, Präntl 603.
Schwabhauser, Fritz zu Lanzenrd 1442, 594, 6, 604, 57. Hs zu Pip. 1824. Urb. zu Puch 1586.
Schwäbel, Mang in Malzhsn 1216, 744.
Schwaggor, Chr. zu A. 456.
Schwaiger, Gg, Pfr. in Petershsn 2245.
Schwalb, Mgr Liebhard, Arzt in M. Vorr. N. 5.
Schwankler, Bernh., HR. von Odelzhsn 2008. Hs, K. zu D. 1988, 9. Jg zu D. 1988, 9; K. 2003, 53, 4, 5.
Schwarz, A. in Adelzhsn 841. Ann. 200. Alber 163. Chr. 200. Hr. 200. Htz in Miegersbch 512, 23. Hs in Kl. Berghfn 1292, 309. J., hz. geh. Secr. in M. 1971, 2019. W. von Schr. 1803.
Schwarzmann, Casp. in Ramelsbch 2156, 9. M. u. Kgd zu Winden 1371, 5, 588. U. zu Eckhfn 1281.
Schwertzperger, Hs zu M. 1915.
Schweden in Bayern 2110, 1, 62.
Schwegler (ö), M. zu Stphbg 1885, 975, 2050. Seitz zu Heretshsn 1102.
Schweinitzhaupt, Fr. X. in 2419.
Schweltenkircher, Seb. u. Urs. zu Ilmmstr 1904.
Schwerdtler, J. Math., Stiftspfr bei U. Fr. in M. 2297.
Schweigker (i), M., Chorregent in Agbg 1743. Wendelin, Proc. 1647; Camus in Agbg u. Häbach 1749.
Schweitzer (Sw), Hs in Morenweiss 637.
Schwingenkössl, Cff zu D. 2037.

Digitized by Google

Shyrlingin (Schie) de, Adilbert 18, (11, 12). Chr. 33. Werinher 18,(12).
Scilnershoven de (?), Seyfrid 30.
Scouenburg (Schau) de. Gf Hr. 18, (12 ter) (13). Hoheid 18, ((12).
Sculsetus, Scultetus, Aribo 18,(13).
Seez, vielmehr Seatz s. Schatz.
Sebald, Joh. in M. 2219.
Secken, Bischof, Ulr. (I) 69.
Seckendorf, Agnes, v. Püchler zu Staingrifft 859.
Sedlmeir, A. in Sittenbch 1445. Chz in Randelsrd 1096. Elsp. (Kath.) 1341. Gg, PfV. in Pip. 1932, 50, 105. Hs I in Hef 847; II von Gerolzhfn 1128; III in Hilkertshsn (?) 1193; IV in Raderstetten 1332, 41; V in Biberbch 1411; VI in Tandern 1518; VII in Ueberacker 1796; VIII in Stbg 1885, 6; IX in Sulzemoos 1983. Hr. u. Hz zu Alling 775. Jg I zu Weichs 635; II zu St. 1796, 885. Kr. in HKamer 1242. Mg. in Kappelhf 1008. Mr. in Fbg 1926. M. zu Schmiechen 932, 3. Othmar zu Sulzemoos 1983. Pl I u. II zu Bonsal u. Schönisbg 1543. Pt I zu Eberspch 1014; II 1448. U. I in Glonberche 1002; in Kphf 1008; III in Ildf 1785.
Seehover, Cr. in M. 1050.
Seepeck, Thomas zu Minnenbch 1929; R. zu I. 30, 5, 7.
Segobricen. Epus (Segovie, Spanien) s. Card.
Sehoven von, Menhart 99.
Seibolstorf, Seibersdorfer. 1. EG. Florian 1982. Seb. 1963. Servatius zu Schenkenau, Pfl. zu Schr. 1960, 3. St. s. Bisch. von Fsg. Vt in Sch. 1861; Pfl. in Schr. 1906, 7. Wernher, Pfl. in Kr. 508, 36, 42, 81; Kammermeister 644, 6. W., Chorh. in I. 1329; † bei Vohburg 1502. 2. Pfr von S. L. Nbg. Alex. 1197, 1231.
Seidinger, Alheit u. Arn. 136.
Seidl, zu Burgadelzhsn 841. Anna, g. Schetz 1238, 50, 81. U. zu Kl. Bghfn 1041, 238, 50, 81, 8, 313. Statt Hs lies Utz 1288.
Seifrid 1065. Anna I in Gr. Bghfn 587; II in Oedenholzhsn 1203. Chiz in (Gross)R. 587.
Seiller, Jos. Ant., Bgmr in Lht 2425.
Seinreich, Pl, Pfr. zu Hilgertshsn 961, 1115.
Seinsheim, Gf J(os. Fr.), StMinister u. O.-Hofmr in M. 2371, 5, 6.
Seitz, zu Arnbch 1011. A. I in Stetten 1251; II in Rethhof 1778. Barb. zu Breitenau 1991. Chr. in Widenzhsn 436. Hs I 847; II in Freyenrd 1480; III in St. 1914; IV in Gütersbg 1987, 95. L. I zu Grubhof 1251; II zu Arnbch 1628, 38, 727. Th. in Br. 1991. U. zu G. 1061, 251, 638. Verene zu Gütersbg 1987.
Seitzmair, Pt u. U. in Sinning 918.
Seiber, Pt zu Eisenhfn 468.
Seidenhorn von, Hr., Landschreiber 641.
Seidenthal, Seligenthal, v. Kl. nächst Landshut 746.
Seler, Hr. u. Kath. in Tiefenlachen 757.
Selwen de, Chr. 44.
Seman, Pt, der Hzgin Hofmeister 277.
Senge, Chr. 41.
Sengenrieder, Ebd zu Altom. 848. U. 658.
Senenensis Archiepus, Sens in Frankreich, 1615.
Sentlinger, A. 147. Math. in M. 775.
Seon, Sewn, v. Kl., L. Tstbg 129, 746. Abt Ebd u. Prior Joh. 477.
Sevelt von (?), Hr. u. Bercht. 127.
Sewer, (Er)Asm zu M. 423. Hr. in Sulzemoos 645. Pl, Chorh. in I. 1329.
Seynvich (rich?), Otto, Coll. eccl. Fris. Canus 532.
Seytter, Cr. v. Windach, Lr. zu Fbg 2017.
Sezer, Apothekerin in M. 2057.
Sibenfreit (br?), Albero 33.
Sibenher, Albert 33. de Weidheven 112.
Siber, Syber, A. zu Pip. 1493, 5, 660 7. Anna I v. Reidel 1493; II zu P. 1578, 760. Arn. in P. 979. Casp. zu Hürtelbch 1638. Chgt, v. Pläbsch 1495. Cr., Probst in Ilmstr 902. Elsp. I g. Kamrer 882; II in I. 1660. Eht, gen. Zimmermann zu Altom. 908, 59, 1010. Hs I zu Alt., gen. Pader 848, 54, 919, 59, 1311, 61, 82; II 1311; III in P. 1020, 76, 7, 8, 493; IV in Vierkchn 1104; V in Alt., gen. Grillenperger 1300, 12; VI in P. 1493, 5, 578, 634, 60, 7, 717; gen. Palbierer zu Brixen 60; VII gen. Ziegler zu P. 1525, 78, 9, 617, 67. Hr. in Alt. 335. Kath. zu P. 1578. L. I in P. s. Strauss; II in Tandern 1578. Mgd. I zu P. 908, 59; II v. Püchl 1667, 760. Mg in. Alt. 908. Mr. in Pip. 429, 644, 6, 63. Math. in Winden 1968. M. in Alt. 1756. Pl in P. 959, 1020, 78, 175, 667, 760. Pt. 1178. U. I in P. 882, 908; II 908, 59, 1016.
Sibner, Cr., Consist. Ratisb. prec. 671.
Sickenhauser, Hs, K. in Kr. 1586, 609, 58. J. G., Pfl. etc. Verw. zu Rn 2199.
Siehendorf von, Hr., Vorspr. 489.
Sielenpach de (y). 1. EG. Ebd I 39; II 75. Meingoz u. Pero 28. Percht. 34. 2. Pfr. H(einr.) 112.
Sifridus, miles occisus 51.
Sigel (le), Hs I in Deutenhsn 500, 80; II in Alsmos 1207, 723. Jac. zu Kerphfn 1755, 872, 3. Jg I in Gl. 897; II in K. 1270. L. I zu Mainbch 1207; II zu Arnbch 1727. Mr. in Alsm. 977, 1208. Th. in Jednhfn 1803.
Sighart, zu Agbg 157. H. Hs, Kellner in Ilmstr 1285.
Sigk, Mr. zu Alsmos 1169.
Sigmair, Cr. u. Elsp. in Ebersp. 1067, 282. Hs zu Seilern 1120. Jac. zu E. 1067; zu LPet. 909. Jg in E. 1067.
Sigmarshausen de, —ser. Drei 105 (vgl. 122). Anna in Schönbch 189. Chr. 244, 96, 304, 11, 31, 2, 51. Elsb., g. Adelzhsr 270, 1308. Fdr. I 15, 21; II 54 bis; III 122, 44; IV 244, 70, 91, 1308. Hs I zu Sch. 189; II zu Staetzling 818, 63. Mgd. 818. Ortorf 15. Percht. 122, 40, 2, 4, 7, 51, 4, 8. Rapote 44. Sixt u. Sab., g. Zeilter, zu Stätzling 1414. U. 122.
Signer, Hs zu I. 2122.
Silberberg de, Hr., Kanzler in Fsg 1701.
Siler, Pt zu Weichs 376, 84, 416.
Si(m)perl(ein), Achaz in Steingriff 1852, 3.
Singer, Hs 2043.
Sinnnenhusen de (zh?), U., Puer 8.

Sintzhauser, Adam 491; R. in Ind. 512, 20, 5, 34, 6, 7, 54, 9. Erhard, als R. zu I. 21mal von 873 bis 901 und 983 bis 1016; nicht R. von 922 bis 981 und 1027 bis 1472 noch 25mal; vgl. insb. 1194. Jg zu Ottenbg 868; zu I. 79mal von 1026 bis 1864, auch als Ueb. und von 1766 bis 79 R.; vgl. noch 1820. Hs von Glonbercha 1820, 83; R. zu I, (99?) 908 bis 23, u. m. 30. Sigm., Pfr. zu Emering 1820.
Sintzrer (vgl. Z.), Hs in Aismos 970.
Sirgleien, Percht. 277. (In den Jahrtags-Verz. Fuggerilen, Fugreilen.)
Sittenbach de. 1. EG. Ulr. 30, 43. 2. Pfr. Otto I 43; II 300. Percht. 200.
Sittenbeckh (y, ö), Hs zu A. 1946. Percht. o. herem. Epus Hippon. in Fsg 714.
Sixt (us), Aquilin, Chorh. in I. 2192, 203.
Sixtus, W. (Kepser), GVic. in Fsg 2069.
Skelton, Maria, Stifterin der engl. Fräulein 2238.
Sligk (sp. Gfn), Casp., Kais. Kanzler 618, 9.
Slipfe de, Cr. 44.
Smatz, W. 545.
Smergineeile de, Ldw. 94.
Snaitter, Joh., Cisterz. in Fstfd 600.
Sneberger, Chr., R. zu D. 267.
Sneydl (in), Hr. in Ekchn 640. Seitz in Aismos 977.
Solaty von, F. M., chf. Gstl. R. Secr. in M. 2313.
Solber, Pt, R. zu A. 653, u. m. 1186.
Soldner, Hs in Pip. 1824, 62, 8. L. von Wagrd 1858, 77, 8.
Soller (lb?), Pt zu Kr. 519.
Sollinger, Hs in Sittenbch 1063. Ott 247.
Sommer (n), Valtn, Domh. in Fsg 2021, 2.
Soyer, J., f. Gstl. Rath 2144. Cath., W. zu M. 2182, 3.
Sozz, Caplan in Einsbch 205.
Spächter (e), zu Pelhaim 494. A. zu P. 582. Chr. I zu Rämelsbch 288, 94; II zu P. 582. Pt zu Jednhfn 968, 1104, 303, 31, 62. Tuta 294. U. I 99; II zu Menzenbriel 294; III in Arnbch 464; zu Weihern 534, 632, 6, 43. Urs. 968. Zezili 294.
Spängl, M. in M. 1985. Seitz in A. 456.
Spalatro in Dalmatien. Erzb. Barth. 624, 7 n.
Spansrad, M. zu M. 1911.
Spaur von, Gf Ign., ch. gstl. RPr. 2376, 83, 411; Bisch. von Abila 14—20.
Spech, Th., HR. in I. 2167; Vorr. XXI.
Speiser, zu Mailsbrunn 821; zu I. Chgd 554. Hs 466, 553, 4.
Speyer. Bischof 2401.
Spiegel, Hs u. Elsp. 1138. Kath. von Altsteten 1138. U., Lr. von D. 1289. 94.
Spiering von, Statthalter zu Nbg 2082, 91; dessen Erben 144.
Spilberger, zu Arnbch 1334.
Spindler, in Schr. 1321.
Spister, Albrecht zu I. 276.
Spitzel von, Cph Ant., Bgmr von Igt 2425.
Spitzweg (ö, h), Hr. in Egenhfn 216. Jac. 1711.
Spörl, Ant. zu Hörzhsn 1851.
Sprety, Gf (zu UWeilbch) 2301.
Springenzaun, Ernst Fdr. 2088. Hr. in M. 2061.
Springer, zu Puch, Anna I 1007; II 1007, 415. M. 1415. Pt 1007.
Sprintze, Chr. 105.
Stadelen de, Liutfried, Rup., W. 12.
Stadler, Joh., Domh. zu Fsg u. Brixen, GV. zu Fsg 902, 14, 65. Percht. 47.
Stärich, Dietr. in M. 505.
Stäringer (a), A. zu Schilthg 2065. Wfg 1967. Capl. zu Kr. 1658.
Stä(r)tzlinger, Dor. 672. Ott 437; in Eisolzrd 587. U. in E. 672, 82.
Stain (ach) er, Hs zu Starcholzrd 1823. Mich. in St. 1557. Pl in Sittenbach 1684. Sixt I in Adelzhsn 767, 70; II in St. 1102, 444; III 1444; IV in Ramelsrd 1480. St. zu Kapplhf 1375. W. zu R. 1444, 50.
Stainbach, Adam in Schr. 1699.
Staingrüft de, Rudger I 21, 39; II 112.
Stainheill, Joh. Seb., Lr. zu D. 2239, 41.
Stainher, Stanicher, Bernh. in Fbg 1979. German, GsProc. in Fbg 2017. Pl in Hörzhsn 2290. Sixt in Adelzhsn 781.
Staininkirchen de, Steinkircher. Augustin 326, 40. Ott 144, 72. Sifrid 26, 35, 7.
Stainl zu Ainhfn 276.
Stainmair, Casp., Chorh. in I. 1329.
Stainmessel (el) Hs in M. 938.
Stainmü(l)(n)er, zu D. Sixt 1509. Wfg 1967.
Stainpeck, U. I in Stainbg 429; II der Elter in Asbch 468; III der j. u. Anna zu Altom. 468. Walther 114. Chr. lies Rainpeck.
Stainwerger (b), Percht. 580.
Stams, Kl. bei Telfs in Tyrol 177, 1367. Aebte: Bernard 1367. Ch. 177. Prior: Joh. 1367.
Stangel (ä), Chz, Amtm. zu D. 1533; zu Puchschlagn 60, 6, 70, 5, 82. U. 1160, 83.
Stangenrieder, Arn. in St. 603, 12. Chtz in Thalmansdf 1043. Hs in Uttenhfn 1331. Th. in Th. 1333. 510.
Stapf, Hr. zu Ilmstr 462.
Starcholzhofen de, Hr. 26. Wernh. 21.
Starnberger, M., Bierbräu in M. 1481, 924.
Starz, Pt, Leben- u. Rathschr. in M. 2041.
Starzhausen (Str) de, Cr. cum filio 26. Hr. 132.
Statmiller, Daniel, Chorh. in I. 2073.
Staubinger, L. u. Walb. zu Khm 1305.
Staudach von, Albr. 240.
Staudigl, von Pip. 1147.
Staudinger, A., Pfr. zu Walchs 2245.
Stauf de, F. Not. Ducis 57. Hs, Pfl. zu Edg 545.
Steer, Jg zu Sulzemoos 1983.
Stefensperger, L. in M. 809.
Steffan (phel), Gg zu Pernhch 844. Hs zu Asbch 1704. Hsl 1535. Hr. zu P. 844. St. bei Hs Teitenhofer 1242.
Steftare (Scheftlarn? M. B. XIV 139). Mathyn, u. Sifrid 25.
Steger, Hs zu LPet. 1510. U. zu Rd 838, 53, 949, 66.
Stehele, Hr. 41.
Steigenberger, Gerhoch, Chorh. von Polling, ch. gstl. R. u. Bibliothekar 2374, 85—90, 1, 2, 4.
Stein (ai), de Petra, Lapide. Bark. 18, (11), 24. Hr. 26. U. 20.

Digitized by Google

Steindl 466; zu Pip. 942.
Steingaden, v. Kl., Pf.-L. Scho. 129.
Steingadmer, Jg 566.
Steirer (ey) in Tandern. Afra, v Dachsbgr 305. Chr. 231. Hs 456. U. 555, 67, 9, 647, 50. W. 305.
Steman, Wernher 26.
Sternecker, zu Aufham 1911.
Stetteberch. 1. EG. Otto 13. 2. —berger, Dionis, Acol. in I. 1944.
Steubenweg, Jg in Altom. 1300, 12.
Stickl, Fr. X., Kl. Beichtvater in I. 2428.
Stiger, Pl in Schr. 1217.
Stiglitz, Elsp. von Lht 1716, 26.
Stigimair, Karl zu Arnbch 1735. Partl zu Fraunhfn 1638, 911, (2). U., Thorwart zu I. I 1049; ermordet 266; II 1500.
Stiler, Ambros in I. 2073. Senior 192.
Stimme de, Albert 40.
Stirbenwoch (Stubenwech), Gebhart 112.
Stirmair, Dionys, St. u. Lr., auch K. zu Fbg 2052.
Stoberlin (ö), Hr. 25. U., Bgmr' in Pf. 1126, 50.
Stockmaier, Th. zu Appercha 1559.
Stöckinger (o) in Jedenhfn 1966. L. u. St. 1448.
Stöckl, Casp., Capl. bei S. Pt in M. 1993, 4.
Stör (o), Agnes 351. Anna 534. Chtz zu Ilchdf 302, 10. Fdr. I 189, 93; II zu Sigmertshsn 239, 43, 303, 5; Cheiner zu I. 11, 2, 3, 6, 31, 7, 8, 9, 48, 51. Hs zu Strassbch 1359. Hr. in M. 239. Helena, v. Lod zu Strassbch 1339, 59. Kath. in Str. 1359. Kilian in Karphfn 918. Mg. zu Str. 1359. Peter 971; Mr. 1006, in Fsg 82, 99, 606. Petronella zu Fsg 1006, 99. Seitz 243, 351. St. zu Str. 2015. U. in I., Kl. Baumr 33mal von 534 bis 960; zuletzt zu Str. 66, 71.
Störklin, Joh Hr., Kupferstecher in Agsbg 2280.
Stösser, Jg von Schwabhsn 1988.
Stolzner, Fr. Kl, UR. in M. 2308; StR. u. Synd. 51; Reichsedler 414—6, 8—20. Ladislaus von, StUR. 2414—6, 8—20.
Stoltzhirs, Hr. 130.
Stopf, Casp., res. Pr. von Dietramszell 2120.
Storhas, Joh, Teutschherr 187.
Strässut, L. in Weichs 1744.
Sträupel, zu I. Chr. 226. Hr. 229.
Strasser, Strazze de; zu Rain 394. Arn. 13. Dor. in Rn 394. Gg I 486; II in Weichs 720; III Pfr in Ossenzhsn 1126, 55, 81. Meinhard 25. Percht. 173. Walther 13.
Strauss, Elsb. in Pip. 979. Joh., Chorh. in I. 2255. L. Siber, gen. Strauss in Pip. 881, 951, 79, 1498, 533, 50, 79, 89.
Strausdorfer, Joh., Schulm. in I. 384.
Streber (ö), Hs zu Rd 1061, 122, 3, 99, 259, 62, 323, 34, 434, 86, 537, 625; zu I. 73. Pt zu Petershsn 2245.
Streicher, zu M. Hs 1634. Ign. 2392.
Streybing, W. zu M. 1004.
Strigoniensis Pptus (Schlesien), Fr., Kais. Kanzler 518, 35.
Strobel (in) in Weichs 936. A. in Altom. 1641, 89. Barth., gen. Schneider, in Fbg 863; in I. 1134; Vierer 267 und 12mal bis 1806. Gabr., Dec. in Kl. I. 2073, 5, 7; Pfr. in Küntzing 159; daselbst †. Hs in D. 444. Hr. 186. Hrm. in I. 635. Mr. 1597; in Arnzell 667. Mecht. 186. Melchior in Affing 1837. Pl in I. 1806. St. in Aismos 1166. W. in Petmess 1230. Wolf in Ildf 1419, 43.
Strogen de, Hr. 33.
Stromair, Gg zu D. 2037. Hs zu Etzenhsn 604. Joh., Chorv. in Agbg 1072. Kath. zu E. 604.
Stroware (ius), Hr. 44, 3. H(r). u. Wer(n)., Pr. 112.
Strubinger (au?), Fdr., Chorh. in I. 76, 9, 89. 95, 9.
Strupen de, (au) Chr. 13, u. Sifrid 23.
Stuber, Jo. Jac., Gstl. RSecr. in Fsg 2236.
Stucker, Cr. u. Jg zu Bach 689.
Studan, Hr., Otto, Rud. 36.
Stulber, Jg in Pip. 979.
Stümphel, (pflein), Eggel u. Fritz, Mr., Percht. zu Gl. 319. Hr. zu Gl. 229; zu I. 54, 62, 71. Jeuta zu Gl. 229.
Stumpeck, Hr. in Ailing 1048, 97.
Stumpf. 1. EG. Berth. 28, 39, 40. Chr. I zu Pichl 106; II zu P. 157, 60, 81; III 264. Elsp. I in Bach 181; II 264. Hr. de Stumphsperg 91. L. 418. Mgd. zu Sielenbch 225. Nic. zwei zu Bach 181. U. I von Sielenbch 225, R. in M. 256; II zu Bach 256, 7, 65; III ermordet 418 n. 2. zu LGeisling. Anna u. Wfg 2011. Casp. 1962.
Stupf in M. Gg 1477, 9 (nicht Stumpf), 81, 924. Rupr. auf Uttenhfn, f. Rath 1945.
Sturm, Hr. u. Barb. in M. 1482. S. in Anzhfn 1295. U. 1296.
Sturmfeder, Fdr., T. O. Commenthur zu Blumenthal 1921.
Stymmer, Gschr. in Rn 1541.
Styrum, Gf (Aug. Php Kl v. Limpurg-), Domdech., dann FB in Speyer 2401.
Suevus, Marq., Subd. in I. 95, 9 (Schwab).
Sufflator, Cr. 40.
Sulze(n)moos de. 1. EG. Albr., Cr. u. Wernher 41. Egloif 26, 41. Hr. 105. 2. Pfr. Joh. 141.
Summer (rer), Chr., PfVic., zu Asbch 1211, 1352, 64, 70, 99.
Summerdeckhl (tochl) 649. Peters 622.
Sumersdorfer, Fdr. 323.
Sumershauser, wohl Sigmertshauser, Hs zu Jgenhsn 202.
Sundermair, Barb. in Pip. 1619, 69. Chtz in Grßghfn 587. Hs I in Eichhfn 757; II in Pölken 1156, 212, 360; III in P. 15mal von 1495 bis 886. Kath. in Pölken 1360. L. zu HKamer 1243.
Sunningen de (l), Helenbert 16.
Sunthaim de, Otto, Dompr. in Agbg 330.
Sutor (tt), Jo. Bapta, Decan in Kl. I. 2345, 8; Probst 63—90; Exprobst 4, 9, 400, 8, 25—8. Vorr. XIII. L., Gsproc. zu D. 2063.
Swanehiltdorf de, Forthlieb 18, (12).
Swaphusen de, Schwabhauser. 1. EG. Cr. I 5; II 61; III 105. Sigemar 14. U. 5, 14, 21, 38. Walchun 61. 2. Agnes, Diemut u. St. zu Ottm. 335. Hs 426. Rüdel zu Gl. 295.
Swartzen, Anna, Cr. zwei, Elsb. zwei, Jac., Joh., Migia W., U. 370.

Digitized by Google

Sweibber, Hs zu Rotteneck 326.
Sweindl, in M. 1911.
Sweinhaimer, Pfr. in I. 238.
Sweinpecken, zu Winden. Diepolt 194, 245. Dietel, u. U. I 194; U. II 304, 37, 65.
Sweiher, Wieland, Castellan in Nbg 404.
Swertter, Gg zu Hirschenhsn 961.
Swob, Hs in Khm 1131.
Swr (Sur), Pilgram s. Fewr 277. Sifrid 13.
Swyndaher (Schw), Percht., R. zu D. 580.
Symonis (i), Joh. mgr, Domh. in Fsg 667; GV. 96 n., 709, 23, 9 n., 36, 7; Probst bei S. Andre 806; Domdech. 866; † 17/V 1479. Hs in Jedenhfn 1844; in Albertshf 939, 42. L. in Esterhfn 1911.

T Th. Thomas.

Taenariens. Epus in p. inf. in Laconien s. Werdenberg.
Täscheler (D), Anna I, v. Esel 1242; II 1254; III 702. Barb., v. Trenbeck 1243. Hs, gen. Fischer zu HKamer 1242, 3, 54, 86, 302. L. 1254, 302. Mg. 1242, 54. W. zu Solern 1242, 3, 54, 86, 421, 702.
Täspeck, Fdr., Zollner in D. 304.
Tätzel, Jg zu Pip 1673.
Tag(m)ershaim de, Joh., Domh. in Fsg 667.
Taler (Th), Hr. 104, 24, 33. L. zu Leibersdf 937. Php zu Apercha 2009.
Talhaimer, Hs in Rd 1652.
Tallenhausen (Th) de, Meinhard 31. U. 99.
Tallinger, Jac. zu Geroisbch 608. U. zu A. 1250.
Talmair (D, man), Agatha 1525. Ctz zu Egenhfn 1201 u. Anna 330. Hs I zu M. 975; II zu Durchsam 1139. L. in P. 1525. Th. zu E. 1930; zu Rottbch 2008. U. zu Fbg 958.
Tals (z, D, sel), Chr. 245; in Gl. 62, 78. Elsp. in Garteisrd 230, 54, 5. Gerung in Alberzell 379, 439, 57. Gg I zu Wagrd 1694; II zu Tandern 1694. Hs in G. 1337. Hr. in G. 230. Joh. in G. 230. Kath. in W. 1694. L. in Hilgertshsn 1200. Ldw. in T. 555. U. I in G. 230, 54, 5; Keliner in I. 352; in Alberzell 379, 410, 37, 9, 50; Amtm. in I. 457, 559, 80, 2; II der schwartz Tals 379. Vgl. 908.
Tandern, Tannären de. 1. EG. Agnes u. Juta, Nonnen in Kühbch 70. Arn. I 29, 40; II 79. Ezzo et Richgard, Hr., Pilgrim 12. 2. Pfr. Chr. 231. Hr. 903.
Tanmair zu Esterhfn 1911. Hs zu Asbch 1535, 704. Jac. zu Kolbch 1772. N. zu Than 1012. U. zu A. 830, 1002, 67, 535. W. zu Th. 1372.
Tanner, Barb. v. Martein in Jetzendf 1673, 9. Cff in Reichertshfn 1621. Hs in Pip. 1679. St. in J. 1673.
Tanoltin, Anna s. Thaneta.
Tatz, Bercht., Pfr. in Weichs 991, 1065, 253, 345, 52, 415. M., Pfl. zu Tandern 1337. W., Domh. in Fsg 983, 1013, 396.
Tatzl, Gg zu Wellomoos 1920.
Taudan, Percht. in A. 569.
Taümler, Hs zu Fahlenbch 358.
Taufchirchen de (ae), —kircher. Chr., R. in M. 322. U. 21.
Taulbach de (Tha). Gebhard u. U. 32. Vgl. Tulbeck.
Tausentteufel, A. zu Kl. Inzemoos 1139, 40. Arn. zu Gr. Inz. 828, 36, 1146. Casp. zu OWeilbch 828, 1274. Ctz in Kl. I. 720. Elspt zu Gr. I. 836. Jg zu Kl. I. 1139, 40.
Tawttenhofer (ey, Deut), Chr. 288, 99; R. in Kr. 300. Ebd 581. Hs in Glonbercha 1242, 3, 54. U. 514. W. 300.
Taza, später Kl., G. Pf. Sulzemoos L. D. 2161, 258 n.
Tegernbach de, Chr. 18,(11).
Tegernsee, v. Kl. nun Pf., LSitz 18,(12), 69, 129, 562. Abt Casp. u. Prior Joh. 560.
Teger(n)seer, Achaz, zu Pihm 1986. Hs, Maurermeister in I 1015, 35, 79, 86, 133, 7, 60, 3, 95.
Teinstorffer, Gilig (Egid) zu Humersbg 740.
Teltter zu A. 1238.
Tenglein, Hs, Kammerer in Igt 489.
Tenck, Gg in M. 1537, 708.
Teufel. 1. EG. zu Pichl 2002. Anna, W. 1764, 5, 875. Hs 1764. Mg. 418. Pt 1214, 5, 6, 8. Th. 1875. U. 418. 2. M., Maier zu Fsg 684.
Teufelhart, Hs in Steindf 1265.
Teurlinger, Hs, Pfl. in Schönbg 719.
Teuschl(er), Ctz zu Sielenbch 1586. L. zu S. 1674. Waldhauser zu Gl. 1935.
Teutsch-Herren-Ordens Commenthure etc. I zu A. u. Blumenthal 187; II zu Bl. 679, 1018, 921.
Teyminger, zu M. Hs u. Anna 1287.
Teyningen (D). Pfr. Fdr. 185.
Thaneta (D, o, a), Cr. 852, 79, 936 u. Anna 842, 3, 9, 50, 8, 1033, Anna 1170.
Thessalen. Epus in p. inf. (Macedonien) s. Cardinäle.
Thianen. Epus (Teano, Neapel) s. Card.
Thierhaupten, v. Kl., Pf. L. Rn 18,(10). Aebte: Joh. 418. U. 133.
Thoman, Barb. 1936. Hs zu Feldgeding 1410. M. zu OBachern 1936.
Thömelmair, L. in Perg 1110.
Thorwart. 1. in I. Hs 1751; vgl. 1266, 500, 734 n., 860. 2. in D. U. 1109, 18.
Thumberger, Ant. u. Eva, g. Reiter zu M. 2164.
Thumbmair, L. 1448.
Thuricen. Pptura ss. Felicis et Regulae, v. Kl. in Zürch 370.
Tiern-, Dürrenstein, v. Kl. an der Donau in Oest. u. d. E. V. OMB. Pr.: Mr. 487. Urban 2046.
Tischler (y), Hs in Satlbg 1220. L. in Pasenbch 1808.
Tisenhoven de (Dei), L. u. U. 62.
Tistler, Hs zu Satlbg 1328.
Tiufiachen (ie) aus, Hs 335.
Tobler (ö), Albr., R. zu Schiltbg 250. Hs von Gl. 1490, 7.
Töbel, Mr. in Edg 502, 10. Theodorich, Dec. in Ilmstr 502, 10.
Töcklär, Chr. 206. Hs zu Arnbch 1272; zu Karpfhfn 537.
Tömlinger, zu M. Jg 423. Ldw. 726.
Töring von, Torringer. Ant. Cl. Gf v. T. Seefeld, OHofmarchall 2425. Aug. Jos. Gf v.

Digitized by Google

T. Gronsfeld, Hofg. Praes. 2425. Hs zu M. 1898, 919. Oswald, Marschalk 746. Seytz zu M. 1810. Gfen 2171.
Törsch, Sixt in Biburg 1410.
Tösel, Utto, Chorh. in I. 1329.
Tötenrieder (ff), Anna 579. Barb., v. Winthamer 1257. Chr. zu Kl. Laimering 579. Cph zu Burghm 1786. Hs zu I. 832, 8, 40, 2, 3, 57, 65, 8, 79, 91. Hr., Subdecan in I. 95, 9. Jg zu Kl. L. 566, 686; zu M. 1257, 477. Kasp. 636. Kath. 686. L., Conv. in I. 1267, 329; † 1497. Matheis, Bgmr zu B. 998, 1028, 9, 57, 8, 124, 5, 231, 52, 347, 8, 35, 78, 458. Pt (zu I.) 710, 1000, 10, 4, 27, 9. Urs. wv. B. Wieland 686.
Töttenheimer, zu Schönesbg. L. u. Kath. 812. L. 1418.
Told (lein, ö), Agnes von Pachern 1138. Elsb. in Kolbcb 1592. Hs in K. 1034, 592. Jg u. Kgd in Widenzhsu 1138. Mr. in Viechbsn 1138. Th. in Pip. 1862, 85, 6.
Tolenze de (Tölz), Hr. 24, 6.
Tollinger (D), Jg, Capl. zu Kirchdf 1898. Ldw., Chorh in I. 2073.
Tolwängel, Cr. zu Bach 689.
Tonauer, Hr. 268.
Topf, zu I. L. 1151. Pt 1480.
Torborch, Aug., Chorh. in I. 2100. Vorr. XVII N. 10.
Torer, vom Thor, de Porta. Beatriz, g. Eisenbfr 632, 6. Casp., Hofr. 601, 32. E(bhd). judex, cum filio 57. Erasm. in Eis. 632, 6; zu Eurasbg, StR. zu M. 775. U. I 112; II zu Eur. 382; III 1898, 919.
Torri von, C. Jos., Can. ad s. Andream in Fsg 2304.
Torsch, Jg in NRoth 1793.
Tosch, U. in Petmess 882.
Träfler (e, ff), Gg u. Salome zu I. 2230. U. in Fbg 704, 863.
Tr'aetzitz s. Aetzitz.
Träutt(n)er, Hr. zu Tandern 773, 802, 16.
Trämetter (u), Cr., Chorh. in I. 1329. Lucas in M. 1911, 2.
Trapp (D), Anna u. L. zu Altom 1934. Casp. zu Hohenrd 1382, 7. Gg zu KlBghfn 1540. Hs zu A. 1382 u. Urs. 2004. Jac. zu Eckhfn u. M. zu A. 1382. Math. zu Schmarnzell 2003.
Tratz, Hs in Schr. 1987. L. in Altom. 1934.
Trenbeck, Jg u. Barb., g. Täschler 1243.
Trencker, Gg, Chorh. in I. 1329. L. zu Adelzhsn 1761.
Treter, Hs zu Arnsrd 1815.
Trier. Erzbischöfe 2346, 8.
Trilller, Chr. 108.
Trinkgeld, Hs zu Appercha, zwei 1315.
Trittenpreis (D), Innocenz, Chorh. in I., per triennium 1772—5 Decanus; † 20/VII 1776. L., Pfr. in Töttenrd 752.
Triva von, J. Ascan, H. u. Gstl. R. u. Cab. Secr. 2261.
Trost, L. zu Alsmoos 1722, 3.
Truchsaezz, Berth. von Chünnental 127.
Truchtlachinger, W., Pfl. zu Tstbg 746.
Truenter, Agnes u. Mr. in Schiltars 1621.
Trügg, Förster von Widentzhsn 303.
Trummer, Dietel in Puch 249.
Tuaw, ab, W. 33.
Tuchinger, Gg, Pfr. in Jarzt, Not. 1013.
Tuchscherer, Gg zu Altom. 1627, 41.
Tuechel (D), St. in Rd 1930, 7 u. Anna 69.
Tüntzel, Hs in M. 1004.
Türhütter, Hs 346. Jg, Pfl. in Kr. 381.
Türinger (I), Pl, Lr. zu Schr. 1770. Pfl. zu (N?)Schönfeld 86.
Türndl (u), Jac., Domh. in Fsg 532. St. 569, 84, 5.
Türschell (D), Hr. 604; zu D. 64. Pl, K. zu D. 1280, 4.
Tulbeck, Hr. 145, 7. 9, 50. Jac. in M. 587. Joh., Domh. in Fsg 578 s. Bischöfe. Percht. 150. Willibirg 147. Vgl. Taulbach.
Tumaler, Percht., Vorspr. in Kr. 483, 91.
Tumler, Jac. in Fsg 1429.
Turnär (Th), A. 784. Adelh. 214. Jg zu A. 1532. Hr. 223. L. zu L. 784.
Tursenhover, Hr. u. Elsp. zu Khm 209, 11.
Turwenter, Ernst, Mühlrichter in M. 1104. Hs, R. zu I. 16mal von 802 bis 849; vorher Maurer, wo z. s.
Tusculan. Epi (nächst Rom), Joh. 97; s. auch Cardinäle.
Tutenhusen (Deut), Fdr. u. Udschalk 21.
Tuttner, Jg in Khm 1318.
Tylingen de, Fdr. u. U. 12.

U **U.** Udalricus, Ulrich. **Üb.** Ueberreiter (Forstwart). **Urs.** Ursula.

Ubart, Hr. 71.
Ubingen de, (Au), Otto 25, 36.
Udalricus, ecclesiasticus 5.
Übelmann, Joh., Pfr. in Vierkchn 723. Percht. 528.
Überegker (ack), Virgil 746.
Überleger, Hr. u. Irmelgard zu Lbg 369.
Überlieger, Chr. u. Diemut, g. Schlechtl zu Fsg 460.
Überreiter, Ctz in Ilmstr 1285. Hr. in Altom. 259. Hs in Kühbch 1581. L. in Rdhm 2002. St. in I. s. Urban. U. in I. s. Huber. Weitere Üb. des Kl. s. Mändel Cr., Sintzhauser Gg, Reinman L., Karl Hs, Pauhof Th., Egolf A.
Üniger, Hr. zu M. 233.
Uerer (Verer?), A. 634.
Ukenblant de, Chuno 18,(11).
Ulchinger, Bercht., Pr. u. Not. 40, 559, 84, 5.
Ulm (er), Chr. in I. 1000. Wfg 1316, 448, 586, 702; zu Kr. 31.
Ulman, Hs in HKamer 1254.
Ulrich, Patrit., Chorh. in I. 2255. Ulr. Mgr. et baccal. in Agbg 367.
Umpach, L. zu Agbg 1680; s. Aumpach.
Unbericht, Ctz in Lauterbch 784. Hs 1186.
Undersdorfer, Eht zu M. 1774. Hs Peck, gen. U. zu Schwatz 1776, 4. Mg. 1774.
Undiesdorf de, (I) Otto 3, 619,(239).
Undingen de, Rapoto 30.
Unertl, Fr. Jos., HRath in M. 2251.
Ungelter, Ernst zu D. 654.
Ungemut, Cr. in Ravensbg 309.
Ungeraten, Hs, Pfr. in Ehkchn 586. U. Pfentermr in M. 471.

Digitized by Google

Ungutt, Conrad, 1305.
Unklingen de, Albrant 31.
Unrain, Hr. in Hohenrd 857.
Unverdorben, zu Junkenhfn. A. 1046. Elsp. 1532, 659, 62. U. 1307, 532, 651, 9, 62, 99, 741, 52.
Urach von, Fritz 234.
Urban, des Raths zu Rn 451. Bernh. zu I. 2095 Hs zu Wöhr 1584, 696, 759. Math. zu W. 1390, 409. St. I Marstaller in I. 1384; Ueb. 38mal von 1390 an bis er 1734, 5, Pfründner wird; II zu Wöhr 1599.
Urfarer, zu Arnbch, Jg 1384. 425, 6, 30, 502, 30, 77, 653, 727, 35, 9, 75. Servaz 1011.
Urpach de, (Au) Hr., servus 79.
Ursinger (sch), Gg, Kirchh. in Arnbch 313, 36, 8. Math. in Gundackersdf 1094. Michel 551. Pl, Chorh. in I. 433, 57, 93, 512, 22, 5, 30, 601, 15, 7, 22, 3, 34, 5, 41, 3. Pt (?) 386. Ulrich, Chorh. in I. 185, 95, 202; Probst 236—340; genannt 291.
Usel, Cr. zu I. 792, 816, 28.
Uttenhoven de. 1. EG. Uttenhofer, Hr. 124, 41, 54, 6, 85. Otto 25, 34, 7. Sifrid 25. 2. Pfr. Chr. 317.
Utenriede de, (Au), Chr. 23.
Uttencelle de, (Au), Regeboto u. Gerwich 7.
Utz, Anna, v. Paumgartner 1482. Barb. zu M. 1019. Dor., v. Sterz 1482. Hs I zu M. 1019, 391, 476, 82; II Chorh. zu I. 1329, 476, 82; III zu Wengen 1698. Hr. 460.
Utzmair, Hs I in Wengen 753, 925; II 1978. L. zu Haimpersdf 1769, 839.

V Vcz Vincenz. Vlt. Valentin.
Vachenpöck, Chtz zu D. 654. Hs 580.
Vachner, Dietr. 200. Elsp. 201. Joh. I in Aufkchn 201; II in Maisach 304, 37. Reylint 184. Seitz 195. U. in Weickertshfn 201.
Vager, Hr. 33.
Vaher, Albr. u. Hr. 134.
Vaist, Ebd in Br. 600.
Valbüchler, Hs zu M. 2062.
Valeige, Valeje, Vallei de, Gfn. Christian de V. 29. Gf Chr. (I) 18, (12), 29. Otto (II) 21. Otto (III) 29, 35.
Valenstich, Cr. in M. 773.
Vampler (Fo), zu Widenzhsn. A., Hsl, Kgd u. Th. 775. Hr. 436. Kath., g. Freymanner 436, 775.
Varesius, Fr. Car. Fr. Inqu. Qual. Reform. VComm. gen. 2257. Wohl aus Varese in O. Italien.
Vassnacht, Pt zu Igt 489.
Vasspinder, U. in A. 575.
Vatichen (Vauchen, Facha), Chr., Fdr., Hr. 21.
Vauel (F), Marqu. 95. U. 114.
Vaygel, Pt u. Agnes 799.
Vederharder (tt), Hs 852, 921.
Vederlen, Mr. in A. 653, 745.
Vegkenschnuck, A. Wolfler Caplan in M. 1898.
Vehlbrück, Gf v., fb. Minister in Fsg 2327.
Veit zu Bghfn 1871. Agnes 394. Betz zu Agathenzell 394. Casp., Chorh. in I. 2073. Hs I zu Lindach 1871; II zu Kr. 2058. L. in Aishfn 1445, 88. Mr. 1445; zu A. 1599. Pt zu Altmoshof (Alsmos?) 997.
Veldmair, zu LGeissling. Fdr. u. Diemut 545. Mr. 684.
Veier, zu Wellach 1220. Ctz u. M. 921.
Veiser (Welser?), U. in Inspruck 164.
Venator, Hs, Chorh. in I. 311, 48, 9, 405, 57.
Vend (F, t), Anna zu Pip. 1655. Cr. zu Pasenbch 459. Ctz in Kl. Schwabhsn 1093. Dom., Probst des Kl. I. 2235—50. Gg., PfV. in Seiboldsdf 674. Hr. 269. Hs I zu LP. 1883; II zu D. 1012; III in Maisbrunn 1280, 428; IV Pfr. zu Egenbg 1761. Jg I 384, 460; II zu Pip. 1862. L. I in Weishfn 1502; II in M. 2105. Mg. zu Weichs 1596, 604. Mr. in Stangenrd 1248, 9. Pl zu W. 1604, 57. Th. 978, 1015, 22, 193, 606; zu I. 2043. U. in Wagnrd 1431; zu P. 617, 41, 25. Urs. in I. 2043. Vlt zu Altom. 1991.
Verg, Narciss zu Elling (Etling) 997.
Verss, M., HGAdv. in M. 2176.
Vertinger, Chr., de fam. Weihenst. 90.
Vertink, Ldw. 26.
Vesenmair (F), Pt in Ildf 1443, 64 u. W. in Agbg 2183.
Veyber, Hr. zu Merching 566.
Viechtchirchen de, Vierkirchen. 1. EG. Anna, Dgt, Dor., Elsp., Peters 299. Diemut I 299; II 738. Dietel I 194; II 242, 4; R. zu Kr. 61, 3, 71, 2. Isengrim 14. Wbg I 299; II 738. 2. Pfr. Chr. 108; Dech. 17. Hr. 294.
Viechter (F, th), Adlh. zwei 335. Anna zu Ottm. 1620. Eht u. Ges u. Kgd 335. Hs I zu Hirtlbch 999; II zu Ottm. 1409, 620; III zu Schwabhsn 1467, 902. U. I 335; II 584, 5.
Viechtwanger, Wfg in M. 1257.
Vienär, Michahel zu Fsg 275.
Viereg, zu Riedhm 2002.
Vierzighailer, Agnes, Baufrau in I. 688. A. I zu Rohr 789; II zu I. 1033, 151, 3, 223, 5; Holz u. Fischhay 1267, 384, 99, 400, 68, 9, 72. Anna in I. 1781. Chr. 279, 306; zu Karphfn 11, 52, 64. Hs I zu Rohr 789; zu I. 849; II zu I. 1472, 551, 828; III zu Schwabhsn 1781.
Vietator, Cr. zu Rgbg 25.
Villenbach von, Hs 241.
Vilsburger, Jg zu Pip. 1731.
Vincent, Hubert, Kupferstecher 2272.
Vinger (Uniger?), Adelh. zu Sulzemoos 247.
Vischinger, Hs, Joh. meist Kammerer (des Gotteshauses) genannt, 148mal von 1009 bis 1913; heisst 1538 Vischer; vgl. insb. 1598, 610, 7, 47, 70. Simprecht zu Gl. 1935.
Vischlehner, Hs zu Lochhf 1618.
Vislerer (F), zu M. Pt 621, 3 u. Barb. 661.
Vitzthum von Oberbayern. 112 u., 3, 33, 7, 203, 22, 333, 404, 644.
Viwer, Dietmar, R. in A. 105.
Vlieser 225. Bercht. 181.
Voburger, Ehd in M. 1050.
Voco, de Voccenburg. Sifrid 26. Voca 39.
Vögelein, Joh. Nep., Subd. 2292. L. 901.

Vöikl (F), Balth. zu Wagenrd 2203. Hs zu Gr. Bghfn 1591. Joh. Fr. in W. 2240.
Vösel, U. 1048.
Vöster, Mg., v. Möllauer in M. 2218.
Vötter, Jo. Casp., Gstl. R. u. Not. in Fsg 2297, 8, 305.
Vogel, A., Gschr in Khm 1131. Hs zu M. 2088. Math. in Alsmos 1166, 9, 208. S. in Junkobfd 1307.
Vogelrieder, Hr. zu Pelhm 494.
Vo(l)gler (lg), Chz zu Walkertshfn 1056. Hz u. Mg. zu I. 1002, 3. Hs 1494; zu Hirtlbch 1908. L. zu LPet. 1494, 510. Lutz zu H. 1903. Pt zu LP. 1099, 172. St. I zu Winden 1375, 494; II zu Weichs 1551. U. zu Odlzhsn 583. Wernh. 318.
Vogt (Advocatus), Anna, Pt u. U. I in Arnbch 173. Hr. I (Adv.), Chorh. in I. 88; II in D. u. Gut. 153 u. Hs u. Percht. 154. Jg in A. 256, 7. Pt zu A. 256. U. II Lr. in Fbg 704, 18.
Vogter-Raeut, (v. Kl.) Vogtareit, Pf. L Ros. 129.
Volchratestorff de, Wimar, Gottfrid, Wernher 7. Heydenrich 12.
Voran, Mt., v. Kl. in Steyermark, Kr. Grätz. Pr. A. 631.
Vorchacher, Hs in Petershsn 324.
Vorchtl, Casp. u. Ottilie zu I. 1984.
Vroguch, Wernher 33.

W W. Wilhelm; Wittwe. **Wfg** Wolfgang. **Wbg** Waldburg; Walthauser Balthasar.
Waal, Waul de, Wolär. Barth. u. Hrm, 127. U., Domh. in Fsg u. Probst zu Isen 422.
Wabnitzky, k. Kanzler in Wien 1943.
Wabrer, Cr. zu Agbg 951, 89, 1015. Ehd 837, 51.
Wackrer, Clas in Odelzhsn 1616. Vt I zu Schr. 1821; II zu UHandenzhfn 1825.
Wäblinger, Hs u. Pt in M. 1105.
Wäch, Chzlin zu Widenzhsn 303.
Wädelin, Hs 847.
Wägenler, Hr. zu M. 233.
Wäginger, S. zu Karpfhfn 1416.
Wägl'n, Hs in Katzenthal 1675.
Wäler (h, ll), Agnes, Anna u. Mg. zu W. Holzhsn 1066. Gg in Eckhfn 2068. Hs I in WH. 1066; II in Riedhf 1756; III in Weil, zwei 1756; IV. in I. 2077, 9. Mr. zu Weil 1756. N. zu Rupperzell 1741. Pl. zu I. 1207, 324.
Wänipackch, Rud., Pfr. in Eggelkfn 367.
Wäppin, Diemut zu M. 288.
Wagenhuber, Th., Chorh. in Ilmstr 1293.
Wagenman, Jg, Bgmr in Rn 880. Th. Bgmr zu Rn 1347.
Wagenknecht, A., Koch 1259, 62. Hr. zu Rd 1259. L. 1224; zu Aufhsn 791.
Wagenpfeil (e, ph), Chr., R. in I. 168, 90, 3, 5, (210). L. zu Jednhfn 1686, 776, 803.
Wagenrieder, Agnes 193, 5, (259). Hs 448. Hilprand 193, 5, 216, 22, 44, 58, 9. 60, 4, 7, 8, 82, 4, 6, 8, 90, 7, 9, 300, 5, 13, 5, 8, 20, 31, 5, 6, 433. Peters 359. U. 195, 249, 59, 82, 300, 49, 59, 99, 425, 6, 7, 8; nun zu Ind. 33, 7, 42, 67, 83, 6, 91, 537.
Wager, weltl. Rath in Fsg 2178.
Wagner, Achaz zu Junkohfn 1600. Anna zu Pip. 2000. Aug. in Pip. 2000. Casp. 848. Chtz I in Kl. I. 870: II zu Englbrmstr 1126, 50. Cr. I in Adelzhsn 770; II in I. 917, 36. Elsp. I zu Altrm. 848; II zu I. 1051. Eht, Scr. consist. in Agbg 994. Gg zu Puchsch'agn 1735. Hs I in Fbg 713; II in Agbg 778; III in Gl. 1052, 79, 80, 2, 152, 322, 86, 500, 25; IV in I. 1177, 83, 386; V in OWeikertshfn 1237; VI in Pritlbch 2070. Hr. zu NUmbch 771. Hrm. I in Fbg 579; II in Hörzhsn 1728, 9. Hier. zu P. 1558, 621, 73, 9, 862. Jg I Pfl. in Weichs 1010; II in Aersingen 1069; III in Ildf 1632; IV in Pip. 1862; V in D. 1936. Joh. Cr., GV. in Fsg 2098, 103, 39; Domh. 43, 4. Kath. 848. L. I zu Khm 1131; II zu Allershsn 1242. Mg. in P. 1558, 621, 73, 9. Seb. zu HZell 2034. Sixt in Freyenrd 1480. Th., Gsproc. zu Kr. 2064. Ulr., Dec. seit 1781 in Kl. I. 2373, 85, 6, 7; chf. gstl Rath 99, 400, 11, 7, 22; † 12|I 1798. W. zu HZell 2008. Wfg in Gl. 1891, 2.
Wagziwald (?), Walther 393.
Waidlich, A. zu Arnbch 1425; gen. Fürst 628. Pt u. Wfg zu LPet. 1849. Th. in A. 1628.
Waltrishyschen (chirchen) de, Wichnand 18.(12)
Waitzenböck, Chr. Erasm, Agent in M. 2219.
Walch, Gg zu A. 690. Werndl 1218.
Walcher, zu WHolzhsn 918.
Walde (Walda), Pfr. Cr. 65.
Waldecke de, —ecker. Gerhoch, Domh. zu Fsg 472. Jg I 404; II Pfl. zu Schr. 844. Isenrich u. Rud. 33. Wernhard, Hofr. 601.
Waldenberg von, 1911.
Walderbach, v. Kl., Pf. L. Roding 719.
Walderdorf de (ll), Cr. 12.
Waldkircher (t), Hs 1007. Klaus 444; zu D. 50.
Waleshoven de (ichsh). **1. EG.** Udalschalk 7. **2.** Percht. aus W. 289.
Waltch, Anna u. Wernl in Maizhsn 656, 702.
Wallenfels, Walth. 626.
Waller (l), Alb. u. Walther 102. M. zu Randelsrd 2003.
Walprechts-, —pertzhofen von, Sighart 243. 74, 86, 90, 2, 3, 8, 303, 5, 65, 450.
Walsar, Joh., Chorh. in I. 1329.
Waltenhofer, Arn. zu Odelzhsn 353, 9, 71, 2. Dor. 371. Hs u. Kath. zu Petshsn 825. Pt zu P. 1103. Servatius, Probst des Kl. I. 1857 — 943. Sigm., Lr. zu D. 628, 49, 54, 64, 77; Lr. zu Schwaben 727. Wülfinch 135.
Walter, Alto, zu WHolzhsn 838, 1014, 153. German. R. in Bghm 626; in Nbg 799. Hsl zu Tiefenlachen 1003, 108. St. in WH. 1192. U. I in Weichenbg 1343; II in Hausen 1624.
Waltpürger, Joh., Gsschr. in Fbg 958.
Waltram(s), Chtz in Ravensbg 309,II.
Wammeser, Hs 512.
Wangen (e), aus, Chr. 100.
Wanisland, Mr., Domh. zu Fsg 532.
Wanner, L. zu Trenk 2016.
Wannsperg, W. in Adelzhsn 641.
Wapp, Wfg u. Mg zu Hörzhsn 2116.
Wartenberg de, Sigerifus 7.

Digitized by Google

Wartigow de, Rud. 29.
Wasen vom, de Cespite. Paltwin 21, 3, 35; die Söhne Otto 23, 6, 35, 7, 45, u. Seyfrid 35, 7.
Watt, Günther (zu Geggenpoint) 357.
Watzenrieder, zu Altom. Jac. u. Anna 919, 33. Gg 1689.
Weber, A. I zu I. 949; Baumr 1508, 25, 57; II zu Gl. 1253, 543, 52, 620. Anna zu I. 949. Barth. zu I. 1819, 26; zu LPet. 909. Casp. I in Ndf 1605; II in LPet. 1661. Cr. I u. II zu D. d. Arnbch 329, 41, 2, 52; III zu Gundackersdf 174; IV zu Eckchn 640; V zu Karpfhfn 966; VI zu Sittenbch 1063, 455. Elsp. I in I. 1162; II zu Landsberied 1631; III g. Obser zu Hörzhsn 1758; IV zu Pip. 1965. Eht zu I. 1027. Fritz in I. 319. Gtd, v. Pair 1245. Gg (ö), Pr. 2105. Gut zu Günd. 174. Hs I in Ottm. 500, 34; II zu A. 641; III zu Wöhr 16mal von 1006 bis 696; IV zu I. 1051, 183; zu K. 883; V in Eckhfn 1238; VI in Asbch 1211; VII zu Glon 1253, 454, 552, 6; VIII zu WHolzh. 1294; IX zu Landsb. 1631; X zu OBachern 2033; XI in P. 2105. Härtl zu K. 1259. Hiz zu Miegersbch 512, 23. Jac. I zu Pip. 882; II zu Kienau 1576; zu Junkhfn 752. Jg I in Asbch 1034; II in Arnbch 1874; III in Pip. 1965. Kath. s. Mänichinger. Kittel 1065. L. I in A. 641; II in Hörzhsn 1032, 758; III in I. 1154, 754, 81, 903; IV in Altom. 1300, 12; V in Einsbch 1371, 5; VI in Arnbch 1628; VII zu Ottm. s. Eberwein 1612. Maria zu P. 2105. Ottilie in I. 1826. Pärtl in Weihern 1245. Pl I zu Hörgenbch 1101; II zu I. 1486. Pt in L. Pet. 909, 1093. S. zu WH. 2058. Sixt zu Landsb. 1665. St. I Stadelmr 1225; II zu Hof 2035. Th. I in Arnbch 1662, 898; II in Ildf 706; III in Ottm. s. Huber. U. I zu I. 949, 73; II der jgr 41mal von 949 bis 1529; III zu Hörzhsn 1032; IV zu Töttenrd 1554; V zu ORoth 1936.
Wecker (ö, ch), Alto in Pip. 1972. Chr., Diac. in I. 95. Marq., hz. Kamrer 297.
Weckl (gg), Gg I Pr. in Fsg 991; II zu Allershsn 2066. U. zu Angkfn 1512.
Weger, Hrm. in Kienau 1699. Jg zu M. 1924.
Wegmacher, Hs 545.
Weichenperger, U. in Alsmos 1035, 244, 343, 623.
Weichs (Wihse). **1. EG**. 1782, 904, 2305. Cr. I 21; II 76, 91, 9, 119; III 192, 210, 2, 26, 44, 51, 62, 3, 72, 3, 6, 8, 95, 377, 565. Dgt, Domh. in Fsg I 411, 99; II 1851. Diepold 91, 9. Dor. 859, 60, 1. Elsp. I, v. Ebran 565; II 657. Engelhart 710, 901, 50. Greiffo 91. Grimold 35. Guta 377. Hs 377. Hs Cff auf Griesbch 2059. Hrm. in Mamendt 136. Jacobe, g. Gumppenbg, zu Dasing 2059. Jg zu W. 315, 6, 9, 33, 9, 46. Math. 1083, 4. Meingöz 14. Otto I 44, 50; II 76, 89. Pl 346, 76, 7, 84, 96, 411, 2, 6, 59; Pfl zu Kr. 86, 9, 91, o. Z. 525, 65, 91, 635, 57, 88, 724. Rud. 35, 44, 5, 53, 4. Sigm. 1744; Pfl. in Ottenbg 817. U. I 45; II 196; III zu W. 444, 79, 93, 8, 525, 34, 51, 65, 8, 657, 776, 816; IV 1725. Wiguleus zu W. I 710, 20, 2, 4, 38, 9, 42, 9, 60, 822, 54; Pfl. zu Hilpoltstein 859, 60, 1, 8, 50; Pfl. zu Fbg 958, 86, 92, 1074, 83, 4, 100; II 1313; Pfl. zu A. 419. Wfgl, Domh. in Fsg 1107; II 1725; zu Gr. 851, 2, 61. **2.** Pfr. Chr. 76, 91. Percht. s. Grazzaher. U. 525.
Weickmann, Hr. in Berg 932.
Weigel (y), Domh. in Fsg 2178. Verspr. zu M. 239, 43. Chr. Pfr. in Einsbch 205. Hs in Igt 1435.
Weigermayr 575.
Weigscher, Percht. zu Riedenbg 391.
Weihenstephan, v. Kl. G. Vötting, L. Fsg 18,(13), 69, 1907. Äbte: Chr. 90. Eber-, Erhard 503, 32, 685. Joh. 914, 1145. Th. 1907. Prior Fdr. 381. Conv. Fr. Maurus 1145.
Weikers-, Wikke shofen de (gg), Hr. u. Wernh. 101. Liber 53. U. 41.
Weilach, Wilach de. **1. EG**. Diepold 12. **2.** (Pfr.?) U. 246.
Weilbach de, —becken. Chr. I 182, 4, 90; II 269, 300, 8, 13, 29, 42, 52; III 313, 36, 41, 2, 400, 7. Gut 184. Haidenreich I 105; II 151, 8; III 158.
Weilenbach von, Marchwart 50, 89.
Weilerauer, U. zu Junkhfn 1159, 376.
Weilern, Urs. von, Aebt. zu S. St. in Agbg 818.
Weinberger, Fr. Jos., Gstl R. u. Can. ad s. Andream in Fsg 2265, 78.
Weinel (dl), Eberwin 190, 3, 207, 22, 5; zu Rd 30, 5 n., 42, 55, 68, 316. Patritius, Chorh. in I. 2192; Kastner 203; † 10|XII 1674. U. zu Zillhfn 830, 1331, 403, 34, 57, 89.
Weingartner, Anna 1265. Vt zu Steindf 1265.
Weinhart, Wfg in Pf. 1867.
Weinmair, zu Pip. Elsp. 1717. Hs I 589, 641, 4, 6, 58, 63, 99; II 1525, 717. Lor. 1022.
Weinmüller, Bonaventura, Chorh. in I. 2073; Subdec. 2109; Dec. 13, 4. Subd. 54; Dec. 66, 8, 73, 81, 4; † 5|XII 1662.
Weinpuech, Hs in Petmes 2030.
Wei(n)tschuch, Ctz s. Albrecht. Hs zu Ildf 1042. Petz zu Ekchn 748. U. zu Il. 753, 812, 929, 30, 1057. Wfg, Capl. in Igt 1042.
Weischenfelder, zu Monhm. Agnes, Ebt, St., U. 198.
Weispronner, August, Chorh. in I. 2192.
Weiss, Hs I zu Schwabhsn 1132, 258, 409; II in Handzell 2049. Innocenz, Dec. des Kl. I. 2273; Probst 5—95; ch. Gstl. R. 86, 312. Pt zu M. 1634.
Weissenburger, Beringer, PfV. in Höretshsn 674.
Weissenmantel, Chr. 1448.
Weizzenvelder (y), Jac. zu M. 322, 4.
Welden von (ä), Ernst 1074, 5, 100. Fhr. Jos. Ludwig, Domh. in Fsg 2251; GVicar 82; FBischof 350.
Weldew de, E. 404.
Wellenstein von, Arsen Fr. in Oest u. d. E. 2237 n.
Welser, Barthel 130. Hs I zu Schr. 907; II Pfr. zu Vierkchn 1119. Joh., Chorh. in I. 1145; † 1485.
Welshofer, U. zu Armetshfn 931.

Digitized by Google

Weltenburg, Kl. Pf. L. Khm 18,(11).
Wengen, ad insulas, v. Kloster in Ulm. Pr. Joh. 2224, 5. Vt 1633. Dec. Casp. 1633. Gg 2224.
Wenger, Hs I in Asbch 777; II in Junkhfn 1818 Th. zu A. 777.
Wenig, Pt in M. 1287.
Wenigl, Claus zu Schiltbg 1714.
Werde de (Wöhr). 1. EG. Albero 30. Gebeno 25 u. Horpert 30. Otto 26, 40. Percht. u. U. 30. 2. Domestici: Albus u. Percht. 63.
Werdea s. Donauwörth.
Werdenstein von, Frh. Ign. Alb. Prov. g. in Fsg 2288; GV. 97, 8; Bisch. von Taenaria 9, 323, 5, 6. 9, 32. 7.
Werder, Anna zu Arnzell 1108. Barb. zu A. 1171. Chr. I 76; II 181, 7; III zu Strassbch 604. Elspet, Eht, Hsl, Jg zu A. 1108; Eht 71. U., Baumr zu Wagrd 772, 3, 802, 15, 22, 32, 9, 40.
Werdnau, W., Commenthur in Blumenthal 845.
Werel (ndel), Th., R. zu Haimhsn 1535, 609.
Wergentaler, Hs in OMarbch 1286.
Wernher, Hs in Ramelsbch 791. Mr. zu I. 1604.
Wernlen (lein), Anna u. U. zu Ellenbg 1389. Hs zu HZell 1148. Jg 1104. L. I zu Schwabhsn 1132; II zu A. 1574. Th. von R. 1139.
Wernspeck, Arn. 235. W. 556; R. zu A 99.
Weschner, Ebd. 589.
Wesseszeller, Die 566, 686. Ulreich 252.
Wessisprunn (obr), v. Kl. L. Whm 129.
Westacher, Ambros zum Vestenbg, Pfl. u. Lr. von A. 1946; Lr. zu D. 68. Hs Gg zu Armstorf, Pfl. zu Edg 2011.
Westendorfer, W., Bgmr zu A. 467, 527, 56, 69, 99, 615, 41, 53.
Westerholzhausen. Pfr. Hs 1062 (?). Seyfried 318.
Westermair 1462. Chz, Bräu in I. 1507, 51, 67, 720. Hs I vom Wasen 1055; II zu D. 1792. Jg I zu Glonpercha 1611; II zu Glon 1625; III zu ORoth 1831. L. in Jedenhfn 1686, 776; nun zu Vierkchn 844. Melchior in FMochg 2132. M. 1179. N. in Puchschlagn 1914. S. zu OR. 1410, 831. Th. in Albertshf 2092. U. von OBachern 725. W. zu Deitenhsn 1316.
Westernach von, Anselm, Domh. in Fsg 2346. Dor., v. mit Chr. v. Gumppenbg, dann Ldw. von Habsbg 970. Sophie, g. v. Ramung 768, 970. Wernht zu Nbg 658.
Westerndorffer, von W. A. 197. Hr. zu Scheyern 156. Hs zu M. 533. U. 156, 97.
Westfall, Mg. in Arnbch 1708.
Wettenhausen, v. Kl., Pf. L. Burgau. Pr. Ldw. u. Dec. Barth. 1503.
Weyarn, v. Kl., Pf. G. Wattersdf L. Ml. 2134, 46.
Weydacher, Pl 1107.
Weyer, an dem, Ldw. 401.
Weyern, Wiaro de (eih). Chrr 41. Fdr. I 5; II 28, 37, 9, 41. Grimo I 14, 5; II 41; III 76. Hr. 76. U. miles Grimonis 14.
Weylbacher, Joh., Pfr. zu D. 948.
Wezestetten de (ttst), Ilsung 18,(10, 1, 2).
Wibel (ll), Hr. 33, 4, (47).
Wickh, H. zu Ldbg 1911.
Wickelmair, Hs von Weickertshfn 1784. Th. in I. 1863. Wfg in Pasenbch 1912.
Wickenmair (y), Fdr. u. Marqu. zu Arzbch 243. Pt 1365 u. Elsp. zu Pasenbch 424.
Widmann, N. in Weihern 1911, 2. Anna. v. Sedlmar 1761 Chtz in I. 444; II gen, Bürstell 870; III in WHolzh. 1003. Elsp. in Gl. 1656. Hs I in Arnzell 1791; II in Gl. 842, 3, 70, 1789; III in Fbg 870; IV in I. 916, 8; V in Ildf 976, 1348, 404. 511; VI in Rd 1999. Jac. zu I. 1806. Jobs zu Irschenhfn 1761. Jg I in Mchn 1616; II in Mantelbg 1821. L. I in Junkhfn 1376; II in Ildf 1632. Mg. in Lanzenrd 1711. Math. 1507. M. Hel., v. Hirschau 2131. Pl in L. 1711. Pt I in Gl. 444; II in Asbch 1035. Sixt in Fränking 1586. U. in I. 1163; Baumr 629, 56; zu Glon 795, 879.
Widenmann, Anna zu I. 1055. A. zu Zillhfn 489. Adelh. zu I. 383. Chr. I in I. 212, 95, 6, 383, 444, 63; II zu Strassbch 212; III zu Pip. 575; IV zu Morenweiss 638; V zu OHausen 1285; VI zu Breitenau 1358. Dor. von Gosseltshsn 824. Elsp. in I. 1079, 82, 6. Hs I 384, 612; II zu Gl. 1344. Htz zu Ildf 530. Hs zu Jedhfn 1929. Kath. zu Z. 489. L Pärtl gen. W. 1256. Percht. zu Pip. 359, 575. Pt 383; zu Gl 459. Seldl 383; zu Wöhr 444, 54, U. I zu Ildf 302; zu Bghm 10; II von Gl. 1170; III zu I. 1323. Vt zu I. 2199. W. zu Schwabhsn 1358, 410.
Widerlein, Th., R. in Hörgertshsn 1007.
Widerspacher, Ernst zu Finsing, Lr. zu D. 1985, 6, 92.
Wiechser, Hs in M. 1019.
Wielant, Agnes zu UStall 198. Ben. Pfl. zu Kamerbg 686; zu Schr. 867, 80. Jg zu Junknhfn 1818. Joh. I zu USt. 198; II zu Rohrbch 404. Urs. 686.
Wien. **Universität.** Dr. Paulus, Jurist 539.
Klöster: S. Dor. Pr.: 2119, 285, 6. A. 488. Nic. 808. Dec.: 2285, 6. **S. Laur.** Mrn Erndrudis 805. **S. Jacob** 804. **Schottenkl.** 614, 24. Abt Seb. 2237.
Wihedorf (el), Ulschalk 14.
Wilbrecht, Elsb. zu M. 1901. Hs zu M. 904, 21; zu Pasenbch 84, 1365, 901, 11. Ldw. zu P. 721, 6, 42, 75.
Wild, Alex., Accol. in I. 1944. Htz zu A. 637, 8. Hs I zu Rd 1021; II zu Hörzhsn 1032, 69, 70, 356, 485.
Wildacker (e, ewer), U., Wirt in I. 17mal von 1465 bis 1721.
Wildenwerg (b), Joh. Can. ad s. A. in Fsg 914.
Wildenwarter (ll), (Er)Asm zu (Euernbch) 608. Hs 410. Math. zu E. 718, 1173.
Wildfein, Hs u. Anna in D. 1969.
Wildmoser, A. 1454. Chz zu Wildmosen 760; zu LPet. 918. Gg in Pip. 1972, 91. Haim. zu Gl. 1195, 454. Math. zu W. 1763.
Wildsfeur, Ctz zu Geyersbg 869.
Wilhelm (a), Chr. in Elnsbch 205. Hs in Schr. 1987. Pt in Ottm. 1060, 182, 349, 486,

Digitized by Google

506, 612, 25. Ull zu Schr. 844. W. von Ramels 1 1184, 554.
Wiltgrab aus der, Hs u. Mg. 354.
Wim-, Winnenhoven (ü, Wied) de, Arbo 21. Chr. 21, 32. Ebd 32. U. 26.
Wimmer, Pt 268.
Wimtingen de, (nd, emd) Arn. 39. Hartwich 40.
Winckhelhofen von, Frh. Pt Ernst, Domh. in Fsg 2234, 5.
Winckelmair, zu Pasenbch 1012, 50. L. zu Rumelzhsn 983.
Winckler, Gstl. RSecr. in M. 2265.
Windberg, v. Kl., Pf. L. Bogen. Abt Nic. 492.
Winhair, Hr. in A. 1022.
Winhæbir (Weinhaber), Hr. 34, 6.
Winhart, Cr. 1227. Hs 1227; zu Sallach 441. Hr. zu A. 1238, 50, 88.
Winn, Hr. 386.
Wintershofer (y, tt), Cph, Lr. in Schr. 1217, 353. Hs I K. in A. 699, 772; II in Kr. 849, 52, 86; R. 1009, 10; Ldr. 26; Pfl. in Mässenhsn 316; zu Gerolsbch 383, 411.
Winthamer, Barb. in M. 1257, 477, 8, 9. Hs irrig statt U. 1520. U. in M. 1257, 391, 456, 77, 8, 9, 520.
Wintknecht, Hs in Br. 1059, 462.
Wirsberger, Joh. in Rom. Curia 1750.
Wirstain, Hr. 33.
Wirsung, German in Schr. 1754. Jac. Not. zu Agbg 994, 1037, 72.
Wirt (auch Gewerbe), A. zu Gachenbch 1714. Cr. I zu Haimhsn 366; II zu Schr. 752, 860. Cph zu Pfp. 1862. Chz zu (A ?)Moching 1914. Hs I zu Enernbch 608; II zu Schwabhsn 931, 1234; III zu Rn 976; IV zu Hörzhsn s. Wild. Kath. u. Rudel in Erdweg 974. L. I zu Weichs 738, 49; II zu Pfp. 1903 Lor. zu der Stigl 1837. Pangraz zu A. 1837. Pf I in Arnbch 329, 41, 2; II zu Jetzendf 1733. Ott in I. 442, 57. Seitz in KlBghfn 248. S. zu Alling 1048. St. I in Allershsn 849, 52, 921; II in Arnbch 1775. Th. zu OZeidlbch 690. U. I in D. 664. II in Rn 707; III in Schr. 755. Wfg I zu UBr. 921; II zu Junkhfn 1875.
Wisentau von, Kl, Pfl. zu Fbg 1521.
Wisingen (ie) de, —ger. Afra, g. Steyer, W. Dachsberger in Pasenbch 327, 8, 31. 3. A., Pr. u. Not. in Rgbg 367. Chr. u. Wolfram 36. St. in P. 327, 8, 31, 2, 3, 46.
Wittilinesbach, Wittelsbach. **Pfalz-Grafen**: Benedicta 2307. Vorr. V N. 3. Chr. s. Mainz Erzb. Friedrich 18, 9 (Dux), 20, quondam Pal. 24, 2307; Vorr. V. Otto **1**. (III) der erste Pfg. 1, 2, 3. 4, 11, 2307 u. Vorr. IV. **2**. Major, der II. Pfg 17, 8 als Hz I. 20, 4, 2307. **3**. Minor, der III. Pfg. 18, 20, 1, 3, 2307. **4**. Der letzte Pfg. 27, 30, 9, 2307. Richardis 2307; Vorr. V N. 3.
Edelg.: Brnno 12. Dietrich 31. Ebd 21, 3, 4, 31. Seyfried 23.
Witoltshofen de, Berth., Archid. in Agbg 98.
Witzo, Bercht. 34.
Wölfl (o), Elsp. zu Ambch 881, 3, 1522. L. zu Arnbch 1653 S. zu Appercha 1315. U. zu Jednhfn 865.
Wöller, Jg in WHolzhsn 1534.
Wömer, Jg zu OR. 470.
Wörle, Guarin, Chorh. in I. 2192.
Wolf, Agnes u Hr. zu WHolzhsn 220, u. Chr. u. Dor. zu Stetten 96. Chr. 491. Pt zu Agbg 778. Seb., Proc. zu Kr. 1984, 2004.
Wolfertz-, —foltsdorff de, Wolfstorffer 277. Hr. I 33; II 76. U. 107.
Wolfpalzz, Hr. in Tandern 171.
Wolfsperger, Pt, R. zu Scheyern 1413.
Wolgeratten, Hs, Pfr. in Tandern 802.
Wollen-, Wollmoss, L., A., Pfr. Hs, Dech. 903.
Wollslaher (schl), Hs I 692, 3, 4, 915; II zu OWelckertshfn 915, 1236.
Worms, Bisthum 1957.
Worunben, Hs in Manglsdf 1714.
Wüsterperger, Pt in Junknhfn 1376.
Wundrer 1454. Albr. zu Gundkdf 760. Jg zu I. 1965, 6. Pph, Chorh. in I. 1329.
Wunsam, Eberl in I. 1737, 9.
Wurfel (ü), Probst des Rehlingers 104. Math., Pfr. zu Osterzhsn 1769.
Wursner, L., Cisterz. in Pstfd 841.
Wurze, Albero 25.
Wysner, Mathes 1968.

X X. Xaver
Xanctonens. Archid. (Xanten) 1514.

Y Ysenbach, (Els. L. Fsg?) Pfr. Leo 41.
Ÿtzelmair, Hs in Albertshfn 849, 1033, 55.

Z o. Z. im Reg. ohne Zusatz.
Zachel, Hs zu Schernbuch 1296.
Zacher (h), Bercht. 1138, u. Petronella, L. n. Elsp. zu Stetten 1251. Ctz zu Welshfn 1138.
Zacherias, —res, Sigm. in Schr. 1728, (Simon) 52, 85, 821, 53.
Zadler, Fr. Jac., GVic. in Fsg 2212, 4.
Zäh, (e, ch). Hr. zu D. 304. Hz zu Vierkchn 1104. Hs, Chorh. in I., Schaffner 1108, 15, 7, 20, 1, 9, 34 u. m. 61, 94, 329. Jac. in Scheinbch 2045. Prof. Th. in Igt 2327. Seb. zu Hof 2063. U. 522.
Zächerl (en), Barb. u. L. in Tandern 1905. Balth., BR. in Scheyern 2081. Casp. in Westerndf 1359, 570. Clas in Pfp. 1731. Jac. in Schmarnzell 1110.
Zänkl, A. u. Diemud zu Ottm. 872, 4.
Zagelmair, Agnes 662. Chtz 662, 832.
Zagrab, Slav. für Agram, HSt. von Croatien. Bisch. Johann, Kais. Kanzler 576.
Zamoren. Epus (Spanien) s. Card.
Zant, Albrecht u. Sohn 14.
Zartmann, zu M. 1004. Hr. 365, 407, 15. Hrm. 304.
Zaunmüller, Hs in Gl. 2131.
Zechentmair, zu M. 2351. Hs zu Jednhfn 1505. Vt zu Asbch 1893.
Zehentner, Pfr. zu Münnenbch 1217, 20, 383, 92.
Zell, Gf zu, Frd. Chph s. Chiemsee Bisch.
Zellhofer, Gg zu Othering 807.
Zell, L. Nbg. Pfr. U. 1032.
Zeller, von Zell. Hs, R. zu I. 728, 9, 40, 3, 59, 60, 1, 73, 4; u. m. 785, 802;

Digitized by Google

Gschr. zu A. 893, 4, 920; zu Schr. 1010, 216, 8, 26, 9, 83; Mg. s. h. 893, 4. Hrm. 105. Joh Sigm. Frh. Coadjutor des B. Fsg 2236; Epus Bellin. 64, 5, 74, 6. Jg zu Lampertshfn 1356. Lazar. zu Laibersdf, Pfl. zu Aich. 2078. L. zu Kaltenbg, Ldr. in D. 1726, 30. Pert. 385. Sigm. 1283. U., K. zu A. 641.

Zeliter, von Griesbeckerzell. Hs, K. in Fbg 1414. U. 686, 9; R. in Fbg 771, 863.

Zemerl, Hr. 134.

Zenger, Corb., Chorh. in I. 2287. Eht zu Lichtenwald 689. Hs zu Rimbg 1127.

Zerr(er) (δ), Guta 385, 403. Hr. 396. L. zu LPet. 2019. M., Pr. u. Notar 1922, 55. U. 1706.

Zerrenschild, Hs in M. 533.

Zeugmalr, Mr. zu HBachern 2011.

Ziecher, Jg, Vorspr. von Edg 921.

Ziechinaus, Chtz u. Dor. v. Widnman zu Wfr. 824, 938. Hs, M. u. St. zu Hirschenhfn 824.

Zielshauser, Percht. 375.

Ziegler, A. zu Altom. 1113. Dor. zu I. 1573. Hs I zu Sandizell 1165; II zu Pfp. s. Siber. Jg zu I. 897, 1572. L. u. Kath. zu Eichhfn 1984, 98. L. zu Niederndf 1605, 905. St. zu Fränking 1279. U. zu Rn 1347.

Zierenschaub, Chr. u. Hr., Neugart u. Chgt zu Khm 185.

Ziernhedt, Sigm., GsProc. in D. 1975.

Ziernperger, Fdr. u. Klara, g. Leitgeb, Dor., Hs u. Jg, Anna u. Mg. zu Edg 683. Fdr. 4.

Ziller (Tz), Elsp. 365. Jg zu Lindach 1415. L. in Altom. 854, mit Agnes zu Aufh. 1405. Pt zu Wellenbg 854, 5. U. zu Aufh. 634, 854, 5.

Zilinhart (ß) von, Mecht., Nonne in Kühbch 70. Seifrid zu Jetzendf u. Affing 2010.

Zimmermann, Albert, Not. zu Fsg 948; Domh. zu Lübeck 1107. Anna I zu Einspch 1138; II zu NUmbch 1979; III 2017. Barb. zu NU. 1979, II ib. Clas zu Junknhfn 907, 1092, 159, 62, 217, 20, 97. Dietel zu WHoltzhsn 643, 50. Eht s. Siber. Hs I Zimmermr zu I. s. Kolmüller; II zu NU. 1979; 2017. Hilprant in (A)Mochg 407. Jac. zu LPet. 1730, 57. L. zu NU. 1926. Mg. in NU. 1979. Pernh. zu Ottm. 1349. Pt zu Altom. 832. Th. zu I. 1966, 2007. U. zu I. 918, 62. Wolfel zu ORoth 470.

Zinckl, zu Tandern 456.

Zinngiesser, St., Fürspr. 1217. W. in M. 1767.

Zinsmeister, Clas zu Rieden 1793 u. Maria zu Albertshof 2092. Th. zu Arnbch 1384; zu Udlding 775.

Zobel, U. 921.

Zoetel (e), zu Hohenried 967. Kath. zu Rudersbg 1619. Mr. zu LMosen 2291. U. zu R. 1619, 21.

Zollinger, Chr. u. Fromut 73. Fdr. 622.

Zolnäre (ll), Hs in M. 862. Hr. mit Sohn 61, zwei S. 2. U., R. in Pf. 140.

Zott, Hs zu Pf. 1103. Jg zu Kühbch 1820. Seb. fr. cler. in I. 1329.

Zuistorf de, Hr. 18, (12).

Zunhamer, Ant. Aquilin aus Pf. Dec. 2321, 2, 40 bis jubilaeus, † 1/X 1782, aetatis 82, ultimus in capitulo Inderstorfensi sepultus.

Zwerger, Math. in M. 2219, 20.

Zwietzel, zu Fbg. Hr., Bgmr 863. Jg 1684.

Zwynger, Hs zu Br. 1975.

Zynntzrer, Berght. zu Alsmos 1166. Anna 1207, 9.

II. Orts-Register.

Zur näheren Bestimmung ist jedem Orte die politische Gemeinde und der Landgerichtsbezirk, meist auch, wenn von der Gemeinde abweichend, die Pfarrei beigefügt.

A A. Aichach, zugleich Landgericht. **Al.** Aibling, **Abg** Abensberg, **Altg** Altötting, Landgerichts-Sitze. **Agbg** Augsburg. **Altom.** Altomünster.

abg. Abgegangener Ort ohne Ueberrest.

Abensberg, St. L. Sitz 18, (12), 20.

Abitinhusen, OAppersdorf G. u. UApp. W. G. Baumgarten, Pf. Schweinersdf L. Mo. 18, (12). (Vgl. Freudensprung).

Achk, Aquisgranum Aachen St. in Rhein-Preussen 2, 1278.

Achlach, nun Allach G. L. M. I. 1664.

Achperchaech, Appercha D. Pf. Jarzt L. Fsg 37, 53, u. 366, 1315, 6, 427, 559, 907, 2009. Vgl. Perchach.

Achterhof s. Weilerhof.

Ackersdorf s. Gundackersdorf.

Adelzhausen. 1. Pf. L. A. 31, 4, 641. 767, 70, 81, 813, 7, 41, 1102, 761; Pfr. 1499. 2. Pf. L. Schr. 2043; Pfr. 1499.

Adelshofen, G. L. Br. 1308, 678.

Adelsried zw. Pf. L. Zusmarshsn oder K. G. Bernried, L. Whm 634.

Adelwartsried s. Ellenrd.

Aensaezz, Einsassen W. G. Alberzell L. Schr. 90, 1357, 63, 474, 692.

Ärinsriet, Arnsrd W. Pf. Klenau L. Schr. 70, 1475.

Äesling, Asling G. L. Ebg 1911.

Äteihausen, Adelhsn G. L. Rttbg 789.
Affalterbach, Pf. L. Pf. 7, 1129, 671. Pfr. 419.
Affum, Afham D. G. Mittich L. Rttmr 2425.
Affecking Pf. L. Khm 2051.
Affing, (Ä) Pf. L. A. 12, 3, 21, 3, 8. 33, 104, 1837, 2010.
Afterhausen, D. Pf. Postmünster L. Pfkn 2223.
Agathenzell, E. G. Wallerdf L. Rn 394.
Ahe, wohl Ach im oest. JV. nächst Bghn 18, (13).
Ahusen, Ahausen abg. Burg im Burgfrieden der St. Landau in NB. 18,(13).
Aibling, Mt, LSitz 726.
Aich. 1. G. Pf. Jesenwang L. Br. 637, 8. 2. D. G. Pfronbach L. Edg 1742.
Aichach, St. L.-Sitz 31, 39, 70, 108, 12, 81, 87, 222, 30. 41, 341, 42, 434, 56, 67, 527, 69, 75, 89, 99, 615, 41, 4, 8, 53, 79, 80, 6. 90, 9, 701, 27, 8, 9, 35, 44, 5, 54, 99, 813, 56, 94, 920, 1022, 238, 50, 81, 8, 91, 387, 440, 532, 9, 74, 707, 64, 837, 946, 2000, 3, 65. Pn. 242, 434, 641, 6, 53, 79, 732, 66, 72, 875, 939, 81, 1419, 636, 714, 64, 846, 920, 1, 5, 46, 70, 96, 2003, 16, 8, 49, 59, 78. Lr. 413, 39, 43, 5, 8, 60, 7, 566, 7, 9, 99, 641, 6, 79, 99, 732, 54, 72, 856, 1022, 238, 50, 81, 8, 581, 853, 921, 5, 46, 70. R. 23, 31, (39), 100, 5, 57, 89, 221, 30, 35, 42, 83, 4, 379, 527, 653, 80, 714. UR. 679, 80. Gschr. 181, 283, 527, 67, 641, 80, 99, 893, 4, 2078. K. 467, 527, 641, 99, 772. U. 1925. Pfr. 187, 641. Bgmr 443, 67. 556, 69, 99, 615, 41, 53, 79, 99, 754, 856, 1022, 238, 50, 88, 846. V. 1595.
Aichprunnen, Eibrunn oder Eichenbrunn, 2 E. G. Pettendf L. Rgstf 18(10).
Aindling, Mt L. A. 7, 768, 970, 1623.
Ainertshofen, D. G. Sainbch L. A. 100.
Ainhofen, G. Pf. LPet. L. D. 25, 95, 276, 94, 877, 1180, 298, 345, 488, 594, 6, 9, 604, 57, 61, 730, 63, 864, 81, 2411.
Aitterbach, D. G. Johanneck L. Fsg 26, 8, 33, 99, 346.
Aitterhofen, Pf. L. Strg 2425.
Aittmershausen 2077, 9, s. Ottmarshsn.
Albersbach, früher Algotis-, Algersbach, W. Pf. WHolzhsn L. D. 30, 7, 63, 4, 70, 256, 7, 321, 2, 1133, 4, 239, 44, 62, 94, 304, 567, 71, 813, 29, 73, 9, 2015, 339.
Albertshofen, W. Pf. Morenweis L. Br. 849, 1033, 55. Vgl. Arnoltshof.
Alberzell, G. Pf. Tandern L. Schr. 379, 457, 728, 1357, 63, 2049.
Algertshausen. G. Pf. u. L. A. 7.
Allenberg, G. Pf. Schiltbg L. A. 2065.
Allershausen, Pf. L. Fsg 849, 52, 1242, 364, 442, 702, 916, 67, 2066, 226.
Alling, G. Pf. UPf. L. Br. 41, 57, 105, 775, 1048, 97, 2162, 3, 75, 7, 81.
Almeding(en), E. G. Gutenbg L. Mldf 18,(11).
Almosmos, Alemsmos Alsmoos Pf. L. A. 467, 768, 970, 7, (97), 1035, 7, 88, 107, 66, 7, 8, 9, 207, 8, 9, 44, 64, 343, 433, 623, 4, 722, 3, 835, 996, 2078. Pfr. 1835, 2078.
Alsterzagel, E., nun vereinigt mit dem W. Ried G. Pf. Inddf L. D. 81.
Alt- und Neubeuern, GG. L. Ros. 2425.
Altach, Altwasser, hier der Glon 2035.
Altdorf, Pf. L. Lht 26.
Altenerding, G. u. Pfarrei der St. Edg. Pfr. 709.
Altfalterbach (Af), Pf. L. Pf. 581.
Altenmünster, Altom. Mt L. A. 78, 259, 64, 835, 445, 68, 615, 47, 63, 832, 9, 40, 8, 54, 72, 4, 908, 19, 33, 59, 79, 1020, 108, 113, 44, 98, 238, 72, 88, 84, 1300, 9, 11, 2, 82, 447, 71, 95, 8, 533, 58, 619, 21, 7, 41, 89, 756, 60, 927, 8, 34, 91, 2169, 98, 203. Bgmr 1587, 920, 2203 Pfr. 259, 305, 1145, 311.
Altindorf, Altendf Pf. L. Nabbg 20, 4.
Altötting, L. Sitz 2411, 2.
Altofsheim, Altishm Pf. L. Dwt 23.
Altstetten, W. Pf. Sulzemos G. Welshfn L. D. 303, 1138.
Amberg, St. OPfalz 148.
Amerland, D. Pf. Münsing L. Wfr. 2425.
Amindorf, Amersdf E. Pf. AltenEdg L. Edg 18, (12).
Amperhofen, E. G. Langenbch Pf. Humel L. Fsg 622.
Ampermoching Pf. L. D. 407, 975, 1105, 866, 914, 2425. Pfr. 1033, 41.
Amperpettenbach, Pf. L. D. 76, 168, 725, 825, 1359, 688, 933.
Anderhof s. Weilerhof.
Andoltzhausen, nun Endelhsn Pf. L. Wfr. 33.
Andorf, Antdorf Pf. L. Whm 57.
Angiberg, G. L. Mo. 114.
A(E)ngelbrechtsmünster, Pf. L. Gfd 1126, 50.
Angkofen, Aenchfn, Auckhfn Pf. L. Pf. 222, 35, 419, 697, 1512.
Anried, E. G. Seeshaupt L. Whm 23.
Anzhofen, W. G. Ueberacker Pf. Einsbch L. Br. 18,(12), 1295.
Aquisgrani s. Achk.
Arbing, W. G. Reischenbch L. Alt. 2425.
Aresing (Ä, Ers) Pf. L. Schr. 1069, 741. Pfr. 1018.
Armenshofen, Armetshfn W. Pf. Schwabhsn L. D. 931, 1936.
Armstorf, D. G. St. Wolfg. L. Hg 2011.
Arnbach (Arm, Erren). 1. an der Glon, Pf. L. D. 39, 54, 182, 213, 313, 4, 29, 36, 41, 2, 52, 64, 470, 513, 34, 662, 92, 720, 807, 32, 6, 42, 3, 53, 72, 4, 9, 98, 903, 17, 62, 73, 1011, 233, 55, 63, 9, 72, 3, 7, 334, 84, 425, 6, 30, 502, 30, 6, 77, 622, 38, 53, 83, 90, 708, 26, 7, 35, 9, 75, 92, 8, 840, 65, 74, 907, 2029, 50, 5. 89. Pfr. 313, 36, 8, (1013). HR. 1552, 628. 2. Ober G. Pf. Berg im Gau oder Nieder G. Pf. Hohenrd L. Schr. 173, 967, 1028. 3. zw. 23, 5, 40, 112, 219, 56, 7, 534.
Arnolts- nun Albertshofen, E. G. Pasenbch Pf. Vierkchn L. D. 115, 1106, 56, 282, 4, 9, 446, 527, 61. Alb. 93. Arn. 939, 42, 2092.
Arnzell, Erencell D. G. Eichhfn Pf. LPet. L. D. 216, 335, 99, 425, 7, 8, 42, 650,

62, 877, 905, 99, 1005, 108, 23, 247, 56, 387, 94, 5, 467, 656, 67, 773, 4, 91, 832, 56, 77, 84, 2339. Pfr. zu S. Veit 216.
Arzbach, W. Pf. Pellhm G. Röhrmoos L. D. 243, 1114, 41.
Arzla, E. Pf. Inning L. Stbg 2425.
Asbach. 1. Pf. L. D. 7, 8, 9, 13, 4, 8, (11), 25, 205, 6, 446, 720, 42, 825, 30, 90, 946, 1002, 10, 34, 67, 103, 38, 80, 211, 364, 70, 513, 35, 704, 77, 802, 50, 93, 2036, 339. Pfr. 1352, 64. 70, 99, 2192, 256, 9. 2. W. Pf. Randelsrd L. A. 468, 641, 3, 777, 92, 813, 7, 1021, 574, 2003. 3. zw. 41, 3, 757. 4. G. Pf. Hofkchn L. Rtbg 18, (12).
Ascham, Asham E. G. URatting L. Tstbg 2425.
Ascheim, Ascheim Pf. L. M. r. 18, (12), 2425.
Aschhofen, D. G. Feldkchn L. Al. 1911.
Ascholding, Pf. L. Wfr. 2425.
Asentzhausen, nun Ossenzhsn D. G. Rohr. Pf. Waal L. Pf. 116, 35.
Ast. 1. E. Pf. Kranzbg L. Fsg 18, (13), 612, 849, 52, 1732. 2. W. G. Feldkchn L. Al. 1911.
Attenbach (etwa Alterbach) 28.
Attsteten, Altstetten W. Pf. Weishfn L. D. 303.
Au. 1. Mt L. Ma. Pfl. 762, 84. 2. Vorstadt Münchens Gschr. 2219.
Aubing, Pf. L. M. l. 25, 36, 1664, 945.
Auerbach, Vorder- und Hinter-, G. Pf. Rieding L. Edg 79.
Aufhaim, Aufham D. Pf. Feldkchn L. Al. 1911 zweimal.
Aufhausen. 1. Pf. L. A. 1110, 368, 74. 2. D. Pf. Weichs L. D. 493, 634, 854, 1300, 12, 405, 791. 3. W. mit Schls Pf. AltenEdg L Edg 14, 2425.
Aufkirchen, Pf. L. Br. 201. Pfr. 1680, 4.
Augsburg (Agbg) 49, 62.II, 93, 6, 8, 130, 49. 53, 7, 75, 6, 441, 58, 9, 540, 620. (242), 629, 66, 74, 8, 87, 91, 713, 52, 75, 8, 82, 6, 802, 37, 51, 68, 99, 951, 89, 91, 1015, 36, 7, 72, 3, 5, 1113, 320, 51, 414, 647, 8, 9, 80, 710, 43, 9, 50, 835, 63, 900, 82, 2183, 95, 238, 80, 2, 322. BurgGfn, StVögte, Majores domus 15, 7, 989. Bgmr 786.
Aumbach, Umbach, nun Ambach, Pf. L. Nbg 79, 87. Pfr. 881, 3, 906, 1522.
Aurspurg s. Eurasburg.

B **Bgstl** Burgstall, durch Wälle und Graben erkennbare abgegangene Burg. Amtssitze: **Br.** Bruck. **Bghsn** Burghausen. **Blfd** Burglengenfeld.

Bach. 1. W. mit Bgstl G. Todtenweis L. A. 181, 256, 7, 1353. 2. G. Pf. Dstf L. Wörth 689.
Badertshausen, D. Pf. Hirschenhsn L. Schr. 38, 1881.
Baierbrunn, G. L. Wfr. 21, 33, 54.
Baiern, E. Pf. Deimhsn L. Schr. 12, 2425.
Barum, Bari, St. an der Ostküste Süditaliens 6.
Basel, Kantons HSt. der Schweitz 614, 8, 27, 73.
Berenbach s. Pörnbach.
Berg. 1. im Gau Pf. L. Schr. 8, 25, 6, 7, 41. 2. Bergen, E. G. Aufhsn L. A. 1110. 3. Unterbergen, G. Pf. Schmiechen L. Lbg 932, 3.
Berghausen, Ober-, D. Pf. Wippenhsn G. Kr. L. Fsg 852, 1702.
Berghofen, 1. Gross-, G. Pf. Sittenbch L. D. 188, 587, 872, 974, 1132, 71, 501, 91, 792, 8, 805, 71, 918, 2035, 105. 2. Klein- Pf. L. A. 199, 201, 48, 390, 847, 53, 6, 1041, 238, 50, 72, 7, 8, 92, 309, 13, 540, 57, 2068. Pfr. 1073, 145, 534, 40, 57, 3. zw. 58.
Bergkirchen, Pf. L. D. 311, 575, 621, 34, 775, 942, 83, 1109, 330, 58, 566, 951.
Bernfels, D. Pf. OTrupach L. Pottenstein 657, 773, 6, 9.
Bertholdsheim, Pf. L. Mhm 13.
Biberbach (Plw), G. Pf. Vierkchn L. D. 50, 146, 68, 259, 583, 92, 1411.
Biberg, Biburg. 1. zahlreich, unb. 7, 24. 2. G. Pf. u. L. Br. 1410. 3. wohl Biberseck, D. Pf. Bgkchn L. D. 682.
Blumenthal, Schl. Pf. Klingen L. A. 187, 679, 845, 88, 1259, 921.
Böhmen 3, 33, 1091.
Bogen, Mt L. Sitz in NB. 3.
Bogenhausen, Pf. L. M. r. (8?), 88.
Bogenried, E. Pf. Weishfn L. D. 303, 2035.
Brandenburg, die Mark 404, I. III.
Braunau, St. im Oest. JV. 110, 424.
Breitenau L. D. 1. W. G. OBachern Pf. Bgkchn 21, 101, 4. 2. E. Pf. Plp. 1162, 358, 688, 991, 2004.
Breitenwiesen, E. G. Frauenhfn Pf. Ind. L. D. 604, 54, 710, 20, 2, 4, 830, 72, 3, 4, 8, 1222, 90, 370, 527, 93, 2007.
Brixen, St. in Tyrol 630, 1760, 2280.
Bruck. 1. Mt u. LSitz 136, 600, 1059, 462, 711, 968, 75. (Kloster)R. 1260. 2. UBruck, W. G. GrNöbach Pf. Jarzt L. Fsg 921. 3. r II. G. L. Ebg oder E. G. Kirchdf L. A. 18, (12).
Bruckbach, E. G. Burgstall Pf. Gosseltshsn L. Gfd 89, 1181, 963,
Bruckberg, Pf. L. Mo. 18, (12).
Brunnhof (P), E. G. Ainhfn L. D. 108, 992, (1303).
Buchdorf, Pf. L. Dwth 1522.
Buchhausen, Pf. L. Mildf 2425.
Buchheim, Pf. L. Stbg 41, 136.
Buchsberg (z), E. G. Randelsrd Pf. Aufhsn L. A. 25, (94), 434, 620, 735, 65, 6, 72, 815, 1672.
Buda s. Ofen.
Buirbach, Bayerbach G. L. Mildf 18, (11).
Bulsanensis, aus Bolsano im Kchnstaat bei Viterbo 2113.
Burg, D. G. Winhöring L. Altg 2425.
Burgadelzhausen, W. G. L. Fbg 841.
Burghausen, vorm. Rentamts HSt. 746, 1472. Vitztum 2425. Pfr. 746.
Burgheim (GrafenB.), Mt L. Nbg. 12, 18, (12), 23, 131, 302, 10, 530, 626, 707, 53, 1028, 57, 8, 124, 231, 52, 328, 46, 7, 8, 55, 78, 458, 522, 632, 786. R. 302, 626, 58, 998, 1252, 786. Bgmr 998, 1029, 42, 347, 511, 632.

Digitized by Google

Burgstall (Neuen), G. Pf. Gosseltshsn L. Gfd 18,(11), 173, 1181, 2425.
Burreith, W. G. Allmannsau L. Hg 25.

C Cappel, v. Cist. Kloster im K. Zürch 600.
Carpenedalo in Italien 2195.
Cayns etwa Kainz, W. G. Jedersbg L. Pfkn 112.
Celle (Zell, unb. etwa), E. G. Haushsn, W. G. Winden L. Pf. oder G. L. Gfd 16, 21, 5, 6.
Cham, St. u. L. Sitz (21 zw. wohl HKamer).
Chenhusen, wohl Kühnhsn, D. G. Kr. L. Fsg 21.
Chiefshaim, Chieshof nun Kiessheim, E. Pf. UPf. L. Br. 36, 215.
Chranichsperg s. Kranzberg.
Chrusene nemus im L. Parsberg 2.
Chrutenbach, Kreidenbch D. Pf. Euernbch L. Pf. 7.
Chün in der Pf. Gerolsbch L. Schr. unb. 937.
Chünnental, Kühlenthal G. Pf. Westendf L. Wtgn 127.
Cili, Cilly in Steyermark 862.
Cirensheim, Zirgesheim Pf. L. Dwth 118.
Constanz, St. Gr. Baden 370.

D D. Dorf. **Dstf** Donaustauf. Amtssitze: D. Dachau. **Dgdf** Deggendorf. **Dlgn** Dillingen. **Dfg** Dingolfing. **Dwth** Donauwörth. **Dfn** Dorfen.
Dachau, Mt L. Sitz 3, 15, 8, (12), 20, 33, 9, 87, 153, 4, 68, 207, 48, 304, 29, 52. 97, 400, 8, 36, 44, 50, 64, 583, 654, 64, 77, 98, 891, 1109, 358, 507, 71, 611, 43, 792, 936, 67, 92, 2008, 12, 32, 7, 50, 239. Pfl. 243, 5, 405, 14, 5, 44, 50, 60, 500, 83, 7, 92, 610, 49, 54, 77, 98, 9, 721, 891, 1260, 577, 792, 983, 6, 2084. Lr. 628, 54, 64, 728, 983, 1034, 41, 130, 82, 8, 289, 94, 577, 85, 8, 652, 91, 726, 30, 907, 36, 68, 9, 75, 85, 92, 2001, 8, 12, 32, 3, 4, 7, 44, 50, 5, 63, 70, 81, 239, 41. R. (37) 101, 5, 54, 5, 6, 63, 5, 6, 82, 91, 4, 5, 9, 201, 6, 14, 23, 39, 67, 91, 3, 8, 304, 37, 44, 65, 405, 7, 8, 60, 500, 80, 7, 92, 649, 77, 1010, 792. UR. 1012, 47. GsProc. 1968, 75, 2001, 63, 239, 41. Gschr. (114), (239), 337, 583, 92, 634, 77, 850, 91, 1010, 33, 4, 41, 130, 82, 274, 5, 80, 4, 94, 985, 8, 9. K. 664, 1280, 988, 2023, 53, 4, 5. U. 850, 983, 1387, 502. Z. 1275. PfG. 500, 948, 1018.
Dachstein, Tachenstein, abg. Schloss nördlich nächst Riedenburg 2084.
Daltenhausen, D. G. Günzenhsn L. Fsg 1316.
Dasing (Täsingen), Pf. L. Fbg 221, 74, 359, 73, 540, 1, 65, 686, 847, 94, 1414, 2059. Pfl. u. R. 847.
Daxberg (T, chs), E. G. Frauenhfn Pf. Vierkchn L. D. 25, 37 (43), 44, 54, 274, 90, 1, 327, 8, 1119, 370, 457, 542.
Deimhausen (T, y), Pf. L. Schr. 508, 36.
Deining, Pf. L. Nmt (OP) 185.
Deisenhofen (Tis), D. Pf. Rottbch L. Br. 62, 1187, 8, 260.
Deithingen, Tayding Pf. L. Fbg 394.
Dekenbach, O. u. UDegg., GG. Pf. Pfakofen L. Mldf 18,(11).
Dellmensingen, Pf. w. OA. Wiblingen 2325, 32.
Detenburc, unb. 18, (12).
Deutenhausen (Tut, su), D. G. Eisolzrd Pf. Bgkchn L. D. 21, 500. 80, 672, 1566.
Deutenhafen, D. Pf. Hebertshsn L. D. 1338.
Dies, W. Pf. Handzell L. A. 31.
Dietenberg, Dichtenberg, später Lichtenberg, E. Pf. Hohenzell L. A. 512, 69, 1554, 81, 636, 869, 925, 70.
Dietenhausen, D. G. Odelzhsn L. D. 2008, 33, 4.
Ditzishausen, Ditizh., nun Ried, W. G. OBachern L. D. 1999, 2166.
Dillingen, St. u. L. Sitz 969, 1950, 2183, 215, 23.
Dingolfing, St. u. L. Sitz 620, (241). Pfl. 2425.
Dinkelsbühl, St. in MFr. 334.
Dinzlbach (d), Pf. L. Br. 2425.
Dölling (e), E. G. Malling L. Stbg 2425.
Döpshafen, Pf. L. Ggn. Pfr. 1647.
Donaustauf, Mt L. Wörth 689.
Donauwörth, St. u. L. Sitz 102.
Donsberg, fr. Donresbg, W. G. Nordendf L. Wtgn 17.
Dörnbach, Dweren-, nun Thernbch W. G. Kamerbg L. Fsg 8, 33, 1156, 212.
Dornberg, abg. Schloss G. Erharting L. Mhldf 39.
Drank, nun Tränk, E. Pf. Ecknach L. A. 2016.
Dürnbuch, D. Pf. OWeickertshofn L. Br. 1936.
Dürgenvelt (Düringf), Türkenfeld, Pf. L. Br. 227.
Durchsam, Durchsamsried E. G. Schönbrunn Pf. AMoching L. D. 1139.
Durchschlacht, E. G. Winden Pf. Scheyern L. Pf. 708, 9.

E E. Einöde. Die Amtssitze: **Ebg** Ebersberg. **Echt** Eichstädt. **Egfdn** Eggenfelden. **Edg** Erding.
Ebenhausen, Pf. L. Nbg 140, 73. Im Don. Buche (8 und 15, vielleicht auch 21) ist Ezenhusen zu lesen.
Ebersbach, D. Pf. Asbach L. D. 299, 738, 9, 852, 1012, 4, 50, 67, 282, 405, 70, 505, 748, 2042.
Eberspann wohl Ebersbach 852.
Ebertshausen, Pf. L. Br. 775, (1126 ?)
Eche, wohl Johanneck G. L. Fsg oder Sibenegg G. Eberstetten L. Pf. 18, (10, 11), 126, 961.
Eching, Pf. L. Lht 2121, 76, 86. Vgl. Ehingen.
Eckenhafen, Eckhfn W. Pf Kl Bghfn L. A. 696, 847, 53, 6, 1041, 198, 238, 50, 77, 81, 8, 313, 82, 2067, 8.
Eckern (gg), E. Pf. Gerolsbch L. Schr. 1232.
Ecknach, Pf. L. A. 31, 875, 1713.
Edelzhausen, Pf. L. Schr. 173, 413, 679, 1690, 2425.
Egenburg, Pf. G. Pfaffenhfn L. Fbg 1761.
Egenhofen, Pf. L. Br. 216, 85, 382, 764, 1201, 37, 60, 330, 678, 930, 2215, 23.
Egersberg (gg), G. L. Rdbg 2084.

Digitized by Google

Eggers, Eggersham, D. G. Künham L. Rttmr 2425.

Eggikofen, Pf. L. Nmt in OB. 2425 Pfr. 367.

Eglofsried, Eglersried W. G. Ainhfn L. D. 12, 108, 249, 1007, 43, 488, 586, 610, 896, 2010.

Egifing. 1. W. G. Salmdf L. M. r. 1945. 2. G. L. Whm 2425.

Egling, zwei. W. G. Weindf L. Whm oder G. L. Wfr. 135.

Ehematting, Egmating Pf. L. Ebg 2039, 41.

Ebenhusen, In 8 ist Ezenhusen unzweifelhaft zu lesen, wohl auch in 21.

Ehingen.[1] 1. Pf. L. Wtgn 102. 2. Eching, Pf. L. Lbg 355, 62. Vgl. Eching.

Eichstätt (Ey), St. in MF. 198, 634, 84, 2002.

Eichstock (Ay), E. Pf. LPet. L. D. 170, 276, 375, 479, 98, 1184.

Einsbach (Je), Pf. L. D. 21, 205, 408, 1138, 371. Pfr. 205.

Eirenspurgk s. Eurasburg.

Eisenbach, Gr. u. Kl., D. G. Grossnöbach, Pf. Fürholzen L. Fsg 41.

Eisenhofen (Au, ü), G. Pf. Hirtlbch L. D. 26, 9, 32, 3, 9, 45, 53, 6, 9, 62, II, 3, 105, 8, 14, 6, 26, 41, 247, 56, 7, 468, 632, 6, 707, 1108, 232, 3, 599, 680, 775, 80; 2, 7, 8, 95, 2035, 158, 247. Vgl. Hof. HR. 2035, 68.

Eisingertzhofen, W. G. Etzenhsn Pf. u. L. D. 975.

Eisolzried, G. Pf. Bgkchn L. D. 38, 79, 245, 56, 7, 587, 672, 1001, 451, 2, 527, 82, 671.

Eitenhofen, Pf. G. Angkfn L. Pf. 419.

Ekelenmule, Eggmühl D. Pf. Laichling L. Mildf 18,(12).

Ekekirchen (Ek), Pf. L. Nbg 98, 640, 700, 1, 48, 99, 812, 67, 8, 81, 3, 906. 1522, 746, 2030. Pfr. 586.

Ellenbach, Ellbach Pf. G. Hundham L. Ml. 355.

Elharsperg, Ells-, Ällenbg, abg. Hof nächst Wagenrd Pf. Pip. L. D. 359, 522, 3, 37, 1389.

Ellenried, Adelwarts- nun Eulenrd Pf. (mit Lindach v.) G. Weichenrd L. Schr. 62, 687, 993. Pfr. 687, 1320.

Elgen, Ellgau Pf. L. Dwth 160.

Elling 997, vielmehr Etting G. Pfr. Gempfing L. Rn.

Emmering, Pf. L. Br. 136, 63, 1577. Pfr. 1820.

Empfenbach, O. Pf. u. U. D. L. Ma. 18,(12).

Engelbrechtsmühle, E. G. Indsdf Pf. Vierkchn L. D. 88, 226, 74, 326, 40, 76, 411, 712, 904, 21, 72, 1012, 23, 50, 403, 57, 593, 604.

Enspam, Esbaum, Eschpam, Theil des D. Inddf gen Gion L. D. 331, 588, 762, 84, 5, 917, 8, 36, 1051, 4, 224.

Erb, Schloss, v. A. Friedburg im Oest. JV. 2425.

Erding (Ä), St. L. Sitz 502, 10, 683. Pfl. 545, 2011. R. 277, 545. Stschr. 684. V. 921.

Erdweg, W. G. Grßghfen Pf. Walkertshfn L. D. 974, 1609, 849, 988.

Eresing, Pf. L. Lbg 223.

Ergeltingen, Pf. L. Lht 18,(11).

Erlach, E. Pf. Pip. L. D. 848, 1661.

Erlhausen, W. Pf. Weichs L. D 710, 24, 918.

Erlsburg s. Eurasburg.

Erntzried, nun Arnsrd W. Pf. Kienau L. Schr. 1815.

Errenbach s. Arnbach.

Escheibach, Pf. L. Pf. 23, 167, 1127, 2425.

Eschling, D. G. Wengen Pf. Gempfing L. Rn 13, 8,(12) 922, 30, 1028, 354, 5.

Esting, G. Pf. Emmering L. Br. 21. Sitz eines Landamtmannes des L. D. 1968.

Ettinsloh, Etterschlag, G. Pf. Wessling L. Stbg 44.

Etting, Pf. L. Ld. 100.

Etzenhausen, G. Pf. u. L. D. 8, 15, 21, 52, 604, 77, 780, 948, 2063, 301, 2. Vgl. Eb- u. Ebenhusen.

Euchenhoven, Eichhfn, G. Pf. Wholzhsn L. D. 23, 357, 96, 633, 757, 1014, 153, 300, 12, 784, 984, 98.

Euernbach (Au), Pf. L. Pf. 608, 718, 1173, 995, 2025. Pfr. 608.

Eurasburg. 1. G. Pf. Minsing L. Wfr. 382, 775, 1103, 1898, 919. 2. G. Pf. Paar L. Fbg (Erlsburg) 1008.

Eylental (Eu-), W. Pf. Singenbch L. Schr. 1576, 699.

Ewenwisen, Ebenwies E. G. Pettendf L. Rstf 18,(10).

F **FMochg** Feldmoching. **Fstd** Fürstenfeld. Amtssitze: **Fkstn** Falkenstein; **Fbg** Friedberg; **Fsg** Freising.

Facha, Vatichen, Vauchen W. Pf. Bergkchn L. D. 21, 1330.

Fährn- nun Förnbach, Pf. L. Pf. 2425.

Falkenberg in Oest. u. d. E.(?) 2237.

Falkenstein. 1. Mt L. Sitz in OPf. 2425. 2. W. mit Ruine Pf. Flintsbch L. Ros. 2425.

Faulen- nun **Fahlnbach**, Pf. L. Gfd 358.

Feimen nun Felbern, E. Pf. Geroisbch L. Schr. 937.

Feldgeding (V), G. Pf. Bgkchn L. D. 1410.

Feldkirchen, Pf. L. Ai. 1911, (2).

Feldmoching, Pf. L. M. l. 14, 201, 39. 48, 1381, 639, 945, 2132, 60, 2, 3, 75, 7, 81. Pfr. 1647, 9, 50. Vgl. AmperM.

Ferrara, St. am Po in Italien 655.

Feulnforst (Fel), Wald im L. Gfd 620, (242).

Finsing, Pf. L. Ebg 1986, 92.

Flamersbach, E. G. Wellenbch Pf. Weilach L. Schr. 1538.

Florenz, HSt. von Toscana in Italien 623, 4.

Flügelsberg, D. G. Malherrn L. Rdbg 2171.

Forst, D. G. Längthal L. Dfg 2425.

Fränking (ch), D. G. Ainhfn Pf. Weichs L. D. 91, 1279, 488, 586, 2010, 42.

Franchenfurt, Frankfurt am Main 118.

Frasshausen, W. G. Baiernrain L. Wfr. 2425.

Fraunberg, Alten- Pf. L. Edg 33, 545.
Frapnhofen, früher Laushfn W. G. Pf. I. L. D. L. 112, 3, 52, 475, 6, 708, 9, 37. Fr. 750, 83, 1060, 86, 196, 396, 528, 638, 911, 2, 2032, 89.
Frechtinesriedt, etwa Fröttenrd G. Beuerberg L. Wfr. 18, (12).
Freiberg, St. in Sachsen 1743.
Freimannen, 1. seit dem innern Kriege um 1420 abg. Hube nächst Ottmarshausen G. Pip. L. D. 359, 621, 840, 8, 901, 86, 1311. 2. W. G. OMarbch Pf. Steinkchn L. D. 1285.
Freinhausen (Hausen), Pf. L. Schr. 173, 98, 2043.
Freins(Frens)hof, nun zu Rd G. Pf. I. L. D. 897, 1642.
Freising, St. 12, 8, (12), 33, 41, 73, 7, 85, 107, 9, 80, 238, 75, 87, 399, 422, 38, 60, 83, 9, 514, 32, 72, 8, 88, 605, 8, 84, 709, 14, 8, 20, 3, 34, 6, 7, 69, 806, 20, 31, 49, 52, 86, 92, 902, 14, 21, 48, 65, 9, 83, 91, 1013, 7, 44, 82, 99, 107, 301, 2, 25, 413, 29, 42, 54, 96, 534, 606, 7, 8, 13, 46, 7, 57, 701, 5, 6, 62, 80, 874, 954, 7, 67, 2021, 2, 3, 4, 8, 47, 8, 66, 82, 9, 90, 101, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 45, 75, 8, 94, 202, 7, 44, 6 n., 65, 74, 6, 82, 8, 97, 8, 306, 19, 34, 48, 60, 3, 82, 4. PfGstl. 2334. K. 1606, 7. Stschr. 1606, 7.
Freyenried, früher Starcholtzrd G. Pf. Adelzhsn L. Fbg. St. 727, 9, 36, 67, 70, 1, 81, 841, 1102, 444, 80, 99, 557, 823. Fr. 761, 926.
Friedberg, St. L. Sitz 469, 540, 1, 79, 620, (3), 704, 13, 6, 8, 71, 81, 841, 70, 913, 58, 83, 4, 1479, 684, 926, 79, 2052. Pfl. 469, 958, 86, 92, 1072, 83, 4, 521, 684. Lr. 704, 13. St. u. LR. 863, 958, 1479, 926, 79, 2017, 52, 67. R. 469, 771. GsProc. 2017. Gschr. 958. K. 1414, 2052, 67. Z. 713. Bgmr 771, 863, 1414, 926. Hauptleute 913.
Friesenburg, Flurbezeichnung in Pipinsrd L. D. 1731.
Frimerzell (kein Ort des Namens mehr bei Junknhfn u. Aresing L. Schr.) 1741.
Frütinp, Frieding Pf. L. Stbg 136.
Fürholzen, Pf. L. Fsg 1055.
Furte, Forth zw. ob W. G. Oberhaching L. M. r. oder W. G. Schalldf L. Ebg 18, (12), unb. 76.
Furten, Höfarten, E. G. Schiltbg Pf. Aufhsn L. A. 816.
Fussberg. 1. Schloss im D. Gauting Pf. Buchendf L. Stbg 42. 2. W. G. Ueberacker Pf. Kreuzholzhsn L. Br. 1059.
Futstangenried, wohl Stangenried, W. Pf. LPet. L. D. 83.

G G. das namengebende Hauptort der Gemeinde, wo es nicht Pfarrsitz. Gl. Glon L. D. Amtssitze: Gfd Geisenfeld; Ggn Göggingen; Gzbg Günzburg.
Gabiungen, Pf. L. Agbg 1074, 100.
Gachenbach, G. Pf. Weilach L. A. 100, 268, 942, 3, 1714.
Gadem (n) in Fsgr Diöc., D. Pf. Humel G. Eitting L. Edg 902, 1107.
Gaimersheim, Mt L. Igt 13, 391, 620, 240 u. 242. ProbstR. 1640.
Gallenbach, Pf. L. A. 40, 62, 875, 1351. Pfr. 441, 845, 6, 1016, 715, 955.
Galigen, E. Pf. Maiching L. Br. 1012.
Gembach, Pf. L. Gfd 993, 1181, 644.
Gansheim, Pf. L. Mhm 102, 1264.
Garbertshausen (Gerwiges-, Garbis-), W. G. Alberzell Pf. Klenau L. Schr. 7, 993, 1162, 357, 63, 474, 519, 48, 52, 651, 92, 881. PfVic. 1392, 699, 863.
Gartesried, Gartelsrd W. Pf. Tandern L. A. 230, 54, 5, 8, 89, 1337, 2049.
Gastein, Bad in Hz. Salzbg 1189
Gebenhofen, Pf. L. Fbg 62, 104.
Gebersdorf, W. Pf. Aismos L. A. 2078.
Geboltsbach, Göbelsbch Pf. G. Tegernbch L. Pf. 21, 6, 33, 2425.
Geckenhoven, Göggenh. W. G. Helfendf L. Al. 1911.
Gegenpiunt, Bgstl nächst Fürstenfeld L. Br. 21, 357 n.
Gegilbach, Göggibch G. L. Bglfd 18, (10).
Geisenfeld, Mt L. Sitz 7, 18 (12). Stschr. 1150.
Geilen, Göllen E. G. Westach L. Hg 21.
Gemunde, Gmünd G. L. Rgbg 18, (13).
Gepferzhausen, Göppertshsn D. Pf. Petershsn L. D. 1610.
Gerenzhausen D. Pf. Gerolsbch L. Schr. 1383.
Gerichin, Garching Pf. L. M. l. 1907, 2066.
Gerlinden, Gerilinden E. Pf. Maisach L. Br. 637.
Germanschwang, Germerswang, G. Pf. Mamendf L. Br. 1059.
Gern, W. G. Nymphenbg L. M. l. 1911.
Geroifing, Pf. L. Igt, vormals Amtssitz. Pfl. 253, 809, 10, 4, 74, 88, 1020, 193, 1200, 372.
Gerolsbach, Pf. L. Schr. 10, 608, 718 937, 1383. Pfr. 1040, 383, 92.
Geroltisdorf, Gersdf D. G. Frauenneuharting L. Ebg 18, (12).
Gerolzhofen, wohl Geroldshausen O. G. U. Pf. L Pf. 1128.
Gerunte, Grund, zw. E. G. Gebensbch L. Dfn oder D. G. Ottenhfn L. Ebg 41.
Gessenberg, E. G. Gaden L. Lfn 2223.
Gestad, Gstadt G. Pf. Breitbrunn L. Tstbg 367.
Geyersberg, O. u. U. EE. G. Jetzendf L. Pf. 279, 869, 1094, 228, 599.
Gibistorf (yh), wohl Herrngiersdorf L. Rbg oder Kleingiersdorf W. G. Elnmuss L. Khm 18, (12) viermal, 20.
Gieling 1714 wohl Giebing Pf. oder näher Günding, G. beide L. D.
Giesenbach, W. Pf. Gremertshsn L. Fsg 39, 852.
Giggenhausen, G. Pf Massenhsn L. Fsg 2058.
Gilching, Pf. L. Stbg 1048.
Giseilingen s. Langengeissling.
Gisingen, Giesing, O. u. U., Vorstädte von München 36, 40, 52.
Glan, Glon, Nebenfluss der Amper 152, 1012, 442, 2196.
Glan, Glanerdorf, Glon G. Pf. I. L. D. 5, 7, 14, 21, 37, 41, 6, 55, 70, 6, 7, 8, 119, 86, 210, 29, 62, 6, 73, 8, 95, 316, 9, 47, 8, 68, 76, 7, 83, 4, 444, 53, 608, 57, 718,

Digitized by Google

60, 842, 3, 9, 52, 77, 86, 90, 7, 917, 8, 36, 49, 50, 60, 2, 6, 71, 85, 99, 1000, 11, 27, 52, 64, 8, 80, 2, 6, 122, 37, 70, 95, 240, 1, 7, 8, 53, 8, 322, 42, 4, 80, 6, 405, 54, 66, 9, 70, 90, 7, 500, 13, 25, 9, 43, 99, 620, 38, 56, 68, 703, 13. 83, 9, 95, 813, 22, 55, 79, 91, 2, 935, 2031, 42, 122, 6, 31, 55, 67, 230. Pfr. 453.

Gleinstetten, D. in Steyermark Kr. Marburg 2264.

Glonbercha, Perichach D. G. Kollbch, getheilt P.. Asbch u. Kollbch L. D. 205, 824, 5, 1002, 242, 3, 54, 399, 609, 11, 732, 820, 59, 2339.

Gmünd, Vorst. von Kelheim 1319.

Godprechtishofen, Goppertsh. W. G. Prittlbch Pf. u. L. D. 21.

Götting, Pf. L. Al. 1911.

Goglhof s. Kappelhof.

Gasseltshausen, Pf. L. Gfd 167, 824.

Gotinspach, Jüttelz-, Gütersbch E. Pf. W., Holzhsn L. D. 31, 142, 220, 96, 1153. 2043.

Gotinsperch, Gött-, Gütersbg W. G. Weilach L. Schr. 31, 222, 1987, 95.

Graben nun Gröben, W. G. Strobenrd Pf. Geroisbch L. Schr. 12.

Grädisch in Kärnthen, Kr. Klagenfurt 2065.

Grätz, HSt. der Steyermark 2204.

Grafeneck in Oest. u. d. E. V. UMB. bei Krems 1938.

Grafing, W. G. Paindf Pf. Reichertshsn L. Pf. 565, 1335, 6, 564, 2056.

Graisbach, G. Pf. Lechsend L. Mhm 102, 1760.

Gramling, W. Pf. Glebing L. D. 99, 423.

Granstorf, Gronstf G. L. Khm 1305.

Grassolfing, W. G. Geiselbullach L. Br. Wiese Schwabhauserin 1161, 536, 841.

Grazze, Gras G. Pf. Prüfening L. Sthf 18, (13).

Greffilfing (8), Pf. L. M. l. 1945.

Greifenberg, G. Pf. Beuern L. Lbg 362, 2130.

Greimolzhausen, Gremertshsn Pf. L. Fsg 1165.

Greuthof (Kr) zw. E. G. Burgstall L. Gfd oder E. G. OGeroldshsn L. Pf. 1128.

Griesbach. 1. O. Pf. L. A 31, 4, 62, 875, 1851, 2059. 2. U. G. Pf. u. L. A. 1291.

Griesgreppen, abg. Mühle, nun Wiese an der Glan nächst Hörgen- u. Hirtlbch L. D. 132, 513, 2035.

Griessbeckerzell, Pf. L. A. 686, 1414.

Gronsfeld, vorm. Grafschaft, Mt im Hz. Limburg nächst Mastricht 2425.

Grosshausen (a), Pf. G. Haslangkreit L. A. 679, 1963.

Grossenhay, —hag, vorm. Name des Dorfs am Kl. Scheyern L. Pf. 1301, 421.

Grüba, Grubhofen, E. Pf. Arnbch L. D. 44, 313, 4, 1011, 61, 384, 638, 2089.

Grubeck (gg), in Steyermark, Kr. Judenburg 2204.

Grucking, D. Pf. Reichenkchn L. Edg 684.

Grüpach, eher OGriesbch Pf. L. A. als Grünbch G. L. Edg 44.

Grunertshofen Pf. L. Br. 33, 236.

Grut, unb. welches Kreut, Gereut oder Reit 70.

Gümperhausen, Gimpertshsn Pf. L. Rdbg 2171.

Günding, G. Pf. Mitterndf L. D. 21, 207, 304, 604, 1109, 590.

Güntering, eher D. G. Hehendf L. Stbg als E. G. Auerbch L. Edg 96.

Günzelhausen, wahl Günzenhsn G. Pf. Fürholzen L. Fsg 1055.

Günzelhofen, Pf. L. Br. 43, 654, 1308, 2192, 248. Pfr. 1013.

Gultzhoven, Gaultzhfn G. Pf. Stotzard L. A. 112.

Gundakersdorf, D. G. Ainhfn Pf. Weichs L. D. 174, 396, 760, 873, 1000, 94, 153, 92, 333, 763, 2042.

Gundelfing, St. L. Lgn 999.

Gundernbach 142; s. Gotinspach.

Gundilkofen, Pf. L. Lht 18, (10).

Guntherishusen, Gundertsh. Gr. Pf. u. Kl. D. G. Sandelshsn L. Mal. 18, (12).

Gunzing, D. G. Haidenbg L. Vhfn 273.

H H. Hohen. HR. Hofmarksrichter. HSt Hauptstadt. Hz Herzogthum. Amtssitze: Hg Hang; Hgbg Hengersberg

Haag. 1. zu dem, Mt L. Sitz 644, 6, 63, 721. 2. W. G. Thalhsn Pf. Randelsrd L. A. 94.

Habechesberg, Habsberg E. G. OWiesenacker L. Pbg 2.

Hachelsbach, nun Rachelsbch D. G. Diepoltshfn Pf. Waldhfn L. Schr. 1032, 960.

Hadern, fr. Hardern, Gr. u. Kl. G. L. M. l. 41, 54, 1388, 2162, 3, 75, 7, 81.

Hadersried, W. G Höfa Pf. Sulzemoos L. Fbg 512.

Hägenberg (e), Hofhegnenbg G. Pf. Steindf und Alth. Pf. L. Br. 98, 127, 595, 758. Ldg. 1809.

Härben (8), älterer Name eines Theils von Ehekirchen (98) 700, 99, 1522.

Härieden, Herrieden St. u. L. S. in MFrank. 1682, 3.

Härreszell (a), E. Pf. LPet. L. D. 126, 229, 44, 71, 349, 422, 47, 9, 53, 98, 519, 28, 42, 51, 68, 695, 869, 77, 920, 1121, 86, 324, 450, 526, 99, 674, 856, 2339.

Häusern, E. G. Fraunhfn Pf. I. L. D. 88, 99, 1170.

Hagau, G. Pf. Zuchering L. Nbg 116, 35, 40.

Hagenau. 1. W. G. Hohenbercha Pf. Allershsn L. Fsg 44, 90, 9, 112, 32. 2. Forst im L. Schr. 1821.

Hagenhill, Pf. L. Rdbg 2171.

Haginburc, Bgstl an der Laitzach zwischen Karling und Haimbg G. Reichersdf L. Ml. 18, (12).

Hadprechtshusen, Habertshsn D. G. Peutenhsn L. Schr. 14, 18, (11), 25, 942, 3.

Haidhausen, Pf. nun Verst. von M. r/I. 2425.

Haimhausen, Pf. L. D. 21, 269, 366, 95, 1535, 796. Pfl. 616. R. 1465, 609. Pfr. 1380, 535.

Haimperhof, Haimpertshfn G. Pf. Affalterbch L. Pf. 1512.

Haimprehtsdorf, Haimpersdorf Pf. L. Rn 96, 102, 213, 32, 997, 1074, 5, 85, 7, 9, 95, 8, 115, 85, 214, 440, 517, 769, 836, 8, 9.

Digitized by Google

Hainsbach, Pf. L. Mildf 240.
Handenzhofen. 1. O. D. Pf. Weishfn, mit Mühle E. L. D. 195, 433, 6. 2. C. W. Pf. NRoth G. Rumeltshsn L. D. 337, 1149, 825. 3. zw. 38.
Handigenzelle, Handzell Pf. L. A. 28, 31, 2030, 49.
Hanried (al), nun Rettmühle Pf. Allershsn L. Fsg 180, 233, 324, 73, 81, 1967, 97, 2096, 226, 7, 8.
Happach, E. Pf. Kleinbghfn L. A. 1116.
Hard (t), Pf. L. Tstn. Pfr. 367.
Harda, Haar E. G. Salmdf L. M. r. 18, (13).
Harmating, W. G. Moosham Pf. Thanning L. Wfr. 1986, 2425.
Hartenhoven, etwa Hattenhfn L. Br. oder Harthfn D. G. Pastetten L. Edg 32.
Harthausen, G. Pf. Paar L. Fbg 31.
Hartmannshausen, nun Hartwigshsn D. G. Ainhfn Pf. Weichs L. D. 904, 21.
Hartmanshofen, E. G. Mosach L. M. l. 414, 5.
Hartwigeshoven, etwa Heitzenhfn G. L. Rgstf 18, (10).
Haselbach, Pf. L. Rn 1042
Hasanwisen, unb. 18, (10).
Haslach. 1. Wald bei Seiboldstf L. Nbg 87. 2. vielmehr Haselbach D. G. Aschau L. Mhdf 2425.
Haslingergerent, Haslangkreit G. Pf. Grosshsn L. A. 869, 1963, 2261.
Hatlshofen, zw. Hattenhfn G. Pf. Mamendf oder Hanshfn G. Mittelstetten Pf. Günzlhfn L. Br. 38.
Haus, zu dem s. Hof (Schloss Eisenhfn).
Hausen, G. Pf. Stotzard L. A. 1343, 624; vgl. Freinhausen.
Hebrechtshausen, Hebertshsn, Pf. L. D. 1262. R. 212.
Heidenkam (al), D. G. Ast L. Lht 2187.
Heimsried (a), W. Pf. Wollomoos L. A. 1760.
Hemenhoven, irrig für Hemenhusen, Haimhsn 21.
Hengersberg, Mt. L. Sitz in NB. 2425.
Hergertzhofen, irrig für Hörgertzhsn Pf. L. Mo. R. 1007.
Hergoltingen, Heraldingen Pf. L. Dwth 13.
Hermarstettan, Hermanns-, E. G. Wolfsegg L. Rstf 18, (10).
Herrnfelden, E. G. Gaindf L. Vbg 2425.
Herrsching, G. L. Stbg 1911, 2425.
Hersenhausen, Hersichsn s. Hirschenhsn.
Hettlingen, G. Pf. Zusamaltheim L. Wtgn 1085, 98.
Hetzenhausen, D. G. Massenhsn Pf. Fürholzen L. Fsg 29, 791.
Heulenhausen, nun Helgenhsn D. G. Dürrenhaindlfing L. Mo. 107, 228, 61.
Hexenacker, G. L. Rdbg 2171.
Hickershof, nun Hickern E. G. Alberzell Pf. Hirschenhsn L. Schr. 1764, 875.
Hildesheim, St. in Hannover 2401.
Hilgertshausan (e, k), Pf. L. A. 50, 89, 114, 44, 246, 68, 457, 575, 621, 869, 961, 92, 1009, 20, 93, 4, 182, 93, 1200, 372, 574, 609, 13, 79, 707, 60, 811, 20, 47, 956, 65. Pfr. 961, 1115, 93. Pfl. 621.
Hilpertsried, W. G. Pf. Einsbach L. D. 1056, 968.
Hilpoltstein, St. u. L. Sitz (OPf.). Pfl. 859.
Hirschberg, Schloss u. G. L. Beilngries 2171.
Hirschenhausen (e), Pf. L. Schr. 141, 597, 961, 1965. Pfr. 325.
Hirtibach (ô), Pf. L. D. 14, 216, 66, 85, 345, 423, 513, 749, 809, 10, 961, 99, 1002, 232, 490, 7, 638, 775, 80, 2, 8, 870, 903, 8, 9, 10, 47, 8, 65, 2035. Pfr. 303, 406, 57, 513, 749, 1041, 62, 780, 2270.
Hittenfurt (ô), E, G. Viechtach L. Lht 8.
Hochaltingen, Pf. L. Oettgn 2251, 82.
Hochenkirchen nun Hech., D. G. Holzlolling L. Mi. 29
Hochmuting, Niederhochmuting, abg. Hof zum Schlossgarten von Schleisshm L. M. r. 22, 1081, 637, 47, 9, 81, 2053, 4, 5.
Höfen, zun, Höfa, G. Pf. Sulzemoos L. Fbg 770.
Höretshausen (Herish), Pf. L. A. 13, 92, 3, 221, 52, 493, 674, 8, 780, 875, 963, 95, 1102. Pfr. 674, 8, 91, 752, 841, 903, 63, 4, 1072, 3, 1115, 45, 209, 725, 900.
Hörgenbach. 1. W. Pf. Hirtlbch L. D. 141, 382, 469, 71, 533, 864, 961, 1043, 62, 101, 787, 8, 2035, 180, 270. 2. E. G. APet. Pf. Jarzt L. D. 1833.
Hörschenhofen (e), W. Pf. HKammer L. Fsg 7, 26, 37, 186, 824, 2025.
Hörzhausen (e), Pf. L. Schr. 16, 7, 24, 61, 100. 5, 91, 241, 51, 63, 8, 83, 4, 6, 315, 443, 643, 755, 842, 3, 4, 59, 60, 1, 81, 1032, 45, 69, 70, 283, 321, 56, 453, 85, 565, 654, 97, 709, 28, 9 55, 8, 70, 851, 94, 906, 31, 59, 95, 2115, 261, 5, 90. Pfr. 943, 1018, 654, 709.
Hodorf, wohl Hadorf G. L. Stbg 18, (12).
Hof, sonst Haus Eisenhfn, vorm. Schloss nun W. G. Eisenhfn Pf. Hirtlbch L. D. Hs 344, 5, 8, 84, 408, 54, 63, 521. Hf 847, 1795, 2035, 68, 247, 8, 67, 8.
Hofdorf, Pf. L. Mildf 2425.
Hoflach, E. G. Ailing Pf. Buchheim L. Br. 1048.
Hofstetten, abg. E. zwischen Kl. Indsdf u. Engelbrechtsmühle 723, 972.
Hohenaschau, G. L. Prien 2425.
Hohenbachern, D. G. Vötting L. Fsg 2011.
Hohenbercha, Pf. L. Fsg 1907.
Hohenfels, Mt, L. Pbg 733.
Hohenkamer (Kamer), Pf. L. Fsg 7, 21, 6, 8, 32, 3, 4, 7, 9, 44, II, 63, 71, 144, 275, 645, 1010, 242, 3, 54, 86, 402, 21, 611, 702. HR. 825.
Hohenried. 1. Pf. L. Schr. 76, 857, 9, 967, 1247, 382, 7; 2. mit Kappelhof, W. L. ORoth Pf. Weishfn L. D. 1952, 83, 92.
Hohenwart, Mt L. Schr. 1456. Pfr. 687.
Hohenzell, Pf. L. A. 2008, 34.
Holheim, Hohlheim G. L. Ndlg 12, 3. (Wenn nicht Holzeim, Holzhm Pf. L. Rn zu lesen.)
Hollenbach. 1. Pf. L. A. 40, 235, 620, 242, 1197, 264. Pfr. 1197. 2. in der Pfalz Pf. L. Nbg 2030.
Holzen, viele; 17 etwa Klasterhalzen G. L. Wtgen; 41 unb. keines im Besitze des Kl. I. nachweisbar.

Digitized by Google

Holzhausen. 1. W. Pf. Aufhsn L. A. 1463, 574. 2. G. Pf. Schöngeising L. Br. 28, 35, 7. Zw. 41. 3. Pf. s. Wester- und Kreuzholzhsn.
Holzheim, Pf. L. Rn (12, 3?) 102, 12.
Holzkirchen. 1. D. G. Alling Pf. UPf. L. Br. 1048. 2. Pf. G. Buch L. Rn 1458.
Holzleiten, D. G. Parleiten L. Gfd 40.
Horde (a?). Keines im Besitz des Kl. I. nachweisbar 80.
Hornbach, N. Pf. u. O. D. L. Rtbg 39.
Horschenhausen 37, irrig für Hörschenhofen.
Högenhausen, Igenhsn Pf. L. A. 202, 674, 91.
Hürwein 98, zw. ob Härben s. diess; oder Hürben, nach Braun Kirche in der Pf. Hochdf, dann Hörbach G. L. Br.
Hugifing, Pf. L. Whm 2425.
Humbach, D. G. Föggenbeuern L. Wfr. 1992, 2425.
Humersberg, W. G. OZeitlbch Pf. Altom. L. A. 740.
Hundestorf für Indersdorf 46.
Hunoldisdorf, Haunersdf Pf. L. Khm 18,(12).
Hurloch, Hurlach Pf. L. Lbg. Pf. 1648.

I **I**. Indersdorf. **Igt** Ingolstadt. **Ilmr** Ilmmünster.
Jarzt, Pf. L. Fsg 21. **Pfr**. 1013.
Jebertshausen, D. Pf. Gebrantshsn L. Gfd 71.
Jedenhofen, Vttenh. (U), D. Pf. Vierkchn L. D. 315, 715, 42, 91, 838, 65, 937, 68, 1104, 303, 31, 62, 430, 505, 13, 84, 686, 776, 803, 44, 93, 912, 3, 6, 29. Vgl. Uttenhofen.
Jessenwang, Pf. L. Br. 2088.
Jettenbach, G. L. Mhdf 2425.
Jetzendorf, Pf. L. Pf. 26, 37, 90, 325, 72, 90, 5, 401, 551, 68, 74, 81, 603, 46, 63, 864, 71, 961, 1009, 10, 240, 86, 301, 2, 4, 6, 68, 9, 74, 405, 12, 21, 2, 551, 96, 609, 71, 3, 733, 2010. Pfl. 761, 78. **Pfr**. 401, 961.
Ilch-, Illich-, Ildorf, Pf. L. Rn 70, 9, 121, 31, 302, 10, 451, 530, 706, 7, 53, 811, 2, 922, 9, 30, 76, 1028, 9, 42, 57, 8, 75, 85, 9, 231, 348, 404, 19, 43, 5, 8, 64, 511, 43, 632, 785, 978, 81, 2045, 199. **Pfr**. 131.
Ilmendorf, G. Pf. Engelbrechtsmünster L. Gfd 26.
Ilmmünster, Pf. L. Pf. 462, 510, 902, 61, 1286, 895, 904. R. 1586, 644, 73, 904, 7.
Inchenhofen, Mt mit der Wallfahrt S. Leonhard L. A. 620, (242), 50, 728.
Indersdorf. Das Kloster in O. Urk. zuerst Undiesdorf 3, 4; Undinesdf 9 bis 63; Undeinstf 85; U(Ü)ndenstf von 51 an meist, im Kloster noch 2350; Undistorf 17 bis 262; Undestf von 70 an öfters; Undasdf 589, 644; Undeistorf 135, 637 selten; Understorf seit 129 häufig, überwiegend erst 2024 ff.; Inderstf erstmals auswärts Y 1085, I 1238, 606.
KlosterR. s. die wechselnden Namen erstmals 168, 512, 615, 50, 728, 783, (802), 55. 73, 909, 60, 74. 83, 1025, 620, 73, 766, 81, 817, 59, 908, 30, 53, 72, 88, 2009, 29, 66, 105, 22, 32, 67, 86, 232, 75, 385.
Das **Pfarrdorf** L. D. 3, 212, 26, 54, 276, 92, 316, 19, 57, 61, 453, 95, 6, 7, 619, 23, 35, 64, 762, 88, 890, 936, 73, 1602, 14, 713, 2339. **Pfr**. 238, 357, 2339.
Ingolstadt, St. L. Sitz 391, 490, 705, 65, 901, 1435, 2061, 281, 327. Vorr. XI. Pfl. 888, 1963. **Pfr**. 901, 1012. Z. 1841.
Inkofen, Pf. L. Mo., vorm. Amt 581. Pfl. 489, 616. **Pfr**. 110.
Inning(en), Pf. L. Stbg 18, (11), 21, 514, 9.
Inspruck, HSt. von Tyrol 164.
Inzemoos. 1. Gr. Pf. L. D. 15, 21, 32, 7, 44, 343, 592, 828, 36, 1002, 146, 274, 575, 7, 808, 92, 2201, 2. **Pfr**. 592, 1427, 2316. 2. Kl. W. gl. Pf. 720, 1139, 40, 468, 866.
Irschenhofen (Urs), D. Pf. Höretshsen L. A. 421, 1761.
Ismaning, Pf. L. M. r. 2299, 304, 10, 4, 5, 8, 29, 30, 2, 5.
Jumkenhofen, Pf. Klenau L. Schr. 23, 5, 6, 49, 413, 39, 907, 91, 3, 4, 1159, 220, 97, 307, 76, 83, 406, 8, 74, 508, 30, 8, 48, 9, 55, 73, 6, 600, 51, 9, 62, 97, 9, 700, 41, 3, 52, 815, 8, 75, 960. **Pfr**. u. V. 876, 980, 1217, 383, 92, 699, 705, 43, 9; 818, 63, 922.
Juntenhofen 1532 für Junkenhfn.

K **Khm** Kelheim. **Kr**. Kranzberg. **KlR**. Klosterrichter.
Kaeterhof s. Kathalaich.
Kaltenbach, E. G. Weitenrd Pf. Egenbg L. Fbg 153, 4.
Kaltenberg, G. Pf. Walleshsn L. Lbg 1093, 726, 30.
Kalteneck, E. G. Freyenrd Pf. Adelzhsn L. Fbg 224.
Kaltern, Mt in Südtyrol 727.
Kamerberg, G. Pf. Glebing L. Fsg 50, 89, 99, 103, 17, 44, 241, 94, 587, 686, 849, 52, 921, 1787, 2070. HR. 301, 2070.
Kantlochl, verb. Katterloch, Katterloh E. G. Pastetten, L. Edg 18, (11).
Kapfing, D. G. Vilshm L. Lht Vorr. XXII.
Kappelhof. 1. fr. Goglhof E. Pf. Einsbch L. D. G. 645, 72, 1001, 8, 3. K. 889, 2001; 2. nebst Hohenrd W. G. ORoth Pf. Weishfn L. D. 1375, 444, 992, 2012.
Karp, Karpfhofen, W. nächst Kl. I. G. Ried L. D. 21, 311, 452, 58, 64, 85, 750, 835, 918, 49, 66, 71, 1011, 60, 86, 101, 8, 30, 253, 9, 69, 70, 416, 537, 645, 53, 9, 70, 82, 755, 73, 845, 72, 83, 2032, 167.
Karrina, vineae (? um Kelheim zu suchen) 18, (10).
Kathalaich, Ketterloch, Kätherhf E. Pf. L. Pet. L. D. 172, 192, 229, 71, 82, 92, 1327.
Katzenthal, W. G. Gaulzhfn Pf. Affing L. A. 41, 1675.
Katzenturn bei Ravensburg in W. (unb.) 309.
Kaufbeuern, Stadt in Schw. 678.

Digitized by Google

Kelheim, St. u. L. Sitz 18, (11, 12, 13), 20, 1, 4, 117, 34, 85, 209, 11, 417, 681, 1131, 305, 18, 9, 740, 2013, 51. Lr. 1131, 318. R. 388, 417. Bgmr 209. Pfr. 124.
Kemnaten, W. Pf. Rupperzell L. A. 7.
Ketz, Gr. u. Kl. Pf. L. Gzbg 743.
Kienberg, O. D. G. Schilpps, U. D. Pf Allershsn L. Fsg 141, 249, 852, 1254, 302.
Kirchberg, v. Amtssitz G. L. Rttbg 23, 6, 33, 2425.
Kirchdorf, Pf. L. Mo. 90, 172. Pfr. 1898.
Kirchötting, D. G. Wörth L. Edg 2039.
Kissing, Pf. L. Fbg 1862.
Klafferin oder Aulmos, Wiese am Kaltenbach unterhalb Dachau 895.
Kleinbachern, W. G. Vötting L. Fsg 2011.
Klenau, Pf. L. Schr. 1576, 697, 9, 960. Pfr. u. V. 1549, 600.
Klingen, Pf. L. A. 442. 7, 514.
Knützing, vielmehr Künzing Pf. L. Osterhfn. Pfr. 2159.
Koffstain, Kufstein, Stadt nun in Tyrol 620, (242).
Kolbach, Pf. L. D. 13, 8, (11), 37, 71, 108, 26, 581, 91, 604, 854, 1103, 360. 73, 405, 86, 592, 772, 895. Pfr. 108.
Kolbmberg am Rhein, vielmehr am Leck, vorm. Grafschaft, nun Kullenburg, Pr. Geldern in Niederlanden 1301, 413.
Kolenriet, abg. Hof zwischen Dorf I. u. WHolzhsn 70, 1153, 826.
Kolmstein, D. G. Atzlern L. Kötzting 2425.
Koln, Theil von Ildf 302.
Kralburg, Mt L. Mhdf 3 s. Markgfen.
Krailling, G. L. Stbg 2171.
Kraiz, Krais, W. G. Steinhöring L. Ebg 18, (12).
Kranichsberg, Kranzberg, Pf. L. Fsg, v. Amt 33, 76, 90, 315, 75, 536, 785, 825, 49, 52, 960, 1702, 48, 2058. Pfl. u. V. 446, 54, 63, 71, 86, 9, 508, 36, 81, 715, 82, 824, 1007, 14, 23, 6, 38, 9, 130, 73—6, 80, 247, 58, 342, 421, 42, 534, 86, 609, 57, 8, 82, 3, 702, 13, 20, 31, 2, 3, 48, 87, 967, 84, 95, 7, 8, 2004, 10, 25, 43, 58, 64, 6. 77, 9, 80, 240, 5. R. 172, 261, 3, 71, 2, 300, 12, 5, 24, 47, 73, 81, 402, 47, 83, 9, 91, 508, 36, 612, 6, 99. 1009, 10. Lr. 514, 9, 622, 715, 62, 849, 52, 8, 921, 1026, 104, 240, 53, 8, 94, 6, 448, 534, 721, 44, 997, 8, 2004, 10, 4, 5, 32, 3, 4, 7, 79, 80, 240. Gsschr. 715, 825, 1010, 4, 26, 33, 8, 93, 240, 58. Gs.-Pr. 1984, 2004, 32, 64, 240. K. 1039, 586, 609, 58, 2079, 80, 240. Pfr. u. C. 261, 381, 825, 1658.
Krems, Stadt in Oest. u. d. E. V. OMB. 1938.
Kreut, Kreithof E. Pf. NRoth L. D. oder E. G. Jetzendf Pf. Petershsn L. Pf. 1245, 575.
Kreuzholzhausen, Pf. L. D. Hieher wohl Holzhsn 1796. Pfr. 891, 1059, 796.
Kronwinkl, G. L. Lht 2425.
Kücinkoven, Kitzighfn, Gr. u. Kl. Pf. L. Schwabmchn 23.
Kühbach, Mt L. A. 31, 100, 306, 1389, 820. KlR. 1925.
Kühnhausen (Indh). 1. Pf. Pöttmes L. Rn 1075, 226, 9, 30, 2040. 2. D. G. Kr. L. Fsg. Vgl. Chenhusen.
Kümerzhofen, G. Pf. Tödtenrd L. A. 1180, 382, 554, 81, 636, 925, 70.
Kürnstein, Schloss über Kürn, G. L. Rgstf 253, 383, 404, II.

L. L. Landgericht. Lr. Landrichter. LPet. Langenpettenbch. Amtssitze: Ld. Landau; Lbg Landsberg; Lht Landshut; Lfn Laufen; Lgn Lauingen.

Laibolzdorf, Labersdf E. G. Wellenbch Pf. Weilach L. Schr. 31, 937, 8, 53, 4, 1474.
Laichlingen, Laichling, O. D. u. U. Pf. L. Mildf 18, (11; bis).
Laimering (o), Klein W. Pf. Grosslaimering L. Fbg 186, 566, 78, 686, 1257, 477, 8, 9, 520, 920, 2052.
Lampertshausen, D. Pf. Steinkchn L. Pf. 7, 961, 1356.
Landsberg, St. u. L. S. 369, 452, 679, 80, 733, 54, 1911, (2, 3), 2164.
Landshut, HSt. von NB. 80, 240, 81, 332, 67, 1716. Vitztum 2425. Rentmr 1713. Pfr bei S. Jobst 332, 1898. Bgmr 2425.
Landsperied, Läntzleinried G. Pf. Jesenwang L. Br. 637, 8, 1631, 65.
Langengeisling (Gisilingen), Pf. L. Edg 7, 545, 683, 4, 1962, 2011.
Langenmoosen (Mosen), Pf. L. Schr. (7), 2290, 1, 425. Pfr. 96.
Langenpettenbach (Glan P.), Pf. L. D. 21 bis 3, 40, 3, 50, 76, 82, 3, 5, (8, 9), 171, 263, 72, 5, 349, 96, 508, 12, 36, 55, 772, 821, 38, 77, 904, 9, 18, 21, 38, 42, 3, 60, 2, 6, 82, 5, 99, 1000, 2, 3, 9, 38, 99, 121, 33, 63, 72, 204, 5, 28, 46, 61, 324, 6, 42, 401, 94, 510, 23, 4, 6, 47, 55. 94, 9, 652, 61, 6, 721, 30, 57, 91, 804, 49, 56, 80, 3, 4, 909, 2019, 25, 38, 42, 81, 339, 411, 26 n. PfrV. 2331; vgl. Amperpettenbch.
Langenpreising, Pf. L. Edg 7, 21, 2425.
Langwald, Mt Pf. Sandsbch L. Rttbg 789.
Langwied, G. L. M. I. 1945.
Lanzenried (zisr), E. G. Ainhfn L. D. 904, 21, 84, 1023. 442, 8, 586, 94, 6, 604, 57, 711, 888, 96.
Lappach, Ober- D. Pf. Rottbch L. Br. 337, 1390.
Larsbach, G. Pf. Gebrantshsn L. Ma. 99.
Lauingen (Laug), St. u. L. S. 102, 230.
Laupheim, Gr. u. Kl., Mt w. OA. Wiblingen 2251, 82.
Lauterbach. 1. G. Pf. Einsbch L. D. 784, 974, 80, 1034, 41, 577, 88, 911. 2. W. Pf. Randelsrd L. A. 1463.
Lauzhofen, nun Fraunhofen
Lechsberg, Rauhenlechsberg, abg. Schloss nächst Apfeldf L. Schongau oder W. G. Asch L. Buchloe 57, 404.
Lechsgmünd, Lechsend Pf. L. Mhm 17, 20, 102.
Lederhof, E. Pf. Sulzemoos L. D. 645.
Leibersdorf, G. L. Ma. 2078, 264.
Leibfing, Pf. L. Strg 2425.
Lenginfelt. 1. Burglgfd, St. u. L. S. 18, (11). 2. G. L. Lbg 23.

Lenglach, Lenglohe D. G. Ildf Pf. Leitling L. Rn 1543.
Leodium, Lüttich St. in Belgien 4.
Leutkirch, St. u. w. OA. 926, 8, 1974.
Leutstetten, G. L. Stbg (7), 2078.
Leytten, etwa Leitner, E. G. Endrischenbrunn L. Pf. 608.
Liechtenwald, O. G. u. U. E. L. Wörth 689.
Lindach. 1. Pf. G. Weichenrd L. Schr. 7, 21. 6, 1982, 2425. Pfr. 1982. 2. Linthub, —hof, E. G. ORoth Pf. Weishfn L. D. 63. 115, 274, 305, 7, 33, 400, 55, 682, 723, 1501, 6, 9, 870, 2037. 3. E. Pf. Petershsn L. D. 1415, 2042.
Linden, D. Pf. Endelshsn L. Schr. 2425.
Lindum, D. G. Watzling L. Dfn 2011
Litternbach, nun Leitenbach, D. G. Lindkchn L. Ma. 7.
Liupoteshoven, Lippertshfn, D. G. Hitzhfn L. Kipfenbg 16.
Lobinhusen, Loppenhsn Pf. L. Mindelhm 20.
Lochhausen, Pf. L. M. l. 8, 15, 7, 8, (11).
Lochhof (seit 1831 eigentlich Maxfeld), E. G. USchleisshm L. M. l. 1041, 245, 618.
Lochienszell nun Lechlingszell W. G. Haimpersdf Pf. OBaar L. Rn 1836.
Loderhof, E. G. Ueberacker L. Br. 1961.
Lomering 186; s. Laimering.
Lorenzen, D. G. Hainsacker L. Rgstf 13.
Lotzbach, W. Pf. AMoching L. D. 21, 6, 1105, 844, 2425.
Ludemarsdorf, Ludmansdf W. G. OLauterbch L. Rttbg 18, (11).
Lübeck, Fr. St. in NDeutschland 627, 39, 1107.
Lueg, E. Pf. Jetzendf L. Pf. 1586, 2010.
Lues, E. G. Törwang L. Ros. 29.
Lübelstetten, zw. ob Leutstetten oder Lützel, Klein, dann etwa Stetten W. G. Rumeltshsn Pf. Schwabhsn L. D. 7.
Lugdunum, Lyon in Frankr. 66, 7.
Luntpach, verbessere Luterpach, O. u. U. Lauterbch, GG. L. Rottbg 18, (12).

M **Mt** Markt. **M.** München; zugleich zwei Landgerichte: r. u. l., rechts und links der Isar. **Ma.** Mainburg. **Mi.** Miesbach. **Mo.** Moosburg. **Mhdf** Mühldorf. **Mildf** Mallersdorf. **Mhm** Monheim.

Machsirain, Schloss G. Beiharting L. A. 1911.
Machtenstain, D. Pf. Sulzemos G. Kreutzholzhsn L. D. 25, 682, 1952, 2001.
Machtilfing, Pf. L. Stbg 41.
Madelshusen, Malzhsn G. Pf. LMosen L. Schr. 16, 24, 656, 702, 1216, 8, 645, 754, 2188, 425.
Mähring, Gr. Pf., Kl. D. L. Igt 201, 1771.
Maengen (e), St. im w. OA. Saulgau 150.
Mailsbrunnen, Maisbrunn E. Pf. Pfp. L. D. 353, 466, 553, 7, 8, 821, 919, 32, 3, 1280, 428, 533, 2105.
Mainbach, G. Pf. Holenbch L. A. 1207.
Mainberg, etwa Mainburg, L. Sitz 241.
Mainz, St., nun im Grhz. Hessen 2401.
Maisach, Pf. L. Br. 163, 304, 37, 764, 84. HR. 163.
Maichesing, D. G. Wallkfn L. Mildf 41.
Mallertshofen, E. G. USchleisshm L. M. l. 2160.
Mamiling, Schl. v. G. Maurkchn im Oest. JV. 2425.
Mammendorf, Pf. L. Br. 136, 1143, 71, 290, 2012.
Mammertshausen, E. G. Alberzell L. Schr. 1661.
Mandechingen s. Menching.
Manichingen, Manching Pf. L. Nbg 173.
Mandach, wohl Mandlach E. G. Handzell Pf. Gundelsrd L. A. 34.
Mandelbuhele s. Mantelberg.
Mangelsdorf, W. G. Schönbch L. A. 1714.
Manheim, nun Monheim, St. u. L. Sitz 198, 1931.
Manicvalt fluvius, Mangfall, zum Inn fliessend 18, (12).
Mannried, W. Pf. Hilgertshsn L. A. 1333.
Mannsdorf, G. Pf. Schierling L. Mildf 18, (12).
Mantelberg, E G. Hörzhsn Pf. u. L. Schr. 24, 118, 1690, 7, 821.
Mantua, St. im Oest. OItalien 889, 90.
Marchbach, Marbach v. Kloster im Ober-Elsass 6.
Marchelingen, etwa Marzling G. Pf. L. Fsg 8.
Marhbuch (ch). 1. OMarbach Pf. L. D. 1263, 86, 301, 53, 72, 473, 732, 48. 2. Mitter- D. Pf. OM. 301, 1609. 3. U.- oder N.- W. Pf. HKamer L. Fsg 1904. 4. zw. 18, (11), 34, 71. 112.
Martinsbuch, Pf. L. Mildf 1967.
Massenhausen, Pf. L. Fsg 44, 112, 97, 373, 644, 63, 1302, 561, 2009. Pfl. 1316, 907, 2339. R. 381. Pfr. 589.
Massing, Mt L. Egfdn 20.
Matzensiezz, Mattsies Pf. L. Türkhm 160.
Maßlenhausen 228. Aussen am O. steht Hainhausen s. Heulenhsn.
Menching, fr. Mandechingen, nun Märching, Pf. L. Fbg 49, 566. Pfr. 1072.
Mengkofen, G. L. Mildf 2425.
Menzenbriel, W. G. Sulzbch L. Pf. 294.
Menzing (ei), O. u. U., GG. der Pf. Aubing L. M. l. 33, 628, 775, 1459, 602, 64, 2171.
Meran, St. in Südtyrol 164.
Meringerzell (ö), W. Pf. Mehring L. Fsg 579, 1761.
Merkenberg, abg. bei Hanshsn L. Gfd 708. 9.
Metting, G. L. Strg 2425.
Metzenried (ö), W. Pf. Tandern L. A. 231, 1406, 8, 508, 32, 659, 700.
Meyrn, Maiherrn G. L. Rdbg 2171.
Michein Perchhoven s. Kißghfn.
Michelskirchen, W. Pf. Hilgertshsn L. A. 1847, 61.
Miegersbach (ü), W. Pf. Sulzemoos G. Höfa L. Fbg 512, 827.
Milenhoven, Meilenhfn G. L. Ma. 18, (12).
Milenhusen, Meilhsn D. G. Hölzmannshsn L. Ma. 18, (12).
Miltach, Holz- u. Ziegl-, WW. Pf. Hohenbercha L. Fsg 8, 44, II. 71, 103, 1212, 461. Mitter- (?) 1421.
Mindling, Pf. L. Dwth 25.

Minnenbach (ü), nun Singenbch, Pfr. L. Schr. 31, 43, 4, 5, 54, 65, 70, 94, 167, 96, 268, 1929, 30, 5, 7. Pfr. 439, 1005, 45, 6, 97, 1217, 20, 97, 383, 92.
Mittelbibrach, Pf. w. OA. Bibrach 2116.
Mittelstetten, G. Pf. u. L. Rn 1227, 441.
Mitterndorf, Pf. L. D. Pfr. 891, 2, 947, 65. Steht wohl statt Niederndf in 1905.
Moching. 1. mit Schranne, s. Feldmoching, Sitz eines der 4 Amtmänner des Gs D.; 2. 2425 s. Ampermoching.
Mödling, E. Pf. Au L. Hg 2425.
Möringen (o). 1. vorm. Amt Mehring, Pf. L. Fbg 1265. Lr. 127, 579. Pfr. 127, 1648; 2. zu 201 s. Mähring.
Mörwang, nun Marwang, D. G. OHochstätt L. Tstn 2425.
Monacum, Monachium s. München.
Moosburg, St. u. L. Sitz 8, 18,(12), 24, 33, 9.
Moosmühle, O. u. N., EE. G. Fraunhfn Pf. I. L. D. 842, 3. Ober 1350, 416, 798.
Morenweis, Pf. L Br. 637, 8.
Morochesheim, Marzheim, Pf. L. Whm 13.
Mosach zw. 1. G. Pf. Feldmoching L. M. I. 2. Pf. L. Ebg 145.
Mosen. 1. s. LangenM. 96. 2. zw. ob nicht Pf. L. Dfn 7.
Mühldorf, D. G. Petershsn Pf. Kolbch u. HKamer L. D. 825, 1732, 859, 2025.
Mühlhausen, G. (mit Bgstl) Pf. Aulzhsn L. Fbg 26, 31, 9, 704.
Mühlried, G. Pf. u. L. Schr. 112, 1353, 697, 821
München, H. u. RSt. 83, 92, 113, 5, 25, 38, 9, 45, 7, 50, 2, 62, 75, 6, 217, 32, 3, 9, 51, 72, 4, 88, 317, 21, 2, 4, 7, 82, 423, 30, 5, 61, 9, 71, 94, 504. 5, 31, 3, 46, 72, 87, 91, 4, 5, 6, 615, 7, 32, 6, 44, 52, 7, 61, 5, 81, 716, 26, 8, 42, 7, 73, 5, 9, 80, 809, 16, 9, 33, 6, 62, 9, 95, 6, 904, 21, 38, 52, 75, 82, 3, 1004, 19, 30, 1, 50, 1104, 5, 93, 257, 87, 336, 91, 3, 411, 23, 54, 6, 65, 76, 81, 2, 96, 531, 7, 57, 77, 82, 602, 16, 34, 9, 73, 708, 14, 24, 31, 62, 7, 8, 74, 80, 8, 94, 810, 55, 98, 901, 7, 11, 5, 8, 9, 24, 6, 39, 40, 1, 2, 7, 8, 51, 2, 3, 64, 71, 7, 83, 5, 93, 2014, 32, 41, 52, 7, 61, 2, 58, 100, 14, 27, 36, 44, 62, 4, 5, 70, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 81, 2, 3, 92, 204, 12, 5, 8, 9, 20, 3, 9, 35, 8, 9, 50, 61, 5, 75, 93, 4, 308, 11, 2, 3, 7, 27, 33, 43, 9, 51, 3, 71, 83, 90, 2, 400, 3, 14—20, 5. Vo.r. XVI. StR. 775. OR. 2182. R. 256, 322, 471, 7. UR. 646, 773, 9, 809, 19, 1004, 19, 50, 105, 93, 287, 391, 482, 531, 616, 767, 8, 810, 98, 915, 24, 52, 64, 2062, 164. 83, 215, 9, 20, 3, 308, 51, 414—20. Bgmr 1911, 2182, 3, 425. Syndic. 2308, 51, 414—20. Stschr. 1257, 479, 919, 2041, 62, 164, 83, 215. 9, 20, 3. Pfr. S. Pt 1787, 993, 4, 2057, 192. Pfr. u. St. ULFr. 1898, 907, 11, 2212, 51, 97, 321, 34, 85, 414—16, 18—20. StiftV. 1985, 93, 4, 2182, 3.
Münster, Pf. L. Rn 12, 2425.
Mütrichingen, Miedering, E. G. Mühlhsn Pf. Aulzhsn L. Fbg 28, 31, 4.
Musse, GrMuss, G. L. Khm 18,(12).

N **Nbg** Neuburg. **Nmt** Neumarkt (OP. u OB.). **Ndgn** Nördlingen.
Nabeck, G. L. Schwandf 1740, 87, 8.
Nanhofen, G. Pf. Mammendf L. Br. 142. Pfl. 1502, 631.
Nederhaim, Naderham E. G. Eberstetten Pf. Förnbch L. Pf. 396, 410
Nertingen (ö), D. Pf. Kirchdf L. Mo. 325.
Neubau, abg. Schloss am Inn, Kraibg gegenüber, G. Fraheim L. Mhdf 2425.
Neu(n)burg an der Donau, St. u. L. S. 404, 530, (620?), 658, 799, 881, 906, 1042. Statthalter 2082. Vögte 658, 799. K. 658, 1042, 57, 8.
Neuching, Pf. L. Ebg. Pfr. 709.
Neudau, W. G. UTattenbch L. Griesbch 2425.
Neuel, Nuien, Newin, E. Pf. Gallenbch L. A. 33, 62.II, 130, 441, 732, 845, 6, 75, 993, 1018, 351, 533, 54, 95, 921, 2059, 238. PfV, 1715, 955.
Neuenburgstall s. Burgstall.
Neueneich, Neualeh, D. G. UDietfurt L. Egfdn 2425.
Neu(en)markt, St. u. L. S. in der OPf. R. 1682, 3, 8.
Neufahrn. 1 D. G. Parsdf L. Ebg 1911. 2. G. L. Fsg 2309. 3. G. L. Rttbg 2425.
Neuffen, Burgruine ob der Stadt, w. OA. Nürtingen 118.
Neuhaus. 1. Kr. Villach in Kärnthen 2065. 2. Schl. v. A. Maurkchn im Oest. JV. 2425.
Neunhausen, Neuhsn. 1. abg. Ort nächst Alberzell u. Junkenhfn L. Schr. 379, 457. 2. G. L. M. I. 1911. 3. G. mit Bgstl L. Vbg 762 n.
Nidegge, Neudeck, D. G. Asenham L. Rttmstr 20.
Niederndorf, W. G. Oberndf Pf. Tandern L. Rn 1605, 905.
Niederroth (Rot), Pf. L. D. 81, 505, 1118, 240, 62, 76, 1323, 34, 50, 79, 459, 87, 575, 793, 917, 69, 2044. Pfr. (290), 406, 1349, 411, 60, 566, 699, 708, 25, 2061; vgl. ORoth.
Niwendorf, Neudorf, W. G. Petendf L. Rgstf 18,(13).
Niwertingen, wohl Jacobneuharting, D. G. Frauenneuharting L. Ebg 18,(12).
Nördling, W. G. Wächtering L. Rn 13.
Nördlingen, St. in Schw. 234, 778.
Northoven im G. Dachau, wohl Orthfn, D. Pf. Sittenbch G. Widenzhsn L. D. (112 n.), 142, 96.
Notzing, G. L. Edg 1977, 2039.
Nürnberg, St. in MFr. 624, 69, 934.
Nunnenberd, Nonnenwerd, nun Frauen-Chiemsee, D. G. Chiemsee Pf. Breitbrunn L. Ttbg 367.
Nusshöfl, abg. Hof nächst Lampertshsn L. Pf. 961.

O **Obf** Oberdorf. **Oettgn** Oettingen. **Ottm**. Ottmarshart. **w. OA**. Würtembergisches Ober-Amt. **Oest** Oesterreich mit den **V** Vierteln: ob der Enns **H** Hausruck-, **M**. Mühl-, **J** Inn-V.: unter der Enns: **O** und **UMB** Mannhartsberg und **WW** Wienerwald.
Oberbachern, G. Pf. Bgkchn L. D. 725, 1936, 52, 2033. Vgl. Pachern.

Digitized by Google

Oberbuch, E. Pf. Singenbch L. Schr. oder E. G. Haslangkreit L. A. 222.
Oberding, G. L. Edg 2011.
Ober(n)hausen. 1. D. Pf. OMarbch L. D. 108, 952, 1285. 2. Pf. L. Nbg 1029.
Oberköllnbach, G. L. Lht 2425.
Oberlauterbach, zw. Pf. L. Pf. oder Lauterbch, W. G. Randelsrd Pf. Aufhsn L. A. 1353.
Oberndorf. 1. Pf. Jarzt G. APet. L. D. 126. 2. G. Pf. Tandern L. A. fr. Rutigenried, R. 40, 106, 350, 85, 567; O. 1046, 905. 3. Pf. w. OA. Herrenberg 2192.
Obernhaim — wohl ein Theil von LPet. Pf. L. D. 83.
Oberroth, Pf L. D. 53, 397, 431, 48, 70, 682, 931, 1116, 202, 398, 410, 501, 714, 73, 831, 917, 36, 2037. Schranne, getheilt zwischen den L. A. und D. 448, 1917. Pfr. 931, 1472, 726, 73.
Oberschöneck, D. mit Ruine, Pf. Dietersdf L. Illertissen 96.
Oberstimm, Pf. L. Nbg 40.
Oberumbach, D. G. UU. Pf. Sulzemoos L. Fbg 553.
Oberweilbach, W. G. UW. Pf. Pelhm L. D. 187, 308, 455, 828.
Oberzeitelbach, G. Pf. Altom. L. A. 577.
Ochsenfurt, St. u. L. in UFr 1743, 9, 50.
Ode, Oed unb. (46 in O., 52 in NB.) 33.
Odelzhausen, Schloss nächst Taxa, G. Odelzhsn Pf. Sulzemoos L. D. 188, 215, 67, 79, 300, 3, 7, 38, 53, 9, 77, 83, 847, 53, 6, 1041, 587, 616, 2033, 161, 84, 97. Pfl. 587. HR. 2008.
Oderding, Pf. L. Whm 7.
Oedenhausen, (E), G. Pf. Aindling L. A. 418.
Oedenholzhausen (Ed). 1. W. G. Schwabhsn Pf. Arnbch L. D. 1064, 203, 428, 570, 870. 2. Kirche S. Jg, D. G. Ainhfn, Pf. Welchs L. D. 1065, 345, 604, 2042.
Oedenried (E), Pf. L. A. 704.
Oessenpach, E, D. Pf. Sulzemoos, G. Taxa L. D. 338, 512.
Oesterhofen (0), E, D. Pf. Vierkchen L. D. 298, 1911 (1, 3).
Oettingen, St. u. L. Sitz 234.
Oettringen, E, Pf. L. Türkhm 42.
Oetzelsdorf, E, G. Pf. OFerrieden L. Altdf 1938.
Ofen (Buda), alte HSt. Ungarns 515, 6, 7, 8.
Offenstetten, Pf. L. Abg 2308.
Olching(en), Pf. L. Br. 41.
Orthofen, D. Pf. Sittenbch G. Widenzhsn L. D. 2033. Vgl. Northfn.
Ortmanshard, Otmarschafft, s. Ottmarshart.
Ossenshausen, D. G. Rohr Pf. Waal L. Pf. Pfr. 1126, 55, 81.
Osterham, D. G. Peutenhsn L. Schr. 2261, 5.
Osterzhausen, Pf. L. Rn 1098, 440. Pfr. 1185, 769.
Ostia, St. im Kirchenstaat 1762.
Ottelsburg, W. Pf. Pip. L. D. 772.
Ottenburg, W. G. Günzenhsn Pf. Fürholzen L. Fsg 18, (13), 868. Pfl. 1817.
Ottering, W. Pf. Taufkchn G. Inning am Holz L. Dfn 807.
Otterzhofen, G. Pf. Jachenhsn L. Rdbg 100.
Otting, Pf. L. Mhm 198.
Ottmarshart (Ottmarschaft), D. G. Ried Pf. I. L. D. 14, 65, 174, 205, 14, 23, 369, 460, 84, 500, 34, 604, 54, 98, 742, 3, 72, 3, 4, 84, 838, 9, 40, 54, 72, 4, 5, 7, 9, 905, 22, 33, 60, 2, 1028, 60, 123, 49, 82, 206, 19, 46, 55, 73, 344, 9, 1409, 16, 86, 90, 506, 37, 46, 612, 20, 5, 6, 42, 800, 8, 92, 9, 992, 2083, 339.
Ottmarshausen, W. G. Pip. Pf. LPet. L. D. 31, 335, 840, 1137, 223, 2077, 9.
Ouwarteshofen, Auerkofen, D. G. Petzmes L. Ma. 18, (11).
Ow, Au. 1. Mt L. Mo. 18, (12). 2. Pf. L. Ai. 355.

P **Pf.** Pfarrei; wenn nicht G. (Gemeinde) folgt oder voraussteht, zugleich Hauptort der Gemeinde. **Pfr.** Pfarrer; **Pfl.** Pfleger; **Pet.** Petenbach u. zwar L. Langen-, A. Amper-; **Pip.** Pipinsried. Amtssitze: **Pbg** Parsberg; **Pf.** Pfaffenhofen; **Pfkn** Pfarrkirchen.

Paar, Parr, Fluss in OB., in die Donau bei Mänching mündend 1485, 851, 94, 931, 95.
Pacharn zw. 1. Bachern Pf. L. Fdg. 2. u. 3. O. u. U., GG. L. D. u. L. A. 4. Hohenbachern, D. G. Vötting L. Fsg 5, 7, 21, 3, 37, 76, 165; zu 2. 1138, 49; vgl. OBachern.
Pähl, Pf. L. Whm, v. Amtssitz. Pfl. 616.
Paichenhausen, Bachenhausen, D. G. Kamerbg Pf. Giebing L. Fsg 1262.
Paldikirchen, nun Baindlkchn, Pf. L. Fbg 1680, 4, 761.
Paindorf, G. Pf. Reichertshsn L. Pf. 8, 144, 588, 1335, 6, 895.
Paldoltesperge, Gr. u. Kl. Palmberg, EE. Pf. Geroisbch L. Schr. 18, (11).
Paldenweis, Palsweis, D. G. Eiselzrd Pf. Einsbch L. D. 21, 56, 1056.
Palzing, G. L. Mo. 277.
Pariszell, Bairazell, E. G. Weitenrd Pf. Egenbg L. Fbg 227, 8, 764, 1330, 678, 930.
Parre, Unterbaar, G. mit Schl. Pf. Holzhm L. Rn 23, 31, 2045.
Parteneck, nicht ermittelt; etwa Breitenegg, W. G. Kemnathen L. Hemau 26.
Pasenbach (ä, e), G. Pf. Vierkchn L. D. 47, 50, 71, 88, 9, 99, 202, 98, 316, 27, 8, 31, 3, 459, 721, 42, 984, 1012, 50, 349, 65, 424, 30, 551, 808, 911, 2, 2057, 425.
Pasing, G. Pf. Aubing L. M. l. 17, 18, (12), 1664, 2171, 83, 215, 9, 23.
Passau, St. in NB. 807, 2172.
Paternhofen, Patershofen, W. G. Pfaffenhfn L. Kastl 39.
Pavia, St. am Tessin in OItalien 128.
Pebenhausen, Pobenhsn Pf. L. Schr. 2425.
Pelsenwerg, HPeissenbg Pf. L. Schongau 143.
Pellheim, Pf. L. D. 8, 21, 6, 41, 105, 494, 582, 935, 1030, 114, 234, 481, 971, 86, 2070, 235, 75. Pfr. 582, 935, 2316, 22. R. 582.
Penzing, Pf. L. Lbg 1715.
Perchach. 1. Hohenbercha Pf. L. Fsg 37. 2. Percha, G. L. Stbg 1794. 3. Sonst Apercha s. Achperchach.
Perchtershausen, Petershsn Pf. L. D. 90, 324, 410, 42, 525, 30, 2, 54, 1103,

Digitized by Google

20, 267, 96, 301, 75, 413. 5, 39, 592, 609, 732, 48, 2042, 245. Pfr. 1415, 2244, 5.
Perchting (B), Pf. L. Stbg 355, 1911.
Pergardorf (B), abg. Ort in der Markung von NRoth L. D. 53, 1350.
Perkirchen s. Bergkirchen.
Perloch, Perlach, Pf. L. M. r. 18,(12), 2062.
Pern, March Perner, Münze von Verona in oest. OItalien 164.
Pernsham, Bärnsham, W. G. Ulbering L. Simbch 2425.
Persbach? etwa Berabach G. L. A. 1291.
Persting, Börstingen, Pf. w. OA. Horb 2192.
Pertenstein, D. G. Motzing L. Tstn 2425.
Perusium, Perugia, St. in MItalien 51.
Peschetsried, Pischelsried, E. G. Holzhsn L. Wfr. 1751.
Petems, Pöttmess, Mt L. Rn 121, 91, 867, 83, 1226, 30, 770, 984, 95, 2025, 30, 43. R. 2030.
Petenbach s. Langen- und AmperP.
Pettendorf (t), Pf. L. Rstf 18,(12).
Peugkham, Peikam, Pf. L. Khm 1318.
Peutenhausen (äu), G. Pf. Weilach L. Schr. 268, 942, 3, 1728, 9.
Pfaffenhofen, St. u. LSitz (15), 26, 136, 258, 317, 63, 456, 522, 88, 654, 97, 962. 1111, 2, 26, 7, 50, 435, 528, 52, 86, 644, 706, 71, 867. Pfl. 419, 1640, 706. R. 140, 1982. Lr. 1771. K. 1129, 867. Pfr. 419. Bgmr 1126, 50, 644, 715.
Pfaffenhofen. 1. D. Pf. Sielenbch G. Wollomoos L. A. 521, 740, 1268, 920. 2. Nun Edenpf., W. G. Ainhfn L. D. 2042.
Pfeffers, Bad, K. S. Gallen in der Schweiz 1189.
Piacenza, St. in OItalien 501, 2221.
Pichl (ü), G. Pf. Aindling L. A. 106, 81, 417, 1214, 5, 6, 8, 764, 875, 2002.
Piesing, G. L. Burghsn 2425.
Pipinsried (Pipis-, Pipers-), Pf. L. D. 21, 101, 287, 300, 18, 49, 53, 9, 401, 2, 21, 9, 56, 513, 75, 621, 44, 6, 7, 51, 8, 63, 777, 82, 6, 802, 7, 15, 6, 21, 2, 35, 51, 81, 908, 42, 3, 4, 59, 78, 9, 87, 1006, 15, 6, 20, 1, 5, 66, 76, 7, 8, 108, 44, 7, 75, 93, 235, 314, 87, 471, 92, 3, 5, 8, 525, 33, 9, 44, 50, 8, 68, 9, 74, 8, 9, 80, 9, 601, 3, 6, 7, 17, 9, 21, 34, 55, 60, 7, 9, 73, 9, 712, 7, 31, 51, 60, 812, 7, 24, 54, 8, 62, 4, 8, 77, 8, 86, 91, 2, 903, 5, 8, 10, 27, 8, 34, 7, 65, 72, 3, 91, 2000, 5, 97, 105, 203. Pfr. 101, 457, 821, 900, (79), 87, 1006, 15, 6, 93, 9, 193, 210, 314, 539, 58, 641, 862, 932, 50, 73, 6, 80, 2015, 105, 92, 203, 322.
Pipping, D. G. OMenzing L. M. l. 2171.
Pirnbach (B), Pf. L. Griesbch 2425.
Pischofstarff, Pischelsdf, G. Pf. Steinkchn L. Pf. 126.
Planeck, G. L. M. r. 1581, 2171.
Pölken, Pelka, W. G. Lauterbch Pf. Jarzt L. Fsg 1156, 212, 360, 833.
Pöring, Schl. G. Pitzling L. Lbg 2218, 35.
Pörnbach (e), Pf. L. Gfd 12, 31, 70, 524, 844, 2425. Pfr. 1950.
Poltringen, Pf. w. OA. Herrenbg 2192.
Ponsail, Pansolgen, Bonsal, Pf. L. Rn 121, 1029, 418, 543.
Posony s. Pressburg.
Possenhofen, D. G. Pöcking L. Stbg 1968, 77, 2039.
Potzhaim, Potzham, W. G. Taufkchn L. M. r. 1911, (2).
Poubenheven (ö), Bubenhof, W. G. Pottenstetten L. Bglfd 18,(12).
Prag, HSt. Böhmens 642.
Pratzmühle, E. G. Eschelbch L. Pf. 1963.
Preising s. Langenpreising.
Pressburg, Posony, n. HSt. Ungarns 535, 76.
Priel (ü), W. G. Eiselzrd Pf. Krzheizhsn L. D. 38, 79, 269, 1392.
Prittelbach, G. Pf. u. L. D. 15, 105, 51, 450, 2070.
Prunndobl (B), E. G. Hubreit L. Rttmr 2425.
Pubenhausen, zw. Pebenhsn, D. G. O. Pindhart L. Ma. oder Begenhsn Pf. L. M. r. 8. (Vgl. Freudensprung zu Meichelbeck.)
Puch. 1. W. G. Ainhofen Pf. Petershsn L. D. 21, 86, 249, 1007, 415, 586. 2. in 18,(12) dem Gfn von Valley bestimmt, W. G. Aiglspach L. Ma.; 3. ebendort dem Gfn von Andechs, G. Pf. u. L. Br. 4. Pf. L. Gfd 2425.
Puchenlae, Buchenlohe G. L. Rstf 18,(10).
Puchschlagen, G. Pf. KrHolzh. L. D. 12, 41, 199, 267, 682, 936, 1059, 462, 502, 15, 60, 70, 5, 82, 735, 914. Sitz eines der Landamtmänner des G. D. 1560, 6, 796.
Puchschorn, verm. Wald mit Bgstl nächst WHolzhsn L. D. 1153, 2058, 64.
Pühbach, Bubach, zw. G. L. Blfd oder G. L. Rgstf 18, (11).
Pülnhofen (ie), Pf. L. Rstf 911.
Pullhausen, W. Pf. Pellhm L. D. 21, 3, 2044.
Pullinsperge, doch wohl Buchsberg 94.
Purgelbach (Bü), W. G. Satelbg Pf. Ruppertszell L. Schr. 816.
Purpach, Quellenzufluss der Ilm mit abg. Hof nächst Kremshof E. G. Volkersdf L. Schr. 961.
Purtlhofen (B), W. Pf. AMochg G. Röhrmoos L. D. 109, 1105.
Pusenhausen, Paunzhsn G. L. Fsg 54.
Pyberkhar, nun Biberkor, E. G. Hohenrhain L. Wfr. 1911, (2).

R R. Richter. Amtssitze: **Rn** Rain; **Rgbg** Regensburg; **Rstf** Regenstauf; **Rdbg** Riedenburg; **Ros**. Rosenheim; **Rtbg** Rottenburg in NB; **Rtmr** Rotthalmünster.

Radenzhofen, W. G. Kümerzhfn Pf. Tödtenrd L. A. 1554.
Räbettenried, wohl Rutigenried 385.
Rämbolzried, Ramels-, Randelsrd, E. Pf. Heretshsn, G. Hohenzell L. A. 157, 252, 64, 5, 772, 841, 1148, 444, 50, 80, 99, 554.
Rämeltzhausen, wohl Rumeltshsn 1695.
Räter-, Reiter-, **Rederstetten**, W. Pf. Sielenbch L. A. 62, 181, 521, 740, 939, 1332, 41, 450, 674, 744.
Rätters-, Rederts**hausen**, G. Pf. Ottmaring

Digitized by Google

L. Fbg 540, 1, 713, 818, 63, 93, 4, 913, 1414, 521, 989.
Rain, St. u. L. Sitz 131, 394, 451, 530, 707, 832, 80, 5, 936, 76, 1089, 346, 7, 404, 41, 83, 517, 22, 687, 93, 8, 718, 45, 7. Vögte 133, 530, 707, 880, 1029, 346, 7, 418, 517, 41, 687, 93. Pfl. 232, 880, 976, 1089, 348, 718, 45, 981, 2002, 45, 199, 425. Gsschr. 926, 8, 1541, 974. Proc. 926, 8, 1974, 8. K. 1517, 41, 693, 8, 718, 45, 2199. U. 2199. Forstmr 2199. Pfr. 386, 1458. Bgmr 880, 1347, 541. Ambtm. 926, 8, 1974.
Rainspach, lies Rams- s, Ramelsbch.
Raitbach, G. Pf. Ehrenbg L. Gfd 18. (10). 26. 37.
Raitenbuch, G. L. Weissenbg 911.
Ramelsbach, Ramsbch. W. Pf. Vierkchn L. D. 161, 241, 88, 312, 866, 1104, 39, 284, 336, 473, 912, 2156, 9.
Ramertshofen, W. Pf. Aufkchn L. Br. 1711.
Ramsberg, Schloss Pf. Reichenbch, w. OA. Gmünd 2425.
Randeck, G. L. Khm 18, (11).
Randelzried, Randelsrd, Pf. L. A. 34, 94, 108, 43, 73, 222, 83, 6, 434, 527, 56, 99, 648, 52, 3, 61, 79, 80, 733, 47, 54, 73, 6, 9, 1021, 96, 463, 518, 54, 74, 672, 2003, 16, 8, 49. Pfr. 647, 8.
Rapperzell, G. Pf. Schiltbg L. A. 94, 395, 863, 88, 94, 1690.
Ratisbona s. Regensburg.
Ravensburg, St. w. OA. Sitz 309.
Rechberghausen, Pf. w. OA. Göppingen 2425.
Regelindorf, Regendf G. L. Rstf 18, (12).
Regensburg, Kr. HSt. 3, 17, 8, (11, 13), 24, 5, 70, 120, 526, 620, (243), 42, 71, 872, 4, 1466, 783.
Regenstauf, St. u. LSitz 911.
Rehling (öch), Pf. L. A. 104, 395, 768, 970.
Reichenhall, St. u. LSitz. R. 21.
Reichersbeuern, Reig., Pf. L. Tölz 2425.
Reichersdorf, zwei, G. L. Mo. u. L. Mi. 25, 33, 41.
Reichertshausen. 1. Kl. Pf. L. Pf. 644, 869, 1291, 456. 2. W. Pf. Randelsrd L. A. 421, 1020, 619. 69, 707, 946.
Reichertshofen, Mt L. Nbg 620, (242), 1621. Pfl. 827, 44, 970.
Reimpoldisreich, lies —ried s. Rämbelzrd.
Reinthal, E. G. OSöchering L. Whm 2425.
Reisbach, Mt L. Dfg 2425.
Rennertshofen, Mt L. Mhm 13.
Ried. 1. G. Pf. I. L. D. (45), 81, 2, (230), 315, 39, 97, 405, 505, 838, 53, 97, 949, 1021, 61, 122, 3, 43, 96, 240, 59, 62, 323, 34, 434, 86, 537, 71, 625, 52, 712, 93, 930, 7, 40, 1, 69, 93, 2044. 2. fr. Ditzlshsn, W. G. OBachern L. D. 1999.
Rieden, Pf. L. Fbg 31, (45).
Riedheim, G. Pf. Holzhm L. Rn 12, 87, 707, 884, 5, 7, 998, 1125, 2002, 45, 425.
Riedhof, E. G. Eichbrn Pf. Hirtlbch L. D. 615, 1756.
Rienshofen, W. G. Schwabhsn Pf. Arnbch L. D. 470, 534, 1233.
Riethof, abg. E. der Pf. Rotbch, gen Zötzelhof L. Br. (s. Kl. Scheyern Orte Nr. 308) 1187.
Rim-, Rint-, Rinnberg, Pf. Rohr L. Pf. 356, 8, 1127.
Rinnenthal, G. Pf. Röhresbch L. Fbg 1450.
Risgangen, Reisgang, W. G. Hettenshsn Pf. Ilmr L. Pf. 35.
Rittersworth, abg. Schloss, G. Zell Pf. Ainau L. Gfd 1904, 2425.
Riute, zw. eines der Reut, G. Hader u. Hofdf L. Mildf, od. OHatzkfn L. Rtbg, o. Offeitzhsn L. Mi., o. Gamelsdf o. Baumgarten L. Mo. 18, (12).
Röttenbach (e), D. Pf. Vierkchn L. D. 117, 875, 1324, 446, 542.
Rohr, 1. v. Kloster, Pf. L. Abg 789, 93—5. 2. Pf. L. Pf. 357, 1127, 640.
Rohrbach, Pf. L. Gfd 26, 80, 98, 116, 27, 40, 404, 1126, 42.
Rehrenfels Pf. L. Nbg 173.
Rom 600, 790, 910, 1325, 498, 750, 62, 2222, 55, 7, 8. Lateran. 1, 27, 46. Apud S. Apostolos 538, 78; S. Mariam maj. 2140, 2, 231, 46; S. Marcum 2026; S. Petrum 360, 552, 946, 7, 93, 5, 1087, 8, 649, 743, 2093, 6, 249, 54, 370, 407, 9, 21, 4; Vrbem ueterem 74, 84.
Roremose, Roringmoos, Röhrmosen, Pf. L. D. 18, (11), 29, 30, 44, 105, 504, 720, 1142, 362, 411, 797, 2053, 4, 5. Pfr. 1148, 295, 392, 427, 907.
Rosenheim, St. u. LSitz 532, 61. Pfl. 2425.
Rossbach. 1. G. Pf. Sittenbch L. Fbg 88, 101, 469, 827, 1927, 8. 2. Schloss im v. A. Maurkirchen, nun Oest. JV. 2425.
Rot s. O. u. NRoth; zw. 14. Pfr. 247.
Rothe Schwaig, E. G. Augustenfeld Pf. Mitterndf L. D., fr. Wegkirchen; W. 60, 610, 794, 7, 822, 31, 3, 4, 91, 2, 910, 47, 65. R. 1114, 1275, 528, 664, 945.
Rothenwörth, D. G. Binabiburg L. Vbg 2425.
Rothhof, E. G. Schwabhsn Pf. Kr.Heizhsn L. D. 1778.
Rott, Bach, zur Glon fliessend 152.
Rottbach, Altenr., Pf. L. Br. 21, 6, 8, 76, 136, 45, 7, 50, 8, 60, 1, 2, 73, 243, 1049, 187, 8, 298, 9, 371, 85, 417, 816, 961, 2008. Pfr. 1187, 8, 385.
Rottenegg, Pf. L. Gfd 33, 326.
Rottenfuss, E. Pf. OWeickertshfn L. Br. 279.
Ruchawe, Wiese bei Seiboldsdf und Ambch L. Nbg 87.
Rudersberg, E. Pf. Wellemoes L. A. 1619, 21.
Rüdenzhofen, ie, D. G. Röhrmoes Pf. Vierkchn L. D. 1430.
Ruetting, D. G. Jesendf L. Vbg 762 n.
Rumelzhausen, Pf. L. D. 983, 1101, 251, 695, 793, 5, 840. Pfr. 935, 1251.
Rupperzell, Pf. L. A. 1741.
Ruprechtsried, etwa Reichertsrd E. G. Kethgelsering L. Br. 142.
Rute, etwa Reith, E. G. Teugen L. Khm 18, (13).

Digitized by Google

Ruterit, Rutigenried s. Oberndorf.
Ryetenburg, Riedenbg, St. u. LSitz 391.

S St. Stadt. Amtssitze: **Scho**. Schongau; **Schr**. Schrobenhsn; **Sthf** Stadtamhof; **Stbg** Starnberg; **Strg** Straubing.
Sachsenkam, G. L. Tölz 2425.
Salfelden, St. im Pinzgau, Hz. Salzbg 21.
Salkendorf, nun Saltendf, Pf. L. Bglfd 18,(10).
Sallach. 1. G. Pf. Gempfing L. Rn 13, 394, 1227, 441. 2. Pf. L. Mildf 18,(11).
Salmaning, nun Salmating, E. G. HKamer L. Fsg 1254.
Salzburg, HSt. des Oest. Hz. 297, 606, 7, 746, 97, 823, 1435, 2376, 7, 81.
S. Leonhard, Wallfahrtskirche in Inchenhfn, Mt L. A. 556, 620, (242), 1071, 543, 861.
Sandizell Pf. L. Schr. 21, 61, 96, 481, 844, 1165, 645, 754, 9, 2188, 425.
Sansbach, Sandsbch, Pf. L. Rtbg. R. 789.
Sattelberg, G. Pf. Aresing L. Schr. 95, 953, 4, 1021, 220, 328, 741, 853.
Schabeck, Schaweckh, wohl doch Schwabeck, G. L. Tkhm 1787, 8.
Schaffhausen. 1. Pf. L. Ndgn 234. 2. D. Pf. Sielenbch L. A. 920.
Schainbach (Schamb), D. Pf. Walda L. Rn 2045.
Scharn, nun Schorn, Pf. L. Rn 1532.
Schenkenau, Schl. Pf. Hohenwarth G. Waldhfn L. Schr. 88, 173, 644, 1906, 60.
Schenkenschlag, Forst mit Stangenrd L. D. 1901.
Schermpuch, Schörnbuch, W. G. Johanneck Pf. Allershsn L. Fsg 1296.
Schernberg, E. G. Hirschenhsn Pf. Jetzendf L. Schr. 961.
Scherneck, Schloss, Pf. Rehlingen L. A. 679, 1981.
Scheyern, M. oder NScheyern, GG. L. Pf. 156, 413, 1413. KlR. 1413, 2081. Forst 708, 9.
Scheyring (en, eu), Pf. L. Lbg 452.
Schierling, Pf. L. Mildf 18, (11, 12), 33.
Schili(en)hofen, W. Pf. Röhrmoos L. D. 18, (11), 21, 30, 65, 147, 351, 758.
Schiltberg, Pf. mit Bgstl L. A. 26, 50, 6, 89, 250, 816, 65, 942, 91, 1021, 713, 30, 2065. Pfl. 286, 443, 556. R. 250. Amtm. 772, 816.
Schintelhausen in Jud. Pf. unb. 896.
Schleissheim, Schloss, G. OSchl. L. M. l. 2160.
Schlitters, Gs Rattenberg, nun in Tyrol 1621.
Schmegenzell, Schmarnzell, W. G. Randelsrd Pf. Pip. L. A. 58, 94, 468, 1110, 757, 2003.
Schmelach, Schmelchen, E. G. Thalhsn Pf. Randelsrd L. A. 111, 729.
Schmidhausen, D. G. Dürnzhsn Pf. Schweitenkchn L. Pf. 581, 1904.
Schmiechen, Pf. L. Lbg 108, 12, 27, 932, 3, 1706. R. 932, 3.
Schnaitbach, O. u. U., GG. Pf. u. L. A. 1. O. 1525, 2059; 2. zw. 23, 31, 70, 112. 230, 67, 83, 4, 382, 443.
Schnatterbach, O. u. U., W. Pf. Scheyern G. Winden L. Pf. 242.
Schnellmannskreut, Pf. L. A. 1996.
Schönbach, G. Pf. Hollenbch u. Igenhsn L. A. 189, 421, 1574.
Schoenberg. 1. E. Pf. Euernbch L. Pf. 608. 2. E. Pf. Sielenbch L. A. 696. 3. G. Pf. Wenzenbch L. Rstf 719.
Schönbichl, W. mit Schl. G. Tünzhsn Pf. Kr. L. Fsg 825.
Schönbrunn, G. Pf. Röhrmoos L. D. 47, 54, 99, 155, 873, 2425.
Schöndlas-, Schönlis-, —leins-, nun Schönesberg, Pf. L. Rn 198, 222, 393, 586, (696?), 812, 80, 906, 23, 1418, 43, 64, 543, 687, 718, 9, 45, 978, 2030.
Schönfeld, NSchönenfeld, v. Kl., G. L. Rn. Pfl. 1786.
Schovenburg, zw. Schaumburg, Ruine nächst Efferding in Oest, ob d. E. oder Schönberg, G. L. Rstf 18 (12 quater, castrum 13).
Schrapf, wohl Schref, E. G. Altfraunhfn L. Vbg 39.
Schrayhofen, Schreihof, D. G. Schaldf L. Pfkn 2425.
Schrobenhausen, St. u. LSitz 24, 31, 3, 348, 97, 569, 656, 755, 68, 844, 59, 60, 1, 7, 72, 4, 907, 1032, 45, 69, 70, 214, 5, 6, 321, 490, 690, 728, 52, 4, 85, 803, 21, 51, 3, 960, 87, 2116. Pfl. 844, 1038, 9, 83, 4, 226, 9, 30, 52, 64, 690, 709, 54, 906, 60, 2116. R. 1728. Lr. 702, 1217, 353, 662, 770, 931. Gsschr. 1010, 1218, 26, 9, 2116, 261. Gsproc. 2116. Pfr. 146, 592. Bgmr 443, 1217, 353, 821, 53. Amtm. 1699, 931.
Schwaben, Mt L. Ebg. Lr. 727.
Schwabhausen. 1. Pf. L. D. 5, 14, 21, 38, 59, 61, 105, 202, 311, 44, (406), 603, 819, 90, 931, 95, 9, 1101, 8, 32, 42, 61, 234, 323, 34, 40, 58, 79, 410, 67, 8, 536, 75, 82, 3, 5, 7, 612, 42, 840, 70, 89, 90, 902, 88, 2385. Pfr. 1411, 699. 2. Kl. Schw. W. G. Ainhfn L. D. 1093, 781.
Schwalga s. Rothe Schweig.
Schwatz, St. am Inn in Tyrol 1774.
Schweinbach, O., Pf. Günzelhfn; U., Pf. Aufkchn, GG. L. Br. 194, 1260.
Sclinershoven 30, verdorben unb.
Seckingen, (5) G. Pf. u. L. Stbg 297, 741, 1794.
Seefeld, G. Pf. OAlting L. Stbg 127, 733, 2425.
Seeholzen, abg. W. zwischen Pasing und Gräffing L. M. l. rechts der Würm 2171.
Sehoven, unb. etwa See-, E. G. Steinkchn L. Dfn; kein Seehof (3 in NB.) später Edelsitz 99.
Seiboldsdorf, Pf. L. Nbg 87, 203, 306, 30, 86, 995, 1197, 695, 746, 2082, 123. Pfr. 678, 1197, 231.
Sele, Seel, E. G. Bghaselbch L. Mo. 18,(12).
Selwen, Selb, D. G. Raisting L. Lbg 44.
Sendling (U.), Pf. L. M. l. 1945.
Sensau, D. Pf. Steinhöring L. Ebg 145.
Sewen, zw., O. u. N., W. G. Moosach u. Kirchseeon, G. Alle L. Ebg 18, (12).
Sichendorf, W. G. Zolling L. Mo. 489.
Sickenhausen, W. G. Gremertshsn Pf. Massenhsn L. Fsg 2199.
Sickertshofen, W. G. Schwabhsn Pf. Kr. Holzhsn L. D. 267, 1170, 9, 223, 502, 15, 60.

Digitized by Google

Sielenbach, Pf. L. A. 28, 34, 9, 75, 225, 390, 696, 875, 1447, 50, 586, 674. Pfr. 112.
Sigmertshausen, G. Pf. Röhrmoos L. D. 15, 21, 44, 105, 22, 51, 2, 239, 43, 70, 337, 51, 1149, 78, 308, 575, 825, 988, 2092, 171, 235.
Simbach, Pf. u. L. Sitz am Inn 2425.
Singenbach s. Münnenbach.
Sinning (u, en), Pf. L. Nbg 16, 918, 1130, 73, 422, 42, 534, 86, 609, 702, 13, 48.
Sinzhausen (ü), G. Pf. Gremertshsn L. Fsg (8), 1748.
Sittenbach, Pf. L. Fbg 30, 43, 200, 47; Bgstl: 814, 27, 1063, 455, 627, 80, 4, 94. Pfr. 1680, 4, 2427.
Skiren, M. oder NScheyern G. L. Pf. 18,(10).
Slaitte, verb. Shlaite, Schleit, E. G. Thaldf L. Khm 18,(11).
Slipfe, Schlipps, G. Pf. HKamer L. Fsg 44.
Snaithart, O., M. u. USchneidhart, G. Pf. Herrnwahl L. Khm 18,(11).
Söllhuben, Pf. L. Ros. 2425.
Soiarn, zw. ob Soilern, W. G. Inkfen L. Mo. oder das Folgende 18, (12).
Sollern, D. G. Jetzendf Pf. Petershsn L. Pf. 259, 60, 961, 1034, 92, 120, 242, 3, 54, 86, 96, 301, 2, 72, 405, 13, 21, 35, 9, 702, 78, 804.
Solodorum, Solothurn, KHSt. in der Schweiz 941.
Sondermaning, G. L. Tstn 2425.
Stadel, G. Pf. Holzhm L. Rn 12, 2425.
Stadtamhof, Vorst. von Rgbg. Pfr. 911.
Städel und Staudhof, nun Stadlhöfe, W. Pf. O. G. NLauterbch L. Gfd 581.
Staetzling, Pf. L. Fbg 818, 1414.
Stainach, G. Pf. Märching L. Fbg 1882.
Stainkirchl 29, etwa Steinkchn.
Stainperch 429; keines nahe; unb.
Stainsperc, Steinsbg, G. L. Rstf 18,(11).
Stallwang, D. G. Fraunbg L. Lht 2425.
Stangenried, W. Pf. LPet. L. D. 83, 155, 65, 430, 555, 603, 12, 938, 84, 1002, 3, 153, 84, 92, 248, 9, 466, 526, 721, 901.
Starcholzried s. Freyenried.
Starkertshofen, D. G. Gotteshfn Pf. Reichertshfn L. Gfd 21, 6.
Starnberg, Pf. L. Sitz 730. Pfl. 741.
Starzhausen, D. Pf. Gosseltshsn L. Gfd 26, 132.
Staudach, G. L. Abg 240.
Stauf, G. L. Nmt OPf. 57.
Steftare, wohl HScheftlarn, G. L. Wfr. 25.
Steg, Stögen, W. Pf. Inning L. Stbg 362, 1465, 2188.
Stein (ai). 1. in B. Edelsitz G, Pf. S. Georgen L. Tstbg 18, (11), 20, 4, 6. 2. in Oest. u. d. E., St. nächst Krems 1938.
Steinbach, Pf. L. Br. 1265, 90.
Steindorf, Pf. L. Br. 127, 570, 95, 743, 1265, 809, 82.
Steingrif (ai, ft), G. Pf. u. L. Schr. 21, 39, 112, 73, 283, 859, 1785, 852, 3.
Steinhart, W. G. Farrach L. Wssbg 18, (12).
Steinkirchen. 1. W. G. Planeck L. M. I. 41. 2. Edelsitz, Pf. L. Pf. 26, 35, 7, 144, 72, 326, 40. 3. W. G. Etzenhsn Pf. Mitterndf u. D. L. D. (29), 677, 780, 1501, 9.
Stephansberg, D., G. Germerschwang L. Br. 1059, 260, 796, 885, 975.
Stepperg (ttb), Pf. L. Nbg 13.
Stetten, W. Pf. Schwabhsn G. Rumelzhsn L. D. 188, 296, 311, 20, 723, 1251, 914, 2133.
Stimme, OStim, Pf. L Nbg 40.
Stockensau, G. Pf. Wellach L. A. 434.
Stöffling, 1. nun Steffing, E. G. Ast L. Lht 2121, 8, 76, 86, 7. 2. G. L. Nittenau, Sitz der 18,(12) gen. Landgfn.
Strass. 1. Pf. L. Nbg 13, 25, 173. 2. Mt in Oest. u. d. E. V. UMB. 1938.
Strassbach, D. G. Fraunhfn Pf. I. L. D. 111, 42 n., 96, 212, 51, 316, 48, 604, 5, 6, 7, 11, 25, 9, 39, 68, 9, 774, 96, 840, 912, 62, 1114, 276, 325, 39, 434, 507, 28, 680, 990, 2006, 15, 29, 147, 217, 339.
Strauppen (u), E. G. Wächterling L. Rn 18, (11), 23.
Striegau, St. im Hz. Schweidnitz, Pr. Schlesien 518, 35.
Strogn, O. u. U., W. Pf. Pokhorn L. Edg 33.
Strovbing, Straubing, St. in NB. 82, 2425.
Stüsenbach, unb. etwa Süssenbach, E. G. Grafenwinn L. Rstf 911.
Stumpfenbach, G. Pf. Altom. L. A. 445, 839, 1361, 82, 996.
Stumpfsberg, abg. Schloss, Pf. Sielenbch L. A. 91, 679, 96, 920, 1332, 41, 674, 744.
Sulzau, D. w. OA. Horb 2192.
Sulzbach, E. G. Jedersbg L. Pfkn 2425.
Sulze(n)moos, Pf. L. D. 26, 41, 105, 245, 7, 645, 1001, 983, 6, 2105.
Sulzrain, D. Pf. APet. L. D. 168.
Sützbach, wohl Sulzbach, G. Pf. Dstf L. Wörth 689.
Swanehiltdorf, nun Schweinersdf Pf. L. Mo. 18, (12).
Swergeloch, Sauerlach, Pf. L. Wfr. 18, (12).
Swilnahe, Schwillach, O. E. G. Pastetten L. Edg od. U. W. G. Ottenhfn L. Ebg 18, (11).
Synzenmos s. Inzemoos.

T Amtssitze: Tstn Traunstein; Trstbg Trostberg; Tkhm Türkheim; Tz Tölz.
Talern (Th), E. G. Strobenrd L. Schr. 603.
Tandern, Pf. L. A. 12, 25, 9, 40, 70, 171, 231, 69, 302, 5, 421, 9, 56, 555, 67, 647, 50, 742, 73, 802, 15, 6, 29, 37, 937, 1160, 428, 518, 605, 94, 731, 57, 883, 4, 905, 96, 2003, 16, 8, 49, 59, 78. Pfl. 1337. Pfr. 802.
Taufkirchen (ou), wohl Pf. L. Dfn 21.
Tegernbach. 1. G. L. Br. 1530. 2. Pf. L. Schr. 1706, 2425; zw. 18,(11).
Teising, D. Pf. Feichten L. Nmt OB. 1713.
Teltenhausen, Daltenhsn, D. G. Günzenhsn L. Fsg 1055.
Tetinberc, Tödtenbg, E. G. Aschau L. Mhdf oder W. G. Vogtareut L. Ros. 18,(12).
Teuflach, Tiefenlachen, W. G. Eichhfn Pf. WHolzhsn L. D. 335, 7, 57, 840, 1003, 108, 2035.
Teydldorf, Daitldf, D. G. Schlipps Pf. H.-Kammer, L. Fsg 849.

Taysenhausan 1187, wohl —hofen s. D.
Thalhausen. 1. Pf. L. A. 31, 99. 2. G. Pf. Wippenhausen L. Fsg 1683.
Thalhof (en), E. Pf. Hilgertshsn L. A. 1923.
Thalkirchen, G. Pf. Sendling L. M. I. Benef. 1810, 911.
Thalmstorf, Thalmansdf, D. Pf. Hilgertshsn L. A. 1043, 333, 510, 86.
Thann. 1. W. G. Alnhfn L. D. 1012, 50, 372. 2. E. G. Matzbach L. Edg 2098, 103.
Thierhaupten, Pf. L. Rn. KlR. 918.
Thulbach, D. Pf. Bruckbg G. Wang L. Mo. 33.
Töding (t, tt), W. G. Etting Pf. Gempfing L. Rn 1028, 464, 747.
Tödtenried, Pf. L. A. 1444, 99, 554, 2018. Pfr. 752, 1073.
Tolenze, Toelz, Mt L. Sitz 24, 6. Pfr. 2073.
Torgau, St. in Preuss. Sachsen 674, 8.
Treviris, Trier, Prov. HSt. in Rheinpreussen 2346.
Trönhofen, Tronhof, E. G. Teugn L. Khm 209, 11.
Trostberg, Mt, L. Sitz 1059. Pfl. 746 u. K. 2425.
Trudelenheim, Treudelhm, D. G. Mauern L. Mhm 18, (11).
Tuaw 33, unbekannt.
Tünzelshausen, nun Dinzels-, auch Dünkelhsn, Pf. L. Nbg 640, 1754. Pfr. 1197.
Tünzhausen, G. Pf. Kr. L. Fsg 324, 447, 849.
Tylingen (ôll), Baierdilling, Pf. L. Rn 12, 1252.

U U. Unter. Umgelter. UR. Unterrichter. Unb. unbestimmbar wegen Nichtauffindens, oder Unsicherheit bei mehrern gleichnamigen Orten.
Überacker, G. Pf. Einsbch L. Br. 1796, 961.
Ütenhofen (tt) s. Jedenhofen.
Ukenbiunt, wohl Luckenpeint, G. L. Rgbg 18, (11).
Ulm, HSt. des w. ODKr. 234 n., 619 n., 2225.
Umbach. 1. N. oder U., D. Pf. Pfaffenhfn an der Glon, G. OUmbach L. Fbg 52, 767, 70, 1, 1002, 531, 616, 768, 915, 26, 2017, 33. 2. s. Aumbach.
Undingen, nun Forstinding, Pf. L. Ebg 18, (12), 30.
Unkelsheim, etwa Ungetsheim, W. G. Breitenau, L. Feuchtwangen 323.
Unklingen, etwa Klingen; kaum Vuchlingen zu lesen, Wichelling, E. G. Eibach L. Dfn 31.
Unterprennberg, G. Brennbg L. Fkstn 2425.
Unterspann, W. G. Pliening L. Ebg 2425.
Unterstall, Pf. L. Nbg 198.
Urach, St., w. OASitz 234.
Urbs vetus s. Rem.
Urpach, Auerbch, keines nahe 79.
Utenried, Autenrd, Pf. L. Gzbg 23.
Uttencella, Autenzell, D. G. Rettenbch Pf. Aresing L. Schr. 7.
Uttenhofen, Pf. L. Pf. 25, 34, 7, (315), 317, 39, 405, 1128, 42, 55, 298, 420, 37, 945. Pfr. 1142. Vgl. Jedenhfn.
Utteldingen, Udding, W. G. Günding Pf. Mitterndf L. D. 1775.

V V. Versprech, Undensdorf, Indersdorf. Amtssitze: Vbg Vilsbiburg; Vhfn Vilshofen. Verb. Verbessere, berichtige.
Vagen, Pf. Gölting, L. Al. 1652, 91.
Vallel, G. Pf. Feldkchn L. Mi. 18, (12), 21, 9, 32.
Veichten, Feichten, G. L. Mildf 2063.
Velchading, Feldgeding, G. Pf. Bgkchn L. D. 983, 1109.
Velden, zw. ob V., Mt L. Vbg oder F., E. G. Maisach L. Br. 18, (12).
Vendenbach, Fendbach, E. G. Holzdolling L. Mi. 18, (12).
Venedig, in eest. Oltalien 2221.
Vestenberg, Pf. L. Ansbch 1946.
Vetenburc lies Ütenbg s. Ottenbg.
Vetting (ö), G. Pf. Weihenstephan L. Fsg 1657, 2066.
Viechhausen, E. Pf. Pelhm L. D. 1138.
Viecht, Vieth, G. Pf. Scheyern L. Pf. 410, 75, 6, 737.
Viecht-, Viech-, Viarkirchen, Pf. L. D. 14, 108, 66, 79, 241, 88, 94, 304, 12, 16, 721, 807, 49, 1104, 5, 284, 9, 430, 73, 844, 55, 2229, 39, 41, 53. Pfr. 241, 723, 1119, 1427, 30, 99, 505, 36, 675, 2156.
Villenbach, Pf. L. Wtgn 241.
Vilshofen, St. u. LSitz (NB.). Pr. 2057.
Voccenburg, unb. 39. Vgl. 26 wohl abg. Schloss.
Vögleinsried, Vogirled, E. G. MScheyern L. Pf. 109.
Vogach, D. G. MStetten L. Br. 1979.
Vogtareith, Pf. L. Ros. 120, 1107.
Vohburg, Mt L. Gfd (3. s. Marchio), v. Amtssitz; Pfl. 1083, 4.
Volkersdorf, G. Pf. Jetzendf L. Schr. 7, 12.
Volrs, Volders, G. L. Hall in Tirol 18, (12).

W W. Weiler. Amtssitze: Wasg Wasserburg; Wfr. Wolfratshsn; Wtgn Wertingen; Wfs Werdenfels. WHolzh. Westerholzhsn. w. Würtembergisch.
Waal, Mt L. Buchloe 127.
Wäl, nun Weil, E. G. Eichhfn Pf. Altom. L. D. 1756.
Wagenried, W. Pf. Plp. L. D. 193, 259, 399, 483, 6, 525, 9, 31, 695, 772, 815, 22, 32, 9, 40, 68, 962, 99, 1147, 64, 71, 90, 213, 324, 6, 7, 62, 86, 431, 92, 3, 528, 57, 76, 89, 618, 94, 712, 56, 7, 858, 77, 8, 937, 2000, 203, 40.
Waidhofen, Pf. L. Schr. 112.
Waltrisbyschen, verb. —chyrchen, Weiterskchn, W. G. Beuern L. Ebg 18, (12).
Walchshofen, G. Pf. u. L. A. 7, 289, 1071, 2016.
Walchstatt, D. G. Etterschlag L. Stbg 2425.
Walda, Pf. L. Rn (404), 586, 92, 640, 705, 48, 812, 906. Pfr. 65.
Waldau, G. L. Vohenstrauss (404?) 2390.
Waldeck, Ruine, Pf. Schliersee L. Mi. 33.
Walkarsaich, G. L. Nmt, OB. 2098, 103.
Walkertshausen (g), E. G. Wimpasing L. Mo. 228.

Walkertshofen (g), Pf. G. GrBghfn L. D. 1056, 108, 2105.
Wallerdorf, G. Pf. Holzhm L. Rn 12.
Walpertshofen, W. G. Prittelbch Pf. u. L. D. 243, 968.
Waltenhofen, W. Pf. HKamer L. Fsg 1243, 421.
Walterberg, vielmehr Weldberg, W. G. Reischenbch L. Altg 2425.
Waltheimesbuch, sp. Walters- u. Walkersbuch, abg. E. vereint mit Satzlhof, E. G. Sulzbch L. Pf. 72, 557, 8.
Wartenberg, Mt L. Edg 7.
Warthausen, Pf. w. OA. Bibrach 2116.
Wartigow, Warngau, G. L. Mi. 29.
Wasenhof (de Cespite), E. Pf. Petershsn L. D. 21, 3, 6, 35, 7, 54, 1055, 282.
Wattersterf, W. u. G. L. Mi. 2182, 3.
Watzenried, wohl Metzenried 1263, 353.
Wegechirchen s. Rothe Schweige.
Weichenberg, W. G. Hausen L. A. 768, 1343.
Weichs (Wihse), Pf. L. D. 14, 21, 35, 7, 44, 5, 50, 3, 4, 76, 89, 91, 9, 119, 91, 3, 7, 210, 2, 26, 37, 44, 71, 8, 315, 6, 9, 33, 9, 46, 76, 411, 44, 534, 51, 635, 57, 88, 710, 22, 4, 38, 9, 42, 60, 860, 909, 17, 36, 50, 1010, 2, 68, 123, 38, 331, 75, 442, 551, 96, 604, 57, 725, 44, 63, 2019, 42. R. 720, 60. Pfr. 273, 367, 868, 991, 1065, 253, 345, 52, 415, 922, 2073, 245.
Weickertshofen. **1.** Klein- oder O., Pf. L. Br. 692, 3, 4, 915, 1236, 7. **2.** U. G. Pf. Sittenbch L. D. 41, 53, 101, 318, 872, 1132, 627, 80, 784, 2001, 8, 12, 32, 44; zw. 201.
Weidach (? 14 in OBayern) 1107, 2059.
Weihdorf (l), G. Pf. Haselbch L. Rn 14, 198.
Weihenstephan. **1.** Pf. G. Vötting L. Fsg. KlR. 1294. **2.** G. L. Lht 2063.
Weihern. **1.** v. Wiare, W. G. NRoth Pf. Arnbch L. D. 5, 14, 5, 21, 37, 9, 41, 76, 319, 38, 520, 34, 632, 6, 1061, 234, 45, 612, 775, 911, 2, 64, 2032, 61, 3, 83. **2.** Schloss, Pf. Egenhfn L. Br. 2215, 23.
Weilach, Pf. L. Schr. 12, 184, 90, 398, 690, 729, 44, 5, 813, 7, 1220, 328, 790. Pfr. 246.
Weilbach **1.** OW. W. G. UW. 828, 1274, 971, 86, 2088. 172. **2.** U. G. Pf. APettenbch L. D. 105, 51, 8, 81, 4, 308, 400, 55, 672, 1140, 907, 2033, 301.
Weilenbach, O. u. U., G. Pf. Aresing L. Schr. 50, 89.
Weilerhof, sp. Achter-, auch Etter- u. Natter-, nun Anderhof, E. G. Dinkelshsn Pf. Seiboldsdf L. Nbg 124, 8, 224, 748, 812, 1197, 443, 529, 695.
Weilheim, St. u. LSitz 1193, 2050. R. 362.
Weinzierl bei Krems, D. in Oest. u. d. E. V. OMB. 2251. Vorr. XVI.
Weilenburg, W. Pf. Berghm L. Ggn 854.
Weishofen, Pf. L. D. 1138, 502, 2241.
Weitheim, Wellhm, Mt L. Echt 393.
Wemding (l), St. L. Mhm 39, 40.
Wenge, Wengen (a). **1.** G. Pf. Gempfing L. Rn 15, 100, 133, 753, 885, 924, 5, 6, 7, 8, 76, 98, 1028, 124, 5, 346, 7, 54, 5, 404, 541, 3, 693, 8, 949, 74, 8; **2.** 18, (12) zw. W. G. Hohenthan L. Ai. oder **3.** G. ONeukchn L. Mhdf od. W. G. Holzhsn L. Wssg.
Werd. **1.** Gschloss 1904 s. Ritterswörth; **2.** sonst s. Wöhr.
Werensbach, Wöresbch W. G. OWittelsbch Pf. u. L. A. (235), 744.
Wessenzell. Wessiszell, Pf. L. Fbg 566, 686.
Westerheim, —ham, D. G. Peutenhsn Pf. Weilach L. Schr. 1728, 9.
Westerholzhausen, Pf. L. D. 72, 220, 96, 425, 650, 708, 9, 72, 85, 832, 8, 73, 918, 22, 68, 1000, 3, 14, 43, 66, 108, 34, 53, 76, 92, 1200, 94, 340, 460, 1, 97, 534, 603, 94, 784, 2043, 58, 63, 4. Pfr. 41, 318, 1000, 14, 45, (62 ?) (410 ?). Vgl. KreuzH.
Westerndorf, W. Pf. AMochg L. D. 197, 1359, 570, 714, 985.
Wettstetten, Pf. L. Igt 18, (10, 11, 12).
Weyrkelen unb. 112.
Wibilisfouri, verb. Wibilisfovrt, Wiefelsfurt, E. G. Stausacker L. Khm 18, (11).
Wicmannesperge, wohl Weichsbg, E. G. Schmatzhsn L. Rttbg 18, (11).
Widemtzhausen, Wiedenzhsn, G. Pf. Ebertshsn L. D. 250, 303, 436, 7, 580, 775, 1138, 371, 5, 917, 2033.
Wiedenhofen, Wünnhfen, O., M. u. UW., EE. Pf. Vierkchn G. Biberbch L. D. 21, 6, 32, 161, 241, 1284, 9, 446, 542, 70.
Wienna, Wien in Oest. 69, 488, 539, 614, 24, 804, 5, 1943, 2119, 237, 85, 6.
Wiesing, G. L. Reding 36.
Wildenberg, G. Pf. Birkweng L. Rttbg 977.
Wildenholzen, W. G. Br. L. Ebg 2041.
Wildenmoos, E. G. Glon Pf. I. L. D. 82, 3, 664, 760, 873, 1602, 14, 763, 2042.
Wildenwart, G. L. Prien 2425.
Wildgrub in Tirol 354.
Willnau, Wildenen, v. A. Meurkchn, nun im Oest. JV. 1671.
Willertshausen, W. Pf. Zolling L. Mo. 277.
Winda (ch), G. Pf. Eresing L. Lbg 2017.
Winden. **1.** EE. O. G. Einsbch, U. G. Sulzemoos Pf. Einsbch L. D 183, 94, 226, 45, 6, 62. 304, 37, 411, 21, 1056, 371, 5, 588, 968; **2.** auch Windhof, abg. E. nächst Wagenrd G. Ainhfn 525, 961.
Winhering, G L. Altg 1995, 2425.
Winkl, E. G. Vachenau L. Tstn 2223.
Winkelhausen, D. Pf. LMooseq L. Schr. 702, 1218, 754.
Wippenham, Wipenhaim, v. A. Maurkchn, nun im Oest. JV. 2425.
Wittelsbach, GG. Pf. u. L. A. **1.** OW. mit Bgstl 1, 2, 3, 4, 11, 8, 9, 20, 1, 3, 4, 7, 30, 9, 2307. **2.** UW. mit Schl. 1581; **3** zw. 12, 21, 3, 4, 31.
Witramestorf, Widdersdf, G. Pf. Gündelkfn L. Lht 18, (10).
Wittenhausen, wohl Mittenhsn, Fern u. Näher, G. L. Nbg 1029, 443.
Wöhr, fr. Werde, Werdt, W. Pf. I. L. D. 25, 6, 30, 40, 63, 338, 444, 54, 1006, 38, 66, 119, 33, 4, 5, 89, 235, 45, 409, 32,

Digitized by Google

507, 28, 9, 71, 84, 99, 612, 73, 96, 759, 99, 2015.
Wörth, E. G. Buch L. Stbg 2425.
Wolfbach, Wohlbach, OW. Pf. HKamer; UW. G. Schlipps L. Fsg 825.
Wolfersdorf, Pf. L. Mo. 33, 76, 107, 1281.
Wolfratshausen. 1. Mt u. L. Sitz. Pfl. 2131, 55. R. 145. 2. W. Pf. Singenbch L. Schr. 824, 938.
Wolfsberg, G. Pf. OTrupbach L. Pottenstein. Pfl. 1084.
Wolfseck (gg), G. L. Egfdn 2013.
Wollenmosen, Wollemoos Pf. L. A. 740, 1450, 621, 74, 920, 2052. Pfr. 903.
Weinzach, Mt L. Gfd 240, 356, 8, 824.
Wunder(s)dorf, D. Pf. Rupperzell L. A. 413.

X Xanten, St. in der pr. Rheinprovinz 1514.

Z Z. Zollner. Zw. zweifelhaft, welches der vorher aufgeführten Orte.
Zaglhof, nun Zaderhf, E. Pf. Singenbch L. Schr. 1840.
Zalzkofen, G. L. Mlldf 1706.
Zeidelbach. 1. O. G. Pf. Altom. L. A. 690, 986, 1378. 2. U. D. ders. G. 1500.
Zellhofen, G. L. Edg 2223.
Zell(e). 1. s. Celle. 2. Pf. L. Nbg 1032. Pfr. 1699. 3. v. A. Schärding, nun im Oest. JV. 2425.
Zierl, Pf. am Inn in Tyrol 354.
Zillenberg, G. L. Fbg 2097.
Zillhofen, Zielh.. W. G. Fraunhfn Pf. Vierkchn L. D. 327, 8, 46, 71, 2, 411, 89, 830, 968, 1303, 31, 3, 403, 34, 57, 89, 513, 27, 61, 93.
Zolling (U), Pf. L. Mo. 439.
Zürich, KHSt. der Schweiz 370.
Zulstorf, nun Zustorf, D. G. LPreising L. Edg 18, (12).

III. Wort- und Sach-Register.

Die Erklärung musste auf minder gewöhnliche, im Sinne zweifelhafte Worte beschränkt werden.

A a. als Reichnis Air, Eyer; auctas, auctoritas.
Aber für abermals 1730.
Ablässe s. Indulgenzen.
Ableben des Probstes 2189, 208, 9.
Ablegung, Ersatz des Schadens 786.
Abstand vom Gut 1494, 510, 52, 7, 60, 1, 99, 623, 8, 722, 96, 821, 32, 44, 9, 80, 3, 90, 5, 6, 903, 13, 6, 35.
Abstift, Abstand vom Gute 875; jemanden abstiften, aus dem Genusse entfernen; das Recht bestritten 870, normirt 922, 1057, 776, 813, 4, 6, 20, 71, 2, 82, 921, 2007; geübt 760, 89, 875, 1163, 72, 4, 84, 221, 99, 323, 34, 96, 507, 27, 41, 86.
Abthun, tilgen 950.
Abtreten der Rechte dem Grundholden gestattet 1233, 4, 605, 711; des Grundherrn Zustimmung erforderlich 1600, 891.
Abtrümmerungen, dem Gutsherrn bei jedem Wechsel der Celenen gestattet 287, 1118, 23, 41, 207, 380, 94, 400, 16, 88, 519, 21, 35, 611, 825.
Ader für Aderlass 973.
Administration des Klosters ohne Probst 1953, 7, 2023, 4, 135, 320; Verwaltungsweise 2214.
Advocatus, advocatia (monil, ecclae), Schirmvogt, Vogtei, jus advocatie, advocatitium dessen Rechte 4, 9, 16, 25, 57, 61, 76, 9, 82, 3, 7, 90, 1, 8. 149, 55, 300, 404, 530, 619, 58, 716, 78.
Äfferen, wiederholt verbringen in unangenehmer Weise 459, 634, 46, 786.
Älinger mass dürfte äulinger zu lesen sein; vom Mt Aindling 977.
Aeymer und Emer, der Eimer, Flüssigkeitsmass; doch auch bei Sauerkraut z. B. 843, 1716, 67.
Agen, häbrein v. rokkeln, Spreu von den Aehren von Haber und Reggen 843.
Agere in humanis, leben 665.
Aigen, aygen, eigen, rechtes frei lediges volles Eigenthum; Aigelein, kleines Eigen: wird 10 Jahre gewährleistet 126; ist neben den grundherrlichen Gütern immer noch einzeln vorhanden 1968, 2004, 49, 58, 167, 240; Dritten gegenüber heisst auch Lehen frey aigen 1864.
Aigenschaft, Eigenthum, vielmals 113 f.
Aindlef, eilf; noch 1804, 21.
Ainest, einmal 1248.
Ainspenige zu München, der zur Rüstung für den Krieg mit einem Pferde Verpflichtete 2032.
Alec (halec), gesalzter Fisch, Häring 65.
Aller-Heiligen Tag, als Jagdbeginn 2042.
Allodium, frei aigen, von Grund und Boden, im Gegensatz zum Feudum 11.
Als statt alles; offmals 1465.
Allter Leib (Altar), sonst Kirchentracht genanntes Reichniss in Brod 2004.
Ambitus monasterii, Kloster-Kreuzgang 204, 370, 674.
Ambo, Kanzel 665, 834 u. ö.
Amtmann, des Amtes Gerichtsdiener. Die

Digitized by Google

Grafschaft Dachau war unter 4 Landamtmänner zu D., Esting, FMoching und Puchschlagen getheilt. Ueber ihr Amt vgl. 1968.

Anger, umfriedetes Grundstück, meist Wiese; oft.

Anheng, wohl Verwandtschaft 852.

Anlaeen, anlegen, Abgaben auferlegen 129, 56, 854.

Anlass, Schriftstück, expositio 658.

Anniversarius s. Jahrtag.

Antlastag, der grüne Donnerstag als Stiftungstag des h. Abendmahls 1766, 860.

Antworten, öfters ausliefern 105, 437.

Anvertigen, einen vor Gericht fordern 105, 8.

Arbas, Erbis, Erbsen, seltenes Reichniss 234, 1716.

Arbeit bedungen vom Grundherrn 1123, 529, 879; Arbeitzeit der Gewerbleute 1438.

Arbiter, arbitrium, Schiedsrichter, — Spruch s. d.

Archimagirus, Küchenmeister 1955.

Armentum, der zu einem Gute gehörige Viehstand 18.

Armiger, Waffenträger 68, 404.

Armknecht, Armleute, Hörige z. B. 601, 20, 782.

Arrendare, eine Pfarrey verleihen 1392, 955.

Articulus necessitatis mortis, die Sterbstunde 51, 790.

Auctor legitimus 88, s. Gewer.

Auditor causarum palatii apostolici, der vom Papste zur Schlichtung Beauftragte 552.

Auffertag, Christi Himmelfahrtstag, oft.

Aufvachen, anfangen 931.

Auflassen, auf-, zurückgeben, besonders bei Lehen, oft

Aufsagen von Gütern 913; Rechte dabei vgl. 1317, 599.

Augsburger-Getreid-Maass 104, 55, 8, 570, 678, 894; Münze 104 (sc. Pfenning); Wehrung 818 u. ö.

Aula castri, Saal im Schlosse 404.

Aun, ohne, öfters z. B. 241.

Ausgemerkte, die Sondersiechen, Leprosen 847, 53, 6.

Ausraynen, durch Raine vermarken, auszeigen 735, 72, 829.

Aussteuer bei Ehen 1110, 275, 390.

Austrag des Uebergebers von Gütern 1486, 935, 79; in Gründen 1403, 6; Häuschen 1298, 406.

Austragen gein einen, mit ihm ordnen 305.

Axt und Bretternägel als Reichniss 721.

Aydem, Eidam, Tochtermann, oft.

Ayschen, erayschen, forschen, nachfragen 483 u. ö.

B b. beide; Bürger. Sehr oft b wo nun w und umgekehrt.

Badstuben, Bäder 348, 721, 973, 1565, 682, 708, 868, 973. Badereisen 1189. Vgl. Ehehaft.

Bannum imperiale, Reichsacht 620.

Baufallwendung 1317, 465, 92, 4, 708, 27, 820, 903, 2095, 238, 45.

Baufran des Klosters, Baumeisterin, die erste des weiblichen Dienstes im Bauhof; öfters.

Bauführungen im Kl. I. 2288, 2305, 11, 67.

Bauholz-Abgabe 1560, 808, 2095.

Bauleute, Colenen, Bebauer fremden Grundes 218 u. oft.

Baurecht, durch Vertrag an fremdem Eigen erwerben 191, 224, 47, 69 u. s. f. Veräusserung gestattet 1306, 2097 u. ö. Zeit der Aufnahme 224.

Baustift, Tag, an welchem alle Bauleute vor dem Gutsherrn zur Entrichtung der Reichnisse und Erneuerung des Vertrags zu erscheinen haben; oft, z. B. 569, 922, 1745. Verhandlungen dabei 1163, 72, 376, 426. Für entlegenere auswärts: in Pf. an S. Andreastag 1150, 512; in Rain auf S. Mrtag 1464; in Schr. 1214.

Bautäding, Baustift 207, 738, 811.

Beamte, hz., mit KlGütern belehnt 1388.

Bediu, pediv, baidew, beide 99, 111, 96, 207, 83, 93.

Begraben sigl, gestochenes Siegel 528.

Begräbnissstätten, deren Besuch 846.

Beheben, anbeheben etwas, pr. behapt, im Rechtsstreit obsieglich behaupten 105, 57, 317, 417, 37, 47, 83, 9, 528, 30, 80, 658, 849, 52.

Benedicirungs-Feier von Prälaten 2178, 96, 267, 8, 99, 364, 5.

Beneficium, vieldeutig, Wohlthat 88, Geschenk 17, Lehen 2, Pfründe 367.

Beneeten, zwingen, vgl. pfenten.

Bericht, Gericbt, Guts-Einrichtung, die bei dem Abzüge der Colone dem Nachfolger übergeben muss 586, 739, 49, 91, 1081, 357, 637, 54, 95, 791, 2, 5, 802, 3, 20, 921, 2007.

Berichte von Beamten 766.

Berichtnuss, Vertrag 870.

Beschau, Schau, Besichtigung zur Werthung der Belastung 1594. Beschaugeld bei Drittheilgütern 32 pg 1776, 856, 929.

Besitzen in stiller nutz und gewer, faktisch und rechtlich ungestört; oft z. B. 710.

Besmahet, einen von einem, es verdriesst ihn 642.

Bestätigung, oberhirtliche, vollst. 737; s. Privilegien.

Bestand tun, Sicherheit leisten 847, 81.

Bestehen ein Gut, es stiften; oftmals 366.

Besuch, Blumbesuch, die Weide, der Trieb dahin s. Weide.

Besucht u. unbesucht, quaesita et inquisita, benützte wie unbenützte (Weiderechte, Gründe) in allen Kaufverträgen übliche Formel.

Betägen und beruffen, im Rechtsstreite Tag geben 653.

Beweisverfahren im Rechtsstreit 888, 1238.

Bier vgl. Pfründe.

Bitte erste, preces primariae, vom Kaiser geübt, Panisbrief 862.

Bizancius, byzantius, eine Goldmünze des Kaisers in Konstantinopel (Byzanz) 4, 11.

Bladum, Getreide 620.

Bräude, 67, 361, 1024, 35, 244, 385, 434, 792, 2031, 6, 158.

Breve, päpstliche, nur mit dem Fischer-Ring in Wachs besiegelte Urkunde 370, 790, 2, 338.

Digitized by Google

Briefe 665, 782, 884, 1368, 9, 74.
Brod, Herrn- und Knappenbrod unterschieden; Schönprot, zu Weihnachten in Zopf-Form verabreicht 1801 s. Pfründe. Brodvertheilung 433.
Bruderschaft, Aufnehme von Laien 814, 1293, 442, 534, 764, 875; U. L. Fr. zum Rosenkranze im Kl. I. 2122, 339.
Bücher-Vermächtniss 502; Geschenk 1040. Vorr. XVII.
Bulle, goldene, Karoline, das von Karl IV. 1356 erlassene Reichsgrundgesetz 619.
Burgstall, Stätte, wo ein umwalltes Schloss gestanden 113, 566, 79, 632, 783, 814, 27, 88, 94. (Später bedeutungslos nicht mehr erwähnt.)

C c. als Reichniss Keese; C. Convent.
Cambitio und concambium s. Tausch.
Carbonista (Carbo, Kohle), Rechnungsführer, Verwaltungsrath 1941, 94.
Censura ecclesiastice, Kirchenbusse 1, 27, 74, 549, 50, 620, 24, 27, 673, 2331, 3.
Census, Zins, Gült, annuus, jährlich; oft.
Centen, Zenten, bei 100 Stück Eyern sehr häufig; bei Schmalz 100 Pfd 1742.
Cerae legalis libra, das übliche Pfund Wachs 79, 96.
Chorentwal, Conventual 530.
Chorgericht, bisch. in Fsg 1266, 851.
Chorus psallentium, Streit über Verlegung 2303—34.
Cimiterium, coemeterium, Kirchhof. Vgl. Sepulture.
Claves ecclesiasticae, Schlüssel zum Himmelreich 547.
Coadjutor beantragt 2020.
Collatio, collator, von der Verleihung der kirchlichen Pfründen, oft.
Compilator, der Verfasser, Fertiger 88, 355.
Concilium Papiense zu Pavie im Mai 1423, bald nach Siene verlegt 507; Pictaviense 2026; Basiliense s. Pers. Reg. B.
Confessor, der Beichtvater, Wahl 360, 420, 673, 790.
Confoederatio, confraternitas, foedus, unio, christliche Verbrüderung der Klöster. Urkunden hierüber 123, 77, 281, 368, 74, 80, 7, 92, 409, 74, 7, 8, 80, 2, 5, 7, 8, 92, 503, 6, 9, 11, 26, 43, 60, 2, 4, 73, 90, 3, 602, 13, 31, 59, 60. 6, 85, 703, 11, 31, 51, 6, 63, 87, 98, 800. 1, 3, 4, 5, 26, 934, 40, 1, 5, 55, 6, 7, 88, 90, 6, 1157, 8, 503, 16, 45, 630, 3, 76, 7, 736, 8, 53, 848, 2113, 73, 4, 95, 221, 2, 4, 5, 55, 7, 8, 72, 80.
Congregatio Indicis, die mit der Verzeichnung der verbotenen Bücher beauftragte Censur-Commission 2257.
Consanguineus, unter Fürsten Höflichkeits-Formel 85, 515, 8.
Consistorialprocesse, geistliches Gerichtsverfahren 69, 370, 516, 7, 47, 8, 9, 50, 2, 600, 14, 23, 4, 7, 55, 71, 4, 946, 7, 8, 65, 91, 4, 1013, 647, 8, 9, 50, 741, 3, 9, 835, 900.
Consuetudo, Gewohnheitsrecht, generalis bei der Entwährung (eviction) 102; loci et terrae 49, 173, 648, 754, 91; Monii 889.
Convivium, volle Mahlzeit 65, 148, 49.
Crimen laesae majestatis, Majestäts-Verbrechen 39.
Crucem predicare contre Hussitos, zum Kreuzzug auffordern 501.
Culinarius, Küchenmeister.
Cultur-Arbeiten 1709, 28, 9, 2078.
Cupe salis, die Salzscheibe. Vgl. Zoll.
Curia, meist der Hof, geschlossener Besitz mit Haus; c. dotalis Pfarrwiddum 674; aber auch der königliche Hof 2, 3, 21, 237; der Reichstag 594; Gerichtshof 102; Romana, der päpstliche öfters.
Curtis, Hof, Grundbesitz mit Haus 18, 24.
Curatel der Stiftungen und Gemeinden 1973.

D dn. den. denarius; dr. doctor. d. z. der, die zeit; d. j. a., z. d. das jahr allein, zu dienen; nach Bisthumssitzen d. dioecesis.
Dann vnd, statt da, als 1487. Vgl. Und.
Dächsel, das in den obern Mühlstein eingreifende, ihn treibende Eisen 635.
Detz, zu 50, 100 u. ö. noch 349.
Dauer der Stift, Ueberlassung eines Gutes, gewöhnlich ein Jahr; nit länger dann verlust 1114; nach des Herrn Wille in gleichen Perioden fortdauernd 1595; sehr häufig drei Jahre 68mal von 968—1746; ungewöhnlicher 2 Jahre 1318, 89; 6 J. 938, 66, 1102, 10, 35, 654, 776; 8 J. 1007; 9 J. 1149, 632; 10 J. 1009, 126, 637; 12 J. 774, 1005, 464; 13 J. 981; 15 J. 1747; 18 J. Erbrecht 1458; 24 J. 971.
Decima s. Zehent.
Decimation (Besteuerung) der Klöster mit dem Zehntel der reinen Einnahme 2338, 9, 40, 68, 9.
Delegatio in (per) manus super altare, Uebergabe zum Kirchengute, Opferg. auf den Altar; delegator, Mittelsperson; häufig.
Denarius, Denar, Pfenning, Münze, deren 12 auf den solidus, Schilling, giengen; häufig.
Dhein statt kein, 63mal von 108 bis 899.
Dienst, kleiner, Abgabe an Lebensmitteln ausser Getreide, Küchen-Reichniss 953 u. ö.
Dies messionis extremae, dies extremus, der jüngste Tag des allgemeinen Weltgerichts 67, 623.
Dienstverhältnisse, Verträge, Löhne, Vortheile der Kloster-Diener 601, 88, 1039, 83, 4, 90, 162, 77, 89, 91, 213, 25, 75, 304, 22, 407, 31, 68, 83. 510, 46, 7, 63, 5, 84, 622, 66, 8, 70, 94, 734, 66, 79, 802, 11, 60; sie erhalten Güter zur Nutzung 1317, 86, 409, 38, 83, 90, 620, 733, 828, 79.
Dieweil, erstmals 1596, 604.
Digen, Fleisch, gedörrtes (deihen, davon dicht) 2057.
Dingen für einen, Recht suchen vor einem 129; gen Hof, appelliren 983.
Disciplina regularis, Ordens-Disciplin 49, 550.
Dispensationen, päbstliche 2026, 8.
Districtus, Gerichtsbezirk 736, 7.
Diu, dev etc., die, welche, oft.
Dief, Tivf, Diebstahl mit dem Tode bestraft 129, 39.
Donaumoos, Moosrichter 1165.

Digitized by Google

Dorfrecht, Dorfgericht, Zuständigkeit etc. 257, 73, 87, 321, 2, 582, 97, 632; später in der Tafern abgehalten 1903.

Dreschtage, Scharwerk im Dreschen 1269, 730, 97; mit 18 Pfenningen abgelöst 1730, 97, 806, 7, 14, 26, 7, 8, 2095.

Dreifelder Wirthschaft in Uebung 747, 836, 1140, 2025 u. 5.

Drittheilgüter-Recht, wo der dritte Theil der Ernte dem Gutsherrn gehört 747, 74, 1265, 90, 8, 316, 31, 3, 59, 62, 5, 70, 424, 505, 28, 42, 612, 96, 776, 99, 803, 44, 56, 9, 929; auf Bitten umgewandelt 1210, 22, 3, 809.

Dukaten, ungarische 379, 457, 86, 502.

Durchschlechtz, schlichtes, klares, offenes Recht 632, 53, 702, 827, 69.

E. ed. edel; v. v. und vest; erb. erbar; ers. ersam; erw. Ehrwürdig; e. h. ehliche hausfrau oder w. wirtin; e. v. n. erben und nachkomen.

Ebenweichtag, der Neujahrstag 342, 1766, 860.

Echt, Acht, Ausschluss aus der Rechtsgenossenschaft des Landes 139. Vgl. bannum imperiale.

Edelmans aigen 1851, Freiheit 1977, Frauen 1995.

Égern, wie Egerten, magere Wiesen, Oedungen, vormalige Aecker 983.

Ehaft, gesetzlich, vor dem Gesetz anerkannt; so Noth, Schaden 161. 287, öfters.

Ehaften, Ehehaften, in einer Gemeinde zu bestimmten Leistungen verpflichtete Gewerbe 454, 570, 632, 57, 721, 47, 85, 936, 1052, 528, 808, 68, 973. Daher Ehaftmann, —leute, der beiträgt 973, 1822, 9.

Ehalten, dienende Hausgenossen 601.

Ehe-Beschränkung 973, 1332, 5, 526, 92, 695. Verträge 1761.

Ehefrauen 1213, 308; besonders belehrt 1673; verlassne 1234; erhalten Güter des Mannes 1297, 333.

Eid, gerichtlicher 199, 223, 317, 417, 43, 89, 632, 48, 54, 888; des Richters 402; gelehrter, aufgereckter, starker (nach Belehrung mit aufgehobenen Fingern) 459, 60, 500, 641, 689, 816; von Zeugen, Spruchleuten 530, 653, 58, 79, 754, 802, 47, 936, 83; rain und nicht mayn 641. Formeln 1238, 88, 9.

Eignen, zu Eigen machen, vorzüglich von Aufgeben der Lehen- und gutsherrlichen Rechte an den Vasallen und Colonen; häufig.

Einkünfte des Kl., gesammte 2340, 1.

Einreiten, Einfahren, Einlager. Vgl. Obstagium.

Einuangen, einfangen, vermarken 446, 94.

Einwartsaigen, gerichtlich eingeantwortetes und gewährtes Eigen (entgegen ererbtes) 698, 729, 41, 50, 3, 75, 827, 57, 939, 1442.

Eisengilt, unveränderliche Abgabe in Geld 2132.

Elliv, alle 173, 82, 98.

En der Grossvater, An die Grossmutter 200, 27, 789, 815.

En, dem Redeworte vorgesetzt, die Verneinung, neben welcher aber meist noch nicht etc. steht z. B. 241, 68, 395, 658, 1227, 334, 448.

Enbresten einem, vor Gericht antworten 105, 78; enbrosten sein mit dem rechten, gerichtlich entledigt einer Klage 582.

Endrat (t) ligen, in Trat, brach liegen, jedes dritte Jahr 586, 1426, 745. Vgl. Trat.

Endthafftes Recht, Entrecht, definitive Entscheidung 447, 852.

Engangen sein, statt zugegen 844.

Entgeltnüzz, Nachtheil, Schaden 217, 365.

Erwarg, erbarg, ehrbar 108, 11, 34, 35, 73, 78, 216, 35, 90, 347, 91, 647, 52, 887, 935.

Erborben, erworben 139.

Erbrecht, ist das Recht fremdes Eigen gegen Reichnisse in vererblicher Weise zu benützen 191, 224, 47, 63, 358; aus Freystift entwickelt bei entlegenen Gütern 922, 39, 1028, 9, 57, 229, 458; zurückverkauft 1786, und Leibrecht genommen 1125.

Erbschafts-Streite, Theilungen etc. 1596, 657, 702, 6, 73, 911.

Erfallen, zerfallen 891.

Erlach, mit Erlen bewachsen 827.

Erndte, Kauf 1080; Erträgnisse 2340.

Erung, Ehrung s. Neustift.

Erzimern, bauen mit Holz. Vgl. Zimmer.

Eschhey, der Feldhüter 721.

Eschcrüzer, eigentlich Etsch, an der Etsch zu Meran u. Verona zuerst geschlagene, mit dem Kreuze bezeichnete Münzen, denarii grossi, gross E. damals zu 3 1/2 langen p₰ im Werthe 1470.

Espan, Espaum, urspr. Weideplatz 917, 18, 36.

Essentialia tria, die Klostergelübde Gehorsam, Keuschheit, Armuth.

Etz, Oetz, Weideplatz 1696.

Evictio, Entwährung 102.

Ewiges Licht in die KlKirche gestiftet 149, 212, 21, 592, 970.

Ewiggilt, —geld, Käufe und Ablösungen etc. 147, 240, 74, 5, 88, 527, 56, 75, 99. 648, 52, 3, 61, 79, 90, 745, 813, 7, 27, 975, 8, 9, 1006, 111, 2, 283, 6, 7, 308, 21, 98, 532, 9, 44, 69, 606, 17, 27, 67, 81, 5, 8, 748, 58, 71, 867, 74, 917, 8, 39, 40, 1, 2, 7, 8, 64, 77, 93, 4, 2039, 41, 77, 182, 3, 215, 9, 20, 3, 414, 5, 6, 8, 9, 20; Iusigl in München erstmals 1287; aus Häusern auf fremden Grund 1758; dem Grundholden aus dessen Gut verkauft 1959, 61, 90.

Examen extremum, letztes Gericht 4, 10, 11.

Excommunicatio et interdicta, Bann und Interdicte 66, 71, 9, 516, 7, 39, 46, 746; cum aggravatione, Steigerung des Bannfluches 546, 47, 8, 9, 50.

Exire de ergastulo sui corporis, sterben 544.

Eyer, Reichniss zum Klein- oder Küchendienst, meist; 100 zu 18 p₰ 1678; 100 zu 20 p₰ 1851; zum Morgen-Imbiss 1800.

F. f. v. v. f. a. v. e. für uns und für alle unsere Erben.

Fabrica templi, Kirchen-Vermögen, besonders Baufond 665.

Digitized by Google

Fahrniss, aufgezählt 1405. Kauf 1489.
Fahrten, Verten, Scharwerkfuhren gen Fsg 1535, 704, 94, 802; nach Heretshsn 783, 1118; in Geld 32 ℔ ₰ ib,; gen Keihm oftmals, Weinfahrt 1929, 2159, in Geld 1 Ross 3. 2 R. 6 sch. ℔ 1380, 844 u. ö.; mit Jagdnetzen 1528.
Falckner s. Jäger.
Familia 1. ecclesiae, Inbegriff aller zu einem kirchlichen Verbande gehörigen geistlichen Personen 49; 2. aller Hörigen 16, 25, 62, 76, 9, 88, 90; familiaris der Hörige 38; famulus, Diener 94.
Fenge, in vengen liegen, bei stehender Aerndte eingefangene, umzäunte Gründe 1907, 75.
Feudum, benum feudale, Lehen, oft.
Feur, aygen, im Hause ausgekommen; flug- von Andern angezündet 781, 2.
Feyer der Sonn- u. Festtage 55.
Fht, Fürstlichkeit, Titel 1976.
Fidejussor, Bürge, Gewährsmann; —jussio, Bürgschaft, oft.
Filzschuhe, Reichniss des Klosters 386, 716, 1215, 782, 7.
Fischwaid, Fischereien, Fischzucht 101, 52, 715, 844, 1356, 99, 851, 931; —lehen 1318, 485, 584, 95, 894, 966, 95; —essen bewerthet 1851.
Fladen, flacher Kuchen, zu Ostern bereitet, Osterbrod 1716, 66, 7, 800, 19, 60.
Förschz, Forst 708, 9; Schutz bestellt, Lehen 743, 1009; Schläge 3 Jahre geschützt 931; abgegeben auf länger 1092, 3, 597, 911, (2); Pflege aufgetragen, so oft bei Höfen Holzmarchen z. B. 1081, 178, 9, 84, 92, 273, 356, 75, 6, 99, 400, 44, 65, 73, 508, 9, 27, 35, 629, 37, 44, 74, 95, 7, 8, 730, 78, 83, 849, 920, 2056. Rüge 1102, 219, 49, 376, 488, 895.
Forum, Gericht 26; solemne, öffentliche Sitzung 31.
Fraiss, fraissiich, Frevel, freventlich 658.
Fratres conversi, die Laienbrüder des Klosters.
Frauentage, die 4 unser l., die Feste Mariae Verkündung, Himmelfahrt, Geburt und Empfängniss 1766, 860; der lest, letzte im Kirchenjahr, M.Geburt, Schluss der Hirschpirsch, 2042.
Frevel und Verbrechen 1160, 81, 266, 551.
Freystiftsbriefe vollständig 586, 1528, 637, 95, 6, 745, 816, 34, 2007, 95, 131, 229, 53. Recht vgl. 1911, 2238; dem Verkäufer verliehen 1651. Rückkauf des Gutsherrn 1068, 9, 70.
Freyung, Freiheit 816.
Friden, fridung, nun einfrieden etc., fridzaun 582, 931.
Frid und Scherm, des Kaisers, Landfriede 138, 241.
Fronbote, der öffentl. Gerichtsbote; oft.
Fronleichnams-Bruderschaft in M. 2215, 23.
Früchte. Kauf 1364. Ablösung durch den Gutsherrn 1387, 9, 537; ihm verfallen 1535; auf Feld und Wiese geschützt 1635. Fruges quatuor des Grosszehents 95.
Fudrung, Förderung 461.
Fünfer als Schöffen 653, 754, 856.
Ze fürban thuen, einem den Schutz des Gerichtes gewähren 100, 63, 754.
Fürbaz, mehr, ferner, von Raum und Zeit; oft.
Fürleger, Fürsprech, Vorsprecher bei Gericht; oft.
Fürpfand, rechte Pfandschaft, Gewer; oft.
Fürspan s. Fahrten.
Fürstengel, der h. Michael als einer der obersten (Erz)Engel 836.
Fundatio altaris, missae, Beneficien-Stiftungen 146, 8, 61, 88, 208, 31, 87, 364, 73, 418, 714.
Fur'hiht facere, verjehen, (bejahen) vor Gericht Bestätigung geben 23.

G g. Gottshauss; Gericht; als Reichniss: Gänse; vor Orten: gesessen. GR. geistlicher Rath. gd genad; g. r. gulden rheinisch; g. an g. gut an geld; g. m. s. gült nach salpuch oder s. s. salpuchs sage; g. h. gnädiger Herr.
Gans, Reichniss sehr häufig; an S. Martinstag 1767; 1 zu 10 ℔ 1745. Zu halten verboten 2078.
Galuay, Galvai ein Trockenmass 269.
Gant, Gerichtsverkauf 679; in München 2182.
Garten, 1. Garten, oft z. B. 182; 2. area, Hofstatt, häufig, 514, 41;, Steigerung nach Bauführung 1148.
Gattergült, Katergült, eine allein auf den Gattern, das Haus, nicht den Grund, gelegte, im Pfändungsrecht wesentlich verschiedene Gült, daher 1. oft an andere als den Grundherrn 729, 898, 903, 39, 43, 81, 1041, 111, 420, 38; 2. an den Gutsherrn nur in Geld 738, 49, 64, 822, 36, 1081, 169, 421, 64, 539, 654, 744, 2002, 51, 70; 3. bei gleichem Recht mit Ewiggelt 1111, selbst dieses so benannt 1667.
Gebnachtdult, der Dreykönigs-Jahrmarkt 2367.
Geding bricht Landrecht; vgl. Rechtssatz.
Gefängniss 983, 1003, 159, 72, 219, 74, 99, 303, 13, 22, 3, 34, 70, 1, 6, 400, 7, 16, 32, 54, 7, 68, 72, 4, 86. Vgl. Urphede.
Gefarmt, wohl verdorben; dass die Fertigung der Hofmark nicht zustehe, sondern dem Landgericht, will ausgesprochen werden 402.
Geisselschaft s. Obstagium.
Geleutman, Aufweiser der Grenzen 983.
Gelewnt, wol, d. h. gut beleumundet 721.
Gelimpff, Fug, Befugniss 784, 920.
Gelich, gleich 99.
Gelter, der Gläubiger wie der Schuldner, hier Bürge 519. Vgl. Gewere.
Gemach, Wohnung 843.
Gemächte, Bestimmung, verz. letztwillige 182, 894.
Gemainer mit gleichem zuesatz, Obmann der von den Streittheilen gewählten Spruchleute 658, 802.
Gemeindeämter-Bestellung 721.
Gemezzen, gemessen, bestimmt (Frist) 105.
Gemischt, ein Gut, dessen einzelne Grundstücke zu verschiedenen Grundherren gehören 448.
Genaw von Gerste und Prein (Hirse), wohl gerändelt, nur Kern 1716, 67. Gegensatz rauh 843.
Genealogia sanguinis, Bluts-Verwandtschaft 547, 8.

Digitized by Google

Gepresten, Gebrechen, Mangel, öfters.
Geräwt, Platz, wo Wald ausgereutet ward 742, 814, 36, 972.
Geraint v. getailt, zeraint u. zetailt, abgemarkt 182, 207, 437, 738, 41, 806, 922.
Geren, Acker-Ecke mit stets kürzeren Bifangen, von der Keilform; Gerlach, kleines solches Stück; 1446, 533, 50.
Gerhab, Pfleger, Vormund; oft.
Gericht, häufig gleich Bericht w. s.; jüngstes 884.
Gerichtsbarkeit, den Klöstern verliehen 129.
Gerichtsbriefe über liegende Güter 165, 99, 206, 23, 43, 91, 304, 402, 43, 83, 91, 514, 9, 87, 612, 54, 79, 754, 849, 56, 921, 1004, 19, 217, 313, 448, 79, 662, 91, 771, 853, 904, 26; mit Eidfertigung 1288, 9; über fahrende Habe 1027.
Gerichtsbuch s. Rechtsbuch.
Gerichtsgebühren 1283.
Gerichtsmann, ein treuer Gerichtsholde, von 1278 an oft.
Germag, Verwandter 407, 89.
Gertten, begehrten 849.
Gervh, Ruhe.
Gesäss, Sitz, Wohnung 847.
Geschäft, -brief, Vertrag, letzter Wille 328, 595; -herren, mit dem Vollzuge betraut 570, 1.
Geschau (bei Dritttheilgütern) 1061, s. Beschau.
Geschrey, allgemeines Aufgebot 1459.
Geschwey, Schwägerin, hier Schwester der Ehefrau 2032.
Gessborene, Geschworne, Mitglieder des Rathes einer Gemeinde 417, 31, 60, 626, 79, 863.
Gesuch, wie Besuch, Weiderecht 591.
Getreide. Gült in Geld umgewandelt 1838, 9. Mass 559, 86, 1075 n., 517, 671. Preis 1167, 251, 311, 2018, 290, 392. Hertes, hartes, Roggen, Weitzen und Gerste 1713.
Gewaltigen, in Besitz setzen 649.
Gewaltzbrief s. Vollmacht; oft.
Gewer, Gewerschaft, Vertretung gegen alle Ansprüche; in allen Kaufbriefen. Rechtsatz 654; auf 10 Jahr u. 1 Tag 154, 68. Nutz und Gewer werden stets abgetreten 107, 61, 99, 241, 83, 340, 405, 7, 653, 702, 888.
Gewirchtgart, Gewürzgarten 704.
Gezlukh, ziug, Zeuge; oft.
Gib vnd gaebe Münzen, gang und gäb, für den Verkehr geeignet 155, 74, 84, 9, 97, 215, 30, 43, 57, 77, 99, 317, 8, 25, 84, 5, 442, 541, 632.
Gladium deponere coram altari, der Weltlichkeit entsagen 19.
Glanter, Geländer 1629.
Gloggen, belüte, geläutete Glocken 540.
Gossen, der Aufschüttkasten in der Mühle 635.
Graben das, mit 3 pg abgelöste Schararbeit 1814.
Granarius, Castner, früher Schaffer, der in der weltlichen Verwaltung bestellte Gehülfe des Probstes; oft.
Gras, Grazz für Heu 267, 74; -gült für Wiesgült 1911; -werd, wohl Insel, als Wiese benützt 274.
Grebnuss, sepultura; Streit 845.
Grözz, pechamisch, böhmische Groschen 583.
Grumat, Grüumahd, zweites Heu 885.
Grundstücke; Werth 1550, 2043, 4, 50, 2, 62, 70, 240, 308.
Gültkauf des Grundherrn 868, 83.
Gült, Getreidreichniss des Colonen. Mehrung bei demselben Gute 1202, 4, 10, 2, 28, 80, 99, 395, 433; Minderung 1035, 520, 94, 2301.
Gürtel die, der Leibgurt; nur nothdürftig bekleidet ward der Verbrecher ausgeliefert; sein Eigen blieb dem Untergerichtsherrn 129.
Gulden 233, 404, I. u. III; ungarische und böhmische 338, 75, 82, 400, 6, 8, 69, 71, 86, 99, 519, 33; Rheinische 379, 434, nun häufig, Goldgulden, im Werthe sinkend, erst zu 5 fl. 45 kr., seit 1385: 5 fl. 30, seit 1409: 5 fl. 18; seit 1437: 4 fl. 26; seit 1447: 4 fl. 6 kr. unserer jetzigen süddeutscher Währung werth. Vgl. Münze. (Nach Millauer).
Gutskauf. Vollst. Urk. 632, 1075, 272, 477, 824, 2061, 116; der Grundholde bleibt 1579, 80, (991). Käufer, Leibeserben 2230; der Grundherr 1908; der Grundholde 1987, 2239; der Verkäufer wird Grundholde 2167, 240. Unter dem Fruchtjahr 1110. Ohne Verbriefung 1116 u. ö.

H h. Herr; h. v. v. Herr und Vater; bei Frauen hausfrau; nach Zahlen als Reichniss Hühner.
Haa, Hä, Heu, öfters; auch von beiden Maden (Heu und Grumet) 1879.
habitum regularem suscipere (induere), das Ordenskleid nehmen, in's Kloster gehen 75, 86.
Hafteigold, Darangeld bei Verdingung 601.
Haimen (ei), heimnehmen 203, 461, 885.
Haissen, versprechen 1400.
Halbfurche, Hälfte des Bifangs als Ackermass 1525.
Haller, je 2 zu 1 Pfenning, beginnen 147, dann oft.
Hand, taitte, als Rechtsverhältniss 907.
Handfeste, feierliche Urkunde 100, 11, 20, 6, 55, 7, 61, 1842. Vgl. Privilegien.
Handlohn bei Erbrecht 1029. Vgl. Neustift.
Handtraychung, Hand- und Spanndienste 992.
Handzeichen, Unterschrift 705.
Hanif, Hanfsamen in Metzen 881 u. ö.
Har, Harb, Flachs, -garten, dem Flachsbau gewidmete Gründe 1403, 911, (2).
Harnasch, Harnisch 328.
Haubtgut, entgegen Schäden und Kosten, 309, II, 632; das Kapital insb. 499.
Häuser. Rechtsverhältnisse 739, 80, 6, 1321. Werth 1051, 3, 4, 224, 810, 98. Vermehrung 1053.
Hay, Heger, Aufseher, für Holz, Fische etc. 743, 1267, 474. Vgl. Eschhay.
Hayen, schützen 267, 931.
Heben und legen mit den Nachbarn, die Gemeinschaft der Einnahmen und Ausgaben bezeichnend; oft 1799, 834, 903.
Heimfall aus Strafe 857, 1236; durch Tod mit Früchten 1361.
Heimsteuer, Heirathsgut 479, 652.
Heint, heute 850.
Heirathen 1262, 75. Der Heirath masc.

gen. 1362, 90, 428, 49, 62, 86, 571, 695, 761. Der Hörige bedarf Erlaubniss, sie kostet Ehrung 1380; mangelt sie, ist das Gut verwirkt 1396. Vgl. Leibeigenschaft.
Hennen, Küchendienst zu Weihnachten 1318; zur Fassnachtzeit 1277, 414, 53, 85, 517, 20, 825, 51, 905; eine abzulösen mit 8 pg 1851; mit 12 kr. 2290.
Herbst, nicht, blos Steuer, auch Reichniss Ziel 431. Herbstschoür 1075 u. wohl Herbst-Steuer.
Herrenbier, -brod, das bessere vgl. Pfründe; -geit 127 u. -pfründe 872, in gleichem Sinne; -genade, die Fortdauer der Freystift 973; -gült, wie andere 541; für Ewiggeld 648; aus fremdem Gute dessen Herrn verkauft 1414; -krieg, Landeskrieg, entgegen Fehden.
Herter der Hirte 721.
Heuwerth 1637.
Hindergangk, Vertrag auf Schiedspruch 806, 91 u. ö.
Hinterlegungen 742; in Kirchen 1253.
Hintersazz, der hinter, im Schutze eines sitzt 454, 738 u. ö.
Hintz (ü), gegen, zu, bei; oft.
Hochzeit, Gabe der Ehrung zu hoher Festzeit 356, 973. Hochzeitliche Tage, hohe Festtage, „so der Prelat das Amt singt“ 1811. Vgl. 1860.
Hörige s. Leibeigenschaft.
Hofmark. Zuständigkeit 402, 657, 8, 785, 869, 86, 901, 17, 36, 50, 60, 1, 7, 70, 1278, 856. Recht verliehen 2006. Hofmarksmann und Hintersass gleich 1806, 8, 22, 9.
Hofrecht gleich Hofgericht 601, 880 u. o.
Hoffsach, Hof, Gesammtbesitz; öfters.
Hofstatt, Hofrait, Platz mit Wohnungsrecht, sehr häufig; darauf meist fremde Zimmer, doch auch eigene 1398.
Holz-Lehen 743; -preise 2095.
Holzkapseln, der Siegel zuerst 1846, 901.
Holzmarch, mit Holz bestellter Grund; häufig. Pflege s. Forst.
Homines, Hörige 16, 7, 8, 33, 82, 3, 8, 98. Vgl. Liberi.
Hopfen brechen 1811.
Hube, huba, kleineres Gut als der Hof, oft.
Hühner, als Küchendienst häufig; zu lösen 1 mit 4 pg 1678, 745; mit 5 pg 1851; zur Collation gestiftet 2060. Herbsthühner 1517.
Humanitatis subsidium, Lebsucht 546.
Hunde-Preis 1147.
Hwn, Huhn 119.

I J. Jahr. I. insigel.
Jäger und Falkner 219, 586, 619 (2), 20 (2), 43, 732, 977, 1459. Netze führen 1528. Abgabe 1745, 906.
Jagd-Verleihung u. Ordnung 2042.
Jahen, behaupten 194, 888.
Jahr und 6 Wochen, Ersitzungsfrist 157, 514; gestiftete übergeben 1443, 86, 501. Vgl. Komen.
Jahrtag, Anniversarius. Stiftung vollst. 65, 149, 95, 287, 376, 90, 502, 10, 20, 70, 92, 5, 665, 814, 970, 1442, 764, 897. Vgl. 148, 55, 70, 212, 70, 7, 343, 5, 51, 71, 7, 81, 95, 430, 3, 84, 524, 651, 71, 7, 632, 96, 716, 898, 1293, 654, 6, 759, 65, 875, 2060, 88, 244. Verzeichniss der Indersdorfer St. 2386.
Iht, icht, ich'tiz, ichtiw, irgendein, etwas 50, 105, 18, 217, 28, 641, 53, 1478, 577, 661, 745, 904, 2237. Icht mehr, nicht mehr 641.
Ierew, ihre 105, 6.
Igsidel, Insidel, Insiegel 114, 345, 8, 9.
In für ihnen, oft.
Indert, irgendwo, jemals 435.
Indulgentiae, vollst. 797, 831, 1615, 35, 2096, 231: ferner 472, 3, 605, 6, 7, 9, 11, 25, 9, 30, 9, 67, 8, 9, 714, 34, 69, 93, 4, 5, 6, 7, 823, 77, 905, 10, 2, 1017, 239, 310, 25, 423, 96, 608, 13, 701, 62, 2140, 2, 7, 217, 46, 9, 54, 421, 4. Ste Cruciate 1329, 514.
Infelsteuer bei dem Antritte eines Bischofs 2179.
Ingeheuss, Miethleute 1054, 79.
Inofficiare ecclam, die geistlichen Verrichtungen in einer Kirche versehen 77, 330, 441.
Inquisitor haereticae pravitatis, Ketzer-Richter 526; in Rom 2257.
Interdicte und Suspensionen 66, 1749, 2202, 4, 314, 8, 9, 325, 31, 3.
Interpunctionen s. Note zu 1598.
Inventarien des Klosters 2057, 74, 144, 93, 212, 35, 51, 65, 75, 97, 360, 3.
Irrsinnige 1382.
Judicium divinum, göttliches Strafgericht 4, 10, 11; sanguinis, Blutbann, seculare, hier Dorfgericht 620. Judicio sisti et judicatum solvi, processualische Sicherheits-Leistungen 600.
Judischeit, die Juden eines Ortes, Landes u. s. f. 642.
Jugum, jugera, Juchart, das Ackermass, oft. Vgl. Tagwerk. Jugum Christi, das (schwere) Joch Christi 549, 50.
Jumenta, Zugvieh 55.
Iziv (iziu), jetzo, jetzt 286 u. o.

K k. als Reichniss Käse. kr. Kreuzer.
Kaben, geben 406.
Käse, Küchendienst; sehr häufig; Ablösung 866, 1214; ein Leib zu 4 pg 1280, 742; zu 5 pg 1678, 745; zu 6 pg 1851.
Kaiser-Urkunden 2, 3, 17, 24, 118, 25, 8, 9. 38, 9, 52, 3, 62, 515, 35, 618, 9, 20, 42, 862, 1663, 943.
Karolina, goldene Bulle 619.
Kasten, Vorrathshaus des gedroschenen Getreides 980, 1201, 5, 699; oft auf fremdem Grunde 980, 1408, 575.
Kastengutt, ein zum landesherrlichen Kastenamt gehöriges Gut 765.
Kaufpreis, Mangel s. Note zu 904.
Kessildren, scheint ein Geschirrstück 1390.
Kinder des Grundholden berücksichtigt 1245; Abfindung 1253. Theilung s. Leibeigenschaft.
Kirchbröbste, Verwaltungsräthe 771, 1119, 211, 7.
Kirchweih. Budenerrichtung 2006. Fest-Verlegung 399, 453, 604.
Kleindienst, alle Reichnisse für die Küche

Digitized by Google

des Grundherrn, Kuchendienst; erstmals 570 so genannt.
Knappenbrod, geringeres Brod s. Pfründe.
Knieschuch, bis zu den Knieen reichende Stiefel 1766.
Koffencz, Convent 445.
Komen zu seinen Tagen 142, 4, 338, 82; Jahren 151, 493, 848, 50, 96; mündig werden.
Kottember, Quatember 880.
Kreuz vor der Urkunde erläutert, Note zu 1048.
Kreuzer erstmals 1935; vgl. Münze.
Kriegsdienste und Schäden 781, 6, 802, 1084.
Kuchendienst, was Kleindienst; die Wahl ob in Geld, bei dem Herrn 586, 922, 1057, 2238; nachgelassen 2253.
Kuntt (Chon), die Ehefrau 378.
Kuntschaft, redliche, Augenschein und Zeugniss begreifend 591, 917, 8, 36, 83.
Kupferstecher 2272 n., 80 n.

L L. w. Landeswehrung; l. lieb.
Labes symonie, die Mackel der Simonie, Erwerbung geistlicher Pfründen durch Kauf oder Bestechung 673
Laborare in extremis, in den Zügen liegen 43, 62.
Lamp, Lamm, von der Vogtey 104; dafür 70 pg 1911 (2).
Landanlehen 2080. Vgl. Inventarien.
Landesfrohnen, Landraissen, in das Landgericht thun, gleicher Bedeutung 977, 1472, 778, 9, 804, 16, 23, 31. Vgl. Rais.
Landes- u. Gerichtshulde austragen einem, den Schutz verbrieft zusichern 641; bei Einwanderung nöthig 1100.
Landgericht als Oberbehörde in Grundholden-Angelegenheiten 1334; in das L. thun, Landesfrohnen 1831.
Landprechen, -prest, -schaden gemaine, Naturereignisse, die das Land treffen; oft.
Landschranne s. Schranne.
Landsereiärung statt Landesfreyheiten-Erklärung 2006.
Landstandschaft des Probsts 2313, 8, 423.
Landtage, bayrische 1842, 959.
Laudamento promittere, mittels Handgelübde 40.
Laudemium s. Neustift.
Laugen, läugnen 863.
Laussen, lassen; öfters.
Lebensweise 2279, 305; vgl. insb. Pfründe.
Lehen. Bei Verkauf siegelt der Lehenherr 233, 809; auch wohl Vorbehalt 305, 522. Eignung, Verzicht auf das Recht 298, 314, 31, 40, 72, 3, 5, 412, 25, 6, 7, 529, 31, 878, 1583, 614, 854.
Lehensach, Lehen (wie Hofsach) 326.
Leibding, Leibgeding, lebenslänglicher Nutzgenuss eines Gutes (auch Hauses 16, 46). Häufigst. Briefe vollst. 569, 695, 738, 41, 91, 1350. Vgl. über die Rechte 1604, 742, 92, 4. Verkäuflich: 693, 4, 739, 1388, 403, 18, 9, 30, 513, 22. Rückkauf 832, 1346.
Leibeigenschaft. Des Klosters eigne Leute 1262, 6, 468, 598; ihm cedirt 132, 89, 202. Rechtsstreite 407, 89, 500, 601, 22, 49. Consens zur Ehe 1274, 6, 338, 40. Kindertheilung 68, 73, 99, 137, 253, 308, 50, 78, 89, 461, 93, 717, 25, 57, 8, 9, 1402, 12, 36, 49, 51, 2. Abgabe bei der Heirath 1043, 116, 324, 31, 3, 5, 56; nachher 1232, 76, 335, 8, 59, 571. Abforderung von fremdem Gute 1368, 9, 74.
Leibgedinggelt, Leibrente 1478.
Leichen, belehnen; oft.
Leikauf (Leit, Lid, geistiges Getränke), Ergötzlichkeit für Frau (u. Tochter) des Verkäufers 357, 91, 421, 60, 702, 1984, 91, 2004, 25, 61, 2, 223, 40. Leibkauf steht 2033, 44, 97.
Lepra, Aussatz, leprosi 18; Siechhaus der mit l. Behafteten und desshalb Abgesonderten in I. 626, 847, 53, 6, 73, 1748.
Letz, schlecht 1730.
Lex amortizationis, Gesetz zur Beschränkung des Eigenthum-Ueberganges in todte Hand (an Klöster und Kirchen) 2242, 3, 56.
Leytlich, leidlich, erträglich 641.
Liber, frei (gegen Hörige) 16; adelich 112.
Librey, Bibliothek 502.
Lichtmesse, 2. Februar, Antritts-Termin der Colonen; auch bei Pfarreyen 1392; für Ewiggeld 1961.
Liebung, von Etwas haben, precario modo 931.
Limina sanctorum visitare, wallfahren (zu den Schwellen (Ruhestätten) der Heiligen) 47.
Los, Loos über Grundstücke 772.
Losbrief, Lösung gestattende Urkunde 247.
Lützel, wenig 108.

M m. mein; bei Massen u. Münzen Münchner; m. als Getreidmass Metzen, auch Mnt.
Made die, Grössenmass bei Wiesen; soweit ein Sensenschwung reicht 1282, 525, 94.
Madtag, Arbeitstag im Heu, abgelöst mit 10 pg 30mal von 1030 bis 1856; mit 12 pg 814; mit 16 pg 2095, 166. Matgelt 20 pg (wohl 2 Tage) 1859.
Maeclin, Mätzeln, kleine Kupfermünzen, etwa 1 jetzigen Pfenning werth 2074.
Mai, Steuerziel, auch für Abgaben 431.
Maiberch, Maiwerk 1713.
Maler 684, 743, 1113, 2077, 9, 88, 114.
Malpfenninge, bei der Baustift zu entrichtende Abgabe, zw. ob Zehrung deckend, oder Grundherrlichkeit ehrend; oft. Vgl. Zehrung.
Manevium, a manendo dictum, Wohnhaus mit etwas Feldbau, etwa Häuslergut.
Manica Handschuhe 665.
Mannschaft, neben Aigenschaft den Besitz an Hörigen, Eigenleuten begreifend 172, 601.
Mansus, Gut, praedium 14, 6, 65.
Marca, Mark, Münzeinheit, nach Zeit und Ort sehr ungleich 18, 139, 64, 642. Perner (Verona) Meraner 164. Silber 946.
Marckholtz, mit Marksteinen abgegränzter Wald 267, 96.
Maydem (l), verschnittenes Pferd, Wallach 108, 36, 98, 234.
Mayr, der Bewirthschafter eines Gutes 645, 738, 885, 922, 29, 83; in mayrweis 299; mayern bebauen 760.
Meen, das, Mähen 1975. Menn Häs, Mähen Heues, Flächenmass für Wiesen, wie Made 1854.

Digitized by Google

Mercator, Kaufherr 21.
Messner, Kirchendiener 1211.
Metreta, kleineres Getreidemass; öfters. Vgl. 79, 559 n.
Michel, gross, mächtig, viel 50, 89.
Miles, Edelmann; Ritter seit dem 13. Jahrhundert 13, 21, 5, 37, 51, 61, 2. 3, 4, 5, 70, 9, 90, 102, 5, 9, 12.
Ministerialis, Dienstmann; regni (imperii) 17, 24; Ducis Bav. 20, 57. Mit eignem Rechte 14, 6.
Mist, Dünger s. Tunget.
Mitfaren, einem, behandeln 646
Mittich, in den 4 Tagen angehender Fasten; der Aschermittwoch 1918.
Modius, Getreidmass, Metzen 41; doch auch für Schäffel 79, 559 n.
Molendinum, die Mühle w. z. s.
Morgengabe, am Morgen nach der Hochzeit vom Manne gegebenes Geschenk 215, 479, 652, 86, 873.
Morgenmahl 1800.
Mozzeta (ital.), eine über dem Rochetto getragene Tunica ohne Aermel, nicht über die Schultern reichend, nur höhern Geistlichen gestattet 2385.
Mühlen. Abg. s. Laushofen, Griesgreppen. Verstiftet: 9, 88, 112, 3, 42, 67, 80, 95, 6, 233, 324, 6, 73, 81, 416, 7, 33, 513, 635, 57, 708, 9, 12, 91, 829, 1377, 447, 593, 5, 654, 713, 30, 807, 30, 65, 913, 6, 21, 2059, 66, 132. Fischberechtigung 1931.
Mümling, Verwandter von der Mutterseite 407.
Münze. Verhältnisse: Haller zum Pfenning 147, 50, 88 u. ö. Zum Gulden Batzen 2077; Groschen 583; Kreuzer 1988, 2077, öfter. Aeltere Pfenninge 2253. Sorten verzeichnet 1470, 2057, 74.
Musiel 2088.
Mut, Muttel, Getreidemass, Schäffel; Verhältniss zum Metzen 559, 922, 9.
Mynn, Minne. Güte 365.

N n. Nachkommen; **n. m.** in den Registern: nicht mehr.
Nachtpawrschaft, Nachbarschaft, Gemeinde 494, 504, 677, 771, 825, 38, 931.
Nachtseld, Einkehr, Herberge über Nacht, mansio nocturna 619, 20, 732.
Nächner geben, zuvor anbieten 738.
Nahnen, Nähe 843; **am nagsten**, jüngst 854.
Namen wechseln **1**. nach dem Vater s. Huber Peter; **2**. nach dem Ehemann 1109; **3**. nach der Ehefrau 1774; **4**. nach dem Gute u. dgl. 1533, 628, 792, 893; **5**. sehr oft tritt Beruf, Gewerbe an ihre Stelle; nachweisbar: 908, 59, 1020, 278, 409, 16, 7, 9, 74, 82, 578, 612, 25, 720, 60, 94, 806, 20.
Negotiorum gestor, Geschäftsführer (ohne besondern Auftrag) 367, 600.
Neujahr wird bis 1582 vom Weihnachtstage an gezählt; vgl. 1177, 329 u. oft.
Neustift, Ehrung, Abgabe bei Gutsantritt, erwachsend zum Laudemium; bei Freystift wie bei Erbrecht 922. Kein Recht am Gute gewährend 1508. Nach der Heirath 1396, 776. Erlassen 1162. Sehr ungleich; **15 pg** 1252; **60 pg** 1261; **6** sch. **pg** 1552; **½** pf. **pg** 1309; **2** pf. **pg** 1797; **4** pf. **pg** 1834; **1** gulden 1264, 363, 549; **2** g. 1263, 373, 81, 425, 33, 45, 559; **3** g. 1097, 475, 80, 605; **4** g. 1268, 337, 462, 513, 791; **5** g. 1360, 82, 410, 538; **6** g. 1049, 118, 49, 330, 45, 406, 47, 779, 99; **7** g. 1335, 443, 777, 816, 95; **8** g. 1109, 333, 50, 417, 41, 508, 629, 866; **9** g. 1056, 379, 805; **10** g. 1365, 80, 424, 542, 92, 793, 6, 822, 3, 56; **11** g. 1595, 804, 21; **12** g. 1324, 58, 9, 505, 88, 803; **13** g. 1356; **14** g. 1362, 405; **15** g. 1331, 75, 518; **16** g. 1612; **17** g. 1396, 610; **18** g. 1778, 95, 802, 44; **20** g. 1535; **23** g. 1611; **24** g. 1776; **28** g. 1528. Gesammtertrag 2340.
Newikeyt, Neuerung 618.
Newssen, nyessen, geniessen 648.
Nichtiv, nicht 170.
Nöten, **nötigen**, zwingen; oft; s. pfenten.
Notariats-Instrumente, vollst. 559, 600, 74, 746.
Notdurft rechte, anliegende 402, 83, 6, 514, 832.
Notnunft, Nothzucht 129.
Nusch, Nuesch, Rinne, Kanal 973.
Nyndert, nirgends 888.

O O oft für A z. B. Ornolt, Onwald 530; **o. m. d. br.** öffentlich mit diesem brief.
Oblagium, Obley (Stift), Ort der Abgabe der Reichnisse zum Kloster, gemeine Zeche, Kassa, oft bis 785.
Obmann, Vorsitzer des Schiedsgerichts; öfters.
Obsignation bei des Probstes Ableben 2190, 208, 9.
Obst. Reichniss, gewöhnlich halbes Obst, doch auch von gewissen Bäumen 1061, 273, 317 438, 90, 518, 86, 672, 708, 96, 7, 806, 26, 911; geschütteltes getheilt 1199; von Weichseln 1911. Aufgegeben 2253. Pflege 747, 836, 916, 1566, 708, 808.
Obstagium, Einreiten, einfahren in rechter Geiselschaft (Bürgschaft) 102, 8, 27, 36, 44, 64, 73, 98, 234, 309 II; der Selbscholen (Bürgen) 436.
Öbriste der, der Dreykönigtag 878; wechselnd 1226, 7, 71.
Oedreeht zu, verlassen, ohne Abgabe 875.
Oel. Reichniss 541, 818, 94, 922, 9 u. ö.; in Hanfsaamen 1745. Stampf in einer Mühle 635. Vgl. Pfründe.
Officiere, bayrische 2065.
Officium. **1**. Amtssprengel 18. **2**. Geistliche Verrichtung 368, häufig.
Oratio dominica, das Vaterunser 67.
Ordensregeln in Indersd. 561, 98. **Ordo** diurnus, Tagesordnung 2279.
Ort. **1**. das Ende 1284; **2**. Stück 1178; **3**. eines Guldens, d. i. der vierte Theil 1281, 729.
Ortus, hortus, umzäunter Platz, Garten, aber auch Hofstatt 35.
Oscula pedum papae, Fusskuss als Courtoisie 544, 7, 50.

Digitized by Google

P P. Pater; p oft nicht nur für b, sondern auch w; pf Pfund; pg Pfenning, porg, Bürge; pfl. Pfleger; ppts Praepositus; pfr. Pfarrer; pr. (br.) Probst.

Paezz, bass, fürbass w. s. 326.

Panholz, -schlag, unter Verbot gelegter, geschützter Wald; oft.

Panisbrief (erste Bitte) 862.

Pard-Chertzen, Kerzen an der Bahre 117.

Patrimonium, ererbtes Eigenthum 47.

Paw, bringen zu, zu Ertrag, in guten Stand setzen. Vgl. 738 s. B.

Pelczer, nicht blos veredelte, auch frische Stämmchen; s. Obst, Pflege.

Peren, gebären 646; perhaft, tragbar 704.

Persönlich soll der Grundhold sich auf das Gut setzen 1687.

Pewnt, Peunt, nun Point, mit Gartenrecht versehener, umschlossener Platz 212 u. ö.

Pfänden, pfenten, Pfandnehmen mit Gewalt, daher Pfenter und Räuber 619. Pfändungsrecht des Gutsherrn, oft; vgl. 1057, 799, 816, 34, 2007.

Pfarrmenig, Pfarrgemeinde 950.

Pfarrbesetzung, Patronat 26, 49, 61, 92, 3, 300, 30, 55, 845, 6, 903, 63, 1018, 72, 3, 98, 181, 5, 715, 24, 69, 863, 922, 50, 5, 82.

Pfarrmann, ein treuer, öfters, besonders von Zehentholden des Klosters 1797, 806, 8, 22, 9, 34.

Pfenninge, Münzen, deren 240 ein Pfund geben: im Werthe wechselnd erst 12, dann von den langen 30 auf den Schilling (vgl. 806); in der Regel Münchener, M.; lange 195, 215, 57, 97, 724, 9, 39, 42, 91. Andere: Amberger 359, 69. Augsburger 127, 30, 1, 41. Landshuter 545, 824. Regensburger 116, 35, 38, 9, 235, 40, 1, 56, 7, 9, 61, 71, 2, 5, 6—9, 82, 8, 90, 4—6, 8, 302, 4, 5, 11, 4, 6—20, 2, 4, 5, 8, 9, 35—7, 9, 40, 3, 5—9, 52, 3, 6, 417, 911, 1126, 7, 42; lange 266, 310, 41. Wiener 424. Würzburger 230, 43, 6, 51.

Pferde zu stellen, Reichniss 400; Preis 1040.

Pfertzer, das vom Kloster-Kreuzgang umschlossene Gärtchen 1303.

Pfister die, die Bäckerei (wo hienach Schweine gemästet wurden) 1563.

Pflegamts-Zuständigkeit in Grundholden-Sachen 1342.

Pfleger 1. Vormund 181, 241, 305, 82, 897. 2. Verwalter 334. 3. Herz. Bezirks-Verwaltungsbeamter, oft.

Pflug, als Theil der bleibenden Einrichtung eines Gutes 269.

Pfründen im Spitale 628, 726, 842, 3, 79, 909, 1033, 171, 534. 98, 622, 703, 16, 34, 5, 7, 9, 66, 7, 800, 1, 11, 9, 43, 60, 87, 97, 956; im Siechhaus 626, 1748, 883.

Pfund, Einheit der Silbermünze, 240 Pfenninge, erst zu 12 in 20, dann von den langen je 30 in 8 Schillingen begreifend; im Werthe allmählig von 28 fl. in der Carolinger Zeit bis auf etwa 3 fl. sinkend. Bereits zu 8 Schilling 806; gleich dem (Gold)Gulden 1315. Als Gewicht bei Wachs.

Piderb, bieder 127, 134, 733.

Pifang, Bifang, was von zwei Furchen eingeschlossen ist; oft als Ackermass 702, 897, 907, 1284, 524.

Pill, pl. Püllen, die Haue zum Schärfen der Mühlsteine 635, 791, 1921.

Pisaz, bisäs, Misswachs, von bisizzen nachlassen, unergiebig sein 287, 469, 504, 20, 41, 652, 783, 894, 922, 1569, 918, 49.

Plasslingswagen, etwa zur Deckung eingerichteter, Plager-Wagen 2097.

Plockhen, starke, zu Brettern bestimmte Sägebäume s. Mühlen.

Plömen der groent, Blumen der Gründe 390 u. ö.

Podemmass, Bodenmass, grundherrl. Abgabe vom Fasse Wein bei Tafernen 1465, 727, 820, 2095.

Pomerium (Pomoerium, post, intra muros), Zwinger 820.

Porge, Porgschaft, Bürge, Bürgschaft häufig.

Portio congrua, bei geistl. Pfründen s. 330.

Praedium (e), Grundbesitz, Hof, oft.

Pranst, Kultur im Wald (durch Brennen) 1153, 6, 311, 2018.

Pratum, die Wiese, oft.

Prechen, Gebrechen, Krankheit 626, 853 u. ö.

Prein, Hirse, öfters 1716.

Prenk, Futtertrog 791.

Priester, verheirathet 1311.

Privilegien u. Bewilligungen von Kaisern und Königen 3, 125, 9, 389, 535, 76, 618, 9, 20, 1663, 943; landesherrliche 120, 438, 595, 705, 16, 30, 896, 1459, 724, 939, 47, 89, 90, 2006; Oesterreich 899, 2237; Päbstliche 4, 6, 10, 1, 27, 46, 51, 66, 7, 74, 84, 355, 538, 52, 3, 624, 55, 889, 90, 946, 7, 93, 5, 1031, 87, 8, 2087, 93. Vgl. Indulgentiae.

Probstwahlen u. Bestätigungen 6, 236—8, 1145, 953, 2048, 73, 6, 109, 41, 92, 4, 211, 3, 36, 52, 63, 4, 6, 74, 6, 96, 8, 346, 8, 56, 8, 9, 62, 6.

Procurator, Syndicus, Vertreter, 547, 8, 9, 600. 20, 41, 71, 6, 737, 902, 26, 48, 65, 91. Vgl. GsProcuratoren bei den Amtssitzen im Orts-Register.

Puesfällig, buss-, straffällig 875.

Pütdreich, Bütrich, hölzernes Trinkgeschirr 117.

Q Quadragesima, die vierzigtägige Fasten 65.

Quatemberrecht, viermals des Jahrs gehaltener Gerichtstag 601.

Quinquennium als Dauer von Bewilligungen 67.

R r. Richter; mit g. (gulden) rheinisch; R. P. Reverendissimus Pater; ebenso rrm u. Pr.; R. vor E. (eccila), K. (Kaiser), R. (Reich) Romana, Römisch.

Raiff, Fassreife 1444.

Rainen u. tailen, abgränzen, öfters.

Raingenossen, die Raine, Marken, theilend, Flurgenossen, gleichen Rechts geniessend 287, 541, 885, 94.

Rais, Gang aus dem Haus, insb. Heerfahrt; raisen, Landesfrohnen thun, insb. zum Kriegsdienst 400, 520, 1698, 704, 822 u. ö. Vgl. Landesfrohnen.

Raitung, Rechnung 414 u. ö.

Rauchkäs zu Weihnachten, Festgabe zur Zeit der Rauchnächte (S. Thomas bis Dreikönigtag) 843, 1767.

Rautgeben, Stadträthe 782.

Rechnungsstellung des Probsts und des Dechants 2214, 311, 2.

Recht, häufig Gerichtstag 199, 317, 402, 47, 528, 847; in das Recht stehen, vor Gericht kommen 105 u. ö.; in **verdingtem R.** an dem anberaumten Gerichtstag, **behabtes R.**, Gerichtsspruch 849, 63 u. ö.

Rechtag, Scharwerk im Grumet zu rechen 1209.

Rechtbuch Kaiser Ludwigs 157, 63, 5, 6, 89, 223, 460, 500, 641, 8, 52, 3, 754, 863, 80, 96, 907, 83. Artikel eingeführt 199, 407, 530, 80, 2, 654, 852, 88, 1288, 9, 904, 26.

Rechtsstreite 37, 57, 105, 57, 63, 201, 14, 370, 405, 7, 17, 47, 89, 500, 30, 80, 601, 41, 79, 847, 52, 64, 80, 8, 983, 1021, 41, 238, 50, 313, 577, 612, 52, 702, 52, 75, 80, 2, 7, 92, 971, 85, 2005, 19, 159, 80. Vgl. Schiedsprüche.

Reclich, weireclich, wohlausreichend 1787.

Rede, reverendo (dictum sit).

Refectorium, Speisesaal 77.

Reformation des Bayr. Landrechts 1936, 69.

Regulares, die Klostergeistlichen 236 u. ö.

Reichsstrasse, feierliche Aufgabe des Eigens auf ihr 262, 73, 9, 754, 1075.

Resignation von geistlichen Würden 2023, 99, 100, 344, 5, 52—7.

Reventer, Refectorium 119.

Reutten vnd ring um das Mühlrad, wohl Raidel zur Festigung 635.

Rieb, Flächenmass bei Weingärten 2051.

Rindviehpreise 1146.

Rochette (ital.), Art weissen Chorhemds mit Spitzen besetzt 2385.

Rosswacht 721, 1515.

Rüblein, bayrische als Reichniss 2009.

Rückkauf verbehalten 1714. Vgl. Freystift u. Leibding.

Ryed, Neugereut 346.

S s. sein, Sack (Getreides); **S.** Siegler; **ss.** Schilling; **Sch.** Schäffel, Schilling; bei den Siegeln: **o. sch.** ohne Schaden. **Smus** Serenissimus; **S. V.** Sanctitas Vestra; **s. s.** (lat.) sacro-sanctus, (deutsch) salpuchs sage.

Sachen, streiten 822.

Sack, Getreidmass, Schäffel; oft.

Saelde, Seligkeit 523.

Saemen, aufsammeln und in Garben binden 747.

Sagran, Chor der Kirche, als Opferstätte 699, 743, 1232, 49, 76, 335, 8, 76.

Salbuch, Urbarium, Verzeichniss der Güter und ihrer Reichnisse 111, 712, 5, 29, 35, 8, 43, 9, 53, 72, 811, 38, 922, 38, 50, 67. Vgl. Note zu 1048.

Salutatio angelica, der englische Gruss, Ave Maria 97 u. ö.

Salzfuhren, Recht des Klosters 175, 6, 619, 705, 1724.

samen 1. für Saum, Wasen längs des Waldes 1690. **2.** Haf, Heusamen, zum Berichte gehörig, das bei dem Gute belassen werden muss 269, 504, 738, 49 u. ö.

Samenung, Convent, Kloster 99, 445.

Samer, Führer der Saumrosse 1248.

Samstag, der schmalzige, vor dem Fassnacht-Sonntage 1352.

S. Andrestag, 30. Nov., Baustiftstag u. für Geldzinsen 1111, 26.

S. Augustins tag, 28. Aug., hohes Fest des Ordenspatron 1766, 860; Indulgenzen 2217, 49.

S. Bartholme, 24. Aug., Beweidung eröffnet 1636.

S. Benedicti translatio, 11. Juli; festum 368.

S. Corbiniani translatio, Fest der Freisinger Diöcese, 20. November.

S. Fabian u. Sebastian, 20. Jan., Indulgenzen 2421.

S. Gallen tag, 16. Oct., für Reichnisse häufig; bei Ewiggeld 1758.

S. Jacobs tag, 25. Juli, bei EGeld 1539, 689; zum Aufsagen der Stift 1921; als Weidegränze 1945.

S. Johanns Bapt. tag, 24. Jun., Weidegränze 1968; Jagderöffnung 2042.

S. Jörgen tag, 24. Apr., Baustift 2095; Dienstwechsel 1386; Gränzen des Gesindbier-Genusses 1622, 703, 16, 66, 800, 11, 9, 60; EGZins 1681, 5, 941, 2; Schluss der Weide 1636, 90.

S. Martins tag, 11. Nov., Beginn des Gesindbier-Genusses 1622, 703, 16, 66, 800, 11, 9, 60; für EG. 1964. S. Marteins-Nacht, -Vorabend, festlich begangen 1766, 860.

S. Michaels tag, 29. Sept., Beginn der Weide 1690, der Jagd 2042; für Grundgefälle 1841. EGZins 1959.

S. Ulrichs tag, 4. Juli, hohes Fest als Kirchweihe der Klosterkirche 1766, 860; als Beginn der Heu-Erndte 1975.

S. Valentins tag, 14. Febr., Geldzins 1874.

Satzung, Einsatz 280, 388.

Sayl, Seil 635.

Scaffa und Schaf, Schäffel, neben Sack, Getreidemass; oft.

Schaafe halten 1821.

Schaden, perlicher, entbehrlicher 293; leidet der Gutsherr mit 504, 41, 86, 783, 922, 1057, 66, 7, 745, 809, 949; und der Gültherr 894; nicht der Besitzer von Ewiggeld 652, 1918, oder Gattergült 2051; weigert fortan der Gutsherr 1159, 2131, 229, 30. Bei dem Siegeln verhütet stets von 339 bis 2308.

Schadlesbrief, Gerichtsurkunde 365.

Schädlicher Mann, Verbrecher 129.

Scharwerk, gerichtsherrliche 1054; grund- u. gerichtsherrliche 1454; unbegränzte 1779; nach Grösse des Guts 2095; Befreiung 1459, 643, 2180. Strafe 1528. Vgl. Fahrten.

Schauer s. Schaden, dann 1920, 2196.

Scheinpote, Beglaubigter, Stellvertreter 499, 612 u. ö.

Schiedsprüche 76, 98, 133. 646, 58, 63, 721, 802, 66, 88, 920, 1010, 23, 100, 22, 134, 456, 502, 15, 41, 51, 81, 609, 36, 40, 57, 90, 709, 13, 21, 8, 9, 87, 92, 846, 906, 7, 21, 5, 31, 67.

Schiff und Geschirr, Fahrniss 1992.

Schillinge, in der Silberwerthung Münzen, früher zu 12, später, von den langen, zu 30 Pfenningen; zuerst 20, später 8 ein Pfund gebend; über den Werth s. Pfund.

Schlächt schlicht, einfach 317 u. ö.

Digitized by Google

Schrannen, offene, Landschranne, Malstatt, Gerichtsort, Landgericht, häufig; über die Zuständigkeit vgl. 402.
Schreiber 1. offener, Notar; 2. zum Rechtsprechen zugezogen 658.
Schrotpfenning, stets 6, -geld, Abfindung der Scharwerk bei Einschneiden (Schroten) von Rüben und Kraut 1269, 730, 97, 806, 7, 14, 26, 7, 8, 2095.
Schniden des Klosters I. 1681, 5, 874, 918, 39, 40, 1, 2, 7, 77, 88, 9, 90, 2039, 57, 74, 80, 4, 5, 127, 33, 8, 62, 3, 5, 70, 5, 9, 85, 93, 204, 12, 6, 35, 51, 65, 75, 97, 355, 60, 3, 7, 8, 414—20.
Schwein 1. zur zu belassenden oder mit 70 Pg zu ersetzenden Gutseinrichtung 791; 2. als Reichniss öfters; abzulösen mit 5 Sch. pg 1299, 595, 921, mit 6 1844, 2054; mit 8 1534, 704, 76, 813, 50; mit 9 1859, 929; mit 10 1377, 730, 807; mit 12 1520; mit $^1/_2$ Pf. pg 1364; mit 1 Pf. pg 1380. Ein Viertel 14 Pf. 778.
Sechser, Vertreter der Gemeinde 931.
Sedl, Sedell, Sedelhof, Sitz, volles gefreytes Eigen 486, 525, 8, 68, 652, 3, 61, 695, 713, 47, 55, 76, 9, 816, 69, 93.
Sedelhaft, sesshaft 221, 494.
Segens, die, die Aerndte auf Wiesen 1787, 8, 907, 68.
Selbschelen, Selbgelter, Selbstschuldner, Selbstzahler, Bürge; oft.
Selgeräthe, Vermächtniss, womit der Seele gerathen, zum Heile verholfen werden soll, oft. Ersitzungsfrist 157. Gerichtsfertigung 199.
Selmessen als Brandhülfe 1434.
Senatus consultum Vellejanum erstmals 1744.
Sepultura, Begräbnissstätte, als Recht verliehen 11; in der Kirche und Kloster Kreuzgang gegen Stiftungen gewährt 19, 39, 47, 51, 4, 65, 71, 9, 117, 236, 87, 565, 92, 716. Das pfarrliche Recht bezeichnend, Streit 845, 6.
Servus 1. der Hörige 5, 25, 9, 30, 1, 3, 47, 76, 9. 2. Diener 632, 63, 802, 45.
Setzen, sein Wesen wohin, ziehen, öfters 909; zum Recht, acta conclusa, s. Rechtsstreite.
Seyge, vertiefte sumpfige Stelle 907.
Sibent und Dreyssigist, der zweite und dritte Gottesdienst für Verstorbene, wohl ursprünglich am 7. und 30. Tage 1766.
Sider, seither 530.
Siechen, Sondersiechen s. Lepra.
Siegel-Abbildungen (s. die Uebersicht der hier angeführten Nrn. der Tafeln B. I S. 397—400). Achdorfer 40. Adelzhauser 79. Adelzhofer 61. Aerdinger 33. Aeresing 27. Aeusenhofen (Els) Weighard 8, Ulr. zu Els. 35, Rep. zu Eghfn 42, Ulr. zu Odelzhsn 45. Mt Altomünster 78. Amman 65. Apfentaler 70. Asm 130. Aurberger 66. Mt Dachau 73. Dachsberger 39. Dietriching 153. Ebenhauser 75. Eberspeck 151. Ebran 154. Edelzhauser 62. Eglofsheim 43. Eglofstein 109. Eisenreich 133. Eisoltzried 13. Endelhauser 136. Engelschalk 124. Enzelsgruber 90. Fraunberger zu Fr. 97, zu Massenhsn 112. Freyberg 101. St. Friedberg 96. Gartenshauser 149. Griesteter 87. Gumppenberg 10. Gurr 46, Härb 126. Härreszeller 85. Hager 132, Mr. Hanns der Arzt 44. Haslang 69. Hausner (Husner) 26, von Freinhausen 82. Hilgertshausen 16. Hofräuter 55. Holzhauser 128. Hunthalmer 72. Jäger 100. Jetzendorf 1. Hzgin Jenta 2. Indersdorf 83, 4, 144. Johann 127. Judmenn 41. Kemer, Anna 153, Arnold 37, Hilpolt 56. Kamerberg, Ulrich 5, Degenhart 31, Erasmus 32. Keck 116. St. Kelheim 4. Ketz 131. Kirchamer 103. Kepp 14. Ländsidler 74 Lengenmantel 141. Leubersterfer 145. Lieber 152. Ligsalz 137. Mässenhausen 22. Marchpeck 28. Marschalk von Becksberg 34; zu Matzensiess 9; zu Stumpfsberg 80, 120. Maurer 140. Minnhauser 54. Mirs 17. Neunhauser 129. Niemensgnoss 76. Niger 142. Pärbiser 104. Pelhaimer 115. Perger 19. Pestenacker 125. Peuscher 118. Pfeffenpeck 150. Plentzenauer 93. Pirkhamer 102. Podmer 63. Praitenau 12. Preising 50. Prunner 88. Püchler 81. Räuter 30. St. Rain 3. Repperzell 146. Ridler 138. Riedrer 77. Rienshofer 106. Rörmoser 47. Rotbach 15. Sailer 92. Saindorfer 6. Sendlzell 123. Schellenberg 122. Schenk von Schneitbach 60. Schilling 139. Schilt 143. Schiltwatz 57. Schluder 114. Schmidhauser 119. Schürger 98. Schwab 58. Seibeldstorf 95. Sigmershauser 48. Sintzhauser 147. Snaterpeck 71. Selber 107. Stätzlinger 113. Stainpeck 68. Steirer 49. Stumpf 11. Torer, Ulr. 59, Casp. 105. Tulbeck 7. Turwenter 140. Viechkircher 38. Visierer 111. Vogt, Pt 36, Ulr. 121. Wagenrieder, Hilprand 21, Ulr. 67. Waltenhofer, Arnold 52, Sigm. 108. Watt 53. Welchs, Chr. 20, Ulr. 86. Weilbeck 18. Welschenveit, Ebt 23, Ulr. 24. Wernspeck 99. Westerndorfer 94. Wildenwarter 64. Wintershofer, Hs 135, Hs der jüngere 148. Wisinger 51. Zeiter 134. Zierenperger 147.
Siegel-Beschreibung in den Noten:
Bayrische: Hz Ludw. II u. Heinr. XIII 72, 82, 3. Ludw. der Markgf 175. Steph. I 217, 9; II mit Friedr. u. Joh. 321. Ernst u. Wilh. III 461, 595. Albr. III 681, 716. Ldw. (der Höck.) 705. Marg. 735. Heinr. (der R.) 746. Sigm. 1138, 502, 7, 15, 602, 39, 64. Albr. V 2006. Chfstin MAnna 2177. AmtsS. 691, 780, 833, 1787, 939, 51, 71, 6, 2010, 20, 46, 56, 83. Landschaft 2425.
Bisthümer: Augsburg B. Hartmann 93. Pt 563, 629, 91. Joh. II 1037, 73. Vic. 1950. Curia epiis 96, 1741, 835. Brixen B. Ulr. 630. Freising B. Albrecht Sigm. Hz. v. B. 2175, 213. Ernst Hz. v. B. 2022. Gotfried 109. Johann Tulbeck 831. Joh. Franz v. Egker 2244. Jos. Clemens Hz. v. B. 2236. Ludw. Jos. von Welden 2362. Nicodemus von der Laiter 605. Sixtus von Tannberg 1239, 613. Veit Adam von Geeböck 2076, 89, 121, 45. GVic. 572, 709, 1705, 2264. Consist. Ger. 1429. Mileum B. Ant. 1743. Salona B. Albertus 453. Udalricus 1635. Salzburg Erzb. Joh. 607 s. Verb. zu S. 234.
Cardinäle: Jac. Peplen. 910. Joh. de Bev. 670, 3. Nic. de Cusa 795.

Digitized by Google

Kaiser: Lothar II 3. Ludwig der Bayer 115, 8, 25, 9, 39, 62. Sigmund 576, 618.
Klöster und Orden: Altenmünster 757, 840, 1919. Attl 480. Augsburg S. Ulr. 666; S. St. 818. Bergen 940. Beuerberg 756. Capuciner-Provinz 2174, 95. Congregatio Lateran. 2221, 2. Dietramszell 1516. Donauwörth 1100. Franciscaner-Provinz 2173. Fürstenfeld 455. Geisenfeld 1738. Holzen 96. Ilmmünster 955. Indersdorf 369, 700 834, 929, 56, 1874, 900, 41, 2002, 80, 114, 27, 54, 98, 216, 67, 81, 340, 416, 7. Kühbach 1970. Langenzenn 659. Maihingen 1545. Münchsmünster 1420. München, Büttrich-Kl. 2308; Ver. Coll.-Stift U. L. Frau und Indersdorf 2417. Neukirchen am Sand 409. Niederalteich 1753. Nürnberg, S. Egidi 945. Ord. hospitalitatis s. Jo. de Deo 2272. Passau, S. Nicolai 1677. Pillenreut 817. Polling 380. Rohr 660. Schlehdorf 60. Scheyern 94, 475, 708. Stams 177. Taxa 2258. Teutschherren Com. Blumenthal 187. Ulm, Wengen 1633, 2224. Vorau 631.
Oesterreich: Erzh. Albrecht 899.
Päbste: Calixt II 1. Innocenz II 4, 10. Coelestin II 11. Inn. III 27. Honor. III 46. Greg. IX 51. Inn. IV 66, 7. Urb. IV. 74. Greg. X 84. Martin V 538. 52. Eugen IV 655. Pius II 889, 90. Paul II 946, 93. Sixtus IV 1087, 8. Dataria pap. 2142.
Synodus Basiliensis 627.
Adel und Städte: Abensberg 211. Aehdorfer 388. Adelzhauser 579, 633, 51, 768, 2001. Adelzhofer 758, 802. Aeusenhofer s. Eisenhofer. Aheim 242, 1671. St. Aichach 894, 1539. Albersdorf 1684. Mt Altenmünster 445. Asm 762. Auer v. Winkl 2223. Aurberger 953, 1021. Berwang 1979. Büchler 768. Burgau 1581. Camerino 1329. Camrer 1938. Mt Dachau 604. Dachsberger 202, 459. Dachser 658. Dietriching 967. Dyethoch 789. Eberspeck 922, 42. Ebran 977. Edelzhausen 402. Egk 1131, 318, 9, 740. Ehinger 1574. Eisenhofen. Agnes III 190; Beatrix, v. Torer 636; Chr. IV 226, 56; V 512, 23, 53, 728, 810, 4, 27, 70: Fdr. II 196; Gg zu Eiszd. 1452; Jg II 513, 20, 77; Otto II 200. Percht. II 215; Rap. III 216, IV 300; Ulr. III 215; IV 307, 406, 11, 520; V 300, 7, 38, 412; VI 345, 8, 454; Weichnand 136. Eisenreich 643, 767, 92, 813, 960. Eisolzried 269, 302. Emershoven 1846. Endelzhauser 589, 773. Engelshofer 224, 1969. Engelschalk 741. Esswurm 1768. Estendorfer 2160. Fleckhamer 1994. Frauenberg 663, 721. Fuchs 291. Fürst 1965. Fuss 1391, vielmehr 1456. Gadmayr 2058. Gartenshauser 900. Gepeckh 1792, 907, 2029, 76. Genprucker 658. Gieseln 901. Golhüter 1004. Greyf 362. Günther 747, 1105. Gumpenberg 137, 570, 844, 1230, 60, 2025, 43. Gurr 337. Habsberg 970. Harb 753. Häusermair 1680, 708. Hager 764. Haid 386. Mr. Hainrich 209. Haslang 575, 1636, 764, 92. Hausner, Pt 880; Hs 1125; H 1786; U. 707. Heell 1846. Helgershausen 246, 68. Hilprant 136. Hirschau 2131. Hörl 2182. Hofmann 1042. Hofrätter 365. Hohenberger 1346, 418, 517. Hohenhauser 209. Hohenstein 566. Holzhauser 755. Hueber 2122. Hugenhauser 189. Hundt 1983, 6. Hunthamer 583. Johann 754. Jordan 1967. Judmann 173. Kaltwein 2000. Kamer 144, 275, 372, 401, 86, 524, 51, 74, 645, 6, 63, 864, 961, 7, 1286, 301. Kamerberg 144, 294, 315, 961, 1614, 707. Kamrer 658. Keck 679. St. Kelheim, zweites S. 1305. Ketz 764. Kirchamer 913. Klamensteiner 524. Knippmann 2067. Knöbl 1841. Köllner 1911. Krafthover 2063. Krimer 2359. Lamphershaimer 344. Landsidler 513, 662, 92, 807. Leubersdorf 849. Lieber 951. Ligsalz 773, 1901. Losenstein 1927. Lung 1581, 996, 2059. Lunger 1711. Mändel, Conr. 1027; Lienh. 1260. Mässenhausen, Friedr. 221; Wilh. 60, 87, 92. Magensreuter 1713. Marchpeck 761. Marschalk von Bocksbg 243, 976, 1718; von Stumpfsbg 696, 727, 875, 920. Maurer (Turwenter) 784, Meckenloher 989. Michelspeck 1260. Mistelbeck 386. Mölzer (Aigenmann?) 2061. Moser 2240. Muerhaimer 1997. Muggenthal 2045. Müllau 2218. Münnenbeck 284. St. München, Grundbch 2062; HGeistspital 2183. Münsterer 588, 697. Mutmann 652, 80. Nauer 1931. Nesselbeck 1938. St. Neuburg 881. von Neuburg 2223. Neumayr 2363. Neunhauser 762. Niger 809. Nunnär 965. Otenwalder 901. Pärbiser 616 Paradeiser 2065. Part 1019, 50, 986. Paulsdorf 977. Paur 2229. Pernkircher 2035. Pestenacker 743 Petenpeck 1012. Peuscher 686, 727. Pfeffenpeck 921. Pfersfelder 1920. Pirkhamer 1238. Plank 2030. Plenningen 1788. Präntl 2070. Praitenau 182. Preising 253, 356, 824. Prentl 1511. Pröbstl 2097. Prunner 898, 1296, 448, 682. Pütrich 895, 1456. Pullinger 1683. St. Rain 451. Ramelsbacher 1917. Rapperszeller 1045. Resch 1924. Reysaher 1058. Ridler 952, 1030, 481. Riedrer 530, 885. Rieger 2238. Rienshofer 637. Riethofer 699. Rinckhamer 918. Rosenbusch 1977. Rothut 1517. Rudolf 1911. Sailer 566, 1139. Sandizell 728, 32, 1165, 764, 2188. Schad 2116. Schafhausen 1479. Schaltdorfer 1652. Scharrer 1532. Schaydenreisser 1952. Schenk aus der Au 88. Schenk zu Schnaitbach 283, 382. Schellenberg s. Abb. u. 1970. Schilwatz 375. Schlabat 2172. Schmidhauser 696. Schönpüchler 1007. Schrenk 2041. St Schrobenhausen 1785. Schwab 347, 81. Seepeck 1935. Seiboltsdorf 581, 1907. Seytter 2017. Sigmershausen 122, 296, 331, 1414. Sintzhauser 876, 1533, 899, 908. Solber 653. Spech 2166. Stainbeil 2239. Stainpeck 429, Starzhauser 132. Steirer 456, 555, 650. Stirmair 2052. Stumpf 106, 81, 256, 64. Stupf 1477. Sturmfeder 1921. Tannberg 1239, 613. Tegernseer 1986. Teinstorfer 740. Teitenhofer 1242. Töbel, 502, 10. Tötenrieder 865, 1000, 28. Torer 382, 632, 6. Töringer 1786. Turwenter s. Verb. zur Nota 802. Uenlger 233. Vent 1761. Vischinger 1617. Vogt 704, 13. Waal 127. Wabrer 837. Wagenrieder I 195, 259, 82, 8, 335; II 425, 6, 8, 33, 86, 537. Walperts-

Digitized by Google

hofer 274. Waltenhofer, Verbess. zu 353, 9, 654. Weichs 276, 8, 333, 46, 76, 525, 34, 739, 60, 822, 950. Weilbeck 182, 4, 329, 400. Weiden 2362. Welschenfeld, Agnes 198. Westacher 2011. Westernach 970. Westerndorfer 533. Wieland 686. Wiesinger 328, 33. Wilbrecht 904, 1901. Wildenwarter 410. Wintershofer 886, II 1026. Wolfsperger 1413. Zeller 759. Zellter 1414. Ziernperger 683.

Tartsche s. N. zu 784. Jahrzahl beigesetzt 809. Angeboren zuerst 1967. Roth siegelt zuerst: Mölk 543; Ehd in Ind. 593 (aber Joh. grün 929); S. Ulr. in Agbg 666; Scheyern 708; Ettal 763; Altomünster 840.

Siegelbitte, Bedeutung 1176; Vertretung 2183, 203.

Sigel- u. brieffgelt, die Taxe 644, 6.

Sitzen, besitzen 241; sitzen an dem Rechte (sein bei dem Rechte) als Urtheils-Sprecher 304, 65, 402, 5, 7, 17, 43, 7, 60, 83, 9, 91, 500, 14, 9, 30, 80, 2, 7, 612, 6, 22, 41, 2, 53, 4, 79, 754, 73, 847, 9, 52, 6, 921, 83; am Hofrechte 880.

Solidus, Schilling w. s. 18, 21, 736.

So und, welcher 1242. Vgl. Und.

Spaltzettel, doppelt auf einem Bogen ausgefertigte und dann getheilte Urkunde 2061.

Spanen, Späne zu Lichtern schneiden 1734.

Sparber, Sperber, kleiner Raubvogel als Reichniss 764.

Spende bei Jahrtagsstiftungen 195, 212, 433, 520 u. ö.

Spital des Klosters (Siechhaus) 154, 340, 626, 88, 873, 1112, 70, 1, 622. Spitaire hl 1716 vgl. 34, 9 s. Pfründe; zu Pfaffenhofen 363, 419.

Stab in der Hand des Richters s. Ewiggeld, Gerichtsbrief und Rechtsstreit. Daher für Gericht 818.

Stadtkhimichkhörer, Kaminkehrer 2182.

Staatigen, bestaeten, bestätigen 136, 44, 65, 206, 423, 654.

Stain, stain gericht, die Mühlsteine 635, 791.

Stallung, Einstellung und Leistung des geforderten Eides vor Gericht 407, 500.

Staudach, Gestaude, mit Gebüsch besetzter Fleck 1533.

Stempelpapier 2240 u., 53 u.

Sterb von 1463 1304.

Steuer, Landesabgaben, die ordentlichen des Jahres zweimal, Mai- und Herbst-Steuer; oft. Gesammtsteuer 2341, 67. Ablösung in Oesterreich 2237.

Stift, gleich Baustift, auch von Vicarirung von Pfarren 1699. Stiftlich halten, gestiftet haben 738.

Stiftpfenning, bei der Baustift zu reichen, die Abgabe gewöhnlich 6 von Huben, 12 von Höfen; weniger 8 pg 1851; mehr 24 pg 1695; 32 pg 1851.

Stiftungen, fromme 853, 6, 1641. Vgl. Spenden.

Stockh, Opferstock 891.

Stramen, Stroh, zur Competenz des Pfarr-Vicars 674.

Studien auswärts betrieben 2119. Studium Wiennense, Hochschule in Wien 539.

Stulvest, Stuhlfest, die feyerliche Verlobung von Brautleuten 1820.

Swaiga, ein der Viehzucht vorzugsweise gewidmeter Hof 18, 610 u. ö.

Swaz, swer, swelich, swenn, swi u. s. f. was, wer, welcher, wann, wie 99, 104, 7, 287 u. ö.

Swenten, abschwenden 695, 743, 7.

T T. Tädinger, Tag; t. q. C. totusque Conventus; tt. oder ttli tituli (bei Cardinälen).

Tag 1. freundlicher, schiedsrichterliche Tagfahrt 365; 2. zu seinen Tagen s. kommen; 3. die 4 T. angehender Fasten, vom Aschermittwoch bis zum Sonntage 1921. Vgl. 1918.

Tafern (v), Wirthschaftsrecht, verliehen 268, 87, 632, 747, 88, 1465, 568, 87, 727, 820, 77, 903, 2095, 118, 68, 230.

Tagwerchen gegen Lohn liegt kleineren Grundholden ob 1808, 79.

Talentum, Münzeinheit, dem Pfunde gleich w. s. 8, 18, 23, 9, 30, 45, 65.

Tausch, Wechsel, cambitio, commutatio, concambium. Verträge 16, 7, 24, 9, 40, 70, 193, 6, 209, 11, 59, 356, 93, 6, 455, 94, 512, 81, 637, 8, 77, 82, 96, 704, 8, 9, 10, 22, 3, 4, 9, 55, 80, 819, 27, 40, 68, 9, 87, 94, 901, 13, 52, 61, 86, 1408, 575, 2089, 94, 126, 261, 90, 301, 2.

Tedinc, Taiding, Teiding (Tagading) Verhandlung, Vertrag; Taidinger etc., Vermittler; oft.

Testamente 18, 1534, 726, 811, 98, 904.

Tenebrae Gesang, Stiftung eines Abendgottesdienstes bei S. Peter in Mchn 1941, 93.

Theolonearius, Telonarius, Zollner 33.

Thurn s. Gefängniss.

Titulus, Rechtsgrund 81, 3, 5, 7 u. ö.

Todesstrafe, für 3 Sachen: Diebstahl Nothzucht und Todschlag 129, 39.

Todfalls-Anzeigen 2189, 233, 50, 62, 73, 95, 361.

Todtenbuch Eintrag 1656, 897.

Tornirumb, Turnier 854.

Trames, Stütze, Pfeiler 548.

Trat, das Brachfeld 267. Vgl. Endrat.

Trewga, Fehde-Abschluss, Landfriede 507.

Tuch-Preise, Arten 773, 8, 1039, 44.

Türkenkriege 1329, 514.

Tungat, Dünger; das Ausführen Scharwerk; der ganze Hof hatte 32, der halbe (Hube) 16 Fuhren zu leisten 228, 774 u. o. Tungtag, Schararbeit im Laden und Breiten des Düngers 712, 49, 1941. Ablösung in Geld 864

Turniere, Dienstleistung dazu 854.

Twancsal, Zwangsal, Gewaltthätigkeit 99, 103, 39, 54, 443.

Twirchgarten, hier wohl querliegendes umzäuntes Feld 1289.

U u. und; ur (lat.) vester. S. u. U. Siegel u. Unterschrift.

Überfarn, übertreten 896 u. a.

Überreyter, Forstaufseher des Klosters.

Übersehen, durchsehen 926.
Übertiwer, -tewerung, Mehrwerth 111, 696.
Ultramarinum votum, Gelübde zur Wallfahrt über Meer, d. h. in das hl. Land 360.
Umbsäzzen, umbsessne men, Umsassen, zu Schiedrichtern bestellt 267, 504, 750.
Umritte der Rentmeister 2014, 5.
Unbau zu Dorf und Feld, Verfall der Gebäude, Oedliegen der Felder; zu bessern 569 u. vergüten 586; bei Gutsverlust ib. 695 u. o. Abstiftung geübt 760, 875, 1334, 557. Bei Antritt dem Colonen vergütet 1100, 723, 30.
Unbetwungenleich, ungezwungen 283 u. o.
Und für wie 111; dann vnd für als 1487. Und überflüssig nach: Demnach, dieweil, nachdem, da, wie, ob u. s. f. äusserst oft von 1250 bis 1891.
Underwinden sich, in seine Gewalt nehmen 424, 540, 8, 30, 586, 601, 48, 732, 91.
Unengolten, ohne Entgeltung, ohne Eintrag 738, 814, 30, 47 u. ö.
Ungeld und Standgeld, Abgabe für Aufrichtung von Verkaufsbuden 2006.
Ungfur, Unfuer, üble Aufführung 1877.
Ungüte, verpönt 2010.
Untz, bis 108, 15, 447, 733; untz bis 653.
Unsprech, unensprech, klagfrey 108, 604, 21, 32, 50, 755, 844 u. o.
Unverchümbert, unbeschwert 322 u. o.
Unuermaligt, -mailigt, ohne Mell (Mal), Mackel 443, 799, 802, 47, 63, 81.
Unverschaidenlich, ohne Scheidung, solidarisch 108, 64, 73, 98, 359.
Unvogtbares Gut, keinem Schutz- oder Gerichtsherrn zinspflichtig 187, 95 u. ö.
Unwersig, unwirsch 301.
Unwesentlich, darauf Niemand sass 841.
Unzucht, Ungebühr, Zuchtwidriges 435.
Urber, Urbar, Eigengut 111, 228. Urbarpuch, das Verzeichniss dieser Güter 213.
Urfehde, Abschwörung der Fehde 365, 436, 44, 51, 9, 634, 89, 719, 1034, 151, 2, 4, 60, 3, 72.
Urleug das, Fehde, Krieg 469, 975.

V v. und, unser; vor Namen vest; v. v. w. vest und weise; nach wird: verlassen; bei Frauen im Register „verehelichte"; vr vester; v. a. e. l. g. und ander erbar leut genug; v. v. a. und viel andere etc.
Valtar, Falter, selbst zufallendes Zaunthor 983.
Vancknuss s. Gefängniss.
Vegd und veintschaft, Fehde etc. 733.
Verdächter Mut, Ueberlegung 199 u. ö.
Verdammungsformeln 1534.
Verfangen sich, verpflichten 844.
Verfriden die Nachbarn, die Zäune in Stand halten 1808.
Verheften, zurückbehalten (von Hörigen) 601.
Verjehen, vergechen, behaupten, bekennen, oft.
Vergleiche 1241, 7, 67, 986, 2056, 66 7, 261; über richterliches Einschreiten 1255, 67, 74, 94, 469, 970, 5, 2010, 81; mit Lösungsclausel 1283.
Verkümmern, in eines andern Gewalt geben 520, 922 u. ö.
Verletzungen, Sühne 1122, 240.
Verliesung, Verlurst 642.
Verpfändung von Gütern 1939, 40, 7, 89, 2097.
Versessen, wo Zahlfrist versäumt werd 652, 738.
Vertädigt s. Tedinc
Verten s. Fahrten.
Vertigen, erwirken, auswirken 136, 44, 65, 98, 9 u. ö.
Verwandtschaft bei Grundholdenfolge berücksichtigt; vielmals 1110, 233, 51, 68, 75, 9, 316, 31, 6, 9, 42, 60, 73, 7, 9, 401, 6, 17, 24, 8, 33, 9, 44, 5, 55, 8, 73, 80, 506, 9, 18, 21, 4, 26, 36, 42, 64, 7, 71, 90, 5, 7, 611, 2, 29, 756, 76, 8, 9, 93, 803, 29, 32, 3, 6, 7, 59, 71, 5, 82, 909, 10, 99.
Verwerchen, verwirken 1406 u. o.
Verzeihen, verzichten 99 u. o.
Vich, Vieh 677 u. ö.
Videmirung vollständig 1705, 818.
Viehstand des Klosters s. Inventarien; -werth 1106, 299, 497; -zahl 1664.
Vierding, vierdung, das Viertelpfund 505, 12.
Vierer sprechen 1160; zu Ind. 1267.
Villa 1. Dorf, Oertlichkeit 7, 16, 7, 8, 24, 43, 53, 6, 81, 3, 5, 361, 443, 54, 63. 2. Hof 8, 40. 57; villicatio, Landgut 18; villicus, Baumeister, Mayr 5, 7, 61, 2.
Vinee, Weinberg, Weingarten 18, 114, 7, 34, 85, 209, 11.
Vingerlin, Fingerring 149.
Vir, gleich Ministerialis 7.
Visitationen des Klosters 516, 7, 61, 808, 89, 914, 2022, 69, 72, 98, 103, 39, 69, 84, 2200, 14, 47, 69, 71, 7, 84, 8, 9, 300, 4, 5, 37.
Vitricus, Glaser 95. Sonst auch Kirchenprobst, Verwalter.
Vogtbar machen, der Gerichtsherrlichkeit unterwerfen 871.
Vogtei, Schutzrecht, Gerichtsherrlichkeit, mit Reichnissen verknüpft 50, 89, 103, 6, 8, 15, 8, 43, 53, 4, 5, 8, 66, 73, 81, 94, 6, 228, 32, 61, 4, 5, 9, 85, 7, 302, 10, 21, 2, 7, 8, 38, 86, 400, 8, 30, 56, 512, 3, 4, 21, 40, 1, 2, 69, 81, 92, 5, 7, 619, 20, 32, 42, 57, 727, 49, 99, 809, 14, 54, 948, 86, 92, 1332, 414, 638, 71, 4, 96, 795, 6, 837.
Vollmacht, Gewaltsbrief 600, 853, 67, 1296, 775, 900, 78.
Vollpfant, volles Pfand 417.
Volig, volg, die Folge der Abstimmung auf die Frage, welche das Rechts Urtheil ergiebt, s. Gerichtsbriefe u. Rechtsstreite.
Vorkaufsrecht des Gutsherrn 750, 922, 1054, 7, 69, 211; des Hofmarksherrn 1826.
Vorspann s. Fahrten.

W w. vor Namen weise; nach L. Landeswehrung; vor geistl. wirklicher; vor Roth weltlicher; bei Frauen-Namen im Register Wittwe; w. G. v. l. fr. würdiges Gotteshaus Unser lieben Frau.

Wachs, dessen Werth 424; Reichniss von Gründen 79, 96, 276, 311, (79), 450, 505, 12, 743, 825, 1442, 752; von Leibeigenen 1571.
Waldrodungen und Schläge 743, 931, 1120, 554.
Wallfahrten nach Aachen 1278.
Wandelkerze, eine Kerze, welche bei der Messe nach dem Sanctus angezündet und nach der Communion wieder ausgelöscht wird 379, 457.
Wannen u. Pfannen, Geräthschaften 791.
Warner vor Gericht, Anweiser, Beistand; öfters.
Wart, Anwartschaft 314.
Wasserrechte 1631.
Wechsel der Colonen auf kleinere Güter 1076, 7, 8, 1200, 508; s. a. Tausch.
Weg, Servituten 677, 780 s. a. Tausch.
Weidach, mit Weiden bewachsener Platz an Bächen u. d. 304.
Weiderechte 931, 83, 1457, 581, 636, 90, 775, 80, 2, 7, 945, 68, 2083, 203. Weide-Vieh 1400, 609, 945.
Weiger, Weyer, Weiher, Teich 142 u. ö.
Weihnachten. Jagdschluss 2042. Reichnisse vgl. Hennen, Pfründe.
Wein. Gestiftet zur Collation der Conventherren 117, 970, 1293, 442, 764, 875, 2060; für Arme 1442. An bestimmten Tagen genossen 1766, 800, 60, 2305. Beifuhr s. Fahrten. Zollfreiheit 620, 899, 1663.
Weinbau, -gärten 18, 134, 85, 209, 11, 417, 681, 1131, 319, 2013, 51. Sorten 970, 2057, 193, 212, 35, 51, 65, 75, 97, 360, 3. Wälschwein, italienischer Wein 970.
Weisat (y), Gabe des Grundholden, bei der Baustift aufzuweisen, ungleich nach seiner Ehre 698, 712, 43, 9, 91, 973, 1708; zu bestimmten Zeiten: 720, 1929; bei Leibrecht Verkauf 1403. Grösse: 6 pg 513; 10 pg 1202, 20, 37, 328, 43, 63, 501, 806, 14, 27, 8, 79; 12 pg 814, 1076, 203, 517, 826, 31, 51; 15 pg 1851; 16 pg 1118, 65, 256, 63, 79, 80, 350, 73, 645, 78, 815, 25, 40, 9, 930; 20 pg 1820, 44; 24 pg 1251, 332 41, 5, 80, 444, 50, 520, 35, 86, 638, 86, 8, 96, 700, 4, 30, 76, 7, 9, 84, 91, 3, 6, 813, 23, 9, 30, 50, 6, 9; 32 pg 1595, 921; 42 pg 2095, Zopf 166; 60 pg 1081, 815, 51; 15 sch. pg 1124.
Wend, Went die 4, Wände, bei Gutsübergabe an offener Schranne 653, 79; selbst auf der Reichsstrasse 754; des Hauses bezüglich der Baufälle 973.
Werär, erster, der zuerst zu Bezahlende 519.
Werd, von Wasser umflossenes Grundstück, Insel 195, 247, 433. Vgl. Graswerd.
Werder statt weder 1483.
Werltlich, weltlich, oft, noch 1442, 511.
Werth anschlag von Gütern 2290, 3, 301.
Werung, Bezahlung 317. Landeswerung etc. die übliche Münze, sehr häufig.
Weslelch, wesenlich 1. sitzen, wohnhaft sein 425, 7, 626, 774 u. ö.; 2. halten, legen, in seinem Wesen, in guten Stand 569, 86 u. h.
Weswärung, Beschwerung 435.
Widem, Widenhof, die zu einer Pfarrkirche gehörigen Gründe, Hof 129, 203, 57 u. ö.
Widerscheren, ersetzen 518, 746.
Widerlegung, Gegengabe für das von der Frau mitgebrachte Heirathgut 447, 79, 652, 872, 3.
Widersetzung gegen Pfändung 451.
Wiesenbau gepflegt 931, 1275, 968, 75.
Wildpret, wann waidmännisch zu jagen 2042.
Wind, schadend im Feld 1809.
Wisgült, Wizgelt, Abgabe in Geld von den Wiesen des Gutes, stets wo Getreide von den Aeckern; höchste 2 Pf. pg 1595.
Wismat, zu Heu-Erzeugung benützter Grund, Wiese; sehr oft.
Wittwen, erhalten Güter 1330, 64, 592; treten ab 1341, 567, 695; wiederverehelicht auf das Gut 1425, 772, 814, 22, 85, 2092.
Wochner, der Priester einer gestifteten Wochenmesse, Beneficiat 840.
Würste 1716.

X Xpus Christus nach den ersten griechischen Buchstaben des Namens Xρ.

Y Ydioma, Sprache 68, 624, (2).
Yealegl Heller, wohl ytalige zu lesen, eitel, nur Heller 309 l.

Z z. zeit; s. z. seine Zugehörungen; Z. Zeugen.
Zagelfich, Zuchtvieh, Pferde und Rinder 749.
Zaun, pl. Zeün; das Holz dazu gibt der Grundherr 973 u. ö. Gerechtigkeit 1318.
Zech, Zeche, die gemeine Zunftkasse 424.
Zechläwte, die Verwalter der Zunftkassa 424.
Zehent. Rechte, Hebung, Kauf, Verpachtung, Schenkung 81, 2, 3, 5, 95, 130, 84, 92, 203, 9, 11, 98, 306, 7, 26, 8, 88, 46, 71, 2, 6, 96, 524, 37, 55, 604, 20, 654, 7, 64, 720, 836, 69, 72, 4, 8, 904, 21, 72, 7, 82, 4, 5, 1023, 35, 7, 75, 88, 517, 28, 55, 602, 14, 47, 779, 99, 806, 27, 34, 47, 904, 11, 2038, 82, 91, 123, 4; Streite 74, 84, 674, 948, 1647—50, 741, 835; Scharwerkfahren 1695, 799; Ertrag 2340.
Zehrung bei der Baustift; dazu gibt der Grundhold 1851. Vgl. Malpfenning.
Zeitungen: Realz. in Erlangen 2393, 5; Münchner Z. 2396.
Zergaden, Zehrgaden, Vorrathskammer 2057.
Zerlozen, auslösen 108.
Zewg, Rüstzeug zum Turnier 854.
Ziegelsteine, Werth 113.
Zimmer, czymer, Haus, Stadel, Nebengebäude aus Holz 454, 510; vielfach vgl. 1350. Oft nicht Eigenthum des Grundherrn 967; vom Grundholden erbaut 935; mit Willigung des Herrn 785, 1821; ohne solche bleiben sie dem Herrn 1205, 6; auch mit ihr 1404, 6, 629; beim Verkauf Consens u. Verkauf 750, 1490, 575, 755, 826, 969; der Herr kauft 781, 1461, 71, 92, 546, 72, 3, 98, 665, 6, 727, 81, 3, 996, 2029; verkauft 1576, 600. Der Grundhold baut 1500, 40, 59, 798, 840; in Brandfällen bei Verschulden 781, 1637, 792; er unterhält 1794 u. ö. Sie machen werthvoller den Grund 1148. Werth 1427, 511,

Digitized by Google

855. Zu Stiftungen verwendet 510, 1641. Als Entschädigung gegeben 873, 1895. Vergleiche 1180, 460, 547. In die Ehe gebracht 1814. Zimmersteuer, Zuschuss des Grundherrn zum Bau 1434.

Zinsfuss, fünf von Hundert s. Ewiggeld; 1 von 17: 652.

Zoll u. Maut-Freiheiten für Salz, Wein, Victualien 175, 6, 619, 705, 30, 899, 1031.

Zudingen sich, als recht ist, vor Gericht auftreten 847. Vgl. Recht.

Zupaw, Nebengut, nicht selbständig bewirthschaftet 897.

Zusatz, Beisitzer eines Schiedsgerichts 888 u. 5.

Zu wissen, als Eingang zuerst 1274.

Digitized by Google

Druckfehler und Verbesserungen.

Abgesehen von leicht erkennbarer Verwechslung oder Stürzung der Buchstaben c, e, f, ſ, n, u u. dgl.

Zum ersten Bande.

Zu S. V. Note 3 vgl. nunmehr die später aufgefundenen Urk. N. 2307. B. II S. 370.

In Nr. 18 ist nach der Original-Urkunde, deren Einsicht bei dem Abdrucke nicht möglich war, Folgendes zu verbessern:

S. 10 von unten Z 11 Ecke ad Vndinſtorf; Z. 10 a Dietrico emi.. Lotere.. Z. 2 in Ebenwiſen.. manus Ruperti Lupi de.. S. 11 Z. 3 delegaui; Z. 7 Haſenwiſen; Z. 11 pretexata; Z. 17 Livpoldi; Z. 19 Paldolteſperge; Z. 20 manus; Z. 22 O(ttonis) junioris; Z. 27 Wibiliſſŏrt; Z. 28 Almetingin; Z. 29 Shlaite; Z. 33 Ilsungi; Z. 36 Ecclię; Z. 37 Laichilingin; Z. 40 Katerloch. S. 12 Z. 1 Friſingin; Z. 2 Friſingin.. Paſingin; Z. 4 Sheſtilaren; Z. 5 Ǒdilrici (bis); Z. 7 Nivwertingin (bis); Z. 9 Nivwenſtift Friſingin; Z. 10 Scǒenburc (quater); Z. 11 Waitriſchyrchen.. Tegernſe; Z. 12 Emphenbach; Z. 12 Perterſgadme; Z. 14 predia; Z. 18 Luterpach.. Pŏbenhouen (bis); Z. 25 Gozwini; Z. 26 Prucgeberc; Z. 35 Dachŏe.. Pŭch; Z. 38 Frehtincfriet; Z. 39 Gibiſtorf. S. 13 Z. 1 Ǒetenburc.. Z. 2 Henrici., Z. 4 Danubium ibidem.. Hademari (bis); Z. 8 Arboniſ Sulteti; Z. 9 Nuwendorf.. Marie.

S. 17 Z. 18 von unten lies Nr. 1705 in der Note.
„ 26 „ 2 „ oben „ quinto.
„ 29 „ 12 „ unten „ Hermannus.
„ 50 „ 10 „ „ „ ſi ſtatt f.
„ 78 „ 12 „ oben „ N. 169.
„ 394 „ 21 „ „ „ In.

Digitized by Google

Zum zweiten Bande.

S. 5 Z. 20 von unten lies *sie.*
„ 6 „ 7 „ „ „ *er.*
„ 10 „ 8 „ oben „ *seinen.*
„ 11 „ 13 „ „ „ ſeinem mair.
„ 13 „ 14 „ „ „ rechtſpruch.
„ 15 „ 3 „ „ „ S. 292.
„ 20 „ 19 u. 18 von unten lies gutleins.
„ 21 „ 12 von unten lies Lochof.
„ 22 „ 13 „ „ „ nobis.
„ 30 „ 18 „ „ „ Aug. d.
„ 31 „ 14—21. Die Nr. 1074 dürſte wohl nur ein ungenauer Auszug aus Nr. 1100 ſein.
„ 35 „ 5 von unten lies Waldenberg.
„ 41 „ 16 „ oben „ Nr 1105.
„ 46 „ 18 „ „ ſetze ; vor auch
„ 48 „ 12 „ unten „ *seinen* vettern.
„ 51 „ 15 „ oben „ *sein.*
„ 51 „ 6 „ unten lies die.
„ 54 „ 5 „ „ „ Alt.
„ 62 „ 9 „ oben „ fürſtliche.
„ 65 „ 3 „ unten „ *ihren.*
„ 68 „ letzte ſetze * vor Nr. 1209.
„ 70 „ 21 von unten lies Rainpeck.
„ 71 „ 14 „ oben „ Rainpegkh.
„ 75 „ 9 u 7 von unten lies Hs.
„ 76 „ 9, 16, 17, 22 u. 33 ebenſo Hs, Z. 34 Th.
„ 79 „ 14 von unten lies ſetzen, der für.
„ 82 „ 9 „ „ „ meinen.
„ 91 „ 17 „ „ „ brief und Z. 15 vnder der.
„ 92 „ 13 „ oben ſollte Vtz ſtatt Hs ſtehen.
„ 113 „ 9 „ „ lies iſt u. Z. 11 ſeczt.
„ 118 „ 16 „ unten „ geprenst.
„ 121 „ 7 „ oben trenne Trapp von ſchmid.
„ 124 „ 5 „ „ das S. s. Note zu Nr 1456. S. 146.
„ 127 „ 6 „ unten lies Lanckmair.
„ 129 „ 6 „ oben „ auf der pewnt.
„ 130 „ 3 „ „ „ pargſchaft.
„ 133 „ 13 „ unten „ Uttinhofen.
„ 138 „ 3 „ oben Nr. 1420 u. Z. 15 H. (Herr) ſtatt Hs.
„ 141 „ vorletzte ſetze Nr. 1475.

Digitized by Google

S. 152 Z. 17 von unten lies Pfabenhûter.
„ 158 „ 4 von oben „ vor mocht geſein.
„ „ „ 19 „ „ „ Oliverius.
„ 165 „ 2 und 6 von oben lies Ottelſpurger.
„ 166 „ 22 von oben lies H(err) ſtatt Hs.
„ 181 „ 11 „ unten „ beidemale Kammair.
„ 190 „ 6 „ oben „ Albrecht.
„ 191 „ 5 „ unten „ Hs Klain.
„ 192 „ 4 „ oben tilge nach . . . haben.
„ 193 „ 18 „ „ lies porrigitur.
„ 195 „ 21 „ unten „ anno 2do.
„ 202 „ 10 „ oben „ bekomen.
„ 204 „ 8 „ unten „ pretacta . . mulieri.
„ 205 „ 8 „ „ „ *Georg Vrfahrer.*
„ 206 „ 17 „ „ „ pfarrkirchen.
„ 207 „ 15 „ oben verſetze , hinter aigen.
„ 208 „ 8 „ „ lies Nr. ſtatt S.
„ 209 „ 8 „ „ verſetze , hinter waſs.
„ 218 „ 16 „ unten tilge vmb.
„ 224 „ 14 „ „ lies *1728.*
„ 228 „ 11 „ oben „ Mileuitanus.
„ „ „ 4 „ unten „ principali.
„ 230 „ 15 „ oben „ ich ſtatt er.
„ „ „ 11 „ unten „ brieff.
„ „ „ 5 „ „ „ Eekirchen.
„ 236 „ 21 „ „ tilge , vor 1 gans.
„ 250 „ 3 „ „ lies geſind ſlagen.
„ 251 „ 2 *ihnen*, Z. 15 zemachen.
„ 253 „ 1 von oben ſetze , vor ſtifft pg̃.
„ 256 „ 17 „ „ lies *sich.*
„ 258 von unten Z. 8 beſchehenn Z. 2 u. 1 Haider zu Glan.
„ 265 Z. 4 von unten lies Paindorff.
„ 268 „ 5 „ „ tilge er.
„ 270 „ 16 „ oben lies die Ruedolf.
„ 273 von unten Z. 12 angeender, Z. 9 korn,
„ 284 Z. 14 von unten Haimeran Rieger.
„ 286 „ 9 „ oben lies Reinman.
„ 289 „ 2 „ „ tilge , zwiſchen Hs Jacoben.
„ „ „ 21 „ „ lies verſechen.
„ 301 „ 5 „ unten „ Adminiſtratori.
„ 304 „ letzte lies ledigs.

Digitized by Google

S. 305 Z. 8 lies Nr. 2036.
„ 307 „ 16 „ hinauf u. Z. 17 Haslingeriſche.
„ 310 „ 8 von oben lies erw. 9/I 1586.
„ 312 von unten Z. 19 vorgeender . . Ordinarii, Z. 14 betreffent.
„ 314 Z. 12 von oben Hennen.
„ 316 „ 18 tilge s nach würth und Vndterthon
„ 317 „ 17 von unten lies Knippman.
„ 321 „ 16 „ „ „ et aliis und Z. letzte Reiſer.
„ 340 „ 15 „ „ „ ch. (churfürſtlicher).
„ 343 „ 3 „ „ „ G. (Gotshaus).
„ 348 „ 13 „ oben „ maturum.
„ 352 „ 10 und 9 von unten lies defunctorum.
„ 354 „ 2 von unten ſetze , nach genüeſſen
„ 361 „ 12 „ oben lies ut cras hora.
„ 363 „ 13 „ unten „ Max Frh. (Freyherr).
„ 367 „ 18 „ „ ſchalte nach *angeschlagen* ein: *570 fl. Laudemium, auf 20 Jahre nach 800 fl. zu 40 fl., das Jahr also zu 2 fl. und jeder solche ungewisse Gulden zu 20 angeschlagen*,
„ 371 „ 8 „ oben lies 1432.
„ 391 „ 11 „ unten „ *bitten S. Ch. Durchlaucht.*
„ 426 Sp. 1 Z. 7 lies Epus Milevitanus.
„ 427 Sp. 2 Z. 2 lies ſtatt 6326 632, 6.
„ 438 Sp. 2 Z. 3 lies ſtatt 34 35 (535).
„ 444 Sp. 2 Z. 13 Milevitan Epus (Mileum in Numidien).

Digitized by Google

Digitized by Google

Widener Library
3 2044 098 665 474

Digitized by Google